This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

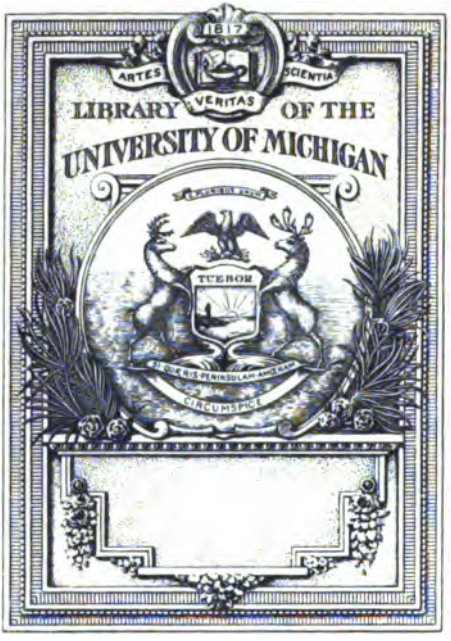
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



THE GIFT OF
Prof. F. N. Scott.

891.705
S 35

F. N. Scott

A 469620

Ruſſiſche

Sprachlehre

zum

Nutzen ruſſiſcher Lehranſtalten und für Deutſche,

ſowohl

für Lehrer,

als

zum Selbſtunterricht

von

M. J. A. E. Schmidt,

öffentl. Lehrer der ruſſiſchen und neugriechiſchen Sprache an der Univerſität zu Leipzig, und amtlichem Ueberſetzer bei dem Ruſſ. Kaiſerl. General-Conſulat im Königreich Sachſen.

Leipzig, 1831.

Verlag von Gerhard Fleiſcher.

In Commiſſion bei Adolf Frohberger.

Leitfaden

zur gründlichen Erlernung

der

russischen Sprache,

in

zwey Theilen.

Zum Nutzen russischer Lehranstalten und für Deutsche, sowohl für Lehrer als zum Selbstunterricht,

von

M. J. A. E. Schmidt,

öffentl. Lehrer der russischen und neugriechischen Sprache an der Universität zu Leipzig, und amtlichem Uebersetzer bei dem Russ. Kaiserl. General-Consulat im Königreich Sachsen.

Erster Theil.

Russische Sprachlehre.

Leipzig, 1831.

Verlag von Gerhard Fleischer.

In Commission bey Adolf Frohberger.

G.ft
Prof. F. H. Scott
12-17-28

Vorrede.

Die Absicht des Verfassers, bey der Ausarbeitung dieses Werkes, ist, denjenigen, welche die russische Sprache zu lernen wünschen, und besonders auch russischen Lehranstalten, in welchen die russische Sprache für Deutsche gelehrt wird, eine Anleitung zur leichtern und gründlichen Erlernung derselben zu geben. Es zerfällt daher in zwey Theile, wovon der erste die eigentliche Sprachlehre, der zweyte ein Hülfsbuch begreift, in welchem Uebungsaufgaben, zur praktischen Anwendung der in der Sprachlehre gegebenen Regeln, russisch-deutsche Gespräche über die im gemeinen Leben am häufigsten vorkommenden Gegenstände, dann russische Lesestücke nebst erklärendem Wörterverzeichnisse dazu enthalten

ſind. Der Verfaſſer, welcher bereits ſeit einer langen Reihe von Jahren, ſowohl Deutſchen in der ruſſiſchen, als auch Ruſſen in der deutſchen Sprache Unterricht gegeben hat und noch giebt, iſt, mit Benutzung deſſen, was beſonders Ruſſen über die Geſetze ihrer eignen Sprache geſchrieben haben, den Anſichten gefolgt, die ihm eine langjährige Erfahrung gegeben hat. Es ſind in der Sprachlehre vier Declinationen der Hauptwörter, und in der Lehre von den Zeitwörtern zwey Conjugationen aufgeſtellt, welche, verbunden mit den über die Formen derſelben und die Abweichungen davon gegebenen Regeln, das Erlernen der Sprache weit mehr erleichtern, als eine andre Eintheilung in mehrere Conjugationen. Beſonders hat er ſich bemüht, durch ausführliche Darſtellung der Regeln, nach welchen einfache und dann auch zuſammengeſetzte Zeitwörter conjugirt werden, dem Lernenden eine deutliche Einſicht in die Lehre der ruſſiſchen Conjugation, welche von der in andern Sprachen gewöhnlichen ſehr verſchieden iſt, zu verſchaffen.

Um von der Einrichtung der Declinationen, ſowohl der Hauptwörter als Beywörter, und der beiden Conjugationen, einen deutlichen Ueberblick zu verſchaffen, und die Regeln davon feſter ſich einprägen zu können, ſind die Tabellen S. 21, 40 und 104, ferner als Anhang des zweyten Abſchnitts eine Tabelle der im Schreiben gewöhnlichen ruſſiſchen Schrift, welcher auch die in ruſſiſchen Büchern zuweilen gebrauchte Curſiv-Druckſchrift faſt ganz gleich

kommt, dann eine zweyte der ſogenannten Kirchenſchrift, oder der altſlawoniſchen, mit welcher die ruſſiſchen Bücher der Vorzeit, jetzt indeſſen nur die zum kirchlichen Gebrauche beſtimmten, gedruckt ſind, und eine dritte der drey Declinationen der Hauptwörter, wie ſie von einigen Sprachforſchern eingetheilt werden, beygefügt. — Die Lehre von der Bildung der ruſſiſchen Wörter durch Ableitung und Zuſammenſetzung dünkt dem Verfaſſer in einer ruſſiſchen Sprachlehre eben ſo weſentlich nothwendig, als in einer deutſchen, da eben durch dieſe nicht nur der Reichthum und die Bildſamkeit der ruſſiſchen Sprache ſich im gehörigen Lichte zeigt, ſondern auch das Verſtehen einer großen Anzahl Wörter ungemein befördert wird.

Um den Gebrauch des Hülfsbuchs, das auch als ein für ſich beſtehendes Werk angeſehen werden kann, zu erleichtern, ſind vor den jedesmaligen Uebungsaufgaben die zu ihrer Ueberſetzung ins Ruſſiſche nöthigen Regeln der Sprachlehre ebenfalls aufgeſtellt, wodurch daſſelbe auch für diejenigen brauchbar wird, welche ſchon grammatiſche Kenntniſſe der ruſſiſchen Sprache beſitzen und dieſe nur in Anwendung bringen, und durch eigne Uebung ſich darin vervollkommnen wollen.

Wenn gegenwärtiges Werk zur mehrern Verbreitung der Kenntniß der ruſſiſchen Sprache, welche es, um ihres Reichthums, ihrer Bildſamkeit, ihres Wohlklangs willen, wodurch ſie zu Werken der Beredſamkeit und Dichtkunſt

ſo ſehr geeignet iſt, verdient, auch außer ihrem Vaterlande gekannt zu werden, etwas beyträgt, wird der Verfaſſer darin den ſchönſten Lohn ſeiner Bemühungen finden.

Leipzig, im October
1830.

Der Verfaſſer.

Inhalt.

Erſter Abſchnitt.

Seite

Die ruſſiſchen Buchſtaben u. ihre Ausſprache, §. 1—6. 1—11
Die 35 Buchſtaben nebſt der Ausſprache, §. 2. ..... 1. 2
Erläuterungen üb. die Ausſprache der einzelnen Buchſtaben, §. 3. 1—9
Bemerkungen üb. die ruſſiſche Ausſprache im Allgemeinen, §. 4. 9. 10

Zweyter Abſchnitt.

Von den Redetheilen, §. 8—203. ..... 15—177
Die acht Redetheile der ruſſiſchen Sprache, mit deutſchen, lateiniſchen und ruſſiſchen Benennungen, §. 8. 9. 15

Erſtes Kapitel.

Von den Nennwörtern, §. 10—92. ..... 16—53
A. Von den Hauptwörtern, §. 10—66. ..... 16—40
Eintheilung der Hauptwörter, §. 10. 16
Geſchlecht der Hauptwörter, §. 11. ..... ebend.
Regeln um das Geſchlecht der Hauptwörter zu erkennen, §. 12—14. ..... 16—19
Das männliche und weibliche Geſchlecht erkennt man (ohne Rückſicht auf die Endung), bey Benennungen lebender Weſen, aus der Bedeutung des Worts, §. 12. 16
Wie man aus der Endung der Wörter das Geſchlecht erkennt, §. 13. ..... 16—19
männliche Hauptwörter enden auf ъ und й, §. 13. 1) a. 16
männliche Hauptwörter in ь, §. 13. 1) b. 17
weibliche Hauptwörter, §. 13. 2. ..... 18. 19
ſächliche Hauptwörter, §. 13. 3. 19
Declinationen der Hauptwörter, §. 15—66. ..... 20—40
Biegefälle, §. 16. 20
allgem. Regeln für alle Declinationen, §. 17. ..... 20. 21
erſte Declin. §. 19—22. ..... 21—24
zweyte Declin. §. 23—56. ..... 24—35

Seite

besond. Regeln, die Endungen ъ, й, ь betreff., §. 27—41 ... 27—31
Endung анинъ, янинъ, аринъ (яринъ), §. 42. 31
sächliche in o, e, §. 45—56. ..... 32—35
Vergröß. und Verklein. Wörter, §. 48—50. ..... 33. 34
Besond. Regeln über die Endung e, §. 51—56. ..... 34. 35
dritte Declin. §. 57. 58. 36
vierte Declin. §. 59—61. ..... 36—39
besond. Regeln, §. 61. ..... 38. 39
allg. Bemerkungen üb. alle Declinat. d. Hauptwörter, §. 62—66. 39. 40
Beywörter, §. 67—92. ..... 40—53
ihre Declination, §. 67—71. ..... 40—44
verkürzte Declination, §. 72—76. ..... 44—47
Regeln der Verkürzung, §. 73—76. ..... 45—47
Declination der von eigenen Namen, auch von Benennungen von Würden oder Ständen abgeleiteten Beywörter, §. 77—81. ..... 47—49
Beywörter als Hauptwörter gebraucht, §. 82. 50
Steigerung der Beywörter, §. 83—92. ..... 50—53
Comparativ, §. 84—90. ..... 50—53
Regeln der Bildung, §. 85. 86. ..... 50. 51
abweichende Comparative. §. 86. 51
sind der Biegung unfähig, §. 87. 51
von Comparativen abgeleitete Beywörter, §. 88. ..... 51. 52
wirkliche der Biegung fähige Comparative, §. 89. 52
Superlativ, §. 91. 92. 53

Zweytes Kapitel.

Zahlwörter, §. 93—111. ..... 54—62
Grundzahlen, §. 94—104. ..... 54—59
ihre Declination, §. 95—103. ..... 55—59
Ordnungszahlen, §. 105—108. ..... 59—60
Bruchzahlen, §. 109. 110. ..... 61—62
mal, das Wörtchen, wie es bey Zahlen ausgedrückt wird, §. 111. 62

Drittes Kapitel.

Fürwörter, 112—122. ..... 62—72
1) persönliche Fürwörter, §. 113. ..... 63. 64
2) das reciproke Fürwort, §. 114. 65
das Fürwort selbst, §. 115. ..... 65. 66
3) besitzanzeigende Fürwörter, §. 116—119. ..... 66—68
4) anzeigende Fürwörter, §. 129. ..... 69. 70
5 u. 6) die relativen und interrogativen Fürwörter, §. 121. .... 70. 71
7) die unbestimmten Fürwörter, §. 122. ..... 71. 72

Viertes Kapitel.

Zeitwörter und ihre Conjugation, §. 123—192. ..... 72—171
Eintheilung der Zeitwörter, §. 123. ..... 72. 73

Seite

Conjugation der einfachen Zeitwörter, §. 125—164. ..... 74—117
die Arten (modi), Zeiten, Gerundien, Mittelwörter der einfachen Zeitwörter, §. 126—128. ..... 74. 75
einfache Zeitwörter der einmaligen Handlung, §. 129. 130. ..... 75. 76
Regeln, um aus dem Infinitiv die vergangene Zeit zu finden, §. 132—134. ..... 76. 77
Plusquamperfect (eigentl. vergangene Zeit der Frequentative) §. 135. 77
welche Zeitwörter es nicht haben, §. 136. 78
Regeln es zu bilden, §. 137. ..... 78—80
frequentativer Infinitiv, §. 138. 80
Regeln, um aus der Endung des Infinitivs die erste Person der gegenwärtigen Zeit zu finden, §. 139—145. ..... 80—84
Unterschied der zwey Conjugationen, §. 140. ..... 80. 81
welche Endungen des Infinitivs zur ersten Conjugation gehören §. 141. 81
welche zur zweyten Conjugation gehören, §. 142. 81
wie man die erste Person des Sing. der gegenwärtigen Zeit bey Zeitwörtern der ersten Conjugation findet, §. 143. ..... 81—83
wie man die erste Pers. d. Sing. d. geg. Z. bey Zeitwörtern der zweyten Conjug. findet, §. 144. 83
allgemeine Conjugationsform der gegenwärtigen Zeit, §. 145. 84
Regeln für die zweyte Person und die übrigen Personen der gegenw. Zeit beider Conjugationen, §. 146. ... 84. 85
Bildung des Imperativs, §. 147.—149 ..... 85. 86
Bildung der Gerundien, §. 150. ..... 87. 88
Bildung der activen Mittelwörter, §. 151. 88
Conjugationsform der vergangenen Zeiten jeder Art, §. 153. ..... 89. 90
Das Hülfszeitwort быть, seyn, §. 154. 155. ..... 90—92
Beyspiele zur Erläuterung beider Conjugationen, §. 156. ..... 92—104
Erste Conjugation. Beysp. 1—11. ..... 92—99
Zweyte Conjugation. Beysp. 1—9. ..... 99—104
Schlußbemerkungen über die Conjugations-Beyspiele, §. 157. 104
Von den abweichenden Zeitwörtern, §. 158—162. ..... 104—113
theilen sich in zwey Klassen, §. 158. ..... 104. 105
1) abweichende Zeitwörter, welche in mehrern Zeiten von d. regelmäßigen Conjugation verschieden sind, §. 159. ..... 105—108
2) abweichende Zeitwörter, bey welchen blos die gegenwärtige Zeit eine andere Form hat, als sie nach §. 143. 144. haben sollte, §. 160—162. ..... 108—113
erste Klasse derselben, §. 161. ..... 108—111
zweyte Klasse, §. 162. ..... 112. 113
alphabet. Verzeichniß von Zeitwörtern der einmaligen Handlung, mit der Endung нуть im Infinitiv, §. 163. ..... 113—116

Seite

Beyſpiele wie, nach andern Sprachforſchern aus den §. 163. verzeichneten Zeitwörtern und andern von ähnlicher Bedeutung ein einziges Zeitwort gebildet wird, §. 164. ..... 116. 117

II. Conjugation der zuſammengeſetzten Zeitwörter §. 165—183. ..... 117—162

wie ſie gebildet werden, §. 165. 117

1) Zuſammengeſetzte Zeitwörter aus Vorſylben und zwey verſchiedenen Zeitwörtern, wovon das eine die öfter wiederholte, das andere die einmal vollzogene Handlung bezeichnet, §. 166. ..... 118. 119

Beyſpiele zuſammengeſetzter Zeitwörter aus zwey verſchiedenen Zeitwörtern, zur Erläuterung der §. 166. gegebenen Regeln, §. 167. ..... 119—122

2) zuſammengeſetzte Zeitwörter aus Vorſylben, verbunden mit einem einfachen Zeitworte u. dem Frequent. deſſelben, §. 168. 169. 122—130

Regeln ihrer Bildung, §. 168. ..... 122. 123

Beyſpiele ſolcher Zeitwörter .....

1) von regelmäßigen einfachen der erſten Conjugat. §. 169. ..... 123—127

2) von abweichenden der erſten Conj. ..... 128—130

3) zuſammengeſetzte Zeitwörter aus Vorſylben und einem einfachen Zeitworte, deſſen Endung dabey gewiſſe Veränderungen erleidet, §. 170—174. 130—136

ſolche Zeitwörter gehören zur zweyten Conjugation. Unterabtheilungen derſelben, §. 170. ..... 130. 131

Regeln für zuſammengeſetzte Zeitwörter aus ſolchen einfachen, deren Infinitiv hat

1. бить, вить, мить, §. 171. ..... 131. 132

2. пить, пѣть. 132. 133

3. ить mit vorſtehendem д, з, сш, ш. 133

Regeln für Zuſammenſetzungen aus einfachen Zeitwörtern, deren Infinitiv лить, нить, рить hat, §. 172. 134

Regeln für Zuſammenſetzungen aus einfachen Zeitwörtern, deren Infinitiv ить mit vorſtehendem Ziſchlaute hat, §. 173. 134. 135

zuſammengeſetzte Zeitwörter aus veralteten oder vergeſſenen Stammwörtern, §. 174. ..... 135. 136

Von den unvollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern, §. 175. 136

Von der ſogenannten beſtimmt vergangenen und beſtimmt künftigen Zeit der einfachen Zeitwörter, §. 176. ..... 136—138

alphabetiſches Verzeichniß derjenigen einfachen Zeitwörter, von welchen unvollſtändig zuſammengeſetzte gebildet ſind, §. 177. ..... 139—157

Seite

Gebrauch der bestimmten Infinitive und künft. Zeiten der unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter, §. 178. 158

4) Zusammengesetzte Zeitwörter aus einer Vorsylbe und einem aus einem Haupt- oder Beyworte abgeleiteten Zeitworte, §. 179. 158—160

Abweichende zusammengesetzte Zeitwörter, §. 180. ..... 160. 161

Nochmalige Vorsetzung einer neuen Vorsylbe vor zusammengesetzten Zeitwörtern, §. 181. 161

Zusammengesetzte Zeitwörter aus Haupt- und Beywörtern, §. 182. 161

Beständige und übergehende Zeitwörter, §. 183. ..... 161. 162

III. Das zurückwirkende Zeitwort, §. 184. 185. ..... 162—164

IV. Das Passiv. od. die leidende Gattung, §. 186—191. 164—170

wird gebildet mit бытьь u. einem passiv. Mittelworte §. 186. 164

passive Mittelwörter, §. 187. 188. 165

Bildung des passiv. Mittelw. der gegenw. Zeit, §. 189. 165

Passive Mittelwörter der vergangenen Zeit, §. 190. 166. 167

Beyspiel der passiven Conjugation, §. 191. ..... 167—169

V. Von den unpersönlichen Zeitwörtern, §. 192. ..... 170. 171

Von dem Conjunctiv, §. 192. 171

Fünftes Kapitel.

Von den Umstandswörtern oder Adverbien, §. 193. 194. ..... 171—174

Sechstes Kapitel.

Von den Präpositionen oder Vorwörtern, §. 195—199. 174. 175

Siebentes Kapitel.

Von den Bindewörtern oder Conjunctionen, §. 200. 176

Achtes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern, §. 201—203. ..... 176. 177

Dritter Abschnitt.

Von der Bildung der Wörter, §. 204—278. ..... 178—209

Erstes Kapitel.

Von der Bildung der Hauptwörter, §. 205—256. ..... 178—198

Bildung männlicher Hauptwörter, §. 205—218. ..... 178—184

Bildung der Völkernamen, §. 217. ..... 182. 183

Bildung der Vaternamen, §. 218. ..... 183. 184

Bildung weiblicher Hauptwörter, §. 219—235. ..... 184—190

Bildung weiblicher Völkernamen aus den männlichen, §. 232. 188

Bildung weiblicher Vaternamen von den männlichen, §. 233. ..... 188. 189

Seite

Bildung weiblicher Hauptwörter, die eine Eigenschaft bezeichnen (abstracta), §. 234. 235. ..... 189. 190
Bildung sächlicher Hauptwörter, §. 236—240. ..... 190—192
Bildung der Vergrößerungs- u. Verkleinerungswörter, §. 241—253. 192—196
1) Vergrößerungshauptwörter, §. 292. 192
2) Verkleinerungshauptwörter, §. 243—253. ..... 192—196
Sie sind zweyerley: 1) höfliche; 2) herabsetzende; §. 243. ..... 192. 193
Männliche Endungen der erstern Art, §. 244. 245. 193
Männliche und weibliche Endung ушка (юшка), §. 246. 193—194
Weibliche Verkleinerungswörter der erstern Art, §. 247—250. 194. 195
Sächliche Verkleinerungswörter der erstern Art, §. 251. 252. 195. 196
Sächliche Verkleinerungswörter der zweyten Art, §. 253. 196
Umbildung aus fremden Sprachen entlehnter Wörter, §. 254—256. ..... 196—198
Umbildung lateinischer Wörter, §. 254. ..... 196. 197
Umbildung griechischer Wörter, §. 255. 197
Wörter aus dem Deutschen, Französischen u. s. w., §. 256. ..... 197—198

Zweytes Kapitel.

Bildung der Beywörter, §. 257—262. ..... 198—202
Ableitungssylben, womit Beywörter gebildet werden, §. 257. 198—201
Beywörter von Benennungen lebender Wesen, §. 258. 201
Bildung d. verkleinernden u. vergrößernden Beywörter, §. 259—262. 201. 202

Drittes Kapitel.

Von der Bildung der Zeitwörter, §. 263—266. ..... 202. 203

Viertes Kapitel.

Von der Bildung d. Wörter durch Zusammensetzung, §. 267—278. ..... 203—209
I. Zusammensetzung der Hauptwörter, §. 268—272. 203—205
II. Zusammensetzung der Beywörter, §. 273. 205
III. Zusammensetzung der Zeitwörter, §. 274—278. ... 205—209
Vorsylben, womit Zeitwörter zusammengesetzt werden: 1) unzertrennliche; 2) wirkliche Präpositionen, §. 275. 206
1) die unzertrennlichen Vorsylben, §. 276. 206
2) die eigentlichen Präpositionen als Vorsylben bey zusammengesetzten Zeitwörtern, §. 277. ..... 206—209
Zeitwörter mit Haupt- oder Beywörtern zusammengesetzt, §. 278. 209

Vierter Abschnitt.

Von der Wortfügung, §. 279—339. ..... 209—238

Erstes Kapitel.

Von der Verbind. d. Redetheile im Allgem. §. 279. 280. 210. 211

Seite

Hauptwörter mit Beywörtern verbunden, §. 279. 210
Gebrauch der Biegefälle, §. 280. ..... 210. 211

Zweytes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Beywörter, §. 281—285. ..... 212. 213
Beywörter mit dem Inſtrumental, §. 282. 212
Gebrauch des verkürzten Beyworts, §. 283. 212
Wie als nach den Comparativen ausgedrückt wird, §. 284. 212
von, unter mit Superlativen verbunden, §. 285. 213

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauche der Zahlwörter, §. 286—293. ..... 213—216
Verbindung der Zahlwörter mit Hauptwörtern, 216—218. ..... 213. 214
Zahlwörter mit dem Worte Jahr (годъ u. лѣто), §. 289. ... 214. 215
Jahrzahlen, §. 290. 215
Datum des Monats, §. 291. 215
Stunden des Tages, §. 292. 215
Theile der Stunden, als: ein Viertel, halb u. ſ. w. §. 293. ..... 215. 216

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauche der Fürwörter, §. 294—296. ..... 216. 217
Gebrauch der perſönlichen und poſſeſſiven Fürwörter, §. 294. 216
Anzeigende, Beziehungs- und Fragewörter, §. 295. 217
Unbeſtimmte Fürwörter, §. 296. 217

Fünftes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Zeitwörter, §. 297—323. ..... 217—228
I. Vom Gebrauche der Theile eines Zeitworts.
1) Vom Gebrauche der Perſonen:
in der gegenwärtigen und künftigen Zeit, §. 297. ..... 217. 218
in den vergangenen Zeiten, §. 298. ..... ebend.
2) Vom Gebrauche der Zeiten, §. 299—305. ..... 218—221
Gebr. der gegenwärtigen Zeit, §. 299. 218
Gebr. der vergangenen Zeiten, §. 300. ..... 218. 219
Gebr. der künftigen Zeit, §. 301. 302. ..... 219. 220
Vom Plusquamperfect, §. 303. 304. 220
Gebr. des Wörtchens бывало, §. 305. ..... 220. 221
3) Vom Gebrauche des Imperativs u. Infinitivs, §. 306. 307. 221
der unbeſtimmte u. beſtimmte Imperativ; der unbeſt. und beſt. Infinitiv; das deutſche zu und um zu bey den Infinitiven, §. 306. 221
der Infinitiv ſtatt des Imperativs, §. 307. ..... ebend.
4) Vom Gebrauche d. Gerundien u. Mittelwörter, §. 308. ..... 221. 222
II. Verbind. der Zeitw. m. d. Hauptwörtern, §. 309—315. 222—225

Seite

1) mit dem Nominativ, §. 309. 310. 222
2) mit dem Genitiv, §. 311. ..... 222. 223
3) mit dem Dativ, §. 312. ..... 223. 224
4) mit dem Accuſativ, §. 313. 224
5) mit dem Inſtrumental, §. 314. ..... ebend.
6) mit dem Präpoſitional, §. 315. 225
III. Von dem Gebrauche der paſſiven Zeitwörter, §. 316—318. 226
IV. Von dem Gebrauche der zurückwirkenden (reflexiven) Zeitwörter, §. 319. ..... 226. 227
V. Von dem Gebrauche d. unperſönlichen Zeitwörter, §. 320—322. 227
Wie unperſönl. Zeitwörter, die im Deutſchen das Wörtchen man haben, ausgedrückt werden, §. 322. 227
VI. Von der Art, wie man d. deutſchen Conjunctiv ausdrückt, §. 322. 228

Sechſtes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Umſtandswörter (Adverbien und Präpoſitionen), §. 324—333. ..... 229—236
I. Vorwörter mit dem Genitiv, §. 325. ..... 229. 230
II. Vorwörter mit dem Dativ, §. 326. 230
III. Vorwörter mit dem Accuſativ, §. 327. 231
IV. Vorwörter mit dem Präpoſitional, §. 328. 231
V. Vorwörter mit verſchied. Biegefällen, §. 329—333. 231—236
1) Mit dem Accuſativ und Inſtrumental, §. 329. ..... 231—233
2) Mit dem Accuſativ und Präpoſitional, §. 330. ..... 223—235
3) Mit dem Dativ, Accuſativ und Präpoſitional, §. 331. 235
4) Mit dem Inſtrumental, Genitiv u. Accuſativ, §. 332. 333. 236

Siebentes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Bindewörter u. Empfindungswörter (Conjunctionen und Interjectionen), §. 334. 335. ..... 236. 237

Achtes Kapitel.

Von der Wortfolge, §. 336—339. ..... 237. 238

Sechſter Abſchnitt.

Vom Tone oder Accent, §. 340—350. ..... 238—242
I. Veränderung des Tons durch Declinat., §. 341—345. 239—241
II. Veränderung des Tons durch Conjugat., §. 346—350 241. 242

Anhang.

Von der Rechtſchreibung, §. 351. 243
Von Titulaturen, §. 352. ..... 243. 244

Erſter Abſchnitt.

Die ruſſiſchen Buchſtaben und ihre Ausſprache.

§. 1.

Die gewöhnliche ruſſiſche Schrift (гражда́нская печа́ть) enthält 35, oder, wenn man die beiden letzten, deren Gebrauch ſelten iſt, nicht mit rechnet, 33 Schriftzeichen oder Buchſtaben.

§. 2.

Dieſe 35 Buchſtaben ſind folgende:

Druckſchrift.	Namen *).	Altſlawoniſche Namen.	Ausſprache.
А, а	a	азъ as	a
Б, б	be	бу́ки buki	b
В, в	we	ве́ди wjedi	w
Г, г	ghe	глаго́ль glagol	g, gh
Д, д	de	до́бро dobro	d
Е, е	je	есть jehſt	je, e
Ж, ж	ſhe	живе́те ſhiwete	das franzöſ. j
З, з	ſe	земля́ ſemlja	ſ oder franzöſ. z
И, и	doppeltes i	и́же iſhe	i
І, ї	einfaches i	ї i	i
К, к	ka	ка́ко kako	k
Л, л	el	лю́ди ljudi	l
М, м	em	мысле́те müslete	m
Н, н	en	нашъ naſch	n
О, о	o	онъ on	o
П, п	pe	поко́й pokoi	p
Р, р	er	рцы rzü	r

*) Die hier angeführten Namen der Buchſtaben ſind von neuerer Erfindung und man bedient ſich ihrer beſonders beym Buchſtabieren. Die daneben ſtehenden altſlawoniſchen Namen ſind aber im Allgemeinen bekannter, und man muß ſie kennen, wenn man z. B. mit einem Ruſſen über die Rechtſchreibung eines Wortes ſprechen will.

Druckſchrift.	Namen.	Altſlawoniſche Namen.	Ausſprache.
С, с	es	сло́во ßlowo	ß oder franz. ç
Т, Ш, т	te	тве́рдо tverdo	t
У, у	u	у u	u
Ф, ф	eff	фертъ fert	f
Х, х	cha	херъ cherr	ch
Ц, ц	ze	цы zü	z
Ч, ч	tſche	червь tſcherw'	tſch
Ш, ш	ſcha	ша ſcha	ſch
Щ, щ	ſchtſcha	ща ſchtſcha	ſchtſch
Ъ	hartes Zeichen	еръ jerr	wird nicht gehört
Ы	das dumpfe i	еры jerü	ü, ui
Ь	weich. Zeichen	ерь jehr'	ſchwaches i oder j
Ѣ, ѣ	jat'	ять jat'	je, e
Э, э	e	э *) e	e
Ю, ю	ju	ю ju	ju, u
Я, я	ja	я ja	ja, jä
Ѳ, ѳ	fe	фита̀ fita	f
V, v	y	и́жица iſhiza	i, auch w.

§. 3.

Nicht alle ruſſiſche Buchſtaben laſſen ſich im Deutſchen durch deutſche Lautzeichen genau ausdrücken, daher iſt nöthig, über die Ausſprache derjenigen, bey welchen dieß der Fall iſt, einige Erläuterungen zu geben.

а, б, в, д, и, к, м, н, о, п, р, ш, у, ф, ц, ч, ш, щ, э werden genau ſo ausgeſprochen, wie es in der nebenſtehenden deutſchen Ausſprache angegeben iſt.

1) в wird vor harten Conſonanten, auch am Ende der Wörter, wenn ein ъ darnach folgt, gewöhnlich wie f, doch etwas gelinder ausgeſprochen, z. B. вто́рникъ, der Dienſtag, faſt wie ftornik; вкусъ, fkuß, der Geſchmack; ровъ, roff, der Graben.

Das nämliche findet auch Statt, wenn zwey в auf einander folgen, z. B. вверте́ть, fwerteht', hineindrehen.

Vor Vocalen aber und weichen Conſonanten behält es ſeine gewöhnliche Ausſprache w, z. B. владѣ́ю, wladeju, ich beherrſche; вруча́ю, wrutſchaju, ich händige ein; воскъ, woßk, das Wachs, u. ſ. w.

2) г lautet nicht wie das deutſche g in dem größten Theile Deutſchlands geſprochen wird, das iſt: nicht wie ein gelindes k, ſondern wie man das g in Weſtphalen vorzüglich ausſpricht, nämlich mit einem gelinden Hauche aus der

*) Auch э оборо́тное, das umgekehrte e genannt.

Kehle, oder etwas gelinder, als das deutſche ch in den Worten Sache, Woche lautet, daher faſt wie gh, z. B. годъ, ghod, das Jahr; бо́га, bogha, Gottes; гру́ша, ghruſcha, die Birne, u. ſ. w.

Am Ende der Wörter, wenn ein ъ darauf folgt, lautet es faſt wie k, oder auch wie g in vielen Gegenden Deutſchlands in Tag, Krug u. dgl. ausgeſprochen wird, z. B. другъ, drug oder drugk, der Freund, снѣгъ, ſneg od. ſnegk, der Schnee. In dem Worte богъ, Gott, behält es ſeinen eigenthümlichen Laut bogh oder boch.

In den Endungen der Städtenamen auf бургъ hat es den rauhern Laut des deutſchen ch in ſolchen Wörtern, als: Dach, Loch, Buch, z. B. Петербургъ, Peterburch, die Stadt Petersburg.

In den Genitiven des männlichen und ſächlichen Geſchlechts im Singular der Beywörter (Adjectiva), und Fürwörter (Pronomina), welche alle auf аго, яго, его, ого, enden, wird im gemeinen Leben das г wie в ausgeſprochen, z. B. до́браго, dobrawo, des guten, тре́тьяго, tretjawo, des dritten, моего̀, mojewo, meines, моро̀, towo, deſſen. — Zuweilen ſchreiben einige, beſonders in Luſtſpielen oder ähnlichen Werken, welche die gemeine Umgangsſprache enthalten, für г ein в, z. B. ево̀, für его̀ ſeines, und ihn. — Häufig ſpricht man im gemeinen Leben die Endungen аго und яго wie ова und јова aus, z. B. dobrowa, ſtatt des geſchriebenen добраго, tretjowa für третьяго. Einige ſchreiben es auch, doch nur in den angeführten Fällen, ſo, z. B. доброва für добраго. — Alles dieſes aber iſt nur Gewohnheit des gemeinen Lebens, und in feierlicher Rede muß das г auch da ſeinen eigenthümlichen Laut behalten.

Da die ruſſiſche Sprache kein h kennt, ſo wird dieſer, nur in fremden Namen vorkommende, Laut durch г ausgedrückt, z. B. Hamburg, Гамбургъ; Heſſen, Гессенъ; daher ſprechen auch zuweilen Ruſſen, welche deutſch zu lernen anfangen, das deutſche h wie ein г aus.

3) е lautet, im Anfange der Wörter, und in der Mitte nach Vocalen, wie je, z. B. едва̀, jedwa, kaum, моему̀, mojemu, meinem.

Nach Conſonanten hat es den Laut des deutſchen e, doch wird, wenn die Sylbe, in welcher е nach einem Conſonanten ſteht, den Ton hat, vor dem е noch ein ſchwaches i oder j*) gehört, z. B. не́бо, nebo oder njebo, der Himmel, де́рево, derewo oder djerewo, der Baum. Nach den Ziſch- und Sauſelauten (ж, ч, ш, щ, з, с, ц) hört man jenes vorklingende i oder j nicht, daher: жесто́ко, ſheſtoko, hart, шерсть, ſcherßt', Wolle u. ſ. w. nicht ſhjeſtoko, ſchjerßt'.

Dieſes е wird in ſehr vielen Fällen wie јо ausgeſprochen, und neuere Schriftſteller ſchreiben es dann ё. — Da dieß aber in vielen Schriften, beſonders in denen der früheren Schriftſteller nicht ſo bezeichnet iſt, können dafür folgende Regeln dienen:

a) es lautet wie јо in einer betonten Endſylbe, welche ein Wort durch Declination oder Conjugation erhält, z. B. огне́мъ, mit dem Feuer, (im

*) Mündlich kann dieſes beſſer gezeigt werden. Das j ſtark hören zu laſſen, wäre ein Fehler und fällt auch unangenehm ins Gehör.

Nominativ огонь, das Feuer), еѐ oder ё, ſie, (Accuſativ des Singulars). идѐтъ, er geht (erſte Perſon: иду̀, ich gehe), ſpricht man, und ſchreibt auch oft, огнемъ, ё, идѐтъ, agnjom, jejo, idjot*) iſt aber dieſe Endſylbe unbetont, ſo behält e den Laut e, z. B. мо́жетъ, er kann, lautet moſhet nicht moſhjot.

b) daſſelbe findet auch in einſylbigen Endungen Statt, wenn das e durch die Veränderungen, welche ein Wort durch Declination oder Conjugation erleidet, entſtanden iſt, z. B. трехъ Genitiv von три, drey, wie трёхъ; несъ trug, wie нёсъ, von несу̀ ich trage.

c) in zweyſylbigen Wörtern, deren Endſylbe ein e enthält und betont iſt, z. B. орѐлъ, arjoll, der Adler, ковѐръ, kawjor, der Teppich, кулѐкъ, kuljok, ein kleiner Sack, овѐсъ, awjoß, der Hafer, u. ſ. w.

d) In mehreren Wörtern als in ёжъ, der Igel, ёлка, die Tanne, ёршъ, der Kaulbarſch, клёвъ, das Anbeißen an der Angel, клёкъ, der Froſchlaich, клёнъ, der Ahorn, клёпань, dünne Eiſenſchienen, клёцки, Klöschen, лёнъ, der Lein, мёдъ, der Honig u. ſ. w. welche alle, in zweifelhaftem Falle, in einem gut accentuirten Wörterbuche, wo ſie durch ё bezeichnet ſind, aufgeſucht werden können.

e) wenn nach Ziſchlauten das e mit ё bezeichnet wird, oder nach den obigen Regeln wie ё lauten müßte, lautet es wie o, z. B. пошѐлъ, wie пошо̀лъ, ging, чертъ wie чортъ, der Teufel, че́рный wie чо́рный, ſchwarz.

Uebrigens iſt hierbey noch zu bemerken, daß in Gedichten oft das e, in allen dieſen angeführten Fällen, ſeinen eigenen Laut e beybehält, wo man z. B. идетъ auf свѣтъ (ßwet) Licht oder Welt, gereimt findet.

Soll das e im Anfange eines Wortes, oder nach einem Vocale wie das deutſche e, und nicht wie je geſprochen werden, ſo ſchreibt man э, z. B. э́то (eto), dieſes, поэ́ма (poema), das Gedicht. Daher ſchreibt man auch Эдуардъ, Eduard, und andere ähnliche Namen mit э.

4) ж iſt das j oder g**) vor e, i, im Franzöſiſchen, dahingegen das ш das deutſche ſch oder franzöſiſche ch iſt. Wer richtig im Franzöſiſchen in der Ausſprache la gêne, der Zwang, und chêne, die Eiche, unterſcheidet, wird auch ж und ш richtig unterſcheiden. — Man unterſcheide daher gut in der Ausſprache, z. B.

житьѐ (ſhitjè, ſhitjò), das Leben;	шитьѐ (ſchitjè, ſchitjò), die Nähterey; Stickerey.
жаръ (ſhar), die Hitze;	шаръ (ſchar), die Kugel.
жи́ло, (ſhilo), die Wohnung;	ши́ло (ſchilo), die Ahle.

*) Auch hier iſt zu bemerken, daß man das j nicht zu ſtark ausſprechen darf. Warum огнемъ agnjom geſprochen wird, ſ. unter o.

**) Nicht ſelten iſt der Fehler unter Deutſchen, daß ſie das franzöſiſche j völlig ſo hart wie ſch, u. z. B. toujours wie tuſchuhr ſprechen. Ein Fehler, den Ruſſen nie begehen, weil ſie beide Laute ж und ш, die dem j und ch entſprechen, haben, dahingegen die deutſche Sprache nur das ſch hat, welches bloß dem ш oder franz. ch entſpricht.

Um das ж zu bezeichnen iſt das ſh gewählt worden, welches aber eben den Laut des franzöſiſchen j anzeigen ſoll.

5) з iſt das gelinde ſ, wie es in den deutſchen Wörtern: ſehen, ſagen, ſollen u. ſ. w. geſprochen wird, oder das franzöſiſche z in den Wörtern: zèle, zéro u. ſ. w. z. B. за (ſa), für; зо́нтикъ (ſontik), der Sonnenſchirm; зубъ (ſub), der Zahn; зва́нïе (ſwanie) der Ruf, Beruf; зна́ю (ſnaju), ich weiß; зрѣ́ю (ſreju), ich reife u. ſ. w.

c dagegen iſt daß ſcharfe ſ oder ß wie in den Worten daß, Fluß, oder daß franzöſiſche ç in dem Worte ça, daher man dieſes durchaus nicht mit dem з verwechſeln darf, ſondern es ſtets ſcharf wie ß ausſprechen muß, z. B. садъ (ßad), der Garten; се́рдце (ßerdze), das Herz; сирота̀ (ßirota), eine Waiſe; собира́ю (ßobiraju), ich ſammle; судъ (ßud), das Gericht, der Gerichtshof; ску́ка (ßkuka), die Langeweile; спо́ръ (ßpor), der Streit, Zank; сто (ßto), hundert u. ſ. w.

Man unterſcheide daher gut, z. B. коза̀ (koßà oder kaſà), die Ziege, und коса̀ (koßà oder kaßà), der Zopf u. ſ. w.

Auch vermeide man ja das c vor Conſonanten wie ſch auszuſprechen, wie in einem großen Theile Deutſchlands in Wörtern wie Spiel, Stiel, ſpaßen, ſtehen u. dgl. geſchieht. Das ruſſiſche c behält immer den Laut ß, daher man auch cx nicht wie ſch ſondern wie ßch, als zwey beſondere Laute ſprechen muß, (wie man es z. B. in den Wörtern Mäßchen, Fäßchen u. dgl. ſpricht).

6) и iſt das deutſche i; es iſt einerley in der Ausſprache mit ï, nur wird das letztere vor Vocalen geſchrieben, das erſtere aber vor Conſonanten. z. B. и́ва (iwa), die Weide (der Baum); пишу̀ (piſchù), ich ſchreibe; aber: сия́нïе (ßijanie), der Schein, Glanz; прïуча́ю*), priutſchaju), ich gewöhne, richte ab u. ſ. w.

Ausnahme. Nur in dem Worte мïръ (mir), die Welt, und den davon abgeleiteten ſchreibt man ï vor einem Conſonanten, um es von миръ (mir), der Friede, zu unterſcheiden.

Wenn vor dem и ein ъ ſteht, welches in Zuſammenſetzungen mit omb, aus, beſonders der Fall iſt, wird и wie ы ausgeſprochen. Weiter unten beym ы iſt dieſes erklärt.

й zeigt an, daß das и mit einem vorhergehenden Vocale einen Doppellaut bildet, daher hiervon weiter unten von den Doppellauten.

7) к wird zwar überall wie das deutſche k ausgeſprochen, nur in dem Wörtchen къ, zu, wenn es vor einem mit к anfangenden Worte ſteht, lautet es wie ch in den Wörtern Bach, Buch, z. B. иду̀ къ купцу̀, idù ch kupzu, ich gehe zu dem Kaufmanne.

8) л vor den Lauten e, i (alſo: e, ѣ, и, ï) und vor ю und я, hat denſelben Laut, wie das deutſche l, z. B. ле́нта (lenta), das

*) Dieſes, und überhaupt alle Zuſammenſetzungen mit при werden von einigen ſtets mit и geſchrieben, wenn auch ein Vocal folgt, als приуча́ю. Hingegen, wenn nach при ein Conſonant ſteht, wird jederzeit при geſchrieben, z. B. принима́ю (prinimaju).

Band; лúпа (lipa), die Linde; люблю̀ (l'ubl'u), ich liebe; лягу́шка (l'äguſchka), der Froſch.

Wenn aber nach dem л ein anderer, als die vorerwähnten Laute (alſo: a, o, y, ы, und Conſonanten) folgt, oder wenn es am Ende ſteht, und ein ъ nach ſich hat, nimmt es den Laut des polniſchen l mit dem Striche, oder ł an. — Für diejenigen, welche dieſen Laut nicht kennen, kann folgendes die Sache etwas erläutern, wobey aber mündlicher Unterricht noch erforderlich iſt. Man wird finden, daß beym Ausſprechen des deutſchen l die Zunge mit der Spitze die Wurzel der obern Vorderzähne berührt, und unterwärts gekrümmt iſt, ſo daß ſie eine Hohlung gegen den Vordertheil des Gaumens bildet; bey der Ausſprache aber des polniſchen ł oder ruſſiſchen л vor a, o, y u. ſ. w. füllt der Vordertheil der Zunge den Raum hinter der Wurzel der obern Vorderzähne, die Spitze der Zunge krümmt ſich abwärts, und der Rücken derſelben aufwärts, wodurch denn der volle härter tönende Laut des л entſteht, den wir, da es dafür im deutſchen kein Zeichen giebt, indeſſen mit ll bezeichnen wollen.

Zur Uebung im Ausſprechen können dienen: лáпа, die Pfote, Tatze; лобъ, die Stirne; лугъ, die Wieſe; лы́ко, der Lindenbaſt; волкъ, der Wolf; валъ, der Wall; столъ, der Tiſch; мáло, wenig; зóлото, das Gold.

9) Das o am Ende eines Wortes und in allen Sylben auf welche der Ton fällt, auch in einſylbigen Hauptwörtern, lautet ganz wie das deutſche o, z. B. но, no, aber; яицó, jaizó, das Ey; гробъ, ghrob, das Grab, der Sarg; домъ, das Haus; гóродъ, ghorod, die Stadt; смóква, ßmokwa, die Feige u. ſ. w.

Hingegen nach der ſogenannten hohen (d. i. feinern) moskwaiſchen Ausſprache, welche auch als die Ausſprache der Gebildeteren gilt, werden alle o in denjenigen Sylben, welche den Ton nicht haben und welche vor der betonten Sylbe vorhergehen, wie a geſprochen. Folgen aber die unbetonten Sylben nach der betonten, ſo behält das o ſeinen Laut, z. B. собáка (ßabaka), der Hund; стола̀ (ßtala), des Tiſches; столу́ (ßtalu), dem Tiſche; понимáю (panimaju), ich begreife, verſtehe; говори́тъ (ghawarit), er ſpricht. Aber зóлото (ßóloto, nicht ßolata), das Gold, óлово (ólowo, nicht ólawa), das Zinn u. ſ. w.

Auch folgende einſylbige Wörtchen: до, bis, an; отъ, von, aus; о, von (das latein. de), по, an, auf, nach; во, in; ко, zu; со, mit; (wenn ſie nicht, wie meiſtentheils verkürzt bloß въ, къ, съ ſind) werden immer da, at, a, pa, wa, ka, ßa ausgeſprochen, weil ſie, wenn ſie vor andern Worten ſtehen, gewöhnlich tonlos ſind, z. B. отъ бра́та (at brata), von dem Bruder (das latein. a fratre), о бра́тъ (a brate) von dem Bruder (das latein. de fratre), по ру́ски (pa ruſski), auf ruſſiſch, ко мнѣ (ka mne), zu mir, со мно́ю (ßa mnoju), mit mir. — Es verſteht ſich, nach dem Vorhergeſagten, von ſelbſt, daß in dieſen Wörtchen das o wie a lautet, wenn ſie betont ſind, welches beſonders in einigen Zuſammenſetzungen geſchieht, z. B. попива́ю (papiwaju), ich trinke ein wenig, по́пилъ (pópill), trank ein wenig.

10) х hat den Laut des deutſchen ch in den Wörtern: Bach, Loch,

Buch, und zwar vor den Vocalen a, o, y und vor den Consonanten, ebenfalls nach jedem Vocale und Consonanten, hingegen vor e, и ist es weniger rauh und fast so weich, als der Laut des deutschen ch in den Wörtern: ich, mich, dich. — Nach dem и ist es ebenfalls minder rauh, als nach andern Vocalen und Consonanten. Dem Deutschen fällt es etwas schwer, das x im Anfange eines Wortes wie das ch in Bach zu sprechen, allein man kann sich dieses sehr erleichtern, indem man erst z. B. folgende Worte mit einander wie in Einem Zusammenhange spricht, dann aber sie im Sprechen trennt; derselbe Laut muß dem x bleiben, es werde mit dem vorhergehenden Worte zusammengenommen oder nicht:

э́то хорошо̀ (das ist gut) man spreche anfangs: eto charaschò, dann: eto charaschò, dann für sich allein: charaschò; eben so: она̀ хрома̀ (sie ist lahm), anachramà, anà chramà, u. allein: chramà, so wird man bald finden, daß dieser Laut nicht schwerer hervorzubringen ist, als jeder andere.

Aus dem Obigen sieht man, daß die Regel, nach welcher sich die Aussprache des x richtet, gerade der, nach welcher man im Deutschen das ch spricht, entgegen gesetzt ist, denn im Deutschen spricht man das ch nach a, o, u rauh, und nach e, i und den Consonanten weich aus. — Daher spreche man z. B. in тихо (ticho), still; ѣ́халъ (jechall), fuhr, das ch durchaus wie in Bach, nicht wie in ich aus.

11) das ъ ist bloß ein Zeichen, daß der vorhergehende Consonant seinen ihm eigenthümlichen (harten) Laut hat *), es steht nur am Ende der Wörter, die auf einen Consonanten ausgehen, z. B. садъ, домъ, го́родъ.

In der Mitte der Wörter kann es nur dann vorkommen, wenn ein Wort aus einsylbigen Wörtchen, die mit einem ъ enden, und Wörtern die mit einem e, и, ѣ, я anfangen, zusammengesetzt ist, z. B. отъе́млю (atjeml'u), ich nehme weg; изъи́скиваю (isüßkiwaju), ich suche aus, untersuche; отъѣздъ (atjesd), die Abreise; объявле́нїе (abjawlenie), die Bekanntmachung. Das ъ wird hier in der Mitte des Wortes deswegen beybehalten, damit man wisse, daß e, ѣ, wie je, я wie ja, und и wie ü (oder eigentl. wie ы) lauten sollen. — Fällt das ъ weg, so lautet e, ѣ wie e, и wie i, und я wie ä (s. unten beym ѣ und я).

12) das ь hingegen ist ein sehr schwach und schnell nur mit der Spitze der Zunge hervorgebrachtes j oder fast kaum hörbares i, welches am Ende vieler Wörter, nach allen Consonanten (die Gaumenlaute г, к, х und das ц ausgenommen) steht. Vorzüglich enden die meisten Infinitiven der russischen Zeitwörter auf ть, oder ein т mit einem ь. — Mündliche Anweisung zur Aussprache ist hier nothwendig, weil die deutsche Sprache diesen Laut nicht hat, und sonst der Ausländer, vorzüglich der Deutsche, sich leicht eine harte und unangenehme Aussprache angewöhnt, indem er das ь wie ein deutsches j in dem Worte ja, oder wie ch in dem Worte ich spricht. — Um nicht zu dieser falschen Sprechart Veranlassung zu geben, bezeichnen wir dieses ь nur durch einen Apostroph nach dem Consonanten.

---

*) Es haben einige vorgeschlagen, das ъ, als überflüßig, ganz wegzulassen, allein diese Vorschläge haben keinen Erfolg gehabt.

Als Beyſpiele zur Uebung können dienen:

брать (brat oder bratt), der Bruder;	брать (brat'), nehmen.
матъ (matt), matt im Schachſpiele;	мать (mat'), die Mutter.
молотъ (malott), der Hammer;	молоть (mal·ot'), mahlen (in der Mühle).
товáръ (towar od. tawar), die Waare;	тварь (twar'), das Geſchöpf.
кровь (krow od. kroff), das Dach (ſlawon.);	кровь (krow'), das Blut.

Steht dieſes ь nach а, ſo bezeichnet es die Weichheit deſſelben, ſo daß man es wie im Deutſchen auszuſprechen hat, doch ſo, daß man am Ende der Wörter ſtets das ь nachtönen läßt; z. B. боль (bol'), der Schmerz; учúтель (utſchitel'), der Lehrer u. a. m.

Folgen auf ein ſolches ль noch Conſonanten, ſo hört man das ь faſt gar nicht, z. B. льва (l'wa), des Löwen, тóлько (tol'ko), nur.

Wenn das ь vor е, Ѣ, ю und я ſteht, hat es den Laut des j, oder, welches auf das nämliche hinausläuft, dieſe Vocale werden ſo ausgeſprochen, als wenn ſie im Anfange eines Wortes ſtünden, z. B. здорóвье (ſdarowje), die Geſundheit, брáтья (brátja), die Brüder, пéрья (pérja), die Federn.

13) Das ы iſt zwar in der Tabelle der Buchſtaben durch ï ausgedrückt worden, allein dieß geſchieht nur in Ermangelung eines Lauts, der dem ы völlig entſpricht. Der eigentliche Laut muß mündlich gezeigt werden; es lautet wie u i ſchnell hinter einander (und indem man die untere Kinnlade etwas vorſtreckt) ausgeſprochen, ſo daß der Ton mehr auf i als auf das u fällt. Zur Uebung ſpreche man folgende: вы, ihr, мы, wir, ты, du, мы́ло, die Seife, быкъ, der Ochſe.

14) Ѣ lautet, im Anfange der Wörter, nach Vocalen und nach einem ъ und ь wie je, in der Mitte und am Ende der Wörter aber hat es denſelben Laut wie е, nur daß es nie wie jo geſprochen wird; z. B. Ѣду (jedu), ich fahre; Ѣмъ (jem), ich eſſe, бѢда́ (bedá oder bjedá), das Elend, отъѢду (atjedu), ich werde abfahren, abreiſen.

15) ю lautet im Anfange der Wörter, nach Vocalen und nach ъ und ь, wie ju. In der Mitte der Wörter aber wird das j oder i vor dem u faſt nicht gehört; z. B. юноша́ (junoſchá), der Jüngling, пою́ (paju), ich ſinge, пью́ oder пïю (pju oder pïju), ich trinke, имѢю (imeju), ich habe u. ſ. w. — Aber люблю́ (l'ubl'u), ich liebe, говорю́ (ghawar'u), ich rede, рю́мка (r'umka), das Weinglas u. ſ. w.

16) я lautet im Anfange der Wörter, nach Vocalen und nach ъ und ь wie ja; nach Conſonanten aber in der Mitte der Wörter wie ä, ſo daß man vor dem ä ſehr wenig oder faſt gar nicht ein i hört, z. B. ядро́ (jadró), der Kern, auch: die Kanonenkugel, я́блоко (jabloko), der Apfel, ядъ (jad), das Gift u. ſ. w. Aber: пятно́ (p'ätno), der Fleck, пя́тница (p'ätniza), der Freytag, поря́докъ (par'ädok'), die Ordnung u. ſ. w.

In den Pluralendungen der Beywörter im weiblichen und ſächlichen Ge-

schlechte, welche alle auf ыя oder їя ausgehen, spricht man das я gewöhnlich wie е aus, daher auch mehrere im Schreiben diese Endungen fälschlich ые und їе (wie im männlichen Geschlechte) schreiben, z. B. до́брые (dóbrüje oder dóbrüe), die Guten (männl.), до́брыя (einerley mit добрые ausgesprochen), die guten (weibl. oder sächl.)

17) Der Buchstab ѳ, welcher wie ф, also wie f, lautet, wird nur gebraucht in dem Worte ѳѵмїа́мъ (fimiám), der Weihrauch und in den griechischen, oder aus dem Griechischen entlehnten Namen, welche ein th enthalten, das von den Russen wie f gesprochen wird, z. B. Ѳёдоръ (Fjodor), Theodor, Аѳи́ны (Afínü), Athen. — Viele schreiben dafür Федоръ, und behalten in eigentlich griechischen Namen das ѳ nur im Anfange der Wörter, z. B. Ѳемистоклъ (Femistokl), Themistokles, Ѳра́кїя (Frakia), Thracien; und setzen in der Mitte der Wörter dafür ф, z. B. Афины statt Аѳины, Тимофе́й (statt —ѳей), Timotheus, Калли́сфенъ (Kallisfen), Kallisthenes u. s. w.

18) Der Buchstabe ѵ, welcher nach Consonanten wie и, und nach е od. э wie в lautet, wird nur noch in dem Worte мѵро (miro), das heilige Oehl, der Chrysam, und den Zusammensetzungen davon, als: мѵропома́занїе, die Firmelung, und in ѵмнъ, der Hymnus, Lobgesang, geschrieben; doch schreibt man das letztere noch öfter имнъ.

In denjenigen Wörtern, wo es nach е oder э wie в lautet, z. B. еѵа́нгелїе (jewanghelije), das Evangelium, эѵхари́стїя oder еѵхари́стїя, das heilige Abendmahl, schreibt man häufig, der Aussprache des ѵ in diesem Falle gemäß, в, als: евангелїе u. s. w.

§. 4.

Ueber die russische Aussprache im Allgemeinen ist zu bemerken, daß man

1) in allen denjenigen Lauten, wo man ein j vor einem Vocale hört, z. B. е, ѣ, ю, я, das j nicht so scharf, oder etwa so wie das deutsche ch in dem Worte ich sprechen müsse, also z. B. мо́ю (moju), ich wasche, nicht wie mo=ju oder gar mo=chu, sondern mo=i=u, wobey man das i gerade so spricht, wie in dem deutschen die Maie, oder die Boie, Boye (an einigen Orten statt: die Wiege), eben so auch: ста́я (ßtaja), ein Volk Rebhüner u. dgl., nicht wie ßta=ja, od. ßta=cha, sondern ßta=i=a u. s. w.

2) Daß die sonst gelinden Consonanten, als б, г, д auch hart lauten, wenn sie am Ende eines Wortes, oder vor harten Consonanten stehen, z. B. бобъ (bob oder bop), die Bohne, лугъ (lugk), die Wiese, радъ (rad oder rat), froh u. s. w. — Doch, genau genommen, ist das nur Nachlässigkeit im gemeinen Sprechen, und eigentlich müssen die gelinden und die harten Laute von einander unterschieden werden, auch wenn sie vor andern harten Consonanten oder am Ende der Wörter stehen.

3) In der russischen Sprache giebt es kein ä, ö, ü, c, h, q, th, x, daher gebraucht man in fremden Wörtern, hauptsächlich in fremden Namen, dafür folgende Laute:

a) für ä und ö, besonders in deutschen Namen, setzt man überall е, wo freylich dann der, welcher den fremden Namen nicht genauer kennt, auch

nicht weiß, ob er dieſes e wie e oder ä ſprechen muß, z. B. Voltaire, Вольтеръ; Bärenburg, Беренбургъ; Köln, Кельнъ; Göttingen, Геттингенъ.

b) Den Laut ö in franzöſiſchen Wörtern, oder das franzöſiſche eu, giebt man durch е, auch durch ё, z. B. Meudon, Медонъ oder Мёдонъ, oder auch Мёдонь; Letourneur, Летурнеръ oder Летурнёръ.

c) Das deutſche ü giebt man bloß durch и, z. B. Müller, Миллеръ, Zürich, Цирихъ.

Das franzöſiſche ü oder u drückt man aber durch ю aus, z. B. Düfour, Дюфуръ; Büffon, Бюфонь oder Бюфонъ.

d) Das c wird, je nachdem es im Deutſchen den Laut з oder к hat, mit ц oder к gegeben, z. B. Cicero, Цицеро oder Цицеронъ, Camillus oder Camill, Камиллъ.

In franzöſiſchen Namen und überhaupt in ſolchen Sprachen, wo es wie ß lautet *), ſchreibt man c, z. B. Racine, Раси́нъ.

Das italiäniſche ce, ci muß (weil hier c wie тſch lautet) durch ч ausgedrückt werden.

e) Das h wird in deutſchen, lateiniſchen und griechiſchen Namen durch г (ſ. oben beym г) ausgedrückt, als: Horatius, Горацъ, Горацій; Herkules, Геркулесъ.

In Sprachen, wo das h ſtumm iſt, drückt man es gar nicht aus, als: Malherbe (der franzöſiſche Dichter), Малѣрбъ.

f) q giebt man durch кв, z. B. квартиpа, das Quartier.

g) th in griechiſchen Namen drückt man durch ѳ aus (ſ. unter ѳ).

In deutſchen, auch franzöſiſchen Namen, und in ſolchem aus dem Griechiſchen abſtammenden Wörtern, wo man th nur wie т ausſpricht, ſchreibt man т, z. B. Göthe, Luther, Гете, Лютеръ **); Theater, теа́тръ ***).

h) Für х ſetzt man кс, als: Александръ, Alexander.

Ueberhaupt iſt zu bemerken, daß man alle fremde Namen ſo ſchreibt, wie man ſie ausſpricht, ohne Rückſicht darauf, mit welchen Buchſtaben ſie in der Sprache, der ſie angehören, geſchrieben werden; z. B. Verſailles, Версаль, Rouſſeau, Руссо u. ſ. w.

§. 5.

Die Doppellaute der ruſſiſchen Sprache ſind bloße Vereinigungen anderer Vocale mit einem й, wo eigentlich kein neuer beſonderer Laut

---

*) Daher auch im Engliſchen, wie in dem Namen: Lucy; im Spaniſchen, wie: Cervantes u. ſ. w.

**) ю ſchreibt man hier nicht y, weil ſonſt das я den härtern im Deutſchen ungewöhnlichen Laut erhielte.

***) Für das engliſche th, das, wie Kennern der engliſchen Sprache bekannt iſt, ſeinen eigenthümlichen Laut (theils wie ѳ, theils wie д bey den Griechen) hat, giebt es im Ruſſiſchen keinen entſprechenden Buchſtaben, und bis jetzt haben ruſſiſche Schriftſteller hierüber ſich noch nicht beſtimmt entſchieden. Einige ſetzen т dafür.

daraus entsteht, sondern der Vocal und das й nach einander ausgesprochen werden, gerade wie im Deutschen in den Wörtern Mai, huy. Man hat daher folgende Doppellaute:

ай, wie ai, als Май (mai) der Monat Mai, ступа́й (ßtupai), vorwärts!

ей, ѣй, wie jei, wo e und ѣ wie je lauten, und wie ei, wo e und ѣ bloß den Laut e haben, z. B. ей (jei), ja, gewiß; пей (pei), trink; разумѣй (rasumei), verstehe du. — Hierbey ist zu bemerken, daß man dieses ei nie wie in den deutschen Wörtern Wein, mein, bey u. s. w., sondern immer wie ein helles e (wie es in See, Klee lautet) und i aussprechen muß.

їй, wie ij, oder auch bloß wie i, z. B. вели́кїй (welikij oder weliki), groß.

ой, wie oi (in den deutschen Wörtern: Boye oder Boie, Hoyer u. s. w.), als: пой (poi), singe du, портно́й (partnoi od. portnoi), der Schneider, стой (ßtoi), steh, halt.

уй, wie ui (in dem Worte pfui), z. B. дуй (dui), blase du, слѣ́дуй (ßl'edui), folge du.

ый, wie üi, oder vielmehr wie das russische ы mit einem nachtönenden i oder j, z. B. до́брый (dobrüj), der gute, ein guter; бѣ́лый (b'elüj), der weiße, ein weißer u. s. w. Es ist, wie sich weiter unten zeigen wird, die gewöhnlichste Endung des männlichen Geschlechts im Nominativ des Singulars der Beywörter. Im gemeinen Leben spricht und schreibt man auch oft dafür ой, als: доброй, бѣлой, weil es leichter auszusprechen ist.

Wie юй und яй (die beyde nur wenig vorkommen) ausgesprochen werden, ergiebt sich aus dem bisher Gesagten von selbst.

§. 6.

Um jedes russische Wort richtig auszusprechen, muß man auch den ihm eigenen Accent beobachten. Im Deutschen z. B. liegt der Accent bey den Worten: glückliche und glücklichere auf der Sylbe glück, bey Gebote auf bo, bey unternimm auf nimm. Man könnte daher für Ausländer, denen es unbekannt ist, welche Sylbe im Deutschen den Ton oder Accent hat, durch Accente oder Tonzeichen die obigen Wörter so bezeichnen: glûckliche, glûcklichere, Gebóte, unterní́mm.

Auf welche Sylbe im Russischen der Accent fällt, läßt sich, ohne Kenntniß der Declinationen und Conjugation nicht erklären, daher folgt die Lehre vom Accente erst am Ende der Sprachlehre. Da aber überhaupt die richtige Betonung in der russischen Sprache eine Hauptsache ist, so sind hier, um die Aussprache richtig zu leiten, alle russische Wörter mit Accenten bezeichnet, welche aber in russischen Schriften eben so wenig als in lateinischen sonst gewöhnlich sind.

§. 7.

Uebung zum Leſen.

Раи́ская пти́ца.

raißkaja ptiza

Der Paradieſiſche Vogel *)

(oder: der Vogel aus dem Paradieſe, dem Aufenthalte der Seligen).

Благочести́вый ста́рецъ провожда́вшій свя́тые дни свои́
blaghotſcheßtiwij ßtarez prowoſhdawſchij ßw'ätüje dni ßwo:i
Ein gottſeliger Mönch der zugebracht hatte heilige Tage ſeine

въ **) ми́ромъ монасты́рѣ́ пошелъ одна́жды въ лѣсъ собира́ть
w(ſ) mirnom monaßtüre paſcholl odnaſhdü w l'eß ßobirat'
im friedlichen Kloſter ging einſt in den Wald zu ſammeln

смо́квы для бра́тской трапе́зы. Преда́вшись свяще́нымъ
ßmokwü dl'ä bratßkoi trapeſü predawſchiß' ßw'äſchtſchennüm
Feigen für den brüderlichen Tiſch. ſich überlaſſend geheiligten

свои́мъ размышле́ніямъ зашелъ онъ далёко въ мра́чную
ßwo:im rasmüſchlenijam ſaſcholl on daljoko w mratſchnuju
ſeinen Betrachtungen ging er weit in das dunkle

густо́ту лѣ́са, гдѣ нога́ сме́ртнаго дошо́лъ не быва́ла,
ghußtotu l'eßa gd'e noga ßmertnawo dotóle ne büwala
Dickicht des Waldes, wo der Fuß eines Sterblichen bisher nicht geweſen war

и куда́ са́мые звѣ́ри заходи́ть не дерза́ли. Вдругъ слухъ его́
i kuda ßamüje ßw'eri ſachodit' ne derſali fdrug ßluch jewo
und wohin ſelbſt die Thiere zu gehen nicht wagten. Plötzlich Gehör deſſen

плѣня́ется пѣ́ніемъ пти́чки. Онъ слу́шаетъ вос-
pl'en'äetß'ä p'enijem ptitſchki on ßluſchajet woß-
wird entzückt durch den Geſang eines Vögelchens. Er horcht, wird

хища́ется, забыва́етъ самого́ себя́, забыва́етъ вселе́нную, и
chiſchtſchajetß'ä ſabüwajet ßamawo ßeb'ä ſabüwajet wßelennuju i
hingeriſſen, vergißt ſelbſt ſich, vergißt die (ganze) Welt und

стои́тъ неподви́жно какъ мра́моръ. Лети́тъ вре́мя и не
ßto:it nepodwiſhno kak mramor ſchtit wrem'ä i ne
ſteht unbeweglich wie Marmor. (es) fliegt die Zeit und nicht

*) Dieſe, urſprünglich griechiſche, von Karamſin ſchön erzählte, Legende, welche auch in Heyne's Sprachlehre, aber nicht vollſtändig ſteht, iſt es wohl werth, auch auf deutſchen Boden verpflanzt zu werden. — Die über einigen Worten ſtehenden Ziffern bezeichnen die Wortfolge im Deutſchen, weil die Ueberſetzung hier ganz wörtlich iſt. — Es ſind hier die o überall durch o ausgedrückt, welche o man aber, nach den S. 7 gegebenen Regeln, wo es die moskwaiſche Mundart erfordert, wie a ſprechen kann.

**) Die Wörtchen въ, in, къ, zu, съ, mit, werden ſtets mit dem darauf

1 2 1 2 1
сме́етъ прикосну́ться къ нему́ крыла́ми свои́ми; не смѣетъ
ßm'ejet prikoßnut'ßʼä k = nemu krülami ßwo=imi ne ßm'ejet
wagt zu berühren zu ihm mit Flügeln; ihren nicht wagt,

прерва́ть его́ внима́нїя; и́бо оно́ бы́ло подо́бно внима́нїю
prerwat' jewo wnimanija ibo ono bülo podobno wnimaniju
zu unterbrechen deſſen Aufmerkſamkeit; denn ſie*) war gleich der Aufmerkſamkeit

вѣчныхъ жи́телей не́ба. Наконе́цъ пти́чка умо́лкла, и
w'etſchnüch ſhitelei n'eba nakonetz ptitſchka umolkla i
der ewigen Bewohner des Himmels. Endlich das Vögelchen ſchwieg, und

благочести́вый ста́рецъ пошёлъ обра́тно въ свою́ оби́тель.
blaghotſcheßtiwüj ßtarez paſcholl obratno w = ßwoju obitel'
der gottſelige Mönch ging zurück in ſein Kloſter.

Прихо́дитъ и ви́дитъ другїя стѣны, другу́ю це́рковь,
prichodit i widit drughije ßt'enü drughuju zerkow'
Er kommt heran und ſieht andere Mauern (eine) andere Kirche,

2 1 4
другїя ке́льи и другихъ мона́ховъ; не вѣ́ритъ глаза́мъ
drughije kelji i drughich monachow ne w'erit ghlaſam
andere Zellen und andere Mönche; nicht glaubt Augen

3
свои́мъ, идётъ къ нача́льнику монасты́рскому *), и въ изум-
ßwo=im idjot k = natſchalniku monaßtürßkomu i w= iſum=
ſeinen, geht zu dem Vorgeſetzten des Kloſters, und in Beſtür=

2 1
ле́нїи вопроша́етъ его́: скажи́ оте́цъ преподо́бный! скажи́, како́е
lenii woproſchajet jewo ßkaſhi otetz prepodobnüj ßkaſhi kakoje
zung fragt (er) ihn: ſage Vater ehrwürdiger! ſage, welch ein

чу́до преобрази́ло сію́ оби́тель? За нѣсколько часо́въ пере́дъ
tſchudo preobraſilo ßiju obitel' ſa n'eßkolko tſchaßow pered
Wunder hat verwandelt dieſes Kloſter? Vor einigen Stunden vor

симъ я вы́шелъ изъ нее́ и тепе́рь нахожу́ всё ино́е.
ßim ja wüſchell is nejo i teper' nachoſhu wßjo inoje
dieſem ich bin ausgegangen aus ihm***) und jetzt finde (ich) alles anders.

2 3 1
Мы тебя́ не зна́емъ, пришлецъ! отвѣ́тствовалъ нача́льникъ. —
mü teb'ä ne ſnajem priſchletz otw'etßtwowall natſchalnik
Wir dich nicht kennen Fremdling! antwortete der Vorgeſetzte.

---

folgenden Worte zuſammen ausgeſprochen; alſo hier: wmirnom oder fmirnom.

*) Eigentlich es, weil внима́нїе ſächlich iſt.

**) Eigentlich: dem klöſterlichen. — Hiervon in der Folge von dem Gebrauche der Beywörter.

***) Eigentlich: ihr, weil оби́тель weiblich iſt.

Ста́рецъ разска́зываетъ исто́рїю монастыря̀ своего̀ —
ßtarez rasßkasüwajet ißtoriju monaßtür'ä ßwojewo
Der Mönch erzählt die Geschichte Klosters seines

именуетъ своего̀ Архимандри́та. „Изъ дре́внихъ лѣтописей
imenujet ßwojewo Archimandrita is drewnich l'etopißei
nennt seinen Archimandriten. Aus den alten Chroniken

на́шей оби́тели извѣ́стно мнѣ всё тобо́ю повѣствуемое,
naschei obiteli isw'eßtno mn'e wßjo toboju pow'eßtwujemoje
unsers Klosters (ist) bekannt mir alles durch dich berichtete,

извѣ́стно мнѣ и са́мое и́мя сего̀ Архимандри́та; но онъ
isw'eßtno mn'e i ßamoje im'ä ßewó Archimandrita no on
(es ist) bekannt mir auch selbst der Name dieses Archimandriten; aber er

жилъ за ты́сячу лѣтъ перѐдъ симъ." — „Тепѐрь небе́сный
shill sa tüß'ätschu l'et pered ßim teper' n'ebeßnüj
lebte vor tausend Jahren vor diesem. Jetzt ein himmlischer

лучь освѣща́етъ о́чи моѝ!" воскли́кнулъ ста́рецъ по
lutsch' oßw'eschtschajet otschi mo=i woßkliknull ßtarez pa
Strahl erleuchtet Augen meine rief aus der Mönch nach

глубо́комъ размышле́нїи, и видъ его̀ привѐлъ въ тре́петъ
ghlubokom rasmüschlenii i wid jewo priwell w=trepet
tiefem Nachdenken und das Ansehn dessen versetzte in Zittern

всѣхъ прису́тствующихъ, и́бо въ нёмъ бы́ло нѣ́что
wß'ech prißutßwujuschtschich ibo w njom bülo n'etschto
alle Anwesenden denn in ihm war etwas

боже́ственное. — „Бра́тїя! я слы́шалъ пѣ́нїе ра́йской
bosheßtwennoje bratja ja ßlüschall p'enije raißkoi
Göttliches. „Brüder ich habe gehört den Gesang des paradiesischen

пти́чки, и не чу́вствовалъ ты́сячи лѣтъ!" — Тутъ
ptitschki i ne tschuwßtwowall tüß'ätschi l'et tut
Vogels und nicht fühlte (bemerkte) tausend Jahr!" Da

хо́четъ онъ изъясни́ть сла́дость сего̀ пѣ́нїя; но язы́къ
chotschet on isjaßnit' ßladoßt' ßewo p'enija no jasük
will er erklären die Lieblichkeit dieses Gesanges, aber Zunge

его̀ тупѣ́етъ, взоръ его̀ ме́ркнетъ — онъ па́даетъ, и свята́я
jewo tup'ejet wsor jewo merknet on padajet i ßw'ätaja
dessen wird stumpf Blick dessen verdunkelt sich er fällt und die heilige

душа̀ вылета́етъ изъ тлѣ́ннаго тѣ́ла. На ка́мнѣ,
duscha wületajet is tl'ennawo t'ela na kamne
Seele entfliegt aus dem hinfälligen Körper. Auf dem Steine

3	2	1			
покрыва́ющемъ	могилу	его̀	вы́рѣзаны	сіѝ	слова́: онъ
pokrywajuſchtſchem	moghilu	jewó	würe'ſanü	ſſii	ſſlowa on
bedeckenden	Grab	deſſen	ſind ausgehauen	dieſe	Worte: er

			2	1	
слы́шалъ пѣ́нїе	ра́йской	пти́чки,	и	не	чу́вствовалъ
ſſlüſchall p'enije	raißkoi	ptitſchki	i	ne	tſchuwßtwowall
hörte den Geſang	des paradieſiſchen	Vogels	und	nicht	fühlte (bemerkte)

ты́сячи лѣ́тъ.
tüß'ätſchi l'et.
tauſend Jahr.

Bey dieſer Leſeübung ſind auch, nach der Sprechart des gemeinen Lebens, die Genitivs-Endungen ıo durch wo ausgedrückt, doch iſt das nicht als unabänderliche Regel anzuſehen, wie bey der Ausſprache des r S. 2. 3. bemerkt iſt.

Zweyter Abſchnitt.

Von den Redetheilen

(partes orationis, ruſſiſch: части рѣчи).

§. 8.

Die ruſſiſche Sprache hat folgende acht Redetheile: 1) das Nennwort, Nomen, и́мя (welches ſich eintheilt in: Hauptwort, Nomen substantivum, и́мя существи́тельное, und Beywort, Nomen adjectivum, и́мя прилага́тельное *)); 2) das Zahlwort, Numerale, и́мя числи́тельное; 3) das Perſonenwort oder Fürwort, Pronomen, мѣ́стоиме́нїе; 4) das Zeitwort, Verbum, глаго́лъ, zu welchem noch das Mittelwort **), Participium, прича́стїе, gehört; 5) das Umſtandswort, Adverbium, нарѣ́чїе; 6) das Vorwort, die Präpoſition, Praepositio, предло́гъ; 7) das Bindewort, Conjunctio, сою́зъ; 8) das Empfindungswort (auch Zwiſchenwort), Interjectio, междоме́тїе.

Den Artikel (von einigen Geſchlechtswort genannt), Articulus, членъ, hat die ruſſiſche Sprache nicht.

§. 9.

Von dieſen Redetheilen ſind die vier erſten einer Abänderung oder Biegung fähig, die vier letztern aber nicht.

---

*) Andere rechnen das Hauptwort und das Beywort für zwey beſondere Redetheile.

**) Dieſes wird von einigen auch als ein beſonderer Redetheil aufgeſtellt.

Erſtes Kapitel.

Von den Nennwörtern.

A. Von den Hauptwörtern.

§. 10.

Die Hauptwörter theilen ſich

1) nach ihrer Bildung, in

a) Stammwörter, primitiva, первообра́зныя;

b) abgeleitete, derivata, произво́дныя;

2) nach ihrer Bedeutung, in:

a) Gattungswörter, appellativa, нарица́тельныя;

b) Sammelwörter, collectiva, собира́тельныя; und

c) Eigennamen, nomina propria, со́бственныя имена̀ *).

§. 11.

Das Nennwort (beides Hauptwort und Beywort) hat im Ruſſiſchen, ſo wie im Deutſchen (auch im Lateiniſchen, Griechiſchen, Engliſchen) drey Geſchlechter: 1) das männliche, genus masculinum, му́жескій родъ; 2) das weibliche, genus femininum, же́нскій родъ; 3) das ſächliche (nach einigen mittlere), genus neutrum, сре́дній родъ.

Regeln um das Geſchlecht der Hauptwörter zu erkennen.

§. 12.

Männlich ſind alle Wörter, welche ein männliches Weſen, und weiblich alle, welche ein weibliches Weſen bezeichnen, wenn auch die Endung des Wortes, nach den gleich folgenden Regeln, das Gegentheil erfordern ſollte.

Z. B. слуга̀, der Bediente, дя́дя, der Oheim, ſind männlich, wenn gleich ſonſt die Wörter in а und я weiblich ſind.

§. 13.

Aus der Endung kann man bey den meiſten Hauptwörtern das Geſchlecht erkennen, und zwar ſind:

1) männlich,

a) alle, die ſich auf ein ъ oder й (alſo einen Doppellaut, als аи, ои u. ſ. w.) enden, z. B. садъ, der Garten; домъ, das Haus; ножъ, das Meſſer; чай, der Thee; рой, der Bienenſchwarm; соловѐй, die Nachtigall;

*) Da man dieſe und ähnliche Kunſtwörter der Sprachlehre bey demjenigen, der die ruſſiſche Sprache lernen will, als aus andern (z. B. lateiniſchen, franzöſiſchen) Sprachlehren bekannt vorausſetzen kann, würde die Erklärung derſelben hier überflüſſig ſeyn.

b) alle, die auf ь enden, wenn ſie den Genitiv des Singulars in а haben *).

Hier folgt ein Verzeichniß dieſer männlichen Hauptwörter in ь:

алта́рь od. олта́рь, der Altar.
бе́рестень, etwas von Birkenrinde Gemachtes.
бредѐнь, das Zugnetz.
бу́день, der Kerbel.
буква́рь, das Abc-Buch.
ве́ксель, der Wechſelbrief.
вихрь, der Wirbelwind.
волды́рь, eine Blaſe auf der Haut.
вопль, das Geſchrey, Geheul.
гвоздь, der Nagel (von Eiſen ꝛc.).
глаго́ль, der Krahn.
го́голь, die Quakerente.
го́лубь, die Taube und der Tauber.
гре́бень, der Kamm.
груздь, der Pfefferſchwamm.
гусь, die Gans und der Gänſerich.
дѐготь, der Theer.
день, der Tag.
дождь, der Regen.
дро́чень, ein dickes Kind.
же́лудь, die Eichel.
за́рубень, eine Kerbe.
збѝтень oder сбѝтень, eine Art Thee.
звѣрь, das (wilde) Thier.
имби́рь, der Ingwer.
календа́рь, der Kalender.
ка́мень, der Stein.
ка́шель, der Huſten.
кѝпень, ſiedendes Waſſer.
кисѐль, der Mehlbrey.
кистѐнь, eine eiſerne Kugel an einem Riemen.
ключь, der Schlüſſel.
ко́готь, die Klaue.
ко́зырь, der Trumpf.
колоде́зь, der Brunnen.
ко́мель, das Kamin; der Balkenkopf.
конопѐль, der Hanf.
конь, das Roß.
ко́пешень, die Haſelwurz.
кора́бль, das Schiff.
ко́рень, die Wurzel.
коса́рь, ein großes Schnitzmeſſer.
косты́ль, die Krücke.
ко́чень, der Kohlkopf.
кошѐль, der Heukorb, Sack.
кре́мень, der Feuerſtein.
кремль, der Kreml, oder die Burg in Moskwa.
кре́ндель, der Krengel.
кру́пень, der Waſſer- oder Windwirbel.
куба́рь, der Kreiſel.
куль, der Mehlſack.
ла́герь, das (Kriegs-) Lager.
ла́поть, der Baſtſchuh.
ларь, der Kaſten.
ле́жень, der Faullenzer.
ли́вень, der Platzregen.
линь, die Schleihe.
ло́коть, der Ellbogen; die Elle.
ломо́ть, ein Brodſchnitt.
ло́сось, die Lachsforelle.
лучь, der Strahl.
медвѢдь, der Bär.
минда́ль, die Mandel.
мишка́ль, der Mitkal (Art Zeug).
монасты́рь, das Kloſter.
мячь, der Ball.
нашаты́рь, der Salmiak.
но́готь, der Nagel (am Finger).
ого́нь, das Feuer.
о́кунь, der Barſch.

*) Deswegen iſt in Wörterbüchern der Genitiv bey den Hauptwörtern immer beygefügt, indem man daraus nicht nur das Geſchlecht, ſondern auch die Declination erkennt.

олѐнь (ſlaw. елѐнь), der Hirſch.
па́нцырь, der Panzer.
пень, der Stamm, Block.
пе́рстень, der Ring (mit Steinen).
пе́речень, die Summe, der Betrag.
пла́мень, die Flamme.
плетѐнь, die Flechte (von Zweigen).
по́лоть, die Speckſeite.
по́ползень, der Nußhacker.
по́ршень, das Ventil-Leder.
про́лежень, der Grundbalken des Dachſtuhls; eine wunde Stelle vom Liegen.
пузы́рь, die Blaſe (im Waſſer).
пусты́рь, der leere Platz zwiſchen zwey Gebäuden.
путь, der Weg, die Reiſe.
ре́вень, der Rhabarber.
ремѐнь, der Riemen.
рубль, der Rubel.
руль, das Steuerruder.
сги́бень, eine Art Weißbrod.
слова́рь, das Wörterbuch.
сма́зень, die Glaspaſte.
со́боль, der Zobel.
со́чень, der Fladen.
срѢзень, der Brodaufſchnitt.
сте́бель, der Stengel.
сте́ржень, das Mark (im Baume).
стиха́рь, Art Prieſterrock.
суха́рь, der Zwieback.
ту́фель, der Pantoffel.
у́голь, die Kohle.
уго́рь, угрь, der Aal.
у́горь, die Zinne, Hitzblatter.
фити́ль, die Lunte.
фона́рь, die Laterne.
хмѢль, der Hopfen.
хруста́ль, der Kryſtall.
ша́пень, der Schiffwurm.
щавѐль, der Sauerampfer.
ще́бень, der Schutt.
я́корь, der Anker.
янта́рь, der Bernſtein.
ячмѐнь, die Gerſte.

Alle dieſe Wörter haben я im Genitiv des Singulars, z. B. конь, Genit. коня́, des Roſſes, якорь, я́коря, des Ankers u. ſ. w. — Ausgenommen: пламень u. путь, welche im Genit. пла́меня u. пути́ haben.

Es verſteht ſich (nach §. 12.) von ſelbſt, daß alle, welche auf ь enden und ein männliches Weſen bezeichnen, männlich ſind, z. B. Царь, der König (in alten Zeiten), der Zar; коро́ль, der König (in neuern Zeiten); князь, der Fürſt; учи́тель, der Lehrer; зри́тель, der Zuſchauer; слу́шатель, der Zuhörer*); вепрь, der Eber; се́лезень, der Entrich u. ſ. w.

Die Namen der Monate, welche auf ь enden, ſind auch alle männlich, z. B. Генва́рь, der Januar, АпрѢль, der April u. ſ. w.

Alle dieſe ihrer Bedeutung wegen (nach §. 12) männlichen in ь haben den Genitiv des Singulars auch auf я, z. B. Царь, царя́; учи́тель, учи́теля; Генва́рь, Генваря́.

2) weiblich ſind:

a) alle, welche auf а und я enden (ausgenommen wenn die Endung мя iſt, oder wenn ein Wort ein junges lebendes Weſen bedeutet, welche alle ſächlich ſind), z. B. ры́ба, der Fiſch; вода́, das Waſſer; кни́га, das Buch; рука́, die Hand; ко́мната, das Zimmer; ды́ня, die Melone; пу́ля, die Flintenkugel; земля́, die Erde u. ſ. w.

*) Es wird ſich in der Folge zeigen, daß alle ſolche Wörter in итель und атель Ableitungen von Zeitwörtern ſind, z. B. учи́тель von учи́ть, lehren.

жена́, die Frau; дѣви́ца, das Mädchen; княги́ня, die Fürſtin u. ſ. w. ſind ſowohl ihrer Bedeutung als ihrer Endung nach weiblich.

b) alle mit der Endung ь, welche kein männliches Weſen bezeichnen, und welche nicht in dem vorhergehenden Verzeichniſſe der männlichen in ь enthalten ſind, folglich: ло́шадь, das Pferd: тѣнь, der Schatten, добродѣтель, die Tugend; ложь, die Lüge; трость, das (Schilf-) Rohr; ста́рость, das Alter, und alle in ость, als: крѣпость, die Feſtung ꝛc.

Alle dieſe weiblichen Wörter in ь haben im Genitiv des Singulars и, z. B. ло́шади, des Pferdes; ста́рости, des Alters u. ſ. w.

Es verſteht ſich ebenfalls (nach §. 12) daß alle in а oder я, die ein männliches Weſen bezeichnen, männlich ſind.

3) ſächlich ſind:

a) Alle, welche auf о und е enden, z. B. дѣло, die Sache, die That; зе́ркало, der Spiegel; окно́, das Fenſter; лице́, das Geſicht; се́рдце, das Herz; мнѣніе, die Meinung; зва́ніе, die Benennung, der Beruf; копье́, die Lanze; питье́, das Getränk u. ſ. w.

b) Alle in я (und a) welche ein junges lebendes Weſen bezeichnen, als: дитя́, das Kind; теля́, das Kalb; цыпля́, das Hühnchen, Küchlein *).

c) alle mit der Endung мя **), z. B. вре́мя, die Zeit; зна́мя, die Fahne.

Ausnahmen:

a) Alle Vergrößerungswörter in ище und Verkleinerungswörter in ишко, ецо u. ſ. w. haben das Geſchlecht des Wortes, von dem ſie abgeleitet ſind, und ſind daher nur dann ſächlich, wenn das Stammwort ſächlich iſt. — Folglich ſind: доми́ще, ein großes (plumpes Haus), домишко, ein kleines (elendes Haus), beide männlich, weil das Stammwort домъ männlich iſt; изби́ще, eine große (Bauern-) Stube, iſt weiblich, von изба́, die (Bauern-) Stube; aber письмецо́, das Briefchen iſt ſächlich, von письмо́, der Brief.

b) Zufolge §. 12. ſind подмасте́рье, der Handwerksgeſelle; погуда́ло, der Bierfiedler u. ſ. w. männlich.

4) Iſt die Bedeutung eines Wortes ſowohl auf ein männliches als weibliches Weſen anwendbar, ſo iſt das Wort gemeinſchaftlichen Geſchlechts: z. B. поруґка, der Bürge und die Bürgin, родня́, der und die Verwandte, плакса, ein Schreyhals (von Kindern) u. ſ. w.

§. 14.

Es giebt mehrere Wörter, die nur im Plural gewöhnlich ſind, aber im Deutſchen durch einen Singular ausgedrückt werden, z. B. очки́, die Brille; но́жницы, die Scheere, воро́та, das Thor u. ſ. w.

Bey allen Wörtern dieſer Art kann man aus dem Genitiv, den ſie zufolge der Declination, haben, ſehen, zu welchem Geſchlechte ſie gehören, daher dieß auch bey der Declination ſelbſt am beſten zu zeigen iſt.

---

*) Außer дитя́ ſind die meiſten Wörter dieſer Art im gemeinen Leben nicht gewöhnlich, ſondern werden durch andere davon abgeleitete erſetzt, z. B. телёнокъ, цыплёнокъ für теля́ und цыпля́.

**) Es giebt nur ſehr wenige ſolcher Wörter.

олѣнь (ſlaw. елѣнь), der Hirſch.
па́нцырь, der Panzer.
пень, der Stamm, Block.
пе́рстень, der Ring (mit Steinen).
пе́речень, die Summe, der Betrag.
пла́мень, die Flamme.
плетѣнь, die Flechte (von Zweigen).
по́лоть, die Speckſeite.
по́ползень, der Nußhacker.
по́ршень, das Ventil-Leder.
про́лежень, der Grundbalken des Dachſtuhls; eine wunde Stelle vom Liegen.
пузы́рь, die Blaſe (im Waſſer).
пусты́рь, der leere Platz zwiſchen zwey Gebäuden.
путь, der Weg, die Reiſe.
ре́вень, der Rhabarber.
ремѣнь, der Riemen.
рубль, der Rubel.
руль, das Steuerruder.
сги́бень, eine Art Weißbrod.
слова́рь, das Wörterbuch.
сма́зень, die Glaspaſte.
со́боль, der Zobel.
со́чень, der Fladen.
срѢзень, der Brodausſchnitt.
сте́бель, der Stengel.
сте́ржень, das Mark (im Baume).
стиха́рь, Art Prieſterrock.
суха́рь, der Zwieback.
ту́фель, der Pantoffel.
у́голь, die Kohle.
уго́рь, угрь, der Aal.
у́горь, die Finne, Hitzblatter.
фити́ль, die Lunte.
фона́рь, die Laterne.
хмѢль, der Hopfen.
хруста́ль, der Kryſtall.
ша́шень, der Schiffwurm.
щавѣль, der Sauerampfer.
ще́бень, der Schutt.
я́корь, der Anker.
янта́рь, der Bernſtein.
ячмѣнь, die Gerſte.

Alle dieſe Wörter haben я im Genitiv des Singulars, z. B. конь, Genit. коня́, des Roſſes, якорь, я́коря, des Ankers u. ſ. w. — Ausgenommen: пламень u. путь, welche im Genit. пла́мени u. пути́ haben.

Es verſteht ſich (nach §. 12.) von ſelbſt, daß alle, welche auf ь enden und ein männliches Weſen bezeichnen, männlich ſind, z. B. Царь, der König (in alten Zeiten), der Zar; коро́ль, der König (in neuern Zeiten); князь, der Fürſt; учи́тель, der Lehrer; зри́тель, der Zuſchauer; слу́шатель, der Zuhörer*); вепрь, der Eber; се́лезень, der Entrich u. ſ. w.

Die Namen der Monate, welche auf ь enden, ſind auch alle männlich, z. B. Генва́рь, der Januar, АпрѢль, der April u. ſ. w.

Alle dieſe ihrer Bedeutung wegen (nach §. 12) männlichen in ь haben den Genitiv des Singulars auch auf я, z. B. Царь, царя́; учи́тель, учи́теля; Генва́рь, Генваря́.

2) weiblich ſind:

a) alle, welche auf а und я enden (ausgenommen wenn die Endung мя iſt, oder wenn ein Wort ein junges lebendes Weſen bedeutet, welche alle ſächlich ſind), z. B. ры́ба, der Fiſch; вода́, das Waſſer; кни́га, das Buch; рука́, die Hand; ко́мната, das Zimmer; ды́ня, die Melone; пу́ля, die Flintenkugel; земля́, die Erde u. ſ. w.

*) Es wird ſich in der Folge zeigen, daß alle ſolche Wörter in итель und атель Ableitungen von Zeitwörtern ſind, z. B. учи́тель von учи́ть, lehren.

жена́, die Frau; дѣвица́, das Mädchen; княги́ня, die Fürſtin u. ſ. w. ſind ſowohl ihrer Bedeutung als ihrer Endung nach weiblich.

b) alle mit der Endung ь, welche kein männliches Weſen bezeichnen, und welche nicht in dem vorhergehenden Verzeichniſſe der männlichen in ь enthalten ſind, folglich: ло́шадь, das Pferd: тѣнь, der Schatten, добродѣтель, die Tugend; ложь, die Lüge; трость, das (Schilf-) Rohr; ста́рость, das Alter, und alle in ость, als: крѣпость, die Feſtung ꝛc.

Alle dieſe weiblichen Wörter in ь haben im Genitiv des Singulars и, z. B. ло́шади, des Pferdes; ста́рости, des Alters u. ſ. w.

Es verſteht ſich ebenfalls (nach §. 12) daß alle in а oder я, die ein männliches Weſen bezeichnen, männlich ſind.

3) ſächlich ſind:

a) Alle, welche auf о und е enden, z. B. дѣло, die Sache, die That; зе́ркало, der Spiegel; окно́, das Fenſter; лицѐ, das Geſicht; се́рдце, das Herz; мнѣніе, die Meinung; зва́ніе, die Benennung, der Beruf; копьѐ, die Lanze; питьѐ, das Getränk u. ſ. w.

b) Alle in я (und а) welche ein junges lebendes Weſen bezeichnen, als: дитя́, das Kind; теля́, das Kalb; цыпля́, das Hühnchen, Küchlein *).

c) alle mit der Endung мя **), z. B. вре́мя, die Zeit; зна́мя, die Fahne.

Ausnahmen:

a) Alle Vergrößerungswörter in ище und Verkleinerungswörter in ишко, ецо u. ſ. w. haben das Geſchlecht des Wortes, von dem ſie abgeleitet ſind, und ſind daher nur dann ſächlich, wenn das Stammwort ſächlich iſt. — Folglich ſind: доми́ще, ein großes (plumpes Haus), доми́шко, ein kleines (elendes Haus), beide männlich, weil das Stammwort домъ männlich iſt; изби́ще, eine große (Bauern-) Stube, iſt weiblich, von изба́, die (Bauern-) Stube; aber письмецо́, das Briefchen iſt ſächlich, von письмо́, der Brief.

b) Zufolge §. 12. ſind подмасте́рье, der Handwerksgeſelle; погуда́ло, der Bierfiedler u. ſ. w. männlich.

4) Iſt die Bedeutung eines Wortes ſowohl auf ein männliches als weibliches Weſen anwendbar, ſo iſt das Wort gemeinſchaftlichen Geſchlechts: z. B. поруґка, der Bürge und die Bürgin, родня́, der und die Verwandte, плакса, ein Schreyhals (von Kindern) u. ſ. w.

§. 14.

Es giebt mehrere Wörter, die nur im Plural gewöhnlich ſind, aber im Deutſchen durch einen Singular ausgedrückt werden, z. B. очки́, die Brille; но́жницы, die Scheere, воро́та, das Thor u. ſ. w.

Bey allen Wörtern dieſer Art kann man aus dem Genitiv, den ſie zufolge der Declination, haben, ſehen, zu welchem Geſchlechte ſie gehören, daher dieß auch bey der Declination ſelbſt am beſten zu zeigen iſt.

---

*) Außer дитя́ ſind die meiſten Wörter dieſer Art im gemeinen Leben nicht gewöhnlich, ſondern werden durch andere davon abgeleitete erſetzt, z. B. телёнокъ, цыплёнокъ für теля́ und цыпля́.

**) Es giebt nur ſehr wenige ſolcher Wörter.

Von der Declination der Hauptwörter (Substantiva).

§. 15.

Nach Lomonoſſow hat die ruſſiſche Sprache vier Declinationen, und die Endung der Wörter beſtimmt, zu welcher von dieſen vier Declinationen ſie gehören.

§. 16.

Die Declination hat im Ruſſiſchen zwey Zahlen, numeri, числа, die einfache Zahl, den Singular, еди́нственное число́, und die Mehrzahl oder den Plural, мно́жественное число.

In jeder dieſer Zahlen giebt es ſieben Biegefälle, oder Caſus, паде́жи. Nämlich:

Nominativ, именительный падежъ.
Genitiv, роди́тельный п.
Dativ, да́тельный п.
Accuſativ, вини́тельный п.
Vocativ, зва́тельный п.
Inſtrumental, твори́тельный п.
Präpoſitional (oder minder paſſend: Präpoſitiv), предло́жный п.

Der Vocativ iſt im Singular in den allermeiſten Wörtern, und im Plural in allen, dem Nominativ gleich. Die wenigen, welche einen beſondern Vocativ haben, findet man in den Declinationen angegeben.

Der Inſtrumental und der Präpoſitional ſind beides Ablative, nur daß der erſtere die Bedeutung mit oder durch in ſich ſchließt*), und mit oder ohne Präpoſition ſtehen kann, der letztere aber jederzeit eine Präpoſition (z. B. von, о, auf, на, in, въ, u. dgl.) vor ſich ſtehen hat.

Allgemeine Regeln für alle vier Declinationen.

§. 17.

In allen Declinationen iſt:

1) im Plural, bey allen Wörtern, welche

ein lebendes Weſen bezeichnen } der Accuſativ { dem Genitiv / d. Nominativ } gleich.
ein lebloſes Weſen bezeichnen }

2) im Plural endet in allen Declinationen
der Dativ auf амъ (oder ямъ)
der Inſtrumental auf ами (— ями)
der Präpoſitional auf ахъ (— яхъ).

Auf амъ, ами, ахъ ſind die Endungen bey allen, welche im Nominativ des Singulars die Endung а, я oder ъ haben.

3) Wenn ein Biegefall die Endung ы, nach der Regel einer Declination

*) So heißt z. B. рукóю, mit der Hand, mit Hülfe der Hand, повелéнïемъ, durch Befehl (auf Befehl). Man kann es durch die lateiniſchen Ausdrücke: manu, iussu erläutern.

nationen der

			erte Declination. Endung ь (weibl.)
o, e.			
e	ïe	(ьe)	ь
a	ïя	(ья)	и
y	ïю	(ью	и
e	ïe	(ьe)	ь
snahmen.		en gleich.	Declination
емъ	ïемъ	(ьем	ью (їю)
ѣ	їи	(ьѣ)	и
a	ïя	(ья)	и
ъ	їй	(ьей	ей
амъ	ïямъ	(ьям	ямъ (амъ)
я	їи	(ья)	{ей и
		dem gleich.	
ами	їями	(ьям	ями (ами), ьми
ахъ	їяхъ	(ьях	ях (ахъ)
ſächlich, hlecht des Wortes behalten ännliches Weſen bedeuten.		iblich, ausgenommen пла- die Flamme, und путь, der elche auch im Inſtr. d. Sing. ben.	

henden, die zweyte für dinungen der lebenden und

Von der Declination der Hauptwörter (Substantiva).

§. 15.

Nach Lomonoſſow hat die ruſſiſche Sprache vier Declinationen, und die Endung der Wörter beſtimmt, zu welcher von dieſen vier Declinationen ſie gehören.

§. 16.

Die Declination hat im Ruſſiſchen zwey Zahlen, numeri, числа, die einfache Zahl, den Singular, еди́нственное число́, und die Mehrzahl oder den Plural, мно́жественное число.

In jeder dieſer Zahlen giebt es ſieben Biegefälle, oder Caſus, паде́жи. Nämlich:

Nominativ, имени́тельный паде́жъ.
Genitiv, роди́тельный п.
Dativ, да́тельный п.
Accuſativ, вини́тельный п.
Vocativ, зва́тельный п.
Inſtrumental, твори́тельный п.
Präpoſitional (oder minder paſſend: Präpoſitiv), предло́жный п.

Der Vocativ iſt im Singular in den allermeiſten Wörtern, und im Plural in allen, dem Nominativ gleich. Die wenigen, welche einen beſondern Vocativ haben, findet man in den Declinationen angegeben.

Der Inſtrumental und der Präpoſitional ſind beides Ablative, nur daß der erſtere die Bedeutung mit oder durch in ſich ſchließt*), und mit oder ohne Präpoſition ſtehen kann, der letztere aber jederzeit eine Präpoſition (z. B. von, o, auf, на, in, въ, u. dgl.) vor ſich ſtehen hat.

Allgemeine Regeln für alle vier Declinationen.

§. 17.

In allen Declinationen iſt:

1) im Plural, bey allen Wörtern, welche

ein lebendes / ein lebloſes { Weſen bezeichnen } der Accuſativ { dem Genitiv / d. Nominativ } gleich.

2) im Plural endet in allen Declinationen
der Dativ auf амъ (oder ямъ)
der Inſtrumental auf ами (— ями)
der Präpoſitional auf ахъ (— яхъ).

Auf амъ, ами, ахъ ſind die Endungen bey allen, welche im Nominativ des Singulars die Endung а, я oder ъ haben.

3) Wenn ein Biegefall die Endung ы, nach der Regel einer Declination

*) So heißt z. B. руко́ю, mit der Hand, mit Hülfe der Hand, повеле́нїемъ, durch Befehl (auf Befehl). Man kann es durch die lateiniſchen Ausdrücke: manu, iussu erläutern.

nationen der

			erte Declination.
o, e.			Endung ь (weibl.)
e	їе	(ье)	ь
а	їя	(ья)	и
у	їю	(ью	и
е	їе	(ье)	ь
snahmen.		en gleich.	Declination
емъ	їемъ	(ьем	ью (їю)
ѣ	їи	(ьѣ)	и
а	їя	(ья)	и
ъ	їй	(ьей	ей
амъ	їямъ	(ьям	ямъ (амъ)
а	їи	(ья)	{ей и
		dem gleich.	
ами	їями	(ьям	ями (ами), ьми
ахъ	їяхъ	(ьях	яхъ (ахъ)
sächlich, hlecht des Wortes behalten ännliches Wesen bedeuten.		iblich, ausgenommen пла́- die Flamme, und путь, der elche auch im Instr. d. Sing. ben.	

bender, die zweyte für dinungen der lebenden und

bekommen müßte, ſo erhält er, wenn ein Vocal, ein Gaumen- oder Ziſchlaut *) vor dieſer Endung zu ſtehen käme, die Endung и.

4) Wenn ein Biegefall, nach der Regel, ein o erfordern würde, erhält er dafür e, wenn ein Vocal oder Ziſchlaut, oder ц, vor dem o zu ſtehen käme.

5) Wenn ein Biegefall, nach der Regel, auf ѣ enden müßte, giebt man ihm jederzeit die Endung ѣи.

Auf alle dieſe Regeln werden wir uns bey den Declinationen wieder berufen, wodurch das hier Geſagte zugleich erläutert und die Anwendung davon gezeigt wird.

§. 18.

Die hierbey folgende Tabelle gewährt einen Ueberblick der Formen aller vier Declinationen. Es ſind darin nur die Hauptformen, nicht die Abweichungen davon, aufgeſtellt.

Erſte Declination.

§. 19.

Sie enthält die Endungen а und я, welche (ausgenommen was ein männliches Weſen bedeutet, und wenige vom gemeinſchaftlichen Geſchlechte ſ. §. 12. 13.) ſämmtlich weiblich ſind.

1. Beyſpiel der Endung а.

Singular.

	A. Lebende Weſen.	B. Lebloſe Weſen.
Nom.	коро́ва die Kuh	сли́ва die Pflaume
Gen.	коро́вы der Kuh	сли́вы der Pflaume
Dat.	коро́вѣ der Kuh	сли́вѣ der Pflaume
Accuſ.	коро́ву die Kuh	сли́ву die Pflaume
Inſtr.	коро́вою mit der Kuh	сли́вою mit der Pflaume
Präp.	(o) коро́вѣ (von) der Kuh **).	(o) сли́вѣ (von) der Pflaume.

Plural.

Nom.	коро́вы die Kühe	сли́вы die Pflaumen
Gen.	коро́въ der Kühe	сли́въ der Pflaumen
Dat.	коро́вамъ den Kühen	сли́вамъ den Pflaumen
Accuſ.	коро́въ die Kühe	сли́вы die Pflaumen
Inſtr.	коро́вами mit den Kühen	сли́вами mit den Pflaumen
Präp.	(o) коро́вахъ (von) den Kühen.	(o) сли́вахъ (von) den Pflaumen.

*) Die Gaumenlaute im Ruſſiſchen ſind: г, к, х; die Ziſchlaute ж, ч, ш, щ.

**) Das dem Präpoſitional vorgeſetzte o gehört (ſ. §. 16.) nicht weſentlich dazu. Dieſes o bedeutet von, wenn man von einer Sache etwas denkt, ſpricht, ſchreibt, z. B. was ſpricht, was ſchreibt man von dem Kriege. Es entſpricht dem lateiniſchen de. Bezeichnet aber von eine Trennung, ein Wegnehmen, Ausgehen von etwas (wo es im Lateiniſchen a heißen müßte), ſo ſetzt man отъ mit dem Genitiv, z. B. ich habe das Buch von deinem Bruder bekommen. Mehr davon unter den Präpoſitionen.

2. Beyſpiel der Endung я.

Singular.

	A. Lebende Weſen.	B. Lebloſe Weſen.
Nom.	княги́ня die Fürſtin	пу́ля die Flintenkugel
Gen.	княги́ни der Fürſtin	пу́ли der Flintenkugel
Dat.	княги́нѣ der Fürſtin	пу́лѣ der Flintenkugel
Accuſ.	княги́ню die Fürſtin	пу́лю die Flintenkugel
Inſtr.	княги́нею mit der Fürſtin	пу́лею mit der Flintenkugel
Präp.	(o) княги́нѣ (von) der Fürſtin.	(o) пу́лѣ (von) der Flintenkugel.

Plural.

Nom.	княги́ни die Fürſtinnen	пу́ли die Flintenkugeln
Gen.	княги́нь der Fürſtinnen	пуль der Flintenkugeln
Dat.	княги́нямъ den Fürſtinnen	пу́лямъ den Flintenkugeln
Accuſ.	княги́нь die Fürſtinnen	пу́ли die Flintenkugeln
Inſtr.	княги́нями mit den Fürſtinnen	пу́лями mit den Flintenkugeln
Präp.	(o) княги́нях (von) den Fürſtinnen.	(o) пу́лях (von) den Flintenkugeln.

Alle Namen lebender Weſen in a gehen nach коро́ва, die in я nach княги́ня.

Die Namen der lebloſen Weſen in a nach слы́ва, in я nach пу́ля.

Die zweyſylbigen Wörter auf дя, ля, ня, ря, mit vorſtehendem Vocal, können im Genitiv des Plurals auch ей ſtatt ь haben, als: дя́дя, der Oheim; до́ля, der Theil, Antheil; то́ня, der Fiſchzug; бу́ря, der Sturm; Gen. d. Pl. дя́дей, до́лей, то́ней, бу́рей und дядь, доль, тонь, бурь.

Als Beyſpiele zur Uebung können dienen:

Lebende Weſen:

in a: воево́да, der Heerführer, Woiwode; боро́на, die Krähe; мущи́на, die Mannsperſon, же́нщина, das Frauenzimmer.
in я: дя́дя, der Oheim; графи́ня, die Gräfin.

Lebloſe Weſen:

in a: мали́на, die Himbeere, ро́за, die Roſe, корзи́на, der Korb.
in я: ды́ня, die Melone, посте́ля, das Bette, поте́ря, der Verluſt.

§. 20.

Zufolge der allgemeinern Regel (ſ. §. 17. 3) haben

1) Alle die einen Gaumen- oder Ziſchlaut vor der Endung a haben, im Genitiv des Singulars, und im Nominativ (bey lebloſen auch im Accuſ.) des Plur., и, ſtatt ы, z. B. шпа́га, der Degen, соба́ка, der Hund, му́ха, die Fliege, сту́жа, die Kälte, гру́ша, die Birne, ро́ща, der Hain; daher шпа́ги, соба́ки, му́хи, сту́жи, гру́ши, ро́щи ſtatt шпа́гы, соба́кы u. ſ. w.

2) Die einen Ziſchlaut vor dem a haben, nehmen im Inſtrumental des Singulars e für o (ſ. §. 17. 4.) an, z. B. сту́жею, mit der Kälte; гру́шею, mit der Birne; ро́щею, mit dem Haine.

3) Die ein ꙗ vor dem a haben, folgen derſelben Regel, allein im Genitiv und Nominativ (auch Accuſ. bey lebloſen Weſen) des Plurals iſt die Endung ы, und überhaupt folgt niemals и auf ꙗ, ſondern ſtets ы, z. B. лиса́ꙗ, der Fuchs, Gen. d. Sing. u. Nom. des Plur. лисы́, Inſtr. d. Sing. лиса́ею, mit dem Fuchſe.

4) Die auf я, mit einem vorhergehenden Vocale, haben (ſ. §. 17. 3) ebenfalls и im Genit. und Nomin. (bey lebloſen Weſen auch Accuſ.) des Plurals, und е im Inſtrumental ſtatt о, z. B. шея, der Hals, Genit. des Sing., Nom. u. Acc. d. Pl. ше́и, Inſtrum. ше́ею *).

5) Da alle, welche auf їя enden, im Dat. und Präpoſitional des Sing. die Endung їѣ, nach der Regel, erhalten würden, ſo bekommen ſie, nach §. 17. 5., die Endung їи, z. B. виті́я, der Redner, Dativ und Präp. des Sing. витії́; Россі́я, Rußland, Dat. u. Präp. d. Sing. Россіи **).

Beſondere Regeln den Genitiv des Plurals betreffend.

§. 21.

Da im Genitiv des Plurals die Endung а und я ganz wegfällt, und für jenes ъ, für dieſes ь geſetzt wird, ſo müſſen, wenn ein Wort vor dem а oder я zwey (oder mehrere) Conſonanten hat, dieſe am Ende zuſammen vereinigt ſtehen, z. B. звѣзда́, der Stern, Gen. d. Plur. звѣздъ; невѣ́ста, die Braut, Gen. (u. Accuſ.) des Plur. невѣ́стъ. — Nur wenn der letzte der Conſonanten ein в, д oder т iſt, findet dieſe Vereinigung Statt, z. B. бри́тва, das Barbiermeſſer, G. d. Pl. бритвъ; верста́, die Werſte (ruſſiſche Meile), G. d. Pl. верстъ.

Wenn aber einer von dieſen zwey Endconſonanten ein Gaumenlaut iſt, ſo wird:

1) Zwiſchen beide ein о eingeſchoben, z. B. ла́вка, die Bank, auch Bude, Gewölbe, Gen. d. Pl. ла́вокъ für лавкъ; игла́, die Nähnadel, Gen. d. Pl. и́голъ für игль; ку́хня, die Küche, G. d. Pl. ку́хонь, für кухнь.

2) Wenn keiner der beiden Endconſonanten ein Gaumenlaut iſt, wird е ſtatt о dazwiſchen geſetzt, z. B. сестра́, die Schweſter, G. (u. Acc.) d. Pl. сёстеръ (auch сёстръ); тюрма́, das Gefängniß, G. d. Pl. тю́ремъ; весна́, der Frühling, G. d. Pl. вёсенъ; ка́пля, der Tropfen, G. d. Pl. ка́пель.

3) iſt die Endſylbe га oder ка, mit einem vorhergehenden ъ, ſo endet der Gen. d. Plur. auf егъ, екъ, z. B. сёрьга, der Ohrring, Gen. des Plur.

---

*) Da die auf я nach княги́ня und пу́ля gehen, folgt die Form ше́и шеею auch ſchon daraus.

**) S. auch Hülfsbuch S. 3. 4. 9. 10 u. Uebungsaufgaben zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Ruſſiſche, in demſelben, §. 5. S. 4—9. u. §. 7. S. 11. 12.

сéребъ; дéньги, das Geld, Gen. d. Plur. дéнегъ; люлька, die Wiege, G. d. Pl. люлекъ.

4) Doppellaute, die alle (ſ. §. 5.) mit й enden, verwandeln dieſes й im Gen. d. Plur. in е, z. B. бáйка, der Boy, G. d. Pl. бáекъ; скамéйка, das Bänkchen, G. d. Pl. скамéекъ; каймá, der Saum, das Gebräme, G. d. Pl. каéмъ.

5) Da nach Ziſchlauten, wenn о folgen müßte, е dafür geſetzt wird (ſ. §. 17. 4.), ſo wird in den unter No. 1. erwähnten Fällen, wenn das eingeſchobene о nach einem Ziſchlaute zu ſtehen kommen würde, dieſes о in е verwandelt, z. B. лóжка, der Löffel, G. d. Pl. лóжекъ (ſt. лóжокъ); кóшка, die Katze, кóшекъ (ſt. кóшокъ).

6) die, welche vor der Endung я einen Vocal haben, enden im Gen. d. Plur. auf й, z. B. шéя, der Hals, G. d. Pl. шей; вишня, der Redner, G. d. Pl. вишнй.

7) ſteht ein Ziſchlaut am Ende, und hat noch einen Conſonanten vor ſich, ſo iſt die Endung des Gen. d. Plur. ей, z. B. ханжá, der Heuchler, G. d. Pl. ханжéй; епанчá, der (Frauen-) Mantel, G. d. Pl. епанчéй.

Da alle dieſe Regeln nur den Genitiv des Plurals betreffen, ſo folgt von ſelbſt, daß die übrigen Biegefälle, wie bey allen andern, declinirt werden, z. B. Nom. d. Pl. лáвки, иглы, кóшки u. ſ. w. Dativ d. Plur. лáвкамъ, иглáмъ, кóшкамъ u. ſ. w. *)

§. 22.

Einige wenige Wörter dieſer Declination haben einen vom Nominativ verſchiedenen Vocativ, nämlich:

владыкá, der Beherrſcher, Vocat. владыкó;
дéва, die Jungfrau, — дéво.

Allein dieſe eigentlich ſlawoniſchen Vocative ſind nur im höhern Style, in feierlichen Reden oder Gedichten gewöhnlich.

Zweyte Declination.

§. 23.

Die zweyte Declination enthält die Endungen, ъ, й, welche alle (ſ. §. 13. 1. a) männlich ſind, und die männlichen in ь (ſ. §. 13. 1. b); ferner die Endungen о, е, welche größtentheils ſächlich ſind (ſ. §. 13. 3.).

Die Regel, daß bey {lebenden / lebloſen} Weſen der Accuſativ des Plurals dem {Genitiv / Nominativ} gleich iſt, gilt in dieſer Declination, aber nur allein in dieſer, auch für den Singular.

---

*) Uebungsaufgaben über die Regeln für den Genitiv des Plurals ſ. Hülfsbuch §. 9. S. 13—15.

Beyſpiel für die Endung Ъ.

Singular.

	A. Lebende Weſen.	B. Lebloſe Weſen.
Nom.	слонъ der Elephant	плодъ die Frucht
Gen.	слона̀ des Elephanten	плода̀ der Frucht
Dat.	слону̀ dem Elephanten	плоду̀ der Frucht
Accuſ.	слона̀ den Elephanten	плодъ die Frucht
Inſtr.	слоно̀мъ mit dem Elephanten	плодо̀мъ mit der Frucht
Präp.	(o) слонѢ (von) dem Elephanten	(o) плодѢ (von) der Frucht.

Plural.

Nom.	слоны̀ die Elephanten	плоды̀ die Früchte
Gen.	слоно̀въ der Elephanten	плодо̀въ der Früchte
Dat.	слона̀мъ den Elephanten	плода̀мъ den Früchten
Accuſ.	слоно́въ die Elephanten	плоды̀ die Früchte
Inſtr.	слона́ми mit den Elephanten	плода́ми mit den Früchten
Präp.	(o) слона̀хъ (von) den Elephanten.	(o) плода̀хъ (von) den Früchten.

Eben ſo gehen alle mit der Endung Ъ, welche keinen Gaumen- oder Ziſchlaut vor dem Ъ haben. Als Beyſpiele zur Uebung können dienen:

nach слонъ.

воро̀нъ, der Rabe.
графъ, der Graf.
драгу̀нъ, der Dragoner.
е́герь, der Jäger (beſonders als Soldat).
жидъ, der Jude.
каба̀нъ, das wilde Schwein.
павлѝнъ, der Pfau.
сосѢдъ, der Nachbar.

nach плодъ.

бобъ, die Bohne.
дворъ, der Hof.
моро̀зъ, der Froſt.
носъ, die Naſe, der Schnabel.
прудъ, der Teich.
родъ, das Geſchlecht, die Gattung.
рядъ, die Reihe.
сосу̀дъ, das Gefäß.
столъ, der Tiſch.
храмъ, der Tempel.

Hierbey iſt zu bemerken, daß der Accent in den zweyſylbigen, als воро̀нъ, драгу̀нъ, каба̀нъ in allen Biegefällen auf derſelben Sylbe, wie im Nominativ bleibt, auch in графъ, носъ, прудъ, родъ, рядъ bleibt in den übrigen Biegefällen der Ton auf der Stammſylbe, als: гра́фа, гра́фу u. ſ. w.

§. 24.

Zufolge §. 17. 3. haben alle, die vor der dem Ъ einen Gaumen- oder Ziſchlaut haben, im Nominativ (bey lebloſen Weſen auch im Accuſ.) des Plurals и ſtatt ы, und überdieß, zufolge §. 17. 4. nehmen die, welche einen Ziſchlaut haben, im Inſtrumental des Singulars ein е ſtatt о. Auch haben dieſe letztern im Genitiv des Plurals е́въ anſtatt о̀въ.

Dem zufolge geht z. B. волкъ, der Wolf, wie слонъ, nur Nom. d. Pl. волки (nicht волкы); штыкъ, das Bajonet, wie плодъ, nur Nom. u. Accuſ. des Plur. штыки (nicht штыкы).

мужъ, der Mann, geht wie слонъ (nur mit dem Ton, Gen. u. Acc. des Pl. ausgenommen, auf der Sylbe муж), aber im Nom. d. Pl. му́жи,

стулъ, der Stuhl, сту́лья.
сынъ, der Sohn, сыны̀ и. сыновья̀.
ту́ринъ, der Schwager, ту́рья.

§. 36.

Folgende mit der Endung ь haben ebenfalls im Nominativ (und bey leblosen auch im Accus.) des Plurals ья:

зять, der Schwiegersohn, зятья̀.
ка́мень, der Stein, ка́менья u. ка́мни.
клинь, der Keil, кли́нья u. клинѝ.
князь, der Fürst, князья̀.
ко́рень, die Wurzel, коре́нья und коре́ни.
у́голь, die Kohle, у́гли u. у́голья.

§. 37.

Alle die in §. 35. 36. angeführten Wörter, welche im Nominativ des Plurals ья haben, nehmen im Genitiv die Endung ьевъ an; ausgenommen die, welche den Nominativ auf вья und зья haben, diese enden im Genit. auf вей und зей.

z. B. бра́тья, Gen. братьевъ; стулья, Gen. стульевъ ꝛc. ꝛc.
aber: кумовья̀, Gen. кумовѐй; друзья, Gen. друзѐй; князья, Gen. князѐй.
рубль, der Rubel, hat im Genit. d. Pl. рублѐй u. рублевъ.

§. 38.

Die §. 35. 36. angeführten Wörter, welche eine doppelte Endung im Nominativ des Plurals haben, werden am meisten mit der Endung ья im collectiven Sinne genommen, mit der Endung ы oder и aber im distributiven, doch kann man dieß nicht geradezu als eine feste Regel annehmen.

§. 39.

Folgende haben den Genitiv des Plurals gleich dem Nominativ des Singulars.

алты̀нъ, drey Kopecken (als Rechnungsmünze).
аршѝнъ, die Arschine, russische Elle.
глазъ, das Auge.
пудъ, das Pud (vierzig russ. Pfund).
разъ, ein Mal.
солда̀тъ, der Soldat.
человѣ̀къ, der Mensch.

Die beiden letzten солдатъ und человѣкъ haben nur dann im Genit. d. Pl. солда̀тъ und человѣ̀къ, wenn Zahlwörter, oder bey солдатъ, die Worte Compagnie, Regiment u. s. w. vorstehen *), sonst aber bleibt die Endung wie gewöhnlich солда́товъ, человѣ̀ковъ.

§. 40.

Folgende Wörter mit der Endung ей nehmen statt des е in den übrigen Biegefällen ein ь an, dadurch denn der Genit. ья, der Dat. ью, der Instrum. ьемъ u. s. w. wird, wobey zugleich der Ton stets auf die Endsylbe fällt.

воробѐй, der Sperling.
муравѐй, die Ameise.
соловѐй, die Nachtigall.
улѐй, der Bienenkorb.

---

*) z. B. ты́сяча солда̀тъ, ein Tausend Soldaten; шесть человѣ̀къ, sechs Menschen, sechs Mann.

folglich declinirt man: z. B. воробе́й, Gen. u. Acc. воробья́, Dat. воробью́, Inſtr. воробьемъ, Präp. воробьѣ, Nom. d. Pl. воробьи́, Gen. und Acc. воробьевъ, Dat. воробьи́мъ, Inſtr. воробьи́ми, Präp. воробьи́хъ.

§. 41.

Einen beſondern vom Nominativ verſchiedenen Vocativ haben:

богъ, Gott, Voc. бо́же.	господь, der Herr (Gott), Voc. господи́.
Іису́съ, Jeſus, Іису́се.	Христо́съ, Chriſtus, Христе́.

Im hohen Style blos ſind die folgenden, eigentlich ſlawoniſchen Vocative gewöhnlich:

оте́цъ, der Vater, о́тче.	творе́цъ, der Schöpfer, творче.
утѣши́тель, der Tröſter, утѣши́телю.	царь, der König, ца́рю.
	человѣкъ, der Menſch, человѣче.

§. 42.

Zu denen, welche auf ъ enden, gehören auch die Endungen анинъ (od. аминъ), арин (od. ярин), welche im Singular ganz der Declination der Wörter in ъ folgen, im Plural aber folgende Form haben:

Nom. ане (яне, аре, яре)
Gen. анъ (яньъ, арь, ярь)
Dat. анамъ (янамъ, арамъ, ярамъ)
Accuſ. анъ (янъ, арь, ярь)
Inſtr. анами (янами, арами, ярами)
Präp. анахъ (янахъ, арахъ, ярахъ).

Das Beyſpiel von россія́нинъ, der Ruſſe *) wird es vollkommen erläutern.

Singular.	Plural.
Nom. россія́нинъ der Ruſſe	россія́не die Ruſſen
Gen. россія́нина des Ruſſen	россія́нъ der Ruſſen
Dat. россія́нину dem Ruſſen	россія́намъ den Ruſſen
Acc. россія́нина den Ruſſen	россія́нъ die Ruſſen
Inſtr. россія́нимъ mit dem Ruſſen	россія́нами mit den Ruſſen
Präp. (o) россія́нинѣ (von) dem Ruſſen.	(o) россія́нахъ (von) den Ruſſen.

Eben ſo geht auch дворяни́нъ, der Edelmann; граждани́нъ, der Bürger; крестья́нинъ, der Bauer; Ри́мляни́нъ, der Römer; Англича́нинъ, der Engländer; und andere Völkernamen in анинъ od. аминъ.

Die in аринъ und ярин gehen eben ſo, nur daß hier überall р ſtatt и ſteht. Im Nominativ des Plur. haben dieſe ſowohl ре als ры, z. B. Тата́ринъ, der Tatar, Тата́ры und Тата́ре; боя́ринъ, der Bojar, Vornehmer von Adel, боя́ре u. боя́ры.

§. 43.

Die Endungen инъ haben folgende zwey Ausnahmen: господи́нъ, der Herr; хозя́инъ, der Hausherr, der Wirth.

*) Im erhabenen Style, ungefähr ſo, wie man ſagt: der Germane für: Deutſche, oder: der Britte für: Engländer.

Im Singular gehen ſie, wie alle andere Wörter mit der Endung ъ, aber im Nominativ des Plur. haben ſie господа́, хозя́ева, und werden völlig ſo wie die Sächlichen in o (ſ. §. 45.) declinirt.

Uebrigens kann хозя́инъ auch regelmäßig хозя́ины, хозя́иновъ u. ſ. w. declinirt werden.

§. 44.

Es giebt viele Familiennamen auf ынъ, инъ, овъ, евъ, z. B. Голи́цынъ, Golizün (gewöhnlich im Deutſchen immer Gallizin), Пу́шкинъ, Руми́нцовъ, Rumänzow (im Deutſchen gewöhnlich Romanzow), Ломоно́совъ u. ſ. w.

Es giebt ferner mehrere Städtenamen auf овъ, евъ, скъ, цъ, z. B. Кіѐвъ, Kiew od. Kiow, Львовъ, Lemberg (in Gallizien), Архангельскъ, Archangel, Иркутскъ oder Иркуцкъ, Irkutzk u. ſ. w.

Da aber alle dieſe, bis auf eine geringe Abweichung, wie verkürzte Beywörter gehen, ſo wird das Nöthige darüber bey der Declination der verkürzten Beywörter (§. 80.) geſagt *).

Die (größtentheils) Sächlichen
mit den Endungen o und e.

§. 45.

Singular.

	Endung o.	Endung e.
Nom.	дѣ́ло die Sache, das Geſchäft	лицѐ das Geſicht, die Perſon
Gen.	дѣ́ла der Sache, des Geſchäftes	лицà des Geſichts
Dat.	дѣ́лу der Sache, dem Geſchäfte	лицу́ dem Geſichte
Acc.	дѣ́ло die Sache, das Geſchäft	лицѐ das Geſicht
Inſtr.	дѣ́ломъ mit der Sache, dem Geſchäfte	лицѐмъ mit dem Geſichte
Präp.	(o) дѣ́лѣ (von) der Sache, dem Geſchäfte	(o) лицѣ́ (von) dem Geſichte.

Plural.

Nom.	дѣла́ die Sachen, die Geſchäfte	ли́ца die Geſichter, Perſonen
Gen.	дѣлъ der Sachen, der Geſchäfte	лицъ der Geſichter
Dat.	дѣла́мъ den Sachen, den Geſchäften	лицà́мъ den Geſichtern
Acc.	дѣла́ die Sachen, die Geſchäfte	ли́ца die Geſichter
Inſtr.	дѣла́ми mit den Sachen, den Geſchäften	лица́ми mit den Geſichtern
Präp.	(o) дѣла́хъ (von) den Sachen, den Geſchäften.	(o) лицà́хъ (von) den Geſichtern.

Die meiſten Wörter mit dieſen Endungen ſind Benennungen lebloſer Weſen, weswegen der Accuſativ hier in beiden Zahlen dem Nominativ

*) Uebungsaufgaben über die §. 27—44. gegebenen Regeln ſ. Hülfsbuch §. 17. S. 28—33.

gleich iſt. — Allein Benennungen lebender Weſen haben auch bey dieſen Endungen den Accuſativ in beiden Zahlen dem Genitiv gleich, z. B. погудáло, der Bierſiedler, Gen. und Accuſ. des Sing. погудалá, des Plur. погудалъ.

§. 46.

Die Wörter in ье gehen eben ſo wie die in е, nur daß, wegen des vorſtehenden ь (als eines Halbvocals, das man für ein halbes і anſehen kann), ſtatt а und у, я und ю kömmt, und der Genit. des Plur. auf евъ endet. Daher hat z. B. жильè, die Wohnung, Gen. жилья́, Dat. жилью́ u. ſ. w. Gen. d. Pl. жильевъ.

Ausnahme. копьè, die Lanze, hat im Gen. d. Pl. копей. — Auch werden zuweilen die Nominative dieſer Wörter im Plural in ьи gebildet, als копья́ und копьи́, die Lanzen.

§. 47.

Die Wörter in їе, deren ſehr viele ſind, gehen eben ſo wie die in е, nur daß, wegen des vorſtehenden ї, überall я für а, und ю für у kommt; auch hat, zufolge der Regel §. 17. 5. der Präp. des Sing. nicht їѣ, ſondern їи; der Genit. des Plur. hat їй; z. B. здáнїе, das Gebäude, Gen. здáнїя, Dat. здáнїю u. ſ. w. Präp. здáнїи, Plur. Nom. здáнїя, Gen. здáнїй, Dat. здáнїямъ u. ſ. w.

Zuweilen, beſonders in Gedichten, wenn die zweyſylbige Endung їе nicht in den Vers paßt, macht man ſie einſylbig auf ье, wodurch denn in der Declination ſelbſt nichts verändert wird, als daß überall ь ſtatt ї ſteht, und der Präp. des Sing. auf ьѣ endet; der Gen. des Plur. bleibt aber auch dann їй. Z. B. щáстїе, das Glück, oder auch щáстье, предмѣстїе, die Vorſtadt, oder auch предмѣстье; daher щáстїя, щастїю ꝛc., od. щáстья, щáстью ꝛc.; предмѣстїя, предмѣстїю, od. предмѣстья, предмѣстью u. ſ. w.

§. 48.

Die Vergrößerungswörter in ище gehen im Singular wie alle andre mit der Endung е, im Plural aber gehen ſie wie die männlichen auf ъ, die vor dem ъ einen Ziſchlaut haben, z. B. домúще, ein großes (plump gebautes) Haus, Gen. домúща, Dat. домúщу ꝛc. Plur. Nom. домúщи, Gen. домúщей, Dat. домúщамъ ꝛc.

Auch hier gilt die oft erwähnte Regel, daß bey lebenden Weſen der Accuſ. dem Genit. gleich iſt, daher z. B. мужчúще, ein großer (plumper) Bauerkerl, Acc. u. Gen. des Sing. мужчúща, und Acc. u. Gen. des Plur. мужчúщей hat.

Daß die Vergrößerungswörter in ище das Geſchlecht ihrer Stammwörter haben, iſt ſchon §. 13. 3. Ausnahme a, erwähnt.

§. 49.

Mehrere Wörter in ище, welche keine Vergrößerungswörter ſind, und wovon die meiſten einen Ort bedeuten, folgen der Regel der andern Wörter

in е, z. B. кладби́ще, der Friedhof (Gottesacker), гулби́ще, der Spaziergang (d. i. der Platz dazu), учи́лище, die Lehranſtalt, Schule, сокро́вище, der Schatz u. ſ. w.

Alle ſolche Wörter in ище ſind ſächlich und müſſen von den Vergrößerungswörtern in ище wohl unterſchieden werden.

§. 50.

Die Verkleinerungswörter in ишко gehen im Singular wie die andern in о, im Plural endet der Nominativ auf ишки, Gen. (u. Accuſ. bey lebenden Weſen) ишекъ, Dat. ишкамъ u. ſ. w., z. B. мужичи́шко, ein kleiner (elender) Bauer, Gen. und Acc. мужичи́шка, Dat. мужичи́шку u. ſ. w. Plur. Nom. мужичи́шки, Gen. und Accuſ. мужичи́шекъ ꝛc.; доми́шко, ein kleines (elendes) Haus, Gen. доми́шка, Dat. доми́шку, Acc. доми́шко ꝛc., Plur. Nom. u. Acc. доми́шки, Gen. доми́шекъ ꝛc.

Auch dieſe, ſo wie alle Verkleinerungswörter haben das Geſchlecht ihres Stammworts (ſ. §. 13. 3. Ausnahme a).

Andere Verkleinerungswörter in цо, welche den Begriff des Niedlichen haben, enden im Nom. d. Plur. in цы u. ца, z. B. зе́ркало, der Spiegel, зеркальцо̀, das Spiegelchen, Nom. des Pl. зеркальцы̀, зеркальца̀. Der Genit. d. Plur. iſt цевъ (od. цовъ). *)

Die Vergrößerungswörter in ище und die Verkleinerungswörter in ищко können, wenn ihre Stammwörter ſächlich ſind, den Nominativ u. Accuſ. des Plur. auch auf ища u. ишка bilden.

Beſondere Regeln über die Endung е.

§. 51.

Die auf ле und ре haben dieſelbe Declination, wie die auf ь, welche ein lebloſes Weſen bedeuten, nur daß der Accuſativ des Singulars eben ſo wie der Nominativ, ле u. ре und der Nom. und Accuſ. des Plur. ля und ря hat.

Z. B. по́ле, das Feld, Gen. по́ля, Dat. по́лю, Acc. по́ле, Inſtr. по́лемъ, Präp. по́лѣ. Plur. Nom. u. Acc. поля̀, Gen. полей̀, Dat. полямъ ꝛc.

мо́ре, das Meer, G. мо́ря, D. мо́рю, A. мо́ре, Inſtr. мо́ремъ, Präp. мо́рѣ, Plur. Nom. u. Acc. моря̀, G. морей̀, D. морямъ ꝛc.

§. 52.

Da der Genitiv des Plurals der Endungen о und е durch Wegwerfung der Endſylbe gebildet wird, wie bey den Wörtern der erſten Declination, ſo können dadurch am Ende zwey oder mehrere Conſonanten zuſammenkommen.

Bey den Endungen здо, сто, ство, wird zwiſchen die am Ende ſtehenden Conſonanten kein Vocal eingeſchoben, z. B. гнѣздо̀, das Neſt,

*) S. auch Hülfsb. §. 18. S. 33—35.

Gen. d. Pl. гнѣздъ; мѣ́сто, der Ort, мѣ́стъ; обстоя́тельство, der Umſtand, обстоя́тельствъ.

Bey andern Endungen, wenn unter den am Ende ſtehenden Conſonanten ein Gaumenlaut iſt, wird ein o, und wenn keiner ein Gaumenlaut, ein e zwiſchen dieſelben eingeſchoben, z. B. окно̀, das Fenſter, Gen. d. Pl. о́конъ; стекло̀, das Glas, die Glasſcheibe, сте́колъ; се́рдце, das Herz, G. d. Pl. сердє̀цъ; пя́тно̀, der Fleck, пя́тенъ.

Ausnahme. Bey einigen, wo die Regel die Einſchiebung des e erfordern würde, wird dieſes unterlaſſen in: го́рло, der Hals, die Kehle; дышло̀, die Deichſel; ма́сло, das Oehl; ремесло̀, das Handwerk, welche im Gen. des Plur. горлъ, дышлъ, маслъ, ремеслъ haben. Число̀, die Zahl, hat числъ u. чи́селъ.

§. 53.

Wörter, welche in ко und цо enden, und keine Verkleinerungswörter ſind, können im Nominativ des Plurals auch die Endung ки́ und цы, und im Genitiv d. Pl. auch ковъ und цевъ (цовъ) annehmen, z. B. я́блоко, der Apfel, я́блоки́, я́блокова̀ъ; о́блако, die Wolke, облаки́ und облака̀, облако̀въ; яицо̀, das Ey, яицы́, яицє̀въ (яицо̀въ).

§. 54.

Im Nominativ und Accuſ. des Plurals enden auf еса̀ folgende zwey: не́бо, der Himmel; чу́до, das Wunder; Pl. небеса̀, чудеса̀. Sie werden dann völlig wie andere ſächliche Wörter declinirt, näml. Gen. небє̀съ, чудє̀съ; Dat. небеса́мъ, чудеса́мъ ꝛc.

Im höhern Style erhalten auch noch einige die eigentlich ſlawoniſche Endung еса̀, z. B. тѣ́ло, der Körper, тѣ́леса̀; сло́во, das Wort, словеса̀.

§. 55.

Im Plural haben ья folgende:

де́рево, der Baum, дере́вья u. дерева̀.
колѣ́но, das Korn, колѣнья̀, колѣна̀ u. колѣни́.
кры́ло, der Flügel, кры́лья.
перо̀, die Feder (am Vogel und die Schreibfeder), пе́рья.

Alle dieſe haben, ſo wie die männlichen §. 35—37. angeführten, im Genit. des Pl. ьевъ.

§. 56.

Ganz abweichend im Plural ſind folgende;

су́дно, das Fahrzeug (auch: der Nachtſtuhl), Pl. суда̀.
о́ко, das Auge (im erhabenen Style), Pl. о́чи.
у́хо, das Ohr, Pl. у́ши.

суда̀ hat im Genit. des Pl. судо̀въ; о́чи, у́ши, haben очє́й, ушє́й und gehen wie jedes andere (männliche oder weibliche) Wort, im Nom. des Plur. auf и mit vorſtehendem Ziſchlaute (§. 24.), alſo: Dat. очамъ, ушамъ u. ſ. w. *)

*) Uebungsaufgaben über die Endung о u. е ſ. Hülfsb. §. 20. S. 37—40.

Dritte Declination.

§. 57.

Die dritte Declination enthält die Endung мя, und die Namen junger Weſen (größtentheils Thiere) auf я, welche alle (obgleich die letztern lebende Weſen bezeichnen) ſächlich ſind.

Die Namen der lebenden Weſen haben nur im Plural den Accuſativ dem Genitiv gleich.

Beyſpiel.

Singular.

Endung мя.	Namen junger Weſen in я (a).
Nom. врéмя die Zeit	осля̀ das Eſelsfüllen
Gen. врéмени der Zeit	осля́ти des Eſelsfüllens
Dat. врéмени der Zeit	осля́ти dem Eſelsfüllen
Accuſ. врéмя die Zeit	осля̀ das Eſelsfüllen
Inſtr. временемъ mit der Zeit	осля́темъ mit dem Eſelsfüllen
Präp. (o) врéмени (von) der Zeit.	(o) осля́ти (von) dem Eſelsfüllen.

Plural.

Nom. времена̀ die Zeiten	осля́та die Eſelsfüllen
Gen. временъ̀ der Zeiten	осля́тъ die Eſelsfüllen
Dat. времена̀мъ den Zeiten	осля́тамъ den Eſelsfüllen
Accuſ. времена̀ die Zeiten	осля́тъ die Eſelsfüllen
Inſtr. временáми mit den Zeiten	осля́тами mit den Eſelsfüllen
Präp. (o) времена̀хъ (von) den Zeiten.	(o) осля́тахъ (von) den Eſelsfüllen.

§. 58.

Es giebt nur wenige Wörter in мя, welche alle nach врéмя gehen, z. B. брéмя, die Bürde; плéмя, das Geſchlecht, der Stamm; знáмя, die Fahne; плáмя, die Flamme.

Eben ſo ſind nur wenige Namen junger Weſen in я, welche noch dazu in der Sprache des täglichen Umgangs nur im Plural gebraucht, im Singular aber durch andere erſetzt werden *). Hat ein ſolcher Name einen Ziſchlaut vor ſeiner Endung, ſo iſt dieſe а, nicht я, weil я niemals nach Ziſchlauten ſteht.

Nach осля̀ gehen alſo z. B. теля̀, das Kalb, ягня̀, das Lamm, овча̀, das Schäfchen, отроча̀, das Knäbchen.

Das Wort дитя̀ das Kind, geht im Singular auch nach осля̀, im Plural aber hat es дѣ́ти, und geht wie ein Wort der vierten Declination **).

Vierte Declination.

§. 59.

Die vierte Declination enthält alle Wörter in ь, welche weiblich ſind. Es ſind aber alle diejenigen weiblich, welche nicht in dem Verzeichniſſe

*) z. B. телёнокъ, ягнёнокъ für теля̀, ягня̀.

**) Uebungsaufgabe ſ. Hülfsbuch §. 23. S. 41. 42.

der Wörter in ь, §. 13. 1. b. enthalten sind, und welche nicht ein männliches Wesen bedeuten.

Alle diese weiblichen Wörter in ь haben im Genitiv des Singulars и. Nur zwey männliche Wörter, die auch im Genitiv и haben, gehören noch zu dieser Declination, пла́мень, die Flamme (auch пла́мя als sächliches Wort, nach der dritten), und путь, der Weg, die Reise.

Die Namen lebender Wesen haben nur im Plural den Accusativ dem Genitiv des Singulars gleich.

Beyspiel.

Singular.

	Lebende Wesen.	Leblose Wesen.
Nom.	свекро̀вь *) die Schwiegermutter	кость der Knochen
Gen.	свекро́ви der Schwiegermutter	ко́сти des Knochens
Dat.	свекро́ви der Schwiegermutter	ко́сти dem Knochen
Accus.	свекро̀вь die Schwiegermutter	кость den Knochen
Instr.	свекро́вью mit der Schwiegermutter	ко́стью mit dem Knochen
Präp.	(о) свекро́ви (von) der Schwiegermutter.	(о) ко́сти (von) dem Knochen.

Plural.

Nom.	свекро́ви die Schwiegermütter	ко́сти die Knochen, Gebeine
Gen.	свекров ѐй der Schwiegermütter	кост ѐй der Knochen
Dat.	свекров я̀мъ den Schwiegermüttern	кост я̀мъ den Knochen
Accus.	свекров ѐй die Schwiegermütter	ко́сти die Knochen
Instr.	свекров я́ми mit den Schwiegermüttern	кост я́ми mit den Knochen
Präp.	(о) свекров я̀хъ (von) den Schwiegermüttern.	(о) кост я̀хъ (von) den Knochen.

Nach свекровь gehen die Namen aller lebenden Wesen, als: ло́шадь, das Pferd, сельдь, der Hering; nach кость, die leblosen, als: часть, der Theil, честь, die Ehre, жердь, die Stange, alle abgeleitete in ость, als скро́мность, die Bescheidenheit, мо́лодость, die Jugend, ста́рость, das Alter ꝛc.

---

*) Свекровь ist die Schwiegermutter der Frau, oder die Mutter ihres Mannes: allein die Schwiegermutter des Mannes, oder die Mutter seiner Frau heißt тёща.

§. 60.

Da nach Ziſchlauten kein я folgen darf, ſondern a, ſo haben alle, die einen Ziſchlaut vor dem ь haben, im Dat., Inſtr. u. Präp. des Plur. а ſtatt я, z. B. ночь, die Nacht, ночáмъ, ночáми, ночáхъ; вещь, die Sache, вещáмъ u. ſ. w.

Beſondere Regeln über die vierte Declination.

§. 61.

1) Bey folgenden Wörtern wird das o (und e) in den andern Biegefällen, den Accuſativ und Inſtrumental des Singulars ausgenommen, ausgeworfen;

вошь, die Laus.	рожь, der Roggen.
лесть, die Schmeicheley.	любóвь, die Liebe.
ложь, die Lüge.	цéрковь, die Kirche.

Daher haben ſie im Genitiv des Singul. вши, льсти, лжи, ржи, любви́, цéркви.

Folglich declinirt man z. B. Nom. u. Acc. ложь, Gen., Dat. u. Präp. лжи́, Inſtr. лóжью, Plur. Nom. und Acc. лжи, Gen. лжей, Dat. лжáмъ ꝛc.; Nom. u. Acc. любóвь, Gen., Dat. u. Präp. любви́, Inſtr. любóвью, Plur. findet nicht Statt; цéрковь hat im Inſtr. des Sing. auch: цéрквью.

2) Der Inſtrumental des Singulars kann auch auf ію (anſtatt ью), oder zweyſylbig, anſtatt einſylbig, enden, welches beſonders oft in Gedichten geſchieht, z. B. частію, честію anſtatt частью, честью.

3) Der Inſtrumental des Plurals kann auch verkürzt auf ьми, anſtatt ями, enden, wo durch dieſe Verkürzung nicht zu viele ſchwer auszuſprechende Conſonanten zuſammen kommen, als: дѣтьми́ mit den Kindern, für дѣтя́ми; hingegen церквами, mit den Kirchen, und nicht церквьми.

4) Die beiden männlichen Wörter плáмень*) und пушь gehen in allem wie кость, nur der Inſtrumental des Singulars endet auf емъ, folglich: плáменемъ, пушéмъ, zum Unterſchiede von den weiblichen Wörtern dieſer Declination.

5) Abweichend ſind in den andern Biegefällen, den Accuſativ des Sing. ausgenommen, der dem Nominativ gleich iſt, die beiden Wörter: мать, die Mutter, дочь, die Tochter, welche man ganz ſo declinirt, als wenn der Nominativ des Singulars мáтерь und дочерь wäre.

Folglich declinirt man ſo: Nom. u. Acc. мать, дочь; Gen. Dat. u. Präp. мáтери, дóчери, Inſtr. мáтерью, дóчерью; Pl. Nom. мáтери, дóчери, Gen. u. Acc. матерéй, дочерéй, Dat. матерáмъ,

*) Da плáмя im Singular nach der dritten Declination ganz wie hier плáмень declinirt wird, kann man auch плáменемъ als den Inſtr. von плáмя anſtehen.

дочеря́мъ, Inſtr. матеря́ми, дочеря́ми od. матерьми, дочерьми, Präp. матеря́хъ, дочеря́хъ. *)

Allgemeine Bemerkungen
über alle Declinationen der Hauptwörter.

§. 62.

Mehrere Hauptwörter haben, ſo wie auch im Deutſchen, keinen Plural, weil ihre Bedeutung den Begriff der Mehrheit nicht zuläßt, z. B. зо́лото, das Gold, серебро́, das Silber, свине́цъ, das Bley u. dgl.

§. 63.

Einige haben zwar einen Plural, können aber auch im Singular die Bedeutung der Mehrheit haben, als: ви́шня, die Kirſche, und Kirſchen; ры́ба, der Fiſch, und Fiſche.

§. 64.

Andere haben blos einen Plural, und keinen Singular, als: лю́ди, Gen. людей́, die Leute, die Menſchen; штаны́, Gen. штано́въ, die Hoſen; Аѳи́ны, Gen. Аѳи́нъ, (die Stadt) Athen.

Unter dieſen ſind mehrere, welche im Deutſchen durch einen Singular ausgedrückt werden, als: воро́та, Gen. воро́тъ, der Thorweg, das Thor; ви́лы, Gen. вилъ, die Heugabel, Miſtgabel; ви́лки, Gen. ви́локъ, (auch: ви́лка, Gen. ви́лки im Sing.) die Gabel; кре́сла, Gen. креслъ, oder креселъ, der Lehnſtuhl; ко́злы, ко́зелъ, der Kutſchbock; но́жницы, Gen. но́жницъ, die Scheere; носи́лки, Gen. носи́локъ, die Tragbahre, очки́, Gen. очко́въ, die Brille; по́мочи, Gen. по́мочей, die Hoſenhebe; са́ни, Gen. санѣ́й, der Schlitten; сѣ́ни, Gen. сѣнѣ́й, das Vorhaus; часы, Gen. часо́въ, die Uhr; auch die Stunden, als Plur. von часъ, die Stunde; щипцы́, Gen. щипцо́въ, die Zange, Feuerzange, Lichtputze; я́сли, ясле́й, die Krippe.

§. 65.

Das Geſchlecht ſolcher nur im Plural gewöhnlicher Hauptwörter erkennt man aus dem Genitiv und Nominativ derſelben.

Sind dieſe beiden Biegefälle wie die der Wörter der erſten Declination, ſo ſind die Wörter weiblich, als: ви́лки, но́жницы, носи́лки ſind weiblich, denn ihr Nominativ und Genitiv gehört der erſten Declination an, gleich als ob ſie einen Singular ви́лка, но́жница, носи́лка hätten. — воро́та, кре́сла ſind ſächlich, da ihre Endungen denen der ſächlichen Wörter der zweyten Declination gleichen — очки́, часы́ ſind männlich, denn ihre Endungen ſind denen der männlichen Wörter der zweyten Declination gleich.

Diejenigen, deren Genitiv des Plurals ей iſt, ſind größtentheils weiblich, nur folgende ſind männlich: лю́ди, u. овощи́, G. овоще́й, das Obſt, eingemachte Früchte.

*) Uebungsaufgaben über die vierte Declination ſ. Hülfsb. §. 27. S. 43—45.

Da die Beywörter und Fürwörter im Plural nur wenig (oder im Sprechen gar nicht) die Geſchlechter unterſcheiden, wie es auch im Deutſchen der Fall iſt, ſo kann man ſagen, daß man, bey einem nur im Plur. gewöhnlichen Worte, an das Geſchlecht deſſelben ſelten oder nie denkt.

§. 65.

Eben ſo, wie im Ruſſiſchen mehrere nur einen Plural haben, der im Deutſchen durch einen Singular ausgedrückt wird, giebt es auch andere, wo im Ruſſiſchen der Singular, im Deutſchen aber der Plural nur gewöhnlich iſt, z. B. о́спа (oder во́спа), die Blattern; корь, Gen. ко́ри, die Maſern.

§. 66.

Das Wort князь, der Fürſt, wird im gemeinen Leben, wenn ein Name darauf folgt, nicht mit declinirt, z. B. князь Федоръ, Fürſt Fedor (Theodor), князя Федора, des Fürſten Fedors, князю Федору, dem Fürſten Fedor u. ſ. w. — Steht aber ein Beywort dabey, ſo wird auch князь declinirt, z. B. во вре́мя вели́каго князя Влади́мира, zur Zeit des großen Fürſten (des Großfürſten) Wladimir.

B. Von den Beywörtern.

1. Von der Declination der Beywörter.

§. 67.

Die Declination der Beywörter iſt nur eine einzige, von welcher blos einige, zufolge allgemeiner Regeln, hin und wieder abweichen.

§. 68.

Die Beywörter haben drey verſchiedene Endungen, für das männliche, weibliche und ſächliche Geſchlecht.

§. 69.

Dieſe Endungen ſind:

1) männlich	weiblich	ſächlich
ый (oder ой)	ая	ое

z. B. до́брый, до́брая, до́брое, guter, gute, gutes; му́дрый, му́драя, му́дрое, weiſer, weiſe, weiſes; сла́бый, сла́бая, сла́бое, ſchwacher, ſchwache, ſchwaches.

2) Bey vorſtehenden Gaumenlauten, wo nach §. 17. 3. kein ы folgen darf, ſind die Endungen:

männl.	weibl.	ſächl.
ій (od. ой)	ая	ое

z. B. кръ́пкій, кръ́пкая, кръ́пкое, ſtarker, ſtarke, ſtarkes; ти́хій, ти́хая, ти́хое, ſtiller, ſtille, ſtilles.

3) bey vorſtehenden Ziſchlauten, wo nach §. 17. 3. 4. kein ы, о folgen darf, ſind die Endungen:

männl.	weibl.	ſächl.
ій (od. ей)	ая	ее

r Beywörter.

þ.			
	5.	6.	7.
ıя	ья	а	оо
ıя	ья	а	оо
ій (нїя)	ьей	ой	аа
ій	ьей	ой	оу.
ою	ью	у	оо
ю	ьею	ой	ъымъ
й	ьей	ой	оомъ
я	ьи	ы	
Weſen, ſonſt in allen übrigen n Accuſativ) eben ſo, wie bey			ichts.

ое, gut, му́дрый, му́драя, му́д
ое, groß; ти́хїй, —хая, —хое,
тїй, —шая, —шее, gut, hübſch.
ie, das letzte ꝛc.

, Петрова, Петрово, Petern geh
weyte für lebloſe Weſen. Wo nur loſe.

z. B. свѣ́жій, свѣ́жая, свѣ́жее, friſcher, friſche, friſches; хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее, guter (auch: ſchöner), gute, gutes.

4) Einige mit der Endung нїй haben folgende Endungen:

männl.	weibl.	ſächl.
нїй (od. ней)	няя	нее

z. B. дре́внїй, дре́вняя, дре́внее, alt (aus alter Zeit, wie das lateiniſche antiquus, oder das franzöſiſche ancien); пере́днїй, пере́дняя, пере́днее, der, die, das vordere; за́днїй, за́дняя, за́днее, der, die, das hinterſte; всегда́шнїй, всегда́шняя, всегда́шнее, der, die, das immerwährende ꝛc.

Anmerkung. Wörter, welche von Haupt- oder Zeitwörtern abgeleitet ſind, haben die gewöhnliche Endung ный, ная, ное, als: си́льный, си́льная, си́льное, ſtark, von си́ла, die Stärke; сла́вный, сла́вная, сла́вное, berühmt, herrlich, von сла́ва, der Ruhm; добродѣ́тельный, добродѣ́тельная, добродѣ́тельное, tugendhaft, von добродѣ́тель, die Tugend; люде́зный, люде́зная, люде́зное, liebenswürdig, lieb, von люби́ть, lieben ꝛc.

Ausnahme: вече́рнїй, вече́рняя, вече́рнее, abendlich, von ве́черъ, der Abend; весе́ннїй, весе́нняя, весе́ннее, vom Frühlinge, Frühlings-, von весна́, der Frühling; лѣ́тнїй, лѣ́тняя, лѣ́тнее, ſommerlich, von лѣ́то, der Sommer; осе́ннїй, осе́нняя, осе́ннее, herbſtlich, von о́сень, der Herbſt; зи́мнїй, зи́мняя, зи́мнее, (auch: зи́мный, -ная, -ное), winterlich, von зима́, der Winter; das ſlawoniſche у́треній, у́тренняя, у́тренее, morgend, von у́тро, der Morgen.

5) Die welche von Namen lebender Weſen abgeleitet ſind, und etwas dieſen eigenes oder zugehöriges bezeichnen, haben folgende Endungen:

männl.	weibl.	ſächl.
їй (od. ей)	ья	ье

z. B. ры́бїй, ры́бья, ры́бье, dem Fiſche eigen, von ры́ба, der Fiſch; во́лчїй, во́лчья, во́лчье, dem Wolfe eigen, von волкъ, der Wolf; дѣви́чїй, дѣви́чья, дѣви́чье, mädchenhaft, jungfräulich, von дѣ́вица, die Jungfrau, das Mädchen; бо́жїй, бо́жья, бо́жье, göttlich, von богъ, Gott.

Beywörter dieſer Art werden beſonders da gebraucht, wo man im Deutſchen zuſammengeſetzte Hauptwörter hat, z. B. ры́бья кость, die Fiſchgräte (wörtl. der Fiſchknochen); во́лчья шу́ба, der Wolfspelz u. ſ. w.

Unter dieſen Endungen der Beywörter ſind die No. 1. 2. 3. angeführten die häufigſten; in weit geringerer Anzahl ſind die No. 4. und 5.

§. 70.

Beyfolgende Tabelle zeigt die Declination der Endung ый, ая, ое, und der davon abweichenden andern Endungen. Den Grund, warum in den Endungen, wo ein Gaumenlaut und Ziſchlaut vor dem Endvocal ſteht, in den verſchiedenen Biegefällen die ы erfordern, и ſtatt ы iſt, giebt die Regel §. 17. 3, und warum in denen, wo ein Ziſchlaut vor dem Endvocal ſteht, in den Biegefällen, die ein o erfordern, dafür ein e geſetzt iſt, giebt die Regel §. 17. 4 an.

Der Vocativ iſt auch hier überall weggelaſſen, da er, ohne alle Ausnahme, bey den Beywörtern, dem Nominativ gleich iſt.

Der Accuſ. iſt im Sing. des männl. Geſchl. und im Plur. bey allen Geſchlechtern, dem Genitiv bey lebenden, und dem Nominativ bey lebloſen Weſen *) gleich.

§. 71.

Beyſpiel der Declination der verſchiedenen Endungen.

1) Die Endung ый, ая, ое.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	до́бр ый (до́брой) guter.	до́бр ая gute.	до́бр ое gutes.
Gen.	до́бр аго **)	до́бр ой, до́бр ыя	до́браго
Dat.	до́бр ому	до́бр ой	до́бр ому
Acc.	до́бр аго / до́бр ый	до́бр ую	до́бр ое
Inſtr.	до́бр ымъ	до́бр ою, до́бр ой	до́бр ымъ
Präp.	(о) до́бр омъ.	(о) до́бр ой.	(о) до́бр омъ.

Plural.

männlich	weibl. u. ſächl.
Nom. до́бр ые	до́бр ыя ***)
Gen. до́бр ыхъ	
Dat. до́бр ымъ	
Acc. до́бр ыхъ / до́бр ые	до́бр ыя blos bey lebloſen Weſen; до́бр ыхъ bey lebenden.
Inſtr. до́бр ыми	
Präp. (о) до́бр ыхъ.	

2) Die Endung ій, ая, ое, oder mit vorſtehendem Gaumenlaute.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	крѣ́пк ій (крѣпк ой) ſtarker.	крѣ́пк ая ſtarke.	крѣ́пк ое ſtarkes.
Gen.	крѣ́пк аго	крѣ́пк ой, -кія	крѣ́пк аго
Dat.	крѣ́пк ому	крѣ́пк ой	крѣ́пк ому
Acc.	крѣ́пк аго / крѣ́пк ій	крѣ́пк ую	крѣ́пк ое
Inſtr.	крѣ́пк имъ	крѣ́пк ою, -ой	крѣ́пк омъ
Präp.	(о) крѣ́пк омъ.	(о) крѣ́пк ой.	(о) крѣ́пк омъ.

*) Z. B. man ſagt von си́льный, ſtark, mächtig, im Acc. си́льный вѣ́тръ, einen ſtarken Wind, aber си́льнаго монарха, einen mächtigen Monarchen; im Acc. des Plur. си́льные вѣ́тры, aber си́льныхъ монарховъ.

**) Dieſe Endung und überhaupt alle auf аго werden im gemeinen Leben gewöhnlich ова geſprochen und auch in Schriften, worin die Sprache des gemeinen Lebens herrſcht, Luſtſpielen, Romanen u. dgl. ſogar ſo geſchrieben, z. B. до́брова, крѣ́пкова ꝛc. ſtatt до́браго, крѣ́пкаго. Eben ſo die Endungen яго wie ёва, als третьяго (des dritten), wie третьёва. S. auch über die Ausſprache des г S. 3.

***) Im gemeinen Leben ſpricht man dieſe Endung ыя auch wie ые aus,

Plural.

	männl.	weibl. u. ſächl.
Nom.	крѣпкїе	крѣпкїя
Gen.	крѣпкихъ	
Dat.	крѣпкимъ	
Acc.	крѣпкихъ / крѣпкїе	крѣпкїя
Inſtr.	крѣпкими	
Präp.	(o) крѣпкихъ.	

3) Die Endung їй, ая, ее, oder mit vorſtehendem Ziſchlaute.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	свѣжїй (свѣжей) friſcher.	свѣжая friſche.	свѣжее friſches.
Gen.	свѣжаго	свѣжей, -жїя	свѣжаго
Dat.	свѣжему	свѣжей	свѣжему
Acc.	свѣжаго / свѣжїй	свѣжую	свѣжее
Inſtr.	свѣжимъ	свѣжею, -жей	свѣжимъ
Präp.	(o) свѣжемъ.	(o) свѣжей.	(o) свѣжемъ.

Plural.

	männl.	weibl. u. ſächl.
Nom.	свѣжїе	свѣжїя
Gen.	свѣжихъ	
Dat.	свѣжимъ	
Acc.	свѣжихъ / свѣжїе	свѣжїя
Inſtr.	свѣжими	
Präp.	(o) свѣжихъ.	

4) Die Endung нїй, няя, нее.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	дрéвнїй (дрéвней) alter.	дрéвняя alte.	дрéвнее altes.
Gen.	дрéвняго	дрéвней, -нїя	дрéвняго
Dat.	дрéвнему	дрéвней	дрéвнему
Acc.	дрéвняго / дрéвнїй	дрéвнюю	дрéвнее
Inſtr.	дрéвнимъ	дрéвнею, -ней	дрéвнимъ
Präp.	(o) дрéвнемъ.	(o) дрéвней.	(o) дрéвнемъ.

---

daher denn im Sprechen kein Unterſchied weiter zwiſchen den drey Geſchlechtern im Plural zu bemerken iſt.

Plural.

	männl.	weibl. u. ſächl.
Nom.	дрéвни їе	дрéвни їя
Gen.	дрéвних ъ	
Dat.	дрéвним ъ	
Acc.	дрéвних ъ / дрéвни їе	дрéвни їя *)
Inſtr.	дрéвними	
Präp.	(o) дрéвних ъ.	

5) Die Endung їй, ья, ье, oder die von den Namen lebender Weſen abgeleiteten Beywörter.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	рыб ьй (рыб ей) dem Fiſche eigen?	рыб ья	рыб ье
Gen.	рыб ьяго	рыб ьей	рыб ьяго
Dat.	рыб ьему	рыб ьей	рыб ьему
Acc.	рыб ьяго / рыб їй	рыб ью	рыб ье
Inſtr.	рыб ьимъ	рыб ьею	рыб ьимъ
Präp.	(o) рыб ьемъ.	(o) рыб ьей.	(o) рыб ьемъ.

Plural.

Nom.	рыб ьи
Gen.	рыб ьихъ
Dat.	рыб ьимъ
Acc.	рыб ьихъ / рыб ьи
Inſtr.	рыб ьими
Präp.	(o) рыб ьимъ

} für alle drey Geſchlechter.

Anmerkung. Die männlichen Nominative auf ой und ей als доброй, крѣпкой, свѣжей, древней, рыбей, ſind in der Sprache des alltäglichen Umgangs gewöhnlicher *).

Verkürzte Declination der Beywörter.

§. 72.

Alle Beywörter, ausgenommen die in їй, ья, ье, können eine verkürzte Declination annehmen, wobey im Nominativ des Singulars die Endungen ый, я, е, im Genitiv des männlichen und ſächlichen Geſchlechts die Endung го, im Dativ die Sylbe ом (oder ем), im Accuſ. und Inſtrum. des weibl. Geſchlechts die Endung ю, und im Nomin.

*) Dieſelbe Bemerkung, welche über den Nominativ u. Accuſativ des Plur. добрыя gemacht iſt, gilt auch für крѣпкїя, свѣжїя u. дрéвнїя.

**) Uebungsaufgaben über die Declination der Beywörter ſ. Hülfsb. §. 31. S. 47—49.

(und bey leblosen Wesen im Accus.) des Plurals, die Endungen e und a wegfallen. Die andern Biegefälle bleiben wie bey добрый, крѣпкій u. s. w.

Als Beyspiel kann das Beywort святый, свята́я, свято́е, heiliger, heilige, heiliges, dienen, welches, unverkürzt, wie до́брый geht, nur daß der Ton in demselben in allen Biegefällen auf die nach свят folgende Sylbe fällt, daher z. B. свята́го, свято́му, святы́мъ u. s. w.

Verkürzt wird es auf folgende Weise declinirt:

Singular.

	männl.	weibl.	sächl.
Nom.	святъ heiliger.	свя́та heilige.	свя́то heiliges.
Gen.	свя́та	свято́й	свя́та
Dat.	свя́ту	свято́й	свя́ту
Acc.	свя́та / святъ	святу́	свя́то
Instr.	святы́мъ	свято́й	святы́мъ
Präp.	(o) свято́мъ.	(o) свято́й.	(o) свято́мъ.

Plural.

Nom. und Accus. (bey leblosen Wesen) свя́ты. Die übrigen Biegefälle bleiben unverkürzt, also: Genitiv (und Accus. bey lebenden Wesen) святы́хъ, Dat. святы́мъ u. s. w.

Nach der Regel §. 17. 3. folgt, daß, wenn das verkürzte Beywort einen Gaumenlaut oder Zischlaut vor dem Endvocale hat, der verkürzte Nominativ (und Accus. bey leblosen Wesen) и, nicht ы, haben muß, als: крѣпки, свѣжи.

§. 73.

Da bey Wegwerfung der Endung ый im männlichen Geschlechte der Beywörter, bey mehrern derselben zwey (oder mehrere) Consonanten am Ende zu stehen kommen können, so ist dabey Folgendes zu bemerken:

1) Ist der letzte Consonant ein г oder к, so wird, wenn vor diesem noch ein anderer Consonant steht, ein о eingeschoben, z. B. крѣпкій, verkürzt крѣпокъ st. крѣпкъ; кро́ткій, sanft, кро́токъ; до́лгій, lang, до́логъ.

2) Geht vor dem Gaumenlaute ein Zischlaut vorher, so wird е anstatt о eingeschoben (nach §. 17. 4.), z. B. тя́жкій, schwer, тя́жекъ.

3) Ist die Endung ькій, welches der Fall bey Verkleinerungsbeywörtern ist, oder überhaupt, geht ein ь vor der Endung кій vorher, so endet das verkürzte Beywort auf екъ, z. B. то́ненькій (von то́нкій, dünn, fein), etwas dünn, etwas fein, тонёнекъ; ле́гонькій (von ле́гкій, leicht), etwas leicht, ле́гонекъ; го́рькій, bitter, го́рекъ.

4) Ist die Endung лый, oder ный, mit einem vorhergehenden Consonanten, der kein Gaumenlaut ist, so wird е vor dem л eingeschoben, z. B. свѣтлый, hell, свѣтелъ; си́льный, stark, mächtig, си́ленъ.

5) Beywörter, welche auf инный enden, haben иненъ, z. B. дли́нный, lang, длиненъ; и́стинный, wahr, и́стиненъ; неви́нный, unschuldig, неви́ненъ.

6) Die passiven Mittelwörter (participia passiva) welche auf анный, енный, oder ѣнный enden, verlieren durch die Verkürzung die Endungen

ный, wodurch die Endungen, männl. нъ, weibl. на und ſächl. но werden, z. B. пи́санный, geſchrieben, verk. пи́санъ, пи́сана, пи́сано; стри́женный, geſchoren, стри́женъ, стри́жена, стри́жено.

7) Andere Beywörter auf енный, welche keine Mittelwörter ſind, haben nach der Verkürzung die Endungen енъ, енна, енно, z. B. блаже́нный, ſelig, verk. блаже́нъ, блаже́нна, блаже́нно; естéственный, natürlich, естéственъ, естественна, естественно.

8) Geht vor der Endung ный ein й vorher, ſo wird dieſes in е nach der Verkürzung verwandelt, z. B. споко́йный, ruhig, verk. споко́енъ, споко́йна, споко́йно.

9) Die mit нiй, няя, нее, verwandeln dieſe Endungen bey der Verkürzung in нь, ня, не, als си́нiй, dunkelblau, синь, синя́, сине́.

Stehen aber vor der Endung нiй Conſonanten, ſo wird die Endung im männl. Geſchlechte ень, z. B. госпо́дniй, göttlich, verkürzt госпо́день, госпо́дня, господне; поро́жнiй, leer, поро́жень, поро́жня, поро́жне.

Ausnahme: Дре́вniй, hat verk. дре́венъ, дре́вна, дре́вно.

10) Folgende weichen von den bisher gegebenen Regeln etwas ab:

злый, зла́я, зло́е, böſe, verk. золъ, зла, зло.
дря́хлый, hinfällig, дряхлъ, дряхла́, дря́хло.
кру́глый, rund, verk. кру́голъ u. кругъ, кругла́, кругло́.
на́глый, frech, verk. на́глъ, нагла́, на́гло.
по́длый niedrig, niederträchtig, verk. подлъ, подла́, по́дло.
те́плый, warm, verk. те́плъ, oder те́пелъ, тепла́, тепло́.

11) Bey allen andern Conſonanten, welche vor der Endung ый ſtehen, auch bey einfachen Ziſchlauten vor der Endung iй, wird bloß ый und iй weggeworfen, und die dann bleibenden Conſonanten werden nicht durch eingeſchobene Vocale getrennt, z. B. то́лстый, dick, verk. толстъ; до́брый, gut, му́дрый, weiſe, verk. добръ, мудръ; хоро́шiй, gut, ſchön, verk. хоро́шъ u. ſ. w.

12) Die Endungen des weibl. u. ſächl. Geſchlechts werden in der Regel, ohne etwas an der Form des Beyworts zu verändern, bloß durch Wegwerfung der Endungen я, е verkürzt, und größtentheils ſo, daß nach der Verkürzung im weibl. Geſchl. der Ton auf a fällt, im ſächlichen aber meiſtentheils auf der Sylbe bleibt, auf welcher er vor der Verkürzung lag; daher iſt z. B. von кро́шкiй, weibl. кро́шка́, ſächl. кро́шко (vor der Verkürzung: кро́шкая, кро́шкое); von свѣ́тлый, свѣ́тла́, свѣ́тло (vor der Verk. свѣ́тлая, свѣ́тлое); von приго́жiй, приго́жа́, приго́же (vor d. Verk. приго́жая, приго́жее).

Ausnahme. хоро́шiй hat verkürzt: хоро́шъ, хороша́, хорошо́ (ſtatt ше). Auch fällt bey manchen ſächlichen verkürzten Beywörtern der Ton auf den Endlaut o, wie z. B. die in No. 10. vorkommenden. In der Lehre vom Tone oder Accente mehr davon.

§. 74.

Mehrere Beywörter können nicht verkürzt werden, beſonders die auf ный und ный (auch нiй) abgeleiteten, welche nicht eine Eigenſchaft eines

Dinges bezeichnen, ſondern die Bedeutung haben, zu einer Sache gehörig, in oder an einer Sache befindlich, als: домовы́й, дома́шній zum Hauſe gehörig, im Hauſe befindlich; лѣ́сный, zum Walde gehörig, im Walde befindlich; небе́сный, himmliſch, d. i. zum Himmel gehörig, im oder am Himmel befindlich; зи́мній, winterlich, лѣ́тній, ſommerlich, осе́нній, herbſtlich, d. i. was zum Winter, Sommer, Herbſt gehört, was im Winter, Sommer, Herbſt geſchieht. Alle Beywörter dieſer Art ſind ſolche, welche im Deutſchen ſich durch einen Genitiv ausdrücken laſſen, oder für welche man zuſammengeſetzte Wörter im Deutſchen bilden kann: z. B. дома́шній слуга́, ein Hausbedienter; небе́сное тѣ́ло, ein Himmelskörper; лѣ́тній кафта́нъ, ein Sommerkleid u. ſ. w.

Aus demſelben Grunde ſind auch die in ій, ья, ье, wie ſchon §. 72. angeführt iſt, von der Verkürzung ausgenommen, weil ſie den Begriff: zu einem Weſen gehörig, daran befindlich, bezeichnen.

§. 75.

Die verkürzten Beywörter werden im täglichen Umgange, und in proſaiſchen Schriften, nur im Nominativ beider Zahlen gebraucht, und zwar in allen ſolchen Fällen, wo das deutſche Beywort ohne Declinationsendung geſetzt wird, oder, welches daſſelbe, wo das Beywort ein Prädicat ausdrückt, welches man einem Subject beylegt, z. B. wenn man ſagt: das Haus iſt hoch, das Wetter iſt ſchön u. ſ. w. Alſo ſagt man im Ruſſiſchen, indem man das Wort iſt nicht mit ausdrückt *), домъ высо́къ, das Haus iſt hoch; пого́да хороша́, das Wetter iſt ſchön; der Wein iſt ſtark, вино́ кре́пко; aber: ein hohes Haus, высо́кій домъ; ſchönes Wetter, хорошая пого́да; кре́пкое вино́, ſtarker Wein.

Das ſächliche verkürzte Beywort dient, indem iſt dabey verſchwiegen wird, als ein unperſönliches Zeitwort (verbum impersonale), z. B. хорошо́, es iſt gut; вѣ́трено, es iſt windig, der Wind geht; пы́льно, es iſt ſtaubig ꝛc.

§. 76.

In andern Biegefällen werden die verkürzten Beywörter nur bey Dichtern gebraucht, wo das Versmaaß eine Sylbe weniger erfordert, z. B. свя́ту му́жу, dem heiligen Manne, anſtatt свято́му му́жу **).

Declination der von eigenen Namen, auch von Benennungen von Würden oder Ständen, abgeleiteten Beywörter.

§. 77.

Die ruſſiſche Sprache bildet von eigenen Namen und von Benennungen von Würden oder Ständen, auch von Benennungen lebender Weſen, eine

*) Hiervon weiter unten bey den Zeitwörtern und der Wortfügung der Zeitwörter.

**) Uebungsaufgabe über die verkürzten Beywörter ſ. Hülfsb. §. 36. S. 51. 52.

besondere Art Beywörter, welche den Begriff: einer Person gehörig, bezeichnen, z. B. Пе́тровъ, Пе́трова, Пе́трово, dem Peter gehörig; Цари́цынъ, Цари́цына, Цари́цыно der Königin oder Zarin gehörig.

§. 78.

Diese Beywörter werden nach folgenden Regeln gebildet:

ist die End. d. Gen. des eigenen Namens, oder der Benennung der Würde oder des Standes, oder des lebenden Wesens	so ist die Endung des Beywortes: männl.	weibl.	sächl.
а	овъ	ова	ово
я	евъ	ева	ево
ы	ынъ	ына	ыно
и	инъ	ина	ино

z. B. Петръ, Peter, Gen. Петра, daher (wie im vor. §.) Пе́тровъ, Пе́трова, Петрово;

Васи́лій, Wassili (Basilius), Gen. Васи́лія, daher: Васи́ліевъ, Васи́ліева, Васи́ліево, dem Wassili gehörig;

Екатери́на, Katharina, Gen. Екатери́ны, daher: Екатери́нынъ, Екатери́нына, Екатери́ныно, der Katharina gehörig;

Лу́ка, Lukas, Gen. Луки, daher: Лу́кинъ, Лу́кина, Лу́кино, dem Lukas gehörig:

Со́фія, Sophie, Gen. Со́фіи, daher: Со́фіинъ, Со́фіина, Со́фіино, der Sophie gehörig;

Импера́торъ, der Kaiser, Gen. Импера́тора, daher: Импера́торовъ, Импера́торова, Импера́торово, kaiserlich, dem Kaiser gehörig;

Царица, die Königin, Zarin, daher (wie im vor. §.) Царицынъ, Царицына, Царицыно.

го́рлица, die Turteltaube, davon го́рлицынъ, го́рлицына, го́рлицыно, der Turteltaube gehörig.

Diese letztern von Benennungen von Würden oder Ständen abgeleiteten Beywörter müssen nicht verwechselt werden mit denen, welche auf скій, ская, ское enden. Die in овъ, евъ, ынъ, инъ, bedeuten einen Besitz, die in скій eine Eigenschaft. So ist z. B. адмира́ловъ домъ, das Haus des Admirals, das Haus, welches der Admiral besitzt, hingegen адмира́льскій флагъ, die Admiralsflagge, die Flagge, welche dem Admiral zukommt, welche er, vermöge seiner Würde als Admiral, führt; Импера́торское Вели́чество, Kaiserliche Majestät, aber nicht Импера́торово, denn es ist die der kaiserlichen Würde zukommende, davon unzertrennliche Majestät, nicht aber ein Besitzthum (wie z. B. ein Haus ꝛc.) eines Kaisers.

Alle diese Beywörter in евъ, овъ, инъ, ынъ werden im Russischen, anstatt der in andern Sprachen, z. B. im Deutschen, gewöhnlichen Genitive gebraucht, und man sagt z. B. Петровъ сынъ, Петрова дочь, Peters Sohn, Peters Tochter, anstatt сынъ Петра, дочь Петра; eben so: Екатери́нынъ братъ, Katharinens Bruder, Екатери́нына сестра́, Katharinens Schwester; го́рлицыно гнѣздо́, das Nest der Turteltaube u. s. w.

§. 79.

Die Declination aller ſolcher einen Beſitz anzeigenden Beywörter iſt völlig der der verkürzten Beywörter gleich. Obgleich man daher dafür keines beſondern Beyſpiels bedürfte, ſo mag doch hier, zu mehrerer Deutlichkeit, das von der Endung овъ folgen.

Singular.

	männl.	weibl.	ſächl.
Nom.	Петровъ	Петрова	Петрово
Gen.	Петрова	Петровой	Петрова
Dat.	Петрову	Петровой	Петрову
Acc.	Петрова / Петровъ	Петрову	Петрово
Inſtr.	Петровымъ	Петровой	Петровымъ
Präp.	(o) Петровомъ	Петровой	Петровомъ.

Plural.

Nom.	Петровы
Gen.	Петровыхъ
Dat.	Петровымъ
Acc.	Петровыхъ / Петровы
Inſtr.	Петровымъ
Präp.	(o) Петровыхъ

für alle drey Geſchlechter.

Eben ſo gehen auch die andern in евъ, ынъ, инъ, als: Со́фїинъ, Со́фїина, Со́фїино, Gen. Со́фїина, Со́фїиной, Со́фїина, Dat. Со́фїину, Софїиной, Со́фїину u. ſ. w. *)

§. 80.

Die §. 44. erwähnten eigenen Namen, von Perſonen und Oertern in евъ, овъ, инъ, ынъ, werden völlig wie Петровъ declinirt, nur daß der Präpoſitional des Sing. auf ѣ, nicht auf омъ endet, z. B. въ Кіевѣ, in Kiew, въ Иркутскѣ, in Irkutsk.

Bey den Namen der Perſonen iſt der Accuſ. dem Gen., bey dem Namen der Oerter dem Nominativ gleich.

§. 81.

Andere eigene Namen, welche auf скій, жій enden, werden völlig wie Beywörter, und zwar wie крѣпкій declinirt, z. B. Разумо́вскій, Raſumowsky, Gen. u. Acc. Разумо́вскаго, Dat. Разумо́вскому u. ſ. w. Долгору́кій, Dolgoruki, Gen. Долгору́каго ꝛc.

Die Namen auf скій ſind blos Männern eigen, bey Frauen müſſen ſie auf ска enden, und werden dann wie weibliche Beywörter declinirt, z. B. княги́ня Разумо́вска, die Fürſtin Raſumowska, княги́ни Разумо́вской, der Fürſtin Raſumowska u. ſ. w.

*) Uebungsaufgabe, beſonders über die von Perſonennamen gebildeten Beywörter ſ. Hülfsbuch §. 39. S. 53. 54.

§. 82.

So wie im Deutſchen manche Beywörter als Hauptwörter gelten, dennoch aber immer als Beywörter declinirt werden (z. B. der Bediente, der Verwandte ꝛc.), eben ſo ſind auch im Ruſſiſchen verſchiedene Hauptwörter, welche, weil ſie die Endung von Beywörtern haben, auch wie Beywörter declinirt werden, als; портно́й, der Schneider, Gen. u. Acc. портна́го, Dat. портно́му ꝛc.; Pl. Nom. портны́е, Gen. und Acc. портны́хъ u. ſ. w.; пере́дняя (ſo viel als пере́дняя ко́мната, das vordere Zimmer, daher alſo пере́дняя ein wahres Beywort iſt), das Vorzimmer, Gen. u. Dat. пере́дней, Acc. пере́днюю ꝛc.; ле́гкое (dieſelbe Endung wie das ſächl. Geſchlecht von ле́гкій, leicht), die Lunge, Gen. ле́гкаго, Dat. ле́гкому u. ſ. w.

2. Steigerung der Beywörter.

§. 83.

Die Beywörter haben im Ruſſiſchen, ſo wie im Deutſchen, drey Stufen oder Grade (сте́пени), den Poſitiv (положи́тельный степе́нь), den Comparativ (уравни́тельный ст.), und den Superlativ (превосхо́дный ст.).

a. Vom Comparativ.

§. 84.

Der Comparativ bildet ſich, bey allen Beywörtern, deren Endung nicht гій, кій, хій, дый, стый iſt, von dem verkürzten weiblichen Beyworte, durch Verwandelung der Endung а in ѣе, z. B. сла́бый, ſchwach, weibl. verk. слаба́, Comp. слабѣе, ſchwächer; сла́вный, berühmt, славна́, Comp. славнѣе, berühmter; прекра́сный, vortrefflich, ſchön, прекра́сна, Comparativ прекра́снѣе, ſchöner; свѣ́тлый, hell, свѣтла́, Comp. свѣтлѣе, heller; хра́брый, tapfer, хрaбра́, Comp. храбрѣе; u. ſ. w.

§. 85.

Diejenigen, deren Endung

iſt	гій, дый	haben im Comparativ	же
	кій		че
	хій		ше
	стый		ще

z. B. дорогі́й, theuer, доро́же; худы́й, ſchlecht, ху́же; кре́пкій, ſtark, кре́пче; коро́ткій, kurz, коро́тче oder коро́че; ти́хій, ſtill, ти́ше; то́лстый, dick, то́лще.

Ausnahme. 1) Diejenigen, welche nicht Wurzelwörter, ſondern von andern abgeleitet ſind, folgen der im §. 84. gegebenen Regel, als: души́стый, wohlriechend (von духи, wohlriechende Sachen), Comp. души́стѣе; милосе́рдый, barmherzig (von ми́лый, freundlich, angenehm

u. сéрдце, das Herz), милосéрдѣе. — Auch простый, einfach, ſchlecht, und пустый, leer, folgen der Regel des §. 84.

2) Geht vor der Endung кій ein д oder з vorher, ſo endet der Comparativ auf же, als: гла́дкій, glatt, гла́же; у́зкій, eng, у́же; ни́зкій, niedrig, ни́же; бли́зкій, nahe, бли́же.

3) Сѣдый, grau, folgt auch der Regel des §. 84.

§. 86.

Folgende weichen von den §. 84. 85. gegebenen Regeln ab:

бога́тый, reich,	Comparativ богатѣе, бога́че, reicher.
вели́кій, groß,	бо́льше, größer; mehr. бо́лѣе, mehr.
высо́кій, hoch,	вы́ше, höher.
глубо́кій, tief,	глу́бже, tiefer.
го́ркій, bitter,	го́рче, горчѣе, bitterer.
дале́кій, weit,	да́льше, да́лѣе, weiter.
до́брый, gut, gütig,	добрѣе, gütiger. лу́чше, beſſer.
до́лгій, lang,	да́лѣе, länger.
кра́сный, roth,	краснѣе, röther. кра́ше, ſchöner.
ма́лый, klein,	ме́ньше (ме́нѣе), kleiner, weniger.
мно́гій, viel,	бо́льше, бо́лѣе, mehr.
ста́рый, alt,	ста́рше, старѣе, älter.
сла́дкій, ſüß,	сла́ще, ſüßer
то́нкій, dünn, fein,	то́нѣе, то́ньше, dünner, feiner.
хоро́шій, gut, ſchön,	лу́чше, beſſer.
широ́кій, breit, weit (als Kleider),	ши́ре, ширѣе.

§. 87.

Die Comparative ſind (einige wenige ausgenommen, ſ. §. 89.) der Biegung unfähig, und können daher nicht wie die deutſchen Comparative, als Beywörter vor den Hauptwörtern ſtehen, ſondern nur da geſetzt werden, wo das Beywort im Deutſchen ohne Biegung geſetzt wird, z. B. dieſer Wein iſt ſüßer, э́то вино́ сла́ще; dieſer Garten iſt größer, э́тотъ садъ бо́льше ꝛc. — Auch als Adverbien können ſie gebraucht werden, z. B. er ſchreibt beſſer, онъ пи́шетъ лу́чше.

Aber man kann nicht, wie im Deutſchen, ſagen: ein ſüßerer Wein, ein größerer Garten, oder: ich trinke ſüßeren Wein, er hat einen größeren Garten u. ſ. w., ſondern man muß es durch Umſchreibung geben, z. B. Wein, welcher ſüßer iſt; ich trinke Wein, welcher ſüßer iſt; ein Garten, welcher größer iſt; er hat einen Garten, welcher größer iſt u. ſ. w.

§. 88.

Von dieſen der Biegung unfähigen Comparativen bilden ſich abgeleitete Beywörter auf шій, welche aber nicht die Bedeutung eines Comparativs,

ſondern nur die einer Verſtärkung haben, z. B. сильнѣйшій, von сильнѣе, ſtärker, heißt nicht: der ſtärkere, ſondern: der ſehr ſtarke, ein ſehr ſtarker.

Die Regel der Bildung iſt folgende:

endet der Comparativ auf	ſo endet das abgeleitete Beywort auf
ѣ,	ѣйшій, ѣйшая, ѣйшее,
же, че, ше, ще,	айшій, айшая, айшее.

z. B. сла́вный, berühmt, Comparativ славнѣе, davon славнѣйшій, —ѣйшая, —ѣйшее; бли́зкій, nahe, Comp. бли́же, davon ближа́йшій, —а́йшая, —а́йшее; крѣпкій, ſtark, Comp. крѣпче, davon крѣпча́йшій, —а́йшая, —а́йшее; u. ſ. w.

Nach derſelben Regel bilden ſich auch die folgenden Beywörter, obgleich ihre Comparative (§. 86.) abweichend ſind:

велича́йшій, —шая, —шее, ſehr groß, von вели́кій;
высоча́йшій, —шая, —шее, höchſt *), von высо́кій;
глубоча́йшій, —шая, —шее, ſehr tief, von глубо́кій;
долга́йшій, —шая, —шее, ſehr lang, von до́лгій;
тонча́йшій, —шая, —шее, ſehr dünn, ſehr fein, von то́нкій;
широча́йшій, —шая, —шее, ſehr breit, von широ́кій.

Folglich werden alle dieſe Beywörter gerade ſo gebildet, als wenn ihre Comparative nach der Regel (§. 85.) auf че endeten.

Folgende bilden das Beywort ſo, als wäre der Comparativ nach der Regel (§. 84.) auf ѣе geweſen, obgleich er eine andere Endung hat:

малѣйшій, —шая, —шее, ſehr klein, von ма́лый;
твердѣйшій, —шая, —шее, ſehr feſt, von твёрдый;
чистѣйшій, —шая, —шее, ſehr rein, von чи́стый.

§. 89.

Wirkliche, der Biegung fähige Comparative, und zugleich auch in der Bildung abweichend ſind folgende:

бо́льшій, —шая, —шее **), größerer, —re, —reš, von бо́льше;
вы́шій, —шая, —шее, höherer, —re, —reš, von вы́ше;
лу́чшій, —шая, —шее, beſſerer, —re, —reš, von лу́чше;
ме́ньшій, —шая, —шее, kleinerer, —re, —reš, von ме́ньше;
мла́дшій, —шая, —шее, jüngerer, —re, —reš, von мла́дше, dem Compar. von dem ſlaw. младый, für молодый, jung;
ста́ршій, —шая, —шее, älterer, —re, —reš, von ста́рше.

---

*) Nur als Ehrenbeywort gewöhnlich, z. B. высоча́йшее повелѣніе, der höchſte Befehl. — Dagegen iſt вы́шній, —няя, —нее (von вы́ше abgeleitet), der, die, das höchſte, obere, erhabenſte, und von Gott geſagt, вы́шній, der Höchſte, Allerhöchſte.

**) Man muß dieſen Comparativ nicht verwechſeln mit бо́льшій (бо́льшо́й), бо́льша́я, бо́льшо́е, großer, große, großes, welches von körperlicher Größe oder Ausdehnung geſagt wird, als: бо́льшій (бо́льшо́й) домъ, ein großes Haus.

§. 90.

Die Bedeutung dieſer, eine Verſtärkung einer Eigenſchaft bezeichnenden Beywörter auf ѣйшій und айшій kann noch mehr durch Vorſetzung der Sylben пре (oder нам), ſehr, auch все, ganz, erhöht werden; пре (zuweilen auch все *)), wird ebenfalls auch dem Poſitiv vorgeſetzt, z. B. преслáвный, ſehr berühmt, преславнѣйшій, recht ſehr berühmt; покóрный, gehorſam, всепокóрный, ganz gehorſam, всекопóрнѣйшій, ganz gehorſamſter, allergehorſamſter; — всевысочáйшій, allerhöchſt, als Ehrenbeywort.

b. Vom Superlativ.

§. 91.

Der eigentliche Superlativ, durch welchen man nicht blos eine Eigenſchaft in einem ſehr hohen ſondern im höchſten Grade vor allen andern bezeichnet, wird ausgedrückt durch сáмый, сáмая, сáмое (eigentlich: ſelbſt, eben derſelbe), welches vor den Poſitiv, und, in erhöhter Bedeutung, vor die Verſtärkungsbeywörter in ѣйшій u. айшій geſetzt wird, z. B. сáмый нóвый, сáмая нóвая, сáмое нóвое, der, die, das neueſte; сáмый новѣйшій, сáмая новѣйшая, сáмое новѣйшее, der, die, das allerneueſte. — Лýчшій, das eben ſowohl ein Comparativ als Superlativ iſt, kann auch durch Vorſetzung von сáмый verſtärkt werden, сáмый лýчшій, сáмая лýчшая, сáмое лýчшее, der, die, das allerbeſte.

§. 92.

Im Deutſchen ſind, weil die Bedeutung mehrerer Beywörter den Begriff eines erhöhten Grades nicht zuläßt, mehrere keiner Steigerung fähig, und dieß iſt auch der Fall im Ruſſiſchen. Daher haben z. B. die Wörter, welche eine Materie, einen Stoff bezeichnen, als золотóй, golden, серéбряный, ſilbern, желѣзный, eiſern u. ſ. w., ferner die einen Beſitz anzeigenden Beywörter, als: рыбíй, dem Fiſche eigen, вóлчій, dem Wolfe eigen u. ſ. w., eben ſo auch die von Namen abgeleiteten, als Петровъ, dem Peter gehörig ꝛc., keinen Comparativ und Superlativ. Es bedarf hierzu überhaupt keiner Regeln, die Bedeutung des Beyworts zeigt von ſelbſt, ob ſich eine Steigerung dabey denken läßt oder nicht.

Von den Gebrauch der Comparative und Superlative, eben ſo auch, wie man das deutſche als nach den Comparativen, und von oder unter nach den Superlativen im Ruſſiſchen ausdrückt, folgt das Nöthige in der Wortfügung **).

---

*) Man muß dieſes verſtärkende все unterſcheiden von jenem, das die Bedeutung all hat, z. B. всемíрный, eigentl. allweltlich, als: всемíрная исторíя, die allgemeine Weltgeſchichte.

**) S. auch Hülfsbuch §. 47. 48. u. Uebungsaufgaben S. 58. 59.

Zweytes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

§. 93.

Die Zahlwörter (имена числительныя) theilen ſich vorzüglich in zwey Hauptklaſſen, 1) in Grundzahlen (numeri cardinales, основательныя); 2) in Ordnungszahlen (numeri ordinales, порядочныя).

Außer dieſen giebt es noch andere von den eigentlichen Zahlwörtern abgeleitete Hauptwörter und Beywörter, welche verſchiedene an Zahlen mögliche Modificationen, als Vervielfältigung, Theilung ꝛc. bezeichnen.

1. Von den Grundzahlen.

§. 94.

Die Grundzahlen ſind folgende:

одинъ, одна, одно, ein, eine, ein; einer, eine, eins.
два (männl. u. ſächl.), двѣ (weibl.), zwey.
три, drey.
четыре, vier.
пять, fünf.
шесть, ſechs.
семь, ſieben.
восемь (auch: осмь), acht.
девять, neun.
десять, zehn.
одиннадцать, elf (eilf).
двенадцать, zwölf.
тринадцать, dreyzehn.
четырнадцать, vierzehn.
пятьнадцать, funfzehn.
шестьнадцать, ſechzehn.
семьнадцать, ſiebzehn.
восемьнадцать, achtzehn.
девятьнадцать *), neunzehn.
двадцать, zwanzig.
двадцать одинъ, одна, одно, ein und zwanzig.
двадцать два, двѣ, zwey und zwanzig.
двадцать три, drey und zwanzig.
двадцать четыре, vier und zwanzig u. ſ. w.
тридцать **), dreyßig.
сорокъ ***), vierzig.
пятьдесятъ, funfzig.
шестьдесятъ, ſechzig.
семьдесятъ, ſiebzig.
восемьдесятъ, achtzig.
девяносто, neunzig.
сто, hundert.

---

*) Oder auch одиннадесять, двенадесять, тринадесять u. ſ. w. bis, девятьнадесять, wie es von Einigen, der Ableitung gemäß, geſchrieben wird, denn es heißt wörtlich: eins über zehn, zwey über zehn u. ſ. w.

**) Es iſt aus dem Beyſpiele von двадцать ſchon zu erſehen, wie man ein und dreyßig, zwey und dreyßig ꝛc. ausdrückt, nämlich: тридцать одинъ (одна, одно), тридцать два (двѣ) u. ſ. w., eben ſo auch сорокъ одинъ, ein und vierzig u. ſ. w.

***) Im Slawoniſchen auch: четыредесять.

сто одинъ, одна, одно, hundert und einer, eine, eins.
сто два (двѣ), hundert und zwey.
сто три, hundert und drey u. ſ. w.
eben ſo auch:
сто десять, hundert und zehn,
сто двадцать, hundert und zwanzig, сто двадцать одинъ (одна, одно), hundert und ein und zwanzig u. ſ. w.
двѣсти, zweyhundert.
триста, dreyhundert.
четыре ста, vierhundert.
пять сотъ, fünfhundert.
шесть сотъ, ſechshundert.
семь сотъ, ſiebenhundert.
восемь сотъ, achthundert.
девять сотъ, neunhundert.
тысяча, tauſend.
двѣ тысячи, zweytauſend.
три тысячи, dreytauſend.
четыре тысячи, viertauſend.
пять тысячъ, fünftauſend.
шесть тысячъ, ſechstauſend; und auf gleiche Weiſe ſieben, acht, neun ꝛc. tauſend, indem man nur die Zahlwörter семь, восемь, десять ꝛc. vor тысячъ ſetzt; folglich auch
сто тысячъ, hundert tauſend.
двѣсти тысячъ, zweyhundert tauſend u. ſ. w.
милліонъ, die Million.
одинъ милліонъ, eine Million.
два, три, четыре милліона, zwey, drey, vier Millionen.
пять, шесть, семь ꝛc. милліоновъ, fünf, ſechs, ſieben ꝛc. Millionen.

Die noch höhern Zahlenbenennungen ſind dieſelben wie im Deutſchen, als: билліонъ, die Billion, трилліонъ, die Trillion u. ſ. w.

Declination der Grundzahlen.

§. 96.

Alle Grundzahlen werden declinirt, und zwar die erſten vier, одинъ, два, три, четыре, auf folgende Weiſe:

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	одинъ ein, einer	одна eine	одно ein, eins
Gen.	одного eines	одной einer	одного eines
Dat.	одному einem	одной einer	одному einem
Acc.	одного / одинъ einen	одну eine	одно ein, eins
Inſtr.	однимъ mit einem	одною mit einer	однимъ mit einem
Präp.	(объ) одномъ (von) einem	(объ) одной (von) einer	(объ) одномъ (von) einem.

Plural.

Nom.	одни die einen
Gen.	однихъ der einen
Dat.	однимъ den einen
Acc.	одни / одних die einen
Inſtr.	одними mit den einen
Präp.	(объ) однихъ (von) den einen

für alle drey Geſchlechter, ausgenommen im Nom. (u. Acc. bey lebloſen Weſen) vor weiblichen Hauptwörtern; одинъ.

Der Plural von одинъ hat theils dieſelbe Bedeutung und Anwendung, wie im Deutſchen, wenn man z. B. ſagt: die einen, die andern, одни, другіе, theils ſteht er auch als wirkliches Zahlwort vor den nur im Plural gewöhnlichen Hauptwörtern, als: одни часы, eine Uhr.

Nom.	два, двѣ	три	четыре
Gen.	двухъ	трёхъ	четырёхъ
Dat.	двумъ	трёмъ	четырёмъ
Acc.	двухъ / два, двѣ	трёхъ / три	четырёхъ / четыре
Inſtr.	двумя	тремя	четырмя
Präp.	(o) двухъ	(o) трёхъ	(o) четырёхъ.

§. 96.

Alle Zahlen, welche ſich auf ь enden, daher пять, шесть, семь u. ſ. w.; одиннадцать, двенадцать u. ſ. w.; двадцать, тридцать, werden wie die Hauptwörter der vierten Declination declinirt, alſo z. B.

Nom.	пять,	десять,	двенадцать,	тридцать
Gen.	пяти,	десяти,	двенадцати,	тридцати
Dat.	пяти,	десяти,	двенадцати,	тридцати
Acc.	пять,	десять,	двенадцать,	тридцать
Inſtr.	пятью,	десятью,	двенадцатью,	тридцатью
Präp.	(o) пяти,	десяти,	двенадцати,	тридцати.

Die Zahl восемь (oder осмь), verliert in den andern Biegefällen, den Accuſativ ausgenommen, das e, daher Gen., Dat. u. Präp. восьми, осьми, Inſtr. восьмью, осьмью.

Da die Zahlen пятьдесять, шестьдесять, семьдесять und восемьдесять eigentlich aus zwey Zahlen пять u. десять, шесть u. десять ꝛc. zuſammengeſetzt ſind, ſo werden auch beide Zahlen zugleich declinirt, folglich hat man z. B. Nom. u. Acc. пятьдесять, шестьдесять, Gen., Dat. u. Präp. пяти десяти, шести десяти, Inſtr. пятью десятью, шестью десятью.

§. 97.

Die Zahlen сорокъ, девяносто und сто gehören wegen ihrer Endungen zur zweyten Declination.

Сорокъ wird wie jedes Hauptwort in ъ declinirt, alſo Gen. сорока, Dat. сороку, Accuſ. сорокъ, Inſtr. сорокомъ (auch сорокою), Präp. (o) сорокѣ, auch hat es einen Plural: Nom. u. Acc. сороки, Gen. сороковъ, Dat. сорокамъ, Inſtr. сороками, Präp. (o) сорокахъ *).

Девяносто geht wie jedes ſächliche Hauptwort in o, hat aber keinen Plural.

---

*) Der Plural von сорокъ wird beſonders da gebraucht, wo man nach vierzigen, oder Zimmern (als ein Zimmer Zobelfelle) zählt.

Сто geht im Singular wie jedes ſächliche Hauptwort in o, im Plural gleichfalls, nur daß der Genitiv des Plurals сотъ (er würde nach der Regel стъ, alſo ohne Vocal ſeyn) hat.

§. 98.

Die Zahl ты́сяча geht wie jedes Hauptwort der erſten Declination, alſo Gen. ты́сячи, Dat. ты́сячѣ, Acc. ты́сячу ꝛc. Der Plural, Nom. u. Acc. ты́сячи, Gen. ты́сячь oder ты́сячей, Dat. ты́сячамъ ꝛc.

§. 99.

Bey den Zahlen одинъ, im Sing. im männl. Geſchl. und im Plur. bey allen Geſchlechtern, два, три, четыре wird die oft erwähnte Regel, daß bey lebenden Weſen der Accuſ. dem Genitiv und bey lebloſen dem Nominativ gleich iſt, ebenfalls beobachtet, und man muß ſagen, z. B. одна́го челове́ка, einen Menſchen, aber оди́нъ садъ, einen Garten; двухъ слоно́въ, zwey Elephanten, aber два до́ма*), zwey Häuſer (beides im Accuſativ).

Die übrigen Zahlen alle haben dieſen Unterſchied nicht.

§. 100.

Alle aus mehrern Zahlen zuſammengeſetzte, als двадцать одинъ, двадцать два, тридцать одинъ, тридцать два, сто одинъ, сто два, сто три ꝛc. werden jede beſonders declinirt, z. B. Nomin. двадцать одинъ, Gen. двадцати одного, Dat. двадцати одному, Acc. двадцать одного und двадцать одинъ ꝛc.; oder: двадцать одна, Gen. u. Dat. двадцати одной, Acc. двадцать одну ꝛc., eben ſo: сто два oder двѣ, Gen. ста двухъ, Dat. сту двумъ, Acc. сто двухъ und сто два ꝛc.

§. 101.

Bey den Zahlen двѣсти, триста und четыре ста werden двѣ, три, четыре wie gewöhnlich declinirt und die entſprechenden Biegefälle von сто im Plural beygefügt, daher hat man:

Nom.	двѣ ста	три ста	четыре ста
Dat.	двухъ стъмъ	трёхъ стъмъ	четырёхъ стъмъ
Gen.	двумъ стамъ	трёмъ стамъ	четырёмъ стамъ
Acc.	двухъ стъ / двѣ ста	трёхъ стъ / три ста	четырёхъ стъ / четыре ста
Inſtr.	двумя стами	тремя стами	четырмя стами
Präp.	(o) двухъ стахъ	трёхъ стахъ	четырёхъ стахъ.

Bey den andern Zahlwörtern, пять сотъ bis девять сотъ declinirt man ebenfalls пять, шесть u. ſ. w. wie §. 96. angegeben, und ſetzt dann die Biegefälle сотъ, стамъ u. ſ. w. dazu, z. B. Nom. u. Acc.

*) In der Wortfügung folgt das Weitere von der Verbindung der Zahlen mit Haupt- und Beywörtern.

пять сотъ, Gen. пяти сотъ, Dat. пяти стамъ, Inſtr. пятью стами, Präp. (o) пяти стахъ; eben ſo geht auch шесть сотъ, семь сотъ u. ſ. w.

§. 102.

Die Zahlen двѣ, три und четыре тысячи werden eben ſo wie двѣ сти u. ſ. w. declinirt, nur daß hier die Biegefälle des Plurals von тысяча beygefügt werden, z. B. Nom. двѣ тысячи, Gen. двухъ тысячъ, Dat. двумъ тысячамъ, Acc. двухъ тысячъ, und двѣ тысячи, Inſtr. двумя тысячами, Präp. (o) двухъ тысячахъ.

Derſelbe Fall wie bey пять сотъ ꝛc. iſt mit пять тысячъ und allen höhern mit тысячъ verbundenen Zahlen, und man declinirt alſo z. B. Nom. u. Acc. пять тысячъ, Gen. пяти тысячъ, Dat. пяти тысячамъ, Inſtr. пятью тысячами, Präp. (o) пяти тысячахъ.

§. 103.

Zu den Grundzahlen gehören auch noch, о́ба, (männl. u. ſächl.), о́бѣ (weibl.), beide; дво́е, zwey, тро́е, drey, че́тверо, vier, пя́теро, fünf, ше́стеро, ſechs u. ſ. w. indem man, mit Wegwerfung des ь, der Zahl die Sylben epo anhängt *). Dieſe Zahlen двое, трое, четверо ꝛc. bedeuten nicht daſſelbe wie die Zahlen два, три, четыре u. ſ. w. ſondern eine Anzahl von zwey, drey, vier u. ſ. w.

Man gebraucht двое, трое von Perſonen und Sachen, че́тверо aber und die übrigen von Perſonen, doch nur von ſolchen, von denen man nicht mit beſonderer Achtung ſpricht; wenn ſie im Nominativ ſtehen, wird das Hauptwort im Genitiv des Plurals beygefügt, als: дво́е слугъ, ein Paar Bedienten, че́тверо мужико́въ, vier (eine Anzahl von vier) Bauern.

Оба, обѣ wird wie ein Beywort im Plural auf folgende Weiſe declinirt:

	männl. und ſächl.	weibl.
Nom.	о́ба	о́бѣ
Gen.	обо́ихъ	обѣ́ихъ
Dat.	обо́имъ	обѣ́имъ
Acc.	обо́ихъ / о́ба	обѣ́ихъ / о́бѣ
Inſtr.	обо́ими	обѣ́ими
Präp.	(объ) обо́ихъ	обѣ́ихъ.

Двое, трое, четверо ꝛc. werden völlig wie Beywörter im Plural declinirt, z. B. Nom. u. Acc. двое, трое, четверо ꝛc., Gen. двоихъ, троихъ, четверыхъ ꝛc., Dat. двоимъ, троимъ, четверымъ u. ſ. w.

Statt двое und трое ſagt man auch дво́и und тро́и, welches vor Wörtern gebraucht wird, die nur im Plural gewöhnlich ſind, und dann in gleichem Biegefalle mit двои und трои (nicht im Genitiv des Plurals, wie bey двое, трое) geſetzt werden, als: двои часы, zwey Uhren; трои часы, drey Uhren; auch von Dingen die paarweiſe zuſammen gehören, ſagt

*) Dieſe Art Zahlen auf epo zu bilden erſtreckt ſich nur bis десять, wovon man де́сятеро ſagen kann.

man двои, als: двои сапоги, ein Paar Stiefeln. — двои und трои kann im Accuſ. nur von lebloſen Dingen geſagt werden. Bey lebenden Weſen macht man wie überall den Genitiv und Accuſativ gleich, z. B. онъ имѣетъ двоихъ слугъ er hat zwey (oder ein Paar) Bedienten.

§. 104.

So wie es im Deutſchen mehrere von Zahlen abgeleitete Hauptwörter giebt, als: ein Hundert, ein Tauſend u. dgl., eben ſo hat man auch ſolche Hauptwörter im Ruſſiſchen, als: па́ра, ein Paar, дю́жина, ein Dutzend, дво́йка, eine zwey, тро́йка, eine drey, четве́рка, eine vier u. ſ. w. im Kartenſpiele. Allein ſolche Hauptwörter gehören nicht eigentlich zu den Zahlen, ſo wenig als die deutſchen Wörter: Paar, Dutzend, Mandel, Schock ꝛc.

2. Von den Ordnungszahlen.

§. 105.

Die Ordnungszahlen ſind folgende:

пе́рвый, der erſte.
второ́й, der zweyte.
тре́тій, der dritte.
четве́ртый, der vierte.
пя́тый, der fünfte.
шестой, der ſechſte.
седьмо́й, der ſiebente.
осмо́й, der achte.
дева́тый, der neunte.
деся́тый, der zehnte.

Hierauf оди́ннадцатый, der elfte, двена́дцатый, der zwölfte u. ſ. w. bis девятьна́дцатый, der neunzehnte, indem man blos die Endung ть in тый verwandelt.

двадца́тый, der zwanzigſte.
тридца́тый, der dreyßigſte.
сороковой, der vierzigſte.
пятьдеся́тый, der funfzigſte.
шестьдеся́тый, der ſechzigſte.
се́мьдесятый, der ſiebzigſte.
во́семьдесятый, der achtzigſte.
девяно́стый, der neunzigſte.
со́тый, der hundertſte.
двухъ-со́тый, der zweyhundertſte.
трехъ-со́тый, der dreyhundertſte.
четырёхъ-со́тый, der vierhundertſte.
пятисо́тый, der fünfhundertſte.
шестисо́тый, der ſechshundertſte.
семисо́тый, der ſiebenhundertſte.
восьмисо́тый, der achthundertſte.
девятисо́тый, der neunhundertſte *).

тысячный, тысящный, der tauſendſte.
двухъ-тысячный, der zweytauſendſte.
трёхъ-тысячный, der dreytauſendſte.
четырёхъ-тысячный, der viertauſendſte.
пяти-тысячный, der fünftauſendſte ꝛc. indem der Genitiv der Zahlen пять, шесть u. ſ. w. bey allen auf ть endenden Zahlen vor das Wort тысячный geſetzt wird.
сорокъ-тысячный, der vierzigtauſendſte.
девяно́сто-тысячный, der neunzigtauſendſte.
сто-тысячный, der hunderttauſendſte.

*) Man ſieht hieraus, daß alle Ordnungszahlen von der hundertſte, bis der neunhundertſte aus den Plural-Genitven der Zahlen сто, двѣсти ꝛc. gebildet ſind.

Bey den folgenden ſetzt man wieder die Genitive von дѣ́сять ꝛc. vor ты́сячный, alſo: двухъ-сотъ-ты́сячный, der zweyhunderttauſendſte ꝛc., пятисотъ ты́сячный der fünfhunderttauſendſte ꝛc.

§. 106.

Bey zuſammengeſetzten Ordnungszahlen wird nur die letzte eine Ordnungszahl, die vorhergehenden bleiben Grundzahlen, z. B. двадцать одинъ, ein und zwanzig, два́дцать пе́рвый, der ein und zwanzigſte; двадцать пять, fünf und zwanzig, два́дцать пя́тый, der fünf und zwanzigſte; сто три́дцать четы́ре, hundert und vier und dreyßig, сто три́дцать четве́ртый, der hundert und vier und dreyßigſte; ты́сяча во́семь сотъ два́дцать де́вять, tauſend achthundert und neun und zwanzig, aber als Jahrzahl: въ ты́сяча во́семь сотъ два́дцать девя́томъ году́, im tauſend acht hundert und neun und zwanzigſten Jahre, oder: ты́сяча во́семь сотъ два́дцать девя́таго года, eigentl. des 1829ſten Jahres.

§. 107.

Im edlern Style, beſonders auch bey Namen von Fürſten, bildet man die Ordnungszahlen von der elfte bis der neunzehnte auf folgende Weiſe:

пе́рвый на́десять	ſtatt	оди́ннадцатый.
вторы́й на́десять	—	двена́дцатый.
тре́тій на́десять	—	трина́дцатый.
четве́ртый на́десять	—	четы́рнадцатый.
пя́тый на́десять	—	пятьна́дцатый.
шесты́й на́десять	—	шестьна́дцатый.
седьмы́й на́десять	—	семьна́дцатый.
осьмы́й на́десять	—	восемьна́дцатый.
девя́тый на́десять	—	девятьна́дцатый.

z. B. Карлъ вторый надесять, Karl der zwölfte; Людо́викъ четверты́й надесять, Ludwig der vierzehnte.

§. 108.

Die Ordnungszahlen ſind alle wahre Beywörter, daher werden ſie auch alle, ausgenommen тре́тій, wie добрый declinirt, folglich: пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое, Gen. пе́рваго, пе́рвой, пе́рваго ꝛc.; вторы́й, втора́я, второ́е, Gen. втора́го, второ́й, втора́го u. ſ. w.

третій, weil es dieſelbe Endung hat wie рыбій und andere dieſem ähnliche, geht auch eben ſo, folglich: тре́тій, тре́тья, тре́тье, Gen. тре́тьяго, тре́тьей, тре́тьяго ꝛc.

Daß bey den zuſammengeſetzten Zahlen, wo nur die letzte eine Ordnungszahl iſt, auch nur dieſe letzte declinirt werde, verſteht ſich von ſelbſt, wie auch das §. 106. gegebene Beyſpiel ſchon zeigt.

Bey den im edlern Style gewöhnlichen первый надесять, вторый надесять ꝛc. werden nur первый, вторый ꝛc. declinirt, надесять aber bleibt unverändert *).

*) Dieſes folgt auch ſchon aus der eigentlichen Bedeutung dieſer Ordnungs-

§. 109.

Um Bruchtheile eines Ganzen auszudrücken bedient man ſich der Ordnungszahlen, z. B. трéтья часть, der dritte Theil, ein Drittel, чет-вéртая часть, der vierte Theil, ein Viertel, пя́тая часть, der fünfte Theil, ein Fünftel ꝛc. oder man ſetzt die Ordnungszahl im ſächl. Geſchlecht, als: пя́тое, шесто́е ꝛc. ein Fünftel, ein Sechſtel u. ſ. w.

Für ein Drittel hat man auch als Hauptwort трешь, ein Viertel чéтверть, beide weibl. nach der vierten Declination, die Hälfte heißt полови́на.

Ueberhaupt bedeutet die Sylbe пол halb und es werden davon zuſammengeſetzte Wörter mit dem Genitiv, auch dem Nominativ eines andern Wortes gebildet, z. B. von годъ, das Jahr, по́лгода, ein Halbjahr; день, der Tag, ночь, die Nacht, davon: по́лдень, der Mittag, по́лночь, die Mitternacht.

Alle ſolche mit пол zuſammengeſetzten Wörter haben in den andern Biegefällen, den Accuſ. ausgenommen, der dem Nominativ gleich iſt, полу, z. B. полу́года, des Halbjahres, полу́году, dem Halbjahre, по́лгода, das Halbjahr, полу́годомъ, mit dem Halbjahre; по́лдень, der Mittag, полу́дня, des Mittags; полу́дню, dem Mittage u. ſ. w. — Im Plural, der aber von ſeltenem Gebrauch iſt, haben alle Biegefälle полу.

§. 110.

Aus dem Worte пол und den Ordnungszahlen bildet man ähnliche Zuſammenſetzungen wie die Deutſchen anderthalb, dritthalb, vierthalb u. ſ. w., indem man den verkürzten Genitiv der Ordnungszahl an das Wort пол anhängt. Auf dieſe Weiſe bildet man

полтора́ (ſtatt пол-втора, und dieſes letztere ſtatt втораго), anderthalb; полтрéтья, dritthalb, полчетверта́, vierthalb, полпята́, fünfthalb u. ſ. w.

Die Declination von полтора́ und полтрéтья iſt nach dem, was über пол geſagt worden, folgende:

männl. u. ſächl.	weibl.	männl. u. ſächl.	weibl.
Nom. полтора́	полторы́	полтрéтья	полтрéтьи
Gen. полу́тора		полу́трéтья	
Dat. полу́тору		полу́трéтью	
Acc. полтора́	полторы́	полтрéтья	полтрéтьи
Inſtr. полу́торомъ (od. -рымъ)		полу́трéтьимъ	
Präp. (o) полу́торѣ		полу́трéтьѣ (od. -ьи)	

Der Plural davon, der aber, der Bedeutung dieſer Wörter zufolge nur ſelten vorkommen kann, iſt: Nom. u. Acc. полу́торы, полу́трéтьи, und geht im Uebrigen wie alle Beywörter im Plural, folglich: Gen. полу́торыхъ, полутрéтьихъ, Dat. полу́торымъ, полу́трéтьимъ u. ſ. w.

---

zahlen, denn первый надесять heißt wörtlich: der erſte über zehn, вторый надесять der zweyte über zehn; folglich kann надесять, über zehn, auch keine Veränderung erleiden.

Nach demſelben Beyſpiele, beſonders von полпора̀, werden auch die übrigen, als: полчетверта̀, полпята̀ u. ſ. w. declinirt. Uebrigens ſagt man eben ſo, wie im Deutſchen ſtatt anderthalb, dritthalb ꝛc. auch ein und ein halb, zwey und ein halb ꝛc. geſagt wird, im Ruſſiſchen auch: одинъ (oder одна̀, одно̀) съ полови́ною, два (od. двѣ) съ полови́ною ꝛc. (wörtl. eins mit der Hälfte, zwey mit der Hälfte ꝛc.) ſtatt полпора̀, полтретья̀ u. ſ. w.

§. 111.

Die Zahlwörter einmal, zweymal, dreymal ſind: одна́жды, два́жды, три́жды, oder одинъ разъ (oder blos разъ), два ра́за, три ра́за; viermal, четы́ре ра́за; fünfmal, пять разъ: ſechsmal, шесть разъ u. ſ. w. bey allen höhern Zahlen jederzeit разъ *).

Bey der Multiplication aber, als wenn man ſagt: vier mal vier iſt ſechzehn, fünf mal ſechs iſt dreyßig u. ſ. w., gebraucht man Zahlwörter mit der Endung ью, aus den Grundzahlen gebildet, z. B. четы́рью четы́ре шестьна́дцать, vier mal vier iſt ſechzehn; пя́тью шесть три́дцать, fünf mal ſechs iſt dreyßig; се́дьмью семь со́рокъ девять, ſieben mal ſieben iſt neun und vierzig u. ſ. w.

Dieſe Zahlwörter: четы́рью, пя́тью, ше́стью u. ſ. w. muß man nicht mit den Inſtrumentalen dieſer Zahlen verwechſeln, welche четырма̀, пятью̀, шестью̀ u. ſ. w., mit betonter Endſylbe, ſind **).

Drittes Kapitel.

Von den Fürwörtern

(pronomina, мѣстоиме́нія).

§. 112.

Die Fürwörter kann man in ſieben Klaſſen theilen.

1) perſönliche (pronomina personalia, ли́чныя мѣстоиме́нія), я, ich; ты, du; онъ, она̀, оно̀, er, ſie, es; мы, wir; вы, ihr; онѝ, онѣ, ſie.

2) Das reciproke oder zurückwirkende Fürwort (pronomen reciprocum, возвра́тное мѣстоиме́нїе), себя́, ſich, oft verbunden mit dem verſtärkenden самъ, сама̀, само̀, ſelbſt.

3) Beſitzanzeigende (pronomina possessiva, притяжа́тельныя мѣстоиме́нія), мой, моя̀, моѐ, mein, meine, mein; твой, твоя̀,

---

*) разъ iſt der Genitiv des Plurals von разъ ein Mal, раза aber der Genitiv des Singulars. Der Grund warum dieß ſo geſetzt wird, folgt in der Wortfügung.

**) Uebungsaufgaben über die Zahlwörter ſ. Hülfsb. §. 65. S. 66—68. wo auch §. 61—64. das zum Ueberſetzen der Aufgaben Nöthige aus der Wortfügung mit angegeben iſt.

твоѐ, dein, deine, dein; das ſich auf alle Perſonen zurückbeziehende свой, своя́, своѐ, welches ſein, ihr, und auch mein, dein, unſer, euer bedeuten kann; нашъ, на́ша, на́ше, unſer, unſere, unſer; вашъ, ва́ша, ва́ше, euer, eure, euer.

4) Anzeigende (pronomina demonstrativa, указа́тельныя мѣстоимéнія), сей, сія́, сіе, dieſer, dieſe, dieſes; тотъ, та, то, jener, jene, jenes; э́тотъ, э́та, э́то, dieſer, jener, dieſe, jene, dieſes, jenes*); о́ный, о́ная, о́ное, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, oder: ſelbiger, ſelbige, ſelbiges, jener, jene, jenes.

5) Relative oder Beziehungsfürwörter (pronomina relativa, возноси́тельныя мѣстоимéнія), кото́рый, кото́рая, кото́рое, oder: кой, ко́я, ко́е, welcher, welche, welches; что, welches dem veralteten ſo entſpricht; какі́й, кака́я, како́е, welcher, welche, welches, was für einer ꝛc.; каковы́й, -ва́я, -во́е, oder verk. како́въ, какова́, каково́, von welcher Art (das latein. qualis).

6) Interrogative oder Fragewörter (pronomina interrogativa, вопроси́тельныя мѣстоимéнія), чей, чья, чье, wem gehörig, weſſen? кто, wer? что, was? daſſelbe который und кой, welcher, welche, welches, in fragender Bedeutung; daſſelbe какі́й u. каковы́й, wie bey den relativen Fürwörtern, aber in fragender Bedeutung.

7) Unbeſtimmte (pronomina indefinita, неопредѣлéнныя мѣстоимéнія), весь, вся, все, aller, alle, alles; всѣ́кій, всѣ́кая, всѣ́кое, jeder, jede, jedes; ка́ждый, ка́ждая, ка́ждое, jeder, jede, jedes (von einer beſchränkten Anzahl); нѣ́который, -рая, -рое, auch: нѣ́кій, нѣ́кая, нѣ́кое, ein gewiſſer, eine gewiſſe, ein gewiſſes; нѣ́сколькій, -кая, -кое, einiger, einige, einiges, oder gewöhnlicher noch das unabänderliche нѣ́сколько, etwas, einiges; нѣ́кто oder кто нибу́дь, кто либо, jemand, irgend jemand; нѣ́что oder что нибу́дь, что либо, что—то, etwas, irgend, etwas; никто́, niemand; ничто́, nichts; никакі́й, -ка́я, ко́е, keiner, keine, keines; иный, ина́я, ино́е, mancher, manche, manches, ein andrer, eine andere, andres; другі́й, друга́я, друго́е, der, die, das andere; такі́й, така́я, тако́е, (ein) ſolcher, (eine) ſolche, (ein) ſolches; таковы́й, -ва́я, -во́е, ein ſolcher ꝛc., von ſolcher Art ꝛc.

1) Die perſönlichen Fürwörter und ihre Declination.

§. 113.

Singular.

	erſte Perſon.	zweyte Perſon.
Nom.	я ich	ты du
Gen.	меня́ meiner	тебя́ deiner
Dat.	мнѣ mir	тебѣ dir
Acc.	меня́ mich	тебя́ dich
Inſtr.	мно́ю mit mir, durch mich	тобо́ю mit dir, durch dich
Präp.	(o) мнѣ (von) mir	(o) тебѣ (von) dir.

*) Wie das franzöſiſche ce, cette, das gleiche Bedeutung hat.

Plural.

	erſte Perſon.	zweyte Perſon.
Nom.	мы wir	вы ihr
Gen.	нас̀ unſer	вас̀ euer
Dat.	нам̀ uns	вам̀ euch
Acc.	нас̀ uns	вас̀ euch
Inſtr.	нами mit uns, durch uns	ва́ми mit euch, durch euch
Präp.	(o) нас̀ (von) uns	(o) вас̀ euch.

dritte Perſon.

Singular.

	männl.	weibl.	ſächl.
Nom.	онъ er	она̀ ſie	оно̀ es
Gen.	его̀ ſeiner	ея̀, ея̈ ihrer	его̀ ſeiner
Dat.	ему̀ ihm	ей̀ ihr	ему̀ ihm
Acc.	его̀ ihn	её ſie	его̀ (оно̀) es
Inſtr.	имъ mit ihm, durch ihn	е́ю mit ihr, durch ſie	имъ mit ihm, durch daſſelbe.
Präp.	(o) немъ (von) ihm	(o) ней̀ (von) ihr	(o) немъ (von) ihm.

Plural.

für alle drey Geſchlechter

Nom.	онѝ ſie
Gen.	ихъ *) ihre
Dat.	имъ ihnen
Acc.	ихъ ſie
Inſtr.	ими mit ihnen, durch ſie
Präp.	(o) ихъ̀ (von) ihnen.

Für онѝ gebrauchen ſtrengere Sprachforſcher im weibl. Geſchl. онѣ̀, andere, vorzüglich Lomonoſſow, ſetzen онѣ̀ im weibl. u. ſächl. Geſchlechte, und behalten онѝ für das männl. Geſchl. allein. Gewöhnlich aber, beſonders beim Sprechen, wird keiner dieſer Unterſchiede beobachtet.

Anmerkung. 1) ея̀ iſt im edlern Style, её (wodurch hier der Genitiv dem Accuſativ gleich wird) im gemeinen Leben gewöhnlicher.

2) Wenn Präpoſitionen **) vor den Biegefällen von онъ, она̀, оно̀ ſtehen, wird überall ein н vorgeſetzt, z. B. у него̀ (nicht его̀) bey ihm; у нея̀ oder ней̀, (nicht ея̀ oder ей̀), bey ihr; къ нему̀ (nicht ему̀), zu ihm; къ ней̀ (nicht ей̀), zu ihr; за него̀ (nicht его̀), für ihn, ſtatt ſeiner; за неё (nicht её), für ſie; съ нимъ (nicht имъ), mit ihm, nebſt ihm; съ не́ю (nicht е́ю), mit oder nebſt ihr. Eben ſo auch im Plur. у нихъ, bey ihnen; къ нимъ, zu ihnen ꝛc. — Hieraus ergiebt ſich auch, warum der Präpoſitional im Singular und Plural mit einem н anfängt, das in den übrigen Biegefällen (ohne Präpoſition) nicht vorkommt.

---

*) Im gemeinen Leben ſpricht man ихъ, имъ (den Inſtr. des Sing. u. Dat. d. Plur.) und ими gewöhnlich ſo aus, als ſtünde noch ein ъ davor, jich, jim, jimi.

**) Hiervon ausführlicher in der Wortfügung.

2) Das reciproke Fürwort.

§. 114.

Es wird ganz wie тебя́, тебѣ ꝛc. declinirt, nur daß es überall c ſtatt т hat:

Gen. себя́ meiner, deiner, ſeiner, unſer, euer, ihrer
Dat. себѣ́ mir, dir, ſich, uns, euch
Acc. себя́ mich, dich, ſich, uns, euch
Inſtr. собо́ю mit mir, mit dir, mit ſich, mit uns, mit euch
Präp. (o) себѣ́ (von) mir, dir, ſich, uns, euch.

Man ſieht hieraus, daß dieſes Fürwort ſich auf alle drey Perſonen, im Singular und Plural (nicht blos auf die dritte Perſon, wie das deutſche ſeiner, ſich) zurückbezieht. Man ſagt daher z. B.

я хочу́ купи́ть себѣ́ (nicht мнѣ́) колечко́;
ich will kaufen mir (einen) Ring
вы купи́лъ себѣ́ (nicht тебѣ́) колечко;
du haſt gekauft dir e. R.
онъ купи́лъ себѣ́ колечко;
er hat gekauft ſich e. R.
я возьму́ съ собо́ю (nicht со мно́ю) де́ньги;
ich werde nehmen mit mir (das) Geld
вы взя́ли съ собо́ю (nicht съ ва́ми) кни́ги;
ihr habt genommen mit euch (die) Bücher
они́ взя́ли съ собо́ю дѣте́й.
ſie haben genommen mit ſich (die) Kinder.

Hingegen, wenn die Fürwörter мнѣ, тебѣ u. ſ. w. keine Zurückbeziehung auf die handelnde Perſon haben, ſo ſtehen die eigentlichen perſönlichen Fürwörter, меня́, тебя́ u. ſ. w. z. B.

онъ мнѣ́ купи́лъ колечко́;
er mir hat gekauft einen Ring
я тебѣ́ дамъ кни́гу; u. ſ. w.
ich dir will geben das Buch.

§. 115.

Das Fürwort самъ, сама́, само́ dient, wie das deutſche ſelbſt zur Verſtärkung, nicht blos der perſönlichen, ſondern auch anderer Fürwörter und Hauptwörter. Es wird wie ein Beywort declinirt, nur daß es и in den Biegefällen hat, wo jenes ы haben müßte.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchlechter.
Nom.	самъ	сама́	само́	са́ми
Gen.	самаго́	само́й *)	самаго́	сами́хъ
Dat.	самому́	само́й	самому́	сами́мъ
Acc.	самаго́	са́мую	само́	сами́хъ
Inſtr.	сами́мъ	само́ю (само́й)	сами́мъ	сами́ми
Präp.	(o) само́мъ	само́й	само́мъ	(o) сами́хъ.

*) самыя́ im edlern Style.

z. B. я самъ, ich ſelbſt, ты самъ, du ſelbſt, онъ самъ, er ſelbſt, она̀ сама̀, ſie ſelbſt, я сама̀, ich ſelbſt (wenn ein Frauenzimmer ſpricht); мы сама̀, du ſelbſt (wenn man ein Frauenzimmer anredet); мы самѝ, wir ſelbſt u. ſ. w. — Eben ſo auch in andern Biegefällen, z. B. себя̀ самаго̀, meiner, deiner, ſeiner ſelbſt, себя̀ самой (im weibl. Geſchl.), meiner, deiner, ihrer ſelbſt; себѣ самому̀, себѣ самой (im weibl. Geſchl.), mir, dir, ihr, ſich ſelbſt; себѣ самимъ, uns, euch, ſich ſelbſt u. ſ. w. *)

3) Die beſitzanzeigenden Fürwörter.

§. 116.

Das Fürwort мой, моя̀, моѐ wird völlig wie ein Beywort declinirt, in welchem aber, wegen der Regel §. 17. 3, 4., ſtatt ы überall и, und ſtatt о ein е ſtehen muß. Da es indeſſen als Beyſpiel der Declination für andere ähnliche dient, ſo folgt hier deſſen Declinationsform:

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	мой mein	моя̀ meine	моѐ mein
Gen.	моего̀ meines	моей̀ (моея̀) meiner	моего̀ meines
Dat.	моему̀ meinem	моей̀ meiner	моему̀ meinem
Acc.	{моего̀ / мой} meinen	мою̀ meine	моѐ mein
Inſtr.	моѝмъ mit meinem	моею̀ mit meiner	моѝмъ mit meinem
Präp.	(o) моем̀ъ (von) meinem	моей̀ meiner	моем̀ъ meinem.

Plural.

für alle drey Geſchlechter.

Nom.	моѝ meine
Gen.	моѝхъ meiner
Dat.	моѝмъ meinen
Acc.	{моѝхъ / моѝ} meine
Inſtr.	моѝми mit meinen
Präp.	(o) моѝхъ (von) meinen.

Eben ſo geht auch твой, твоя̀, твоѐ, dein, deine, dein.

§. 117.

Нашъ, на́ша, на́ше, und вашъ, ва́ша, ваше werden ebenfalls wie Beywörter, mit Beobachtung der Regel §. 17. 3, 4., declinirt, nur daß es im Nominativ und Acc. die Verkürzung hat.

---

*) Uebungsaufgaben über die perſönlichen Fürwörter, das reciproke Fürwort und самъ ſ. Hülfsbuch S. 70—73.

Singular.

	männlich	weiblich	ſächlich
Nom.	нашъ unſer	на́ша unſere	на́ше unſer
Gen.	на́шего unſers	на́шей (на́шея) unſerer	на́шего unſers
Dat.	на́шему unſerm	на́шей unſerer	на́шему unſerm
Acc.	на́шего / нашъ unſern	на́шу unſere	на́ше unſer
Inſtr.	на́шимъ mit unſern	на́шею, нашей mit unſerer	нашимъ mit unſerm.
Präp.	(o) на́шемъ (von) unſerm	на́шей unſerer	на́шемъ unſerm.

Plural.

für alle drey Geſchlechter.

Nom.	на́ши unſere
Gen.	на́шихъ unſerer
Dat.	на́шимъ unſern
Acc.	на́шихъ / наши unſere
Inſtr.	на́шими mit unſern
Präp.	(o) на́шихъ (von) unſern.

Eben ſo geht auch вашъ, ва́ша, ва́ше, euer, eure, euer.

Dieſe Fürwörter: мой, твой, нашъ, вашъ ſtehen eben ſowohl mit Hauptwörtern verbunden, wie die deutſchen: mein, dein, unſer, euer, als auch allein, ohne dieſelben, wie die deutſchen: der meinige, deinige, unſrige, eurige.

§. 118.

Für die dritte Perſon giebt es kein beſonderes beſitzanzeigendes Fürwort, ſondern die Genitive der dritten Perſon der perſönlichen Fürwörter vertreten die Stelle des deutſchen: ſein, ihr (als ſich beziehend auf weibliche Hauptwörter und auch auf den Plural ſie), wo man für dieſe deutſchen Fürwörter auch deſſen und deren ſagen könnte; z. B. отецъ и сынъ его̀, der Vater und ſein (oder deſſen) Sohn; мать и дочь ея (oder её), die Mutter und ihre (oder deren) Tochter; бра́тья и ихъ се́стры, die Brüder und ihre (oder deren) Schweſtern.

Da его̀, ея (её), ихъ Genitive ſind, ſo können ſie auch, wenn die Biegefälle der Hauptwörter ſich verändern, nicht mit dieſen zugleich declinirt werden, ſondern bleiben immer unverändert, z. B. я говори́лъ съ нимъ и съ его̀ *) бра́томъ, ich ſprach mit ihm und ſeinem (oder deſſen) Bruder; я сказа́лъ ма́тери и ея̀ (od. её) дочера́мъ, ich ſagte der Mutter und ihren (od. deren) Töchtern.

*) Es bedarf hier faſt nicht erſt bemerkt zu werden, daß für его̀ nicht него̀ ſtehen müſſe, obgleich die Präpoſition съ, mit, davorſteht, denn съ bezieht ſich nicht auf его ſondern auf бра́томъ, daher auch dieſe Genitive его, ея, ихъ nie ein н annehmen können, wenn ſie die poſſeſſive Bedeutung ſein, ihr haben.

§. 119.

Wenn ein beſitzanzeigendes Fürwort, mein, dein, ſein ꝛc. ſich auf die handelnde Perſon zurückbezieht, ſo wird keins von den §. 117. 118. angegebenen Fürwörtern gebraucht, ſondern es ſteht dafür das Wort свой, своя, своё, welches ganz wie мой, моя, моё declinirt wird, und mein, dein, ſein, ihr (im Bezug auf ein weibl. Hauptwort), unſer, euer, ihr (in Bezug auf den Plural ſie) bedeutet; z. B. я имѣю свою книгу, ich habe mein Buch; ты имѣешь своё колечко, du haſt deinen Ring; онъ имѣетъ свои деньги, er hat ſein Geld; они имѣютъ свои деньги, ſie haben ihr Geld; отецъ любитъ своего сына, der Vater liebt ſeinen Sohn; мать любитъ свою дочь, die Mutter liebt ihre Tochter u. ſ. w. In allen dieſen Beyſpielen beziehen ſich die beſitzanzeigenden Fürwörter auf die handelnde Perſon zurück.

Wo aber dieſe Zurückbeziehung nicht Statt findet, gebraucht man die §. 116—118. aufgeſtellten Fürwörter, z. B. онъ часто ходитъ къ матери, ибо онъ любитъ ея дочь, er geht oft zu der Mutter, denn er liebt ihre (od. deren) Tochter; подай мнѣ мою книгу, gieb mir mein Buch (свою книгу würde hier heißen: dein Buch, weil die zweyte Perſon im Sing. hier die handelnde iſt); я говорилъ съ отцемъ и съ его сыномъ, ich ſprach mit dem Vater und mit ſeinem (oder deſſen) Sohne (своимъ сыномъ würde hier heißen: mit meinem Sohne, weil hier die erſte Perſon im Sing. die handelnde iſt).

Da вы auch das deutſche Sie, und ваш das poſſeſſive Ihr bezeichnet (wovon das Nähere in der Wortfügung), ſo muß, wenn das Ihr ſich auf die handelnde Perſon zurück bezieht, auch hier свой ſtehen, z. B. wo haben Sie Ihren Hut hingelegt? куда вы положили свою шляпу? aber: ich habe Ihren Hut auf den Tiſch gelegt, я вашу шляпу положилъ на столъ.

Da das Fürwort свой immer da ſteht, wo ein poſſeſſives Fürwort ſich auf eine handelnde Perſon zurückbezieht, ſo kann es in ſolcher Bedeutung im Nominativ nicht vorkommen. Wo es daher im Nominativ ſteht, hat es nicht mehr dieſe hier angegebene Bedeutung, z. B. онъ мнѣ свой, er iſt mir (od. mein) Verwandter; онъ самъ не свой *), er iſt ſeiner nicht mächtig **).

---

*) Dem ruſſiſchen свой entſpricht im Deutſchen noch am beſten das Wort eigen, z. B. der Vater liebt den eigenen Sohn; die Mutter liebt die eigene Tochter; gieb mir den eigenen Hut würde eben ſo viel ſeyn, als: gieb mir deinen Hut; wo haben Sie den eigenen Hut hingelegt, bedeutet natürlich Ihren, wollte ich aber ſagen: „ich habe den eigenen Hut auf den Tiſch gelegt" könnte man es nicht für Ihren nehmen, ſondern man würde denken, ich wolle ſagen: ich habe meinen Hut auf den Tiſch gelegt. Auch die Ausdrücke: онъ мнѣ свой, онъ самъ не свой, erklären ſich leicht aus der Bedeutung eigen.

**) Uebungsaufgabe über die beſitzanzeigenden Fürwörter ſ. Hülfsbuch §. 68. S. 74—76.

4) Die anzeigenden oder demonſtrativen Fürwörter.

§. 120.

Die Declination der anzeigenden Fürwörter сей, тотъ, э́тотъ (§. 112. 4.) weicht wenig (und faſt nur ſo, wie es die Regel §. 17. 3, 4. erfordert) von der der Beywörter, beſonders der verkürzten, ab:

	Singular. männl.	weibl.	ſächl.	Plural. für alle drey Geſchlechter.
Nom.	сей	сія	сіе	сіи
Gen.	сего	сей (сея)	сего	сихъ
Dat.	сему	сей	сему	симъ
Acc.	сего / сей	сію	сіе	сихъ / сіи
Inſtr.	симъ	сéю	симъ	сúми
Präp.	(o) семъ	сей	семъ	(o) сихъ.
Nom.	тотъ	та	то	тѣ
Gen.	того	той (тоя)	того	тѣхъ
Dat.	тому	той	тому	тѣмъ
Acc.	того / тотъ	ту	то	тѣхъ / тѣ
Inſtr.	тѣмъ	тóю (той)	тѣмъ	тѣми
Präp.	(o) томъ	той	томъ	тѣхъ.
Nom.	э́тотъ	э́та	э́то	э́ти
Gen.	э́того	э́той (э́тыя)	э́того	э́тихъ
Dat.	э́тому	э́той	э́тому	э́тимъ
Acc.	э́того / э́тотъ	э́ту	э́то	э́тихъ / э́ти
Inſtr.	э́тимъ	э́тою (э́той)	э́тимъ	э́тими
Präp.	(объ) э́томъ	э́той	э́томъ	э́тихъ.

сей, сія, сіе iſt dieſer, dieſe, dieſes oder dieſer hier u. ſ. w.; тотъ, та, то, jener, jene, jenes, auch: derjenige, diejenige, dasjenige, beſonders wenn котóрый, котóрая, котóрое, welcher, welche, welches darauf folgt.

э́тотъ, э́ти, э́то vereinigt der vorigen beiden Fürwörter Bedeutung in ſich, und iſt ſowohl jener, jene, jenes, als dieſer, dieſe, dieſes. Man gebraucht es häufig ſtatt сей und тотъ, wenn man überhaupt nur auf einen Gegenſtand hinzeigen will, ohne über Nähe und Ferne deſſelben etwas zu beſtimmen, dahingegen, genau genommen, тотъ, wie das deutſche jener, auf einen entfernteren, сей, wie das deutſche dieſer auf einen nähern Gegenſtand hinweiſt.

óный, óная, óное, wird wie jedes Beywort in ый, ая, ое (alſo wie дóбрый) declinirt. Es bedeutet: derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, oder: ſelbiger, ſelbige, ſelbiges, wenn man damit auf ein vorhererwähntes Hauptwort hindeutet; z. B. das iſt das Haus des Gärtners, in demſelben wohnen ꝛc., э́то домъ садóвника, въ óномъ живýтъ и пр.

Will man aber ausdrücken: eben derselbe, eben dieselbe, eben dasselbe, so setzt man nach са́мый, са́мая, са́мое zu тотъ, та, то, oder man hängt die Sylbe же (auch) an, so daß man sagt, то́тже, та́же, то́же, wo man in den auf Vocale endenden (zweysylbigen) Biegefällen auch blos жъ anhängen kann, того́же od. того̀жъ, тому́же od. тому̀жъ ꝛc., z. B. то́тъ са́мый человѣ́къ, eben derselbe Mensch; того̀ са́маго человѣ́ка, eben desselben Menschen u. s. w.

то́тже, та́же, то́же wird gewöhnlich allein, ohne Verbindung mit Hauptwörtern gebraucht *).

5 u. 6) Die relativen und interrogativen oder Beziehungs- und Fragewörter.

§. 121.

Da dieselben Fürwörter relativ und auch fragend sind, so kann man beide zusammen verbinden.

Кото́рый, кото́рая, кото́рое, welcher, welche, welches; und каковы̀й, какова́я, каково́е, von welcher Art, werden wie Beywörter (folglich wie до́брый) declinirt, nur daß bey каковы̀й der Ton auf die Sylben а́го, о́му, ы̀мъ, о̀мъ, о̀й, у́ю u. s. w. fällt, also: Gen. (männl. u. sächl.) какова́го, Dat. каково́му, Instr. каковы̀мъ, Präp. (о) каково̀мъ, Acc. weibl. какову́ю ꝛc.

Какі̀й, кака́я, како́е, welcher, was für einer u. s. w., geht wie крѣ́пкій, nur daß es im Gen. des Sing. männl. u. sächl. како́го (nicht кака́го) hat. Der Ton fällt eben so wie bey каковы̀й.

кой, ко́я, ко́е, von gleicher Bedeutung wie кото́рый, aber von seltnerem Gebrauche, wird völlig wie мой, моя̀, моѐ declinirt, nur daß der Ton stets auf der Sylbe ко bleibt, also Gen. männl. u. sächl. ко́его, Dat. ко́ему ꝛc.

кто, wir, und что, was, haben folgende Declination, ebenfalls der von den Beywörtern ähnlich:

Nom.	кто wer	что was, das was
Gen.	кого̀ wessen	чего̀ wessen, dessen was
Dat.	кому̀ wem	чему̀ wem, dem was
Accus.	кого̀ wen	что was, das was
Instr.	кѣмъ mit wem, durch wen	чѣмъ womit, wodurch, mit dem od. durch das was
Präp.	(о) кѣомъ von wem.	(о) чемъ wovon, von dem was.

чей, чья, чьё, wem gehörig od. wessen, ein Fürwort dem im Deutschen kein ähnliches entspricht. Da wo im Deutschen dem Hauptworte in allen Biegefällen wessen vorgesetzt wird, gebraucht man dieses Fürwort, das in Zahl, Geschlecht und Biegefall dem damit verbundenen Hauptworte gleich steht, z. B. чей сынъ онъ? wessen Sohn ist er? чья дочь

*) Uebungsaufgaben über die anzeigenden Fürwörter s. Hülfsbuch §. 70. S. 77. 78.

она́? weſſen Tochter iſt ſie? чью̀ дочь лю́битъ онъ? weſſen Tochter liebt er? о чьихъ до́черяхъ вы говори́те? von weſſen Töchtern ſprechet ihr? (ſprechen Sie?)

Die Declination dieſes Fürworts iſt völlig wie die der Beywörter die von den Benennungen lebender Weſen in ій (od. ей), ья, ье gebildet ſind:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchlechter.
Nom.	чей	чья	чьё	чьи
Gen.	чьего̀	чьей (чьея́)	чьего̀	чьихъ
Dat.	чьему̀	чьей	чему̀	чьимъ
Acc.	чьего̀ / чьей	чью	чьё	чьихъ / чьи
Inſtr.	чьимъ	чье́ю	чьимъ	чьи́ми
Präp.	(о) чьемъ	чьей	чьемъ	чьихъ *).

7) Die unbeſtimmten Fürwörter.

§. 122.

Das unbeſtimmte Fürwort весь, вся, всё, aller, alle, alles, auch: ganzer, ganze, ganzes, wenn man von einer Zuſammenhäufung mehrerer Dinge, die man als ein Ganzes betrachtet, ſpricht, als: весь го́родъ, die ganze Stadt (beſonders: die ſämmtlichen Einwohner derſelben); всё во́йско, das ganze Heer. Will man aber durch das Wort ganz ſagen: unzerſtückelt, unverſehrt, oder ſo, daß gar nichts daran fehlt, gebraucht man цѣ́лый, цѣ́лая, цѣ́лое (welches dem franzöſiſchen entier entſpricht), z. B. цѣ́лые су́тки, ganze oder völlige vier und zwanzig Stunden (einen ganzen Tag und eine ganze Nacht zuſammen). (ſ. auch davon in der Wortfügung.)

Die Declination von весь, вся, всё, welche auch der von den Beywörtern ähnlich iſt, iſt folgende:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchlechter.
Nom.	весь	вся	всё	всѣ
Gen.	всего̀	всей (всея́)	всего̀	всѣхъ
Dat.	всему̀	всей	всему̀	всѣмъ
Acc.	всего̀ / весь	всю	всё	всѣхъ / всѣ
Inſtr.	всѣмъ	все́ю	всѣмъ	всѣ́ми
Präp.	(о) всемъ	всей	всемъ	всѣхъ.

вся́кій, вся́кая, вся́кое, jeder, jede, jedes (ohne Beſchränkung); ка́ждый, ка́ждая, ка́ждое, jeder, jede, jedes (von einer beſchränkten Anzahl), werden wie Beywörter (вся́кій nach хрѣ́пкій und ка́ждый nach до́брый) declinirt.

*) Uebungsaufgaben über die relativen und interrogativen Fürwörter ſ. Hülfsb. §. 72. S. 79. 80.

кѣкоторый, кѣкоторая, кѣкоторое geht wie конто́рый, -рая, -рое, nur daß der Ton ſtets auf der Sylbe кѣ bleibt.

кѣкій, кѣкая, кѣкое, geht wie кой, ко́я, ко́е, alſo: Genit. кѣкоего ꝛc. und кѣсколькій, -кая, -кое, wie крѣпкій, -кая, -кое, daß die Sylbe кѣ, eben ſo wie bey кѣкій, immer den Ton hat.

кѣкто und никто́ gehen wie кто, nur daß bey den erſtern die betonte Sylbe кѣ, bey den letztern aber die unbetonte Sylbe ни vorgeſetzt wird, und bey dem letztern auch der Ton, wie bey кто, in der Endſylbe bleibt; alſo hat man: Genit. кѣкого, никого́, Dat. кѣкому, никому́ ꝛc.

кѣчто und ничто́ gehen wie что; in Anſehung der Sylben кѣ und ни und der Betonung, gilt daſſelbe wie bey кѣкто und никто́, alſo: Genit. кѣчего, ничего́; Dat. кѣчему, ничему́ ꝛc.

никако́й, -ка́я, -ко́е geht wie како́й, ка́кая, како́е, demſelben Beyſpiele folgt auch тако́й, така́я, тако́е; таковы́й, -ва́я, -во́е geht aber wie каковы́й, -ва́я, -во́е.

ины́й, ина́я, ино́е, geht wie до́брый; другі́й, -га́я, -го́е, wie крѣпкій, nur daß der Ton ſtets auf den Sylben а́го, о́му, и́мъ, о́мъ, у́ю, о́ю ꝛc. liegt. *)

Viertes Kapitel.

Von den Zeitwörtern und ihrer Conjugation.

§. 123.

Die ruſſiſchen Zeitwörter ſind: 1) ihrer Bedeutung nach, active oder thätige (verba activa, дѣйствительные глаго́лы), als: мо́ю, ich waſche, стро́ю, ich baue, верчу́, ich drehe; mittlere (verba neutra, сре́дніе глаго́лы), als живу́, ich lebe, сплю́, ich ſchlafe; zurückwirkende oder reflexive, als: мо́юсь, ich waſche mich, верчу́сь, ich drehe mich. — Für die paſſive Bedeutung hat man keine eigene Form, ſondern das Paſſivum wird, wie im Deutſchen, aus einem paſſiven Mittelworte und dem Zeitworte быть, ſeyn, zuſammengeſetzt, als: быть дви́гану, bewegt werden.

Die Unterſcheidung in active und mittlere Zeitwörter hat im Ruſſiſchen keinen Einfluß auf die Conjugation, wie dieß im Deutſchen der Fall iſt, wo jene das Hülfswort haben, dieſe aber theils haben, theils ſeyn erfordern.

2) Ihrer Abſtammung nach ſind die Zeitwörter a) entweder Wurzelwörter, als: зна́ю, ich weiß, oder b) abgeleitete, als: желѣ́ю, ich

---

*) Uebungsaufgabe über die unbeſtimmten Fürwörter ſ. Hülfsbuch §. 74. S. 81—83.

werde gelb, von жёлтый, gelb, потѣю, ich ſchwitze, von потъ, der Schweiß.

Dieſer Unterſchied verdient berückſichtigt zu werden, wie ſich weiter unten zeigen wird.

3) Der Bildung nach, ſind ſie: a) einfache (verba simplicia, простые глаго́лы) als: ду́маю, ich denke, велю́, ich befehle, ношу́, ich trage, oder b) zuſammengeſetzte (verba composita, сло́жные глаго́ты), als: выду́мываю, ich denke aus, erſinne, повелѣва́ю, ich befehle, gebiete, приношу́, ich trage hinzu, bringe.

Dieſe Eintheilung in einfache und zuſammengeſetzte Zeitwörter iſt für die ruſſiſche Conjugation weſentlich, und nur, wenn man dieſen Unterſchied gehörig beachtet, kann man die Geſetze der ruſſiſchen Conjugation, welche in dieſem Stücke von der deutſchen und auch von der andrer europäiſchen Sprachen abweicht, und ihren folgerechten Zuſammenhang überblicken, und Schwierigkeiten, welche ſich bey einer andern Anſicht der Dinge darbieten, verſchwinden dabey von ſelbſt.

4) Der Conjugation (спряже́нїе) nach ſind ſie a) entweder regelmäßige (пра́вильные), welche gewiſſen allgemeinen Geſetzen der Sprache folgen, als: зна́ю, ich weiß, зналъ, ich wußte, знать, wiſſen, oder b) abweichende (непра́вильные), welche jenen feſtgeſtellten Geſetzen nicht folgen, als: пишу́, ich ſchreibe, писа́лъ, ich ſchrieb, писа́ть, ſchreiben *).

5) Den Perſonen nach ſind ſie perſönliche (verba personalia, ли́чные гл.) und unperſönliche (verba impersonalia, безли́чныя гл.), welche letztern nur die dritte Perſon des Singulars haben. Mehrere deutſche unperſönliche Zeitwörter werden im Ruſſiſchen durch perſönliche gegeben, als: es blitzt, мо́лнїя сверка́етъ oder блиста́етъ, wörtl. der Blitz leuchtet oder glänzt; es donnert, громъ гремѝтъ, wörtl. der Donner rollt, oder kracht u. ſ. w. Nur wenige eigentlich unperſönliche, welche blos die dritte Perſon des Singulars haben, giebt es, als: рветъ, wörtl. es reißt, allein es wird z. B. ſo gebraucht: его́ рветъ жёлчью (wörtl. es reißt ihn mit Galle), er bricht Galle aus. — Daher hat man nicht ſo ſehr nöthig, dieſen Unterſchied bey ruſſiſchen Zeitwörtern, da er auch auf die Conjugation keinen Einfluß hat, zu berückſichtigen.

§. 124.

Um nun die ruſſiſche Conjugation richtig aufzufaſſen und ſie ihrem wahren Weſen nach darzuſtellen, handeln wir

*) Manche ruſſiſche Sprachforſcher theilen die Zeitwörter noch in vollſtändige (по́лные глаго́лы), und unvollſtändige (непо́лные гл.) Sie rechnen zu den erſtern die, welche alle Zeiten (wovon in der Folge die Rede iſt) haben, und zu den letztern die, welchen einige dieſer Zeiten fehlen. Allein dieſe Eintheilung, nach welcher die allermeiſten ruſſiſchen Zeitwörter unvollſtändige ſeyn würden, wie ſich in der Folge zeigen wird, entſpringt aus einer unrichtigen Anſicht der ruſſiſchen Conjugation, wo man Zeiten, welche verſchiedenen Zeitwörtern angehören, als Zeiten Eines und deſſelben Zeitworts angeſehen, und dieſem dann den Namen eines vollſtändigen gegeben hat.

I. von der Conjugation der einfachen Zeitwörter, und zwar
   A. von den regelmäßigen, und
   B. von den abweichenden Zeitwörtern;
II. von der Conjugation der zuſammengeſetzten Zeitwörter;
III. von dem zurückwirkenden Zeitworte (verbum reciprocum oder reflexivum);
IV. von dem Paſſivum oder der leidenden Gattung;
V. von den unperſönlichen Zeitwörtern.

I. Von der Conjugation der einfachen Zeitwörter.

§. 125.

Obgleich in den ruſſiſchen Wörterbüchern die Zeitwörter gewöhnlich nach der erſten Perſon der gegenwärtigen Zeit, und nicht nach dem Infinitiv, wie vorzüglich in deutſchen und franzöſiſchen Wörterbüchern, geordnet ſind, ſo darf man doch dieſe erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit nicht zum Eintheilungsgrunde der Zeitwörter nehmen, weil man dadurch ſich unnöthige Schwierigkeiten macht und gezwungen iſt, eine Menge Ausnahmen aufzuſtellen, welche man nicht nöthig hat, ſobald man bey der ruſſiſchen Conjugation der einfachen Zeitwörter vom Infinitiv ausgeht.

§. 126.

Alle Zeitwörter, einfache ſowohl als zuſammengeſetzte, haben drey Arten (modi, наклоне́нїя): 1) Die anzeigende Art, oder den Indicativ (indicativus modus, изъяви́тельное наклоне́нїе), 2) die befehlende Art, od. den Imperativ (imperativus modus, повели́тельное н.), 3) die unbeſtimmte Art oder den Infinitiv (infinitivus modus, неоконча́тельное н.). — Einen Conjunctiv oder Subjunctiv (coniunctivus modus, сослага́тельное н.) hat die ruſſiſche Sprache eigentlich nicht; wie das, was man im Deutſchen durch einen Conjunctiv ausdrückt, im Ruſſiſchen gegeben wird, davon weiter unten.

§. 127.

Der Indicativ hat bey einfachen Zeitwörtern nur zwey Zeiten (tempora, времена):

1) Die gegenwärtige Zeit (tempus praesens, настоя́щее вре́мя), z. B. ду́маю, ich denke;

2) Die vergangene Zeit (tempus praeteritum, проше́дшее вр) ohne dieſe weiter, wie im Deutſchen, in Imperfect, Perfect und Plusquamperfect einzutheilen, z. B. я ду́малъ, ich dachte, habe (oder hatte) gedacht;

3) Die künftige Zeit (futurum, бу́дущее вр.) wird aus dem Infinitiv des Zeitworts und бу́ду oder ста́ну (die künftigen Zeiten von быть ſeyn, стать, werden, ſeyn, wovon weiter unten) zuſammengeſetzt, z. B. бу́ду (oder ста́ну) ду́мать, ich werde denken.

Anmerkung. Die auf ſolche Weiſe zuſammengeſetzte künftige Zeit

hat die Bedeutung einer ungewiſſen Zukunft, z. B. von дѢлать machen, heißt бу́ду дѢлать, ich werde machen, ohne dadurch beſtimmt zu ſagen, ob es auch wirklich geſchehen werde. — Die zuſammengeſetzten Zeitwörter aber haben eine künftige Zeit, auch ohne Zuſammenſetzung mit бу́ду oder ста́ну, welche eine beſtimmte Zukunft bezeichnet, wie ſich weiter unten bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern zeigen wird. Dieſe künftige Zeit der zuſammengeſetzten Zeitwörter wird nun von einigen als eine beſondere künftige Zeit des einfachen Zeitworts angeſehen, und in Rückſicht auf daſſelbe das futurum perfectum, бу́дущее совершённое (die vollkommene, oder beſtimmt künftige Zeit), genannt, z. B. дви́гаю, ich bewege; сдви́гаю, ich werde wegbewegen, die künftige Zeit von сдви́гать wegbewegen, wird dann als futurum perfectum von dem einfachen дви́гать angeſehen. — Weiter unten wird davon wieder die Rede ſeyn.

§. 128.

Jedes einfache Zeitwort hat noch

1) zwey Gerundien (дѢепричáстія), eins der gegenwärtigen und eins der vergangenen Zeit, z. B. дѣлая, thuend, machend, indem ich thue, du thuſt ꝛc.; дѣлавши, gethan oder gemacht habend, indem ich gethan habe oder hatte u. ſ. w.

2) zwey active Mittelwörter eins der gegenwärtigen und eins der vergangenen Zeit (participia, причáстія), z. B. дѣлающій, -щая, -щее, der, die, das thuende, machende, ein thuender ꝛc; дѣлавшій, -шая, -шее, einer der gethan oder gemacht hat; eine die gethan hat ꝛc.

3) ein paſſives Mittelwort der vergangenen Zeit, z. B. дѣланный, -ая, -ое, gemacht, gethan, der, die, das gemachte, gethane.

Anmerkung. Nur wenige Zeitwörter haben noch ein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, wovon weiter unten.

§. 129.

Die größte Zahl der einfachen Zeitwörter bezeichnet eine Handlung oder einen Zuſtand, ohne zu beſtimmen, ob dieſe Handlung oder dieſer Zuſtand einmal oder mehrmal ſtatt findet, gerade ſo, wie es bey den deutſchen Zeitwörtern der Fall iſt, z. B. дви́гать, bewegen (überhaupt, ohne nähere Beſchränkung); вертѢть, drehen (überhaupt, eben ſo).

Allein im Ruſſiſchen giebt es einige Zeitwörter, wovon die meiſten im Infinitiv die Endung нуть haben, welche eine nur einmalige Handlung bezeichnen, als: дви́нуть, einmal bewegen; верну́ть, einmal drehen.

Bey ſolchen Zeitwörtern, welche dieſe Bedeutung haben, findet keine gegenwärtige ſondern nur eine künftige Zeit Statt, welche dann etwas nur einmal künftig Geſchehendes bezeichnet, z. B. дви́ну ich werde einmal bewegen; верну́, ich werde einmal drehen.

§. 130.

Außer dieſen Zeitwörtern, deren Infinitiv auf нуть endet, und welche eine nur einmal vollzogene Handlung bezeichnen, eine künftige Zeit in ну, und keine gegenwärtige Zeit haben, giebt es einige andere, welche ebenfalls eine nur einmal geſchehene Handlung bezeichnen, hingegen eine gegenwärtige, aber keine künftige Zeit, ſo wie die andern meiſten Zeitwörter haben; und neben dieſen andre, welche eine oft geſchehende Handlung bezeichnen, z. B.

бросáть, werfen (oft od. überhaupt) бро́сить, werfen (einmal);
Ѣздить, fahren (oft od. überhaupt) Ѣхать, fahren (einmal).
носúть, tragen (oft od. überhaupt) нести́, od. несть, tragen (einmal).
водúть, führen (oft od. überhaupt) вести́ od. весть, führen (einmal).
ходúть, gehen (oft od. überhaupt) итти́, gehen (einmal).

Dieſer Unterſchied zwiſchen Zeitwörtern, wovon das eine die oft wiederholte, und das andere die einmal geſchehene Handlung bezeichnet, iſt beſonderer Beachtung werth, und es wird ſich weiter unten zeigen, wie großen Einfluß er auf die Bildung und Conjugation eines Theils der zuſammengeſetzten Zeitwörter hat.

§. 131.

Um ein einfaches Zeitwort zu conjugiren, iſt nöthig zu wiſſen, wie man aus dem Infinitiv

1) die vergangene Zeit,
2) die gegenwärtige Zeit,
3) den Imperativ,
4) die Gerundien und Mittelwörter erkennen kann.

§. 132.

Das leichteſte iſt, aus dem Infinitiv eines Zeitworts deſſen vergangene Zeit zu finden.

Die Endungen der Infinitive ſind:

1) ть, mit einem vorhergehenden Vocal, als: движáть, bewegen, имѢть, haben, видѣть, ſehen, стрóить, bauen, колóть, ſtechen, мыть, waſchen, дуть, blaſen, мѢрять, meſſen, терéть, reiben.

2) (зть) und сть oder сти (зти), als красть, ſtehlen, класть legen.

3) чь, als: стричь, ſcheren, жечь, brennen.

§. 133.

Wenn nun der Infinitiv auf ть mit vorhergehendem Vocal endet, ſo verwandelt man nur ть in лъ, um die vergangene Zeit zu bilden, z. B. двúгалъ, bewegte; имѢлъ, hatte; видѣлъ, ſah; стрóилъ, bauete *) u. ſ. w.

*) Wie ſchon §. 127. über die vergangene Zeit bemerkt worden, muß man hier nicht bewegte ꝛc. im ſtrengen Sinne als Imperfecte, ſondern überhaupt als vergangene Zeiten anſehen.

Bey den §. 129. erwähnten Zeitwörtern, welche eine nur einmalige Handlung bezeichnen, und auf нуть enden, iſt die vergangene Zeit, nach derſelben Regel, auf нулъ, alſo: двúнуть, verg. Z. двúнулъ; вернýть, verg. Z. вернýлъ; dieſe bedeuten alſo natürlich: bewegte einmal, drehete einmal.

Einige Sprachforſcher ſehen nun dieſe vergangene Zeit in нулъ, und die künftige Zeit in ну (ſ. §. 129) nicht für verg. u. künft. Zeit eines beſondern Zeitworts an, wie es doch wirklich der Fall iſt, ſondern betrachten es als eine eigne eine einmalige Handlung bezeichnende vergangene und künftige Zeit desjenigen einfachen Zeitworts, das dieſelbe Bedeutung hat, nur ohne die Beſchränkung der Bedeutung auf den Begriff einer einmaligen Handlung. Alſo nehmen ſie двúнулъ, auch вернýлъ, für die einmalige vergangene Zeit, und двúну und верну́ für die einmalige künftige Zeit von двúгать und верѣть, und nennen двúнулъ und вернýлъ, das praeteritum simplex, und двúну und верну́, das futurum simplex von двúгать und верѣть. — Allein hierdurch werden ohne Noth Schwierigkeiten in die ruſſiſche Conjugation gebracht, welche keineswegs darin ſind und welche den Lernenden abſchrecken müſſen.

§. 134.

Bey denen, wo der Infinitiv auf сть (зть) oder сти (зти) endet, kann man die vergangene Zeit erſt dann beſtimmen, wenn man die erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit *) kennt.

1) Endet dieſe erſte Perſon auf ду oder ту, ſo bildet man die vergangene Zeit durch Verwandlung des сть in лъ, z. B. класть, legen, 1 Perſ. d. gegenw. Z. кладý, verg. Z. клалъ; цвѣсть oder цвѣсти, blühen, 1 P. d. g. Z. цвѣту́, verg. Z. цвѣлъ.

2) endet die erſte Perſon aber auf бу, гу, ку, зу oder су, ſo wirft man blos das y am Ende weg, oder, welches daſſelbe iſt, verwandelt es in ъ, um die vergangene Zeit zu bilden, z. B. грести (od. гресть, für гребсти, гребсть), rudern, 1. P. d. g. Z. гребу́, verg. Z. гребъ; стричь, ſcheren, 1 P. d. g. Z. стригу́, verg. Z. стригъ; течь, fließen, 1 P. d. g. Z. теку́, verg. Z. текъ; грызть, nagen, 1 Perſ. d. geg. Z. грызу́, verg. Z. грызъ; несть, tragen, 1 P. d. g. Z. несу́, verg. Z. несъ.

§. 135.

Nicht um ein einfaches Zeitwort conjugiren zu können, ſondern um die Art, wie eine große Anzahl der zuſammengeſetzten Zeitwörter gebildet und conjugirt werden, richtig aufzufaſſen, iſt es noch nöthig, zu wiſſen, wie aus dem Infinitiv das ſogenannte Plusquamperfect, oder eigentlich die eine oft wiederholte Handlung bezeichnende vergangene Zeit **) gebildet werde.

---

*) Wie man dieſe aus dem Infinitiv findet, davon unten §. 143. 144.

**) Es iſt nicht ein Plusquamperfect in dem Sinne, wie im Deutſchen, wo es eine vor einer andern vorher gegangene und ſchon völlig vollendete Handlung bezeichnet, als: ich hatte geſchrieben, getrunken u. ſ. w. ſon-

§. 136.

Dieſes ſogenannte Plusquamperfect kann man von der größten Zahl der Zeitwörter bilden, nur nicht von den folgenden:

1) Die deren Infinitiv auf нуть endet, welche den Begriff einer einmaligen Handlung haben, und eben ſo auch die mit andern Endungen, welche denſelben Begriff bezeichnen, z. B. die §. 130. angeführten, als бро́сить, Бхать u. ſ. w.

2) Die zwey- und mehrſylbigen, wo der Infinitiv auf Ѣть und die gegenw. Zeit auf Ѣю endet, z. B. имѢть, haben, имѣю, ich habe;

3) Die mehr als zweyſylbigen, deren Infinitiv auf ова́ть und ева́ть endet, z. B. ворова́ть, ſtehlen; ausgenommen: воева́ть, Krieg führen.

4) Folgende Zeitwörter, deren Infinitiv auf ать, ять, endet:

а́лкать, heißhungrig ſeyn,
велича́ть, vergrößern,
вешта́ть, veralten,
вѢдать, wiſſen,
вѣнча́ть, bekränzen, krönen,
голода́ть, hungern, faſten,
горча́ть, bitter machen,
гнуша́ться, verabſcheuen,
дѢва́ть, verſtecken,
держа́ть, wagen,
дича́ть, wild werden,
должа́ть, in Schulden gerathen,
дорожа́ть, theuer werden,
жаждать, жада́ть, dürſten (nach etwas),
жесточа́ть, hart werden,
жа́ть, ſchluchſen,
каса́ться, berühren,
кива́ть, winken (mit dem Kopfe),
клевета́ть, verleumden,
ласка́ть, ſchmeicheln,
лепета́ть, ſtammeln,
пина́ть, mit dem Fuße ſtoßen,
позда́ть, ſich verſpäten,
почтива́ть, bewirthen,
проща́ть, verzeihen,
свобожда́ть, befreyen,
страда́ть, leiden,
ча́ять, vermuthen, hoffen.

§. 137.

Die Regeln, nach welchen man dieſes ſogenannte Plusquamperfect bildet, ſind folgende:

1) Bey den zweyſylbigen deren Infinitiv ать, оть, und den einſylbigen, wo er ыть iſt, wird dieſe Endung in ывалъ verwandelt; käme aber dann ein Gaumen- oder Ziſchlaut vor ывалъ zu ſtehen, ſo wird es in ивалъ verwandelt, wobey noch, wenn die vor ывалъ oder ивалъ vorhergehende Sylbe ein о enthält, dieſes in а verändert wird. z. B. ду́мать, denken, ду́мывалъ; дѢлать, machen, дѣлывалъ; дви́гать, bewegen, дви́гивалъ; пла́кать, weinen, пла́кивалъ; держа́ть, halten, де́рживалъ; боро́ть, ringen, ба́рывалъ; коло́ть, ſtechen, ка́лывалъ; мыть, waſchen, мыва́лъ; плыть, ſchwimmen, ſchiffen, плыва́лъ.

2) Bey den zweyſylbigen mit der Endung des Infinitivs in ать, ев

---

dern es iſt im Ruſſiſchen die vergangene Zeit der Frequentative, oder derjenigen Zeitwörter, welche eine oft wiederholte Handlung bedeuten.

ſey nun, daß ein Vocal, ausgenommen Ѣ, oder Conſonant vor dieſer Endung ſteht, verändert man ять in ивалъ, z. B. лáять, bellen, лáивалъ; мѢрять, meſſen, мѢривалъ.

3) Iſt die Endung des Infinitivs Ѣять, oder einſylbig Ѣть, wovon aber die gegenw. Zeit Ѣю hat, ſo iſt die Endung des Plusquamperfects Ѣвалъ, z. B. вѢять, wehen, вѣвáлъ; грѢть, wärmen, gegenw. Zeit грѣю, грѣвáлъ. — Auch брить, barbieren, hat брѣвáлъ, weil die gegenw. Z. брѣю hat.

4) Diejenigen, deren Infinitiv auf нить, ein- zwey- oder mehrſylbig endet, verändern нить in ивалъ, als: бить, ſchlagen, бивáлъ; вить, winden, вивáлъ; варúть, kochen, вáривалъ; говорúть, reden, говáривалъ.

5) Iſt die Endung des Infinitivs Ѣть

a) mit einem vorſtehenden Conſonanten, die der gegenw. Zeit aber so mit denſelben Conſonanten, wie im Infinitiv, ſo verwandelt ſich Ѣть in ивалъ, als: смотрѢть, ſehen, смáтривалъ.

b) Mit einem vorſtehenden Conſonanten, der in der gegenwärtigen Zeit, welche die Endung у hat, ſich verändert *), ſo iſt die Endung des Plusquamperfects ывалъ, als: вертѢть, drehen, gegenw. Zeit верчу̀, Plqpfct. вéртывалъ.

6) Iſt die Endung des Infinitivs бить, вить, wo dann die gegenw. Zeit блю, влю hat, ſo verändert ſie ſich in бливалъ, вливалъ, als: любúть, lieben, (gegenw. Z. люблю̀) лю́бливалъ; ловúть, fangen, (gegenw. Z. ловлю̀) лáвливалъ.

7) Iſt die Endung des Infinitivs сить, und daher die der gegenw. Z. шу (ſ. unten §. 144.) ſo bildet ſich das Plusquamperfect durch Verwandlung des у in ивалъ, als: проúть, bitten, g. Z. прошу̀, Plq. прáшивалъ.

Auch ходúть (oft) gehen, geg. Z. хожу̀, hat хáживалъ.

8) Die deren Infinitiv einſylbig auf ать (ять) endet, die gegenw. Zeit aber nicht аю, ſondern у, ю einſylbig hat, und welche (wie ſich unten näher zeigen wird) zu den abweichenden Zeitwörtern gehören, bilden das Plusquamperfect durch Einſchaltung eines ы vor dem vor ать vorhergehenden Conſonanten, und eines и, wenn dieſer ein р iſt, welches и ebenfalls ſtatt ы ſteht, wenn vor ы ein Ziſchlaut kommt, als: звать, (gegenw. Zeit зову̀) звáлъ, слать, ſchicken, (gegenw. Z. шлю) слáлъ, спать, ſchlafen, (gegenw. Z. сплю) спáлъ; лгать, lügen, (gegenw. Z. лгу) лгáлъ; брать, nehmen, (gegenw. Z. беру̀) бирáлъ; ждать, warten, (gegenw. Z. жду) жидáлъ; жать, drücken, (geg. Z. жму) жимáлъ; жáть, ernten, (gegenw. Zeit жну) жинáлъ; мять, zertreten, zerknittern, (geg. Z. мну) минáлъ **).

---

*) Hiervon ſ. die Regel unten (§. 143. 144.), wie man aus der Endung des Infinitivs die erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit findet.

**) Es hat минáлъ (nicht мыналъ) weil die Endung des Infinitivs ять iſt, worin es ſich alſo nach der Regel der zweyſylbigen in ять richtet.

Anmerkung. Da знать, wiſſen, in der gegenw. Z. знáю hat, alſo regelmäßig, ſo iſt das Plusquamperfect знавáлъ.

9) Die wenigen mit der Endung des Infinitivs ерѣ́ть folgen derſelben Regel, daß ſie das Plusquamperfect auf ралъ bilden, z. B. терѣ́ть, reiben, Plq. тиралъ.

10) Iſt die Endung des Infinitivs einſylbig auf зть, сть, чь, ſo bildet ſich das Plusquamperfect aus der erſten Perſon der gegenw. Z. durch Verwandlung der Endung у in алъ, und bey denen, wo die Endung ду iſt, in ывалъ, z. B. грызть, nagen, gegenw. Z. грызу́, Plqpfct. грызáлъ; скрести, ſchaben, geg. Z. скребу́, Plq. скребáлъ; печь, backen, geg. Z. пеку́, Plq. пекáлъ; берéчь, ſchonen, geg. Z. берегу́, Plq. берегáлъ; красть, ſtehlen, geg. Z. крáду, Plq. крáдывалъ.

Ausnahme. прясть, ſpinnen, geg. Z. прядý, Plq. прядáлъ; жечь, brennen, geg. Z. жгу, Plq. жигáлъ für жгалъ, da kein Plusquamperfect einſylbig iſt, und wegen des Ziſchlautes ж kein ы als Einſchaltung Statt findet, wie in No. 8.

§. 138.

Aus dem Plusquamperfect entſteht der frequentative Infinitiv, oder derjenige, welcher eine oft wiederholte Handlung bezeichnet, durch Verwandlung des лъ in ть, z. B. дýмывать, oft denken, von дýмывалъ; грѣвáть, oft wärmen, von грѣвáлъ; говáривать, oft reden, von говáрывалъ; прáшивать, oft bitten, von прáшивалъ u. ſ. w.

Man kann auch eben ſo gut das Plusquamperfect aus dem frequentativen Infinitiv ableiten, und dann gelten dieſelben Regeln, welche §. 137. aufgeſtellt ſind, für dieſen Infinitiv, nur daß man dann für die da angegebenen Endungen ывалъ u. ſ. w. ывать u. ſ. w. ſetzt.

Regeln um aus der Endung des Infinitivs die erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit zu finden.

§. 139.

Ehe man zeigen kann, wie der Imperativ, die Gerundien und Mittelwörter gebildet werden, iſt es nöthig, vorher die Regeln aufzuſtellen, nach welchen, bey regelmäßigen Zeitwörtern, aus dem Infinitiv die erſte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit zu finden iſt.

§. 140.

Die zweyte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit endet entweder auf ешь oder ишь. Lomonoſſow, und nach ihm mehrere ruſſiſche Sprachforſcher, beſtimmen dieſen Endungen zufolge zwey Conjugationen, wovon die erſte diejenigen Zeitwörter, deren zweyte Perſon im Singular der gegenwärtigen Zeit ешь iſt, und die zweyte die, deren zweyte Perſon auf ишь endet, enthält.

Dieſe zwey Conjugationen ſind auch nicht nur hinreichend, ſondern erleichtern auch das Studium der ruſſiſchen Sprache weit mehr, als alle an-

dere Eintheilungen in mehrere Conjugationen, oder untergeordnete Klaſſen, indem die nun folgenden Regeln zeigen werden, wie man ohne Schwierigkeit aus dem Infinitiv die Conjugation jedes regelmäßigen Zeitwortes finden kann.

§. 141.

Zur erſten Conjugation gehören alle Zeitwörter, welche im Infinitiv enden auf:

1) ать, ять, овать, евать, ушь, ыть, z. B. дѣлать, thuen, мѣрять, meſſen; сѣять, ſäen; кова́ть, ſchmieden; плева́ть, ſpeyen; коло́ть, ſtechen; дуть, blaſen; мыть, waſchen;

2) einſylbige auf ѣть, als: грѣть, wärmen; прѣть, ſchwitzen; ausgenommen зрѣть, ſehen, welches zur zweyten Conjugation gehört;

3) zwey und mehrſylbige auf ѣть, welche von Haupt- oder Beywörtern abgeleitet ſind, als: потѣть, ſchwitzen, von потъ, der Schweiß; жалѣть, bedauern, von жаль, das Leid, Mitleid; зеленѣть, grünen, von зелёный, grün u. ſ. w.

Alle andre zwey- (oder mehr-) ſylbige auf ѣть, welche Wurzelwörter ſind, gehören zur zweyten Conjugation, ausgenommen имѣть, haben, welches zur erſten gehört;

4) die deren Infinitiv auf зть (зти), сть (сти) endet, als: грызть, nagen, класть, legen;

5) die mit der Endung ерѣть im Infinitiv, als терѣть, reiben;

6) die mit dem Infinitiv auf чь, als берѣчь, ſchonen; печь, backen.

§. 142.

Zur zweyten Conjugation gehören alle diejenigen, deren Infinitiv endet auf:

1) ить, mit einem vorſtehenden Vocal oder Conſonanten, als стро́ить, bauen; учи́ть, lehren;

2) zwey- (oder mehr-) ſylbige Wurzelwörter auf ѣть, als: смотрѣть, ſehen; терпѣть, dulden. — Hierzu noch das einſylbige Wurzelwort зрѣть, ſehen.

§. 143.

Die erſte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit bey den Zeitwörtern der erſten Conjugation findet ſich nun durch folgende Regeln:

1) Hat der Infinitiv			ſo endet die 1. Perſ. d. Sing. der gegenw. Zeit auf
die Endung		ать	аю
—	—	ять (mit einem vorſteh. Conſonanten)	яю (mit demſelben Conſon. wie im Infinitiv)
—	—	ять (mit vorſteh. Vocal)	ю (mit demſ. vorſt. Vocale wie im Inf.)
—	—	овать	ую
—	—	евать	юю
—	—	оть	ю (mit demſ. vorſt. Conſ. wie im Inf.)
—	—	уть	ую
—	—	ыть	ою
—	—	ѣть	ѣю

z. B. двúгать, bewegen, двúгаю; дуть, blaſen, дýю;
знать, wiſſen, знáю; выть, heulen, вóю;
мѣрять, meſſen, мѣряю; мыть, waſchen, мóю;
сѣять, ſäen, сѣю; крыть, decken, крóю;
тáять, aufthauen, тáю; бѣлѣть, weiß ſeyn, бѣлѣю (von бѣлый, weiß);
совáть, ſtoßen, сýю; старѣть, altern, старѣю (von стáрый, alt);
цѣловáть, küſſen, цѣлýю; потѣть, ſchwitzen, потѣю (von потъ, der Schweiß);
воровáть, ſtehlen, ворýю; *)
плевáть, ſpeyen, плюю;
воевáть, Krieg führen, воюю;
колóть, ſtechen, колю;
борóть, ringen, борю;
грѣть, wärmen, грѣю.

Alle diejenigen auf нуть, welche eine einmalige Handlung bezeichnen (ſ. §. 129.) gehören auch zur erſten Conjugation, ſie haben, wie ſchon bemerkt, keine gegenwärtige aber eine künftige Zeit, welche auf ну, und die zweyte Perſon auf нешь endet, z. B. двúну, künftige Z. von двúнуть, einmal bewegen, 2. Perſ. двúнешь.

Von den frequentativen Infinitiven (ſ. §. 138.) wird keine gegenwärtige Zeit in einfachen, ſondern nur in zuſammengeſetzten Zeitwörtern gebildet, wovon das Nähere bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern.

2) Hat der Infinitiv	ſo endet die 1. Perſ. d. Sing. der gegenw. Zeit auf
die Endung зть (зти)	зу
— — сть (сти) **)	ду
z. B. грызть, nagen, грызу;	класть, legen, кладу;
везти (zu Wagen) führen, везу;	прясть, ſpinnen, пряду.

3) Von denen, deren Infinitiv auf чь endet, haben in der 1. Perſ. des Sing. der gegenw. Zeit

a) гу die folgenden:

берéчь, ſchonen, берегу;	стричь, ſcheren, стригу;
жечь, brennen, жгу;	(мочь †), können), могу;
стерéчь, hüten, стерегу;	(прáчь ††), verbinden, vereinigen, прягу).
(спичь ***), erreichen, спигу);	

*) Alle aus fremden Sprachen entlehnte, deren Infinitiv man auf овать macht (wie im Deutſchen auf ieren) z. B. тандовáть, tanzen, рекомендовáть, empfehlen, gehen alle nach dieſem Beyſpiele.

**) Die, deren 1. Perſ. eine andere Endung hat, als зу und ду, gehören unter die Abweichenden, ſo wie überhaupt alle, bey welchen die 1. Perſ. d. geg. Z. anders endet, als die obigen Regeln angeben.

***) Die vom Plusquamperfect спигáлъ zuſammengeſetzten Zeitwörter ſind nur gewöhnlich.

†) Der Infinitiv мочь iſt nicht gewöhnlich, als nur in Zuſammenſetzungen.

††) прячь iſt veraltet, aber vom Plusquamperfect прягáлъ werden zuſammengeſetzte Zeitwörter gebildet.

b) ку die folgenden:

влечь, ziehen, влеку;	мечь, fließen, теку;
печь, backen, пеку;	молочь, ſtoßen, ſtampfen, толку.
сѣчь, hauen, сѣку;	

4) Die Endung еретъ im Infinitiv, und in der 1. Perſ. der gegenw. Zeit у, haben bloß folgende:

мереть, ſterben, мру;	тереть, reiben, тру.
пороть, drücken, andrücken, пру;	

Anmerkung. Die von den Plusquamperfecten мралъ, пралъ, тралъ zuſammengeſetzten Zeitwörter ſind gewöhnlicher als die einfachen.

§. 144.

Die erſte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation findet man durch folgende Regeln:

hat der Infinitiv vor der Endung	ſo endet die 1. Perſon des Sing. d. gegenw. Z. auf
ить oder ѣть die Conſonanten	
б, в, м, п	блю, влю, млю, плю
д, з	жу
с	шу
ст	щу
т	чу
einen Ziſchlaut, das iſt:	denſelben Ziſchlaut, folglich
ж, ч, ш, щ	жу, чу, шу, щу,
einen Vocal oder einen andern Conſonanten, als die vorerwähnten	ю mit demſelben Vocal oder Conſonanten wie im Infinitiv.
z. B. любить, lieben, люблю;	грустить, ſich härmen, грущу;
давить, drücken, preſſen, давлю;	густить, verdicken, гущу;
гремѣть, donnern, гремлю;	кружить,ründen, umdrehen, кружу;
терпѣть, dulden, терплю;	учить, lehren, учу;
шипѣть, ziſchen, шиплю;	рѣшить, entſcheiden, рѣшу;
водить, führen, вожу;	тушить, löſchen, dämpfen, тушу;
судить, urtheilen, сужу; *)	лущить, aushülſen, лущу;
ходить, (oft) gehen, хожу;	тащить, ſchleppen, тащу;
видѣть, ſehen, вижу;	стоить, koſten, gelten, стою;
разить, ſchlagen, ражу;	строить, bauen, строю;
носить, (oft) tragen, ношу;	крошить, zuſchneiden, крою;
просить, bitten, прошу;	таить, verbergen, таю;
висѣть, hängen, вишу; **)	клеить, leimen, клею;
платить, bezahlen, плачу;	бранить, ſchimpfen, браню;
шутить, ſcherzen, шучу;	винить, beſchuldigen, виню;
вертѣть, drehen, верчу;	

*) Auch сужду im höhern Style.

**) Im gemeinen Leben auch: висить, вишу.

валя̀ть, wälzen, валю̀; горѣ̀ть, brennen, горю̀;
велѣ̀ть, befehlen, велю̀; смотрѣ̀ть, ſehen, beſehen, смотрю̀.
варя̀ть, kochen, варю̀;

Ausnahme. клеймя̀ть, ſtempeln, клеймю̀ (anſtatt клеймлю̀).

§. 145.

Aus den §. 143. u. 144. gegebenen Regeln, findet man die erſte Perſon des Sing. der gegenw. Zeit für die erſte und zweyte Conjugation, und weiß folglich auch, ob die zweyte Perſon dieſer gegenw. Zeit auf ешь oder ишь endet. — Allein um die gegenwärtige Zeit beider Conjugationen vollſtändig conjugiren zu können, iſt noch nöthig zu wiſſen, was für Veränderungen dieſe zweyte Perſon noch ſonſt unterworfen iſt, und nach welchen Regeln die übrigen Perſonen dieſer gegenwärtigen Zeit gebildet werden.

Die Endungen aller Perſonen der gegenwärtigen Zeit ſind folgende:

	erſte Conjugation.		zweyte Conjugation.	
		Singular.		
1.	—ю	—у	ю	—у
2.	—ешь		ишь	
3.	—ешь		ишь	
		Plural.		
1.	—ем̀ъ		имъ	
2.	—ете		ите	
3.	—ютъ	—утъ	ятъ (nach Ziſchlauten атъ).	

Regeln für die zweyte Perſon und die übrigen Perſonen der gegenwärtigen Zeit beider Conjugationen.

§. 146.

Dieſe Regeln ſind, wie folgt:

a) die Zeitwörter der erſten Conjugation — mit Ausnahme derer, welche auf чь im Infinitiv enden — behalten durch alle Perſonen denſelben Conſonanten bey, der in der erſten Perſon des Singulars vor der Endung ю oder у ſteht.

Dieſe Regel iſt allgemein, ſelbſt für die abweichenden Zeitwörter.

b) die, deren Infinitiv auf чь endet, haben, wenn die erſte Perſon endet

auf { ку / ку } in den übrigen Perſonen, die dritte des Plurals ausgenommen. { к / к }

Die dritte Perſon des Plurals hat denſelben Conſonanten, welche die erſte des Singulars hatte.

Hieraus entſteht für beide Endungen ку und ку folgende Conjugationsform:

	Singular.		Plural.	
1.	—гу	—ку	1. —жемъ	—чемъ
2.	—жешь	—чешь	2. —жете	—чете
3.	—жетъ	—четъ	3. —гутъ	—кутъ.

2) Die Zeitwörter der zweyten Conjugation haben, — die erſte Perſon des Singulars ausgenommen, wofür die Regeln §. 144. gegeben ſind — in allen Perſonen der gegenwärtigen, vor den Endungen шь, шъ, мъ, ше, ятъ (атъ), denſelben Conſonanten, welcher vor der Endung шь oder ѣть im Infinitiv ſteht *).

Bildung des Imperativs.

§. 147.

Der Imperativ, oder die zweyte Perſon des Singulars deſſelben wird gebildet

1) bey den regelmäßigen ſowohl als abweichenden Zeitwörtern der erſten Conjugation, aus der Endung der erſten Perſon des Sing. der gegenwärtigen Zeit, indem man

a) für { аю, яю, ою, ую, ѣю, кою } ſetzt { ай, яй, ой, уй, ѣй, кой }

z. B. von дѣлаю, ich mache, дѣлай, mache du; ку́ю, ich ſchmiede, ку́й; имѣ́ю, ich habe, имѣ́й; мѣ́рю, ich meſſe, мѣ́ряй; воюю, ich führe Krieg, воюй. мо́ю, ich waſche, мой;

b) für ю (mit vorſtehendem Conſonanten) und у́ ſetzt man и́; iſt aber das и des Imperativs unbetont; ſo verwandelt es ſich in ь.

z. B. колю́, ich ſteche, коли́, ſtich; пеку́, ich backe, пеки́; везу́, ich führe, вези́; рѣ́жу, ich ſchneide, рѣ́жь; кладу́, ich lege, клади́; кли́чу, ich rufe, кличь. стригу́, ich ſchere, стриги́;

c) auch die, eine einmalige Handlung bezeichnenden Zeitwörter mit der Endung нуть im Infinitiv, welche nur eine künftige Zeit in ну haben, bilden von dieſer einen Imperativ

in { ни́, нь } wenn die Sylbe ну { betont, unbetont } iſt,

z. B. верну́, ich werde einmal drehen, верни́, drehe einmal; двину́, ich werde einmal bewegen, двинь, bewege einmal.

*) Die weiter unten folgenden Beyſpiele der Conjugation werden alle bisher gegebenen Regeln über Conjugation der gegenwärtigen Zeit vollkommen erläutern.

d) auch von den frequentativen Infinitiven bildet ſich der Imperativ ſo, als wenn ſie eine gegenwärtige Zeit in ao hätten, z. B. движи́вать, oft, oder zu wiederholten Malen bewegen, движи́вай; вёртывать, oft drehen, вёртывай.

e) in den abweichenden Zeitwörtern, deren Infinitiv einſylbig auf мть endet, und welche in der 1. Perſ. d. gegenw. Z. їю̀ oder ью̀ haben (ſ. §. 160. B. a), endet der Imperativ auf ей, z. B. лить, gießen, gegw. Z. лію̀ od. лью̀, Imp. лей; пить, trinken, gegenw. Z. пію̀ od. пью̀, Imp. пей.

2) Bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation wird der Imperativ aus der zweyten Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit, durch Wegwerfung der Endung шь gebildet, oder, welches daſſelbe iſt, aus der Endung des Infinitivs, indem man шь oder ѣть in и verwandelt.

Dieſes и wird { ѝ / и́ / ъ } betont wenn vor der Endung шь oder ѣть { ein betonter Vocal / ein unbetonter Vocal, od. Conſonant und шь oder ѣть betont war; — — — — — — — — unbetont

z. B. строи́ть, bauen, строй; | грусти́ть, ſich härmen, грусти́; |
таи́ть, verbergen, таи́; | носи́ть, tragen, носи́; |
проси́ть, bitten, проси́; | вѣ́рить, glauben, вѣ́рь; |
верте́ть, drehen, верти́; | спо́рить, ſtreiten, спорь.

Anmerkung. Diejenigen abweichenden Zeitwörter (ſ. §. 162. 1. 2.), welche die Endung ать und ять im Infinitiv haben, allein dennoch zur zweyten Conjugation gehören, bilden den Imperativ nach derſelben Regel wie die Zeitwörter der erſten Conjugation, z. B. держа́ть halten, gegenw. Z. держу̀, де́ржишь, Imp. держи́; стоя́ть, ſtehen, gegenw. Zeit стою̀, стои́шь, Imp. стой.

§. 148.

Der Plural des Imperativs oder die zweyte Perſon des Plurals deſſelben, beider Conjugationen, wird bloß durch Hinzufügung der Sylbe те zu der Endung des Singulars gebildet, z. B. дѣ́лайте, machet ihr, von дѣ́лай, mache du; мѣ́ряйте von мѣ́ряй; мойте von мой; куйте von куй; воюйте von воюй; стриги́те von стриги́; пеки́те von пеки́; дви́ньте von двинь; лейте von лей u. ſ. w.

§. 149.

Die Zeitwörter хотѣ́ть, wollen, gegenw. Z. хочу̀, und могу̀, ich kann, haben keinen Imperativ, da ſich der Begriff des Gebietens mit dem des Wollens und Könnens nicht vereinigen läßt. Auch ѣ́хать, fahren, gegw. Zeit ѣ́ду, hat keinen Imperativ, obgleich dieſer Begriff dem des Gebietens nicht widerſpricht.

Bildung der Gerundien.

§. 150.

1) Die Gerundien der gegenwärtigen Zeit werden gebildet:

a) In regelmäßigen ſowohl als abweichenden Zeitwörtern der erſten Conjugation aus der Endung der dritten Perſon des Plurals der gegenwärtigen Zeit, durch Verwandlung der Endung { ютъ / ятъ } in { я oder ючи / a oder учи }; z. B. двигаютъ, ſie bewegen, Gerund. d. Z. двигая oder двигаючи, bewegend, indem ich bewege u. ſ. w.; пишутъ, ſie ſchreiben, Ger. d. geg. Z. пиша oder пижучи, ſchreibend.

Ausnahme. Die Zeitwörter, deren Infinitiv auf чь und die erſte Perſ. d. gegenw. Z. auf гу und жу endet, nehmen vor der Endung des Gerundiums der gegenw. Zeit denſelben Ziſchlaut an, den ſie in der zweyten Perſon des Sing. d. geg. Z. bekommen, z. B. стричь, ſchier, Ger. d. geg. Z. стрижа; печь, backen, Ger. d. geg. Z. печа.

b) In den regelmäßigen ſowohl als abweichenden Zeitwörtern der zweyten Conjugation wird das Gerundium der gegenwärtigen Zeit bloß durch Wegwerfung der Endung тъ von der dritten Perſon des Plurals in der gegenwärtigen Zeit gebildet, z. B. любятъ, ſie lieben, Ger. люб я; видятъ, ſie ſehen, Ger. вид я; учатъ, ſie lehren, Ger. уча; стоятъ, ſie ſtehen, стоя.

Anmerkung. 1. Auch bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation kann man den Gerundien die Endung ючи ſtatt я geben, z. B. строючи, ſtatt строя, bauend.

1) Im edlern Style gebraucht man lieber die Gerundien in я und a als die in ючи oder учи, doch ſind bey einigen, die in у in der erſten Perſon enden, nur die in учи gewöhnlich, z. B. идучи, gehend, von dem abweichenden иду, ich gehe (einmal); ѣдучи, fahrend, von ѣду, ich fahre (einmal).

2) Die Gerundien der vergangenen Zeit werden gebildet:

a) von Zeitwörtern beider Conjugationen, deren vergangene Zeit auf лъ endet, durch Verwandlung des лъ in вши, z. B. двигалъ, bewegte, двигавши, bewegt habend, indem ich bewegt hatte u. ſ. w.; двинулъ, bewegte (einmal), двинувши, (einmal) bewegt habend; двигивалъ, bewegte (oft), двигивавши, (oft) bewegt habend; любилъ, liebte, любивши, geliebt habend; мылъ, wuſch, мывши, gewaſchen habend u. ſ. w.

b) von Zeitwörtern, deren vergangene Zeit auf einen andern Conſonanten als лъ endet, durch Anhängung der Sylbe ши, z. B. стригъ, ſchor, стригши, geſchoren habend; пекъ, backte (buk), пекши, gebacken habend; несъ, trug, несши, getragen habend.

c) bey Zeitwörtern, deren Endung im Infinitiv сть oder сти iſt, und welche in der vergangenen Zeit auf лъ enden, erhält das Gerundium vor der Endung ши den Conſonanten, welcher in der 1. Perſon der gegenw.

Zeit vor der Endung у ſteht, z. B. вести́, führen, gegenw. Z. веду́, ich führe, verg. Z. велъ, führte, habe geführt, Gerund. ве́дши; цвѣсть oder цвѣсти́, blühen, gegenw. Z. цвѣту́, verg. Z. цвѣлъ, Gerund. цвѣтши.

d) Iſt die gegenwärtige Zeit eines Zeitworts der erſten Conjugation einſylbig, ſo hat man kein Gerundium der gegenwärtigen Zeit davon, ſondern nur von der vergangenen. (ſ. §. 156 das Beyſpiel 11 der erſten Conjugation.)

Anmerkung. 1) Die Gerundien, welche auf вши enden, können auch abgekürzt werden durch Wegwerfung der Sylbe ши, z. B. дви́гавъ, дви́нувъ u. ſ. w. ſtatt дви́гавши, дви́нувши.

2) Da es nur Gerundien der gegenwärtigen und der vergangenen Zeit giebt, können folglich von ſolchen künftigen Zeiten, als дви́ну, верну́ u. dgl. keine Gerundien ſtatt finden; nur von der vergangenen Zeit дви́нулъ, верну́лъ, iſt дви́нувши, верну́вши oder дви́нувъ, верну́въ.

3) Alle Gerundien ſind der Abänderung unfähig.

Bildung der activen Mittelwörter.

§. 151.

1) Die Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit werden in beiden Conjugationen, bey regelmäßigen und abweichenden Zeitwörtern, aus der dritten Perſon des Plurals der gegenwärtigen Zeit gebildet, indem man die Endung тъ in щій, щая, щее verwandelt.

Z. B. дви́гаютъ, ſie bewegen, дви́гающій, -щая, -щее, der, die, das bewegende, oder einer der bewegt u. ſ. w.; верта́тъ, ſie drehen, верта́щій, -щая, -щее, der, die, das drehende; пи́шутъ, ſie ſchreiben, пи́шущій, -щая, -щее, der, die, das ſchreibende.

Anmerkung. Zeitwörter die kein Gerundium der gegenwärtigen Zeit haben (§. 150. 2. d.) haben auch kein Mittelwort der gegenw. Zeit.

2) Die Mittelwörter der vergangenen Zeit bildet man durch Verwandlung der Endung ши des Gerundiums in шій, шая, шее, z. B. Gerund. дви́гавши, Mittelw. дви́гавшій, -шая, -шее, einer der bewegt hat u. ſ. w.; Gerund. стри́гши, Mittelw. стри́гшій, -шая, -шее, einer der geſchoren hat u. ſ. w.

Da alle dieſe Mittelwörter wahre Beywörter ſind, ſo werden ſie auch wie dieſe (ſ. §. 71.) declinirt.

Anmerkung. Von der Bildung der paſſiven Mittelwörter wird weiter unten bey der paſſiven Conjugation das Nöthige geſagt.

§. 152.

Nachdem nun (§. 132—138) gezeigt worden iſt, wie man aus dem Infinitiv die vergangenen Zeiten, auch das Plusquamperfect, ableitet, und ferner (§. 139—146) die Regeln der Bildung und Conjugation der ge-

genwärtigen Zeit, und (§. 147—149) für den Imperativ gegeben worden, iſt nur noch übrig, die

Conjugation der vergangenen Zeiten jeder Art zu zeigen.

§. 153.

Alle vergangenen Zeiten, von welcher Bedeutung ſie auch ſeyn mögen, ohne Rückſicht auf die Conjugation, zu welcher ein Zeitwort gehört, haben alle nur eine und dieſelbe Form der Conjugation.

Im Singular werden die Perſonen nicht durch verſchiedene Endung, ſondern durch Vorſetzung der Fürwörter: я, ты, онъ, она, оно unterſchieden; dagegen aber unterſcheidet man die Geſchlechter, indem

1) bey denen, welche auf лъ, enden, das männl. Geſchl. die Endung лъ, das weibl. ла, und das ſächl. ло hat;

2) bey denen, welche eine andere Endung haben, im weibl. Geſchl. ла, im ſächl. ло daran gehängt wird.

Im Plural iſt die Endung durchaus ли, ohne Unterſchied der Geſchlechter, und die Perſonen werden nur durch Vorſetzung der Fürwörter мы, вы, они (онѣ) unterſchieden.

z. B. двúгашь bewegen (überhaupt), verg. Z. Singular:

männl. я двúгалъ, ich bewegte, ты двúгалъ, du bewegteſt, онъ двúгалъ, er bewegte; oder: ich habe bewegt, du haſt bewegt, er hat bewegt.

weibl. я двúгала, ты двúгала, онà двúгала, ich bewegte, du bewegteſt, ſie bewegte, oder: ich habe bewegt, du haſt bewegt, ſie hat bewegt;

ſächl. я двúгало, ты двúгало, онó двúгало, ich bewegte, du bewegteſt, es bewegte, oder: ich habe bewegt, du haſt bewegt, es hat bewegt.

Anmerkung. Mit dem Unterſchiede der Geſchlechter im Singular der vergangenen Zeiten verhält es ſich ſo: я двúгалъ, ſpricht eine Mannsperſon, я двúгала, ein Frauenzimmer; ты двúгалъ, ſpricht man zu einer Mannsperſon, ты двúгала, zu einem Frauenzimmer; онъ двúгалъ, онà двúгала bedarf keiner weitern Erklärung. — Das ſächl. я двúгало kann nur in Fabeln vorkommen, wo man lebloſe Dinge als redend einführt, welche aber auch zugleich ſächlichen Geſchlechts ſeyn müſſen, z. B. облáко, die Wolke, нéбо, der Himmel ꝛc.; denn wenn es lebloſe Dinge wären, welche ihrer Endung zufolge männlich oder weiblich ſeyn müſſen, würde man entweder я двúгалъ, oder я двúгала ſetzen, z. B. die Eiche, дубъ (männlich) würde in der Fabel: я двúгалъ, aber das Schilfrohr, трость, (weiblich) würde я двúгала ſprechen; zu einem lebloſen Weſen, das ſächlichen Geſchlechts iſt, ſagt man ты двúгало, онó двúгало iſt genug durch es bewegte erklärt. — Man könnte zwar denken, daß man von dem ſächlichen Worte дитя̀, das Kind, im ſächlichen Geſchlechte двúгало ſprechen müßte, allein das iſt nicht der Fall, ein Knabe ſpricht von ſich: я двúгалъ, ein Mädchen я двúгала; zu einem Knaben: ты двúгалъ, und zu einem Mädchen: ты двúгала; und in der dritten Perſon ſpricht man vom Knaben онъ двúгалъ, und vom Mädchen: онà двúгала, ſelbſt auch, wenn das Wort дитя̀ ſtatt онъ oder онà

ſtünde, obgleich man da, wo man davon ohne Beſtimmung eines Geſchlechts, wie im Deutſchen bey dem Worte Kind, ſpricht, дитя́ двига́ло ſagen muß.

Plural der verg. Z. ohne Unterſcheidung der Geſchlechter:
мы двига́лы, wir bewegten, haben bewegt;
вы двига́лы, ihr bewegtet, habt bewegt;
они́ (онѣ́) двига́лы, ſie bewegten, haben bewegt.

Von dem Hülfszeitworte быть, ſeyn.

§. 154.

Die ruſſiſche Sprache hat, da die vergangenen Zeiten, nicht wie im Deutſchen, durch Hülfszeitwörter gebildet werden, nur dieſes eine Hülfszeitwort, mit welchem man, wie weiter unten ſich zeigen wird, das Paſſivum zuſammenſetzt; die künftige Zeit davon, бу́ду, dient zur Bildung der künftigen Zeiten der einfachen Zeitwörter.

Indicativ.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я есмь	ich bin	мы есмы́ wir ſind
2. ты есь́	du biſt	вы е́сте ihr ſeyd
3. онъ, она́, оно́ есть	er, ſie, es iſt	они́, онѣ́ суть ſie ſind

vergangene Zeit.

Singular.		Plural.
1. я былъ, была́, было	ich war *)	мы бы́лы wir waren
2. ты былъ, была́, бы́ло	du wareſt	вы бы́лы ihr waret
3. онъ былъ, она́ была́, оно́ было	er, ſie, es war	они́, онѣ́ бы́лы ſie waren

künftige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я бу́ду	ich werde	мы бу́демъ wir werden
2. ты бу́дешь	du wirſt	вы бу́дете ihr werdet
3. онъ, она́, оно́ бу́детъ	er, ſie, es wird	они́, онѣ́ бу́дутъ ſie werden

ſeyn — ſeyn.

Imperativ.

будь ſey (du) — бу́дьте ſeyd (ihr).

Gerundien.

gegenw. Z. бу́дучи ſeyend, indem ich bin, indem du biſt ꝛc. — бы́вши, бывъ geweſen ſeyend, da ich geweſen bin, da du geweſen biſt ꝛc.

*) Oder ich bin geweſen u. ſ. w.

Mittelwörter.

geg. Z. су́щій, су́щая, су́щее, der, die, das da iſt (der, die, das ſeyende).
vergang. Z. бы́вшій, бы́вшая, бы́вшее, der, die, das geweſene, ein geweſener ꝛc.
künft. Z. бу́дущій, бу́дущая, бу́дущее, (der, die, das ſeyn werdende), der, die, das künftige, ein künftiger ꝛc.

Anmerkung. 1. Die erſte und zweyte Perſon beider Zahlen der gegenwärtigen Zeit, я есмь, ты еси́, und мы есмы́, вы е́сте, werden nie gebraucht, als nur im erhabenſten Style, wenn die Gottheit redend eingeführt, oder im feierlichen Gebete angeredet wird, daher ſie faſt nur in den Geſängen und Gebeten vorkommen, die in Kirchen geſungen und geſprochen werden. — In allen andern Fällen ſagt man bloß: я, ты, мы, вы, z. B. я ру́скій a ты Нѣме́цъ, ich (bin) ein Ruſſe, und du (biſt) ein Deutſcher; мы ру́скіе a вы Нѣ́мцы, wir (ſind) Ruſſen, und ihr (ſeyd) Deutſche. — Selbſt die dritte Perſon есть wird gewöhnlich weggelaſſen, und nur bloß онъ, она, оно, geſetzt, nur da, wo die Rede, ohne dieſes есть, unverſtändlich ſeyn würde, gebraucht man es, z. B. есть ли у васъ ше́лковый това́ръ? iſt bey euch (d. i. habt ihr, haben Sie) ſeidene Waare? есть, es iſt (d. i. wir haben ſie, oder ſtatt des deutſchen ja). — сутъ kommt im gewöhnlichen Umgange auch nie vor, und man ſagt, wenn man damit es ſind, es giebt ausdrücken will, auch im Plural есть, z. B. есть лю́дм, кото́рые ꝛc., es giebt Leute, welche ꝛc. Nur bey Beſchreibungen von irgend einer Sache, als von Ländern, Städten ꝛc. gebraucht man zuweilen сутъ, z. B. въ Герма́нїи сутъ шесть королѣ́ствъ, то есть: Бава́рїя, Богемїя, Ганно́веръ, Пру́ссїя, Сакcóнїя, Ви́ртембергъ, in Deutſchland ſind ſechs Königreiche, nämlich: Bayern, Böhmen, Hannover, Preußen, Sachſen, Würtemberg.

2. Die perſönlichen Fürwörter я, ты, онъ, она́, оно́, мы, вы, они́ (онѣ́) können in der künftigen Zeit бу́ду wegbleiben; ſie werden nur da geſetzt, wo auf dem ich, du ꝛc. ein beſonderer Nachdruck liegt.

3. Der Imperativ, welcher eigentlich nur die zweyte Perſon in beiden Zahlen hat, wird auch im Singular für die dritte Perſon gebraucht; будь онъ, будь она́, будь оно́, heißt dann: ſey er, ſey ſie, ſey es, oder: möge er, ſie, es ſeyn. Selbſt in der erſten Perſon ſagt man nicht ſelten будь я, ſey ich, möge ich ſeyn, beſonders in Betheurungen, wenn man z. B. ſagt: ich will nicht ehrlich ſeyn, wenn es nicht wahr iſt ꝛc.

4. Nicht nur der Imperativ von быть, ſondern auch von jedem andern Zeitworte kann durch Umſchreibung gebildet werden, welche Umſchreibung aber eigentlich kein Imperativ ſondern eine Art wünſchenden Ausdrucks iſt, wie im Deutſchen die gegenwärtige Zeit des Conjunctivs, oder wenn man ſagt: laß oder laßt ſeyn!

a) Man ſetzt in dieſer Bedeutung пуска́й (Imperat. v. пуска́ть, laſſen) oder пусть (Imperat. v. пусти́ть (einmal) laſſen) vor die dritte Perſon beider Zahlen von бу́ду:

пуска́й od. пусть онъ (od. она оно), laß ihn (ſie, es) ſeyn!
пуска́й od. пусть они́ (od. онѣ́) будутъ, laß ſie ſeyn!

b) Man ſetzt да (ein Wörtchen, daß einen Wunſch ausdrückt) vor die dritte Perſon beider Zahlen:

да бу́детъ онъ (она̀, оно̀), ſey er, möge er (ſie, es) ſeyn!

да бу́дутъ онѝ, ſeyen ſie, mögen ſie ſeyn!

c) man hängt der erſten Perſon des Plurals -ме an, welches auch einen Wunſch, ausdrückt:

бу́демъ-ме! laßt uns ſeyn!

oder durch Nachſetzung des Fürworts:

бу́демъ-мы, ſeyen wir!

oder wie vorher durch пускай und пусть;

пуска̀й oder пусть мы будемъ, laßt uns ſeyn!

Das Anhängen der Sylbe ме an die erſte Perſon des Plurals iſt ſehr gewöhnlich im gemeinen Leben. — Да bezeichnet mehr den Wunſch, aber пускай und пусть entſpricht völlig dem deutſchen laß.

§. 155.

быть bedeutet überhaupt ſeyn, aber быва́ть, gewöhnlich oder immer ſeyn, zu ſeyn pflegen, dieſes letztere wird wie jedes andere regelmäßige Zeitwort in ать conjugirt. Beide müſſen nicht mit einander verwechſelt werden, z. B. онъ есть до́ма, oder онъ до́ма сего̀ у́тра, er iſt zu Hauſe dieſen Morgen, aber, онъ быва́етъ до́ма по утру́, er iſt zu Hauſe des Morgens, er pflegt des Morgens zu Hauſe zu ſeyn.

быва́ло, das ſächl. Geſchl. der vergangenen Zeit, bezeichnet etwas längſt vergangenes, und wird den vergangenen Zeiten anderer Zeitwörter vorgeſetzt, als: я быва́ло вертѣлъ, ich hatte ehedem gedreht.

§. 156.

Zur Erläuterung der bisher aufgeſtellten Regeln über die Conjugation folgen hier nun Beyſpiele aus beiden Conjugationen, nach den verſchiedenen Endungen der Infinitive.

Es ſind hier die ſogenannten Plusquamperfecte, welche die vergangenen Zeiten der Frequentative dieſer hier als Beyſpiele aufgeſtellten Zeitwörter ſind, ſo wie auch die einfachen vergangenen und künftigen Zeiten (perfecta et futura simplicia), und die vollkommen vergangenen und künftigen Zeiten (praeterita et futura perfecta), als nicht dieſen ſondern andern ſinnverwandten und zuſammengeſetzten Zeitwörtern gehörig, weggelaſſen.

Erſte Conjugation.

1) Infinitiv ать, gegenwärtige Zeit аю.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я дви́гаю ich bewege		мы дви́гаемъ wir bewegen	
2. ты дви́гаешь du bewegſt		вы дви́гаете ihr bewegt	
3. онъ, она̀, оно̀	дви́гаетъ er, ſie, es bewegt	онѝ, онѣ	дви́гаютъ ſie bewegen.

vergangene Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я } 2. ты }	двúгалъ, -ла, -ло ich bewegte, du bewegteſt	мы	двúгали wir bewegten
		вы	двúгали ihr bewegtet
3. онъ	двúгалъ er bewegte	они } онѣ }	двúгали ſie bewegten.
она	двúгала ſie bewegte		
оно	двúгало es bewegte		

oder: ich habe bewegt, du haſt bewegt u. ſ. w.

künftige Zeit.

я бýду двúгать ich werde bewegen, ты бýдешь двúгать du wirſt bewegen ꝛc.

Imperativ.

Sing. двúгай bewege (du). Plur. двúгайте beweget (ihr).

oder durch Umſchreibung: пускáй } пусть } онъ (онá, онó) двúгаетъ laß ihn (ſie, es) bewegen.

пускáй } пусть } мы двúгаемъ laßt uns bewegen.

пускáй } пусть } они (онѣ) двúгаютъ laßt ſie bewegen.

oder wünſchend: да двúгаетъ онъ (онá, онó) bewege er (ſie, es);
да двúгаемъ мы, od. blos двúгаемъ мы, od. двúгаемъ -те, laßt uns bewegen! bewegen wir!
да двúгаютъ они (онѣ) bewegen ſie! mögen ſie bewegen!

Infinitiv. двúгать bewegen.

Gerundien.

gegenw. З. двúгая, двúгаючи, bewegend, indem ich bewege, indem du bewegſt ꝛc.

vergang. З. двúгавши od. двúгавъ, bewegt habend, da ich bewegt habe ꝛc.

Mittelwörter.

gegenw. З. двúгающій, -щая, -щее, der, die, das bewegende.
vergang. З. двúгавшій, -шая, -шее, der, die, das bewegt hat.

2) Infinitiv ять (mit vorſtehendem Conſonanten), gegenw. З. ю.

gegenwärtige Zeit.

Singular.				Plural.	
1. я мѣ́ряю ich meſſe				мы мѣ́ряемъ wir meſſen	
2. ты мѣ́ряешь du miſſeſt				вы мѣ́ряете ihr meſſet	
3. онъ	мѣ́ряетъ	er	mißt	они } онѣ }	мѣ́ряютъ ſie meſſen.
она		ſie			
оно		es			

vergangene Zeit.

Sing. мѣ́рялъ, -ла, -ло *), ich maß, oder habe gemeſſen ꝛc.
Plur. мѣ́ряли.

*) Da aus dem vorigen Beyſpiele der vergangenen Zeit von двúгать

künftige Zeit.

я бу́ду ꝛc. мѣ́рять ich werde messen ꝛc.

Imperativ.

Sing. мѣ́ряй miß (du). Plur. мѣ́ряйте messet (ihr).

oder durch Umschreibung: пускай / пусть } онъ (она̀, оно̀) мѣ́ряетъ ꝛc.

oder wünschend: да мѣ́ряетъ онъ ꝛc.

Infinitiv. мѣ́рять messen.

gegenw. Z. мѣ́ряя, мѣря́ючи messend.

vergang. Z. мѣ́рявши, мѣ́рявъ gemessen habend.

Mittelwörter.

gegenw. Z. мѣ́ряющїй, щая, щее, der, die, das messende.

vergang. Z. мѣ́рявшїй, -шая, -шее, der, die, das gemessen hat.

3) Infinitiv овать, gegenw. Z. ую.

gegenwärtige Zeit.

Singular.	Plural.
1. я цѣлу́ю ich küsse	мы цѣлу́емъ wir küssen
2. ты цѣлу́ешь du küssest	вы цѣлу́ете ihr küßt
3. { онъ / она / оно } цѣлу́етъ { er / sie küßt / es }	{ они / онѣ } цѣлу́ютъ sie küssen.

vergangene Zeit.

Sing. цѣлова̀лъ, -ла, -ло ich küßte, habe geküßt ꝛc. Plur. цѣлова́ли.

künftige Zeit.

я бу́ду ꝛc. цѣлова̀ть ich werde ꝛc. küssen.

Imperativ.

Sing. цѣлу́й küsse (du). Plur. цѣлу́йте küßt (ihr).

oder durch Umschreibung: пуска̀й / пусть } онъ цѣлу́етъ ꝛc.

oder wünschend: да цѣлу́етъ онъ ꝛc.

Infinitiv. цѣлова̀ть, küssen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. цѣлу́я, цѣлу́ючи küssend.

vergangene Zeit. цѣлова́вши, цѣлова̀въ geküßt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. цѣлу́ющїй, -щая, -щее, der, die, das küssende.

vergangene Zeit. цѣлова́вшїй, -шая, -шее, der, die, das geküßt hat *).

---

schon die ganze Form dieser Zeit bekannt ist, so werden hier und bey den folgenden Beyspielen nur die Endungen angeführt.

*) Eben so gehen auch die in евать, nur daß die geg. Z. -юю, -юешь ꝛc. hat, die verg. Z. евалъ, der Imp. -юй, das Gerund. -юя ꝛc.

4) Infinitiv оть, gegenwärtige Zeit ю.

Gegenwärtige Zeit.

Singular.	Plural.
1. я колю̀ ich steche	мы ко́лемъ wir stechen
2. ты ко́лешь du stichst	вы ко́лете ihr stechet
3. { онъ er / она̀ ко́летъ sie / он es } sticht.	{ онѝ / онѣ̀ ко́лютъ sie stechen.

vergangene Zeit.

Sing. коло̀лъ, -ла, -ло ich stach, habe gestochen ꝛc. Plur. коло́ли.

künftige Zeit.

бу́ду коло̀ть ꝛc. ich werde ꝛc. stechen.

Imperativ.

Sing. колѝ stich (du). Plur. коли́те stecht (ihr).
oder durch Umschreibung: пускай, пусть онъ колетъ ꝛc.
oder wünschend: да колетъ онъ ꝛc.
Infinitiv: коло̀ть, stechen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. колю́чи (коля̀) stechend.
vergangene Zeit. коло́вши, коло́въ gestochen habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. ко́лющїй, -щая, -щее der, die, das stechende.
vergangene Zeit. коло́вшїй, -шая, -шее, der, die, das gestochen hat *).

5) Infinitiv ыть, gegenwärtige Zeit ою.

Singular.	Plural.
1. я мо́ю ich wasche	мы мо́емъ wir waschen
2. ты мо́ешь du wäschest	вы мо́еше ihr waschet
3. { онъ er / она̀ мо́етъ sie / оно̀ es } wäscht.	{ онѝ / онѣ̀ мо́ютъ sie waschen.

vergangene Zeit.

Sing. мылъ, -ла̀, -ло ich wusch, habe gewaschen ꝛc. Plur. мы́ли.

künftige Zeit.

бу́ду мыть ꝛc. ich werde ꝛc. waschen.

Imperativ.

Sing. мой wasche (du). Plur. мо́йте waschet (ihr).
oder durch Umschreibung: пуска̀й, пусть онъ мо́етъ ꝛc.
oder wünschend: да мо́етъ онъ ꝛc.
Infinitiv: мыть, waschen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. мо́ючи (мо́я), waschend.
vergangene Zeit. мы́вши, мывъ, gewaschen habend.

---

*) Eben so gehen auch z. B. боро̀ть, ringen, борю̀, бо́решь ꝛc.; поро̀ть, auftrennen, порю̀, по́решь ꝛc.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. мо́ющій, -щая, щее, der, die, das waſchende.
vergangene Zeit. мы́вшій, -шая, -шее, der, die, das gewaſchen hat.

6) Infinitiv нуть, gegenwärtige Zeit ну **).

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я тяну́	ich dehne	мы тя́немъ wir dehnen
2. ты тя́нешь	du dehnſt	вы тя́нете ihr dehnet
3. онъ, она́ тя́нетъ, оно́	er, ſie, es dehnt	они́, онѣ тя́нутъ ſie dehnen.

vergangene Zeit.

Sing. тяну́лъ, -ла, -ло ich dehnte, habe gedehnt ꝛc. Plur. тяну́ли.
künftige Zeit: бу́ду тянуть ꝛc. ich werde ꝛc. dehnen.

Imperativ.

Sing. тяни́ dehne (du). Plur. тяни́те dehnt (ihr).
oder durch Umſchreibung: пуска́й, пусть онъ тя́нетъ ꝛc.
oder wünſchend: да тя́нетъ онъ ꝛc.
Infinitiv: тяну́ть, dehnen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. тя́нучи, dehnend.
vergangene Zeit. тяну́вши, тяну́въ, gedehnt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. тя́нущій, -щая, -щее, der, die, das dehnende.
vergangene Zeit. тяну́вшій, -шая, -шее, der, die, das gedehnt hat.

7) Infinitiv зть oder зти, gegenwärtige Zeit зу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я грызу́	ich nage	мы грызе́мъ wir nagen
2. ты грызе́шь	du nagſt	вы грызе́те ihr nagt
3. онъ, она́ грызе́тъ, оно́	er, ſie, es nagt	они́, онѣ грызу́тъ ſie nagen.

vergangene Zeit.

грызъ, грызла́, грызло ich nagte od. habe genagt ꝛc. Pl. грызли́.
künftige Zeit:
бу́ду грызть ꝛc. ich werde ꝛc. nagen.

---

*) Dieſe ſind nicht zu verwechſeln mit denen, welche eine einmalige Handlung bezeichnen und keine gegenwärtige ſondern eine künftige Zeit haben, welche aber eben ſo wie die gegenwärtige Zeit dieſer hier conjugirt wird. — In уть einſylbig iſt blos дуть, blaſen, welches in der gegenw. Z. дую (§. 143. 1.) hat; folglich 2. Perſ. ду́ешь ꝛc. verg. Z. дулъ, -ла, -ло ꝛc.

Imperativ.

Sing. грызи́ nage (du). Plur. грызи́те nagt (ihr).
oder durch Umſchreibung: пускай, пусть онъ грызетъ ꝛc.
oder wünſchend: да грызетъ онъ ꝛc.
Infinitiv: грызть, nagen.

Gerundien.

gegenw. Z. грызя́, грызу́чи, nagend.
vergang. Z. гры́зши, genagt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. грызу́щій, -щая, -щее, der, die, das nagende.
vergangene Zeit. гры́зшій, -шая, -шее, der, die das genagt hat.

8) Infinitiv сть oder сти, gegenwärtige Zeit ду.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я веду́	ich führe (jetzt, einmal)	мы ведемъ	wir führen
2. ты ведешь	du führſt	вы ведете	ihr führt
3. онъ, она́, оно́	ведетъ, er, ſie, es führt	они́, онѣ	ведутъ ſie führen.

vergangene Zeit.

Sing. велъ, вела́, вело́ ich führte, habe geführt ꝛc. Plur. вели́.
künftige Zeit. буду весть ꝛc. ich werde ꝛc. führen.

Imperativ.

Sing. веди́ führe (du). Plur. веди́те führt (ihr).
oder umſchreibend: пускай, пусть онъ ведетъ ꝛc.
oder wünſchend: да ведетъ онъ ꝛc
Infinitiv: весть, вести́, führen.

Gerundien.

gegenw. Z. веда́, веду́чи, führend. verg. Z. ве́дши, geführt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. веду́щій, щая, -щее, der, die, das führende.
vergangene Zeit. ве́дшій, -шая, шее, der, die, das geführt hat.

9) Infinitiv чь, gegenwärtige Zeit гу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я стригу́	ich ſchere	мы стри́жемъ	wir ſcheren
2. ты стри́жешь	du ſchierſt	вы стри́жете	ihr ſcheret
3. онъ, она́, оно́	стри́жетъ er, ſie, er ſchiert	они́, онѣ	стригу́тъ ſie ſcheren.

vergangene Zeit.

Sing. стригъ, стригла́, стри́гло ich ſchor, habe geſchoren ꝛc.
Plural. стригли́.
künftige Zeit. буду стричь ꝛc. ich werde ꝛc. ſcheren.

Imperativ.

Sing. стри́гъ ſchier (du). Plur. стри́гите ſchert (ihr).
oder umſchreibend: пускай, пусть онъ стри́жетъ u. ſ. w.
oder wünſchend: да стри́жетъ онъ ꝛc.

Infinitiv: стричь, ſcheren.

Gerundien.

gegenwärtige Z. стри́жа ſcherend. verg. Z. стри́гши, geſchoren habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. стри́гущій, -щая, -щее, der, die, das ſcherende.
vergangene Zeit. стри́гшій, -шая, -шее, der die, das geſchoren hat.

10) Infinitiv чь, gegenwärtige Zeit ку.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я пеку́ ich backe		мы пе́чемъ wir backen
2. ты пе́чешь du bäckſt		вы пе́чете ihr backt
3. онъ, она́, оно́ пе́четъ	er, ſie, es bäckt	они́, онѣ пе́кутъ ſie backen.

vergangene Zeit.

Sing. пекъ, пекла́, пе́кло, ich buk (backte), habe gebacken ꝛc. Plur. пекли́.
künftige Zeit. бу́ду печь ꝛc. ich werde ꝛc. backen.

Imperativ.

Sing. пеки́ backe (du). Plur. пеки́те backt (ihr).
oder umſchreibend: пускай, пусть онъ пе́четъ ꝛc.
oder wünſchend: да пе́четъ онъ ꝛc.

Infinitiv: печь, backen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. пе́ча backend. verg. Z. пе́кши gebacken habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. пе́кущій, -щая, -щее, der, die, das backende.
vergangene Zeit. пе́кшій; -шая, -шее, der, die, das gebacken hat.

11) Infinitiv ере́ть, gegenwärtige Zeit у.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я тру ich reibe		мы трем̀ъ wir reiben
2. ты трешь du reibſt		вы трете ihr reibt
3. онъ, она́, оно́ трет̀ъ	er, ſie, es reibt	они́, онѣ трутъ ſie reiben.

vergangene Zeit.

Sing. теръ, терла́, те́рло, ich rieb, habe gerieben ꝛc. Plur. терли́.
künftige Zeit, бу́ду тере́ть ꝛc. ich werde ꝛc. reiben.

Imperativ.

Sing. три reibe (du). Plur. три́те reibt (ihr).
oder umſchreibend: пускай, пусть онъ третъ ꝛc.
oder wünſchend: да третъ онъ ꝛc.
Infinitiv: терѣть, reiben.

Gerundien.

gegenwärtige Zeit fehlt (ſ. §. 150. 2. d). verg. Zeit: тёрши gerieben habend.

Mittelwörter.

geg. Z. fehlt. verg. Z. тёршій, -шая, -шее, der, die, das gerieben hat.

Zweyte Conjugation.

1) Infin. ить (mit vorſtehendem Vocal). Geg. Z. ю.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я	стро́ю ich baue	мы	стро́имъ wir bauen
2. ты	стро́ишь du baueſt	вы	стро́ите ihr bauet
3. онъ, она̀, оно̀	стро́итъ er, ſie, es bauet	онѝ, онѣ̀	стро́ятъ ſie bauen.

vergangene Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я, 2. ты	стро́илъ, -ла, -ло, ich bauete od. habe gebauet ꝛc.	мы, вы	стро́или, wir baueten, od. haben gebauet ꝛc.
3. онъ стро́илъ er, она̀ стро́ила ſie, оно̀ стро́ило es	bauete oder hat gebauet	онѝ, онѣ̀	

Imperativ.

Sing. строй baue (du). Plur. стро́йте bauet (ihr).

od. durch Umſchreibung: пускай, пусть онъ (она̀, оно̀) стро́итъ, laß ihn (ſie, es) bauen.
пускай, пусть мы стро́имъ, laßt uns bauen.
пускай, пусть онѝ (онѣ̀) стро́ятъ, laßt ſie bauen.

od. wünſchend: да стро́итъ онъ (она̀, оно̀), baue er (ſie, es)!
да стро́имъ мы, od. blos стро́имъ мы, od. стро́имъ -ме, laßt uns bauen! bauen wir!
да стро́ятъ онѝ (онѣ̀), bauen ſie! mögen ſie bauen!

Infinitiv: стро́ить, bauen.

Gerundien.

gegenw. Z. стро́я, стро́ючи, bauend, indem ich baue ꝛc.
vergang. Z. стро́ивши, gebauet habend, da ich gebauet habe ꝛc.

Mittelwörter.

gegenw. Z. стро́ящій, —щая, —щее, der, die, das bauende.
vergang. Z. стро́ившій, —шая, —шее, der, die, das gebauet hat.

2) Infinitiv мшь (mit vorſtehendem unveränderl. Conſon.), gegenw. Z. ю.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я дѣлю́	ich theile	мы дѣли́мъ	wir theilen
2. ты дѣли́шь	du theilſt	вы дѣли́те	ihr theilet
3. онъ, она́, оно́ дѣли́тъ	er, ſie, es theilt	они́, онѣ́ дѣля́тъ	ſie theilen.

vergangene Zeit.

Sing. дѣли́лъ, -ла, -ло ich theilte od. habe getheilt ꝛc. Plur. дѣли́ли.

künftige Zeit.

я бу́ду ꝛc. дѣли́ть ich werde theilen ꝛc.

Imperativ.

Sing. дѣли́ theile (du). Plur. дѣли́те theilet (ihr).

oder durch Umſchreibung: пускай́, пусть онъ (она́, оно́) дѣли́тъ ꝛc.

oder wünſchend: да дѣли́тъ онъ ꝛc.

Infinitiv: дѣли́ть theilen.

Gerundien.

gegenw. Z. дѣля́, дѣлю́чи theilend.

vergang. Z. дѣли́вши, дѣли́въ getheilt habend.

Mittelwörter.

gegenw. Z. дѣля́щій, -щая, -щее, der, die, das theilende.

vergang. Z. дѣли́вшій, -шая, -шее, der, die, das getheilt hat *).

3) Infinitiv мшь (mit vorſtehendem б, в, м, п), gegenw. Z. ю.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я люблю́	ich liebe	мы лю́бимъ	wir lieben
2. ты лю́бишь	du liebſt	вы лю́бите	ihr liebt
3. онъ, она́, оно́ лю́битъ	er, ſie, es liebt	они́, онѣ́ лю́бятъ	ſie lieben.

vergangene Zeit.

Sing. люби́лъ, -ла, -ло ich liebte, habe geliebt ꝛc. Plur. люби́ли.

künftige Zeit. я бу́ду ꝛc. люби́ть ich werde ꝛc. lieben.

Imperativ.

Sing. люби́, liebe (du). Plur. люби́те liebt (ihr).

oder durch Umſchreibung: пускай́, пусть онъ лю́битъ ꝛc.

oder wünſchend: да лю́битъ онъ ꝛc.

---

*) Eben ſo werden alle conjugirt, welche nicht б, в, м, п, д, з, с, т und keinen Ziſchlaut vor der Endung ить oder ѣть haben, z. B. вари́ть, kochen, смотрѣть, ſehen, горѣть, brennen ꝛc. Daß die id. ѣть in d. vergang. Z. ѣлъ haben, folgt aus den bisher gegebenen Regeln von ſelbſt.

Infinitiv: любúть, lieben.

Gerundien.

gegenwärtige Z. любя́ liebend.
vergangene Zeit. любúвши, любúвъ, geliebt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. люби́щій, -щая, -щее, der, die, das liebende.
vergangene Zeit. любúвшій, -шая, -шее, der, die, das geliebt hat *).

4) Infinitiv жить (mit vorſtehendem Ziſchlaute), gegenwärtige Zeit y.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я кружу́ ich ründe, drehe um		мы кружúмъ wir ründen
2. ты кружúшь du ründeſt		вы кружúте ihr ründet
3. онъ, она́, оно́ kружúтъ er, ſie, es	ründet	они́, онѣ́ кружа́тъ ſie ründen.

vergangene Zeit.

Sing. кружúлъ, -ла, -ло, ich ründete, habe geründet ꝛc. Plur. кружúли.
künftige Zeit. бу́ду кружúть ꝛc. ich werde ꝛc. ründen.

Imperativ.

Sing. кружú ründe (du). Plur. кружúте ründet (ihr).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ кружúтъ ꝛc.
oder wünſchend: да кружúтъ онъ ꝛc.
Infinitiv: кружúть, ründen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. кружа́ (кружу́чи) ründend.
vergangene Zeit. кружúвши, кружúвъ, geründet habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. кружа́щій, -щая, -щее, der, die, das ründende.
vergangene Zeit. кружúвшій, -шая, -шее, der, die, das geründet hat **).

5) Infinitiv дить oder дѣть, gegenwärtige Zeit жу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.
1. я сужу́ ***) ich urtheile		мы су́димъ wir urtheilen
2. ты су́дишь du urtheilſt		вы су́дите ihr urtheilet
3. онъ, она́, оно́ судúтъ er, ſie, es	urtheilt.	они́, онѣ́ су́дятъ ſie urtheilen.

*) So wie любúть werden alle conjugirt, welche б в м п vor der Endung ить oder ѣть des Infinitivs haben: z. B. давúть, drücken, geg. Z. давлю́, да́вишь ꝛc.; шумѣ́ть, rauſchen, geg. Z. шумлю́, шумúть ꝛc.; топúть, heizen, geg. Z. топлю́, то́пишь ꝛc.

**) Auf gleiche Art gehen auch die mit andern Ziſchlauten, z. B. учúть lehren, учу́, у́чишь ꝛc.; тушúть, löſchen, тушу́, тушúшь ꝛc; тащúть, ſchleppen, тащу́, тащúть ꝛc.

***) Auch сужду́ doch mehr im höhern Style.

vergangene Zeit.

Sing. судѝлъ, -ла, -ло, ich urtheilte, habe geurtheilt ꝛc.
künftige Zeit. бу́ду суди́ть ꝛc. ich werde ꝛc. urtheilen.

Imperativ.

Sing. суди́ urtheile (du). Plur. суди́те urtheilet (ihr).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ су́дитъ ꝛc.
oder wünſchend: да су́дитъ онъ ꝛc.
Infinitiv: суди́ть urtheilen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. суда́ urtheilend.
vergangene Zeit. суди́вши, суди́въ, geurtheilt habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. су́дящій, -щая, -щее, der, die, das urtheilende.
vergangene Zeit. суди́вшій, -шая, -шее, der, die, das geurtheilt hat.

6) Infinitiv жить oder зѣть, gegenwärtige Zeit жу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я гружу́ ich lade		мы грузи́мъ wir laden	
2. ты грузи́шь du ladeſt		вы грузи́те ihr ladet	
3. онъ, она́, оно́	грузи́тъ	er, ſie, es	ladet.
		они́, но́ѣ	грузя́тъ ſie laden.

vergangene Zeit.

Sing. грузи́лъ, -ла, -ло ich lud, habe laden ꝛc. Plur. грузи́ли.
künftige Zeit. бу́ду грузи́ть ꝛc. ich werde ꝛc. laden.

Imperativ.

Sing. грузи́ lade (du). Plur. грузи́те ladet (ihr).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ грузи́тъ ꝛc.
oder wünſchend: да грузи́тъ онъ ꝛc.
Infinitiv: грузи́ть, laden.

Gerundien.

gegenwärtige Z. грузя́ ladend.
vergangene Zeit. грузи́вши, грузи́въ, laden habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. грузя́щій, -щая, -щее, der, die, das ladende.
vergangene Zeit. грузи́вшій, -шая, -шее, der, die, das laden hat.

7) Infinitiv сить od. сѣть, gegenwärtige Zeit шу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я ношу́ ich trage (oft)		мы но́симъ wir tragen	
2. ты но́сишь du trägſt		вы но́сите ihr traget	
3. онъ, она́, оно́	но́ситъ	er, ſie, es	trägt
		они́, онѣ	но́ятъ ſie tragen.

vergangene Zeit.

Sing. носи́лъ, -ла, -ло ich trug, habe getragen ꝛc. Plur. носи́ли.
künftige Zeit. бу́ду носи́ть ꝛc. ich werde ꝛc. tragen.

Imperativ.

Sing. носи́ trage (du). Plur. носи́те tragt (ihr).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ но́сить ꝛc.
oder wünſchend: да носитъ онъ ꝛc.
Infinitiv: носи́ть, tragen.

Gerundien.

gegenw. Zeit. нося́ tragend. verg. Z. носи́вши, носи́въ, getragen habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. нося́щій, -щая, -щее, der, die, das tragende.
vergangene Zeit. носи́вшій, -шая, -шее, der, die, das getragen hat.

8) Infinitiv шить oder тѣть, gegenwärtige Zeit чу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.				Plural.	
1. я верчу́ ich drehe				мы верти́мъ wir drehen	
2. ты верти́шь du drehſt				вы верти́те ihr drehet	
3. онъ / она́ / оно́	верти́тъ	er / ſie / es	dreht	они́ / онѣ́	верти́тъ ſie drehen.

vergangene Zeit.

Sing. вертѣ́лъ, -ла, -ло ich drehete, habe gedreht ꝛc. Plur. вертѣ́ли.
künftige Zeit. бу́ду вертѣ́ть ꝛc. ich werde ꝛc. drehen.

Imperativ.

Sing. верти́ drehe (du). Plur. верти́те drehet (ihr).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ верти́тъ ꝛc.
oder wünſchend: да верти́тъ онъ ꝛc.
Infinitiv: вертѣ́ть drehen.

Gerundien.

gegenw. Z. верти́, верти́мя, drehend. verg. Z. вертѣ́вши, вертѣ́въ gedreht habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. верти́мый, -щая, -щее, der, die, das drehende.
vergangene Zeit. вертѣ́вшій, -шая, -шее, der, die, das gedreht hat.

9) Infinitiv стимь, gegenwärtige Zeit щу.

gegenwärtige Zeit.

Singular.				Plural.	
1. я грущу́ ich härme ich				мы грусти́мъ wir härmen uns.	
2. ты грусти́шь du härmſt dich				вы грусти́те ihr härmet euch.	
3. онъ / она́ / оно́	грусти́тъ	er / ſie / es	härmt ſich	они́ / онѣ́	грусти́тъ ſie härmen ſich.

vergangene Zeit.

Sing. грустнлъ, -ла, -ло, ich härmte mich, habe mich gehärmt.
Plur. грустнли.
künftige Zeit: бу́ду грустнть ꝛc. ich werde ꝛc. mich härmen.

Imperativ.

Sing. грустни́ härme (dich). Plur. грустни́те härmt (euch).
oder umſchreibend: пуска́й, пусть онъ грустни́тъ ꝛc.
oder wünſchend: да грустни́тъ онъ ꝛc.
Infinitiv: грустнть, ſich härmen.

Gerundien.

gegenwärtige Z. грустя́ ſich härmend.
vergangene Zeit. грустни́вши, ſich gehärmt habend.

Mittelwörter.

gegenw. Z. грустя́щій, -щая, -щее, der, die, das ſich härmende.
verg. Z. грустни́вшій, -шая, -шее der, die, das ſich gehärmt hat.

§. 157.

Die in §. 156. gegebenen Beyſpiele mehrerer Zeitwörter beider Conjugationen zeigen hinlänglich, wie die einfachen regelmäßigen Zeitwörter conjugirt werden. Dieſe Beyſpiele enthalten weder ein praeteritum simplex, noch auch futurum simplex, oder eine vergangene und künftige Zeit der einfachen Handlung, da dieſe nicht den hier aufgeführten, ſondern andern Zeitwörtern angehören (§. 129. 133.). Noch weniger enthalten dieſe Beyſpiele ein ſogenanntes praeteritum perfectum oder futurum perfectum oder eine vollkommen vergangene und künftige Zeit, die auch weiter nichts als von zuſammengeſetzten Zeitwörtern entlehnte Zeiten ſind, wie ſich bey der Darſtellung der zuſammengeſetzten Zeitwörter zeigen wird. — Eben ſo iſt auch das ſogenannte Plusquamperfect weggelaſſen, da dieſes eigentlich die vergangene Zeit des Frequentativs iſt.

Um alle bisher über die Conjugation gegebenen Regeln deſto beſſer zu überſehen, dient die hier beygefügte Tabelle.

Um zugleich auch zu zeigen, was andere ruſſiſche Sprachforſcher zu einer vollſtändigen Conjugation eines einfachen ruſſiſchen Zeitworts rechnen, ſollen davon, nachdem vorher die Regeln für die abweichenden und für die zuſammengeſetzten Zeitwörter aus einander geſetzt worden, ebenfalls Beyſpiele gegeben werden.

B. Von den abweichenden Zeitwörtern.

§. 158.

Abweichende Zeitwörter ſind alle diejenigen, welche von den bisher gegebenen Regeln für die Conjugation mehr oder minder ſich entfernen. Man kann ſie in zwey Klaſſen abtheilen:

---

*) Uebungsaufgaben über die regelmäßigen (einfachen) Zeitwörter ſ. Hülfsb. S. 96—99.

lmäßigen Co

Conjugation.

6.		11.		12.
отъ it vorsteh. Cons.		ы	чь	ереть
лъ, ла, ло	mit	ылъ, гло	къ, кла, кло	еръ, ерла, ерло
оли		ы	кли	ерли
ю	demselben	ою	ку	ру
ешь		оешь	чешь	решь
етъ		оетъ	четъ	ретъ
емъ		оемъ	чемъ	ремъ
еше		оеше	чеше	реше
ютъ		оютъ	кутъ	рутъ
и	vorstehenden	ой	ки	ри
ите		ойте	ките	рите
, ючи		оя, оучи	ка, кучи	ручи
вши, -въ		ывши	кши	ерши
ющїй		оющїй	кущїй	рущїй
овшїй	Consonanten.	ывшїй	кшїй	ершїй
вать		ывать	кать	ирать
валъ		ывалъ	калъ	иралъ
вавши, -въ		ывав -въ	кавши, -въ	иравши, -въ
вавшїй		ывав	кавшїй	иравшїй

usammensetzung der Zeitwörter
ie Gegenwärtige.
92—99 sich befinden, so ist n

lmäßigen

Conjugati

	6. пить, пѣть	10. пить, тѣть	11. стить
	пилъ, пѣлъ } ла,	тилъ, тѣлъ } ла, ло	стилъ, ла, ло
	пили, пѣли	тили, тѣли	стили
	плю	чу	щу
	пишь	тишь	стишь
	питъ	титъ	ститъ
	пимъ	тимъ	стимъ
	пите	тите	стите
	пятъ	тятъ	стятъ
	пи	ти	сти
	пите	тите	стите
	пя	тя	стя
	пивши, пѣвши } -въ	тивши, тѣвши } -въ	стивши
	пящїй	тящїй	стящїй
	пившїй	тившїй	стившїй
	пѣвшїй	тѣвшїй	
	пливать	ть, тывать	
	пливалъ	лъ, тывалъ	
	пливавши, -в	вши, тывавши	
	пливавшїй	вшїй, тывавшїй	

hjugation.

osten, werth seyn; таи́ть, ра́нить, verwunden; грѣти́ть,
и́ть, pressen, drücken; и́ть, abmatten. Für 6. топи́ть,
n; пази́ть, falzen; гро[illegible]en. Für 10. по́ртить, verderben;
, rächen; чи́стить, r[illegible]

1) abweichende Zeitwörter, welche in mehrere Zeiten von der regelmäßigen Conjugation verſchieden ſind.

2) abweichende Zeitwörter, bey welchen bloß die gegenwärtige Zeit eine andere Form hat, als ſie nach den Regeln (ſ. §. 143. 144.) haben ſollte.

1) Abweichende Zeitwörter, welche in mehrern Zeiten von der regelmäßigen Conjugation verſchieden ſind.

§. 159.

Es giebt nur vier Zeitwörter von dieſer Klaſſe: идтѝ, gehen, kommen (einmal oder jetzt); Ѣсть, eſſen; дать, geben; хотѣть, wollen.

a) das am meiſten abweichende unter dieſen iſt идтѝ. Es hat folgende Conjugation:

gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. иду̀	ich gehe, komme	мы идёмъ	wir gehen, kommen
2. ты идёшь	du gehſt, kömmſt	вы идёте	ihr geht, kommt
3. онъ, она̀, оно̀	идётъ er, ſie, es geht, kömmt	онѝ, онѣ̀	идутъ ſie gehn, kommen.

unbeſtimmt *) vergangene Zeit.

Singular.

1. я, 2. ты	шелъ **), шла, шло	ich ging, kam; du gingſt, kamſt
3. онъ шелъ er; она̀ шла ſie; оно̀ шло es		ging, kam

Plural.

1. мы, 2. вы, 3. онѝ, онѣ̀	шли	wir gingen, kamen; ihr gingt, kamt; ſie gingen, kamen.

beſtimmt vergangene Zeit.

Singular.

1. я, 2. ты	пошѐлъ ***), пошла̀, пошло̀	ich bin, du biſt gegangen
3. онъ пошѐлъ er; она̀ пошла̀ ſie; оно̀ пошло̀ es		iſt gegangen

*) Von der unbeſtimmt u. beſtimmt vergangenen und unbeſtimmt und beſtimmt künftigen Zeit, wird bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern die Rede ſeyn.

**) Ausgeſprochen (und zuweilen auch geſchrieben) шолъ.

***) Ausgeſprochen пошо̀лъ, nach moskwaiſcher Ausſprache: paſcholl.

bestimmt vergangene Zeit.

Plural.

1. мы } пошлѝ wir sind } gegangen.
2. вы } ihr seyd }
3. { онѝ / онѣ̀ } sie sind }

unbestimmt künftige Zeit.

я бу́ду иттѝ, ты будешь иттѝ ꝛc. ich werde, du wirst ꝛc. gehen.

bestimmt künftige Zeit.

Singular.

1. я пойду̀ ich werde }
2. ты пойдёшь du wirst }
3. онъ / она̀ / оно̀ } пойдётъ er / sie / es } wird } gehen

Plural.

1. мы пойдёмъ wir werden }
2. вы пойдёте ihr werdet } gehen.
3. онѝ / онѣ̀ } пойду́тъ sie werden }

Imperativ.

a. unbestimmt.

Sing. идѝ, geh, komm; Plur. иди́те, geht, kommt.

oder umschreibend: пуска̀й / пусть } { онъ идётъ / онѝ иду̀тъ } laß od. laßt ihn / sie } gehen, kommen.

od. wünschend: да идётъ онъ, gehe, komme er
да идутъ они, mögen sie gehen, kommen!

b. bestimmt.

Sing. подѝ, geh, komm (jetzt). Plur. поди́те, geht, kommt (jetzt).

od. umschreibend: пуска̀й / пусть } { онъ пойдётъ / они пойду̀тъ } laß od. laßt ihn / sie } gehen.

od. wünschend: да пойдётъ онъ gehe er!
да пойду̀тъ они mögen sie gehen!
пойдёмъ, пойдёмъ —те, gehen wir! laßt uns gehen!

Infinitiv. иттѝ *) gehen.
gegenw. Z. и́дучи, gehend.
unbest. verg. Z. ше́дши, шедъ, gegangen seyend.
best. verg. Z. поше́дши, пошѐдъ (jetzt oder einmal) gegangen seyend.

Mittelwörter.

gegenw. Z. и́дущїй, -щая, -щее, der, die, das gehende.
unbest. verg. Z. ше́дшїи, -шая, -шее, der, die, das ging.
best. verg. Z. поше́дшїй, -шая, шее, der, die, das gegangen ist.

---

*) Im gemeinen Leben oft auch: иттѝть.

b) gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я ѣмь ich eſſe		мы ѣдимъ wir eſſen	
2. ты ѣшь du iſſeſt		вы ѣдите ihr eſſet	
3. онъ, она, оно	ѣстъ er, ſie, es	они, онѣ	ѣдятъ ſie eſſen.

ißt

vergangene Zeit.

Sing. ѣлъ, ѣла, ѣло ich aß, habe gegeſſen ꝛc. Plur. ѣли.

künftige Zeit.

буду ѣсть ꝛc. ich werde ꝛc. eſſen.

Imperativ.

Sing. ѣшь iß (du). Plur. ѣшьте eſſet (ihr).

od. umſchreib.: пускай, пусть } { онъ ѣстъ laß ihn, они ѣдятъ laßt ſie } eſſen.

Infinitiv: ѣсть, eſſen.

Gerundien.

gegenw. Z. ѣдя, eſſend. vergang. Z. ѣвши, ѣвъ, gegeſſen habend.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. ѣдящій, -щая, -щее, der, die, das eſſende.
vergangene Zeit. ѣвшій, -шая, -шее, der, die, das gegeſſen hat.

c) gegenwärtige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я хочу ich will		мы хотимъ *) wir wollen	
2. ты хочешь du willſt		вы хотите ihr wollet	
3. онъ, она, оно	хочетъ er, ſie, es	они, онѣ	хотятъ ſie wollen.

will

vergangene Zeit.

Sing. хотѣлъ, -ла, -ло ich wollte, habe gewollt ꝛc. Plur. хотѣли.
Künftige Zeit des einfachen Zeitworts und Imperativ findet nicht Statt.
Infinitiv: хотѣть, wollen.
Gerundien und Mittelwörter wie bey andern regelmäßigen Zeitwörtern.

d) дать, geben.

Es hat regelmäßig: die gegenwärtige Zeit: даю, даешь ꝛc. ich gebe, du giebſt ꝛc.; die verg. Zeit: далъ ꝛc.; den Imper. дай, дайте, und eben ſo die Gerundien und Mittelwörter. Nur abweichend iſt die

künftige Zeit.

Singular.		Plural.	
1. я дамъ ich werde		мы дадимъ wir werden	
2. ты дашь du wirſt		вы дадите ihr werdet	
3. оно, она, онъ	дастъ es, ſie, er	они, онѣ	дадутъ ſie werden

wird } geben } geben.

*) Im gemeinen Leben auch: хочемъ, хотете, хочутъ.

Aus dieſer künftigen Zeit kann auch der Imperativ umſchreibend gebildet werden: пускай } { онъ дастъ laß ihn / пусть } { онѝ дадутъ laßt ſie } geben.

Anmerkung. Von dem Zeitwort имѣть giebt es kein Plusquamperfekt, oder vielmehr frequentativ vergangene Zeit.

Von Ѣсть iſt es Ѣдалъ, Infinitiv: Ѣдáть, oft eſſen.

Von хотѢть giebt es keins.

Von дать iſt es давáлъ, Infin. давáть (oft, oder überhaupt) geben. Hiervon findet ebenfalls (ſ. §. 147. 1. d.) ein Imperativ давáй, давáйте; Gerund. u. Mittelwort der vergang. Zeit: давáвши, давáвъ, давáвшій, -шая, -шее ſtatt. Auch von dem frequentativ-Infinitiv wird eine unbeſtimmte künftige Zeit бýду давáть gebildet.

Von хотѢть, wollen, giebt es auch ein zuſammengeſetztes gleichbedeutendes Zeitwort захотѢть, wovon захотѢлъ, die beſtimmt vergangene, u. захочý (welches wie хочý geht) die beſtimmt künftige Zeit iſt.

2) Abweichende Zeitwörter, bey welchen blos die gegenwärtige Zeit eine andere Form hat, als ſie nach §. 143. 144. haben ſollte.

§. 160.

Dieſe abweichenden Zeitwörter theilen ſich in zwey Klaſſen: die erſte enthält die zur erſten, die zweyte die zur zweyten Conjugation gehörenden Zeitwörter.

§. 161.

Erſte Klaſſe. Die zur erſten Conjugation gehörenden haben

A. im Infinitiv ать; von dieſen haben

a) in der gegenwärtigen Zeit у (ю) mit demſelben Conſonanten der im Infinitiv vor der Endung ать ſteht, folgende:

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
брать, nehmen,	беру́.	ора́ть, ackern,	орю́.
бода́ть, ſtoßen (mit Hörnern)	бóду.	рва́ть, reißen (fortreißen),	рву.
врать, plappern,	вру.	ржать, wiehern,	ржу.
дра́ть, reißen (zerreißen),	деру́.	слать, ſchicken,	шлю.
дыша́ть, athmen,	дышу́.		(ſlaw. слю).
жажда́ть (жада́ть),		соса́ть, ſaugen,	сосу́.
dürſten,	жажду́.	стлать, ausbreiten (als	
ждать, warten,	жду.	eine Decke ꝛc.)	стелю́.
жрать, freſſen,	жру.	стона́ть**), ſeufzen,	стеню́
звать, rufen,	зову́.		gewöhnl. стоню́.
лга́ть, lügen,	лгу*).	шкать, weben,	шку***).

*) Da alle Zeitwörter der erſten Conjugation, welche гу in der 1. Perſon der gegenw. Z. haben, dieſes г in der 2. u. 3. Perſ. d. Sing. und in der 1. u. 2. des Pl. in ж verwandeln (§. 146. b.), ſo hat auch лгу, in der 2. P. лжешь, 3. P. лжетъ, 1. P. des Plur. лжемъ, 2. Perſ. лжéте, 3. Perſ. лгутъ.

**) Als Frequentativ hat die gegenw. Z. стонáю.

***) Da die in ку in der erſten Conjugation к in ч in der 2. Perſon ꝛc.

b) in der gegenwärtigen Zeit лю, Infinitiv бать, мать, пать.

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
дрема́ть, ſchlummern, ſchläfrig ſeyn,	дремлю́ *).	сы́пать, ſchütten,	сы́плю.
зоба́ть (ſlawon.) picken,	зо́блю, auch зоба́ю.	трепа́ть, Flachs brechen,	треплю́.
ка́пать, tröpfeln,	ка́плю.	хрома́ть, hinken,	храмлю́ (auch хрома́ю).
клепа́ть, verleumden,	клеплю́.	щепа́ть, ſpalten,	щеплю́ (auch щепа́ю).
колеба́ть **), erſchüttern,	колеблю.	щипа́ть, zwicken,	щиплю́.

c) in der gegenwärtigen Zeit жу, im Infinitiv гать, дать, зать.

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
бры́згать, ſpritzen,	бры́зжу.	вяза́ть, ſtricken,	вяжу́ u. вязу́.
мига́ть, blinzeln,	мижу́ u. мига́ю.	каза́ть, zeigen,	кажу́.
струга́ть, hobeln,	стружу́.	лиза́ть, lecken,	лижу́.
глода́ть, nagen,	гложу́.	ма́зать, ſchmieren,	ма́жу.
страда́ть, leiden,	стра́жду (auch страда́ю).	низа́ть, anreihen,	нижу́.
вяза́ть, knüpfen,	вяжу́.	рѣ́зать, ſchneiden,	рѣ́жу.

d) in der gegenwärtigen Zeit чу, im Infinitiv кать, тать.

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
кли́кать, rufen,	кли́чу.	кокота́ть, (vor Schrecken) ko ko ſchreyen (v. Hahne)	кокочу́.
лока́ть, lecken,	лочу́. (auch лока́ю).	меша́ть, werfen,	мечу́.
мака́ть, benetzen,	мачу́. (auch мака́ю).	пря́тать, verſtecken,	пря́чу.
мы́кать, hecheln,	мы́каю (мы́чу).	стрекота́ть, ſtechen, u. стрека́ть	стрекчу́ u. стрека́ю.
пла́кать, weinen,	пла́чу.	топота́ть, treten,	топчу́.
скака́ть, ſpringen,	скачу́.	хлопота́ть, geſchäftig ſeyn, ſich mühen,	хлопо́чу.
ты́кать, hineinſtecken,	ты́чу (freq. ты́каю).	хохота́ть, laut lachen,	хохочу́.
гогота́ть, ſchnattern (von Gänſen),	гогочу́.	шепта́ть, flüſtern, ziſcheln,	шепчу́.
клохта́ть, glucken (von d. Henne),	клохчу́.	щебета́ть, zwitſchern,	щебе́чу.
		щекота́ть, kitzeln,	щекочу́.

verwandeln, ſo hat auch тку, 2. Perſ. тчёшь (od. точёшь), 3. P. тчётъ (точётъ), 1. Perſ. d. Plur. тчёмъ (точёмъ), 2. Perſ. тчёте (точёте), 3. Perſ. ткутъ.

*) Da dieſe abweichenden Zeitwörter mit der Endung лю zur erſten Conjugation gehören, ſo behalten ſie auch das л (ſ. §. 146. a.) durch alle Perſonen bey, alſo 2. Perſ. дре́млешь, 3. Perſ. дре́млетъ ꝛc. Ueberhaupt fällt, bey allen dieſen hier angeführten Zeitwörtern in лю, der Ton in den folgenden Perſonen auf die vorletzte Sylbe.

**) In frequentativer Bedeutung hat die gegenw. Z. колеба́ю.

e) in der gegenwärtigen Zeit шу, Infinitiv сать, хать.

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
писа́ть, ſchreiben,	пишу́.	маха́ть, fächeln, wedeln,	машу́ (auch маха́ю).
пляса́ть, tanzen,	пляшу́.	паха́ть, pflügen,	пашу́.
теса́ть, behauen,	тешу́.	пыха́ть (пыша́ть), um ſich greifen (vom Feuer),	пышу́.
чеса́ть, kämmen,	чешу́.		

f) in der gegenwärtigen Zeit щу, im Infinitiv скать, шать.

Infinitiv.	geg. Z.	Infinitiv.	geg. Z.
иска́ть, ſuchen,	ищу́.	лепета́ть, ſtottern,	лепещу́. u. лепечу́.
писка́ть, pipen,	пищу́ u. писка́ю.	ропта́ть, murren,	ропщу́.
плеска́ть, plätſchern,	плещу́.	свиста́ть, pfeifen,	свищу́.
полоска́ть, ausſpülen,	полощу́.	скрежета́ть, knirſchen,	скрежещу́.
прыска́ть, ſpritzen,	прыщу (auch прыска́ю),	хвоста́ть, mit dem Badequaſt ſchlagen,	хвощу́.
клевета́ть, verleumden,	клевещу́.	хлеста́ть, хлыста́ть, ſchlagen (mit der Peitſche, mit dem Badequaſt),	хлещу́ хлыщу́.
клокота́ть, aufwallen, brudeln,	клокощу́ u. клокочу́.		

g) ganz abweichend ſind folgende in ать, ять.

Infinitiv.	gegenw. Z.	Infinitiv.	gegenw. Z.
жать drücken,	жму.	мять kneten,	мну.
жать ernten,	жну.	Ѣхать fahren,	Ѣду.

Anmerkung. Alle unter c) bis g) angeführten Zeitwörter behalten denſelben Conſonanten, der in der erſten Perſon vor der Endung y ſteht (ſ. §. 146. a.). Der Ton fällt bey allen denen, welche mehr als einſylbig ſind, in der zweyten und den übrigen Perſonen auf die vorletzte Sylbe, wenn auch, wie bey mehreren der Fall iſt, der Ton in der erſten Perſon auf der Endſylbe liegt, z. B. кажу́, ка́жешь, ка́жетъ ꝛc.; пишу́, пи́шешь, пи́шетъ ꝛc.; ищу́, и́щешь, и́щетъ ꝛc.

h) ять, nehmen, geg. Z. ёмлю, künft. Z. иму́, kömmt nur in Zuſammenſetzungen vor (wovon das nähere weiter unten bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern).

i) ohne gegenwärtige Zeit iſt

взять, nehmen (einmal); verg. Z. взялъ, künftige Zeit возьму́ ich werde (einmal) nehmen; Imperativ, возьми́, nimm; Gerund. der verg. Z. взя́вши, взявъ; Mittelw. взя́вшій, -шая, -шее — In der gegenwärtigen Z. gebraucht man беру́ (ſ. oben unter a)).

B. Im Infinitiv мнть, ынть, einſylbig *).

a) in der gegenwärtigen Z. ію oder ью.

Infinitiv.	gegenw. Z.	Infinitiv.	gegenw. Z.
бить, ſchlagen,	бію́ od. бью.	лить gießen,	лію́ od. лью.

*) Alle andere in нть gehen nach der zweyten Conjugation und ſind regelmäßig.

Infinitiv.	gegenw. Z.	Infinitiv.	gegenw. Z.
вить winden,	вію̀ od. вью.	пить trinken,	пію̀ od. пью.
гнить faulen,	гнію̀	шить nähen,	шію̀ od. шью.

Anmerkung. 1) Der Imperativ dieſer ſechs Zeitwörter endet auf ей, ſ. §. 147. 1. e.).

b) in der gegenwärtigen Zeit ву.

жить, leben wohnen, живу̀. слыть, im Rufe ſtehen, слыву̀.
плыть, ſchwimmen, ſchiffen, плыву̀.

c) in der gegenwärtigen Zeit ѣю.

брить, barbieren, gegenw. Z. брѣю.

C. im Infinitiv оть, уть, ѣть, nur folgende:

гнуть, biegen, gegenw. Z. гну. моло́ть, mahlen (in der Mühle), gegenw. Z. мелю̀. пѣть, ſingen, gegenw. Z. пою̀. ревѣть, brüllen, gegenw. Z. реву̀.

D. im Infinitiv сть (сти); in der gegenw. Z. 1) бу; 2) ну; 3) су; 4) шу.

zu 1) gehören: грести, rudern, гребу̀; verg. Z. гребъ.
скрести (скребти) ſchaben, скребу̀, verg. Z. скребъ.

zu 2) gehört blos: клясть, fluchen, кляну̀; verg. Z. клялъ.

zu 3) gehört: несть (нести) tragen (einmal), несу̀; verg. Z. несъ.
пасти, weiden, пасу̀; verg. Z. пасъ.
трясти (трясть), ſchütteln, трясу̀; verg. Z. трясъ.

zu 4) gehören: гнести, drücken, гнету̀; verg. Z. гнелъ.
мести, fegen, kehren, мету̀; verg. Z. мелъ.
мясти, verwirren, aufwiegeln; мяту̀, verg. Z. мялъ.
расти, wachſen, росту̀ (расту̀); verg. Z. росъ.
цвѣсть, цвѣсти, blühen, цвѣту̀; verg. Z. цвѣлъ.
честь, ehren, чту (geht nach der 2ten Conjugation *)), verg. Z. челъ, weibl. чла, ſächl. чло, Plur. чли.
пасть, fallen, gegenw. Z. па́даю **), verg. Z. палъ, künftige Z. паду̀.

E. im Infinitiv чь, nur

жечь, brennen, gegenw. Z. жгу (ſtatt жегу̀), 2. P. жжешь u. ſ. w. 3. P. d. Pl. жгутъ; verg. Z. жегъ, жгла, жгло, Pl. жгли.

F. eine künftige, aber keine gegenwärtige Zeit haben:

лечь, liegen, verg. Z. легъ, künft. Z. ля́гу, 2. P. ля́жешь ꝛc. (nach §. 146. 1. b.) 3. P. d. Pl. ля́гутъ.
спасти, befreyen, retten, künft. Z. спасу̀.
сѣсть, ſich ſetzen, verg. Z. сѣлъ, künft. Z. ся́ду.

---

*) Dieſe gegenwärtige Zeit чту kann auch eben ſowohl von dem Infinitiv чтить ſeyn, wo dann чту, der Regel gemäß, nach der 2ten Conjugation gehen muß. Hingegen die verg. Z. челъ gehört zum Infinitiv честь. Von чту, man ſehe es nun an als zu честь oder zu чтить gehörig, iſt das Plusquamperfect чтя́лъ, daher die davon zuſammengeſetzten Zeitwörter in der gegenwärtigen Zeit auf чтя́ю enden, wovon mehr weiter unten.

**) па́даю kann man auch als die geg. Z. vom Infinitiv па́дать anſehen

§. 162.

Zweyte Klaſſe. Zur zweyten Conjugation gehören folgende, welche, der Endung des Infinitivs zufolge, zur erſten gehören ſollten:

1) mit der Endung ать im Infinitiv.

бренча́ть, klimpern; gegenw. Zeit бренчу́.
брюжа́ть (брюжча́ть), brummen, keifen; брюжу́ (брюжчу́).
брыча́ть, raſſeln; брычу́.
бурча́ть, ſauſen; бурчу́.
бу́чать, ſumſen; бу́чу.
бѣжа́ть, laufen; бѣгу́, 2. Perſ. бѣжи́шь ꝛc. 3. P. d. Pl. бѣгу́тъ; verg. Z. бѣгъ *).
ворча́ть, ſchnurren (von Katzen); ворчу́.
гнать, jagen, treiben; гоню́.
держа́ть, halten; держу́.
дрожа́ть, zittern; дрожу́.
жужжа́ть, ſumſen; жужжу́.
журча́ть, murmeln (von einem Baſſe); журчу́.
звуча́ть, tönen; звучу́.
зыча́ть, ſauſen, ziſchen; зычу́.
кричча́ть, ſchreyen; кричу́.
лежа́ть, liegen; лежу́ **).
молча́ть, ſchweigen, молчу́.
мурлы́чать (мурны́чать), knurren, (von Katzen), brummen; мурлы́чу, (-ны́чу).
мурча́ть, brummen; мурчу́.
мча́ть, ſchnell fortreißen; мчу́.
мыча́ть, brüllen (v. Rind.); мычу́.
рыча́ть, brüllen (überhaupt); рычу́.
свиста́ть, pfeifen; свищу́ ***).
слы́шать, hören, vernehmen; слы́шу.
спать, ſchlafen; сплю́ †).
стуча́ть, klopfen; стучу́.
торча́ть, hervorragen: торчу́.
треща́ть, berſten; трещу́.
щепа́ть, ſpalten, ſpleißen: щеплю́ (freq. щепа́ю).

Anmerkung. Alle hier angeführte Zeitwörter haben in den übrigen Perſonen der gegenwärtigen Zeit den Ton auf derſelben Sylbe, auf welcher er in der erſten Perſon liegt, z. B. молчу́, молчи́шь, молчи́тъ, молчи́мъ, молчи́те, молча́тъ.

Ausgenommen: гнать, держа́ть, стуча́ть, bey welchen in den übrigen Perſonen der gegenwärtigen Zeit der Ton ſich um eine Sylbe zurückzieht, alſo: гоню́, го́нишь ꝛc.; держу́, де́ржишь ꝛc.; стучу́, сту́чишь ꝛc.

2) mit der Endung ять im Infinitiv, nur:

стоя́ть, ſtehen, gegenw. Z. стою́, 2. Perſ. стои́шь ꝛc.
боя́ться, ſich fürchten, geg. Z. боюсь (боюся), 2. P. бои́шься ꝛc. ††)

---

*) In Zuſammenſetzungen nur gewöhnlich. Das Frequentativ davon бѣгать, regelmäßig.

**) Dieſes Zeitwort und das §. 161. angeführte лечь kann man auch zu Einem Zeitworte vereinigen, ſo daß лежа́лъ die unbeſtimmt vergangene Zeit, легъ die beſtimmt vergangene, ля́гу die künftige ausmacht.

***) Daſſelbe Zeitwort geht auch nach der erſten Conjugation (ſ. §. 161. A. e.) wo es dann свищу́, свищешь, свищетъ ꝛc. hat. Nach der zweyten aber hat es (nach der Regel §. 146. 2.) свищу́, свисти́шь, свисти́тъ ꝛc.

†) Da сплю nach der zweyten Conjugation geht, ſo folgt von ſelbſt aus der Regel (§. 146. 2.) daß die 2. P. спишь, 3. P. спитъ ꝛc. haben muß.

††) Es iſt nur in reciproker Form gewöhnlich.

3) mit der Endung нуть im Infinitiv:

клеймúть, ſtempeln, клеймлю́, мы́слить; denken, überlegen, мы́шлю (ſtatt мы́слю), 2. Perſ. мы́слишь ꝛc.; тузúть, mit Fäuſten ſchlagen; тузлю́ (ſtatt тужу́); хúщить, rauben, хищу́, хúтишь ꝛc.

§. 163.

Es iſt ſchon §. 129. angeführt worden, daß es beſondere Zeitwörter giebt, deren Infinitiv in нуть endet, und welche eine blos einmal vollzogene Handlung bedeuten, eine künftige Zeit in ну, welche ſtets nach der erſten Conjugation geht, aber keine gegenwärtige Zeit haben, und deren vergang. Zeit von einigen Sprachforſchern als das praeteritum simplex oder die einfach vergangne Zeit, deren künft. Zeit aber als das futurum simplex oder die einfach künftige Zeit irgend eines andern Zeitworts von gleicher Bedeutung, das aber den Nebenbegriff der einmaligen Vollziehung einer Handlung nicht hat, angeſehen wird. — Hier folgt ein Verzeichniß ſolcher Zeitwörter, die den Begriff der einmal vollzogenen Handlung haben. — Die zwiſchen ( ) beigefügten ſind die gleichbedeutenden einfachen Zeitwörter, welche dieſelbe Handlung wie die in нуть bezeichnen, doch ohne den Nebenbegriff der einmaligen Vollziehung.

а́хнуть (а́хать), ächzen.
блесну́ть (блестúть und блистáть), glänzen.
блю́нуть (блевáть), ſpeyen.
бóднуть (бодáть, ſ. §. 161. A. a.), ſtoßen.
болтну́ть (болтáть), ſchütteln; plaudern.
брехну́ть (брехáть), bellen.
бря́кнуть (бря́кать), klappern, krachen.
бры́знуть (бры́згать ſ. §. 161. A. c.), ſpritzen.
ве́ргнуть (вергáть), werfen, ſtürzen.
верну́ть (вертéть), drehen.
вильну́ть (вилять), Ausflüchte machen.
глону́ть (глотáть), hinunter ſchlucken.
гляну́ть (глядéть 2. Conj.), blicken, einen Blick werfen.
гребну́ть (грести́, ſ. §. 161. D. 1.), rudern.
гря́нуть (греметь, 2. Conj.), donnern, einen Donnerſchlag thun.
давну́ть (давúть), drücken, preſſen.
дви́нуть, дви́гнуть (дви́гать), bewegen.
дéрнуть (дéргать, raufen, zupfen), ausraufen.
дерзну́ть (дерзáть), ſich erkühnen.
дро́гнуть (дрожáть, zittern), ſchaudern, frieren.
дохну́ть auch дыхну́ть (дышáть ſ. §. 161. A. a. u. дыхáть), athmen.
ду́нуть (дуть), wehen, blaſen.
жевну́ть (жевáть, gegenw. Z. жую́, weil nach Ziſchlauten ю nicht ſtehen kann), kauen.
же́гнуть (жечь), brennen.
жильну́ть (жилять), ſtechen (von Inſecten).

зо́бнуть (зоба́ть, ſ. §. 161. A. b.), den Kropf füllen.
зѣвну́ть (зѣва́ть), gähnen.
икну́ть (ика́ть), ſchluckſen, rülpſen.
ка́пнуть, ка́нуть (ка́пать, ſ. §. 161. A. b.), tröpfeln.
качну́ть (кача́ть), ſchaukeln, wiegen.
ка́шлянуть (ка́шлять), huſten.
кивну́ть (кива́ть), mit dem Kopfe winken.
ки́нуть (кида́ть), werfen.
кли́кнуть (кли́кать, ſ. §. 161. A. d.), rufen.
клю́нуть (клева́ть), picken (mit dem Schnabel).
колебну́ть (колеба́ть, ſ. §. 161. A. b.), erſchüttern.
кольну́ть (коло́ть), ſtechen.
копну́ть (копа́ть), graben.
коснну́ться (каса́ться), berühren, anbringen.
лизну́ть (лиза́ть, ſ. §. 161. A. c.), lecken.
локну́ть (лока́ть, ſ. §. 161. A. d.), lecken.
ло́пнуть (ло́пать), berſten, ſpringen.
ля́пнуть (ля́пать), pfuſchen, hinſudeln.
мазну́ть (ма́зать, ſ. §. 161. A. c.), ſchmieren, beſtreichen.
макну́ть (мака́ть, ſ. §. 161. A. d.), benetzen, eintunken.
марну́ть (мара́ть), beſchmutzen.
махну́ть (маха́ть, ſ. §. 161. A. e.), fächeln, wedeln.
мельну́ть (мелька́ть), ſchimmern, blinken.
мигну́ть (мига́ть, ſ. §. 161. A. c.), blinzeln.
нырну́ть (ныря́ть), untertauchen.
нюхну́ть (нюха́ть), riechen, Geruch empfinden, ſchnupfen.
пи́скнуть (писка́ть, ſ. §. 161. A. f.), pipen.
пихну́ть, пхнуть, (пиха́ть), ſtoßen.
плеснну́ть (плеска́ть, ſ. §. 161. A. f.), plätſchern.
плю́нуть (плева́ть), ſpeyen, ſpucken.
плюсну́ть (плющи́ть, плюска́ть), plätten.
плясну́ть (пляса́ть, ſ. §. 161. A. e.), tanzen.
пнуть (пина́ть), mit dem Fuße ſtoßen.
пря́нуть (пря́дать), hüpfen, ſpringen.
пугну́ть (пуга́ть), erſchrecken, ſcheuchen.
пырну́ть (ныря́ть), ſtoßen.
пыхну́ть (пыха́ть, пыша́ть, ſ. §. 161. A. e.), um ſich greifen (vom Feuer).
рыгну́ть (рыга́ть), rülpſen.
рыкну́ть (рыка́ть*) und рыча́ть, letzteres ſ. §. 162. 1.), brüllen.
рѣзнуть (рѣза́ть, ſ. §. 161. A. c.), ſchneiden.
сверкну́ть (сверка́ть), glänzen, leuchten.
свисну́ть (свиста́ть, ſ. §. 161. A. f. und §. 162. 1.), pfeifen.

*) рыка́ть iſt das frequentative Zeitwort, das in der gegenwärtigen Zeit рыка́ю hat.

скокну́ть (скака́ть, ſ. §. 161. A. d.), ſpringen.
скребну́ть (скрести́, ſ. §. 161. D. 1.), ſchaben.
скри́пнуть (скрипѣ́ть, 2. Conj.), knarren.
смекну́ть (смека́ть), ausgrübeln.
сморкну́ть (сморка́ть), ſich ſchnäuzen.
сшегну́ть (сшега́ть), hauen (mit der Peitſche); durchnähen.
стрекну́ть (стрека́ть u. стректа́ть, ſ. §. 161. A. d.), ſtechen.
стри́гнуть (стричь, ſ. §. 143. 3. a. u. §. 156. 1. Conj. Beyſp. 9.), ſcheren.
стрѣльну́ть (стрѣля́ть), ſchießen.
сту́кнуть (стуча́ть, ſ. §. 162. 1.), klopfen.
су́нуть (сова́ть), ſtoßen, hineinſtoßen.
та́кнуть (така́ть), zu Allem ja ſagen.
тесну́ть (теса́ть, ſ. §. 161. A. e.), behauen.
тиснну́ть (ти́скать), eindrücken.
толкну́ть (толо́чь, ſ. §. 143. 3. b.), ſtoßen.
треснну́ть (трещи́ть, ſ. §. 162. 1.), berſten.
тро́нуть (тро́гать), anrühren.
тряхну́ть (трясти́, ſ. 161. D. 3.), ſchütteln.
ты́кнуть, ткнуть (ты́кать, ſ. §. 161. A. d.), hineinſtecken.
ужасну́ть (ужаса́ть), erſchrecken, in Schrecken ſetzen.
ха́ркнуть (ха́ркать), ſich räuſpern, ausſpeyen.
хвасну́ть (хва́стать), prahlen.
хлебну́ть (хлеба́ть), mit Löffeln eſſen.
хлесну́ть, хлыснну́ть (хлеста́ть, хлыста́ть, ſ. §. 161. A. f.), ſchlagen (mit der Peitſche ꝛc.)
хло́пнуть (хло́пать), ſchlagen, klatſchen.
хны́кнуть (хны́кать), ſchluchzen.
храпну́ть (храпѣ́ть, 2. Conj.), ſchnarchen.
хру́пнуть, zerplatzen (hat kein andres gleichbedeutendes Zeitwort).
хрю́кнуть (хрю́кать), grunzen (von Schweinen).
цара́пнуть (цара́пать, kratzen, ritzen.
че́ркнуть (че́ркать), geſchwind und weitläufig ſchreiben.
черпну́ть (черпа́ть), ſchöpfen.
чесну́ть (теса́ть, ſ. §. 161. A. e.), kämmen.
чи́кнуть (чи́кать), zirpen, pipen.
чи́ркнуть (чи́ркать), zwitſchern.
чихну́ть, чхну́ть (чиха́ть, чха́ть), nieſen.
чкнуть, чо́кнуть (чкать, чо́кать), zuſammen ſtoßen (als Gläſer).
чмо́кнуть (чмо́кать), ſchmatzen.
шагну́ть (шага́ть), ſchreiten, große Schritte machen.
ша́ркнуть (ша́ркать), ſcharren (mit den Füßen).
ша́снуть, ша́снуть (ша́стать), auf und nieder gehen (mit Geräuſch).
шатну́ть (шата́ть), wanken.
шевельну́ть (шевели́ть, bewegen), eine Bewegung machen (als mit dem Fuße).

шепну́ть (шепта́ть, ſ. §. 161. A. d.), flüſtern, ziſcheln.
шибну́ть (шиба́ть), ſchleudern, ſchmeißen.
шúкнуть (шика́ть), ſcheuchen (Vögel).
шúпнуть (шипѣ́ть, 2. Conj.), ziſchen (von der Schlange, vom glühenden Eiſen).
шлёпнуть (шлёпать), klatſchen, werfen (ſo daß es klatſcht).
шмя́кнуть (шмя́кать), werfen (ſo daß es dröhnt).
шорóхнуть (шорóшить), rauſchen, ein Geräuſch machen.
щéлкнуть, щóлкнуть (щéлкать, щóлкать), ein Schnippchen ſchlagen.
щепну́ть (щепа́ть, ſ. §. 162. 1.), ſpalten, ſchleißen.
щипну́ть (щипа́ть, ſ. §. 161. A. b.), zwicken, kneipen.

§. 164.

Dieſe Zeitwörter in нуть und die in ( ) eingeſchloſſenen von gleicher (doch nicht auf die einmalige Handlung beſchränkten) Bedeutung, ſehen nun einige Sprachforſcher als ein und daſſelbe Zeitwort an, wovon die in нуть nur einen Theil ausmachen, und ſo ſtellen ſie, um einige Beyſpiele zu geben, zuſammen: двúгать u. двúнуть; вертѣ́ть u. вернýть, колóть u. кольнýть u. ſ. w.

Auf dieſe Art wäre denn:

geg. Z.	unbeſt. verg. Z. *)	einf. verg. Z. **)	einf. künft. Z. ***)	unbeſt. Imp. †)
двúгаю	двúгалъ	двúнулъ	двúну	двúгай
верчý	вертѣ́лъ	вернýлъ	верну́	верти́
колю́	колóлъ	кольнýлъ	кольну́	коли́

einf. Imper. ††)	unbeſt. Infin. †††)	einf. Infin. ††††)
двинь	двúгать	двúнуть
верни́	вертѣ́ть	вернýть
кóльни	колóть	кольнýть

Gerundien.

gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	einf. verg. Z.
двúгая	двúгавши od. двúгавъ	двúнувши od. двúнувъ.
вертя́	вертѣ́вши od. вертѣ́въ	вернýвши od. вернýвъ.
колю́чи	колóвши od. колóвъ	кольнýвши od. кольнýвъ.

Mittelwörter.

gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	einf. verg. Z.
двúгающій, -ая, -ее	двúгавшій, -ая, -ее	двúнувшій, -ая, -ее.
вертя́щій, -ая, -ее	вертѣ́вшій, -ая, -ее	вернýвшій, -ая, -ее
колю́щій, -ая, -ее	колóвшій, -ая, -ее	кольнýвшій, -ая, -ее.

*) Latein. praeteritum indefinitum.
**) Latein. praeteritum ſimplex.
***) Latein. futurum ſimplex.
†) Latein. imperativus indefinitus.
††) Latein. imperativus ſimplex.
†††) Latein. infinitivus indefinitus.
††††) Latein. infinitivus ſimplex.

Auf gleiche Art könnte man aus allen übrigen in нуть und den daneben in ( ) ſtehenden Zeitwörtern eine Zuſammenſtellung machen, allein ohne ſonderlichen Gewinn für die Erlernung der Sprache. Natürlicher iſt es wohl, alle dieſe Zeitwörter als einzeln für ſich beſtehend zu betrachten, und zu ſagen, daß man, ſo wie es der Sinn erfordert, entweder das Zeitwort der unbeſtimmt angegebenen, oder das der einmal vollzogenen Handlung gebraucht. Sagt man z. B. я двигалъ, ſo bedeutet es: ich bewegte, habe bewegt (ob einmal oder mehrmal, oder fortdauernd, bleibt unbeſtimmt); я двинулъ bedeutet: ich bewegte einmal, habe einmal bewegt; я буду двигать bedeutet: ich werde bewegen (ob einmal oder mehrmal, ob fortdauernd, bleibt unbeſtimmt); я двину aber bedeutet: ich werde einmal bewegen. Eben ſo verhält es ſich mit den Imperativen, Infinitiven u. ſ. w.

Bey dieſer Anſicht der Dinge bleibt den ruſſiſchen einfachen Zeitwörtern, ſie mögen nun die Handlung unbeſtimmt oder als einmal vollzogen bezeichnen, ihre ſo leicht begreifliche Conjugationsform, und die Anwendung des einen oder des andern Zeitworts hängt blos von der Bedeutung deſſelben ab.

II. Conjugation der zuſammengeſetzten Zeitwörter.

§. 165.

Um die Conjugation der zuſammengeſetzten Zeitwörter richtig zu faſſen, muß man darauf ſehen, auf welche Art ſie gebildet werden.

Sie werden nämlich gebildet durch Zuſammenſetzung aus einer Vorſylbe:

1) mit zwey, regelmäßigen ſowohl als abweichenden, Zeitwörtern, wovon das eine die öfter wiederholte, das andere die einmal vollzogene Handlung bezeichnet;

2) mit einem einfachen, regelmäßigen ſowohl als abweichenden, Zeitworte, und dem Frequentativ (ſogenannten Plusquamperfect) deſſelben.

3) mit einem einfachen Zeitworte, wobey deſſen Endung gewiſſe beſtimmte Veränderungen erleidet, welches bey Zeitwörtern der zweyten Conjugation geſchieht.

4) mit einem aus einem Haupt- oder Beyworte abgeleiteten Zeitworte.

Anmerkung. 1. Von der unter No. 1. angeführten Gattung zuſammengeſetzter Zeitwörter kann es keine große Anzahl geben, da es nicht viele von einander verſchiedene Zeitwörter giebt, wovon das eine eine oftmalige, das andere eine einmal vollzogene Handlung bezeichnet.

2. Die größte Anzahl der zuſammengeſetzten Zeitwörter ſind die unter No. 2. 3. angeführten. Auch die unter No. 4. ſind zahlreich.

3. Die Zeitwörter unter No. 1. werden durch bloße Zuſammenſetzung mit der Vorſylbe, ohne die Endungen der beiden Zeitwörter, woraus das zuſammengeſetzte entſteht, zu verändern, gebildet; die aber unter No. 2. 3. 4., beſonders die beiden letztern Gattungen, erleiden Veränderungen der Endungen,

daher man die beiden letztern Arten auch durch Ableitung zusammengesetzte Zeitwörter nennen kann.

§. 166.

1) Zusammengesetzte Zeitwörter der ersten Art aus Vorsylben und zwey verschiedenen Zeitwörtern, wovon das eine die öfter wiederholte, das andere die einmal vollzogene Handlung bezeichnet.

Diese werden auf folgende Weise gebildet:

d. gegenwärtige / d. unbest. verg. } Zeit aus der { geg. / verg. } Zeit des Zeitworts der oftmaligen Handlung;

die best. verg. / die best. künft. } Zeit aus der { verg. / geg. } Zeit des Zeitw. d. einmaligen Handlung.

Der Imperativ u. Infinitiv, werden aus dem Imperativ u. Infinitiv des Zeitworts der oftmaligen und des der einmaligen Handlung gebildet, so daß also bey zusammengesetzten Zeitwörtern ein doppelter Imperativ u. Infinitiv Statt findet, wovon dann der aus dem Zeitworte der oftmaligen Handlung gebildete Imperativ und Infinitiv eine oftmalige, und der aus dem Zeitworte der einmaligen Handlung gebildete Imperativ und Infinitiv eine einmalige Handlung bezeichnet.

Die Gerundien und Mittelwörter werden nach den §. 150. 151. angegebenen Regeln gebildet; daher giebt es nur ein Gerundium und Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, aber zwey Gerundien und Mittelwörter der beiden vergangenen Zeiten.

Auf diese Art haben also alle zusammengesetzte Zeitwörter eine vollständigere Conjugation, als die einfachen Zeitwörter, wie sich aus dieser Zusammenstellung hier noch deutlicher übersehen läßt:

Das einfache Zeitwort hat	das zusammengesetzte Zeitwort hat
gegenwärtige Zeit	gegenwärtige Zeit
vergangene Zeit	unbestimmt / bestimmt } vergangene Zeit
künftige Zeit nur mit бу́ду oder стану	{ unbestimmt künft. Zeit mit бу́ду und dem unbestimmten Infinitiv. / bestimmt künftige Zeit
Imperativ	unbestimmt / bestimmt } Imperativ.
Infinitiv.	unbestimmt / bestimmt } Infinitiv

Gerundien.

gegenwärtige / vergangene } Zeit	gegenwärtige Zeit.
	unbestimmt / bestimmt } vergangene Zeit

Mittelwörter.

gegenwärtige } Zeit — gegenwärtige Zeit
vergangene } Zeit — unbeſtimmt } vergangene Zeit.
beſtimmt }

Die unbeſtimmt vergangene Zeit zeigt eine vergangene Sache an, ohne zu beſtimmen ob ſie ein- oder mehrmal geſchehen iſt.

Die unbeſtimmt künftige Zeit bezeichnet etwas Künftiges, ohne nähere Beſtimmung, ob es ein- oder mehrmal, und ob es gewiß geſchehen werde oder nicht.

Die beſtimmt künftige Zeit bezeichnet etwas, das gewiß und einmal geſchehen wird.

Aus dieſem Grunde darf auch mit бу́ду oder ста́ну nie der beſtimmte Infinitiv eines zuſammengeſetzten Zeitworts, und eben ſo wenig ein Infinitiv in нуть von den eine einmalige Handlung bezeichnenden Zeitwörtern (ſ. §. 163.) verbunden werden, ſondern ſtets der unbeſtimmte Infinitiv.

Beyſpiele zuſammengeſetzter Zeitwörter aus zwey verſchiedenen Zeitwörtern, zur Erläuterung der §. 166. gegebenen Regeln.

§. 167.

1. Die Zeitwörter ходи́ть gehen (oft), und идти́ gehen (einmal) haben folgende Conjugationsformen:

Infin. ходи́ть	Infinitiv идти́
gegenwärtige Zeit. хожу́, хо́дишь ꝛc.	иду́, идёшь ꝛc.
vergangene Zeit ходи́лъ	шелъ
Imperativ. ходи́	иди́
Gerundien. ходя́ / ходи́вши	(идучи) / шедши
Mittelwörter. ходя́щій / ходи́вшій	(идущій) / шедшій

Wenn nun aus dieſen beiden Zeitwörtern ein zuſammengeſetztes gebildet werden ſoll, z. B. mit про, vorbey, vorüber, das Zeitwort vorüber-gehen, ſo ſetzt man die Vorſylbe про vor alle hier aufgeſtellte Theile der beiden Zeitwörter und auf dieſe Art entſteht:

gegenwärtige Zeit:

Singular.		Plural.	
1. прохожу́ ich gehe	} vorbey	прохо́димъ wir gehen	} vorbey.
2. прохо́дишь du gehſt		прохо́дите ihr gehet	
3. прохо́дитъ er geht		прохо́дятъ ſie gehen	

unbeſtimmt vergangene Zeit.

проходи́лъ, -ла, -ло, ich ging, du gingſt ꝛc. vorbey, od. ich bin ꝛc. vorbeygegangen. — проходи́ли.

bestimmt vergangene Zeit.

Singular.	Plural.
прошёлъ*), -шла́, -шло́, ich ging ꝛc. vorbey, ich bin ꝛc. vorbey gegangen (einmal oder bestimmt).	прошли́.

bestimmt künftige Zeit.

1. пройду́ ich werde	vorbey gehen.	пройдёмъ wir werden	vorbey gehen.
2. пройдёшь du wirst		пройдёте ihr werdet	
3. пройдётъ er wird		про́йдутъ sie werden	

Imperativ.

unbestimmt: Sing. проходи́	geh vorbey	Pl. проходи́те	geht vorbey.
bestimmt: пройди́		пройди́те	

Infinitiv.

unbestimmt: проходи́ть	vorbey gehen.
bestimmt: пройти́	

Gerundien.

gegenwärtige Zeit: проходя́, vorbeygehend.

unbestimmt vergangene Zeit: проходи́вши	vorbeygegangen seyend.
bestimmt vergangene Zeit: проше́дши	

Mittelwörter.

gegenw. Zeit: проходя́щій, -щая, -щее, der, die, das vorbey gehende.

unbest. verg. Zeit: проходи́вшій, -шая, -шее,	der, die, das vorbey gegangen ist.
best. verg. Zeit. проше́дшій, -шая, -шее,	

Das Zeitwort носи́ть, tragen (oft) und нести́, несть (s. §. 161. D. 3.), tragen (einmal).

Infinitiv:	носи́ть	нести́, несть
gegenw. Z.	ношу́, но́сишь ꝛc.	несу́, несёшь (несёшь) ꝛc.
vergangene Zeit:	носи́лъ	несъ (нёсъ)
Imperativ.	носи́	неси́
Gerundien:	нося́ / носи́вши	(неся́) / не́сши
Mittelwörter:	носящій / носи́вшій	(несу́щій) / не́сшій

Soll nun aus diesen beiden Zeitwörtern z. B. mit при, herbey gebildet werden: herbey tragen, bringen, so entsteht folgendes zusammengesetzte Zeitwort:

gegenwärtige Zeit.

Singular.	Plural.
1. приношу́ ich bringe	прино́симъ, wir bringen
2. прино́сишь du bringst	прино́сите ihr bringt
3. прино́ситъ er bringt	прино́сятъ sie bringen.

unbestimmt vergangene Zeit.

Sing. приноси́лъ, -ла, -ло ich brachte ꝛc. oder habe gebracht.
Plur. приноси́ли.

---

*) Ausgesprochen wie прошо́лъ, (s. auch пошёлъ S. 105.)

bestimmt vergangene Zeit.

Sing. принёсъ, -несла̀, -несло, ich brachte ꝛc. oder habe gebracht (einmal od. bestimmt). Plur. принеслѝ.

Sing.	bestimmt künftige Zeit.	Plur.
1. принесу́ ich werde		принесёмъ wir werden
2. принесёшь du wirst	bringen.	принесёте ihr werdet
3. принесётъ er wird		принесу́тъ sie werden

bringen.

Imperativ.

	Sing.	Plur.
unbestimmt:	приносѝ	приноси́те
bestimmt:	принесѝ	принеси́те

bring — bringt.

Infinitiv.

unbestimmt: Sing. приноси́ть
bestimmt: принесть, принестѝ } bringen.

Gerundien.

gegenw. Zeit: принося̀, bringend.
unbest. verg. Zeit: приноси́вши
best. verg. Zeit: принёсши } gebracht habend.

Mittelwörter.

gegenw. Zeit: принося́щій, -щая, -щее, der, die, das bringende.
unbest. verg. Zeit: приноси́вшій, -шая, -шее,
best. verg. Zeit: принёсшій, -шая, -шее, } der, die, das gebracht hat.

Auf gleiche Weise bildet man auch z. B. aus водѝть (oft) führen und вести, вестѝ (einmal) führen, die zusammengesetzten, приводѝть, привѐсть, herbeyführen; переводѝть, перевѐсть, herüberführen, versetzen, übersetzen (Schriften), wo dann ist:

gegenwärtige Z.	привожу́, приво́дишь ꝛc.	перевожу́, перево́дишь ꝛc.
unbest. verg. Z.	приводѝлъ, -ла̀, -ло ꝛc.	переводѝлъ, -ла̀, -ло ꝛc.
best. verg. Zeit:	привѐлъ, -ла̀, -ло ꝛc.	перевѐлъ, -ла̀, -ло ꝛc.
künftige Zeit:	приведу́, -ведёшь ꝛc.	переведу́, -ведёшь ꝛc.

Imperativ.

приводѝ, -водѝте	переводѝ, -водѝте
приведѝ, -ведѝте	переведѝ, -ведѝте

Infinitiv.

приводѝть	переводѝть
привѐсть, -вестѝ	перевѐсть, -вестѝ

Gerundien.

приводя̀	переводя̀
приводѝвши	переводѝвши
привѐдши	перевѐдши

Mittelwörter.

приводя́щій, -ая, -ее	переводя́щій, -ая, -ее
приводѝвшій, -ая, -ее	переводѝвшій, -ая, -ее
привѐдшій, -ая, -ее	перевѐдшій, -ая, -ее

Bey den aus ходѝть und нѝсть zusammengesetzten Zeitwörtern ist noch zu bemerken, daß, wenn die Vorsylbe mit einem Consonanten endet (als воз, empor, объ, aus, подъ, unter ꝛc.) in der bestimmt ver-

gangenen und künftigen Zeit, in dem beſtimmten Imperativ u. Infinitiv, in der beſtimmt vergangenen Zeit der Gerundien und Mittelwörter ein o nach der Vorſylbe eingeſchoben wird, z. B.

отходи́ть, weggehen, gegenw. Z. отхожу́; unbeſt. verg. Z. отходи́лъ; beſt. verg. Z. отошёлъ; künft. Z. отойду́; unbeſt. Imperativ отходи́; beſt. Imper. отойди́; beſt. Infin. отойти́, отойти́; Gerund. gegenw. Z. отходя́; unbeſt. verg. Z. отходи́вши; beſt. verg. Zeit отошёдши; Mittelw. geg. Zeit: отходя́щій; unbeſt. verg. Zeit: отходи́вшій; beſt. verg. Z. отошёдшій.

Iſt die Vorſylbe воз, ſo wird dieſe, überall wo das o eingeſchoben iſt, in вз verwandelt, als: восходи́ть*), emporſteigen; взошёлъ für возошёлъ, bin emporgeſtiegen; взойду́ für возойду́, ich werde emporſteigen ꝛc.

3. Das Zeitwort ѣ́здить (oft) und ѣ́хать (ſ. §. 161. A. g.) (einmal) fahren, reiſen. Da ѣ́здить regelmäßig nach der zweyten Conjugation geht, und in der 1. Perſ. d. gegenw. Z. ѣ́зжу, 2. Perſ. ѣ́здишь ꝛc. hat, ſo erhalten, nach der unten (§. 170.) folgenden Regel, die davon zuſammengeſetzten Zeitwörter in der gegenwärtigen Zeit die Endung жаю, und daher wird nun aus dieſen beiden Zeitwörtern, z. B. mit der Vorſylbe при herbey, das zuſammengeſetzte: herfahren, herreiſen, ankommen, auf folgende Weiſe gebildet:

gegenw. Z. прїѣзжа́ю, прїѣзжа́ешь ꝛc. ich komme an ꝛc.
unbeſt. verg. Z. прїѣзжа́лъ, kam an, bin angekommen ꝛc.
beſt. verg. Z. прїѣ́халъ, kam an (einmal), bin (einmal) angekommen;
beſt. künft. Z. прїѣ́ду, прїѣ́дешь ꝛc. ich werde ankommen ꝛc.

unbeſt. Imper. прїѣзжа́й } komm an { oft
beſt. Imperat. прїѣ́дь ꝛc. } komm an { einmal

unbeſt. Infinitiv: прїѣзжа́ть } ankommen { oft
beſt. Infinitiv: прїѣ́хать } ankommen { einmal

Gerundien.

прїѣзжа́я, ankommend

прїѣзжа́вши, прїѣзжа́въ } angekommen ſeyend { oft
прїѣ́хавши, прїѣ́хавъ } angekommen ſeyend { einmal

Mittelwörter.

прїѣзжа́ющій, -ая, -ее, der, die, das ankommende

прїѣзжа́вшій, -ая, -ее } der, die, das angekommene { oft
прїѣ́хавшій, -ая, -ее } der, die, das angekommene { einmal

§. 168.

2) Zuſammengeſetzte Zeitwörter aus Vorſylben verbunden mit einem einfachen Zeitworte und dem Frequentativ deſſelben.

Dieſe, welche ſehr zahlreich ſind, werden auf folgende Weiſe gebildet:

*) Man ſchreibt вос ſtatt воз vor jedem harten oder rauhen Conſonanten, daher vor к, п, т, х, ц, ч.

a) man verwandelt die Endung аmь des frequentativen Infinitivs, oder die Endung алъ der frequentativen vergangenen Zeit (des ſogenannten Plusquamperfects) in ало, und macht durch Vorſetzung der Vorſylbe daraus die gegenwärtige Zeit;

b) man verwandelt dieſe Endung ало in алъ, oder (welches daſſelbe iſt) man ſetzt die Vorſylbe vor die vergangene Zeit des Frequentativs, wodurch die unbeſtimmt vergangene Zeit entſteht:

c) dieſelbe Vorſylbe vor die vergangene Zeit des einfachen Zeitworts geſetzt, giebt die beſtimmt vergangene, und

d) die Vorſylbe vor die gegenwärtige Zeit des einfachen Zeitworts geſetzt, die beſtimmt künftige Zeit.

e) der Imperativ iſt doppelt, wie bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern der erſtern Art: der unbeſtimmte abgeleitet aus der gegenwärtigen, und der beſtimmte abgeleitet aus der künftigen Zeit.

f) der Infinitiv iſt ebenfalls doppelt: der unbeſtimmte mit der Endung des Frequentativs, und der beſtimmte mit der Endung des einfachen Zeitworts.

g) Gerundien und Mittelwörter bilden ſich nach denſelben Regeln, wie bey den zuſammengeſetzten Zeitwörtern der erſten Art.

Beyſpiele zuſammengeſetzter Zeitwörter aus Vorſylben verbunden mit einem einfachen Zeitworte und dem Frequentativ deſſelben.

§. 169.

Ob das Zeitwort, aus welchem mit Vorſylben das zuſammengeſetzte gebildet wird, regelmäßig iſt, oder nicht, ſo bleiben doch ſtets für die Bildung deſſelben einerley Regeln.

1) Beyſpiele zuſammengeſetzter Zeitwörter aus regelmäßigen einfachen Zeitwörtern der erſten Conjugation:

a) дѣлать, machen, thun, hat gegenw. Z. дѣлаю, vergang. Z. дѣлалъ, und im Frequentativ дѣлывать, oder vergang. Zeit des Freq. (ſogenanntes Plusquamperfect) дѣлывалъ.

Mit der Vorſylbe подъ, unter (in Zuſammenſetzungen auch empor, nach, wenn es Nachahmung bezeichnet), при, bey, an, пере, um (wenn es Umänderung bezeichnet) u. ſ. w. bildet man nun die Zeitwörter nachmachen, anmachen, um (d. i. anders) machen auf folg. Weiſe:

gegenwärtige Zeit. поддѣлываю, придѣлываю, передѣлываю.
unbeſt. vergang. Z. поддѣлывалъ, придѣлывалъ, передѣлывалъ.
beſt. verg. Z. поддѣлалъ, придѣлалъ, передѣлалъ.
beſt. künftige Z. поддѣлаю, придѣлаю, передѣлаю.

Imperativ.

unbeſtimmt: поддѣлывай, придѣлывай, передѣлывай.
beſtimmt: поддѣлай, придѣлай, передѣлай.

Infinitiv.

unbeſtimmt: поддѣлывать, придѣлывать, передѣлывать.
beſtimmt: поддѣлать, придѣлать, передѣлать.

Gerundien.

gegenw. Z. поддѣлывая, придѣлывая, передѣлывая.
unbeſt. verg. Z. поддѣлывавши, придѣлывавши, передѣлывавши, od. поддѣлывавъ ꝛc.
beſt. vergang. Z. поддѣлавши, придѣлавши, передѣлавши, oder поддѣлавъ ꝛc.

Mittelwörter.

geg. Z. поддѣлывающій, придѣлывающій, передѣлывающій *).
unbeſt. verg. Z. поддѣлывавшій, придѣлывавшій, передѣлывавшій.
beſt. verg. Z. поддѣлавшій, придѣлавшій, передѣлавшій.

b) мѣрять, meſſen, gegenw. Z. мѣряю, verg. Z. мѣрялъ, und im Frequentativ мѣривать.

Davon bildet ſich mit при, das Zeitwort zumeſſen, anmeſſen, anpaſſen:

gegenwärtige Z. примѣриваю. unbeſt. vergang. Z. примѣривалъ.
beſt. vergang. Z. примѣрялъ. beſt. künftige Z. примѣряю.

Imperativ.

unbeſt. примѣривай. beſt. примѣряй.

Infinitiv.

unbeſt. примѣривать. beſt. примѣрять.

Gerundien.

gegenw. Z. примѣривая. unbeſt. verg. Z. примѣривавши, od. -вавъ.
beſtimmt verg. Z. примѣрявши oder -рявъ.

Mittelwörter.

gegenw. Z. примѣривающій. unbeſt. vergang. Z. примѣривавшій.
beſtimmt verg. Z. примѣрявшій.

c) тáять, thauen (ſchmelzen), gegenw. Z. тáю, verg. Z. тáялъ, und im Freq. тáивать.

Mit раз (vor к, п, ш, х, ц, ч, рас), zer, bildet ſich zerthauen, aufthauen:

gegenw. Z. растáиваю. unbeſt. verg. Z. растáивалъ.
beſt. verg. Z. растáялъ. beſt. künftige Z. растáю.

Imperativ.

unbeſtimmt: растáивай. beſtimmt: растáй.

Infinitiv.

unbeſtimmt: растáивать. beſtimmt: растáять.

Gerundien.

gegenw. Z. растáивая. unbeſt. verg. Z. растáивавши, oder —вавъ.
beſtimmt vergang. Z. растáявши, oder —явъ.

Mittelwörter.

gegenw. Z. растáивающій. unbeſtimmt vergang. Z. растáивавшій.
beſtimmt verg. Z. растáявшій.

---

*) Da es ſich von ſelbſt verſteht, daß jedes Mittelwort drey Endungen —ій, —ая, —ее hat, ſo ſind hier die andern Endungen —ая, —ее weggelaſſen.

d) воева́ть, kriegen, Krieg führen, gegenw. Z. вою́ю, verg. Z. воева́лъ, Frequentativ: воева́ывать.

Mit der Vorſylbe за (ſ. dieſes unter den Vorwörtern), bildet ſich das Zeitwort erobern:

gegenw. Z. завоёвываю. unbeſt. vergang. Z. завоёвывалъ.
beſtimmt vergang. Z. завоева́лъ. beſt. künftige Z. завою́ю.

Imperativ.

unbeſtimmt: завоёвывай. beſtimmt: завою́й.

Infinitiv.

unbeſtimmt: завоёвывать. beſtimmt: завоева́ть.

Gerundien.

gegenw. Z. завоёвывая. unbeſt. vergang. Z. завоева́вши, oder —ва́въ.
beſtimmt verg. Z. завоева́вши, oder —ва́въ.

Mittelwörter.

gegenw. Z. завоёвывающій. unbeſtimmt vergang. Z. завоёвывавшій.
beſtimmt vergang. Z. завоева́вшій.

e) коло́ть, ſtechen, gegenw. Z. колю́, ко́лешь ꝛc., vergang. Z. коло́лъ, Frequentativ: ка́лывать.

Mit раз, zer, bildet ſich zerſpalten, (angeſtecktes) aus einander ſtecken:

gegenw. Z. раска́лываю. unbeſt. verg. Z. раска́лывалъ.
beſt. verg. Z. расколо́лъ. beſt. künftige Z. расколю́, раско́лешь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: раска́лывай. beſtimmt: расколи́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: раска́лывать. beſtimmt: расколо́ть.

Gerundien.

gegenw. Z. раска́лывая. unbeſt. verg. Z. раска́лывавши oder —вавъ.
beſt. verg. Z. расколо́вши oder —ло́въ.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. раска́лывающій. unbeſt. vergang. Z. раска́лывавшій.
beſtimmt vergangene Z. расколо́вшій.

f) крыть, decken, bergen, gegenw. Z. кро́ю, verg. Z. крылъ, Frequentativ: крыва́ть.

Mit по (ſ. dieſes unter den Vorwörtern) bildet ſich das Zeitwort bedecken (auch: verhüllen, beſchützen ꝛc.):

gegenw. Z. покрыва́ю. unbeſt. verg. Z. покрыва́лъ.
beſt. verg. Z. покры́лъ. beſt. künftige Z. покро́ю.

Imperativ.

unbeſtimmt: покрывай. beſtimmt: покро́й.

Infinitiv.

unbeſtimmt: покрыва́ть. beſtimmt: покры́ть.

Gerundien.

gegenw. Z. покрыва́я. unbeſtimmt verg. Z. покрыва́вши od. —вавъ.
beſtimmt verg. Z. покры́вши, od. —ывъ.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. покрыва́ющій. unbeſtimmt vergang. Z. покрыва́вшій. beſtimmt verg. Z. покры́вшій.

g) грызть, nagen, gegenw. Z. грызу́, грызе́шь ꝛc., vergang. Z. грызъ, Frequentativ: грыза́ть.

Davon bildet ſich mit у (ſ. dieſes unter den Vorwörtern), beißen, nagen (auch bildlich vom Gewiſſen):

gegenw. Z. угрыза́ю. unbeſt. verg. Z. угрыза́лъ.
beſtimmt verg. Z. угры́зъ. beſt. künftige Z. угрызу́, угрызе́шь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: угрыза́й. beſtimmt: угрызи́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: угрыза́ть. beſtimmt: угры́зть.

Gerundien.

gegenw. Z. угрыза́я. unbeſtimmt vergang. Z. угрыза́вши, oder —за́въ.
beſtimmt vergang. Z. угры́зши.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. угрыза́ющій. unbeſtimmt vergangne Z. угрыза́вшій.
beſtimmt verg. Z. угры́зшій.

h) прясть, ſpinnen, gegenw. Z. пряду́, пряде́шь ꝛc., verg. Z. пря́лъ, Frequentativ: пря́дывать.

Mit при bildet ſich das Zeitwort anſpinnen, daran ſpinnen:

gegenw. Z. припря́дываю. unbeſtimmt verg. Z. припря́дывалъ.
beſt. verg. Z. припря́лъ. beſt. künftige Z. припряду́, припряде́шь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: припря́дывай. beſtimmt: припряди́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: припря́дывать. beſtimmt: припря́сть.

Gerundien.

geg. Z. припря́дывая. unbeſt. verg. Z. припря́дывавши, od. —вавъ.
beſtimmt vergang. Z. припря́дши.

Mittelwörter.

gegenw. Z. припря́дывающій. unbeſt. vergang. Z. припря́дывавшій.
beſtimmt vergang. Z. припря́дшій.

i) стричь, ſcheren, gegenw. Z. стригу́, стри́жешь ꝛc., verg. Z. стригъ, Frequentativ: стрига́ть.

Mit по (ſ. dieſes unter den Vorwörtern) bildet ſich das Zeitwort beſcheren.

gegenwärtige Z. пострига́ю. unbeſtimmt verg. Z. пострига́лъ.
beſt. verg. Z. постри́гъ. beſt. künftige Z. постригу́, постри́жешь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: пострига́й. beſtimmt: постриги́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: пострига́ть. beſtimmt: постри́чь.

Gerundien.

gegenw. Z. постри́га́я. unbeſt. verg. Z. постри́га́вши, oder —ра́въ. beſtimmt vergangene Z. постри́гши.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. постри́га́ющій. unbeſt. vergang. Z. постри́га́вшій. beſtimmt gegenwärtige Z. постри́гшій.

k) сѣчь, hauen, gegenw. Z. сѣку́, сѣче́шь ꝛc., verg. Z. сѣкъ, Frequentativ: сѣка́ть.

Mit y (ſ. dieſes unter den Vorwörtern) bildet ſich das Zeitwort abhauen. gegenw. Z. усѣка́ю. unbeſtimmt verg. Z. усѣка́лъ. beſtimmt verg. Z. усѣ́къ. beſtimmt künftige Z. усѣку́, усѣче́шь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: усѣка́й. beſtimmt: усѣки́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: усѣка́ть. beſtimmt: усѣ́чь.

Gerundien.

gegenwärtige Z. усѣка́я. unbeſtimmt verg. Z. усѣка́вши, od. —ка́въ. beſtimmt vergangene Z. усѣ́кши.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. усѣка́ющій. unbeſtimmt vergangene Z. усѣка́вшій. beſtimmt vergangene Z. усѣ́кшій.

l) перѣть, drücken, gegenw. Z. пру́, пре́шь ꝛc., verg. Z. перъ, Frequentativ: пира́ть.

Mit за (in Zuſammenſetzungen auch zu als Gegenſatz von auf) und отъ (ſ. die Vorwörter) auch auf (wenn es öffnen bezeichnet) bilden ſich die Zeitwörter: zumachen, aufmachen (zuſchließen, aufſchließen):

gegenwärtige Zeit. запира́ю; отпира́ю.
unbeſtimmt vergangene Zeit. запира́лъ; отпира́лъ.
beſtimmt vergangene Zeit. за́перъ; отпе́ръ.
beſtimmt künftige Zeit. запру́, запре́шь ꝛc.; отопру́ *), отопре́шь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: запира́й; отпира́й. beſtimmt: запри́; отопри́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: запира́ть; отпира́ть. beſtimmt: запере́ть; отпере́ть.

Gerundien.

gegenwärtige Zeit. запира́я; отпира́я.
unbeſtimmt verg. Z. запира́вши, od. —ав̀ъ; отпира́вши, od. —ав̀ъ.
beſtimmt verg. Zeit. запе́ршы; отпе́ршы.

Mittelwörter.

gegenwärtige Zeit. запира́ющій; отпира́ющій.
unbeſtimmt verg. Zeit. запира́вшій; отпира́вшій.
beſtimmt verg. Zeit. запе́ршій; отпе́ршій.

---

*) Das o wird nach отъ eingeſchoben, um die Häufung der drey Conſonanten тпр zu vermeiden.

2. Beyſpiele zuſammengeſetzter Zeitwörter aus abweichenden Zeitwörtern der erſten Conjugation.

a) mit der Endung атъ im Infin., gegenw. Zeit у (ю) ſ. §. 161. A. a.

брашь, nehmen, geg. Z. беру́, verg. Z. бралъ, Frequentativ: бира́ть.

Mit у giebt es das Zeitwort: aufräumen, aufputzen (eigentl. wegnehmen, näml. das was Unordnung verurſacht):

gegenwärtige Z. убира́ю. unbeſtimmt verg. Z. убира́лъ.
beſtimmt verg. Z. убра́лъ. beſtimmt künftige Z. уберу́.

Imperativ.

unbeſtimmt: убира́й. beſtimmt: убери́.

Infinitiv.

unbeſtimmt: убира́ть. beſtimmt: убра́ть.

Gerundien.

gegenwärtige Z. убира́я. unbeſtimmt verg. Z. убира́вши, oder —а́въ.
beſtimmt vergangene Z. убра́вши, oder —а́въ.

Mittelwörter.

gegenwärtige Zeit. убира́ющій. unbeſtimmt vergangene Z. убира́вшій.
beſtimmt vergangene Zeit. убра́вшій.

слать, ſchicken, gegenw. Z. шлю́, verg. Z. слалъ, Frequent.: сыла́ть.

Mit по bildet ſich das Zeitwort посыла́ть, посла́ть, ſchicken, welches anſtatt des einfachen слать, das ſelten oder nie vorkömmt, gewöhnlich iſt.

gegenw. Z. посыла́ю. unbeſt. verg. Z. посыла́лъ.
beſt. verg. Z. посла́лъ. beſt. künft. Z. пошлю́.

Imperativ.

unbeſt. посыла́й. beſt. пошли́.

Gerundien.

gegenw. Zeit: посыла́я. unbeſtimmt verg. Zeit: посыла́вши oder —а́въ.
beſt. verg. Z. посла́вши od. —а́въ.

Mittelwörter.

gegenw. Z. посыла́ющій. unbeſt. verg. Z. посыла́вшій.
beſt. verg. Z. посла́вшій.

Anmerkung. Haben die Vorſylben am Ende einen Conſonanten, ſo wird (wie oben bey den Zuſammenſetzungen aus ходи́ть und итти́ ſchon gezeigt iſt) in der beſtimmt vergangenen und künftigen Zeit, kurz überall, wo drey Conſonanten zuſammen kommen würden, ein o nach der Vorſylbe eingeſchoben, z. B. von разсыла́ю, ich ſchicke auseinander, oder da und dorthin, iſt die beſt. verg. Z. разосла́лъ, die beſt. künft. Z. разошлю́, der beſt. Imper. разошли́, der beſt. Infin. разосла́ть u. ſ. w.

звать, rufen, gegenw. Z. зову́, зове́шь ꝛc. verg. Z. звалъ, Frequentativ: зыва́ть.

Mit на (ſ. die Vorwörter) bildet ſich называ́ю, ich nenne:

geg. Z. называ́ю. unbeſt. verg. Z. называ́лъ. beſt. verg. Z. назва́лъ.
beſt. künft. Z. назову́, назове́шь ꝛc.

Imperativ.

unbeſt. называ́й. beſt. назови́.

Infinitiv.

unbeſt. называ́ть. beſt. назва́ть.

Gerundien.

gegenw. З. называ́я. unbeſtimmt vergang. Zeit: называ́вши od. —а́въ. beſt. verg. З. назва́вши od. —а́въ.

Mittelwörter.

gegenw. З. называ́ющій. unbeſt. verg. З. называ́вшій.
beſt. verg. З. назва́вшій.
каза́ть zeigen, (ſ. §. 161. A. c.), gegenw. З. кажу́, ка́жешь ꝛc.
verg. З. каза́лъ, Frequentativ: ка́зывать.

Mit по bildet ſich пока́зывать, показа́ть, zeigen (gewöhnlicher als das einfache каза́ть):
gegenw. З. пока́зываю. unbeſt. verg. З. пока́зывалъ.
beſt. verg. З. показа́лъ. beſt. künft. З. покажу́, пока́жешь ꝛc.

Imperativ.

unbeſt. пока́зывай. beſt. покажи́.

Infinitiv.

unbeſt. пока́зывать. beſt. показа́ть.

Gerundien.

gegenw. З. пока́зывая. unbeſtimmt verg. З. пока́зывавши od. —авъ.
beſt. verg. З. показа́вши od. —а́въ.

Mittelwörter.

gegenwärtige З. пока́зывающій. unbeſtimmt verg. З. пока́зывавшій.
beſt. verg. З. показа́вшій.

Anmerkung. Die zuſammengeſetzten Zeitwörter nehmen zuweilen auch eine von dem einfachen Zeitworte verſchiedene Bedeutung an, z. B. von каза́ть iſt mit съ (ſ. die Vorwörter) gebildet: ска́зываю; ich ſage, unb. verg. З. ска́зывалъ, beſt. verg. З. сказа́лъ, beſt. künft. З. скажу́, ска́жешь ꝛc., Imperativ. ска́зывай, скажи́. Infin. ска́зывать, сказа́ть u. ſ. w.

рѣ́зать, ſchneiden, gegenw. З. рѣ́жу, рѣ́жешь ꝛc., verg. З. рѣ́залъ, Frequentativ: рѣ́зывать.

Mit отъ bildet ſich отрѣ́зывать, отрѣ́зать, abſchneiden:
gegenw. Zeit: отрѣ́зываю. unbeſtimmt vergangene Zeit: отрѣ́зывалъ.
beſt. verg. З. отрѣ́залъ. beſt. künftige З. отрѣ́жу, отрѣ́жешь ꝛc.

Imperativ.

unbeſtimmt: отрѣ́зывай. beſtimmt: отрѣ́жь.

Infinitiv.

unbeſtimmt: отрѣ́зывать. beſt. отрѣ́зать.

Gerundien.

gegenwärtige З. отрѣ́зывая. unbeſt. verg. З. отрѣ́зывавши od. —авъ.
beſtimmt verg. З. отрѣ́завши od. —авъ.

Mittelwörter.

gegenw. Zeit: отрѣ́зывающій. unbeſtimmt verg. З. отрѣ́зывавшій.
beſtimmt verg. Zeit: отрѣ́завши.

Aus dieſen bisher angeführten Beyſpielen ſieht man hinlänglich auf

welche Art zusammengesetzte Zeitwörter dieser Gattung gebildet und conjugirt werden, und man begreift nun leicht auch Zusammensetzungen, wie die folgenden:
von жа́ть, drücken (s. §. 161. A. g.), Frequent. жима̀лъ; прижима̀ть, прижа̀ть, andrücken: прижима́ю, прижима̀лъ, прижа̀лъ, прижму̀ ꝛc.
von жить, leben, (s. §. 161. B. b.) gegenw. живу̀, живѐшь ꝛc. Freq. жива̀ть; прожива̀ть, прожи̇̀ть, verleben, durchleben, auch verthun: прожива́ю, прожива̀лъ, про́жилъ, проживу̀ ꝛc.
von лить, gießen (s. §. 161. B. a.), gegenw. Z. лїю̀, лїѐшь ꝛc., Frequent. лива̀ть: пролива̀ть, проли̇̀ть, vergießen: пролива́ю, пролива̀лъ, про́лилъ, пролїю̀, Imperat. пролива̀й, пролѐй u. s. w.
von пѣть, singen (s. §. 161. C.), geg. Z. пою̀, поѐшь ꝛc., Frequentativ: пѣва̀ть: воспѣва̀ть, воспѣ̀ть, besingen: воспѣва́ю, воспѣва̀лъ, воспѣ̀лъ, воспою̀, Imper. воспѣва̀й, воспо̀й u. s. w.
von цвѣсть, blühen (s. §. 161. D. 4.), gegenw. Z. цвѣту̀, цвѣтѐшь ꝛc. Frequentativ: цвѣта̀ть: расцвѣта̀ть, расцвѣ̀сть, aufblühen: расцвѣта́ю, расцвѣта̀лъ, расцвѣ̀лъ, расцвѣту̀ u. s. w.

Da auch быть seyn (s. §. 154. 155.) ein nach der Regel gebildetes Frequentativ: быва̀ть, hat, so bilden sich aus beiden, nach denselben Regeln, wie bey allen vorherangeführten, zusammengesetzte Zeitwörter daraus, bey denen die ursprüngliche Bedeutung des Stammwortes minder oder mehr sich verliert, z. B. пребыва̀ть, пребы̀ть, verbleiben; забыва̀ть, забы̀ть, vergessen, welche, nach den bisher gegebenen Regeln, so gehen:
gegenwärtige Z. пребыва́ю, забыва́ю. unbest. verg. Zeit: пребыва̀лъ, забыва̀лъ. best. verg. Z. пре́былъ, забы̀лъ. best. künft. Z. пребу́ду, забу́ду.

Imperativ.

unbestimmt: пребыва̀й, забыва̀й. bestimmt: пребу̀дь, забу̀дь.

Infinitiv.

unbestimmt: пребыва̀ть, забыва̀ть. bestimmt: пребы̀ть, забы̀ть.

Gerundien.

gegenw. Z. пребыва́я, забыва́я. unbest. verg. Z. пребыва́вши, забыва́вши od. —авъ. best. verg. Z. пребы́вши, забы́вши od. —ывъ.

Mittelwörter.

gegenw. Z. пребыва́ющїй, забыва́ющїй. unbest. verg. Z. пребыва́вшїй, забыва́вшїй. best. verg. Z. пребы́вшїй, забы́вшїй.

3) Zusammengesetzte Zeitwörter aus Vorsylben und einem einfachen Zeitworte, dessen Endung dabey gewisse Veränderungen erleidet.

§. 170.

Die zusammmengesetzten Zeitwörter dieser Gattung gehören zur zweyten Conjugation.

Man kann diese in folgende Unterabtheilungen eintheilen:

a) diejenigen, deren Frequentative auf ива̀ть, mit einem vorstehenden Vocale oder auf шива̀ть und тыва̀ть enden, bey welchen die zusammen

geſetzten Zeitwörter auf dieſelbe Weiſe, wie bey denen der erſten Conjugation gebildet werden (ſ. in der Conjugationstabelle, die zweyte Conjugation. No. 1. 2. 9. 10.).

z. B. смотрѣть, ſehen, geg. Z. смотрю̀, смо́тришь ꝛc., verg. Z. смотрѣлъ, сма́тривать.

Mit раз bildet ſich: разсма́тривать, разсмотрѣть, durchſehen; gegenw. разсма́триваю; unbeſt. verg. Z. разсма́тривалъ; beſt. verg. Z. разсмотрѣлъ; beſt. künftige Zeit: разсмотрю̀, разсмо́тришь ꝛc.; Imperativ: разсма́тривай, разсмотрѝ u. ſ. w.

вари́ть, kochen, gegenw. Z. варю̀, вари́шь ꝛc. verg. Z. вари́лъ, Frequentativ: ва́ривать.

Mit пере bildet ſich z. B. перева́ривать, перевари́ть, umkochen, anders kochen: перева́риваю, перева́ривалъ, перевари́лъ; переварю̀ ꝛc.

говори́ть, reden, gegenwärtige Z. говорю̀, говори́шь ꝛc. verg. Z. говори́лъ, Frequent. гова́ривать.

Mit у bildet ſich z. B. угова́ривать, уговори́ть, überreden: угова́риваю, угова́ривалъ, уговори́лъ, уговорю̀, уговори́шь ꝛc.

верте́ть, drehen, gegenwärtige Zeit: верчу́, вертѝшь ꝛc., vergang. Z. верте́лъ, Frequent. ве́ртывать.

Mit отъ bildet ſich: отве́ртывать, отверте́ть, ab- oder auf-drehen: отве́ртываю, отве́ртывалъ, отверте́лъ, отверчу́, отвертѝшь ꝛc. *)

проси́ть, bitten, geg. Z. прошу́, про́сишь ꝛc. verg. Z. проси́лъ, Frequentativ: пра́шивать.

Mit у bildet ſich: упра́шивать, упроси́ть, erbitten: упра́шиваю; упра́шивалъ, упроси́лъ, упрошу́, упро́сишь ꝛc.

Eben ſo auch mit съ bildet ſich von проси́ть das Zeitwort спра́шивать, спроси́ть, fragen, eben ſo wie упра́шивать conjugirt.

b) diejenigen, welche vor der Endung ить die Conſonanten б, в, м, п, д, з, сть, т, und daher in der erſten Perſon der gegenwärtige Zeit (ſ. §. 144.) блю, влю, млю, плю, жу, щу, чу haben.

c) diejenigen, deren Infinitiv auf лить, нить endet.

d) diejenigen, welche im Infinitiv vor der Endung ить einen Ziſchlaut, d. i. ж, ч, ш, щ haben.

§. 171.

Die Regeln, nach welchen die zuſammengeſetzten Zeitwörter der §. 170. unter b. angeführten Unterabtheilung gebildet und conjugirt werden, ſind folgende:

1. Iſt der Infinitiv бить, вить, мить, oder die erſte Perſon der gegenwärtige Zeit блю, влю, млю, ſo endet das zuſammengeſetzte Zeitwort auf folgende Weiſe:

*) Da es auch ein Zeitwort верну́ть, (einmal дрехен, giebt (ſ. §. 163.) ſo bildet man davon auch отверну́ть, отверну́лъ und künft. Zeit: отверну́, отвернѐшь ꝛc.

gegenwärtige Zeit:	unbeſt. verg. Zeit:	beſt. verg. Zeit:	beſt. künft. Zeit:
бля́ю	бля́лъ	би́лъ	блю
вля́ю	вля́лъ	ви́лъ	влю
мля́ю	мля́лъ	ми́лъ	млю

Imperativ		Infinitiv	
unbeſt.	beſt.	unbeſt.	beſt.
бля́й	би	бля́ть	би́ть
вля́й	ви	вля́ть	ви́ть
мля́й	ми	мля́ть	ми́ть

Gerundien und Mittelwörter werden eben ſo, wie bey allen andern Zeitwörtern gebildet.

z. B. люби́ть, lieben, gegenw. Z. люблю́, лю́бишь ꝛc., davon: herzlich lieben: возлюбля́ю, возлюбля́лъ, возлюби́лъ, возлюблю́, возлю́бишь ꝛc. возлюбля́й, возлюби́, возлюбля́ть, возлюби́ть u. ſ. w. ста́вить, ſtellen, gegenw. Z. ста́влю, ста́вишь ꝛc., davon: hinſtellen, errichten: поставля́ю, поставля́лъ, поста́вилъ, поста́влю, поста́вишь ꝛc.; поставля́й, поста́вь, поставля́ть, поста́вить ꝛc. томи́ть, ermüden, gegenw. Z. томлю́, томи́шь ꝛc., davon: abmatten, ermüden: утомля́ю, утомля́лъ, утомлю́лъ, утомлю́, утоми́шь ꝛc.; утомля́й, утоми́, утомля́ть, утоми́ть u. ſ. w.

Ausnahme. 1) Von стано́вить, ſtellen, gegenw. Z. становлю́, стано́вишь bildet ſich останавливать, остановить, anhalten, aufhalten: остана́вливаю, остана́вливалъ, остановилъ, останавливаю, остано́вишь u. ſ. w.

2) Von ломи́ть, brechen, gegenw. Z. ломлю́, ло́мишь ꝛc., haben die zuſammengeſetzten Zeitwörter ihre gegenwärtige und unbeſtimmt vergangene Z. von ла́мывать, dem Frequentativ von лома́ть, brechen; daher bildet ſich, z. B. выла́мываю, ich breche aus; выла́мывалъ, вы́ломилъ, вы́ломлю, вы́ломишь ꝛc.; выла́мывай, вы́ломи, выла́мывать, вы́ломить ꝛc.

2. Iſt die Endung des Infinitivs пить, daher die erſte Perſon der gegenwärtige Zeit плю, ſo iſt

gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	beſt. vergang. Z.	künftige Z.
пью	пилъ	пилъ	плю

z. B. ступи́ть, treten, gegenw. Z. ступлю́, verg. Z. ступи́лъ; auch ступа́ть, gegenw. Z. ступа́ю, davon z. B. приступа́ть, приступи́ть, hinzutreten; приступа́ю, приступа́лъ, приступи́лъ, приступлю́ ꝛc.; уступа́ть, уступи́ть, abtreten, überlaſſen; поступа́ть, поступи́ть, verfahren, handeln, eben ſo wie приступа́ть conjugirt.

Bey andern Zeitwörtern mit der Endung пить, wenn ſie ein Frequentativ auf пивать haben, (ſ. d. Conjug. Tabelle, zweyte Conjugation), werden die Zuſammenſetzungen nach der Regel §. 170. a. und auch nach dem Beyſpiele der Endung бить gemacht ſo daß die Form der Conjugation ebenfalls плю, плялъ (od. пливаю, пливалъ) пилъ, плю wird, z. B. топи́ть, heizen, ſchmelzen, gegenw. Z. топлю́, то́пишь ꝛc., verg. Z. топи́лъ, Frequentativ та́пливать, daher раста́пливать, раство́ри́ть, oder auch раство́пля́ть, раство́пи́ть, zerſchmelzen, ſo daß das zuſam-

mengeſetzte Zeitwort dadurch folgende Formen erhält:
gegenwärtige Zeit: раста́пливаю oder растопля́ю.
unbeſtimmt vergangene Zeit: раста́пливалъ oder растопля́лъ.
beſt. verg. Z. растопи́лъ. beſt. künft. Z. растоплю́, раста́пишь ꝛc.

Imperativ.

unbeſt. раста́пливай ob. растопля́й. beſt. растопи́ u. ſ. w.

Iſt die Endung и́ть (nicht ить), ſo endet das zuſammengeſetzte Zeitwort auf пливать, и́вать im unbeſt. Infinitiv, z. B. терпе́ть, dulden, gegenw. Z. терплю́, те́рпишь ꝛc.; davon вытерпливать, вы́терпеть, erdulden: вытерпливаю, вытерпливалъ, вы́терпѣлъ, вытерплю́ ꝛc., претерпѣва́ть, претерпѣть, ausſtehen, aushalten: претерпѣва́ю, претерпѣвалъ, претерпѣлъ, претерплю́ u. ſ. w.

3. Hat das einfache Zeitwort vor der Endung ить des Infinitivs die Conſonanten, ſo hat das zuſammengeſetzte Zeitwort:

	gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	beſt. verg. Z.	beſt. künft. Z.
д	ждаю	ждалъ	дилъ	жу, жду
з	жаю	жалъ	зилъ	жу
сти	щаю	щалъ	стилъ	щу
ти	щаю / чаю	щалъ / чалъ	тилъ	щу / чу

Imperative, Infinitive, Gerundien und Mittelwörter bilden ſich dann ebenfalls nach den bey den andern Zeitwörtern gewöhnlichen Regeln.
z. B. суди́ть, urtheilen, gegenw. Z. сужу́, сужду́, суди́шь ꝛc., vergangene Zeit: суди́лъ.

Davon осужда́ть, осуди́ть, verurtheilen; осужда́ю, осужда́лъ, осуди́лъ, осужу́, осу́дишь ꝛc. осуждай, осуди́ u. ſ. w.
ни́жить, niedrig machen, gegenw. Z. ни́жу, ни́зишь ꝛc., verg. Zeit: ни́зилъ.

Davon унижа́ть, уни́зить, erniedrigen: унижа́ю, унижа́лъ, уни́зилъ, уни́жу, уни́зишь ꝛc.; унижа́й, уни́зь u. ſ. w.
пусти́ть, laſſen, geg. Z. пущу́, пусти́шь ꝛc., verg. Z. пусти́лъ.

Davon опуща́ть, опусти́ть *), entlaſſen, ablaſſen, überlaſſen: опуща́ю, опуща́лъ, опусти́лъ, опущу́ ꝛc.
претить (ſlaw.), verbieten, geg. Z. прещу́, прети́шь ꝛc. verg. Z. прети́лъ.

Davon das gewöhnlichere запреща́ть, запрети́ть, verbieten; запреща́ю, запреща́лъ, запрети́лъ, запрещу́, запрети́шь ꝛc.
мѣ́тить, merken, zeichnen, geg. Z. мѣ́чу, мѣ́тишь ꝛc., verg. Z. мѣ́тилъ.

Davon примѣча́ть, примѣ́тить, bemerken: примѣча́ю, примѣча́лъ, примѣ́тилъ, примѣ́чу, примѣ́тишь ꝛc.

---

*) Es hat auch опуска́ть, опусти́ть, gegenw. Z. опуска́ю, unbeſt. verg. Z. опуска́лъ, allein dies kommt von dem Frequentativ пуска́ть, nicht von пусти́ть.

§. 172.

Die §. 170. unter c. angeführten zusammengesetzten Zeitwörter bilden sich auf folgende Weise:

ist die End. d. Infin. im einfachen Zeitw.	so ist in dem zusammengesetzten Zeitworte geg. Z.	unbest. verg. Z.	best. verg. Z.	best. künft. Z.
лить	ляю	лялъ	лилъ	лю
нить	няю	нялъ	нилъ	ню.

z. B. палѝть, brennen, sengen, gegenw. палю̀, палѝть ꝛc., verg. Z. палѝлъ. Davon воспаля̀ть, воспалѝть, anzünden, entzünden: воспаля́ю; воспаля̀лъ; воспалѝлъ; воспалю̀, воспалѝть ꝛc.

винѝть, beschuldigen, виню̀, винѝть ꝛc., verg. Z. винѝлъ. Davon извиня̀ть, извинѝть, entschuldigen: извиня́ю; извиня̀лъ; извиню̀, извинѝть ꝛc.

Anmerkung. 1. Die von Zeitwörtern, deren Infinitiv лить ist, zusammengesetzten, nehmen auch im unbestimmten Infinitiv die Endung лива̀ть an, z. B. валѝть, wälzen, davon: прива́ливать, привалѝть, herbeywälzen: прива́ливаю; прива́ливалъ; привалѝлъ; привалю̀ ꝛc.

2. Von велѣ̀ть, befehlen, gegenw. Z. велю̀, ist ein zusammengesetztes Zeitwort von gleicher Bedeutung, повелѣва̀ть, повелѣ̀ть: gegenw. Z. повелѣва́ю; unbest. verg. Z. повелѣва̀лъ; best. verg. Z. повелѣ̀лъ; künftige Z. повелю̀ ꝛc.

3. Auch diejenigen, welche von Zeitwörtern, deren Infinitiv нить ist, zusammengesetzt sind, folgen mitunter der Regel, nach welchen die in §. 170. a. gebildet sind; z. B. бранѝть, mit dem Accus. schimpfen, mit dem Dativ hindern, gegenw. Z. браню̀, verg. Z. бранѝлъ. Davon z. B. развра́нивать, разбранѝть, ausschimpfen, tüchtig schimpfen, hingegen: возбраня̀ть, возбранѝть (mit dem Dativ), verhindern, verwehren.

4. Auch von denen, deren Infinitiv auf рить endet, wovon die meisten der Regel der §. 170. a. angeführten Zeitwörter folgen, bilden sich zusammengesetzte Zeitwörter, in welchen ist

gegenw. Z.	unbest. verg. Z.	best. verg. Z.	best. künftige Z.
ряю	рялъ	рилъ	рю

z. B. мирѝть, Friede stiften, gegenw. Z. мирю̀, мирѝть, verg. Z. мирѝлъ.

Davon примиря̀ть, примирѝть, versöhnen: примиря́ю; примиря̀лъ; примирѝлъ; примирю̀, примирѝть ꝛc.

§. 173.

Von den §. 170. unter d. angeführten Zeitwörtern, welche einen Zischlaut (ж, ч, ш, щ) vor der Endung des Infinitivs haben, bilden sich die zusammengesetzten auf folgende Weise:

gegenw. Z.	unbest. verg. Z.	best. verg. Z.	best. künftige Z.
аю	алъ	илъ	у

mit demselben Zischlaute vor diesen Endungen, der im Infinitiv steht.

z. B. кружи́ть, ründen, gegenw. Z. кружу́, кружи́шь, vergang. Z. кружи́лъ.

Davon: окружа́ть, окружи́ть, umringen: окружа́ю; окружа́лъ; окружи́лъ; окружу́, окружи́шь ꝛc.
учи́ть, lehren, gegenw. Z. учу́, у́чишь, verg. Z. учи́лъ.

Davon обуча́ть, обучи́ть, belehren, unterrichten: обуча́ю; обуча́лъ; обучи́лъ; обучу́, обу́чишь ꝛc.
ру́шить, niederwerfen, umſtürzen, gegenw. Z. ру́шу, ру́шишь, verg. Z. ру́шилъ.

Davon разруша́ть, разруши́ть, zerſtören, niederreißen: разруша́ю; разруша́лъ; разруши́лъ; разру́шу, разру́шишь ꝛc.

§. 174.

Die §. 168—170. erwähnten Frequentative der Zeitwörter, deren vergangene Zeit auch häufig ein Plusquamperfect genannt wird (§. §. 135—138.), ſind für ſich allein wenig gebräuchlich, und manche davon kommen faſt nie vor. Sie dienen nur vorzüglich zur Bildung der zuſammengeſetzten Zeitwörter. Unter dieſen giebt es aber auch einige, welche von ſolchen einfachen Zeitwörtern und Frequentativen gebildet ſcheinen, die längſt veraltet ſind. z. B.

получа́ть, получи́ть, bekommen: получа́ю; получа́лъ; получи́лъ; получу́, полу́чишь ꝛc., wovon das Stammwort лучи́ть *) ſeyn müßte, welches vielleicht einſt faſſen, ergreifen bedeutete.

Eben ſo geht auch: отлуча́ть, отлучи́ть, abſondern; разлуча́ть, разлучи́ть, trennen.

полага́ть, положи́ть, legen: полага́ю; полага́лъ, положи́лъ, положу́, положи́шь ꝛc., welches aus einem (vergeſſenen oder veralteten) Frequentativ лага́ть und dem einfachen Zeitworte ложи́ть zuſammengeſetzt iſt. — Es giebt noch mehrere ähnliche Zuſammenſetzungen, als: прилага́ть, приложи́ть, daran legen, zulegen; налага́ть, наложи́ть, auflegen u. ſ. w.

засыха́ть, заcóхнуть, vertrocknen, von cóхнуть, trocknen, und einem (ungewöhnlichen) Frequentativ сыха́ть.

проща́ть, проcти́ть, verzeihen: проща́ю, проща́лъ, проcти́лъ, прощу́, проcти́шь ꝛc. Der Imperativ проща́й auch: Leb wohl! (beym Weggehen von jemanden); проcти́, leb wohl (beim Scheiden auf immer oder auf lange Zeit). —
поcѣща́ть, поcѣти́ть, beſuchen: поcѣща́ю, поcѣща́лъ, поcѣти́лъ, поcѣщу́, поcѣти́шь ꝛc. Von einem altſlaw. Zeitw. cѣти́ть, beſuchen.

Von dem ſlaw. ять, nehmen (ſ. §. 161. A. i.), deſſen Frequentativ

---

*) Das jetzt noch gewöhnliche Zeitwort лучи́ть, Fiſche bey Fackelſchein fangen, kann wohl nicht füglich das Stammwort von получа́ю ſeyn. Oder iſt in demſelben vielleicht nur die Urbedeutung faſſen, greifen auf jene beſondere Art des Faſſens, Fangens (näml. der Fiſche) ſpäterhin angewendet worden?

имáть war, haben alle davon zuſammengeſetzten Zeitwörter in den Infinitiven die Endungen имáлъ, beſt. verg. Z. нялъ, beſt. künft. Z. иму́.

z. B. понимáть, поня́ть, begreifen: понима́ю; понимáлъ; по́нялъ; пойму́, поймешь ꝛc.

приниманть, приня́ть, annehmen: принима́ю; принимáлъ; при́нялъ, приму́ (ſt. прiйму); принимáй, прими́ ꝛc.

Von den unvollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern.

§. 175.

Nicht alle zuſammengeſetzten Zeitwörter haben die bisher aufgeſtellte vollſtändigere Conjugation, ſondern es giebt mehrere derſelben, bey denen die gegenwärtige Zeit ungewöhnlich iſt. Dieſe ſind dann nicht, wie die bisher angeführten, aus einem einfachen Zeitworte und dem Frequentativ deſſelben, ſondern nur aus dem einfachen Zeitworte allein durch Vorſetzung einer Vorſylbe gebildet. Ein auf dieſe Art zuſammengeſetztes unvollſtändiges Zeitwort hat blos

eine beſtimmt vergangene Zeit	gebildet	der verg. Z.	des einfachen Zeitworts.
eine künftige Zeit	aus der	der gegenw. Z.	
einen beſtimmten Imperativ	Vorſylbe	dem Imper.	
einen beſtimmten Infinitiv	und aus	dem Infin.	
eine vergangene Zeit des Gerund.		der v. Z. d. Ger.	
eine vergangene Zeit des Mittelw.		der v. Z. d. Mitt.	

z. B. von мѣ́рять, meſſen, iſt помѣ́рять, etwas od. ein wenig meſſen, verg. Z. помѣ́рялъ; künft. Z. помѣ́ряю; Imper. помѣ́рай ꝛc.
von говори́ть, reden, iſt поговори́ть, etwas od. ein wenig reden, beſt. verg. Z. поговори́лъ, künft. Z. поговорю́ ꝛc.

In den Wörterbüchern, in welchem die einfachen und die vollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörter gewöhnlich nach ihrer gegenwärtigen Zeit angegeben ſind, ſteht dagegen von dieſen unvollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern der Infinitiv zuerſt, und es iſt keine gegenwärtige Zeit dabey mit angegeben.

Von der ſogenannten beſtimmt vergangenen und beſtimmt künftigen Zeit der einfachen Zeitwörter.

§. 176.

Da, wie bisher hinlänglich gezeigt worden, die einfachen Zeitwörter nur eine gegenwärtige und eine vergangene Zeit, eben ſo nur Einen Imperativ und Einen Infinitiv haben, wogegen in den zuſammengeſetzten Zeitwörtern noch eine beſtimmt vergangene, eine beſtimmt künftige Zeit u. ſ. w. iſt, haben verſchiedene ruſſiſche Sprachforſcher *) die beſtimmten Zeiten, den beſtimmten Imperativ und Infinitiv,

*) Zuerſt Lomonoſſow, dem darin mehrere andere gefolgt ſind.

ſowohl von vollſtändigen als von unvollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern, als beſtimmte Zeiten, beſtimmten Imperativ und Infinitiv der einfachen Zeitwörter, aus welchen jene zuſammengeſetzten Zeitwörter gebildet ſind, angeſehen. Das iſt nun, was in manchen ruſſiſchen Sprachlehren praeteritum perfectum (прошéдшее совершéнное), futurum perfectum (бýдущее совершéнное), imperativus perfectus (совершéнное повелúтельное наклонéніе), infinitivus perfectus (совершéнное неокончáтельное наклонéніе) genannt wird. Eine ſolche Vereinigung der Zeiten eines zuſammengeſetzten Zeitworts mit denen des einfachen Zeitworts, von welchem das zuſammengeſetzte herkömmt, nennen jene Sprachforſcher dann, beſonders wenn ſie damit noch die Zeiten eines Zeitworts, das die einmal vollzogene Handlung blos bezeichnet, dann auch das Frequentativ des einfachen Zeitworts verbinden, eine vollſtändige Conjugation des einfachen Zeitworts. Zur Erläuterung hiervon iſt ein Beyſpiel hinlänglich.

двúгать, bewegen (überhaupt); двúнуть, bewegen (einmal); двúгивать, oft bewegen, das Frequent. von двúгать), сдвúгать, fortbewegen (zuſammengeſetztes unvollſtändiges Zeitw. aus сЪ u. двúгать).

Dieſe vier Zeitwörter verbinden jene Sprachforſcher zu einem einzigen, und ſetzen nun

gegenw. Z. двúгаю.

unbeſt. verg. Z. [a]) двúгалЪ. einm. verg. Z. [b]) двúнулЪ. beſt. verg. Z. [c]) сдвúгалЪ.

Plusquamperfect [d]): двúгивалЪ.

unbeſt. künft. Z. [e]) бýду двúгать. einm. künft. Z. [f]) двúну. beſt. künft. Z. [g]) сдвúгаю.

unbeſt. Imp. [h]) двúгай. einmal. Imp. [i]) двинь. beſt. Imp. [k]) сдвúгай.

unbeſt. Inf. [l]) двúгать. einmal. Inf. [m]) двúнуть. beſt. Inf. [n]) сдвúгать.

frequent. Infinitiv [o]): двúгивать.

---

a) Praeteritum indefinitum.
b) Praeteritum simplex.
c) Praeteritum perfectum.
d) Eigentlich nichts weiter, als die vergangene Zeit des Frequentativs.
e) Futurum indefinitum. Es iſt die dem Zeitworte двúгать zugehörende künftige Zeit.
f) Futurum simplex. Es iſt die künftige Zeit von двúнуть.
g) Futurum perfectum. Eigentlich blos die beſt. verg. Z. des zuſammengeſetzten сдвúгать.
h) Imperativus indefinitus. Der eigentl. Imper. von двúгать.
i) Imperativus simplex (однокрáтное повелúтельное наклонéніе). Eigentl. der Imperativ von двúнуть.
k) Imperativus perfectus. Iſt der beſt. Imper. von сдвúгать.
l) Infinitivus indefinitus (наклонéніе неокончáтельное неопредЪлéнное). Der eigentliche Infinitiv von двúгаю.
m) Infinitivus simplex (наклонéніе неокончáтельное однокрáтное). Der eigentl. Infinitiv von двúну.
n) Infinitivus perfectus. Eigentl. d. beſt. Inf. d. zuſammengeſ. Zeitworts.
o) Infinitivus frequentativus od. dubius (сомнЪнное, der zweifelhafte oder ungewiſſe Infinitiv nach Lomonoſſow).

Gerundien.

gegenw. Z. дви́гая, дви́гаючи. unbeſt. verg. Z. [1]) дви́гавши, —авъ. einmal. verg. Z. [2]) дви́нувши, —увъ. beſt. verg. Z. [3]) сдви́гавши, —авъ. Plusquamperfect [4]): дви́гивавшій.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. дви́гающій. unbeſtimmt vergangene Z. [5]) дви́гавшій. einmal verg. Z. [6]) дви́нувшій. beſtimmt vergangene Z. [7]) сдви́гавшій. Plusquamperfect [8]): дви́гивавшій.

Auf gleiche Art bilden jene Sprachforſcher aus
dem einfachen Zeitworte коло́ть, ſtechen,
dem Zeitworte der einmal. Handl. кольну́ть, einmal ſtechen,
dem zuſammengeſetzten Zeitworte поколо́ть, etwas od. ein wenig ſtechen,
und dem Frequentativ ка́лывать, oft ſtechen,
ein einziges ſogenanntes vollſtändiges Zeitwort, wo dann iſt:

gegenwärtige Z. колю́. unbeſtimmt vergangene Z. коло́лъ.
einmal verg. Z. кольну́лъ. beſtimmt vergangene Z. поколо́лъ.
unbeſtimmt künftige Z. бу́ду коло́ть. beſtimmt künftige Z. поколю́.

Imperativ.

unbeſtimmt. коли́. einmal. кольни́. beſtimmt. поколи́.

Infinitiv.

unbeſt. коло́ть. einm. кольну́ть. beſt. поколо́ть. freq. ка́лывать.

Gerundien.

gegenwärtige Z. колю́чи. unbeſtimmt verg. Z. коло́вши.
einmal verg. Z. кольну́вши. beſtimmt verg. Z. поколо́вши.
Frequentativ od. Plusquamperfect. ка́лывавши.

Mittelwörter.

gegenwärtige Z. ко́лющій. unbeſtimmt verg. Z. коло́вшій.
einmal verg. Z. кольну́вшій. beſtimmt verg. Z. поколо́вшій.
Frequentativ oder Plusquamperfect: ка́лывавшій.

Dieſe Beyſpiele werden hinlänglich zeigen, daß durch eine ſolche Verbindung von Zeitwörtern einer ſinnverwandten Bedeutung zu einem einzigen, die Conjugation weit eher erſchwert als erleichtert wird.

---

1) Gerundium praeteriti indefiniti. Das eigentl. Gerund. der verg. Z. von дви́гать.
2) Gerund. praet. simplicis. Eigentl. Gerund. d. verg. Z. von дви́нуть.
3) Gerund. praet. perfecti. Eigentl. Gerund. der beſtimmt verg. Z. von сдви́гать.
4) Gerund. plusquamperfecti. Eigentl. Ger. d. verg. Z. v. дви́гивать.
5) Participium praet. indef. Das eigentl. Mittelwort der verg. Z. von дви́гать.
6) Part. praet. simpl. Eigentl. Mittelw. d. verg. Z. von дви́нуть.
7) Part. praet. perfecti. Eigentl. Mittelw. d. beſt. verg. Z. v. сдви́гать.
8) Part. plusquamperfecti. Eigentl. Mittelw. d. verg. Z. v. дви́гивать.

§. 177.

Da man ſich oft der beſtimmten (vergangenen und künftigen) Zeiten der zuſammengeſetzten Zeitwörter bedient, um damit einen Begriff auszudrücken, der in der Bedeutung des einfachen Zeitworts liegt, aus welchem das zuſammengeſetzte Zeitwort gebildet iſt *), ſo folgt hier ein alphabetiſches Verzeichniß derjenigen einfachen Zeitwörter, bey welchen dieſes am gewöhnlichſten geſchieht. Es iſt von den einfachen Zeitwörtern hier nur der Infinitiv und die gegenwärtige Zeit, und von den zuſammengeſetzten (deren gegenwärtige Zeit fehlt) nur der beſtimmte Infinitiv und die beſtimmt künftige Zeit aufgeführt, weil man aus dieſen alle übrigen Theile des einfachen und des zuſammengeſetzten Zeitworts leicht ableiten kann.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
а́лкать	а́лкаю	heftig hungern	вза́лкать	вза́лчу.
алѣ́ть	алѣ́ю	roth werden	поалѣ́ть	поалѣ́ю.
багровѣ́ть	багровѣ́ю	ſich purpurroth färben	побагровѣ́ть	побагровѣ́ю.
балова́ть	балу́ю	verzärteln	избалова́ть	избалу́ю.
бесѣдова́ть	бесѣ́дую	ſich unterhalten	побесѣ́довать	побесѣ́дую.
блѣ́кнуть	блѣ́кну	welken	поблѣ́кнуть	поблѣ́кну.
блѣднѣ́ть	блѣднѣ́ю	erblaſſen	поблѣднѣ́ть	поблѣднѣ́ю.
блуди́ть	блужу́	herumſtreifen	сблуди́ть	сблужу́.
богатѣ́ть	богатѣ́ю	reich werden	разбогатѣ́ть	разбогатѣ́ю.
божи́ться	божу́сь	ſchwören	побожи́ться	побожу́сь.
борозди́ть	борозжу́	Furchen ziehen	взборозди́ть вы — —	взборозжу́. — — —

*) So iſt z. B. von писа́ть, ſchreiben und dem Frequentativ davon пи́сывать, mit на (auf) das zuſammengeſetzte напи́сывать, написа́ть gebildet, welches aufſchreiben, niederſchreiben bedeutet. Oft aber wird die beſtimmt vergang. Zeit написа́лъ nur in dem Sinne genommen: ich habe (beſtimmt oder gänzlich) geſchrieben, und die beſtimmt künftige Zeit nur in dem Sinne: ich werde (gewiß, beſtimmt) ſchreiben.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
боронѝть	бороню̀	eggen	взборонѝть	взбороню̀.
болтà̀ть	болтáю	quirlen; ſchwatzen	взболтà̀ть	взболтáю.
бо́тѢть	бо́тѢю	fett werden	разбо́тѢть	разбо́тѢю.
боя́ться	боюсь	ſich fürchten	по— об. убоя́ться	по— об. убою́сь.
брани́ть	браню̀	ſchimpfen	побрани́ть	побраню̀.
брата́ться	брата́юсь	Brüderſchaft machen	побрата́ться	побрата́юсь.
бре́дить	бре́жу	phantaſieren, irre reden	взбре́дить / забре́дить	забре́жу.
брести́	бреду́	ſich fortſchleppen	побрести́	побреду́.
бри́ть	брѢю	barbieren	обри́ть / вы́брить	вы́брѢю.
броди́ть	брожу́	herum ſchwärmen	зброди́ть	зброжу́.
брю́згнуть	брю́згну	runzelig werden im Geſichte	обрю́згнуть *)	обрю́згну.
брюха́тѢть	брюха́тѢю	ſchwanger werden	обрюха́тѢть	обрюха́тѢю.
бряцà̀ть	бряцáю	ſchallen, klingen	забряцà̀ть	забряцáю.
бубе́нить	бубе́ню	trommeln	забубе́нить	забубе́ню.
буди́ть	бужу́	wecken	разбуди́ть **)	разбужу́.
бунтовà̀ть	бунту́ю	aufwiegeln	взбунтовà̀ть	взбунту́ю.
бурчà̀ть	бурчу́	ſummen	забурчà̀ть	забурчу́.
бурѢть	бурѢю	röthlich werden	побурѢть	побурѢю.
бу́хнуть	бу́хну	aufſchwellen	разбу́хнуть ***)	разбу́хну.
бу́нить	бу́ню	Händel anfangen	забу́нить	забу́ню.
бѢднѢть	бѢднѢю	verarmen	обѢднѢть	обѢднѢю.

*) Beſt. verg. Z. обрю́згъ. **) Eigentl. beſt. Infin. u. künft. Z. von разбужà̀ть. ***) Beſt. verg. Z. разбу́хъ.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
бѣлѝть	бѣлю̀	weißen	забѣлѝть	забѣлю̀.
бѣлѣ̀ть	бѣлѣ́ю	weiß werden	побѣлѣ̀ть	побѣлѣ́ю.
бѣлѣ́ться	бѣлѣ́юсь		забѣлѣ́ться	забѣлѣ́юся.
бѣсѝть	бѣшу̀	rasend machen	взбѣсѝть	взбѣшу̀.
варѝть	варю̀	kochen	сварѝть	сварю̀
вдовѣ̀ть	вдовѣ́ю	Witwer oder Witwe werden	овдовѣ̀ть	овдовѣ́ю.
весть	веду̀	führen	повѐсть	поведу̀.
			свесть	сведу̀.
ветша̀ть	ветша́ю	veralten	обветша̀ть	обветша́ю.
ви́дѣть	ви́жу	sehen	уви́дѣть	уви́жу.
владѣ̀ть	владѣ́ю	beherrschen	завладѣ̀ть *)	завладѣ́ю.
волнова̀ть	волну́ю	in Wallung bringen, verwirren	взволнова̀ть	взволну́ю.
во́льничать	во́льничаю	ausgelassen seyn	заво́льничать	заво́льничаю.
вопѝть	вопїю̀ **)	wehklagen	возопѝть	возопїю̀.
ворова̀ть	вору́ю	stehlen	сворова̀ть	свору́ю.
вѣнча̀ть	вѣнча́ю	trauen (ein Ehepaar)	обвѣнча̀ть	обвѣнча́ю.
вѣ́сить	вѣ́шу	wiegen (wägen)	свѣ́силъ	свѣ́шу.
вя́знуть	вя́зну	einsinken	увя́знуть ***)	увя́зну.
ги́нуть	ги́ну	verschwinden, vergehen	сги́нуть	сги́ну.

*) Eigentlich einnehmen, erobern.

**) Eben so wie пить, пїо̀ (s. §. 161. B. a.) conjugirt.

***) Die best. verg. Z. davon увя̀зъ. Man kann увя́знуть auch als das Zeitwort der einmal. Handlung ansehen, wogegen увяза́ть, einsinken, gegenw. Z. увяза́ю das Zeitwort der Handlung überhaupt, ohne nähere Bestimmung genommen, ist.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
глода́ть	гложу́	nagen	сглода́ть	сгложу́.
гло́хнуть	гло́хну	taub werden	огло́хнуть *)	огло́хну.
гнои́ть	гною́	eitern	сгнои́ть	сгною́.
гнуша́ться	гнуша́юсь	verabſcheuen	возгнуша́ться погнуша́ться	возгнуша́юсь. погнуша́юсь.
говори́ть	говорю́	reden	поговори́ть	поговорю́.
голода́ть	голода́ю	hungern, faſten	оголода́ть	оголода́ю.
голоди́ть	голожу́	aushungern laſſen	оголоди́ть	оголожу́.
голодѣ́ть	голодѣ́ю	Hunger leiden	оголодѣ́ть	оголодѣ́ю.
голубѣ́ть	голубѣ́ю	hellblau werden	оголубѣ́ть	оголубѣ́ю.
горди́ться	горжу́сь	ſtolz ſeyn	возгорди́ться	возгоржу́сь.
горо́шить	горо́шу	einem (derb) die Wahrheit ſagen	огоро́шить	огоро́шу.
горчи́ть	горчу́	bitter machen	нагорчи́ть	нагорчу́.
граба́здать	граба́здаю	mauſen, ſtehlen	сграба́здать	сграба́здаю.
граба́здаться	граба́здаюсь	ſich mit Mühe wohin ſchleppen ſich mit Mühe wovon los machen	дограба́здаться выграба́здаться	дограба́здаю. выграба́здаю.
грези́ть	грежу́	träumen, im Schlafe reden	сгрези́ть	сгрежу́.
гремѣ́ть	гремлю́	ertönen **)	возгремѣ́ть	возгремлю́.
гуня́вѣть	гуня́вѣю	kahl werden	загуня́вѣть	загуня́вѣю.
дари́ть	дарю́	ſchenken	подари́ть	подарю́.
деревенѣ́ть	деревенѣ́ю	zu Holz werden	одеревенѣ́ть	одеревенѣ́ю.

*) Beſtimmt vergangene Zeit огло́хъ.

**) In der Bedeutung donnern iſt es unperſönlich, gewöhnlich громъ греми́тъ (der Donner ertönt) iſt возгремѣ́ть nicht anwendbar, ſondern гря́нуть (ſ. §. 161.).

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künft. Z.
дичàть	дичáю	wild, menschenschen werden	одичàть	одичáю.
длить	длю	verzögern	продли̇ть	продлю̀.
дремàть	дрéмлю	schlummern	вздремàть	вздрéмлю.
дружи́ться	дружу̀сь	Freundschaft machen	подружи́ться	подружу̀сь.
дряхлѣ̀ть	дряхлѣ̀ю	hinfällig werden	одряхлѣ̀ть	одря́хну.
дря́хнуть	дря́хну	schwach werden	одря́хнуть *)	одря́хну.
дѣвàть	дѣвáю	verstecken	дѣть **)	дѣ̀ну.
дѣ̀йствовать	дѣ̀йствую	wirken	подѣ̀йствовать	подѣ̀йствую.
жáлить	жáлю	stechen (von Insecten)	ужáлилъ	ужáлю.
жáловать	жáлую	schenken, begnadigen	пожáловалъ	пожáлую.
жалѣ̀ть	жалѣ̀ю	bedauern	пожалѣ̀ть	пожалѣ̀ю.
желàть	желáю	wünschen	пожелàть	пожелáю.
жéртвовать	жéртвую	opfern	пожéртвовать	пожéртвую.
жестѣ̀ть	жестѣ̀ю	hart, zähe werden	{ ожестѣ̀ть { пожестѣ̀ть	ожестѣ̀ю пожестѣ̀ю.
жирѣ̀ть	жирѣ̀ю	fett werden	пожирѣ̀ть	пожирѣ̀ю.
жму́рить	жму́рю	die Augen zudrücken	зажму́рить	зажму́рю.
зеленѣ̀ть	зеленѣ̀ю	grünen	зазеленѣ̀ть	зазеленѣ̀ю.
зимовàть	зиму́ю	überwintern	перезимовàть	перезиму́ю.
зли́ться	злюсь	ergrimmen	озли́ться	ослю́ся.
злóбить	злóблю	erbittern	озлóбить	озлóблю.
знобѝть	зноблю̀	frieren lassen	ознобѝть	озноблю̀.

*) Bestimmt vergangen одря̀хъ.
**) Davon mehrere zusammengesetzte, z. B. надѣвàть, надѣ̀ть, anziehen, anlegen (Kleider ꝛc.)

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künft. Z.
золоти́ть	золочу́	vergolden	вы́золотить	вы́золочу
зре́ть	зрю	ſehen	узре́ть	узрю́.
зубри́ть	зубрю́	auszacken	вы́зубрить	вы́зубрю.
зыча́ть	зычу́	ſauſen, ziſchen	за об. прозыча́ть	за об. прозычу́.
зя́бнуть	зя́бну	frieren, Froſt empfinden	озя́бнуть *)	озя́бну.
каве́рзить	каве́ржу	ſchikaniren	скаве́рзить накаве́рзить	скаве́ржу. накаве́ржу.
каменѣ́ть	каменѣ́ю	zu Stein werden	окаменѣ́ть	окаменѣ́ю.
канючить	канючу́	abdringen, erpreſſen	вы́канючить	вы́канючу.
кати́ть	качу́	wälzen, rollen	покати́ть	покачу́.
ка́яться	ка́юсь	bereuen	пока́яться	пока́юсь.
ки́слѣть ки́снуть	ки́слѣю ки́сну	ſauer werden	поки́слѣть оки́снуть	поки́слѣю. оки́сну.
кланя́ться	кланя́юсь	ſich verbeugen	поклони́ться **)	поклонюсь.
клевета́ть	клевещу́	verleumden	наклевета́ть	наклевещу́.
клейми́ть	клеймю́	ſtempeln	заклейми́ть	заклеймю́.
клохта́ть	клохчу́	glucken	заклохта́ть	заклохчу́.
клочи́ть	клочу́	verwirren	склочи́ть	склочу́.
колеба́ть	колеба́ю	erſchüttern	поколеба́ть	поколеба́ю.
колоси́ться	колошу́сь	in Aehren ſchießen	околоси́ться	околошу́сь.
ко́мкать	ко́мкаю	zerknittern	ско́мкать	ско́мкаю.
комши́ть	комшу́	(einen) durchwalken	прикомши́ть	прикомшу́.

*) Beſtimmt vergangene Zeit озя́бъ, es friert mich.
**) Eigentlich zuſammengeſetzt von клони́ться, gegenw. Z. клонюсь, ſich neigen, ſich beugen.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
коржáвѣть	коржáвѣю	hart werden (von Fellen)	закоржáвѣть	закоржáвѣю.
коротáть	коротáю	verkürzen	скоротáть укоротáть	скоротáю u. скорóчу. укоротáю.
корыстоваться	корыстуюсь	benutzen	покорыстоваться	покорыстуюсь.
космáтѣть	космáтѣю	zottig werden	окосмáтѣть	окосмáтѣю.
костенѣть	костенѣю	verhärten, erſtarren	o od. закостенѣть	o od. закостенѣю.
косúть	кошý	mähen	fehlt	fehlt
косúть	кошý	ſchief abhauen	скосúть	скошý.
краснѣть	краснѣю	erröthen	покраснѣть	покраснѣю.
кривúть	кривлю́	krümmen	покривúть	покривлю́.
кривлáть	кривлáю	krümmen (oft)	изкривлáть	изкривлáю.
кривѣть	кривѣю	einäugig werden	окривѣть	окривѣю.
кровавúть	кровавлю́	blutig machen	окровавúть	окровавлю́.
кропúть	кроплю́	beſpritzen	покропúть	покроплю́.
кроúть	крою́	zuſchneiden	скроúть	скрою́.
кручúнить	кручúню	betrüben	окручúнить	окручúню.
крѣплѣть	крѣплѣю	feſt ſeyn, nicht wanken	укрѣплѣть	укрѣплѣю.
крѣпнуть	крѣпну	hart werden, zu Kräften kommen	окрѣпнуть *)	окрѣпну.
кудрáвѣть	кудрáвѣю	lockig werden	окудрáвѣть	окудрáвѣю.
кумúться	кумлюсь	mit jemand Gevatter werden	покумúться	покумлюсь.
кýшать	кýшаю	ſpeiſen	покýшать	покýшаю.
лáзить **)	лáжу	klettern	слáзить	слáжу.

*) Beſtimmt vergangene Zeit окрѣпъ.
**) Auch лѣзáть und лазáть im Frequentativ. Das einfache Zeitwort лѣзть, лѣзу.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
ла́сить	ла́шу	beflecken	зала́сить	зала́шу.
лгать	лгу́	lügen	солга́ть	солгу́.
леденѣть	леденѣю	zu Eis werden, erstarren	оледенѣть	оледенѣю.
летѣть	лечу́	fliegen	полетѣть	полечу́.
линя́ть	линя́ю	verschießen; die Haare od. Federn verlieren	полиня́ть	полиня́ю.
лобыза́ть	лобыза́ю	umarmen, küssen	облобыза́ть	облобыза́ю.
ловить	ловлю́	fangen	изловить *)	изловлю́.
лука́вить	лука́влю	listig handeln	полука́вить слука́вить	полука́влю. слука́влю.
лысѣть	лысѣю	kahl werden	олысѣть	олысѣю.
лыта́ть	лыта́ю	herum schlendern	пролыта́ть	пролыта́ю.
лѣтовать	лѣтую	den Sommer zubringen	пролѣтовать	пролѣтую.
льстить	льщу	schmeicheln	польстить	польщу́.
ма́лить	ма́лю	kleiner machen	обма́лить	обма́лю.
малѣть	малѣю	sich verkleinern, verringern	о od. помалѣть	о od. помалѣю.
мастери́ть	мастерю́	meisterhaft machen	смастери́ть	смастерю́.
маторѣть матерѣть	маторѣю матерѣю	hart, auch verstockt werden	заматорѣть заматерѣть	заматорѣю. заматерѣю.
ма́ять	ма́ю	abmatten, schwächen	сма́ять ума́ять	сма́ю. ума́ю.
маячить	маячу	sich durchplacken (gemein)	промаячить	промаячу.
мелединть	мележу́	zaudern	помелединть	помележу́.
мелѣть	мелѣю	seicht werden	обмелѣть	обмелѣю.

*) Eigentlich weg fangen.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
мели́ть	мелю̀	zerstückeln	размели́ть	размелю̀.
мерзѣ́ть	мерзѣ́ю	Ekel erregen	омерзѣ́ть	омерзѣ́ю.
мерзи́ть	мерзю̀	Ekel empfinden	омерзи́ть	омерзю̀.
ме́ркнуть	ме́ркну	sich verdunkeln	поме́ркнуть	поме́ркну.
мертвѣ́ть	мертвѣ́ю	vor Schrecken todtenbleich seyn	помертвѣ́ть	помертвѣ́ю.
ми́ловать	ми́лую	sich erbarmen	поми́ловать	поми́лую.
мирво́лить	мирво́лю	(einem Kinde) den Willen lassen (gemein)	помирво́лить	помирво́лю.
мири́ть	мирю̀	Friede stiften	помири́ть	помирю̀.
мозо́лить	мозо́лю	Schwielen (Hornhaut) bekommen	намозо́лить	намозо́лю.
молодѣ́ть	молодѣ́ю	jung werden	помолодѣ́ть	помолодѣ́ю.
моло̀ть	мелю̀	mahlen (Getreide)	смоло̀ть	смелю̀.
моро́зить	моро́жу	gefrieren lassen	заморо́зить *)	заморо́жу.
мохна́тѣть	мохна́тѣю	rauch werden	обмохна́тѣть	обмохна́тѣю.
мусо́лить	мусо́лю	begeifern	замусо́лить	замусо́лю.
му́слить	му́слю		заму́слить	заму́слю.
мушни́ть	мушню̀	mit Mehl bestreuen	замушни́ть	замушню̀.
мши́ть	мшу̀	mit Moos verstopfen	замши́ть	замшу̀.
			обомши́ть	обомшу̀.
нра́виться	нра́влюсь	gefallen	понра́виться	понра́влюсь.
нѣмѣ́ть	нѣмѣ́ю	verstummen	онѣмѣ́ть	онѣмѣ́ю.
ощуща̀ть **)	ощуща́ю	fühlen, empfinden	ощути́ть	ощущу̀.

*) Eigentl. best. Infin. u. künft. Zeit von замора́живать, dem vollständig zusammengesetzten von моро́жу.

**) Eigentlich kein einfaches Zeitwort, sondern zusammengesetzt von (einem veralteten oder vergessenen) щути́ть, das vielleicht tasten bedeutete.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
палить	палю	feuern (aus Kanonen)	выпалить [1]	выпалю.
печь	пеку	backen	испечь	испеку.
пеленать	пеленаю	einwindeln	спеленать	спеленаю.
писать	пишу	schreiben	написать [2]	напишу.
пламенѣть	пламенѣю	flammen, flackern	воспламенѣть	воспламенѣю.
платить	плачу	bezahlen	заплатить [3]	заплачу.
плошать	плошаю	nachlässig werden	оплошать	оплошаю.
плѣснѣть	плѣснѣю	schimmeln	заплѣснѣть	заплѣснѣю.
плѣснѣвѣть	плѣснѣвѣю		заплѣснѣвѣть	заплѣснѣвѣю.
плѣшивѣть	плѣшивѣю	kahl werden	оплѣшивѣть	оплѣшивѣю
подчивать	подчиваю, подчую	bewirthen	поподчивать	поподчую.
позорить	позорю	beschämen	опозорить	опозорю.
ползать	ползаю	oft kriechen (frequ.)		
ползти [4]	ползу	kriechen	поползти [5]	поползу.
полошить	полошу	beunruhigen	всполошить	всполошу.
потѣть	потѣю	schwitzen	вспотѣть	вспотѣю.

1) Eigentlich der bestimmte Infinitiv und künftige Zeit von выпáливать, abfeuern.

2) Eigentlich bestimmter Infinitiv und künftige Zeit von напúсывать, aufschreiben, vollständig zusammengesetzt von писáть.

3) Eigentlich abzahlen.

4) Unbestimmt vergangene Zeit ползъ (s. §. 143. 2. S. 82).

5) Bestimmt vergangene Zeit поползъ.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
препя́тствовать [1])	препя́тствую	verhindern	воспрепя́тствовать	воспрепя́тствую.
про́чить	про́чу	aufbewahren, verſparen	упро́чить	упро́чу.
прясть	пряду́	ſpinnen	попря́сть [2])	попряду́.
прѣть	прѣю	ſchwitzen	попрѣть [3])	попрѣю.
пря́жить	пря́жу	in Butter backen	попря́жить [4])	попря́жу.
прями́ть	прямлю́	gerade machen	попрями́ть	попрямлю́.
пря́тать	пря́чу	verſtecken	спря́тать	спря́чу.
пуга́ть	пуга́ю	(jemanden) erſchrecken	испуга́ть	испуга́ю.
пустѣть	пустѣю	wüſte werden	опустѣть	опустѣю.
пу́хнуть	пу́хну	ſchwellen, aufſchwellen	вспу́хнуть	вспу́хну.
пу́чить	пу́чу	ſchwellen machen, in die Höhe treiben	вспу́чить	вспу́чу.
пыта́ть	пыта́ю	unterſuchen, verſuchen	попыта́ть [5])	попыта́ю.
пьянѣть	пьянѣю	betrunken werden	опьянѣть	опьянѣю.
нѣстовать	нѣстую	warten (ein Kind)	понѣстовать	понѣстую.
ра́довать	ра́дую	erfreuen	обра́довать	обра́дую.
ра́доваться	ра́дуюсь	ſich freuen	об об. возра́доваться	об об. возра́дуюсь.
радѣть	радѣю	ſorgen, Sorge tragen	порадѣть	порадѣю.
решéтить	решéчу	belatten (ein Dach)	обрешéтить	обрешéчу.
ржавѣть	ржавѣю	roſten	заржавѣть	заржавѣю.
ржать	ржу	wiehern	заржа́ть [6])	заржу́.

1) Eigentlich abgeleitet von препя́тство, das Hinderniß, und dieſes vom ſlaw. препя́ть, hindern.
2) Eigentlich: etwas oder ein wenig ſpinnen.
3) Eigentlich: etwas oder ein wenig ſchwitzen.
4) Eigentlich: einiges in Butter backen.
5) Eigentlich: ein wenig verſuchen.
6) Eigentlich: anfangen zu wiehern.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
робѣ́ть	робѣ́ю	zagen, ſich fürchten	оробѣ́ть	оробѣ́ю.
рони́ть	роню́	verlieren, fallen laſſen	урони́ть	уроню́.
рта́читься	рта́чусь	ſtätig (oder ſtätiſch) ſeyn	зарта́чить	зарта́чусь.
руга́ть	руга́ю	ſchelten, höhnen	за— об. обруга́ть	за— об. обругаю.
русѣ́ть	русѣ́ю	braunes Haar bekommen	порусѣ́ть	порусѣ́ю.
рѣдѣ́ть	рѣдѣ́ю	dünn werden (z. B. die Haare)	порѣдѣ́ть	порѣдѣ́ю.
сади́ть	сажу́	ſetzen (als Bäume ꝛc.)	посади́ть	посажу́.
свѣжева́ть	свѣжу́ю	abhäuten	освѣжева́ть	освѣжу́ю.
свѣжѣ́ть	свѣжѣ́ю	friſch werden	посвѣжѣ́ть	посвѣжѣ́ю.
свѣтлѣ́ть	свѣтлѣ́ю	hell werden	посвѣтлѣ́ть	посвѣтлѣ́ю.
свѣтли́ть	свѣтлю́	glänzend machen, polieren	высвѣтли́ть	высвѣтлю.
серебри́ть	серебрю́	verſilbern	посеребри́ть	посеребрю́.
синѣ́ть	синѣ́ю	blau werden oder ſcheinen	посинѣ́ть	посинѣ́ю.
скорби́ть *)	скорблю́	ſtärken, ſteifen	наскорби́ть	наскорблю́.
скоро́мить	скоро́млю	einem an Faſttagen Fleiſch zu eſſen geben	оскоро́мить	оскоро́млю.
слабну́ть / слабѣ́ть	слабну́ / слабѣ́ю	ſchwach werden	осла́бнуть	осла́бну.
слизну́ть / слизѣ́ть	слизну́ / слизѣ́ю	ſchleimig oder ſchlüpfrig (auch kahnig) werden	ослизну́ть *) / ослизѣ́ть	ослизну́. / ослизѣ́ю.
слы́шать	слы́шу	hören, vernehmen	услы́шать	услы́шу.
слѣди́ть	слѣжу́	eine Spur nachlaſſen; die Spur verfolgen	наслѣди́ть	наслѣжу́.
слѣпнуть	слѣпну	blind werden	ослѣпнуть	ослѣпну.

*) Nicht zu verwechſeln mit скорбѣ́ть, gegenw. Z. скорблю́, ſich grämen.
**) Beſtimmt vergangene Zeit ослѣ.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
смотрѣ́ть	смотрю́	ſehen, auf etwas ſehen	посмотрѣ́ть [1]	посмотрю́.
смыка́ть [2]	смыка́ю	zuſchließen (die Augen ꝛc.)	сомкну́ть	сомкну́.
смѣ́ть	смѣ́ю	dürfen, ſich erkühnen	посмѣ́ть	посмѣ́ю.
снабдѣва́ть / снабжа́ть	снабдѣва́ю / снабжа́ю	verſorgen, verſehen	снабди́ть	снабжу́. od. снабдю́.
снасти́ть	снащу́	takeln (ein Schiff)	оснасти́ть	оснащу́.
со́вѣсть	со́вѣщу	einem das Gewiſſen rühren	усо́вѣстить	усо́вѣщу.
соловѣ́ть	соловѣ́ю	fahl werden	посоловѣ́ть	посоловѣ́ю.
солодѣ́ть	солодѣ́ю	widrig ſüß werden	разсолодѣ́ть	разсолодѣ́ю.
солонѣ́ть	солонѣ́ю	ſalzig werden	посолонѣ́ть	посолонѣ́ю.
стара́ться	стара́юсь	ſich beſtreben	постара́ться	постара́юсь.
старѣ́ть	старѣ́ю	alt werden	устарѣ́ть	устарѣ́ю.
сторони́ться	сторонюсь	zur Seite treten	посторони́ться	посторонюсь.
страда́ть	страда́ю / стра́жду	leiden	пострада́ть	пострада́ю.
строга́ть / стружи́ть	строга́ю / стружу́	hobeln	постròга́ть [3] / постружи́ть	постròга́ю. / постружу́.
стро́ить	стро́ю	bauen	постро́ить	постро́ю.
строчи́ть	строчу́	weiß abnähen (von Schuhmachern)	постро́чить [4]	постро́чу.

1) Eigentlich beſt. Inſin. u. künftige Z. von посма́тривать (dem vollſtändig zuſammengeſetzten Zeitworte von смотрѣ́ть) beſehen.

2) Eigentlich ein zuſammengeſetztes Zeitwort von einem ungewöhnlichen oder vergeſſenen мыка́ть od. мкнуть, das vielleicht ſchließen bedeutete.

3) Eigentlich: etwas oder ein wenig hobeln.

4) Eigentlich: etwas oder ein wenig abnähen.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
струпѣ́ть	струпѣ́ю	ſich mit einem Schorfe überziehen	острупѣ́ть	острупѣ́ю.
стря́пать	стря́паю	kochen, das Eſſen bereiten	постря́пать [1]	постря́паю.
суди́ть	сужу́, сужду́	urtheilen, richten	посуди́ть [2]	посужу́.
сули́ть	сулю́	verſprechen	посули́ть	посулю́.
сули́ться	сулю́сь		посули́ться	посулю́сь.
су́пить	су́плю	die Augen zumachen	насу́пить	насу́плю.
сурми́ть	сурмлю́	die Augenbraunen ſchwärzen	насурми́ть	насурмлю́.
сутулиться	сутулюсь	krumm, höckerig werden	ссутулиться	ссутулюсь.
счуна́ть	счуна́ю	ausſchmälen	посчуна́ть	посчуна́ю.
сырѣ́ть	сырѣ́ю	feucht werden	осырѣ́ть	осырѣ́ю.
сыти́ть	сычу́	mit Honig verſüßen	разсыти́ть	разсычу́.
сѣдла́ть	сѣдла́ю	ſatteln	осѣдла́ть	осѣдла́ю.
сѣдѣ́ть	сѣдѣ́ю	graue Haare bekommen	посѣдѣ́ть	посѣдѣ́ю.
сѣрѣ́ть	сѣрѣ́ю	grau werden	посѣрѣ́ть	посѣрѣ́ю.
сѣтовать	сѣ́тую	trauern, ſich grämen	посѣтовать	посѣ́тую.
таври́ть	таврю́	einem Pferde d. Zeichen d. Stuterey aufbrennen,	затаври́ть	затаврю́.
таза́ть	таза́ю	einem einen Verweis geben	потаза́ть [3]	потаза́ю.
таи́ть	таю́	verbergen, verhehlen	потаи́ть	потаю́.
тасова́ть	тасу́ю	die Karten miſchen	потасова́ть [4]	потасу́ю.
тащи́ть	тащу́	ziehen, ſchleppen	потащи́ть [5]	потащу́.
тверди́ть	твержу́	oft wiederholen, einprägen	потвердить	потвержу́.

1) Eigentlich: etwas oder ein wenig kochen.
2) Eigentlich: etwas oder ein wenig urtheilen.
3) Eigentlich: einem einen kleinen Verweis geben.
4) Eigentlich: ein wenig die Karten miſchen.
5) Eigentlich: ein wenig ſchleppen.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
твердѣ́ть	твердѣ́ю	fest oder hart werden	отвердѣ́ть	отвердѣ́ю.
твори́ть	творю́	schaffen, erschaffen	сотвори́ть	сотворю́.
теля́ться	те́лится [1])	kalben (von der Kuh)	отеля́ться	оте́лится.
темнѣ́ть	темнѣ́ю	dunkel werden	потемнѣ́ть	потемнѣ́ю.
терпѣ́ть	терплю́	dulden, ertragen	стерпѣ́ть	стерплю́.
теря́ть	теря́ю	verlieren	потеря́ть	потеря́ю.
теса́ть	тешу́	behauen	потеса́ть [2])	потешу́.
толпи́ться	толплю́сь	sich haufenweise versammeln	столпи́ться	столплю́сь.
толстѣ́ть	толстѣ́ю	dick werden	потолстѣ́ть	потолстѣ́ю.
тони́ть	тоню́	dünn machen	отони́ть	отоню́.
тону́ть	тону́	untersinken	утону́ть	утону́.
топи́ть	топлю́	heizen	истопи́ть	истоплю́.
торопи́ться	тороплю́сь	eilen, eilfertig seyn	поторопи́ться	тороплю́сь.
торопѣ́ть	торопѣ́ю	sich entsetzen	оторопѣ́ть	оторопѣ́ю.
тори́ть	торю́	einen (an etwas) gewöhnen	поторя́ть [3])	поторю́.
торча́ть	торчу́	hervorragen	вы́торчать	вы́торчу.
торѣ́ть	торѣ́ю	sich (an etwas) gewöhnen	натерѣ́ть	натерѣ́ю.
тоскова́ть	тоску́ю	sich ängstigen	затоскова́ть [4])	затоску́ю.
то́чить	то́чу	punktieren	нато́чить	нато́чу.
точи́ть	точу́	drechseln; schleifen	наточи́ть	наточу́.
тошни́ть	тошни́тъ [5])	Uebelkeit erregen	затошни́ть	затошни́тъ.

1) Die 3. Person: sie kalbt.
2) Eigentlich: ein wenig behauen.
3) Eigentlich: ein wenig gewöhnen.
4) Eigentlich: anfangen sich zu ängstigen.
5) Die 3. Pers. da es unpersönlich ist.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
тощáть	тощáю	abzehren, mager werden	отощáть	отощáю.
трáтить	трáчу	verthun	истрáтить [1])	истрáчу.
			потрáтить	потрáчу.
трéбовать	трéбую	fordern	потрéбовать	потрéбую.
тревóжить	тревóжу	Lärmen machen, beunruhigen	встревóжить	встревóжу.
трепетáть	трепéщу	zittern	встрепетáть	встрепéщу.
трепáть	трéплю	Flachs brechen, leicht klopfen	потрепáть	потрéплю.
трещáть	трещý	krachen, bersten	затрещáть [2])	затрещý.
трубúть	трублю	trompeten	затрубúть [3])	затрублю.
трудúть	тружý	bemühen	потрудúть	потружý.
трýсить	трýшу	bange, verzagt seyn	потрýсить [4])	потрýшу.
тужúть	тужý	betrübt seyn	потужúть	потужý.
тузúть	тузю	mit Fäusten schlagen	потузúть	потузю.
тýлить	тýлю	ausbiegen, gerade biegen	притýлить	притýлю.
тупúть	туплю	stumpf machen	вытупить	вытуплю.
тýскнуть	тýскну	trübe werden, anlaufen	потýскнуть [5])	потýскну.
тщúться	тщýсь	sich bestreben	потщúться	потщýсь.
			потщáться	
тынúть	тыню	umzäunen	опынúть	опыню.
ýжинать	ýжинаю	zu Abend essen	поýжинать	поýжинаю.
ýдить	ýжу	angeln	поýдить	поýжу.

1) Eigentlich best. Infin. u. künft. Zeit von dem vollständigen zusammengesetzten Zeitw. истрáчиваю.
2) Eigentlich anfangen zu bersten.
3) Eigentlich anfangen zu trompeten.
4) Eigentlich etwas bange seyn.
5) Bestimmt verg. Zeit потýскЪ.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
у́зить	у́жу	verengen	поу́зить	поу́жу.
упря́миться	упря́млюсь	eigensinnig seyn	поупря́миться	поупря́млюсь.
утю́жить	утю́жу	plätteln, bügeln	вы́утюжить	вы́утюжу.
хо́рчиться	хо́рчусь	für Lebensmittel aufwenden	прохо́рчиться	прохо́рчусь.
хва́стать	хва́стаю	prahlen	похва́стать	похва́стаю.
хворáть	хворáю	kränkeln	похворáть [1] / захворáть [2]	похворáю. / захворáю.
хвостáть	хвощу́	mit dem Badequast schlagen	вы́хвостать	вы́хвощу.
хилѣ́ть	хилѣ́ю	kränklich, mager werden	захилѣ́ть	захилѣ́ю.
хитри́ть	хитрю́	listig handeln	похитри́ть [3]	похитрю́.
хладѣ́ть / холодѣ́ть	хладѣ́ю / холодѣ́ю	erkalten, sterben	охладѣ́ть	охладѣ́ю.
хла́мостить	хла́мощу	aufhäufen, aufbauen	нахла́мостить	нахла́мощу.
хлопотáть	хлопо́чу	sich Mühe geben	похлопотáть	похлопо́чу.
хмелѣ́ть	хмелѣ́ю	berauscht werden	охмелѣ́ть	охмелѣ́ю.
хмы́лить	хмы́лю	(einen Backstein) zuhauen	охмы́лить	охмы́лю.
холостúть	холощу́	kastriren	охолостúть	охолощу́.
хомутáть	хомутáю	das Kummet auflegen	охомутáть	охомутáю.
хорони́ть	хороню́	verbergen; begraben	схорони́ть	схороню́.
хотѣ́ть	хочу́	wollen	захотѣ́ть	захочу́.
хохотáть	хохочу́	laut lachen	захохотáть [4]	захохочу́.
хра́бриться	хра́брюсь	seine Tapferkeit zeigen	похра́бриться	похра́брюсь.

1) Eigentl. etwas kränkeln.
2) Eigentl. anfangen zu kränkeln.
3) Eigentl. etwas listig handeln.
4) Eigentl. anfangen laut zu lachen.

einfaches Zeitwort.			zusammengesetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
храпѣ́ть	храплю́	ſchnarchen	захрапѣ́ть *)	захраплю́.
хромѣ́ть	хромлю́	lahm werden	захромѣ́ть	захромлю́.
худѣ́ть	худѣ́ю	mager werden	похудѣ́ть	похудѣ́ю.
ху́лить	ху́лю	tadeln, ſchelten	поху́лить	поху́лю.
цвѣти́ть	цвѣчу́	färben, eine Farbe geben	подцвѣти́ть	подцвѣчу́.
цыга́нить	цыга́ню	(einen) durchhecheln	подцыга́нить	подцыга́ню.
цынго́тѣть	цынго́тѣю	den Scorbut bekommen	одынго́тѣть	одынго́тѣю.
цѣ́лить	цѣ́лю	zielen	нацѣ́лить	нацѣ́лю.
цѣлова́ть	цѣлу́ю	küſſen	подцѣлова́ть	подцѣлу́ю.
чади́ть	чажу́	Dampf machen	начади́ть	начажу́.
ча́хнуть	ча́хну	ausdehren	ача́хнуть	ача́хну.
чва́ниться	чва́нюсь	ſich brüſten	почва́ниться	почва́нюсь.
черви́вѣть	черви́вѣю	wurmſtichig werden	очерви́вѣть	очерви́вѣю.
червленѣ́ть	червленѣ́ю	purpurroth werden	очервленѣ́ть	очервленѣ́ю.
черни́ть	черню́	ſchwärzen	почерни́ть	почерню́.
чернѣ́ть	чернѣ́ю	ſchwarz werden	почернѣ́ть	почернѣ́ю.
черствѣ́ть	черствѣ́ю	hart werden (vom Brode)	зачерствѣ́ть	зачерствѣ́ю.
черти́ть	черчу́	reißen, zeichnen	почерти́ть	почерчу́.
четвери́ть	четверю́	in vier Theile theilen	расчетвери́ть	расчетверю́.
чита́ть	чита́ю	leſen	прочѐсть **)	прочту́.
чрева́тѣть	чрева́тѣю	ſchwanger werden	очрева́тѣть	очрева́тѣю.
чтить	чту	ehren	почти́ть ***) / почѐсть	почту́.

*) Eigentl. anfangen zu ſchnarchen.

**) Beſt. verg. Z. прочѐлъ.

***) Beſt. verg. Z. почти́лъ u. почѐлъ.

einfaches Zeitwort.			zuſammengeſetztes Zeitwort.	
Infinitiv.	gegenw. Z.		Infinitiv.	künftige Z.
чу́вствовать	чу́вствую	fühlen	почу́вствовать	почу́вствую.
чуди́ться	чужду́сь / чудю́сь	ſich verwundern	почуди́ться	почужду́сь.
чу́ять	чу́ю	hören, riechen, fühlen	почу́ять	почу́ю.
шаба́шить	шаба́шу	Feierabend machen	пошаба́шить	пошаба́шу.
шали́ть	шалю́	muthwillig ſeyn	сшали́ть	сшалю́.
шата́ть	шата́ю	wankend machen; wackeln	пошата́ть	пошата́ю.
шелуши́ть	шелушу́	aushülſen	ошелуши́ть	ошелушу́.
шко́лить	шко́лю	abrichten, zuſtutzen	вы́школить	вы́школю.
шумѣ́ть	шумлю́	lärmen, rauſchen	пошумѣ́ть *) / зашумѣ́ть **)	пошумлю́. / зашумлю́.
шути́ть	шучу́	ſcherzen	пошути́ть	пошучу́.
щади́ть	щажу́ / ſlaw. щажду́	ſchonen, verſchonen	пощади́ть	пощажу́.
щу́рить	щу́рю	blinzeln	защу́рить	защу́рю.
щу́рить ſя	щу́рюсь		защу́рить ſя	защу́рюсь.
ѣ́сть	ѣ́мь	eſſen	съѣ́сть ***)	съ ѣ́мь.
ѣ́хать	ѣ́ду	fahren	поѣ́хать	поѣ́ду.
яснѣ́ть	яснѣ́ю	hell werden	пояснѣ́ть	пояснѣ́ю.

*) Eigentlich etwas lärmen.

**) Eigentlich anfangen zu lärmen.

***) Eigentlich beſtimmter Infinitiv und beſtimmt künftige Zeit von dem vollſtändigen zuſammengeſetzten съѣ́дать, aufeſſen.

§. 178.

Die im vorigen §. verzeichneten bestimmt. Infinitive u. bestimmten künftigen Zeiten der unvollständigen zusammengesetzten Zeitwörter, welche öfters als bestimmte Infinitive und bestimmte künftige Zeiten der einfachen Zeitw. gebraucht werden, dann die bestimmt vergangene Zeit, welche nach den allgemeinen Regeln sich von jenen Infinitiven bildet, so wie der bestimmte Imperativ, der von der künftigen Zeit ebenfalls nach den allgemeinen Regeln gebildet wird, dienen nun, wenn man den Begriff, den das einfache Zeitwort überhaupt ausdrückt, bestimmter ausdrücken, oder wenn man sagen will, daß eine Handlung völlig oder gewiß vollendet sey oder künftig völlig oder gewiß werde vollendet werden. Will man z. B. sagen: ich habe ihm das Geld bezahlt (nämlich völlig), so spricht man: я заплати́лъ ему́ де́ньги; spräche man я плати́лъ ему́ де́ньги, so könnte es auch bedeuten: ich zahlte ihm das Geld (d. i. nicht blos einmal und völlig, sondern unbestimmt, ob es einmal oder mehrmals geschah. Eben so heißt: я заплачу́ ему́ де́ньги, ich werde ihm das Geld (bestimmt) bezahlen, wogegen я бу́ду плати́ть nur heißen würde: ich werde zahlen (d. i. ich will es, es soll schon einmal geschehn). Genau genommen ist also заплати́ть nicht ein bestimmter Infinitiv, заплати́лъ nicht eine bestimmt vergangene, und заплачу́ nicht eine bestimmt künftige Zeit von dem einfachen Zeitworte плати́ть, sondern es bleibt immer ein von плати́ть verschiedenes, aber davon zusammengesetztes Zeitwort, daß nur den Begriff, den плати́ть ausdrückt, genauer bestimmt, fast so wie im Deutschen die Zeitwörter: zahlen, bezahlen oder auszahlen. Nur die nahe Verwandtschaft der Begriffe der unvollständigen zusammengesetzten Zeitwörter mit denen, welche das einfache Stammwort desselben bezeichnet, ist Ursache, daß, wie öfter schon erwähnt worden, manche Sprachforscher diese Theile des zusammengesetzten Zeitworts als Theile des einfachen ansehen und z. B. заплати́лъ das praeteritum perfectum, заплачу́ das futurum perfectum, заплати́ть den infinitivus perfectus von плати́ть nennen.

4) Zusammengesetzte Zeitwörter aus einer Vorsylbe und einem aus einem Haupt- oder Beyworte abgeleiteten Zeitworte.

§. 179.

Die Zeitwörter dieser Gattung werden nach denselben Regeln gebildet, nach welchen die von Zeitwörtern der zweyten Conjugation zusammengesetzten (unter No. 3. §. 171. angeführten) gebildet sind. Daher ist

wenn in dem Stammw.	so ist in dem zusammengesetzten Zeitworte.			
vor dem Endvoc.*) steht	geg. Z.	unbest. verg. Z.	best. verg. Z.	künft. Z.
б	бляю	бля́лъ	би́лъ	блю
в	вляю	вля́лъ	ви́лъ	влю

*) Das ist der Fall eigentlich bey den von Beywörtern abgeleiteten. Bey den von Hauptwörtern abstammenden ist es der letzte Consonant.

м	маю	малъ	милъ	мау
п	паю	палъ	пилъ	пау
жд, д	ждаю	ждалъ	ждилъ(дилъ)	жду (жу)
г	жаю	жалъ	жилъ	жу
х	шаю	шалъ	шилъ	шу
тк, т	щаю	щалъ	тилъ	щу
ст	щаю	щалъ	стилъ	щу

Sind es andere, als die hier angeführten Consonanten, so werden sie in dem abgeleiteten Zeitworte nicht verändert, und die hier aufgestellten Zeiten desselben erhalten die Form аю, ялъ, илъ, ю mit demselben vorstehenden Consonanten, der im Stammworte sich befindet. Es bedarf kaum erinnert zu werden, daß man die übrigen Theile, als: Imperat., Infin. u. s. w. eines solchen zusammengesetzten Zeitworts, nach den allgemeinen Regeln bildet. Der bestimmte Infinitiv endet stets in ить, mit demselben vorstehenden Consonanten, wie die bestimmt vergangene Zeit. Auch die Form der Conjugation der bestimmt künftigen Zeit, da diese jederzeit zur zweyten Conjugation gehört, bey welcher die zweyte und übrigen Personen denselben Consonanten wie der Infinitiv haben, so wie auch die des bestimmten Imperativs, ergiebt sich hieraus, wie die nun folgenden Beyspiele es vollkommen erläutern:

von подо́бный, ähnlich, wird mit der Vorsylbe у gebildet: vergleichen: уподобля́ю, уподо́билъ, уподо́блю (2. Pers. уподо́бишь ꝛc.), Imperat. уподобля́й, уподоби; Infin. уподобля́ть, уподо́бить ꝛc.

von глава́, das Haupt, Oberhaupt, auch: ein Kapitel (zusammengezogen nach slawonischer Form statt голова, der Kopf) bildet sich, mit der Vorsylbe о, einen Inhalt, eine Uebersicht machen, оглавля́ю, оглавля́лъ, оглави́лъ, оглавлю́ (2. Pers. оглави́шь ꝛc.), оглавля́й, оглави́; оглавля́ть, оглави́ть ꝛc.

von срамъ, die Schande, mit der Vorsylbe по, beschämen: посрамля́ю, посрамля́лъ, посрами́лъ, посрамлю́ (2. P. посрами́шь ꝛc.), посрамля́й, посрами́, посрамля́ть, посрами́ть ꝛc.

von цѣпь, die Kette, mit der Vorsylbe съ, verketten, verbinden: сцѣпля́ю, сцѣпля́лъ, сцѣпи́лъ, сцѣплю́ (2. Pers. сцѣпи́шь ꝛc.), сцѣпля́й, сцѣпи́; сцѣпля́ть, сцѣпи́ть ꝛc.

von ну́жда, die Noth, mit der Vorsylbe при, nöthigen: принужда́ю, принужда́лъ, прину́дилъ, прину́жу (2. Pers. прину́дишь ꝛc.).

von нагі́й, nackt, bloß, mit der Vorsylbe об, entblößen, обнажа́ю, обнажа́лъ, обнажи́лъ, обнажу́ (2. Pers. обнажи́шь ꝛc.).

von глухі́й, taub, mit der Vorsylbe о, betäuben: оглуша́ю, оглуша́лъ, оглуши́лъ, оглушу́ (2. Pers. оглуши́шь) ꝛc.

von кро́ткій, sanft, mit der Vorsylbe у, besänftigen, bändigen: укроща́ю (auch: укроча́ю), укроща́лъ (auch: укроча́лъ), укротилъ, укрощу́ (2. Pers. укроти́шь) ꝛc.

von густы́й, dicht, mit der Vorsylbe съ, verdichten: сгуща́ю, сгуща́лъ, сгусти́лъ, сгущу́ (2. Pers. сгусти́шь) ꝛc.

von свя́тый, heilig, mit der Vorſylbe по, heiligen, weihen: посвящáю, посвящáлъ, посвятúлъ, посвящу́ (2. Perſ. посвятúшь) ꝛc. von свѣтъ, das Licht, mit der Vorſylbe о, erleuchten: освѣщáю, освѣщáлъ, освѣтúлъ, освѣщу́ (2. Perſ. освѣтúшь) ꝛc. von тýчный, fett, mit der Vorſylbe у, fett machen, düngen: утучнúю, утучнúлъ, утучнúлъ, утучню́ (2. Perſ. утучнúшь) ꝛc. von вóля, der Wille, die Freyheit, mit der Vorſylbe у, befreyen, entlaſſen: увóлю, (oder увольнúю von вóльный, frey), увóлилъ (увольнúлъ), увóлилъ, увóлю (2. Perſ. увóлишь) ꝛc.

Anmerkung. 1) Da es auch mehrere einfache, von Haupt- oder Beywörtern abgeleitete Zeitwörter giebt, ſo kann man, in ſolchem Falle, das zuſammengeſetzte Zeitwort auch als aus einem ſolchen einfachen, abgeleiteten Zeitworte gebildet anſehen, wobey die Form der Conjugation dann dieſelbe bleibt. Z. B. von цѣпь, die Kette, giebt es das einfache Zeitwort цѣпля́ть, anhaken, daher man сцѣпля́ть auch als zuſammengeſetzt von цѣпля́ть anſehen kann; eben ſo kann man посрамля́ю auch als zuſammengeſetzt von срами́ть (gegenw. Z. срамлю́), beſchämen, welches von срамъ abgeleitet iſt, annehmen.

Anmerkung 2. Es giebt Zeitwörter, welche man als von dem abweichenden Comparative eines Beyworts (ſ. §. 86.) abgeleitet anſehen kann, z. B. von вы́ше, höher, mit der Vorſylbe воз, erhöhen: возвышáть, возвы́сить, daher возвышáю, возвышáлъ, возвы́силъ ꝛc.; von кра́ше, ſchöner, mit der Vorſylbe у, verſchönern: украшáть, укра́сить daher украшáю, украшáлъ, укра́силъ, укра́шу ꝛc.

Doch kann man, eben ſo wie vorher erwähnt worden, auch manche ſolcher Zeitwörter als von einem einfachen Zeitworte gebildet anſehen, das aus einem ſolchen Comparativ abgeleitet iſt, z. B. украша́ть, укра́сить kann man auch als zuſammengeſetzt von кра́сить (gegenw. Z. кра́шу), färben, und dieß letztere als von кра́ше abgeleitet anſehen, wo in beiden Fällen die Conjugationsform dieſelbe bleibt.

Anmerkung. 3. Die künftigen Zeiten (oder nach andern futura perfecta) der vollſtändigen ſowohl, als unvollſtändigen zuſammengeſetzten Zeitwörter werden auch in dem Sinne gebraucht, wie im Deutſchen die künftigen mit werde haben und werde ſeyn zuſammengeſetzten Zeiten (oder futura exacta), als: когдá oder какъ я напишу́ письмо́ bedeutet beides: wenn ich den Brief ſchreiben werde, und: wenn ich den Brief werde geſchrieben haben; eben ſo: когдá oder какъ я у́ду отсю́да, wenn ich von hier abreiſen werde, und: wenn ich von hier werde abgereiſt ſeyn.

§. 180.

So wie es abweichende einfache Zeitwörter giebt, ſo giebt es auch, obwohl nur wenige, abweichende zuſammengeſetzte Zeitwörter, oder ſolche, welche nicht ganz nach den bisher gegebenen Regeln gebildet ſind. Z. B. начинáть, начáть, anfangen, gegenw. Z. начинáю, unbeſt. vergang. Z. начинáлъ, beſt. verg. Z. нáчалъ, künft. Z. начну́ (2. Perſ. начнёшь ꝛc.);

почина́ть, нача́ть, anfangen, anſchneiden, почина́ю, почина́лъ, на́чалъ, начну́ ꝛc.
зачина́ть, зача́ть, anfangen; empfangen (ſchwanger werden), зачина́ю, зачина́лъ, за́чалъ, зачну́ ꝛc.

Das Stammwort dieſer Zeitwörter iſt in der Sprache nicht mehr vorhanden.

Andere haben in ihrer Zuſammenſetzung nichts Abweichendes, als daß die beſtimmt vergangene Zeit nicht auf лъ da endet, wo man dieß nach der Regel erwarten ſollte.

z. B. von ги́бнуть, untergehen, umkommen, iſt zuſammengeſetzt: погиба́ть, поги́бнуть, von gleicher Bedeutung, погиба́ю, погиба́лъ, поги́бнулъ und поги́бъ, поги́бну (2. Perſ. поги́бнешь ꝛc.).
von ши́бать, werfen, ſchleudern, iſt zuſammengeſetzt: ошиба́ть, ошиби́ть, überall beſchlagen, und ошиба́ться, ошиби́ться, ſich irren, fehlen. ошиба́ю, ошиба́лъ, оши́бъ, ошибу́ (2. P. ошиби́шь ꝛc.); ошиба́юсь, ошиба́лся, оши́бся, ошибу́сь (2. Perſ. ошиби́шься ꝛc.).

§. 181.

Von einigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern werden, durch nochmalige Vorſetzung einer neuen Vorſylbe, andere zuſammengeſetzte gebildet, allein dieſe neuen Zuſammenſetzungen behalten dieſelbe Conjugation, welche das nur mit einer Vorſylbe zuſammengeſetzte Zeitwort ſchon hatte, z. B. von возноси́ть, вознесть, erheben (von носи́ть und несть ſ. §. 161. C. 3.) iſt wieder zuſammengeſetzt: превозноси́ть, превознесть, ſehr erheben, ſehr rühmen, welches aber eben ſo wie возноси́ть, вознесть geht; von провожда́ть, проводи́ть, begleiten (провожда́ю, провожда́лъ, проводи́лъ, провожу́, 2. Perſ. прово́дишь ꝛc.) iſt mit пре die nochmalige Zuſammenſetzung препровожда́ть, препроводи́ть (welche препровожда́ю, препровожда́лъ ꝛc. hat), begleiten; überſenden; zubringen (von der Zeit), gebildet.

§. 182.

Zeitwörter, welche nicht aus Vorſylben, ſondern aus einem Haupt- oder Beyworte, oder überhaupt aus einem der Declination fähigen Worte und einem Zeitworte zuſammengeſetzt ſind, behalten dieſelbe Conjugation bey, welche das Zeitwort vor der Zuſammenſetzung hatte, z. B. von ше́ствовать, wandeln, und путь, der Weg, die Reiſe, iſt zuſammengeſetzt: путеше́ствовать, reiſen, welches eben ſo wie ше́ствовать geht; von дари́ть, ſchenken, und бла́го, das Wohl, Heil, iſt gebildet: благодари́ть, danken, und wird eben ſo wie дари́ть conjugirt.

§. 183.

Da in den zuſammengeſetzten Zeitwörtern jeder Art die Conjugation der gegenwärtigen und der künftigen Zeit ſich nach dem Stammworte richtet, von welchem dieſe Zeiten herkommen, ſo folgt, wie ſich auch aus den verſchiedenen Beyſpielen hinlänglich gezeigt hat, daß bey einigen dieſe beiden Zeiten zu einerley Conjugation (z. B. пока́зываю, ich zeige, покажу́,

2. Perſ. покáжешь ꝛc. ich werde zeigen), bey andern zu zwey verſchiedenen (z. B. приношу́, 2. Perſ. прино́сишь ꝛc.), ich bringe, принесу́, 2. P. принесёшь ꝛc. ich werde bringen; получа́ю, ich bekomme, получу́, 2. Perſ. полу́чишь, ich werde bekommen) gehören. Zeitwörter der erſtern Art, wo dieſe beiden Zeiten einerley Conjugation haben, nennen einige ruſſiſche Sprachforſcher: beſtändige (постоя́нные) oder nicht übergehende, die der zweyten Art, wo dieſe Zeiten in der Conjugation verſchieden ſind, übergehende Zeitwörter (преходя́щіе глаго́лы).

III. Das zurückwirkende Zeitwort

(verbum reflexivum oder reciprocum *), возвра́тный глаго́лъ).

§. 184.

Die von §. 124—183. aufgeſtellten Conjugationsformen ſind blos die der activen oder thätigen Zeitwörter, es iſt hier nur noch übrig die Form des zurückwirkenden und des paſſiven oder leidenden Zeitworts zu zeigen.

§. 185.

Das zurückwirkende Zeitwort wird blos durch Anhängung des Wörtchens ся (eine Abkürzung des Fürworts себя́, ſ. §. 114.) am Ende des Zeitworts, es ſey einfach oder zuſammengeſetzt, regelmäßig oder abweichend, gebildet. Dieſes ся bleibt bey allen Perſonen und in allen Zeiten, überhaupt in allen Theilen des Zeitworts daſſelbe, nur wird, wo die Endung auf einen Vocal geht, ſtatt ся gewöhnlich nur сь geſetzt. Bey den Mittelwörtern, auch am gewöhnlichſten bey den Imperativen wird dieſes ся auch nach Vocalen unverkürzt beybehalten. Ein einziges Beyſpiel iſt hinreichend, dieſe Conjugationsform zu erläutern. Ein zuſammengeſetztes Zeitw. iſt hierzu paſſender, da es eine vollſtändigere Conjugation hat als die einfachen Zeitwörter.

Von мыть und dem Frequentativ deſſelben мыва́ть, waſchen, iſt mit der Vorſylbe у zuſammengeſetzt умыва́ть, умы́ть, abwaſchen,

---

*) Verbum reciprocum wollen einige Grammatiker nur dasjenige nennen, wo eine gegenſeitige Handlung ausgedrückt wird, z. B. ſie ſchlagen ſich, d. i. jeder den andern, nicht aber jeder ſich ſelbſt. Allein wenn: ſie ſchlagen ſich bedeutet ſie ſchlagen jeder ſich ſelbſt (wie z. B. in Klöſtern bey manchen Bußübungen), ſo iſt die Form der Conjugation dieſelbe, man müßte denn ſtatt ſich ſetzen einander, um die gegenſeitige Handlung zu bezeichnen. Der Sprachgebrauch würde aber dieß nicht immer erlauben; z. B. unſere Truppen ſchlugen ſich tapfer mit dem Feinde. Daher kann man, ohne eine Verwirrung der Begriffe zu fürchten, die Form des Zeitworts, wo man noch mich, dich u. ſ. w. hinzuſetzt, ohne Unterſchied reciprocum oder reflexivum nennen, aber dann nur unterſcheiden, in welchen Bedeutungen es gebraucht wird. Wollte man für jede Art der Bedeutung dieſer Zeitwörter eine beſondere Benennung wählen, ſo müßte man auch ſolche als: ich kleide mich und ich fürchte mich nicht beide reflexiv nennen, denn anders iſt der Begriff in: ich fürchte mich, als in: ich kleide mich, in welchem letztern blos eine wirkliche Rückwirkung ausgedrückt wird.

auch blos waschen; mit der Nachsylbe ся heißt es sich waschen. Zur bessern Vergleichung ist hier das active und zurückwirkende Zeitwort neben einander gestellt.

gegenwärtige Zeit.

Singular.	Singular.
1. умыва́ю ich wasche	умыва́юсь ich wasche mich
2. умыва́ешь du wäschest	умыва́ешься du wäschest dich
3. умыва́етъ er wäscht	умыва́ется er wäscht sich.
Plural.	**Plural.**
1. умыва́емъ wir waschen	умыва́емся wir waschen uns
2. умыва́ете ihr waschet	умыва́етесь ihr waschet euch
3. умыва́ютъ sie waschen	умыва́ются sie waschen sich.

unbestimmt vergangene Zeit.

Singular.	Singular.
1. я } умыва̀лъ } ich wusch *)	я } умыва́лся } ich wusch mich
2. ты } — ва́ла } du wuschest	ты } — ва́лась } du wuschest dich
— ва́ло	— ва́лось
онъ умыва̀лъ er } wusch	онъ умыва́лся er } wusch sich
3. она̀ умыва́ла sie	она̀ умыва́лась sie
оно̀ умыва́ло es	оно̀ умыва́лось es

Plural.

1. мы } умы-	wir } wuschen	мы } умы-	wir wuschen uns
2. вы } ва́ли	ihr	вы } ва́лись	ihr wuschet euch
3. они, онѣ	sie	онѝ, онѣ	sie wuschen sich.

bestimmt vergangene Zeit.

Singular.

1. я } умы̀лъ } ich habe } gewa-	я } умы́лся } ich habe mich } ge-
2. ты } — ла } du hast } schen**)	ты } умы́лась } du hast dich } wa-
— ло	умы́лось		schen.
онъ умы̀лъ er } hat gewaschen.	онъ умы́лся er } hat sich gewa-
3. она̀ умы́ла sie	она̀ умы́лась sie	schen.
оно̀ умы́ло es	оно̀ умы́лось es	

Plural.

1. мы } у-	wir haben } gewaschen.	мы } у-	wir haben uns } gewaschen.
2. вы } мы́-	ihr habt	вы } мы́-	ihr habt euch
3. они, онѣ̀ } ли	sie haben	они онѣ } лись	sie haben sich

unbestimmt künftige Zeit.

бу́ду, бу́дешь ꝛc. умыва̀ть ich werde, du wirst ꝛc. waschen.
бу́ду, бу́дешь ꝛc. умыва́ться, ich werde mich, du wirst dich ꝛc. waschen.

---

*) Oder auch: ich habe gewaschen u. s. w.

**) Nämlich völlig, habe das Waschen beendigt.

bestimmt künftige Zeit.

Singular.

1. умо́ю ich werde	waſchen	умо́юсь ich werde mich	waſchen.
2. умо́ешь du wirſt		умо́ешься du wirſt dich	
3. умо́етъ er wird		умо́ется er wird ſich	

Plural.

1. умо́емъ wir werden	waſchen.	умо́емся wir werden uns	waſchen.
2. умо́ете ihr werdet		умо́етесь ihr werdet euch	
3. умо́ютъ ſie werden		умо́ются ſie werden ſich	

Imperativ.

Singular.

unbeſt. умыва́й	waſche	умыва́йся	waſche dich
beſt. умо́й		умо́йся	

Plural.

unbeſt. умыва́йте	waſchet	умыва́йтеся	od. tесь waſcht euch.
beſt. умо́йте		умо́йтеся	

Infinitiv.

unbeſt. умыва́ть	waſchen.	умыва́ться	ſich waſchen.
beſt. умы́ть		умы́ться	

Gerundien.

gegenw. Zeit	умыва́я waſchend.	умыва́ясь ſich waſchend *)
unb. verg. Z.	умыва́вши od. умывавъ	умыва́вшись
beſt. verg. Z.	умы́вши od. умывъ	умы́вшись

gewaſchen habend. / ſich gewaſchen habend.

Mittelwörter.

geg. Z.	умыва́ющій, -щая, -щее der, die, das waſchende.	умыва́ющійся, -щаяся, -щееся, der, die, das ſich waſchende.
unb. verg. Z.	умыва́вшій —шая —шее	умыва́вшійся —шаяся —шееся
beſt. verg. Z.	умы́вшій —шая —шее	умы́вшійся —шаяся —шееся

der, die, das waſchen hat. / der, die, das ſich gewaſchen hat.

IV. Das Paſſivum oder die leidende Gattung.

§. 186.

Die paſſiven Zeitwörter (verba passiva, страда́тельные глаго́лы) werden, wie ſchon §. 123. bemerkt iſt, durch das Zeitwort быть und ein paſſives Mittelwort gebildet.

---

*) Es verſteht ſich von ſelbſt, daß es, ſo wenig als bey andern Gerundien, blos auf die dritte Perſon beſchränkt iſt, ſondern daß es auch bedeutet: mich waſchend, dich waſchend u. ſ. w.

§. 187.

Es giebt im Ruſſiſchen zweyerley paſſive Mittelwörter:

1) Das Mittelwort der gegenwärtigen } Zeit.
2) Das Mittelwort der vergangenen }

Mit dem Mittelworte der gegenwärtigen Zeit und der gegenwärtigen Zeit von бытъ wird die gegenwärtige Z. des Indicativs, und

Mit dem Mittelworte der vergangenen Zeit werden die vergangene und künftige Zeit des Indicativs, der Imperativ, Infinitiv, Gerundien und Mittelwörter gebildet, indem damit die vergangene, künftige Zeit, der Imperativ u. ſ. w. von быть verbunden wird.

Auch das Zeitwort бываю kann mit dem Mittelworte der gegenwärtigen Zeit, und бывалъ mit dem der vergangenen Zeit verbunden werden, wenn man einen öfter wiederholten leidenden Zuſtand bezeichnen will.

§. 188.

Nur eine kleine Anzahl Zeitwörter, und vorzüglich ſolche, die nicht Handlungen des gemeinen Lebens (als: ſchlagen, kochen, backen u. ſ. w.) bezeichnen, haben ein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, oder vielmehr nur diejenigen haben es, bey denen es aus der altſlawoniſchen Sprache hergebracht iſt. Auf dieſe Weiſe giebt es nur wenige Zeitwörter, bey denen eine gegenwärtige Zeit des Indicativs im Paſſivum Statt findet. Alle active Zeitwörter hingegen können ein paſſives Mittelwort der vergangenen Zeit haben, und daher kann auch bey allen activen Zeitwörtern eine paſſive vergangene, künftige Zeit u. ſ. w. gebildet werden.

Hat ein Zeitwort auch ein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, ſo iſt die Bildung des Paſſivums vollſtändig, auch kann dann dieſes Mittelwort im Imperativ, Infinitiv, in den Gerundien und Mittelwörtern ebenfalls, ſo gut als das paſſive Mittelwort der vergangenen Zeit gebraucht werden.

Bildung des paſſiven Mittelworts der gegenwärtigen Zeit.

§. 189.

Bey denjenigen Zeitwörtern, welche ein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit haben, wird es

aus der erſten Perſon des Plurals der gegenwärtigen Zeit des Indicativs der activen Form

gebildet.

z. B. von движу ich bewege (welches keinen Infinitiv hat und wofür двигаю das gewöhnliche iſt) hat man in der 1. Perſ. d. Plur. der gegenw. Z. мы движемъ, wir bewegen, davon bildet ſich das paſſive Mittelwort der gegenw. Z. движемый, движемая, движемое, der, die, das bewegt wird;

von люблю iſt die 1. P. d. Pl. der geg. Z. мы любимъ, wir lieben, davon paſſives Mittelwort der geg. Z. любимый, любимая, любимое, der, die, das geliebt wird;

von почитаю, 1. P. d. Pl. der geg. Z. мы почитаемъ, wir ehren, davon почитаемый, почитаемая, почитаемое, der, die, das geehrt oder geachtet wird.

§. 190.

Die paſſiven Mittelwörter der vergangenen Zeit werden nach folgenden Regeln gebildet:

iſt die Endung der vergangenen Zeit jeder Art im Activum	ſo iſt die End. des paſſiven Mittelworts der vergang. Zeit
алъ	анный, -ная, -ное
ялъ	янный, -ная, -ное
илъ	енный, -ная, -ное
ѣлъ	ѣнный (енный), -ная, -ное
олъ	оный, -шая, -шое
улъ	уный, -шая, -шое
ылъ	ыный, -шая, -шое

z. B. двигалъ, bewegte, движанный, -ная, -ное, bewegt;
приталъ, verbarg, прятанный, -ная, -ное, verborgen;
строилъ, bauete, строенный, -ная, -ное, gebaut;
велѣлъ, befahl, велѣнный, -ная, -ное, befohlen;
кололъ, ſtach, колоный, -шая, -шое, geſtochen;
трогнулъ, rührte, трогнутый, -шая, -шое, gerührt;
рылъ, grub, рытый, -шая, -шое, gegraben.

Anmerkung. 1) Gehen Ziſchlaute (beſonders щ) vor der Endung алъ vorher, ſo wird bey einigen dann die Endung des paſſiven Mittelworts енный, z. B. запрещалъ, verbot, запрещенный, verboten; порабощалъ, unterjochte, порабощенный unterjocht.

Anmerkung. 2) Iſt die Endung илъ und ѣлъ einſylbig ſo bildet ſich das paſſive Mittelwort auf итый, ѣтый, z. B. билъ, ſchlug, битый, -шая, -шое, geſchlagen; лилъ, goß, литый, -шая, -шое, gegoſſen; грѣлъ, wärmte, грѣтый, -шая, -шое, gewärmt; пѣлъ, ſang, пѣтый, -шая, -шое, geſungen.

Anmerkung. 3) Bey denen, deren Infinitiv auf зть, сть, чь endet, wird das paſſive Mittelwort der vergangenen Zeit aus der zweyten Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit durch Verwandlung der Endung ешь in енный, -ная, -ное gebildet, z. B.

вестъ, führen, 2. P. d. Sing. d. gegenw. Z. ведешь, paſſ. Mittelwort веденный, -ная, -ное, geführt;

красть, ſtehlen, 2. P. d. S. d. g. Z. крадешь, paſſ. M. краденный, -ная, -ное, geſtohlen;

нести, tragen, 2. P. d. S. d. g. Z. несешь, paſſ. M. несенный, -ная, -ное, getragen;

стричь, ſcheren, 2. P. d. S. d. g. Z. стрижешь, paſſ. M. стриженный, -ная, -ное, geſchoren;

печь, backen, 2. P. d. S. d. g. Z. печешь, paſſ. M. печенный, -ная, -ное, gebacken.

Anmerkung. 4) Bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation, bey welchen, da alle Infinitive auf ить oder ѣть, und daher die activen vergangenen Zeiten auf илъ oder ѣлъ enden, die Endung des paſſiven Mittelworts der vergangenen Zeit ſtets енный oder ѣнный iſt, wird dieſer Endung nicht der Conſonant, der in der activen vergangenen Zeit von илъ oder ѣлъ ſteht, vorgeſetzt ſondern derjenige, welcher, nach den §. 144. gegebenen Regeln in der erſten Perſon des Sing. der gegenwärtigen Zeit vor der Endung у oder ю ſich befindet, z. B.

ловить, fangen, 1. P. d. S. d. geg. Z. ловлю, paſſ. Mittelwort ло́вленный, -ная, -ное, gefangen;

рубить, hauen, zerhauen, 1. P. d. S. der g. Z. рублю, paſſ. M. ру́бленный, -ная, ное, gehauen;

вертѣть, drehen, 1. P. d. S. d. g. Z. верчу, paſſ. M. ве́рченный, -ная, -ное, gedreht;

родить, gebähren, 1. Pl. d. S. d. g. Z. рожду (eigentl. im Slaw.), paſſ. M. рожде́нный, -ная, -ное, gebohren.

Anmerkung. 5) Es giebt auch paſſive Mittelwörter der vergangenen Zeit, welche nicht nach der Regel gebildet ſind, als: бі́енный, -ная, -ное, geſchlagen, von бію, ich ſchlage (das Anm. 1. angeführte би́тый iſt das regelmäßige); лі́янный, -ная, -ное, gegoſſen, von лію, ich gieße (Anm. 1. ли́тый iſt das regelmäßige). — Allein dieſe abweichend gebildeten Mittelwörter werden in der paſſiven Conjugation nicht gebraucht, ſondern nur die regelmäßig gebildeten.

Anmerkung. 6) Die paſſiven Mittelwörter von zuſammengeſetzten Zeitwörtern folgen denſelben Regeln, wie die von den einfachen, nur daß man jederzeit darauf Rückſicht nehmen muß, wie das von dem Stammworte des zuſammengeſetzten Zeitworts abgeleitete paſſive Mittelwort gebildet ſeyn müßte, z. B.

убивать, уби́ть, tödten, paſſ. Mittelw. уби́тый, -ная, -ное, getödtet, weil von бить, verg. Z. билъ, als dem Stammworte das paſſ. Mittelw. би́тый iſt; покрывать, покры́ть, bedecken, paſſ. Mittelw. покры́тый, -ная, -ное, weil von dem Stammworte кры́ть, decken, verg. Z. крылъ, das paſſ. Mittelw. кры́тый iſt.

§. 191.

Wird nun ein Paſſivum gebildet, ſo werden die §. 190. angeführten paſſiven Mittelwörter, ſowohl der gegenwärtigen, als der vergangenen Zeit jederzeit in der verkürzten Form gebraucht *).

Zur Erläuterung folgt als Beyſpiel die paſſive Conjugation des Zeitworts двигать. Die gegenwärtige Zeit deſſelben wird mit дви́жемъ, дви́жема, дви́жемо (dem verkürzten дви́жемый, -мая, мое, ſ. §. 189),

*) Der Grund davon iſt derſelbe, weswegen die verkürzten Beywörter gebraucht werden, (ſ. §. 75.) denn die paſſiven Mittelwörter ſtehen hier als ein dem Zeitworte ſeyn beygefügtes Prädicat.

die andern Zeiten mit движанъ, движана, движано der Verkürzung von движанный, -ная, -ное, bewegt) zuſammengeſetzt.

gegenwärtige Zeit.

Singular.

я	движемъ	ich werde
ты	-ма, -мо	du wirſt
онъ	движемъ	er
она	движема	ſie
оно	движемо	es

wird — bewegt.

Plural.

мы	движемы	wir werden
вы		ihr werdet
они, онѣ		ſie werden

bewegt.

vergangene Zeit.

Singular.

я	былъ движанъ	ich wurde
ты	была движана	du wurdeſt
	было движано	
онъ	былъ движанъ	er
она	была движана	ſie
оно	было движано	es

wurde — bewegt

Plural.

мы	были движаны	wir wurden
вы		ihr wurden
они, онѣ		ſie wurden

bewegt

oder: ich bin, du biſt ꝛc. bewegt worden.

künftige Zeit.

Singular.

я	буду	движанъ	ich werde
ты	будешь	-на, -но	du wirſt
онъ	будетъ	движанъ	er
она		движана	ſie
оно		движано	es

wird — bewegt werden

Plural.

мы будемъ	движаны	wir werden
вы будете		ihr werden
они, онѣ будутъ		ſie werden

bewegt werden

Imperativ.

Singular.

будь движемъ, — ма, — мо	werde du bewegt
будь движанъ, — на, — но	

Plural.

будьте движемы	werdet ihr bewegt.
будьте движаны	

oder umschreibend: (in der dritten Person)

Singular.

пусть / пускай } онъ / она̀ / оно̀ } бу́детъ { дви́жемъ / дви́жема / дви́жемо } od. { дви́ганъ / дви́гана / дви́гано } werde er, sie, es bewegt.

Plural.

пусть / пускай } онѝ / онѣ̀ } бу́дутъ дви́жемы od. дви́ганы werden sie bewegt.

Infinitiv.

быть дви́жему, быть дви́гану, bewegt werden.

Gerundien.

Singular Plural.

бу́дучи { дви́жемъ, —ма, —мо / дви́ганъ, —на, —но }, бу́дучи { дви́жемы / дви́ганы } indem ich bewegt werde, indem du bewegt wirst u. s. w.

бывъ дви́ганъ, —на, —но, бывъ дви́ганы, indem oder da ich bewegt wurde oder bewegt worden bin u. s. w.

Mittelwörter.

gegenw. Zeit: дви́жемый, -мая, -мое, der, die, das bewegt wird.
vergang. Zeit: дви́ганный, -ная, -ное, der, die, das bewegte.

Anmerkung. 1) Die gegenwärtige Zeit würde vollständig lauten: я есмь дви́жемъ, -ма, -мо, ты есѝ дви́жемъ, -ма, -мо, онъ есть дви́жемъ, она̀ есть дви́жема u. s. w. Es ist ist aber bey der Conjugation von быть (§. 154.) bemerkt worden, daß ich bin, du bist, wir sind, ihr seyd nie ausgedrückt, sondern nur я, ты, мы, вы, ich, du, wir, ihr, ohne Beyfügung eines Zeitworts, gesetzt wird. Auch die dritte Person есть die in andern Fällen oft ausgelassen wird, fällt bey der passiven Conjugation ganz weg.

Anmerk. 2) Will man die Fortdauer eines leidenden Zustandes bezeichnen, so gebraucht man statt быть das Zeitwort быва̀ть. Dann ist die gegenwärtige Zeit: я быва́ю дви́жемъ u. s. w., ich werde (fortdauernd oder gewöhnlich) bewegt u. s. w.; die vergang. Zeit: я быва̀лъ дви́ганъ u. s. w., ich wurde (fortdauernd oder gewöhnlich) bewegt u. s. w. — Blos die künftige Zeit bleibt immer бу́ду дви́ганъ u. s. w.

Anmerk. 3) Da die eine einmal vollzogene Handlung bezeichnenden Zeitwörter in нуть (s. §. 163.) zufolge der Regel (§. 190.) ein passives Mittelwort der vergangenen Zeit, das auf -нутый, -тая, -тое endet, haben, so kann auch aus diesen Mittelwörtern ein Passivum, nur ohne gegenwärtige Zeit, gebildet werden, in welchem aber der leidende Zustand, zufolge der Bedeutung solcher Zeitwörter nur als einmal vorhanden gedacht werden kann, z. B. von дви́нуть, einmal bewegen, ist das passive Mittelw. der verg. Z. дви́нутый, -тая, -тое, verk. дви́нутъ, -та, -то. Daher я былъ дви́нутъ, я была̀ дви́нута heißt: ich wurde einmal bewegt; я бу́ду дви́нутъ, ich werde einmal bewegt werden; будь дви́нутъ, werde du einmal bewegt; быть дви́нуту, einmal bewegt werden u. s. w. — Einige Sprachforscher rechnen die hier angeführ-

ten Zeiten zur passiven Conjugation des Zeitworts дви́гать, so wie sie die activen Zeiten von дви́нуть (als: дви́нулъ, дви́ну) zu der activen Conjugation von дви́гать rechnen, und z. B. я былъ дви́нутъ das perfect. simplex passivi, я бу́ду дви́нутъ, das fut. simplex passivi u. s. w. nennen. Allein, wie schon bey der activen Conjugation bemerkt worden, gehören auch diese Zeiten hier nicht dem Zeitworte дви́гать, sondern дви́нуть an, und es verhält sich auf gleiche Weise mit allen Zeitwörtern, wo es sinnverwandte, welche die einmalige Handlung bezeichnen, giebt.

Anmerk. 4) die passive künftige Zeit kann nur mit бу́ду, die active aber sowohl mit бу́ду als mit ста́ну zusammengesetzt werden.

Anmerk. 5) Die active unbestimmt künftige Zeit kann, wie schon erwähnt worden, nur mit бу́ду (oder ста́ну) und dem Infinitiv eines solchen einfachen Zeitworts, das nicht eine einmalige Handlung bezeichnet, oder mit dem unbestimmten Infinitiv eines zusammengesetzten Zeitworts gebildet werden; allein die passive künftige Zeit gebraucht бу́ду mit jeder Art von passivem Mittelworte, gleichviel ob es von einem Zeitworte der oftmaligen oder der einmaligen Handlung herkommt.

V. Von den unpersönlichen Zeitwörtern

(verba impersonalia, безли́чные глаго́лы).

§. 192.

Die unpersönlichen Zeitwörter sind im Deutschen solche, welche nur die dritte Person im Singular haben, im Russischen aber giebt es sehr wenige eigentliche Zeitwörter dieser Art, denn diejenigen, welche im Deutschen unpersönlich sind, als: es regnet, es schneyet, es friert u. s. w. werden im Russischen durch eine andere Wendung, mit einem persönlichen Zeitworte ausgedrückt, z. B. дождь идётъ (eigentl. der Regen geht), снѣгъ идётъ (der Schnee geht), градъ идётъ (der Hagel geht), für es regnet, es schneyet, es hagelt. Auf ähnliche Art sagt man: громъ гремитъ (der Donner tönt oder rollt), für: es donnert; мо́лнія сверка́етъ oder бли́стаетъ (der Blitz leuchtet), für: es blitzt u. s. w.

Mehrere welche in der dritten Person im Singular als unpersönlich gesetzt werden, sind eigentlich wirkliche persönliche Zeitwörter, z. B. моро́зитъ, es friert, ist die 3. Pers. d. Sing. von моро́жу, ich mache gefrieren, та́етъ, es thauet, thauet auf ist die 3. P. d. Sing. von та́ю, ich schmelze, lasse zergehen u. s. w. —

Eben so verhält es sich auch mit mehrern, welche von zurückwirkenden Zeitwörtern hergenommen sind, z. B. ка́жется, es scheint, eigentl. die 3. Pers. d. Sing. von кажу́сь, ich zeige mich, scheine. Ueberhaupt kann die 3. Pers. des Singulars jedes zurückwirkenden Zeitworts als unpersönlich in dem Sinne, wie ein Passivum, und die 3. Person des Plurals der activen oder mittlern Zeitwörter, in dem Sinne wie die deutschen Zeitwörter mit man gebraucht werden, z. B. пи́шется (eigentlich es schreibt sich), es wird geschrieben; повелѣва́ется (es befiehlt sich),

es wird befohlen; говорятъ (ſie ſprechen), man ſpricht; думаютъ (ſie denken), man denkt u. ſ. w.

Einige wenige ſind eigentlich unperſönlich, gehören aber mehr dem Slawoniſchen, und auf ſolche Weiſe dem höhern Style an, z. B. довлѣетъ, es iſt genug; подобаетъ, es gebührt ſich; пристоитъ, es ſchickt ſich, iſt anſtändig.

Uebrigens können alle paſſive Mittelwörter, auch die Beywörter im verkürzten ſächlichen Geſchlechte, als unperſönliche Zeitwörter geſetzt werden, wobey man in der gegenwärtigen Zeit есть, iſt, verſteht, in der vergangenen Zeit было, in der künftigen будетъ dazu ſetzt, z. B. возможно, es iſt möglich, man kann; не льзя, es iſt nicht möglich, geht nicht an, man kann nicht; хорошо, es iſt gut; довольно, es iſt genug; видно (es iſt ſichtbar), man ſieht.

Von dem Conjunctiv.

§. 192.

Es iſt ſchon im Eingange dieſes Kapitels (§. 126.) bemerkt worden, daß die ruſſiſche Sprache keine beſondere Form für den Conjunctiv, ſondern nur einen Indicativ hat, welcher auch da die Stelle des deutſchen Conjunctivs vertritt, wo dieſen die Geſetze der deutſchen Sprache verlangen. Hiervon mehr in der Wortfügung.

Nur da, wo im Deutſchen der Conjunctiv durch möchte, würde umſchrieben werden kann, ſteht im Ruſſiſchen

Das Wörtchen бы bey der vergangenen Zeit eines Zeitworts; z. B. я сказалъ, ich ſagte, habe geſagt; я бы сказалъ, ich würde ſagen, und: ich würde geſagt haben; онъ пришелъ, er kam, iſt gekommen; онъ бы пришелъ, er würde kommen, und: er würde gekommen ſeyn.

Das Nähere über den Gebrauch dieſes бы folgt ebenfalls in der Lehre von der Wortfügung *).

Fünftes Kapitel.

Von den Umſtandswörtern oder Adverbien

(Adverbia, нарѣчія).

§. 193.

Umſtandswörter ſind eigentlich nur diejenigen, welche die äußern Umſtände bezeichnen, in denen ein Ding ſich befinden kann. Unter der Benennung Adverbien (auch, wiewohl nicht eben paſſend, Nebenwörter

*) Uebungsaufgaben über die zuſammengeſetzten Zeitwörter (worinnen auch Aufgaben über бы, über Gerundien und Mittelwörter und über das Paſſivum) ſ. Hülfsb. §. 118. S. 119—131.

genannt), begreift man nicht nur die eigentlichen Umſtandswörter, ſondern auch die Beſchaffenheitswörter, wenn ſie eine Beſchaffenheit an und für ſich, und nicht als eine einem Dinge innwohnende Eigenſchaft darſtellen, wofür im Deutſchen das Beywort (adjectivum) ohne Declinationsendungen, z. B. gut, ſchlecht ꝛc. geſetzt wird. Im Ruſſiſchen iſt das vom Beyworte herkommende Adverbium jederzeit das ſächliche verkürzte Geſchlecht deſſelben, z. B. хорошо̀, gut; ху́до, ſchlecht ꝛc.

Da nun der Beſchaffenheitswörter eben ſo viel ſind, als es Beywörter giebt, ſo wäre es überflüßig, dieſe hier mit aufzuführen.

§. 194.

Die eigentlichen Umſtandswörter werden eingetheilt in

1) Umſtandswörter des Orts (adverbia loci, нарѣчія мѣсто означающія). Dieſe ſind wieder zweyerley:

a) die keine Bewegung von einem Orte zum andern, ſondern eine Ruhe anzeigen, oder welche die Frage wo beantworten:

здѣсь, hier; тутъ, da; тамъ, dort; вонъ, da, drüben; вездѣ, повсю́ду, überall; индѣ, anderswo; нигдѣ, nirgends; внутрь, drinnen; внѣ, außen; снару́жи, von außen; спередѝ, von vorn; сзадѝ, von hinten; до́ма, zu Hauſe.

b) die eine Bewegung von einem Orte zum andern anzeigen, oder welche die Frage wohin und woher beantworten:

сюда̀, hierher; туда̀, dorthin; инуда̀, anders wohin; никуда̀, nirgends wohin; домо́й, nach Hauſe; отсю́да, von hier; отту́да, von dort; отвсю́ду, überall her.

2) Umſtandswörter der Zeit (adverbia temporis, нарѣчія вре́мя означающія): тепе́рь, jetzt; пре́жде, vorher, ehedem; впредь, künftig; всегда̀, immer; многда̀, bisweilen; нѣкогда, einſt, einmal; никогда̀, niemals; вчера̀, вчера́сь, geſtern; тре́тьяго дня (gewöhnlich: третьёва дни), vorgeſtern (eigentl. des dritten Tages); нынѣ, нына́, jetzt (auch: heute); сего̀ дня (gewöhnlich сего́ дни), heute (eigentl. dieſes Tages); за́втра, morgen; по́слѣ за́втра, übermorgen; давно̀, längſt; неда́вно, unlängſt, neulich; дре́вле (ſlaw.) vor Alters, in alten Zeiten; издре́вле, von alten Zeiten her; вско́рѣ, bald; тогда̀, damals, dann; опя́ть, (пакѝ), wieder; вмѣстѣ, zugleich, zuſammen (auch in örtlicher Bedeutung); по́слѣ, nachher; потомъ, nach dieſem, darnach (eigentlich zuſammengeſetzt aus по, nach und томъ, dieſem, Inſtr. von то, dieſes); то́тчасъ, ſogleich (eigentlich zuſammengeſetzt aus тотъ, dieſer, jener, und часъ, die Stunde).

So wie im Deutſchen manche Biegefälle von Hauptwörtern als Adverbien gebraucht werden, ſo geſchieht es auch im Ruſſiſchen, z. B. днемъ, въ день, des Tags; ночью, въ ночь, Nachts, in der Nacht; по утру́, des Morgens; въ ве́черу, des Abends; Sonntags, Montags u. ſ. w. wird durch по mit dem Dativ des Plurals ausgedrückt, als: Sonntags, по воскресе́ньямъ; Montags, по понедѣльникамъ u. ſ. w.

3) Umſtandswörter der Menge (adverbia quantitatis, нарѣчія количество означающія): мно́го, viel; ма́ло, wenig; сто́лько, ſoviel; не много, не мно́жко, ein wenig, ein Bischen; нѣсколько, etwas, einiges; по́лно, genug, nichts mehr; дово́льно, genug, hinreichend; толи́ко, ſoviel; коли́ко, wie viel.

4) Umſtandswörter der Zahl (adverbia numeri, нарѣчія числи́тельныя): одна́жды, einmal; два́жды, zweymal; три́жды, dreymal; мно́гажды, vielmal. — Uebrigens ſ. die Zahlwörter (§. 111.)

5) Umſtandswörter des Bejahens (adverbia affirmandi, нарѣчія увѣре́нія): да, dась, ja; такъ, ſo (auch: ja); коне́чно, allerdings; по́длинно, ſicher, gewiß; ей, ja gewiß, wahrlich.

6) Umſtandswörter des Verneinens (adverbia negandi, нарѣчія отрица́нія): не, nicht, нѣтъ, nein, es iſt nicht; ника́къ не..., keines-wegs; отнюдь не..., durchaus nicht; ни ма́ло, nicht im geringſten; не такъ, nicht ſo.

7) Umſtandswörter des Vergleichens (adverbia comparandi, нарѣчія уподобле́нія): какъ (ſlaw. я́ко), als; не́жели, als (nach Comparativen); какъ бы, я́кобы, ſo wie, als wenn; коль ... толь, ſo ſehr als ... eben ſo ſehr; чѣмъ ... тѣмъ, je ... deſto; такъ ... какъ, ſo ... wie; бу́дто бы, als wenn.

8) Umſtandswörter des Verſtärkens (adverbia augendi, нарѣчія уси́ливанія): о́чень, ſehr; весьма́, ſehr, recht ſehr; гора́здо, weit (bey Comparativen): да́же, ſogar.

9) Umſtandswörter des Fragens (adverbia interrogandi, нарѣчія вопроше́нія):

a) im Allgemeinen: какъ, wie? что, was? для чего́, за чѣмъ, за что́, по что́, warum? ли, ob? ра́звѣ, etwa, iſt etwa?

b) nach örtlichen Verhältniſſen: гдѣ, wo? куда́, wohin, отку́да, woher? — Mit Anhängung des Wörtchens же, denn (in Fragen), гдѣ́же, гдѣ́жъ, wo denn? куда́ же, куда́жъ, wohin denn? отку́да же, отку́дажъ, woher denn?

c) nach Verhältniſſen der Zeit: когда́, wann? доко́лѣ, wie lange?

Eben dieſelben Umſtandswörter des Fragens können auch im relativen Sinne, ſo wie im Deutſchen, gebraucht werden.

10) Umſtandswörter des Zweifelns (adverbia dubitandi, нарѣчія сомнѣнія): во́сьлибо, ава́сь, ава́сьлибо, vielleicht, wir wollen ſehen; мо́жетъ быть, es kann ſeyn, vielleicht; на си́лу, mit Mühe, kaum; едва́, kaum; едва́ ли..., чуть ли (beſonders mit der Verneinung не), kaum daß, es iſt zweifelhaft ob, es fehlte wenig, daß...

11) Umſtandswörter der Anzeige oder der Erklärung (adverbia monstrandi, нарѣчія указа́нія): вотъ (im höhern Style се), ſiehe da! hier iſt; то есть (und das veraltete си́рѣчь), nämlich.

12) Umſtandswörter des Unterſchiedes (adverbia differentiae, нарѣчія ра́зности): ина́ко, ина́че, ſonſt, außerdem; вопреки́, впреки́, im Gegentheil.

Anmerkung. Manche Biegefälle von Hauptwörtern, ſelbſt ganze Redensarten werden, eben ſo wie im Deutſchen und in andern Sprachen, als Umſtandswörter geſetzt, z. B. die vorher angeführten сего́ дня, пре́жняго дня, по утру́, по воскресе́ніямъ, на сму, мо́жетъ быть. Zu dieſen kann man noch hinzufügen: слу́чаемъ (Inſtr. von слу́чай, der Zufall), von Ungefähr; да́ромъ (Inſtr. von даръ, das Geſchenk), umſonſt, vergebens; съ ли́шкомъ (mit Ueberfluſſe), zu ſehr, zu ſtark (vor Beywörtern); до сихъ поръ (bis zu dieſen Zeiten), bis jetzt, bisher; съ тѣхъ поръ (ſeit jenen Zeiten), ſeitdem; въ само́мъ дѣлѣ (in der Sache ſelbſt), in der That, wirklich; по кра́йней мѣрѣ (nach dem äußerſten Maaße), wenigſtens; по большо́й ча́сти (nach dem größten Theile), größtentheils, meiſtentheils.

Sechſtes Kapitel.

Von den Präpoſitionen oder Vorwörtern.

§. 195.

Die Präpoſitionen oder Vorwörter (praepoſitiones, предло́ги), welche die verſchiedenen Verhältniſſe, in welchen Dinge gegen einander ſich befinden können, bezeichnen, ſind im Ruſſiſchen zweyerley:

1) allein ſtehende;
2) unzertrennliche.

Die allein ſtehenden ſind im Grunde die eigentlichen Präpoſitionen; die unzertrennlichen kann man eben ſo wohl wie die deutſchen Wörtchen ab, be, ent u. ſ. w., Vorſylben nennen, da ſie nur in der Zuſammenſetzung von Nenn- und Zeitwörtern vorkommen.

§. 196.

Die allein ſtehenden oder eigentlichen Präpoſitionen regieren verſchiedene Biegefälle eines Hauptworts. Einige davon regieren nur Einen beſtimmten Biegefall, andere deren mehrere, wo dann auch ihre Bedeutung verſchieden iſt, je nachdem ſie den einen oder den andern Biegefall regieren.

§. 197.

Von denen, welche nur Einen beſtimmten Biegefall regieren, haben

1) den Genitiv: безъ, ohne; для, für; до, bis; изъ, aus; отъ, von, aus; ра́ди, wegen; у, bey.

2) den Dativ: ко, oder verzürzt къ, zu.

3) den Accuſativ: про, von, über (wenn man von oder über etwas ſpricht); чрезъ, че́резъ, durch.

4) den Präpoſitional: о, oder объ (vor Wörtern die mit Vocalen anfangen), von (wenn man von etwas ſpricht); при, bey (in Gegenwart von), an.

§. 198.

Von denen, die mit mehr als einem Biegefalle verbunden werden, regieren

1) den Genitiv u. Accuſativ: сквозь, durch, hindurch, mitten durch.

2) den Accuſativ auf die Frage wohin? und den Inſtrumental auf die Frage wo?

за, für, hinten, jenſeit; надъ, über; подъ, unter; предъ, vor.

3) den Accuſativ auf die Frage wohin? und den Präpoſitional auf die Frage wo?

во, oder verkürzt въ, in; на, auf, an.

4) den Inſtrumental (auch den Genitiv): межъ, между (промежъ, промежду), zwiſchen.

5) den Dativ, Accuſativ u. Präpoſitional: по, nach, bis, auf.

6) den Inſtrumental: со oder verkürzt съ, in der Bedeutung mit; den Genitiv in der Bedeutung von (von etwas her, oder herunter); den Accuſativ, wenn es bedeutet: ungefähr, gegen.

7) den Accuſativ: о, объ, in der Bedeutung an, gegen, auf. — In der Bedeutung von regiert es den Präpoſitional (ſ. §. 197.).

§. 199.

Es giebt auch im Ruſſiſchen, wie im Deutſchen, ſolche Adverbien, welche zugleich auch als Präpoſitionen gebraucht werden können.

Als Präpoſitionen regieren dieſe den Genitiv. Es ſind folgende:

близь, близко, nahe.
внутрь, внутри, inwendig, innerhalb.
внѣ, außen; außer, ausgenommen.
водлѣ, neben.
кромѣ, окромѣ, außer, ausgenommen.
кругъ, вокругъ, вкругъ, округъ, um, ringsum.
мимо, vorbey, vorüber.
около, um; ungefähr.
окрестъ (ſlaw. nur im höhern Style), um, herum.
опричь, außer, ausgenommen.
подлѣ, neben, daneben.
послѣ, nach, darnach.
прежъ, прежде, vor, vorher.
противъ, противу, gegen, wider; dagegen, dawider.
сопротивъ, супротивъ, на сопротивъ, на супротивъ, gegenüber.
сверхъ, außer, überdieß.
средь, средь, по средь, mitten, in der Mitte.

Von dem Gebrauche aller dieſer §. 197—199. angeführten Präpoſitionen folgt das Nähere in der Wortfügung *).

*) Uebungsaufgaben über die Präpoſitionen ſ. Hülfsb. §. 129. S. 141—144. wie auch mehreres aus der Wortfügung derſelben zum Ueberſetzen Erforderliche §. 124—128. S. 134—141.

Siebentes Kapitel.

Von den Bindewörtern oder Conjunctionen.

§. 200.

Die Bindewörter (coniunctiones, сою́зы) verbinden ſowohl einzelne Worte, als auch ganze Sätze mit einander. Man theilt ſie in verſchiedene Klaſſen:

1) verbindende (copulativae, соедини́тельные): и, und; же, auch; та́кже, gleichfalls; ку́пно, zuſammen; какъ ... такъ, ſowohl, als auch; не то́лько (oder: не то́кмо) ...но и.., nicht nur ... ſondern auch.

2) trennende (disiunctivae, раздѣли́тельные): или́ (oder ли́бо), oder; ли, ob.

3) ausſchließende (exclusivae, исключи́тельные): или́ ... или́, entweder ... oder; ни ... ни, weder ... noch.

4) bedingende (conditionales, усло́вные): бу́де, wenn; е́жели, ecть ли, wenn, im Falle daß —; когда́, wenn, ſo fern; когда́ же, когда́жъ, wenn nun, wenn denn; лишь, kaum; то́лько (то́кмо), nur; то, ſo.

5) entgegen geſetzte (adversativae, противосло́вные, проти-ви́тельные): а, und (wenn man dafür auch aber ſetzen kann); но, aber; одна́ко, одна́кожъ, jedoch, aber doch; хотя́, obgleich, ungeachtet.

6) eine Urſache anzeigende (caussales, винослóвные): и́бо, denn; поне́же, ſintemal; поели́ку, weil; что, daß; чтобъ, чтобы́, damit; дабы́, um; потому́ что, для того́ что, deswegen weil.

7) beſchließende (conclusivae, заключи́тельные, наноси́тельные): и такъ, und alſo; по сему́, dem zufolge; по чему́, daher, weswegen; слѣдова́тельно, folglich; того́ ра́ди, deswegen; чего́ ра́ди, weswegen; у́бо (ſlaw.), folglich, alſo.

Anmerkung. Manche Bindewörter ſind in andern Sinne auch Adverbien, z. B. когда́, als Adverb. wann (ſ. §. 194. 9. c.)

Achtes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern.

§. 201.

Die Empfindungswörter (auch Zwiſchenwörter, interiectiones, междоме́тія) im eigentlichen Sinne ſind Laute, welche den Ausdruck irgend einer Empfindung, oder Gemüthsbewegung bezeichnen, allein man ſieht auch oft, wiewohl nicht eben mit Recht, Worte oder Redensarten, welche bey dem Ausdrucke irgend einer Empfindung gebraucht werden, als Empfindungswörter an.

S. 177.

AB

schei

EI Flotte.

Tempel.

овь Kirche.

Буна цѣлый ganz.

итѣшн Seide.

ода в Stunde.

судар

ргить

итріи

6 Юность Jugend

le

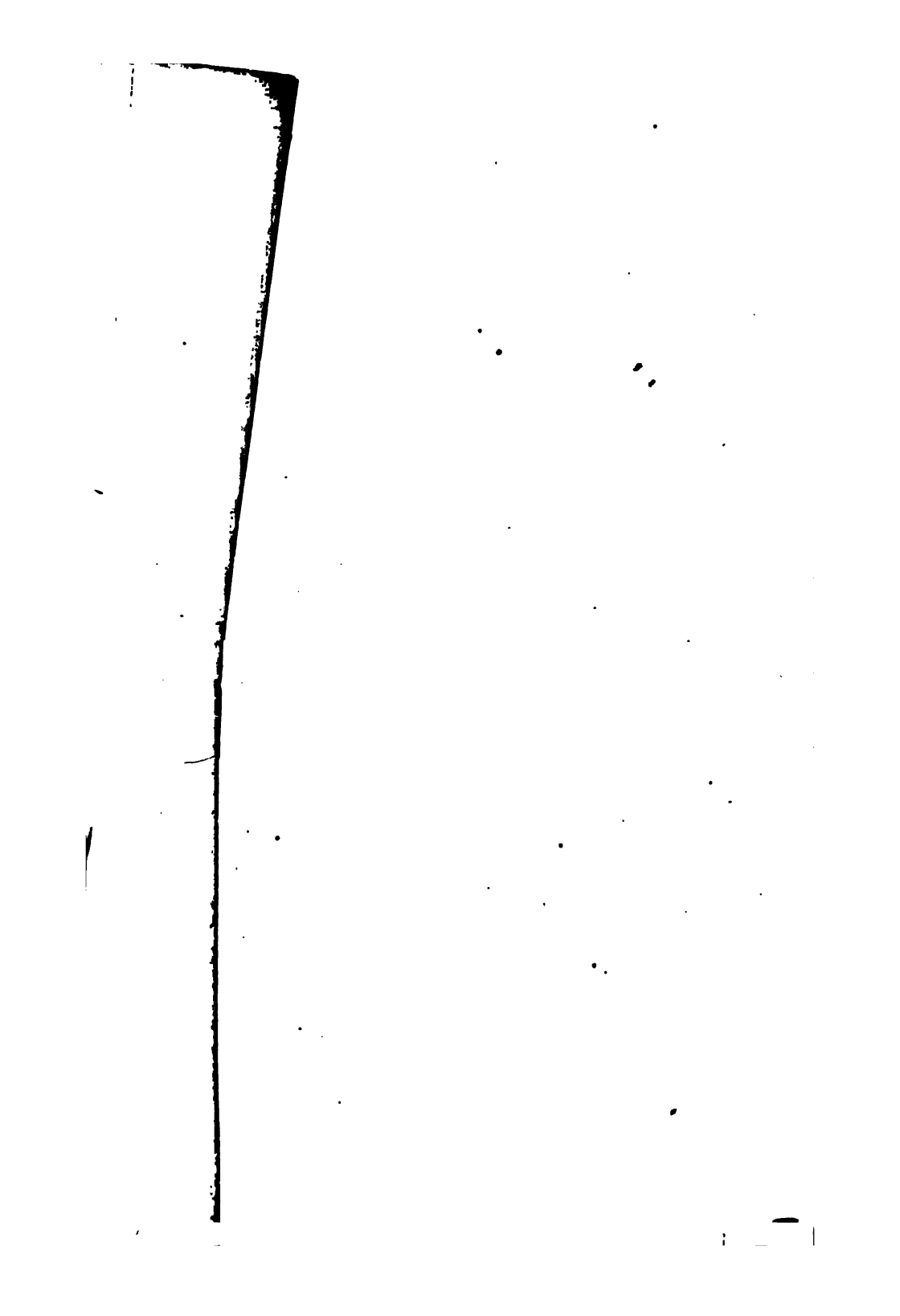
) h ist.

Anmerkungen.

e Namen sind hier nur mit russischer Schrift, da die Aus-
prache derselben nun als hinlänglich bekannt vorausgesetzt
werden kann, auch dieselben Benennungen zum Theil schon in
em S. 1, 2 befindlichen gewöhnlichen russischen Alphabete
orkommen.

ese Buchstaben werden in den kirchlichen Schriften auch als
ahlen gebraucht, und es bedeutet dann:

Б	Г	Д	Є	Ѕ	З	И	Ѳ	І	҂аї
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11



§. 202.

Empfindungswörter im eigentlichen Sinne ſind:

1) Empfindungswörter der Freude (ра́достныя междоме́тія): rá, ага̀, ha! ура̀, hurra!

2) E. der Betrübniß (печа́льныя): ах, ахъ, ach! ахтѝ, o weh! увы́, ach, leider, o weh!

3) E. der Verwunderung (удиви́тельныя): то то, то то на, da da! ſo ſo! das iſt wahr! вотъ то то, вотъ на, ſieh da! ſeht da haben wir's! (испола̀ть, recht ſo! iſt wenig gebräuchlich); не ужъ ли, не ужель, не ужъ то, nein iſt's möglich! das wäre! куды́ — какъ, куда̀ — какъ, ey! ſeht einmal!

4) E. des Staunens über etwas Unerwartetes (внеза́пность означа́ющія): ба ба ба, ey ey! ſieh da!

5) E. der Verachtung (презрѣ́ніе означа́ющія): шфу, pfui! э, эхъ! ah! ha!

6) E. des Lachens (смѣ́ющагося): ха ха ха, ha ha ha!

7) E. des Verbietens (запреще́ніе выража́ющія): цыцъ, ſtille! стъ, ſt, ſtill!

8) E. des Rufens (зову́щаго): эй! гей, гой, he!

9) E. des Drohens (угрози́тельныя): оо, ужѐ, ужо̀, вотъ ужо̀, ho! wart nur!

10) E. der Furcht (боя́знь означа́ющія): ай, ой, уу, uh, hu!

11) E. des Antreibens (понужде́ніе изъявля́ющія): ну, ну́же, nun! nu!

§. 203.

Worte und Redensarten, die als Empfindungswörter angeſehen werden, ſind: го́ре, wehe! бѣда̀, leider! я дамъ (eigentl. ich werde geben), du ſollſt es kriegen! (als Drohung).

Auch unter dem oben angeführten ſind: не ужъ ли, куды́ — какъ, ужѐ, eigentlich Umſtandswörter als Empfindungswörter gebraucht.

Als Anhang zum zweyten Abſchnitte fügen wir noch folgende drey Tabellen bey: 1) die ruſſiſche Schreibſchrift; 2) die ſlawoniſche oder Kirchenſchrift (церко́вная печа́ть), welche aber nur in kirchlichen Schriften, zum gottesdienſtlichen Gebrauche Statt findet; 3) die Declinationen, wie ſie, nach einigen Sprachforſchern, in drey eingetheilt ſind, nämlich: die erſte für das männliche, die zweyte für das weibliche, die dritte für das ſächliche Geſchlecht *).

*) Dieſe letztere Tabelle dient zur Vergleichung mit der, welche ſich S. 21. befindet. Bey der Eintheilung in drey Declinationen werden, wie dieſe Vergleichung zeigt, Wörter, die ganz verſchieden declinirt werden, in Eine Klaſſe zuſammen geſtellt, was bey der Eintheilung in vier (wie ſie einſt Lomonoſſow entworfen) nicht der Fall iſt.

Dritter Abſchnitt.

Von der Bildung der Wörter.

Da mehreres, was die Bildung der Wörter betrifft, ohne eine Kenntniß der Declination und Conjugation nicht wohl zu verſtehen iſt, ſo folgt daher dieſe Lehre erſt hier.

§. 204.

Alle Wörter ſind entweder Wurzelwörter oder Abgeleitete. Von den Wurzelwörtern iſt hier nicht die Rede *). Nur von der Art, wie aus den Wurzelwörtern durch Umbildung der Endung, durch Anhängung oder Vorſetzung von Sylben andere abgeleitet werden, handelt dieſer Abſchnitt.

Dieſer Abſchnitt zerfällt in drey Kapitel: 1) von der Bildung der Hauptwörter; 2) von der Bildung der Beywörter; 3) von der Bildung der Zeitwörter. — Von der Bildung der andern Redetheile, als Zahlwörter, Fürwörter, Adverbien u. ſ. w. iſt nicht nöthig, etwas zu ſagen, da ſie größtentheils Wurzelwörter ſind, und von denen, die es nicht ſind, das Nöthige ſchon an gehörigem Orte erwähnt iſt.

Erſtes Kapitel.

Von der Bildung der Hauptwörter.

Bildung männlicher Hauptwörter.

§. 205.

Männliche Hauptwörter, welche einen Mann bezeichnen, der irgend ein Geſchäft treibt, werden gebildet durch Anhängung der Sylben никъ, щикъ an das Hauptwort, welches die Sache ausdrückt, mit welcher ein Mann ſich beſchäftiget, z. B.

von мя́со, das Fleiſch, мясни́къ, der Fleiſcher; von хлѣ́бъ, das Brod, хлѣбни́къ, der Bäcker; von мѣдь, das Kupfer, мѣ́дникъ, der Kupferſchmidt; von полкъ, ein Regiment, und d. Genitiv des Plur. полко́въ, полко́вникъ, der Oberſte; von садъ, der Garten, und d. Gen. d. Plur. садо́въ, садо́вникъ, der Gärtner; von часы́ (Plural von часъ, die Stunde), die Uhr, und dem Genitiv d. Plur. часо́въ, часовщи́къ, der

*) z. B. домъ, das Haus; мать, die Mutter, ſind Wurzelwörter. Ob aber домъ vielleicht vom lateiniſchen domus, und мать (da es im Gen. u. Dat. ма́тери hat) von mater herkommt, iſt kein Gegenſtand der Unterſuchung für die Sprachlehre, ſondern für die kritiſche Wortforſchung (Etymologie).

Uhrmacher; von день, der Tag, деньщи́къ, ein Soldat, der vom Regimente einem Offizier zur Bedienung gegeben wird; von обма́нъ, der Betrug, обма́нщикъ, der Betrüger; von фле́йта, die Flöte, Pfeife, фле́йщикъ, der Pfeifer; пра́поръ, die Fahne, пра́порщикъ, der Fähndrich; бараба́нъ, die Trommel, бараба́нщикъ, der Trommelschläger.

Anmerkung. 1) Nicht alle auf никъ endende Wörter bezeichnen einen Mann, der sich mit etwas beschäftigt, z. B. воротни́къ, der Kragen, von воротни́ть, umwenden; ку́рникъ, die Hühnerpastete, von ку́ря (gewöhnlicher ку́рица), das Hühnchen; родни́къ, die Quelle, von роди́ть, erzeugen, hervorbringen; пра́здникъ, der Feiertag, von пра́здный, müßig; leer.

Auch diejenigen, welche einen Mann bezeichnen, bedeuten nicht immer einen, der eine Beschäftigung treibt, z. B. язы́чникъ, der Heide, auch: der viele Sprachen versteht, von языкъ, die Zunge, Sprache; ро́дственникъ, der Verwandte, von ро́дство, die Verwandtschaft.

Anmerk. 2) Mit der Endung чикъ sind nur wenige Ableitungen, als: von перево́дъ, die Uebersetzung, перево́дчикъ, der Uebersetzer, Dolmetscher; von перепле́тъ, der Einband eines Buchs, перепле́тчикъ, der Buchbinder.

Endet das Wort, welches den Gegenstand der Beschäftigung eines Mannes ausdrückt, auf $\left\{\begin{matrix}г\\к\\х\end{matrix}\right\}$, so wird dieses in $\left\{\begin{matrix}ж\\ч,\ ш\ \text{verwandelt,}\\ш\end{matrix}\right\}$ z. B.

von сапо́гъ, der Stiefel, сапо́жникъ, der Schuhmacher (besonders Mannsschuhmacher); von башма́къ, der Schuh, башма́шникъ, der Schuhmacher (besonders Frauenschuhmacher); von грѣхъ, die Sünde, грѣ́шникъ, der Sünder.

Auch vom Genitiv des Plur. der ersten Declination werden ähnliche Ableitungen gemacht, als: ла́вка, die Bude, das Gewölbe, Gen. des Plur. ла́вокъ, davon ла́вошникъ, ла́вочникъ, der Krämer; учени́къ, der Schüler, Lehrling, ist von dem Zeitworte учи́ть, lehren.

§. 206.

Sind die männlichen Hauptwörter, welche einen Mann, der irgend eine Beschäftigung treibt, bezeichnen, von einem Zeitworte abgeleitet, so enden sie in е́цъ, z. B.

von купи́ть, kaufen, купе́цъ, der Kaufmann; von коси́ть, mähen, косе́цъ, der Schnitter; noch mehr geschieht dieß in zusammengesetzten Wörtern, als: von писа́ть, schreiben, auch mahlen und живы́й, —ая, —ое, lebendig, живопи́сецъ *), der Mahler; von земля́, die Erde, das Land, und дѣ́лать, thun, земледѣ́лецъ, der Landbauer, Landmann; von кни́га, das Buch, und прода́ть, verkaufen, книгопрода́вецъ, der Buchhändler; von ины́й, —а́я, —о́е, ein anderer, eine andere, ein anderes, und ходи́ть, gehen, мохо́децъ, der Paßgänger (Pferd).

*) Dieses Wort scheint fast eine wörtliche Uebersetzung des griech. ζωγράφος, der Mahler, von ζωὸς, lebendig, und γράφειν, schreiben, auch mahlen.

§. 207.

Bezeichnet die Endung ецъ daſſelbe faſt, was das männliche Geſchlecht eines Beyworts, oder iſt das einen Mann bezeichnende Hauptwort von einem Beyworte abgeleitet, ſo endet das Hauptwort in ецъ, z. B. von ста́рый, —ая, —ое, alt, ста́рецъ, der Greis, auch ein Mönch; von му́дрый, —ая, —ое, weiſe, мудре́цъ, der Weiſe; von глу́пый, —ая, —ое, dumm, глупе́цъ, der Dummkopf; von скупы́й, —а́я, —о́е, geizig, скупе́цъ, der Geizhals.

§. 208.

In mehreren aus Hauptwörtern zuſammengeſetzten Wörtern bezeichnet es eine Abſtammung, daher von ины́й, —ая, —ое, und страна́, die Gegend, oder земля́, die Erde, das Land, иностра́нецъ, иноземе́цъ, auch чужестра́нецъ, чужеземе́цъ, der Ausländer, letzteres von чужо́й, —а́я, —о́е, fremd.

Eben daher auch, weil die Endung ецъ eine Abſtammung bezeichnen kann, ſind viele Völkernamen auf ецъ gebildet, wovon weiter unten.

Anmerkung. Nicht alle auf ецъ ſind wirkliche abgeleitete Wörter, oder, wenn ſie es ſind, ſo iſt ihr Stammwort vergeſſen, als: оте́цъ, der Vater. — Auch bezeichnen nicht alle einen Mann, z. B. скворе́цъ, der Staar (der Vogel); па́лецъ, der Finger; рубе́цъ, der Saum; die Schramme, Narbe, von руби́ть, hauen.

§. 209.

Einige wenige Hauptwörter, die einen Mann bezeichnen, werden mit der Endung акъ, якъ gebildet, z. B. von ры́ба, der Fiſch, рыба́къ, der Fiſcher, von свой, eigen, своя́къ, der Schwager, der Frauen Bruder.

§. 210.

Auf арь, ярь giebt es ebenfalls nur wenige abgeleitete Wörter, die einen Mann bezeichnen, z. B. von ры́ба (ſ. vorigen §.) auch рыба́рь, der Fiſcher; von бо́чка, das Faß, боча́рь, der Böttcher; von столъ, der Tiſch, столя́рь, der Tiſchler. Auch von Zeitwörtern, als: писа́рь, der Schreiber, von писа́ть, ſchreiben; лѣкарь, der Arzt, Wundarzt, von лѣчи́ть, heilen (anſtatt лѣчарь).

Andere Wörter in арь (wovon vielleicht manche aus fremden Sprachen entlehnt ſind) muß man nicht mit dieſen verwechſeln, z. B. понама́рь, der Küſter; янта́рь, der Bernſtein. Bey Генва́рь (auch янва́рь), der Januar, iſt es offenbar, daß es von Ianuarius iſt, und сле́сарь, der Schloſſer, iſt wahrſcheinlich aus dem Deutſchen.

§. 211.

Auf ачъ giebt es nur wenige Ableitungen, als: бога́чъ, ein reicher Kauz, von бога́тый, reich; von ungewiſſer Ableitung ſind andere, als: пала́чъ, der Scharfrichter; шолма́чъ, der Dolmetſcher; кала́чъ, eine Art runde Semmel.

§. 212.

Mit der Endung анъ giebt es einige wenige Ableitungen, als: губа́нъ, auch губа́чъ, einer der dicke Lippen hat, von гу́ба, die Lippe. Andere, welche auf анъ enden, aber keine Ableitungen ſind, muß man nicht damit verwechſeln, als: болва́нъ, die Bildſäule, auch: der Dummkopf; каба́нъ, das wilde Schwein; курга́нъ, der Grabhügel; карма́нъ, die Taſche.

§. 213.

Etwas zahlreicher ſind die Ableitungen auf унъ. Sie werden von Zeitwörtern gebildet, und bedeuten einen Mann, der das, was durch das Zeitwort bezeichnet wird, oft oder in hohem Grade thut, z. B.
von болта́ть, ſchwatzen, болту́нъ, der Schwätzer; von лгать, lügen (oder der gegenwärtigen Zeit davon, лгу), лгунъ, der Lügner, von хва́стать, prahlen, хвасту́нъ, der Prahler.

Andere, welche keine abgeleiteten Wörter ſind, als: пету́нъ, der Blitzſtrahl, der Donnerkeil, muß man wohl von jenen unterſcheiden.

§. 214.

Mit der Endung атель, ятель, итель, ѣтель werden männliche Hauptwörter, die einen Mann bezeichnen, von Zeitwörtern abgeleitet. Sie entſprechen den deutſchen abgeleiteten männlichen Hauptwörtern in er, z. B. von слу́шать, (oft) hören, слу́шатель, der Zuhörer; von обожа́ть, verehren, anbeten, обожа́тель, der Verehrer, Anbeter; von чита́ть, leſen, чита́тель, der Leſer; von мѣря́ть, meſſen, мѣря́тель, der Meſſer; von учи́ть, lehren, учи́тель, der Lehrer; von служи́ть, dienen, служи́тель, der Diener; von владѣть, beherrſchen, владѣтель, der Beherrſcher. — In zuſammengeſetzten Wörtern giebt es beſonders mehrere dieſer Ableitungen, z. B. von зако́нъ, das Geſetz, und дать, geben, законода́тель, der Geſetzgeber; von мо́ре, das Meer, und пла́вать, ſchiffen, мореплава́тель, der Seefahrer; von бла́го, das Wohl, und dem ſlaw. дѣять, thun, благодѣтель (für —дѣятель), der Wohlthäter.

§. 215.

Von Zeitwörtern werden mit der Endung й nur wenige Ableitungen männlicher Hauptwörter gebildet, z. B. von зло, das Uebel, und dem ſlaw. дѣяти, thun, злодѣй, der (Uebelthäter) Böſewicht; von не, nicht, und годи́ться, taugen, негодя́й (oder auch него́дникъ, der Taugenichts; von поро́ть, trennen, порто́й (eigentl. der Trenner), der Schneider.

Es verſteht ſich von ſelbſt, daß воробе́й, der Sperling, мураве́й, die Ameiſe, солове́й, die Nachtigall, welche nicht von Zeitwörtern herkommen, nicht damit zu verwechſeln ſind. — Eben ſo iſt казначе́й, der Kaſſirer, Rentmeiſter, kein von einem Zeitworte abgeleitetes Wort, ſondern iſt das tatariſche oder türkiſche Kaſnadſchi, der Schatzmeiſter, von (dem tatariſchen) каза́, die Kaſſe, beſonders der Reichsſchatz.

§. 216.

Manche Ableitungen, welche vielleicht in den früheſten Zeiten der Sprache

gemacht wurden, ehe man noch darin gewiſſen beſtimmten Regeln folgte, ſind hier nur kurz als Ausnahmen zu erwähnen: судья́, der Richter, von суди́ть, urtheilen, richten; влады́ка, der Beherrſcher, von владѣ́ть, beherrſchen; властелинъ, der Beherrſcher, von власть, die Herrſchaft, Gewalt; воево́да, der Heerführer (auch: Woiwode in Polen), von война́, der Krieg, oder во́йско, das Heer (oder vielmehr von den jetzt vergeſſenen Stammwörtern derſelben) und води́ть, führen; пастух̀ъ, der Hirt, von пасти́, weiden u. ſ. w.

§. 217.

Die Bildung der Völkernamen geſchieht größtentheils durch die Endungen ѐцъ und ѝнъ, oder vielmehr я̀нинъ (ſeltener а̀нинъ).

1) Die Endſylbe ѐцъ wird dem Namen des Landes oder der Stadt, woher einer gebürtig iſt, angehängt. Die Endſylbe des Namens des Landes oder der Stadt bleibt dabey faſt immer unverändert. Nur wenn die Endung ь oder ль iſt, fällt das ь oder ль weg. З. В. Ростóвъ, davon Ростóвецъ, einer aus Roſtow; Казáнь, davon Казáнецъ, einer aus Kaſan; Ярославль, davon Ярославецъ, einer aus Jaroſlawl.

Endet der Name eines Landes auf ія, welches bey vielen, beſonders fremden, Ländern der Fall iſt, ſo fällt dieſe Endung weg, und ѐцъ kommt an ihre Stelle, з. В. Саксóнія, Sachſen, davon Саксóнецъ, ein Sachſe; Богéмія, Böhmen, Богéмецъ, der Böhme.

Bey einigen fremden Völkernamen, welche im Lateiniſchen auf anus, aeus, oder im Deutſchen auf aner, äer, enden, iſt die End. анецъ, еецъ з. В. Африка, Afrika, Африка́нецъ, ein Afrikaner; Итáлія, Italien, Итáліáнецъ, ein Italiäner *); Амéрика, Amerika, Америка́нецъ, ein Amerikaner; Евро́па, Europa, Европе́ецъ, ein Europäer.

Bey den Ländernamen, welche auf ландія (oder ля́ндія) enden, iſt die Endung des Völkernamens bey einigen auch ланецъ ſowohl als ландецъ, з. В. Голла́ндія oder Голандія, Holland, Голандецъ und Голáнецъ, ein Holländer; Лифля́ндія, Liefland, Лифля́нецъ (Лифля́ндецъ), ein Liefländer.

Iſt die Endung eines Länder- oder Städtenamens auf й, ſo verwandelt ſich dieſes й in ѐцъ, з. В. Китáй, China, Китáецъ, ein Chineſer.

2) Die Endſylbe я̀нинъ zur Bildung von Völkernamen iſt bey mehreren Länder- und Städtenamen durch den Sprachgebrauch hergebracht, wobey auch bey manchen die Endung des Länder- oder Stadtnamens eine Veränderung erleidet, bey andern wieder nicht, з. В. Россíя, Rußland, Россíянинъ, ein Ruſſe (im edlern Style, ſonſt gewöhnlich ру́скій, ру́ской); Москвá, Moskwa, Moskau, Москви́тянинъ, ein Moskauer; Тверь, die Stadt

*) Es iſt das Ruſſiſche eben ſo wie das Deutſche von Italiano gebildet, deswegen man Итáліáнецъ, nicht Итáліянецъ (obgleich Italien Итáлія heißt) ſchreibt, und man auch im Deutſchen richtiger Italiäner ſchreiben muß, da die Ableitung von Italien ganz wider allen Sprachgebrauch iſt, indem Niemand, z. B. von Spanien, ein Spaniener, oder von Arabien, ein Arabiener, von Sicilien, ein Sicilliener u. ſ. w. ſagt.

Twer, Твери́тянинъ, einer aus Twer; Костро́ма, Костроми́тянинъ, einer aus Koſtroma; Псковъ, Пскови́тянинъ, einer aus Pſkow; Калу́га, Калу́жанинъ, einer aus Kaluga; Торо́пецъ, Торо́пчанинъ, einer aus Toropez; Кіевъ, Кіевля́нинъ, einer aus Kiew; Смолѐнскъ, Смоля́нинъ, einer aus Smolensk.

Auch von Namen fremder Länder und Städte giebt es Völkernamen auf янинъ (auch анинъ, z. B. Пе́рсія, Персія́нинъ, ein Perſer; Аѳи́ны, Athen, Аѳи́нянинъ, ein Athener; Карфагѐнъ, Karthago, Карфаге́нянинъ, ein Karthager; Самарія, Самари́тянинъ, ein Samariter; Римъ, Rom, Ри́млянинъ, ein Römer; Англія, England, Англича́нинъ (Англича́нинъ), ein Engländer; Да́нія, Dänemark, Датча́нинъ, ein Däne.

Andere Völkernamen ſind mit andern Endungen nach Willkühr der Sprache gebildet, z. B. Нѣмецъ, ein Deutſcher; Францу́зъ, ein Franzoſe; Грекъ, ein Grieche; Шведъ, ein Schwede; Прусакъ, ein Preuße; Полякъ, ein Pole; Тур́ка und Тур́окъ, ein Türke; Тата́ринъ, ein Tatar. Wogegen die Namen der Länder ſind: Герма́нія, auch Нѣме́цкая земля́, Deutſchland; Фра́нція, Frankreich; Гре́ція, Griechenland; Шве́ція, Schweden; Пру́ссія, Preußen; По́льша, Polen; Тур́ція, die Türkey.

Einige Völkernamen ſind auf zweyerley Art, auf ецъ und янинъ gebildet, z. B. außer dem obigen Москви́тянинъ hat man auch Моско́вецъ (und im verächtlichen Sinne Мо́сквичъ), von Новго́родъ hat man Новго́родецъ und Новго́родчанинъ, ein Nowogoroder.

Bey mehrern andern, beſonders Städtenamen, hat man keine davon gebildeten Ableitungen in ецъ oder янинъ, ſondern man bildet von dem Namen der Stadt ein Beywort und fügt das Wort уроже́нецъ, Eingeborner, Gebürtiger hinzu, oder man ſetzt blos изъ, aus, mit dem Genitive des Namen der Stadt, z. B. На́рва, die Stadt Narwa, На́рвскій уроже́нецъ, oder изъ На́рвы, einer aus Narwa; Ре́вель, die Stadt Reval, Ре́вельскій уроженецъ, oder изъ Ре́веля, ein Revaler.

§. 218.

Eine beſondere Art von Eigennamen ſind die Vaternamen, welche von dem Namen des Vaters gebildet werden. Es iſt in Rußland gewöhnlich, daß jeder, außer ſeinem Taufnamen und dem Familien- oder Zunamen, noch den Namen des Vaters mit der Endung вичъ oder vielmehr евичъ und овичъ (welches in dieſer Zuſammenſetzung dem Deutſchen Sohn*) entſpricht) führt, und dieſen gleich nach ſeinem eigenen Taufnamen ſetzt. Die Bildung dieſer Vaternamen geſchieht auf folgende Weiſe:

1) Wenn, nach den §. 78. gegebenen Regeln über Ableitung von Beywörtern aus Eigennamen, die Endung des Beywortes ſeyn würde $\left\{\begin{matrix}\text{евъ}\\\text{овъ}\end{matrix}\right\}$ ſo iſt die Endung des Vaternamens auf $\left\{\begin{matrix}\text{евичъ}\\\text{овичъ}\end{matrix}\right\}$; z. B. von Васи́лій

*) Eigentlich entſpricht es der aus dem Griechiſchen auch ins Lateiniſche übergegangenen Endung ides, z. B. wenn Dichter den Jupiter Saturnides, den Saturnier, Saturns Sohn nennen.

ist das Beywort: Васи́лїевъ, daher Васи́лїевичь oder Васи́льевичь, Wassili's Sohn; Ива̀нъ, Johann, davon das Beywort: Ива́новъ, daher Ива́новичь, Johanns Sohn.

2) Von solchen Namen, welche nach der Regel §. 78. ein auf ынъ oder инъ endendes Beywort haben, wird der Vatername blos durch Anhängung der Sylbe ичь und Wegwerfung des Endvocals von dem Namen gebildet, z. B. Лу́ка, Lukas (wovon das Beywort лу́кинъ ist) Лу́кичь, Lukas Sohn; von Ники́та (wovon das Beywort ники́тынъ ist), Ники́тычь, des Nikita Sohn.

Anmerkung. 1. Im gemeinen Leben kürzt man die in евичь u. овичь endenden Vaternamen durch Auswerfung der Sylben ев und ов ab, z. B. Васи́льичь statt Васи́льевичь; Алексѣ́ичь statt Алексѣ́евичь; Ива́ничь oder auch Иванчь statt Ива́новичь.

Anmerk. 2. In gerichtlichen Schriften, und besonders bey Unterschriften, werden statt der obigen Vaternamen, die von dem Namen des Vaters gebildeten Beywörter mit dem Worte Сынъ, Sohn gesetzt, z. B. у сей ку́пчей Ива̀нъ Алексѣ́евъ Сынъ Бара́новъ ру́ку приложи̇̀лъ, diesen Kaufbrief hat Iwan Alexei's Sohn Baranow eigenhändig unterschrieben (oder wörtlich: bey diesem Kaufbriefe hat Iwan Alexeischer Sohn Baranow die Hand beygelegt). — Im gemeinen Leben, als in gewöhnlichen Briefen u. s. w. würde es heißen: Ива̀нъ Алексѣ́евичь (od. Алексѣ́ичь) Бара́новъ.

Anmerk. 3) Es ist höflich, und besonders gegen Adeliche muß man dieß beobachten, jemanden, dem man Achtung erweisen will, nicht mit dem Familiennamen, sondern mit dem Tauf- und Vaternamen, z. B. Ива́нъ Алексѣ́евичь (od. Алексѣ́ичь), nicht Бара́новъ, zu nennen.

Bildung weiblicher Hauptwörter.

§. 219.

Aus männlichen Hauptwörtern werden weibliche gebildet, indem man die Endungen ка, иня, ица, иха, ница, ья, ша, ина, ня, an das männliche Hauptwort hängt. In den folgenden §§. wird sich zeigen, nach welchen Regeln sich diese Anhängung der oben erwähnten Endungen richtet.

§. 220.

Endet ein zwey- oder mehrsylbiges männliches Hauptwort, das einen Mann (nicht ein lebloses Ding) bedeutet, auf бъ, въ, гъ, дъ, лъ, ръ, тъ, хъ, und (bey einigen) auf й, so wird, um ein weibliches daraus zu bilden, die Endung ка dem unveränderten männlichen Hauptworte angehängt, nur х wird dabey in ш verwandelt, z. B. скалозу̀бъ, der Spötter, скалозу́бка, die Spötterin; сосѣ̀дъ, der Nachbar; сосѣ́дка, die Nachbarin; суевѣ̀ръ, ein Abergläubiger, суевѣ́рка, eine Abergläubige; солда̀тъ, der Soldat, солда́тка, das Soldatenweib; пасту̀хъ, der Hirt, пасту́шка, die Hirtin; злодѣ́й, der Bösewicht, злодѣ́йка, ein gottloses Weib.

Bey einsylbigen Wörtern, die auf дъ, жъ, ръ, тъ enden, wird

das davon abgeleitete weibliche Hauptwort auf овка gebildet, z. B. жидъ, der Jude, жидо́вка, die Jüdin; чижъ (gewöhnlicher das verkleinernde чи́жикъ), der Zeiſig, чижо́вка, das Zeiſigweibchen; воръ, der Dieb, воро́вка, die Diebin; мотъ, der Verſchwender, мото́вка, die Verſchwenderin; плутъ, der Betrüger, плуто́вка, die Betrügerin.

Ausgenommen: сватъ, der Freywerber; ein Verwandter; сва́шья, die Freywerberin; Verwandte; aber: сва́ха, die Kupplerin; шутъ, der Narr, Spaßmacher, шути́ха, die Spaßmacherin.

§. 221.

Die Endung иня, ыня, dient um bey einigen Benennungen männlicher Weſen die Benennung der weiblichen davon zu bilden, z. B. Геро́й, der Held, Герои́ня, die Heldin; Ге́рцогъ, der Herzog, Герцо́гиня, die Herzogin; Графъ, der Graf, Графи́ня, die Gräfin; Госуда́рь, der Monarch (auch in der Anrede an jemand: Госуда́рь мой, mein Herr!), Госуда́рыня, die Monarchin (auch in der Anrede an ein Frauenzimmer: Madame, Mademoiſelle); Князь, der Fürſt, Княги́ня, die Fürſtin; Мона́хъ, der Mönch, Мона́хиня, die Nonne.

§. 222.

Mit der Endung иха werden Benennungen weiblicher Weſen von männlichen, die auf икъ, ецъ enden, gebildet, z. B. нево́льникъ, der Sclave, невольница, die Sclavin; ро́дственникъ, ein Verwandter, ро́дственница, eine Verwandte; учени́къ, der Schüler, учени́ца, die Schülerin; жрецъ, der (heidniſche) Opferprieſter, жри́ца, die Opferprieſterin; самоде́ржецъ, der Selbſthalter, Selbſtherrſcher, самоде́ржица, die Selbſtherrherrſcherin.

Auch bey einigen männlichen Wörtern von andern Endungen wird das weibliche Wort auf ица gebildet, als: Импера́торъ, der Kaiſer, Императри́ца, die Kaiſerin; Царь, der König, Herrſcher, Zar, Цари́ца, die Königin, Herrſcherin, Zarin; Ма́стеръ, der Meiſter, Мастери́ца, die Meiſterin.

Auch bey einigen Benennungen von Thieren, als: волкъ, der Wolf, волчи́ца, die Wölfin; левъ, der Löwe, льви́ца, die Löwin; медвѣдь, der Bär, медвѣ́дица, die Bärin; орёлъ, der Adler, орли́ца, das Adlerweibchen; осёлъ, der Eſel, осли́ца, die Eſelin.

Ausnahme.

1) von Völkernamen in ецъ werden die weiblichen Benennungen nicht in ица gebildet, ſ. davon unten §. 232.

2) Von folgenden männlichen Wörtern in икъ und ецъ werden die weiblichen anders gebildet: ме́льникъ, der Müller, мельничи́ха, die Müllerin (dagegen ме́льница, die Mühle); стари́къ, der Alte, стари́ха, die Alte (aber ста́рица, die Nonne, von ста́рецъ, ein Greis, auch: ein Mönch); купе́цъ, der Kaufmann, купчи́ха, die Handelsfrau, Kaufmannsfrau; кузне́цъ, der Schmidt, кузнечи́ха, die Schmidtsfrau (aber: ку́зница, die Schmiede); молоде́цъ, ein junger Burſche, моло́дка,

ein junges Mädchen; подлѣцъ, ein Niederträchtiger, подлѝнка, eine Niederträchtige; домово́децъ, ein guter Wirth, домово́дка, eine gute Wirthin; самѐцъ, das Männchen, Hähnchen; са́мка, das Weibchen, die Sie; швецъ, der Sticker, швея́, die Stickerin.

§. 223.

Mit der Endung иха ſind Benennungen weiblicher lebender Weſen von männlichen auf ь, doch nicht auf шель, endenden Wörtern gebildet, z. B. щеголь (що́голь), ein Stutzer, щеголи́ха, eine galante Dame; auch bey Benennungen von Thieren, die nicht blos auf ь ſondern auch auf ъ enden, als: журавль, der Kranich, журавли́ха, das Weibchen des Kranichs; за́яцъ, der Haſe, зайчи́ха, die Häſin; слонъ, der Elephant, слони́ха, die Elephantin; ebenfalls zur Bildung einiger weiblichen Hauptwörter von männlichen, z. B. die §. 222. angeführten ме́льничи́ха, стари́ха, купчи́ха, кузнечи́ха, ferner (§. 220.): шутъ, der Narr, Spaßmacher, шути́ха, die Spaßmacherin: трусъ, ein Feiger, труси́ха, трусли́вая, eine Feigherzige; портно́й, der Schneider, порти́ха, die Schneiderin; по́варъ, der Koch, повари́ха, die Köchin.

§. 224.

Die Endung ница dient

1) um aus männlichen ein männliches Weſen bezeichnenden Wörtern mit der Endung тель, weibliche ein weibliches Weſen bezeichnende zu bilden, als: чита́тель, der Leſer, чита́тельница, die Leſerin; зри́тель, der Zuſchauer, зри́тельница, die Zuſchauerin; благодѣ́тель, der Wohlthäter, благодѣ́тельница, die Wohlthäterin; прія́тель, ein Freund, guter Bekannter, прія́тельница, eine Freundin, gute Bekannte.

2) zur Bezeichnung eines Ortes, als die §. 222. angeführten: ме́льница, ку́зница; ferner: жи́тница, der Kornſpeicher, von жи́то, das Getreide; бо́льница, die Krankenſtube, das Krankenhaus, von бо́лный, krank.

3) zur Bezeichnung eines Gefäßes, z. B. са́харъ, der Zucker, са́харница, die Zuckerdoſe; черни́ло, die Dinte, черни́льница, das Dintenfaß; песо́къ, der Sand, песо́чница, песо́шница, die Sandbüchſe, das Sandfaß; соль, das Salz, солони́ца, das Salzfaß; пе́рецъ, der Pfeffer, пе́решница, die Pfefferbüchſe.

§. 225.

Die Endung ья wird beſonders bey Ableitung weiblicher ein weibliches Weſen bezeichnenden Wörter von männlichen, die auf анъ, унъ enden, gebraucht, z. B. губа́нъ, einer, und губа́нья, eine die dicke Lippen hat; болту́нъ, der Schwätzer, болту́нья, die Schwätzerin; лгунъ, der Lügner, лгу́нья, die Lügnerin.

Ausnahme. болва́нъ, der Dummkopf, болвани́ха, eine Dumme; опеку́нъ, der Vormund, опеку́нша, die Vormünderin.

§. 226.

Die Endung ша iſt nur bey Bildung weiblicher Benennungen von

männlichen ausländiſchen, eine Würde oder Bedienung bezeichnenden Wörtern, z. B. Офицѣръ, der Offizier, Офицѣрша, die Offiziersfrau; Генера́лъ, der General, Генера́льша, eine Generalsfrau; Секрета́рь, der Secretär, Секрета́рша, eine Secretärsfrau. — Allein alle dieſe Benennungen in ша kann man nicht in feinem Umgange gebrauchen, wo man dafür супру́га Генера́ла, супру́га Секрета́ря, die Gemahlin des Generals, die Gemahlin des Secretärs u. ſ. w. ſagen müßte.

§. 227.

Die Endung ина bildet weibliche Wörter, welche das Fleiſch irgend eines Thieres bezeichnen, z. B. бара́нъ, der Widder, Schöps, бара́нина, Schöpſenfleiſch; кабанъ, das wilde Schwein, кабанина, wildes Schweinefleiſch; говя́дина, Rindfleiſch, vom ſlawon. говя́до, das Rind; за́ецъ, der Haſe, за́йчи́на, Haſenfleiſch, auch: ein Haſenbalg; оле́нь, der Hirſch, олени́на, Hirſchfleiſch, auch: eine (rohe) Hirſchhaut; теля́, das Kalb (Gen. теля́ти), теля́тина, Kalbfleiſch; свинья́, das Schwein, свини́на, Schweinefleiſch; порося́ (Gen. порося́ти), das Spanferkel, порося́тина, Ferkelfleiſch, ягня́ (Gen. ягня́ти), das Lamm, ягня́тина, Lammfleiſch.

§. 228.

Die Endung ня bezeichnet einen Ort, an welchem irgend ein Geſchäft verrichtet wird, z. B. мыловаръ, der Seifenſieder, мылова́рня, die Seifenſiederey; пивоваръ, der Bierbrauer, пивова́рня, die Brauerey, das Brauhaus.

§. 229.

Um Benennungen weiblicher Thiere aus den Benennungen der männlichen zu bilden, gebraucht man

1) Bey einigen die Endung мца, ſ. §. 222.

2) Bey einigen die Endung иха, ſ. §. 223.

3) Bey einigen die Endung ка, als: соловей́, die Nachtigall, соло́вка, das Nachtigallweibchen; воробе́й, der Sperling, воро́бка, das Sperlingsweibchen; го́лубь, der Tauber (auch überhaupt die Taube), голу́бка, die Taube, (Täubin); пе́репелъ, die Wachtel, перепе́лка, das Wachtelweibchen; чижъ, чижо́вка, ſ. §. 220.

4) Bey mehrern Thieren iſt keine beſondere abgeleitete Benennung des weiblichen Thieres, ſondern man ſetzt, wenn der Unterſchied zwiſchen Männchen und Weibchen angegeben werden ſoll, die Worte са́мецъ, Männchen, und са́мка, Weibchen, beſonders bey dem Geſchlechte der Vögel, hinzu.

5) Für mehrere Thiere hat man, ſo wie auch im Deutſchen, eine beſondre Benennung für das männliche und das weibliche Geſchlecht derſelben, z. B. же́ребецъ, der Hengſt, кобы́ла, die Stute; быкъ, der Ochſe, коро́ва, die Kuh; козёлъ, der Bock, коза́, die Ziege; котъ, der Kater, ко́шка, die Katze (auch überhaupt als Gattungsname); бо́ровъ, der Eber, свинья́, das Schwein, die Sau; пѣту́хъ, der Hahn, ку́рица, die Henne.

§. 230.

Verſchiedene von männlichen Hauptwörtern gebildete weibliche ſind

nicht nach bestimmten Regeln, sondern nach Willkühr gebildet, z. B. Король, der König, Королéва, die Königin; Тесть, der Schwiegervater (der Frauen Vater), Тёща, die Schwiegermutter (der Frauen Mutter). Besonders weichen die aus fremden Sprachen entlehnten von der Regel ab, als: Игýменъ, der Abt, Игýменья, die Aebtissin; Дїаконъ, der Diakonus, Дїаконúса, Дїаконúца, die Diakonissin; Принцъ, der Prinz, Принцéсса, die Prinzessin; Хозя́инъ, der Hausherr, Wirth, Хозя́йка, die Wirthin; Ба́ринъ, der Edelmann, Ба́рыня, die adeliche Dame; Господи́нъ, der Herr, Госпожа́, die Frau, die Dame.

§. 231.

Für manche männliche und weibliche Verhältnisse hat die russische, so wie die deutsche Sprache, eigene Benennungen, z. B. отéцъ, der Vater, мать, die Mutter; сынъ, der Sohn, дочь, die Tochter; дѣдъ, der Großvater, ба́бушка, die Großmutter; внукъ, der Enkel, внýка, внýчка, die Enkelin; дя́дя, der Oheim, тётка, die Base, Tante; братъ, der Bruder, сестра́, die Schwester; свекóръ, der Schwiegervater (des Mannes Vater), свекрóвь, die Schwiegermutter (des Mannes Mutter).

§. 232.

Von den männlichen Völkernamen (§. 222.) in анинъ, янинъ, ецъ werden die weiblichen durch Verwandlung der Endsylbe инъ und ецъ in ка gebildet, z. B. Россíянинъ, ein Russe, Россíянка, eine Russin (im höhern Style, im gemeinen Leben gewöhnlicher рýская); Англича́нинъ, ein Engländer, Англича́нка, eine Engländerin; Нѣмецъ, ein Deutscher, Нѣмка, eine Deutsche; Америка́нецъ, ein Amerikaner, Америка́нка, eine Amerikanerin.

Auch von andern männlichen Hauptwörtern in анинъ, янинъ, enden die weiblichen in янка und анка, z. B. мѣща́нинъ, der Bürger, Städter, мѣща́нка, die Bürgerin, Städterin; дворя́нинъ, der Edelmann, дворя́нка, die Edelfrau, das Fräulein.

Haben die männlichen Völkernamen eine andere Endung als янинъ, анинъ, ецъ, so werden die weiblichen blos durch Anhängung der Sylbe ка gebildet, und wenn der männliche Völkername auf къ endet, wird dieses к in ч verwandelt, z. B. Шведъ, ein Schwede, Шве́дка, eine Schwedin; Калмы́къ, ein Kalmük, Калмы́чка, eine Kalmükin; Пруссакъ, ein Preuße, Пруссáчка, eine Preußin.

Bei einigen männlichen Völkernamen ist die Bildung der weiblichen davon nicht nach der Regel gemacht, als: Грекъ, ein Grieche, Грека́нка, eine Griechin; Францу́зъ, ein Franzose, Францу́женка, eine Französin; Китáецъ, ein Chineser, Китáйка, Китáйчанка, eine Chineserin.

§. 233.

Von den §. 218. erwähnten männlichen Vaternamen werden die weiblichen Vaternamen, welchen die Töchter eines Vaters nebst ihrem eigenen Taufnamen führen, blos durch Verwandlung der Sylbe вичъ in вна

gebildet, z. B. wenn die Söhne eines Vaters, deſſen eigener Name Васи́лій iſt, neben ihrem eigenen Taufnamen, als Иванъ, Петръ, Федоръ u. ſ. w, den Vaternamen Васи́льевичъ haben, ſo führen deſſelben Vaters Töchter, neben ihren eigenen Taufnamen, als Анна, Екатери́на, Софія u. ſ. w., den Vaternamen Васильевна. — Eben ſo nun, wie aus Васильевичъ gebildet wird Васильевна, bildet man auch Петро́вна aus Петро́вичъ, Федо́ровна aus Федо́ровичъ, Ивано́вна aus Ива́новичъ u. ſ. w.

Nur bey denen (§. 218. 2.), welche nicht auf вичъ ſondern nur чъ oder ычъ enden, wird der weibliche Vatername auf шна gebildet, z. B. von Лу́кичъ, Луки́шна.

§. 234.

Es giebt mehrere weibliche Hauptwörter, welche auf ина, ота und ость enden, und kein weibliches Weſen, ſondern eine Eigenſchaft bezeichnen wie die Deutſchen in e, heit, keit (als: Größe, Schönheit, Bitterkeit) endenden *). Sie werden alle von Beywörtern abgeleitet und zwar von den verkürzten männlichen Endungen derſelben.

1) Die Endung ина (welche hier nicht die Bedeutung wie §. 227. hat) wird dem verkürzten Beyworte angehängt, und wenn dieſes auf $\left\{\begin{matrix}к\\х\\ск\end{matrix}\right\}$ endet, dieſe Conſonanten in $\left\{\begin{matrix}ч\\ш\\щ\end{matrix}\right\}$ verwandelt, auch wenn ein Beywort dreyſylbig iſt und auf окій endet, fällt vor der Anhängung der Sylbe ина, die Endung окій weg, welche eigentlich zur Wurzel des Beyworts nicht mit gehört, z. B. вели́кій, groß, verk. вели́къ, величина́, die Größe; ти́хій, ſtill, verk. тихъ, тишина́, die Stille; то́лстый, dick, verk. толстъ, толщина́, die Dicke; дли́нный, lang, verk. дли́ненъ, длина́ (ſtatt длинина́), die Länge; глубо́кій, tief, глубина́, die Tiefe; широ́кій, breit, ширина́, die Breite; высо́кій, hoch, Comparativ: вы́ше, вышина́, die Höhe.

Dieſe Endung ина hat den Ton auf der Endſylbe, wie in den gegebenen Beyſpielen, wenn ſie ein Abſtractum bezeichnet; hat ſie aber den Ton auf der vorletzten Sylbe, ſo bedeutet ſie nicht ein Abſtractum, ſondern etwas wirklich auch außer unſern Gedanken da ſeyendes, als: равни́на, die Ebene, ebene Fläche, von ра́вный, eben; верши́на, der Gipfel, von ве́рхній, -няя, -нее, der, die, das obere.

Andere Wörter, als: доли́на, das Thal, мали́на, die Himbeere, welche nicht von Beywörtern herkommen; конча́на, das Ende (auch des Lebens), von ко́нчить, endigen, морщи́на, die Runzel, Falte, von мо́рщить, runzeln, falten, ſind mit den vorangeführten nicht zu verwechſeln.

2) Die Endung ота, wird dem verkürzten Beyworte angehängt, ohne deſſen Endconſonanten zu verändern, nur die Endung окій, welche der Wur-

*) Oder mit dem grammatikaliſchen Kunſtausdrucke: die abstracta.

gel des Beyworts angehängt ist, fällt auch hier weg, z. B. до́лгій, lang (auch langdauernd), долгота́, die Länge (besonders in der Erdbeschreibung und Sternkunde); густы́й, dicht, густота́, die Dichtheit, das Dicht; то́лстый, dick, толстота́ (eben so wie толщина́), die Dicke; широ́кій, breit, широта́, die Breite (besond. in der Erdbeschreibung und Sternkunde); высо́кій, hoch, высота́, die Höhe, auch: Anhöhe.

Alle diese von Beywörtern abgeleiteten in ота haben den Ton auf der Endsylbe, ausgenommen доброта́, die Güte, von до́брый, gut; щедрота́, die Freygebigkeit, von ще́дрый, freygebig. — Andere auf о́та, mit dem Tone in der vorletzten Sylbe, als: дремо́та, der Schlummer, von дремать, schlummern; охо́та, die Lust, Neigung, von хотѣ́ть, wollen; зѣво́та, das Gähnen, von зѣва́ть, gähnen u. s. w. gehören nicht hierher, da sie nicht von Beywörtern abstammen.

3) Die Endung ость wird, eben so wie ота, den verkürzten Beywörtern, ohne Veränderung ihres Endconsonanten, angehängt, z. B. молодо́й, jung, мо́лодость, die Jugend; ста́рый, alt, ста́рость, das Alter; го́рдый, stolz, го́рдость, der Stolz; скро́мный, bescheiden, скро́мность, die Bescheidenheit u. s. w.

Der Ton fällt nie auf die Endung ость, welche übrigens von weit häufigerem Gebrauche, als die Endungen ина und ота, besonders bey Ableitungen von drey- oder mehrsylbigen Beywörtern ist, z. B. свирѣ́пый, grimmig, wild, свирѣ́пость, der Grimm, die Wildheit; скоропали́вый, eilfertig, скоропали́вость, die Eilfertigkeit, u. s. w.

Nach Zischlauten verwandelt sich ость in есть, z. B. свѣ́жій, frisch, kühl, свѣ́жесть, die Kühle. Го́ресть (slaw.), die Betrübniß, ist nicht von einem Beyworte, sondern го́ре, das Leid, das Wehe, abgeleitet.

§. 235.

Anderer Endungen, womit ebenfalls weibliche Hauptwörter gebildet werden, ist nicht nöthig zu erwähnen, da sie nur bey wenigen vorkommen, und sie auch nicht, wie die vorerwähnten, gewissen bestimmten Regeln folgen. So ist z. B. ба, in слу́жба, der Dienst, von служи́ть, dienen; ва, in жа́тва, die Ernte, von жать (gegenw. Z. жну), ernten; изна́, in бѣлизна́, die Weiße, von бѣлый, weiß; отчи́зна, das Vaterland, der Geburtsort, von отецъ, der Vater.

Bildung sächlicher Hauptwörter.

§. 236.

Die Endungen, mit welchen abgeleitete sächliche Hauptwörter gebildet werden, sind: ѣе oder ье, нѣе und ство.

§. 237.

Die Endung ѣе oder ье dient besonders, um von Zeitwörtern dasjenige Hauptwort zu bilden, welches dem im Deutschen durch den Artikel das in ein Hauptwort verwandelten Infinitiv eines Zeitworts, oder den von Zeit-

wörtern abgeleiteten Hauptwörtern in ung entſpricht. Dieſe Endung wird dem verkürzten paſſiven Mittelworte (ſ. §. 190. 191) ſowohl der regelmäßigen als abweichenden Zeitwörter angehängt, z. B. взя́ть, nehmen, paſſiv. Mittelw. взя́тый, verk. взя́тъ, genommen, davon взя́тіе oder взя́тье, die Einnahme, Wegnahme; мы́ть, waſchen, paſſ. M. мы́тый, verk. мы́тъ, gewaſchen, davon мы́тіе, мы́тье, das Waſchen; понима́ть, поня́ть, begreifen, verſtehen, paſſ. M. поня́тый, verk. поня́тъ, begriffen, verſtanden, davon поня́тіе, der Begriff, u. ſ. w.

Ausnahme. грѣ́ніе, das Wärmen, obgleich das paſſ. Mittelwort von грѣ́ть, wärmen, грѣ́тый iſt.

Seltener ſind abgeleitete Hauptwörter auf ье von Beywörtern, z. B. здоро́вый, geſund, здоро́вье, die Geſundheit.

§. 238.

Die Endung ніе iſt im Grunde dieſelbe, wie die Endung ѣе, nur daß ѣе an ſolche paſſive Mittelwörter angehängt wird, welche auf анный, енный, ѣнный, янный, oder verkürzt auf анъ, енъ, ѣнъ, янъ enden, wodurch alſo das von dem Zeitworte abgeleitete Hauptwort die Endungen аніе, еніе, ѣніе, яніе erhalten muß, z. B. дѣ́лать, thun, machen, paſſ. M. дѣ́ланный, verk. дѣ́ланъ, gethan, gemacht, davon дѣ́ланіе, das Thun, Machen; рѣши́ть, entſcheiden, paſſ. M. рѣше́нный, verk. рѣше́нъ, entſchieden, davon рѣше́ніе, die Entſcheidung; повелѣва́ть, повелѣ́ть, befehlen, paſſ. M. повелѣ́нный, verk. повелѣ́нъ, befohlen, davon повелѣ́ніе, der Befehl; сѣ́ять, ſäen, сѣ́янный, verk. сѣ́янъ, davon сѣ́яніе, das Säen, u. ſ. w.

§. 239.

Die Endung ство dient, um ein (meiſtentheils) abſtractes Hauptwort, ſowohl aus andern Hauptwörtern, als auch aus Beywörtern zu bilden.

1) Bey den aus Hauptwörtern gebildeten wird die Endung ство an das unveränderte Hauptwort blos angehängt, z. B. родъ, die Geburt, das Geſchlecht, davon родство́, die Verwandtſchaft; лѣ́карь, der Arzt, лѣка́рство, die Arzney, das Arzneymittel. — Den Endungen тель hängt man es, ſelbſt mit Beybehaltung des ь, an, z. B. свидѣ́тель, der Zeuge, свидѣ́тельство, das Zeugniß.

2) Bey denen, welche aus Beywörtern gebildet ſind, wird die Endung ство dem verkürzten Beyworte angehängt, und wenn Beywörter auf скій enden, welche die Verkürzung niemals annehmen, wird die ganze Endung скій vor ство weggelaſſen, z. B. бога́тый, reich, verk. бога́тъ, davon бога́тство, der Reichthum; блаже́нный, glückſelig, verk. блаже́нъ, davon блаже́нство, die Glückſeligkeit, Seligkeit; человѣ́ческій, menſchlich, davon человѣ́чество, die Menſchheit; супру́жескій, ehelich, davon супру́жество, die Ehe; оте́ческій, väterlich, davon оте́чество, das Vaterland.

Auch von Zeitwörtern, doch nicht häufig, werden abgeleitete Hauptwörter auf ство, gebildet, z. B. von бѣга́ть, laufen, fliehen, бѣ́гство, die Flucht; чу́вство, das Gefühl, von чу́ять, ſpüren, empfinden.

§. 240.

Die Endung ище (ſ. auch §. 49.), welche nicht mit der im folgenden §. vorkommenden Endſylbe zur Bildung von Vergrößerungswörtern zu verwechſeln iſt, dient zur Ableitung einiger ſächlichen Hauptwörter von Zeitwörtern, als: рубище, der Lumpen, von рубить, zerhauen; убѣжище, die Zuflucht, der Zufluchtsort, von убѣжать, fliehen.

Die Endung бище bezeichnet einen Ort, z. B. гульбище, der Spaziergang (näml. der Ort), von гулять, ſpazieren gehen, wandeln; кладбище, der Friedhof (Gottesacker), von класть (gegenw. Z. кладу), legen, niederlegen.

Bey einigen Ableitungen iſt die Endung вище, z. B. сокровище, der Schatz (vielleicht von сокрыть, verbergen), чудовище, das Ungeheuer, von чудо, das Wunder.

Die Endung лище bezeichnet eine Anſtalt, Einrichtung zu irgend einem Zwecke, z. B. хранилище, die Vorrathskammer, von хранить, aufbewahren; училище, die Lehranſtalt, Schule, von учить, lehren.

Bildung der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter.

§. 241.

Die ruſſiſche Sprache hat nicht blos, wie die deutſche, Verkleinerungs- ſondern auch Vergrößerungswörter. Es giebt ſolche Wörter nicht nur, welche Hauptwörter, ſondern auch ſolche, welche Beywörter ſind.

1) Vergrößerungshauptwörter.

§. 242.

Dieſe, welche durch Anhängung der Endſylben ище, ища, ина gebildet werden, haben zugleich den Nebenbegriff des Plumpen, Unförmlichen. Häufiger ſind die mit ище, ища gebildeten, ſeltener die mit ина. Iſt in der Endſylbe eines Hauptwortes der letzte Conſonant г, к, х, ſo wird dieſer vor der Endung ище in ж, ч, ш verwandelt.

So macht man z. B. von домъ, das Haus, домище, ein unförmlich großes Haus, ein ungeheures Haus; рука, die Hand, ручище, eine ungeheure Hand; мужикъ, ein Bauer, Bauerkerl, мужичище, ein ungeheurer (vierſchrötiger) Bauerkerl.

Es iſt ſchon §. 13. bemerkt worden, daß dieſe Vergrößerungswörter das Geſchlecht des Hauptworts, von dem ſie gebildet ſind, beybehalten.

Doch werden von den weiblichen Hauptwörtern die Vergrößerungswörter auch auf ища (ſtatt ище) gebildet, z. B. глыба, der Erdenkloß, глыбища, ein ungeheurer Erdenkloß.

2) Verkleinerungshauptwörter.

§. 243.

Dieſe ſind von zweyerley Art, a) höfliche oder verfeinernde (при-

вѣтственныя), und b) herabſetzende oder verringernde (уничижи́тельныя).

§. 244.

Von der erſtern Art ſind die männlichen Endungen екъ, икъ, окъ, ецъ, чекъ, чикъ, und ушка, welche letztere Endung vorzüglich in ſchmeichelnder Anrede gebraucht wird. Bey einem Hauptworte, von welchem ein Verkleinerungswort gebildet wird, verwandeln ſich, wenn man екъ, икъ, окъ, ецъ anhängt, die Endconſonanten гъ, къ, хъ in ж, ч, ш. Andere Endconſonanten bleiben unverändert. Endet das Hauptwort auf ъ oder й, ſo fallen dieſe, bey Anhängung der genannten Endſylben екъ ꝛc. weg. Die, welche zweyſylbig auf ень enden, verlieren das нь.

Z. B. лугъ, die Wieſe, лужо́къ eine kleine Wieſe; лукъ, der Bogen, лучо́къ, ein kleiner Bogen; пѣту́хъ, der Hahn, пѣтушо́къ, das Hähnchen; го́родъ, die Stadt, городо́къ, das Städtchen; домъ, das Haus, до́микъ, das Häuschen; у́голь, die Kohle, уголёкъ, das Köhlchen; поко́й, das Zimmer, поко́ецъ, das Zimmerchen; ремѣнь, der Riemen, ремешо́къ, das Riemchen.

Welche von den erwähnten Endungen bey jedem Hauptworte anwendbar ſind, darüber entſcheidet nur der Sprachgebrauch. Jede Regel, die man hierüber zu geben verſuchen möchte, hat ſo viele Ausnahmen, daß ſie aufhört Regel zu ſeyn. Doch iſt die Endung икъ mehr, um den Begriff des Niedlichen zu bezeichnen, da bey den andern Endungen hingegen mehr der Begriff des Kleinen, doch ohne Herabſetzung, zum Grunde liegt.

§. 245.

Die Endungen чекъ und чикъ dienen, um von Verkleinerungswörtern wieder andere Verkleinerungswörter zu bilden, welche faſt immer den Nebenbegriff des Niedlichen und Schmeichelnden haben. Eigentlich kann man das ч in dieſen Endungen blos als das in ч verwandelte к der andern Verkleinerungsendungen екъ, икъ, окъ anſehen. Endet ein Verkleinerungswort auf ецъ, ſo endet das von dieſen noch weiter gebildete Verkleinerungswort in чикъ, und wenn vor ецъ ein Vocal vorherging, ſo iſt die Endung dann йчикъ, mit demſelben Vocal vor й. — Auch dient die Endung чикъ, um Verkleinerungswörter von ſolchen zu bilden, die auf ецъ, enden, aber nicht verkleinernd ſind.

Z. B. Другъ, der Freund, дружо́къ, ein Freundchen, дружо́чекъ, дружо́чикъ, ein liebes Freundchen; го́лубь, die Taube (insbeſondere der Tauber), голубо́къ, das Täubchen, ein kleiner Tauber, голубо́чикъ, ein kleiner, lieber Tauber; поко́й, поко́ецъ (ſ. vor. §.), поко́йчикъ, ein niedliches Zimmerchen. — Молодѣцъ, ein junger Menſch, Verkleinerungswort молодо́дчикъ; купѣцъ, der Kaufmann, ку́пчикъ.

§. 246.

Die Endung ушка (auch юшка, wenn das Stammwort auf я endet) wird ſowohl männlichen als weiblichen Wörtern angehängt, ſo daß die damit gebildeten Verkleinerungswörter im erſtern Falle männlich, im letztern

weiblich ſind. Dieſelbe Endung wird auch männlichen und weiblichen Taufnamen angehängt.

Z. B. ба́тюшка, Väterchen, der liebe Vater, auch überhaupt als ſchmeichelndes Ehrenwort (von ба́тя, der Vater, bey den Bauern); ма́тушка, Mütterchen, auch als ſchmeichelndes Ehrenwort, von мать, die Mutter; дя́дюшка, der liebe Oheim, von дя́дя, der Oheim; те́тушка, Tantchen, die liebe Tante, von те́тка, die Tante. — Eben ſo von eigenen Namen, z. B. Ива́нушка, Ва́нушка, und noch mehr verkürzt Ва́нька, Hänschen, von Ива́нъ, Johann. — Bey den weiblichen ſchmeichelnden Wörtern und Eigennamen werden oft die Endungen енька od. инька gebraucht (ſ. §. 249.).

Anmerkung. Nicht alle ſchmeichelnde Verkleinerungen enden auf ушка, z. B. von братъ, Bruder, iſt бра́тецъ, Brüderchen, auch Herr Bruder; von сестра́, Schweſter, сестри́ца, Schweſterchen, auch Fräulein oder Mademoiſelle oder Frau Schweſter. — Дѣвушка, Mädchen, von дѣвка, Jungfer, iſt es nicht eigentlich ſchmeichelnd, ſondern daſſelbe wie das von demſelben дѣвка gebildete Verkleinerungswort дѣвочка.

§. 247.

Die weiblichen Verkleinerungswörter der erſtern Art, welche von weiblichen Hauptwörtern gebildet werden, enden auf ка und жа.

Die Regeln ihrer Bildung ſind folgende:

1) hat ein Hauptwort vor dem Endvocale (es ſey dieſer a oder ь) nicht die Conſonanten г, к, х, ц, ж, щ, ſo wird die Endung ка, nach Wegwerfung des Endvocals, oder des ь, blos angehängt, z. B. бере́за, die Birke, verkl. бере́зка; голова́, der Kopf, голо́вка, das Köpfchen; ша́пка, der Hut, ша́пка, das Hütchen; ло́шадь, das Pferd, лоша́дка, das Pferdchen.

Wenn dabey vor der Endung ка zwey Conſonanten, die ſich nicht gut in der Ausſprache damit vereinigen, zu ſtehen kämen, wird ein e und wenn einer davon ein Gaumenlaut, oder der letzte derſelben в iſt, ein o dazwiſchen geſetzt, z. B. гри́вна, die Grivna, zehn Kopeken, гри́венка; игла́, die Nähnadel, иго́лка, бри́тва, das Barbiermeſſer, бри́товка.

Aus demſelben Grunde, nämlich zur Vermeidung der Härte in der Ausſprache, wird, wenn vor der Endung ка, ня ein Conſonant ſteht, die verkleinernde Endung елька, енька, z. B. са́бля, der Säbel, са́белька; ба́шня, der Thurm, ба́шенька.

2) hat das Hauptwort aber vor dem Endvocal die Conſonanten $\left\{\begin{matrix}г\\к\\х\end{matrix}\right\}$, ſo werden dieſe in $\left\{\begin{matrix}ж\\ч\\ш\end{matrix}\right\}$ verwandelt, z. B. кни́га, das Buch, кни́жка, das Büchlein; рука́, die Hand, ру́чка, das Händchen; кро́ха, die Krume, кро́шка, das Krümchen.

Steht vor der Endung ка noch ein Conſonant, ſo wird die verkleinernde Endung очка, und wenn dieſer Conſonant ein Ziſchlaut iſt, ечка, z. B. га́лка, die Dohle, га́лочка; кру́жка, der Krug, кру́жечка.

3) iſt die Endung des Hauptworts я, ſo endet das Verkleinerungswort, wenn ein { Conſonant / Vocal / ь } vorhergeht, auf { ька / йка / ейка }, z. B. ба́ня, das Bad, ба́нька; ды́ня, die Melone, ды́нька; змѣя́, die Schlange, змѣ́йка, струя́, der Strom des Waſſers, стру́йка; семья́, die Familie, семе́йка; скамья́, die Bank, скаме́йка.

4) die Endung ца, beſonders мца, verwandelt ſich bey der Verkleinerung in мчка, z. B. пти́ца, der Vogel, пти́чка; овца́, das Schaf, ове́чка (weil о́вчка zu hart wäre).

5) Die vor dem Endvocale (er ſey a oder ь) ein ж, щ haben, erhalten die Endung мца, z. B. ко́жа, die Haut, die Schale (der Früchte), ко́жица. ро́ща, das Gehölz, der Hain, ро́щица; вещь die Sache, вещи́ца, ein Sächelchen, d. i. eine hübſche, ſeltene Sache.

§. 248.

Von dieſen weiblichen Verkleinerungswörtern können wieder andere, ebenfalls weibliche Verkleinerungswörter, wie es bey den männlichen der Fall war, gebildet werden. Sie enden größtentheils in очка; nur wenn vor dieſer Endung ein Ziſchlaut oder Vocal ſteht, wird die Endung е́чка, z. B. голо́вка, das Köpfchen, голо́вочка; скаме́йка, das Bänkchen, скаме́ечка; кни́жка, das Büchelchen, кни́жечка.

§. 249.

Außer ушка, (ſ. §. 243.) iſt die Endung енька, минька eine ſchmeichelnde Verkleinerung von weiblichen Hauptwörtern und Eigennamen, z. B. душа́, die Seele, ду́шенька, das Seelchen, ſo viel als das deutſche: Liebchen, Herzchen; Ка́тинька, Käthchen, von Екатери́на, Katharina.

§. 250.

Ausnahmen von den §. 247—49. gegebenen Regeln giebt es ebenfalls, z. B. вода́, Waſſer, води́ца (denn во́дка heißt: Brantwein); ле́нта, das Band, ле́нточка (eigentl. Verkleinerung von dem nicht gewöhnlichen ле́нтка); вѣ́твь, der Zweig, вѣ́тка; рого́жа, die Matte, рого́жка (ſtatt рого́жица).

§. 251.

Die ſächlichen Verkleinerungswörter der erſtern Art enden auf цо und чко, und bilden ſich nach folgenden Regeln:

1) цо wird, mit Wegwerfung der Endungen е, о, allen ſächlichen Hauptwörtern angehängt, welche vor е oder о keinen Gaumenlaut, auch kein ц haben, wobey denn, wenn vor der Endung цо Conſonanten ſtehen, die eine unbequeme Ausſprache geben, о oder е dazwiſchen geſetzt wird, z. B. де́рево, der Baum, деревцо́; колесо́, das Rad, колесцо́; сукно́, das Tuch (zu Kleidern), суконцо́; весло́, das Ruder, весельцо́ und весе́льцо́; серебро́, das Silber, серебрецо́.

Die Endung ье wird vor цо beybehalten, z. B. плáтье, das Kleid, платьецо́.

Die Endung ло, mit vorhergehendem Vocal, verwandelt ſich in льцо, z. B. жáло, der Stachel, жáльцо; зéркало, der Spiegel, зéркальцо.

2) Steht vor der Endung o ein Gaumenlaut, oder ц, ſo verwandelt ſich in dem Verkleinerungsworte $\left\{\begin{matrix}к, ц\\ х\end{matrix}\right\}$ in $\left\{\begin{matrix}ч\\ ш\end{matrix}\right\}$ z. B. лы́ко, der Baſt, лы́чко; яицо́, das Ey, яи́чко; у́хо, das Ohr, у́шко. Сéрдце, das Herz, hat сердéчко, da сердчко zu hart wäre.

3) die Endung мя verwandelt ſich in ечко, z. B. сѣ́мя, der Same, сѣ́мечко. Мѣ́сто, der Ort, hat мѣ́стéчко.

§. 252.

Als Ausnahme kann man die Endung ышко anſehen, welche bey einigen nur gebraucht wird, z. B. зерно́, ein Korn, зéрнышко; ребро́, die Rippe, ребры́шко; со́лнце, die Sonne, со́лнышко, die liebe Sonne; дитя́, das Kind, дитя́тко.

§. 253.

Die zweyte Art, oder die verringernden Verkleinerungswörter ſind die in енко, енцо und ишко, welche an männliche und ſächliche Hauptwörter angehängt werden, und енка, енца, ишка, für weibliche Hauptwörter. Endet das Stammwort auf кь, ка, ко, ſo wird die Endung des Vereinigungswortes чишко, чишка, ченко, ченка, ченцо, ченца, z. B. столъ, der Tiſch, столи́шко, ein elendes Tiſchchen; мужи́къ, ein Bauerkerl, мужичи́шко; стари́къ, der Alte, стари́ченко, стари́ченцо, стари́чишко, ein elender Alter, alter Graukopf.

Umbildung aus fremden Sprachen entlehnter Wörter.

§. 254.

Die aus fremden Sprachen entlehnten werden in ihren Endungen zum Theil umgebildet, zum Theil unverändert beybehalten. Das Erſtere geſchieht beſonders bey lateiniſchen Wörtern, bey welchen folgendes zu bemerken iſt:

1) Lateiniſche weibliche Wörter, ſie mögen nun eigentlich lateiniſche oder latiniſirte griechiſche Wörter ſeyn, in a und ia bleiben im Ruſſiſchen dieſelben, nur daß ia in ія verwandelt, auch das lateiniſche Wort nach ruſſiſcher Rechtſchreibung *) geſchrieben wird. Dieß geſchieht ſowohl bey Gattungsnamen als Eigennamen, z. B. logica, ло́гика, die Logik; mathematica, матема́тика, die Mathematik; physica, фи́зика, die Phyſik;

*) Nämlich: г für h, з für ein gelind ausgeſprochenes, und с für ein ſcharf ausgeſprochenes s; ф für f und ph; и für i und y; е für e, ae, oe; т auch ѳ für th; ц für z und c wenn es wie з lautet, к für c wenn es wie к lautet.

respublica, республика, die Republik; philosophia, философія, die Philoſophie.

2) die lateiniſchen weiblichen Wörter in io, und die fächlichen in ium, erhalten im Ruſſiſchen die Endung ія, und ſind daher (ſ. §. 13. 2.) weiblich, wenn auch gleich ſie von lateiniſchen in ium gebildet ſind, z. B. natio, нація, die Nation; portio, порція, die Portion; collegium, коллегія, das Collegium; gubernium, губернія, das Gouvernement, die Statthalterſchaft.

3) die lateiniſchen männlichen Wörter in or bleiben im Ruſſiſchen dieſelben, als: Imperator, Императоръ, der Kaiſer; gubernator, Губернаторъ, der Gouverneur, Befehlshaber.

4) Lateiniſche Wörter in es, us, beſonders eigene Namen, verlieren dieſe Endung; die in ius verwandeln ſich in ій; aeus, eius, eas wird in ей verwandelt; die männlichen Namen in o, welche im Lateiniſchen im Genitiv onis haben, erhalten die Endung онъ, auch wird in lateiniſchen Namen au für au geſetzt, z. B. Physicus, Физикъ, ein Phyſiker; Mathematicus, Математикъ, ein Mathematiker; und von Namen: Camillus, Камиллъ; Iulianus, Юліанъ; Augustus, Августъ; Socrates, Сократъ; Livius, Ливій; Plinius, Плиній; Horatius, Горацій; Aeneas, Энеій; Pompeius, Помпеій; Claudius, Клавдій, Cicero, Цицеронъ; Scipio, Сципіонъ; Plato, Платонъ.

Die neuen lateiniſchen oder latiniſirten Namen in us, o und mit jeder andern Endung bleiben unverändert, z. B. Романусъ, Кружіусъ, Otto, u. ſ. w.

5) Weibliche lateiniſche Eigennamen von andern Endungen als a, werden im Ruſſiſchen in a aus dem lateiniſchen Genitiv derſelben gebildet, z. B. Iuno, Юнона (vom Gen. Iunonis), die Göttin Juno; Ceres, Церера (vom Gen. Cereris), die Göttin Ceres; Venus, Венера (vom Gen. Veneris), die Göttin Venus; Pallas, Паллада (vom Gen. Palladis), die Göttin Pallas oder Minerva u. ſ. w.

Anmerkung. Alle dergleichen umgebildete lateiniſche weibliche Namen haben den Ton auf der vorletzten Sylbe, wenn gleich die obigen lateiniſche Genitive Céreris, Véneris, Pálladis ausgeſprochen werden.

§. 255.

Aus der griechiſchen Sprache unmittelbar genommene obgleich latiniſirte Wörter, beſonders Namen, behalten auch oft das κ, ob es gleich latiniſirt in ein wie z ausgeſprochenes c verwandelt iſt, auch gebraucht man dann в für b, und ѳ für th, z. B. Алкивіадъ, Alcibiades oder griechiſch Alkibiades; Ѳемистоклъ, Themiſtokles; Киръ, Cyrus oder Kyros u. ſ. w.

Einige fremde Namen ſind im Ruſſiſchen von ihrer urſprünglichen Form verändert, als: Rom, Римъ; Paris, Парижъ; Karthago, Карѳагенъ.

§. 256.

Die aus der deutſchen, franzöſiſchen und andern lebenden Sprachen entlehnten Wörter werden größtentheils unverändert, andere mit geringer Ver-

änderung der Endung, beybehalten, nur haben sie im Russischen das Geschlecht, das ihnen, ihrer Endung zufolge, zukommt, ohne Rücksicht auf dasjenige, welches sie in der Sprache haben, aus der sie genommen sind; z. B. Университѣтъ, die Universität, ist männlich, Ла́герь, das (Kriegs-) Lager, ebenfalls, weil das erste auf ъ, das andre auf ь, mit dem Genit. я (s. auch §. 13. 1. b.) endet; журна̀лъ, das Journal; департаментъ, das Departement; кавалѐръ, der Ritter, Ordensritter u. s. w.

Zweytes Kapitel.

Bildung der Beywörter.

§. 257.

Die Ableitungssylben, mit welchen theils von Hauptwörtern, theils von Zeitwörtern viele Beywörter gebildet werden, sind: вый, кїй, ливый, ный, нїй, скїй. Eine geringere Anzahl ist mit den Endungen атый und истый abgeleitet.

1) вый, oder vielmehr евый, nach Vocalen und Zischlauten, und овый nach andern Consonanten, bilden von Haupt- und Zeitwörtern solche Beywörter, welche den deutschen auf lich entsprechen, oder vielmehr solche, welche da gebraucht werden, wo man im Deutschen ein zusammengesetztes Hauptwort hat, z. B. строевы́й (von стро́ить, bauen), zum bauen dienlich oder gehörig, daher строевы́й (oder —во̀й), лѣсъ, das zum Bauen gehörige Holz, das Bauholz; dasselbe сторевы́й (von строй, die Schlachtordnung, Fronte), zur Schlachtordnung gehörig, daher: строевы́е солда́ты, Liniensoldaten, Linientruppen; домъ, das Haus, домо́вый, zum Hause gehörig, daher: домо́вая це́рковь, eine Hauskirche, Hauskapelle; ро́за, die Rose, davon ро́зовый, rosig, rosenroth; daher: ро́зовый (oder —вой) кустъ, der Rosenstock; бере́за, die Birke, бере́зовый, von Birken, daher: бере́зовыя дрова̀, Birkenholz (zum Brennen ꝛc.)

2) кїй, nur zur Ableitung einiger Beywörter von Haupt- und Zeitwörtern, z. B. гро́мкїй, laut, von громъ, der Donner; жа́лкїй, kläglich, von жаль, das Mitleid; ло́мкїй, zerbrechlich, brüchig, von лома̀ть oder ломи́ть, brechen; пы́лкїй, flammend, feurig, hitzig, auffahrend, von пыла̀ть, flammen, lodern.

3) ливый, dient zur Ableitung von Beywörtern aus Haupt- und Zeitwörtern. Die von Hauptwörtern abgeleiteten entsprechen den deutschen auf lich, die von Zeitwörtern gebildeten drücken einen Hang, eine Neigung zu etwas aus, z. B. щастли́вый, glücklich, von ща́стїе, das Glück, говорли́вый, redselig, von говори́ть, reden; шутли́вый, scherzhaft, von шути́ть, scherzen; спо́рливый, zanksüchtig, von спо́рить, streiten, zanken; бережли́вый, sparsam, von берегу́ (2. Pers. бережешь), ich spare.

4) ный, ist die am häufigsten gebrauchte Ableitungssylbe, um von

Haupt- und Zeitwörtern Beywörter zu bilden, welche den Beſitz derjenigen Eigenſchaft, welche durch das Haupt- oder Beywort ausgedrückt wird, bezeichnen, und daher größtentheils den deutſchen Beywörtern in lich, auch mehreren in ern und en entſprechen. Oft dienen auch die ſo gebildeten Beywörter ſtatt der im Deutſchen gewöhnlichen zuſammengeſetzten Hauptwörter. Iſt die Endung des Hauptworts mit der Sylbe ный nicht gut auszuſprechen, ſo wird ſie, theils durch Wegwerfung eines Conſonanten, theils durch Einſchiebung des e und o, verändert. Wenn vor der Endung ный ein { г, к, х } zu ſtehen kommt, wird es in { ж, ч, ш } verwandelt.

z. B. у́мный, verſtändig, von умъ, der Verſtand; шу́мный, lärmend, geräuſchvoll, von шумъ, das Geräuſch; гро́зный, ſtreng, ſchrecklich, von грозѝть, drohen, oder von гроза̀, die Drohung; сно́сный, erträglich (auch entwendet), von сноси́ть, ertragen (auch wegtragen, entwenden); земляны́й, von der Erde, von земля̀, die Erde, daher земляно́е я́блоко, der Erdapfel; земны́й, irdiſch, auch von земля̀; небе́сный, himmliſch, von не́бо (Pl. небеса̀), der Himmel; си́льный, ſtark, mächtig, von си́ла, die Stärke, Macht; книжный, vom Buche, von кни́га, das Buch, daher книжная ла́вка, der Buchladen; ручны́й, von der Hand, von рука̀, die Hand, ручна́я пила̀, eine Handſäge, hingegen ру́чный, ebenfalls von рука̀, zur Hand gewöhnt, d. i. zahm, kirre, ру́чная пти́ца, ein zahmer Vogel; мра́чный, dunkel, finſter, von мракъ, das Dunkel; грѣ́шны́й, ſündlich, von грѣхъ, die Sünde; сва́дебный, hochzeitlich, von сва́дьба, die Hochzeit; мра́морный, marmorn, von мра́моръ, der Marmor; желѣ́зный, eiſern, von желѣ́зо, das Eiſen; суко́нный, tuchen, von Tuch, von сукно̀, das Tuch.

Dieſe Endung ный wird auch bey einigen, wo es die Materie, woraus etwas beſteht, bezeichnet, in янный (oder енный) verlängert, z. B. дереви́нный, höljern, von де́рево, der Baum; олови́нный, zinnern, von о́лово, das Zinn; серебря́ный, серебреный, ſilbern, v. серебро̀, das Silber.

Anmerkung. Nicht bey allen Beywörtern, welche die Materie bezeichnen, aus welcher etwas beſteht, iſt die Endung янный; andere haben, wie die vorigen Beyſpiele zeigen, blos ный, noch andere овый, als шёлковый, ſeiden, von шелкъ, die Seide.

Da die Endung ный auch von Hauptwörtern auf шель, abgeleitete Beywörter bildet, z. B. добродѣ́тельный, tugendhaft, von добродѣ́тель, die Tugend, ſo iſt auch da, wo keine Hauptwörter auf шель vorhanden ſind, die Endung ательный, ительный zur Ableitung von Zeitwörtern gebraucht, z. B. каса́тельный, betreffend, von каса́ться, betreffen, anlangen; чувстви́тельный, empfindlich, auch gefühlvoll, von чу́вствовать, fühlen.

Von Hauptwörtern, die auf ство enden, werden wieder abgeleitete Beywörter auf енный gebildet, z. B. von сво́йство, die Eigenſchaft, Eigenthümlichkeit, сво́йственный, eigenthümlich; von бѣ́дство oder бѣ́дствіе, das Elend, бѣ́дственный, elend, jämmerlich.

5) нїй, von gleicher Bedeutung mit ный, iſt durch den Sprachgebrauch bey einigen Beywörtern, anſtatt нїй, hergebracht, beſonders erhalten alle Ableitungen, die von Umſtandswörtern und Präpoſitionen gemacht werden, die Endung нїй, wobey з in ж, с in ш verwandelt, auch, wenn das Stammwort auf einen Vocal endet, das davon abgeleitete Beywort die Endung шнїй erhält. Z. B. пере́днїй, der vordere, von пере́дъ, vor; внýтреннїй, der innere, von внутрь, drinnen; внѣшнїй, der äußere, von внѣ, außen, außer; вчера́шнїй, geſtrig, von вчера́, geſtern; всегда́шнїй, immerwährend, von всегда́, immer; здѣшнїй, hieſig, von здѣсь, hier; послѣднїй, der letzte, von по́слѣ, nach; ни́жнїй, der untere, von ни́зу, unten; ве́рхнїй, der obere, von верху́, oben u. ſ. w.

Nur von wenigen Hauptwörtern giebt es abgeleitete Beywörter auf нїй, als: дома́шнїй, häuslich, zum Hauſe gehörig (ſ. auch §. 69. 4. S. 41. Ausnahme).

6) скїй dient, um von Hauptwörtern jeder Endung Beywörter zu bilden, welche die Bedeutung haben: zu einer Sache gehörig, einer Sache zukommend, gebührend, oder eine Aehnlichkeit mit einer Sache bezeichnen, wie die deutſchen Beywörter in lich und iſch. Von männlichen Hauptwörtern die auf { гъ, зъ / къ, цъ / хъ } enden, und von weiblichen, deren Endung { га, за / ка, ца / ха } iſt, wird die Endung des abgeleiteten Beyworts { жескїй / ческїй / шескїй }. Hat ein Hauptwort eine Vocal-Endung, ſo fällt dieſe in dem abgeleiteten Beyworte weg; Doppellaute aber bleiben, z. B. рабъ, der Knecht, Sclave, ра́бскїй, knechtiſch, ſclaviſch; го́родъ, die Stadt, городскїй, zur Stadt gehörig, ſtädtiſch; дере́вня, das Dorf, деревенскїй, ländlich; злодѣй, der Böſewicht, злодѣйскїй, boshaft, wie ein Böſewicht; рай, das Paradies, ра́йскїй, paradieſiſch; мо́ре, das Meer, морскїй, vom Meere, zum Meere gehörig; als: морскїй бе́регъ, der Meeresſtrand, морска́я болѣзнь, die Seekrankheit; другъ, der Freund, дру́жескїй, freundſchaftlich; князь, der Fürſt, кня́жескїй, fürſtlich; человѣкъ, der Menſch, человѣ́ческїй, menſchlich; купе́цъ, der Kaufmann, купе́ческїй, kaufmänniſch; пастухъ, der Hirt, пасту́шескїй, hirtenmäßig, als: пасту́шеская жизнь, das Hirtenleben; дѣви́ца, das Mädchen, die Jungfrau, дѣви́ческїй, jungfräulich.

Da von Hauptwörtern, die auf икъ enden, das abgeleitete Beywort die Endung ическїй erhalten muß, ſo wird dieſe Endung nicht blos da, wo wirklich ein Hauptwort auf икъ vorhanden iſt, ſondern auch da, wo es keins giebt, zur Ableitung von Beywörtern, beſonders aus fremden Hauptwörtern gebraucht. Dieſe Beywörter entſprechen ganz den deutſchen auf iſch, z. B. хими́ческїй, chemiſch, von хи́микъ, der Chemiker; математи́ческїй, mathematiſch, von матема́тикъ, der Mathematiker; aber auch: астрономи́ческїй, aſtronomiſch, von астро́номъ, der Aſtronom, Sternkundige; геометри́ческїй, geometriſch, von геоме́тръ, der Geometer, Erdmeſſer.

Bey Völker- und Städtenamen iſt die Endung скій durchaus anwendbar. Endet der Name eines Ortes auf га, ſo wird die Endung жскій, z. B. Рижскій, rigaiſch, von Riga. Bey allen andern hängt man blos скій an, wo dann, wenn vor скій ſich Conſonanten häufen, e oder o dazwiſchen geſetzt wird, z. B. Моско́вскій, moskwaiſch, moskauiſch. Bey fremden Völkernamen, die im Deutſchen auf aniſch enden, hat das Beywort анскій, z. B. Америка́нскій, amerikaniſch.

7) атый in einigen Ableitungen, als: брюха́тая, eine ſchwangere, von брю́хо, der Bauch; зу́бчатый, gezähnt, gezackt, von зубе́цъ, ein Zahn (Zähnchen) an Sägen ꝛc.

8) истый ebenfalls nur in einigen Ableitungen, als: гори́стый, bergig, von гора́, der Berg; ды́мистый, räucherig, von дымъ, der Rauch; лѣси́стый, waldig, von лѣсъ, der Wald ꝛc.

§. 258.

Es iſt ſchon §. 69. 5. erwähnt, daß von Benennungen lebender Weſen mit der Endung ій, (oder ей), ья, ье Beywörter gebildet werden; hier iſt zu dieſem blos noch hinzuzuſetzen, daß bey der Bildung dieſer Beywörter nicht nur die, bey den im vor. §. angeführten Endungen gewöhnlichen Verwandlungen der Buchſtaben {г, к, х} in {ж, ч, ш} ſtatt finden, ſondern auch noch die Endung дь in ж verwandelt wird, z. B. бо́жій, бо́жья, бо́жье, göttlich, Gott eigen, von богъ, Gott; во́лчій, -чья, -чье, am Wolfe befindlich, vom Wolfe, von волкъ. der Wolf; дѣви́чій, -чья, -чье, jungfräulich, von einer Jungfrau, von дѣви́ца; медвѣ́жій, -жья, -жье, vom Bäre, von медвѣдь, der Bär.

Von den andern Endungen: овъ, ова, ово; евъ, ева, ево; ынъ, ына, ыно, und инъ, ина, ино, mit welchem abgeleitete Beywörter von Eigennamen ꝛc. gebildet werden, iſt ſchon §. 78. das Nöthige geſagt worden.

Bildung der verkleinernden und vergrößernden Beywörter.

§. 259.

Die Endungen, mit welchen verkleinernde Beywörter gebildet werden, ſind еньκій und ова́тый; beide werden andern Beywörtern angehängt, z. B. сла́бый, ſchwach, сла́бенькій, слабова́тый, ein wenig ſchwach, ſchwächlich; бѣлый, weiß, бѣлова́тый, weißlich; зеле́ный, grün, зелене́нькій, зеленова́тый, grünlich.

§. 260.

Verkleinerungen von Beywörtern, die auf гій, хій enden, haben die Endung онькій ſtatt еньκій; ова́тый bleibt auch bey dieſen daſſelbe, z. B. тугі́й, ſtraff, туго́нькій, тугова́тый; сухо́й, trocken, сухо́нькій oder суховатый.

Iſt die Endung {гкій, зкій} ſo wird das verkleinernde Beywort {гонькій, зенькій}

z. B. лёгкій, leicht, легóнькій, etwas leicht; ýзкій, eng, ýзенькій, etwas eng.

§. 261.

Die Comparative der Beywörter werden durch Vorſetzung der Präpoſition по verkleinert, z. B. бли́же, näher, побли́же, ein wenig näher; кръ́пче, ſtärker; покръ́пче, ein wenig ſtärker.

§. 262.

Die Vergrößerungs-Beywörter enden auf ехонекъ oder ешенекъ im männlichen, ехонька, ешенька im weiblichen, und ехонько, ешенько, im ſächlichen Geſchlechte, z. B. бѣлый, weiß, бѣлéхонекъ, бѣлéхонька, бѣлéхонько, recht ſehr weiß; чёрный, ſchwarz, чернéхонекъ, чернéхонька, чернéхонько, recht ſehr ſchwarz. — Wird der Inſtrumental des Beyworts, von welchem das Vergrößerungswort gemacht iſt, noch hinzugeſetzt, ſo wird dadurch die Vergrößerung noch verſtärkt, z. B. чёрнымъ чернéхонекъ, über und über ſchwarz.

Uebrigens werden alle ſolche Vergrößerungswörter meiſt nur in der verkürzten Form gebraucht, und enden ſelten auf ехонькій, —кая, —кое.

Drittes Kapitel.

Von der Bildung der Zeitwörter.

§. 263.

Einfache abgeleitete Zeitwörter werden gebildet durch die Endungen ить, ѣть, овать und евать; auch gibt es abgeleitete auf ать und ять.

§. 264.

Die Endungen ить u. ѣть dienen, um Zeitwörter aus Haupt- u. Beywörtern zu bilden. Die Zeitwörter in ить ſind gewöhnlich active, die in ѣть mittlere Zeitwörter; doch giebt es auch einige in ить, welche mittlere ſind; z. B. слáва, der Ruhm, слáвить, rühmen, preiſen; бѣлый, weiß, бѣли́ть, weißen, bleichen, бѣлѣ́ть, weiß werden, weiß erſcheinen; потъ, der Schweiß, потѣ́ть, ſchwitzen; трудъ, die Mühe, труди́ть, bemühen; клей, der Leim, клеи́ть, leimen; грусть, der Harm, грустѝть, ſich härmen.

Hat das Stammwort, von welchem das Zeitwort abgeleitet wird, in ſeiner Endung { г / к / х }, ſo wird dieſes in { ж / ч / ш } verwandelt, z. B. слугá, der Diener, служѝть, dienen; мя́гкій, weich, мягчѝть, erweichen; грѣхъ, die Sünde, грѣшѝть, ſündigen.

§. 265.

Weit geringer an Zahl, als die in ить und ѣть abgeleiteten ſind die in ать und ять, z. B. рабо́тать, arbeiten, von рабо́та, die Arbeit; мѣ́рять, meſſen, von мѣ́ра, das Maß.

§. 266.

Die Endung овать, und bey wenigen nur евать, dient um ſowohl von ruſſiſchen Hauptwörtern abgeleitete Zeitwörter zu bilden, als auch fremde Zeitwörter dadurch in ruſſiſche zu verwandeln, eben ſo wie im Deutſchen ausländiſche Zeitwörter durch die Endung ieren germaniſirt werden.

Z. B. воровáть, ſtehlen, von воръ, der Dieb; волновáть, wallen, wogen, von волнá, die Welle, Woge; бунтовáть, ſich empören, von бунтъ, der Aufruhr. — Воевáть, Krieg führen, von войнá, der Krieg, oder vielmehr vom ſlawon. во́и, die Krieger.

Von den Hauptwörtern auf ство werden beſonders mehrere Hauptwörter in овать gebildet, z. B. чу́вствовать, fühlen, von чу́вство, das Gefühl; свирѣ́пствовать, toben, wüthen, von свирѣ́пство, der Grimm, die Wildheit.

Fremde durch овать umgebildete Zeitwörter ſind z. B. рекомендовáть, empfehlen; танцовáть, tanzen; фехтовáть, fechten (kunſtmäßig).

Anmerkung. Obgleich es viele abgeleitete Zeitwörter mit der Endung ить, ѣть und овать, und einige auf ать und ять giebt, ſo ſind deswegen nicht alle Zeitwörter mit dieſen Endungen für abgeleitete zu halten, ſondern viele auf ить und ѣть, die meiſten auf ать und ять ſind Wurzelwörter. Selbſt mit der Endung овать giebt es einige, als: ковáть, ſchmieden.

Viertes Kapitel.

Von der Bildung der Wörter durch Zuſammenſetzung.

§. 267.

Es giebt zuſammengeſetzte Wörter in allen Redetheilen; aber da die zuſammengeſetzten Zahlwörter, die wenigen zuſammengeſetzten Fürwörter und Umſtandswörter ſchon am gehörigen Orte (im 2. 3. 5. Kap. der zweyten Abth.) vorgekommen ſind, ſo iſt nur noch übrig, von der Zuſammenſetzung der Haupt- und Beywörter, und der Zeitwörter zu handeln.

I. Zuſammenſetzung der Hauptwörter.

§. 268.

Zuſammengeſetzte Hauptwörter werden gebildet: 1) aus Hauptwörtern

mit Hauptwörtern; 2) aus Hauptwörtern mit Beywörtern; 3) aus Hauptwörtern mit Vorſylben, welche gröſtentheils Präpoſitionen ſind; 4) aus Hauptwörtern mit Zeitwörtern, wobey aber aus den letztern jederzeit erſt ein Hauptwort gebildet iſt. — Bey der Zuſammenſetzung wird gewöhnlich die Endung des zuerſt ſtehenden Hauptworts auch Beyworts o, auch zuweilen e.

§. 269.

1) Zuſammengeſetzte Hauptwörter mit andern Hauptwörtern giebt es im Ruſſiſchen mehrere, z. B. звѣздослóвïе, die Sternkunde, und звѣздослóвъ, der Sternkundige, von звѣздà, der Stern, und слóво, das Wort, die Rede; звѣронрáвïе, ein wilder Charakter, von звѣрь, ein (wildes) Thier, und нравъ, die Sitte, der Charakter.

Indeſſen werden mehrere, welche im Deutſchen durch ein aus zwey Hauptwörtern zuſammengeſetztes Wort ausgedrückt werden, im Ruſſiſchen durch ein Beywort mit einem Hauptworte gegeben, welches beſonders in ſolchen Zuſammenſetzungen geſchieht, wo im Deutſchen das eine der Hauptwörter im Genitiv ſtehen würde, wenn man das zuſammengeſetzte Hauptwort auflöſt, z. B. Fiſchgräte, рыбья кость; Wolfspelz, вóлчья шýба; Bärenhaut, медвѣжья кóжа u. ſ. w.

§. 270.

2) Aus Hauptwörtern mit Beywörtern finden mehrere Zuſammenſetzungen Statt, als: злонрáвïе, ſchlechter Charakter, von злый, злá, злóе, böſe, und нравъ; злослóвïе, die üble Nachrede, Verleumdung, von злый und слóво; милосéрдïе, die Barmherzigkeit, von милый, freundlich, und сéрдце, das Herz.

Am häufigſten ſind dieſe Zuſammenſetzungen aus Beywörtern und ſolchen Hauptwörtern, die von Zeitwörtern herkommen, z. B. правосудïе, die Gerechtigkeit, von прáвый, —ая, —ое, recht, und судúть, urtheilen, richten; полномóчïе, die Vollmacht, von пóлный, voll, und мочь, können.

§. 271.

3) Dieſelben Vorſylben, welche zur Zuſammenſetzung der Zeitwörter dienen, werden auch bey Zuſammenſetzung der Hauptwörter gebraucht, z. B. предмѣстïе, die Vorſtadt, von предъ, vor, und мѣсто, der Ort; подножка, der Fußtritt an einer Kutſche, von подъ, unter, und нога (verkl. ножка), der Fuß.

Ein großer Theil ſolcher Hauptwörter ſind von Zeitwörtern abgeleitet, z. B. примѣчáнïе, die Bemerkung, von примѣчáть, bemerken, u. ſ. w. Daher werden die Bedeutungen dieſer Vorſylben am ſchicklichſten bey der Zuſammenſetzung der Zeitwörter erläutert.

§. 272.

4) Bey Zuſammenſetzung aus einem Hauptworte und Zeitworte wird aus dem Zeitworte ein Hauptwort gebildet und mit dem andern Hauptworte vereinigt; oft ſind auch ſolche von Zeitwörtern gebildete Hauptwörter nur in Zuſammenſetzungen gewöhnlich; z. B. законодáтель, der Geſetz-

geber, von зако́нъ, das Geſetz, und да́тель, der Geber, von дать, geben; славолю́бїе, die Ruhmliebe, Ruhmſucht, von сла́ва, der Ruhm, und люби́ть, lieben, davon лю́бїе, die Liebe (nur in Zuſammenſetzungen); человѣколю́бїе, die Menſchenliebe, von человѣкъ, der Menſch; гостеприи́мство, die Gaſtfreyheit, von гость, der Gaſt, und прїи́мство, die Annahme (nur in Zuſammenſetzungen), von приня́ть, annehmen (künft. З. прїи́му́, приму́) u. ſ. w.

II. Zuſammenſetzung der Beywörter.

§. 273.

Beywörter werden zuſammengeſetzt:

1) mit Hauptwörtern, als: долговоло́сый, langhaarig, von долгїй, lang, und во́лосъ, das Haar; красноли́чный, ſchön von Geſicht, von кра́сный, ſchön (auch roth), und лицо́, das Geſicht.

2) mit Beywörtern, als: смиренному́дрый, demüthig, beſcheiden, von смире́нный (Mittelw. von смири́ть, beſänftigen), ſanft, und му́дрый, weiſe; цѣлому́дрый, keuſch, von цѣлый, ganz; davon dann wieder die Hauptwörter: смиренному́дрїе, die Demuth; цѣлому́дрїе, die Keuſchheit.

3) mit Zeitwörtern oder vielmehr mit Beywörtern, die daraus hergeleitet ſind, z. B. побѣдоно́сный, ſiegbringend, ſiegreich, von побѣда, der Sieg, und носи́ть, tragen, davon но́сный, tragend, bringend (nur in Zuſammenſetzungen); новорожде́нный, neugebohren, von но́вый, neu, und роди́ть (paſſ. Mittelw. рожде́нный), gebähren.

4) mit Vorſylben, welches größtentheils von Zeitwörtern abgeleitete Beywörter ſind, z. B. сниходи́тельный, herablaſſend, gefällig, von сниходи́ть, herabſteigen, Nachſicht haben, und dieſes von съ, herab (in einigen Zuſammenſetzungen), низъ, nieder, und ходи́ть, gehen.

Mit не, un, werden viele Beywörter zuſammengeſetzt, wovon mehrere ohne не nicht gewöhnlich ſind, z. B. неразлу́чный, unzertrennlich (von разлуча́ть, —чи́ть, trennen); необходи́мый, unumgänglich, unvermeidlich (von обходи́ть, umgehen) u. ſ. w.

III. Zuſammenſetzung der Zeitwörter.

§. 274.

Die Regeln, nach welchen zuſammengeſetzte Zeitwörter gebildet werden, ſind, da man, ohne ſie zu kennen, die Art ihrer Conjugation nicht verſtehen kann, ſchon ausführlich §. 165—183. auseinandergeſetzt worden; hier iſt nur noch nöthig, die verſchiedenen Vorſylben, durch welche dieſe Zeitwörter und auch Haupt- und Beywörter zuſammengeſetzt werden, durchzugehen und ihre Bedeutungen anzugeben, da hierin ein vorzüglicher und unerſchöpflicher Reichthum der ruſſiſchen Sprache liegt.

§. 275.

Die Vorſylben ſind zweyerley, 1) unzertrennliche, welche außer der Zuſammenſetzung nie allein ſtehen können; 2) wirkliche Präpoſitionen, die nicht blos in Zuſammenſetzungen, ſondern auch für ſich allein ſtehen können.

§. 276.

1) Die unzertrennlichen Vorſylben, auch unzertrennliche Präpoſitionen (неразлу́чные предло́ги) genannt, ſind folgende: воз, вы, низ, пре oder пере, раз.

воз a) empor, auf, er, z. B. воздви́гать, emporrichten, aufrichten, errichten; aufmuntern; b) zurück, ent, z. B. воздержа́ть, zurückhalten, enthalten; c) ent, an, wenn es den Anfang einer Handlung bezeichnet, z. B. возжига́ть, entzünden, anzünden; d) wieder, z. B. возобновля́ть, wieder erneuern.

вы aus, z. B. вы́ходить, ausgehen; вы́водить, herausführen; вы́пить, austrinken u. ſ. w.

низ nieder, hinab, das Gegentheil von воз, als: низпосла́ть, hinab ſenden; низверга́ть, niederwerfen.

пре, пере a) über, hinüber, z. B. переѣ́хать, überfahren, hinüberfahren; преда́ть, übergeben, überliefern; b) um, wenn es eine Umänderung oder ſoviel als nochmals bezeichnet, z. B. переписа́ть, umſchreiben, anders ſchreiben; пересмотрѣ́ть, nochmals durchſehen, und überhaupt: durchſehen; переводи́ть, überſetzen (Schriften).

раз a) zer, z. B. разрѣ́зать, zerſchneiden; разколо́ть oder расколо́ть, zerſtechen, zerſpalten; b) aus einander, als Vertheilung bezeichnend, ganz dem lateiniſchen dis entſprechend, z. B. раздѣли́ть, vertheilen, austheilen, auch (nach a.) zertheilen, trennen (lat. dividere); распрода́ть oder распрода́ть, verkaufen (an verſchiedene, ſo daß die Waare ſich alſo vertheilt, das lateiniſche divendere); разли́ть, разлива́ть, vergießen, ausgießen (an verſchiedene Stellen, das lat. diffundere); разсуди́ть, überlegen, durchdenken, beurtheilen (das lat. diiudicare); c) ſehr, zuviel, in einigen Zuſammenſetzungen, z. B. раззолоти́ть, zu ſehr vergolden, auch (nach b) hier und da vergolden; d) in zurückwirkenden Zeitwörtern zeigt es ebenfalls ein Uebermaaß an, z. B. разговори́ться (gleichſam: ſich zerreden), d. i. recht ins Reden hinein gerathen, ſich ſatt reden; davon: разгово́ръ, das Geſpräch (d. i. Rede unter verſchiedenen, wie das griechiſch-lateiniſche dialogus).

§. 277.

Die eigentlichen Präpoſitionen, die auch als Vorſylben bey der Zuſammenſetzung der Zeitwörter gebraucht werden, ſind: безъ, во oder въ, до, за, изъ, на, надъ, о oder объ, отъ, по, подъ, предъ, при, про, со oder съ, у.

безъ, ohne, un, häufiger in Haupt- und Beywörtern, als in Zeitwörtern, z. B. безпоря́докъ, die Unordnung; безбо́жникъ (von бо́гъ, Gott), der Gottesleugner; ein Ruchloſer; безволо́сый (von во́лосъ, das

Haar), unbehaart, kahl; безу́мный (von умъ, der Verſtand), unverſtändig; безпоко́ить (von поко́й, die Ruhe, wovon поко́ить beruhigen), beunruhigen.

во, въ ein, z. B. входи́ть, hineingehen; вступи́ть, eintreten, вли́ть, eingießen; вруча́ть, einhändigen (von рука́, die Hand), davon auch Hauptwörter, als: входъ, der Eingang, Eintritt; вступле́нїе, das Eintreten; вли́тїе, das Eingießen; вруче́нїе, die Einhändigung.

до zu, hinzu, hin, z. B. добавля́ть, доба́вить, hinzufügen, ergänzen; добѣга́ть, hinzulaufen; допуска́ть, hinzulaſſen, erlauben. — In vielen Zeitwörtern hat es die Bedeutung einer gänzlichen Vollendung, z. B. допива́ть, допи́ть, völlig austrinken; домыва́ть, домы́ть, völlig auswaſchen; допѣва́ть, допѣ́ть, völlig ausſingen.

за a) bezeichnet einen Anfang, als: зажига́ть, заже́чь, anzünden, anbrennen; запила́ть, anſägen; закраснѣ́ть, ſich röthen, erröthen; b) ab, als: залупа́ть, залупи́ть, abſchälen; зарабо́тать, abarbeiten; c) zu, wenn es ein Bedecken, Verſchließen bedeutet, z. B. запира́ть, запере́ть, zuſchließen; закрыва́ть, закры́ть, zudecken, bedecken; запеча́тать, zuſiegeln; заклеи́ть, zukleben; d) bezeichnet es überhaupt Verwandlung eines mittlern Zeitworts in ein actives, wie das deutſche be, z. B. заклина́ть, закля́сть, beſchwören; e) ver, wenn es bedeutet für oder an die Stelle von, z. B. заступи́ть, vertreten (als Beſchützer); заслу́га, das Verdienſt, davon заслужи́ть *), verdienen (beides: werth ſeyn, und erwerben); f) bedeutet es, wie das deutſche er, das Tödten, z. B. застрѣли́ть, erſchießen; заколо́ть, erſtechen, abſtechen, ſchlachten.

изъ aus, heraus, als: изда́ть, herausgeben; изда́нїе, die Herausgabe, Ausgabe (eines Buchs); изрыва́ть, изры́ть, ausgraben; испуска́ть, herauslaſſen.

на a) an, auf, als: налага́ть, наложи́ть, auflegen; накрыва́ть, накры́ть, darauf decken, daher: накры́ть столъ oder на столъ, den Tiſch decken; надѣва́ть, надѣ́ть, anziehen, Kleider, Schuhe ꝛc.), наступа́ть, herantreten, nahen; b) an, in der Bedeutung des Vollendens, z. B. наполня́ть, напо́лнить, anfüllen, voll füllen; начерпа́ть, voll ſchöpfen; c) er, in dem Sinne des Erlangens, als; нажива́ть, нажи́ть, erwerben, von жить, leben; d) mit zurückwirkenden Zeitwörtern bezeichnet es Sättigung, als: наговори́ваться, ſich ſatt ſprechen; наплеса́ться, ſich ſatt tanzen.

надъ, über, auf, als: надписа́ть, überſchreiben; на́дпись, die Ueberſchrift, Aufſchrift, Inſchrift; надзира́ть, die Aufſicht haben; надзира́тель, der Aufſeher.

о, объ a) um, als: окружа́ть, окружи́ть, umringen, von кругъ, der Kreis; осажда́ть, осади́ть, belagern, von сади́ть, ſetzen (daher wörtl. umſetzen, umſtellen); b) bildet es active Zeitwörter, beſonders aus Beywörtern, z. B. оглуша́ть, betäuben, von глухо́й, taub; очерни́ть, ſchwärzen; auch: anſchwärzen, verleumden, von че́рный, ſchwarz; c) mit

*) Gleichſam: für das Dienen erhalten.

andern Zeitwörtern verbunden entspricht es dem deutschen be, als: пили́ть, feilen, опили́ть, befeilen; писа́ть, schreiben, описа́ть, beschreiben.

отъ a) ab, aus, um die Beendigung einer Handlung auszudrücken, als: обѣ́дать, Mittags speisen, отобѣ́дать, abspeisen, das Mittagsmahl endigen; служи́ть, dienen, отслужи́ть, ausdienen; b) ab, in dem Sinne der Entfernung, Trennung, als: отрѣ́зать, abschneiden; отруба́ть, отруби́ть, abhauen; отстрига́ть, отстри́чь, abschneiden, abscheren; отсу́тствїе, die Abwesenheit, von суть, sie sind (3. P. d. Plur. der gegenw. Zeit von быть).

по hat keine bestimmte Bedeutung. Am gewöhnlichsten bezeichnet es eine Verminderung, als: я былъ тутъ, ich war dort, aber: я по́былъ тутъ, ich war ein wenig (eine kurze Zeit) dort; болта́ть, schwatzen, поболта́ть, ein wenig schwatzen.

подъ a) unter, als: подписа́ть, unterschreiben; подставля́ть, подста́вить, unterstellen, untersetzen; подсо́лнечная (näml. земля́) das unter der Sonne befindliche (Land), d. i. der Erdboden, Erdkreis; подмасте́рье, der Gesell (wörtl. der unter dem Meister stehende); b) auf, empor, als: поднима́ть, подня́ть, aufheben, emporheben; подбира́ть, подобра́ть, aufnehmen, auflesen; c) hinzu, an, als: подходи́ть, hinzugehen; подноси́ть, hinzutragen; darreichen; widmen; d) unter, um etwas heimlich Geschehendes zu bezeichnen, als: подсыла́ть, подосла́ть, heimlich schicken, unter der Hand schicken; e) nach, wenn es Nachahmung bedeutet, als: подпляса́ть, nach (einer Musik ꝛc.) tanzen; поддѣ́лать, nachmachen, auch: verfälschen.

предъ, vor, in demselben Sinne, wie das deutsche, als: предписа́ть, vorschreiben; предложи́ть, vorlegen; предложе́нїе, der Vorschlag; предразсу́докъ, das Vorurtheil; предпринимать, предпрїя́ть, vornehmen, unternehmen.

при bey, an, hinzu, als: приложи́ть, beylegen; прити́ть, annähen; приходи́ть, hinzugehen, hinkommen, herkommen; приноси́ть, herbey oder hinzutragen, bringen; принима́ть, приня́ть, annehmen, empfangen; приказа́ть, befehlen (von каза́ть, zeigen, daher: anzeigen, was man thun soll).

про a) ver, wenn es eine Beraubung anzeigt, als: проигра́ть, verspielen, продава́ть, прода́ть, verkaufen; b) auch wenn es ein Versehen bezeichnet, besonders in zurückwirkenden Zeitwörtern, als: проговори́ться, sich versprechen, sich verreden; проступа́ться, fehl treten, sich vergehen; c) vorbey, vorüber, als: проходи́ть, vorbeygehen, vorübergehen; протека́ть, проте́чь, vorbey fließen; d) durch, als: просѣка́ть, просѣ́чь, durchhauen, проходи́ть, протека́ть, проте́чь heißt auch: durchgehen, durchfließen; auch wenn durch von einer Zeitdauer gesagt wird, als: пробыва́ть, пробыть, sich wo aufhalten (eine Zeit hindurch wo seyn); просидѣ́ть, durch (z. B. eine Nacht durch) sitzen; прожива́ть, durchleben, auch: verthun, durchbringen.

со oder съ a) zusammen, als: сложи́ть, zusammen legen; свя́зывать, связа́ть, zusammen binden; собира́ться, собра́ться, sich ver-

ſammeln; b) herunter, als: сходи́ть, сойти́, heruntergehen, abſteigen, ablaufen (als die Uhr); снима́ть, сня́ть, herunter nehmen, abnehmen, wegnehmen.

γ a) fort, weg, als: уходи́ть, уйти́, fortgehen, weggehen; уѣ́хать, wegreiſen, abreiſen; уноси́ть, унесть, forttragen, wegtragen; убыва́ть, убы́ть, abnehmen, ſich vermindern (denn es iſt wörtl. weg oder weniger ſeyn); b) eine Thätigkeit, als: угрожа́ть, drohen, bedrohen; увѣча́ть, krönen, bekränzen; увѣря́ть, увѣ́рить, verſichern; убѣжда́ть, убѣди́ть, überreden; умерщвля́ть, умертви́ть, tödten, von мёртвый, todt; убива́ть, уби́ть, erſchlagen; учини́ть, verfertigen, machen.

§. 278.

Außer den mit Vorſylben zuſammengeſetzten Zeitwörtern giebt es auch andere, welche mit Haupt- u. Beywörtern zuſammengeſetzt ſind. Solche Zeitwörter werden aber nur eben ſo, wie einfache Zeitwörter conjugirt, und haben nicht die Art der Conjugation wie die mit Vorſylben gebildeten, z. B. благодари́ть (von бла́го, das Wohl, Heil und дари́ть, ſchenken), danken, geht wie дари́ть, ſchenken; путеше́ствовать (von путь, der Weg, ше́ствовать, wandeln), reiſen, geht wie ше́ствовать u. ſ. w.

Nur, wenn bey dem zuſammengeſetzten Zeitworte der letztere Theil deſſelben aus einem Haupt- oder Beyworte abgeleitet iſt, richtet es ſich nach denſelben Regeln, die §. 179. darüber gegeben ſind, z. B. благословля́ть, ſegnen (von бла́го und сло́во, das Wort), daher hat es in der Conjugation: благословля́ю, —словля́лъ, —сло́вилъ, —сло́влю, —словля́ть, —сло́вить u. ſ. w.

Vierter Abſchnitt.

Von der Wortfügung *).

Die Wortfügung (сочине́нїе словъ) lehrt, wie die einzelnen Redetheile zu verſtändlichen Redeſätzen mit einander zu verbinden ſind.

*) Es würde überflüßig ſeyn, weitläufig aus einander zu ſetzen, z. B. daß der Nominativ auf die Frage wer? Der Genitiv auf die Frage weſſen u. ſ. w. ſtehe, ſondern es wird in dieſer Abtheilung nur das angegeben, was Eigenheit der ruſſiſchen Sprache iſt und von der deutſchen abweicht.

Erſtes Kapitel.

Von der Verbindung der Redetheile im Allgemeinen.

§. 279.

Die Hauptwörter ſtehen mit den Beywörtern in gleichem Geſchlechte, gleicher Zahl und gleichem Biegefalle. Bezieht ſich aber ein Beywort auf mehrere Hauptwörter, die im Singular ſtehen, zugleich, ſo kann das Beywort im Plural ſtehen, z. B. го́рдость и невѣ́жество ча́сто между́ собо́ю соединены́, Stolz und Unwiſſenheit ſind oft mit einander verbunden.

§. 280.

Die Biegefälle der Nennwörter werden, im Ganzen genommen, eben ſo gebraucht, wie im Deutſchen, d. i. der Nominativ auf die Frage: wer? der Genitiv auf die Frage: weſſen? u. ſ. w., allein es finden darin folgende Verſchiedenheiten Statt:

1) Der Genitiv wird auch da erfordert

a) wenn Wörter ſtehen, die eine Menge bezeichnen, als: мно́го, viel, ма́ло, wenig, сто́лько, ſoviel, ско́лько, wieviel, дово́льно, genug, нѣ́сколько, einige u. ſ. w.; z. B. мно́го люде́й, viel Leute; дово́льно хлѣ́ба, Brod genug; нѣ́сколько дней, einige Tage.

b) wenn nur von einem Theile eines Ganzen die Rede iſt, als: пода́й мнѣ хлѣ́ба, де́негъ u. ſ. w., gieb mir Brod, Geld u. ſ. w.

c) in allen verneinenden Sätzen, in welchen man im Deutſchen das Wort kein gebrauchen könnte, z. B. не имѣешь ли кни́ги? haſt du kein Buch?

Spricht man aber von einem beſtimmten Gegenſtande, ſo kann das Wort im Accuſativ ſtehen, als: не имѣешь ли мою́ кни́гу, haſt du nicht mein Buch?

d) nach den Comparativen, wenn не́жели oder какъ weggelaſſen wird. Hiervon weiter unten, von den Comparativen und Superlativen.

e) nach einigen Zeitwörtern. Hiervon unten, vom Gebrauche der Zeitwörter.

2) Den Dativ erfordern auch

a) ſolche Worte, welche Verwandtſchaft, Freundſchaft, Feindſchaft, Urſache, Verzeichniß bedeuten, als: онъ мнѣ вѣ́рный другъ, er iſt mein wahrer (oder treuer) Freund; ро́спись кни́гамъ, ein Verzeichniß der Bücher; не́нависть людя́мъ, der Haß gegen die Menſchen, Menſchenhaß; причи́на тому́, die Urſache davon.

b) einige Zeitwörter, wovon weiter unten.

3) Der Accuſativ ſteht im Ganzen auch da, wo ihn das Deutſche erfordert, ausgenommen

a) wenn die Rede von der Zeit iſt, ohne doch irgend einen Zeitraum beſtimmt zu benennen, oder überhaupt auf die Frage wenn? ſteht der Accuſativ, z. B. въ дрéвнія времена, in den alten Zeiten; во врéмя преселéній народóвъ, zur Zeit der Völkerwanderungen; въ воскресéніе, въ понедѣльникъ ꝛc., am Sonntag, am Montag ꝛc., oder: den Sonntag, den Montag ꝛc. — Spricht man aber von einem beſtimmten Zeitabſchnitte, als: Jahr, Monat, Woche, Stunde, ſo ſetzt man den Präpoſitional, z. B. въ пéрвомъ годý егó правлéнія, im erſten Jahre ſeiner Regierung; въ трéтьемъ часý, in der dritten Stunde, d. i. nach zwey Uhr (ſ. das Weitere hiervon unter dem Gebrauche der Zahlwörter). — Spricht man im Allgemeinen von irgend einer Zeit, daß man im Deutſchen es durch den Genitiv ausdrücken kann, ſo ſteht im Ruſſiſchen der Inſtrumental, z. B. лѣтомъ, im Sommer, des Sommers; зимóю, im Winter, des Winters, zur Winterszeit. — Beſtimmt man hingegen dieſe Zeit genauer, ſo ſteht wieder der Accuſativ, als: въ прошéдшее лѣто, vergangenen Sommer, im vergangenen Sommer.

4) Der Inſtrumental wird erfordert

a) ohne Beyfügung einer Präpoſition, wenn das deutſche Wort mit eine Sache als ein Werkzeug bezeichnet, womit man etwas verrichtet, oder wenn man für mit auch ſetzen könnte vermittelſt, durch, z. B. ich ſchreibe mit der Feder, пишý перóмъ, mit der Hand faſſen, хватúть рукóю.

b) wenn aber das deutſche mit eine Verbindung eines Dinges mit einem andern anzeigt, oder wenn man für mit auch ſetzen könnte nebſt, ſteht die Präpoſition съ vor dem Inſtrumental, z. B. я былъ въ саду съ твоúмъ брáтомъ, ich war im Garten mit deinem Bruder.

c) einige Präpoſitionen und Zeitwörter erfordern den Inſtrumental, wovon weiter unten.

5) Der Präpoſitional ſteht nach gewiſſen Präpoſitionen (wovon weiter unten, auf die Frage wo und wovon (wenn man fragt: wovon iſt die Rede?).

6) Der Genitiv, Accuſativ mit der Präpoſition въ, und der Inſtrumental ohne Präpoſition werden gebraucht, wenn man die Fragen: wie lang? wie dick? wie breit? wie hoch? wie tief? beantwortet, z. B. э́та бáшня имѣетъ двáдцать сажéнь вышины́, oder въ вышину́, oder вышúною, dieſer Thurm hat zwanzig Saſhenen (ruſſiſche Klaftern) in der Höhe; э́тотъ дворъ двáдцать сажéнь длины́ (od. въ длину́, od. длúною), а двенáдцать ширины́ (въ ширину́, ширúною), dieſer Hof iſt zwanzig Saſhenen in der Länge und zwölf in der Breite.

Zweytes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Beywörter.

§. 281.

Von der Verbindung des Beyworts mit dem Hauptworte iſt ſchon §. 279. das Nöthige geſagt, hier iſt nur die Rede von ſolchen Beywörtern, deren Wortfügung etwas vom Deutſchen Abweichendes hat.

§. 282.

Beywörter, welche irgend eine Eigenſchaft des Menſchen ausdrücken, als: alt, jung, groß, klein, ſtark, ſchwach, reich, arm, geſund, krank, vornehm, gering u. ſ. w., bey welchen im Deutſchen als erklärender Zuſatz ein Hauptwort mit den Präpoſitionen an, von ſtehen kann (z. B. groß von Wuchſe, ſchwach von Geſundheit, arm an Geiſte u. ſ. w.) erfordern dieſes beygefügte Hauptwort im Inſtrumental ohne Präpoſition, z. B. вели́кій ро́стомъ, groß von Wuchſe; сла́бый здоро́вью, ſchwach von Geſundheit, ску́дный умо́мъ, arm (dürftig) an Geiſte u. ſ. w.

§. 283.

In welchen Fällen das Beywort verkürzt angewendet wird, davon iſt ſchon §. 75. 76. das Nöthige geſagt; eben ſo auch §. 78. über den Gebrauch der von Eigennamen ꝛc. abgeleiteten Beywörter in овъ, евъ, ынъ, инъ.

§. 284.

Das Wörtchen als nach den Comparativen der Beywörter kann auf zweyerley Art ausgedrückt werden:

1) durch не́жели od. какъ, z. B. Ахи́лъ былъ храбрѣ́е не́жели (oder какъ) Ге́кторъ, Achill war tapferer als Hektor;

2) durch den Genitiv desjenigen Wortes, vor welchem im Deutſchen als ſteht, ohne нежели oder какъ beyzufügen, z. B. Ахи́лъ былъ храбрѣе Ге́ктора, wo der Genitiv Ге́ктора bedeutet: als Hektor.

Dieſe letzte Art des Ausdrucks iſt ſchöner und auch gewöhnlicher als die erſtere.

Nur wenn ein Comparativ mit Umſtandswörtern verbunden iſt, muß, wenn das Umſtandswort beybehalten wird, не́жели geſetzt werden, z. B. сего́ дня холодне́е не́жели вчера́, heute iſt es kälter als geſtern. — Allein auch in ſolchen Verbindungen kann man ſtatt des Umſtandsworts ein Beywort ſetzen, z. B. сего́ дня холодне́е вчера́шняго (näml. дня), heute iſt es kälter, als am geſtrigen (Tage).

Bey Verbindung zweyer Zeitwörter durch den Comparativ muß (da man ſtatt eines Zeitworts kein Hauptwort oder Beywort im Genitiv ſetzen kann) не́жели ſtehen, wofür dann im gemeinen Leben auch чѣмъ geſetzt wird, z. B. лу́чше ходи́ть не́жели (oder чѣмъ) мно́го сидѣ́ть, es iſt beſſer zu gehen, als viel zu ſitzen.

Eben ſo muß man auch нежели (oder чѣмъ) gebrauchen, wenn das Wort, vor welchem als ſteht, nicht im Nominativ ſondern in einem andern Biegefalle geſetzt iſt, z. B. лѣтомъ лу́чше жить въ дере́внѣ не́жели (oder чѣмъ) въ го́роду, im Sommer iſt es beſſer auf dem Lande zu wohnen als in der Stadt.

§. 285.

Das deutſche von od. unter, bey der Verbindung von Superlativen mit andern Wörtern, wird durch изъ, aus, oder auch (eben ſo wie man es im Deutſchen thun kann) durch den bloßen Genitiv ausgedrückt, z. B. Ахи́лъ былъ са́мый храбрѣ́йшій изо *) всѣхъ Грековъ, oder blos всѣхъ Грековъ, Achill war der tapferſte unter allen Griechen, oder: aller Griechen.

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauche der Zahlwörter.

§. 286.

Das Wort оди́нъ, одна́, одно́ und auch die andern Zahlwörter müſſen, wenn ſie nicht im Nominativ oder Accuſativ ſtehen, in gleichem Biegefalle mit dem Hauptworte zu dem ſie gehören, geſetzt werden, z. B. онъ прїѣ́халъ сюда́ съ четырмя́ свои́ми бра́тьями, er iſt hier angekommen mit ſeinen vier Brüdern.

§. 287.

Allein wenn die Zahlwörter im Nominativ ſtehen, finden folgende Abweichungen ſtatt:

1) оди́нъ, одна́, одно́ ſteht auch dann, ſo wie im Accuſativ ebenfalls, in gleichem Biegefalle mit dem Hauptworte; allein

2) bey два, три, четы́ре muß das Hauptwort im Genitiv des Singulars ſtehen, z. B. два, три, четыре дома, стола́ ꝛc., zwey, drey, vier Häuſer, Tiſche u. ſ. w. — Daſſelbe geſchieht auch, wenn dieſe Zahlen im Accuſative mit Benennungen lebloſer Dinge verbunden ſind, weil bey dieſen der Accuſativ dem Nominative gleich iſt, daher ſagt man ebenfalls z. B. онъ стро́илъ три до́ма, er hat drey Häuſer gebaut. — Sind ſie aber mit Benennungen lebender Weſen verbunden, ſo ſteht, nach der allgemeinen Regel der (nun als Accuſativ geltende) Genitiv ſowohl der Zahl als des Hauptworts, z. B. онъ имѣетъ двухъ дочере́й, er hat zwey Töchter. Bediente man ſich aber dafür der andern Wendung у него́ есть, oder blos у него́, bey ihm ſind, anſtatt er hat, ſo würde man, da die Zahl nun im Nominativ ſteht, ſagen müſſen: у него́ двѣ до́чери.

*) Für изъ wegen der nachfolgenden zwey Conſonanten вс.

Sind mit den genannten drey Zahlen außer dem Hauptworte noch Beywörter verbunden, ſo ſtehen dieſe, wenn die Zahlen im Nominativ (und bey Benennungen lebloſer Weſen auch im Accuſativ ſind, im Nominativ oder auch im Genitiv des Plurals, z. B. четы́ре вое́нные (oder вое́нныхъ) корабля́, vier Kriegsſchiffe; три столо́ дерева́нные (oder дерева́нныхъ, drey hölzerne Tiſche.

Stehen aber dieſe Zahlen in einem andern Biegefalle als im Nominativ (oder Accuſativ bey lebloſen Weſen), ſo gilt die im vor. §. gegebene Regel, z. B. съ четырмя́ вое́нными корабля́ми, mit vier Kriegsſchiffen.

Ausnahme. Im gemeinen Leben ſagt man gewöhnlich два рубля (ſtatt рубля), zwey Rubel. Auch ſagt man nie два дня, zwey Tage, ſondern ſtets: два дни.

3) Alle andre Zahlen, welche über vier ſind, folglich пять, шесть ꝛc., сто, двѣсти ꝛc. ты́сяча ꝛc., auch die Zahlen дво́е, тро́е, че́тверо ꝛc. erfordern, daß das dabey befindliche Hauptwort im Genitiv des Plurals ſtehe, z. B. пять, шесть ꝛc. корабле́й, fünf, ſechs ꝛc. Schiffe.

Da bey den Zahlen, die mit einem ь enden, bey девяно́сто, сто, der Accuſativ dem Nominativ bey lebenden und lebloſen Weſen gleich iſt, ſo gilt dieſelbe Regel auch für den Accuſativ dieſer Zahlen, der dann mit dem damit verbundenen Hauptworte ſtets mit dem Nominative einerley iſt, z. B. взя́ли пять корабле́й, ſie haben fünf Schiffe genommen, und: онъ имѣетъ пять дочере́й, er hat fünf Töchter.

Da ты́сяча, als zur erſten Declination gehörig, im Accuſ. ты́сячу hat, ſo iſt dieſer Accuſativ nur bey dem Zahlworte vom Nominativ verſchieden, das Hauptwort aber bleibt im Genitiv des Plurals, z. B. онъ ему́ заплати́лъ ты́сячу рубле́й, er hat ihm tauſend Rubel bezahlt.

Daß man von lebloſen Dingen дво́и, тро́и ſtatt дво́е, тро́е ſagt, und das Uebrige, was noch über dieſe Wörter, ſo wie че́тверо u. ſ. w. zu ſagen iſt, davon iſt ſchon §. 103. das Nöthige angegeben.

§. 288.

Will man eine Zahl nur ungefähr beſtimmen, ſo ſetzt man ſie nach dem Hauptworte, z. B. человѣка два, etwa zwey Menſchen; рубля́ три, четы́ре, etwa drey oder vier Rubel.

§. 289.

Das Wort Jahr wird bey den Zahlen eins, zwey, drey, vier durch годъ, bey allen höhern Zahlen durch лѣто (eigentl. Sommer) gegeben, wenn dieſe Zahlen im Nominativ oder Accuſativ ſtehen; in den andern Biegefällen aber ſteht auch bey zwey, drey, vier лѣто z. B. мнѣ три́дцать, со́рокъ ꝛc. лѣтъ отъ ро́ду (wörtl. mir ſind dreyßig, vierzig ꝛc. Jahr von der Geburt), ich bin dreyßig, vierzig ꝛc. Jahr alt; э́тому млadéнцу три года́ отъ ро́ду, dieſes Kind iſt drey Jahre alt; allein млadéнецъ трёхъ лѣтъ (nicht годо́въ) ein Kind von drey Jahren.

Könnte man zu irgend einem Zeitworte noch die Worte hinzuſetzen in

dem Alter von ... Jahren, oder; alt ... Jahre, so wird die Zahl, welche das Alter anzeigt, nur im Genitiv, ohne Präposition, gesetzt, z. B. Карлъ вторый надесять коро̀ль шведскїй у́меръ три́дцати шестѝ лѣтъ, Karl der zwölfte, König von Schweden, starb sechs und dreyßig Jahr alt.

§. 290.

Bey den Jahrzahlen gebraucht man die Ordnungszahl, entweder im Genitiv, mit Beyfügung von года (des Jahres), oder mit въ und dem Nachsatze году̀ (Präposit. von годъ), z. B. Карлъ вторы̀й надесять у́меръ въ ты́сяча семь сотъ восемьна́дцатомъ году̀, oder ты́сяча семь сотъ восемьна́дцатаго года̀ (oder auch ohne года), Karl der zwölfte starb im J. 1718.

§. 291.

Auf gleiche Weise gebraucht man die Ordnungszahl bey den Daten des Monats, und setzt da, wo man im Deutschen den Accusativ oder am mit dem Dativ gebraucht, den Genitiv, oder (besonders bey künftigen Daten), въ, mit dem Accusativ, z. B. я вамъ писа̀лъ два́дцать четве́ртаго сего̀ мѣ́сяца, ich habe Ihnen den vier und zwanzigsten dieses Monats geschrieben; я уѣ́ду отсю́да въ двена́дцатое (oder: во второ́е надесять, od.: втора́го на́десять) бу́дущаго мѣ́сяца, ich werde abreisen von hier auf den zwölften künftigen Monats.

Man versteht darunter das Wort число̀ (eigentl. Zahl), Datum des Monats.

§. 292.

Von den Stunden des Tages, wenn man sagt: um zwey, drey ꝛc. Uhr, gebraucht man въ mit der Grundzahl, z. B. я бу́ду къ вамъ въ три часа̀, ich werde zu Ihnen kommen um drey Uhr; я былъ у него̀ въ шесть часо̀въ, ich war bey ihm um sechs Uhr. — Ein Uhr sagt man gewöhnlich blos часъ. — Eben so, wenn man sagt: es schlägt eins, zwey, drey ꝛc. drückt man es aus durch: бьетъ часъ, бьетъ два, три ꝛc. часа̀, шесть часо̀въ *) ꝛc.

§. 293.

Wenn man sagen will, ein Viertel, halb, drey Viertel auf eins, zwey, drey ꝛc. bedient man sich für die Zahl der Stunde der Ordnungszahlen, z. B. че́тверть пе́рваго (näml. часа̀, welches gewöhnlich weggelassen wird), ein Viertel auf eins; полови́на втора́го **), halb zwey; три че́тверти тре́тьяго, drey Viertel auf drey. — Dasselbe geschieht auch, wenn man sagt, zehn, zwanzig, fünf und zwanzig ꝛc. Minuten auf drey, vier ꝛc. z. B. де́сять мину́тъ четве́ртаго, zehn Minuten auf vier.

Anstatt des deutschen Ausdrucks nach eins, nach zwey ꝛc. gebraucht man auch die Ordnungszahl und sagt: z. B. во второ̀мъ часу̀, in der zweyten

*) одинъ часъ, два часа̀, три часа̀ ꝛc. пять часо̀въ heißt auch: eine Stunde, zwey Stunden, drey Stunden ꝛc. fünf Stunden.

**) Nach moskwaischer Aussprache: втаро́ва.

Stunde, anſtatt nach eins; въ трéтьемъ часу, in der dritten Stunde, anſtatt nach zwey u. ſ. w.

Die Ordnungszahl gebraucht man gleichfalls, wenn man ſagen will: es geht auf eins, zwey u. ſ. w. z. B. пéрвый (wörtl. die erſte, näml. Stunde); es geht auf eins; вторы́й, es geht auf zwey; трéтій, es geht auf drey u. ſ. w.

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauche der Fürwörter.

§. 294.

Ueber den Gebrauch der perſönlichen und poſſeſſiven Fürwörter bedarf es keiner beſondern Regeln, da man, wenn man den Sinn jedes Fürwortes richtig verſteht, in der Anwendung deſſelben nicht fehlen kann. Nur folgendes iſt dabey noch zu bemerken.

1) Es iſt ſchon §. 113. S. 64. erwähnt, daß man dem Genitiv, Dativ, Accuſativ und Inſtrumental im Singular und Plural bey der dritten Perſon des perſönlichen Fürworts ein н vorſetzt, wenn eine Präpoſition vor dieſen Biegefällen ſteht. Die Präpoſitionen, bey welchen dieſe Hinzufügung des н jederzeit Statt findet, ſind die eigentlichen §. 174. 175. S. 197. 198. angeführten Präpoſitionen; bey jenen aber, welche zugleich als Umſtandswörter gebraucht werden, und welche, wenn ſie als Präpoſitionen gelten, alle den Genitiv annehmen (ſ. §. 199. S. 175.) iſt es willkührlich, ob man ein н jenen Biegefällen vorſetzen will oder nicht, z. B. проти́въ его́ und проти́въ него́, gegen ihn; по́длѣ его́ und по́длѣ него́ neben ihm u. ſ. w.

2) In welchen Fällen man das reciproke Fürwort себя́ ſtatt der perſönlichen Fürwörter, ferner das Fürwort самъ zu gebrauchen habe, iſt ſchon hinlänglich §. 114. und 115. erklärt, eben ſo iſt auch der Gebrauch des poſſeſſiven Fürworts свой, und alles was die poſſeſſiven Fürwörter betrifft, §. 116—119. S. 66—68. gezeigt.

3) Ueber den Gebrauch der perſönlichen Fürwörter iſt noch zu bemerken, daß man unter, genauer mit einander bekannten Freunden, gegen Perſonen geringeren Standes, wenn man ohne Ceremonie ſpricht, ſtets ты und твой (welches dann ſowohl für das deutſche du, dein, als auch er, ſein, und ſie, ihr im Singular oder für ihr, und euer gilt) gebraucht; außerdem aber redet man jede Perſon, welcher man einige Achtung beweiſt, mit вы (welches dann dem deutſchen Sie, oder vielmehr dem franzöſiſchen vous entſpricht) an, und вашъ drückt dann das deutſche Ihr (oder das franzöſiſche votre) aus.

Im erhabenen, redneriſchen und dichteriſchen Style gebraucht man, eben ſo wie im Deutſchen, auch gegen Höhere das ты. So redet Derſhawin die Kaiſerin Katharina II. in einer Ode an: Ты шéствуешь въ Петро́поль съ ми́ромъ, И ла́вры на главѣ несёшь u. ſ. w. Du

ziehſt in Petropol (für das gewöhnlichere Petersburg) ein mit dem Frieden, und trägſt Lorbeern auf dem Haupte u. ſ. w.

§. 295.

Was die anzeigenden, Beziehungs- und Fragewörter betrifft, bedarf es, um ſie richtig zu gebrauchen, auch keiner andern Regel, als daß man ihren Sinn richtig verſtehe, welcher §. 120. 121. S. 69—71. erklärt iſt.

Die relativen oder Beziehungswörter müſſen mit dem Worte, auf welches ſie ſich beziehen, in gleichem Geſchlechte und gleicher Zahl, aber nicht nothwendig in gleichem Biegefalle ſtehen, da der letztere von dem Zeitworte, das man gebraucht, abhängt, eine Regel, welche auch für die deutſche Sprache gilt, und daher faſt hier überflüßig iſt, z. B. слугѣ кото́рому я далъ письмо́, der Bediente, welchem ich den Brief gegeben habe; э́та же́нщина кото́рую я уви́дѣлъ вчера́, dieſes Frauenzimmer, welches ich geſtern geſehen habe u. ſ. w.

что, als relativ gebraucht, wird wie das deutſche relative ſo, ohne Unterſchied des Geſchlechts und der Zahl geſetzt, nur kann es blos im Nominativ und Accuſativ ſtehen, z. B. книгу что (für кото́рую) я чита́лъ, das Buch ſo ich geleſen habe u. ſ. w.

что за gebraucht man ganz wie das deutſche was für, z. B. что онъ за человѣкъ? was iſt er für ein Menſch?

что тако́е hingegen bedeutet: was iſt da? was giebts?

§. 296.

Ueber die unbeſtimmten Fürwörter iſt außer dem, was §. 112. 7. 122. geſagt iſt, blos folgendes hinzuzuſetzen:

1) никако́й, -ка́я, -ко́е, kein, keine, kein wird nur dann geſetzt, wenn ein Nachdruck auf dem kein liegt, ſonſt wird blos die Verneinung не und der Genitiv des Wortes, vor dem im Deutſchen kein ſteht, geſetzt, z. B. я не имѣю книгъ, ich habe keine Bücher, aber: я не имѣю никаки́хъ книгъ bedeutet: ich habe gar keine (oder: durchaus keine) Bücher.

2) wie das Wort man, welches die Ruſſiſche Sprache nicht hat, gegeben wird, davon weiter unten bey dem Gebrauche der Zeitwörter.

Fünftes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Zeitwörter.

I. Vom Gebrauche der Theile eines Zeitworts.

1) Vom Gebrauche der Perſonen.

§. 297.

Bey denjenigen Zeiten eines Zeitworts, wo die verſchiedenen Perſonen durch die Endungen unterſchieden werden, welches nur in der gegenwärti-

gen, und bey zuſammengeſetzten Zeitwörtern und denen der einmaligen Handlung mit dem Infinitiv in нуть, in der künftigen Zeit und im Imperativ geſchieht, iſt nicht nöthig, die Perſonenwörter я, ты, онъ ꝛc. vorzuſetzen, ſondern man läßt ſie gewöhnlich weg, und ſetzt ſie nur da, wo ein Nachdruck darauf liegt, oder ein Unterſchied zwiſchen Perſonen zu machen iſt, z. B. я пишу̀ а ты чита́ешь ich ſchreibe und du lieſeſt.

§. 298.

In den vergangenen Zeiten jeder Art müſſen die Perſonenwörter я, ты ꝛc. ſtehen, da ſie durch die Endung nicht unterſchieden ſind. Doch können ſie auch da weggelaſſen werden, wenn man aus der ganzen Verbindung der Worte ſchon ſieht, was für ein Perſonenwort hinzu zu denken iſt, z. B. онъ мнѣ сказа̀лъ что (онъ) сію кни́гу чита̀лъ, er hat mir geſagt, daß er dieſes Buch geleſen habe.

2) Vom Gebrauche der Zeiten.

§. 299.

Der Gebrauch der gegenwärtigen Zeit iſt derſelbe wie im Deutſchen, auch wird ſie, eben ſo, wie es im Deutſchen geſchieht, zuweilen ſtatt der vergangenen geſetzt, wenn eine vergangene Sache mit Lebhaftigkeit, als wäre ſie noch gegenwärtig, erzählt wird, z. B. долго́е вре́мя ползова́лись мы благопрія́тнымъ вѣ́тромъ, но внеза́пно не́бо покрыва́ется мра́чными облака́ми, мо́лнія сверка́етъ, громъ гремѝтъ ꝛc., lange hatten wir einen günſtigen Wind, aber plötzlich bedeckt ſich der Himmel mit finſtern Wolken, der Blitz leuchtet, der Donner rollt ꝛc.

Statt der künftigen Zeit, wie es im Deutſchen oft geſchieht, gebraucht man es nicht, wenigſtens da nicht, wo eine beſtimmt künftige Zeit eines Zeitworts vorhanden iſt, z. B. morgen reiſe ich ab, за́втра уѣ́ду (nicht уѣзжа́ю).

§. 300.

Die vergangenen Zeiten werden ſo gebraucht, wie es ihre Bedeutung erfordert.

1) Die vergangene Zeit der einfachen Zeitwörter, welche nur Eine iſt, und ſich nicht wieder in unbeſtimmt und beſtimmt vergangene theilt, gebraucht man von jeder Art von Vergangenheit, ſo daß ſie alſo ſtatt des deutſchen Imperfects, Perfects und Plusquamperfects ſtehen kann, z. B. я писа̀лъ, kann bedeuten: ich ſchrieb, ich habe geſchrieben, ich hatte geſchrieben; я былъ, ich war, ich bin geweſen, ich war geweſen u. ſ. w. — Allein, da es von vielen einfachen Zeitwörtern zuſammengeſetzte giebt, in welchen eine unbeſtimmt und beſtimmt vergangene Zeit Statt findet, ſo gebraucht man da, wo man von einer Sache als völlig vergangen oder beendigt ſpricht, und wo der Gebrauch der vergangenen Zeit des einfachen Zeitworts einen zweydeutigen Sinn geben könnte, die beſtimmt vergangene Zeit des zuſammengeſetzten Zeitworts. So wird man z. B. ſagen: прія́тель ко мнѣ пришѐлъ, когда̀ я писа̀лъ письмо̀, „ein Freund kam zu mir, als ich den Brief ſchrieb", wenn ich

noch im Schreiben begriffen war; aber: я написа́лъ письмо́, когда́ прія́тель пришёлъ ко мнѣ, „ich hatte den Brief geſchrieben, als der (oder ein) Freund zu mir kam". — Wo aber kein zweydeutiger Sinn zu fürchten iſt, kann man ſagen, z. B. вчера́ я писа́лъ мно́го пи́семъ, „geſtern ſchrieb ich viele Briefe," oder: „geſtern habe ich viele Briefe geſchrieben."

2) Bey zuſammengeſetzten Zeitwörtern aber muß man den Unterſchied zwiſchen unbeſtimmt und beſtimmt vergangener Zeit wohl beobachten.

a) Die unbeſtimmt vergangene Zeit ſteht überall da, wo von einer Handlung die Rede iſt, welche zu der Zeit, von welcher man ſpricht, noch nicht vollendet war; eben ſo auch da, wo von Handlungen die Rede iſt, welche mehrmals und gewöhnlich wiederholt wurden, in welchen Fällen man im Deutſchen immer das Imperfect gebrauchen würde. — Wo es zwey verſchiedene Zeitwörter giebt, wovon das eine die oftmalige, das andere die einmalige Handlung bezeichnet, müßte man natürlich, wenn von mehrmaliger Handlung die Rede iſt, das Zeitwort der oftmaligen Handlung ſetzen. Z. B. когда́ я былъ въ Пари́жѣ я вса́кій день ходи́лъ въ теа́трь, als ich in Paris war, ging ich alle Tage ins Schauſpiel. — я уви́дѣлъ его́, когда́ онъ проходи́лъ, ich ſah ihn als er vorbey ging. —

b) Die beſtimmt vergangene Zeit ſteht hingegen da, wo von einer völlig beendigten Handlung die Rede iſt, z. B. я пришёлъ къ вамъ вчера́ по утру́, но вашъ человѣкъ мнѣ сказа́лъ что вы уже́ вы́шли, ich kam geſtern des Morgens zu Ihnen, aber Ihr Bedienter ſagte mir, das Sie ſchon ausgegangen wären.

§. 301.

Die künftige Zeit, welche mit бу́ду oder спа́ну und dem Infinitiv der einfachen, oder dem unbeſtimmten Infinitiv der zuſammengeſetzten Zeitwörter gebildet iſt, wird nur von ungewiſſer Zukunft, hingegen die beſtimmt künftige Zeit von einer gewiſſen Zukunft, und die künftigen Zeiten der Zeitwörter einer einmaligen Handlung in нуть, von einer künftigen nur einmal geſchehenden Sache gebraucht, wie auch ſchon §. 129. u. 163. geſagt iſt.

Die beſtimmt künftige Zeit der zuſammengeſetzten Zeitwörter kann auch da geſetzt werden, wo man im deutſchen die vollendete künftige Zeit (futurum exactum) gebraucht, z. B. я пойду́ съ ва́ми, какъ ско́ро напишу́ сіе письмо́, ich werde mit Ihnen gehen, ſobald ich dieſen Brief werde (fertig) geſchrieben haben.

Solche Redensarten wie z. B. die folgende: ich werde nicht wieder an ihn ſchreiben, denn wenn mein Brief in Moskwa ankömmt, wird er ſchon von da abgereiſt ſeyn," kann man die Worte: „wird er abgereiſt ſeyn" nicht durch die beſtimmt künftige Zeit уѣдетъ geben, weil dieſes auch heißen könnte: „wird er abreiſen." In ſolchen Fällen muß man dieſes durch eine andere Wendung geben, als: „wenn mein Brief in M. ankömmt, wird

er nicht mehr da ſeyn; oder: er wird eher abreiſen, als mein Brief ankömmt u. dgl.

§. 302.

Eine Eigenheit der ruſſiſchen Sprache iſt es, die künftige Zeit da zu gebrauchen, wo man im Deutſchen gewöhnlich die gegenwärtige ſetzt, wo aber, da eigentlich von künftigen Dingen die Rede iſt, eben auch im deutſchen die künftige Zeit ſtehen könnte, z. B. in der äſopiſchen Fabel Sſumarokow's von der Eiche und dem Schilfrohr ſpricht die erſte zum letztern: когда́ рази́нетъ ротъ Вѣтръ си́лный на тебя́, лишь гу́бы онъ посу́нетъ И хоть немно́жко ду́нетъ, Падѐшь и ля́жешь ты, wenn den Mund öffnet (eig. öffnen wird) ein heftiger Wind gegen dich, kaum die Lippen anſetzt (eig. anſetzen wird) und auch nur ein wenig bläſt (eig. blaſen wird), wirſt du fallen und darnieder liegen.

§. 303.

Da die ruſſiſche Sprache kein Plusquamperfect, in dem Sinne wie im Deutſchen hat, daß es eine vor einer andern vollendete Handlung ausdrückt, ſo wird dafür die beſtimmt vergangene Zeit bey zuſammengeſetzten, und die vergangene Zeit bey einfachen Zeitwörtern gebraucht, z. B. какъ ско́ро я написа́лъ письмо́, я его́ запеча́талъ ꝛc. ſobald ich den Brief geſchrieben hatte, verſiegelte ich ihn u. ſ. w. — я уже́ написа́лъ и запеча́талъ письмо́ какъ вспо́мнилъ что забы́лъ свое́ и́мя подписа́ть, „ich hatte den Brief ſchon (fertig) geſchrieben und zugeſiegelt, als ich mich beſann, daß ich vergeſſen hatte, meinen Namen zu unterſchreiben.“

§. 304.

Da ſchon mehrmals erwähnt worden iſt, daß das, von einigen Sprachforſchern ſogenannte Plusquamperfect blos die vergangene Zeit der Frequentative iſt, ſo folgt daraus, daß man dieſes nur da gebrauchen kann, wo von einer ehemals oft geſchehenen Sache die Rede iſt, z. B. онъ мнѣ ча́сто гова́ривалъ, er hatte mir ehedem oft geſagt; я часто къ нему́ ха́живалъ, ich war ehedem oft zu ihm gegangen u. ſ. w.

§. 305.

быва́ло, die ſächliche Endung der vergangenen Zeit von быва́ть, oft ſeyn, zu ſeyn pflegen, wird vor die vergangene Zeit der einfachen oder die unbeſtimmt vergangene der zuſammengeſetzten Zeitwörter geſetzt, um daſſelbe auszudrücken, was durch die vergangene Zeit der Frequentative bezeichnet wird. Auch wird dieſes быва́ло ſelbſt vor die vergangene Zeit jener Frequentative geſetzt, z. B. и съ нами быва́ло случа́лось что..., auch mit uns hat es ſich ehedem (oder: wohl ſonſt) getroffen, daß..., вы быва́ло ха́живали къ намъ а нынѣ со всѣмъ переста́ли, „Sie pflegten ehedem zu uns (öfter) zu kommen, aber jetzt haben Sie ganz aufgehört.“

Dieſes быва́ло wird im gemeinen Leben oft auch mit der gegenwärtigen und künftigen Zeit, beſonders der unbeſtimmten, mit

стану gebildeten, verbunden, wo es dann pflegen bedeutet, z. B. бывáло онъ разскáзываетъ, od. бывáло онъ стáнетъ разскáзывать, a мы смѣемся, „er pflegte zu erzählen, od. fing an zu erzählen, und wir lachten (eig. lachen); бывáло они́ игрáютъ, a мы смóтримъ, „ſie pflegten zu ſpielen, und wir ſahen (eig. ſehen) zu.

3) Vom Gebrauche des Imperativs und Infinitivs.

§. 306.

Der unbeſtimmte Imperativ wird geſetzt, wenn die Sache, welche zu thun befohlen wird, nicht blos jetzt, ſondern überhaupt, oder fortdauernd geſchehen ſoll, z. B. пиши́, читáй, ſchreib, lies (nicht blos jetzt, ſondern überhaupt).

Der beſtimmte Imperativ dagegen befiehlt die Sache jetzt zu thun, z. B. прочти́ сїе письмо́, lies dieſen Brief (eig. lies durch).

Der unbeſtimmte Infinitiv entſpricht den deutſchen Infinitiven, welche jederzeit die durch das Zeitwort ausgedrückte Handlung überhaupt bezeichnen. — Der beſtimmte aber kann nur da gebraucht werden, wo von dem, was jetzt oder nur einmal geſchieht, die Rede iſt, z. B. хочу́ посмотрѣть, ich will ſehen (jetzt), хочу́ смотрѣть, ich will ſehen (überhaupt). —

Das Wörtchen zu, welches vor deutſchen Infinitiven manche Zeitwörter erfordern, findet im Ruſſiſchen nie Statt, ſondern der Infinitiv wird mit jedem andern Zeitworte gerade zu verbunden, z. B. желáю посмотрѣть, ich wünſche zu beſehen; надѣюсь получи́ть, ich hoffe zu bekommen.

Steht aber um zu im Deutſchen, oder iſt zu ſtatt um zu geſagt, ſo wird es ausgedrückt durch чтобы, чтобъ, oder дабы, z. B. я пойду́ къ нему́ чтобы говори́ть съ нимъ о семъ дѣлѣ, ich werde zu ihm gehen, um mit ihm von dieſer Sache zu ſprechen.

§. 307.

Der Infinitiv wird oft gebraucht, um einen Befehl mit mehr Nachdruck auszudrücken, z. B. быть посему́, ſo ſoll es ſeyn; объяви́теля сего́ пропуска́ть, Vorzeiger dieſes iſt durchzulaſſen (z. B. auf Päſſen). Wenn mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts быть verbunden wird, bezeichnet es eine Nothwendigkeit, z. B. быть дѣлать, man ſoll oder muß thun.

4) Vom Gebrauche der Gerundien und Mittelwörter.

§. 308.

Die Gerundien werden zur Abkürzung der Rede, anſtatt des Zeitworts geſetzt, wenn man dieſes im Deutſchen mit indem, da u. ſ. w. verbinden kann, z. B. indem ich ſehe, indem du ſiehſt, indem er ſieht ꝛc. видя; da ich erhalten habe, da du erhalten haſt u. ſ. w. получи́вши. Es bedarf daher für den Gebrauch der Gerundien keiner beſondern Regeln. Uebrigens werden ſie mehr im Schreiben, oder im gebildeteren Style, als in der Sprache des gemeinen Lebens gebraucht.

Derſelbe Fall iſt mit den Mittelwörtern. Im gemeinen Leben ſagt man, wie im Deutſchen auch, derjenige, welcher thut, ſpricht u. ſ. w., derjenige, welcher gethan hat u. ſ. w., anſtatt es durch ein Mittelwort zu geben. Aber im künſtlicheren, gebildeteren Style finden ſie Statt, z. B. Александръ царь македо́нскій сказа́лъ что онъ бо́льше самаго̀ отца̀ своего̀ почита́етъ Аристо́теля воспита́вшаго его̀ и обучи́вшаго его̀ иску́сству благополу́чно жить, Alexander, König von Macedonien, ſagte, daß er mehr als ſeinen eigenen Vater den Ariſtoteles ehre, der ihn erzogen und die Kunſt glücklich zu leben gelehrt habe.

II. Verbindung der Zeitwörter mit den Hauptwörtern.

1) mit dem Nominativ.

§. 309.

Der Nominativ eines Hauptworts oder deſſen Stelle vertretenden Fürworts ſteht mit dem Zeitworte in einerley Zahl, und wenn es ein Singular einer vergangenen Zeit iſt, auch in gleichem Geſchlechte, z. B. отецъ мой сказа́лъ, mein Vater ſagte oder hat geſagt, сестра̀ моя̀ сказа́ла, meine Schweſter ſagte (ſ. auch §. 153. Anmerk. S. 89).

Bezieht ſich aber ein Zeitwort auf zwey oder mehrere im Singular ſtehende Nominative zugleich, ſo ſteht es im Plural, z. B. отецъ мой и сестра̀ моя̀ сказа́ли, mein Vater und meine Schweſter ſagten.

§. 310.

Die Zeitwörter быть und бывать können noch einen zweyten Nominativ annehmen, wenn von einem beſtändigen, fortdauernden Seyn die Rede iſt, z. B. братъ его̀ былъ до́брый человѣ́къ, ſein Bruder war ein guter Menſch. — Statt des zweyten Nominativs ſteht auch oft der Inſtrumental (ſ. §. 314.).

Wenn in der gegenwärtigen Zeit von быть, die Worte: ich bin, du biſt, er iſt ꝛc. ausgelaſſen werden (ſ. §. 154. Anm. 1. S. 91), wird der zweyte Nominativ nie in den Inſtrumental verwandelt, z. B. онъ до́брый человѣ́къ, er iſt ein guter Menſch; я тѣ́мъ дово́ленъ, ich bin damit zufrieden.

2) mit dem Genitiv.

§. 311.

Den Genitiv erfordern

a) alle Zeitwörter, welche ein Wünſchen, Verlangen, Suchen, Warten ausdrücken, z. B. я вамъ жела́ю вся́каго благополу́чія, ich wünſche Ihnen alles Glück; чего̀ ты и́щешь, was ſucheſt du? — всего̀ онъ него̀ ожида́ть мо́жно, man kann Alles von ihm erwarten.

b) Zeitwörter, welche Furcht, Schrecken, Theilnahme, Verwunderung anzeigen, z. B. онъ бо́ится пау́ковъ, er fürchtet ſich vor den Spinnen; онъ всего̀ пуга́ется, er erſchrickt vor Allem; я хочу̀ что́бъ

и ты причащáлся моéй рáдости, ich will, daß auch du an meiner Freude Theil nehmeſt; онъ лишúлся всегò своегò имѣнія, er iſt ſeines ganzen Vermögens beraubt worden.

c) стоúть, koſten, wenn es nicht von Gelde geſagt wird, z. B. э́та тяжба ему̀ стоúтъ половúны егò имѣнія, dieſer Prozeß koſtet ihm die Hälfte ſeines Vermögens. — Spricht man aber von Gelde, ſo ſteht auch der Accuſativ, z. B. э́то колечкò мнѣ стоúтъ сто рублéй, dieſer Ring koſtet mir hundert Rubel.

d) Zeitwörter, welche vermeiden, fliehen, entgehen bedeuten, z. B. убѣжáть смéрти, dem Tode entgehen; избѣгнуть настоя́щей опáсности, die gegenwärtige Gefahr vermeiden.

3) mit dem Dativ.

§. 312.

Dieſelben Zeitwörter, welche im Deutſchen den Dativ erfordern, nehmen ihn auch im Ruſſiſchen an; doch finden darin folgende Abweichungen Statt:

a) Zeitwörter, die eine Gemüthsbewegung, als: Verwunderung, Lachen, Freude bezeichnen, erfordern den Dativ der Sache oder des Gegenſtandes, als: всѣ удивля́ются велúкимъ егò дѣя́ніямъ, alle verwundern ſich über ſeine großen Thaten; чемý вы смѣ́етесь, über was lachen Sie? я тому̀ óчень рáдуюсь, ich freue mich ſehr darüber.

Anmerkung. Wenn смѣ́яться auslachen bedeutet, ſetzt man надъ mit dem Inſtrumental, z. B. онъ надо мнóю смѣ́ется, er lacht mich aus, oder: er lacht über mich.

b) Die Zeitwörter внимáть vernehmen, aufmerken, завúдовать, beneiden, кланя́ться, поклони́ться, ſich verbeugen (auch: grüßen, begrüßen, моли́ться, beten, отмщáть, отмстúть, rächen, erfordern den Dativ der Perſon, und (кланя́ться oder поклони́ться und моли́ться ausgenommen), auch der Sache, z. B. внимáть кому̀, auf einen merken; внимáть словáмъ кого̀, auf jemandes Worte merken; онъ мнѣ завúдуетъ, er beneidet mich; поклони́тесь ва́шему бáтюшкѣ отъ меня́, begrüßen Sie Ihren Herrn Vater von mir, oder: empfehlen Sie mich Ihrem Herrn Vater (wörtl. verbeugen Sie ſich Ihrem Herrn Vater von mir); моли́тся бóгу, zu Gott beten; отмщáть кому̀, ſich an jemanden rächen.

c) Das Zeitwort учúть, lehren, und die davon abgeleiteten обучáть, поучáть, научáть, unterrichten, nehmen den Dativ der Sache, welche man lehrt, und den Accuſativ der Perſon, welche unterrichtet wird, an; учúться, lernen, hat ebenfalls den Dativ der Sache, welche man lernt; z. B. онъ меня́ учúтъ (oder обучáетъ) россíйскому языкý, er lehrt mir die ruſſiſche Sprache; я учýсь россíйскому языкý, ich lerne die ruſſiſche Sprache.

d) Folgende Zeitwörter, welche im Deutſchen den Dativ der Perſon erfordern, haben im Ruſſiſchen den Accuſativ der Perſon:

благодари́ть, danken (welches auch den Dativ der Perſon annimmt); ссужа́ть, ссуди́ть, обя́зать, одолжа́ть, одолжи́ть, leihen; жа́ловать, пожа́ловать, ernennen, erheben (zu einem Amte, einer Würde); поздравля́ть, поздра́вить, Glück wünſchen.

Die Zeitwörter ссужа́ть, ссуди́ть, обя́зать, одолжа́ть, одолжи́ть, nehmen, da ſie eigentlich bedeuten: verbinden, verpflichten durch eine Sache, den Inſtrumental der Sache an, z. B. одолжи́те меня́ три́дцатью рубля́ми, leihen Sie mir dreyßig Rubel.

Bey жа́ловать, пожа́ловать muß die Benennung der Würde, zu welcher jemand ernannt wird, im Inſtrumental ſtehen, z. B. Госуда́рь изво́лилъ пожа́ловать его́ дворя́нствомъ, der Kaiſer (Monarch) hat geruhet ihn in den Adelſtand zu erheben. — Bedeutet пожа́ловать blos ſchenken, ſo hat es den Dativ der Perſon und den Accuſativ der Sache. — Im gewöhnlichen Umgange bedeutet пожа́ловать die Güte haben etwas zu thun, und man ſetzt dieſes Zeitwort, als Ausdruck der Höflichkeit an die Stelle desjenigen, welches das bezeichnet, was man thun ſollte, z. B. пожа́луйте (anſtatt прии́дите, kommen Sie) ко мнѣ сего́ ве́черу, ſeyn Sie ſo gütig zu mir (zu kommen) dieſen Abend.

поздравля́ть, поздра́вить erfordert die Präpoſition съ mit dem Inſtrumental der Sache, zu welcher man Glück wünſcht, z. B. я васъ поздравля́ю съ пріѣ́здомъ, ich wünſche Ihnen Glück zur Ankunft.

4) mit dem Accuſativ.

§. 313.

Dieſelben Zeitwörter, welche im Deutſchen den Accuſativ der Perſon oder der Sache erfordern, nehmen ihn auch im Ruſſiſchen an. Ausnahmen davon ſind:

a) diejenigen, welche den Genitiv haben, ſ. §. 311. a.

b) die, welche den Dativ annehmen: внима́ть, зави́довать, кла́няться, учи́ть, ссужа́ть, обя́зать, одолжа́ть, ſ. §. 312. b. c. d.

c) die, welche den Inſtrumental annehmen, ſtatt des deutſchen Accuſativs, ſ. §. 311. b.

5) mit dem Inſtrumental.

§. 314.

Die Zeitwörter, welche bedeuten: ſeyn, werden, nennen, ſcheinen, für etwas halten ꝛc., oder überhaupt alle ſolche, bey denen man fragen könnte: was für einer ꝛc., auf welche Art? in welchen Zuſtand? in welchem Zuſtande? erfordern den Inſtrumental da, wo man im Deutſchen den Nominativ ſetzen würde.

z. B. alle Leute halten ihn für reich, всѣ лю́ди его́ почита́ютъ бога́тымъ; er iſt ein großer Mann geworden, онъ сталъ вели́кимъ человѣ́комъ; alle Nationen nennen Peter den erſten den Großen, всѣ наро́ды Пе́тра пе́рваго называ́ютъ вели́кимъ.

b) den Inſtrumental erfordern auch folgende Zeitwörter, welche im

Deutſchen den Accuſativ der Sache erfordern: по́льзоваться, nutzen, benutzen; наслажда́ться, genießen; владѣ́ть, beſitzen; пра́вить, regieren; управля́ть, упра́вить, verwalten regieren; обладáть, beherrſchen; завладѣ́ть, einnehmen, erobern; повелѣва́ть, gebieten, befehlen (über etwas); предводи́тельствовать, anführen; же́ртвовать, aufopfern.

z. B. по́льзоваться слу́чаемъ, die Gelegenheit benutzen; наслажда́ться поко́ёмъ, die (oder: der) Ruhe genießen; онъ имъ совсѣ́мъ владѣ́етъ, er beſitzt oder beherrſcht ihn ganz; онъ управля́етъ всѣ́мъ госуда́рствомъ, er regiert das ganze Reich; во́йско на́ше ско́ро завладѣ́ло всею прови́нцiею, unſere Truppen haben ſchnell die ganze Provinz eingenommen; онъ предводи́тельствуетъ во́йскомъ, er führt die Truppen an; онъ поже́ртвовалъ жи́знiю своею за оте́чество, er hat ſein Leben für das Vaterland aufgeopfert.

c) den Inſtrumental nehmen folgende Zeitwörter, welche im Deutſchen die Präpoſition an, mit, vor erfordern: весели́ться, забавля́ться, заба́виться, ſich ergötzen, ſich beluſtigen; утѣша́ться, ſich tröſten, ſich erfreuen; превосно́ситься, ſich erheben, ſtolz ſeyn (auf etwas); хва́статься, ſich rühmen, prahlen; оби́ловать, изоби́ловать, Ueberfluß haben; гнуша́ться, einen Abſcheu haben.

z. B. забавля́ться чте́нiемъ стихотворе́нiй, ſich am Leſen von Gedichten ergötzen; утѣша́ться дѣ́тьми́, ſich an den Kindern erfreuen; онъ превозно́сится и хвастáется свои́мъ бога́тствомъ, er erhebt ſich und prahlt mit ſeinem Reichthume; рѣка́ оби́луетъ ры́бою, der Fluß hat Ueberfluß an Fiſchen; гнуша́ться поро́комъ, Abſcheu vor dem Laſter haben.

d) bey говори́ть, reden, ſteht das Wort языкъ, Sprache, und bey пѣ́ть, ſingen, die Stimme, welche jemand ſingt, im Inſtrumental, z. B. каки́мъ языко́мъ говори́тъ онъ, welche Sprache ſpricht er? — онъ поетъ диска́нтомъ, тено́ромъ, er ſingt Diskant, Tenor.

Anwerkung. Eine Sprache reden ſagt man auch beſſer: говори́ть на языкѣ́, daher alſo auch: на како́мъ языкѣ́ говори́тъ онъ?

e) bey andern Zeitwörtern, als den bisher angeführten, welche im Deutſchen die Präpoſition mit erfordern, ſteht im Ruſſiſchen der Inſtrumental, z. B. удово́льствовать oder дово́льну быть, ſich begnügen, zufrieden ſeyn; z. B. онъ ма́лымъ быва́етъ дово́ленъ, er iſt (immer) mit Wenigem zufrieden.

6) mit dem Präpoſitional.

§. 315.

Da der Präpoſitional nie ohne Präpoſition ſteht, ſo wird unten, bey denjenigen Präpoſitionen, welche den Präpoſitional regieren, das Nöthige angeführt werden.

III. Von dem Gebrauche der paſſiven Zeitwörter.

§. 316.

Wenn nach einem paſſiven Zeitworte im Deutſchen von ſtehet, ſo wird dieſes durch отъ mit dem Genitiv, oder auch durch den Inſtrumental ausgedrückt, z. B. Дарій побѣжденъ былъ отъ Александра, oder: Александромъ, Darius wurde beſiegt (oder: iſt beſiegt worden) von Alexandern.

§. 317.

Da, wie §. 188. gezeigt iſt, nicht alle paſſive Zeitwörter eine gegenwärtige Zeit haben, ſo kann man bey Zeitwörtern dieſer Art auch in der gegenwärtigen Zeit nicht paſſiv ſprechen, ſondern man muß die Redensart activ ausdrücken, z. B. бить, ſchlagen, hat kein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, daher auch keine paſſive gegenwärtige Zeit. Will man alſo ſagen: die Kinder werden von der Mutter geſchlagen, ſo muß man es activ ausdrücken: мать бьетъ дѣтей, die Mutter ſchlägt die Kinder.

§. 318.

Der Infinitiv der paſſiven Zeitwörter, in welchem das paſſive Mittelwort ſich auf y endet (ſ. §. 191.) findet nur Statt, wenn er für ſich allein, und ohne Beziehung auf ein beſtimmtes Subject geſagt wird. Bezieht er ſich aber auf ein beſtimmtes Subject, ſo ſteht dann das Mittelwort in gleichem Geſchlecht und gleicher Zahl mit dem Subjecte, und im Nominativ oder Inſtrumental, z. B. такимъ образомъ колеса въ этой машинѣ могутъ быть двиганы, auf dieſe Art können die Räder in dieſer Maſchine bewegt werden. Doch würde man ſolche Wendungen der Rede lieber vermeiden, und ſie anders ausdrücken: z. B. можно двигать, „man kann bewegen," anſtatt: могутъ быть двиганы.

IV. Von dem Gebrauche der zurückwirkenden (reflexiven) Zeitwörter.

§. 319.

Die zurückwirkenden Zeitwörter werden nicht nur im Sinne der Zurückwirkung, ſondern auch im paſſiven Sing. gebraucht, beſonders wenn nicht отъ oder ein Inſtrumental damit verbunden iſt, und wenn daraus kein Doppelſinn entſtehen kann. So würde man z. B. nicht gut ſagen: онъ убился въ сраженіи, „er wurde in der Schlacht getödtet; er blieb in der Schlacht," weil es auch heißen könnte: „er tödtete ſich," ſondern beſſer paſſiv: онъ убитъ былъ въ сраженіи.

Allein richtig ſagt man: какъ пишется это слово, „wie wird dieſes Wort geſchrieben?" — Nicht gut aber ſagt man: какъ пишется это слово отъ васъ oder вами, „wie wird dieſes Wort von Ihnen ge-

ſchrieben?" ſondern: какъ вы пи́шете э́то сло́во, „wie ſchreiben Sie dieſes Wort?"

роди́ться, gebohren werden, wird völlig als ein paſſives Zeitwort (von dem activen роди́ть, gebähren) gebraucht, da ſich gebähren keinen Sinn haben kann.

Auch werden ſolche zurückwirkende Zeitwörter, welche nicht eben ein körperliches Zurückwirken bezeichnen, zuweilen paſſiv geſetzt, z. B. онъ всѣ́ми почита́ется му́дрымъ, „er wird von allen für weiſe gehalten." Hingegen würde man nicht gut ſagen: дитя́ одѣва́ется отъ ма́тери, „das Kind wird von der Mutter angekleidet," ſondern beſſer: мать одѣва́етъ дитя́, „die Mutter kleidet das Kind an."

V. Von dem Gebrauche der unperſönlichen Zeitwörter.

§. 320.

Die Wortfügung der unperſönlichen Zeitwörter hat nichts Abweichendes von der im Deutſchen gewöhnlichen. Einige, welche im Deutſchen unperſönlich ſind, drückt man durch eine andere Wendung aus (ſ. §. 192. a.). — Das ſächliche Geſchlecht des verkürzten Beyworts vertritt auch die Stelle eines unperſönlichen Zeitworts, als: позво́лено, es iſt erlaubt; на́добно, es iſt nöthig, man muß (ſ. §. 192. a.). Daher ſagt man: ich muß, мнѣ́ на́добно, du mußt, тебѣ́ на́добно u. ſ. w.

§. 321.

Wenn von einer Wirkung, die durch ein lebloſes Ding hervorgebracht wird, die Rede iſt, ſo ſteht gewöhnlich die Benennung des lebloſen Weſens im Inſtrumental und das Zeitwort wird unperſönlich im ſächlichen Geſchlechte geſetzt, z. B. гра́домъ приби́ло хлѣ́бъ, der Hagel hat das Getreide niedergeſchlagen (wörtl. mit dem Hagel hat es das Getreide niedergeſchlagen).

§. 322.

Unperſönliche Zeitwörter, welche im Deutſchen durch das Wörtchen man gebildet werden, drückt man im Ruſſiſchen, da die ruſſiſche Sprache kein dieſem entſprechendes Wort hat, ſo aus, wie man im Deutſchen ſagen würde, wenn man das Wort man nicht gebrauchen wollte, z. B. man ſpricht (d. i. ſie ſprechen, näml. die Leute), говоря́тъ; man ſchreibt (entweder: es wird geſchrieben, ſchreibt ſich, oder: ſie ſchreiben), пи́шется, oder пи́шутъ. — Wo man für das Wort man auch ſetzen könnte: einer, jemand, drückt man es durch кто oder человѣ́къ aus, z. B. wenn man ſich bemüht zu lernen, ſo..., когда́ кто стара́ется учи́ться, то...; man kann nicht Alles wiſſen, человѣ́къ не мо́жетъ всего́ знать, oder mit einer andern Wendung: никому́ не льзя́ всего́ знать (es iſt niemanden möglich, Alles zu wiſſen). — In allgemeinen Sätzen, beſonders in Sprüchwörtern, ſetzt man auch die zweyte Perſon des Singulars, z. B. man mag es machen wie man will, man kann es doch nicht jedem recht machen, дѣ́лай какъ ни хо́чешь, одна́ко не всѣ́кому уго́дишь (mache wie du nur willſt, du wirſt doch nicht jedem gefallen).

VI. Von der Art, wie man den deutſchen Conjunctiv ausdrückt.

§. 323.

Es iſt ſchon §. 192. b. davon Einiges erwähnt worden, hier folgt nun das, was eigentlich der Wortfügung angehört.

1) Wenn das deutſche Bindewort daß erklärend iſt, oder wenn man es nicht mit damit oder auf daß vertauſchen kann, ſteht im Ruſſiſchen jederzeit der Indicativ nach что, ohne Rückſicht darauf, ob im Deutſchen Indicativ oder Conjunctiv ſteht, z. B. ich weiß, daß er viel Geld hat, „знáю что онъ имѣетъ мнóго дéнегъ; „die Leute glaubten, daß er viel Geld habe (oder hätte)," лю́ди ду́мали, что онъ имѣетъ мнóго дéнегъ, alſo eben ſo, wie in dem vorhergehenden Satze. Auch muß man für die gegenwärtige Zeit имѣетъ ſetzen, nicht die vergangene имѣлъ, denn dieſes würde heißen: „gehabt habe."

2) Hat aber das deutſche daß denſelben Sinn wie damit, auf daß, ſo ſteht чтобы oder чтобъ mit der vergangenen Zeit eines Zeitworts, z. B. ich ſchicke dir das Buch, daß du es leſeſt, я тебѣ послàлъ (eigentl. ich habe geſchickt) сію кни́гу чтобъ ты читàлъ ее́.

3) Das deutſche Imperfect des Conjunctivs (als: ich gäbe, thäte, ich würde geben, würde thun u. ſ. w.), und das Plusquamperfect (als: ich hätte gegeben, gethan, ich würde gegeben, gethan haben u. ſ. w.) wird beides durch Beyfügung des Wörtchens бы zu der vergangenen Zeit des Zeitworts gegeben, z. B. я бы сказàлъ, я сказа́лъ бы heißt: ich würde ſagen, und: ich würde geſagt haben; я бы читàлъ, я читàлъ бы, ich würde leſen, und: ich würde geleſen haben u. ſ. w. — Obgleich ſolche Ausdrücke, für ſich allein genommen, doppelſinnig ſcheinen, ſo fällt doch der Doppelſinn weg, wenn ſie in einem vollſtändigen Redeſatze ſtehen, und wenn das Uebrige der Rede zeigt, wie man es zu verſtehen habe.

4) Die Redensart: ich hätte ſollen wird gegeben durch мнѣ бы́ло, wo было dann nach dem Infinitiv eines Zeitworts geſetzt wird, z. B. мнѣ писàть бы́ло, ich hätte ſchreiben ſollen. — Steht aber мнѣ бы́ло vor dem Infinitiv, ſo entſpricht es dem deutſchen: ich wollte eben, z. B. мнѣ бы́ло писàть, ich wollte eben ſchreiben.

чуть было не od. auch blos чуть не drückt das deutſche beynahe aus, z. B. чуть было не позабы́лъ, oder: чуть не позабы́лъ, ich hätte es beynahe vergeſſen *).

---

*) Uebungsaufgaben über die Wortfügung der Zeitwörter ſ. Hülfsb. §. 138. S. 149—152.

ſchrieben?" ſondern: какъ вы пи́шете э́то сло́во, „wie ſchreiben Sie dieſes Wort?"

роди́ться, gebohren werden, wird völlig als ein paſſives Zeitwort (von dem activen роди́ть, gebähren) gebraucht, da ſich gebähren keinen Sinn haben kann.

Auch werden ſolche zurückwirkende Zeitwörter, welche nicht eben ein körperliches Zurückwirken bezeichnen, zuweilen paſſiv geſetzt, z. B. онъ всѣ́ми почита́ется му́дрымъ, „er wird von allen für weiſe gehalten." Hingegen würde man nicht gut ſagen: дитя́ одѣва́ется отъ ма́тери, „das Kind wird von der Mutter angekleidet," ſondern beſſer: мать одѣва́етъ дитя́, „die Mutter kleidet das Kind an."

V. Von dem Gebrauche der unperſönlichen Zeitwörter.

§. 320.

Die Wortfügung der unperſönlichen Zeitwörter hat nichts Abweichendes von der im Deutſchen gewöhnlichen. Einige, welche im Deutſchen unperſönlich ſind, drückt man durch eine andere Wendung aus (ſ. §. 192. a.). — Das ſächliche Geſchlecht des verkürzten Beyworts vertritt auch die Stelle eines unperſönlichen Zeitworts, als: позво́лено, es iſt erlaubt; на́добно, es iſt nöthig, man muß (ſ. §. 192. a.). Daher ſagt man: ich muß, мнѣ́ на́добно, du mußt, тебѣ́ на́добно u. ſ. w.

§. 321.

Wenn von einer Wirkung, die durch ein lebloſes Ding hervorgebracht wird, die Rede iſt, ſo ſteht gewöhnlich die Benennung des lebloſen Weſens im Inſtrumental und das Zeitwort wird unperſönlich im ſächlichen Geſchlechte geſetzt, z. B. гра́домъ приби́ло хлѣ́бъ, der Hagel hat das Getreide niedergeſchlagen (wörtl. mit dem Hagel hat es das Getreide niedergeſchlagen).

§. 322.

Unperſönliche Zeitwörter, welche im Deutſchen durch das Wörtchen man gebildet werden, drückt man im Ruſſiſchen, da die ruſſiſche Sprache kein dieſem entſprechendes Wort hat, ſo aus, wie man im Deutſchen ſagen würde, wenn man das Wort man nicht gebrauchen wollte, z. B. man ſpricht (d. i. ſie ſprechen, näml. die Leute), говоря́тъ; man ſchreibt (entweder: es wird geſchrieben, ſchreibt ſich, oder: ſie ſchreiben), пи́шется, oder пи́шутъ. — Wo man für das Wort man auch ſetzen könnte: einer, jemand, drückt man es durch кто oder человѣ́къ aus, z. B. wenn man ſich bemüht zu lernen, ſo..., когда́ кто стара́ется учи́ться, то...; man kann nicht Alles wiſſen, человѣ́къ не мо́жетъ всего́ знать, oder mit einer andern Wendung: никому́ не льзя́ всего́ знать (es iſt niemanden möglich, Alles zu wiſſen). — In allgemeinen Sätzen, beſonders in Sprüchwörtern, ſetzt man auch die zweyte Perſon des Singulars, z. B. man mag es machen wie man will, man kann es doch nicht jedem recht machen, дѣ́лай какъ ни хо́чешь, одна́ко не вся́кому уго́дишь (mache wie du nur willſt, du wirſt doch nicht jedem gefallen).

VI. Von der Art, wie man den deutſchen Conjunctiv ausdrückt.

§. 323.

Es iſt ſchon §. 192. b. davon Einiges erwähnt worden, hier folgt nun das, was eigentlich der Wortfügung angehört.

1) Wenn das deutſche Bindewort daß erklärend iſt, oder wenn man es nicht mit damit oder auf daß vertauſchen kann, ſteht im Ruſſiſchen jederzeit der Indicativ nach что, ohne Rückſicht darauf, ob im Deutſchen Indicativ oder Conjunctiv ſteht, z. B. ich weiß, daß er viel Geld hat, „знáю что онъ имѣетъ мнóго дéнегъ; „die Leute glaubten, daß er viel Geld habe (oder hätte)," лю́ди ду́мали, что онъ имѣетъ мнóго дéнегъ, alſo eben ſo, wie in dem vorhergehenden Satze. Auch muß man für die gegenwärtige Zeit имѣетъ ſetzen, nicht die vergangene имѣлъ, denn dieſes würde heißen: „gehabt habe."

2) Hat aber das deutſche daß denſelben Sinn wie damit, auf daß, ſo ſteht чтобы oder чтобъ mit der vergangenen Zeit eines Zeitworts, z. B. ich ſchicke dir das Buch, daß du es leſeſt, я тебѣ послáлъ (eigentl. ich habe geſchickt) сію кни́гу чтобъ ты читáлъ ее.

3) Das deutſche Imperfect des Conjunctivs (als: ich gäbe, thäte, ich würde geben, würde thun u. ſ. w.), und das Plusquamperfect (als: ich hätte gegeben, gethan, ich würde gegeben, gethan haben u. ſ. w.) wird beides durch Beyfügung des Wörtchens бы zu der vergangenen Zeit des Zeitworts gegeben, z. B. я бы сказáлъ, я сказáлъ бы heißt: ich würde ſagen, und: ich würde geſagt haben; я бы читáлъ, я читáлъ бы, ich würde leſen, und: ich würde geleſen haben u. ſ. w. — Obgleich ſolche Ausdrücke, für ſich allein genommen, doppelſinnig ſcheinen, ſo fällt doch der Doppelſinn weg, wenn ſie in einem vollſtändigen Redeſatze ſtehen, und wenn das Uebrige der Rede zeigt, wie man es zu verſtehen habe.

4) Die Redensart: ich hätte ſollen wird gegeben durch мнѣ бы́ло, wo было dann nach dem Infinitiv eines Zeitworts geſetzt wird, z. B. мнѣ писáть бы́ло, ich hätte ſchreiben ſollen. — Steht aber мнѣ бы́ло vor dem Infinitiv, ſo entſpricht es dem deutſchen: ich wollte eben, z. B. мнѣ бы́ло писáть, ich wollte eben ſchreiben.

чуть было не od. auch blos чуть не drückt das deutſche beynahe aus, z. B. чуть было не позабы́лъ, oder: чуть не позабы́лъ, ich hätte es beynahe vergeſſen *).

*) Uebungsaufgaben über die Wortfügung der Zeitwörter ſ. Hülfsb. §. 138. S. 149—152.

Sechſtes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Umſtandswörter und Vorwörter (Adverbien und Präpoſitionen).

§. 324.

Für die Umſtandswörter des Ortes, der Zeit u. ſ. w. bedarf es keine Regeln des Gebrauchs. Es iſt hinlänglich, ſie zu verſtehen, um ſie richtig gebrauchen zu können. — Jene andern Umſtandswörter, welche zugleich als Vorwörter gebraucht werden und dann alle den Genitiv regieren (ſ. §. 199.), erfordern auch keine beſondern Regeln. Nur für die eigentlichen Vorwörter oder Präpoſitionen, deren Gebrauch verſchiedentlich vom Deutſchen abweicht, ſind ſolche nöthig.

I. Vorwörter mit dem Genitiv.

§. 325.

безъ, ohne. Hat keine Schwierigkeit. Nur kann es nicht, wie im Deutſchen, mit daß oder mit dem Infinitiv eines Zeitworts verbunden werden, z. B. der Dieb ſtahl ihm die Uhr aus der Taſche, ohne daß er es merkte, воръ укра́лъ у него́ часы́ изъ карма́на, а онъ не чувствовалъ (und er merkte es nicht). — Bey Verbindungen des ohne mit dem Infinitiv ſetzt man im Ruſſiſchen das Gerundium mit der Verneinung, z. B. er ging fort, ohne auch nur ein Wort zu antworten, онъ ушёлъ ни сло́ва не отвѣча́я (nicht ein Wort antwortend).

Beſondere Redensart: я не могу́ обойти́сь oder обходи́ться безъ..., ich kann nicht entbehren (eig. ich kann nicht umgehen ohne...).

до, bis, nur vor Hauptwörtern. Iſt aber bis als Bindewort von der Zeit gebraucht, ſo heißt es пока́—не (ſ. vom Gebrauch der Bindewörter).

до ſetzt man auch, wo man vor im Deutſchen gebraucht, z. B. до рождества́ христо́ва, bis zu (d. i. vor) Chriſti Geburt.

Beſondere Redensarten: я охо́тникъ до цвѣто́въ, до книгъ ꝛc., ich bin ein Liebhaber von Blumen, von Büchern ꝛc., что́ каса́ется до меня́, was mich anbelangt; у меня́ до васъ про́зьба есть, ich habe eine Bitte an Sie; кака́я мнѣ до э́того ну́жда? was geht mich das an (eig. was für ein Bedürfniß iſt mir zu dieſem)?

для, a) für, wenn es bedeutet: zum Nutzen, zum Gebrauch, als: подайте мнѣ э́ту ро́зу для мое́й сестры́, geben Sie mir dieſe Roſe für meine Schweſter.

b) wegen, als: онъ слу́житъ то́лько для че́сти, er dient nur der Ehre wegen.

изъ, aus, z. B. я иду́ изъ до́ма, изъ це́ркви, ich komme aus dem Hauſe, aus der Kirche.

Wenn aber aus die Urſache bezeichnet, weswegen etwas geſchieht, ſagt man отъ.

Ist aber die Frage wohin? so steht auch hier der Accusativ, als: послàть кого̀ за грани́цу, einen über die Gränze schicken (oder bringen).

β) nach, wenn es den Gegenstand eines Verlangens bezeichnet, z. B. послàть за лѣ́каремъ, nach dem Arzte schicken; хвати́ться за шпа́гу, nach dem Degen greifen; иттѝ за водо́ю, nach Wasser gehen, Wasser holen.

Besondere Redensarten: за нимъ ты́сяча, двѣ ты́сячи душъ, (hinter ihm sind, d. i.) er besitzt, als Gutsherr, tausend, zweytausend ꝛc. Seelen (d. i. Bauern); за печа́тью, unter Siegel; иттѝ за̀ кѣмъ (nach jemanden gehen, d. i.) jemanden pflegen, warten.

надъ, über, auf die Frage wo? mit dem Instrumental in dem Sinne, wo das deutsche über ein Höherseyn (eigentlich oder bildlich) bezeichnet, als; надъ его̀ голово́ю висѣ́лъ обнаже́нный мечь, über seinem Kopfe hing ein bloßes Schwert; на́ше во́йко одержа́ло побѣ́ду надъ непрїя́телемъ, unsere Truppen haben den Sieg über den Feind erhalten; го́лову лома̀ть надъ чѣмъ, sich den Kopf zerbrechen über etwas; сидѣ́ть надъ кни́гами, über den Büchern sitzen; госпо́дствовать надъ мно́гими наро́дами, über viele Völker herrschen.

b) über, auf, wenn es den Gegenstand des Spottes, des Erbarmens, einer Wirkung bezeichnet, als: насмѣха́ться надъ кѣмъ, über jemanden spotten, sich aufhalten; сжа́льтесь надъ бѣ́днымъ человѣ́комъ, erbarmt euch des armen Menschen; краснорѣ́чїе дѣ́йствуетъ надъ сердца́ми слу́шающихъ, die Beredsamkeit wirkt auf die Herzen der Zuhörer.

Auch auf die Frage wohin? hat es gewöhnlicher den Instrumental als den Accusativ, so wie auch im Deutschen, wenn über ein Höherseyn bedeutet, eben so gut der Dativ als Accusativ gesetzt werden kann, als: надѣ́ть плащь надъ кафта̀номъ, den Mantel über den Rock anziehen.

подъ, a) unter, mit dem Accusativ auf die Frage wo? und mit dem Instrumental auf die Frage wohin? Es ist der Gegensatz von надъ, als: сидѣ́ть подъ де́ревомъ, unter dem (oder einem) Baume sitzen; сади́ться подъ де́рево, sich unter den (oder einen) Baum setzen; unter dem Drucke, dem Joche seufzen, стена̀ть подъ бре́менемъ, подъ и́гомъ; unter der Aufsicht, подъ смотрѣ́нїемъ.

b) bey, wenn es bedeutet: in der Nähe von —, als: сраже́нїе подъ Полта́вою, die Schlacht bey Pultawa.

Bedeutet aber unter soviel als weniger, geringer, niedriger, so heißt es ни́же, als: не могу̀ прода̀ть сїе колечко̀ ни́же два́дцати черво́нцевъ, ich kann diesen Ring nicht unter zwanzig Dukaten verkaufen.

Bedeutet es zwischen, so heißt es между̀ (s. dieses unten).

Sagt man unter von der Regierung eines Fürsten, gebraucht man при (s. dieses §. 328).

предъ, vor, mit dem Instrumental auf die Frage wo? und dem Accusativ auf die Frage wohin? im Gegensatze des hinter, von örtlichen Verhältnissen, als; предъ дверьмѝ, vor der Thür; предста̀ть

предъ судъ, предъ лицѣ Монáрха, vor Gericht, vor dem Angeſicht des Monarchen erſcheinen.

Wenn das deutſche vor von Zeitverhältniſſen gebraucht wird, ſetzt man auch

a) прéжде mit dem Genitiv, als: прéжде окончáнія года, vor Ende des Jahres.

b) за mit dem Accuſ. (ſ. vorher за).

c) до mit dem Genit. (ſ. до. §. 325.)

Bezeichnet vor die Urſache eines Leidens oder einer Handlung, gebrauche man отъ (ſ. отъ §. 325).

2) Mit dem Accuſativ und Präpoſitional.

§. 330.

въ, во (vor Wörtern, die mit в und nachfolgendem Conſonanten anfangen), a) in, mit dem Acc. auf die Frage wohin? u. mit dem Präpoſ. auf die Frage wo? als: я иду̀ въ садъ, ich gehe in den Garten; я былъ въ саду, ich war in dem Garten.

Auf die Frage wenn? hat es den Accuſativ (ſ. oben §. 280. 3, a.).

b) nach, auf die Frage wohin, als: онъ поѣхалъ въ Москву̀, er iſt nach Moskwa gereiſt.

c) въ mit dem Accuſativ des Plurals lebender Weſen, und zwar nicht, wie gewöhnlich, dem Genitiv, ſondern dem Nominativ gleich, wird dann geſetzt, wenn es bedeutet: jemanden in einen gewiſſen Rang verſetzen. Als: онъ изъ поручи́ковъ пожа́ованъ въ капита́ны, er iſt vom Lieutenant zum Hauptmann befördert worden; постри́чь кого̀ въ мона́хи (einen zum Mönche beſcheeren), einem die Tonſur geben, als Mönch einkleiden.

Anmerkung. In Redensarten, wie: in Haufen, in Tropfen ꝛc. wo man auch ſagen kann: Haufenweiſe, Tropfenweiſe ꝛc. ſteht der Inſtrumental ohne Präpoſition, als: толпа́ми, in Haufen, Haufenweiſe; ка́плями, in Tropfen, Tropfenweiſe ꝛc.

Beſondere Redensarten: въ дере́вню, auf das Land (wörtl. in das Dorf); въ дере́внѣ, auf dem Lande (in dem Dorfe); въ университе́тѣ учи́ться, auf der Univerſität ſtudieren; чита̀ть въ очкѝ, mit der Brille oder durch die Brille leſen; смотрѣть въ око́шко, aus dem Fenſter ſehen.

Die meiſten Zeitwörter, welche im Deutſchen in erfordern, haben въ im Ruſſiſchen, und zwar mit dem Accuſ. wo dieſer im Deutſchen ſteht, und mit dem Präpoſit., wo das Deutſche den Dativ hat. Allein eine Ausnahme machen die Zeitwörter, welche bedeuten: verſichern, beſtehen auf etwas, bereuen, ſich beſchäftigen mit etwas, Bedürfniß haben an etwas oder etwas bedürfen, geſtehen etwas, oder ſich ſchuldig bekennen einer Sache, zweifeln an etwas. Alle dieſe erfordern въ mit dem Präpoſitional der Sache. Als: увѣря́ть кого̀ въ чемъ̀, einen einer Sache, oder einem eine Sache verſichern; упо́рствовать въ чемъ̀, hartnäckig auf etwas beſtehen; онъ

Iſt aber die Frage wohin? ſo ſteht auch hier der Accuſativ, als: послáть кого̀ за грани́цу, einen über die Gränze ſchicken (oder bringen).

β) nach, wenn es den Gegenſtand eines Verlangens bezeichnet, z. B. послáть за лѢкаремъ, nach dem Arzte ſchicken; хвати́ться за шпа́гу, nach dem Degen greifen; иттѝ за водо́ю, nach Waſſer gehen, Waſſer holen.

Beſondere Redensarten: за нимъ ты́сяча, двѣ ты́сячи душъ, (hinter ihm ſind, d. i.) er beſitzt, als Gutsherr, tauſend, zweytauſend ꝛc. Seelen (d. i. Bauern); за печáтью, unter Siegel; иттѝ за кѣмъ (nach jemanden gehen, d. i.) jemanden pflegen, warten.

надъ, über, auf die Frage wo? mit dem Inſtrumental in dem Sinne, wo das deutſche über ein Höherſeyn (eigentlich oder bildlich) bezeichnet, als; надъ его̀ голово́ю висѢлъ обнажéнный мечь, über ſeinem Kopfe hing ein bloßes Schwert; на́ше во́йко одержáло побѢ́ду надъ непрія́телемъ, unſere Truppen haben den Sieg über den Feind erhalten; го́лову ломáть надъ чѣмъ, ſich den Kopf zerbrechen über etwas; сидѣ́ть надъ кни́гами, über den Büchern ſitzen; госпо́дствовать надъ мно́гими наро́дами, über viele Völker herrſchen.

b) über, auf, wenn es den Gegenſtand des Spottes, des Erbarmens, einer Wirkung bezeichnet, als: насмѢха́ться надъ кѣмъ, über jemanden ſpotten, ſich aufhalten; сжáльтесь надъ бѢ́днымъ человѢ́комъ, erbarmt euch des armen Menſchen; краснорѢчіе дѣ́йствуетъ надъ серддца́ми слу́шающихъ, die Beredſamkeit wirkt auf die Herzen der Zuhörer.

Auch auf die Frage wohin? hat es gewöhnlicher den Inſtrumental als den Accuſativ, ſo wie auch im Deutſchen, wenn über ein Höherſeyn bedeutet, eben ſo gut der Dativ als Accuſativ geſetzt werden kann, als: надѣ́ть плащь надъ кафта́номъ, den Mantel über den Rock anziehen.

подъ, a) unter, mit dem Accuſativ auf die Frage wo? und mit dem Inſtrumental auf die Frage wohin? Es iſt der Gegenſatz von надъ, als: сидѣ́ть подъ де́ревомъ, unter dem (oder einem) Baume ſitzen; сади́ться подъ де́рево, ſich unter den (oder einen) Baum ſetzen; unter dem Drucke, dem Joche ſeufzen, стенáть подъ бре́менемъ, подъ и́гомъ; unter der Aufſicht, подъ смотрѢ́ніемъ.

b) bey, wenn es bedeutet: in der Nähe von —, als: сраже́ніе подъ Полта́вою, die Schlacht bey Pultawa.

Bedeutet aber unter ſoviel als weniger, geringer, niedriger, ſo heißt es ни́же, als: не могу̀ прода́ть сїе колечко̀ ни́же два́дцати черво́нцевъ, ich kann dieſen Ring nicht unter zwanzig Dukaten verkaufen.

Bedeutet es zwiſchen, ſo heißt es между (ſ. dieſes unten).

Sagt man unter von der Regierung eines Fürſten, gebraucht man при (ſ. dieſes §. 328).

предъ, vor, mit dem Inſtrumental auf die Frage wo? und dem Accuſativ auf die Frage wohin? im Gegenſatze des hinter, von örtlichen Verhältniſſen, als; предъ дверьмѝ, vor der Thür; предстáть

предъ судъ, предъ лицѐ Монáрха, vor Gericht, vor dem Angesicht des Monarchen erscheinen.

Wenn das deutsche vor von Zeitverhältnissen gebraucht wird, setzt man auch

a) прéжде mit dem Genitiv, als: прéжде окончáнїя года, vor Ende des Jahres.

b) за mit dem Accus. (s. vorher за).

c) до mit dem Genit. (s. до. §. 325.)

Bezeichnet vor die Ursache eines Leidens oder einer Handlung, gebrauche man отъ (s. отъ §. 325).

2) Mit dem Accusativ und Präpositional.

§. 330.

въ, во (vor Wörtern, die mit в und nachfolgendem Consonanten anfangen), a) in, mit dem Acc. auf die Frage wohin? u. mit dem Präpos. auf die Frage wo? als: я иду̀ въ садъ, ich gehe in den Garten; я былъ въ саду, ich war in dem Garten.

Auf die Frage wenn? hat es den Accusativ (s. oben §. 280. 3, a.).

b) nach, auf die Frage wohin, als: онъ поѣ́халъ въ Москву̀, er ist nach Moskwa gereist.

c) въ mit dem Accusativ des Plurals lebender Wesen, und zwar nicht, wie gewöhnlich, dem Genitiv, sondern dem Nominativ gleich, wird dann gesetzt, wenn es bedeutet: jemanden in einen gewissen Rang versetzen. Als: онъ изъ пору́тчиковъ пожáлованъ въ капитáны, er ist vom Lieutenant zum Hauptmann befördert worden; пострѝчь кого̀ въ монáхи (einen zum Mönche bescheeren), einem die Tonsur geben, als Mönch einkleiden.

Anmerkung. In Redensarten, wie: in Haufen, in Tropfen ꝛc. wo man auch sagen kann: Haufenweise, Tropfenweise ꝛc. steht der Instrumental ohne Präposition, als: толпáми, in Haufen, Haufenweise; кáплями, in Tropfen, Tropfenweise ꝛc.

Besondere Redensarten: въ дерéвню, auf das Land (wörtl. in das Dorf); въ дерéвнѣ, auf dem Lande (in dem Dorfe); въ университéтѣ учи́ться, auf der Universität studieren; читàть въ очкѝ, mit der Brille oder durch die Brille lesen; смотрѣ́ть въ окóшко, aus dem Fenster sehen.

Die meisten Zeitwörter, welche im Deutschen in erfordern, haben въ im Russischen, und zwar mit dem Accus. wo dieser im Deutschen steht, und mit dem Präposit., wo das Deutsche den Dativ hat. Allein eine Ausnahme machen die Zeitwörter, welche bedeuten: versichern, bestehen auf etwas, bereuen, sich beschäftigen mit etwas, Bedürfniß haben an etwas oder etwas bedürfen, gestehen etwas, oder sich schuldig bekennen einer Sache, zweifeln an etwas. Alle diese erfordern въ mit dem Präpositional der Sache. Als: увѣря́ть кого̀ въ чемъ, einen einer Sache, oder einem eine Sache versichern; упóрствовать въ чемъ, hartnäckig auf etwas bestehen; онъ

упражня́ется*) въ хозя́йствѣ, er beſchäftigt ſich mit der Landwirthſchaft; онъ ну́жду и́мѣетъ въ де́ньгахъ, er braucht Geld; раска́йся въ свои́хъ грѣха́хъ, bereue deine Sünden; онъ призна́лся въ проступкѣ, er hat ſein Vergehen eingeſtanden.

An etwas zweifeln ſagt man: сомнѣва́ться въ чемъ und auch о чемъ.

Einem etwas verzeihen: проща́ть кому́ что, oder: проща́ть кого́ въ чемъ.

Das Wort ſpielen, игра́ть, hat въ mit dem Accuſ. wenn es nicht vom Spielen muſikaliſcher Inſtrumente geſagt wird, als: игра́ть въ шахма́ты, въ ка́рты ꝛc. Schach, Karte ꝛc. ſpielen. — Hingegen von muſikaliſchen Inſtrumenten ſagt man на mit dem Präpoſ. als: игра́ть на скри́пкѣ, auf der Violine oder die Violine ſpielen.

на, a) auf, mit dem Accuſ. auf die Frage wohin? und dem Präpoſ. auf die Frage wo? Es entſpricht dem Deutſchen auf in den meiſten Redensarten, im eigentlichen Sinne von örtlichen Verhältniſſen, und auch im uneigentlichen, als: упова́ть на бо́га, auf Gott vertrauen; игра́ть на скри́пкѣ (ſ. vorher unter въ).

b) an, als: приши́ть пу́говицъ на кафта́нъ, die Knöpfe an den Rock nähen; го́родъ стои́тъ на (auch при) рѣкѣ, die Stadt liegt an dem Fluſſe.

c) für, oder an, auf, wenn vom Kaufen die Rede iſt, und der Preis nur ungefähr beſtimmt iſt, als: я купи́лъ на сто рублей дровъ, ich habe für (an, auf) hundert Rubel Brennholz gekauft; купи́ть на нали́чныя де́ньги, für baares Geld kaufen.

d) zu, um den Gebrauch, wozu etwas verwendet wird, zu bezeichnen, als: купи́те мнѣ сукно́ на шу́бу, kaufen Sie mir Tuch zu einem Pelze.

e) in, wenn vom Eintheilen die Rede iſt, als: раздѣли́ть на четы́ре части, in vier Theile theilen.

f) in, wenn dieſes nicht ein Befinden in dem Innern eines Dinges bezeichnet, als: im Kriege, на войнѣ; in der Schlacht, на сраже́нїй; in einer Sprache reden, ſchreiben, говори́ть, писа́ть на языкѣ.

о, объ (vor Wörtern, die mit Vocalen anfangen), mit dem Präpoſitional a) von, wenn es den Gegenſtand des Denkens, der Rede, des Schreibens bezeichnet*). Z. B. Цицеро́нъ писа́лъ (od. сочини́лъ) три кни́ги о до́лжностяхъ челове́ческихъ, Cicero hat drey Bücher von den menſchlichen Pflichten geſchrieben.

b) um, wenn es den Gegenſtand der Sorge, der Bemühung, der Betrübniß, des Weinens bezeichnet, als: попече́нїе и́мѣть о чемъ, Sorge tragen, um oder für etwas; грусти́ться о чемъ, ſich um etwas härmen; пла́кать о чемъ, um etwas weinen; стара́ться о чемъ, ſich um eine Sache bemühen.

---

*) занима́ться welches auch: ſich beſchäftigen bedeutet, erfordert den Inſtrumental ohne Präpoſition.

*) Es entſpricht ganz dem lateiniſchen de.

Mit dem Accuſ. bedeutet o oder объ, an, nur mit Zeitwörtern, welche ſtoßen, ſchlagen bezeichnen, z. B. ударить о камень, an einen Stein ſchlagen, ſtoßen.

Beſondere Redensart: бьюсь объ заклад, ich lege eine Wette, mache eine Wette.

3) Mit dem Dativ, Accuſativ und Präpoſitional.

§. 331.

по, a) mit dem Dativ

α) nach, zufolge, по законам, nach den Geſetzen; по лицу, dem Geſichte nach, von Geſicht; по виду, dem Anſehen nach, von Anſehen; nach ſeinem Verſprechen, ſeinem Verſprechen zufolge, по его обѣщанію.

β) zeigt es Vertheilung an, als: книга раздѣлена по главам, das Buch iſt in Kapitel eingetheilt; по домам, nach den Häuſern, von Haus zu Haus.

γ) ſoviel als längs hin, auf — herum, мы ѣхали по берегу, wir fuhren längs am Ufer hin; по полю, auf dem Felde herum; по улицѣ, auf der Straße herum; daher die Redensart: ходить по міру, in der Welt herum (d. i. betteln) gehen.

b) mit dem Accuſativ

α) bis an, bis zu, онъ входилъ въ воду по поясъ, er ging in das Waſſer bis an den Gürtel; я благодѣяній вашихъ по смерть не забуду, ich werde Ihre Wohlthaten bis zum Tode nicht vergeſſen.

β) in Verbindung mit Zahlwörtern zeigt es Vertheilung an, und es ſtehe bey два, три, четыре, die Zahl im Accuſativ, das Hauptwort (wie es die Regel §. 287. 2) erfordert) im Gen. des Sing., als: каждому дамъ по два рубля, ich werde jedem zwey Rubel geben.

bey den höhern Zahlwörtern, die Zahl im Dativ; das Hauptwort im Genit. des Plurals, als: на каждую лошадь отдать по десяти фунтовъ сѣна, auf jedes Pferd ſind abzuliefern zehn Pfund Heu.

c) mit dem Präpoſitional, nach, von einer vergangenen Zeit, als: по рождествѣ христовомъ, nach Chriſti Geburt; по объявленіи указа, nach Bekanntmachung der Verordnung, des Befehls.

Sagt man nach von einer künftigen Zeit, ſo ſetzt man черезъ (ſ. dieſes §. 327.)

Beſondere Redensarten: печалиться по комъ, ſich betrüben, ſich bekümmern um jemanden; быть роднею кому по женѣ, mit jemanden von der Frauen Seite verwandt ſeyn.

Mit den Adverbien von Beywörtern der Völkernamen bedeutet es auf, als: по русски, auf ruſſiſch; по нѣмецки, auf deutſch ꝛc.; oder blos: ruſſiſch, deutſch ꝛc.

Ferner die Ausdrücke: по щастію, zum Glück; по нещастію, zum Unglück. — Beides erklärt ſich auch aus der Bedeutung nach, zufolge (unter a. α.).

4) Mit dem Inſtrumental, Genitiv und Accuſativ.

§. 332.

съ, a) mit dem Inſtrumental, mit. Es iſt ſchon §. 280. 4, b. gezeigt worden, in welchen Fällen съ mit dem Inſtrumental, und in welchen dieſer allein ohne съ ſteht.

b) mit dem Genitiv, von — herunter, von — herab, z. B. онъ сошёлъ съ горы̀, er kam (oder ging) vom Berge herunter; разбо́йники сорва́ли пла́тье съ него̀, die Räuber riſſen ihm die Kleider ab (oder vom Leibe).

Daher auch die Redensarten: снимѝ со стола̀ (nimm weg vom Tiſche), räume den Tiſch ab; снимѝ со свѣчѝ (nimm weg vom Lichte), putze das Licht.

c) mit dem Accuſativ, ungefähr, bey Vergleichung eines Maaßes, als: онъ ростомъ съ твоего̀ бра́та, er iſt von Größe ungefähr wie dein Bruder.

§. 333.

между̀, межъ, unter, zwiſchen, mit dem Inſtrumental gewöhnlicher als mit dem Genitiv, wird ſowohl von zwey Gegenſtänden, wie das deutſche zwiſchen (als: между̀ двумя̀ дерева́ми, zwiſchen zwey Bäumen), als auch von mehrern geſagt, wie das deutſche unter, als: между̀ други́ми вещьмѝ, unter den andern Sachen *).

Siebentes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Bindewörter und Empfindungswörter (Conjunctionen und Interjectionen).

§. 334.

Ueber den Gebrauch der Bindewörter bedarf man keiner beſondern Regel, da ihre Bedeutung ſchon zeigt, wie ſie anzuwenden ſind. Nur folgendes iſt dabey zu bemerken:

и und a, beides und, allein и zeigt eine Verbindung, a einen Gegenſatz an; oder man ſetzt a, wenn man für und auch aber ſagen könnte, als: братъ мой и сестра̀ моя̀ пото́хали въ дере́вню, mein Bruder und meine Schweſter ſind aufs Land gereiſt; aber: братъ мой пото́халъ въ дере́вню, а сестра̀ моя̀ оста́лась въ го́роду, mein Bruder iſt aufs Land gereiſt, und (aber) meine Schweſter iſt in der Stadt geblieben.

Das Fragewörtchen ли muß in jedem fragenden Satze ſtehen, in welchem ſich nicht ein andres Fragewort befindet. Es ſteht bey jeder directen

*) Uebungsaufgaben über die Präpoſitionen ſ. Hülfsb. §. 129. S. 141–144.

Frage nach dem Zeitworte, oder wenn dieſes das Wort есть iſt, welches gewöhnlich ausgelaſſen wird, nach dem Worte, mit welchem das ausgelaſſene есть ſtehen ſollte, als: бы́ли ли вы въ теа́трѣ? waren Sie im Theater? — до́ма ли (anſtatt есть ли дома) господи́нъ И. И.*)? iſt Herr N. N. zu Hauſe? — Steht aber ли nach dem Fürworte, ſo drückt es eine Art verwunderder Frage aus, als: ты ли э́то сдѣла́лъ? Du haſt das gethan?

Steht ли nach einem Worte, das mit einem Vocal endet, ſo kann es in ль verwandelt und an dieſes angehängt werden, als: чита́лиль вы сїе письмо́? haben Sie dieſen Brief geleſen?

Dieſes ли bedeutet eigentlich ob, und dieß zeigt ſich beſonders bey Redensarten wie dieſe: не зна́ю, дома ли онъ ма́мъ нѣтъ, ich weiß nicht, ob er zu Hauſe iſt, oder nicht.

Bis, als Bindewort, пока — не, eigentlich: ſo lange — nicht, als: онъ оста́нется въ тюрмѣ пока́ онъ не запла́титъ, er wird im Gefängniſſe bleiben, bis er (ſo lange er nicht) bezahlt.

§. 335.

Unter den Empfindungswörtern erfordert

вотъ, (dichteriſch се), ſiehe da! hier iſt! den Nominativ (ganz wie das franzöſiſche voici, voilà), als: вотъ прекра́сный садъ, hier iſt oder das iſt ein herrlicher Garten.

горе, wehe! nimmt den Dativ an, als: го́ре тебѣ! wehe dir!

Achtes Kapitel.

Von der Wortfolge.

§. 336.

Die Folge der Worte im Ruſſiſchen iſt ganz frey, und man kann die Worte jederzeit ſo ordnen, wie es die Gemüthsbewegung des Redenden mit ſich bringt. Man kann z. B. das Beywort vor oder nach dem Hauptworte ſetzen; das erſtere iſt indeſſen gewöhnlicher. Man kann durch dazwiſchen geſetzte Worte das Hauptwort von ſeinem Beyworte trennen; z. B. вели́кїя его́ къ оте́честву заслу́ги, ſeine großen Verdienſte um das Vaterland. — In leidenſchaftsloſer Sprache ſteht gewöhnlich zuerſt der Nominativ, dann das Zeitwort, dann der Infinitiv, wenn einer da iſt, dann die andern vom Zeitworte abhängigen Worte, z. B. я хочу́ купи́ть себѣ́ за́втра но́вую шля́пу, ich will mir morgen einen neuen Hut kaufen.

*) d. i. Иванъ Ива́новичъ, welches eben ſo wie im Deutſchen das N. N. gebraucht wird.

§. 337.

In fragenden Sätzen steht das fragende Wort zuerst, allein das Zeitwort muß nicht, wie im Deutschen, vor dem Nominativ, sondern kann auch nach diesem stehen, und das letztere ist besonders gewöhnlich, wenn der Nominativ ein Fürwort ist, als: что вы приказа́ли? was haben Sie befohlen? чего́ вы изво́лите? was belieben Sie? — Ist es aber der Nominativ eines Hauptworts, so steht er gewöhnlicher nach dem Zeitworte, als: что вамъ писа́лъ вашъ прія́тель (od. прія́тель вашъ)? Was hat Ihnen Ihr Freund geschrieben?

Wenn kein fragendes Wort da ist, so steht jederzeit ли, §. §. 334.

§. 338.

In verneinenden Sätzen steht die Verneinung не jederzeit vor dem Zeitworte, der Satz sey fragend oder nicht. — Das Wort нѣтъ, nein, heißt eigentlich: es ist nicht, daher kann es für sich allein schon mit einem andern Worte einen Satz bilden, als: у него́ нѣтъ де́негъ, er hat kein Geld.

Нѣтъ kann auch als bloße Verneinung, wie das Deutsche nein, stehen, als: есть ли у васъ ше́лковый това́ръ? haben Sie seidene Waare? нѣтъ, nein!

§. 339.

Antwortet man bejahend auf eine Frage, so kann es geschehen durch да́съ, ja, oder durch есть, es ist, wenn die Frage mit есть geschehen ist, als (wie im vor. §.): есть ли у васъ шелковый товаръ? — есть, es ist, d. i. ja. — Ist aber in der Frage ein andres Zeitwort als есть enthalten, so wiederholt man lieber in der Bejahung dasselbe Zeitwort, als: чита́ли вы пи́сьма ру́скаго пушеше́ственника*)? haben Sie die Briefe des russischen Reisenden gelesen? — чита́лъ**), ich habe (sie) gelesen, anstatt ja.

Sechster Abschnitt.

Vom Tone oder Accent.

§. 340.

Es ist hier nicht die Absicht, durch weitläuftige Regeln, deren jede eine beträchtliche Menge Ausnahmen haben würde, bestimmen zu wollen, auf welche Sylbe in zwey- und mehrsylbigen Wörtern der Ton fällt. Aus einem genau mit Tonzeichen versehenen Wörterbuche lernt man dieses weit besser,

*) So ist der Titel der Reisen Karamsins.

**) Höflich gesprochen auch: чита́лъ, oder: чита́лъ су́дарь, ich habe sie gelesen, mein Herr.

und es iſt eben nicht ſchwerer, den Ton eines Wortes ſich bekannt zu machen, als das Wort ſelbſt.

Hier ſollen nur einige Regeln über die Veränderungen, welchen der urſprüngliche Ton durch Declination oder Conjugation unterworfen iſt, aufgeſtellt werden.

I. Veränderung des Tons durch Declination.

§. 341.

A. In der erſten Declination bleibt, bey Wörtern, welche den Ton nicht in der Endſylbe haben, dieſer in allen Biegefällen auf derſelben Sylbe, auf der er im Nominativ des Singulars ſteht, als: кни́га, кни́ги, кни́гѣ ꝛc., княгини́я, княгини́, княгини́ѣ ꝛc., же́нщина, же́нщины, же́нщинѣ ꝛc.

Hat aber im Nom. des Sing. die Endſylbe den Ton, ſo fällt derſelbe im Accuſ. des Sing. und im Nom. (bey lebloſen Weſen auch im Accuſ.) des Plurals

a) bey zweyſylbigen Wörtern auf die vorletzte, und

b) bey dreyſylbigen auf die vorvorletzte (oder dritte vom Ende, antipenultima).

z. B. рука̀, Acc. d. Sing. ру́ку, Nom. und Acc. d. Plur. ру́ки; голова̀, A. d. S. го́лову, N. u. A. d. Pl. го́ловы.

In den übrigen Biegefällen bleibt der Ton auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nom. d. Sing. liegt, folglich (bey рука̀) Gen. руки́, Dat. u. Präp. рукѣ́, Inſtr. руко́ю, Dat. d. Pl. рука̀мъ, Inſtr. рука́ми, Präp. рука́хъ. — (Bey голова̀) Gen. головы́, Dat. головѣ́, Inſtr. голово́ю ꝛc.

Ausgenommen ſind folgende: вдова̀, Wittwe; война̀, Krieg; волна̀, Welle; дуга̀, Krummholz an ruſſ. Wagen; дира̀, Loch; жена̀, Frau; звѣзда̀, Stern; метла̀, Beſen; плена̀, dünne Platte, Bruch darin; пчела̀, Biene, слуга̀, Diener. Ueberdieß alle, die auf ла̀ und ма̀ enden.

In dieſen Wörtern bleibt auch im Acc. d. Sing. der Ton in d. Endſylbe, z. B. вдову̀, войну̀, звѣзду̀, слугу̀ ꝛc.; пила̀, Säge, кайма̀, Saum, Acc. пилу̀, кайму̀.

§. 342.

B. In der zweyten Declination behalten

a) männliche zwey- oder mehrſylbige Wörter, die in ъ, й, ь enden, wenn ſie den Ton nicht in der Endſylbe haben, dieſen in allen Biegefällen auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nom. des Sing. liegt, als: хлѣ́бникъ, Bäcker, хлѣ́бника, хлѣ́бнику ꝛc., прія́тель, Freund, прія́теля, прія́телю ꝛc.

b) haben aber dieſe zwey- oder mehrſylbigen Wörter den Ton auf der Endſylbe, ſo rückt er auf die zunächſt folgende angehängte Declinationsſylbe in den übrigen Biegefällen fort, als: отецъ̀, отца̀, отцу̀, отцѐмъ, отцѣ́, отцы́, отцѐвъ, отца̀мъ, отца́ми, отца̀хъ; старикъ̀, старика̀, старику̀ ꝛc.

Ausnahme. Die auf дь und нь enden, behalten den Ton auf der Sylbe des Nom., als: сосѣдъ, сосѣда, сосѣду ꝛc.; кабáнъ, кабáна, кабáну ꝛc.

c) Die mit der Endung óй, ёй, éй, mit dem Tone in der Endſylbe, und die einſylbigen in aй, oй, behalten ihn in den übrigen Biegefällen auf der Sylbe, auf der er im Nom. des Sing. liegt, als: покóй, покóя, покóю ꝛc., злодѣ́й, злодѣ́я, злодѣ́ю; казначéй, казначéя, казначéю ꝛc.; чай, чáю (für чáя) ꝛc., рай, Paradies, рáя, рáю ꝛc.

d) Die wenigen in ей, deren Genit. ья hat, haben den Ton auf der zunächſt folgenden Declinationsſylbe, als: муравéй, Ameiſe, муравья́, муравью́ ꝛc., муравья́мъ, муравья́ми ꝛc.

e) Einſylbige Wörter auf ъ werfen größtentheils den Ton auf die nächſtfolgende Declinationsſylbe, als: часъ, часá, часу́ ꝛc., часáмъ, часáми; столъ, столá ꝛc.; слонъ, слонá ꝛc.

Ausnahmen davon giebt es, doch nicht in großer Anzahl, bey welchem der Ton auf der Stammſylbe bleibt. Solche ſind z. B. графъ, Graf; мужъ, Mann; носъ, Naſe; потъ, Schweiß; die welche auf дъ enden, als: прудъ, Teich; родъ, Geſchlecht.

f) die mit ь, welche den Ton in der Endſylbe haben, werfen ihn auf die folgende angehängte Declinationsſylbe, als: корáбль, корабля́, кораблю́ ꝛc.

g) die ſächlichen Wörter in o und e haben gewöhnlich

wenn im Sing. der Ton auf { der erſten / der letzten } Sylbe liegt,

im Plur. der Ton auf { der letzten / der erſten } Sylbe,

z. B. слóво, слóва, слóву ꝛc., Plur. словá, словъ, словáмъ ꝛc.; лицé, лицá ꝛc., Plur. лицá, лицъ ꝛc.

h) die in ство behalten in allen Biegefällen den Ton des Nominativs, als: обстоя́тельство, Umſtand, обстоя́тельства, обстоя́тельству ꝛc. Plur. обстоя́тельства, обстоя́тельствъ ꝛc.

i) die Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter behalten ebenfalls den Ton des Nominativs bey.

§. 343.

C. In der dritten und D. in der vierten Declination iſt ſchon aus den §. 57. 59. gegebenen Beyſpielen die Stellung des Tons zu erſehen.

§. 344.

In den Beywörtern bleibt der Ton durch alle Biegefälle auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nominativ iſt, als: мýдрый, weiſe, мýдраго, мýдрому ꝛc., мýдрая, мýдрой, мýдрую ꝛc.; святы́й, heilig, свята́го, свято́му ꝛc., свята́я, свята́ю, свято́й, свяmýю ꝛc.

Wie der Ton in den verkürzten Beywörtern fällt, davon iſt ſchon einiges §. 73. geſagt worden, hier folgen nun die allgemeinen Regeln:

a) Bey zweyſylbigen Beywörtern, wenn ſie den Ton auf der vorletzten Sylbe haben, bleibt er, nach der Verkürzung, im männlichen

Geſchlechte, wenn dieſes dann noch zweyſylbig iſt, und im ſächlichen Geſchlechte auch auf der vorletzten, fällt aber im weiblichen Geſchlechte auf die Endſylbe, als: сла́вный, berühmt, verk. сла́венъ, славна́, сла́вно.

Ausnahmen davon ſ. §. 73, 9. 10.

b) Haben zweyſylbige Beywörter den Ton auf der Endſylbe, ſo bleibt er auch, nach der Verkürzung, darauf, ausgenommen im ſächl. Geſchlechte wo er gewöhnlich auf die vorletzte fällt, als: худы́й, ſchlecht, verk. худъ, худа́, ху́до.

c) Bey drey- und mehrſylbigen Beywörtern bleibt der Ton, auch nach der Verkürzung, auf derſelben Sylbe, auf welcher er vor der Verkürzung lag, als: прекра́сный, vortrefflich, прекра́сенъ, прекра́сна, прекра́сно.

Ausnahme: приго́жій, hübſch, приго́жъ, пригожа́, приго́же; хоро́шій, gut, хоро́шъ, хороша́, хорошо́; und die auf кій, mit vorſtehendem Vocal, enden, als: вели́кій, groß, вели́къ, велика́, вели́ко; высо́кій, hoch, высока́, высо́ко.

§. 345.

Wie der Ton in den Zahlwörtern, wie auch in den Fürwörtern fällt, zeigt ſich ſchon hinlänglich aus §. 94—111. S. 54—62. u. §. 112—122. S. 62—72.

2. Veränderung des Tones durch Conjugation.

§. 346.

A. Zeitwörter beider Conjugationen behalten in der gegenwärtigen Zeit, den Ton, wenn er in der erſten Perſon des Singulars nicht auf der Endſylbe liegt, auch in den übrigen Perſonen auf derſelben Sylbe, auf welcher er in der erſten Perſon ſteht, als: дѣ́лаю, дѣ́лаешь ꝛc.; стро́ю, стро́ишь ꝛc.; кра́ду, кра́дешь ꝛc.; ви́жу, ви́дишь ꝛc.

Hat aber die Endſylbe den Ton, ſo fällt er, in beiden Conjugationen, auf die vorletzte in den übrigen Perſonen, als: пишу́, пи́шешь ꝛc; колю́, ко́лешь ꝛc.; дремлю́, дре́млешь ꝛc.; люблю́, лю́бишь ꝛc.; смотрю́, смо́тришь ꝛc.; прошу́, про́сишь ꝛc.

Ausnahme. 1) Die auf ю́, mit vorſtehendem Vocale, die auf ву́, ду́, су́, шу́ endenden behalten den Ton auf der Endſylbe, als: вопїю́, (rufe aus, ſtöhne), вопїе́шь ꝛc.; стою́ (ſtehe), стои́шь ꝛc.; живу́ (lebe), живе́шь ꝛc.; веду́ (führe), ведёшь ꝛc.; несу́ (trage), несёшь ꝛc.; цвѣту́ (blühe), цвѣтёшь ꝛc.

B. Die der zweyten Conjugation, deren erſte Perſon auf чу́, щу́ endet, behalten den Ton in der Endſylbe, wenn die zweyte Perſon, шишь, спишь hat, als: верчу́ (drehe), вершишь ꝛc.; грущу́, (härme mich), грусти́шь ꝛc.

шучу́ (ſcherze), hat шу́тишь, шу́титъ ꝛc.

3) Den Ton auf der Endſylbe behalten noch einige, als: кружу̀ (drehe,ründe), кружи́шь ꝛc.; вишу̀ (gem. вишю̀, hänge), виси́шь ꝛc.; сушу̀ (trockne), суши́шь ꝛc.; говорю̀ (rede), говори́шь ꝛc.

§. 347.

Für zuſammengeſetzte Zeitwörter gelten dieſelben Regeln, wie im vor. §. — Die Veränderung des Tones in der gegenwärtigen und beſtimmt künftigen Zeit iſt dieſelbe wie in den Stammwörtern, aus welchen dieſe Zeiten hergenommen ſind, als: приношу̀, прино́сишь ꝛc. weil es von ношу̀, но́сишь, und принесу̀, принесѐшь ꝛc. weil es von несу̀, несѐшь iſt.

§. 348.

In den vergangenen Zeiten aller Art iſt der Ton derſelbe, wie im Infinitiv, als: ду́мать, ду́малъ; писа̀ть, писа̀лъ; ви́дѣть, ви́дѣлъ; летѣть, летѣлъ ꝛc.

Nur wenige ſind ausgenommen, als: начина̀ть, anfangen, beſt. Infin. нача̀ть, beſt. verg. Z. на́чалъ. — нанима́ю, miethe, понима́ю, begreife, принима́ю, nehme an, die beſtimmten Infinitive: наня̀ть, поня̀ть, прия̀ть, aber die verg. Z. на́нялъ, по́нялъ, при́нялъ.

§. 349.

Active Mittelwörter

a) der gegenwärtigen Zeit haben den Ton auf derſelben Sylbe, auf welcher er in der dritten Perſon des Plur. der gegenw. Zeit liegt, als: дѣлающій, von дѣлаютъ; и́щущій, ein Suchender, von и́щутъ; стоя́щій, ein Stehender, von стоя́тъ (ſie ſtehen).

b) der vergangenen Zeit behalten den Ton der vergangenen Zeit bey, als: дѣлавшій, von дѣлалъ; стоя́вшій, von стоя́лъ.

§. 350.

Paſſive Mittelwörter auf анный, опый, упый, ытый, haben den Ton gewöhnlich auf der Stammſylbe des Zeitworts, als: писанный, geſchrieben; ко́лотый, geſtochen; ты́нутый, gedehnt; мы́тый, gewaſchen; denn пис, кол, тян, мы, ſind die Stammſylben der Zeitwörter писа̀ть, коло̀ть, тяну̀ть, мыть.

Da die mit ыть zuſammengeſetzten beſtimmten Infinitive den Ton auf ыть haben, ſo ſteht er auch ſo in den beſtimmt vergangenen Zeiten und in den davon gebildeten paſſiven Mittelwörtern, als: вы́мыть, auswaſchen, вы́мылъ, вы́мытый.

Die mit der Endung енный, ѣнный, haben größtentheils den Ton auf der vorletzten, als: побѣжде́нный, beſiegt.

Anhang.

Von der Rechtſchreibung

(правописа́нїе).

§. 351.

Für die Rechtſchreibung gilt als allgemeine Regel, daß man überall ſchreibt, wie man ſpricht. — Auch fremde Wörter ſchreibt man der Ausſprache gemäß, als: концѐртъ, Цéсарь, Жанъ Жакъ Руссо (Jean Jaques Rouſſeau) u. ſ. w.

Nur wegen folgender Buchſtaben iſt zu merken:

1) die Dative und Präpoſitionale der Hauptwörter und Fürwörter, welche den Laut e haben, ſchreibt man ſtets ѣ, nie e.

2) ю ſteht nie nach Gaumen- und Ziſchlauten, auch nicht nach den Lippenlauten б, м, п, ф (ausgenommen: клеймю́).

3) ы ſteht nie nach Gaumen- u. Ziſchlauten, auch nie nach Vocalen. — Hingegen ſteht nach ц immer ы, außer in fremden Wörtern, als: ци́тра, die Zither; цитро́нъ, die Zitrone.

4) я ſteht nie nach Gaumen- und Ziſchlauten. Ausgenommen Кяхта, Kiachta, eine Gränzfeſtung in Sibirien.

5) Nach Vocalen iſt gewöhnlich я, nicht a. Doch ſchreibt man einige fremde Namen mit a, als: Азїа, Италїа, wofür andere Азїя, Италїя ſchreiben.

6) Wenn man ein Wort am Ende einer Zeile theilen muß, theilt man es ſo, wie es die Ausſprache erfordert, als: до-брый, му-дрый u. ſ. w.

Bey zuſammengeſetzten Wörtern theilt man der Zuſammenſetzung gemäß, als: со-стою́, ich beſtehe, nicht сос-тою́.

Mit großen Buchſtaben ſchreibt man nur

a) eigene Namen, hohe Würden und den Anfang eines neuen Satzes nach einem Punkte.

b) gewöhnlich den Anfang jeder Verszeile in Gedichten. Die Unterſcheidungszeichen und ihr Gebrauch iſt derſelbe, wie im Deutſchen und andern europäiſchen Sprachen.

Von Titulaturen.

Hier iſt nur inſofern davon die Rede, als es die Sprachlehre angeht.

Man gebraucht die Titulaturen ſelten im Sprechen, häufiger im Schreiben, beſonders die: ваше благоро́дїе, Ew. Wohlgeboren, ваше высокоблагоро́дїе, Ew. Hochwohlgeboren, ваше высокоро́дїе, Ew. Hochgeboren, werden nur im Schreiben gebraucht.

Allein Ва́ше Вели́чество, Ew. Majeſtät, Ва́ше Импера́торское Вели́чество, Ew. Kaiſerl. Majeſtät; Ва́ше Сія́тельство, Ew. Durchlaucht, Ва́ше Высокопревосходи́тельство, Ew. Excellenz, finden auch im Sprechen Statt.

Man verbindet alsdenn damit das Zeitwort im Plural, als: Его Императорское Вели́чество всемилостивѣйше изво́лили u. ſ. w. Se. Kaiſerl. Majeſtät haben allergnädigſt geruhet u. ſ. w.

Geiſtliche Titel ſind: Ва́ше Высокопреосвяще́нство, (Ew. Hochheiligkeit), Titel eines Metropoliten; Ва́ше Преосвяще́нство (Ew. Vorzügliche Heiligkeit), Titel eines Erzbiſchofs; Ва́ше Высокопреподо́бїе, Ew. Hochwürden, Titel eines Archimandriten; Ва́ше Преподо́бїе, Ew. Hochehrwürden, Titel eines Abts, eines Mönchs, eines Prieſters. — Im Sprechen ſagt man gegen Prieſter am gewöhnlichſten Ба́тюшка.

Noch iſt zu bemerken, Государь, Всемилостивѣйшій Государь, Allergnädigſter Herr! iſt die Anrede an einen Monarchen, aber государь мой iſt blos: mein Herr! wofür man vertraulicher auch су́дарь ſpricht. — Frauenzimmer redet man an суда́рыня, welches: Madam und Mademoiſelle, auch Fräulein bedeutet.

Verbeſſerungen.

S. 27 Acc. d. Plur. словари́ ſtatt словаре́й.
— 34 Z. 23 ишко ſtatt ищко.
— 35 §. 55. Z. 3. Knie ſtatt Korn.
— 42 im Beyſp. крѣпкій, Inſtr. des ſächſiſchen Geſchl. крѣпкимъ ſtatt крѣпкомъ.
— 44 Beyſp. рыбьй, Nom. d. Sing. männl. рыбій ſtatt рыбьй,
— Präp. d. Pl. рыбьихъ ſtatt рыбьимъ.
— 51 §. 86. наф: до́лгій, lang, l. до́лѣе ſtatt да́лѣе.
— 60 Z. 11 v. o. сотъ ſtatt сомъ.
— 69 Z. 12 v. u. э́та ſt. э́ти.
— 70 Z. 2 v. o. поф ſt. наф.
— 70 Präp. von кто: комъ ſt. кѣмъ.
— 81 Z. 8 v. o. наф евать einzuſchalten ать,
— 114 Z. 14 v. o. anbelangen ſt. anbringen.
— 150 Z. 3 v. o. зарта́читься ſt. зарта́чить.
— 198 Z. 21 v. u. строевый ſt. стороевый.
— 226 Z. 9 v. u. Sinne ſt. Sing.
— 228 §. 323. Z. 10. hier ſt. für.

Hülfsbuch

zur Erlernung

der

ruſſiſchen Sprache

in

zwey Abtheilungen.

I. Uebungsaufgaben zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Ruſſiſche.

II. Ruſſiſche Leſeſtücke, nebſt vollſtändigem Wortregiſter über diejenigen, welchen keine deutſche Ueberſetzung zur Seite ſteht.

von

M. J. A. E. Schmidt,

öffentl. Lehrer der ruſſiſchen und neugriechiſchen Sprache an der Univerſität zu Leipzig, und amtlichem Ueberſetzer bei dem Ruſſ. Kaiſerl. General-Conſulat im Königreich Sachſen.

Leipzig, 1831.

Verlag von Gerhard Fleiſcher.

In Commiſſion bei Adolf Frohberger.

Leitfaden

zur gründlichen Erlernung

der

russischen Sprache,

in

zwey Theilen.

Zum Nutzen russischer Lehranstalten und für Deutsche, sowohl für Lehrer als zum Selbstunterricht,

von

M. J. A. E. Schmidt,

öffentl. Lehrer der russischen und neugriechischen Sprache an der Universität zu Leipzig, und amtlichem Uebersetzer bei dem Russ. Kaiserl. General-Consulat im Königreich Sachsen.

Zweyter Theil.

Hülfsbuch zur Erlernung der russischen Sprache.

Leipzig, 1831.

Verlag von Gerhard Fleischer.

In Commission bey Adolf Frohberger.

Vorrede.

Die ruſſiſche Sprache, lange Zeit im übrigen Europa völlig unbekannt, hat allmählig mehrere Freunde gewonnen, und verdient es auch, als eine Sprache, die an Reichthum, Wohllaut und Biegſamkeit mit der griechiſchen wetteifern darf. Ueberdieß iſt ſie, wie der Verfaſſer dieſes Hülfsbuchs, wodurch er einen Beytrag zur leichtern Erlernung derſelben zu liefern hofft, beym Unterrichtgeben darin ſich oft überzeugt hat, nicht ſchwerer, oder vielmehr leichter noch, als die franzöſiſche es für den iſt, der keine Kenntniß der lateiniſchen Sprache hat.

Der Gebrauch des Hülfsbuchs ſetzt einige Bekanntſchaft mit der ruſſiſchen Grammatik voraus; um aber das Ueberſetzen in das Ruſſiſche noch mehr zu erleichtern, ſind den Uebungsaufgaben die nöthigen Regeln, vorzüglich über Declination und Conjugation, vorangeſchickt worden. Da man nicht immer vorausſetzen kann, daß die in frühern Aufgaben vorgekommenen Wörter dem Gedächtniſſe bey den ſpätern Aufgaben noch gegenwärtig ſeyn ſollen, ſind dieſe Wörter auch bey dieſen letztern verſchiedentlich wiederholt. — Die Geſpräche verbreiten ſich über mehrere Gegenſtände der gewöhnlichen Unterhaltung; in der deutſchen zur Seite ſtehenden Ueberſetzung hat der Verfaſſer geſucht, das Ruſſiſche, ſo viel möglich, wörtlich wieder zu geben, in der Ueberzeugung, daß eine gekünſtelte, von den Worten ohne Noth abweichende Ueberſetzung dem Lernenden nur das Studium der Sprache erſchwert.

Die russischen Lesestücke, ohne beygefügte Uebersetzung, sollen keine förmliche russische Chrestomathie bilden, sondern nur dem Lernenden Gelegenheit geben, seine Kraft in dem Uebersetzen aus dem Russischen und dem Verstehen russischer Schriften zu üben. Um nicht durch Auswahl zu schwerer und oft trockner Stücke abzuschrecken, sind lauter solche gewählt worden, deren Inhalt Unterhaltung gewähren kann. — Die Uebersetzung der Geßnerschen Idyllen ist von einem Russen, allein offenbar nicht nach dem deutschen Originale, sondern nach einer französischen Uebersetzung derselben, gefertigt; doch wollte man lieber diese, so wie sie ist, beybehalten, da sie wirklich mit dichterischem Geiste entworfen ist. — Vieles ist aus Karamsin's Briefen eines russischen Reisenden mit Fleiß deswegen gewählt worden, nicht nur weil Karamsin einer der trefflichsten neuern russischen Prosaiker ist, sondern auch weil es manchem vielleicht angenehm seyn dürfte, das Original mit der so wohl gelungenen deutschen Uebersetzung von Joh. Richter zu vergleichen. — Da der Raum nicht verstattete, eine große Zahl von Gedichten aufzunehmen, so sind darin nur einige von Karamsin, wegen Leichtigkeit und gefälliger Versification, und der Anfang des launigen meisterhaften Gedichts: Psyche oder Duschenka, von Bogdanowitsch aufgeführt, um dem Leser, nicht etwa Proben von dem, was russische Dichtkunst vermag, sondern nur einen Vorschmack derselben zu geben, und vielleicht dadurch den Wunsch näherer Bekanntschaft mit russischer Dichtkunst zu erwecken.

Leipzig, im Mai 1830.

Der Verfasser.

Inhalt.

Erſte Abtheilung.

Uebungsaufgaben zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in's Ruſſiſche.

I. Uebungsaufgaben über die Declinationen.

A. Ueber die Declinationen der Hauptwörter (substantiva). §. 1—27. . . . . S. 1—45

§. 1. Die vier Declinationen (nach Lomonoſſow). S. 1. — §. 2. Allgemeine Regeln der Declinationen. S. 1. 2.

§. 3. Erſte Declination, ihre Formen. S. 2. 3. — §. 4. Beyſpiele zur Endform a. S. 3. 4. — §. 5. Uebungsaufgaben: A. über d. Singular, S. 4—7. B. über d. Plural, S. 7—9. — §. 6. Beyſpiele zur Endform я. S. 9. 10. — §. 7. Uebungsaufgaben: A. über den Singular, S. 11. 12. B. über den Plural, S. 12. — §. 8. Ausnahmen, betreffend den Genitiv des Plurals, S. 12. 13. — §. 9. Uebungsaufgaben, S. 13—15.

§. 10. Zweyte Declination, ihre Formen, S. 16. — §. 11. Beyſpiele zu den männl. Endformen ъ, ѣ, ь, S. 17. 18. — §. 12. Uebungsaufgaben: A. über die Endung ъ, a. Singular, S. 18—20. b. Plural, S. 20. 21. B. über die Endung ѣ, S. 21—23. C. über die Endung ь, S. 23. — §. 13. Beſondere Regeln über die Endungen ъ, ѣ, ь, S. 24—27. — §. 14. Die End. анинъ, янинъ, аринъ, яринъ, S. 27. — §. 15. Die Endung инъ, инъ, овъ, овъ, скъ, цкъ, S. 27. 28. — §. 16. Ausnahmen der Endung инъ, S. 28. — §. 17. Uebungsaufgaben, S. 28—33. — §. 18. Beyſpiele der ſächlichen Endformen o, e, S. 33—35. — §. 19. Beſondere Regeln üb. die Endungen o, e, S. 35. 36. — §. 20. Uebungsaufgaben, S. 37—40.

§. 21. Dritte Declination, ihre Formen, S. 40. 41. — §. 22. Beyſpiele dazu, S. 41. — §. 23. Uebungsaufgabe, S. 41. 42.

§. 24. Vierte Declination, ihre Form, S. 42. — §. 25. Beyſpiele dazu, S. 42. 43. — §. 26. Beſondere Regeln, S. 43. — §. 27. Uebungsaufgaben, S. 43—45.

B. Ueber die Declination der Beywörter, §. 28—39. . . . . S. 45—54

§. 28. Die drey Endungen der Beywörter, S. 45. — §. 29. Form der Declination, S. 46. — §. 30. Beyſpiel dazu, S. 47. — §. 31. Uebungsaufgaben, S. 47—49. — §. 32. Beywörter als Hauptwörter gebraucht, S. 49. 50. — §. 33. Verkürzte Declination, S. 50. — §. 34. 35. Regeln darüber, S. 50. 51. — §. 36. Uebungsaufgabe, S. 51. 52. — §. 37. Beywörter aus Perſonennamen gebildet, S. 52. 53. — §. 38. deren Declination, S. 53. — §. 39. Uebungsaufgaben, S. 53. 54.

§. 40. Steigerung der Beywörter, Regeln, S. 54. 55. — §. 41. Ausnahmen, S. 55. — §. 42—45. über den Comparativ, S. 55. 56. — §. 46. Superlativ, S. 56. 57. — §. 47. 48. wie man als beym Comparativ und von beym Superl. ausdrückt, S. 57. — §. 49. Uebungsaufgaben, S. 58. 59.

Von den Zahlwörtern, §. 49—65. . . . S. 59—68

§. 49—53. Grundzahlen und ihre Declination, S. 59—62. — §. 54—56. Ordnungszahlen, S. 62. 63. — §. 57—59. Theilungszahlwörter, S. 63. 64. — §. 60. das Wörtchen mal, S. 64. — §. 61—61. Beſondere Regeln und Gebrauch der Zahlen, S. 64—66. — §. 65. Uebungsaufgaben, S. 66—68.

Von den Fürwörtern, §. 66—74. . . . . S. 68—83

§. 66. 1) perſönl. Fürwörter, 2) reciproles Fürwort, u. Uebungsaufgaben, S. 68—73. — §. 67. 3) poſſeſſive Fürwörter, S. 73. 74. — §. 68. Uebungsaufgaben, S. 74—76. — §. 69. 4) demonſtrative F., S. 76. 77. — §. 70. Uebungsaufgaben, S. 77. 78. — §. 71. 5) relative und interrogative Fürwörter, S. 78. 79. — §. 72. Uebungsaufgaben, S. 79. 80. — §. 73. unbeſtimmte F., S. 80. 81. — §. 74. Uebungsaufgabe, S. 81—83.

II. Uebungsaufgaben über die Conjugationen. §. 75—118. . . . . S. 83—131

§. 76—81. Ueber die ruſſ. Zeitwörter u. ihre Zeiten, S. 83—85. — §. 82. Ueber das ſogenannte Plusquamperfect (eigentl. Präteritum von Frequentativen), S. 85. 86. — §. 83. Bildung der vergangenen Z. (praeteritum), S. 86. — §. 84. die zwey Conjugationsformen der gegenwärt. Zeit (praesens), S. 87. 88. — §. 86—90. Regeln, um aus der Endung des Infinitivs die gegenw. Z. und ihre Conjugationsform zu finden, S. 88—90. — §. 91. 92. Bildung des Imperativs, S. 91. — §. 93. Gerundien, S. 92. — §. 94. Mittelwörter, ebend. — §. 95. 96. Conjugationsform der vergang. Zeiten, S. 92. 93. — §. 97. künftige

Zeit (futurum), S. 93. — §. 98. Conjugation von быть, ſeyn, S. 93. — §. 100. Uebungsaufgabe über быть und бывать, S. 95. — §. 101. Uebungsaufgaben über die regelmäßigen Zeitwörter, S. 96—99. — §. 102. 103. abweichende Zeitwörter, S. 99—102. — §. 104. Uebungsaufgaben über d. abweichenden Zeitwörter, S. 102—105. — §. 105. von den zuſammengeſetzten und abgeleiteten Zeitwörtern, allgemeine Regeln, S. 105. — §. 106—109. Zeitwörter aus andern Zeitwörtern zuſammengeſetzt und abgeleitet, S. 106—112. — §. 110. Zeitwörter aus Haupt- u. Beywörtern abgeleitet, S. 113. 114. — §. 111. 112. reflexiva oder reciproca, S. 114. 115. — §. 113—115. das Paſſivum, S. 115—117. — §. 116. Beyſpiel der Conjugation eines paſſiven Zeitworts, S. 117. 118. — §. 117, über den Conjunctiv, S. 118. 119. — §. 118. Uebungsaufgaben über die zuſammengeſetzten Zeitwörter, S. 119—131.

Von den Adverbien. §. 119. . . . . S. 131—133

Von den Präpoſitionen. §. 120—129. . . S. 133—144
§. 121—123. Die Präpoſitionen, S. 133. 134. — §. 124—128. genauere Beſtimmung ihrer Bedeutung und ihres Gebrauchs, S. 134—141. — §. 129. Uebungsaufgaben über die Präpoſitionen, S. 141—144.

§. 130. Conjunctionen und Empfindungswörter. S. 144.

Von der Wortfügung. §. 131—138. . . . S. 145—152
§. 132—136. Wortfügung der verſchiedenen Biegefälle, S. 145. — §. 137. Wortfügung der Zeitwörter, S. 146—149. — §. 138. Uebungsaufgaben, S. 149—152.

Vom Tone oder Accent. §. 139—153. . . . S. 152—156
§. 154. Rechtſchreibung. S. 156.

Zweyte Abtheilung.

Ruſſiſche Leſeſtücke.

I. Redensarten und Geſpräche. Als Beyſpiele für die gewöhnliche Umgangsſprache, mit nebenſtehender deutſcher Ueberſetzung. . . . . S. 157—220

A. Redensarten, S. 157—160.

B. Geſpräche, S. 160—220. 1) des Morgens, 160. 2) der Morgenſpaziergang, 161. 3) vom Lernen, 164. 4) das Mittagseſſen, 167. 5) Thee trinken und Tabak rauchen, 169. 6) vom Reiten, 172. 7) in der Kutſche zu fahren, 176. 8) vom Wet-

ter, 183. 9) von der Uhr, 185. 10) von den Jahreszeiten, 186. a. Frühling, eb. b. Sommer, 187. c. Herbſt, 188. d. Winter, 189. 11) ein Beſuch, 191. 12) vom Schreiben, 194. 13) mit einem Schneider, 198. 14) Tuch einzukaufen, 200. 15) mit einem Schuhmacher, 201. 16) mit einem Hutmacher, 203. 17) mit einer Wäſcherin, 205. 18) Geſpräch in Geſellſchaft, 206. 19) mit dem Schneider, der die Kleider bringt, 210. 20) mit dem Schuhmacher, welcher die Stiefeln und Schuhe gebracht hat, 211. 21) vom Schauſpiele, 212. 22) vom Concerte, 213. 23) Zimmer zu miethen, 214. 24) mit einem Arzte, 215. 25) die Jagd, 217. 26) das Abendeſſen, 219. 27) ſich ſchlafen legen, 219. 220.

II. Ruſſiſche Leſeſtücke ohne beygefügte deutſche Ueberſetzung. S. 220—306

A. Fabeln, S. 220—225. B. Anekdoten, S. 225—247. C. Einige Idyllen von Geßner, S. 247—253. D. Auszüge aus ruſſiſchen Schriftſtellern, 1) изъ всемірной исторіи, S. 254—270. 2) выписки изъ древней Россійской исторіи Ломоносова, S. 270. 3) выписки изъ Карамзиновыхъ сочиненій, изъ писемъ рускаго путешественника, S. 274—293. E. Gedichte, изъ сочиненій Карамзина, S. 294—302. изъ Душеньки, древней повѣсти, сочиненной И. Богдановичемъ, S. 302—306.

Erklärung der in den ruſſiſchen Leſeſtücken vorkommenden Wörter, in alphabetiſcher Ordnung. . . . . S. 307—366.

Verbeſſerungen.

S. 159 Z. 4 v. o. leſe man возмóжно ſtatt везмóжно.
— 238 Z. 1 v. u. гладѣлъ ſt. гладѣлъ.
— 240 Z. 1 v. u. сокрылася ſt. покрылася.
— 248 Z. 3 v. u. въ гóродъ ſt. гóродъ.
— 250 Z. 12 v. o. прýтики ſt. крýтики.
— 303 Z. 6 v. o. сочетанія ſt. сочетанныя.

Erſte Abtheilung.

Uebungsaufgaben zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen in's Ruſſiſche.

I. Uebungsaufgaben über die Declinationen.

A. Ueber die Declinationen der Hauptwörter (substantiva.)

§. 1.

Nach Lomonoſſow, dem erſten der ruſſiſchen Sprachforſcher, ſind vier Declinationen der Hauptwörter, welche Eintheilung auch von den meiſten in Rußland ſelbſt gedruckten, zum Unterricht der ruſſiſchen Jugend beſtimmten Lehrbüchern beybehalten wird.

Die erſte Declination enthält die Endungen а und я. Die meiſten Wörter derſelben ſind weiblich.

Die zweyte Declination begreift die Endungen ъ und ь; о und е. Die in ъ und ь ſind ſämmtlich männlichen, die in о und е ſächlichen Geſchlechts, mit Ausnahme der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter, welche das Geſchlecht des Stammworts, von dem ſie abgeleitet ſind, beybehalten.

Die dritte Declination enthält die Endungen мя und diejenigen wenigen Wörter in я, welche ein junges Thier bedeuten, wozu auch das Wort дитя, das Kind, gehört. Alle dieſe ſind ſächlichen Geſchlechts.

Die vierte Declination umfaßt alle weiblichen Wörter mit der Endung ь. Nur eins derſelben, путь, der Weg, iſt männlich.

§. 2.

Für alle Declinationen gelten folgende allgemeinen Regeln:

1) Die Zahlen (numeri, числа) ſind zwey; die Einheit (singularis, единственное число) und die Mehrheit (pluralis, множественное число).

2) Die Biegefälle (casus, падежи) ſind ſieben:
Der Nominativ (именительный падежъ),
der Genitiv (родительный падежъ),
der Dativ (дательный падежъ),
der Accuſativ (винительный падежъ),
der Vocativ (звательный падежъ),
der Inſtrumental (творительный падежъ),
der Präpoſitional, oder Präpoſitiv, oder Ablativ (предложный падежъ).

Da aber der Vocativ, bis auf ſehr wenige Ausnahmen, welche in der zweyten Declination vorkommen werden, ſtets dem Nominativ gleich iſt, wird die Zahl der wirklich veränderlichen Biegefälle nur auf ſechs beſchränkt.

3) im Plural aller Declinationen iſt,
bey Benennungen lebender Weſen, der Accuſativ dem Genitiv, und bey Benennungen lebloſer Dinge, der Accuſativ dem Nominativ gleich.

4) im Plural aller Declinationen endet ſich
der Dativ auf амъ (oder ямъ),
der Inſtrumental auf ами (oder ями),
der Präpoſitional auf ахъ (oder яхъ).

5) alle Biegefälle, deren Endung, der allgemeinen Regel zufolge, ы ſeyn müßte, enden auf и, wenn vor dem Endlaute ы ein Gaumen- oder Ziſchlaut, oder auch ein Vocal ſteht.

6) alle Biegefälle, in deren Endungen nach der allgemeinen Regel, ein о ſtehen würde, erhalten dafür ein е, wenn ein Ziſchlaut, ein ц, oder auch ein Vocal vor dem о ſteht.

7) diejenigen Biegefälle, deren Endung, der allgemeinen Form jeder Declination zufolge, ѣ ſeyn müßte, erhalten dafür die Endung ѣмъ.

§. 3.

Erſte Declination. Die Endungen а und я. Allgemeine Form der Endungen derſelben.

1. Die Form der Endung а.

Singular.	Nom.	а	
	Gen.	ы	и (bey vorhergehendem Gaumen- oder Ziſchlaute)
	Dat.	ѣ	
	Acc.	у	
	Inſtr.	ою	ею (bey vorhergehendem Ziſchlaute und ц)
	Präp.	ѣ	
Plural.	Nom.	ы	и (bey vorhergeh. Gaumen- und Ziſchlauten).
	Gen.	ъ	
	Dat.	амъ	
	Acc.	ъ*)	ы, и**)
	Inſtr.	ами	
	Präp.	ахъ	

2. Die Form der Endung я.

	a. mit vorhergeh. Conſonanten.	b. mit vorherg. Vocal, außer і.	c. їя.
Singular.	Nom. я	eben ſo	їя
	Gen. и		їи
	Dat. ѣ		їи
	Acc. ю		їю
	Inſtr. ею		їею
	Präp. ѣ		їи
Plural.	Nom. и	и	їи
	Gen. ь	й	їй
	Dat. ямъ	ямъ	їямъ
	Acc. ь*) и**)	й*) и**)	їй*) їи**)
	Inſtr. ями	ями	їями
	Präp. яхъ	яхъ	їяхъ

*) bey lebenden, **) bey leblosen Weſen.

§. 4.

Beyſpiele zur Erläuterung der hier aufgeſtellten allgemeinen Endformen.

1) Für die Endung a, wo kein Gaumen- oder Ziſchlaut vorhergeht.

a. lebende Weſen. b. lebloſe Weſen.

Singular.

N.	коро́ва die Kuh	сли́ва die Pflaume
G.	коро́вы der Kuh	сливы der Pflaume
D.	коро́вѣ der Kuh	сливѣ der Pflaume
A.	коро́ву die Kuh	сливу die Pflaume
I.	коро́вою mit der Kuh	сливою mit der Pflaume
P.	о коровѣ von der Kuh	сливѣ von der Pflaume

Plural.

N.	коро́вы die Kühe	сливы die Pflaumen
G.	коро́въ der Kühe	сливъ der Pflaumen
D.	коро́вамъ den Kühen	сливамъ den Pflaumen
A.	коро́въ die Kühe	сливы die Pflaumen
I.	коро́вами mit den Kühen	сливами mit den Pflaumen
P.	о коро́вахъ von den Kühen.	о сливахъ von den Pflaumen.

2) Mit vorhergehendem Gaumenlaute.

Singular.

N.	слуга̀ der Diener (Bediente)	рука̀ die Hand
G.	слуги́ des Dieners	руки́ der Hand
D.	слугѣ dem Diener	рукѣ der Hand
A.	слу́гу den Diener	ру́ку die Hand
I.	слугою mit dem Diener	рукою mit der Hand
P.	о слугѣ von dem Diener	о рукѣ von der Hand

	a. lebende Weſen.	b. lebloſe Weſen.
	Plural.	
N.	слу́ги die Diener	ру́ки die Hände
G.	слугъ der Diener	рукъ der Hände
D.	слуга́мъ den Dienern	рука́мъ den Händen
A.	слугъ die Diener	ру́ки die Hände
J.	слуга́ми mit den Dienern	рука́ми mit den Händen
P.	о слуга́хъ von den Dienern.	о рука́хъ von den Händen.

3) Mit vorhergehendem Zischlaute.

	Singular.	
N.	душа́ die Seele	гру́ша die Birne
G.	души́ der Seele	гру́ши der Birne
D.	душѣ́ der Seele	гру́шѣ der Birne
A.	ду́шу die Seele	гру́шу die Birne
J.	душе́ю mit der Seele	гру́шею mit der Birne
P.	о душѣ́ von der Seele	о гру́шѣ von der Birne
	Plural.	
N.	ду́ши die Seelen	гру́ши die Birnen
G.	душъ der Seelen	грушъ der Birnen
D.	душа́мъ den Seelen	гру́шамъ den Birnen
A.	душъ die Seelen	гру́ши die Birnen
J.	душа́ми mit den Seelen	гру́шами mit den Birnen
P.	о душа́хъ von den Seelen.	о гру́шахъ von den Birnen.

4) mit ц vor dem Endlaute а.

	Singular.	
N.	лиси́ца der Fuchs	ме́льница die Mühle
G.	лиси́цы des Fuchſes	ме́льницы der Mühle
D.	лиси́цѣ dem Fuchſe	ме́льницѣ der Mühle
A.	лиси́цу den Fuchs	ме́льницу die Mühle
J.	лиси́цею mit dem Fuchſe	ме́льницею mit der Mühle
P.	лиси́цѣ von dem Fuchſe	о ме́льницѣ von der Mühle
	Plural.	
N.	лиси́цы die Füchſe	ме́льницы die Mühlen
G.	лиси́цъ der Füchſe	ме́льницъ der Mühlen
D.	лиси́цамъ den Füchſen	ме́льницамъ den Mühlen
A.	лиси́цъ die Füchſe	ме́льницы die Mühlen
J.	лиси́цами mit den Füchſen	ме́льницами mit den Mühlen
P.	о лиси́цахъ von den Füchſen.	о ме́льницахъ von den Mühlen.

§. 5.

Uebungs-Aufgaben über die in §. 4. enthaltenen Formen.

A. Ueber den Singular.

1. Die Hörner der Kuh und der Ziege. — Die Tochter der Frau. — Ein Glas Waſſer (im Ruſſ. Waſſers); — die Mutter des Mädchens. — Die Liſt des Fuchſes. — Die Federn des Vogels. — Die Blätter der Linde.

Die Hörner, рога́.
Und, и.
Die Ziege, (коза́).
Die Tochter, дочь.
Die Frau, (жена́).
Das Glas (auch: ein Glas) стака́нъ.
Das Waſſer, (вода́).
Die Mutter, мать.
Das Mädchen, (дѣви́ца).
Die Liſt, хи́трость.
Die Federn, пе́рья.
Der Vogel, (пти́ца).
Die Blätter, ли́стья.
Die Linde, (ли́па).

2. Die Treue des Dieners. — Die Spitze des Degens. — Der Verfaſſer des Buches. — Das Waſſer des Fluſſes. — Die Flügel der Fliege. — Die Stille des Haines. — Die Schale der Birne. — Die Weichheit der Haut. — Die Schwärze des Rußes. — Der Docht des Lichtes.

Die Treue, вѣ́рность.
Die Spitze (auch: das Ende), коне́цъ.
Der Degen, (шпа́га).
Der Verfaſſer, сочини́тель.
Das Buch, (кни́га).
Der Fluß, (рѣка́).
Die Flügel, кры́лья.
Die Fliege, (му́ха).
Die Stille, ти́хость.
Der Hain, (ро́ща).
Die Schale (von Früchten), ко́жица.
Die Weichheit, мя́гкость.
Die Haut, (ко́жа).
Die Schwärze, (чернота́).
Der Ruß, (са́жа).
Der Docht, (свѣти́льня.)!
Das Licht (eine Kerze), (свѣча́).

3. Gebt das Gras der Kuh und der Ziege. — Gieb die Birne und die Pflaume dem Mädchen. — Gieb die Roſe der Schweſter des Mädchens. — Sage dem Bedienten, daß ich hier bin.

Gebt, пода́йте.
das Gras, (трава́).
gieb, пода́й.
die Roſe, (ро́за).
die Schweſter, (сестра́).
ſage, скажи́.
daß ich hier bin, что я здѣ́сь *).

4. Rufet den Bedienten und ſeine Frau unſ Schweſter. — Bringet mir das Buch. Ich will das Buch leſen. — Das Mädchen iſt in den Fluß gefallen, als ſie einen Fiſch fangen wollte. Aber ihre Schweſter hat die Fiſcherin herbey gerufen. Die Fiſcherin hat das Mädchen aus dem Fluſſe gezogen. — Bringet mir das Licht. Zündet das Licht an.

Rufet, позови́те.
ſeine, его (eigentlich: deſſen, wie im Lateiniſchen, ejus).
Bringet, принеси́те.
mir, мнѣ.
ich will, я хочу́.
leſen, чита́ть. **)
iſt gefallen, упа́ла.

*) Das iſt wörtlich: „daß ich hier.“ Man ſagt im Ruſſiſchen bloß я, ты (ich, du), anſtatt: ich bin, du biſt, und мы, вы (wir, ihr), anſtatt: wir ſind, ihr ſeyd. есть heißt iſt (ſind), aber auch dieſes wird oft nicht ausgedrückt.

**) Da die ruſſiſche Sprache ganz dieſelbe Freyheit in der Stellung der Worte geſtattet, wie die lateiniſche, ſo können die Worte: „ich will das Buch leſen,“ auch ſo folgen: ich das Buch leſen will, ich das B. will

in, въ (hier mit dem Accuſ., weil die Frage iſt: wohin?).
als ſie wollte, какъ она хотѣла.
der Fiſch, (рыба) (einen wird hier nicht ausgedrückt).
fangen, ловишь.
aber, но.
ihre, ея (auch: ея, eigentlich: deren).
hat herbey gerufen, призвала.
die Fiſcherin, (рыбница).
hat (heraus) gezogen, вынащила.
aus, изъ (mit dem Genit.)
bringe, принеси.
zünde an, засвѣти.

5. Der Bediente iſt ausgegangen mit der Frau und der Schweſter des Gärtners. — Das Mädchen iſt mit der Kuh und mit der Ziege in den Hain gegangen. — Kann ich Ihnen (im Ruſſ. Euch) mit (einer) Taſſe Thee oder mit (einem) Glaſe Wein dienen? — Die Fiſcherin hat (einen) Fiſch gefangen mit der Angel. — Man muß das Glas ausſpülen mit Waſſer.

iſt ausgegangen, вышелъ.
mit, съ (mit dem Inſtrum.)
des Gärtners, садовника.
iſt gegangen, пошла.
kann ich, могу ли *) я.
Euch (im Dat.), вамъ.
dienen, служишь.
die Taſſe, (чашка). **)
Thee (Thee's), чаю.
das Glas, nämlich Weinglas, (рюмка).
Wein (Weins), вина.
hat gefangen, ловила.
die Angel, (уда.)
man muß, надобно.
ausſpülen, выполоскать.

6. Die Frau des Gärtners iſt mit der Fiſcherin zu der Frau des Jägers gegangen. Ein Fuchs kam in den Hof bey der Frau des Jägers und erwürgte (ein) Huhn. Der Fuchs lief davon mit dem Huhne. Der Hund des Jägers lief dem Fuchſe nach. Der Hund erwürgte den Fuchs. — Bringe mir den Teller mit der Birne. — Bringe mir den Leuchter mit dem Lichte. Der Leuchter iſt mit Ruß beſchmutzt.

zu, къ (mit dem Dat.).
des Jägers, охотника.
ein, одна (wörtlich eine, weil лисица weiblich iſt).
kam, пришла.
in den Hof, въ дворъ.
bey, у (mit dem Genit.).
erwürgte, удавила.
das Huhn, (курица).
lief davon, убѣжала.
der Hund, (собака).
lief nach, бѣжала за (nach за folgt nun der Inſtrum.)
der Teller, (тарелка).
den Leuchter und der Leuchter, шандалъ.
iſt beſchmutzt, замаранъ.
mit Ruß, (mit fällt weg, zufolge der Anmerkung **).

---

leſen, ich will leſen das Buch. Die letztere Wortfolge iſt indeſſen die gewöhnlichere. Dieſelbe Bemerkung gilt auch für die Wortfolge der andern Sätze.

*) Wörtlich: kann ob ich? Dieſes ли, ob ſteht in allen fragenden Sätzen, wo nicht ſchon andere Fragewörtchen, als: wer, was, warum u. dgl. darin vorkommen.

**) Mit einer Taſſe, mit einem Glaſe, mit der Angel wird durch den bloßen Inſtrumental ausgedrückt, ohne съ; denn nur da, wo

7. Auf dem Berge ſteht (ein) Baum. In dem Berge iſt eine Höhle. In der Höhle iſt (eine) Quelle mit gutem Waſſer. Von welchem Berge und von welcher Höhle ſprechet Ihr? — In dem Fluſſe hier iſt (ein) Hecht.

auf, на (mit dem Präpoſitiv auf die Frage wo?)
der Berg, (горá).
ſteht, стоúтъ.
der (ein) Baum, дéрево.
iſt, есть.
die Höhle (Grotte), (пещéра).
die (eine) Quelle, ключь.
mit gutem, съ хорошею (eigentlich mit guter, weil вода, das Waſſer, weiblich iſt).
von welchem, о котóрой. *)
ſprechet ihr, вы говорúте.
hier, здѣсь.
der (ein) Hecht, щýка.

B. Ueber den Plural.

1. Wo ſind die Schweſtern des Bedienten? wo ſind die Frauen und die Mädchen, welche geſtern hier waren? — Die Kühe und die Ziegen liegen auf dem Graſe. — Die Pflaumen und die Himbeeren liegen in dem Körbchen.

wo (ſind)? гдѣ (ſind fällt weg, ſ. Anm. *) S. 5.)
welche, котóрыя.
geſtern, вчерá.
waren, бы́ли.
liegen, лежáтъ.
das Gras, (трава́).
die Himbeere, (малúна).
das Körbchen, (корзúнка).

2. Was iſt bey dir **) in dem Körbchen, mein Kind? — Es ſind bey mir **) Erdbeeren, Heidelbeeren, Birnen. — Die Fliegen in dieſem Zimmer beläſtigen mich ſehr. — Wo ſind denn die Bedienten und die Mägde?

was iſt, что есть (есть kann auch wegfallen).
bey dir, у тебя́.
mein Kind (zu einem Mädchen geſprochen), душа́ моя́ oder дýшенька.
Es ſind bey mir, есть у меня́.
die Erdbeere (Gartenerdbeere), (клýбника). Walderdbeere, (земляни́ка).
die Heidelbeere, (черни́ка, черни́ца.)
das Zimmer, (кóмната).
in dieſem, въ э́той (dieß iſt der Präpoſ. u. erfordert alſo den Präp. von кóмната).
beläſtigen, безпокóить.
mich, меня́.
ſehr, óчень (dieſes wird beſſer vor das Zeitwort безпокóить geſetzt).
wo ſind denn? гдѣжъ?
die Magd, (служáнка).

3. Die Federn der Vögel. — Die Zähne der Hunde. — Die Liſt der Füchſe. — Die Schönheit der Mädchen. — Die Menge der Bücher. — Die Treue der Diener. — Die Stärke der Hände. — Die Strömung der Gewäſſer.

---

man für mit auch nebſt ſagen könnte, oder wo es eine Verbindung, eine Begleitung bezeichnet, drückt man es durch съ aus. Wo man aber für mit ſetzen könnte vermittelſt, ſteht der bloße Inſtrumental ohne Präpoſition.

*) Eigentlich von welcher, weil ropá weiblich iſt.

**) So drückt man ſich häufig im Ruſſiſchen aus, anſtatt zu ſagen: haſt du? und ich habe.

die Federn, пе́рья.
der Vogel, (пти́ца).
die Zähne, зу́бы.
die Schönheit, красота́.
die Menge, мно́жество.
die Stärke, си́ла.
die Strömung, стремле́нїе.
das Gewäſſer, Waſſer, (вода́).

4. Gebet die Körnchen den Vögeln, und die Knochen den Hunden. — Gebet die Pflaumen und die Birnen den Mädchen. — Gebet das Gras den Kühen und den Ziegen. — Ich werde ſchicken das Geld den Schweſtern des Gärtners für die Erdbeeren, die Himbeeren und Heidelbeeren.

die Körnchen, зе́рныщки.
und, a. *)
die Knochen, ко́сти.
ich werde ſchicken, я пошлю́.
das Geld, де́ньги.
für, за (mit nachfolgendem Accuſ.).

5. Das Mädchen melkt die Kühe und die Ziegen. — Sehen Sie (ſehet Ihr) dort die Frauen und die Mädchen, welche unter den Linden ſitzen? — Ich habe die Bänder gekauft für die Mädchen, welche für meine Schweſter arbeiten. — Jagt fort die Fliegen aus dem Zimmer. — Die Menſchen lieben gewöhnlich die Hunde, denn die Hunde ſind treue Diener des Menſchen.

melkt, доитъ.
ſehen Sie (ſehet ihr), ви́дите ли вы.
dort, тамъ.
welche, кото́рыя.
unter, подъ (mit dem Inſtrum.).
ſitzen, сидя́тъ.
ich habe gekauft, я купи́лъ.
das Band, (ле́нта).
für, для **) (mit dem Genit.)
meine, моей.
arbeiten, рабо́таютъ.
jagt fort, выгоня́йте.
aus, изъ (mit dem Genit.)
die Menſchen, лю́ди.
lieben, лю́бятъ.
gewöhnlich, обыкнове́нно.
denn, и́бо.
ſind (fällt weg).
treu, вѣ́рные.
des Menſchen, человѣ́ка. ***)

6. †) Die Frau des Nachbars iſt mit den Kühen und mit den Ziegen auf die Wieſe gegangen. — Der Jäger iſt mit den Hunden in den Wald

*) Und heißt и, wenn es eine Verbindung von Dingen anzeigt, z. B. die Frau und die Schweſter, жена и сестра; wenn es aber einen Gegenſatz bezeichnet, oder wenn man auch aber für und ſetzen könnte, heißt es а, wie in dieſer Aufgabe bey den Worten: „und die Knochen"; allein in „die Pflaumen und die Birnen", wie auch „den Kühen und den Ziegen", ferner: „die Himbeeren und Heidelbeeren", iſt und durch и zu geben, aus dem angeführten Grunde.

**) Wenn für anzeigt, daß etwas für Jemand, zu deſſen Gebrauche beſtimmt ſey, heißt es для; wenn es aber einen Austauſch bezeichnet, indem man eins für das andere giebt, wird es durch за gegeben.

***) Der Menſch (im Singul.), человѣкъ (2. Declin.); aber im Plural gewöhnlicher лю́ди (die Leute).

†) In dieſer Aufgabe wird mit durch съ ausgedrückt, wo mit nicht zwiſchen ( ) ſteht; wo es aber zwiſchen ( ) ſteht, wird der bloße Inſtrumental geſetzt, ohne съ. Den Grund giebt die Anm. **) S. 6 an.

gegangen. — Die Schweſter des Jägers erwürgte (ein) Huhn (mit) den Händen. — Wo iſt das Körbchen mit den Roſen, mit den Nelken, mit den Erdbeeren, und mit den Himbeeren? — Die Gärtnerin handelt (mit) Roſen, Nelken, Erdbeeren, Himbeeren, Birnen und Pflaumen.

des Nachbars, сосѣда. (der Nachbar, сосѣдъ, 2. Declin.)	in den Wald, въ лѣсъ.
iſt gegangen, пошла.	des Jägers, охо́тника.
auf die Wieſe, на лугъ.	erwürgte, удави́ла od. задави́ла.
der Jäger, охо́тникъ.	wo iſt? гдѣ?
iſt gegangen, пошелъ, (ſpr. пошо́лъ). *)	die Nelke, (гвозди́ка).
	die Gärtnerin, садо́вница.
	handelt, торгу́етъ.

7. Sehen Sie (ſehet Ihr) die Vögel, welche auf den Linden ſitzen? — In den Flüſſen ſind viele Hechte. — Die Bäuerin ſpricht immer von Kühen, von Ziegen und von Hühnern, und (a) der Jäger von Hunden und von Füchſen.

Sehen Sie (ſehet Ihr)? ви́дите лы вы?	ſind, есть (oder fällt auch weg),
welche, кото́рыя,	viele, viel, мно́го (nun folgt der Genit. von щу́ка, Hecht),
ſitzen, сидя́тъ.	die Bäuerin, крестья́нка.
auf, на (mit dem Präpoſitional auf die Frage wo?)	ſpricht, говори́тъ.
in, въ (mit dem Präpoſitional auf die Frage wo?)	von, o. **)

§. 6.

Beyſpiele zur Erläuterung der Endform я.

lebende Weſen.	lebloſe Weſen.

1. mit vorhergehendem Conſonanten vor dem я.

Singular.

Nom.	княги́ня die Fürſtin	пу́ля die Flintenkugel
Gen.	княги́ни der Fürſtin	пули der Flintenkugel
Dat.	княги́нѣ der Fürſtin	пулѣ der Flintenkugel
Acc.	княги́ню die Fürſtin	пулю die Flintenkugel
Inſtr.	княги́нею mit der Fürſtin	пулею mit der Flintenkugel
Präp.	о княги́нѣ von der Fürſtin	о пулѣ von der Flintenkugel

*) Iſt gegangen heißt hier пошелъ, weil охотникъ männlich, und vorher пошла, weil жена weiblich iſt. Die vergangenen Zeiten der Zeitwörter unterſcheiden durch verſchiedene Endungen das Geſchlecht, wie ſich weiter unten beym Zeitworte zeigen wird.

**) Von iſt o, wenn es anzeigt, daß man von etwas ſpricht, ſchreibt, denkt, oder wenn es dem lateiniſchen de entſpricht. Es heißt aber отъ, wenn es eine von Jemand ausgeübte Thätigkeit bezeichnet, oder wenn man auch ſagen könnte: von ... weg, von ... aus, von ... an. Es entſpricht отъ dem lateiniſchen a.

lebende Wesen.	leblose Wesen.
Plural.	
N. княги́ни die Fürstinnen	пу́ли die Flintenkugeln
G. княги́нь der Fürstinnen	пуль der Flintenkugeln
D. княги́нямъ den Fürstinnen	пу́лямъ den Flintenkugeln
A. княги́нь die Fürstinnen	пу́ли die Flintenkugeln
J. княги́нями mit den Fürstinnen	пу́лями mit den Flintenkugeln
P. о княги́няхъ von den Fürstinnen.	о пу́ляхъ von den Flintenkugeln.

2. mit vorhergehendem Vocal, außer ī.

Singular.	
N. судья̀ der Richter	ше́я der Hals
G. судьѝ des Richters	ше́и (zweysylbig) des Halses
D. судьѣ̀ dem Richter	ше́ѣ dem Halse
A. судью̀ den Richter	ше́ю den Hals
J. судье́ю mit dem Richter	ше́ею mit dem Halse
P. о судьѣ̀ von dem Richter	о ше́ѣ von dem Halse
Plural.	
N. судьѝ die Richter	ше́и (zweysylbig) die Hälse
G. суде́й der Richter	шѐй (einsylbig) der Hälse
D. судья̀мъ den Richtern	шѐямъ den Hälsen
A. судѐй die Richter	ше́и (zweysylbig) die Hälse
J. судья́ми mit den Richtern	ше́ями mit den Hälsen
P. о судья̀хъ von den Richtern.	о ше́яхъ von den Hälsen.

3. mit vorhergehendem ī.

Singular.	
N. вити̂я der Redner	па́ртїя die Parthie
G. вити́и (dreysylbig) des Redners	па́ртїи (dreysylbig) der Parthie
D. вити̂и (dreysylbig) dem Redner	па́ртїи (dreysylbig) der Parthie
A. вити̂ю den Redner	па́ртїю die Parthie
J. вити̂ею mit dem Redner	па́ртїею mit der Parthie
P. о вити̂и (dreys.) von dem Redner	о па́ртїи (dreys.) von der Parthie
Plural.	
N. вити̂и (dreys.) die Redner	па́ртїи (dreys.) die Parthieen
G. вити̂й (zweys.) der Redner	па́ртїй (zweys.) der Parthieen
D. вити̂ямъ den Rednern	па́ртїямъ den Parthieen
A. вити̂й (zweys.) die Redner	па́ртїи (dreys.) die Parthieen
J. вити̂ями mit den Rednern	па́ртїями mit den Parthieen
P. о вити̂яхъ von den Rednern.	о па́ртїяхъ von den Parthieen.

§. 7.

Uebungsaufgaben über die in §. 6. enthaltenen Endformen.

A. Ueber den Singular. *)

1. Die Schweſter der Fürſtin. — Die Frau des Oheims. — Die Gerechtigkeit des Richters. — Die Kunſt des Redners. — Die Schale der Melone. — Die Süßigkeit der Kirſche. — Die Länge der Allee. — Die Feinheit des Neſſeltuchs. — Die Bewohner Rußlands.

der Oheim, (дя́дя).
die Gerechtigkeit, правосу́дїе.
die Kunſt, иску́ство.
die Schale, ко́жица.
die Melone, (ды́ня).
die Süßigkeit, сла́дкость.
die Kirſche, (ви́шня).
die Länge, длина́.
die Allee, (але́я).
die Feinheit, то́нкость.
das Neſſeltuch, (кисе́я).
die Bewohner, жи́тели.
Rußland, (Россі́я.)

2. Der Fürſt liebt die Fürſtin, ſeine Gemahlin. — Der König hat den ungerechten Richter beſtraft. — Alle loben den Redner. — Bringe mir die Melone. — Nimm die Kirſche. — Ich ſehe (einen) Thurm in dem Dorfe. Wir wollen in das Dorf gehen. — Ich leſe jetzt die ruſſiſche Geſchichte.

der Fürſt, князь.
liebt, лю́бить.
ſeine, свою́ (welches der Acc. iſt).
die Gemahlin, (супру́га).
der König, коро́ль.
hat beſtraft, наказа́лъ.
den ungerechten, неправосу́днаго.
alle, всѣ.
loben, хва́лять.
bringe mir, принеси́ мнѣ.
nimm, возьми́.
ich ſehe, я ви́жу.
der Thurm, (ба́шня).
in, въ (mit dem Präp. auf die Frage wo).
das Dorf, (дере́вня, mit dem Acc. auf die Frage wohin).
wir wollen gehen, пойдёмъ.
ich leſe, я чита́ю.
jetzt, тепе́рь.
die ruſſiſche (im Acc.), россі́йскую.
die Geſchichte, (исто́рїя).

3. Der König ſprach mit der Fürſtin und mit dem Oheim der Fürſtin. — Das Dorf mit dem Thurme gehört dem Oheim der Fürſtin. — Die Fürſtin ging mit ihrem Oheim geſtern ſpazieren. — Bring mir das Körbchen mit der Melone.

ſprach, говори́лъ.
mit, съ (ſ. Anm. **) S. 6).
gehört, принадлежи́тъ (mit dem Dativ).
ging ſpazieren, прогуля́лась.
mit ihrem, съ свои́мъ.
geſtern, вчера́.

4. Der König hat dem Redner einen Ring geſchenkt. — Sind Sie in Rußland geweſen? — Haben Sie dieſes in der ruſſiſchen Geſchichte geleſen?

---

*) Da der Dativ und der Präpoſitional der Endung я (wenn ſie nicht ïя iſt) einerley Endung mit der Endung а hat, ſind Uebungsaufgaben über dieſe Biegefälle nicht weiter nöthig.

hat geſchenkt, подáрилъ.
einen Ring, пéрстень (d. i. einen Ring mit Steinen).
ſind Sie geweſen (im Ruſſ.: ſeyd ihr geweſen), бы́ли ли вы?
haben Sie geleſen (im Ruſſ.: habt ihr geleſen), чита́ли ли вы?
dieſes, э́та.
in der ruſſiſchen, въ россíйской (welches der Präp. iſt).

B. Ueber den Plural. *)

1. Bey uns ſind im Winter und im Frühlinge Stürme. — Die Melonen ſind noch nicht reif. — Die Thürme in der Stadt ſind ſehr hoch. — Die Dörfer in dieſem Lande ſind volkreich.

bey uns, у насъ.
ſind, быва́ютъ. **)
der Winter, (зима́).
der Frühling, (весна́). (Im Fr. und im W. wird durch den Inſtr. gegeben, da es hier im allgemeinen Sinne [zur Frühlings-, zur Winterzeit] genommen wird).
ſind noch nicht reif, ещè не успѣ́ли.
in der Stadt, въ го́роду.
ſind, vor: ſehr hoch und volkreich, fällt weg, ſ. Anm. *) S. 5.
ſehr hoch, о́чень высоки́.
das Land (auch: die Erde), (земля́).
volkreich, многолю́дны.

2. Die Paläſte der Fürſtinnen. — Die Entſcheidungen der Richter. — Die Beredſamkeit der Redner. — Die Schalen der Melonen. — Der Wohlgeruch der Lilien.

die Paläſte, пала́ты.
die Entſcheidungen, рѣше́нія.
die Beredſamkeit, краснорѣчіе.
der Wohlgeruch, благово́ніе.
die Lilie, (ли́лія).

3. Die Schweſter der Königin hat die Fürſtinnen zum Abendeſſen eingeladen. — Der König hat die ungerechten Richter beſtraft. — Wer kauft Melonen? — Wer kauft Lilien?

die Königin, (короле́ва).
hat eingeladen, призвала́.
zum Abendeſſen, къ у́жину.
hat beſtraft, наказа́лъ.
die ungerechten, неправосу́дныхъ.
wer kauft, кто ку́питъ.

§. 8.

Ausnahmen, betreffend die Endung des Genitivs im Plural.

1. Die vor der Endung a oder я zwey (oder mehrere) Conſonanten haben, nehmen zwiſchen den beyden Endconſonanten ein o an, wenn einer dieſer Endconſonanten ein Gaumenlaut iſt, z. B. ла́вка, die Bank, das Gewölbe, die Bude, hat im Gen. des Plural ла́вокъ, für лавкъ; игра́, das Spiel, и́горъ, für и́гръ; па́лка,

*) Da der Dativ, Inſtr. und Präpoſ. des Plurals nur darin von der Endung a abweichen, daß ſie ямъ, ями, ахъ anſtatt амъ, ами, ахъ haben, ſo bedarf es auch keiner beſondern Uebungsaufgaben dafür.

**) D. i. „es ſind gewöhnlich, es pflegen zu ſeyn.“ Dagegen есть bedeutet: „es iſt jetzt, es iſt nur einmal.“

der Stock, Stecken, пáлокъ, für палкъ; иглá, die Nähnadel, и́голъ, für иглъ; ку́хня, die Küche, ку́хонь.

2. Wenn keiner der in No. 1. erwähnten Endconsonanten ein Gaumenlaut ist, so nehmen sie ein e dazwischen an, z. B. сестра, die Schwester, Gen. des Plur. сестеръ (auch сестръ); шюрмà, das Gefängniß, шюрèмъ, für шюрмъ.

3. Ist der Endlaut ra, also der letzte von den Endconsonanten ein r, so wird ebenfalls e dazwischen eingeschoben, z. B. сéрьга, der Ohrring, Genitiv des Plur. сéреръ, für серьгъ; деньги, das Geld, дéнегъ, für деньгъ.

4. Die Doppellaute (als аи́, еи́, ои́ ꝛc.) verwandeln im Genit. des Plurals das и́ in е, z. B. байка, der Boy, бáекъ, für байкъ; скамéйка, die Bank, das Bänkchen, скамéекъ, für скамéйкъ; стойка, ein Verschlag (für die Getränke in Schenken), стóекъ, für стойкъ.

5. Da nach Zischlauten das sonst gewöhnliche o eines Biegefalles sich in e verwandelt (§. 2. No. 6.), so nehmen alle die, wo das, zufolge No. 1. eingeschobene o nach einem Zischlaute zu stehen kommen würde, ein e statt des o an, z. B. кóшка, die Katze, Gen. des Plur. кóшекъ (nicht кóшокъ); бóчка, die Tonne, бóчекъ (nicht бóчокъ); лóжка, der Löffel, лóжекъ (nicht лóжокъ).

6. Diejenigen, welche einen Zischlaut, mit vorhergehendem Consonanten vor der Endung a haben, machen die Endung des Genitivs im Plur. auf еи́, z. B. ханжà, der Heuchler, Gen. des Plur. ханжèи́; епанчà, der Mantel, епанчей.

7. Die mit der Endung ля und ня, mit vorhergehendem Vocal, machen den Genitiv sowohl auf лей und ней, als auf ль und нь, z. B. дóля, der Theil, Gen. долей u. доль; тóня, der Fischzug, тоней u. тонь.

8. Ist die Endung шва, so findet keine Einschiebung eines Vocals statt, z. B. брúшва, das Scheermesser, Gen. des Plur. брúшвъ.

Anmerkung. Es versteht sich von selbst, daß, bey Benennungen lebender Wesen, auch der Accusativ (da er dem Genitiv gleich ist) dieselben hier angegebenen Endungen hat. — Uebrigens erleiden alle diese Wörter in den übrigen Biegefällen keine Abweichung von den für ihre Endungen (§. 3—6.) angegebenen Regeln.

§. 9.

Uebungsaufgaben über die §. 8. aufgestellten Regeln.

1. In dieser Straße sind viele Gewölbe (od. Buden). — Viele Barken sind angekommen. — Meine Schwester hat ein Paar Handschuhe, hundert Nähnadeln und hundert Stecknadeln gekauft. — Bringt mir sechs Flaschen Wein.

in dieser, въ э́той (dieß ist der Präp.)	die Barken, (бáрка).
die Straße, Gasse, (у́лица).	sind angekommen, пріѣ́хали.
sind, есть.	meine, моя́.
viele, мнóго (mit nachfolg. Genit.).	hat gekauft, купúла.

das Paar, ein Paar, (па́ра).
der Handſchuh, (перча́тка) (hier Genit. des Plur.).
hundert, сто̀ (folgt Genit.).
die Stecknadel, (була́вка).
bringt mir, принеси́те мнѣ.
ſechs, шесть (folgt Genit. des Plur.).
die Flaſche, (буты́лка).
Wein (im Ruſſ. Weines), вина̀.

2. Eine von den Schweſtern der Gärtnerin wird heirathen. Ihr Bräutigam hat viel Geld. Er hat ein Paar Ohrringe gekauft für ſeine Braut. — In dem Saale ſtehen zwanzig Bänke.

eine, одна̀.
von, изъ (eigentlich aus), mit dem Genitiv).
wird heirathen, вы́детъ за́ мужъ (eigentl. wird ausgehen an einen Mann).
ihr (eigentl. deren), ея̀.
der Bräutigam, жени́хъ.
hat, имѣетъ.
er hat gekauft, онъ купи́лъ.
für, для (mit dem Genit.).
ſeine (im Genitiv des weibl. Geſchl.), своея̀.
die Braut, (невѣ́ста).
in, въ (mit dem Präp.).
der Saal, (за́ла).
ſtehen, стоя́тъ.
zwanzig, два́дцать (mit folg. Genit.)

3. Die Feinde haben in der Schlacht vierzig Kanonen verloren. — Wie viel Tonnen liegen auf dem Wagen? — Kaufet mir (ein) Dutzend Löffel. — Hat er viel Bücher? — Nein, er hat nur einige Büchelchen.

die Feinde, непрія́тели.
haben verloren, потеря́ли.
in, въ (mit dem Präp.).
die Schlacht, (бата́лія).
vierzig, со́рокъ (mit folg. Genit.).
die Kanone, (пу́шка).
wie viel, ско́лько (mit folg. Genit.).
liegen, лежа́тъ.
auf, на (mit dem Präp.).
der Wagen (Bauer- oder Fuhrmannswagen), (телѣ́га).
kaufet mir, купи́те мнѣ.
das Dutzend, (дюжи́на), mit folg. Genitiv.
hat er, имѣетъ ли онъ? od. есть ли у него̀ (letzteres: iſt bey ihm).
das Buch, (кни́га).
nein, нѣтъ.
er hat nur, онъ имѣетъ то́лько, od. у него̀ то́лько (есть).
einige, нѣсколько (mit folg. Genit.)
das Büchelchen, (кни́жка).

4. In dem Dorfe iſt nur ein Thurm, aber in der Stadt ſind viele Thürme. — Biſt du ein Liebhaber von Kirſchen oder von Melonen? — Die Leute aus den Dörfern kommen zur Zeit des Jahrmarktes in die Stadt. — In dem Walde ſind viele Eichhörner. — Vermeide die Heuchler.

in, въ (mit dem Präp.)
das Dorf, (дере́вня.)
iſt nur, (есть) то́лько.
ein, одна̀ (eigentl. eine, weil ба́шня, der Thurm, weiblich iſt).
aber, но.
in der Stadt, въ го́роду, oder въ го́родѣ.
ſind, есть (oder fällt auch weg).
biſt du ein Liebhaber? охо́тникъ ли ты? (wörtl. Liebhaber ob du.)
von, до (eigentl. zu), mit folg. Gen.
die Kirſche, (ви́шня.)
oder, илѝ.
die Melone, (ды́ня).
die Leute, лю́ди.
aus, изъ (mit folg. Genit.)
kommen, прихо́дятъ (d. i. zu Fuße),

oder пріѣзжа́ютъ (d. i. zu Wagen, zu Pferde).
zur Zeit, во вре́мя.
der Jahrmarkt, (я́рмонка).
in die Stadt, въ го́родъ.
in dem Walde, въ лѣсу́.
ſind, есть (od. fällt auch weg).
das Eichhorn, (бѣлка) od. (вѣкша).
vermeide, убѣгай (mit folg. Genit.).

5. Der Jäger liebt die Hunde, und die Frau des Jägers liebt die Katzen. Er hat eine große Anzahl Hunde, und ſie hat wenigſtens fünf Katzen. — Rufet die Mädchen herbey, welche dort auf dem Graſe ſitzen, ich will den Mädchen die Birnen und die Pflaumen geben. Wo ſind die Eltern dieſer Mädchen? — Sehen Sie die Eichhörner auf dem Baume? Ich ſehe fünf Eichhörner.

der Jäger, охо́тникъ.
liebt, лю́битъ.
der Hund, (соба́ка).
und, a. ſ. Anm. *) S. 8.
des Jägers, охо́тника.
er hat, онъ имѣетъ, od. у него́ (есть).
eine große Anzahl, вели́кое число́ (mit folg. Genit.).
ſie hat, она имѣетъ, oder у нея́ (gewöhnl.) у неё (есть).
wenigſtens, по кра́йней мѣрѣ (wörtl. nach dem äußerſten Maaße).
fünf, пять (mit folg. Genit.).
rufet herbey, призови́те.
das Mädchen (ein kleines, od. ſchmeichelnd geſprochen), дѣвушка.
welche ſitzen, кото́рыя сидя́тъ.
dort, тутъ.
auf, на (hier mit dem Präp.)
das Gras, (трава́).
ich will, я хочу́.
geben, дашь.
wo ſind? гдѣ?
die Eltern, роди́тели.
dieſer, сихъ (Genit. des Plur.).
ſehen Sie? ви́дите ли вы?
auf dem Baume, на де́ревѣ.
ich ſehe, я ви́жу, od. бло ви́жу.

§. 10.

Zweyte Declination. Die Endungen ъ, й, ь, о, е (folglich auch ѣе, ье).

Die auf ъ, й, ь ſind männlichen, die auf о, е ſächlichen Geſchlechts. *)

Die Regel (§. 2. No. 3.), daß bey Benennungen lebender Weſen, der Accuſativ dem Genitiv, und bey lebloſen dem Nominativ gleich iſt, gilt in dieſer Declination für den Singular ſowohl als für den Plural.

*) Mit Ausnahme der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter auf е, o. ſ. §. 1. S. 1.

	Endung ъ	Endung й	Endung ь	Endung о	е	їе	ье
Singular.	Nom. ъ	й	ь	о	е	їе	ье
	Gen. а	я	я	а	а	їя	ья
	Dat. у	ю	ю	у	у	їю	ью
	Acc. а, ъ	я, й	я, ь	о	е	їе	ье
	Instr. омъ (емъ nach Ziſchlauten)	емъ	емъ	омъ	емъ	їемъ	ьемъ
	Präp. ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	їи	ьѣ
Plural.	Nom. ы (и nach Gaumen- u. Ziſchlauten)	и	и	а	а	їя	ья
	Gen. овъ (ей nach Ziſchlauten)	евъ	ей	ъ	ъ	їй	ей
	Dat. амъ	ямъ	ямъ	амъ	амъ	їямъ	ьямъ
	Acc. овъ (ей), ы (и)	евъ, и	ей, и	а	а	їя	ья
	Instr. ами	ями	ями	ами	ами	їями	ьямъ
	Präp. ахъ	ях	ях	ахъ	ахъ	їях	ьях

§. 11.

Beyſpiele zur Erläuterung dieſer Endformen, und zwar der Endungen ъ, й, ь der männlichen Hauptwörter.

1. Endung ъ.

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Singular.	
Nom.	слонъ der Elephant	плодъ die Frucht
Gen.	слона̀ des Elephanten	плода̀ der Frucht
Dat.	слону̀ dem Elephanten	плоду̀ der Frucht
Acc.	слона̀ den Elephanten	плодъ die Frucht
Inſtr.	слоно̀мъ mit dem Elephanten	плодо̀мъ mit der Frucht
Präp.	о слонѣ von dem Elephanten	о плодѣ von der Frucht
	Plural.	
Nom.	слоны̀ die Elephanten	плоды̀ die Früchte
Gen.	слоно̀въ der Elephanten	плодо̀въ der Früchte
Dat.	слона̀мъ den Elephanten	плода̀мъ den Früchten
Acc.	слоно̀въ die Elephanten	плоды̀ die Früchte
Inſtr.	слона̀ми mit den Elephanten	плода̀ми mit den Früchten
Präp.	о слона̀хъ von den Eleph.	о плода̀хъ von den Früchten.

Eben ſo gehen alle mit der Endung ъ, nur daß die, welche ſich auf Gaumen- und Ziſchlaute enden, и ſtatt ы im Plural, und die mit Ziſchlauten noch außerdem емъ im Inſtr. des Sing. und ей im Genit. (u. Accuſ. bey lebenden Weſen) im Plur. haben.

z. B. волкъ, der Wolf, wie слонъ, aber Nomin. des Plur. волкѝ; лукъ, der Bogen, кругъ, der Kreis, wie плодъ, aber Nom. und Acc. des Plur. луки, круги.

мужъ, der Mann, Ehemann, wie слонъ, aber Inſtr. des Sing. мужемъ, Nom. des Plur. мужи, Gen. u. Acc. des Plur. мужей.

ножъ, das Meſſer, wie плодъ, aber Inſtrum. des Sing. ножемъ, Nom. u. Acc. des Plur. ножи, Gen. des Plur. ноже́й.

2. Endung й.

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Singular.	
Nom.	злодѣ́й der Böſewicht	поко́й das Zimmer
Gen.	злодѣ́я des Böſewichts	поко́я des Zimmers
Dat.	злоде́ѣ dem Böſewichte	поко́ю dem Zimmer
Acc.	злодѣ́я den Böſewicht	поко́й das Zimmer
Inſtr.	злодѣ́емъ mit dem Böſew.	поко́емъ mit dem Zimmer
Präp.	о злодѣ́ѣ von dem Böſew.	о поко́ѣ von dem Zimmer
	Plural.	
Nom.	злодѣ́и die Böſewichter	поко́и die Zimmer
Gen.	злодѣ́евъ der Böſewichter	поко́евъ der Zimmer
Dat.	злодѣ́ямъ den Böſewichtern	поко́ямъ den Zimmern

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Plural.	
Acc.	злодѣ́евъ die Böſewichter	поко́и die Zimmer
Inſtr.	злодѣ́ями mit den Böſew.	поко́ями mit den Zimmern
Präp.	о злодѣ́яхъ von den Böſew.	о поко́яхъ von den Zimmern.

3. Endung ь.

	Singular.	
Nom.	коро́ль der König	кора́бль das Schiff
Gen.	короля́ des Königs	корабля́ des Schiffes
Dat.	королю́ dem Könige	кораблю́ dem Schiffe
Acc.	короля́ den König	кора́бль das Schiff
Inſtr.	королёмъ mit dem Könige	кораблёмъ mit dem Schiffe
Präp.	о королѣ́ von dem Könige	о кораблѣ́ von dem Schiffe
	Plural.	
Nom.	короли́ die Könige	корабли́ die Schiffe
Gen.	королёй der Könige	кораблёй der Schiffe
Dat.	короля́мъ den Königen	корабля́мъ den Schiffen
Acc.	королёй die Könige	корабли́ die Schiffe
Inſtr.	короля́ми mit den Königen	корабля́ми mit den Schiffen
Präp.	о короля́хъ von den Königen.	о корабля́хъ von den Schiffen.

§. 12.

Uebungsaufgaben über die in §. 11. enthaltenen Endformen.

A. Ueber die Endung ъ.

a. über den Singular.

1. Die Stärke des Elephanten. — Die Hörner des Stieres. — Die Zähne des wilden Ebers. — Das Fell des Wolfes. — Die Schärfe (Schneide) des Schwertes. — Der Verſtand des Menſchen. — Die Höhe der Eiche. — Die Thür des Gartens.

die Stärke, сила.	die Schärfe (Schneide), лезвеѣ.
die Hörner, рога (das Horn, рогъ).	das Schwert, (мечъ).
der Stier, (волъ).	der Verſtand, ра́зумъ.
der Zahn, (зубъ); der Zahn oder Hauer des wilden Schweines insbeſondere, (клыкъ).	der Menſch, (человѣкъ).
	die Höhe, вышина́.
	die Eiche, (дубъ).
der wilde Eber (auch überhaupt: das wilde Schwein), (кабанъ).	die Thüre, две́ри.
	der Garten, (садъ).
das Fell (die Haut), ко́жа.	

2. Die Natur gab dem Elephanten den Rüſſel, dem Stiere die Hörner, die Zähne dem wilden Eber, dem Menſchen den Verſtand. — Gebet dem Sohne des Nachbars das Meſſer. — Schicket die Stiefeln und die Schuhe dem Schuhmacher. — Gehet zu dem Bäcker, zu dem Müller und zu dem Seifenſieder.

die Natur, природа.
gab, дала.
der Rüſſel (des Elephanten), (хоботъ).
gebet, подайте.
der Sohn, (сынъ).
der Nachbar, (сосѣдъ).
ſchicket, пришлите.
der Stiefel, (сапогъ), im Plur. сапоги.
der Schuh, (башмакъ), im Plural башмаки.
der Schuhmacher, (сапожникъ). Frauenſchuhmacher, (башмашникъ).
gehet, поди́те.
zu, къ (mit dem Dativ).
der Bäcker, (хлѣбникъ).
der Müller, (мельникъ).
der Seifenſieder, (мыловаръ).

3. Der Jäger hat (ein) wildes Schwein und (einen) Wolf erlegt. — Haben Sie den Elephanten geſehen? — Rufet den Gärtner, den Koch, den Thürhüter und den Hausknecht. — Die Tochter des Schuhmachers liebt den Sohn des Bäckers, und (a) die Schweſter des Bäckers liebt den Bruder des Fleiſchers.

hat erlegt, убилъ.
haben Sie geſehen? видѣли ли вы?
rufet, позовите, od. призовите.
der Koch, (поваръ).
der Thürhüter, (приворотникъ).
der Hausknecht, (дворникъ).
die Tochter, дочь.
liebt, любитъ.
der Bruder, (братъ).
der Fleiſcher, (мясникъ).

4. Stellet den Tiſch hierher, und leget auf den Tiſch die Frucht, welche ich von dem Bruder des Gärtners bekommen habe. — Der Bruder des Bierbrauers hat das Haus und den Garten des Böttchers gekauft von ſeiner (deſſen) Wittwe. Der Tiſchler, mein Nachbar, hat den Sarg gemacht für den Böttcher.

ſtellet, поставьте.
der Tiſch, (столъ).
leget, положите.
auf, на (mit dem Acc., weil hier die Frage iſt: wohin?).
welche, который.
ich bekommen habe, я получилъ.
von, отъ (mit dem Genit.).
der Bierbrauer, (пивоваръ).
hat gekauft, купилъ.
das Haus, (домъ).
der Böttcher, (бочаръ).
ſeiner (deſſen), его.
die Wittwe, (вдова) (1. Decl.).
der Tiſchler, столяръ.
mein, мой. *)
hat gemacht, здѣлалъ.
der Sarg, (гробъ).
für, для (mit dem Genit.).

5. Die Schweſter des Schuhmachers ging geſtern mit dem Bäcker auf das Dorf. Sie tanzte mit dem Bäcker, mit dem Müller, und mit dem Tiſchler. — Geſtern iſt (ein) Mann aus Hamburg angekommen mit (einem) Elephanten, mit (einem) Wolfe und mit einem Tiger.

ging, пошла.
geſtern, вчера.
mit, съ (mit dem Inſtr. ſ. Anm. **) S. 7).
auf (Ruſſ. in), въ (mit dem Accuſ. auf die Frage wo?).
das Dorf, деревня (1. Decl.)
ſie tanzte, она танцовала.

*) Es kann vor oder nach dem Hauptworte ſtehen, und gewöhnlicher noch nach demſelben.

ein Mann, человѣкъ.
iſt angekommen, пріѣхалъ.
aus, изъ (mit dem Genit.).
Hamburg, (Гамбургъ).
mit einem Elephanten, (da mit съ heißt, und der Elephant слонъ, würde съ сл auf einander folgen; daher ſetzt man co für съ).
der Tiger, (тигръ).

6. Wo iſt denn der Kaſten mit den Hobeln und den Bohrern? — Er ſteht unter dem Tiſche. — Der Schmidt und der Schloſſer arbeiten viel mit dem Hammer. — Der Elephant faßt alles mit dem Rüſſel. — Man muß das Bret mit dem Hobel abhobeln. — Die armen Leute in dieſem Dorfe nähren ſich nur von (mit im Ruſſ.) Brod und Waſſer. — Meine Schweſter wohnt mit ihrem Manne auf dem Dorfe. — Der Knabe hat (ein) Meſſer in der Hand, er kann leicht ſich verwunden mit dem Meſſer.

wo iſt denn? гдѣ же, od. гдѣжъ?
der Kaſten, (ящикъ).
der Hobel, (струг).
der Bohrer, (бура́въ).
er ſteht, онъ стои́тъ.
unter, подъ (mit dem Inſtr. auf die Frage: wo?).
der Schmidt, кузне́цъ.
der Schloſſer, сле́сарь.
arbeiten, рабо́таютъ.
viel, мно́го. *)
der Hammer, (мо́лотъ). **)
faßt, хвата́етъ.
alles, всё.
man muß, на́добно.
das Bret, (доска́) (1. Decl.)
abhobeln, соструга́ть.
die armen, бѣ́дные.
Leute, лю́ди.
in dieſem, въ этой (dieß iſt der Präp.)
nähren ſich, пита́ются.
das Brod, (хлѣ́бъ).
das Waſſer, (вода́) (1. Decl.).
wohnt, живётъ.
ihrem, свои́мъ. ***)
auf (im Ruſſ. in), въ.
der Knabe, ма́льчикъ.
hat, имѣетъ.
in, въ (mit dem Präp. auf die Frage: wo?).
die Hand, рука́ (1. Decl.).
er kann, онъ мо́жетъ.
leicht, легко́.
ſich verwunden, рани́ться.

b. über den Plural.

1. Die Elephanten in Indien und die Tiger kämpfen oft mit einander. — Die Wölfe rauben oft die Schafe. — Wo ſind die Früchte, welche der Gärtner gebracht hat? — Die Schuhmacher machen die Stiefeln und die Schuhe; die Bäcker backen das Brod, und (a) die Müller verſchaffen den Bäckern das Mehl.

Indien, (Индія) (1. Decl.).
kämpfen, сража́ются.
oft, ча́сто.
mit einander, между собо́ю (eigentl. unter ſich).
rauben, похища́ютъ.

*) Arbeiten viel — faßt alles. Im Ruſſ. kann viel und alles auch vor den Zeitwörtern arbeiten und faßt ſtehen, und iſt auch ſo gewöhnlicher.
**) Mit dem Hammer, mit dem Rüſſel u. ſ. w., alles im Inſtr. ohne съ, ſ. Anm. **) S. 6.
***) Der Grund, warum ihrem, ſeinem bald ея, его, bald своимъ heißt, wird ſich bey den Fürwörtern zeigen.

das Schaf, (овца́) (1. Decl.).
wo ſind? гдѣ?
welche ... gebracht hat, кото́рые ... принёсъ.
machen, дѣ́лаютъ.
backen, пекутъ.
verſchaffen, промышля́ютъ.
das Mehl, (мука́) (1. Decl.).

2. In Indien ſind viele Elephanten, und in den Wäldern Rußlands ſind viele Wölfe. — Die Frauen der Gärtner verkaufen viele Früchte. Sie ſitzen an den Thüren der Gärten. — Die Dächer der Häuſer in den Dörfern ſind oft gedeckt mit Stroh. — Bey den Kürſchnern findet man (finden ſich, im Ruſſ.) viele Pelze, bey den Gärbern viele Häute. — Ich habe einige Meſſer bey den Meſſerſchmieden gekauft, und einige Kaulbarſche bey den Fiſchern.

ſind, есть.
viele, мно́го (mit folg. Gen. des Plur.)
der Wald, (лѣсъ).
Rußland, (Россія).
verkaufen, продаю́тъ.
ſie ſitzen, онѣ сидя́тъ.
an den Thüren, у двере́й.
das Dach, (кро́вля) (1. Decl.)
ſind gedeckt, покры́ты.
oft, ча́сто.
das Stroh, (соло́ма) (1. Decl.)
bey, у (mit folg. Genit.).
der Kürſchner, (скорня́къ).
findet man (finden ſich), нахо́дятся.
der Pelz, (шу́ба) (1. Decl.).
der Gärber, (коже́вникъ).
die Haut, (ко́жа) (1. Decl.).
ich habe gekauft, я купи́лъ.
einige, нѣсколько (mit folg. Genit.)
der Meſſerſchmidt, (ножевщи́къ).
der Kaulbarſch, (ёршъ.)
der Fiſcher, рыба́къ.

3. Die Jäger ſind ausgegangen, um die Wölfe zu tödten, welche in den Wäldern ſich befinden. — Die Spinnen freſſen die Fliegen und die Mücken, die Hähne und Hühner freſſen die Spinnen, und (a) die Menſchen ſchlachten die Hähne und die Hühner. — Geh zu dem Schuhmacher, und bringe mir die Stiefeln und die Schuhe. Setze die Früchte und die Kuchen auf den Tiſch. — Die Feinde haben die Häuſer und die Gärten in dem Dorfe zerſtört.

ſind ausgegangen, вы́шли.
um zu tödten, чтобъ уби́ть.
welche, кото́рые.
ſich befinden, нахо́дятся.
die Spinne, (пау́къ).
freſſen, пожира́ютъ.
die Fliege, (му́ха).
die Mücke, (кома́ръ).
der Hahn, (пѣту́хъ).
das Huhn, (ку́рица) (1. Decl.).
die Menſchen, лю́ди.
ſchlachten, уби́ваютъ.
geh, поди́.
zu, къ (mit dem Dat.).
bringe mir, принеси́ мнѣ.
ſetze, поста́вь.
der Kuchen, (пиро́гъ).
auf, на (mit dem Accuſ. auf die Frage: wohin?).
die Feinde, непрія́тели.
haben zerſtört, разори́ли.

Anmerkung. Da der Präpoſitional im Singular dieſelbe Endung hat, wie in der erſten Declination, und die Endungen des Dativs, Inſtrumentals und Präpoſitionals im Plural dieſelben Endungen in beiden Declinationen haben, ſo bedarf es keiner beſondern Uebungsaufgaben dafür.

B. Ueber die Endung й.

1. Der Kaſſirer des Bankiers N. N. iſt davon gegangen und hat eine große Summe Geld (Geldes) mitgenommen. Das Zimmer des Kaſſirers war

verſchloſſen. Die Polizeydiener öffneten das Zimmer mit Gewalt. Sie fanden kein Geld in dem Zimmer. Mit dem Kaſſirer iſt auch ein Handlungsdiener entflohen. Indeſſen der Bankier hofft, daß man den Kaſſirer und den Handlungsdiener noch finden werde.

der Kaſſirer, (казначе́й).
der Bankier, (банки́ръ).
N. N., И. И. *)
iſt davon gegangen, iſt entflohen, убѣжа́лъ.
und hat mitgenommen, и взя́лъ съ собо́ю (wörtl. hat genommen mit ſich).
eine große, большу́ю (iſt der Acc.).
die Summe, (су́мма) (1. Decl.).
das Zimmer, (поко́й).
war verſchloſſen, былъ за́пертымъ.
der Polizeydiener, полице́йскіе слу́жи́тели.
öffneten, о́тперли.
mit Gewalt, наси́льственно.
ſie fanden kein (ſie fanden nicht), не нашли́ (nun folgt Geld im Genit.).
mit, съ (mit dem Inſtrum.).
auch, та́кже.
ein, одинъ.
der Handlungsdiener, прика́щикъ.
indeſſen, между тѣмъ.
hofft, надѣется.
daß man finden werde, что бу́дутъ сыска́ть.

2. Vergangene Woche ſind Räuber eingebrochen in das Haus des Gärtners, welches am Ende des Gartens ſteht. Die Böſewichter haben dem Gärtner und ſeiner (deſſen) Frau (im Ruſſ. bey dem Gärtner und deſſen Frau) Hände und Füße gebunden, und haben alles Geld mitgenommen, das ſie in den Zimmern fanden. Sie nahmen auch aus den Zimmern viele andere Sachen und trugen ſie fort.

vergangene, проше́дшую (dieß iſt der Accuſ.).
die Woche, (недѣля, 1. Decl.).
der Räuber, (разбо́йникъ).
ſind eingebrochen, вломи́лись.
in, въ (mit dem Accuſ. auf die Frage: wohin? und mit dem Präp. auf die Frage: wo?).
welches ſteht, кото́рый стои́тъ.
am Ende, на концѣ.
haben gebunden, связа́ли.
bey, у (mit dem Genit.).
ſeiner (deſſen), его́.
die Hand, (рука́, 1. Decl.).
der Fuß, (нога́, 1. Decl.).
haben mitgenommen, взя́ли съ собо́ю (wörtl. haben genommen mit ſich).
alles, всѣ.
welches ſie fanden, кото́рыя нашли́.
ſie nahmen, они́ взя́ли.
auch, та́кже.
aus, изъ (mit Genit.).
viele andere Sachen, мно́го други́хъ вещей.
und trugen ſie fort, и ихъ унесли́.

3. Die Räuber haben nur kurze Zeit ihres Raubes genoſſen. Geſtern trafen die Polizeydiener die Böſewichter in der Schenke des Dorfes. Die Böſewichter wollten entfliehen, aber die Polizeydiener beſetzten die Thüre. Sie feſſelten die Böſewichter und ſetzten ſie ins Gefängniß.

*) Dieß iſt Ива́нъ Ива́новичъ (Johann, Johanns Sohn). Man gebraucht dieſes eben ſo wie das N. N. oder wie die Namen Caius, Sempronius in juriſtiſchen Schriften.

haben genoſſen, наслажда́лись (nun folgt der Inſtr.).
nur, то́лько.
kurze Zeit, коро́ткое вре́мя.
ihres, свое́ю (iſt der Inſtr. des weibl. Geſchl.).
der Raub, (добы́ча, 1. Decl.).
trafen, заста́ли.
die Schenke, (каба́къ).
wollten, хотѣ́ли.
entfliehen, убѣжа́ть.
aber, но.
beſetzten, заняли.
die Thüre, две́ри.
ſie feſſelten, они́ кова́ли.
und ſetzten ſie, и ихъ поса́дили.
das Gefängniß, (тюрма́, 1. Decl.).

C. Ueber die Endung ь.

1. Der Sohn des Königs ſprach heute mit der Schweſter des Fürſten. Morgen wird der König mit dem Fürſten und mit der Schweſter des Fürſten von hier abreiſen. Der König achtet den Fürſten ſehr. Der Fürſt hat dem Könige treu gedient im Kriege; er reitet alle Tage mit dem Könige ſpazieren.

der Sohn, сынъ.
ſprach, говори́лъ.
heute, сего́дня (im gemeinen Leben gewöhnlich сево́дни).
der Fürſt, (князь).
morgen, за́втра.
wird abreiſen, уѣдетъ.
von hier, отсю́да.
achtet ſehr, весьма́ почита́етъ.
hat treu gedient, вѣ́рно служи́лъ.
der Krieg, (война́, 1. Decl.).
er reitet ſpazieren, ѣздитъ гуля́ть.
alle Tage (jeden Tag), вся́кій день.

2. Die Einwohner dieſer Stadt haben viele Schiffe. Sie ſchicken die Schiffe nach Amerika und nach Indien. Sie verkaufen viele Waaren den Einwohnern dieſer Länder, und bekommen andere Waaren von den Einwohnern derſelben. — In den Wäldern ſind viele (wilde) Thiere, beſonders Bäre und Wölfe. Die Wölfe fürchten ſich vor den Bären, aber geſchickte Jäger erlegen die Bäre und die Wölfe. — Bringe mir die Nägel und den Hammer. Ich muß mit Nägeln die Tapeten anſchlagen.

der Einwohner, жи́тель.
dieſer, сего́ (iſt der Genit. des männl. Geſchl.).
die Stadt, (го́родъ).
haben, имѣ́ютъ.
viele, много (mit folg. Genit.).
ſie ſchicken, посыла́ютъ.
nach, въ (mit dem Accuſ.).
Amerika, (Аме́рика, 1. Decl.).
Indien, (Индія, 1. Decl.)
ſie verkaufen, продаю́тъ.
die Waare, (това́ръ).
dieſer, сихъ (iſt der Genit. des Plur.)
das Land, (земля́, 1. Decl.).
bekommen, получа́ютъ.
andere, другі́е (iſt der Acc. des Plur.)
von, отъ (mit folg. Genit.).
derſelben, о́ныхъ (iſt der Genit. des Plur.).
ſind, ѣстъ.
das (wilde) Thier, звѣ́рь.
beſonders, особли́во.
der Bär, медвѣ́дь.
fürchten ſich, бо́ятся (nun folgt der Genit. ohne Präpoſition).
aber, но.
geſchickte, иску́сные.
erlegen, убива́ютъ.
bringe mir, принеси́ мнѣ.
der Nagel, гвоздь.
ich muß, мнѣ на́добно.
die Tapeten, обо́и.
anſchlagen, прибѝть.

§. 13.

Beſondere Regeln, die Endungen der männlichen Hauptwörter ъ, й, ь betreffend.

1. Diejenigen, die ſich auf екъ, окъ, елъ, олъ, енъ, онъ, еръ, оръ, ецъ enden, verlieren in den übrigen Biegefällen das e und o, ſobald durch dieſe Auswerfung des Vocals nicht mehr als zwey Conſonanten zuſammen kommen. Wenn aber drey dadurch neben einander zu ſtehen kämen, ſo wird das e und o beybehalten.

   z. B. орёлъ, der Adler, Gen. орла́, Dat. орлу́ ꝛc.
   посо́лъ, der Geſandte, Gen. посла́, Dat. послу́ ꝛc.
   бу́бенъ, die Trommel, Zaubertrommel, Gen. бу́бна, Dativ бу́бну ꝛc.
   ковёръ, der Teppich, Gen. ковра́, Dat. ковру́ ꝛc.
   бугро́ръ, der Hügel, Gen. бугра́, Dat. бугру́ ꝛc.
   отецъ, der Vater, купецъ, der Kaufmann, Gen. отца́, купца́, Dat. отцу́, купцу́ u. ſ. w.
   чуло́къ, der Strumpf, кусо́къ, das Stück, Genit. чулка́, куска́, Dat. чулку́, куску́ u. ſ. w.
   Aber мудре́цъ, der Weiſe, игро́къ, der Spieler, hat мудреца́, мудрецу́ u. ſ. w., игрока́, игроку́ u. ſ. w., weil in мудрца, игрка drey Conſonanten zuſammen kommen würden.

   Anmerkung. Wenn die Endung окъ kein bloßer dem Worte angehängter Laut, ſondern ſelbſt ein ganzes Wort iſt, ſo kann dieſes о nicht ausgeworfen werden; z. B. уро́къ, die Lehrſtunde, Gen. уро́ка u. ſ. w. Denn hier iſt die Sylbe рокъ (von dem ſlaviſchen реку́, ich ſpreche) die Wurzel und kein bloßer Endlaut.

2. Haben die Endungen ецъ, екъ einen Vocal vor dem е, ſo verwandelt ſich das е in й, z. B. за́ецъ, der Haſe, Gen. за́йца, Dat. за́йцу u. ſ. w. раёкъ, das Paradies (im Theater), Gen. райка́, Dat. райку́ u. ſ. w.

3. Iſt die Endung лецъ, ſo verwandelt ſich das е in ь,*) z. B. земледѣлецъ, der Ackermann, Landbauer, Gen. земледѣльца u. ſ. w.

4. Folgende einſylbige Wörter werfen ebenfalls das е und о aus:
   левъ, der Löwe, Gen. льва́, Dat. льву́ ꝛc.
   ленъ, der Lein, Flachs, Gen. льна́, Dat. льну ꝛc.
   лёдъ, das Eis, Gen. льда́, Dat. льду ꝛc.
   лобъ, die Stirn, Gen. лба, Dat. лбу ꝛc.
   мохъ, das Moos, Gen. мха, Dat. мху ꝛc.
   песъ, der Hund, Gen. пса, Dat. псу ꝛc.
   ротъ, der Mund, Gen. рта, Dat. рту ꝛc.
   шовъ, die Naht, Gen. шва́, Dat. шву́ ꝛc.

*) Der Grund davon iſt, weil л ohne das ь den harten vollen Laut erhalten würde, den es doch vorher vor dem е nicht hatte.

5. Das e und o wird auf gleiche Weiſe auch in den Endungen ень, оль, онь, ерь, орь, опь und unter denſelben Bedingungen wie in 1. ausgeworfen, z. B.:

камень, der Stein, Gen. ка́мня, Dat. ка́мню ꝛc.
у́голь, die Kohle, Gen. у́гля, Dat. у́глю ꝛc.
ого́нь, das Feuer, Gen. огня́, Dat. огню́ ꝛc.
у́горь, der Aal, Gen. угря́, Dat. угрю́ ꝛc.
но́готь, der Nagel am Finger, Gen. но́гтя, Dat. но́гтю ꝛc.

6. Folgende einſylbige auf ень verlieren ebenfalls das e:

день, der Tag, Gen. дня, Dat. дню ꝛc.
пень, der Stamm, Gen. пня, Dat. пню ꝛc.

7. Alle Sammelwörter, oder ſolche, welche eine unbeſtimmte Menge von einer Sache anzeigen, haben im gemeinen Leben den Genitiv und Präpoſitional dem Dativ gleich, z. B. воскъ, das Wachs, Gen., Dat. u. Präp. воску; пе́рецъ, der Pfeffer, перцу́; чай, der Thee, ча́ю ꝛc.

8. Diejenigen, welche einen Ort anzeigen, haben im gemeinen Leben den Präpoſitional dem Dativ gleich, z. B. домъ, das Haus, im Hauſe, въ дому; der Garten, садъ, im Garten, въ саду; die Brücke, мостъ, auf der Brücke, на мосту; лѣсъ, der Wald, im Walde, въ лѣсу; auch den Präp. von лобъ, ротъ, лёдъ macht man im gemein. Leben лбу, рту, льду. Hierzu gehört auch годъ, Jahr, часъ, die Stunde, im Jahre, въ году, in der zweyten Stunde, во второмъ часу́; вечеръ, der Abend, въ ве́черу.

9. Folgende mit der Endung ъ haben im Plural a, ſtatt ы:

берегъ, das Ufer, Plur. берега́.		лугъ, die Wieſe, Plur. луга́.	
глазъ, das Auge, Plur. глаза́.		о́бразъ, das Bild, Plur. образа́.	
го́лосъ, die Stimme, Pl. голоса́.		рука́въ, der Aermel, Pl. рукава́.	
го́родъ, die Stadt, Pl. города́.		стругъ, der Hobel, Pl. струга́.	
дворъ, der Hof, Plur. дворá.		хлѣбъ, das Korn, Pl. хлѣба́,	
лѣсъ, der Wald, Plur. лѣса́.		aber хлѣбъ, das Brod — хлѣбы.	

10. Beyde Endungen, a und ы (и), haben im Plural folgende:

бокъ, die Seite,	Plur.	бока́ und боки.
бото́къ, der Stock,	—	ботоги́ u. бото́жья (im Plural auch Stockſchläge).
во́лосъ, das Haar,	—	волоса́ u. во́лосы.
годъ, das Jahr,	—	года́ u. годы.
ко́локолъ, die Glocke,	—	колокола́ u. колоколы.
мо́лотъ, der Hammer,	—	молота́ u. молоты.
о́стровъ, die Inſel,	—	острова́ u. о́стровы.
рогъ, das Horn,	—	рога́ u. ро́ги.

11. Folgende haben den Plural in ья, ſtatt in ы (oder и):

братъ, der Bruder,	Plur.	бра́тья.
брусъ, der Balken,	—	бру́сья.
другъ, der Freund,	—	друзья́ (u. дру́ги).
зять, der Schwiegerſohn	—	зятья́.

ка́мень, der Stein, Plur. ка́менья und ка́мни.
клинь, der Keil, — кли́нья u. клини́.
кнутъ, die Peitſche, — кнутья́ u. кнуты́.
князь, der Fürſt, — князья́.
колъ, der Pfahl, — колья́ u. колы́.
ко́рень, die Wurzel, — коре́нья u. коре́ни.
крюкъ, der Haken, — крюки́ u. крю́чья.
кумъ, der Gevatter, — кумы́ u. кумовья́.
кусъ, das Stück, — кусья.
листъ, das Blatt (an Pflanzen), Plur. ли́стья; aber
листъ, ein Blatt (Papier), Plur. листы́.
ло́скутъ, der Lappen, Plur. ло́скутья u. ло́скуты.
мужъ, der Ehemann, — мужья, aber
мужъ, der Mann (überhaupt), Plur. му́жи.
сватъ, der Freywerber, Plur. сваты u. свашовья.
стулъ, der Stuhl, — сту́лья.
сынъ, der Sohn, — сыны́ u. сыновья́.
у́голь, die Kohle, — у́гли u. у́голья.
шу́ринъ, der Schwager, — шу́рья.

12. Der Genitiv im Plural derer, welche im Nominativ des Plurals auf ья enden, endet

a) auf ьевъ in allen denjenigen, wo kein в oder з vor der Endung ья ſteht, z. B. бра́тья, Genit. бра́тьевъ; стулья, Genit. стульевъ ꝛc.

b) auf ей, wenn в oder з vor der Endung я ſteht, z. B. кумовья, Gen. кумове́й; друзья́, Gen. друзей.

Das Wort рубль, der Rubel, hat im Gen. d. Pl. рублей́ u. рубле́въ.

13. Folgende verlieren die Endung евъ im Genit. des Plurals:

алты́нъ, drey Kopeiken (Rechnungsmünze), Gen. d. Plur. алты́нъ.
арши́нъ, die ruſſiſche Elle, — — арши́нъ.
глазъ, das Auge, — — глазъ.
пудъ, das Pud (vierzig ruſſiſche Pfund), — — пудъ u. пудо́въ.
разъ, ein Mal, — — разъ.
солда́тъ, der Soldat, — — солда́тъ u. солда́товъ.
человѣ́къ, der Menſch, — — человѣ́къ u. человѣ́ковъ.

14. Es iſt §. 2. bemerkt worden, daß der Vocativ faſt in allen Wörtern dem Nominativ gleich iſt; hierin finden nur bloß folgende Ausnahmen Statt:

богъ, Gott, im Vocativ des Sing. бо́же.
госпо́дь, Herr (Gott), — — — го́споди.
Іису́съ, Jeſus — — — Іису́се.
отецъ, der Vater, — — — отче (nur im hohen Style).
творе́цъ, der Schöpfer — — — тво́рче (nur im hohen Style).
утѣши́тель, der Tröſter, — — — утѣши́телю (im hohen Style).

христо́съ, Chriſtus, im Vocativ des Sing. христе́.
(Es wird übrigens ſo declinirt, als wenn der Nominativ христъ wäre, alſo Gen. христа́, Dat. христу́ ꝛc.)
царь, der König, Zar, im Vocativ des Sing. царю́ (im hohen Style).
человѣкъ, der Menſch, — — — человѣче (auch im hohen Style ſelten).

Aus der erſten Declination, und nur im hohen Style, haben einen beſondern Vocativ im Singular:
влады́ка, der Herrſcher, Voc. влады́ко.
дѣ́ва, die Jungfrau, — дѣ́во.

15. Folgende Wörter mit der Endung ей haben eine beſondere Abweichung in der Declination, nämlich ья́, ью für ея, ею u. ſ. w.
воробе́й, der Sperling, Genit. воробья́, Dat. воробью́ u. ſ. w. Nom. des Plur. воробьи́, Gen. воробьёвъ ꝛc.
муравей́, die Ameiſe, муравья́, муравью́ ꝛc.
соловей́, die Nachtigall, соловья́, соловью́ ꝛc.
у́лей, der Bienenkorb, у́лья, у́лью ꝛc.

§. 14.

Die Endung анинъ, янинъ, аринъ, ярinъ.

Alle Wörter mit dieſer Endung, größtentheils Völkernamen, werden im Singular völlig wie alle andere Wörter auf ъ declinirt, z. B. ри́млянинъ, ein Römer, Gen. ри́млянина ꝛc. — Allein im Plural haben ſie, indem die Sylbe ин ausgeworfen wird, folgende Endungen: Nom. не (oder ре), Gen. нъ (ръ), Dat. намъ (рамъ), Acc. wie Gen., Inſtr. нами (рами), Präp. нахъ (рахъ).

Beyſpiel.

Singular.	Plural.
N. ри́млянинъ, der Römer	ри́мляне, die Römer
G. ри́млянина, des Römers	ри́мля́нъ, der Römer
D. ри́млянину, dem Römer	ри́млянамъ, den Römern
A. ри́млянина, den Römer	ри́мля́нъ, die Römer
I. ри́млянином, mit dem Römer	ри́млянами, mit den Römern
P. о ри́млянинѣ, von dem Römer.	о ри́млянахъ, von den Römern.

Eben ſo declinirt man auch россія́нинъ, der Ruſſe (im edlern Style), дворя́нинъ, der Edelmann ꝛc.

Die mit der Endung аринъ oder ярinъ gehen eben ſo, nur daß hier ein р ſtatt des н ſteht. Der Nominativ des Plurals iſt bey dieſer Endung ſowohl ры als ре, z. B. боя́ринъ, ein Bojar, Hoher von Adel, боя́ре oder боя́ры; Тата́ринъ, ein Tatar (gewöhnl. aber falſch: Tartar), Тата́ре und Тата́ры.

§. 15.

Die Endung инъ, ынъ und евъ, овъ, скъ oder цкъ.

Die Endungen инъ, ынъ ſind eigene Namen von Familien, die übrigen von Oertern.

Die in инъ u. ынъ (евъ, овъ) (z. B. die Familiennamen Голи́цынъ, Ростопшинъ) gehen im Singular wie alle andere Wörter in ъ, nur daß der Instr. im Sing. auf ымъ ſtatt омъ endet, im Plur. aber werden ſie wie Beywörter (wie ſich weiter unten zeigen wird) declinirt. Daher Uebungsaufgaben darüber erſt nach der Declination der Beywörter folgen.

Die übrigen Endungen евъ, овъ, скъ, цъ (z. B. die Städtenamen: Кіевъ, Архангельскъ, Иркуцкъ oder Иркутскъ), werden eben ſo wie die mit der Endung ынъ declinirt, nur daß der Inſtrumental bey denen auf скъ u. цкъ (zufolge der allgemeinen Regel, ſ. §. 2, 5.) auf имъ, und nicht auf ымъ enden muß, z. B. Архангельскимъ, Иркутскимъ.

§. 16.

Ausnahmen der Endung инъ ſind bloß folgende zwey: господи́нъ, der Herr; хозя́инъ, der Hausherr, Wirth.

Im Singular gehen beyde völlig wie alle andere Hauptwörter in ъ; allein im Plural haben ſie folgende Abänderung:

N. господа́, die Herren	хозя́ева, die Wirthe
G. госпо́дъ, der Herren	хозя́евъ, der Wirthe
D. господа́мъ, den Herren	хозя́евамъ, den Wirthen
A. господъ, die Herren	хозя́евъ, die Wirthe
I. господа́ми, mit den Herren	хозя́евами, mit den Wirthen
P. о господа́хъ, von den Herren.	о хозя́евахъ, von den Wirthen.

хозя́инъ kann im Plural auch хозя́ины und dann ſo weiter, wie alle andere Hauptwörter declinirt werden.

§. 17.

Uebungsaufgaben über die in den §§. 13—16. enthaltenen beſondern Regeln und Ausnahmen.

1. Der Sohn liebt den Vater und (a) der Vater den Sohn. — Die Tochter des Schmidts wird den Sohn des Kaufmanns heirathen. Kennen Sie den Schmidt und ſeine (deſſen) Tochter? Nein, ich kenne nur den Kaufmann und ſeinen (deſſen) Sohn. — Sehen Sie dort den Adler, welcher in der Luft fliegt? In den Gebirgen ſind viele Adler. Die Adler rauben oft Haſen und Lämmchen.

liebt, люби́тъ.	nein, нѣтъ.
die Tochter, дочь (4. Decl. im Nom. und Accuſ. gleich).	ich kenne, я зна́ю.
	nur, то́лько.
der Schmidt, (кузне́цъ).	ſehen Sie, ви́дите ли вы?
wird heirathen, вы́детъ за (nun folgt der Accuſ.).	dort, тутъ.
	welcher fliegt, который лѣти́тъ.
kennen Sie, зна́ете ли вы?	in, по (mit dem Dativ). *)
ſeine, ſeinen (deſſen), его́.	die Luft, (во́здухъ).

*) Wenn in, auf, eine fortwährende Bewegung in oder auf etwas anzeigt, heißt es по, und erfordert den Dativ. So iſt auf den Straßen,

in, въ.
die Gebirge, го́ры (Plur. von гора́, der Berg, 1. Decl.).
ſind, есть.
viele, мно́го (mit folgendem Genit.).
rauben, похища́ютъ.
das Lämmchen, агне́нокъ, агне́ночекъ.

2. Bring mir die Strümpfe. — Die Wittwe des Kaufmanns handelt mit Strümpfen. — Auf dem Markte verkauft man viele Lerchen. — In (въ) Italien reiten die Leute gewöhnlich auf Eſeln. — Die Hörner des Bocks ſind nicht ſo gefährlich wie die Hörner des Ochſen. Aber die Klauen des Löwen ſind fürchterlicher als die Hörner der Ochſen und der Böcke. — Gieb mir die Scheere, ich will mir die Nägel abſchneiden.

bring mir, принеси́ мнѣ.
die Wittwe, (вдова́, 1. Decl.).
handelt, торгу́етъ (folgt der Inſtr.)
auf, на (mit dem Präp., weil die Frage iſt: wo?).
der Markt, (рынокъ).
verkauft man (verkaufen ſie), продаю́тъ.
die Lerche, жа́воронокъ.
Italien, (Ита́лія, 1. Decl.).
die Leute, лю́ди.
gewöhnlich, обыкнове́нно.
reiten, ѣздятъ. *)
auf, на (mit dem Präp.)
der Eſel, (осе́лъ, осёлъ).
der Bock, (козе́лъ, козёлъ).
ſind nicht ſo gefährlich, не такъ опа́сны.
wie, какъ.
der Ochſe, (быкъ).
aber, но.
die Klaue, (ко́готь).
ſind fürchterlicher, страшнѣе.
als (nach Comparativen), не́жели, oder es folgt der Genitiv des Hauptwortes nach dem Comparativ, ohne не́жели.
gieb mir, пода́й мнѣ.
die Scheere, но́жницы (nur im Plur. vom nicht gewöhnlichen Singular но́жница).
ich will mir abſchneiden, я хочу́ себѣ́ обрѣзать.

3. Es iſt gefährlich, die Stecknadeln im Munde zu halten. — Sey vorſichtig, wenn du auf dem Eiſe geheſt. — Man ſagt, daß das Einhorn ein Horn auf der Stirne hat (im Ruſſ. gewöhnlicher: daß bey dem Einhorne ein Horn auf der Stirne).

es iſt gefährlich, опа́сно.
die Stecknadel, (була́вка, 1. Decl.).
zu halten, держа́ть. **)
im, во (mit dem Präp.). ***)
ſey, будь.
vorſichtig, осторо́жнымъ.

по у́лицамъ, wenn man ſagt z. B. auf den Straßen laufen viele Hunde herum.

*) Im Ruſſiſchen gewöhnlicher in dieſer Wortfolge: „die Leute gewöhnlich reiten," nämlich ſo daß der Nominativ und das Adverbium vor dem Zeitworte ſteht.

**) Wörtlich: halten. Denn zu bey den Infinitiven der Zeitwörter wird im Ruſſiſchen nicht ausgedrückt.

***) Во und nicht въ, wegen der zwey folgenden Conſonanten рш, da вршъ beſchwerlich auszuſprechen iſt.

wenn du geheſt, когда̀ хо́дишь.
auf dem Eiſe; auf, по (ſ. Anm. *) S. 28).
man ſagt, говоря́тъ (eigentl. ſie ſagen, ſprechen).
daß, что.
bey, у (mit dem Genit.).
das Einhorn, (единоро́гъ).
auf, на (mit dem Präp.).

4. Mein Bruder wohnt in dem Hauſe des Gärtners in dem Garten vor der Stadt. Zuweilen kommt er in die Stadt, aber er bleibt niemals lange in der Stadt. Er ſitzt oft im Garten unter den Linden, und in dem Walde unter den Eichen. Nicht ſelten ſteht er auf der Brücke oder am Ufer und angelt.

mein, мой.
wohnt, живе́тъ, живе́тъ.
in, въ (mit dem Präp. auf die Frage wo? und dem Accuſ. auf die Frage wohin?)
vor, за (mit dem Inſtr.).
die Stadt, (го́родъ).
zuweilen, иногда̀.
kommt er, прихо́дитъ.
aber, но.
er bleibt niemals, онъ никогда̀ не пребыва́етъ.
lange, до́лго.
er ſitzt, онъ сидѝтъ.
oft, часто.
unter, подъ (mit dem Inſtr.).
die Linde, (ли́па).
die Eiche, (дубъ).
auf, на (mit dem Präp.).
an, на (mit dem Präp.).
nicht ſelten, не рѣ́дко.
er ſteht, онъ стои́тъ.
und angelt, и рыбу удѝтъ.

5. Ich habe heute ein Pfund Thee, *) zwey Pfund Kaffee, drey Pfund Zucker und vier Loth Pfeffer gekauft. — Bringet mir ein wenig Sand und ein wenig Wachs. — Kann ich Ihnen dienen mit einer Taſſe Thee, mit einer Taſſe Schokolate, oder vielleicht mit einem Glaſe Punſch?

ich habe gekauft, я купи́лъ.
heute, сего́дня (ſ. S. 23).
(ein) Pfund, (фунтъ).
der Thee, (чай).
zwey, два (nun folgt der Genit. des Sing.). **)
der Kaffee, (кофе oder кофей).
drey, три.
der Zucker, (са́харъ).
das Loth, (лотъ).
bringet mir, принеси́те мнѣ.
ein wenig, не мно́го, oder не мно́жко.
der Sand, (песо́къ).
kann ich Ihnen dienen, могу̀ ли я вамъ служи́ть (ſ. S. 6).
die Taſſe, (ча́шка, 1. Decl.).
die Schokolate, (шокола́дъ od. шекола́дъ).
oder, или.
vielleicht, мо́жетъ быть (wörtlich: „kann ſeyn," wie das franz. peut-être).
das Glas, Weinglas, (рю́мка, 1. Decl.) oder ein größeres Glas, wie ein Bierglas, (стака́нъ).
der Punſch, (пуншъ).

*) Thee, Kaffee, Zucker, Pfeffer, Sand ꝛc. ſtehen alle im Genitiv, der aber hier dem Dativ gleich iſt, nach §. 13, 7.

**) Nach den Hauptzahlen zwey, drey, vier, folgt im Ruſſiſchen der Genitiv des Sing. von dem Hauptworte, bey den folgenden Zahlen fünf, ſechs ꝛc. aber der Genitiv des Plurals.

6. Bey dem Fluſſe (ſind) *) ſteile Ufer. — Bey dieſem Mädchen (ſind) die Augen ſchwarz. — In Rußland (ſind) dichte Wälder. — Die Städte in dieſem Lande (ſind) volkreich. — Wem gehören dieſe Wieſen? — Wer hat dieſe Inſeln entdeckt? — Bey dieſem Alten (ſind) graue Haare.

der Fluß, (рѣка́).
ſteil, крутые.
bey, у (mit dem Genit.).
das Mädchen, дѣви́ца, дѣ́вушка (ſ. S. 17).
ſchwarz, че́рные.
Rußland, (Россі́я, 1. Decl.).
dicht, густы́е.
in dieſem, въ э́той (iſt der Präpoſ. des weibl. Geſchl.).
das Land, (земля́, 1. Decl.).
volkreich, многолю́дни.
wem gehören, кому́ принадлежа́тъ?
dieſe, э́ти.
wer hat entdeckt, кто́ откры́лъ?
der Alte, (ста́рикъ).
grau, сѣ́дые.

7. Freunde, die Blätter fallen jetzt von den Eichen, der Winter nahet ſich. Bald werden die Steine auf der Straße mit Schnee bedeckt ſeyn. — Wo ſind die Tiſche und die Stühle? — Wir brauchen viele Tiſche und Stühle, denn die ruſſiſchen Fürſten ſpeiſen hier zu Mittage mit ihren Brüdern und Söhnen.

fallen, па́даютъ.
jetzt, тепе́рь.
von, съ (mit dem Genit.).
der Winter, (зима́, 1. Decl.).
nahet ſich, приближа́ется.
bald, ско́ро.
werden bedeckt ſeyn, **) бу́дутъ покры́ты.
auf, на (mit dem Präp.).
die Straße, (у́лица, 1. Decl.).
der Schnee, (снѣгъ).
wo ſind, гдѣ?
wir brauchen, намъ на́добно, oder на́добны (wörtl. „uns iſt nöthig").
viele, мно́го (mit folg. Genit.).
denn, и́бо.
die ruſſiſchen, россі́йскіе (oder im gemeinen Leben ру́скіе).
ſpeiſen zu Mittage, обѣ́даютъ.
hier, здѣсь.
mit ihren, съ свои́ми (iſt der Inſtr.).

8. Der Hauswirth, bey welchem die ruſſiſchen Fürſten und die Brüder und die Söhne der Fürſten wohnen, hat ſehr viel Geld von ihnen bekommen. Von den Fürſten hat er noch dazu eine goldne Uhr, und von den Brüdern und Söhnen koſtbare Ringe bekommen. — Wie viel Arſchinen Sammt ſind nöthig zu dem Mantel? — Zwölf Menſchen waren in dem Kahne.

der Hauswirth, хозя́инъ.
bey welchem, у кото́раго.
wohnen, живу́тъ.
die ruſſiſchen, россі́йскіе, ру́скіе.
hat bekommen, получи́лъ.
ſehr viel, о́чень мно́го (mit Genit.)
von ihnen, отъ нихъ.
von, отъ (mit Genit.).
er, онъ.
noch dazu, при томъ.

*) Anſtatt: der Fluß hat.' Eben ſo auch bey den folgenden Sätzen.

**) Im Ruſſiſchen beſſer in dieſer Wortfolge: „die Steine auf der Straße werden bedeckt ſeyn mit Schnee."

eine goldene Uhr, золоты́е часы́.
kostbare, драгоцѣ́нные.
der Ring (mit Steinen), пе́рстень (Gen. пе́рстня).
wie viel, ско́лько (oder мно́го ли), mit folg. Genit.
der Sammt, ба́рхатъ.
sind nöthig, на́добно.
zu, на (mit dem Accus.).
der Mantel (besonders Frauenmantel), (епанча́, 1. Decl.)
zwölf, двена́дцать (mit dem Genit. des Plur.).
waren, бы́ли.
der Kahn, (ло́дка, 1. Decl.), (челно́къ).

9. Die Römer waren einst die Beherrscher der Welt. Das Reich der Römer erstreckte sich von Britannien bis an den Fluß Tigris. Aber auch die Macht der Tataren zur Zeit des Timurbek (oder Tamerlan) war sehr groß. Allein nach dem Tode des Timur verloren die Tataren alles.

waren, были.
einst, нѣкогда.
der Beherrscher, (владѣтель). *)
die Welt, свѣтъ, auch міръ.
das Reich, (импе́рія, 1. Decl.).
erstreckte sich, простира́лась.
von, отъ (mit dem Genit.).
Britannien, (Брита́нія, 1. Decl.).
bis an, до (mit dem Genit.).
Tigris, (Ти́гръ).
aber auch, но и.
die Macht, (си́ла, 1. Decl.).
zur Zeit, во вре́мя.
Timur, Timurbek, Tamerlan, Ти́муръ, Тимурбе́къ, Тамерла́нъ.
oder, или́.
war, была́.
sehr groß, о́чень велика́.
allein, одна́ко.
nach dem Tode, по сме́рти.
verloren alles, всё потеря́ли.

10. Hören Sie die Nachtigall, welche dort singt? Kein einziger Vogel singt so schön, wie die Nachtigall. — Die Dichter stellen die Ameise vor als das Bild des Fleißes. — Man muß die Sperlinge wegscheuchen, welche die Kirschen auf dem Baume stehlen.

hören Sie, слы́шите ли вы?
welche, кото́рый.
dort, тутъ.
singt, поетъ.
kein einziger Vogel singt, ни одна́ пти́ца не поетъ.
so schön, такъ прекра́сно.
wie, какъ.
der Dichter, (стихото́рецъ).
stellen vor, представля́ютъ.
als, какъ.
das Bild, (о́бразъ).
des Fleißes, прилѣ́жности.
man muß, на́добно.
wegscheuchen, отгоня́ть, отгна́ть.
welche, кото́рые.
auf dem Baume, на де́ревѣ.
stehlen, крадутъ.

11. Wo ist der Hauswirth? — Ich wünschte mit dem Hauswirthe zu sprechen. Sagen Sie mir, wohnt hier der russische Herr, welcher gestern aus Moskau hier angekommen ist? — Bey mir sind keine russischen Herren. Erkundigen Sie sich gefälligst (im Russisch. belieben Sie sich zu erkundigen) bey den Hauswirthen am Ende der andern Straße. Die russischen Herren steigen

*) Es kann hier im Instr. stehen, oder auch im Nominativ.

gewöhnlich bey jenen Hauswirthen ab. In welcher Sprache reden die Herren mit den Hauswirthen? Die Hauswirthe dort verſtehen ruſſiſch, und ſo können ſie mit den Herren ſprechen.

wo iſt, гдѣ?
ich wünſchte, я желалъ бы, oder мнѣ бы хотѣлось.
zu ſprechen, говори́ть.
ſagen Sie mir, скажи́те мнѣ.
wohnt hier, живётъ ли здѣсь.
der ruſſiſche, россі́йскій, ру́скій.
welcher, кото́рый.
geſtern, вчера́.
hier (im Ruſſ. hierher), сюда́.
angekommen iſt, пріѣ́халъ.
bey mir, у меня́.
ſind keine, нѣтъ (nun folgt d. Genit.)
ruſſiſchen (im Genit. des Plur.), россі́йскихъ, ру́скихъ.
belieben Sie, изво́льте.
ſich erkundigen, спроси́ться.
bey, у (mit dem Genit.).

am Ende, на концѣ́.
der andern, друго́й (iſt der Genitiv des weibl. Geſchl.).
die Straße, (у́лица, 1. Decl.).
die ruſſiſchen (im Nomin. des Plur.), россі́йскіе oder ру́скіе.
ſteigen ab (kehren ein), оста́навливаются на кварти́рѣ.
bey jenen, у тѣ́хъ (iſt der Genitiv des Plur.).
in welcher, на како́мъ (wörtl. auf welcher, iſt der Präp.).
die Sprache, (язы́къ).
reden, ſprechen, говори́ть.
dort, тутъ, тамъ.
verſtehen, разумѣ́ютъ.
ruſſiſch, по ру́ски.
und können ſo, и такъ мо́гутъ.

§. 18.

Beyſpiele zur Erläuterung der Endformen o, e der ſächlichen Hauptwörter. *)

	Endung o.	Endung e.
	Singular.	
N.	дѣ́ло die Sache, das Geſchäft	лицо́ das Geſicht
G.	дѣла́ der Sache, des Geſchäftes	лица́ des Geſichts
D.	дѣлу́ der Sache, dem Geſchäfte	лицу́ dem Geſichte
A.	дѣ́ло die Sache, das Geſchäft	лицо́ das Geſicht
I.	дѣ́ломъ mit der Sache, mit dem Geſchäfte	лицо́мъ mit dem Geſichte
P.	о дѣлѣ́ von der Sache, von dem Geſchäfte	о лицѣ́ von dem Geſichte
	Plural.	
N.	дѣла́ die Sachen, die Geſchäfte	ли́ца die Geſichter
G.	дѣлъ der Sachen, der Geſchäfte	лицъ der Geſichter

*) Genau genommen ſind nicht alle Hauptwörter in o, e ſächlichen Geſchlechts; denn da Benennungen männlicher Weſen männlich, und weiblicher Weſen weiblich ſind, ohne Rückſicht auf ihre Endung; da ferner die Vergrößerungswörter in ище und die Verkleinerungswörter in ишко darunter gehören, dieſe aber das Geſchlecht ihres Stammwortes beybehalten, ſo giebt es auch männliche und weibliche Hauptwörter mit der Endung o, e.

	Endung o.	Endung e.
	Plural.	
D.	дѣла́мъ den Sachen, den Geſchäften	лицама́мъ den Geſichtern
A.	дѣла́ die Sachen, die Geſchäfte	ли́ца die Geſichter
J.	дѣла́ми mit den Sachen, mit den Geſchäften	лицами́ mit den Geſichtern
P.	о дѣла́хъ von den Sachen, von den Geſchäften.	о лица́хъ von den Geſichtern.

	Endung ïe.	Endung ье.
	Singular.	
N.	мнѣ́нïе die Meinung	копье́ die Lanze
G.	мнѣ́нïя der Meinung	копья́ der Lanze
D.	мнѣ́нïю der Meinung	копью́ der Lanze
A.	мнѣ́нïе die Meinung	копье́ die Lanze
J.	мнѣ́нïемъ mit der Meinung	копье́мъ mit der Lanze
P.	о мнѣ́нïи von der Meinung	о копьѣ́ von der Lanze
	Plural.	
N.	мнѣ́нïя die Meinungen	копья́ (копьи́) die Lanzen
G.	мнѣ́нïй der Meinungen	копе́й der Lanzen
D.	мнѣ́нïямъ den Meinungen	копья́мъ den Lanzen
A.	мнѣ́нïя die Meinungen	копья́ die Lanzen
J.	мнѣ́нïями mit den Meinungen	копья́ми mit den Lanzen
P.	о мнѣ́нïяхъ von den Meinungen.	о копья́хъ von den Lanzen.

Beyſpiel von Vergrößerungswörtern.

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Singular.	
N.	парни́ще der große Junge	домище das große Haus
G.	парни́ща des großen Jungen	домища des großen Hauſes
D.	парни́щу dem großen Jungen	домищу dem großen Hauſe
A.	парни́ща den großen Jungen	домище das große Haus
J.	парни́щемъ mit dem großen Jungen	домищемъ mit dem großen Hauſe
P.	о парни́щѣ von dem großen Jungen	о домищѣ von dem großen Hauſe
	Plural.	
N.	парни́щи die großen Jungen	домищи die großen Häuſer
G.	парни́щей der großen Jungen	домищей der großen Häuſer
D.	парни́щамъ den großen Jungen	домищамъ den großen Häuſern
A.	парни́щей die großen Jungen	домищи die großen Häuſer
J.	парни́щами mit den großen Jungen	домищами mit den großen Häuſern
P.	о парни́щахъ von den großen Jungen.	о домищахъ von den großen Häuſern.

Beyſpiel von Verkleinerungswörtern.

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Singular.	
N.	мужичи́шко der kleine (elende) Bauer	доми́шко das kleine (elende) Haus
G.	мужичи́шка des kleinen Bauers	доми́шка des kleinen Hauſes
D.	мужичи́шку dem kleinen Bauer	доми́шку dem kleinen Hauſe
A.	мужичи́шка den kleinen Bauer	доми́шко das kleine Haus
J.	мужичи́шкомъ mit dem kleinen Bauer	доми́шкомъ mit dem kleinen Hauſe
P.	о мужичи́шкѣ von dem kleinen Bauer	о доми́шкѣ von dem kleinen Hauſe
	Plural.	
N.	мужичи́шки die kleinen Bauern	доми́шки die kleinen Häuſer
G.	мужичи́шекъ der kleinen Bauern	доми́шекъ der kleinen Häuſer
D.	мужичи́шкамъ den kleinen Bauern	доми́шкамъ den kleinen Häuſern
A.	мужичи́шекъ die kleinen Bauern	доми́шки die kleinen Häuſer
J.	мужичи́шками mit den kleinen Bauern	доми́шками mit den kleinen Häuſern
P.	о мужичи́шкахъ von den kleinen Bauern.	о доми́шкахъ von den kleinen Häuſern.

Anm. 1. Die Vergrößerungswörter in ище führen den Begriff des Plumpen mit ſich; ſo iſt z. B. столи́ще ein großer plumper Tiſch. Die Verkleinerungswörter in ишко haben den Nebenbegriff des Elenden, Erbärmlichen; z. B. столи́шко, ein kleines elendes Tiſchchen.

Anm. 2. Andere Verkleinerungswörter in цо, welche mehr den Begriff des Niedlichen haben, nehmen im Nominativ (und auch Accuſ. bey lebloſen Dingen) ſowohl ы als a an, z. B. зе́ркальцо, das Spiegelchen, von зе́ркало, der Spiegel, im Plur. зеркальцы́ und зеркальца́.

§. 19.

Beſondere Regeln, die Endungen o und e betreffend.

1. Die Endungen in ле und ре haben alle gerade dieſelbe Declination, wie die lebloſen mit der Endung ъ, nur daß der Accuſ. des Sing. (da er dem Nom. gleich iſt) ebenfalls ле und ре hat.

   z. B. по́ле, das Feld, Gen. по́ля, Dat. по́лю, Acc. по́ле, Inſtr. по́лемъ, Präp. о по́лѣ; Plur. Nom. поля́, Gen. поле́й, Dat. полямъ, Acc. поля́, Inſtr. полями, Präp. поляхъ.
   море, das Meer, G. мо́ря, D. мо́рю, A. мо́ре, J. мо́ремъ, P. о мо́рѣ; Plur. N. моря́, G. море́й, D. морямъ, A. моря́, J. морями, P. о моряхъ.

2. Einige mit der Endung ье haben im Genit. des Plur. ьевъ, z. B. жилье, die Wohnung, Genit. des Plur. жильевъ.

3. Wenn der Genitiv des Plurals zwey Conſonanten zur Endung bekommen würde, ſo wird ein o zwiſchen denſelben eingeſchoben, wenn einer davon ein Gaumenlaut iſt; wenn aber keiner davon ein Gaumenlaut iſt, oder wenn ein Ziſchlaut oder ц vor dem eingeſchobenen Vocal ſtehen würde, wird ein e, und nicht o, eingeſchoben. z. B. окно̀, das Fenſter, Genit. des Plur. о́конъ (für окнъ); се́рдце, das Herz, Genitiv des Plurals серде́цъ (für сердцъ).

Ausnahme: со́лнце, die Sonne, Gen. des Pl. со́лнцевъ.

Anm. Bey der Endung ство, obgleich der Genitiv des Plur. dann mit drey Conſonanten (auch zuweilen vier) endet, wird dennoch kein Vocal dazwiſchen eingeſchoben, z. B. чу́вство, das Gefühl, ка́чество, die Eigenſchaft, Gen. des Plur. чувствъ, качествъ.

4. Die Beyſpiele der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter zeigen ſchon hinlänglich, worin ſie von den allgemeinen Regeln der Declination der Wörter in о und е abweichen.

Auch ſolche, deren Endung ко oder цо iſt, die aber keine Vergrößerungs- oder Verkleinerungswörter ſind, nehmen gewöhnlich im Plural ки und цы an, z. B. я́йцо̀, das Ey, я́йцы, die Eyer; я́блоко, der Apfel, я́блоки, die Aepfel.

Der Genitiv des Plurals ſolcher Wörter wird auch meiſt auf овъ (od. евъ bey der Endung цо) gebildet, z. B. я́йцевъ, я́блоковъ.

5. Folgende haben einen abweichenden Plural:

не́бо, der Himmel, Plur. небеса̀.
чу́до, das Wunder, Plur. чудеса̀. *)
судно̀, das Fahrzeug (auch: der Nachtſtuhl), Plur. суда̀.
о́ко, das Auge (im erhabenen Style), Plur. о́чи.
у́хо, das Ohr, Plur. у́ши.
де́рево, der Baum, Plur. дере́вья und деревà.
колѣ́но, das Knie, Plur. колѣ́нья, колѣни́ und колѣна̀.
кры́ло, der Flügel, Plur. кры́лья.
перо̀, die Feder (am Vogel und zum Schreiben), Plur. пе́рья.
полѣ́но, das Scheit, Plur. полѣ́нья.

Die, welche den Plural in eca haben, behalten die hinzugekommene Sylbe ec durch alle Biegefälle, z. B. небеса̀, G. небе́съ, D. небесà́мъ ꝛc.

очи und уши werden eben ſo wie andere Wörter, die Ziſchlaute vor dem Endvocal haben, declinirt, alſo: Gen. оче́й, уше́й ꝛc.

Die mit der Endung ья im Plur. gehen eben ſo, wie die oben S. 25. 26 erwähnten männlichen Wörter in ья, folglich z. B. дере́вья, Gen. дере́вьевъ, Dat. дере́вьямъ ꝛc. Macht man aber den Plural деревà, ſo iſt der Gen. дере́въ, Dat. деревà́мъ ꝛc.

судà hat im Genit. судо́въ, im Uebrigen geht es wie alle ſächliche Wörter.

*) Im höhern Style giebt man auch einigen andern dieſen eigentlich ſlawiſchen Plural, z. B. тѣ́ло, der Körper, Plur. тѣ́леса̀ für das ſonſt gewöhnliche тѣлà.

§. 20.

Uebungsaufgaben über die Endung o und e.

1. Fünf Bauern waren am Sonntage in der Schenke. Zwey Bauern tranken einige Flaſchen Wein (im Ruſſ. Weines), und (a) die andern einige Flaſchen Bier (im Ruſſ. Bieres). Einer von denen, welche Wein getrunken hatten, wurde betrunken und zerſchlug den Spiegel und die Gläſer in den Fenſtern. Er wollte auch den Bierfiedler prügeln, welcher auf der Geige kratzte. Aber der Bierfiedler faßte ihn bey den Ohren. Der Wirth kam herbey und faßte ihn bey dem Kleide. Die Wirthin kam auch und rief: er muß uns bezahlen für den Spiegel und für die Gläſer.

fünf, пять (nun folgt der Gen. des Plur. des Hauptwortes).
der Bauer, (крестьянинъ).
waren, были.
in, въ (mit dem Präp.).
die Schenke, кабакъ (Präp. —у́ u. ѣ, ſ. §. 13, 8.).
zwey, два (nun folgt der Genit. des Sing. des Hauptwortes).
tranken, выпили.
einige, нѣсколько (nun folgt der Genit. des Plurals).
die Flaſche, (бутылка, 1. Decl.)
der Wein, (вино́).
die andern, другіе.
das Bier, (пи́во).
einer von denen, оди́нъ изъ нѣхъ.
welche getrunken hatten, кото́рые выпили.
wurde betrunken, напи́лся до пья́на (wörtl. trank ſich voll bis zum Betrunkenen).
zerſchlug, разби́лъ.
der Spiegel, (зе́ркало).
das Glas, (стекло́).
das Fenſter, (окно́ oder око́шко).
er wollte, онъ хотѣ́лъ.
auch, также.
prügeln, колоти́ть.
der Bierfiedler, (погудало, Genitiv —дала́ ꝛc.).
welcher, кото́рый.
auf, на (mit dem Präp.).
die Geige, (скрыпка, 1. Decl.).
kratzte (klimperte), бренча́лъ.
faßte ihn, взялъ его́.
bey, за (mit dem Accuſ.). *)
der Wirth, хозя́инъ.
kam (er kam) herbey, прише́лъ.
das Kleid, пла́тье.
die Wirthin, хозя́йка.
kam (ſie kam), пришла́.
rief, вскрича́ла.
er muß uns bezahlen, онъ до́лженъ насъ заплати́ть.
für, за (mit dem Accuſ.).

2. Das Gold und das Silber iſt dem Menſchen nicht ſo nützlich als das Eiſen, und doch ſuchen viele Menſchen gierig Gold und Silber. Aus Eiſen macht man die Werkzeuge zum Ackerbau und zu aller Art Handwerken. Auch zu den Waffen gebraucht man das Eiſen. Man macht aus Eiſen die Gitter an den Fenſtern, die Schienen an den Rädern, die Anker an den Fahrzeugen.

das Gold, (зо́лото).
das Silber, (серебро́).
iſt nicht ſo nützlich, не такъ полѣ́зно.

*) Wenn nach der Präpoſition за ein zweyſylbiges Wort folgt, das den Ton auf der erſten Sylbe hat, ſo fällt der Ton dann auf das Wörtchen за, und man ſpricht z. B. за́ руку (bey der Hand), weil der Accuſat. von рука́, ру́ку iſt.

als, какъ.
das Eiſen, (желѣзо).
und doch, однако́жъ.
viele Menſchen, мно́го людей́ oder мно́гіе лю́ди.
gierig, а́лчно.
ſuchen, и́щутъ (folgt der Genit.).
aus, изъ (mit dem Genit.).
macht man, od. man macht, дѣ́лаются (wörtl. machen ſich, werden gemacht).
das Werkzeug, (ору́діе).
zu (im Ruſſ. für), для (mit dem Gen.)
der Ackerbau, (земледѣ́ліе, oder земледѣ́льство).
und zu aller Art, и для вся́каго ро́да.
das Handwerk, (ремесло́).
zu den Waffen, zu, на (mit Acc.) *)
gebraucht man, употребля́ется (d. i. wird gebraucht, gebraucht ſich).
das Gitter, (реше́тка, решо́тка, 1. Decl.)
an, на (mit dem Präp. auf die Frage: wo?), oder у, eigentlich bey, (mit dem Genitiv).
die Schiene (am Rade), (ши́на, 1. Decl.).
der Anker, (я́корь, Genit. я́коря).

3. Haben Sie die Werke Schillers geleſen? Welches Werk dieſes Dichters ziehen Sie vor? — Nach meiner Meinung — aber ich kann mich irren in meiner Meinung, alſo wird es beſſer ſeyn, kein Urtheil von den Werken deſſelben zu fällen. In der That, es iſt mir ſchwer, zu ſagen, welches von ſeinen Werken ich vorziehen ſoll. Alle ſeine Werke ſind vortrefflich.

haben Sie geleſen, чита́ли ли вы?
das Werk (beſonders von Schriften), (сочине́ніе).
Schiller, Шиллеръ (wird wie jedes andere Wort in ъ declinirt).
welches, кото́рое.
dieſes, сего́.
der Dichter, (стихотво́рецъ).
ziehen Sie vor, вы предпочита́ете?
nach, по (mit dem Dativ).
meiner, моему́ (iſt der Dativ des ſächl. Geſchlechts).
aber, но.
ich kann mich irren, могу́ ошиба́ться.
in meiner, въ мое́мъ (iſt der Präp. des ſächl. Geſchlechts).
alſo wird es beſſer ſeyn, и такъ лу́чше бу́детъ.
kein (wird nicht ausgedrückt, ſondern das verneinende не bey dem Zeitworte geſetzt).
das Urtheil, разсужде́ніе, od. auch мнѣ́ніе (hier im Genitiv, wegen des verneinenden kein).
von, о (mit dem Präp.).
deſſelben, о́наго.
nicht zu fällen, не подава́ть (eigentl. nicht zu geben).
in der That, въ само́мъ дѣ́лѣ.
es mir ſchwer, мнѣ тру́дно.
zu ſagen, сказа́ть.
welches ... ich vorziehen ſoll, кото́рое ... мнѣ предпочита́ть (eigentl. welches ... mir vorzuziehen, näml. gebührt).
von ſeinen (von deſſen), изъ его (изъ mit dem Genitiv).
alle ſeine (alle deſſen), всѣ его́.
ſind vortrefflich, прекра́сны.

*) Wenn zu anzeigt, daß man etwas gebraucht, um etwas daraus zu verfertigen, wird es überſetzt na, z. B. Tuch zum Rocke, сукно́ на ка́фта́нъ. Bedeutet aber zu ſoviel als zum Nutzen, zum Gebrauche, ſo ſteht для, z. B. Werkzeuge zum Ackerbau, wie in dieſer Aufgabe.

4. Wer wohnt in dem großen (plumpen) Hauſe? Wem gehören die kleinen (elenden) Häuſer dem großen Hauſe gegenüber? Ich kann Ihnen ſagen, wer in dem großen Hauſe wohnt. Ich kenne den Hausherrn des großen Hauſes. Aber ich kenne nicht die Hausherren der kleinen Häuſer. Der Hausherr des großen Hauſes hat auch einen Garten. In dem Garten ſtehen viele große (plumpe) Tiſche und (elende) Tiſchchen. An den Sonntagen kommen viele kleine (elende) Bauern in den Garten. Sie ſitzen an den großen und kleinen Tiſchen, trinken Bier und ſpielen in der Karte.

wer wohnt, кто живетъ (od. живётъ).
in, въ (hier mit dem Präpoſ.).
das große plumpe Haus, (домище).
wem gehören, кому принадлежатъ.
das kleine elende Haus, (домишко).
gegenüber, на супротивъ (mit dem Genitiv; es ſteht vor dem Hauptworte, wie das franz. vis-à-vis).
ich kann Ihnen ſagen, я могу вамъ сказа́ть.
ich kenne, я зна́ю, oder bloß зна́ю.
der Hausherr, (хозя́инъ).
aber ich kenne nicht, но не зна́ю (nun folgt der Genit. des Plur. von Hausherrn, der aber hier mit dem Accuſ. einerley iſt, ſ. §. 2. No. 3.).
hat auch, та́кже имѣетъ.
ſtehen, стоя́тъ.
viele, много (mit folgendem Genit.).
der große plumpe Tiſch, (столи́ще).
das (elende) Tiſchchen, (столи́шко).
an, по (mit dem Dativ).
der Sonntag, воскресе́нїе.
kommen, прихо́дитъ. *)
der kleine (elende) Bauer, мужичи́шко.
in (den Garten), въ, hier mit dem Accuſativ.
ſie ſitzen, они сидя́тъ.
an (den Tiſchen), за (mit dem Inſtr.).
trinken, пїютъ oder пьютъ.
in (der Karte), въ (mit dem Accuſ.).
das Bier, пи́во (hier im Genit., da es unbeſtimmt iſt).
ſpielen, игра́ютъ.
die Karte (im Ruſſ. dann im Plur.), карты.

5. Wir ſtaunen über die Wunder der Natur, welche ſich unſern Augen darbieten. Wir erheben die Augen zum Himmel (im Ruſſ. zu den Himmeln), und beugen die Knie vor dem Schöpfer der Wunder, welche wir am Himmel, auf der Erde und in den Meeren erblicken. Die Nachtigallen auf den Bäumen entzücken die Ohren mit ihrem Geſange. Der Pfau prangt mit ſeinen Federn vor unſern Augen, aber ſeine Stimme iſt den Ohren unangenehm. Der Ackermann hört mit Vergnügen den Geſang der Lerche, wenn er auf den Feldern arbeitet.

wir ſtaunen, [мы] **) удивляемся.
über (wird nicht ausgedrückt, ſondern dafür die Wunder im Dativ des Plur. geſetzt).
die Natur, (приро́да, 1. Decl.).
welche ſich darbieten, которыя представля́ются.
unſern, нашимъ (iſt der Dativ des Plur.; es kann vor und nach dem Hauptworte ſtehen).

*) Eigentlich: es kommt, weil мно́го, viel, im Singular ſteht. Faſt wie im Franzöſiſchen: il vient beaucoup de paysans.

**) Die zwiſchen [ ] eingeſchloſſenen ruſſiſchen Wörter können auch weggelaſſen werden.

das Auge, о́ко (im dichterischen Style), oder глазъ, im Plur. глаза́ (das sonst gewöhnlichere Wort).
wir erheben, [мы] поднима́емъ.
zu, къ (mit dem Dativ).
und beugen, и преклоня́емъ.
vor, предъ (mit dem Instrum.).
der Schöpfer, (творе́цъ).
welche wir erblicken, кото́рыя [мы] примѣча́емъ.
an, на (mit dem Präpos.).
am Himmel, (hier im Sing.). *)
auf, на (mit dem Präpos.).
die Erde, (земля́, 1. Decl.).
in (den Meeren), въ (mit dem Präp.).
die Nachtigall, солове́й, Plur. соловьи. (s. §. 13. No. 15. S. 27.)
entzücken, плѣня́ютъ (eigentl. fesseln, bezaubern).
mit ihrem, свои́мъ (ist der Instrum. im Sing., es kann vor und nach dem Hauptworte stehen).
der Gesang, (пѣ́ніе).
der Pfau, павли́нъ.
prangt (brüstet sich), гордится.
mit seinen, свои́ми (ist der Instrum. des Plur.).
unsern (Augen), на́шими *) (ist der Instrum. des Plur.).
aber, но.
seine (dessen), его́.
die Stimme, (го́лосъ, dichterisch: гла́съ, welches die slawische Form ist).
ist unangenehm, непрія́тенъ.
der Ackermann, (земледѣ́лецъ).
hört, слу́шаетъ.
mit, съ (mit dem Instrum.).
das Vergnügen, (удово́льствіе).
die Lerche, (жа́воронокъ.)
wenn, когда́.
er arbeitet, [онъ] рабо́таетъ.

§. 21.

Dritte Declination. Die Endungen мя, und die Namen junger Thiere, die auf я enden. Alle sind sächlichen Geschlechts, obschon diese letztern Benennungen lebender Wesen sind.

Die Namen lebender Wesen haben im Plural den Genitiv und Accusativ, und die der leblosen den Nominativ und Accusativ gleich (§. 2. No. 3.). Im Singular aber ist bey beiden der Accusativ dem Nominativ gleich.

	Endung мя.	Namen junger Thiere in я.
Singular.		
Nom.	мя	я
Gen.	мени	яти
Dat.	мени	яти
Acc.	мя	я
Instr.	менемъ	ятемъ
Präp.	мени	яти

*) Wenn nach на ein zweysylbiges Wort folgt, das den Ton auf der ersten Sylbe hat, so zieht sich dieser Ton auf das Wörtchen на zurück. Also hier на́ небѣ für на не́бѣ. S. die Anm. über за, S. 37.

	Endung мя.		Namen junger Thiere in я.
Plural.	Nom.	мена̀	я́та
	Gen.	менъ	я́тъ
	Dat.	мена́мъ	я́тамъ
	Acc.	мена̀	я́тъ
	Inſtr.	мена́ми	я́тами
	Präp.	мена́хъ	я́тахъ

§. 22.

Beyſpiele zur Erläuterung dieſer Endformen.

Singular.

Nom.	вре́мя die Zeit	теля̀ das Kalb
Gen.	вре́мени der Zeit	теля́ти des Kalbes
Dat.	вре́мени der Zeit	теля́ти dem Kalbe
Acc.	вре́мя die Zeit	теля̀ das Kalb
Inſtr.	вре́менемъ mit der Zeit	теля́темъ mit dem Kalbe
Präp.	о вре́мени von der Zeit	о теля́ти von dem Kalbe

Plural.

Nom.	времена̀ die Zeiten	теля́та die Kälber
Gen.	врем ѐнъ der Zeiten	теля́тъ der Kälber
Dat.	времена́мъ den Zeiten	теля́тамъ den Kälbern
Acc.	времена̀ die Zeiten	теля́тъ die Kälber
Inſtr.	времена́ми mit den Zeiten	теля́тами mit den Kälbern
Präp.	о временах̀ъ von den Zeiten.	о теля́тахъ von den Kälbern.

Anm. 1. Es giebt nur wenige Wörter mit der Endung мя; die Namen junger Thiere in я ſind im gewöhnlichen Umgange nicht im Gebrauch, ſondern man ſetzt dafür Verkleinerungswörter, z. B. телѐнокъ, das Kalb, für теля̀.

Anm. 2. Das Wort дитя̀, das Kind (welches als Benennung eines jungen Weſens auch ſächlich iſt), wird im Singular declinirt wie теля̀, im Plural aber hat es дѣ́тки und geht wie ein Wort in ъ der zweyten oder vierten Declination.

§. 23.

Uebungsaufgabe über die dritte Declination.

Rufe die Wärterin und ſage ihr, daß ſie zu mir kommen ſoll mit dem Kinde. Ich will dem Kinde (einen) Apfel geben. — Die Leute ſprechen gewöhnlich, die Zeiten haben ſich geändert. Aber die Zeit ändert ſich nicht, die Menſchen ändern ſich mit der Zeit, und das Sprichwort ſagt wahr: die Zeiten ändern ſich, wenn wir uns mit den Zeiten ändern. *)

*) Ein lateiniſches Sprichwort: tempora mutantur dum nos mutamur in illis.

rufe, позови́.
die Wärterin (Kinderwärterin), (нянька, 1. Decl.).
und ſage ihr, и скажи́ ей.
daß ſie kommen ſoll, чтобъ она пришла́.
zu mir, ко мнѣ.
ich will geben, [я] хочу́ пода́ть.
die Leute, лю́ди.
ſprechen, говори́ть.
gewöhnlich, обыкнове́нно.
haben ſich geändert, перемѣни́лись.
ändert ſich nicht, не перемѣня́ется.
die Menſchen, лю́дм.
ändern ſich, перемѣня́ются.
das Sprichwort, посло́вица.
ſagt wahr, пра́ву говори́ть.
wenn, когда́.
wir ändern uns, мы перемѣня́емся.

§. 24.

Die vierte Declination. Die Endung ь, welche im Genitiv и haben und alle weiblich ſind, ausgenommen путь, der Weg (u. пла́мень, die Flamme *), welche männlich ſind.

Für lebende, ſo wie für lebloſe Weſen iſt im Singular der Accuſativ dem Nominativ gleich. Für den Plural aber gilt die allgemeine Regel (§. 2. No. 3.), daß der Accuſativ der lebenden Weſen dem Genitiv, und der lebloſen dem Nominativ gleich iſt.

Alle abgeleitete mit der Endung ость gehören zu dieſer Declination, z. B. ста́рость, das Alter, разность, die Verſchiedenheit ꝛc.

Singular.	Plural.
Nom. ь	и
Gen. и	ей
Dat. и	ямъ
Acc. ь	и, ей
Inſtr. ью	ями
Präp. и	яхъ

§. 25.

Beyſpiele zur Erläuterung dieſer Endform.

lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
Singular.	
Nom. ло́шадь das Pferd	дробь der Schrot
Gen. ло́шади des Pferdes	дро́би des Schrotes
Dat. ло́шади dem Pferde	дроби dem Schrote
Acc. ло́шадь das Pferd	дробь den Schrot
Inſtr. лошадью́ mit dem Pferde	дробью́ mit dem Schrote
Präp. о ло́шади von dem Pferde	о дроби von dem Schrote

*) Oder auch пла́мя, nach der dritten Declination, welches ſächlichen Geſchlechts iſt.

	lebende Weſen.	lebloſe Weſen.
	Plural.	
Nom.	лошад**и** die Pferde	дро́б**и** die Schrote
Gen.	лошад**е́й** der Pferde	дроб**е́й** der Schrote
Dat.	лошад**я́мъ** den Pferden	дроб**я́мъ** den Schroten
Acc.	лошад**е́й** die Pferde	дро́б**и** die Schrote
Inſtr.	лошад**я́ми** mit den Pferden	дроб**я́ми** mit den Schroten
Präp.	о лошад**я́хъ** von den Pferden.	о дроб**я́хъ** von den Schroten.

§. 26.

Beſondere Regeln, dieſe Declination betreffend.

1. путь und пла́мень haben, da ſie männlich ſind, im Inſtrumental путе́мъ und пла́менемъ.

2. Da niemals я nach Ziſchlauten folgt, ſo haben alle die, welche einen Ziſchlaut in der Endung haben, im Dat., Inſtrum. und Präpoſ. des Plurals амъ, ами, ахъ für ямъ, ями, яхъ, z. B. вещь, die Sache, вещамъ, вещами, вещахъ.

3. Folgende verlieren in den andern Biegefällen, den Accuſativ und Inſtrumental ausgenommen, das o:

вошь, die Laus, Genit. вши.	рожь, der Roggen, Genit. ржи.
лесть, die Schmeicheley, G. лести.	любовь, die Liebe, Gen. любви.
ложь, die Lüge, Genit. лжи.	церковь, die Kirche, G. це́ркви.

Folglich declinirt man z. B. Gen. u. Dat. лжи, Acc. ложь, Inſt. ложью, Präp. лжи; Plur. Nom. лжи, Gen. лжей ꝛc.

4. Der Inſtrumental des Singulars kann auch ію (zweyſylbig) ſtatt ью (einſylbig) ſeyn, z. B. честь, die Ehre, часть, der Theil, честію, частію, oder честью, частью.

5. Der Inſtrumental des Plurals hat ebenfalls die verkürzte Endung ьми ſtatt ями, wo dieſe Verkürzung keine beſchwerliche Ausſprache verurſacht, z. B. людьми für людями, mit den Leuten, Menſchen.

6. Folgende zwey: мать, die Mutter, дочь, die Tochter, werden in allen Biegefällen (ausgenommen im Accuſ. des Sing., der bey dieſer Declination immer dem Nomin. gleich iſt) ſo declinirt, als wenn der Nominativ ма́терь, до́черь wäre, alſo: Genitiv, Dativ und Präpoſit. матери, дочери, Inſtr. матерью, дочерью; Pl. Nom. матери, дочери, Genit. матере́й, дочере́й u. ſ. w.

§. 27.

Uebungsaufgaben über die vierte Declination.

1. Wo kommen Sie her? Ich komme aus der Kirche. Es waren viele Leute in der Kirche. Der Prediger ſprach von der Liebe zur (im Ruſſ. bloß Genit. der) Tugend, und (a) beſonders von der Sanftmuth und Beſcheidenheit. Er ſprach auch viel von der Ueppigkeit der jetzigen Zeiten.

wo kommen Sie her? ошкýда вы идёте?
ich komme, я идý.
aus, изъ (mit dem Genitiv).
es waren, бы́ло.
viele, мно́го (mit folgendem Genit.).
die Leute, Menſchen (nur im Plural gewöhnlich), (лю́ди).
in, въ (mit dem Präpoſ.).
der Prediger, проповѣ́дникъ (2te Decl.).
ſprach, говори́лъ.
von, o (mit dem Präpoſ.).
die Tugend, (добродѣ́тель).
beſonders, особли́во.
die Sanftmuth, (кро́тость).
die Beſcheidenheit, (скро́мность).
er ſprach auch viel, онъ та́кже мно́го говори́лъ.
die Ueppigkeit, (ро́скошь).
der jetzigen, нынѣ́шнихъ.

2. Die Mutter liebt die Tochter, ſie giebt oft der Tochter kleine Geſchenke. Heute ging die Mutter mit der Tochter in die Kirche. Viele Mütter mit ihren Töchtern waren in der Kirche. Die Mütter lieben oft die Töchter mehr als die Söhne.

liebt, лю́битъ.
ſie giebt oft, она́ ча́сто даётъ.
kleine, маленькіе.
das Geſchenk, (пода́рокъ, 2. Decl.).
heute, сего́ дня.
ging, пошла́.
mit, съ (mit dem Inſtrum.).
in, въ (mit dem Accuſ. auf die Frage wohin? mit dem Präpoſ. auf die Frage wo?).
viele, мно́го (mit folg. Genitiv).
mit ihren, съ свои́ми.
waren, бы́ло, oder бы́ли.
lieben oft, часто лю́бятъ.
mehr, бо́лѣе.
als, не́жели.
der Sohn, (сынъ, 2. Decl.).

3. Das Pferd iſt den Menſchen ſehr nützlich. Ohne Pferde iſt es den Menſchen nicht möglich, im Wagen zu fahren. Mein Nachbar handelt mit Pferden. Er hat viele Pferde in den Ställen. Er liebt die Pferde ſo ſehr, daß er von nichts redet als von Pferden.

iſt ſehr nützlich, очень поле́зна.
ohne, безъ (mit dem Genitiv).
iſt es nicht möglich, не возмо́жно.
im Wagen zu fahren, ѣ́здить въ каре́тѣ (od. въ каре́тахъ).
mein, мой.
der Nachbar, сосѣ́дъ (2. Decl.).
handelt, торгу́етъ.
mit (wird nicht ausgedrückt, ſ. Anm. **) S. 6).
er hat viele, онъ имѣ́етъ мно́го, oder у него́ есть много (wörtl. bey ihm ſind viele).
der Stall, (коню́шня, 1. Decl.).
er liebt ſo ſehr, онъ такъ лю́битъ.
daß er von nichts redet, что онъ ни о чемъ не говори́тъ.
als, не́жели.

4. Die Bettler wollen oft nicht arbeiten nur aus Liebe zur (im Ruſſiſch. bloß Genit. der) Faulheit und zum Müßiggange. Sie ſuchen mit Lügen und mit Schmeicheley die Menſchen zu täuſchen. Der, welcher in der Jugend ſich dem Müßiggange ergiebt, muß oft betteln gehen im Alter.

die Bettler, ни́щіе (es iſt ein Adjectiv).
wollen oft nicht arbeiten, ча́сто не хотя́тъ рабо́тать.

aus, изъ (mit dem Genitiv).
die Faulheit, (лѣность).
der Müßiggang, (праздность).
ſie ſuchen zu täuſchen, они стараются обманывать.
mit Lügen ꝛc. (mit wird nicht ausgedrückt, ſ. Anm. **) S. 6).
der, welcher ſich ergiebt, тотъ, который предаётся.
die Jugend, молодость, юность.
muß oft betteln gehen, часто принуждёнъ будетъ по міру ходить. *)
das Alter, (старость).

§. 28.

B. Ueber die Declination der Beywörter, (Adjective).

1) Die Beywörter haben drey Endungen, für das männliche, weibliche und ſächliche Geſchlecht;
z. B. добрый, guter, добрая, gute, доброе, gutes.

2) Zufolge §. 1, 5. iſt bey denen, welche einen Gaumenlaut vor der Endung ый haben, dieſe in ій zu verwandeln;
z. B. крѣпкій, ſtarker, крѣпкая, ſtarke, крѣпкое, ſtarkes.

3) Bey denen, die einen Ziſchlaut vor der Endung haben, iſt auch noch das o in e zu verwandeln (nach §. 1, 6.);
z. B. свѣжій, friſcher, свѣжая, friſche, свѣжее, friſches.

4) Die mit der Endung ній, welche nicht von Haupt- oder Zeitwörtern **) abgeleitet ſind, haben folgende Form:
древній, alter (aus alter Zeit), древняя, alte, древнее, altes.

5) Eine beſondere Klaſſe machen diejenigen aus, welche von den Benennungen lebender Weſen abgeleitet ſind, um etwas dieſen Eigenthümliches zu bezeichnen. Ihre Form iſt folgende: z. B.

männl.	weibl.	ſächl.	
рыбій	рыбья	рыбье,	dem Fiſche eigen, vom Fiſche, von рыба, der Fiſch.
волчій	волчья	волчье,	dem Wolfe eigen, vom Wolfe, von волкъ, der Wolf.
дѣвичій	дѣвичья	дѣвичье,	der Jungfrau eigen, von der Jungfrau, von дѣвица, die Jungfrau.

§. 29.

Die Declination der Beywörter mit der Endung ый, ая, ое kann als Beyſpiel für die der übrigen Endungen dienen, indem die letztern bloße Modificationen jener erſten Form ſind.

---

*) по міру ходить, eigentlich: in der Welt herum gehen.

**) Die nämlich, welche von Haupt- oder Zeitwörtern abſtammen, haben die gewöhnliche Endung ный, ная, ное, z. B. славный, славная, славное, berühmt, von слава, der Ruhm; сильный, сильная, сильное, ſtark, mächtig, von сила, die Stärke ꝛc.

1. Form der Endungen ый, ая, ое.

		männlich.	weiblich.	ſächlich.
Singular.	Nom.	ый	ая	ое
	Gen.	аго	ой (ыя)	аго
	Dat.	ому	ой	ому
	Acc. lebend	аго	ую (für lebende u. lebloſe)	ое
	Acc. leblos	ый		
	Inſtr.	ымъ	ою (ой)	ымъ
	Präp.	омъ	ой	омъ
Plural.	Nom.	ые	ыя	eben ſo wie bey den weibl. Beywörtern.
	Gen.	ыхъ	ыхъ	
	Dat.	имъ	имъ	
	Acc. lebend	ыхъ	ыхъ / ыя	
	Acc. leblos	ые		
	Inſtr.	ыми	ыми	
	Präp.	ыхъ	ыхъ	

Hieraus ſieht man, daß im Plural nur der Nominativ und Accuſativ (bey lebloſen Dingen) des weiblichen und ſächlichen Geſchlechts vom männlichen abweicht, ſonſt aber in Allem mit der Form des männlichen Geſchlechts übereinſtimmt. Uebrigens iſt auch dieſer Unterſchied nur für das Auge, nicht für das Ohr, indem dieſe Endung ыя (im gewöhnlichen Umgange wenigſtens) nur wie ые ausgeſprochen wird.

2. Die, welche einen Gaumenlaut vor dem Endvocale haben, erhalten nach §. 1, 5. überall и (und ї, wenn ein Vocal folgt) für ы, alſo Nom. im Sing. ій, im Plur. ie, ія, Inſtr. im Sing. имъ, im Plur. ыми, Genit. und Präp. im Plur. ихъ.

3. Die, welche einen Ziſchlaut vor dem Endvocal haben, nehmen ebenfalls и (u. ї) für ы, und noch überdieß е überall für о an (ſ. §. 1, 6.). Alſo (außer den No. 2. erwähnten Biegefällen) Dativ des Sing. männl. und ſächl. ему, Präp. емъ, Gen. Dat. Präp. weibl. ей, Inſtr. ею, Nom. und Acc. ſächl. ее.

4. Die mit der Endung ній, ня, нео werden eben ſo wie die No. 3. erwähnten declinirt, nur daß noch für а ein я, und für у ein ю kommt, alſo der Genit. im Sing. männl. und weibl. яго, und der Accuſ. weibl. ю wird.

5. Endlich die von Benennungen lebender Weſen abgeleiteten Beywörter gehen eben ſo wie die in ній, ня, нее, nur daß überall ein ь (oder ї) vor den Endungen яго, ему ꝛc. ſteht, und Nom. (und Acc. der lebloſen Dinge) im Plur. auf ьи oder їи endet; z. B. рыбій, Genit. рыбьяго, Dativ рыбьему ꝛc. рыбья, Gen. und Dat. рыбьей, Acc. рыбью ꝛc. Plur. рыбьи, Gen. рыбьихъ ꝛc.

§. 30.

Beyſpiel zur Erläuterung der Form ый, ая, ое.

Singular.

	männl.	weibl.	ſächl.
Nom.	до́бр ый *)	до́бр ая	до́бр ое
Gen.	до́бр аго	до́бр ой (до́бр ыя)	добр аго
Dat.	до́бр ому	до́бр ой	добр ому
Acc.	добр аго / до́бр ый	до́бр ую	добр ое
Inſtr.	до́бр ымъ	до́бр ою	до́бр ымъ
Präp.	(o) до́бр омъ	добр ой	добр омъ

Plural.

Nom.	до́бр ые	добр ыя	добр ыя
Gen.	до́бр ыхъ		
Dat.	до́бр ымъ		
Acc.	добр ыхъ / добр ые		
Inſtr.	до́бр ыми		
Präp.	до́бр ыхъ		

Die übrigen Biegefälle, wie bey dem männl. Geſchl., ausgenommen im Accuſat. bey Benennungen lebloſer Weſen, der dann dem Nominativ gleich iſt.

Die §. 29, 2. erwähnten gehen nun, mit den da angegebenen Abweichungen, eben ſo: z. B. крѣпкій, Gen. крѣпкаго ꝛc., weibl. крѣпкой ꝛc. Inſtr. männl. und ſächl. крѣпкимъ, Plur. крѣпкіе, крѣпкія, Genit. крѣпкихъ ꝛc.

Die §. 29, 3. ſind nun auch, nach jenen Regeln, leicht zu bilden, z. B. свѣжій, ſächl. свѣжее, Genit. свѣжаго, weibl. свѣжей, Dat. männl. und ſächl. свѣжему, weibl. свѣжей ꝛc.

Die in ній, няя, нее (§. 29, 3.), z. B. дре́вній, дре́вняя, дре́внее, Gen. männl. u. ſächl. древняго, weibl. древней (древніа), Dat. männl. u. ſächl. древнему, weibl. дре́вней, Acc. lebend, männl. u. ſächl. древняго, für lebloſe Dinge, männl. древній, ſächl. дре́внее, weibl. (für lebend und leblos) дре́внюю ꝛc.

§. 31.

Uebungsbeyſpiele über die Declination der Beywörter.

1. Der reiche Kaufmann, welcher in dem prächtigen Hauſe auf der breiten Straße wohnt, hat (einen) armen Bruder und (eine) arme Schweſter. Die arme Schweſter liebt einen jungen gelehrten Mann, welcher einen armen Vater, aber (einen) reichen und geizigen Oheim hat. Wenn der alte geizige Oheim ſtirbt, ſo wird der junge gelehrte Mann der Erbe des reichen Oheims ſeyn, und er wird die arme Schweſter des reichen Kaufmanns heirathen.

*) Im gemeinen Leben ſpricht man häufig ой für ый, daher до́брой, und im Gen. ſpricht (und ſchreibt) man auch zuweilen аво für аго, alſo до́брава, wofür im Sprechen auch ова, z. B. до́брова ſehr gewöhnlich iſt.

reich, бога́тый.
welcher wohnt, кото́рый живе́тъ.
prächtig, великоле́пный.
auf, на (mit dem Acc. auf die Frage wohin und dem Präpoſ. auf die Frage wo).
breit, широ́кій.
die Straße, у́лица (1. Decl.).
hat, имѣетъ.
arm, бѣ́дный.
liebt, лю́битъ.
einen jungen (einen kann wegfallen, oder auch ausgedrückt werden durch одна́го).
jung, молодо́й.
gelehrt, учёный.
der Mann, Menſch, (человѣ́къ, 2. Decl.).
welcher hat, кото́рый имѣетъ.
aber, но.
geizig, ску́пый, ску́пой.
der Oheim, дядя (1. Decl.).
wenn, когда́.
alt, ста́рый.
ſtirbt, умре́тъ (eigentl. ſterben wird).
der Erbe, насле́дникъ (2. Decl., hier im Inſtrum.).
er wird heirathen, бу́детъ жени́ться на.
die arme Schweſter (ſteht im Präp.).

2. Zu der alten Witwe des guten Peter kam geſtern ein armer Mann. Der arme Mann bat die alte Witwe, ihm ein Stück Brod (im Ruſſ. Brodes) zu geben. Die alte Witwe hatte Mitleiden mit dem armen Manne. Guter Mann, ſagte ſie, ſetzt euch, hier iſt ein Stück gutes Brod (im Ruſſ. Brodes), hier iſt auch friſche Milch, gutes Bier und guter Käſe. Ich will euch auch ein Glas guten Branntweins geben, es iſt heute kalt. Der arme Mann dankte der alten guten Witwe mit heißen Thränen und ſprach: mit gutem Brode, mit gutem Biere und mit gutem Branntweine kann man fröhlich frühſtücken.

zu, къ (mit dem Dativ).
die Witwe, вдова́ (1. Decl.).
Peter, Петръ od. Пётръ (2. Decl.)
kam, прише́лъ (geſpr. приша́лъ).
geſtern, вчера́.
ein armer (ein, оди́нъ, oder auch weggelaſſen).
bat, проси́лъ.
ihm zu geben, дать ему́.
das (ein) Stück, кусо́къ (2. Decl.).
das Brod, хлѣбъ (2. Decl.).
hatte Mitleiden, сожалѣ́ла, oder соболѣзнова́ла.
mit dem armen Manne, (mit, o, d. i. von, mit dem Präpoſit.).
ſagte ſie, сказа́ла она́.
ſetzt euch, сади́тесь.
hier iſt, вотъ (mit folgend. Nom.).
gut, хоро́шій (добрый bezeichnet mehr die moraliſche Güte).
hier iſt auch, вотъ и.
die Milch, молоко́ (2. Decl.).
das Bier, пи́во (2. Decl.).
der Käſe, сыръ (2. Decl.).
ich will euch geben, я хочу́ вамъ дать, oder я вамъ дамъ.
auch, та́кже.
das Glas (zu Branntwein), ча́рка (1. Decl.).
der Branntwein, во́дка (1. Decl.).
es iſt kalt, хо́лодно.
dankte, благодари́лъ (mit dem Acc.)
mit, съ (mit dem Inſtrum.).
heiß, жа́ркій.
die Thräne, слеза́ (1. Decl.).
und ſagte, и говори́лъ.
kann man, мо́жно.
fröhlich, ве́село.
frühſtücken, за́втракать.

3. In den alten Zeiten war das Reich der alten Römer das größte in der Welt. In den jetzigen Zeiten iſt das ruſſiſche Reich in Rückſicht der Aus-

dehnung ſeiner Länder das größte, und (iſt) noch größer als das alte römiſche Reich. Aber in dem alten römiſchen Reiche waren weit mehr Einwohner als in dem jetzigen ruſſiſchen Reiche.

alt (in alter Zeit), дре́вній.
die Zeit, вре́мя (3. Decl.).
in alten Zeiten, (in, въ, mit dem Acc., wenn von der Zeit die Rede iſt).
war, бы́ло.
das Reich, госуда́рство (2. Decl.).
der Römer, Римля́нинъ (2. Decl.).
das größte, са́мое большо́е.
die Welt, свѣтъ (2. Decl.).
jetzig, нынѣшній.
ruſſiſch, россі́йскій (oder im gemeinen Leben: ру́скій).
in Rückſicht, въ разсужде́ніи.
die Ausdehnung, пространство (2. Decl.), od. обши́рность (4. Decl.)
ſeiner, свои́хъ.
das Land, земля́ (1. Decl.).
iſt, есть.
noch größer, еще́ бо́льше.
als, не́жели, (oder: ohne нежели mit dem Genitiv, alſo wörtl. größer des alten römiſchen Reiches).
römiſch, ри́мскій.
aber, но.
waren weit mehr, бы́ло гора́здо бо́льше (mit folgendem Genitiv).
der Einwohner, жи́тель (2. Decl.)
als in dem ... Reiche (hier kann нежели nicht fehlen, weil die folgenden Worte eine Präpoſition vor ſich haben, die nicht erlaubt, den Genitiv zu ſetzen).

4. Die vornehmen Damen in Rußland tragen Zobelpelze, aber wenn es ſehr kalt iſt, ſo will ich lieber (einen) Bären- oder Wolfspelz haben, als (einen) Zobelpelz. Die gemeinen Bauern tragen gewöhnlich Schafpelze. Wenn ich bekleidet bin mit einem guten Schafpelze, oder noch beſſer mit einem Bären- oder Wolfspelze, ſo fürchte ich keine Kälte.

vornehm, знатный.
die Dame, госпожа́ (1. Decl.).
Rußland, Россі́я.
tragen, но́сить.
der Zobelpelz, (im Ruſſ. der zobeliſche Pelz; zobeliſch, собо́лій, von со́боль, der Zobel; der Pelz, шу́ба, alſo: собо́лья шу́ба.)
wenn es ſehr kalt iſt, когда́ быва́етъ очень холодно.
ſo will ich lieber haben, то я лу́чше люблю́.
der Bärenpelz (wörtl. der bäriſche Pelz; bäriſch, медвѣжій, von медвѣдь, der Bär; alſo: медвѣжья шу́ба).
der Wolfspelz (wörtlich: der wölfiſche Pelz; wölfiſch, волчій; alſo: волчья шу́ба).
als, не́жели.
gemein, простой.
der Bauer, (крести́нинъ, 2. Decl.)
gewöhnlich, обыкнове́нно.
der Schafpelz (wörtlich: der ſchafiſche Pelz; ſchafiſch, ове́чій, von овца́, das Schaf; alſo: ове́чья шу́ба).
wenn ich bekleidet bin, когда́ я одѣ́тъ, od. бу́дучи одѣ́тымъ (bekleidet ſeyend).
oder noch beſſer, или еще́ лу́чше.
ſo fürchte ich nicht, то не боюсь (mit folgendem Genitiv).
die Kälte, сту́жа (1. Decl.).

§. 32.

Eben ſo wie im Deutſchen mehrere Beywörter als Hauptwörter gebraucht werden, und gleichwohl immer ihre ihnen eigenthümliche Declination behalten

(z. B. der Geſandte, ein Geſandter; der Beamte, ein Beamter ꝛc.), ſo geſchieht daſſelbe im Ruſſiſchen. So werden z. B. портно́й, der Schneider, стря́пчей, der Advocat, erſteres ganz wie до́брый und letzteres wie Beywörter mit dem Ziſchlaute declinirt.

§. 33.

Für die ruſſiſchen Beywörter giebt es auch eine, doch nur bey Dichtern gewöhnliche

verkürzte Declination.

Bey dieſer fallen
im Sing. im Nominativ die Endſylben ый, я, е,
im Genitiv die Sylbe го,
im Dativ die Sylbe ому,
im Accuſ. und Inſtrum. des weibl. Geſchl. die Endſylbe ю,
im Plur. im Nom. (u. Acc. bey lebloſen Dingen) die Endſylbe е od. я weg.

Beyſpiel einer verkürzten Declination.

святы́й, heiliger, свята́я, heilige, свято́е, heiliges.

Unverkürzt geht es ganz wie до́брый, aber verkürzt, dem eben Geſagten zufolge, ſo:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	(alle drey Geſchlechter.)
Nom.	святъ	свята	свято	святы
Gen.	свята	святой	свята	святыхъ
Dat.	святу	святой	святу	святымъ
Acc.	свята / святъ	святу	свято	святыхъ / святы
Inſtr.	святымъ	святой	святымъ	святыми
Präp.	святомъ	святой	святомъ	святыхъ

§. 34.

Der Nominativ im Singular und Plural ſolcher verkürzten Beywörter iſt allein nur in der gewöhnlichen Umgangsſprache, im Sprechen und Schreiben gebräuchlich, und nur in dem Falle, wenn das Beywort als Prädicat einem Hauptworte beygefügt wird, wo es im Deutſchen ohne Declination und in adverbialiſcher Form ſteht; z. B. eine gute Frau, до́брая жена́; aber: die Frau iſt gut, жена́ добра́. Eben ſo: ein dummer Menſch, глу́пый человѣкъ; aber: dieſer Menſch iſt dumm, э́тотъ человѣкъ глупъ.

§. 35.

Wenn, bey Verkürzung eines Beywortes, nach Wegwerfung der Endung ый, im Nominativ des Singulars des männlichen Geſchlechts, zwey Conſonanten am Ende zu ſtehen kommen, ſo wird zwiſchen dieſelben ein е eingeſchoben (beſonders wenn zwiſchen den Endconſonanten ein ъ ſteht), wofür, wenn einer davon ein Gaumenlaut iſt, ein о geſetzt wird. Endet nach der Verkürzung das männliche Beywort auf р, сш, ſo findet gewöhnlich keine

Einſchiebung eines Vocals ſtatt. z. B. добрый, abgekürzt, добръ; толстый, dick, abgekürzt, толстъ; сильный, ſtark, abgekürzt, сильнъ; невинный, unſchuldig, abgekürzt, невиненъ; крѣпкій, ſtark, feſt, abgekürzt, крѣпокъ; тихонькій, ziemlich ſtill, abgekürzt, тихонекъ.

Anm. 1. Die paſſiven Participien der Zeitwörter, welche ſich auf анный, енный, ѣнный endigen, bekommen nach der Verkürzung die Endungen: анъ, ана, ано; енъ, ена, ено; ѣнъ, ѣна, ѣно, z. B. писанный geſchrieben, verk. писанъ, писана, писано; стриженный, geſchoren, verk. стриженъ, стрижена, стрижено ꝛc.

Anm. 2. Iſt енный die Endung eines bloßen Beywortes, ſo endet es nach der Verkürzung in енъ, енна, енно, z. B. блаженный, ſelig, блаженъ, блаженна, блаженно.

Anm. 3. Die Endung инный folgt der allgemeinen Regel, alſo, verkürzt, инен̀ъ, ина, ино, z. B. истинный, wahr, verkürzt, истиненъ, истина, истино. — Indeſſen ſchreiben einige in den Anm. 1. 2. 3. angeführten Fällen auch die weibliche und ſächliche Endung mit нн.

Anm. 4. Die Endung ойный, ейный wird im männl. Geſchl. verkürzt оенъ, еенъ, z. B. спокойный, ruhig, спокоенъ.

Anm. 5. Die mit der Endung нїй, ння, нее werden verkürzt: нь, ня, не, z. B. древнїй, verk. древень, древня, древне; синїй, blau, синь, синя, сине.

§. 36.

Uebungsaufgabe über die verkürzten Beywörter.

Geh zu dem Schneider. Ich bin ſchon bey dem Schneider geweſen. Ich habe mit dem Schneider geſprochen. Der Schneider wird morgen zu Ihnen kommen. Gut, ich (bin) damit zufrieden. — Meine Schweſter (iſt) nicht zufrieden mit dem neuen Hute, welchen ihr die Putzmacherin gebracht hat. Sie ſagt, der Hut (iſt) zu weit. — Der neue Rock, welchen mir der Schneider gebracht hat, (iſt) ſehr lang, das Tuch iſt grob. — Das Wetter (iſt) ſchön, aber der Wind (iſt) heftig. Wir wollen lieber zu Hauſe bleiben und ein Glas Punſch trinken. Wie ſcheint Ihnen der Punſch? Er iſt ſehr gut, aber auch ſehr ſtark. Belieben Sie eine Taſſe Thee mit Sahne? Die Sahne iſt ſehr gut.

geh, поди.
zu, къ (mit dem Dativ).
ich bin ſchon geweſen, я былъ уже.
bey, у (mit dem Genitiv).
ich habe geſprochen, я говорилъ.
mit, съ (mit dem Inſtrum.).
wird kommen, будетъ.
morgen, завтра.
zu Ihnen, къ вамъ.
gut, хорошо.
zufrieden, довольный (verk. доволенъ, довольна, довольно).
damit, тѣмъ.
meine, моя (kann vor und nach dem Hauptworte ſtehen).
nicht, не.
mit dem neuen (mit wird nicht ausgedrückt).
neu, новый.
der Hut, шляпа (1. Decl.);

welcher, welche, welches, кото́рый, кото́рая, кото́рое. *)
ihr, ей.
gebracht hat, принесла.
die Putzmacherin, убо́рщица, oder чепе́шница (1. Decl.)
ſie ſagt, она говори́тъ.
zu (vor Beywörtern, als: zu weit), съ ли́шкомъ, oder auch очень eigentl. ſehr).
weit (das Gegentheil von enge), широ́кій.
der Rock, кафта́нъ (2. Decl.).
mir, мнѣ.
gebracht hat, принёсъ. **)
ſehr, о́чень.
lang, дли́нный (verk. дли́ненъ, дли́нна, дли́нно).
das Tuch (zu Kleidern), сукно́, (2. Decl.).
grob (auch: dick), то́лстый.
das Wetter, пого́да (1. Decl.)
ſchön (auch: gut), хоро́шій (verk. хоро́шъ, хороша́, хорошо́.
der Wind, вѣтръ (2. Decl.).
heftig, си́льный (verkürzt, си́ленъ, си́льна, си́льно).
wir wollen lieber bleiben, лу́чше намъ оста́ться.
zu Hauſe, до́ма.
trinken, пить oder вы́пить.
das Glas (Weinglas), рю́мка (1. Decl.)
der Punſch, пуншъ (2. Decl. Genit. auch у).
wie ſcheint Ihnen? како́въ вамъ ка́жется?
dieſer, э́тотъ.
er iſt, онъ.
aber auch, но и.
ſtark, крѣпкій (verkürzt, крѣ́покъ, крѣпка, крѣпко).
belieben Sie? изво́лите ли вы?
die Taſſe, ча́шка (1. Decl.).
der Thee, чай (2. Decl. Genit. auch ча́ю).
die Sahne, сли́вки (1. Declin. nur im Plur.).

§. 37.

Beywörter von Perſonennamen gebildet.

Im Ruſſiſchen bildet man ſehr häufig, und noch weit häufiger als im Deutſchen, Beywörter aus Perſonennamen (wie z. B. die Schillerſchen Werke, anſtatt: Schillers Werke).

Alle dieſe Beywörter bildet man nach folgenden Regeln:

Iſt die Endung des Genitivs а, ſo endet das Beywort: овъ, ова, ово;
— — — — — — я, — — — — — евъ, ева, ево;
— — — — — — ы, — — — — — ынъ, ына, ыно;
— — — — — — и, — — — — — инъ, ина, ино.

z. B. Петръ, Genit. Петра; daher: Пе́тровъ, Пе́трова, Пе́трово. Васи́лій, G. Васи́лія; dah. Васи́лѣевъ, Васи́лѣева, Васи́лѣево. Ники́ша, G. Ники́ты; d. Ники́тынъ, Ники́тына, Ники́тыно. Лу́ка, Gen. Лу́ки; daher Лу́кинъ, Лу́кина, Лу́кино.

*) Es iſt dieſes zwar ein Fürwort (pronomen), wird aber eben ſo wie jedes Beywort declinirt.

**) Vom Schneider, принесъ (Endung des männlichen Geſchl.); von der Putzmacherin, принесла (Endung des weiblichen Geſchl.). — Bey dem Zeitworte wird es ſich näher zeigen. S. auch Anm. **) S. 9.

Alſo ſagt man, z. B. Peters Sohn, Петровъ сынъ, Peters Tochter, Пе́трова дочь, Peters Brief, Петрово письмо́. Eben ſo auch: Лу́кинъ сынъ, Лу́кинъ домъ, Lukas Sohn, Lukas Haus, Лу́кина рука́, Lukas Hand u. ſ. w.

Da weibliche Namen im Ruſſiſchen alle in a oder я enden, ſo können von ſolchen abgeleitete Beywörter in ынъ und инъ, nicht aber in овъ und евъ gebildet werden, welche letztern nur von männlichen Namen möglich ſind. z. B. von Екатери́на (Katharine) wird: Екатери́нынъ, Екатери́нына, Екатери́ныно; von Маша (Mariechen): Ма́шинъ, Ма́шина, Ма́шино; von Со́фія (Sophie): Со́фіинъ, Со́фіина, Со́фіино. Als: Katharinens Bruder, Екатери́нынъ братъ; Sophiens Schweſter, Со́фіина сестра u. ſ. w.

§. 38.

Declination der von Perſonennamen abgeleiteten Beywörter.

Dieſe iſt ganz dieſelbe, wie die der verkürzten Beywörter §. 33.
Zur Erläuterung diene hier das Beywort Пе́тровъ, Пе́трова, Пе́трово.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	Петровъ	Петрова	Петрово	Петровы
Gen.	Петрова	Петровой	Петрова	Петровыхъ
Dat.	Петрову	Петровой	Петрову	Петровымъ
Acc.	Петрова / Петровъ	Петрову	Петрово	Петровыхъ / Петровы
Inſtr.	Петровымъ	Петровой	Петровымъ	Петровыми
Präp.	Петровомъ	Петровой	Петровомъ	Петровыхъ

Anm. 1. Es giebt viele ruſſiſche Eigennamen mit den Endungen овъ und ынъ oder инъ, z. B. Румя́нцовъ (gewöhnlich aber falſch im Deutſchen: Romanzow), Голи́цынъ (Golizin, gewöhnlich Gallizin) u. ſ. w. Alle dieſe werden nach dem hier aufgeſtellten Beyſpiele declinirt, nur daß der Präpoſ. des Sing. (wie bey der zweyten Declination der Hauptwörter) auf Ѣ endet.

Anm. 2. Viele Namen ruſſiſcher Städte enden ſich auf скъ, z. B. Архангельскъ, Тобольскъ, Иркутскъ u. ſ. w. Alle dieſe Namen ſind als abgekürzte Beywörter anzuſehen, und wirklich haben die Städte Тобольскъ und Иркутскъ den Namen von den vorbey fließenden Flüſſen Тоболъ und Иркутъ. — Daher werden auch alle dieſe Namen nach dem vorſtehenden Beyſpiele declinirt, doch eben ſo, daß die Endung des Präpoſ. im Sing. auf Ѣ geht. (Vergl. auch §. 15. S. 28.)

§. 39.

Uebungsaufgaben über die von Perſonennamen abgeleiteten Beywörter.

Das Heer des Darius war außerordentlich zahlreich, und Darius hoffte mit dieſem zahlreichen Heere bald das kleine Heer Alexanders zu beſiegen.

Aber ſeine Hoffnung war vergeblich. Alexanders Krieger waren weit tapferer als des Darius Krieger, und das große Heer des Darius wurde beſiegt von dem kleinen Heere Alexanders. Die alte Mutter und die junge Gemahlin des Darius fielen in Alexanders Hände. Aber Alexanders Großmuth erleichterte ihr unglückliches Loos. Alexander beſuchte die Mutter und die Gemahlin des Darius in ihrem Zelte und tröſtete ſie mit freundlichen Worten.

das Heer, во́йско (2. Decl.).
Darius, Дарій, Gen. —ія, alſo das Beyw. Дарі́евъ, —ева, —ево.
war, бы́ло.
außerordentlich, чрезвыча́йно, oder чрезмѣ́рно.
zahlreich, многочи́сленный.
hoffte, надѣ́лся.
mit dieſem, симъ.
bald zu beſiegen, ско́ро побѣди́шь.
klein, ма́ленькій. *)
Alexander, Александръ, Genitiv —дра, alſo das Beyw. Александровъ, —ова, —ово.
aber, но, oder одна́ко.
ſeine (deſſen), его́.
die Hoffnung, (наде́жда, 1. Decl.).
war, была́.
vergeblich, напра́сный.
der Krieger, (во́инъ, Gen. во́йна, 2. Decl.).
waren, бы́ли.
weit tapferer, гора́здо храбрѣ́е.
als, не́жели, oder ohne не́жели mit dem Genitiv (alſo: der Dariiſchen Krieger).
groß, бо́льшій.
wurde beſiegt, побѣ́ждено бы́ло.
von, отъ (mit dem Genitiv), oder ohne отъ, mit dem Inſtrum.
die Mutter, ма́ть (4. Decl.).
die Gemahlin, супру́га (1. Decl.).
des Darius (wird hier das davon gebildete Beywort im Plural geſetzt, weil es ſich auf zwey Subjecte bezieht).
fielen, попа́ли.
in, въ (mit dem Accuſ.).
die Großmuth, великоду́шіе (2. Decl.).
erleichterte, облегчи́ло.
ihr (deren), ихъ.
unglücklich, нещáстный.
das Loos (Schickſal), у́часть (4. Decl.)
beſuchte, посѣти́лъ.
in ihrem, въ ихъ.
das Zelt, пала́тка (1. Decl.).
und tröſtete, и утѣши́лъ.
ſie (im Accuſ. des Plur.), ихъ.
freundlich, ласковый (im Inſtrum. ohne Präpoſ.).
das Wort, сло́во (2. Decl.).

§. 40.

Von der Steigerung der Beywörter.

1. Der Comparativ der Beywörter wird bey der größten Anzahl derſelben von dem verkürzten weiblichen Beyworte durch Verwandlung der Endung a in ѣе gebildet, z. B. сла́вный, berühmt, славна́, Comp. славнѣе; прекра́сный, vortrefflich, ſchön, прекра́сна, Comp. прекра́снѣе.
2. Die ſich auf гій, дый, кій, зкій enden, haben же, z. B. дорогі́й, theuer, худы́й, ſchlecht, доро́же, ху́же; гла́дкій, glatt, гла́же; у́зкій, eng, у́же.

*) Wenn bey dem Hauptworte mehrere Beywörter ſtehen, ſo ſetzt man beſſer das von dem Perſonennamen gebildete Beywort nach, z. B. маленькое во́йско Алексáндрово.

3. Die mit der Endung хій haben ше, z. B. сухій, trocken, сýше; тúхій, ſtill, тúше.

4. Die Endung стый verwandelt ſich in ще, z. B. густый, dicht, dick, гýще.

5. Die mit der Endung кій (wenn weder д noch з vorhergeht) nehmen че an, z. B. крѣпкій, ſtark, крѣпче.

§. 41.

Ausnahmen von den §. 40. gegebenen Regeln.

богáтый, reich,	hat	богатѣе und богáче.
блúскій, nahe,	—	блúже.
великій, groß,	—	бóльше.
высокій, hoch,	—	вúше.
глубóкій, tief,	—	глýбже.
гóркій, bitter,	—	гóрче und горчѣе.
далéкій, weit,	—	дáльше und дáлѣе.
дóбрый, gut, gütig,	—	добрѣе, gütiger. лýчше, beſſer.
дóлгій, lang,	—	долѣе.
крáсный, roth, ſchön,	—	краснѣе, röther. крáше, ſchöner.
корóткій, kurz,	—	корóче.
мáлый, klein,	—	мéньше.
мнóгій, viel,	—	бóльше.
стáрый, alt,	—	стáрше und старѣе.
слáдкій, ſüß,	—	слáще.
тóнкій, dünn,	—	тóнѣе und тóньше.
хорóшій, hübſch,	—	лýчше.
широ́кій, breit,	—	шúре und ширѣе.

Uebrigens bilden alle abgeleitete Beywörter den Comparativ auf ѣе, wenn auch ihre Endung eine von den in §. 40, 2—5. angezeigten wäre. z. B. милосéрдый, barmherzig, von мúлый, lieb, angenehm, und сéрдце, das Herz, hat милосéрдѣе; рѣчúстый, wohlredend, von рѣчь, die Rede, hat рѣчúстѣе.

§. 42.

Die Comparative ſind (bis auf wenige Ausnahmen) der Biegung unfähig, und können daher nur in Adverbial-Form gebraucht werden, z. B. der Wind weht ſtärker, вѣтръ дýетъ сильнѣе, dieſer Mann iſt berühmter, этотъ мужъ славнѣе. — Aber man kann nicht, wie im Deutſchen, ſie als wirkliche Beywörter ſetzen, und alſo nicht ſagen: ein ſtärkerer Wind, ein berühmterer Mann, oder: gebt mir ſüßeren Wein u. ſ. w., ſondern man muß dieſes durch Umſchreibung ausdrücken: ein Wind, der ſtärker, ein Mann, der berühmter iſt, gebt mir Wein, der ſüßer iſt u. ſ. w.

§. 43.

Von den Comparativen bildet man abgeleitete Beywörter mit der Endung шій, und zwar

ѣйшій von den Comparativen mit der Endung ѣе,

айшій — — — — — — — — — же, че, ше, ще.

z. B. сúльный, ſtark, heftig, сильнѣе, сильнѣйшій; блúзкій, nahe, блúже, ближáйшій; крѣпкій, ſtark, feſt, крѣпче, крѣпчáйшій; глухóй, taub, глýше, глушáйшій; чáстый, oft, чáще, чащáйшій.

Abweichend gebildet ſind folgende: бóльшій (von бóльше), вы́шій (von вы́ше), лýчшій (von лýчше), мéньшій (von мéньше), млáдшій (von молóже, oder млáдше nach altſlawoniſcher Form, Comparativ von молодóй, jung), ſтáршій (von ſтáрше).

Folgende bilden ſich mit der Endung ѣйшій unmittelbar vom Beyworte (nicht vom Comparativ): малѣйшій, von мáлый, klein; твердѣйшій, von твéрдый, feſt, gewiß; чистѣйшій, von чúстый, rein.

Die folgenden, deren Comparative abweichend ſind, bilden dennoch das abgeleitete Beywort nach der Regel, als wenn ſie von regelmäßig gebildeten Comparativen herkämen: величáйшій, von велúкій, groß; высочáйшій, von высóкій, hoch; глубочáйшій, von глубóкій, tief; долгáйшій, von дóлгій, lang; тончáйшій, von тóнкій, dünn; широчáйшій, von широ́кій, breit.

§. 44.

Dieſe abgeleiteten Beywörter in шій haben aber nicht die Bedeutung von Comparativen, ſondern bezeichnen nur einen vorzüglich hohen Grad der durch das Beywort angezeigten Eigenſchaft. So heißt, z. B. сильнѣйшій, nicht: der ſtärkere, heftigere, ſondern: ein ſehr ſtarker, der ſehr ſtarke; ближáйшій nicht: der nähere, ſondern: ein ſehr naher, der ſehr nahe u. ſ. w.

Nur бóльшій, млáдшій, ſтáршій ſind Comparativ-Beywörter, und heißen: der größere, jüngere (jüngſte), ältere (älteſte); лýчшій, der beſſere und der beſte.

Anmerkung. Mit бóльшій dem Comparativ muß man nicht verwechſeln большóй. Jenes heißt: größer, dieſes bloß groß (von körperlichen Größen), z. B. большóй домъ, ein großes Haus.

§. 45.

Die Bedeutung dieſer, einen hohen Grad einer Eigenſchaft bezeichnenden, Beywörter noch mehr zu verſtärken, dienen die Vorſylben пре und най, ſehr, auch все, ganz; пре und все wird auch vor den Poſitiv geſetzt. So iſt z. B. пресúльный, ſehr heftig, пресильнѣйшій, recht ſehr heftig, найсильнѣйшій, ungemein heftig; покóрный, gehorſam, всепокóрный, ganz gehorſam, всепокорнѣйшій, ganz gehorſamſt.

§. 46.

Um den wirklichen deutſchen Superlativ auszudrücken, ſetzt man das Beywort сáмый, сáмая, сáмое (eigentlich: ſelbſt, eben derſelbe) vor den

Positiv, oder, wenn es noch mehr verstärkt werden soll, vor die abgeleiteten Wörter in ѣйшій und айшій. So ist, z. B. са́мый но́вый, са́мая но́вая, са́мое но́вое, der, die, das neueste, самый новѣйшій aber der allerneueste.

§. 47.

Das deutsche als nach den Comparativen, *) wenn es vor einem Nominativ oder Accusativ steht, wird gegeben

1) durch не́жели (auch, doch weniger gut: какъ);

2) durch den Genitiv desjenigen Wortes, vor welchem das Wörtchen als steht.

z. B. Achill war tapferer als Hektor,
Ахиллъ храбрѣе былъ не́жели Ге́кторъ;
Achill tapferer war als Hektor.
oder: Ахи́ллъ храбрѣе былъ Ге́ктора.

Wenn aber das Wörtchen als vor einem der Biegung unfähigen Worte, also einem Adverb, steht, so muß не́жели stehen.

z. B. der Wind wehet heute stärker (heftiger) als gestern,
вѣтръ сего́дня ду́етъ сильнѣе не́жели вчера́.
der Wind heute wehet stärker als gestern.

Allein selbst in diesem Falle verwandelt man oft das Adverb in ein Beywort, und setzt es dann in dem Genitive, z. B. вѣтръ сегодня дуетъ сильнѣе вчера́шняго (anstatt вчерашнюю дня, des gestrigen Tages, d. i. als am gestrigen Tage).

Wenn das Zeitwort, bey welchem der Comparativ steht, aber einen andern Biegefall als den Nominativ oder Accusativ hat, so kann dieser Biegefall natürlich nicht in den Genitiv verwandelt werden, da dieß den ganzen Sinn des Satzes verändern würde, und man muß folglich нежели beybehalten;

z. B. er wohnt lieber auf dem Lande, als in der Stadt,
онъ лу́чше лю́битъ жить въ дере́внѣ не́жели въ го́роду.
er besser liebt wohnen (leben) im Dorfe (Lande) als in der Stadt.

§. 48.

Das deutsche von oder unter, nach Superlativen, giebt man durch изъ, aus, oder auch (so wie es ebenfalls im Deutschen geschieht) durch den bloßen Genitiv;

z. B. er ist der allerreichste von (oder unter) allen Einwohnern dieser Stadt,
онъ са́мый богатѣйшій изъ (oder ohne изъ) всѣхъ жи́телей
er (ist) der allerreichste von allen Einwohnern
сего́ го́рода.
dieser Stadt.

*) Wenn es nicht nach Comparativen steht, oder wo man im Deutschen dafür richtiger wie sagt, drückt man es durch какъ aus.

§. 49.

Uebungsaufgaben über die §. 40—47. gegebenen Regeln.

1. Der Kaufmann N. iſt reich, aber ſein Bruder iſt noch reicher, und ich glaube, er iſt der reichſte Kaufmann in dieſer Stadt. Man ſagt oft von (einem) reichen Manne, er iſt ſo reich wie Kröſus, aber von dem Bruder des Kaufmanns N. kann man ſagen, daß er reicher als Kröſus iſt. Der Kaufmann N. hat zwey Töchter. Sie ſind beyde ſehr ſchön und ſehr verſtändig, indeſſen iſt die jüngſte Tochter noch ſchöner als die älteſte, dagegen iſt die älteſte verſtändiger als die jüngſte, welche ein wenig flatterhaft iſt.

ſein, его (gewöhnlicher nach dem Hauptworte).
noch, ещё.
ich glaube, я ду́маю.
er (iſt), онъ.
in, въ (hier mit Präpoſ.).
dieſer, семъ (eigentl. dieſem, weil городъ männlich iſt).
man ſagt oft, ча́сто говоря́тъ.
von, о (mit dem Präpoſ.).
ſo, такъ; wie, какъ.
Kröſus, (Крезъ).
aber, но.
kann man ſagen, мо́жно сказа́ть.
daß er — iſt, что онъ.
hat, имѣетъ (oder auch: bey dem Kaufmann N. [ſind], у купца́ И. И., mit folgendem Nominativ).
zwey, двухъ (welches der Acc. iſt).
(ſie ſind) beide, о́бѣ.
ſehr, о́чень.
ſchön, (прекра́сный) (auch: хоро́шій, gut, hübſch).
verſtändig, (у́мный).
indeſſen, одна́кожъ.
dagegen, на проти́въ того.
welche, кото́рая.
ein wenig, не мно́жко.
flatterhaft, (вѣ́треный).

2. In dem Walde bey der Stadt ſind viele hohe Eichen. Eine von dieſen Eichen iſt ſehr hoch, ſie iſt höher als alle andern Bäume in dem Walde. Alle Leute ſagen, daß dieſe Eiche der höchſte Baum in der ganzen Gegend iſt. Dieſe Eiche iſt auch außerordentlich dick, ich habe noch niemals (einen) ſo dicken Baum geſehen, ſie iſt dicker als die dickſten Bäume, welche man in den hieſigen Wäldern findet. Dieſe Eiche ſteht nicht weit von einem Fluſſe. Der Fluß iſt breit, viel breiter und tiefer als die andern Flüſſe dieſes Landes, ja ich glaube, er iſt der breiteſte und tiefſte von allen unſern Flüſſen.

(ſind) viele, мно́го (mit folgendem Genitiv).
die Eiche, (дубъ).
eine, одинъ (einer, weil дубъ männlich iſt).
ſehr, о́чень, oder весьма́.
ſie (iſt), онъ (eigentl. er iſt).
alle, im Nom. всѣ, im Gen. всѣхъ.
anderer, andere, anderes, (другі́й, друга́я, друго́е).
ſagen, говоря́тъ.
daß ... (iſt), что.
dieſe, э́тотъ (eigentl. dieſer).
der Baum, де́рево.
in der ganzen, во всей.
die Gegend, (страна́).
auch, та́кже, auch bloß и.
außerordentlich, чрезвыча́йно.
dick, то́лстый.
ich habe niemals geſehen, я никогда́ не вида́лъ.
einen ſo dicken Baum, (im Ruſſiſchen ſteht es im Genitiv, wegen des verneinenden Satzes).
welche man findet, кото́рыя нахо́дятся (eigentl. welche ſich finden).

hieſig, здѣшній, —няя, —нее.
ſteht nicht weit, не стои́тъ далёко.
von, отъ (mit dem Genitiv).
einem, одно́й (eigentl. einer, weil рѣка́, Fluß, weiblich iſt).
viel (oder weit, vor Comparativen), гора́здо.
dieſes, сей oder э́тот (eig. dieſer).
das Land, (земля́).
ja ich glaube, да я ду́маю.
er iſt (näml. der Fluß, рѣка́), она́.
unſern (im Genitiv des Plur.), на́шихъ.

3. Der Reichthum iſt gut, aber der Reichthum allein macht den Menſchen nicht glücklich. Der reiche Mann, welcher krank iſt, iſt weniger glücklich als der arme Mann, welcher geſund iſt. Geſundheit iſt beſſer als Reichthum, und (a) Krankheit iſt ſchlimmer als Armuth. — Bringt mir meine neuen Stiefeln. Nein, dieſe Stiefeln ſind nicht gut gemacht, ſie ſind ſehr enge, ſie ſind weit enger als die andern Stiefeln, welche ich habe. Tragt ſie wieder zu dem Schuhmacher, ich will Stiefeln haben, welche weiter ſind als dieſe. — Iſt dieſes das Haus, in welchem Herr N. wohnt? Nein, mein Herr, Sie müſſen noch weiter gehen, ſein Haus iſt näher am Thore.

der Reichthum, бога́тство.
gut, хоро́шій, —ая, —ее.
aber, но.
allein, одно́.
macht nicht, не дѣ́лаетъ.
glücklich, щастли́вый, —ая, —ое, od. благополу́чный, —ая, —ое. (Es wird hier im Inſtrum. geſetzt; abgekürzt im männlichen Geſchlechte ща́стливъ, благополу́ченъ.)
welcher, welche, welches, кото́рый, —ая, —ое.
krank, бо́льный, —а́я, —о́е (abgekürzt im männl. Geſchl. бо́ленъ.)
Geſundheit, здоро́вье.
Krankheit, болѣ́знь.
ſchlimm, ſchlecht, худы́й, —а́я, о́е.
Armuth, (бѣ́дность).
bringt mir, принеси́те мнѣ.
meine, мои́.
nein, нѣтъ.
dieſe, э́ти.
(ſind) nicht ... gemacht, не ... сдѣ́ланы.
gut, хорошо́.
ſie (ſind), они́.
welche ich habe, кото́рые имѣ́ю.
tragt ſie wieder, отнеси́те ихъ опя́ть.
ich will ... haben, я хочу́ имѣ́ть.
welche ... ſind, кото́рые (auch: которые бы́ли бы, welche ... ſeyn möchten).
сей, dieſer (Nomin. des Plur. сіи, Genit. сихъ).
iſt dieſes? э́то ли?
wohnt, живётъ.
mein Herr, су́дарь (oder: государь мой).
Sie müſſen gehen, вамъ ну́жно идти́ (od. вамъ на́добно идти́).
am Thore (im Ruſſ. bey, y, dem Thore, mit Genit.).
das Thor, воро́та (Pl. ſächſ. Geſchl.).

§. 49.

Von den Zahlwörtern.

A. Die Grundzahlen ſind folgende:

оди́нъ, одна́, одно́, ein, eine, ein; einer, eine, eins.
два, männl. und ſächſ.; двѣ, weibl.: zwey.
три, drey.
четы́ре, vier.
пять, fünf.
шесть, ſechs.

семь, ſieben.
во́семь, acht.
де́вять, neun.
де́сять, zehn.
оди́ннадцать, elf.
двена́дцать, zwölf.
трина́дцать, dreyzehn.
четы́рнадцать, vierzehn.
пятна́дцать, funfzehn.
шестьна́дцать, ſechzehn.
семьна́дцать, ſiebzehn.
восемьна́дцать, achtzehn.
девятьна́дцать, neunzehn.
два́дцать, zwanzig.
два́дцать оди́нъ (одна́, одно́), ein und zwanzig.
два́дцать два (двѣ), zwey und zwanzig.
два́дцать три, drey und zwanzig u. ſ. w.
три́дцать *), dreyßig.
со́рокъ, vierzig.
пятьдеся́тъ, funfzig.
шестьдеся́тъ, ſechzig.
семьдеся́тъ, ſiebzig.
восемьдеся́тъ, achtzig.
девяно́сто, neunzig.
сто, hundert.
сто одинъ, сто два, сто три u. ſ. w., hundert und eins, hundert und zwey, hundert u. drey u. ſ. w.; eben ſo auch сто два́дцать, сто два́дцать одинъ u. ſ. w., hundert und zwanzig, hundert und ein und zwanzig u. ſ. w.
двѣ́сти, zweyhundert.
три́ста, dreyhundert.
четы́ре ста, vierhundert.
пять со́тъ, fünfhundert.
шесть со́тъ, ſechshundert.
семь со́тъ, ſieben hundert.
во́семь сотъ, achthundert.
де́вять сотъ, neunhundert.
ты́сяча, tauſend.
двѣ ты́сячи, zweytauſend.
три ты́сячи, dreytauſend.
четы́ре ты́сячи, viertauſend.
пять ты́сячъ, fünftauſend.
шесть ты́сячъ, ſechstauſend, und eben ſo bey allen noch höheren Zahlen, wo überall ты́сячъ nachgeſetzt wird.
милїо́нъ, Million.
два, три, четыре милїо́на, zwey, drey, vier Millionen.
пять, шесть, семь ꝛc. милїо́новъ, fünf, ſechs, ſieben ꝛc. Millionen.

Alle höhere Zahlbenennungen ſind die nämlichen, wie im Deutſchen, als: билїо́нъ, die Billion, трилїо́нъ, die Trillion u. ſ. w.

§. 50.

Alle Zahlen werden declinirt, und zwar

1. одинъ, два, три, четыре auf folgende Weiſe:

	Singular.			Plural. **)	
	männl.	weibl.	ſächl.	männl. u. ſächl.	weibl.
Nom.	оди́нъ	одна́	одно́	одни́	одни́ѣ
Gen.	одного́	одно́й	одного́	одни́хъ	
Dat.	одному́	одно́й	одному́	одни́мъ	

*) Es verſteht ſich von ſelbſt, daß man eben ſo три́дцать, три́дцать два ꝛc., со́рокъ одинъ ꝛc. ſo wie bey два́дцать ſagt.

**) Der Plural des Zahlwortes одинъ wird bey ſolchen Wörtern gebraucht, die nur im Plural gewöhnlich ſind, z. B. часы́, die Uhr (eigentl. Plur.

	Singular.			Plural.	
	männl.	weibl.	sächl.	männl. u. sächl.	weibl.
Acc.	одного̀ / оди́нъ	одну̀	одно̀	одни̇́хъ / одни̇́	однѣ̀
Instr.	одни̇́мъ	одно́ю	одни̇́мъ	одни́ми	
Präp.	одно̀мъ	одно̀й	одно̀мъ	одни̇́хъ	

2. два, три, четыре haben folgende Declination:

Nom.	два, двѣ	три	четы́ре
Gen.	двухъ	трёхъ	четырёхъ
Dat.	двумъ	трёмъ	четырёмъ
Acc.	двухъ / два, двѣ	трёхъ / три	четырёхъ / четы́ре
Instr.	двумя̀	тремя̀	четырмя̀
Präp.	двухъ	трёхъ	четырёхъ

3. Die Zahlen пять, шесть ꝛc., überhaupt alle, welche mit ь enden (also auch оди́ннадцать ꝛc., два́дцать, три́дцать) werden völlig wie Hauptwörter der vierten Declination im Singular (s. §. 24.) declinirt: z. B. пять, Genitiv und Dat. пяти̇́, Accus. пять, Instr. пятью̀, Präp. пяти̇́.

восемь wirft im Genit., Dat., Instr. und Präp. das е aus, daher Gen., Dat. und Präp. восьми̇́, Instr. восьмью̀.

4. In den Zahlen пятьдесять, шестьдесять, семьдесять, восемьдесять, wird пять, шесть, семь, восемь und десять jedes besonders declinirt, z. B. Nom. und Acc. пятьдесять, Gen., Dat. und Präp. пяти́десяти, Instr. пятью́десятью.

5. Die Zahl сорокъ wird wie ein männliches Hauptwort auf ъ der zweyten Declination, und девяносто und сто wie ein sächliches Hauptwort auf о derselben zweyten Declination abgeändert. (s. §. 11 und 18.) сто geht im Plural auch wie alle sächliche Hauptwörter in о, nur daß der Genitiv dann сотъ (für стъ, wie es nach der Regel werden müßte) hat.

6. Bey den Zahlen двѣсти, триста bis девять сотъ werden die vorstehenden двѣ, три, четыре, пять ꝛc. nach der unter 2. 4. angegebenen Form, und dann сто nach der unter 5. angeführten Pluralform declinirt, folglich:

Nom. двѣсти, триста ꝛc., пять сотъ, шесть сотъ ꝛc.
Gen. двухъ сотъ, трёхъ сотъ, пяти̇́ сотъ, шести сотъ.
Dat. двумъ стамъ, трёмъ стамъ, пяти стамъ, шести стамъ u. s. w.

7. тысяча ist ein Hauptwort der ersten Declination, nur hat es im Instr. des Sing. ты́сачїю, oder тысячью (für тысячею), und im Genit. des Plur. тысячь und ты́сячей.

---

von часъ, die Stunde), eine Uhr, одни̇́ часы̀, einer Uhr, одни̇́хъ часо̀въ u. s. w.

Bey allen Zahlen, die ты́сячи und ты́сячъ haben, wird ſowohl die vorherſtehende Zahl, als auch ты́сяча (letzteres ſtets im Plural) declinirt, z. B. двѣ ты́сячи, Genitiv двухъ ты́сячъ, Dativ двумъ тысячамъ ꝛc., пять тысячъ, Gen. пяти ты́сячъ, Dat. пяти ты́сячамъ u. ſ. w.

§. 51.

Zu den Grundzahlen gehören noch folgende: о́ба, о́бѣ, beide; дво́е, zwey; тро́е, drey; че́тверо, vier; пя́теро, fünf; ше́стеро, ſechs u. ſ. w., indem man ſolche Zahlen noch ferner durch Anhängung der Endung ero an die Grundzahl (z. B. де́сятеро, zehn, von де́сять) bilden kann.

§. 52.

Die Zahlen двое, трое, четверо ꝛc. bezeichnen zwey, drey, vier ꝛc. zuſammen gehörige Dinge, als vier Pferde zu einem Wagen u. ſ. w., oder auch wenn man von einer Anzahl mit Geringſchätzung ſpricht, z. B. ихъ четверо было, es waren ihrer vier.

§. 21.

оба, двое (und eben ſo трое), четверо werden auf folgende Weiſe declinirt:

	männl. u. ſächl.	weibl.
N.	о́ба	о́бѣ
G.	обо́ихъ	обѣ́ихъ
D.	обо́имъ	обѣ́имъ
A.	обо́ихъ / о́ба	обѣ́ихъ / о́бѣ
J.	обо́ими	обѣ́ими
P.	обо́ихъ	обѣ́ихъ

двое und трое werden wie jedes Beywort im Plur. declinirt, nur daß (wegen des vorhergehenden Vocals o) die Endungen nicht ы, ſondern и enthalten. Der Accuſativ bey lebloſen Weſen iſt двое, wie der Nomin. — Bey Wörtern, die nur im Plural gewöhnlich ſind, ſagt man auch двои, z. B. двои часы, zwey Uhren.

четверо und die andern in ero gehen auch wie die Beywörter im Plural, nur daß der Accuſ. bey lebloſen Weſen auch hier wieder in ero endet. Die Endungen der andern Biegefälle enthalten ы, wie bey jedem Beyworte, wo weder Vocal, noch Gaumen- oder Ziſchlaut vorhergeht.

§. 54.

Die Ordnungszahlen ſind folgende:

пе́рвый, der erſte.	шестый, der ſechſte.
вторы́и, der zweyte.	седьмы́й, der ſiebente.
тре́тій, der dritte.	осмы́й, der achte.
четве́ртый, der vierte.	девя́тый, der neunte.
пя́тый, der fünfte.	деся́тый, der zehnte.

Bey den folgenden, elfte bis neunzehnte, hängt man bloß die Endung ый ſtatt des ь an, alſo: одинна́дцатый, der elfte, двена́дцатый, der zwölfte u. ſ. w.

двадца́тый, der zwanzigſte, тридца́тый, der dreyßigſte, сороковый, der vierzigſte, пятьдеся́тый, der funfzigſte, шестьдеся́тый, der ſechzigſte, се́мьдесятый, der ſiebzigſte, во́семьдесятый, der achtzigſte, девяно́стый, der neunzigſte.

со́тый, der hundertſte, der zweyhundertſte bis neunhundertſte wird gebildet durch Zuſammenſetzung des Genitivs der Zahlen zwey, drey, vier, bis neun, mit der Endung со́тый, daher der zweyhundertſte, двухсо́тый, der dreyhundertſte, трёхсо́тый, der fünf-, ſechshundertſte, пятисо́тый, шестисо́тый ꝛc.

ты́сячный, der tauſendſte, der zweytauſendſte ꝛc. wird durch den Genitiv von два ꝛc. und das Wort ты́сячный gebildet, alſo: двухты́сячный, der zweytauſendſte, трехты́сячный, der dreytauſendſte, пятиты́сячный, der fünftauſendſte, десятиты́сячный, der zehntauſendſte u. ſ. w.

Bey zuſammengeſetzten Ordnungszahlen, als: der ein-, zwey-, drey und zwanzigſte ꝛc., der hundert und erſte, hundert und zweyte ꝛc., der tauſend und erſte ꝛc. wird nur die zuletzt ſtehende eine Ordnungszahl, die vorhergehende bleibt als Ordnungszahl unverändert, daher alſo: der ein und zwanzigſte, два́дцать пе́рвый, der zwey und zwanzigſte, два́дцать второ́й ꝛc., der hundert und erſte, сто пе́рвый, der hundert und ein und zwanzigſte, сто двадцать первый, der zwey hundert und erſte, двѢсти первый, der tauſend und erſte, ты́сяча первый, der zwey tauſend und erſte, двѢ ты́сячи пе́рвый u, ſ. w.

§. 55.

Die Ordnungszahlen von elf bis neunzehn bildet man auch durch die Zahlen пе́рвый bis девя́тый mit dem Nachſatze на́десять (auf oder über zehn), alſo: первый надесять, der elfte, второ́й надесять, der zwölfte, тре́тій надесять, der dreyzehnte u. ſ. w.

Im gemeinen Leben bedient man ſich der oben angegebenen одиннадцатый ꝛc., die hier angeführten gebraucht man nur im edlern Style, auch gewöhnlich bey Namen von Fürſten, z. B. Karl der zwölfte, КарлЪ второ́й надесять. Auch beym Datum zuweilen, als: сентября́ пятое надесять (näml. число́, Zahl, Datum), der funfzehnte September.

§. 56.

Da die Ordnungszahlen alle Beywörter ſind, werden ſie auch ganz wie dieſe declinirt. Daß übrigens bey denen §. 55. angeführten der Nachſatz надесять nicht mit declinirt wird, verſteht ſich von ſelbſt.

§. 57.

Die Zahlen, welche Theile eines Ganzen bezeichnen, ſind folgende:

полови́на, die Hälfte. — Das Drittel, Viertel ꝛc. wird durch die Ordnungszahlen gegeben: тре́тья часть, das Drittel (der dritte Theil), auch тре́ть als Hauptwort, четве́ртая часть, das Viertel, auch че́тверть als Hauptwort, пя́тая часть, das Fünftel, ше́стая часть, das Sechstel u. ſ. w., oder auch die Ordnungszahl im ſächl. Geſchl. пя́тое, ше́стое ꝛc.

§. 58.

Solche Zahlen, wie die deutschen: anderthalb, dritthalb ꝛc. giebt man durch folgende:

полтора̀, anderthalb, полтретья̀, dritthalb. Vierthalb kann man durch полчетверта̀, fünfthalb durch полпята̀ ꝛc. geben, indem man пол (halb) vor die sich auf а endende Ordnungszahl setzt; allein elfthalb, zwölfthalb u. s. w. werden nicht durch diese Form ausgedrückt, sondern man sagt dann z. B. десять съ полови́ною, elfthalb (zehn und ein halb), одиннадцать съ полови́ною, zwölfthalb (elf und ein halb) u. s. w., welches man auch bey den vorher angeführten Zahlen thun kann.

§. 59.

полтора̀ wird auf folgende Weise declinirt: Nom. полтора̀ (weibl. —ры̀), Gen. полу́тора, Dat. полу́тору, A. полтора̀ (weibl. —ры̀), Instr. полу́торомъ (oder —рымъ), Präp. полу́торѣ.

Eben so geht auch полчетверта̀, полпята̀ u. s. w.

полтретья̀ geht eben so, nur daß bey diesem überall (für а, у, ы) ья, ью, ьи, dann ьимъ im Instr. und ьѣ im Präp. ist.

§. 60.

Das Wörtchen mal ist разъ, und man sagt;

einmal, одинъ разъ, auch bloß разъ (oder одна́жды); zweymal, два ра́за (oder два́жды); dreymal, три ра́за (oder три́жды); viermal, четыре ра́за; fünfmal, пять разъ; sechsmal, шесть разъ u. s. w. bey allen höhern Zahlen, indem man разъ nach der Grundzahl setzt.

Beym Multipliciren aber gebraucht man nicht разъ, sondern für: ein-, zwey-, dreymal setzt man однажды, дважды, трижды, und für vier-, fünf-, sechsmal u. s. w. четы́рью, пя́тью, ше́стью u. s. w., indem man jeder Zahl die Endung ью giebt. *)

§. 61.

Die Zahlen: два, три, четыре haben, wenn sie im Nominativ stehen, den Genitiv des Singulars eines Hauptworts nach sich. Ist mit dem Hauptworte aber noch ein Beywort verbunden, so steht dieses im Nominativ oder auch im Genitiv des Plurals; z. B. три корабля̀, drey Schiffe, три корабля̀ вое́нные, oder три корабля военныхъ, drey Kriegsschiffe.

Dasselbe findet auch im Accusativ statt, wenn von leblosen Dingen die Rede ist, weil dann Accus. und Nom. gleich sind; z. B. взя́ли три корабля̀ вое́нные od. вое́нныхъ, sie haben drey Kriegsschiffe genommen.

§. 62.

Nach den Zahlen пять und allen übrigen höheren steht der Genitiv des Plurals des Hauptworts, da wo die Zahlen два, три, четыре

*) Man muß diese Endungen nicht mit dem Instrumental dieser Zahlen verwechseln, welcher stets den Ton auf der Endsylbe hat.

den Genitiv des Singulars deſſelben erfordern würden; z. B. пять, шесть кораблей, fünf, ſechs Schiffe.

In allen andern Biegefällen aber ſteht bey allen Zahlen das Hauptwort und Beywort mit dem Zahlworte in einerley Biegefall und Zahl; z. B. dreyer Kriegsſchiffe, трёхъ кораблей вое́нныхъ, mit drey Kriegsſchiffen, (съ) четырмя́ корабля́ми вое́нными. Eben ſo auch: mit fünf oder ſechs Schiffen, съ пятью или съ шестью кораблями.

§. 63.

Will man eine Zahl nur ungefähr beſtimmen, ſo ſetzt man ſie nach dem Hauptworte; z. B. gebt ihm ungefähr zwey (oder ſo ein zwey) Rubel, пода́йте ему́ рубля́ два.

§. 64.

Bey Angabe einer Anzahl Jahre ſetzt man nach den Zahlen два, три, четыре, wenn ſie im Nominativ ſtehen, годъ (Jahr), nach den höhern Zahlen aber und auch nach два, три, четыре, wenn dieſe nicht im Nominativ ſtehen, gebraucht man лѣто (eigentlich: Sommer); z. B. er blieb in Moskau drey Jahre, онъ про́былъ въ Москвѣ три года; aber in Warſchau blieb er fünf Jahre, но въ Варша́вѣ пробылъ пять лѣтъ. Ein Kind von drey Jahren (im Ruſſ. dreyer Jahre), дитя́ трёхъ лѣтъ.

Bey den Stunden des Tages gebraucht man die Grundzahl, wenn man ſagen will, es iſt oder ſchlägt zwey, drey ꝛc., fünf, ſechs ꝛc., z. B. бьетъ (es ſchlägt) два (часа́), три (часа), пять (часо́въ), шесть (часовъ). — Uebrigens bezeichnen die Worte два часа ꝛc., пять часовъ ꝛc. auch: zwey Stunden ꝛc., fünf Stunden ꝛc.

Ein Uhr heißt gewöhnlich bloß часъ (ohne одинъ), aber одинъ часъ, eine Stunde.

Anſtatt zu ſagen, nach eins, zwey, drey ꝛc., ſagt man: in der zweyten, dritten, vierten ꝛc. Stunde, alſo: во второ́мъ часу́ (nach eins, in der zweyten Stunde), въ тре́тьемъ часу́ (nach zwey, in der dritten Stunde) ꝛc.

Es geht auf eins, zwey, drey ꝛc. drückt man aus durch die Ordnungszahlen; z. B. первый (die erſte, oder es iſt die erſte Stunde, anſtatt: es geht auf eins), второй (es iſt die zweyte, für: es geht auf zwey) u. ſ. w.

Ein Viertel, halb, drey Viertel auf eins ꝛc. drückt man aus durch: ein Viertel ꝛc. der erſten ꝛc.; z. B. четверть перваго, ein Viertel auf eins; половина втораго, halb zwey; три че́тверти третьяго, drey Viertel auf drey.

Bey Jahrzahlen ſetzt man die Ordnungszahl im Genitiv, mit Beyfügung des Wortes года́ (des Jahres), oder im Präpoſitional, mit году́ (Präp. von годъ, ſtatt годѣ); z. B. im Jahre 1829, тысяча восемь сотъ двадцать девятаго года, oder въ тысяча восемь сотъ двадцать девятомъ году.

Bey den Daten des Monats ſetzt man auch die Ordnungszahl, gewöhnlich im Genitiv, oder (beſonders bey zukünftigen Zeiten) въ mit dem Accuſativ; z. B. den ſechzehnten dieſes Monats, шестьнадцатаго, oder: шестаго надеся́ть сего́ мѣсяца; den zwey- und zwanzigſten des fünf-

tigen Monats, въ двадцать второе будущаго мѣсяца. Man verſteht dabey число (Zahl, Datum), daher ſteht die Zahl im ſächſ. Geſchl.

Will man ſagen: er, ſie iſt zehn, zwanzig Jahr u. ſ. w. alt, ſo ſetzt man: ему (ihm), ей (ihr) десять, двадцать ꝛc. лѣтъ отъ рóду (d. i. von der Geburt). Folglich ſpricht man wörtlich: ihm (oder ihr, iſt) zehn ꝛc. Jahr von der Geburt.

Daß man die Redensart: ich bin, du biſt ꝛc. ſoviel Jahre alt, ausdrücken müſſe durch mir iſt, dir iſt u. ſ. w. ſoviel Jahre von der Geburt, folgt von ſelbſt aus dem bisher Geſagten.

§. 65.

Uebungsaufgaben über die Zahlen.

1. Ich war geſtern im Concerte. Es waren viele Leute da, beſonders viele Fremde. Ich bemerkte vier türkiſche Kaufleute, auch acht ruſſiſche Offizier. Die vier türkiſchen Kaufleute waren ſehr prächtig gekleidet, auch die acht ruſſiſchen Offiziere hatten mit Gold geſtickte Uniformen. Einige hieſige Einwohner, welche ruſſiſch und auch türkiſch ſprechen, unterhielten ſich (während der Pauſe) mit den acht ruſſiſchen Offizieren und den vier türkiſchen Kaufleuten. Einer von den vier türkiſchen Kaufleuten ſprach auch ein wenig italiäniſch. Das Concert fing an gerade um ſieben Uhr des Abends. Ich ging halb ſieben Uhr in den Saal, aber es wurde mir ſchwer, noch einen Platz zu finden. Das Concert endigte ſich drey Viertel auf neun Uhr. Ich ging hierauf auf das Kaffeehaus, wo ich noch anderthalb Stunden blieb, und nach zehn Uhr kehrte ich nach Hauſe zurück.

ich war geſtern, я былъ вчерá.
das Concert, концéртъ.
es waren, бы́ло.
viele, мнóго (mit folg. Genit.).
da, тутъ (kann wegfallen).
beſonders, особли́во.
der Fremde, иностра́нецъ.
ich bemerkte, я примѣ́тилъ.
türkiſch, турéцкій.
auch, та́кже и.
der Offizier, офицéръ.
waren gekleidet, были одѣ́ты.
ſehr prächtig, óчень великолѣ́пно.
hatten, имѣ́ли.
die Uniform, мундúръ.
geſtickt, вы́шитый.
das Gold, зóлото.
einige, нѣ́сколько (mit folg. Gen.), auch: нѣ́которые.
hieſig, здѣ́шній.
der Einwohner, жúтель.
welche ſprechen, кото́рые говорятъ.
ruſſiſch (auf ruſſiſch), по рýски.
türkiſch (auf türkiſch), по турецки.
unterhielten ſich, бесѣ́довали.
mit, съ.
einer von, одинъ изъ (mit Genit.).
ſprach auch, та́кже говорилъ.
ein wenig, не мнóжко.
italiäniſch (auf ital.), по италіански.
fing an, началъ.
gerade, ровнó.
um (wenn es von Stunden des Tages geſagt wird), въ (mit dem Accuſ.).
des Abends, въ вéчеру.
ich ging, я пошéлъ.
der Saal, за́ла.
aber es wurde mir ſchwer, но мнѣ́ трýдно бы́ло.
noch, ещé.
der Platz, мѣ́сто.
zu finden, сыска́ть.
endigte ſich, окóнчился.

drey Viertel (im Russ. um drey Viertel, daher) въ три че́тверти.
hierauf, пото́мъ.
das Kaffeehaus, кофе́йный домъ.
wo, гдѣ.
ich blieb, я про́былъ.
kehrte ich zurück, (я) возврати́лся.
nach Hause, домо́й.

2. Peter der erste oder der Große war geboren den elften Juli (im Russ. des Juli) im Jahre 1672. Karl der zwölfte, König von Schweden, war lange Zeit sein Gegner. Peter führte einen langwierigen Krieg mit Karl dem zwölften. Anfangs war Peter nicht glücklich im Kriege, und Karl besiegte bey Narwa ein Heer von achtzig tausend Russen. Das Heer Karls des zwölften bestand nur aus acht tausend Schweden. Aber Peter fand Mittel in seinem eignen großen Geiste, er ward Schöpfer eines neuen Heeres, eines neuen Reiches, und besiegte endlich im Jahre 1709, in der Schlacht bey Pultawa, Karl den zwölften völlig. Dieser König wurde im Jahre 1718 bey der Belagerung der Festung Friedrichshall in Norwegen getödtet. Er war nur 36 Jahr alt, als er starb. Peter starb nach einer kurzen, aber schmerzhaften Krankheit von (ungefähr) 12 Tagen, den 8. Februar 1725.

Peter, Петръ.
groß, вели́кїй.
war geboren, роди́лся.
Karl, Карлъ.
König, коро́ль.
von Schweden (im Russ. schwedischer), шве́дскїй.
führte Krieg, имѣ́лъ воину́.
langwierig, долговре́менный, oder продолжи́тельный.
mit, съ.
anfangs, въ нача́лѣ.
war nicht, не былъ.
glücklich, щастли́вый (im Instrum.)
besiegte, побѣди́лъ.
bey (Narwa, Pultawa), подъ (mit Instrum.).
Narwa, На́рва.
das Heer, во́йско.
von achtzigtausend (im Russ. Genitiv der Zahl, ohne von).
bestand, состоя́ло.
nur, то́лько.
aus, изъ (mit Genit.).
der Schwede, шве́дъ, auch шве́дскїй (eigentl. schwedisch).
fand, нашѐлъ.
das Mittel, сре́дство.
in seinem, въ свое́й.
eigen, со́бственный.
der Geist, духъ, hier besser: душа̀ (eigentl. Seele).
er ward, онъ сдѣ́лался.
der Schöpfer, творѐцъ (hier im Instrum.).
das Reich, импе́рїя, госуда́рство.
endlich, на коне́цъ.
die Schlacht, сраже́нїе.
Pultawa, Полта́ва.
völlig, соверше́нно (im Russ. besser so: und völlig besiegte).
dieser, сей.
wurde getödtet, былъ уби́тъ.
bey (der Belagerung), при (mit dem Präp.).
die Belagerung, оса́да.
die Festung, крѣ́пость (4. Decl.).
Friedrichshall, Фридрихсгаллъ.
Norwegen, Норве́гїя.
als er starb, какъ онъ у́меръ.
nach, по (mit dem Präp.).
kurz, коро́ткїй.
schmerzhaft (qualvoll), мучи́тельный.
die Krankheit, болѣ́знь (4. Decl.).
von (zwölf Tagen), im Russ. Genitiv, ohne von.
der Februar, Февра̀ль (2. Decl.).

3. Welch Zeit iſt es? — Es hat eins geſchlagen. Es geht jetzt auf zwey. — Nein, das iſt nicht möglich. Es wird noch nicht drey Viertel auf eins ſeyn. — Verzeihen Sie, es iſt ſchon ein Viertel auf zwey; ſehen Sie an die Wanduhr. Der Weiſer zeigt zwanzig Minuten auf zwey. — Sie haben recht; ich muß alſo fortgehen. Ich habe einem Freunde verſprochen, um zwey Uhr bey ihm zu ſeyn. Aber er wohnt weit von hier, am Ende der Vorſtadt. Wir wollen nach zwey Uhr ſpazieren gehen. — Wann werden Sie zurückkommen? — Ich kann es nicht beſtimmt ſagen, aber ich denke, nach (ungefähr) zwey oder drey Stunden. Nach ſechs Uhr werde ich wieder zu Hauſe ſeyn.

welch Zeit (iſt es?) котóрый часъ?
es hat geſchlagen, бúло (es hat eins geſchlagen, gewöhnl. часъ бúло).
nein, нѣтъ.
das iſt nicht möglich, э́то oder тому́ не возмóжно.
es wird noch nicht ſeyn, ещѐ не бу́детъ.
verzeihen Sie, извини́те.
es iſt ſchon, уже́.
ein Viertel, че́тверть (ohne ein).
ſehen Sie an, посмотри́те на (mit Accuſ.).
die Wanduhr, стѣнны́е часы́.
der Weiſer, стрѣ́лка.
zeigt, пока́зываетъ.
die Minute, мину́та.
Sie haben recht, ва́ша пра́вда.
ich muß alſo fortgehen, такъ мнѣ на́добно уйти́.
ich habe verſprochen, я обѣща́лъ, oder: я далъ своѐ сло́во (ich habe mein Wort gegeben).
der (gute) Freund (Bekannte), прія́тель (2. Decl.).
bey ihm zu ſeyn, быть къ нему́.
er wohnt, онъ живётъ.
weit von hier, далёко отсю́да.
am Ende, на концѣ́.
die Vorſtadt, предмѣ́стіе.
wir wollen ſpazieren gehen, мы хоти́мъ прогуля́ться.
wann werden Sie zurückkommen? когда́ вы бу́дете наза́дъ?
ich kann es nicht beſtimmt ſagen, я не могу́ о томъ тве́рдо сказа́ть.
ich denke, (я) ду́маю.
nach (zwey, drey Stunden), черезъ (mit Accuſ. der Zahl).
die Stunde, часъ.
werde ich ſeyn, бу́ду.
zu Hauſe, до́ма.

§. 66.

Von den Fürwörtern.

1) Die perſönlichen Fürwörter.

Singular.

	erſte Perſon.	zweyte Perſon.
Nom.	я ich	ты du
Gen.	меня́ meiner	тебя́ deiner
Dat.	мнѣ mir	тебѣ́ dir
Acc.	меня́ mich	тебя́ dich
Inſtr.	мно́ю mit mir, durch mich	тобо́ю mit dir, durch dich
Präp.	(o) мнѣ (von) mir.	(o) тебѣ́ (von) dir.

Plural.

Nom.	мы wir	вы ihr
Gen.	насъ unſer	васъ euer

Plural.

	erſte Perſon.	zweyte Perſon.
Dat.	намъ uns	вамъ euch
Acc.	насъ uns	васъ euch
Inſtr.	на́ми mit uns, durch uns	ва́ми mit euch, durch euch
Präp.	(o) насъ (von) uns.	(o) васъ (von) euch.

Dritte Perſon.

Singular.

	männl.	weibl.	ſächl.
Nom.	онъ er	она̀ ſie	оно̀ es
Gen.	его̀ ſeiner, deſſen	ея̀ (eë) ihrer	его̀ ſeiner
Dat.	ему̀ ihm	ей ihr	ему̀ ihm
Acc.	его̀ ihn	её ſie	его̀, оно̀ es
Inſtr.	имъ mit ihm, durch ihn	е́ю mit ihr, durch ſie	имъ mit ihm, durch daſſelbe
Präp.	(o) нёмъ von ihm	(o) ней von ihr	(o) нёмъ von ihm.

Plural.

	männl. u. ſächl.	weibl.
Nom.	онѝ ſie	онѣ ſie
Gen.	ихъ ihrer	wie
Dat.	имъ ihnen	im männl.
Acc.	ихъ ſie	und
Inſtr.	ими mit ihnen, durch ſie	ſächl. Geſchl.
Präp.	(o) нихъ von ihnen.	

Anmerk. 1. Wenn eine einſylbige Präpoſition (als: безъ, ohne, у, bey, изъ, aus, для, für ꝛc.) vor einem Biegefalle (den Nominativ ausgenommen, vor dem ohnedieß nie eine Präpoſition ſtehen kann) ſteht, ſo wird dieſem überall ein н vorgeſetzt, z. B. безъ него (für его), ohne ihn; къ нему (für ему), zu ihm; съ нимъ (für имъ), mit ihm; съ нею (für ею), mit ihr; для нихъ (für ихъ), für ſie ꝛc.

Iſt die Präpoſition (oder auch das Adverb) mehr als einſylbig, ſo kann man н vorſetzen oder nicht, z. B. во́лѣ него oder его, neben ihm.

Anm. 2. Der Genitiv его̀ drückt auch das deutſche ſein aus, wenn man dafür ſagen könnte deſſen; ея̀ iſt ihr (einem weibl. Weſen gehörig); und eben ſo ихъ, ihr (mehreren, ohne Unterſchied des Geſchlechts, gehörig), wenn man dafür deren ſetzen könnte; z. B. домъ его oder его домъ, ſein (deſſen) Haus; садъ ея oder ея (oder im gem. Leben её) садъ, ihr (deren) Garten; ихъ дѣ́ти oder дѣ́ти ихъ, ihre (deren, von mehrern) Kinder.

Wenn in dieſem Falle eine Präpoſition vor его, ея, ихъ zu ſtehen kommt, wird kein н vorgeſetzt; z. B. изъ его дома, aus ſeinem Hauſe; съ ихъ дѣтьмѝ, mit ihren Kindern; у ея матери, bey ihrer Mutter.

2) Das zurückwirkende (reciproke) Fürwort.

Dieſes iſt für alle drey Perſonen im Singular und Plural daſſelbe. Es kann keinen Nominativ haben, weil es ſich jederzeit auf etwas zurückbezieht. Es iſt folgendes:

Gen. себя́ meiner, deiner, ſeiner, ihrer, unſer, euer, ihrer.
Dat. себѣ́ mir, dir, ſich, uns, euch, ſich.
Acc. себя́ mich, dich, ſich, uns, euch, ſich.
Inſtr. собо́ю mit mir, mit dir, mit ſich, mit uns, mit euch, mit ſich.
Präp. (o) себѣ́ von mir, von dir, von ſich, von uns, von euch, v. ſich.

Dieſes Fürwort muß jederzeit da geſetzt werden, wo die deutſchen Fürwörter, meiner, deiner, ſeiner ꝛc. eine zurückbeziehende Bedeutung haben, z. B. ich kaufte mir, я купи́лъ себѣ́ (nicht мнѣ); ich habe das Buch mit mir, я имѣ́ю кни́гу съ собо́ю (nicht со мною); haſt du das Buch mit dir, имѣ́ешь ли кни́гу съ со́бою (nicht съ тобо́ю) ꝛc. Da, wo man im Deutſchen ſchon ſich ſpricht, kann man im Ruſſiſchen weiter keinen Anſtoß finden.

Das deutſche ſelbſt, wodurch die Bedeutung jeder der drey Perſonen verſtärkt wird, iſt самъ, сама́, само́; es wird auf folgende Weiſe declinirt:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	самъ	сама́	само́	са́ми
Gen.	самаго́	само́й (самыя)	самаго́	самихъ
Dat.	самому́	само́й	самому́	самимъ
Acc.	самаго	са́мую	само́	самихъ
Inſtr.	самимъ	само́ю (само́й)	самимъ	самими
Präp.	само́мъ	самой	само́мъ	самихъ

Dieſes Fürwort muß im gleichen Biegefalle und Geſchlecht und in gleicher Zahl mit dem Worte ſtehen, zu dem es hinzugefügt wird, z. B. я самъ писа́лъ, ich ſelbſt habe es geſchrieben, aber: я сама́ писа́ла (wenn ein Frauenzimmer dieſes ſpricht); я говорю́ о самомъ себѣ́, ich (ein männl. Weſen) ſpreche von mir ſelbſt, aber ein Frauenzimmer ſagt: я говорю́ о самой себѣ́; ſie ſprechen von ſich, они́ говора́тъ о самихъ себѣ́.

Noch iſt zu bemerken, daß die Ruſſen im vertraulichen Tone, und wenn Höhere gegen Niedere ſprechen, das Fürwort ты gebrauchen, dagegen entſpricht вы dem deutſchen Sie.

Uebungsaufgaben.

1. Ich will dir das Buch geben, du kannſt das Buch leſen, aber nach zehn Tagen wünſchte ich, daß du mir es wieder gäbeſt. — Der Lehrer lobt mich immer, aber er lobt mich ſelten. — Komm mit mir, wir wollen in den Garten gehen. Ich kann nicht mit dir gehen, ich habe (im Ruſſ. es iſt bey mir) viele Geſchäfte. — Mein Bruder hat mir geſagt, daß du geſtern im Theater von mir geſprochen habeſt. Ja, ich habe von dir geſprochen, aber mit Lobe. — Siehſt du den Mann und die Frau? Ja, ich ſehe ſie (im Plur.), aber ich kenne ſie (im Plur.) nicht. — Ich kenne ſie (im Plur.), ich bin mit

ihnen oft in dem Garten des Prinzen geweſen. Er liebt ſie ſehr, und ſie liebt ihn zärtlich. Er geht immer mit ihr, ſie geht ſelten aus ohne ihn. — Kinder, wollt ihr mit uns gehen? Wir wollen mit euch in den Wald gehen und Erdbeeren ſuchen. — Wo ſind die Aepfel und die Birnen, die wir euch heute gegeben haben? — Wir haben ſie gegeſſen.

ich will geben, я дамъ.
kannſt leſen, мо́жешь чита́ть.
aber, но.
nach, че́резъ (mit Accuſ. der Zahl).
wünſchte ich, я жела́лъ бы.
daß du mir wieder gäbeſt, чтобъ ты мнѣ возврати́лъ.
es (im Ruſſ. ſie, weil кни́га, das Buch, weiblich iſt).
der Lehrer, учи́тель.
lobt, хва́литъ.
immer, всегда́ (im Ruſſiſch. beſſer: immer lobt).
ſelten, рѣ́дко (im Ruſſiſchen beſſer: ſelten lobt).
komm, поди́.
mit, съ (mit dem Inſtr.; wenn мн folgt, со).
wir wollen gehen, пойдёмъ.
kann nicht, не могу́.
gehen, итти́.
es iſt, есть.
bey, у (mit Genit.).
viele Geſchäfte, мно́го дѣлъ.
mein, мой (kann vor od. nach ſtehen).
hat geſagt, сказа́лъ.
daß — geſprochen habeſt, что — говори́лъ.
von, о (mit Präp.; auch обо, wenn мн folgt).
das Theater, теа́тръ.
ja, такъ.
habe geſprochen, говори́лъ.
das Lob, похвала́.
ſiehſt, ви́дишь ли.
ſehe, ви́жу.
kenne nicht, не зна́ю.
bin geweſen, былъ.
der Prinz, принцъ.
liebt, лю́битъ.
ſehr, о́чень, весьма́ (im Ruſſiſch. ſehr liebt).
zärtlich, нѣ́жно.
geht, хо́дитъ.
geht aus, выходитъ.
ohne, безъ (mit Genit.).
wollt, хоти́те ли.
(wir) wollen, хоти́мъ; oder: wir wollen gehen, пойдёмъ.
der Wald, лѣсъ.
ſuchen, иска́ть (mit Genit.).
Erdbeere (im Walde), земляни́ка, земляни́ца.
wo ſind? гдѣ, oder гдѣжъ (wo ſind denn).
die, коше́рыя.
(wir) gegeben haben, дали.
(wir) haben gegeſſen, ку́шали, съѣли.

2. Ich will mir einen neuen Hut kaufen. Du ſagteſt mir, du wolleſt dir einen goldnen Ring kaufen. — Ja, ich habe mir einen goldnen Ring gekauft. — Wo iſt der goldne Ring? haſt du ihn bey (im Ruſſ. mit) dir? — Ich habe ihn bey mir in dieſem Schächtelchen. Ich will dir den Ring zeigen. — Kommt Kinder, wir wollen auf den Markt gehen. Es iſt jetzt Jahrmarkt. Wir wollen uns einige Sachen kaufen. — Lieber Vater, liebe Mutter, kaufet uns dieſe ſchönen Spielſachen. — Gut, ich will euch Geld geben, kauft euch ſelbſt, was ihr wünſcht. — O, das iſt ſchön, nun wollen wir uns viele ſchöne Spielſachen kaufen. Vater, Mutter, kommt mit uns, geſchwind. — Kinder, ihr habt vergeſſen eure Mützen mit euch zu nehmen. — Das iſt wahr, wir wollen ſogleich die Mützen mit uns nehmen. — Die Töchter meines Nachbars

(sind) sehr eitle Mädchen. Sie sind nicht schön, aber sie denken von sich selbst, daß sie Schönheiten sind. Sie kaufen sich jede Woche neue Bänder und andere Dinge, um sich zu schmücken. — Zu was haben Sie diese Barbiermesser? — Ich barbiere mich selbst. — Das ist gut, daß Sie sich selbst barbieren können. Mein Bruder barbiert sich auch selbst. Aber ich verstehe es nicht. Der Barbier kommt alle Tage zu mir, um mich zu barbieren.

will, хочу̀.
kaufen, купи̇́ть.
der Hut, шля́па.
sagtest, сказа̀лъ.
wollest, что — хо́четь.
golden, золоты̀й.
der Ring (ohne Steine), колечко̀.
ja, такъ.
habe gekauft, купи̇̀лъ.
wo ist? гдѣ, oder гдѣжъ (wo ist denn?).
hast? имѣ́ешь ли (hast du, имѣ́ешь ли ты).
mit, съ (mit Instrum.).
habe, имѣ́ю.
in diesem, въ семъ.
das Schächtelchen, коро́бочка.
will (werde) zeigen, покажу̀.
kommt, поди́те.
wir wollen gehen, пойдёмъ.
auf, на.
der Markt, ры́нокъ.
es ist jetzt, ны́нѣ.
der Jahrmarkt (auch: Messe), я́рмонка.
(wir) wollen, хоти̇̀мъ. (wir wollen kaufen, oder laßt uns kaufen, auch: да купимъ.)
einige, нѣ́сколько (mit folg. Genit.).
die Sache, вещь (4. Decl.).
lieb, любезный.
Vater (schmeichelnd und ehrend), ба́тюшка.
Mutter (schmeichelnd u. ehrend), ма́тушка.
kaufet, купи́те.
diese (Acc. im Plur.), сїи od. э́ти.
schön, прекра́сный (auch: хоро́шїй, hübsch).
die Spielsachen, игру́шки.
gut, хорошо̀.
geben, дать.
Geld, де́ньги.
was — wünscht, чего̀ — жела́ете.
o! o!
das ist schön, э́то прекра́сно, oder э́то хорошо̀.
nun, тепе́рь.
viele, мно́го (mit folgend. Genit.).
geschwind, поскорѣ́е.
habt vergessen, забы́ли.
zu nehmen, взять.
eure, свои́.
die Mütze, ша́пка.
das ist wahr, пра́вда.
sogleich, тотчасъ.
wir wollen nehmen (auch: возьмёмъ, oder да возьмёмъ, laßt uns nehmen, nehmen wir).
meines, моего̀.
eitel, тщелю́бный (oder мечта́тельный, eingebildet).
sie sind nicht schön, онѣ̀ не хороши̇̀.
denken, ду́маютъ.
von, о (mit Präp.).
daß sie sind, что онѣ̀.
eine Schönheit (das ist, eine Schöne), краса́вица.
(sie) kaufen, покупа́ютъ (das ist, kaufen ein).
jeder, jede, jedes, вся́кїй, —кая, —кое.
die Woche, недѣ́ля.
das Band, ле́нта. *)

*) Da hier eine unbestimmte Menge von Bändern ꝛc. zu verstehen ist, so gebraucht man hier den Genitiv des Plur.

anderer, andere, anderes, другій, —га́я, —го́е.
das Ding, вещь.
um ſich zu ſchmücken, чтобы украша́ться.
zu was, на что.
haben Sie, вы имѣете *) (das iſt, habet Ihr).
das Barbiermeſſer, бри́тва.
(ich) barbiere, брѣю.
das iſt gut, э́то хорошо́.
daß Sie können (daß Sie verſtehen), что вы умѣете.
barbieren, брить.
barbiert, брѣетъ.
auch, та́кже.
verſtehe (es) nicht, не умѣю.
der Barbier, цырю́льникъ.
kommt, прихо́дитъ.
alle Tage (im Ruſſ. jeden Tag).
zu, къ (hier: ко, weil мн folgt).
um zu barbieren, чтобъ od. чтобы брить.

§. 67.

3) Die beſitzanzeigenden (poſſeſſiven) Fürwörter ſind:
мой, моя́, мое́, mein; твой, твоя́, твое́, dein;
его́, ſein; ея́, ihr (in Beziehung auf ein weibl. Hauptwort);
нашъ, на́ша, на́ше, unſer; вашъ, ва́ша, ва́ше, euer;
ихъ, ihr (in Beziehung auf mehrere).

его, ея́, ихъ ſind Genitive (ſ. §. 66. S. 69) und bleiben daher durch alle Biegefälle, für alle Geſchlechter und Zahlen unverändert; z. B. его отца́, ſein Vater, его отца́, ſeines Vaters; ея́ братъ, ihr Bruder, ея́ брату, ihrem Bruder; его бра́тья, ſeine Brüder; ея́ бра́тья, ihre Brüder; ихъ дѣти, ihre Kinder (näml. mehrerer Eltern), ихъ дѣтей, ihrer Kinder ꝛc.

Die andern hingegen, мой ꝛc., ſind eigentlich Beywörter und müſſen daher auch wie dieſe declinirt werden.

Sie werden völlig nach denſelben Regeln, wie andere Beywörter declinirt, nach welchen (da in мой, твой, ein Vocal, das о, und in нашъ, вашъ, ein Ziſchlaut vor den Endungen der Declination zu ſtehen kommt) е für о, und и für ы geſetzt wird, nur daß die Genitive im Sing. des männl. und ſächl. Geſchlechts auch е und nicht а haben.

Zu beſſerer Ueberſicht folgt hier die Declination von мой und нашъ.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	(alle drey Geſchlechter.)
Nom.	мой	моя́	мое́	мои́
Gen.	моего́	моей́ (моея́)	моего́	мои́хъ
Dat.	моему́	моей́	моему́	мои́мъ
Acc.	моего́ / мой	мою́	мое́	мои́хъ / мои́
Inſtr.	мои́мъ	мое́ю	мои́мъ	мои́ми
Präp.	(о) мое́мъ	моей́	мое́мъ	(о) мои́хъ.

*) In fragenden Sätzen ſteht auch gewöhnlich das Fürwort vor dem Zeitworte, da die andern Fragewörter (z. B. что, was u. dergl.), oder, wenn dieſe nicht da ſind, das Wörtchen ли den fragenden Satz ſchon bezeichnet.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	sächl.	für alle drey Geschl.
Nom.	нашъ	на́ша	на́ше	на́ши
Gen.	на́шего	на́шей	на́шего	на́шихъ
Dat.	на́шему	на́шей	на́шему	на́шимъ
Acc.	на́шего / нашъ	на́шу	на́ше	на́шихъ / на́ши
Instr.	на́шимъ	на́шею	на́шимъ	на́шими
Präp.	(o) на́шемъ	на́шей	на́шемъ	на́шихъ.

твой geht wie мой, und вашъ wie нашъ.

Außer diesen possessiven Fürwörtern giebt es noch eins, welches (eben so wie bey den persönlichen Fürwörtern себя) sich auf alle Personen zurückbezieht: свой, своя, свое, welches eben so wie мой declinirt wird.

Dieses свой bedeutet: mein, dein, sein, ihr (bezogen auf ein weibliches Hauptwort), unser, euer, ihr (bezogen auf mehrere), wenn die possessiven Fürwörter mein, dein ꝛc. sich auf die handelnde Person zurückbeziehen; wenn dieß aber nicht der Fall ist, so gebraucht man die obenerwähnten мой, твой u. s. w.

z. B. gieb mir meinen Hut, подай мнѣ мою шляпу. Hier ist die zweyte Person die handelnde, welche den Hut geben soll; das Fürwort mein aber bezieht sich nicht auf diese handelnde Person, also мою und nicht свою.

Aber: ich werde meinen Hut nehmen, я возьму́ свою шляпу, und nimm deinen Hut, возьми́ свою шляпу, weil hier mein und dein sich auf die handelnde Person zurückbeziehen.

Eben so: ich war bey dem Nachbar, ich ging in seinen Garten, я былъ у сосѣда, я пошелъ въ его садъ. — Hingegen: mein Nachbar war in seinem Garten, сосѣдъ мой былъ въ своёмъ (nicht его) саду.

Noch ist zu bemerken, daß вашъ auch für das deutsche Ihr in denselben Fällen gesetzt wird, wo вы das deutsche Sie bezeichnet. Im Zurückbeziehungsfalle muß aber, dem Obigen zufolge, auch hier свой stehen.

§. 68.

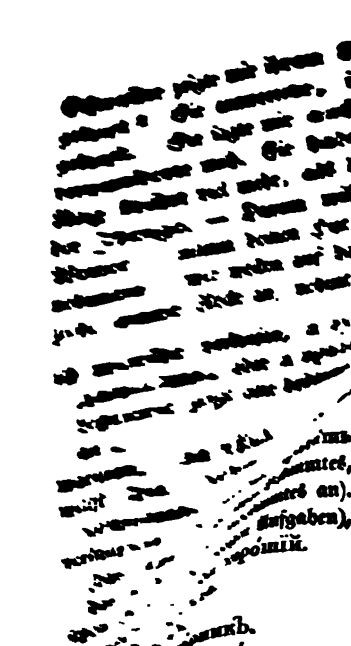
Uebungsaufgaben über die besitzanzeigenden Fürwörter.

1. Mein Bruder und meine Schwester, dein Bruder und deine Schwester waren gestern bey unserm Oheim. Unser Oheim war nicht recht wohl. Seine Frau, unsere Tante war nicht zu Hause. Aber die Schwester seiner Frau war bey ihm. Unser Oheim sagte (zu) meinem Bruder und meiner Schwester, und (zu) deinem Bruder und deiner Schwester, es thut mir sehr leid, daß ich nicht mit euch in den Garten gehen kann. Aber meine Schwägerin wird mit euch gehen und euch meinen Garten zeigen. Sie gingen zusammen in den Garten. Meine Schwester sagte (zu) deinem Bruder, dieser Garten ist sehr schön, euer Garten ist auch schön, ich war vorige Woche in eurem Garten. Euer Garten hat mir sehr gefallen, aber ich muß gestehen, der Garten unsers Oheims ist noch schöner. — Vorigen Sonntag war ich bey unserm Nachbar, seine Nichte war bey ihm. Ihr Mann und ihre Kinder waren mit ihr. Sie hat zwey

Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Ihr Sohn ſpricht ſchon ſehr gut ruſſiſch, aber ihre Tochter verſteht es noch nicht ſo gut als ihr Bruder. Ich ſprach mit ihnen ruſſiſch. Sie verſtand alles, was ich ſprach, aber ſie konnte nicht ſogleich antworten. Indeſſen ich glaube, ſie werden beide die Sprache vollkommen lernen. Ihr Lehrer iſt ein geſchickter Mann. Ich kenne ihn, er lobt ihren Fleiß und ihre Ausſprache, wenn ſie ruſſiſch leſen.

waren, бы́ли.
bey, у (mit Genit.).
war nicht recht wohl, былъ не о́чень здоро́въ.
war nicht zu Hauſe, не́ была до́ма.
ſagte (er ſagte), сказа́лъ.
es thut mir ſehr leid, мнѣ́ очень жаль.
daß ich nicht gehen kann, что не могу́ ити́.
die Schwägerin (der Frauen Schweſter), свои́ченица.
wird gehen, пойдётъ.
und zeigen (d. i. wird zeigen), пока́жетъ.
ſie gingen zuſammen, они́ вмѣ́стѣ пошли́.
ſagte (ſie ſagte), сказа́ла.
dieſer, сей.
iſt ſehr ſchön, весьма́ прекра́сенъ.
iſt auch ſchön, та́кже прекра́сенъ.
ich war (im weibl. Geſchl.), я была́.
voriger, —ge, —ges, проше́дшій, —шая, —шее.
vorige Woche (im Accuſ. ſo wie im Deutſchen).
hat mir ſehr gefallen, мнѣ́ очень полюби́лся.
ich muß geſtehen, я должна́ призна́ться.
noch, еще.
der Sonntag, воскресе́нїе.
war ich (im männl. Geſchl.), я былъ oder былъ я.
die Nichte, племя́нница.
ſie hat, она имѣ́етъ (mit dem Accuſ. der Zahl, oder у ней есть mit dem Nominativ der Zahl).
(einen) Sohn und (eine) Tochter (im Accuſ., wenn она имѣ́етъ ſteht, und im Nominativ, wenn у ней есть geſetzt wird).
ſpricht ſchon, уже́ говори́тъ.
ruſſiſch (eigentlich: auf ruſſiſch), по ру́ски.
verſteht es noch nicht, еще́ не разумѣ́етъ.
ich ſprach (im männl. Geſchl.), я говори́лъ.
ſie verſtand, она́ разумѣ́ла.
alles, was ich ſprach, всё что я говори́лъ.
aber ſie konnte nicht, но не могла.
ſogleich, то́тчасъ.
antworten, отвѣча́ть.
indeſſen, между́ тѣ́мъ.
ich glaube, (я) ду́маю.
ſie beide, о́ба они́.
werden lernen, бу́дутъ учи́ться.
die Sprache, язы́къ (im Dativ, weil учи́тѣся, lernen, den Dativ der Sache erfordert).
der Lehrer, учи́тель.
geſchickt, иску́сный.
ich kenne, (я) зна́ю.
er lobt, онъ хва́литъ.
der Fleiß, прилѣ́жность, oder прилѣжа́нїе.
die Ausſprache, произноше́нїе od. вы́говоръ.
wenn (ſie) leſen, когда́ чита́ютъ.

2. Ich werde meinen Ring verkaufen. Warum willſt du deinen Ring verkaufen? Dein Ring iſt ſchön. Es iſt wahr, mein Ring iſt ſchön. Aber ich war vorigen Dienſtag mit meinem Bruder bey deiner Schweſter. Deine



[illegible] Ich fragte sie, wo haben Sie Ihren Ring [illegible] ich habe meinen Ring bey dem Goldschmidt N. [illegible] wie viel sie für den Ring bezahlt hatte. Ich [illegible] Ihren Ring wohlfeil gekauft, sagte ich. Mein [illegible] Ihrige, und er ist nicht [illegible] — Es ist schönes [illegible] meine Handschuhe [illegible] — Kinder, [illegible] mich, я удивлялся, [illegible] bestimmten Perfect: уди- [illegible]

[illegible] haben gekauft, вы купи́ли.
[illegible] wohlfeil, де́шево.
[illegible] sagte ich, сказа̀лъ я.
[illegible] kostet, сто́итъ.
[illegible] viel mehr, гора́здо бо́льше.
[illegible] und er ist nicht so schön (und hier: а).
[illegible] wie, какъ.
[illegible] darum, для того̀.
[illegible] will (ich), хочу̀.
[illegible] es ist schönes Wetter, пого́да хороша̀.
[illegible] nimm, возьмѝ.
[illegible] ich werde nehmen, я возьму̀.
[illegible] der Handschuh, перча́тка.
[illegible] wir wollen gehen, пойдёмъ.
[illegible] auf, въ (mit Accus.).
[illegible] das Land (Dorf), дере́вня.
[illegible] zu, къ (mit Dat.).
[illegible] der Schwager (der Schwester Mann), зять (der Frauen Bruder, шу̀ринъ).
[illegible] zieht an, надѣ́ньте.
[illegible] der Rock, кафта̀нъ.
[illegible] nehmt, возьми́те.
[illegible] ihr sollt gehen, вы пойдёте.

[illegible] ...ть
[illegible] ...mtes,
[illegible] ...tes an).
[illegible] ...ufgaben),
[illegible] ...ро́шій.
[illegible] ...никъ.
[illegible] показа́ла.
[illegible] ...росилъ.
[illegible] gekauft? гдѣ вы
[illegible] она̀ отвѣча́ла.
[illegible] gekauft, я купи́ла.
[illegible] ...midt, золотарь, oder
[illegible] ...licher: золоты̀хъ дѣлъ
[illegible] ...теръ (d. i. goldner Arbeiten
[illegible] oder Verfertiger).
[illegible] viel sie bezahlt hatte, ско́лько
заплати́ла.
[illegible] за (mit dem Accus.).

§. 69.

4) Die anzeigenden (demonstrativen) Fürwörter.

Diese sind: тотъ, та, то, jener, jene, jenes; э́тотъ, э́та, э́то, dieser, diese, dieses (auch: jener, jene, jenes); сей, сія̀, сіѐ, dieser, diese, dieses; о́ный, о́ная, о́ное, selbiger, selbige, selbiges.

оный wird wie jedes Beywort mit der Endung ый declinirt; тотъ, э́тотъ und сей geht auf folgende Weise:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	тотъ	та	то	тѣ
Gen.	того	той (тоя)	того	тѣхъ
Dat.	тому	той	тому	тѣмъ
Acc.	того / тотъ	ту	то	тѣхъ / тѣ
Inſtr.	тѣмъ	той / тою	тѣмъ	тѣми
Präp.	(о) томъ	той	томъ	(о) тѣхъ.
Nom.	ѕ́тотъ	ѕ́та	ѕ́то	ѕ́ти
Gen.	ѕ́того	ѕ́той (ѕ́тыя)	ѕ́того	ѕ́тихъ
Dat.	ѕ́тому	ѕ́той	ѕ́тому	ѕ́тимъ
Acc.	ѕ́того / ѕ́тотъ	ѕ́ту	ѕ́то	ѕ́тихъ / ѕ́ти
Inſtr.	ѕ́тимъ	ѕ́тою	ѕ́тимъ	ѕ́тими
Präp.	(объ) ѕ́томъ	ѕ́той	ѕ́томъ	ѕ́тихъ.
Nom.	сей	сія	сіе	сіи
Gen.	сего	сей (сея)	сего	сихъ
Dat.	сему	сей	сему	симъ
Acc.	сего / сей	сію	сіе	сихъ / сіи
Inſtr.	симъ	сей, сею	симъ	сими
Präp.	(о) семъ	сей	семъ	сихъ.

тотъ wird gebraucht, wenn man im Deutſchen eigentlich ſagt jener (im Gegenſatze von dieſer), oder derjenige; z. B. derjenige welcher, тотъ который.

ѕ́тотъ ſteht dann, wenn man eben ſowohl dieſer als jener ſagen kann, oder wenn dieſer nicht im ſtrengen Sinne, als auf den nähern Gegenſtand zeigend, genommen wird.

сей iſt dieſer im eigentlichen Sinne, oder wo man auch ſagen kann: dieſer hier.

§. 70.

Uebungsaufgaben über die anzeigenden Fürwörter.

1. Sehen Sie jenen (dieſen) Bach, welcher von jenem (dieſem) Berge herunter fällt? Er fließt durch dieſen Wald (hier). In dieſem Walde (hier) waren in alten Zeiten viele Bäre und Wölfe. Aber jetzt ſind dieſe (jene) reißenden Thiere ausgerottet, und es befinden ſich nur Hirſche und Rehe in demſelben (ſelbigem). In jenem (dieſem) Bache ſind viele Forellen.

ſehen Sie? вы́дите ли вы?
der Bach, ручей́ (Gen. ручья).
welcher, который.
von (d. i. von — herab), съ (mit dem Genitiv).
der Berg, гора́.
herunterfällt, низпада́етъ.
fließt, течетъ.
durch, чрезъ (mit dem Accuſ.)
waren, бы́ли.

Schweſter zeigte mir ihren Ring. Ich fragte ſie, wo haben Sie Ihren Ring gekauft? Sie antwortete, ich habe meinen Ring bey dem Goldſchmidt N. gekauft. Sie ſagte mir auch, wie viel ſie für den Ring bezahlt hatte. Ich verwunderte mich. Sie haben Ihren Ring wohlfeil gekauft, ſagte ich. Mein Ring koſtet viel mehr, als der Ihrige, und er iſt nicht ſo (такъ) ſchön wie der Ihrige. — Darum will ich meinen Ring verkaufen. — Es iſt ſchönes Wetter, nimm deinen Hut, ich werde meinen Hut und meine Handſchuhe nehmen, wir wollen auf das Land gehen zu meinem Schwager. — Kinder, zieht eure Röcke an, nehmt eure Mützen, ihr ſollt mit uns gehen.

ich werde verkaufen, я бу́ду продава́ть, oder я продамъ (das Letztere zeigt eine beſtimmte Zukunft an),
warum, за чѣмъ.
willſt du, хо́чешь ты, oder ты хочешь.
verkaufen, продава́ть, прода́ть (das letztere zeigt etwas Beſtimmtes, das erſtere etwas Unbeſtimmtes an).
ſchön (wie in den vorigen Aufgaben), прекра́сный oder хоро́шій.
es iſt wahr, пра́вда.
ich war, я былъ.
der Dienſtag, вто́рникъ.
zeigte (ſie zeigte), показа́ла.
ich fragte, я спроси́лъ.
wo haben Sie gekauft? гдѣ вы купи́ли?
ſie antwortete, она́ отвѣча́ла.
ich habe gekauft, я купи́ла.
der Goldſchmidt, золотарь, oder gewöhnlicher: золотыхъ дѣлъ ма́стеръ (d. i. goldner Arbeiten Meiſter oder Verfertiger).
wie viel ſie bezahlt hatte, ско́лько заплати́ла.
für, за (mit dem Accuſ.).
ich verwunderte mich, я удивля́лся, (oder im beſtimmten Perfect: удиви́лся).
Sie haben gekauft, вы купи́ли.
wohlfeil, де́шево.
ſagte ich, сказа́лъ я.
koſtet, сто́итъ.
viel mehr, гора́здо бо́льше.
und er iſt nicht ſo ſchön (und hier: a).
wie, какъ.
darum, для того́.
will (ich), хочу́.
es iſt ſchönes Wetter, пого́да хороша́.
nimm, возьми́.
ich werde nehmen, я возьму́.
der Handſchuh, перча́тка.
wir wollen gehen, пойдёмъ.
auf, въ (mit Accuſ.).
das Land (Dorf), дере́вня.
zu, къ (mit Dat.).
der Schwager (der Schweſter Mann), зять (der Frauen Bruder, шу́ринъ).
zieht an, надѣ́ньте.
der Rock, кафта́нъ.
nehmt, возьми́те.
ihr ſollt gehen, вы пойдёте.

§. 69.

4) Die anzeigenden (demonſtrativen) Fürwörter.

Dieſe ſind: тотъ, та, то, jener, jene, jenes; э́тотъ, э́та, э́то, dieſer, dieſe, dieſes (auch: jener, jene, jenes); сей, сія́, сіе́, dieſer, dieſe, dieſes; о́ный, о́ная, о́ное, ſelbiger, ſelbige, ſelbiges.

оный wird wie jedes Beywort mit der Endung ый declinirt; тотъ, э́тотъ und сей geht auf folgende Weiſe:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	тотъ	та	то	тѣ
Gen.	того	той (тоя)	того	тѣхъ
Dat.	тому	той	тому	тѣмъ
Acc.	того / тотъ	ту	то	тѣхъ / тѣ
Inſtr.	тѣмъ	той / тою	тѣмъ	тѣми
Präp.	(о) томъ	той	томъ	(о) тѣхъ.
Nom.	этотъ	эта	это	эти
Gen.	этого	этой (этыя)	этого	этихъ
Dat.	этому	этой	этому	этимъ
Acc.	этого / этотъ	эту	это	этихъ / эти
Inſtr.	этимъ	этою	этимъ	этими
Präp.	(объ) этомъ	этой	этомъ	этихъ.
Nom.	сей	сія	сіе	сіи
Gen.	сего	сей (сея)	сего	сихъ
Dat.	сему	сей	сему	симъ
Acc.	сего / сей	сію	сіе	сихъ / сіи
Inſtr.	симъ	сей, сею	симъ	сими
Präp.	(о) семъ	сей	семъ	сихъ.

тотъ wird gebraucht, wenn man im Deutſchen eigentlich ſagt jener (im Gegenſatze von dieſer), oder derjenige; z. B. derjenige welcher, тотъ который.

этотъ ſteht dann, wenn man eben ſowohl dieſer als jener ſagen kann, oder wenn dieſer nicht im ſtrengen Sinne, als auf den nähern Gegenſtand zeigend, genommen wird.

сей iſt dieſer im eigentlichen Sinne, oder wo man auch ſagen kann: dieſer hier.

§. 70.

Uebungsaufgaben über die anzeigenden Fürwörter.

1. Sehen Sie jenen (dieſen) Bach, welcher von jenem (dieſem) Berge herunter fällt? Er fließt durch dieſen Wald (hier). In dieſem Walde (hier) waren in alten Zeiten viele Bäre und Wölfe. Aber jetzt ſind dieſe (jene) reißenden Thiere ausgerottet, und es befinden ſich nur Hirſche und Rehe in demſelben (ſelbigem). In jenem (dieſem) Bache ſind viele Forellen.

ſehen Sie? видите ли вы?
der Bach, ручей (Gen. ручья).
welcher, который.
von (d. i. von — herab), съ (mit dem Genitiv).
der Berg, гора.
herunterfällt, низпадаетъ.
fließt, течетъ.
durch, чрезъ (mit dem Accuſ.)
waren, были.

in, въ (mit dem Accuſ., weil es ſich auf Zeit bezieht).
alt (ehemalig, das franzöſ. ancien), дре́вній.
der Bär, медвѣдь.
der Wolf, волкъ.
ſind ausgerottet, истре́блены.
reißend (von Thieren), хи́щный.
das Thier (wildes), звѣрь (2. Decl.).
es befinden ſich, нахо́дятся.
nur, то́лько.
der Hirſch, оле́нь (2. Decl.).
das Reh, серна́.
ſind, есть.
die Forelle, пестру́шка od. форе́ль (4. Decl.).

2. Derjenige, welcher mit wenigem zufrieden (iſt), iſt oft glücklicher als diejenigen, welche große Reichthümer beſitzen. — Dieſes (oder jenes) Buch, welches du mir gebracht haſt, iſt nicht dasjenige, welches ich zu leſen wünſchte. — Dieſer (od. jener) Menſch hat viele Wohlthaten genoſſen von ſeinem Oheim, aber er iſt deſſen (desjenigen) nicht werth, was er für ihn gethan hat.

welcher, кото́рый, oder кто.
wenig, ма́лый (im Inſtrum., ohne mit).
zufrieden, дово́льный, verkürzt дово́ленъ.
iſt oft, часто быва́етъ. *)
glücklich, счастли́вый, благополу́чный.
welche, кото́рые.
groß, вели́кій.
der Reichthum, бога́тство.
beſitzen, владѣ́ютъ (mit dem Inſtrum. der Sache).
welches, кото́рую (weil кни́га weibl. iſt).
gebracht haſt, принёсъ (wenn es ein männl., und принесла, wenn es ein weibl. Weſen iſt).
iſt nicht, не.
ich wünſchte zu leſen, я жела́лъ чита́ть.
hat genoſſen, наслажда́лся (mit folgendem Inſtr.).
viel, мно́гій (als Beywort).
die Wohlthat, благодѣя́ніе.
von, отъ (mit Genit.).
er iſt nicht, онъ не.
würdig, достойный, verkürzt досто́инъ.
was, что.
gethan hat, сдѣ́лалъ.
für, для (mit dem Genitiv).

§. 71.

5) Die relativen (Bezug habenden) und fragenden (interrogativen) Fürwörter.

Dieſe ſind:

1. relativ und fragend zugleich:

кото́рый, — рая, — рое, welcher, welche, welches, oder кой, ко́я, ко́е von gleicher Bedeutung, aber von ſeltnerem Gebrauche im gewöhnlichen Umgange.
кто, wer; что, was.
каковы́й, — вая, — вое, was für ein, — eine, — ein.
како́й, — ка́я, — ко́е, welcher, welche, welches.

*) есть heißt iſt, wenn bloß von einer gegenwärtigen Sache die Rede iſt, aber быва́етъ zeigt etwas Fortdauerndes, ſich oft Wiederholendes an, wo man im Deutſchen ſagen könnte: pflegt zu ſeyn.

2. fragend: чей, чья, чьё, wem gehörig? weſſen?

кото́рый, каковый, werden wie jedes Beywort in ый, und какі́й wie die Beywörter, die einen Gaumenlaut vor der Endung ій haben, declinirt; кой geht völlig wie мой.

кто, что, чей haben folgende Declination:

Nom.	кто wer	что was, das was
Gen.	кого́ weſſen	чего́ weſſen, deſſen, was
Dat.	кому́ wem	чему́ wem, dem was
Acc.	кого́ wen	что was, das was
Inſtr.	къ́мъ mit wem, durch wen	чъ́мъ womit, wodurch, mit dem od. durch das was
Präp.	(o) комъ von wem.	(o) чемъ wovon, von dem was.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	чей	чья	чьё	чьи
Gen.	чьего́	чьей / чьея́	чьего́	чьихъ
Dat.	чьему́	чьей	чьему́	чьимъ
Acc.	чьего́ / чей	чью	чьё	чьихъ / чьи
Inſtr.	чьимъ	чье́ю	чьимъ	чьи́ми
Präp.	(o) чьемъ	чьей	чьемъ	(o) чьихъ.

Dieſes letztere Fürwort чей, чья, чьё hat keines, das im Deutſchen ihm völlig entſpräche, ſondern, anſtatt daß man bloß weſſen vor die verſchiedenen Biegefälle eines Hauptwortes ſetzt, gebraucht man im Ruſſiſchen dieſes чей, чья, чьё in gleichem Biegefalle, Geſchlecht und Zahl mit dem in der Frage befindlichen Hauptworte; z. B. weſſen Haus iſt das? чей домъ э́то? weſſen Tochter iſt ſie? чья́ дочь она́? für weſſen Sohn kauften Sie dieſes? для (dieſes erfordert einen Genitiv) чего́ сы́на вы купи́ли э́то? von weſſen Sohne, von weſſen Tochter ſprechen Sie? о чьемъ сы́нѣ, о чьей дочери вы говори́те? mit weſſen Töchtern haben Sie getanzt? съ чьими дочерями вы танцова́ли?

Wenn die fragenden Fürwörter als relativ gebraucht werden, ändert dieſes in der Wortſtellung nichts, wie dieſes im Deutſchen nur der Fall iſt.

§. 72.

Uebungsaufgaben über die fragenden und relativen Fürwörter.

1. Wem willſt du, daß ich dieſes Buch geben ſoll? Bey welchem Buchhändler haſt du dieſes Buch gekauft? — Womit kann ich Ihnen dienen? — Wozu dient das Inſtrument? — Welches (какі́й) Inſtrument? — Dieſes, welches auf dem Tiſche dort liegt. — Was für (какі́й) Papier gebrauchen Sie, wenn Sie Briefe ſchreiben? Mit was für (какі́й) Federn ſchreiben Sie? Von wem haben Sie dieſe Blumen bekommen? Mit wem gingen Sie geſtern ſpazieren?

2) Das zurückwirkende (reciproke) Fürwort.

Dieſes iſt für alle drey Perſonen im Singular und Plural daſſelbe. Es kann keinen Nominativ haben, weil es ſich jederzeit auf etwas zurückbezieht. Es iſt folgendes:

Gen. себя́ meiner, deiner, ſeiner, ihrer, unſer, euer, ihrer.
Dat. себѣ́ mir, dir, ſich, uns, euch, ſich.
Acc. себя́ mich, dich, ſich, uns, euch, ſich.
Inſtr. собо́ю mit mir, mit dir, mit ſich, mit uns, mit euch, mit ſich.
Präp. (o) себѣ́ von mir, von dir, von ſich, von uns, von euch, v. ſich.

Dieſes Fürwort muß jederzeit da geſetzt werden, wo die deutſchen Fürwörter, meiner, deiner, ſeiner ꝛc. eine zurückbeziehende Bedeutung haben, z. B. ich kaufte mir, я купи́лъ себѣ́ (nicht мнѣ́); ich habe das Buch mit mir, я имѣ́ю кни́гу съ собо́ю (nicht со мною); haſt du das Buch mit dir, имѣ́ешь ли кни́гу съ со́бою (nicht съ тобо́ю) ꝛc. Da, wo man im Deutſchen ſchon ſich ſpricht, kann man im Ruſſiſchen weiter keinen Anſtoß finden.

Das deutſche ſelbſt, wodurch die Bedeutung jeder der drey Perſonen verſtärkt wird, iſt самъ, сама́, само́; es wird auf folgende Weiſe declinirt:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	самъ	сама́	само́	са́ми
Gen.	самаго́	само́й (самыя)	самаго́	самы́хъ
Dat.	самому́	само́й	самому́	самы́мъ
Acc.	самаго	са́мую	само́	самы́хъ
Inſtr.	самы́мъ	само́ю (само́й)	самы́мъ	самы́ми
Präp.	само́мъ	самой	само́мъ	самы́хъ

Dieſes Fürwort muß im gleichen Biegefalle und Geſchlecht und in gleicher Zahl mit dem Worte ſtehen, zu dem es hinzugefügt wird, z. B. я самъ писа́лъ, ich ſelbſt habe es geſchrieben, aber: я сама́ писа́ла (wenn ein Frauenzimmer dieſes ſpricht); я говорю́ о самомъ себѣ́, ich (ein männl. Weſen) ſpreche von mir ſelbſt, aber ein Frauenzimmer ſagt: я говорю́ о самой себѣ́; ſie ſprechen von ſich, они говоря́тъ о самихъ себѣ́.

Noch iſt zu bemerken, daß die Ruſſen im vertraulichen Tone, und wenn Höhere gegen Niedere ſprechen, das Fürwort ты gebrauchen, dagegen entſpricht вы dem deutſchen Sie.

Uebungsaufgaben.

1. Ich will dir das Buch geben, du kannſt das Buch leſen, aber nach zehn Tagen wünſchte ich, daß du mir es wieder gäbeſt. — Der Lehrer lobt ſich immer, aber er lobt mich ſelten. — Komm mit mir, wir wollen in den Garten gehen. Ich kann nicht mit dir gehen, ich habe (im Ruſſ. es iſt bey mir) viele Geſchäfte. — Mein Bruder hat mir geſagt, daß du geſtern im Theater von mir geſprochen habeſt. Ja, ich habe von dir geſprochen, aber mit Lobe. — Siehſt du den Mann und die Frau? Ja, ich ſehe ſie (im Plur.), aber ich kenne ſie (im Plur.) nicht. — Ich kenne ſie (im Plur.), ich bin mit

ihnen oft in dem Garten des Prinzen geweſen. Er liebt ſie ſehr, und ſie liebt ihn zärtlich. Er geht immer mit ihr, ſie geht ſelten aus ohne ihn. — Kinder, wollt ihr mit uns gehen? Wir wollen mit euch in den Wald gehen und Erdbeeren ſuchen. — Wo ſind die Aepfel und die Birnen, die wir euch heute gegeben haben? — Wir haben ſie gegeſſen.

ich will geben, я дамъ.
kannſt leſen, мо́жешь чита́ть.
aber, но.
nach, че́резъ (mit Accuſ. der Zahl).
wünſchte ich, я жела́лъ бы.
daß du mir wieder gäbeſt, чтобъ ты мнѣ возврати́лъ.
es (im Ruſſ. ſie, weil кни́га, das Buch, weiblich iſt).
der Lehrer, учи́тель.
lobt, хва́литъ.
immer, всегда́ (im Ruſſiſch. beſſer: immer lobt).
ſelten, рѣдко (im Ruſſiſchen beſſer: ſelten lobt).
komm, поди́.
mit, съ (mit dem Inſtr.; wenn мн folgt, со).
wir wollen gehen, пойдёмъ.
kann nicht, не могу́.
gehen, ити́.
es iſt, есть.
bey, у (mit Genit.).
viele Geſchäfte, мно́го дѣлъ.
mein, мой (kann vor od. nach ſtehen).
hat geſagt, сказа́лъ.
daß — geſprochen habeſt, что — говори́лъ.
von, о (mit Präp.; auch обо, wenn мн folgt).
das Theater, теа́тръ.
ja, такъ.
habe geſprochen, говори́лъ.
das Lob, похвала́.
ſiehſt, ви́дишь ли.
ſehe, ви́жу.
kenne nicht, не зна́ю.
bin geweſen, былъ.
der Prinz, принцъ.
liebt, лю́битъ.
ſehr, о́чень, весьма́ (im Ruſſiſch. ſehr liebt).
zärtlich, нѣжно.
geht, хо́дитъ.
geht aus, выходитъ.
ohne, безъ (mit Genit.).
wollt, хоти́те ли.
(wir) wollen, хоти́мъ; oder: wir wollen gehen, пойдёмъ.
der Wald, лѣсъ.
ſuchen, иска́ть (mit Genit.).
Erdbeere (im Wald.), земляни́ка, земляни́ца.
wo ſind? гдѣ, oder гдѣжъ (wo ſind denn).
die, которыя.
(wir) gegeben haben, дали.
(wir) haben gegeſſen, ку́шали, съѣли.

2. Ich will mir einen neuen Hut kaufen. Du ſagteſt mir, du wolleſt dir einen goldnen Ring kaufen. — Ja, ich habe mir einen goldnen Ring gekauft. — Wo iſt der goldne Ring? haſt du ihn bey (im Ruſſ. mit) dir? — Ich habe ihn bey mir in dieſem Schächtelchen. Ich will dir den Ring zeigen. — Kommt Kinder, wir wollen auf den Markt gehen. Es iſt jetzt Jahrmarkt. Wir wollen uns einige Sachen kaufen. — Lieber Vater, liebe Mutter, kaufet uns dieſe ſchönen Spielſachen. — Gut, ich will euch Geld geben, kauft euch ſelbſt, was ihr wünſcht. — O, das iſt ſchön, nun wollen wir uns viele ſchöne Spielſachen kaufen. Vater, Mutter, kommt mit uns, geſchwind. — Kinder, ihr habt vergeſſen eure Mützen mit euch zu nehmen. — Das iſt wahr, wir wollen ſogleich die Mützen mit uns nehmen. — Die Töchter meines Nachbars

(ſind) ſehr eitle Mädchen. Sie ſind nicht ſchön, aber ſie denken von ſich ſelbſt, daß ſie Schönheiten ſind. Sie kaufen ſich jede Woche neue Bänder und andere Dinge, um ſich zu ſchmücken. — Zu was haben Sie dieſe Barbiermeſſer? — Ich barbiere mich ſelbſt. — Das iſt gut, daß Sie ſich ſelbſt barbieren können. Mein Bruder barbiert ſich auch ſelbſt. Aber ich verſtehe es nicht. Der Barbier kommt alle Tage zu mir, um mich zu barbieren.

will, хочу́.
kaufen, купи́ть.
der Hut, шля́па.
ſagteſt, сказа́лъ.
wolleſt, что — хо́чешь.
golden, золото́й.
der Ring (ohne Steine), колечко́.
ja, такъ.
habe gekauft, купи́лъ.
wo iſt? гдѣ, oder гдѣжъ (wo iſt denn?).
haſt? имѣешь ли (haſt du, имѣешь ли ты).
mit, съ (mit Inſtrum.).
habe, имѣю.
in dieſem, въ семъ.
das Schächtelchen, коро́бочка.
will (werde) zeigen, покажу́.
kommt, поди́те.
wir wollen gehen, пойдёмъ.
auf, на.
der Markt, ры́нокъ.
es iſt jetzt, нынѣ.
der Jahrmarkt (auch: Meſſe), я́рмонка.
(wir) wollen, хотимъ. (wir wollen kaufen, oder laßt uns kaufen, auch: да купимъ.)
einige, нѣсколько (mit folg. Genit.).
die Sache, вещь (4. Decl.).
lieb, любезный.
Vater (ſchmeichelnd und ehrend), ба́тюшка.
Mutter (ſchmeichelnd u. ehrend), ма́тушка.
kaufet, купи́те.
dieſe (Acc. im Plur.), сїи od. э́ти.
ſchön, прекра́сный (auch: хоро́шїй, hübſch).
die Spielſachen, игру́шки.
gut, хорошо́.
geben, дашь.
Geld, де́ньги.
was — wünſcht, чего́ — жела́ете.
o! o!
das iſt ſchön, э́то прекра́сно, oder э́то хорошо́.
nun, тепе́рь.
viele, мно́го (mit folgend. Genit.).
geſchwind, поскорѣе.
habt vergeſſen, забы́ли.
zu nehmen, взять.
eure, свои́.
die Mütze, ша́пка.
das iſt wahr, пра́вда.
ſogleich, тотчасъ.
wir wollen nehmen (auch: возьмёмъ, oder да возьмёмъ, laßt uns nehmen, nehmen wir).
meines, моего́.
eitel, тщелю́бный (oder мечта́тельный, eingebildet).
ſie ſind nicht ſchön, онѣ не хороши́.
denken, ду́маютъ.
von, o (mit Präp.).
daß ſie ſind, что онѣ.
eine Schönheit (das iſt, eine Schöne), краса́вица.
(ſie) kaufen, покупа́ютъ (das iſt, kaufen ein).
jeder, jede, jedes, всякїй, —кая, —кое.
die Woche, недѣля.
das Band, ле́нта. *)

*) Da hier eine unbeſtimmte Menge von Bändern ꝛc. zu verſtehen iſt, ſo gebraucht man hier den Genitiv des Plur.

anderer, andere, anderes, другій, —гая, —гое.
das Ding, вещь.
um ſich zu ſchmücken, чтобы украшаться.
zu was, на что.
haben Sie, вы имѣете *) (das iſt, habet Ihr).
das Barbiermeſſer, бритва.
(ich) barbiere, брѣю.
das iſt gut, это хорошо.
daß Sie können (daß Sie verſtehen), что вы умѣете.
barbieren, брить.
barbiert, брѣешь.
auch, также.
verſtehe (es) nicht, не умѣю.
der Barbier, цырюльникъ.
kommt, приходитъ.
alle Tage (im Ruſſ. jeden Tag).
zu, къ (hier: ко, weil мн folgt).
um zu barbieren, чтобъ od. чтобы брить.

§. 67.

3) Die beſitzanzeigenden (poſſeſſiven) Fürwörter ſind:
мой, моя, мое, mein; твой, твоя, твое, dein;
его, ſein; ея, ihr (in Beziehung auf ein weibl. Hauptwort);
нашъ, наша, наше, unſer; вашъ, ваша, ваше, euer;
ихъ, ihr (in Beziehung auf mehrere).

его, ея, ихъ ſind Genitive (ſ. §. 66. S. 69) und bleiben daher durch alle Biegefälle, für alle Geſchlechter und Zahlen unverändert; z. B. его отецъ, ſein Vater, его отца, ſeines Vaters; ея братъ, ihr Bruder, ея брату, ihrem Bruder; его братья, ſeine Brüder; ея братья, ihre Brüder; ихъ дѣти, ihre Kinder (näml. mehrerer Eltern), ихъ дѣтей, ihrer Kinder ꝛc.

Die andern hingegen, мой ꝛc., ſind eigentlich Beywörter und müſſen daher auch wie dieſe declinirt werden.

Sie werden völlig nach denſelben Regeln, wie andere Beywörter declinirt, nach welchen (da in мой, твой, ein Vocal, das о, und in нашъ, вашъ, ein Ziſchlaut vor den Endungen der Declination zu ſtehen kommt) е für о, und и für ы geſetzt wird, nur daß die Genitive im Sing. des männl. und ſächl. Geſchlechts auch е und nicht а haben.

Zu beſſerer Ueberſicht folgt hier die Declination von мой und нашъ.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	(alle drey Geſchlechter.)
Nom.	мой	моя	мое	мои
Gen.	моего	моей (моея)	моего	моихъ
Dat.	моему	моей	моему	моимъ
Acc.	моего / мой	мою	мое	моихъ / мои
Inſtr.	моимъ	моею	моимъ	моими
Präp.	(о) моемъ	моей	моемъ	(о) моихъ.

*) In fragenden Sätzen ſteht auch gewöhnlich das Fürwort vor dem Zeitworte, da die andern Fragewörter (z. B. что, was u. dergl.), oder, wenn dieſe nicht da ſind, das Wörtchen ли den fragenden Satz ſchon bezeichnet.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	sächl.	für alle drey Geschl.
Nom.	нашъ	наша	наше	наши
Gen.	нашего	нашей	нашего	нашихъ
Dat.	нашему	нашей	нашему	нашимъ
Acc.	нашего / нашъ	нашу	наше	нашихъ / наши
Instr.	нашимъ	нашею	нашимъ	нашими
Präp.	(o) нашемъ	нашей	нашемъ	нашихъ.

твой geht wie мой, und ваш wie нашъ.

Außer dieſen poſſeſſiven Fürwörtern giebt es noch eins, welches (eben ſo wie bey den perſönlichen Fürwörtern себя) ſich auf alle Perſonen zurückbezieht: свой, своя, свое, welches eben ſo wie мой declinirt wird.

Dieſes свой bedeutet: mein, dein, ſein, ihr (bezogen auf ein weibliches Hauptwort), unſer, euer, ihr (bezogen auf mehrere), wenn die poſſeſſiven Fürwörter mein, dein ꝛc. ſich auf die handelnde Perſon zurückbeziehen; wenn dieß aber nicht der Fall iſt, ſo gebraucht man die obenerwähnten мой, твой u. ſ. w.

z. B. gieb mir meinen Hut, подай мнѣ мою шляпу. Hier iſt die zweyte Perſon die handelnde, welche den Hut geben ſoll; das Fürwort mein aber bezieht ſich nicht auf dieſe handelnde Perſon, alſo мою und nicht свою.

Aber: ich werde meinen Hut nehmen, я возьму свою шляпу, und nimm deinen Hut, возьми свою шляпу, weil hier mein und dein ſich auf die handelnde Perſon zurückbeziehen.

Eben ſo: ich war bey dem Nachbar, ich ging in ſeinen Garten, я былъ у сосѣда, я пошелъ въ его садъ. — Hingegen: mein Nachbar war in ſeinem Garten, сосѣдъ мой былъ въ своёмъ (nicht его) саду.

Noch iſt zu bemerken, daß ваш auch für das deutſche Ihr in denſelben Fällen geſetzt wird, wo вы das deutſche Sie bezeichnet. Im Zurückbeziehungsfalle muß aber, dem Obigen zufolge, auch hier свой ſtehen.

§. 68.

Uebungsaufgaben über die beſitzanzeigenden Fürwörter.

1. Mein Bruder und meine Schweſter, dein Bruder und deine Schweſter waren geſtern bey unſerm Oheim. Unſer Oheim war nicht recht wohl. Seine Frau, unſere Tante war nicht zu Hauſe. Aber die Schweſter ſeiner Frau war bey ihm. Unſer Oheim ſagte (zu) meinem Bruder und meiner Schweſter, und (zu) deinem Bruder und deiner Schweſter, es thut mir ſehr leid, daß ich nicht mit euch in den Garten gehen kann. Aber meine Schwägerin wird mit euch gehen und euch meinen Garten zeigen. Sie gingen zuſammen in den Garten. Meine Schweſter ſagte (zu) deinem Bruder, dieſer Garten iſt ſehr ſchön, euer Garten iſt auch ſchön, ich war vorige Woche in eurem Garten. Euer Garten hat mir ſehr gefallen, aber ich muß geſtehen, der Garten unſers Oheims iſt noch ſchöner. — Vorigen Sonntag war ich bey unſerm Nachbar, ſeine Nichte war bey ihm. Ihr Mann und ihre Kinder waren mit ihr. Sie hat zwey

Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Ihr Sohn ſpricht ſchon ſehr gut ruſſiſch, aber ihre Tochter verſteht es noch nicht ſo gut als ihr Bruder. Ich ſprach mit ihnen ruſſiſch. Sie verſtand alles, was ich ſprach, aber ſie konnte nicht ſogleich antworten. Indeſſen ich glaube, ſie werden beide die Sprache vollkommen lernen. Ihr Lehrer iſt ein geſchickter Mann. Ich kenne ihn, er lobt ihren Fleiß und ihre Ausſprache, wenn ſie ruſſiſch leſen.

waren, бы́ли.
bey, у (mit Genit.).
war nicht recht wohl, былъ не о́чень здоро́въ.
war nicht zu Hauſe, не́ была до́ма.
ſagte (er ſagte), сказа́лъ.
es thut mir ſehr leid, мнѣ́ очень жаль.
daß ich nicht gehen kann, что не могу́ ити́.
die Schwägerin (der Frauen Schweſter), свои́ченица.
wird gehen, пойдётъ.
und zeigen (d. i. wird zeigen), пока́жетъ.
ſie gingen zuſammen, они́ вмѣ́стѣ пошли́.
ſagte (ſie ſagte), сказа́ла.
dieſer, сей.
iſt ſehr ſchön, весьма́ прекра́сенъ.
iſt auch ſchön, та́кже прекра́сенъ.
ich war (im weibl. Geſchl.), я была́.
voriger, — ge, — ges, проше́дшій, — шая, — шее.
vorige Woche (im Accuſ. ſo wie im Deutſchen).
hat mir ſehr gefallen, мнѣ́ очень полюби́лся.
ich muß geſtehen, я должна́ призна́ться.
noch, еще.
der Sonntag, воскресе́нїе.
war ich (im männl. Geſchl.), я былъ oder былъ я.
die Nichte, племя́нница.
ſie hat, она имѣ́етъ (mit dem Accuſ. der Zahl, oder у ней есть mit dem Nominativ der Zahl).
(einen) Sohn und (eine) Tochter (im Accuſ., wenn она имѣ́етъ ſteht, und im Nominativ, wenn у ней есть geſetzt wird).
ſpricht ſchon, уже́ говори́тъ.
ruſſiſch (eigentlich: auf ruſſiſch), по ру́ски.
verſteht es noch nicht, еще́ не разумѣ́етъ.
ich ſprach (im männl. Geſchl.), я говори́лъ.
ſie verſtand, она́ разумѣ́ла.
alles, was ich ſprach, всѣ́ что я говори́лъ.
aber ſie konnte nicht, но не могла.
ſogleich, то́тчасъ.
antworten, отвѣча́ть.
indeſſen, между́ тѣ́мъ.
ich glaube, (я) ду́маю.
ſie beide, о́ба они́.
werden lernen, бу́дутъ учи́ться.
die Sprache, язы́къ (im Dativ, weil учи́ться, lernen, den Dativ der Sache erfordert).
der Lehrer, учи́тель.
geſchickt, иску́сный.
ich kenne, (я) зна́ю.
er lobt, онъ хва́литъ.
der Fleiß, прилѣ́жность, oder прилѣжа́нїе.
die Ausſprache, произноше́нїе od. вы́говоръ.
wenn (ſie) leſen, когда́ чита́ютъ.

2. Ich werde meinen Ring verkaufen. Warum willſt du deinen Ring verkaufen? Dein Ring iſt ſchön. Es iſt wahr, mein Ring iſt ſchön. Aber ich war vorigen Dienſtag mit meinem Bruder bey deiner Schweſter. Deine

Schweſter zeigte mir ihren Ring. Ich fragte ſie, wo haben Sie Ihren Ring gekauft? Sie antwortete, ich habe meinen Ring bey dem Goldſchmidt M. gekauft. Sie ſagte mir auch, wie viel ſie für den Ring bezahlt hatte. Ich verwunderte mich. Sie haben Ihren Ring wohlfeil gekauft, ſagte ich. Mein Ring koſtet viel mehr, als der Ihrige, und er iſt nicht ſo (такъ) ſchön wie der Ihrige. — Darum will ich meinen Ring verkaufen. — Es iſt ſchönes Wetter, nimm deinen Hut, ich werde meinen Hut und meine Handſchuhe nehmen, wir wollen auf das Land gehen zu meinem Schwager. — Kinder, zieht eure Röcke an, nehmt eure Mützen, ihr ſollt mit uns gehen.

ich werde verkaufen, я бу́ду продава́ть, oder я продамъ (das Letztere zeigt eine beſtimmte Zukunft an).
warum, за чѣ́мъ.
willſt du, хо́чешь ты, oder ты хочешь.
verkaufen, продава́ть, прода́ть (das letztere zeigt etwas Beſtimmtes, das erſtere etwas Unbeſtimmtes an).
ſchön (wie in den vorigen Aufgaben), прекра́сный oder хоро́шій.
es iſt wahr, пра́вда.
ich war, я былъ.
der Dienſtag, вто́рникъ.
zeigte (ſie zeigte), показа́ла.
ich fragte, я спроси́лъ.
wo haben Sie gekauft? гдѣ вы купи́ли?
ſie antwortete, она́ отвѣча́ла.
ich habe gekauft, я купи́ла.
der Goldſchmidt, золотарь, oder gewöhnlicher: золотыхъ дѣлъ ма́стеръ (d. i. goldner Arbeiten Meiſter oder Verfertiger).
wie viel ſie bezahlt hatte, ско́лько заплати́ла.
für, за (mit dem Accuſ.).
ich verwunderte mich, я удивля́лся, (oder im beſtimmten Perfect: удиви́лся).
Sie haben gekauft, вы купи́ли.
wohlfeil, де́шево.
ſagte ich, сказа́лъ я.
koſtet, сто́итъ.
viel mehr, гора́здо бо́льше.
und er iſt nicht ſo ſchön (und hier: a).
wie, какъ.
darum, для того́.
will (ich), хочу́.
es iſt ſchönes Wetter, пого́да хороша́.
nimm, возьми́.
ich werde nehmen, я возьму́.
der Handſchuh, перча́тка.
wir wollen gehen, пойдёмъ.
auf, въ (mit Accuſ.).
das Land (Dorf), дере́вня.
zu, къ (mit Dat.).
der Schwager (der Schweſter Mann), зять (der Frauen Bruder, шу́ринъ).
zieht an, надѣ́ньте.
der Rock, кафта́нъ.
nehmt, возьми́те.
ihr ſollt gehen, вы пойдёте.

§. 69.

4) Die anzeigenden (demonſtrativen) Fürwörter.

Dieſe ſind: тотъ, та, то, jener, jene, jenes; э́тотъ, э́та, э́то, dieſer, dieſe, dieſes (auch: jener, jene, jenes); сей, сія́, сіе́, dieſer, dieſe, dieſes; о́ный, о́ная, о́ное, ſelbiger, ſelbige, ſelbiges.

оный wird wie jedes Beywort mit der Endung ый declinirt; тотъ, э́тотъ und сей geht auf folgende Weiſe:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	тотъ	та	то	тѣ
Gen.	того	той (тоя)	того	тѣхъ
Dat.	тому	той	тому	тѣмъ
Acc.	того / тотъ	ту	то	тѣхъ / тѣ
Inſtr.	тѣмъ	той / тою	тѣмъ	тѣми
Präp.	(о) томъ	той	томъ	(о) тѣхъ.
Nom.	этотъ	эта	это	эти
Gen.	этого	этой (этыя)	этого	этихъ
Dat.	этому	этой	этому	этимъ
Acc.	этого / этотъ	эту	это	этихъ / эти
Inſtr.	этимъ	этою	этимъ	этими
Präp.	(объ) этомъ	этой	этомъ	этихъ.
Nom.	сей	сія	сіе	сіи
Gen.	сего	сей (сея)	сего	сихъ
Dat.	сему	сей	сему	симъ
Acc.	сего / сей	сію	сіе	сихъ / сіи
Inſtr.	симъ	сей, сею	симъ	сими
Präp.	(о) семъ	сей	семъ	сихъ.

тотъ wird gebraucht, wenn man im Deutſchen eigentlich ſagt jener (im Gegenſatze von dieſer), oder derjenige; z. B. derjenige welcher, тотъ который.

этотъ ſteht dann, wenn man eben ſowohl dieſer als jener ſagen kann, oder wenn dieſer nicht im ſtrengen Sinne, als auf den nähern Gegenſtand zeigend, genommen wird.

сей iſt dieſer im eigentlichen Sinne, oder wo man auch ſagen kann: dieſer hier.

§. 70.

Uebungsaufgaben über die anzeigenden Fürwörter.

1. Sehen Sie jenen (dieſen) Bach, welcher von jenem (dieſem) Berge herunter fällt? Er fließt durch dieſen Wald (hier). In dieſem Walde (hier) waren in alten Zeiten viele Bäre und Wölfe. Aber jetzt ſind dieſe (jene) reißenden Thiere ausgerottet, und es befinden ſich nur Hirſche und Rehe in demſelben (ſelbigem). In jenem (dieſem) Bache ſind viele Forellen.

ſehen Sie? видите ли вы?
der Bach, ручей (Gen. ручья).
welcher, который.
von (d. i. von — herab), съ (mit dem Genitiv).
der Berg, гора.
herunterfällt, низпадаетъ.
fließt, течетъ.
durch, чрезъ (mit dem Accuſ.)
waren, были.

in, въ (mit dem Accus., weil es sich auf Zeit beziehe).
alt (ehemalig, das franzöſ. ancien), дрéвній.
der Bär, медвѣдь.
der Wolf, волкъ.
sind ausgerottet, истрéблены.
reißend (von Thieren), хúщный.
das Thier (wildes), звѣрь (2. Decl.).
es befinden sich, находúтся.
nur, тóлько.
der Hirsch, олéнь (2. Decl.).
das Reh, серна́.
sind, есть.
die Forelle, пестрýшка od. форéль (4. Decl.).

2. Derjenige, welcher mit wenigem zufrieden (ist), ist oft glücklicher als diejenigen, welche große Reichthümer besitzen. — Dieses (oder jenes) Buch, welches du mir gebracht hast, ist nicht dasjenige, welches ich zu lesen wünschte. — Dieser (od. jener) Mensch hat viele Wohlthaten genossen von seinem Oheim, aber er ist dessen (desjenigen) nicht werth, was er für ihn gethan hat.

welcher, котóрый, oder кто.
wenig, мáлый (im Instrum., ohne mit).
zufrieden, довóльный, verkürzt довóленъ.
ist oft, часто быва́етъ. *)
glücklich, щастли́вый, благополýчный.
welche, котóрые.
groß, велúкій.
der Reichthum, бога́тство.
besitzen, владѣ́ютъ (mit dem Instrum. der Sache).
welches, котóрую (weil кни́га weibl. ist).
gebracht hast, принёсъ (wenn es ein männl., und принесла, wenn es ein weibl. Wesen ist).
ist nicht, не.
ich wünschte zu lesen, я желáлъ чита́ть.
hat genossen, наслажда́лся (mit folgendem Instr.).
viel, мнóгій (als Beywort).
die Wohlthat, благодѣ́ніе.
von, отъ (mit Genit.).
er ist nicht, онъ не.
würdig, достóйный, verkürzt достóинъ.
was, что.
gethan hat, сдѣ́лалъ.
für, для (mit dem Genitiv).

§. 71.

5) Die relativen (Bezug habenden) und fragenden (interrogativen) Fürwörter.

Diese sind:

1. relativ und fragend zugleich:

котóрый, —рая, —рое, welcher, welche, welches, oder кой, кóя, кóе von gleicher Bedeutung, aber von seltnerem Gebrauche im gewöhnlichen Umgange.
кто, wer; что, was.
каковы́й, —вая, —вое, was für ein, —eine, —ein.
какóй, —кáя, —кóе, welcher, welche, welches.

*) есть heißt ist, wenn bloß von einer gegenwärtigen Sache die Rede ist, aber быва́етъ zeigt etwas Fortdauerndes, sich oft Wiederholendes an, wo man im Deutschen sagen könnte: pflegt zu seyn.

2. fragend: чей, чья, чьё, wem gehörig? weſſen?

кото́рый, каковый, werden wie jedes Beywort in ый, und какі́й wie die Beywörter, die einen Gaumenlaut vor der Endung ій haben, declinirt; кой geht völlig wie мой.

кто, что, чей haben folgende Declination:

Nom.	кто wer	что was, das was
Gen.	кого́ weſſen	чего́ weſſen, deſſen, was
Dat.	кому́ wem	чему́ wem, dem was
Acc.	кого́ wen	что was, das was
Inſtr.	кѣ́мъ mit wem, durch wen	чѣ́мъ womit, wodurch, mit dem od. durch das was
Präp.	(o) комъ von wem.	(o) чемъ wovon, von dem was.

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	чей	чья	чьё	чьи
Gen.	чьего́	чьей / чьея́	чьего́	чьихъ
Dat.	чьему́	чьей	чьему́	чьимъ
Acc.	чьего́ / чей	чью	чьё	чьихъ / чьи
Inſtr.	чьимъ	чье́ю	чьимъ	чьи́ми
Präp.	(o) чьемъ	чьей	чьемъ	(o) чьихъ.

Dieſes letztere Fürwort чей, чья, чьё hat keines, das im Deutſchen ihm völlig entſpräche, ſondern, anſtatt daß man bloß weſſen vor die verſchiedenen Biegefälle eines Hauptwortes ſetzt, gebraucht man im Ruſſiſchen dieſes чей, чья, чьё in gleichem Biegefalle, Geſchlecht und Zahl mit dem in der Frage befindlichen Hauptworte; z. B. weſſen Haus iſt das? чей домъ э́то? weſſen Tochter iſt ſie? чья́ дочь она́? für weſſen Sohn kauften Sie dieſes? для (dieſes erfordert einen Genitiv) чего́ сы́на вы купи́ли э́то? von weſſen Sohne, von weſſen Tochter ſprechen Sie? о чьемъ сы́нѣ, о чьей дочери вы говори́те? mit weſſen Töchtern haben Sie getanzt? съ чьими дочерями вы танцова́ли?

Wenn die fragenden Fürwörter als relativ gebraucht werden, ändert dieſes in der Wortſtellung nichts, wie dieſes im Deutſchen nur der Fall iſt.

§. 72.

Uebungsaufgaben über die fragenden und relativen Fürwörter.

1. Wem willſt du, daß ich dieſes Buch geben ſoll? Bey welchem Buchhändler haſt du dieſes Buch gekauft? — Womit kann ich Ihnen dienen? — Wozu dient das Inſtrument? — Welches (какі́й) Inſtrument? — Dieſes, welches auf dem Tiſche dort liegt. — Was für (какі́й) Papier gebrauchen Sie, wenn Sie Briefe ſchreiben? Mit was für (какі́й) Federn ſchreiben Sie? Von wem haben Sie dieſe Blumen bekommen? Mit wem gingen Sie geſtern ſpazieren?

willſt du? хо́чешь?
daß ich geben ſoll, чтобъ я о́тдалъ.
bey, у (mit Genitiv).
der Buchhändler, книгопрода́вецъ.
haſt du gekauft? ты купи́лъ?
kann ich dienen, могу́ служи́ть.
dient, слу́житъ.
das Inſtrument, инструме́нтъ.
auf, на (mit Präpoſ. auf die Frage: wo?).
dort, тутъ.
liegt, лежи́тъ.
gebrauchen Sie, вы употребля́ете.
wenn Sie ſchreiben, когда́ пи́шете.
der Brief, письмо́.
ſchreiben Sie, вы (oder bloß) пи́шете.
haben Sie bekommen, вы получи́ли.
die Blume, цвѣтъ.
mit was für, (mit fällt weg, ſiehe Anm. **) S. 6.)
mit wem, mit, съ (ſ. dieſ. Anm.).
gingen Sie ſpazieren, вы прогуля́лись.

2. Weſſen Garten iſt das? Weſſen Buch iſt dieſes hier? Ich weiß nicht, wem dieſes Buch gehört. Weſſen Tochter iſt dieſes ſchöne Mädchen? Was für (какі́й) ein ſchönes Mädchen? — Diejenige, welche bey der Thüre des Hauſes ſteht. — Man hat geſtern ein Pferd auf der Wieſe gefunden. — Weſſen Pferd hat man gefunden, und auf weſſen Wieſe? — Weſſen Bauern haben dieſes Getreide abgemähet? Weſſen Mägden hat der Fremde das Geld gegeben? Weſſen Bauern (im Accuſ.) haben die Soldaten (im Nom.) geprügelt? *) Bey weſſen Mägden hat man die Soldaten gefunden?

iſt das, э́то.
dieſes hier, сі́я, od. э́та здѣсь.
ich weiß nicht, не зна́ю.
gehört, принадлежи́тъ.
ſchön, прекра́сный.
das Mädchen, дѣви́ца, дѣ́вушка.
bey, у.
die Thüre, две́ри (Plur. d. 4. Decl.).
ſteht, стои́тъ.
man hat gefunden, нашли́.
auf, на (mit Präp.).
die Wieſe, лугъ.
haben abgemähet, пожа́ли.
das Getreide, хлѣбъ.
der Fremde, иностра́нецъ, инозе́мецъ.
hat gegeben, далъ.
haben geprügelt, колоти́ли.
der Soldat, солда́тъ.
die Magd, служа́нка.
hat man gefunden, нашли́.

§. 73.

6) Von den unbeſtimmten Fürwörtern.

Dieſe ſind:

всѣ́кій, —кая, —кое, jeder, jede, jedes (von einer beſtimmten Anzahl);
ка́ждый, —дая, —дое, jeder, jede, jedes (ohne Unterſchied);
нѣ́который, —рая, —рое, auch нѣкій, —кая, —кое, ein gewiſſer, eine gewiſſe, ein gewiſſes;
нѣ́сколькій, —кая, —кое, einiger, —ge, —ges; auch нѣ́сколько, ohne Abänderung;
нѣ́кто, oder кто нибу́дь, jemand, irgend jemand;

*) Dieſer, im Deutſchen einer doppelten Auslegung fähige, Satz kann im Ruſſiſchen nicht mißverſtanden werden, weil der Accuſ. ſich unterſcheidet.

нѣчто, oder что нибудь, что—то, etwas, irgend etwas;
никто, niemand; ничто, nichts;
никакій, —кая, —кое, keiner, keine, keines;
иный, —ная, —ное, mancher, manche, manches; ein anderer, eine andere, ein anderes (wenn damit eine Verſchiedenheit der Gattung bezeichnet wird); другій, —гая, —гое, anderer ꝛc. (bezeichnet Verſchiedenheit der Gattung und auch der Zahl);
такій, —кая, —кое, ein ſolcher, eine ſolche, ein ſolches;
таковый, —вая, —вое, ein ſolcher ꝛc.; von ſolcher Art ꝛc.;
весь, вся, все, aller, alle, alles; auch: ganzer, ganze, ganzes.

всякій, каждый, нѣкоторый, нѣсколькій, иный, другій, werden als Beywörter, wie es ihre Endungen erfordern, declinirt.

нѣкто, нѣчто, und никто, ничто geht wie кто und что, nur daß нѣ und ни davor ſteht, alſo: Gen. нѣкого, нѣчего, никого, ничего; Dat. нѣкому, нѣчему, никому, ничему u. ſ. w.

Bey нѣкто, нѣчто ſteht in allen Biegefällen der Ton auf нѣ; bey никто, ничто aber auf der letzten Sylbe.

нѣкій wird wie кой (und alſo völlig wie мой) abgeändert, alſo Gen. нѣкоего, Dat. нѣкоему ꝛc., mit dem Tone beſtändig auf нѣ.

весь, вся, всё geht auf folgende Weiſe:

	Singular.			Plural.
	männl.	weibl.	ſächl.	für alle drey Geſchl.
Nom.	весь	вся	всё	всѣ
Gen.	всего	всей (всея)	всего	всѣхъ
Dat.	всему	всей	всему	всѣмъ
Acc.	всего / весь	всю	всё	всѣхъ / всѣ
Inſtr.	всѣмъ	всею	всѣмъ	всѣми
Präp.	всемъ	всей	всемъ	всѣхъ.

Dieſes весь, вся, все bedeutet auch, wie oben erwähnt, ganz, allein nur da, wenn man dafür auch völlig ſetzen könnte, z. B. ich bin ganz (völlig) ermüdet, я весь устáлъ; und wenn man etwas als ein Ganzes betrachtet, was eigentlich nur eine Zuſammenhäufung mehrerer Dinge iſt, z. B. весь гóродъ, die ganze Stadt (beſonders die Einwohner derſelben); вся жизнь, das ganze Leben.

Kann man für das deutſche aller, alle ꝛc. auch jeder, jede ꝛc. ſetzen, ſo wird nicht весь, ſondern каждый oder всякій geſetzt, z. B. alle Tage (d. i. jeden Tag, täglich), всякій день.

§. 74.

Uebungsaufgabe über die unbeſtimmten Fürwörter.

Der Geizige, welcher niemanden etwas giebt, wird von jedem Menſchen gehaßt. — Du mußt von niemanden Böſes ſprechen, wenn du nicht weißt, ob es wahr iſt, oder nicht. — Gewiſſe Leute ſprechen gern Böſes von allen Menſchen, aber ſolche Menſchen ſind auch gehaßt von allen. Sie wiſſen oft nichts

Schlechtes von den Menſchen, aber ſie erdichten irgend etwas, weil ſie von nichts zu ſprechen wiſſen, und ſich mit nichts ergötzen können, als nur mit Verleumdung. — Geſtern iſt ein Fremder hier angekommen, und die ganze Stadt ſpricht von ihm. Er hat viele Bedienten, und jeder von ſeinen Bedienten hat goldene Ringe an den Fingern. Er geht alle Tage ſpazieren und einige Bedienten gehen hinter ihm. Alle Leute ſehen auf ihn, wenn er vorbeygeht. Einige denken, daß er ein Prinz, andere (другіе), daß er ein Zauberer iſt, weil er ſolche ſeltſame Kleider trägt. Es giebt aber gewiſſe Leute, welche ſprechen: dieſer Fremde verſteht gar keine (никакія) Zauberey, alle ſeine Zauberey iſt das Kartenſpiel, er iſt ein Spieler und dabey vielleicht ein Betrüger.

der Geizige, ein Geizіger, скупе́цъ.
etwas, (im Ruſſ. nichts, u. im Genit. wegen des verneinenden Satzes.)
giebt (im Ruſſ. nicht giebt), не даётъ.
wird gehaßt, ненави́димъ (verkürzt von ненави́димый, gehaßt, verhaßt).
von jedem; von, отъ (mit Genitiv, oder ohne отъ, mit dem Inſtr.).
du mußt nicht ſprechen, не говори́шь тебѣ.
von niemanden, von nichts ꝛc. (die Präpoſition wird immer zwiſchen ни u. die Biegefälle von кто oder что geſetzt, daher: von niemanden, ни о комъ; von nichts, ни о чемъ ꝛc.)
Böſes, зло (ſächl. von злый), Genit. зла́го (hier Genit. wegen des verneinenden Satzes). *)
wenn du nicht weißt, ежели oder когда́ не зна́ешь.
ob es wahr iſt oder nicht, пра́вда ли или нѣтъ.
ſprechen gern, лю́бятъ говори́ть (lieben zu ſprechen).
von allen, (eben ſo wie vorher: von jedem, отъ, od. mit dem Inſtr. allein).
ſie wiſſen oft nichts Schlechtes (im Ruſſ. beſſer ſo: ſie oft nichts Schlechtes nicht wiſſen).
ſie wiſſen nicht, (они́) не зна́ютъ.
Schlechtes, худо́е (ſächl. v. худы́й).
ſie erdichten (erdenken), вы́думаютъ.
weil, по тому́ что.
nicht **) wiſſen, не умѣютъ.
zu ſprechen, говори́ть.
nicht können, не мо́гутъ, oder не умѣютъ.
ſich ergötzen, весели́ться.
nur, то́лько.
die Verleumdung, клевета́.
iſt angekommen, пріѣха́лъ.
hier (im Ruſſ. hierher), сюда́.
ſpricht, говори́тъ.
von, о (mit Präp., od. про mit Acc.).
(er) hat, имѣетъ (od. у него́ есть, ſ. vorher S. 75).
von ſeinen; von, изъ (aus, mit Genitiv).
golden, золоты́й.
der Finger, па́лецъ.
geht ſpazieren, прогу́ливается.
der Bediente, слуга́ (auch лаке́й).
gehen, хо́дятъ.
hinter, за (mit Inſtrum.).
ſehen, смо́трятъ.
auf, на (mit Accuſ. auf die Frage: wohin?).
wenn, когда́.
vorbeygeht, прохо́дитъ.
denken, ду́маютъ.

*) Obgleich keine Wortſtellung vorgeſchrieben iſt, ſo iſt doch folgende die gewöhnlichſte: dir von niemanden Böſes nicht reden (wörtlich).

**) Wenn irgend ein verneinender Ausdruck in einem Satze vorkommt, ſteht immer auch nicht bey dem Zeitworte.

daß er iſt, что онъ.
der (ein) Zauberer, волше́бникъ.
weil er trägt, по тому́ что но́ситъ.
ſeltſam, стра́нный.
es giebt, есть.
ſprechen (ſie ſprechen), говоря́тъ.
verſteht nicht, не разумѣетъ, oder не умѣетъ. *)
die Zauberey, волше́бство.
das Kartenſpiel, ка́рточная игра́.
er iſt, онъ.
der (ein) Spieler, игро́къ.
dabey, при томъ.
vielleicht (d. i. es kann ſeyn), мо́жетъ быть.
der Betrüger, обма́нщикъ.

§. 75.

II. Uebungsaufgaben über die Conjugationen.

Die ruſſiſche Conjugation (und überhaupt die der ſlawiſchen Sprachen) weicht in vielen Stücken von der deutſchen, und auch von der anderer europäiſcher Sprachen ab. Sie vollſtändig abzuhandeln, gehört in eine eigentliche Sprachlehre; hier aber müſſen die Grundſätze derſelben wenigſtens ſo weit ausgeführt werden, daß man eine deutliche und richtige Anſicht des Ganzen erhält, um dieſem zufolge die Aufgaben richtig überſetzen und ruſſiſch geſchriebene Werke verſtehen zu können.

§. 76.

1) Von den einfachen Zeitwörtern.

Das ruſſiſche einfache, nicht zuſammengeſetzte oder abgeleitete Zeitwort iſt größtentheils im Infinitiv zweyſylbig, z. B. проси́ть, bitten, дѣ́лать, thun, machen; doch giebt es auch viele einſylbige, z. B. зна́ть, wiſſen, грѣ́ть, wärmen; die Zahl der dreyſylbigen iſt kleiner, z. B. говори́ть, reden.

Durch Ableitung und Zuſammenſetzung bilden ſich, wie ſich weiter unten zeigen wird, viele andere, die dann im Infinitiv von einer Sylbe an bis zu vier, fünf und mehreren haben können.

§. 77.

Ein weſentlicher Unterſchied der ruſſiſchen Zeitwörter iſt, daß es

1. eine große Anzahl ſolcher giebt, welche eine Handlung anzeigen, ohne zu beſtimmen, ob ſie nur einmal vollzogen oder oft wiederholt werde, z. B. дви́гать, bewegen, дѣ́лать, thun, писа́ть, ſchreiben, ви́дѣть, ſehen ꝛc.;
2. eine nicht ſehr beträchtliche Zahl von Zeitwörtern bezeichnet eine Handlung, die nur einmal vollzogen wird, z. B. итти́, gehen (einmal), ѣ́хать, fahren (einmal).

   Zu dieſer Gattung von Zeitwörtern kann man auch die wenigen zählen, deren Infinitiv auf нуть endet, z. B. дви́нуть, (einmal) bewegen, верну́ть, (einmal) drehen.

*) Im Ruſſ. der Satz beſſer ſo: gar keine Zauberey (im Genit.) nicht verſteht.

3. Eine ebenfalls nicht große Zahl von Zeitwörtern drückt eine mehrmals wiederholte oder gewöhnlich geſchehende Handlung aus, z. B. ходи́ть, gehen (mehrmals oder gewöhnlich), ѣ́здить, fahren (mehrmals oder gewöhnlich). *)

Es wird ſich bey der Bildung der abgeleiteten und zuſammengeſetzten Zeitwörter zeigen, von welchem weſentlichen Nutzen es iſt, dieſen Unterſchied zu kennen.

§. 78.

Die in §. 77. angeführten drey Gattungen von Zeitwörtern haben nur Folgendes:

1) eine gegenwärtige Zeit (praesens), z. B. движу́, ich bewege, дѣ́лаю, ich thue;
2) eine vergangene Zeit (praeteritum) ohne nähere Beſtimmung, (daher kein beſonderes Imperfect, Perfect oder Plusquamperfect), z. B. движа́лъ, bewegte, habe oder hatte bewegt, дѣ́лалъ, machte, habe oder hatte gemacht;
3) einen Imperativ, z. B. движи́, bewege du, движи́те, bewegt ihr; дѣ́лай, mache du, дѣ́лайте, machet ihr;
4) einen Infinitiv, z. B. движи́ть, bewegen; дѣ́лать, machen, thun;
5) ein Gerundium
   a) der gegenwärtigen Zeit, z. B. движа́я, bewegend; дѣ́лая, thuend;
   b) der vergangenen Zeit, z. B. движа́вши, bewegt habend, дѣ́лавши, gethan habend;
6) ein Mittelwort (participium)
   a) der gegenwärtigen Zeit: движа́ющій, —щая, —щее, der, die, das bewegende; дѣ́лающій, —ая, —ее, der, die, das thuende;
   b) der vergangenen Zeit, z. B. двигавшій, —шая, —шее, der, die, das bewegt hat; дѣ́лавшій, —ая, —ее, der, die, das gethan hat.

§. 79.

Auf ſolche Weiſe haben die meiſten einfachen Zeitwörter keine zukünftige Zeit (futurum), ſondern dieſe wird durch das Hülfswort бу́ду, ich werde ſeyn, oder ста́ну, von gleicher Bedeutung, gebildet, und ſo heißt z. B. бу́ду (od. ста́ну) движи́ть, дѣ́лать ꝛc., ich werde bewegen, machen ꝛc.

§. 80.

Die wenigen mit der Endung нуть, welche eine einmalige Handlung bezeichnen, haben keine gegenwärtige, ſondern nur eine vergangene und zukünftige Zeit, z. B. движну́лъ, ich bewegte (einmal), движу́, ich werde (einmal) bewegen. Die übrigen §. 78. 3. 4. 5. 6. angeführten Theile der Conjugation finden auch bey dieſem Statt, nur daß ſie kein Gerundium, noch Mittelwort der gegenwärtigen Zeit haben können.

---

*) z. B. ich gehe an den Sonntagen in die Kirche, я хожу́ (gegenwärtige Zeit von ходить) въ це́рковь по воскресе́нїямъ; aber: ich gehe jetzt in die Kirche, я иду (gegenw. Z. v. итти) тепе́рь въ це́рковь.

§. 81.

Aus dem Infinitiv kann man leicht alle übrigen Theile eines Zeitwortes ableiten.

Der Infinitiv endet in den allermeiſten auf ть, mit einem vorhergehenden Vocal, z. B. дѣлать, machen, ви́дѣть, ſehen, проси́ть, bitten, коло́ть, ſtechen u. ſ. w.

Eine weit kleinere Anzahl endet auf чь, зть oder сть (oder dafür wie im Altſlawiſchen: зти, сти), z. B. стричь, ſcheren; везть, fahren, führen (auf Wagen); несть (нести́), tragen.

Die folgenden §§. werden zeigen, wie man aus dem Infinitiv alle übrigen Theile eines Zeitwortes bildet.

§. 82.

Man kann von der größten Zahl der Zeitwörter, — nur die, welche eine einmalige Handlung bezeichnen, wozu die in нуть gehören, und die zwey- und mehrſylbigen, deren Infinitiv ѣть und das Präſens ѣю hat, und noch einige andere ausgenommen, — ein ſogenanntes Plusquamperfect*) bilden. Dieſes geſchieht auf folgende Weiſe:

1) Bey denen, deren Infinitiv ть mit einem vorſtehenden Vocal (nur ѣ ausgenommen) iſt, ſetzt man die Sylbe ывалъ (oder ивалъ, wenn ein Gaumen- oder Ziſchlaut oder Vocal vorhergeht, und bey denen, wo der Infinitiv ить iſt) an die Stelle der Endung des Infinitivs;

   z. B. ду́мать, denken, ду́мывалъ; мыть, waſchen, мыва́лъ; пла́кать, weinen, пла́кивалъ; вари́ть, kochen, ва́ривалъ.

2) Hat die erſte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit ein л, welches im Infinitiv nicht war, ſo kommt dieſes л in dem Plusquamperfect mit vor;

   z. B. люби́ть, lieben, Präſ. люблю́, Plqpf. лю́бливалъ.

3) Die, deren Infinitiv einſylbig auf зть, сть, чь endet, machen das Plusquamperfect von der erſten Perſon des Singulars der gegenw. Zeit durch Wegwerfung des Endvocals und Anhängung der Sylbe алъ.

   z. B. грызть, nagen, 1. Perſ. der gegenw. Z. грызу́, Plqpf. грыза́лъ; печь, backen, 1. Perſ. d. gegenw. Z. пеку́, Plqpf. пека́лъ. — Ausgenommen die, deren 1. Perſ. ду iſt, welche дывалъ haben; z. B. красть, ſtehlen, 1. Perſ. d. g. Z. кра́ду, Plqpf. крадывалъ.

4) Iſt die 1. Perſ. der gegenw. Zeit auch einſylbig, ſo ſetzt man vor den letzten Conſonanten ein ы, und wenn der vorhergehende Conſonant ein

*) Es iſt nämlich kein ſolches Plusquamperfect, wie in deutſchen Zeitwörtern, ſondern es bezeichnet jederzeit eine ehedem oft geſchehene Handlung, daher man es auch eben ſo gut als die vergangene Zeit eines frequentativen Zeitworts anſehen kann. So iſt z. B. von ду́мать, denken, das ſogenannte Plusquamperfect ду́мывалъ, ich dachte ehedem oft, und der Infinitiv думывать, oft (und zu verſchiedenen Zeiten) denken, nicht aber: gedacht haben.

Gaumen- oder Ziſchlaut iſt, ein и noch hinein, und das Plusquamperfect endet ebenfalls auf алъ;

z. B. лгать, lügen, 1. P. der g. Z. лгу, Plqpf. лыга́лъ; жечь, brennen, 1. P. d. g. Z. жгу, Plqpf. жига́лъ; звать, rufen, 1. P. d. g. Z. зову́ (ſtatt зву), Plqpf. зыва́лъ.

Anm. Die, deren 1. Perſ. auf ру endet, haben auch ein и vor dem р; z. B. брать, nehmen, 1. P. d. g. Z. беру́, Plqpf. бира́лъ; тере́ть, reiben, 1. P. d. g. Z. тру, Plqpf. тира́лъ.

Ausnahme: спать, ſchlafen, 1. Perſ. der gegenw. Z. сплю, Plqpf. сыпа́лъ.

5) Hat der Infinitiv vor der Endſylbe ein о, ſo wird dieſes in а verwandelt;

z. B. топта́ть, treten, Plqpf. та́птывалъ; говори́ть, reden, Plqpf. гова́ривалъ.

6) Iſt der Infinitiv ить, und die 1. P. d. g. Z. шу, ſo wird das Plqpf. auch hiervon gebildet und endet auf ивалъ;

z. B. проси́ть, bitten, 1. P. d. g. Z. прошу́, Plqpf. пра́шивалъ (а ſtatt о, zufolge 5).

§. 83.

Die vergangene Zeit oder das Präteritum zu bilden, iſt ſehr leicht. Denn man verwandelt bloß

1) bey denen, deren Infinitiv auf ть mit vorhergehendem Vocal endet, dieſes ть in лъ;

z. B. ду́мать, denken, ду́малъ; мѣ́рять, meſſen, мѣ́рялъ; кова́ть, ſchmieden, кова́лъ; мыть, waſchen, мылъ; дви́нуть, (einmal) bewegen, дви́нулъ; коло́ть, ſtechen, коло́лъ; проси́ть, bitten, проси́лъ; ви́дѣть, ſehen, ви́дѣлъ.

2) Bey denen, deren Infinitiv nicht auf ть endet, alſo bey denen in чь, зть, сть, bildet man das Präteritum von der 1. Perſ. der gegenw. Zeit *), wenn dieſe ſich auf гу, ку, зу oder су und бу endet, indem man bloß den Endvocal wegwirft;

z. B. стричь, ſcheren, 1. Perſ. d. g. Z. стригу́, ich ſchere, Prät. стригъ; печь, backen, 1. P. d. g. Z. пеку́, ich backe, Prät. пекъ; грызть, nagen, 1. P. d. g. Z. грызу́, ich nage, Prät. грызъ; несть, tragen, 1. P. d. g. Z. несу́, ich trage, Prät. несъ; гресми́ (гресть), rudern, 1. P. d. g. Z. гребу́, ich rudere, Prät. гребъ.

3) Iſt aber bey denen, welche чь, зть oder сть im Infinitiv haben, die 1. Perſ. d. gegenw. Z. nicht гу, ку, зу, су, бу, ſondern ду oder шу, ſo wird das Prät. durch Verwandlung des зть oder сть in лъ gebildet;

z. B. цвѣсти́ (цвѣсть), blühen, 1. Perſ. der g. Z. цвѣту́, ich blühe, Prät. цвѣлъ; класть, legen, 1. P. d. g. Z. кладу́, ich lege, Prät. клалъ.

*) Wie dieſe aus dem Infinitiv zu finden iſt, wird weiter unten ſich zeigen.

§. 84.

Die gegenwärtige Zeit (praesens) aller ruſſiſchen Zeitwörter hat nur zwey verſchiedene Formen der Conjugation, weswegen auch Lomonoſſow (der ruſſiſche Adelung) bloß zwey Conjugationen aufſtellte, und dieſe ſind auch wirklich hinreichend, um nach dieſen jedes ruſſiſche Zeitwort zu conjugiren; denn, wollte man auf die verſchiedenen Endungen des Infinitivs und der daraus gebildeten vergangenen Zeiten (Praeterita) Rückſicht nehmen, ſo könnte man die Zahl der Conjugationen vermehren, aber ohne weſentlichen Nutzen für die Kenntniß der Sprache, da, wie eben gezeigt worden, die vergangenen Zeiten alle, nach einerley Regeln, ohne Rückſicht auf dieſe oder jene Conjugation, abgeleitet werden, und alſo zur vollſtändigen Conjugation eines Zeitwortes weiter nichts mehr nöthig bleibt zu wiſſen, als dieſes: welche von den beiden Formen die gegenwärtige Zeit deſſelben hat. — Kennt man dieſe, ſo kennt man dann auch zugleich die Form des Imperativs, der Gerundien und Mittelwörter.

§. 85.

Die beiden Formen der gegenwärtigen Zeit, welche alſo (nach Lomonoſſow und mehrern ruſſiſchen Grammatikern) die beiden Conjugationen ausmachen, ſind folgende:

	Erſte Form.	Singular.	Zweyte Form.
1. Perſ.	ю (mit vorhergeh.	у (mit vorhergehend.	ю (mit vorhergehend.
2. Perſ.	ешь Vocal oder	ешь Conſonant)	ишь Vocal oder
3. Perſ.	етъ auch Conſon.)	етъ	итъ Conſ.) od. у
		Plural.	
1. Perſ.	емъ	емъ	имъ
2. Perſ.	ете	ете	ите
3. Perſ.	ютъ	утъ	атъ (анъ vor Ziſchl.)

Als Beyſpiele können dienen

1) für die erſte Form:

Singular.		Plural.	
1. я ду́маю, ich denke		мы ду́маемъ, wir denken	
2. ты ду́маешь, du denkeſt		вы ду́маете, ihr denket	
3. онъ / она / оно	ду́маетъ, er / ſie / es	они / онѣ	ду́маютъ, ſie denken.
	denkt		

Eben ſo gehen alle, die einen Vocal vor ю haben, z. B. дѣлаю, ich mache; мѣряю, ich meſſe; кую, ich ſchmiede; мою, ich waſche u. ſ. w.

Singular.		Plural.	
1. я пишу́, ich ſchreibe		мы пи́шемъ, wir ſchreiben	
2. ты пи́шешь, du ſchreibſt		вы пи́шете, ihr ſchreibet	
3. онъ / она / оно	пи́шетъ, er / ſie / es	они / онѣ	пи́шутъ, ſie ſchreiben.
	ſchreibt		

Eben ſo gehen alle, die y mit vorhergehendem Conſonanten haben, z. B. кладу́, ich lege, кра́ду, ich ſtehle, u. ſ. w. *)

Faſt alle (z. B. пи́шу) mit der Endung y, welche nach der erſten Form gehen, gehören zu den abweichenden Zeitwörtern.

2) Für die zweyte Form:

	Singular.	Plural.
1.	я стро́ю, ich baue	мы стро́имъ, wir bauen
2.	ты стро́ишь, du baueſt	вы стро́ите, ihr bauet
3.	онъ / она / оно } стро́итъ, er / ſie / es } bauet	они стро́ятъ, ſie bauen.

Eben ſo gehen alle Zeitwörter der zweyten Form, nur daß die, welche einen Ziſchlaut vor dem Endvocal y (der nach Ziſchlauten nie ю iſt) haben, in der 3. Perſ. des Plur. auf атъ enden; z. B. учу́, ich lehre, у́чишь, du lehreſt ꝛc., у́чатъ, ſie lehren.

§. 86.

Es kommt nun jetzt noch darauf an, welche Infinitiv-Endungen zur erſten oder zweyten Conjugation gehören, und wie man aus ihnen die erſte und zweyte Perſon des Singulars in der gegenwärtigen Zeit erkennt. Denn die Endung der zweyten Perſon beſtimmt eben, ob das Zeitwort der erſten, oder zweyten Conjugation angehört, und wie die übrigen Perſonen der gegenwärtigen Zeit gehen.

§. 87.

Zur erſten Conjugation gehören die Zeitwörter mit den Infinitiv-Endungen: ать, ять, овать, евать, оть, уть, ыть, ѣть (von letzterer Endung aber nur die, welche einſylbige Wurzelwörter, oder von Haupt- und Beywörtern abgeleitet ſind). Zwey- u. mehrſylbige auf ѣть, welche Wurzelwörter ſind, gehören alle zur zweyten Conjugation.

Ausnahme: имѣть, haben (Wurzelwort), geht nach der erſten, und зрѣть, ſehen (obgleich einſylbig), nach der zweyten Conjugation.

Die erſte Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit wird nun auf folgende Weiſe gefunden:

a) Hat der Infinitiv die Endung			ſo hat die 1. Perſ. d. Sing. d. geg. Z. die Endung		
—	—	ять (mit vorſtehend. Conſonanten),	—	—	яю (mit demſ. vorſteh. Conſon. wie im Inf.)
—	—	ять (mit vorſtehend. Vocal),	—	—	ю (mit demſ. vorſteh. Vocal wie im Inf.)
—	—	овать,	—	—	ую
—	—	евать,	—	—	юю

*) Wie der Ton bey denen in y fällt, wird weiter unten gezeigt.

hat der Infinitiv				so hat die erſte Perſ. des Sing. d. gegenw. Zeit
die Endung		ошь,		die Endung ю (mit demſ. vorſteh. Conſ. wie im Inf.)
—	—	ушь,	— —	ую
—	—	ышь,	— —	ою
—	—	ѣшь,	— —	ѣю.

z. B. дѣлашь, thun, дѣлаю; мѣряшь, meſſen, мѣряю; вѣяшь, wehen, вѣю; кова̀шь, ſchmieden, ку́ю; плева̀шь, ſpeyen, плюю́; коло̀шь, ſtechen, колю́; душь, blaſen, ду́ю; мышь, waſchen, мо́ю; грѣшь, wärmen, грѣю; старѣшь, altern (abgeleitet von ста́рый, alt), старѣю.

Anmerkung. Die wenigen, eine einmalige Handlung bezeichnenden, mit der Endung нушь, welche keine gegenwärtige Zeit haben (ſiehe oben §. 77. 2. S. 83), ſondern nur eine künftige (Futurum), bilden dieſe ſtets nach der erſten Conjugation; z. B. верну̀шь, einmal drehen, Fut. верну́, ich werde (einmal) drehen, 2. Perſ. вернѐшь, 3. Perſ. вернѐтъ ꝛc.

b) Hat der Infinitiv				ſo hat die 1. Perſ. d. Sing. d. geg. Z.
die Endung		зшь (зши),		die Endung зу
—	—	сшь (сши),	— —	ду
—	—	чь,	— —	гу ку.

z. B. везшь, (auf Wagen) führen, везу́; красшь, ſtehlen, краду́.

Da die, welche auf чь enden, nur wenige ſind, ſo folgen hier dieſe:

1) Es haben in der 1. Perſon des Sing. der gegenw. Zeit гу:

беречь, ſchonen, берегу.	стричь, ſcheren, стригу́.
жечь, brennen, жгу.	мочь, können, могу́.
стеречь, hüten, стерегу́.	

2) Es haben in der 1. Perſon des Sing. der gegenw. Zeit ку:

печь, backen, пеку́.	течь, fließen, теку́.
сѣчь, hauen, сѣку́.	толо̀чь, ſtoßen, ſtampfen, толку́.

Alle diejenigen, deren 1. Perſ. des Sing. der gegenw. Zeit eine andere Endung hat, als die hier angegebenen, ſind abweichende Zeitwörter, und das Verzeichniß davon folgt weiter unten.

§. 88.

Zur zweyten Conjugation gehören diejenigen, deren Infinitiv hat

1) ить, mit einem vorſtehenden Vocal, oder Conſonanten, z. B. стро̀ить, bauen, учѝть, lehren;
2) ѣть, mit vorſtehendem Conſonanten, wenn es zwey- (oder mehr-) ſylbige Wurzelwörter ſind, z. B. смотрѣть, ſehen, betrachten; вертѣть, drehen.

Das einzige einſylbige Wurzelwort зрѣть, ſehen (ſ. §. 87.).

Die 1. Perſ. des Sing. d. gegenw. Z. findet man nun auf folgende Weiſe:

Hat der Infinitiv vor der Endung ить oder ѣть die Consonanten	so hat die 1. Person des Sing. der gegenw. Zeit die Endung
б, в, м, п,	блю, влю, млю, плю
д, з,	жу
с,	шу
т,	чу
ст,	щу
einen andern Consonanten, als die vorhergehenden,	denselben Consonanten wie im Infinitiv und die Endung auf ю
einen Ziſchlaut,	denselben Ziſchlaut u. die Endung у
einen Vocal vor der Endung ить,	denselben Vocal u. die Endung ю.

z. люби́ть, lieben, люблю́; лови́ть, fangen, ловлю́; грем'ѣть, donnern, гремлю́; терп'ѣть, dulden, терплю́; ви́д'ѣть, ſehen, ви́жу; рази́ть, ſchlagen, treffen, ражу́; проси́ть, bitten, прошу́; вис'ѣть, hängen, вишу́; верт'ѣть, drehen, верчу́; плати́ть, zahlen, плачу́; грусти́ть, ſich härmen, грущу́; вари́ть, kochen, варю́; смотр'ѣть, ſehen, смотрю́; учи́ть, lehren, учу́; сто́ить, koſten (Mühe, Geld), сто́ю; клеи́ть, leimen, клею́.

Ausnahme: клейми́ть, ſtempeln, hat клейми́ю (für млю).

§. 89.

Die Zeitwörter der erſten Conjugation behalten in der gegenwärtigen Zeit denſelben Conſonanten bey, den die erſte Perſon im Singular hatte. — Dieſe Regel gilt auch für die weiter unten vorkommenden abweichenden Zeitwörter.

z. B. мо́ю, ich waſche, мо́ешь, мо́етъ, мо́емъ, мо́ете, мо́ютъ; пишу́, ich ſchreibe (abweich. Zeitwort), пи́шешь, пи́шетъ, пи́шемъ, пи́шете, пи́шутъ.

Die wenigen, welche in гу und ку enden, machen eine Ausnahme. Die 2. u. 3. Perſ. des Sing. und die 1. u. 2. Perſ. des Plur. haben

(ж / ч), wenn die 1. Perſ. des Sing. (гу / ку) war;

die 3. Perſ. des Plur. hat wieder (г / к), wie die 1. Perſ. des Sing.

z. B. стригу́, ich ſcheere, стри́жешь, стри́жетъ, стри́жемъ, стри́жете, стригу́тъ; пеку́, ich backe, пе́чешь, пе́четъ, пе́чемъ, пе́чете, пеку́тъ.

§. 90.

Die Zeitwörter der zweyten Conjugation haben in allen Perſonen der gegenwärtigen Zeit, die erſte im Sing. ausgenommen, denſelben Conſonanten, der vor der Endung ить oder ѣть im Infinitiv ſteht.

z. B. люблю́, ich liebe, лю́бишь, лю́битъ, лю́бимъ, лю́бите, лю́бятъ; ло́влю, ich fange, ло́вишь, ло́витъ, ло́вимъ, ло́вите, ло́вятъ; гремлю́, ich donnere, грему́шь, грему́тъ, грему́мъ, грему́те, грему́тъ; терплю́, ich dulde, те́рпишь, те́рпитъ, те́р-

пимъ, те́рпите, те́рпятъ; ви́жу, ich ſehe, ви́дишь, ви́дитъ, ви́димъ, ви́дите, ви́дятъ; ражу́, ich ſchlage, treffe, рази́шь, рази́тъ, рази́мъ, рази́те, рази́тъ; прошу́, ich bitte, про́сишь, про́ситъ, про́симъ, про́сите, про́сятъ; верчу́, ich drehe, верти́шь, верти́тъ, верти́мъ, верти́те, верти́тъ; грущу́, ich härme mich, грусти́шь, грусти́тъ, грусти́мъ, грусти́те, грусти́тъ.

§. 91.

Der Imperativ wird gebildet

a) bey den Zeitwörtern der erſten Conjugation aus der erſten Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit, durch Verwandlung der Endung ю oder у in и.

з. B. дѣ́лаю, Imp. дѣ́лай, mache du; пишу́, пиши́, ſchreibe du.

Der Ton fällt im Imperativ auf dieſelbe Sylbe, auf die er in der erſten Perſon des Sing. der gegenwärt. Zeit fällt; з. B. мо́ю, мой, waſche du; колю́, коли́, ſtich du.

Bey Zeitwörtern, welche nur eine künftige Zeit haben (ſ. §. 77. 2. S. 83), bildet man den Imperativ von dieſer künftigen Zeit nach derſelben Regel. — Fällt dann aber der Ton im Imperativ nicht auf die Endſylbe, ſo wird и in ь verwandelt; з. B. двину́, ich werde (einmal) bewegen, двинь (für двини́), bewege du (einmal); рѣ́жу, ich ſchneide, рѣжь, ſchneide du.

b) Bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation bildet man den Imperativ durch Wegwerfung des шь in der zweyten Perſon des Singulars der gegenwärtigen Zeit; з. B. верти́шь, du dreheſt, верти́, drehe du; про́сишь, du bitteſt, проси́, bitte du.

In den meiſten Zeitwörtern dieſer Conjugation hat der Imperativ den Ton auf der Endſylbe. — Nur wenige machen eine Ausnahme, als: ви́дишь, du ſiehſt, ви́дь (für ви́ди), ſiehe.

§. 92.

Alle Imperative werden nach einerley Form conjugirt, und der Plural bildet ſich durch Anhängung der Sylbe те; з. B. мой, мо́йте; двинь, дви́ньте; проси́, проси́те; рѣжь, рѣ́жьте.

Anmerkung. Der Imperativ kann eigentlich nur eine zweyte Perſon im Singular ſowohl als im Plural haben. — Will man ihm auch eine erſte und dritte Perſon geben, ſo iſt dieſes kein wahrer Imperativ mehr, daher ſetzt man auch in dieſem Falle die gegenwärtige (oder künftige) Zeit, und die Fürwörter я, онъ (она, оно), мы, они werden nachgeſetzt. Auch kann man noch das Wörtchen да (welches einen Wunſch, eine Aufmunterung bezeichnet) vorſetzen.

з. B. пи́шемъ мы, ſchreiben wir, oder да пи́шемъ мы, laßt uns ſchreiben; да пи́шетъ онъ, laßt ihn ſchreiben, ſchreibe er; да пи́шутъ они́, laßt ſie ſchreiben.

Im vertraulichen Umgange ſetzt man auch (mit Weglaſſung des Fürworts) die Sylbe те nach der erſten Perſon im Plural, von gleicher Bedeutung wie да; з. B. пи́шемъ-те, laßt uns ſchreiben, wir wollen ſchreiben.

§. 93.

In beiden Conjugationen bildet man die Gerundien

1) der gegenwärtigen Zeit aus der dritten Person des Plurals der gegenwärtigen Zeit, und zwar
   a) bey den Zeitwörtern der ersten Conjugation, durch Verwandlung der Sylbe ютъ in я oder ючи, und der Sylbe утъ in a oder учи; z. B. мóютъ, sie waschen, мóя (мóючи), waschend; пúшутъ, sie schreiben, пúша, пúшучи, schreibend.
   b) bey den Zeitwörtern der zweyten Conjugation durch Verwandlung der Sylbe ятъ in я, oder атъ in a; z. B. вúдятъ, sie sehen, вúдя, sehend; у́чатъ, sie lehren, у́ча, lehrend.

2) der vergangenen Zeit jeder Art, durch Verwandlung des лъ in вши, oder verkürzt bloß in въ. — Bey denen, deren vergangene Zeiten nicht in лъ enden (s. §. 83. 2. S. 86), wird die Sylbe ши angehängt; z. B. мылъ, wusch, habe gewaschen, мывши, oder мывъ, gewaschen habend; вúдѣлъ, sah, habe gesehen, вúдѣвши, oder вúдѣвъ, gesehen habend; стригъ, schor, habe geschoren, стрúгши, geschoren habend.

§. 94.

Man bildet die Mittelwörter (participia) in beiden Conjugationen:

1) der gegenwärtigen Zeit, indem man in der Endung der dritten Person im Plural der gegenwärtigen Zeit das тъ in щій, щая, щее verwandelt; z. B. мóютъ, мóющій, мóющая, мóющее, der, die, das waschende; вúдятъ, вúдящій, вúдящая, вúдящее, der, die, das sehende; пúшутъ, пúшущій, пúшущая, пúшущее, der, die, das schreibende.

2) der vergangenen Zeit jeder Art, indem man die Endung im Gerundium ши in шій, шая, шее verwandelt; z. B. мывши, мывшій, мывшая, мывшее, der, die, das gewaschen hat; стрúгши, стрúгшій, стрúгшая, стрúгшее, der, die, das geschoren hat.

§. 95.

Die vergangenen Zeiten jeder Art haben nur eine und dieselbe Art der Conjugation in allen (auch in den abweichenden) Zeitwörtern, nämlich:

1) im Singular ändert sich die Endung nicht nach den Personen, sondern nach dem Geschlecht derselben, und man setzt я, ты, онъ, она, оно vor, welches nur dann wegbleiben kann, wenn es schon vorhergegangen ist, und aus der Weglassung kein Mißverstand entstehen kann. — Aus diesem Grunde kann man die Fürwörter я, ты ꝛc. bey den gegenwärtigen (und künftigen) Zeiten weglassen, weil bey diesen die Endung schon die Personen hinlänglich bezeichnet.

Auf solche Weise conjugirt man z. B.

	männl.	weibl.	sächl.	
1. Pers.	я дѣлалъ	дѣлала	дѣлало,	ich machte, that.
2. —	ты —	—	—	du machtest, thatest
3. —	онъ —	она —	оно —	er, sie, es machte, that.

Nach dieſer Form gehen alle vergangenen Zeiten. я дѣлалъ ſpricht ein Mann; ein Frauenzimmer ſagt: я дѣлала; ты дѣлалъ ſpricht man zu einem Manne; ты дѣлала zu einem Frauenzimmer. Im ſächſ. Geſchl. kann es in der erſten und zweyten Perſon nur in Fabeln vorkommen, wenn man lebloſe Weſen (die ſächſ. Geſchlechts ſind) redend einführt. Denn auch bey den Benennungen lebender Weſen, welche die dritte Declination (ſ. §. 21. S. 40) enthält, gebraucht man die männliche oder weibliche Endung; z. B. zu einem Knaben ſagt man: что̀ ты дѣлалъ дитя̀? was thateſt du, Kind? und er antwortet nicht: я дѣлало, ſondern: я дѣлалъ, und ein Mädchen würde ſagen: я дѣлала. Aber in der dritten Perſon muß das ſächſ. Hauptwort auch mit der ſächſ. Endung ло verbunden werden.

2) im Plural iſt die Endung ли für alle Geſchlechter dieſelbe, und man ſetzt мы, вы, они vor; z. B. мы дѣлали, wir machten, вы дѣлали, ihr machtet, онѝ дѣлали, ſie machten.

§. 96.

Diejenigen vergangenen Zeiten, deren Endung nicht лъ iſt (ſ. §. 21. S. 40), behalten im männl. Geſchlechte dieſelbe Endung durch alle drey Perſonen des Singulars bey, im weibl. und ſächſ. Geſchlechte kömmt aber zu dieſer Endung noch ла, ло, und im Plural (für alle Geſchlechter) ли hinzu; z. B. я стригъ, ты стригъ, онъ стригъ, ich ſchor, du ſcherſt, er ſchor; aber im weibl. Geſchl. я, ты, она стригла, im ſächſ. стригло, und im Plural стригли; я, ты, онъ несъ, ich trug ꝛc. (von нести, нестѝ, tragen), я, ты, она несла, im ſächſ. несло, im Plur. несли.

§. 97.

Nach den bisher (§. 83—96.) gegebenen Regeln kann man jedes regelmäßige einfache, nicht zuſammengeſetzte oder von andern abgeleitete Zeitwort conjugiren. Es iſt nur noch nöthig, das Zeitwort быть, ſeyn, zu kennen, durch deſſen künftige Zeit, бу́ду, und den (unbeſtimmten oder frequentativen, nicht aber eine einmalige Handlung bezeichnenden) Infinitiv eines Zeitworts die künftige Zeit deſſelben gebildet wird. — Auch das Paſſivum (wovon weiter unten) wird durch das Zeitwort быть und das paſſive Mittelwort (wovon weiter unten) zuſammengeſetzt.

§. 98.

Conjugation des Zeitworts быть, ſeyn.

Gegenwärtige Zeit (praesens).

	Singular.		Plural.
1. Perſ.	я есмь ich bin *)		мы есмы̀ wir ſind
2. —	ты есѝ du biſt		вы естѐ ihr ſeyd
3. —	онъ, она̀, оно̀	er, ſie, es ... iſt	онѝ, онѣ̀ ... суть ſie ſind.

*) Es iſt ſchon wiederholt bemerkt worden, daß die erſte und zweyte Perſon

Singular.				Plural.
Vergangene Zeit (praeteritum).				
	männl.	weibl.	sächl.	für alle drey Geschl.
я, ты, онъ	былъ	была̀	бы́ло	мы, вы, они, онѣ — были.
		она̀	оно̀	
Künftige Zeit (futurum.)				
1. Pers.	я бу́ду ich werde			мы бу́демъ wir werden
2. —	ты бу́дешь du wirst		seyn	вы бу́дете ihr werdet
3. —	онъ, она, оно — бу́детъ er wird			они, онѣ — бу́дутъ sie werden — seyn.

Imperativ.

будь (ты) sey (du) будьте (вы) seyd (ihr);

oder durch die künftige Zeit, um eine erste und dritte Person zu bilden:

1. Pers. des Plur. будемъ мы (будемъ-те), пуска̀й od. пусть (laß) мы будемъ, laßt uns seyn.

3. Pers. des Sing. да будетъ онъ (она, оно), oder пускай, пусть онъ будетъ, möge er (sie, es) seyn.
des Plur. да будутъ они, od. пускай, пусть они будутъ, laßt oder mögen sie seyn.

Infinitiv.

быть, seyn.

Gerundien.

gegenw. Zeit.	vergang. Zeit.
бу́дучи, seyend (indem oder da ich bin, indem du bist ꝛc.).	бы́вши oder бывъ, gewesen seyend (indem od. da ich war, du warst ꝛc. oder: indem, da ich gewesen bin ꝛc.)

Mittelwörter.

gegenw. Zeit.	vergang. Zeit.
су́щїй, —щая, —щее, der, die, das da ist (der, die, das seyende).	бывшїй, —шая, —шее, der, die, das gewesene.

künftige Zeit.

бу́дущїй, —щая, —щее, (der, die, das seyn werdende) der, die, das künftige. *)

---

im Sing. und Plur. durchaus nicht gewöhnlich ist. Nur in der slawonischen Bibelübersetzung, und in der Kirche, in den darin eingeführten Gesängen, kommen sie vor. Auch есть und суть wird nur selten, und bloß da, wo durch Weglassung derselben der Sinn undeutlich werden könnte, gebraucht.

*) Nur allein das Zeitwort быть hat ein Mittelwort der künftigen Zeit.

Dieſes Zeitwort быть bedeutet ſeyn, ohne weitere genaue Nebenbeſtimmung des Begriffs. Will man aber ein oftmaliges, immer wiederholtes Seyn ausdrücken, oder wenn ſeyn ſo viel bedeutet als zu ſeyn pflegen, ſo gebraucht man бывáть, welches ein gewöhnliches regelmäßiges Zeitwort iſt. Die künftige Zeit deſſelben iſt aber nicht буду бывáть, ſondern bloß (wie bey быть) буду.

z. B. онъ (есть) дóма bedeutet: er iſt jetzt zu Hauſe, aber онъ бывáетъ дóма, er iſt gewöhnlich zu Hauſe, pflegt zu Hauſe zu ſeyn (z. B. zu dieſer oder jener Stunde).

§. 100.

Uebungsaufgabe über быть und бывáть.

Ich war geſtern bey Ihnen, Madame, aber Sie waren nicht zu Hauſe. Ihre (Mamſell) Schweſter war da und ſagte mir, meine Schweſter wird heute Abend um zehn Uhr zurück ſeyn. Sie iſt bey unſerer Tante. — Meine Schweſter hat Ihnen die Wahrheit geſagt, ich war bey meiner Tante. Es thut mir ſehr leid, daß ich nicht zu Hauſe war, als Sie in meinem Hauſe waren. Morgen Nachmittags werde ich wieder bey meiner Tante ſeyn. Ich bin oft bey meiner Tante. Meine Tante iſt faſt immer allein, und bey ihr iſt es immer ſtill, wie im Kloſter. Vorigen Winter war ich alle Tage bey ihr. — Sey fleißig, mein Sohn, ſagte heute mein Nachbar zu ſeinem Sohne, wenn du fleißig ſeyn wirſt, wirſt du einſt ein brauchbarer Menſch werden. — Geſtern war es ſehr heiß, auch heute iſt es heiß, und ich glaube, es wird auch morgen heiß ſeyn. Im Sommer iſt es bey uns (gewöhnlich) ſehr heiß, aber im Gegentheil iſt es im Winter ſehr kalt.

bey, у (mit Genit.).
Madame (auch: Mademoiſelle, in der Anrede), судáрыня.
ſie waren nicht (nicht, не wird immer vor das Zeitwort geſetzt, alſo: вы нé были; aber auch, da in verneinenden Sätzen der Genitiv ſtatt des Nominativs ſteht, kann man ſagen: васъ нé было).
zu Hauſe, дóма.
(Mamſell, auch Frau) Schweſter, сестрúца (eigentl. Schweſterchen).
da, тутъ.
ſagen, сказáть.
heute Abend (dieſen Abend), сегóдня вéчера.
zurück, назáдъ.
die Tante, тётка.
die Wahrheit, прáвда.
es thut mir leid, мнѣ óчень жаль.
daß ich nicht war (что я нé была, oder: что меня не было).
als, какъ.
in, въ (mit Präpoſ.).
morgen, завтра.
Nachmittags, послѣ обѣда.
wieder, опять.
faſt, почти.
immer, всегдá.
allein, одúнъ, однá, однó.
ſtill, тúхо.
wie, какъ.
das Kloſter, монастúрь (2. Decl.)
vorig, прошéдшій, —шая, —шее.
vorigen Winter (im Accuſat., wie im Deutſchen).
alle Tage (im Ruſſ. jeden Tag).
fleißig, прилѣжный, verk. прилѣженъ (mit буду verbunden kann es auch im Inſtrum. ſtehen).
brauchbar, гóдный.
heiß, жáрко.
glauben (denken), дýмать.
auch, тáкже oder bloß и.

im Sommer, im Winter, (im Instr. ohne Präposition).

im Gegentheil, на противъ того.

kalt, хо́лодно.

§. 101.

Uebungsaufgaben über die regelmäßigen Zeitwörter beider Conjugationen.

1. Ich spiele die Violine jetzt, sagte neulich der Neffe meines Nachbars (zu) seinem Freunde, dem Bruder des Zimmermanns; du spielst die Flöte, wie ich weiß. Es ist wahr, sagte der Bruder des Zimmermanns; aber ich spiele nur sehr mittelmäßig; meine Schwester spielt das Klavier, und wenn sie auf dem Klaviere spielt, spiele ich zuweilen die Flöte zugleich. Allein sie spricht (oft) zu mir: du spielst nicht richtig. Kennst du die beiden Söhne des Arztes, welcher den schönen Garten vor der Stadt hat? Ja, ich kenne sie, sagte der Neffe meines Nachbars, sie spielen sehr gut die Flöte. Ich war vorigen Sonntag bey ihnen. Ich bat sie, ein wenig zu spielen. Wir spielen wenig und nicht sehr gut, sagten sie, wir denken, daß andere viel besser spielen als wir. Nein, nein, sagte ich, ihr scherzt nur; ich weiß, und alle Leute sprechen dasselbe, daß ihr sehr gut spielet. Ich bitte euch, thut mir den Gefallen, und spielet ein wenig. Hierauf spielten sie beide, und ich sagte ihnen: ich sehe in der That, daß die Leute die Wahrheit sprechen, welche euch so sehr loben.

spielen, игра̀ть.
die Violine, скры́пка (скри́пка).
ich spiele (von musikal. Instrumenten), игра́ю на (mit dem Präpositional, z. B. ich spiele die Violine, игра́ю на скры́пкѣ).
jetzt, тепѐрь.
neulich, не да́вно.
der Neffe, племя́нникъ.
der Zimmermann, пло́тникъ.
die Flöte, фле́йта.
wie, какъ.
wissen, знать.
es ist wahr, пра́вда.
aber, но, одна́ко.
nur, то́лько.
mittelmäßig, посре́дственно.
das Klavier, клавико́рды (im Plur.)
wenn, когда̀.
zuweilen, иногда̀.
zugleich, вмѣ́стѣ.
allein, но, одна́ко.
sprechen, говори́ть.
oft, ча́сто.
sie spricht oft zu mir (im Russisch. gewöhnlicher so: „sie oft mir spricht." Dasselbe gilt auch von andern ähnlichen Redensarten).
nicht richtig, непра́вильно.
du spielst nicht richtig (im Russ. gewöhnlicher: „du nicht richtig spielst").
kennen, знать.
kennst du? (in jeder Frage, wo kein fragendes Fürwort, als: что, кто ꝛc. vorkommt, steht ли, ob, nach dem Zeitworte unmittelbar, u. dann erst das persönliche Fürwort, also: зна́ешь ли ты?)
der Arzt, лѣ́карь.
haben, имѣ́ть (1. Conjug.).
vor der Stadt, за́ городомъ.
ich kenne sie (im Russ. gewöhnlicher: „ich sie kenne"; wenn aber ich weggelassen wird, kann man setzen: „kenne sie", oder: sie kenne).
der Sonntag, воскресе́нїе (vorigen Sonntag, im Russ. Accus., wie im Deutschen).
bey, у (mit Genit.).
bitten, проси́ть.

ein wenig, не мно́жко.
zu ſpielen (zu bey den deutſchen Infinitiven fällt im Ruſſ. ſtets weg).
denken, ду́мать.
viel beſſer (viel od. weit vor Comparativen: гора́здо).
nein, нѣтъ.
ſagte ich (dieſe und ähnliche Zwiſchenſätze ſtehen im Ruſſiſch. in derſelben Wortfolge, wie im Deutſchen).
ſcherzen, шути́ть (in der zweyten und den folgenden Perſonen der genw. Zeit iſt der Ton auf шу).
daſſelbe, то́же.
thun, дѣ́лать.
der Gefalle, ми́лость.
hierauf, по то́мъ.
ſehen, ви́дѣть.
in der That, въ само́мъ дѣ́лѣ.
die Wahrheit, пра́вда.
loben, хвали́ть (in der zweyten und den übrigen Perſonen der gegenw. Z. iſt der Ton auf хва).
ſo ſehr, такъ мно́го.

2. Wer hat dieſen Brief geſchrieben? — Ich weiß (es) nicht, aber ich glaube, der Sohn meines Bruders hat ihn geſchrieben. Der Brief iſt ſchön geſchrieben. Ich will ihn fragen. Hier kommt er. Sage mir, Johann (Hänschen), haſt du dieſen Brief geſchrieben? — Nein, (lieber) Oheim, ich habe ihn nicht geſchrieben. Meine Schweſter Annchen hat ihn geſchrieben. — Iſt das wahr? rufe Annchen. Sage ihr, daß ich mit ihr ſprechen will. — Hier iſt Annchen. — Sage mir, Annchen, haſt du dieſen Brief geſchrieben? Dein Bruder hat mir geſagt, daß du ihn geſchrieben haſt. — Ja, (lieber) Oheim, ich habe ihn geſchrieben. — Du haſt ſehr gut geſchrieben. Ich ſehe, deine Mutter hat die Wahrheit geſagt, als ſie geſtern dich lobte. Sie ſprach: mein Annchen iſt ſehr fleißig. Ich bin ſehr zufrieden mit ihr.

ſchreiben, писа́ть. *)
ſchön, хорошо́.
geſchrieben, напи́санный, —ная, —ное (verk. написанъ, —на, —но).
ich will, я хочу́.
fragen, спроси́ть.
hier kommt er, вотъ онъ (od. онъ идётъ).
ſage, скажи́.
Johann, Ива́нъ (Hänschen, Ива́нушка, Ва́нушка.
nein, нѣтъ.
lieber, любезный (kann auch wegfallen).
Oheim (ſchmeichelnd), дя́дюшка.
Anna, Анна, Annchen, Аннушка.
iſt das wahr, правда ли?
rufe, позови́.
mit, съ (mit Inſtrum.).
ja, дась.
als, какъ.
zufrieden, дово́льный, —ная, —ное (verk. дово́ленъ, дово́льна, дово́льно).
mit ihr (nämlich: zufrieden), mit dem Inſtrum. ohne Präpoſition.

3. Der König von Preußen, Friedrich der Große, ſah einmal aus ſeinem Fenſter eine Menge Menſchen, welche einen Zettel laſen, der an der Mauer eines Hauſes angeklebt war. Er rief einen von ſeinen Pagen, und fragte ihn: was leſen die Leute dort? gehe hin und ſieh, was es iſt. Der Page ging

*) Gegenwärtige Zeit: пишу́ (ſ. oben S. 87), daher abweichend; allein in den vergangenen Zeiten findet, wie ſchon erwähnt (äußerſt wenige ausgenommen), keine Abweichung Statt.

und kam bald zurück. Es iſt eine ſatyriſche Schrift, ſagte er, gegen die Perſon Eurer Majeſtät. Gut, ſagte der König, gehe hin, nimm die Schrift ab und hänge ſie niedriger, ſie hängt zu hoch, es iſt den Leuten ſchwer, ſie zu leſen.

Preußen, Пруссія.
von Preußen, im Ruſſiſch. preußiſch, прусскій.
Friedrich, Фридерикъ.
ſehen, видѣть (сah, увидѣлъ).
einmal, einſt, нѣкогда.
aus, въ (mit dem Accuſ.).
das Fenſter, окно́, око́шко.
die Menge, мно́жество.
leſen, чита́ть.
der Zettel, запи́ска.
angeklebt, приклеенный, —ная, —ное (verk. приклеенъ, —на, —но).
rufen (herbeyrufen), призва́ть.
der Page, пажъ.
gehe hin, поди́ туда́.
ſehen (nachſehen, auf etwas ſehen), смотрѣть, посмотрѣть (letzteres: einmal oder beſtimmt ſehen).
was es iſt, что тако́е.
ging, пошелъ.
kam zurück, возврати́лся.
ſatyriſch, сатири́ческій, —кая, —кое.
die Schrift (auch: Werk eines Verfaſſers), сочине́нїе.
gegen, проти́въ (mit dem Genit.)
die Perſon, осо́ба.
Eure Majeſtät, Ваше Вели́чество.
nimm ab, сними́.
hänge, повѣсь (Imperativ von повѣсить).
hängen (od. hangen, als verb. neutr.), висѣть.
zu hoch (ſehr hoch), о́чень высо́ко.
es iſt ſchwer (mühſam), тру́дно.

4. Ich war geſtern zum Abendeſſen in dem Hauſe des Oberſten. Meine Schweſter war mit mir. Es waren viele Herren und Damen bey dem Oberſten. Nach dem Abendeſſen gingen wir in einen großen Saal. Es waren Muſiker da, welche auf verſchiedenen Inſtrumenten ſpielten. Einige Herren und Damen tanzten. Andere ſaßen an Tiſchen und ſpielten in der Karte. Ich ſpiele nicht gern in der Karte (im Ruſſ. ich liebe nicht in der Karte ſpielen). Ich ſpielte mit dem Bruder des Oberſten Schach. Meine Schweſter, welche ſehr gern tanzt (ſehr liebt tanzen), tanzte mit einigen Herren, welche dort waren. Alle lobten meine Schweſter, und ſagten, daß ſie ſehr geſchickt tanze. Wir alle waren ſehr vergnügt, und ich kann ſagen, ich bin noch niemals in meinem Leben ſo vergnügt geweſen, als bey dieſem Abendeſſen.

zum Abendeſſen, у́жинать (das iſt: Abends zu eſſen, im Inſin.).
der Oberſt, полко́вникъ.
viele Herren ꝛc. (viele, мно́гїе mit den Nominativen der Hauptwörter, od. мно́го mit den Genitiven derſelben. Im letztern Falle ſteht dann было, es war).
der Herr, господи́нъ (ſ. S. 28).
die Dame, госпожа́, auch да́ма.
bey, у (mit Genit.).
nach, по́слѣ (mit Genit.).
das Abendeſſen, у́жинъ.
gingen, мы пошли́ od. пошли́ мы.
der Muſiker, музыка́нтъ.
dort, тутъ.
auf, на (mit dem Präpoſ., weil von muſikal. Inſtrumenten die Rede iſt).
verſchieden, ра́зный, —ная, —ное.
tanzen, танцова́ть (auch: плеса́ть, doch dieſes mehr von ruſſiſchen Nationaltänzen).
ſitzen, сидѣть.
an Tiſchen (an, за, mit dem Inſtr.).

in der Karte (in, въ, mit dem Acc., und eben ſo von andern Spielen, als Schach ꝛc.).
die Karte, ка́рта (hier im Plural: ка́рты.)
Schach, шахма́ты (nur im Plur.).
daß ſie tanze (im Ruſſ. daß ſie tanzt, im Indicativ, weil die ruſſ. Zeitwörter keinen ſolchen Conjunctiv wie die deutſchen haben).
geſchickt (meiſterhaft), искýственно.
vergnügt, весёлый, —лая, —лое (hier verk. oder auch im Inſtrum.).
ich kann, могу́.
niemals, никогда́.
in meinem Leben, отъ ро́ду моего́ (d. i. ſeit meiner Geburt).
ich bin geweſen, бывáлъ (weil von keinem einzelnen beſtimmten Zeitpunkte hier die Rede iſt). *)

§. 102.

Von den abweichenden Zeitwörtern.

Nur ein einziges Zeitwort iſt ſo abweichend, daß auch die vergangene Zeit nicht mit der Endung des Infinitivs übereinſtimmt. Dieß iſt

ити́ти, im gem. Leben ити́ть, (einmal) gehen.

Es hat in der gegenw. Zeit: иду́, идёшь ꝛc., 3. Perſ. d. Plur. и́дутъ;
—— —— unbeſtimmt vergang. Zeit: шелъ (шолъ ausgeſpr.), шла, шло, Plur. шли;
—— —— beſtimmt vergang. Zeit: пошёлъ (пошóлъ ausgeſprochen), пошла́, пошло́, Plur. пошли́;
—— —— künft. Z.: пойду́, пойдёшь ꝛc., 3. Perſ. d. Pl. пойду́тъ.
—— —— Imperat. { unbeſtimmt: иди́, иди́те, **) beſtimmt: поди́, поди́те.

Gerundien: gegenw. Z. и́дучи; vergang. Z. ше́дши, поше́дши, oder шедъ, пошéдъ.

Mittelwörter: и́дущій, —щая, —щее, ше́дшій und пошéдшій, —шая, —шее.

Die folgenden zwey: хотѣ́ть, wollen, und ѣ́сть, eſſen, weichen nur in der gegenwärtigen Zeit ab:

хочу́, ich will, хóчешь, хóчетъ, ***) хоти́мъ †) ꝛc. Imperat. fehlt. Von dem zuſammengeſetzten захотѣ́ть macht man noch eine beſtimmt vergangene Zeit: захотѣ́лъ, und künftige Zeit: захочу́; die letztere geht wie die gegenw. Z. — die Gerundien und Mittelwörter, wie gewöhnlich.

ѣ́мъ, ich eſſe, ѣ́шь, ѣ́стъ, ѣ́мъ, ѣ́сте, ѣ́дятъ. Imperat. ѣ́шь. Das übrige wie bey andern Zeitwörtern. Die künftige Zeit mit бу́ду und dem Infinitiv.

Anm. Einige rechnen dazu noch ein (ſogenanntes) Plusquamperfect ѣ́лъ, allein dieſes iſt die vergangene Zeit von (dem ſonſt ungewöhnlichen) ѣ́ть.

---

*) Im Ruſſ. die gewöhnlichere Wortfolge ſo: ich niemals nicht bin geweſen ſo vergnügt.

**) Dieſe erſtere Form kommt faſt nie vor.

***) Nach der Regel (S. 90) ſollte es хочу́, хоти́шь, хоти́тъ heißen.

†) Im gemeinen Leben auch: хóчемъ, хóчете, хóчутъ.

Das Zeitwort да́ть, geben, iſt in allen ſeinen Theilen regelmäßig. Nur hat es eine eigene künftige Zeit: дамъ, ich werde geben, дашь, дастъ, дадимъ, дадите, дадутъ.

Das frequentative Zeitwort iſt дава́ть (wovon aber die gegenwärtige Zeit nicht gewöhnlich iſt), und dieſes geht regelmäßig.

§. 103.

Alle andere abweichende Zeitwörter haben die vergangene Zeit regelmäßig, und nur die geg. Z. weicht von den oben (S. 88—90) gegebenen Regeln ab.

1) Zur erſten Conjugation gehören folgende:

A. mit der Endung ать im Infinitiv.

a) in der gegenwärtigen Zeit mit demſelben Conſonanten vor dem Endvocal wie im Infinitiv.

брать, nehmen, беру́.
бода́ть, ſtoßen (mit Hörnern), бо́ду.
бренча́ть, klappern, бренчу́.
врать, plappern, вру.
драть, reißen (zerreißen), деру́.
жажда́ть (жада́ть), dürſten, жажду́.
ждать, warten, жду.
жрать, freſſen, жру.
звать, rufen (nennen), зову́.
лгать, lügen, лгу.
ора́ть, ackern, орю́.
рвать, reißen (fortreißen), рву.
ржать, wiehern, ржу.
слать, ſchicken, шлю (altſlaw. слю).
стлать, ausbreiten (eine Decke ꝛc.), стелю́.
ткать, weben, тку́.

b) mit einem л vor dem Endvocal in der gegenwärtigen Zeit, welches л im Infinitiv nicht war.

дрема́ть, ſchlummern, ſchläfrig ſeyn, дремлю́.
ка́пать, tröpfeln, ка́плю.
клепа́ть, verleumden, клеплю́.
колеба́ть, erſchüttern, коле́блю.)
сы́пать, ſchütten, сы́плю.
трепа́ть, Flachs brechen, треплю́.
*щепа́ть, ſchelten, щеплю́.
щипа́ть, zwicken, щиплю́.

c) mit der Endung жу in der gegenwärtigen Зeit.

вяза́ть, knüpfen, вяжу́.
веза́ть, ſtricken, вяжу́.
глода́ть, nagen, гложу́.
каза́ть, zeigen, кажу́.
лизáть, lecken, лижу́.
ма́зать, ſchmieren, ма́жу.
низа́ть, anreihen, нижу́.
рѣзать, ſchneiden, рѣжу.
страда́ть, leiden, стражду́.
струга́ть, hobeln, стружу́.

d) mit der Endung чу in der gegenwärtigen Zeit.

гогота́ть, ſchnattern (von Gänſen), гогочу́.
кли́кать, rufen, кли́чу.
клохта́ть, glucken, клохчу́.
*лока́ть, lecken, лочу́.
*мака́ть, benetzen, мачу́.

*) Diejenigen, vor welchen ein * ſteht, machen die gegenw. Z. auch regelmäßig auf аю, und werden dann gewöhnlich in frequentativer Bedeutung genommen.

мета́ть, werfen, мечу́.
пла́кать, weinen, пла́чу.
пря́тать, verſtecken, пря́чу.
скака́ть, ſpringen, скачу́.
топта́ть, treten, топчу́.
хлопота́ть, ſich mühen, geſchäftig ſeyn, хлопо́чу.
хохота́ть, laut lachen, хохочу́.
шепта́ть, flüſtern, ziſcheln, шепчу́.
щекота́ть, kitzeln, щекочу́.

e) mit der Endung шу in der gegenw. Zeit, im Infin. сать.

писа́ть, ſchreiben, пишу́.
плеса́ть, tanzen, плешу́.
реса́ть, kämmen, чешу́.

im Infinitiv хать.

*маха́ть, fächeln, wedeln, машу́.
паха́ть, pflügen, пашу́.

f) mit der Endung щу in der gegenw. Z., im Infin. тать.

клевета́ть, verleumden, клевещу́.
клокота́ть, aufwallen (von Waſſer), клокощу́.
лепета́ть, ſtottern, лепещу́.
ропта́ть, murren, ропщу́.
скрежета́ть, knirſchen, скреже́щу.
трепета́ть, zittern, трепещу́.
хвоста́ть, mit dem Badequaſt ſchlagen, хвощу́.
хлеста́ть, хлыста́ть, ſchlagen (mit der Peitſche, dem Badequaſt), хлещу́, хлыщу́.

im Infinitiv скать.

иска́ть, ſuchen, ищу́.
плеска́ть, plätſchern, плещу́.
*прыска́ть, ſpritzen, прыщу.

g) Folgende weichen ganz ab. Im Infinitiv ать.

жать, drücken, жму.
Ѣхать, fahren, Ѣду.
жать, ernten, жну.
мять, kneten, мну.

im Infinitiv ять.

взять, nehmen (einmal), Fut. возьму́, ich werde nehmen; Imperativ: возьми́. (In der gegenw. Z. braucht man брать, беру́.
ять, nehmen, ergreifen; gegenw. Z. ёмлю. Dieſes kommt nur in Zuſammenſetzungen vor (ſ. unten von den zuſammengeſetzten Zeitwörtern).

B. mit der Endung мть im Infin. (alle andern mit мть gehören zur zweyten Conjugation und ſind regelmäßig).

a) in der gegenwärtigen Zeit mit der Endung ю.

бить, ſchlagen, бью́, od. бью.
вить, winden, вью́, od. вью.
гнить, faulen, гнию́.
лить, gießen, лью́, od. лью.
пить, trinken, пью́, od. пью.
шить, nähen, шью́, od. шью.

Anm. Der Imperativ dieſer ſechs Zeitwörter endet auf ей, z. B. бей, ſchlage; лей, gieße.

b) mit der Endung ву in der gegenwärtigen Zeit.

жить, leben, wohnen, живу́.
слыть, im Rufe ſtehen, слыву́.
плыть, ſchwimmen, плыву́.

C. mit der Endung Ѣть im Infinitiv nur allein:

пѢть, ſingen, пою́.

D. mit der Endung сшь (сти) im Infinitiv.

a) in der gegenwärtigen Zeit бу.

грести, rudern, гребу, vergang. Z. гребъ. скрести (скребсти), ſchaben, скребу.

b) in der gegenwärtigen Zeit ну.

клясть, fluchen, кляну, клену; vergang. Z. клялъ.

c) in der gegenwärtigen Zeit су.

несть (нести), tragen (einmal), несу; vergang. Z. несъ.

d) in der gegenwärtigen Zeit шу.

гнести, drücken, гнету; v. Z. гнелъ.
месть, kehren, fegen, мету; verg. Zeit: мелъ.
плести, flechten, плету; v. Z. плелъ.
расти, wachſen, расту (растý); verg. Z. рось.
цвѣсть, цвѣсти, blühen, цвѣту; verg. Z. цвѣлъ.
честь, ehren, чту (gehört zur 2ten Conj.); verg. Z. челъ. (Die davon abgeleiteten haben in der gegenw. Z. читашю, als: почиташю, ich ſchätze hoch; считаю, ich rechne.)
пасть, fallen, verg. Z. палъ, künftige Z. паду. (geg. Z. fehlt, dafür падаю von падать.)

2) Zur zweyten Conjugation gehören folgende, welche zufolge ihrer Endungen der erſten Conjugation angehören ſollten:

a) mit der Endung ать.

брюжжать, brummen, keifen, брюжжу.
бѣгать, laufen, бѣгу, бѣжишь ꝛc. бѣгутъ.
ворчать, ſchnurren (von Katzen), ворчу.
гнать, jagen, гоню.
держать, halten, держу.
дрожать, zittern, дрожу.
журчать, murmeln, rieſeln, журчу.
звучать, tönen, звучу.
зычать, brüllen, зычу.
кричать, ſchreyen, кричу.
лежать, liegen, лежу (beſtimmt vergang. Z. легъ, künft. Z. лягу, ляжешь ꝛc., ляжутъ).
молчать, ſchweigen, молчу.
мурчать, brummen, мурчу.
мчать, ſchnell fortreißen, мчу.
мычать, brüllen (von Ochſen), мычу.
свистать, pfeifen, свищу, свистишь ꝛc.
спать, ſchlafen, сплю, спишь ꝛc.
торчать, hervorragen, торчу.
трещать, berſten, трещу.

b) mit der Endung ять im Infinitiv.

бояться, ſich fürchten, боюсь (боюся), боишься ꝛc.
стоять, ſtehen, стою.

§. 104.

Uebungsaufgaben über die abweichenden Zeitwörter.

1. Wo gehſt du hin? Ich gehe nach Hauſe. Iſt dein Bruder zu Hauſe? a, er iſt zu Hauſe. Aber um drey Uhr geht er zu einem Freunde, der vorgeſtern hier angekommen iſt. Dieſen Abend werden beide zuſammen in das Theater gehen. Wirſt du mit ihnen gehen? Ich weiß nicht, vielleicht werde

ich gehen, wenn ich Zeit haben werde (im Ruſſ. wenn mir Zeit ſeyn wird). Wir wollen zuſammen gehen, wenn du in das Theater gehſt (gehen wirſt). Wohin iſt denn dein Schwager mit ſeiner Tochter gegangen? Ich ſah ihn, er ging auf der langen Straße, ſeine Tochter ging neben ihm. — Ich denke, ſie ſind zu dem Oheim aufs Land gegangen. Meine Schweſter iſt geſtern zu dem Oheim gegangen, und ſie hat dieſe Nacht dort geſchlafen. Darum denke ich, ihr Mann iſt auch zu dem Oheim gegangen.

wohin, куда̀.
gehen, итти́.
nach Hauſe, домо́й.
zu Hauſe, до́ма (daher: iſt zu Hauſe? до́ма ли).
der Freund, прія́тель.
vorgeſtern, тре́тьяго дня (gewöhnlich ausgeſpr. тре́тьова дни).
ankommen, пріѣ́хать.
hier (im Ruſſ. hierher, сюда̀).
der Abend, ве́черъ (dieſen Abend, im Ruſſ. im Genit., ſ. §. 100. S. 95).
zuſammen, вмѣ́стѣ.
das Theater, теа́тръ.
wiſſen, знать.
vielleicht, мо́жетъ быть.
wenn, е́жели.
Zeit, вре́мя (im Ruſſ. im Genitiv).
wir wollen gehen (im Ruſſ. wir werden gehen, künft. Z. von итти).
wohin denn, куда̀ же, od. куда̀жъ.
der Schwager (der Schweſter Mann), зять.
ſehen, ви́дѣть, oder уви́дѣть (für jetzt, oder einmal ſehen).
er ging (unbeſtimmt vergang. Z. von итти).
auf, по (mit dem Dativ).
lang, дли́нный, —ная, —ное.
die Straße, Gaſſe, у́лица.
neben, по́длѣ (mit dem Genitiv).
zu, къ (mit Dativ).
auf das Land (auf: въ, mit Accuſ.).
das Land (für: Dorf), дере́вня.
ſchlafen, спать (ſ. S. 102).
dieſe Nacht (im Accuſ. wie im Deutſchen).
darum, для того́, auch для чего́, weswegen.
auch, та́кже.

2. Wo haben Sie das Tuch gekauft zu dem Rocke? Das Tuch iſt ſehr ſchön. — Ich habe es gekauft bey einem Tuchhändler. — Wo iſt das Gewölbe dieſes Tuchhändlers? Wie heißt er? (im Ruſſ. wie nennt man ihn?). Er heißt (man nennt ihn) Sukonski. — Wie viel nimmt er für die Elle ſolches Tuches? Er nimmt nicht viel (im Ruſſ. nicht theuer). Ich habe drey Thaler gegeben für daſſelbe. Er forderte für die Elle drey Thaler und einen halben. Ich ſagte: ich werde Ihnen drey Thaler geben, das (iſt) genug. Nein, ſprach er, das (iſt) zu wenig, Sie werden mir drey Thaler und acht Groſchen geben. — (Es iſt) genug, antwortete ich, ich werde nicht mehr geben. — Gut, ſagte er, nehmen Sie es. — Gut, ich werde mir auch ſolches Tuch zu (einem) Rocke nehmen.

wo, гдѣ̀.
kaufen, купи́ть.
das Tuch, сукно́.
zu dem Rocke (zu: на, mit dem Acc.).
bey, у (mit dem Genitiv).
der Tuchhändler, купе́цъ торгу́ющій сукномъ (ein Kaufmann handelnd mit Tuch).
das Gewölbe, ла́вка.
nennen (rufen), звать (ſ. S. 100. Es erfordert den Inſtrum.).
man nennt (im Ruſſiſchen: ſie nennen, 3. Perſ. des Plur. ohne Fürwort).
Sukonski, Суко́нскій (wird wie ein Beywort declinirt, da es eine ſolche Endung, wie die Beywörter hat).

nehmen (oft od. gewöhnlich), брать (ſ. S. 100).
theuer, до́рого.
geben, дать (ſ. S. 100).
für, за (mit dem Accuſativ).
fordern, тре́бовать.
die Elle, ло́коть (2. Decl.); die ruſſiſche Elle, Arſchine, арши́нъ.
der Thaler, та́леръ.
und einen halben (im Ruſſ. mit der Hälfte; mit, съ, mit dem Inſtr.; die Hälfte, полови́на).
genug, дово́льно.
zu wenig (im Ruſſ. bloß: wenig), ма́ло.
der Groſchen, грошъ (im Genit. des Plur. auch грошъ).
antworten, отвѣча́ть.
mehr, бо́льше (im Ruſſiſch. ſo: ich mehr nicht werde geben).
nehmen (einmal od. für jetzt), взять (ſ. S. 101).

3. Dieſes Meſſer ſchneidet nicht gut. Auf dem Tiſche liegt ein anderes Meſſer. Das iſt beſſer. — Wo iſt meine ältere Schweſter? Sie liegt noch im Bette und ſchläft. Es iſt ſchon ſpät. Es ſchlägt ſchon acht Uhr. Sie ſchlummert immer des Morgens. Sage ihr, wir, ihre Brüder, ſitzen ſchon am Tiſche und trinken Thee. Die Mutter ſitzt und nähet. Der Vater ſchreibt Briefe. Die jüngere Schweſter ſtrickt.

das Meſſer, ножъ.
ſchneiden, рѣзать (ſ. S. 100).
auf, на (mit Präp. auf die Frage wo?)
liegen, лежа́ть (ſ. S. 102).
wo iſt? гдѣ?
die ältere, ста́ршая.
noch, ещѐ.
das Bette, посте́ля.
ſchlafen, спать (ſ. S. 102).
ſchon, ужѐ.
ſpät, по́здно.
ſchlagen, бить (ſ. S. 101).
ſchlummern, дрема́ть (ſ. S. 100).
des Morgens, по утру́.
ſage, скажи́.
ſitzen, сидѣть.
am Tiſche (an, за, mit Inſtrum.).
trinken, пить (ſ. S. 101).
nähen, шить (ſ. S. 101).
ſchreiben, писа́ть (ſ. S. 101).
die jüngere, мла́дшая.
ſtricken, вя́зать (ſ. S. 100).

4. Warum laufet ihr ſo, Kinder? Ihr ſehet da die andern Kinder, ſie laufen nicht. Ihr werdet fallen, wenn ihr ſo ſchnell laufet. — Warum weint Johann (Hänschen)? Ich weiß es nicht. — Sage mir, Hänschen, warum weineſt du? Ich habe mein Schnupftuch verloren. Warum ſuchſt du es nicht? Es iſt beſſer, es zu ſuchen, als zu weinen. — Ich habe ſchon geſucht, aber vergebens. Nun, tröſte dich, weine nicht mehr. Komm, wir wollen auf das Feld gehen, wo jetzt die Schnitter ernten. Siehſt du, wie ſie arbeiten? Sie leben fröhlich und ſind geſund durch ihre Arbeit. Höre, wie ſie ſingen! Dort trägt eine Schnitterin einen Korb mit Speiſe für die Schnitter. Sie ſind ohne Zweifel ſehr hungrig, ſie eſſen ſchwarzes Brod mit mehr Vergnügen, als viele vornehme Herren die ſchmackhafteſten Gerichte. Wir wollen nun nach Hauſe gehen, es iſt heiß geworden und die Stiefeln drücken mich.

warum, за чѣмъ.
laufen, бѣга́ть (ſ. S. 102).
ſo, такъ.
fallen, пасть (ſ. S. 102).
wenn, е́жели.
ſchnell, ско́ро.
weinen, пла́кать (ſ. S. 101).
verlieren, потеря́ть.
das Schnupftuch, носово́й плато́къ, oder bloß плато́къ.

ſuchen, иска́ть (ſ. S. 101).
vergebens, напра́сно.
nun, ну.
tröſte dich, утѣ́шься.
weine nicht mehr (weine, плачь, weil in пла́чу der Ton auf пла́ liegt, ſ. vom Imper. §. 91. S. 91).
komm, (gehe, im Ruſſiſch. iſt daſſelbe Wort für beides, alſo) поди́.
wir wollen gehen, künft. Z. v. итти́.
auf das Feld (auf, на mit Accuſat., oder по mit Dativ).
das Feld, по́ле (ſ. §. 19. S. 35).
wo, гдѣ.
der Schnitter, жнецъ.
ernten, жать (ſ. S. 101).
arbeiten, рабо́тать.
leben, жить (ſ. S. 101).
fröhlich, ве́село.
ſind, быва́ютъ (ſ. S. 95).
geſund, здоро́вый, —вая, —вое.
durch ... Arbeit (bloß im Inſtrum. ohne Präpoſition).
die Arbeit, рабо́та.
hören, слы́шать.
ſingen, пѣ́ть (ſ. S. 101).
tragen, несть (ſ. S. 102).
die Schnitterin, жни́ца.
der Korb, корзи́нка.
die Speiſe, Nahrung, пи́ща.
für die Schnitter (für, для, mit Genitiv).
ohne, безъ (mit Genitiv).
der Zweifel, сомнѣ́нїе.
hungrig, голо́дный, —ная, —ное (ich bin hungrig, auch: мнѣ̀ хо́чется, es verlangt mich zu eſſen).
eſſen, ѣ̀сть (ſ. S. 99), od. ку́шать (letzteres auch: ſpeiſen, genießen).
ſchwarzes Brod, че́рной хлѣ́бъ.
das Vergnügen, удово́льствїе.
als, не́жели.
vornehm, зна́тный, —ная, —ное.
ſchmackhaft, вку́сный, —ная, —ное.
die Speiſe, ку́шанїе.
heiß, жа́рко.
es iſt geworden, стано́вилось.
drücken, жать (ſ. S. 101).

§. 105.

Von den zuſammengeſetzten und abgeleiteten Zeitwörtern.

Zeitwörter werden

I. zuſammengeſetzt

1) aus zwey Zeitwörtern, wovon das eine eine oftmalige, das andere eine einmal geſchehende Handlung bezeichnet;

2) aus einem einfachen Zeitworte und dem daraus gebildeten ſo genannten Plusquamperfect (ſ. §. 82. S. 85. 86). Dieſes iſt der Fall bey den meiſten, weil es nicht viele ganz von einander verſchiedene Zeitwörter zur Bezeichnung einer oft oder nur einmal geſchehenden Handlung giebt.

II. abgeleitet

1) von andern Zeitwörtern;

2) von Haupt- und Beywörtern.

Alle zuſammengeſetzte und abgeleitete Zeitwörter bekommen irgend eine Vorſylbe, wodurch die Bedeutung eben ſo verändert wird, wie die Bedeutung der deutſchen Zeitwörter durch die deutſchen Vorſylben (z. B. ab, an, auf, er, zer ꝛc.).

§. 106.

Bey denjenigen zuſammengeſetzten Zeitwörtern, welche aus zwey andern gebildet werden, wovon das eine die oft, und das andere die einmal geſchehende Handlung bezeichnet, wird

in dem zuſammengeſetzten Zeitworte

die gegenwärtige (praesens)
die unbeſtimmt vergangene
(praeteritum indefinitum)
} Zeit aus der { gegenwärtigen
unbeſt. verg. } Zeit des die oft geſchehende Handlung bezeichnenden

die beſtimmt vergangene
(praeteritum definitum,
pr. perfectum *)
die künft. Zeit (futurum **)
} Zeit aus der { vergangenen
gegenwärtigen } Zeit des die einmal geſchehende Handlung bezeichnenden

Zeitworts gebildet.

Imperativ, Gerundien, Mittelwörter werden aus dieſen Zeiten nach denſelben Regeln, wie bey den einfachen Zeitwörtern (ſiehe §. 91—94. S. 91. 92), gebildet.

z. B. aus ходить, oft gehen, und идти, einmal gehen, bildet man alle Zuſammenſetzungen, in welchen der Begriff gehen und kommen durch Vorſetzung von Vorſylben auf verſchiedene Weiſe modificirt wird.

Es bildet ſich alſo mit про (durch, vorbey) daraus das Zeitwort durchgehen, vorbeygehen (vorübergehen) auf folgende Weiſe:

---

*) Einige unterſcheiden praeteritum definitum, pr. perfectum, pr. simplex, allein der Unterſchied iſt nicht weſentlich. Nämlich die praeterita der §. 80. angegebenen Zeitwörter in нуть nennen Einige praeteritum simplex, und dagegen die vergangene Zeit eines Zeitworts, das entweder eine oft geſchehende Handlung bezeichnet, oder die Handlung bloß ohne Beſtimmung, ob ſie oft oder einmal geſchieht, ausdrückt, praeteritum indefinitum, und praeteritum perfectum die beſtimmt vergangene Zeit des mit einer Vorſylbe gebildeten zuſammengeſetzten Zeitworts, in ſo fern ſie dieſe Zeiten, welche eigentlich verſchiedenen Zeitwörtern angehören, alle als Zeiten des einfachen Zeitworts anſehen. So ſtellen ſie dann z. B. die Zeiten von двигать, bewegen, дви́нуть, einmal bewegen, сдвигать, weg- oder fortbewegen, alle als Zeiten von дви́гать auf, und nennen dann: двигалъ, praet. indef.; дви́нулъ, praet. simplex; сдвигалъ, praeter. perf. von двигать, und dazu noch двигивалъ plusquamperf. von demſelben, welches eigentlich doch die vergangene Zeit des Frequentativs двигивать iſt, und erſchweren dadurch die Anſicht des ruſſiſchen Zeitworts nicht wenig.

**) Dieſelben Grammatiker, welche die in der vorigen Anmerkung angegebene Unterſcheidung in den vergangenen Zeiten machen, nennen die künftige Zeit der §. 80. erwähnten Zeitwörter in нуть, futurum simplex und die der mit Vorſylben gebildeten zuſammengeſetzten Zeitwörter, futurum perfectum des einfachen Zeitworts; z. B. дви́ну (futur. von дви́нуть) heißt dann futurum simplex, und сдви́гаю (futur. von сдви́гать) futurum perfectum von дви́гать.

ходишь hat, nach der Regel §. 88.
in der gegenw. Z. хожу,
in der vergang. Z. ходилъ;

daher прохожу, gegenwärt. Zeit, ich gehe durch, vorbey, vorüber;
проходилъ, unbeſt. verg. Z., ich ging durch ꝛc. (öfter oder gewöhnlich);

итти hat (ſ. §. 102. S. 99)
in der gegenw. Z. иду,
in der vergang. Z. шелъ;

daher пройду, künft. Z., ich werde durchgehen ꝛc.;
прошелъ, beſtimmt verg. Z., ich ging (einmal) durch ꝛc., ich bin (einmal) durchgegangen ꝛc.

Aus dieſen Zeiten werden nun ferner gebildet:

die Gerundien:

gegenw. Z. проходя, durchgehend (von d. 3. Perſ. des Plur. d. geg. Z., проходятъ);

vergang. Z. { unbeſtimmt: проходивши, oft / beſtimmt: прошедши, einmal } durchgegangen ſeyend;

die Mittelwörter:

gegenw. Z. проходящій;

vergang. Z. { unbeſtimmt: проходившій, / beſtimmt: прошедшій.

Imperativ:

unbeſtimmt { проходи / пройди } gehe durch { oft oder überhaupt, / einmal oder jetzt.

Infinitiv: проходить, пройтить.

Auf gleiche Weiſe werden auch von allen ſolchen Zeitwörtern, wo es zwey verſchiedene für die oftmalige und einmalige Handlung giebt, durch Vorſylben zuſammengeſetzte Zeitwörter gebildet;

z. B. aus носить, oft tragen, und нести, einmal (oder jetzt) tragen, bildet man herbeytragen, bringen, durch die Vorſylbe при, herbey.

Nun hat носить (nach §. 88. 90. S. 90)

gegenw. Z. ношу, 2. Perſ. носишь
vergang. Z. носилъ,
} daher { gegenw. Z. приношу, приносишь ꝛc. / unbeſt. verg. Z. приносилъ.

нести (нести) hat (§. 103. S. 102)

gegenw. Z. несу, 2. Perſ. несешь
vergang. Z. несъ,
} daher { künft. Z. принесу, принесешь ꝛc. / beſt. verg. Z. принесъ.

Imperativ: unbeſt.: приноси; beſtimmt: принеси.

Infinitiv: unbeſtimmt: приносить; beſtimmt: принести.

Gerundien: gegenw. Z. принося; unbeſtimmt verg. Z. приносивши; beſtimmt verg. Z. принесши.

Mittelwörter: приносящій, —щая, —щее; приносившій, —шая, —шее; принесшій, —шая, —шее.

§. 107.

Die Bildung der zuſammengeſetzten Zeitwörter, welche aus dem Frequentativ oder dem (ſogenannten) Plusquamperfect eines Zeitworts, mit Vorſetzung einer Vorſylbe, abgeleitet werden, geſchieht nach folgenden Regeln:

die gegenw. Zeit des zuſammengeſetzten Zeitworts endet auf аю, indem man die Endung des Plusquamperfects алъ in аю verwandelt;
die unbeſtimmt verg. Z. endet wie jenes Plusquamperfect;
die beſtimmt verg. Zeit hat die Endung der vergang. Zeit des einfachen Zeitworts;
die künftige Zeit endet wie die gegenw. Zeit des einfachen Zeitworts;
der Imperativ, die Gerundien und die Mittelwörter werden nach den allgemeinen Regeln, wie bey den andern Zeitwörtern, gebildet.

Es iſt einerley, ob das Zeitwort, aus welchem ein zuſammengeſetztes durch eine Vorſylbe auf ſolche Art gebildet wird, zu den regelmäßigen oder zu den abweichenden gehört. Die Art der Bildung bleibt dieſelbe.

Als Beyſpiele mögen dienen

a) von den regelmäßigen: дѣлать, machen; мыть, waſchen; говори́ть, reden; верте́ть, drehen;
b) von abweichenden: писа́ть, ſchreiben; каза́ть, zeigen; тере́ть, reiben; брать, nehmen.

дѣлать hat im Plusquamperf.: дѣлывалъ, gegenw. З. дѣлаю, vergang. З. дѣлалъ; daher wird nun z. B. mit при anmachen, auf folgende Weiſe gebildet:

gegenwärtige Zeit: придѣлываю.
unbeſt. verg. Zeit: придѣлывалъ.
beſt. verg. Zeit: придѣлалъ.
künft. Zeit: придѣлаю.
Imper. придѣлывай, придѣлай.
Inf. придѣлывать, придѣлать.
Gerundien: придѣлывая, придѣлывавши, придѣлавши.
Mittelwörter: придѣлывающій, —щая, —щее; придѣлывавшій, —шая, —шее; придѣлавшій, —шая, —шее.

мыть hat im Plusquamp. мыва́лъ, in der gegenw. З. мою, in der verg. З. мылъ. Alſo bildet man z. B. mit вы, aus, das Zeitwort aus-waſchen:

gegenw. Zeit: вымыва́ю.
unbeſt. verg. Zeit: вы́мывалъ.
beſtimmt verg. Zeit: вы́мылъ.
künft. Zeit: вымо́ю.
Imperativ: вымывай, вы́мой.
Infin.: вы́мывать, вы́мыть.
Gerundien; вымыва́я, вы́мывавши, вы́мывши.
Mittelwörter: вымывающій, -щая, —щее; вымывавшій, —шая, —шее; вы́мывшій, —шая, —шее.

говори́ть, reden, hat im Plqpf. гова́ривалъ, gegenw. З. говорю, verg. З. говори́лъ; alſo bildet ſich z. B. mit у (bey) das Zeitwort überreden.

gegenw. З. угова́риваю.
unbeſt. verg. З. угова́ривалъ.
beſt. verg. З. уговори́лъ.
künft. З. уговорю́.
Imperat. угова́ривай, уговори́.
Infin. угова́ривать, уговори́ть.
Gerundien: угова́ривая, угова́ривавши, уговори́вши.

Mittelwörter: уговарнвающій ꝛc., уговáрнвавшій ꝛc., уговорúвшій ꝛc.

вертѣть, drehen, hat im Plusqpf. вертывалъ, in der gegenw. Z. верчу, in der verg. Z. вертѣлъ. Daher also z. B. aufdrehen, mit отъ:

gegenw. Z. отвéртываю.
unbest. verg. Z. отвéртывалъ.
best. verg. Z. отвертѣлъ.
künft. Z. отверчу.
Imperat. отвéртывай, отверти.
Inf. отвéртывать, отвертѣть.
Gerundien: отвéртывая, отвертывавши, отвертѣвши.
Mittelwörter: отвертывающій, отвéртывавшій, отвертѣвшій.

писáть, ſchreiben, hat im Plqpf. пúсывалъ, gegenw. Zeit: пишу, 2. Perſ. пúшешь (ſ. S. 87), verg. Z. писáлъ. Daher z. B. mit предъ, vor, vorſchreiben:

gegenw. Z. предпúсываю.
unbeſt. verg. Z. предпúсывалъ.
beſt. verg. Z. предписáлъ.
künft. Z. предпишу.
Imperativ: предписывай, предпиши.
Infinit. предпúсывать, предписáть.
Gerundien: предпúсывая, предпúсывавши, предписáвши.
Mittelwörter: предпúсывающій ꝛc. предпúсывавшій ꝛc, предписáвши.

казáть, zeigen, hat im Plqpf. кáзывалъ, gegenw. Z. кажу, 2. P. кáжешь (ſ. S. 100), vergang. Z. казáлъ. Mit по, vorzeigen, oder auch bloß zeigen.

gegenw. Z. покáзываю.
unbeſt. verg. Z. покáзывалъ.
beſt. verg. Z. показáлъ.
künft. Z. покажу.
Imperat. покáзывай, покажи.
Infin. покáзывать, показáть.
Gerundien: показывая, покáзывавши, показáвши.
Mittelwörter: показывающій ꝛc., покáзывавшій ꝛc., показáвши ꝛc.

терéть, reiben, hat im Plqpf. тирáлъ (ſ. S. 86), in d. gegenw. Z. тру, 2. Perſ. трешь, in d. verg. Z. теръ; alſo wird mit отъ (von, ab) gebildet abreiben:

gegenw. Z. оттирáю.
unbeſt. verg. Z. оттирáлъ.
beſt. verg. Z. оттéръ.
künft. Z. оттру. *)
Imperat. оттирай, оттри.
Infin. оттирáть, оттерéть.
Gerundien; оттирáя, оттирáвши, оттéрши.
Mittelwörter: оттирáющій, оттирáвшій, оттéршій.

брать, nehmen, hat im Plqpf. бирáлъ (ſ. S. 86), in der gegenw. Z. беру, verg. Z. бралъ; daher wird mit у gebildet aufräumen, aufputzen (eigentlich hinwegnehmen, nämlich das Entſtellende):

gegenw. Z. убирáю.
unbeſt. verg. Z. убирáлъ.

*) Es würde оттру ſeyn müſſen, aber um die Häufung der Conſonanten zu vermeiden, wird, wie bey den Declinationen, ein o eingeſchoben.

Gerundien: убира́я, убира́вши, убра́вши.

Mittelwörter: убира́ющій, убира́вшій, убра́вшій.

beſt. verg. Z. убра́лъ
künft. Z. уберу́.
Imperat. убирай, убери́.
Infin. убира́ть, убра́ть.

Auf gleiche Weiſe werden alle, mit Vorſylben von den (ſogenannten) Plus-quamperfecten der einfachen Zeitwörter abgeleitete, gebildet. Nicht immer bleibt in dem abgeleiteten Zeitworte die urſprüngliche Bedeutung des Stammworts ſichtbar.*) So iſt z. B. сказа́ть, ſagen, gebildet aus каза́ть, zeigen, und hat daher (indem die Vorſylbe с, die Verkürzung von со, mit, auch, vor Genitiven, von ... weg, von ... herunter, noch hinzukommt) in d. gegenw. Z. ска́зываю, unbeſt. verg. Z. ска́зывалъ, beſt. verg. Z. сказа́лъ, künft. Z. скажу́ u. ſ. w.

§. 108.

Einige wenige mit Vorſylben zuſammengeſetzte Zeitwörter werden auch von bloßen Zeitwörtern der einmal vollendeten Handlung gebildet, indem das dazu gehörige Frequentativ (deſſen vergangene Zeit das ſogenannte Plus-quamperfect eben iſt) nur vorausgeſetzt, nicht aber wirklich vorhanden iſt. So bildet man von со́хнуть, trocknen, trocken werden, засыха́ю, засыха́лъ, засо́хъ, засо́хну u. ſ. w., als wenn es noch ein Frequentativ сыха́ть (von со́хнуть) gebe, aus welchem man засыхаю und засыхалъ gemacht hätte.

Hierher gehören auch beſonders alle, welche von dem ſonſt ungewöhnlichen ять (ſ. die abweich. Zeitw. S. 101) und слать (ſ. daſ. S. 100) durch Vorſylben gebildet ſind. Alle von слать abgeleitete haben in der gegenw. Zeit сылаю, in der beſt. verg. Z. слалъ, in der künft. Z. шлю; und alle von ять gebildete haben in der gegenw. Z. нима́ю, in der beſt. verg. Z. нялъ oder нялъ, in der künft. Z. иму́, ниму́.

z. B. ſchicken, посыла́ю, посыла́лъ, посла́лъ, пошлю́, посылай, пошли́ u. ſ. w.; fortſchicken, отсыла́ю, отсыла́лъ, отосла́лъ (für отсла́лъ), отошлю́ (für отшлю́), отсылай, отошли́, отсыла́ть, отосла́ть u. ſ. w.

begreifen, понима́ю, по́нималъ, по́нялъ, пойму́, понимай, пойми́, понима́ть, поня́ть u. ſ. w.; annehmen, принима́ю, принима́лъ, при́нялъ, (приму́ oder) прииму́, принимай, прими́, принима́ть, приня́ть u. ſ. w.

§. 109.

Von den Zeitwörtern der zweyten Conjugation, deren Infinitiv ить hat, bildet man durch Vorſylben auch einige, die ſich auf folgende Art enden:

gegenw. Zeit	unbeſt. verg. Zeit	beſt. verg. Zeit	künft. Zeit
аю, аю,	ялъ, алъ	илъ	ю, у.

Die Imperative: яй (ай), и; die Infinitive: ять (ать), ить.

Gerundien und Mittelwörter ſind nach den allgemeinen Regeln gemacht.

*) Es iſt hier derſelbe Fall, wie im Deutſchen und andern Sprachen, z. B. aufhören hat ganz eine andere Bedeutung als das Stammwort hören.

Dieſes geſchieht eigentlich nach denſelben Grundſätzen der Bildung, wie §. 107. gezeigt worden iſt, nur daß hier die gegenw. Zeit und die unbeſtimmt vergangene nicht aus ſogenannten Plusquamperfecten, ſondern durch Verlängerung der Endung des einfachen Stammzeitwortes gebildet werden.

1) Von denjenigen Zeitwörtern, deren Infinitiv ein б, в, м vor der Endung ить hat, bildet man die abgeleiteten ſo:

gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	beſt. verg. Z.	künft. Z.	Imperativ, Infinitiv u. alles
бляю	бляль	бил	блю	übrige nach den
вляю	вляль	вил	влю	allgem. Regeln.
мляю	мляль	мил	млю	

z. B. люби́ть, lieben, davon: herzlich lieben, возлюбля́ю, возлюбля́ль, возлюби́л, возлюблю́; ста́вить, ſtellen, davon: hinſtellen, errichten, поставля́ю, поставля́ль, поста́вил, поста́влю; томи́ть, ermüden, davon, mit der Vorſylbe у, von gleicher Bedeutung wie томи́ть: утомля́ю, утомля́ль, утоми́л, утомлю́.

2) Von denjenigen, welche ein п vor der Endung ить haben, bildet man

gegenw. Z.	unbeſt. verg. Z.	beſt. verg. Z.	künft. Z.
паю	пал	пил	плю.

z. B. ступи́ть, treten, davon: hinzutreten, приступа́ю, приступа́ль, приступи́л, приступлю́.

3) Von denjenigen, deren Conſonanten in der erſten Perſ. der gegenw. Zeit dieſelben ſind, wie im Infinitiv (ſ. §. 88. S. 89. 90), nehmen die abgeleiteten, wenn dieſe Conſonanten л, н ſind, die Form аю, ял, ил, ю an; z. B. пали́ть, brennen, ſengen, davon: mit der Vorſylbe воз (вос vor п, т, к, х), empor, anzünden, entzünden, воспаля́ю, воспаля́ль, воспали́л, воспалю́; клони́ть, beugen, davon: niederbeugen, приклоня́ю, приклоня́ль, приклони́л, приклоню́.

4) Von denjenigen, deren Infinitiv vor der Endung ить

hat д, entſteht die Form ждаю, ждаль, дил, жду,
— з, — — — жаю, жаль, зил, жу,
— сш, — — — щаю, щаль, стил, щу.
— ш, — — — { щаю, чаю, } { щаль, чаль, } шил, { щу, чу. }

z. B. von буди́ть, wecken, kommt: aufwecken, разбуждаю, разбуждаль, разбуди́л, разбужду́;
von рази́ть, ſchlagen: niederſchlagen, beſiegen, поража́ю, поража́ль, порази́л, поражу́;
von пусти́ть, laſſen: ablaſſen, überlaſſen, отпуща́ю, *) отпуща́ль, отпусти́л, отпущу́;
von dem (ſlaw.) прети́ть (gegenw. З. прещу́), verbieten: von gleicher Bedeutung, запреща́ю, запреща́ль, запрети́л, запрещу́;

*) Es hat auch отпускаю, отпускаль, allein dieß iſt nicht von пусти́ть, ſondern von пуска́ть, (oft) laſſen, abgeleitet.

von мѣ́тить (gegenw. Z. мѣ́чу), merken, zeichnen: bemerken, anmerken, примѣ́чаю, примѣ́чалъ, примѣ́тилъ, примѣ́чу.

5) Von denjenigen, welche schon einen Zischlaut im Infinitiv vor der Endung ить haben, ist die Form der abgeleiteten Zeitwörter: аю, алъ, илъ, у, mit demselben Zischlaute, der im Infinitiv war; z. B. учи́ть, lehren, davon: belehren, unterrichten, обучаю, обучалъ, обучи́лъ, обучу́.

Anmerkung 1. Es werden auch andere, deren Stammwörter veraltet oder vergessen sind, nach dieser Form gebildet, z. B.:

setzen, stellen, dafür halten, полагаю, полагалъ, положи́лъ, положу́; als wenn es ein Zeitwort лага́ть, oft legen, gebe, von welchem und von ложи́ть, legen, dieses und mehrere andere, in welchen die Bedeutung legen zum Grunde liegt, gebildet werden, als: прилагаю, прилагалъ, приложи́лъ, приложу́, hinzulegen, beyfügen; налагаю, налагалъ, наложи́лъ, наложу́, auflegen u. s. w.

bekommen, empfangen, получаю, получалъ, получи́лъ, получу́; trennen, отлучаю, отлучалъ, отлучи́лъ, отлучу́; als wäre es von einem Stammworte лучи́ть. *)

Anmerk. 2. Es ist fast überflüssig zu bemerken, daß bey allen diesen zusammengesetzten Zeitwörtern die gegenwärtige Zeit, da sie auf аю endet, nach der ersten Conjugation geht; die künftige Zeit geht natürlich stets so wie die gegenwärtige Zeit des einfachen Zeitworts, von dem sie genommen ist. Also geht z. B.

von allen Zusammensetzungen aus писа́ть, каза́ть, die künft. Zeit nach der ersten Conjugation, weil die gegenw. Zeit von писа́ть und каза́ть, пишу́, кажу́, zur ersten Conjugat. gehört; hingegen geht поражу́ (von поражаю) eben so wie ражу́, die 2te Pers. рази́ть, also: поражу́, 2. P. порази́шь u. s. w.; eben so auch примѣ́чу, примѣ́тишь ꝛc., weil мѣ́тить in d. g. Z. мѣ́чу, мѣ́тишь hat.

Anmerk. 3. Auf solche Art bilden denn die zusammengesetzten Zeitwörter, je nachdem das Stammwort derselben zu der ersten oder zweyten Conjugation gehört, die künftige Zeit nach der ersten oder zweyten Conjugation, wodurch denn bey einem Theile derselben die künftige Zeit mit der gegenwärtigen Zeit einerley Conjugation hat, bey einem andern Theile derselben aber zu verschiedenen Conjugationen gehört. z. B.

убира́ю und уберу́, оттира́ю und оттеру́ gehören zu einerley, aber примѣ́чаю und примѣ́чу, поража́ю und поражу́ gehören zu verschiedenen Conjugationen. — Einige Grammatiker nennen Zeitwörter der letztern Art: übergehende, die der erstern Art aber: nicht übergehende Zeitwörter.

*) Es giebt zwar ein Zeitwort: лучи́ть; allein dieses heißt: Fische in der Nacht bey Fackelschein fangen, und kann wohl nicht als Stammwort von получаю angesehen werden.

§. 110.

Die aus Haupt- und Beywörtern durch Beyfügung von Vorſylben gebildeten zuſammengeſetzten Zeitwörter folgen denſelben Regeln, die im vorigen §. über die Bildung zuſammengeſetzter Zeitwörter aus Stammzeitwörtern mit der Endung ить gegeben ſind. Es wird daher, wenn

in dem Stammworte vor dem Endvocal iſt	die Form des zuſammengeſetzten Zeitworts:			
б,	бляю	бляль	биль	блю
в,	вляю	вляль	виль	влю
м,	мляю	мляль	миль	млю
п,	пляю	пляль	пиль	плю
жд, д,	ждаю	ждаль	ждиль	жду
г,	жаю	жаль	жиль	жу
х,	шаю	шаль	шиль	шу
шк, сш, ш,	щаю	щаль	шиль	щу.

z. B. von сла́бый, ſchwach, wird gebildet: ſchwächen, ослабла́ю, ослабля́ль, осла́биль, ослаблю́;

von новый, neu: erneuern, обновля́ю, обновля́ль, обнови́ль, обновлю́;

von срамъ, die Schande: beſchämen, посрамля́ю, посрамля́ль, посрами́ль, посрамлю́;

von слѣпый, blind: blenden, ослѣпля́ю, ослѣпля́ль, ослѣпи́ль, ослѣплю́;

von ну́жда, die Noth: nöthigen, принужда́ю, принужда́ль, принуди́ль, принужу́;

von нагі́й, nackend: entblößen, обнажа́ю, обнажа́ль, обнажи́ль, обнажу́;

von глухі́й, taub: betäuben, оглуша́ю, оглуша́ль, оглуши́ль, оглушу́;

von коро́ткій (nach ſlawoniſcher Form кратькій), kurz: abkürzen, прекраща́ю, прекраща́ль, прекрати́ль, прекращу́;

von густы́й, dicht: verdichten, сгуща́ю, сгуща́ль, сгусти́ль, сгущу́;

von святы́й, heilig: heiligen, weihen, посвяща́ю, посвяща́ль, посвяти́ль, посвящу́.

Anmerkung 1. Es giebt zuweilen auch einfache Zeitwörter, die von Haupt- oder Beywörtern abgeleitet ſind, z. B. срамъ, die Schande, срами́ть, beſchämen, gegenw. Z. (nach §. 88. S. 90) срамлю́. — In dieſem Falle iſt es einerley, ob man das zuſammengeſetzte Zeitwort, wie hier посрамля́ю, von срамъ oder von срами́ть ableitet; die Form des zuſammengeſetzten Zeitworts bleibt dieſelbe.

Anmerkung. 2. Imperativ, Infinitiv, Gerundien und Mittelwörter werden auch bey dieſen zuſammengeſetzten Zeitwörtern den allgemeinen Regeln gemäß gebildet. Der zweyte Infinitiv endet immer auf ить, mit demſelben vorhergehenden Conſonanten, der in der beſtimmt vergangenen Zeit

vor der Endung мъ ſteht, und, da die zweyte Perſon der künftigen Zeit ſtets (bey der zweyten Conjug.) denſelben Conſonanten wie der beſtimmte oder zweyte Infinitiv hat, ſo beſtimmt ſich dadurch nicht nur die Form der Conjugation der künftigen Zeit, ſondern auch die des zweyten oder beſtimmten Imperativs.

z. B. von принуждаю, Infinitive: принуждáть, принýдить, künft. Z. принýжу, принýдишь ꝛc.; Imperative: принуждай, принýди, принýдь;
von посвящаю, Infinitive: посвящáть, посвятúть; künft. Z. посвящý, посвятúшь ꝛc.; Imperative: посвящай, посвяти.

Anmerk. 3. Alle auf ſolche Art gebildete künftige Zeiten bezeichnen eine gewiſſe Zukunft; allein wenn man mit буду oder стану und dem Infinitiv eines Zeitworts eine künftige Zeit bildet, bezeichnet dieſes eine unbeſtimmte, nicht ſchlechterdings gewiſſe Zukunft. Aus dieſem Grunde kann буду und стану niemals mit dem beſtimmten oder zweyten Infinitiv eines Zeitworts eine künftige Zeit bilden, ſondern immer mit dem erſten oder unbeſtimmten, ſo wie auch буду und стану nie mit einfachen Zeitwörtern der einmaligen Handlung eine künftige Zeit bildet.

z. B. напишу (von напúсывать, написáть), aufſchreiben, heißt: ich werde (gewiß) aufſchreiben, aber буду напúсывать (nicht написáть), ich werde (vielleicht, oder ſchon einmal) aufſchreiben.

Anmerk. 4. Dieſe durch Zuſammenſetzung gebildeten künftigen Zeiten der abgeleiteten Zeitwörter werden auch oft gebraucht, um die mangelnden künftigen Zeiten der einfachen Zeitwörter zu erſetzen. So gebraucht man z. B. напишý auch bloß in dem Sinne: ich werde ſchreiben, und написалъ für: ich habe (völlig, zu Ende) geſchrieben. In dieſem Sinne nennen denn manche Grammatiker ſolche aus zuſammengeſetzten Zeitwörtern entlehnte Zeiten: praeteritum u. futurum perfectum des einfachen Zeitworts. Allein man wird ſtets finden, daß dieſe Zeiten nicht dem Stammworte, ſondern einem andern davon abgeleiteten Zeitworte angehören.

Anmerk. 5. Die eben erwähnten beſtimmten künftigen Zeiten haben auch dieſelbe Bedeutung, wie die im Deutſchen mit werde haben und werde ſeyn zuſammengeſetzten, auch futura exacta genannt; z. B. какъ я напишу письмо heißt beides: wenn ich den Brief ſchreiben werde, und: wenn ich den Brief werde geſchrieben haben.

§. 111.

Alle in den §. 78—110. erklärten Formen der Zeitwörter ſind Formen der activen und mittlern (neutra) Zeitwörter. Es iſt nun noch zu zeigen, wie die zurückwirkenden (reflexiva oder reciproca *) und die paſſiven Zeitwörter zu bilden ſind.

---

*) Reciprocum wollen Einige nur für diejenige Anwendung eines Zeitworts gelten laſſen, wo eine wechſelſeitige Wirkung ausgedrückt wird; z. B. ſie ſchlagen ſich, d. i. jeder den andern, nicht aber jeder ſich ſelbſt. Allein

§. 112.

Die reflexiven Zeitwörter bilden ſich bloß durch Anhängung der Sylbe ся (die Verkürzung von себя) an die Endung, und da себя die Zurückwirkung für alle drey Perſonen ausdrückt, ſo iſt dieß auch der Fall mit ся als Nachſylbe des Zeitworts. Gewöhnlich ſetzt man ся nach einer Endung mit einem Conſonanten, und bloß сь nach einer Endung mit einem Vocal. Den Mittelwörtern hängt man ся ſtets unverkürzt an.

z. B. мыть, waſchen, мы́ться, ſich waſchen; мо́ю, ich waſche, мо́юся oder мо́юсь, ich waſche mich; мо́ешь, du wäſcheſt, мо́ешься, du wäſcheſt dich u. ſ. w.; я мылъ (männl.), я мыла (weibl.), ich wuſch, я мы́лся, я мы́лася oder мы́лась, ich wuſch mich u. ſ. w.; мой, waſche du, мойся oder мойсь, waſche dich; мо́ющій, мо́ющая, мо́ющее, der, die, das waſchende, моющійся, моющаяся, моющееся, der, die, das ſich waſchende.

Hieraus ſieht man, daß das reflexive Zeitwort gar keine Schwierigkeiten darbietet.

§. 113.

Das Paſſivum wird, wie im Deutſchen, durch Zuſammenſtellung des paſſiven Mittelworts mit dem Zeitworte быть gebildet.

Es giebt aber im Ruſſiſchen zweyerley paſſive Mittelwörter:

1) das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit;
2) das Mittelwort der vergangenen Zeit.

Bey allen Zeitwörtern kann ein Mittelwort der vergangenen Zeit Statt finden, und daher kann man auch von jedem Zeitworte ein Paſſivum bilden, welches die vergangene und künftige Zeit enthält.

Allein nicht alle Zeitwörter, ſondern nur diejenigen, welche etwas edleres ausdrücken, haben auch ein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit. Solche aber, welche Handlungen des gemeinen Lebens (als: kochen, braten, backen ꝛc.), oder ſolche, die nichts edleres bezeichnen (als: eſſen, trinken, ſchlagen ꝛc.), haben kein Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, und man kann daher, in Zeitwörtern ſolcher Art, die gegenwärtige Zeit gar nicht paſſiv ausdrücken, als nur durch das reflexive Zeitwort, wo dieſes nicht zu einem Doppelſinne Veranlaſſung geben kann.

z. B. варить, kochen, hat kein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, daher kann man nicht eigentlich paſſiv im Ruſſiſchen ſagen: „dieſes Fleiſch wird gekocht," ſondern man kann bloß ſagen: это мясо ва́рится, „dieſes Fleiſch kocht ſich." Wollte man aber z. B. ſagen: „das Fleiſch wird von der Köchin gekocht," ſo müßte man dem Satze die active Wendung geben und ſagen: повариха ва́рить мясо, „die Köchin kocht das Fleiſch." — Eben ſo verhält es ſich mit allen Zeitwörtern, von denen man kein paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit hat.

---

da die Form der Conjugation dieſelbe bleibt, auch wenn der Sinn wirklich Rückwirkung ausdrückt, als: ſie ſchlagen ſich, wenn jeder ſich ſelbſt ſchlägt (wie bey Bußübungen in Klöſtern), ſo kann man auch reflexivum und reciprocum als gleichbedeutend anſehen.

§. 114.

Die passiven Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit werden, in Zeitwörtern, wo sie Statt finden können, gebildet

aus der ersten Person des Plurals der gegenwärtigen Zeit der activen Form.

Die Zeitwörter, welche ein solches Mittelwort haben, sind solche, die im Altslawonischen schon es hatten, und, wie schon erwähnt, nicht solche, welche gemeine, alltägliche Handlungen bezeichnen.

z. B. von любить, lieben, ist die erste Pers. des Plur. d. gegenw. Z. любимъ, daher: любимый, —мая, —мое, der, die, das geliebt wird; почитаешь, hochachten, hat in der ersten Person des Pl. der gegenw. Z. почитаемъ, daher: почитаемый, —мая, —мое, der die, das hochgeachtet wird; von движу, ich bewege (ohne Infinitiv, wofür движнуть, s. S. 82, gilt), ist движемъ die erste Pers. d. Pl. der geg. Z., daher движемый, —мая, —мое, der, die, das bewegt wird.

§. 115.

Die passiven Mittelwörter der vergangenen Zeit, welche bey jedem Zeitworte Statt finden, werden auf folgende Art gebildet:

ist die Endung der vergangenen Zeit jeder Art im Activ	so ist die Endung des passiven Mittelworts der vergang. Zeit
алъ	анный, —ная, —ное
млъ	енный, —ная, —ное
ѣлъ	ѣнный (енный), —ная, —ное
олъ	ошный, —шая, —шое
улъ	ушный, —шая, —шое
ылъ	ышный, —шая, —шое.

z. B. писалъ, schrieb, писанный, —ная, —ное, geschrieben; варилъ, kochte, вареный, —ная, —ное, gekocht; велѣлъ, befahl, велѣнный, —ная, —ное, befohlen; кололъ, stach, колотый, —шая, —шое, gestochen; кинулъ, warf, кинутый, —шая, —шое, geworfen; мылъ, wusch, мытый, —шая, —шое, gewaschen.

Anmerk. 1. Gehen Ziſchlaute vor der Endung анный vorher, ſo wird bey einigen a in e verwandelt, z. B. запрещенный, ſtatt запрещанный.

Anmerk. 2. Bey denen, wo der Infinitiv зть, сть, чь hat, wird das Mittelwort von der zweyten Pers. des Sing. der gegenw. Z. durch Verwandlung des ешь in енный gebildet; z. B. несть, tragen, 2. Pers. des Sing. d. gegenw. Z. несешь, daher: несенный, —ная, —ное, getragen; класть, legen, 2. P. d. S. d. geg. Z. кладешь, daher: кладенный, —ная, —ное, gelegt; стричь, ſcheren, 2. P. d. S. d. geg. Z. стрижешь, daher: стриженный, —ная, —ное, geſchoren; сѣчь, hauen, 2. Pers. d. Sing. d. geg. Z. сѣчешь, daher: сѣченный, —ная, —ное, gehauen.

Anmerk. 3. Die passiven Mittelwörter von Zeitwörtern der zweyten Conjugation nehmen vor der Endung енный nicht den Conſonanten an, wel-

cher in der vergangenen Zeit vor илъ oder ѣлъ ſteht, ſondern den, welchen die erſte Perſ. des Sing. in der gegenwärtigen Zeit, nach den §. 88. S. 90 gegebenen Regeln, erhält; z. B. руби́шь, hauen, zerhauen, 1. P. d. Sing. d. geg. Z. рублю́, Mittelw. ру́бленный, —ная, —ное; верти́шь, drehen, верчу́, ве́рченный, —ная, —ное; роди́шь, erzeugen, gebären, рожу́ u. рожду́, рожде́нный, —ная, —ное.

Anmerk. 4. Wenn man nun ein Paſſivum bildet, werden alle dieſe Mittelwörter, ſowohl der gegenwärtigen als der vergangenen Zeit, verkürzt, wie die Beywörter (§. 33—35. S. 50. 51, beſonders Anm. 1.), indem ſie hier, als dem Zeitworte ſeyn beygefügtes Prädicat, ſtehen.

§. 116.

Beyſpiel der Conjugation eines paſſiven Zeitworts.

двига́шь, bewegen.

Paſſives Mittelwort der gegenwärtigen Zeit: дви́жемый, —мая, —мое; verkürzt: дви́жемъ, —ма, —мо (von дви́жу, ſ. oben S. 116).

Paſſives Mittelwort der vergangenen Zeit: дви́ганный, —ная, —ное; verkürzt: дви́ганъ, —на, —но.

Gegenwärtige Zeit.

Singular.				Plural.			
я ты онъ она оно	движемъ, -ма, -мо движемъ движема движемо	ich werde du wirſt er ſie es	wird	мы вы они онѣ	движемы	wir werden ihr werdet ſie werden	bewegt.

vergangene Zeit.

я ты онъ она оно	былъ, -ла, -ло двиганъ, -на, -но былъ двиганъ была двигана было двигано	ich wurde ꝛc. bewegt	мы вы они онѣ	двиганы	wir wurden ꝛc. bewegt.

künftige Zeit.

я буду ты будешь онъ она оно	двиганъ, -на, -но будемъ двиганъ двигана двигано	ich werde ꝛc. bewegt werden	мы будемъ вы будете они онѣ будутъ	двиганы	wir werden ꝛc. bewegt werden

Imperativ.

будь движемъ, -ма, -мо und будь двиганъ, -ма, -мо	werde du bewegt	будьте движемы und будьте двиганы	werdet ihr bewegt.

Imperativ in der dritten Perſon:

Singular.

пусть / oder / пускай } онъ / она / оно } будетъ { движемъ / движема / движемо } werde er bewegt

Plural.

пусть / oder / пускай } они / онѣ } будутъ движемы } werden ſie bewegt.

auch:

пусть ꝛc. будетъ двиганъ ꝛc. пусть ꝛc. двиганы.

Infinitiv.

быть движему, быть двигану, bewegt werden.

Gerundien.

будучи { движемъ, -ма, -мо / oder / двиганъ, -на, -но } im Plural: движемы und двиганы,

indem ich bewegt werde, indem du bewegt wirſt ꝛc.

бывъ двиганъ, —на, —но; im Plural: двиганы,

indem ich bewegt wurde, indem du bewegt wurdeſt ꝛc.

Anmerk. 1. Da es auch ein Zeitwort двинуть, einmal bewegen, giebt, von welchem das paſſive Mittelwort der vergangenen Zeit, nach der Regel (§. 115. S. 116) двинутый, —тая, —тое, u. verkürzt двинуть, —та, —то iſt, ſo kann man mit dieſem auch eine paſſive vergangene und künftige Zeit я былъ двинуть, —та, —то bilden, welches dann heißt: ich wurde einmal bewegt; und я буду двинуть, —та, то, ich werde einmal bewegt werden ꝛc.

Anmerk. 2. Die paſſive künftige Zeit kann nur mit буду, die active aber ſowohl mit буду als mit стану gemacht werden.

Anmerk. 3. Die active unbeſtimmte künftige Zeit, welche mit буду gemacht wird, kann, wie oben (S. 114) erwähnt iſt, nur mit einem unbeſtimmten Infinitiv zuſammengeſetzt werden, allein die paſſive künftige Zeit kann eben ſowohl ein Mittelwort der oft, als der einmal vollendeten Handlung mit буду verbinden.

§. 117.

Ueber den Conjunctiv.

Die ruſſiſchen Zeitwörter haben keinen Conjunctiv, ſondern überall, wo im Deutſchen, um eine Ungewißheit zu bezeichnen, der Conjunctiv ſteht, hat man im Ruſſiſchen den Indicativ, oder vielmehr den einzigen Modus, den es giebt; z. B. ich hoffe, daß er kommen werde, надѣюсь что онъ придетъ, oder что онъ будетъ (wörtlich: daß er kommen wird).

Allein da, wo der deutſche Conjunctiv auch durch möchte, würde umſchrieben werden kann, ſteht im Ruſſiſchen

bey der vergangenen Zeit des Zeitworts das Wörtchen бы.

z. B. я писалъ, ich ſchrieb, я бы писалъ, ich würde ſchreiben, und: ich würde geſchrieben haben; eben ſo: ты, онъ ꝛc. бы писалъ, du würdeſt, er würde ꝛc. ſchreiben, und: geſchrieben haben; онъ пришелъ, er kam, iſt gekommen; онъ бы пришелъ, er würde kommen, würde gekommen ſeyn.

Uebrigens kann dieſes Wörtchen бы vor- oder nachgeſetzt werden, es kann auch Wörtern, die mit einem Vocale enden, angehängt, und dann auch verkürzt werden, welches beſonders häufig geſchieht, wenn es dem Worte что, daß, angehängt wird, wodurch es die Bedeutung damit, auf daß erhält; чтобы, чтобъ; z. B. gieb ihm dieſen Brief, damit er ihn an ſeinen Bruder abgebe, дай ему это письмо, чтобъ онъ его отдалъ своему брату. — Она думала, ſie dachte, онабъ думала, ſie würde denken, würde gedacht haben.

§. 118.

Uebungsaufgaben über die zuſammengeſetzten Zeitwörter.

1. Warum gehſt du immer bey jenem Hauſe vorbey auf der breiten Gaſſe? — Von welchem Hauſe ſprichſt du? Ich gehe oft in der breiten Gaſſe, und auf ſolche Art gehe ich bey vielen Häuſern vorbey. — Ich ſpreche von dem Hauſe am Ende der Gaſſe. Ich habe einigemal bemerkt, daß ein ſchönes Mädchen das Fenſter aufmachte, wenn du vorbeygingſt, und ich ſah einmal, daß du den Hut abnahmſt und ſie ſehr freundlich grüßteſt. Du lächelſt, ich verſtehe dein Lächeln, du liebſt dieſes Mädchen. — Gut, ich will bekennen, du haſt mein Lächeln verſtanden. Ich gehe nicht nur oft vor dieſem Hauſe vorbey, ſondern ich gehe auch oft hinein; ich bin heute vorbeygegangen, und werde nachmittags wieder vorbeygehen. Morgen werde ich zu den Eltern des Mädchens gehen, und werde ihnen ſagen, daß ich ihre Tochter liebe. Ich hoffe, ſie wird dann meine Braut, und nach einigen Wochen meine Frau ſeyn. Ich werde dich einladen zur Hochzeit.

Warum? за чѣмъ.
vorbeygehen, проходи́ть (gebildet aus ходи́ть u. итти, ſ. S. 107).
immer, всегда́.
bey, у (mit Genit.), od. ми́мо (mit Genit.), vorüber.
auf, на (mit Präpoſ.).
breit, широ́кій, —кая, —кое.
von welchem Hauſe, von, о (mit Präp.)
in der breiten Gaſſe, in, по (mit Dat.)
auf ſolche (im Inſtrum. von такій, ſolcher).
die Art, Weiſe, о́бразъ.
am Ende, am, на (mit Präpoſ.).
das Ende, конецъ.
bemerken, примѣча́ть, примѣтить (abgeleitet von мѣтить, ſ. S. 112).
einigemal, нѣсколько разъ.
aufmachen, отворя́ть, отвори́ть (gebildet aus твори́ть, machen, auch ſchaffen).
wenn, когда́.
einmal, одна́жды.
abnehmen (herunter nehmen), снима́ть, сня́ть gebildet aus ять, auf die Art wie понима́ть, ſiehe S. 110).

freundlich, ла́сково.
grüßen, поклони́ться (gebildet aus кланя́ть, beugen, ſ. die Regel S. 111). Es erfordert den Dativ (da es eigentlich heißt: ſich verbeugen gegen einen),
lächeln, улыба́ться.
verſtehen, понима́ть, поня́ть ſ. S. 110).
das Lächeln, улы́бка.
bekennen, призна́ться,
nicht nur, не то́лько.
vor dieſem Hauſe, пе́ред э́тим до́мом.
ſondern ... auch, но ... и, oder: но ... та́кже.
hinein gehen, входи́ть, войти́ (aus ходи́ть und идти́). *)
nachmittags, по́слѣ обѣда.
morgen, за́втра.
zu, къ (mit Dativ).
die Eltern, роди́тели.
ſagen, ска́зывать, сказа́ть (gebildet aus каза́ть, ſ. S. 109).
hoffen, надѣя́ться.
die Braut, невѣ́ста.
nach einigen Wochen, по́сле, черезъ (mit Accuſ.).
die Frau, жена́.
ſie wird meine Braut — Frau ſeyn, (beides Braut u. Frau im Inſtr.)
einladen, призыва́ть, призва́ть gebildet v. зва́ть, rufen, ſ. S. 100).
die Hochzeit, сва́дьба.

2. Mariechen, was bringſt du mir in dem Körbchen? — Ich bringe Ihnen Blumen aus dem Garten meines Vaters. — Ich danke dir, komm, ich will dir etwas geben. — Nein, mein Herr, ich werde nichts nehmen, mein Vater bittet Sie, dieſe Blumen von ihm anzunehmen. Er wünſcht Ihnen ſeine Erkenntlichkeit zu bezeigen dafür, daß Sie ihm das Buch geliehen haben, in welchem die Abbildungen von den ſchönen ausländiſchen Pflanzen ſind. — Gut, ſage deinem Vater, daß ich ihm von ganzem Herzen danke für die herrlichen Blumen. Ich werde zu ihm kommen dieſen Abend.

Mariechen, Ма́ша, Машинька.
bringen, приноси́ть, принесть (gebildet aus носи́ть und несть (ſ. S. 107).
danken, благодари́ть (mit dem Accuſativ der Perſon).
komm, поди́.
etwas, что нибудь,
mein Herr, государь мой, oder bloß су́дарь.
nehmen, взять (ſ. S. 101).
nichts, ничего́ (Genit. von ничто́, ſ. S. 81).
wünſchen, жела́ть.
er wünſchte (würde wünſchen), онъ жела́лъ бы.
die Erkenntlichkeit, Dankbarkeit, благода́рность.
bezeigen, пока́зывать, показа́ть (von каза́ть gebildet, ſ. S. 109).
dafür, за то.
daß, что.
leihen, одолжи́ть (mit dem Inſtr. der Sache und Accuſat. der Perſon, denn es heißt eigentlich: einen verpflichten mit etwas).
die Abbildung, изображе́нїе.
von den ... Pflanzen (im Ruſſ. ohne von mit dem Genitiv).
ausländiſch, иностра́нный, —ная, —ное.
die Pflanze, расте́нїе.
von ganzem Herzen, von, отъ.
kommen, hinkommen, приходи́ть, прити́ (künft. З. приду́).
dieſen Abend (im Ruſſ. Genit., dieſes Abends).

*) Das Wörtchen въ wird во, in der beſtimmt vergangenen З. вошелъ, und in der künftigen войду́.

3. Hat der Schuhmacher meine Stiefeln gebracht? Hat die Wäſcherin die Wäſche gebracht? — Nein, der Schuhmacher hat die Stiefeln noch nicht gebracht. Die Wäſcherin hat die Wäſche noch nicht gebracht. Die Wäſcherin iſt jetzt ſehr nachläſſig, ſonſt brachte ſie die Wäſche immer des Sonnabends. Geh zu der Wäſcherin und ſage ihr, wenn ſie ſie nicht noch dieſen Abend bringt (im Ruſſ. bringen wird), ſo werde ich eine andere Wäſcherin ſuchen. — Der Schuhmacher iſt gekommen. — Treten Sie nur herein. Warum haben Sie meine Stiefeln nicht gebracht? — Es iſt mir noch nicht möglich geweſen, ſie zu machen. Aber morgen werde ich ſie unfehlbar bringen. — Allein Sie haben mir verſprochen, ſie heute des Morgens zu bringen, und Sie haben ſie doch nicht gebracht, wie kann ich nun Ihren Worten glauben, daß Sie ſie morgen bringen werden? — Sie werden ſehen, daß ich mein Wort halte.

der Schuhmacher, сапо́жникъ.
der Stiefel, сапо́гъ.
bringen, приноси́ть, принє́сть (ſ. S. 107). *)
die Wäſcherin, пра́чка.
die Wäſche (das Weißzeug), бѣлье́.
noch nicht, ещє́ не. **)
nachläſſig, нерадивый, нерадѣтельный, —ая, —ое.
ſonſt (ehedem), пре́жде.
immer, всегда́.
des Sonnabends (d. i. jeden Sonnabend, daher: no, an, mit Dativ),
der Sonnabend, суббо́та.
wenn, е́жели.
noch, ещє́.
ſuchen (ausſuchen, aufſuchen), сыска́ть (von иска́ть, ſuchen, daher künft. З. сыщу́).
hereintreten, вступа́ть, вступи́ть (von ступи́ть, treten, gebildet).
nur, то́лько.
möglich, возмо́жно.
machen (fertig machen), сдѣлать.
unfehlbar, непремѣнно.
allein (aber gleichwohl), одна́ко, однако́жъ.
verſprechen, обѣща́ть.
heute des Morgens (im Ruſſ. dieſes Morgens), сего́ утра.
doch (bey alle dem), со всѣмъ тѣмъ.
kann, могу́.
das Wort, сло́во.
glauben, вѣрить (mit Dativ, wie im Deutſchen).
ich werde ſehen, уви́жу (angeſehen als künft. З. von ви́дѣть, eigentl. aber vom Inſin. уви́дѣть).
halten, держа́ть (ſ. S. 102).

4. Ich ging vorigen Sonntag des Morgens um ſieben Uhr zu einem Freunde, ich wollte ihn bitten, mit mir nach dem Dorfe N. zu fahren, wo damals das Erntefeſt war. Die Thüre des Hauſes war verſchloſſen. Ich verwunderte mich darüber, denn ich weiß, daß er vor acht Uhr gewöhnlich nicht ausgeht. Ich klopfte an die Thüre. Der Bediente fragte: wer klopft? Ich ſagte ihm meinen Namen. Hierauf öffnete er die Thüre. Iſt dein Herr zu Hauſe? fragte ich. — Er iſt zu Hauſe, ſprach er. Hierauf kam mein Freund ſelbſt. — Warum verſchließen Sie jetzt die Thüre Ihres Hauſes, ſagte ich, ehedem verſchloſſen Sie ſie nicht. — Das iſt wahr, antwortete er, aber man

*) Hat gebracht? — Da hier kein fragendes Fürwort ſteht, folgt das Wörtchen ли nach dem Zeitworte.

**) Die Verneinung не ſteht ſtets vor dem Zeitworte. — In verneinenden Sätzen ſteht der Genitiv ſtatt des deutſchen Accuſativs.

hat bey mir geſtohlen, und von der Zeit an befahl ich meinem Bedienten, die Thüre des Hauſes immer zu verſchließen. — Ich werde heute nach N. fahren, ſprach ich hierauf, ich bin gekommen, Sie zu bitten, mit mir zu fahren. — Das iſt ſehr ſchön (gut), ſagte er, ich werde ſogleich zu Ihren Dienſten ſeyn. Wir gingen hierauf aus dem Hauſe, und er ſprach zu dem Bedienten: verſchließe die Thüre. — Ich werde ſie ſogleich verſchließen, antwortete der Bediente, und hierauf verſchloß er ſie.

des Morgens, по утру̀.
nach (dem Dorfe), въ (mit Accuſ.).
fahren, ѣхать (ſ. S. 101), hier aber beſſer: поѣхать (ein bischen fahren), alſo künft. Z. поѣду.
wo, гдѣ.
damals, тогда̀.
das Erntefeſt, пра́здникъ по оконча́нїи жа́твы (das Feſt nach Beendigung der Ernte).
verſchließen, запира́ть, запере́ть (von пира̀лъ, dem Plqpf. von пере́ть, wie тере́ть, ſ. S. 86. u. 109).
verſchloſſen, за́пертый, —ая, —ое.
ſich verwundern, удивля́ться, удиви́ться (abgeleitet von диви́ться, von gleicher Bedeutung), mit dem Dativ der Sache. — Allein im Ruſſ. iſt gewöhnlicher: э́то мнѣ удиви́тельно, dieſes iſt mir wunderbar, dieſes wundert mich, anſtatt: ich wundere mich darüber.
denn, и́бо.
vor, пре́жде (mit dem Genitiv).
gewöhnlich, обыкнове́нно.
ausgehen, выходить, вы́ити (für вы́йти).
klopfen (einmal), сту́кнуться.
an (die Thüre), у (eigentl. bey, mit dem Genitiv).
wer klopft? кто стучи́тъ? (von стуча́ть.)
der Name, и́мя.
hierauf, по то́мъ.
öffnen (aufſchließen), отпира́ть, отпере́ть (v. пира̀лъ wie запира́ть.
fragen, спроси́ть.
ſelbſt, самъ (im Ruſſiſchen beſſer ſo: ſelbſt kam).
ehedem, пре́жде, od. пре́жде сего̀.
das iſt wahr, э́то пра́вда, oder bloß пра́вда.
man hat geſtohlen (im Ruſſ. ſie haben geſtohlen); ſtehlen, красть, beſtimmt und einmal: укра̀сть.
von der Zeit an, съ тѣхъ поръ.
befehlen, приказа́ть (von каза́ть gebildet, ſ. S. 100. 109).
der Dienſt, услу́га.
ich werde ... ſeyn, я буду гото́въ (ich werde bereit ſeyn).
gingen ... Hauſe (im Ruſſ. gingen heraus aus ...; herausgehen, выходить, вы́ити, wie vorher ausgehen).
aus, изъ (mit Genitiv).

5. Haben Sie die ruſſiſchen Bücher bekommen, welche Sie aus Moskau verſchrieben haben? — Ich habe ſie noch nicht bekommen. Der Buchhändler, bey welchem ich ſonſt (ehedem) meine Bücher verſchrieb, iſt geſtorben, und derjenige, bey welchem ich jetzt verſchreibe, iſt nicht ſehr ordentlich in ſeinen Geſchäften. Der ehemalige Buchhändler ſchickte mir die verſchriebenen Bücher immer bald, aber dieſer, welchen ich jetzt habe, hat mir ſchon vor drey Monaten geſchrieben: ich werde Ihnen die Bücher, welche Sie verſchrieben haben, recht bald ſchicken. Aber ich habe ſie bis jetzt noch nicht. — Das iſt verdrießlich. Ich rathe Ihnen, ſich an (einen) andern zu wenden. Ich empfehle Ihnen den Herrn N. Mein Bruder verſchreibt oft Bücher bey ihm, und er ſchickt ſie meinem Bruder immer ſehr ſchnell. Vor einem Monat hat

er ihm die Werke Karamsins geschickt. — Ich danke Ihnen für diese Nachricht. Ich werde künftig alle meine Bücher bey dem Herrn N. verschreiben.

bekommen, получа̀ть, получи̇ть (s. S. 112).
verschreiben, выпи́сывать, вы́писать (vom Plqpf. пи́сывалъ des Zeitworts писа̀ть, s. S. 101. 109).
ich habe ... bekommen (im Russ. die Wortfolge gewöhnlich: ich sie noch nicht habe bekommen).
Buchhändler, книгопрода́вецъ.
sterben, умира̀ть, умерѐть (von dem Plqpf. миралъ von мерѐть, sterben; daher best. verg. Z. у́меръ).
ordentlich, поря́дочный, -ая, -ое.
das Geschäft, дѣ́ло.
ehemalig, пре́жнїй.
schicken, посыла̀ть, посла̀ть (aus dem Plqpf. сыла̀лъ von сла̀ть gebildet, s. S. 100).
verschrieben, вы́писанный, —ая, —ое (passives Mittelw. von вы́писать, nach d. Regel §. 115. S. 116).
bald, ско́ро, oder поскорѣ́е.
schon, ужѐ.
vor drey Monaten (im Russ. vor drey Monaten vor diesem), за три мѣ́сяца передъ симъ.
recht bald, поскорѣ́е.
bis jetzt, до си́хъ поръ.
verdrießlich, доса́дно.
rathen, совѣ́товать.
sich wenden an ..., обрати́ться къ ... (mit dem Dativ).
empfehlen, рекомендова̀ть.
schnell, ско́ро.
vor einem Monat (im Russ. vor Monat vor diesem), за мѣ́сяцъ передъ симъ.
das Werk, сочине́нїе.
Karamsin, Карамзи̇нъ (im Russisch. auch mit dem Beyworte: die Karamsinischen. Karamsinisch, Карамзиновъ, — ова, — ово, s. §. 37.).
für (diese Nachricht), за (mit Accus.).
die Nachricht, извѣ́стїе.
künftig, впредъ, вперѐдъ.

6. Die Zeit der Messe (des Jahrmarkts) nahet sich. Es kommen Fremde an aus verschiedenen Ländern. Aber was denken Sie? scheint es Ihnen nicht, daß ehedem weit mehr Fremde ankamen, als jetzt? Heute sind einige Kaufleute aus Persien hier angekommen. Sie bringen gewöhnlich viel Geld mit sich, und kaufen viele Waaren ein. In diesen Tagen werden auch Kaufleute aus Rußland und Polen ankommen. Die Einkäufer bleiben immer nur auf kurze Zeit, und reisen bald wieder ab. Man sagt, daß die Kaufleute aus Persien schon künftige Woche abreisen werden.

die Messe, der Jahrmarkt, я́рмонка.
nahen, приближа̀ть, прибли́жить; sich nahen, —ближа́ться, —бли́житься (v. бли́жить [für бли́зить, welches eigentlich das einfache Zeitwort ist], nach den Regeln S. 111. 112).
ankommen (von Reisenden, die nicht zu Fuß kommen), прїѣзжа̀ть, прїѣ́хать (von ѣ́здить, oft, und ѣ́хать, bloß einfach fahren, zusammengesetzt; daher: bestimmt vergang. Z. прїѣ́халъ, künft. Z. прїѣ́ду).
der Fremde, иностра́нецъ, чужестра́нецъ.
aus, изъ (mit Genitiv).
verschieden, ра́зный, —ая, —ое.
das Land, земля̀, auch: край, und страна̀.
es scheint, ка́жется.
weit mehr, гора́здо бо́льше.
ankamen (im Russ. sächl Geschl. im Sing., weil бо́льше sächlich ist).

als, нѣжели.
Perſien, Пе́рсія.
hier (im Ruſſ. hierher), сюда́.
einkaufen, покупа́ть.
die Waare, това́ръ.
in dieſen Tagen, въ сихъ дняхъ.
Rußland, Россія.
Polen, Польша.
der Einkäufer, покупщи́къ, auch das Mittelw. покупа́ющій.
bleiben, оста́ться; gegenwärt. Z. остаю́сь.
auf (kurze Zeit), на (mit Accuſ.).
kurz, коро́ткій, кра́ткій, —ая, —ое.
abreiſen, уѣзжа́ть, уѣ́хать (eben ſo wie пріѣзжа́ть, пріѣ́хать).
wieder, опя́ть.
man ſagt, говоря́ть.
daß, что.
künftige Woche (im Accuſativ wie im Deutſchen).
künftig, бу́дущій, —ая, —ее (ſ. das Zeitw. быть, S. 94).

7. Warum beſuchen Sie mich nicht, lieber Freund? — Als Sie noch in dem Hauſe meines Nachbars wohnten, beſuchten Sie mich oft, und ich hatte jede Woche das Vergnügen, Sie zu ſehen. Aber ſeitdem Sie in der Vorſtadt wohnen, ſehe ich Sie ſelten, und es ſind ſchon zwey Monate, als Sie zum letzten Male mich beſuchten. — Es iſt wahr, ich thue nicht recht (im Ruſſiſchen: ich bin ſtrafbar, ſchuldig), daß ich jetzt ſo ſelten meine Freunde beſuche, aber ich fürchte, daß ich ſie ſtören möchte. — Das hat nichts zu ſagen, Sie ſtören mich gar nicht, im Gegentheil, es iſt mir immer ſehr angenehm, wenn Sie mich beſuchen. Wenn Sie keine Geſchäfte haben, beſuchen Sie mich morgen früh, ich habe herrliche Auſtern und guten Wein bekommen, wir wollen zuſammen frühſtücken. Geben Sie mir Ihr Wort, daß Sie kommen werden. — Ich gebe Ihnen mein Wort, ich werde kommen.

beſuchen, посѣща́ть, посѣти́ть (von dem ſonſt ungewöhnlichen сѣти́ть, gegenw. Z. сѣщу́).
lieber Freund, любезный другъ мой.
als, какъ.
noch, ещѐ.
wohnen (auch: leben), жить (ſiehe S. 101).
jeder, —e, —es, всякій, —ая, —ое (ſ. S. 80).
das Vergnügen, удово́льствіе.
Sie zu ſehen, ви́дѣться съ ва́ми (eigentl. mich zu ſehen mit Ihnen).
ſeitdem (ſeit der Zeit da), съ того́ вре́мени какъ.
die Vorſtadt, предмѣ́стіе.
ſehe ich Sie, ви́жусь съ ва́ми.
ſelten, рѣ́дко.
es ſind ſchon, тому́ ужѐ oder тому́ ужъ.
zum letzten Male, въ послѣ́дній разъ.
es iſt wahr, пра́вда.
ich bin ſtrafbar, ſchuldig, я винова́тъ.
meine Freunde (Freund, прія́тель).
fürchten, боя́ться (ſ. S. 102).
daß ich ſie ſtören möchte (im Ruſſiſch. daß ich ſie nicht ſtören möchte, чтобъ ихъ не безпоко́илъ.
ſtören, безпоко́ить.
das hat nichts zu ſagen, нѣтъ ничего́, oder нѣтъ ну́жды.
gar nicht, никако́мъ не.
im Gegentheil, на проти́въ того.
angenehm, прія́тно.
wenn, когда́.
wenn Sie keine Geſchäfte (im Ruſſ. wenn bey Ihnen keine Geſchäfte ſeyn werden, если́ли oder е́жели у васъ дѣ́ла не будетъ).
herrlich, прекрасный, auch славный, —ая, —ое.
die Auſter, у́стрица.

das Wort, сло́во.
daß Sie kommen werden, что вы бу́дете (eigentl. daß Sie ſeyn werden).
ich werde kommen, бу́ду.

8. In St. Petersburg befinden ſich viele Lehrer, welche die jungen Leute, beſonders die Söhne der vornehmen Herren, in verſchiedenen Wiſſenſchaften und Sprachen unterrichten. — Die vornehmen ruſſiſchen Herren lernen gewöhnlich die franzöſiſche Sprache. Viele von ihnen lernen auch die deutſche Sprache. Ich kenne (einen) ſolchen Lehrer, welcher die Söhne eines ruſſiſchen Fürſten in der Mathematik und in der deutſchen und franzöſiſchen Sprache unterrichtet hat. Er hat damit ſehr viel Geld erworben. Der älteſte Sohn des Fürſten hat vollkommen die Mathematik erlernt, und er ſpricht franzöſiſch wie ein geborner Franzoſe, und deutſch wie ein geborner Deutſcher. Der jüngſte Sohn des Fürſten iſt aber nicht ſo fleißig geweſen, als ſein Bruder, und hat faſt gar nichts gelernt. Dieſer Lehrer wird künftigen Herbſt aus Rußland zurückkehren und die Tochter eines reichen Kaufmanns hier heirathen. Er iſt mit ihr bekannt geworden, als ſie mit ihrem Vater voriges Jahr in Petersburg war.

St. Petersburg, Санктъ-Петербургъ.
ſich befinden, находи́ться, найти́сь (aus ходи́ть und идти́, ſ. S. 106. 107).
der Lehrer, учи́тель.
jung, молодо́й, —а́я, —о́е.
unterrichten, обуча́ть, обучи́ть (von учи́ть abgeleitet, ſ. S. 112); es hat den Dativ der Sache, worin, und den Dativ der Perſon, welche man unterrichtet.
beſonders, особли́во.
vornehm, зна́тный, —ая, —ое.
der Herr, господи́нъ (ſ. S. 28).
verſchieden, ра́зный, —ая, —ое.
die Wiſſenſchaft, нау́ка.
die Sprache, язы́къ.
lernen, учи́ться, обуча́ться (mit dem Dativ der Sache).
von ihnen, изъ нихъ.
franzöſiſch, францу́зскій, -ая, -ое.
deutſch, нѣме́цкій, —ая, —ое.
kennen, знать.
ruſſiſch, россі́йскій, gewöhnl. ру́скій, —ая, —ое.
der Fürſt, князь (2. Decl.).
die Mathematik, матема́тика.
in der ... Sprache (Sprache im Ruſſ. beſſer im Plural, weil von zwey Sprachen die Rede iſt).
damit, тѣмъ.
erwerben, нажива́ть, нажи́ть (von жить, leben, gebildet).
älteſte, ста́ршій.
vollkommen, соверше́нно.
erlernen (völlig lernen), научи́ться, научи́ться (von учи́ть, ſo wie обуча́ть), mit dem Dativ der Sache (wie учи́ться).
franzöſiſch, по францу́зски.
deutſch, по нѣме́цки.
geboren (z. B. geborner Franzoſe ꝛc.), приро́дный, —ая, —ое.
der Franzoſe, францу́зъ.
der Deutſche, нѣме́цъ.
ſo, такъ.
fleißig, прилѣ́жный, —ая, —ое, verk. прилѣ́женъ, -жна, -жно.
als (ſein Bruder), какъ.
faſt, почти́.
bekannt werden, познако́миться.
vorig, проше́дшій, —ая, —ое.
der Herbſt, о́сень (4. Decl.)
künftigen Herbſt (im Ruſſ. auf k. H., на, mit Accuſativ).
aus, изъ.

zurückkehren, возвращáться, возвратúться (ſ. die Regel S. 111).
heirathen (eine Frau nehmen), жени́ться на, mit Präpoſitional der Perſon, welche einer zur Frau nimmt.

8. Johann, ſage der Magd, daß ſie Thee koche und die Taſſen ausſpühle. Ich habe einige Freunde zu mir gebeten dieſen Abend, um eine Taſſe Thee mit mir zu trinken. — Die Magd hat keinen Thee mehr (bey der Magd iſt nicht mehr Thee). Sie hat dieſen Morgen das Letzte des Thee's für Sie zubereitet. — Geh, rufe die Magd, ſage ihr, ſie ſoll ſogleich zu mir kommen (daß ſie ſogleich zu mir komme). — Sage mir, Marie, warum haſt du mir nicht geſagt, daß du keinen Thee haſt (daß bey dir kein Thee iſt)? — Werden Sie nicht böſe, ich wußte nicht, daß zu Ihnen Gäſte kommen werden (ſeyn werden), und daß Sie dieſen Abend ſie mit Thee bewirthen wollen, ſonſt würde ich (es) Ihnen geſagt haben. — Leeres Geſchwätz, du haſt es vergeſſen. Sage lieber ohne Umſchweife: ich habe es vergeſſen. — Geh ſogleich zu dem Kaufmanne der Kirche gegenüber und kaufe ein Pfund des beſten Thee's. Es wäre mir ſehr unangenehm, wenn meine Freunde kämen und ich keinen Thee hätte (bey mir nicht Thee wäre).

daß ſie kaufe, чтобъ oder чтобы (mit der verg. Z. von купúть, kaufen, ſ. von dem Conj. §. 117. S. 118).
ausſpühlen, выполоскать.
bitten (für: einladen), призывáть, призвáть (von dem Plqpf. звáлъ von звать, ſ. S. 100).
um zu, чтобъ (mit Inſtr.).
trinken, выпúвать, выпúть (eigentlich: austrinken, von пивáлъ, Plqpf. v. пить, trinken, ſ. S. 101).
iſt nicht, нѣтъ (mit Genit. von чай, Thee).
mehr, бóльше, болѣе.
zubereiten, приготовлáть, приготóвить (von готóвить, bereiten, ſ. die Regel S. 111).
das Letzte, послѣднее, послѣдняя часть.
rufe, позови́.
daß ſie komme, чтобъ u. beſt. verg. Zeit von приходúть, прийти́.
böſe werden, прогнѣвáться.
der Gaſt, гóстъ (2. Decl.).
bewirthen, угощáть, угостúть (von гость, oder auch von гостúть, zu Gaſte ſeyn, ſ. die Regel S. 111. 113).
leeres Geſchwätz, пустякú.
vergeſſen, забывáть, забы́ть (von бывáть u. бы́ть, nach der Regel S. 106).
lieber, лу́чше.
ohne, безъ (mit Genitiv).
die Umſchweife, обиняки́ (männl. Geſchlechts).
gegenüber, на су́противъ (mit Genitiv).
das Pfund, фунтъ.
beſte, са́мый лу́чшій.
unangenehm, непрія́тно.
wenn ... kämen, е́сльли бы, oder е́сльлибъ mit der beſt. verg. Z. von приходúть, прийти́.
bey mir nicht wäre, у меня́ не́ было (mit Genitiv von чай).

10. (Ueber die Art, den deutſchen Conjunctiv auszudrücken, wo бы nicht Statt finden kann.) *)

*) Oben S. 118. 119. iſt gezeigt worden, wo бы gebraucht wird. In andern Fällen, wo daß, что, nicht bedeutet: auf daß, damit, ſteht das

Haben Sie keine Briefe (nicht Briefe) bekommen von Ihrem Freunde in Moskau? — Ja, ich habe heute einen Brief bekommen. — Was ſchreibt er Ihnen? — Er ſchreibt, daß er nach einem Monate aus Moskau abreiſen, und daß er nach Berlin reiſen werde. — Warum? Er ſchrieb Ihnen doch immer, daß es ihm ſehr gefiele in Moskau, und daß er wünſche, auf immer in Rußland zu bleiben. — Die Umſtände haben ſich verändert. Er liebte ein Mädchen in Moskau, er beſuchte ſie oft, und dachte, daß ſie ihn auch liebte. Er war entſchloſſen, ſie zu heirathen. Aber er hatte ſich getäuſcht. Sie liebte einen andern, einen jungen Kaufmann, und ſie wird ihn heirathen. Mein Freund erklärte ihr ſeine Liebe, aber ſie ſagte ihm aufrichtig, daß ſie nicht gedacht hätte, daß er ſie liebe und daß er ſie heirathen wolle, daß ſie ſchon verſagt (wäre), und daß ſie nach zwey Monaten jenen Kaufmann heirathen werde. Seit dieſer Zeit hat er nicht mehr Luſt, in Moskau zu bleiben.

ja, такъ, oder дась.
noch, черезъ (mit Accuſ.).
abreiſen, уѣзжа́ть, уѣ́хать (ſiehe S. 101 u. 123).
nach (Berlin), въ.
reiſen (hinreiſen), пріѣзжа́ть, пріѣ́хать (ſ. S. 101 u. 123).
doch, одна́ко.
es gefällt mir, мнѣ полюби́лось (es iſt mir lieb geworden).
wünſchen, жела́ть.
auf immer, навсегда́.
bleiben, оста́ться.
entſchloſſen, намѣ́ренный, — ая, — ое (verk.: намѣ́ренъ, — на, — но).
heirathen (eine Frau nehmen), жени́ться на ... (ſ. vor. S.).
heirathen (einen Mann nehmen), вы́йти за́ мужъ (wenn aber derjenige genannt wird, welchen ein Frauenzimmer heirathet, ſteht ſtatt мужъ der Accuſativ des Hauptworts, das jenen bezeichnet).
die Umſtände, обстоя́тельства.
verändern, перемѣня́ть, перемѣни́ть; ſich verändern, перемѣня́ться, перемѣни́ться.
täuſchen, обма́нывать, обману́ть; ſich täuſchen, обма́нываться, обману́ться.
erklären, объявля́ть, объяви́ть (von яви́ть, beſtimmt verg. Zeit: объя́вилъ).
aufrichtig, и́скренно.
verſagt (verlobt, verſprochen), сговоре́нный, — ая, — ое (verkürzt: сговорѐнъ, — на́, — но́).
ſeit dieſer Zeit, съ того́ вре́мени.
ich habe Luſt, мнѣ хо́чется.

11. (Ueber Gerundien und Mittelwörter.) *)

Ein Räuber tödtete einen Mann, welcher durch einen Wald ging, weil er dachte, daß er bey ihm viel Geld finden würde. Aber, als er den Unglück-

---

gewöhnliche Zeitwort, ohne dieſen Zuſatz, und die deutſche gegenwärtige und unbeſt. vergangene Zeit (Imperfectum) des Conj. wird durch die gegenwärtige, die beſt. vergangene Z. des Conj. (Perfectum) und das Plusquamperfect deſſelben durch die (beſtimmt oder unbeſtimmt) vergangene Zeit (nachdem es der Sinn erfordert), und die künftige Zeit des Conj. durch die künftige Z. im Ruſſ. gegeben.

*) Gerundien und Mittelwörter werden zwar im gemeinen Leben nicht häufig, aber in Schriften, beſonders im edlern Style, weit öfter gebraucht. — Die ganze Aufgabe kann daher ſowohl in Mittelwörtern und Gerundien, als auch in derſelben Art des Ausdrucks, wie im Deutſchen, gegeben werden.

zurück
вр
heirc

fuchen anderen, und nicht nur in den Taſchen geſucht, ſondern auch die Klei-
der ausgezogen hatte, fand er kein Geld. Da er kein Geld gefunden hatte,
zogen er die Kleider des Getödteten mit ſich und ließ den todten Körper auf
seinem Platze. Aber einige Leute, welche den Räuber von weitem bemerkt hat-
ten, liefen ihm nach. Er lief ſehr ſchnell, aber die Leute liefen noch ſchneller
als er, und als ſie ihn ergriffen und ihm (bey ihm) die Hände auf den
Rücken gebunden hatten, führten ſie ihn zu dem Richter.

ſpü
Tſ
iſt
ẽ
(

der Räuber, разбо́йникъ.
schlagen, убива́ть, уби́ть, (von dem Plqpf. бива́лъ von би́ть, schlagen).
weiter ging (man kann dieſes durch das Mittelwort von ити́ geben: einen gehenden, od. einen durchgehenden; Mittelw. von gehen, иду́щій, —ая, —ее, ſ. S. 99.
v. durchgehen, проходя́щій, —ая, —ее, ſ. S. 107).
durch, сквозь (mit Genit. od. Accuſ.)
weil er dachte (mit dem Gerund. denkend).
daß er finden würde (im Ruſſ. finden wird, künft. Zeit von находи́ть, найти́, finden.
als er getödtet hatte (Gerund. der beſtimmt verg. Zeit).
unglücklich, нещáстный, -ая, -ое.
ſuchen (ſo viel als: herumſuchen), обы́скать (von иска́ть und deſſen Plqpf. искивалъ gebildet).
die Taſche, карма́нъ.
nicht nur — ſondern auch, не то́лько — но и.
das Kleid, пла́тье.
auftrennen, разпа́рывать, распоро́ть (von dem Plqpf. па́рывалъ des einf. Zeitw. поро́ть, trennen).
fand er kein Geld (im Ruſſ. fand er nicht Geld).
da er ... gefunden hatte (Gerund. der vergang. Z. von находи́ть, найти́, finden).
nehmen, взять (ſ. S. 101).
nahm er die Kleider mit ſich und ließ (im Ruſſ. kann man auch ſagen, mit dem Gerund.: die Kleider mit ſich genommen habend, ließ er ...)
getödtet, уби́тый, — ая, — ое (ſ. S. 116).
laſſen (zurücklaſſen), оставля́ть, оста́вить (von ста́вить, ſtellen, ſetzen).
todt, мёртвый, —ая, —ое.
der Körper, тѣ́ло.
auf, на (mit dem Präpoſ.).
der Platz, Ort, мѣ́сто.
welche bemerkt hatten (im Ruſſ. das Mittelw. der beſtimmt verg. Z. von примѣ́чать, примѣ́тить, bemerken).
von weitem, изъ дали.
nachlaufen, бѣжа́ть, бѣга́ть (ſ. S. 102).
ihm nach (im Ruſſ. нach ihm), nach, за, mit Accuſativ.
als er, его (Genitiv von онъ, wenn es den Comparat. mit als betrifft, ſiehe!
ergreifen, схвати́ть.
binden, привя́зывать, привя́зать (vom Plqpf. вя́зывалъ des Zeitw. вяза́ть, binden, ſ. S. 100).
auf den Rücken, наза́дъ (d. i. zurück, hinterwärts).
als ſie gebunden hatten (Gerund. der beſtimmt verg. Zeit).
führen, hinführen, приводи́ть, привести́, aus води́ть, oft, u. вести́, einmal oder bloß einfach: führen.
zu, къ (mit dem Dativ).
der Richter, судья́.

12. Als ſie in das Haus des Richters traten, fanden ſie ihn auf dem Bette liegen und ſchlafen. Als die Leute den auf dem Bette liegenden und

ſchlafenden Richter ſahen, wußten ſie nicht, was ſie thun ſollten. Endlich ſagte einer von denen, welche den Räuber gebunden hatten: wir müſſen den Schlafenden aufwecken. — Der Richter wachte endlich ſelbſt auf von dem Geräuſch, welches die in das Zimmer eingetretenen Leute machten. Nachdem er ſich die Augen gerieben und einige Mal gegähnt hatte, ſah er die Leute an, welche den gebundenen Räuber führten, und fragte ſie: was iſt Euch gefällig? Wir haben einen Räuber gefangen, welcher einen Menſchen getödtet hatte, ſagten die, welche den Räuber hielten. — Ihr habt wohlgethan, ſagte der Richter, und nachdem er einen Gerichtsdiener gerufen hatte, befahl er ihm, den Räuber in das Gefängniß zu führen. Der Gerichtsdiener empfing die Schlüſſel des Gefängniſſes von dem Richter, und führte den Räuber in daſſelbe, wo er ihn mit ſchweren Ketten an die Mauer anſchloß.

als ſie traten (im Ruſſ. das Gerund. d. beſt. verg. Z.: eingetreten ſeyend).

treten, eintreten, вступи́ть.

auf, на (mit Präpoſ. auf die Frage wo?).

das Bett, посте́ля.

liegen, лежа́ть (ſ. S. 102).

ſchlafen, спать (ſ. S. 102).

liegen, ſchlafen (beides im Ruſſ. durch das Mittelwort: liegend, ſchlafend, und im Inſtrum.).

als ... ſahen (das Gerundium d. gegenw. Z. von ви́дѣть, ſehen).

was ſie thun ſollten (im Ruſſiſch. was ihnen zu thun nöthig. Das letztere Wort, nöthig, на́добно, wird beſſer hier weggelaſſen).

endlich, на конецъ.

von denen, welche ... gebunden hatten (im Ruſſ. mit dem Mittelworte der beſt. verg. Zeit, von den gebunden habenden).

binden, свя́зывать, свя́зать (von вязать, ſ. S. 100).

wir müſſen, намъ на́добно (oder bloß на́добно).

aufwecken, разбуди́ть.

aufwachen, пробуди́ться.

von, отъ (mit dem Genitiv).

das Geräuſch, шумъ.

welches ... machten (im Ruſſ. kann man das paſſive Mittelwort сдѣланный, — ная, — ное, gemacht, ſetzen, ſo: „von dem Geräuſch, gemacht durch die ꝛc.“).

der, die, das eingetretene, вступи́вшій, — шая, — шее (Mittelw. d. verg. Z. von вступи́ть).

reiben, протира́ть, протере́ть (von тере́ть, reiben, ſ. оттира́ть, S. 109).

als er ſich ... gerieben hatte (Gerundium der unbeſt. verg. Zeit — die beſt. verg. Z. würde faſt den Sinn haben: nachdem er durchgerieben hatte —).

einige Mal, нѣсколько разъ.

gähnen, зѣва́ть.

anſehen, смотрѣть на (ſehen auf ..., mit dem Accuſativ).

welche ... führten (im Ruſſiſch. das Mittelw. d. gegenw. Z. von вести́, führen, gegenw. Z. веду́, alſo Mittelw. веду́щій, — щая, — щее).

gebunden, свя́занный, -ная, -ное.

fragen, спроси́ть (von проси́ть abgeleitet, daher gegenw. Z. спра́шиваю).

gefällig, уго́дно. (was iſt euch gefällig, auch: чего́ изво́лите? was beliebt euch?)

fangen, поима́ть.

welcher getödtet hatte (im Ruſſ. kann man das Mittelwort der verg. Zeit ſetzen von уби́ть, tödten: den getödtet habenden).

die, welche hielten (im Ruſſiſch. kann

man das Mittelwort der gegenw. Z. ſetzen: die haltenden. — halten, держа́ть, ſ. S. 102).

nachdem er gerufen hatte (Gerund. d. vergang. Zeit, gerufen habend, von призыва́ть, призва́ть, rufen, herbeyrufen, ſ. звать, S. 100).

der Gerichtsdiener, прика́зный служи́тель.

befehlen, прика́зывать, приказа́ть, ſ. каза́ть, S. 100, und показать, S. 109).

das Gefängniß, тюрма́ (im höhern Style: темни́ца).

zu führen (im Ruſſ. beſſer: fort führen, отвесть, oder отвести́).

empfangen, bekommen, получа́ть, получи́ть.

der Schlüſſel, ключъ.

des Gefängniſſes, отъ тюрмы́ (wörtlich: von dem Gefängniſſe, d. i. zu dem Gefängniſſe gehörig).

wo, гдѣ.

anſchließen, прикова́ть.

ſchwer, тя́жкій, —кая, —кое.

die Kette, цѣпь (4. Decl.).

an, къ (mit Dativ).

die Mauer, стѣна́.

13. (Ueber das Paſſivum.)

Heinrich der vierte, König von Frankreich, liebte ſeine Unterthanen, wie ein Vater ſeine Kinder liebt, und darum liebten ihn auch ſeine Unterthanen, wie gute Kinder einen guten Vater lieben. Denn ein guter Fürſt wird von ſeinen Unterthanen geliebt und hochgeſchätzt, aber ſchlechte Fürſten werden gehaßt und verachtet. Dennoch wurde dieſer vortreffliche Fürſt, deſſen Name noch jetzt mit Achtung in Frankreich genannt wird, von dem Ungeheuer Ravaillac ermordet. Sein Tod wurde von allen rechtſchaffenen Leuten beweint.

Heinrich, Ге́нрикъ.

von Frankreich (Genit. von Фра́нція, ohne von, oder auch das Beywort францу́зскій, franzöſiſch).

der Unterthan, по́дданный (iſt Beywort).

wie, какъ.

darum, для того́.

der Fürſt (Regent), госуда́рь.

geliebt, люби́мый, —мая, —мое, verkürzt: люби́мъ, —ма, —мо (ſ. S. 114).

hochgeſchätzt, почита́емый, -мая, —мое, verkürzt: почита́емъ, —ма, —мо.

von ſeinen Unterthanen (entweder von, отъ, mit Genit., oder ohne отъ, bloß mit dem Inſtrum.).

gehaßt, ненави́димый, —мая, —мое, verkürzt: ненави́димъ, —ма, —мо.

verachtet, презира́емый, —мая, —мое, verk. презира́емъ, —ма, —мо. Beide Sätze: werden gehaßt und verachtet, können auch durch das Reciprocum gegeben werden, da hier beide Zeitwörter ohne Verbindung mit von u. mit einem Hauptworte ſtehen.

haſſen, ненави́дѣть.

verachten, презира́ть.

vortrefflich, отмѣнный, превосхо́дный, —ная, —ное.

der Name, и́мя.

noch jetzt, еще понынѣ, oder до сихъ поръ (bis zu dieſen Zeiten).

die Achtung, почтеніе, почита́ніе.

nennen, называ́ть, назва́ть (ſiehe звать, S. 100).

genannt wird (durch das Reciprocum von называ́ть, da das Zeitwort auch hier ohne Verbindung mit von ſteht).

das Ungeheuer, чудо́вище, уро́дъ.

ermordet, уби́тый (ſ. S. 128 und 116), verk. уби́тъ, —та, —то.

der Tod, смерть (4. Decl.).
beweint, опла́канный, -ная, -ное, verk. опла́канъ, -на, -но (Mittelw. d. verg. Z. von опла́кать, beweinen).
rechtſchaffen, че́стный, -ная, -ное.

14. In England und in Frankreich werden viele ſchöne Waaren gemacht und beynahe in allen Theilen der Welt verkauft. Die Engländer werden für die geſchickteſten Seefahrer gehalten. In alten Zeiten wurden die Phönicier für die beſten Seeleute gehalten. — Die unglücklichen Schwarzen in Afrika wurden ſonſt überall als Sclaven verkauft, aber bey den Engländern und den Franzoſen iſt dieſer für die Menſchheit entehrende Handel nicht mehr erlaubt, und Schiffe, welche Sclaven (an Bord) haben, werden weggenommen und die Führer dieſer Schiffe beſtraft.

England, Англія.
machen, дѣлать, gemacht werden, дѣлаться.
die Waare, това́ръ.
beynahe, почти́.
verkaufen, продава́ть, прода́ть.
der Theil, часть (4. Decl.).
die Welt, свѣтъ, мі́ръ.
halten (dafür halten), почита́ть.
geſchickt, иску́сный, — ная, — ное.
der Seefahrer, Seemann, морепла́ватель, кораблепла́ватель.
für die geſchickteſten Seefahrer (mit dem Inſtrum. ohne für).
alt (ehemalig), дре́вній, — няя, — нее.
in alten Zeiten, in, въ (mit dem Accuſ., weil von Zeit die Rede iſt).
der Phönicier, Фе́никія́нинъ.
unglücklich, нещáстный, — ная, — ное.
ſchwarz, че́рный, — ная, — ное, auch негръ als Hauptwort.
überall, вездѣ.
der Sclave, нево́льникъ.
als Sclaven (im Inſtrum. ohne als).
bey, у (mit dem Genitiv).
der Engländer, Англича́нинъ.
der Franzoſe, Францу́зъ.
der Handel, торгъ.
für, для (mit dem Genitiv).
die Menſchheit, челове́чество.
entehrend (ſchimpflich), сты́дный, — ная, — ное.
nicht mehr, ужъ не.
erlaubt, позво́ленный, -ная, -ное, verk. позво́ленъ, — на, — но.
welche ... haben (kann durch das Mittelw. habende, von имѣть, haben, gegeben werden).
wegnehmen, gefangen nehmen, плѣни́ть, полони́ть.
der Führer, води́тель.
beſtrafen, нака́зывать, наказа́ть (ſ. каза́ть, S. 100, und показа́ть, S. 109).

Anmerkung. Man ſieht leicht, daß in dieſer Aufgabe alle paſſive Zeitwörter durch das Reciprocum können ausgedrückt werden, da hier nirgends eine Verbindung derſelben durch von Statt findet.

§. 119.

Von den Umſtandswörtern (Adverbien).

Diejenigen, welche äußere Umſtände, in welchen ein Ding ſich befinden kann, bezeichnen, ſind eigentliche Umſtandswörter. Man rechnet auch dazu die Beſchaffenheitswörter, wenn ſie die Beſchaffenheit nicht als eine einem Dinge inwohnende Eigenſchaft darſtellen, z. B. хорошо́, gut, ху́до, ſchlecht ꝛc.,

allein dieſe ſind im Ruſſiſchen weiter nichts als das ſächliche Geſchlecht der verkürzten Beywörter (ſ. §. 33—35. S. 50. 51).

Die eigentlichen Umſtandswörter ſind:

1) Umſtandswörter des Orts:
   a) die eine Ruhe und keine Bewegung von einem Orte zum andern anzeigen, als:
      здѣсь, hier; тутъ, da; тамъ, dort; вонъ, da, drüben; вездѣ, повсюду, überall; кудѣ, irgendwo; никдѣ, nirgends; дома, zu Hauſe;
   b) die eine Bewegung von einem Orte zum andern anzeigen, als:
      сюда, hierher; туда, dorthin; куда, anders wohin; никуда, nirgends wohin; отсюда, von hier; оттуда, von dort; домой, nach Hauſe;
2) Umſtandswörter der Zeit, als:
   теперь, jetzt; прежде, vorher, ehedem; впредь, künftig; всегда, immer; иногда, bisweilen; нѣкогда, einſt, einmal; никогда, niemals; вчера, вчерась, geſtern; нынѣ, нынче, jetzt (auch: heute); сего дня (eigentl. dieſes Tages), heute; завтра, morgen; послѣ завтра, übermorgen; еще, noch; давно, längſt; недавно, unlängſt, neulich; тогда, damals, dann; когда-то, dann und wann; опять (паки), wieder; вмѣстѣ, zugleich, zuſammen; потомъ, darnach; днемъ, въ день; des Nachts, ночью, въ ночь. Sonntags, Montags ꝛc. wird durch по mit dem Dativ des Plurals gegeben, z. B. Sonntags, по воскресѣньямъ (an Sonntagen); Montags, по понедѣльникамъ (an Montagen) ꝛc.
3) Umſtandswörter der Menge: много, viel; мало, wenig; столько, ſo viel; не много, не можко, ein wenig, ein Bischen.
4) Umſtandswörter der Zahl (ſ. die Zahlwörter §. 49. u. folg. S. 59).
5) Umſtandswörter des Bejahens, als: да, дась, ja; такъ, ſo, ja.
6) Umſtandswörter des Verneinens, als: не, nicht; нѣтъ, nein, es iſt nicht; никакъ, keineswegs; отнюдь не .., durchaus nicht; ни мало, nicht im geringſten.
7) Umſtandswörter des Vergleichens, als: какъ, wie, als; нежели, als (nach Comparativen); коль-шоль, ſo ſehr als — eben ſo ſehr; чѣмъ-тѣмъ, je — deſto; какъ ни .., коль ни .., ſo ſehr auch nur, wie ſehr auch immer.
8) Umſtandswörter des Verſtärkens, als: очень, ſehr; весьма, ſehr, recht ſehr; гораздо, weit (bey Comparativen).
9) Umſtandswörter des Fragens, als:
   a) im Allgemeinen, als:
      какъ, wie? что, was? для чего, за чѣмъ, за что, warum? ли, ob? развѣ, etwa, iſt etwa?
   b) nach örtlichen Umſtänden, als:
      гдѣ, wo? куда, wohin? отку́да, woher?
   c) nach Zeitumſtänden, als:
      когда, wann, wenn? докóлѣ, wie lange?

Eben dieſelben Umſtandswörter des Fragens können auch im relativen Sinne, eben ſo wie im Deutſchen, gebraucht werden.

10) Umſtandswörter des Zweifelns, als:
авóсьмбо, vielleicht; мóжетъ бышь, es kann ſeyn, vielleicht; едвá, kaum; на сúлу, mit Mühe, kaum; едва ли .., чушь ли .., kaum daß, es iſt zweifelhaft ob ..

11) Umſtandswörter der Anzeige oder der Erklärung, als:
вотъ (im höhern Style: се), ſiehe da! hier iſt; то есть (сúрѣчь veraltetes Wort), nämlich.

12) Umſtandswörter des Unterſchiedes, als:
инако, инáче, außerdem, ſonſt.

Anmerkung. Eben ſo, wie im Deutſchen, werden auch ganze Redensarten als Umſtandswörter gebraucht, z. B. die vorher angeführten сего̀ дня, мóжетъ бышь, на сúлу. Eben ſo ſind auch: до сихъ поръ (bis zu dieſen Zeiten), bisher, bis jetzt; съ тѣхъ поръ (ſeit jenen Zeiten), ſeitdem; въ самомъ дѣлѣ (in der Sache ſelbſt), in der That; по крáйней мѣрѣ (nach dem äußerſten Maaße), wenigſtens, ꝛc. ſolche Redensarten, die als Umſtandswörter betrachtet werden.

§. 120.

Von den Präpoſitionen oder Vorwörtern.

Die Präpoſitionen, welche die verſchiedenen Verhältniſſe, in welchen Dinge zu einander ſtehen, bezeichnen, ſind zweyerley:

1) allein ſtehende;
2) unzertrennliche.

Dieſe letztern werden nur in Zuſammenſetzung von Nenn- und Zeitwörtern gebraucht.

§. 121.

Die allein ſtehenden Präpoſitionen erfordern, oder, grammatiſch ausgedrückt, regieren verſchiedene Biegefälle, und zwar erfordern

A. 1) den Genitiv:
без̀ъ, ohne; для, für; до, bis; изъ, aus; отъ, von, aus; рáди, wegen; у, bey.

2) den Dativ:
ко oder къ, zu.

3) den Accuſativ:
про, von, über (als Gegenſtand, worüber man ſpricht).

4) den Präpoſitional:
о, объ (vor Wörtern die mit Vocalen anfangen), von (als Gegenſtand, von welchem man ſpricht); при, bey (in Gegenwart), an.

B. 1) den Genitiv und Accuſativ:
сквозь, durch, mitten durch.

2) den Accuſativ, auf die Frage wohin? und den Inſtrumental, auf die Frage wo?
за, für, hinter, jenſeit; надъ, über; подъ, unter; предъ, vor.

3) den Accuſativ, auf die Frage wohin? und den Präpoſitional, auf die Frage wo?
во oder въ, in; на, auf, an.
4) den Inſtrumental (auch den Genitiv): межъ, между (проме́жъ, промежду), zwiſchen.
5) den Dativ, Accuſativ und Präpoſitional: по, nach, bis, auf.
6) den Inſtrumental: со, wenn es mit, den Genitiv, wenn es von (von etwas her, von etwas herunter), und den Accuſativ, wenn es ungefähr, gegen bedeutet.

§. 122.

So wie im Deutſchen, giebt es auch im Ruſſiſchen Adverbien, welche zugleich als Präpoſitionen angeſehen werden können. Alle dieſe regieren dann, als Präpoſitionen gebraucht, den Genitiv. Es ſind folgende:

бли́зь, бли́зко, nahe.
внутрь, внутри́, inwendig, innerhalb.
внѣ́, außen; außerhalb.
во́длѣ, neben.
кро́мѣ, окро́мѣ, außer, ausgenommen.
кругъ, вокругъ, вкругъ, округъ, um, ringsum.
ми́мо, vorbey, vorüber.
о́коло, um; ungefähr.
окре́стъ (nur im höhern Style), um, herum.
опри́чь, außer, ausgenommen.
пове́рхъ, oberhalb.
по́длѣ, neben, daneben.
по́слѣ, nach, darnach.
прежъ, пре́жде, vor, vorher.
проти́въ, проти́ву, gegen, wider, dagegen, dawider.
сопроти́въ, супроти́въ, на сопроти́въ, на супроти́въ, gegenüber.
сверхъ, außer; überdieß.
среди́, средь, по среди́, mitten, in der Mitte.

§. 123.

Wie man die Umſtandswörter in der Rede gebrauchen ſoll, darüber bedarf es keiner Regeln. Es iſt hinlänglich, ihre Bedeutung zu kennen.

§. 124.

Genauere Beſtimmung der Bedeutung und des Gebrauchs der allein ſtehenden Präpoſitionen.

безъ, ohne, kann mit Infinitiven der Zeitwörter nicht gebraucht werden, daher drückt man ſolche Redensarten mit не und dem Gerundium aus, z. B. ohne zu ſehen, не видя (wörtlich: nicht ſehend).

Eine beſondere Redensart mit безъ iſt: я не могу́ обойти́сь безъ —, ich kann nicht umgehen ohne —, d. i. ich kann nicht entbehren.

до, bis, ſteht nur vor Hauptwörtern. Das deutſche bis, als Bindewort von der Zeit gebraucht, drückt man aus durch пока — не, ſo lange — nicht, z. B. er wird im Gefängniſſe bleiben, bis er bezahlt (oder ſo lange er nicht bezahlt), онъ оста́нется съ тюрмѣ́, пока́ не заплати́тъ.

Ferner ſetzt man auch до, wo man im Deutſchen vor gebraucht, als: до рождества́ христо́ва, bis zu Chriſti Geburt, d. i. vor Chriſti Geburt.

Eigene Redensarten ſind: охо́тникъ до —, Liebhaber von —, z. B. я охо́тникъ до цвѣто́въ, ich bin ein Liebhaber von Blumen; что каса́ется до меня́, was mich anbetrifft; кака́я мнѣ до э́того ну́жда? was geht das mich an? (wörtlich: welches Bedürfniß iſt mir dazu?).

для bedeutet für, wenn es die Beſtimmung zu irgend einem Gebrauche bezeichnet, z. B. я купи́лъ э́ту кни́гу для моего́ бра́та, ich habe dieſes Buch für meinen Bruder (zu ſeinem Gebrauche) gekauft.

Es heißt auch wegen, z. B. не безпоко́йтесь для меня, beunruhigen Sie ſich nicht (bemühen Sie ſich nicht) meinetwegen.

изъ, aus, in jedem Sinne, wo dieſes im Deutſchen ſteht, ausgenommen, wenn aus den Grund bezeichnet, weswegen etwas geſchieht, wo man отъ gebraucht, z. B. ich komme aus dem Hauſe, я иду́ изъ до́ма; aber: aus Gewinnſucht, отъ корыстолю́бія.

Auch ſteht es nach Superlativen für von, oder überhaupt da, wo man ſtatt des deutſchen von auch aus ſagen könnte, z. B. Einer von uns, одинъ изъ насъ; der reichſte von allen hieſigen Kaufleuten, са́мый богатѣ́йшій изъ всѣ́хъ (oder изо всѣ́хъ) здѣ́шнихъ купцо́въ.

отъ, 1) von, wenn es eine Entfernung oder ein Ausgehen von etwas bezeichnet, im eigentlichen und bildlichen Sinne, z. B. я получи́лъ письмо́ отъ моего́ дя́ди, ich habe einen Brief von meinem Oheim bekommen; э́то не зави́ситъ отъ меня́, das hängt nicht von mir ab.

2) aus, wenn es die Urſache einer Handlung angiebt (ſ. vorher unter изъ). Wenn das deutſche von nur die Beſchaffenheit, den Zuſtand einer Sache bezeichnet, gebraucht man

a) den Genitiv allein, z. B. von gleicher Größe, ровно́й величины́; ein Mann von achtzig Jahren, челове́къ осьми́десяти лѣ́тъ, oder челове́къ осьмидесятилѣ́тный.

b) den Inſtrumental, oder по mit dem Dativ, wenn ein Beywort damit verbunden iſt, z. B. ſie iſt von Geſicht jung (ſie ſieht jung aus), она лицемъ́ (od. по лицу́) молода́.

ради, wegen, um — willen, iſt von ſeltnerem Gebrauch, und mehr in feierlicher Rede gewöhnlich, z. B. ра́ди бо́га, oder бо́га ра́ди, um Gottes willen.

у, bey, ganz von demſelben Gebrauche wie das deutſche. — Man ſetzt es aber auch da, wo im Deutſchen der Dativ allein ſteht, z. B. mir thut der Kopf weh, у меня́ голова́ боли́тъ; man hat ihm den Pelz geſtohlen, у него́ укра́ли шу́бу.

есть у меня́, у тебя́ ꝛc., es iſt bey mir, bey dir ꝛc. ſagt man oft ſtatt: ich habe, du haſt ꝛc.

къ, ко (vor Wörtern, die mit einem к mit nachfolgendem Conſonanten anfangen, z. B. ко мнѣ, zu mir), zu, bezeichnet eine Bewegung zu einem Gegenſtande, z. B. я приду̀ къ вамъ, ich werde zu Ihnen kommen.

Es bleibt da weg, wo man es auch im Deutſchen weglaſſen könnte, z. B. er ſagte zu mir, онъ мнѣ сказа̀лъ.

про, von, bezeichnet den Gegenſtand der Rede, z. B. что говорѝтъ про неё? was ſpricht man von ihr?

о, объ, von, bezeichnet ebenfalls den Gegenſtand der Rede, des Denkens, Schreibens, z. B. онъ писа̀лъ кни́гу о стихотво́рствѣ, er hat ein Buch von der Dichtkunſt geſchrieben.

Bezeichnet es aber einen Gegenſtand, an welchen man ſtößt oder ſchlägt, ſo hat es den Accuſativ und bedeutet an, z. B. уда́рить о ка́мень, an einen Stein ſtoßen oder ſchlagen.

при, bey, an, in Gegenwart, bezeichnet die Nähe im örtlichen Verhältniſſe, z. B. die Stadt liegt an dem Fluſſe, го́родъ лежи́тъ (oder стои́тъ) при рѣкѣ; при свѣтѣ луны̀, bey Mondſcheine; при мнѣ, in meiner Gegenwart; при королѣ Ива́нѣ, in Gegenwart des Königs Johann, oder unter (unter der Regierung) des Königs) Johann.

сквозь, durch, hindurch, überall wo man im Deutſchen hindurch noch dazu ſetzen könnte, z. B. продра́ться сквозь люде́й, ſich durch die Leute durchdrängen; луна̀ (oder мѣсяцъ) пока́зывается сквозь облако́въ, der Mond zeigt ſich durch die Wolken.

за, 1) für, bezeichnet einen Umtauſch von Dingen, wo man auch im Deutſchen anſtatt ſagen könnte, und in dieſem Sinne hat es ſtets den Accuſativ, z. B. я вамъ дамъ де́сять рубле́й за э́ту кни́гу, ich werde Ihnen zehn Rubel für dieſes Buch geben; онъ заплатѝлъ за своего̀ бра́та, er hat für ſeinen Bruder (an ſeines Bruders Statt) bezahlt; сража́ться за оте́чество, für das Vaterland ſtreiten.

2) hinter, jenſeit, mit dem Inſtrumental, wenn es die Ruhe bezeichnet, oder auf die Frage: wo? z. B. сидѣть за столо̀мъ, hinter (oder an) dem Tiſche ſitzen.

3) an, oder bey, mit den Wörtern: faſſen, ergreifen ꝛc., wo es den Accuſativ annimmt, z. B. онъ взялъ её за́ руку, er nahm ſie bey der Hand.

4) von vergangenen Zeiten gebraucht man за mit dem Accuſativ, und ſetzt gewöhnlich hinzu: перѐдъ симъ, vor dieſem, z. B. за десять лѣтъ передѝ симъ, vor zehn Jahren.

5) es bedeutet nach, wenn es den Gegenſtand bezeichnet, nach welchem man verlangt, den man zu haben wünſcht, und hat in dieſem Sinne den Inſtrumental, z. B. посла̀ть за лѣкаремъ, nach dem Arzte ſchicken.

Beſondere Redensarten ſind: за нимъ тысячи, двѣ тысячи ꝛc. душъ (hinter ihm ſind tauſend, zweytauſend ꝛc. Seelen), d. i. er beſitzt, als Gutsherr, tauſend, zweytauſend ꝛc. Seelen (d. i. Bauern); за печа́тью, unter Siegel, verſiegelt; мнить за кѣмъ, jemanden pflegen, warten.

надъ, über, in jedem Ausdrucke, wo das deutſche über ein Höherſeyn (im eigentlichen und bildlichen Sinne) bezeichnet, z. B. über dem Kopfe, надъ головóю; einen Sieg über den Feind erhalten, одержáть побѣду надъ непрїя́телемъ; über den Büchern ſitzen, надъ кни́гами сидѣть.

подъ, unter, im Gegenſatze gegen надъ, z. B. подъ дéревомъ, unter dem Baume; быть подъ влáстью кого́, unter jemandes Gewalt oder Herrſchaft ſeyn.

Es bedeutet auch bey von örtlichen Verhältniſſen, z. B. сраже́нїе подъ Полта́вою, die Schlacht bey Pultawa.

Bezeichnet aber unter ſo viel als weniger, niedriger, ſo gebraucht man ни́же, z. B. eine Waare unter dem (gewöhnlichen) Preiſe verkaufen, продава́ть това́ръ ниже обыкнове́нной цѣны.

Bedeutet unter ſo viel als zwiſchen, oder daß etwas ſich mit unter einer Menge anderer Dinge befindet, gebraucht man между́ (ſ. unten).

предъ, vor, im Gegenſatze des hinter, zur Bezeichnung eines an der Vorderſeite eines Dinges befindlichen Gegenſtandes, z. B. предъ дверьми, vor der Thür; предъ мои́ми глаза́ми, vor meinen Augen. Wird vor von der Zeit gebraucht, ſo ſetzt man auch

1) прежде, mit dem Genitiv, z. B. прежде того времени, vor dieſer Zeit;
2) за, mit dem Accuſativ (ſ. oben unter за);
3) до (ſ. unter до).

въ, во (vor Wörtern, die mit в und nachfolgendem Conſonanten anfangen), in, ſtimmt in allem mit dem Gebrauche des deutſchen in überein. Es nimmt den Accuſativ an, wo er im Deutſchen ſteht, und den Präpoſitional, wo im Deutſchen der Dativ ſteht.

Ausnahme. Wenn die Rede von einer Zeit iſt, ſteht въ mit dem Accuſativ, z. B. въ дре́внїя времена́, in den alten Zeiten; въ проше́дшее лѣто, im vergangenen (oder: den vergangenen) Sommer.

Einige beſondere Redensarten ſind: увѣря́ть кого́ въ чемъ, einen einer Sache, oder einem eine Sache verſichern, daher auch: я въ томъ увѣренъ, ich bin deſſen verſichert; нужду имѣть въ чемъ, etwas bedürfen, nöthig haben; игра́ть въ ка́рты, въ ша́шки ꝛc., Karte, Dame ꝛc. ſpielen.

на, 1) auf, entſpricht dem deutſchen auf faſt in jedem Sinne, und hat den Accuſativ in gleichem Falle wie im Deutſchen, und den Präpoſitional, wo im Deutſchen der Dativ ſteht; z. B. положи́те кни́гу на столъ, legen Sie das Buch auf den Tiſch; кни́га лежитъ на столѣ, das Buch liegt auf dem Tiſche; ich ſpiele auf der Violine, auf dem Klavier ꝛc. (auch in dem Sinne: ich ſpiele die Violine ꝛc.), игра́ю на скри́пкѣ, на клавикордáхъ ꝛc.; ich werde auf zwey Monate nach Paris reiſen, я пое́ду въ Пари́жъ на два мѣсяца; ich hoffe auf Gott, уповáю на бо́га.

2) an, z. B. die Knöpfe an den Rock nähen, приши́ть пу́говицы на кафта́нъ.

3) für, wenn vom Kaufen zu nicht genau bestimmtem Preise die Rede ist, als: купи́те мнѣ на пять рубле́й са́хару, kaufen Sie mir für (oder bis zu) fünf Rubel Zucker.

4) zu, wenn es den Gebrauch bezeichnet, wozu etwas verwendet werden soll, z. B. купи́ть сукно́ на кафта́нъ, Tuch zu einem Rocke kaufen.

между́ (межъ, проме́жъ, промежду́), zwiſchen, unter, z. B. между́ двумя́ окна́ми, zwiſchen zwey Fenſtern; они́ не согла́сны между́ собо́ю, ſie ſind nicht einig unter ſich.

по, 1) mit dem Dativ, bedeutet

a) nach, zufolge, z. B. по обы́чаю, nach der Gewohnheit, nach dem Gebrauche; по виду́, vom Anſehen, dem Anſehen nach; по лицу́, vom Geſichte, dem Geſichte nach.

b) eine gleiche Vertheilung, z. B. по дома́мъ, in den Häuſern, von Haus zu Haus; по города́мъ, in den Städten, von Stadt zu Stadt; кни́га раздѣле́на по глава́мъ, das Buch iſt in Kapitel (oder nach Kapiteln) eingetheilt.

c) ſoviel als längs hin, herum, z. B. ѣ́хать по́ берегу, am Ufer längs hin fahren; ходи́ть по полю, auf dem Felde herum gehen; daher auch ходи́ть по́ ми́ру, in der Welt herum (d. i. betteln) gehen.

2) mit dem Accuſativ, bedeutet

a) bis an, bis zu, z. B. онъ вступи́лъ въ во́ду по ше́ю, er ſtieg in das Waſſer bis an den Hals; я по смерть того́ не забу́ду, ich werde das bis zum Tode nicht vergeſſen.

b) eine Vertheilung, in Verbindung mit Zahlwörtern, und zwar:

α) mit два, три, четыре hat es den Accuſativ der Zahl, z. B. каждой полу́читъ по два рубля, jeder bekommt zwey Rubel;

β) mit den übrigen Zahlen hat es den Dativ der Zahl, z. B. на каждую лошадь потре́бно по десяти́ фу́нтовъ сѣ́на, auf jedes Pferd braucht man zehn Pfund Heu.

Anmerkung. Wenn по eine Vertheilung anzeigt, ſo wird das nach der Zahl ſtehende Hauptwort, nach два, три, четыре, im Genitiv des Sing. geſetzt, welches auch ohnedieß geſchehen müßte, da два, три, четыре dann im Accuſativ ſtehen. Allein auch bey den übrigen höhern Zahlen, die nach по im Dativ ſtehen, bleibt doch das Hauptwort im Genit. des Plur. eben ſo als wenn die Zahl im Accuſativ ſtände.

3) mit dem Präpoſitional bedeutet es nach, von der Zeitfolge, z. B. по рожде́ствѣ христо́вомъ, nach Chriſti Geburt; по сме́рти Алекса́ндра вели́каго, nach dem Tode Alexanders des Großen.

Wenn nach von einer künftigen Zeit geſetzt wird, gebraucht man чрезъ, mit dem Accuſativ, z. B. ich werde nach drey Tagen abreiſen, я уѣ́ду чрезъ (oder черезъ) три дня. — Dieſes чрезъ bedeutet übrigens a) durch, hindurch, über, quer über, als:

пойдёмъ чрезъ э́тотъ лугъ, wir wollen über dieſe Wieſe gehen; b) durch, vermittelſt, als: я вамъ пошлю кни́гу чрезъ своего́ слу́гу, ich werde Ihnen das Buch durch meinen Bedienten ſchicken.

Als eigene Redensarten mit по ſind zu bemerken: быть роднею кому́ по женѣ, mit einem von Seiten der Frau verwandt ſeyn; in Verbindung mit Adverbien, als: по ру́ски, по нѣмéцки ꝛc., auf ruſſiſch, auf deutſch ꝛc.; по щастію, zum Glück; по нещáстію, zum Unglück, welche letztern beiden ſich auch aus der Bedeutung nach, zufolge, erklären laſſen.

съ, со (nur vor Wörtern die mit с und noch einem oder mehreren folgenden Conſonanten anfangen), hat

1) den Inſtrumental, in der Bedeutung mit, nebſt, z. B. онъ уѣ́халъ со своéю жéною, er iſt mit (od. nebſt) ſeiner Frau abgereiſt.

Es iſt ſchon, bey Gelegenheit der Uebungsaufgaben, mehrmals bemerkt worden, daß, wenn mit ſo viel als vermittelſt bedeutet, oder wenn man dafür auch durch ſagen könnte, der bloße Inſtrumental ohne съ ſteht, z. B. ich habe dieſes mit meiner eigenen Hand unterſchrieben, я э́то своéю рукóю подписа́лъ.

2) den Genitiv, in der Bedeutung von, wenn dieſes eine Wegnahme, oder ein Herabgehen von einem höhern Orte bezeichnet, als: сними́ со стола́, (nimm weg vom Tiſche) räume den Tiſch ab; сними́ со свѣчи́, (nimm weg vom Lichte) putze das Licht; онъ сошёлъ съ горы́, er kam herab vom Berge.

3) den Accuſativ, wenn von einer Vergleichung oder ungefähren Schätzung eines Maaßes die Rede iſt, als: онъ ростомъ съ твоего́ брата, er iſt von Größe ungefähr wie dein Bruder.

§. 125.

Das Verhältniß, in welchem ein Ding mit einem andern ſtehen kann, erfordert zuweilen zwey Präpoſitionen zugleich: z. B. онъ вы́нулъ я́щикъ изъ подъ стола́, er nahm den Kaſten unter dem Tiſche hervor. изъ bezeichnet hier aus, hervor, und подъ, unter, die frühere Lage des Kaſtens. — In allen ſolchen Fällen richtet ſich der Biegefall des Hauptwortes nach der erſten Präpoſition.

§. 126.

Die Präpoſitionen безъ, изъ, надъ, объ, подъ, предъ erhalten noch ein о am Ende ſtatt des ъ, wenn das folgende Wort mit zwey (oder mehreren) Conſonanten anfängt, als: изо всѣхъ, unter (oder: von) allen; на́до мно́ю, über mir; что говоря́тъ обо мнѣ, was ſpricht man von mir. — Man beobachtet dieſes am meiſten vor мнѣ und мною, bey andern Wörtern läßt man oft die erwähnten Präpoſitionen unverändert.

§. 127.

Die unzertrennlichen Präpoſitionen, welche nur in zuſammengeſetzten Wörtern vorkommen, und welche, ſo wie auch die vorerwähnten allein ſtehen-

den Präpoſitionen, eine vorzügliche Quelle des Reichthums der ruſſiſchen Sprache ausmachen, ſind folgende:

воз, auf, empor, er=, als: возноси́ть, emporheben, erheben (auch: durch Lob, возходи́ть [восходи́ть], aufgehen [von der Sonne] ꝛc.). — Vor nachfolgenden Vocalen (auch zuweilen vor Conſonanten, wo es die Ausſprache erlaubt) wird es in вз zuſammengezogen, z. B. солнце взойдетъ, die Sonne wird aufgehen.

вы, aus, heraus, z. B. выходить, ausgehen; выступить, heraustreten; выпустить, herauslaſſen, auslaſſen.

низ, nieder, als: низверга́ть, niederwerfen.

пре, пере, um, über, als: передѣлать, ummachen, d. i. anders machen; переписа́ть, umſchreiben, anders ſchreiben; переѣхать, überfahren; переводи́ть, перевести́, überſetzen (Schriften); перево́дъ, die Ueberſetzung; преда́ть, übergeben (als eine Feſtung ꝛc.), überliefern.

раз, zer=, z. B. разрѣзать, zerſchneiden; разруши́ть, zerſtören. — In reflexiven Zeitwörtern hat es die Bedeutung einer übermäßigen Verſtärkung, als: разбѣга́ться, ſich ſatt laufen (gleichſam: ſich zerlaufen); разговори́ться, recht ins Reden hinein gerathen, ſich ſatt reden.

§. 128.

In Zuſammenſetzungen werden, außer den unzertrennlichen Präpoſitionen, auch verſchiedene der vorher erwähnten allein ſtehenden ſehr häufig gebraucht, wobey ihre urſprüngliche Bedeutung hin und wieder ſich verändert. Es ſind folgende:

безъ, ohne, un, z. B. безпоря́докъ, Unordnung; безу́мный, unverſtändig. Von gleicher Bedeutung iſt не, z. B. него́дный, untauglich; непого́да, Unwetter, ſchlechtes Wetter ꝛc.

во oder въ, ein, z. B. входи́ть, hineingehen; вступи́ть, eintreten, hineintreten ꝛc.

до, hin, hinzu, mit dem Begriffe der Vollendung, z. B. добѣга́ть, hinlaufen, bis zu Ende laufen; доба́вить, hinzufügen, ergänzen.

за, a) bezeichnet einen Anfang, z. B. засѣка́ть, anfangen zu hauen, anhauen; b) ab, in einigen, als: зарабо́тать, abarbeiten, защѣлова́ть, abklüſſen; c) zu, in der Bedeutung des Verſchließens, z. B. запеча́тать, zuſiegeln, verſiegeln; запвори́ть, zumachen.

изъ, aus, als: изда́ть, ausgeben, herausgeben (ein Buch); изда́нїе, Ausgabe (eines Buches).

на, a) er=, in denjenigen Wörtern, wo es ein Erlangen einer Sache bezeichnet, als: нажи́ть, erwerben, von жи́ть, leben; b) auf, an, als: налага́ть, наложи́ть, auflegen; наступи́ть, herantreten, herannahen; c) eine Vollendung, als: наче́рпать, voll ſchöpfen, наполня́ть, voll füllen; d) mit reflexiven Zeitwörtern eine Sättigung, als: наговори́ваться, ſich ſatt ſprechen.

надъ, über, auf, als: надписа́ть, überſchreiben, надзира́тель, der Aufſeher.

о, объ, entſpricht in den meiſten dem deutſchen um, als: окружа́ть, umringen, von кругъ, der Kreis; in vielen bezeichnet es auch bloß eine Thätigkeit, als: оглуша́ть, betäuben, von глухо́й, taub; очерни́ть, ſchwärzen, von че́рный, ſchwarz.

отъ, 1) ab, a) um die Beendigung einer Handlung zu bezeichnen, als: отобѣ́дать, abſpeiſen (Mittags), von обѣ́дать, Mittags ſpeiſen; b) um eine Entfernung von etwas auszudrücken, als: отстрига́ть, отстри́чь, abſcheren, отсѣка́ть, отсѣ́чь, abhauen; 2) auf, als Gegenſatz von зъ, z. B. отпира́ть, отпере́ть, aufſchließen.

по, von unbeſtimmter Bedeutung. Am häufigſten hat es den Begriff einer Verminderung, wenn es vor ein Zeitwort geſetzt wird, z. B. я побылъ тутъ, ich war ein wenig dort; поболта́ть, ein wenig ſchwatzen.

подъ, a) unter, als: подписа́ть, unterſchreiben, подсо́лнечная (земля), der Erdboden, das unter der Sonne befindliche Land; b) auf, empor, als: поднима́ть, подня́ть, aufheben, emporheben; c) hinzu, als: подходи́ть, hinzugehen; d) Nachahmung, als: подража́ть, nachahmen; поддѣ́лать, nachmachen, verfälſchen.

предъ, vor, in gleichem Sinne, wie im Deutſchen, als: предписа́ть, vorſchreiben, предложи́ть, vorlegen.

при, bey, hinzu, als: приложи́ть, beylegen; приши́ть, annähen; приходи́ть, hinzugehen, hinkommen, herkommen.

про, a) das deutſche ver, wenn es eine Beraubung bezeichnet, als: проигра́ть, verſpielen, продава́ть, прода́ть, verkaufen; b) vorüber, vorbey, als: проходи́ть, vorbeygehen, vorübergehen; c) durch, als: прокуси́ть, durchbeißen.

со, oder съ, a) zuſammen, als: сложи́ть, zuſammenlegen, собира́ться, собра́ться, ſich verſammeln; b) herunter, als: схо́дить, heruntergehen, снима́ть, снять, herunternehmen, wegnehmen.

у, a) fort, weg, als: уходи́ть, fortgehen, weggehen, уѣ́хать, wegreiſen, abreiſen, уноси́ть, унесть, forttragen, wegtragen; b) eine Thätigkeit, als: убѣжда́ть, убѣди́ть, überreden, учини́ть, verfertigen, machen.

§. 129.

Uebungsaufgaben über die Präpoſitionen.

1. Der Neffe meines Nachbars reiſte aus unſerer Stadt vor einigen Monaten mit einem ruſſiſchen Grafen nach Rußland, bey welchem er in Dienſte als Secretär getreten war. Allein der Graf hatte ſeine Wohnung in Peterſburg. Er kam mit dem Grafen in der Mitte des Monats November an. Es war eine außerordentliche Kälte. Der neue Secretär konnte die Kälte nicht ertragen, und ſeine Geſundheit wurde von Tage zu Tage ſchwächer. Er bat den Grafen, ihn aus ſeinem Dienſte zu entlaſſen. Der Graf entließ ihn mit Bedauern, und gab ihm eine hinlängliche Summe Geld, um nach Deutſchland zu reiſen. Als er auf dem Wege nach (до) Warſchau war, ward ihm ſein Geld geſtohlen, und er war in der äußerſten Verlegenheit. Zum Glück begegnete er einem Juden, welcher ſeinen Oheim kannte und oft bey ihm ge-

weſen war. Er entdeckte dem Juden ſeine Umſtände. — Ich bin ohne Geld, ſagte er, und ich kenne hier niemanden, außer Ihnen. Wenn Sie wollten — Kommen Sie mit mir, unterbrach ihn der Jude, wir wollen zuſammen frühſtücken in meinem Hauſe.

der Neffe, племя́нникъ.
reiſen (wegreiſen), уѣ́хать.
der Monat, мѣ́сяцъ.
vor, за (ſ. dieſes S. 136).
nach, in, въ.
der Dienſt, слу́жба.
treten, eintreten, вступи́ть.
als Secretär (im Inſtrum. ohne als).
der Secretär, секрета́рь.
die Wohnung, жили́ще.
ankommen (zu Wagen, zu Pferde, zu Schiffe), пріѣ́хать (mit dem Accuſativ des Ortes).
die Mitte, среди́на.
der November, ноя́брь.
außerordentlich, чрезвыча́йный, — ная, — ное.
die Kälte, хо́лодъ, oder сту́жа.
ertragen, вы́терпѣть, oder претерпѣва́ть.
die Geſundheit, здоро́вье.
von Tage zu Tage, день отъ дня.
ſchwach, сла́бый, — бая, — бое; ſchwächer, слабѣе.
werden, станови́ться.
ſchwächer werden, ſchwach werden, auch: ослабля́ться.
entlaſſen (beſonders aus dem Dienſte), уво́лить.
das Bedauern, сожалѣ́нїе.
hinlänglich, доста́точный, — ная, — ное; hier auch: знамени́тый, — тая, — тое (beträchtlich), oder не ма́лый, — лая, — лое (nicht gering).
die Summe, су́мма.
Deutſchland, Герма́нїя, Нѣме́цкая земля́.
der Weg, доро́га.
ward ihm geſtohlen (im Ruſſ. ſtahlen ſie bey ihm).
ſtehlen, укра́сть.
äußerſt, кра́йнїй, — няя, — нее.
die Verlegenheit, замѣша́тельство.
begegnen, встрѣ́титься; einem, jemanden, съ кѣ́мъ.
der Jude, жидъ.
geweſen war (verg. З. von быва́ть, oft ſeyn, gewöhnlich ſeyn).
entdecken, откры́ть.
der Umſtand, обстоя́тельство.
kennen, знать.
niemand, никто́, Gen. никого́.
außer, кро́мѣ.
wenn, е́жели, е́сли.
kommen Sie, поди́те.
unterbrechen, переръва́ть.
frühſtücken, за́втракать.
wir wollen frühſtücken, поза́втракаемъ (künft. З. von dem abgeleiteten поза́втракать, ein wenig frühſtücken).
zuſammen, вмѣ́стѣ.

2. Der Jude befahl ſeiner Tochter, welche ein junges Mädchen von ausgezeichneter Schönheit war, das Frühſtück zu bringen. Sie ſtellte auf den Tiſch eine Flaſche mit ſehr gutem Brantwein, und einige Teller mit Brod, Butter und Käſe. Sie ſaßen zuſammen am Tiſche. Der Tiſch war mit einem weißen Tiſchtuche bedeckt. Sie aßen und ſprachen von verſchiedenen Dingen; endlich ſagte der Jude (zu) ſeiner Tochter: geh in die Schlafkammer und bringe mir das Käſtchen, welches unter dem Bette ſteht. Die Tochter ging und zog das Käſtchen unter dem Bette hervor. Das Käſtchen war ein wenig ſchwer, da es mit Dukaten gefüllt war. Der Jude öffnete es mit einem Schlüſſel,

welchen er in der Taſche hatte. Ich freue mich, ſagte er, indem er das Käſtchen öffnete, daß ich dem (Herrn) Neffen meines Freundes dienen kann. Ich kannte auch Ihren ſeligen (Herrn) Vater ſehr gut, und habe oft bey ihm Waare gekauft. Sie gleichen ihm am Geſicht und an der Stimme. Ich weiß, Sie werden einſt der Erbe Ihres (Herrn) Oheims ſeyn, der ohne Kinder iſt. Ich will Ihnen das nöthige Geld auf ſechs Monate geben. Sie werden mir dafür eine Verſchreibung geben, und wenn ich auf die Meſſe kommen werde in Ihre Stadt, werden Sie mir es wieder geben.

befehlen, приказа́ть.
von ... Schönheit (im Genitiv, ohne von).
ausgezeichnet, отмѣ́нный, —ная, —ное.
die Schönheit, красота́.
bringen, приноси́ть, принесть.
das Frühſtück, за́втракъ.
ſtellen, поставля́ть, поста́вить.
die Flaſche, бутылка.
der Brantwein, во́дка, auch курительное вино́.
der Teller, таре́лка.
der Käſe, сыръ.
weiß, бѣ́лый, —лая, —лое.
das Tiſchtuch, ска́терть (4. Decl.).
bedecken, покры́ть; daher paſſives Mittelwort покры́тый, —тая, —тое.
eſſen, ſpeiſen, ку́шать.
verſchieden, ра́зный, —ная, —ное.
das Ding, дѣ́ло.
endlich, на коне́цъ.
die Schlafkammer, спа́льня.
das Käſtchen, я́щичекъ.
das Bett, посте́ля.
ſtehen, стоя́ть (ſ. S. 102).
hervorziehen, вы́нуть.
ein wenig, не мно́жко.
ſchwer, тяже́лый, —лая, —лое, verkürzt: тяжелъ, —ла́, —ло́. (Hier auch im Inſtrum., wegen des Zeitw. быть, ſeyn.)
füllen, наполня́ть, напо́лнить, paſſives Mittelw. напо́лненный, —ная, —ное, verk. напо́ленъ, —ена, —ено.
da es war (Gerund. der gegenw. Zeit von быть, oder да, по тому́ что, und verg. Z. von быть).
der Dukaten, черво́нецъ.
öffnen (aufſchließen), отпере́ть (ſ. S. 122).
der Schlüſſel, ключъ.
die Taſche, карма́нъ.
ſich freuen, ра́доваться.
dienen, служи́ть.
ſelig, поко́йный, —ная, —ное.
die Waare, това́ръ.
kaufen (einkaufen od. in Menge), покупа́ть.
einſt, нѣ́когда.
gleichen, походи́ть, auch: gleich ſeyn, быть похо́жу. — Sie gleichen, вы похо́жи. — einem, на кого́.
an, по (ſ. oben S. 138).
die Stimme, го́лосъ.
der Erbe, наслѣ́дникъ (hier im Inſtrum., wegen быть).
der (Herr) Oheim, дя́дюшка.
ich will geben (künft. Zeit von да́ть, ſ. S. 100).
nöthig, ну́жный, —ная, —ное.
die Verſchreibung, запи́ска.
kommen (auf die Meſſe, weil es nicht zu Fuße geſchieht), пріѣ́хать.
die Meſſe, я́рмонка.
auf (im Ruſſ. in) die Meſſe.
wiedergeben, возвраща́ть, возврати́ть.

3. Der Neffe meines Nachbars dankte dem Juden für dieſe unerwartete Hülfe. Er blieb in dem Hauſe deſſelben bis (an) den Morgen des folgenden

Tages. Hierauf miethete er eine Kibitke und reiſte ab. Er nahm Abſchied von dem Juden und von ſeiner Tochter, mit Thränen in den Augen. Er fuhr längs am Ufer eines gefrorenen Baches hin, und darnach über eine Anhöhe, von welcher er viele kleine Dörfer ſehen konnte. Aber er ſah nicht auf die Dörfer, er dachte nur immer an die ſchöne Tochter des Juden. Als ſie durch einen Wald fuhren, ſtürzte ſich ein Wolf aus dem Geſträuche hervor. Aber der Fuhrmann tödtete ihn mit einem Flintenſchuſſe. Endlich kam er glücklich in der Stadt, wo ſein Oheim wohnte, an, und erzählte ihm von den Begebenheiten ſeiner Reiſe.

danken, благодари́ть (mit Accuſativ der Perſon).
unerwartet, неожида́нный, —ная, —ное.
die Hülfe, по́мощь (4. Decl.).
bleiben, оста́ться, пребы́ть.
derſelbe, о́ный.
der Morgen, у́тро.
folgend, слѣ́дующій, -щая, -щее.
hierauf, darnach, потомъ.
miethen, нанима́ть, наня́ть (abgeleitet von ять, ſ. §. 108. S. 110).
die Kibitke (eine Art ruſſiſchen Wagens), киби́тка.
Abſchied nehmen, проща́ться; von jemand, съ кѣмъ.
die Thräne, слеза́.
fahren, ѣхать.
längs an, по (ſ. vorher S. 138).
gefroren, замёрзанный, -ная, -ное.
der Bach, ручёй, Genit. ручья́.
über, чрезъ, черезъ (ſ. S. 138. 39).
die Anhöhe, высота́, auch: приго́рокъ (kleiner Hügel).
von welcher, von, съ (mit Genitiv, ſ. S. 139).
ein kleines Dorf, деревёнька.
ſehen auf etwas, смотрѣть на что.
denken an jemand, an etwas, ду́мать о комъ, о чемъ.
fahren (durch einen Ort), переѣзжа́ть, переѣ́хать.
ſich ſtürzen, бро́ситься.
aus ... hervor, изъ за (d. i. aus, hinter, weil der Wolf erſt hinter dem Geſträuche verborgen war).
das Geſträuch, куста́рникъ.
der Fuhrmann, изво́щикъ.
tödten, уби́ть.
der Flintenſchuß, выстрѣлъ изъ ружья́.
glücklich (als Adverb), щасли́во.
wohnen (auch: leben), жить (ſiehe S. 101).
erzählen, разсказа́ть.
die Begebenheit, приключе́нїе.
die Reiſe, путеше́ствїе.

§. 130.

Von den Bindewörtern (Conjunctionen) und Empfindungswörtern (Interjectionen) iſt nicht nöthig, etwas zu erinnern, da jene nicht, wie in manchen andern Sprachen, Indicativ oder Conjunctiv regieren, welchen letztern die ruſſiſche Sprache (ſ. §. 112. S. 118) nicht eigentlich hat.

Unter den Bindewörtern iſt bloß и und а, beides und, zu bemerken. и zeigt eine Verbindung, а einen Gegenſatz an, wie ſchon bei den Uebungsaufgaben (S. 8. Anm. *) erklärt iſt.

Unter den Empfindungswörtern iſt вотъ (bey Dichtern се), ſiehe da! hier iſt! (ganz wie das franzöſiſche: voici, voilà) mit einem Nominativ (z. B. вотъ ва́ша кни́га, hier iſt Ihr Buch), und горе, wehe! mit dem Dativ zu verbinden, z. B. го́ре вамъ, wehe euch!

§. 131.

Von der Wortfügung.

Es iſt ſchon vieles, dieſe betreffend, bey den verſchiedenen Redetheilen, Haupt-, Bey-, Zahl- und Fürwörtern und bey den Zeitwörtern geſagt worden; hier iſt noch das zu erwähnen, was von der Wortfügung der deutſchen Sprache abweicht.

§. 132.

Abweichungen vom Deutſchen, den Genitiv betreffend.

Der Genitiv wird (außer den Fällen, wo ihn das Deutſche erfordert), auch erfordert:

1) nach Wörtern die eine Menge bedeuten, als: мно́го, viel, ма́ло, wenig, сто́лько, ſo viel ꝛc.; z. B. мно́го люде́й, viel Leute.
2) wenn nur von einem Theile eines Ganzen die Rede iſt, z. B. подай мнѣ хлѣба, gieb mir Brod (d. i. einen Theil davon).
3) in allen verneinenden Sätzen, wo man im Deutſchen das Wort kein anwenden kann, z. B. не имѣю книгъ, ich habe keine Bücher.
4) nach Comparativen, wenn не́жели nicht geſetzt wird (ſ. §. 47. S. 57).

§. 133.

Abweichungen, den Dativ betreffend.

Den Dativ erfordern auch ſolche Wörter, welche Freundſchaft, Feindſchaft, Urſache, Verzeichniß bedeuten, z. B. онъ мнѣ вѣрный другъ, er iſt mein wahrer (oder treuer) Freund; роспись книгамъ, ein Verzeichniß von Büchern.

§. 134.

Ueber den Inſtrumental.

Es iſt ſchon bey den Uebungsaufgaben (ſ. Anm. **) S. 6) angegeben worden, wo der Inſtrumental allein, und wo er mit съ verbunden geſetzt wird.

§. 135.

Ueber den Präpoſitional.

Er ſteht auf die Frage wo und wovon (wenn man fragt: wovon iſt die Rede. (ſ. hierüber die Präpoſitionen §. 121. 24. S. 133—39.). Auf die Frage wenn aber ſteht der Accuſativ, wenn nicht die Rede von einer beſtimmten Zeitabtheilung iſt, in welchem Falle dann der Präpoſitional ſteht; daher: въ древнія времена, in den alten Zeiten; aber: въ четвертомъ часу, in der vierten Stunde, въ пе́рвомъ году́ его́ правле́нія, im erſten Jahre ſeiner Regierung.

Man ſetzt den Inſtrumental, wenn im Allgemeinen von einer Zeit die Rede iſt, als: im Winter, zur Winterzeit, зимо́ю; in der Nacht, Nachts, но́чью.

§. 136.

Was die Zahlwörter Abweichendes von der deutſchen Wortfügung haben, darüber iſt ſchon (§. 49—65. S. 59—66) das Nöthige geſagt worden.

§. 137.

Von der Wortfügung der Zeitwörter.

Die meiſten derſelben, welche Genitiv, Dativ, Accuſativ im Deutſchen erfordern, haben dieſe auch im Ruſſiſchen; es weichen aber davon ab

1. die, welche ein Wünſchen, Verlangen, Suchen, Warten ausdrücken; dieſe erfordern den Genitiv, z. B. я вамъ желáю всякаго благополýчія, ich wünſche Ihnen alle Glückſeligkeit; чего вы и́щете, was ſuchet Ihr? я ожидáю пи́семъ, ich erwarte Briefe.
2. das Zeitwort сто́ить, koſten, hat den Genitiv, wenn nicht die Rede von Gelde iſt, z. B. es koſtete ihm die Hälfte ſeines Vermögens, ему сто́ило полови́ны его имѣ́нія. Wenn aber die Rede von Gelde iſt, ſteht der Accuſativ, als: dieſe Uhr koſtet mir hundert Rubel, э́ти часы́ мнѣ сто́ятъ сто рублéй.
3. Zeitwörter, die eine Furcht, eine Beraubung anzeigen, haben (und letztere auch im Deutſchen) den Genitiv, als: er fürchtet ſich ſehr vor dem Tode, онъ весьма́ бо́ится сме́рти.
4. Zeitwörter, die eine Gemüthsbewegung, als: Verwunderung, Lachen, Weinen, Freude, Betrübniß, anzeigen, erfordern den Dativ des Gegenſtandes derſelben, z. B. я тому́ удивля́юсь, ich verwundere mich darüber; онъ тому́ óчень ра́дуется, er freuet ſich ſehr darüber.
5. Folgende Zeitwörter, als: зави́дую, ich beneide, отмща́ю, ich räche, радѣ́ю, ich beſorge, внима́ю, ich vernehme, merke auf, кланя́юсь, ich verbeuge mich (auch: ich begrüße), молю́сь, ich bete, haben den Dativ der Perſon, als: онъ мнѣ́ завидуетъ, er beneidet mich; онъ хо́четъ ему отмсти́ть, er will ſich an ihm rächen; поклони́тесь ва́шей сестри́цѣ отъ меня́, begrüßen Sie oder empfehlen Sie mich Ihrer (Frau oder Mademoiſelle) Schweſter (wörtl. verbeugen Sie ſich Ihrem Schweſterchen von mir); моли́ться бо́гу, zu Gott beten.
6. Das Zeitwort учу́, ich lehre, und die davon abgeleiteten, als: обуча́ю, ich unterrichte, учу́сь, ich lerne ꝛc. nimmt den Dativ der Sache, welche man lehrt oder lernt, und den Accuſativ der Perſon an, z. B. онъ меня́ обуча́етъ россíйскому языку́, er lehrt mir die ruſſiſche Sprache; я учу́сь россíйскому языку́, ich lerne die ruſſiſche Sprache.
7. Folgende Zeitwörter, die im Deutſchen einen Dativ der Perſon haben, nehmen den Accuſativ der Perſon an:

благодари́ть, danken; ссужа́ть, ссуди́ть, одолжи́ть, обя́зать, leihen; жа́ловать, пожа́ловать, ernennen (zu einer Würde); поздравля́ть, поздра́вить, Glück wünſchen.

Ueberdieß erfordern ссужа́ть, ссуди́ть, одолжи́ть, обя́зать den Inſtrumental der Sache, welche geliehen wird, da ſie eigentlich bedeuten einen verpflichten, verbinden durch eine Sache, z. B. одолжи́те меня́ одни́мъ черво́нцемъ, leihen Sie mir einen Dukaten.

жа́ловать, пожа́ловать hat den Inſtrumental der Würde, zu welcher jemand ernannt wird, z. B. госуда́рь изво́лилъ его́ пожа́ловать полко́вникомъ, der Kaiſer (Monarch) hat geruhet ihn zum Oberſten zu ernennen. — Bedeutet пожа́ловать nur ſchenken, ſo hat

es den Dativ der Perſon und den Accuſativ der Sache. — Auch wird пожа́ловать im gewöhnlichen Umgange ſo gebraucht, wie das deutſche: die Güte haben, ſo gütig ſeyn, indem man es ſtatt des Zeitworts, das die Handlung eigentlich ausdrücken würde, ſetzt, z. B. пожа́луйте (anſtatt приди́те) ко мнѣ сего́ ве́черу, ſeyn Sie ſo gütig zu mir (zu kommen) dieſen Abend.

поздравля́ть, поздра́вить, nimmt den Inſtrumental mit съ derjenigen Sache an, zu welcher man einem Glück wünſcht, z. B. я васъ поздравля́ю съ но́вымъ годо́мъ, ich wünſche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

8. Die Zeitwörter, welche ſeyn werden, nennen, ſcheinen, für etwas halten ꝛc. bedeuten, oder bey denen man fragen könnte: was für einer ꝛc., auf welche Art, in welchen Zuſtand, in welchem Zuſtande? nehmen den Inſtrumental da an, wo das Deutſche den Nominativ erfordern würde.

z. B. er ſcheint ſehr reich zu ſeyn, онъ ка́жется очень бога́тымъ быть; alle Leute halten ihn für einfältig, всѣ люди его́ почита́ютъ глу́пымъ; man nennt ihn (oder er heißt) Peter, его́ зову́тъ Петромъ; er fand ihn ſchlafend, онъ нашелъ его спя́щимъ.

Das Zeitwort быть hat auch den Nominativ, wenn von einem fortdauernden Seyn die Rede iſt, z. B. Александръ былъ сынъ Филиппа Македонскаго, Alexander war der Sohn Philipps von Macedonien. — Wird есть (wie es faſt immer geſchieht) verſchwiegen, ſo ſteht ſtets der Nominativ, eben ſo auch, wenn былъ und буду ein Paſſivum bildet.

9. Bey paſſiven Zeitwörtern wird das deutſche von durch отъ, mit nachfolgendem Genitiv, oder mit dem Inſtrumental ohne Präpoſition ausgedrückt, z. B. Дарій побѣжде́нъ былъ отъ Александра od. Алекса́ндромъ, Darius wurde von Alexandern beſiegt.

10. Es iſt ſchon (§. 113. S. 115) erwähnt worden, daß das reflexive Zeitwort die Stelle des paſſiven vertreten kann, wenn dieſes keinen Doppelſinn giebt. So ſagt man z. B. какъ произно́сится э́то сло́во, wie wird dieſes Wort ausgeſprochen? aber nicht wohl würde man ſagen: какъ произно́сится э́то сло́во отъ васъ oder ва́ми, wie wird dieſes Wort von Ihnen ausgeſprochen, ſondern man müßte die active Wendung nehmen: какъ вы произно́сите э́то сло́во, wie ſprechen Sie dieſes Wort aus? — Doch weicht man oft von dieſer Regel ab, beſonders indem man den Inſtrumental mit dem reflexiven Zeitworte verbindet, z. B. буква с произносится языкомъ и зубами, der Buchſtabe ſ wird mit der Zunge und den Zähnen ausgeſprochen.

роди́ться, geboren werden, wird ſtets als ein paſſives Zeitwort (von dem activen роди́ть, gebären) gebraucht, da eine reflexive Bedeutung deſſelben ſchon an ſich nicht denkbar iſt.

11. Unperſönliche Zeitwörter haben nichts Abweichendes von der deutſchen Wortfügung. Einige, welche im Deutſchen unperſönlich ſind, drückt man

durch Umſchreibung aus, als: дождь, снѣгъ, градъ идетъ, Regen, Schnee, Hagel geht, d. i. es regnet, ſchneyet, hagelt ꝛc.

12. Das ſächliche Geſchlecht des verkürzten Beyworts (§. 33—35. S. 50. 51.) vertritt die Stelle eines unperſönlichen Zeitworts, z. B. на́добно, es iſt nöthig, позво́лено, es iſt erlaubt ꝛc., daher мнѣ надобно, (es iſt mir nöthig) ich muß, ich brauche.

13. Eine beſondere Eigenheit der Sprache iſt, daß man, wenn irgend eine Wirkung durch ein lebloſes Weſen hervorgebracht iſt, gern das unperſönliche Zeitwort gebraucht, und das Wort, welches das wirkende lebloſe Weſen bezeichnet, im Inſtrumental ſetzt, z. B. der Wind hat die Birke zerbrochen, переломи́ло бере́зу вѣтромъ, d. i. es hat die Birke zerbrochen durch den Wind.

14. Da das Wörtchen man kein ähnliches in der ruſſiſchen Sprache hat, ſo drückt man es ſo aus, wie man es im Deutſchen ausdrücken würde, wenn man ſich des Wörtchens man nicht bedienen wollte, z. B. man ſpricht (d. i. ſie, die Leute ſprechen), говоря́тъ; man ſchreibt (d. i. es wird geſchrieben, ſchreibt ſich), пи́шется, od. auch пи́шутъ (ſie ſchreiben). — Könnte man für das Wörtchen man auch ſetzen einer, jemand, ſo gebraucht man кто oder человѣкъ, z. B. wenn man zu wiſſen wünſcht ..., когда́ кто жела́етъ знать ...; man kann nicht alles wiſſen, человѣкъ не мо́жетъ всего знать, oder durch andere Wendung, никому́ не льзя́ всего́ знать (es iſt niemand möglich, alles zu wiſſen). — In allgemeinen Sätzen, beſonders in Sprichwörtern, gebraucht man die zweyte Perſon des Singulars, z. B. man kann es nicht allen recht machen, не всѣ́кому уго́дишь (d. i. du wirſt nicht jedem gefallen).

15. Eine beſondere Eigenheit iſt der Gebrauch des Infinitivs ſtatt des Imperativs, um nachdrücklicher zu befehlen, z. B. быть по сему, ſo ſoll es ſeyn, dabey ſoll es bleiben.

16. Das Wort на́добно wird oft, der Kürze wegen, ausgelaſſen, wenn der Satz dadurch nicht undeutlich wird, daher ſagt man bloß: что мнѣ дѣлать, was ſoll ich thun? (anſtatt: что мнѣ надобно дѣлать.)

17. быть mit dem Infinitiv eines andern Zeitworts verbunden, bezeichnet eine Nothwendigkeit, z. B. быть дѣлать, man ſoll, man muß thun.

18. было mit einem Dativ der Perſon und dem Infinitiv eines Zeitworts verbunden, entſpricht dem deutſchen ſo eben, z. B. мнѣ было выти́ти, ich wollte ſo eben ausgehen. — Setzt man aber было nach dem Infinitiv, ſo bedeutet es hätte ſollen, z. B. мнѣ выти́ти было, ich hätte ſollen ausgehen. чуть было не bedeutet beynahe, z. B. чуть было не позабы́лъ, oder bloß чуть не позабы́лъ, ich hätte es beynahe vergeſſen.

19. быва́ло, das ſächliche Geſchlecht der vergangenen Zeit von быва́ешь (ſ. S. 95.), zu den vergangenen Zeiten anderer Zeitwörter geſetzt, bezeichnet etwas längſt vergangenes, z. B. я быва́ло двига́лъ, ich hatte ehedem oder vor langer Zeit bewegt.

Im gemeinen Leben ſetzt man бывало auch zu der künftigen Zeit, beſonders wenn ſie durch стану gebildet wird, wo es dann bedeutet pflegen, z. B. бывало онъ ста́нетъ разсказывать, а мы смѣемся, er pflegte zu erzählen, und wir lachten.

20. Wenn die gegenwärtige Zeit im Deutſchen nicht eigentlich eine Gegenwart, ſondern, genau genommen, eine Zukunft bezeichnet, ſo gebraucht man die künftige Zeit dafür, z. B. in der bekannten äſopiſchen Fabel von der Eiche und dem Schilfrohre, ſpricht jene zu dieſem: wenn ein heftiger Wind wehet, fällſt du und liegſt du darnieder, когда́ вѣтръ си́льный ду́нетъ, паде́шь и ля́жешь ты (wenn ein heftiger Wind wehen wird, wirſt du fallen und darnieder liegen).

§. 138.

Uebungsaufgaben über die von dem Deutſchen abweichende Wortfügung der Zeitwörter.

1. (Zeitwörter mit dem Genitiv.) Ich habe keinen Thee und keinen Zucker mehr. Ich muß die Magd in das Gewölbe ſchicken, um Thee und Zucker zu kaufen. Ich brauche viel Thee und Zucker jede Woche. — Iſt der Schuhmacher noch nicht gekommen? — Ich habe bey ihm Stiefeln und Schuhe beſtellt, aber er hat mir bis jetzt noch weder Stiefeln noch Schuhe gebracht. Er bat mich, ihm etwas Geld zu geben, weil er ſagte, daß er nöthig Geld brauche, um Leder einzukaufen. Ich denke, am Ende werde ich weder Stiefeln noch Geld von ihm bekommen. Die Leute ſprechen von ihm, daß er ſehr unordentlich und nachläſſig iſt.

ich habe keinen Thee ꝛc. (im Ruſſiſch. bey mir iſt nicht Thee ꝛc.)
mehr, бо́лѣе, oder auch: у меня́ ужъ нѣтъ (bey mir iſt nicht mehr).
ſchicken, посыла́ть, посла́ть (von слать abgeleitet, ſ. §. 103. S. 100. u. §. 108. S. 110).
iſt noch nicht gekommen? не пришёлъ ли ещё́.
beſtellen, зака́зывать, заказа́ть (abgeleitet von каза́ть, ſ. §. 103. S. 100. u. §. 107. S. 109).
bringen, приноси́ть, принёсть (ſ. S. 102. u. 107).
weder — noch, ни — ни (im Ruſſ. ſo: er hat noch nicht gebracht, weder Stiefeln noch Schuhe; eben ſo hernach: ich werde nicht bekommen, weder Stiefeln noch Geld).
etwas, einiges, нѣсколько.
weil, по тому́ что.
ich brauche (bedarf), ну́жду имѣ́ю; etwas, въ чемъ.
einkaufen, покупа́ть.
das Leder, ко́жа.
am Ende, на конёцъ.
bekommen, получа́ть, получи́ть (ſ. S. 112).
von ihm, von, про об. о (ſ. S. 136).
unordentlich, безпоря́дочный, -ная, -ное, verkürzt: безпоря́доченъ, -чна, -чно.
nachläſſig, неради́вый, -вая, -вое, verk. неради́въ, -ва, -во; нерадѣ́тельный, -ная, -ное, verkürzt нерадѣ́теленъ, -льна, -льно.

2. Der größte Theil der Menſchen wünſcht Reichthum und langes Leben, und fürchtet den Tod. Es giebt Menſchen, welche den Tod mehr als alles

fürchten, und welche erſchrecken vor dem Anblicke eines Leichnams. Andere, welche unglücklich, welche aller Freuden des Lebens beraubt ſind, und mit Mühe ſich den nöthigen Unterhalt erwerben können, wünſchen den Tod. Der wahre Weiſe wünſcht den Tod nicht, aber er fürchtet ihn auch nicht, er erwartet den Tod, wenn er ſich nahet, mit ruhiger Seele.

der größte Theil, бо́льша́я часть.
der Reichthum, бога́тство.
langes Leben, долгоде́нствїе.
der Tod, смерть (4. Decl., daher weiblich).
es giebt, есть.
mehr als alles, бо́льше всего́.
erſchrecken, страши́ться.
vor dem Anblicke (im Genit. ohne vor).
der Anblick, видъ.
der Leichnam, мертвѣ́цъ, тѣ́ло ме́ртваго.
beraubt, лише́нный, -ная, -ное, (paſſives Mittelwort von лиши́ть, berauben).
die Mühe, трудъ; mit Mühe, auch: тру́дно (mühſam).
nöthig, ну́жный, потре́бный, —ная, —ное.
der Unterhalt, содержа́нїе, пропита́нїе.
erwerben, нажива́ть, нажи́ть (von жи́ть, leben, ſ. S. 101).
wahr, и́стинный, —ная, —ное.
der Weiſe, мудре́цъ.
erwarten, ожида́ть, дожида́ться.
ſich nahen, приближа́ться, прибли́житься.
ruhig, споко́йный, -ная, -ное.
die Seele, душа́.

3. (Zeitwörter mit dem Dativ.) Der Sohn eines von (изъ) meinen Freunden lernt die ruſſiſche Sprache. Er iſt jetzt funfzehn Jahr alt. Es ſind nur drey Monate, daß er angefangen hat, dieſe Sprache zu lernen, aber er verſteht ſchon viel, und ſpricht auch ziemlich. Ich verwundere mich über ſeine Fortſchritte. Sein Vater freuet ſich ſehr darüber, daß er ſo einen geſchickten und fleißigen Sohn hat. Der Lehrer, welcher denſelben in der ruſſiſchen Sprache unterrichtet, hat noch andere Schüler, aber nicht einer von ihnen iſt ſo fleißig, als dieſer junge Menſch.

der Freund (guter Bekannte), прія́тель.
er iſt ... alt, ему́ отъ роду.
es ſind (drey Monate), тому́.
daß (er angefangen hat), какъ (eigentlich: als).
anfangen, начина́ть, нача́ть (beſt. verg. Z. на́чалъ, künft. Z. начну́).
verſtehen, разумѣ́ть.
ziemlich, изря́дно.
der Fortſchritt, успѣ́хъ.
geſchickt, иску́сный, —ная, —ное.
fleißig, прилѣ́жный, -ная, -ное.
der Lehrer, учи́тель.
unterrichten, обуча́ть.
der Schüler, учени́къ.
nicht einer, ни одинъ.

4. (Zeitwörter mit dem Inſtrumental.) Die Menſchen halten gemeiniglich einen reichen Mann für glücklich, und (o) den armen für unglücklich. Viele beneiden einen reichen Mann deswegen, und denken nicht, daß der Reichthum allein den Menſchen nicht glücklich macht. Der Weiſe denkt nicht ſo; daher iſt die Antwort merkwürdig, welche der weiſe Solon aus Athen dem reichen und ſtolzen Könige Kröſus gab. Die Schmeichler nannten dieſen König, wegen ſeines Reichthums, den allerglücklichſten aller Menſchen. Aber als er Solon fragte: wen hältſt du für den Glücklichſten?

ſagte dieſer: Tellus der Athenener, welcher ſeinem Vaterlande treu gedient hat und ein Vater guter Kinder geweſen war, und endlich mit Ruhm in der Schlacht für ſein Vaterland geſtorben iſt. — Als Krösus noch einmal fragte: wen hältſt du nach dieſem Manne für den glücklichſten? und Solon wieder die beyden Brüder Kleobis und Biton die Glücklichſten nannte, ſprach er endlich mit Unwillen: und mich hältſt du nicht für glücklich? Aber Solon antwortete: man muß (einen) Menſchen nicht glücklich nennen vor ſeinem Tode.

halten, achten, почита́ть.
gemeiniglich, обыкнове́нно, od. по бо́льше́й ча́сти.
für glücklich, für unglücklich (bloß im Inſtr., ohne für, ſ. §. 137. 8. S. 147).
beneiden, зави́довать (mit d. Dativ, ſ. S. 146).
deswegen, для того́.
allein, одно́.
daher, для того́, auch relativ, для чего.
die Antwort, отве́тъ.
merkwürdig, достопа́мятный, od. приме́ча́нія досто́йный, -ная, -ное.
weiſe (Beywort), му́дрый, —рая, —рое.
Solon, Со́лонъ.
Athen, Афи́ны (im Plural), aus Athen, auch: афи́нскій, —кая, —кое (atheniſch).
ſtolz, го́рдый, —дая, —дое.
Krösus, Крезъ.
der Schmeichler, льстецъ.
Tellus, Теллъ.
der Athener, афиня́нинъ, oder mit dem Beyworte: афи́нскій.
treu, ве́рно.
das Vaterland, оте́чество.
der Ruhm, сла́ва.
die Schlacht, сраже́нїе.
noch einmal, ещѐ разъ.
nach, по́слѣ.
wieder, опя́ть.
Kleobis, Клео́бисъ.
Biton, Би́тонъ.
der Unwille, негодова́нїе.
man muß nicht, не до́лжно, oder: man muß nicht halten, auch bloß: не почита́ть.
vor, пре́жде.

5. (Zeitwörter mit dem Wörtchen man.) Auf dem Lande ſteht man im Sommer gewöhnlich früh auf, aber in den Städten, beſonders im Winter, ſchläft man lange. — Man ſagt, daß bald ein großer Tonkünſtler hier ankommen und im Concerte auf der Violine ſpielen werde. Man lobt ihn ungemein. Man ſagt, wenn man ihn hört, ſo ſey man außer ſich vor Entzücken und Verwunderung. — Was ſagt man jetzt vom Kriege? was ſchreibt man in den Zeitungen? Auf den Kaffeehäuſern ſpricht man viel vom Kriege und vom Frieden, und man zankt ſich oft und ſtreitet über politiſche Angelegenheiten. Wenn man ſeine Meinung über ſolche Dinge äußert, kann man nicht immer Streit vermeiden, ſo ſehr man auch vorſichtig iſt.

auf dem Lande, въ дере́внѣ, oder въ дере́вняхъ.
aufſtehen, встать (gegenwärtige Z. встанд).
früh, ра́но.
der Sommer, лѣто.
beſonders, особли́во.
der Winter, зима́.
ſchlafen, спать (ſ. S. 102).
lange, до́лго.
ſagen, ſprechen, говори́ть (nicht hier сказа́ть).
bald, ско́ро, поскорѣе.
groß, вели́кій, —кая, —кое.

der Tonkünſtler, музыка́нтъ.
ankommen, пріѣ́хать (ſ. ѣ́хать, S. 101, g. daher künft. Z. пріѣ́ду).
das Concert, конце́ртъ.
die Violine, скры́пка.
loben, хвали́ть.
ungemein, отмѣ́нно, чрезвыча́йно.
wenn man ihn hört (im Ruſſ. wenn du ihn hörſt). *)
hören, слы́шать (gegenw. Z. слы́шу, слы́шишь).
ſo ſey man (im Ruſſ. ſo wirſt du ſeyn).
außer ſich, внѣ́ себя́.
vor (Entzücken), отъ.
das Entzücken, востóргъ.
die Verwunderung, удивле́нїе.
der Krieg, война́.
die Zeitungen, вѣ́домости (4. Decl.) (auch oft газе́ты).
das Kaffeehaus, кофе́йный домъ.
der Friede, миръ.
ſich zanken, ссо́рить ся.
ſtreiten (disputiren), спо́рить.
über (polit. Angelegenheiten — ſolche Dinge), o.
politiſch, полити́ческій, —кая, —кое.
die Angelegenheit, das Ding, дѣ́ло.
wenn man ſeine Meinung äußert ꝛc. (im Ruſſ. wenn du deine Meinung äußern wirſt, kannſt du nicht immer ..., ſo ſehr du auch ... biſt; oder: wenn jemand ſeine Meinung äußern wird, ſo kann er ꝛc.)
die Meinung, мнѣ́нїе.
äußern, объявля́ть, объяви́ть, künft. Z. объявлю́, объявишь).
vermeiden, убѣга́ть.
der Streit (Zank), ссо́ра.
ſo ſehr auch, какъ ни.
vorſichtig, осторо́жный, —ная, —ное, verkürzt: осторо́женъ, —жна, —жно.

§. 139.

Vom Tone oder Accent.

Auf welcher Sylbe der Ton in jedem Worte liegt, iſt beſſer aus einem Wörterbuche, in welchem über den Sylben die gehörigen Tonzeichen ſtehen, zu lernen, als durch weitläufige Regeln. Nur in Büchern zum kirchlichen Gebrauche, welche mit der altſlawoniſchen Kirchenſchrift gedruckt ſind, ſteht über jeder Sylbe ein Tonzeichen, entweder (—) das Zeichen der Länge, oder (˘) das Zeichen der Kürze. Allein in den gewöhnlichen gedruckten ruſſiſchen Büchern und im Schreiben bedient man ſich keiner Tonzeichen, als nur — und auch dieß thun nicht alle — in Worten, die anders ausgeſprochen, einen andern Sinn geben würden. So ſchreiben einige z. B. по́потомъ (Inſtrum. von потъ, der Schweiß), und потомъ́, darnach. — In Büchern, die zur Erlernung der Sprache dienen, iſt es aber beſſer, die Wörter mit Accenten zu bezeichnen.

Hier ſollen nur einige Regeln über die Veränderung des Tones, die durch Declination oder Conjugation Statt findet, gegeben werden.

§. 140.

1) Wenn Wörter der erſten Declination den Ton in der vorletzten, oder überhaupt nicht in der letzten Sylbe haben, ſo bleibt er in allen

*) Man kann dem Satze auch die Wendung geben: wer ihn hört, wird außer ſich ſeyn; oder: wer ihn hört, iſt (pflegt zu ſeyn) außer ſich, alſo: кто его слу́шаетъ (слу́шать, oft hören) быва́етъ внѣ́ себя́.

Wiegefällen auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nominativ des Sing. iſt, z. B. кни́га, кни́ги, кни́гѣ ꝛc., пу́ля, пу́ли, пу́лѣ ꝛc., же́нщина, же́нщины ꝛc.

Wenn aber die letzte Sylbe den Ton hat, ſo fällt er im Accuſ. des Sing. und im Nom. (bey lebloſen Weſen auch im Accuſ. des Plur.), wenn das Wort zweyſylbig iſt, auf die vorletzte, iſt es aber dreyſylbig, auf die dritte Sylbe vom Ende (antipenultima); z. B. рука̀, Accuſ. d. Sing. ру́ку, Nom. u. Acc. des Plur. ру́ки; голова̀, го́лову, го́ловы ꝛc.

Da im Inſtrumental des Sing. die Sylbe ю, und im Inſtr. des Plur. die Sylbe ми dem Worte noch angehängt wird, ſo bleibt der Ton auf der Endſylbe des Wortes vor jenen angehängten Endungen, alſo: руко́ю, голово́ю, рука́ми, голова́ми.

Ausnahmen ſind: 1) вдова̀, Witwe; война̀, Krieg; волна̀, Welle; дуга̀, Krummholz an ruſſ. Wagen; дира̀, Loch; жена̀, Frau; звѣзда̀, Stern; метла̀, Beſen; плена̀, dünne Platte, auch Bruch darin; пчела̀, Biene; слуга̀, Diener.

In dieſen Wörtern hat der Accuſ. des Sing. den Ton ebenfalls in der letzten Sylbe, z. B. вдову̀, войну̀, слугу̀ ꝛc.

2) Diejenigen, welche auf ла̀ und ма̀ enden, behalten auch im Accuſ. des Sing. den Ton auf der Endſylbe, z. B. пила̀, Säge, Acc. пилу̀; кайма̀, Rand, Saum, кайму̀ ꝛc.

§. 141.

1. Männliche Wörter der zweyten Declination, die mit ъ, й oder ь enden, behalten den Ton, wenn er nicht auf der Endſylbe liegt, auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nominativ des Singulars ſteht, z. B. сапо́жникъ, сапо́жника, сапо́жнику ꝛc., учи́тель, учи́теля, учи́телю ꝛc.

2. Einſylbige Wörter haben größtentheils den Ton auf den am Ende hinzugekommenen Declinationsendungen, z. B. столъ, стола̀, столу̀ ꝛc., часъ, часа̀, часу̀ ꝛc. Doch giebt es einige Ausnahmen, als: потъ, Schweiß, по́та ꝛc., носъ, но́са ꝛc., му́жъ, му́жа ꝛc.

   Im Inſtrumental des Plur. ſolcher Wörter iſt dann der Ton auf а́ми, z. B. стола́ми, часа́ми ꝛc.

3. Die zwey- und mehrſylbigen, welche den Ton auf der Endſylbe haben, werfen dieſen Ton von der Endſylbe auf die angehängten Declinationsendungen, z. B. чуло́къ, чулка̀, чулку̀ ꝛc., чулки́, чулко́въ ꝛc., чулка́ми, чулка́хъ; башма́къ, башмака̀ ꝛc., башмака́ми, башмака́хъ.

4. Die auf о́й, ѣ́й, е́й, mit dem Tone auf der Endſylbe, behalten den Ton auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nom. des Sing. war, z. B. поко́й, поко́я, поко́ю ꝛc., злодѣ́й, злодѣ́я, злодѣ́ю ꝛc., казначе́й, Kaſſirer, казначе́я ꝛc.

5. Diejenigen auf е́й, welche im Genitiv des Sing. ья̀ (ſtatt е́я) haben, werfen den Ton auf die angehängten Declinationsſylben, z. B. солове́й, соловья̀, соловью́ ꝛc., соловья́ми, соловья́хъ.

6. Die mit ь, welche den Ton auf der Endſylbe haben, werfen ihn ebenfalls auf die angehängten Declinationsſylben, z. B. корабль, корабля́ ꝛc., корабля́ми, корабля́хъ.

§. 142.

1. Die ſächlichen Wörter haben gewöhnlich im Plural den Ton auf der letzten Sylbe, wenn er im Singular auf der erſten liegt, z. B. сло́во, сло́ва, сло́ву ꝛc., aber im Plur. слова́, словъ, слова́мъ, слова́ми, слова́хъ; зе́ркало, зе́ркала ꝛc., Plur. зеркала́ ꝛc.

   Dagegen werfen diejenigen, welche im Singular den Ton auf der letzten Sylbe haben, den Ton im Plural auf die vorletzte, z. B. лицо́, лица́ ꝛc., Plur. ли́ца.
2. Die mit der Endung ство verändern den Ton nicht, z. B. чу́вство, чу́вства, чу́вству ꝛc., Plur. чу́вства, чу́вствъ, чу́вствамъ ꝛc.
3. Eben ſo auch die Vergrößerungs- u. Verkleinerungswörter, als: домы́ще, домы́ща, домы́щу ꝛc., домы́шко, домы́шка, домы́шку ꝛc.

§. 143.

Wie bey den Wörtern der dritten Declination der Ton fällt, zeigen die Beyſpiele dieſer Declination ſchon ſelbſt (ſ. §. 21. ff. S. 40).

Dieß iſt auch der Fall bey der vierten (ſ. §. 24. ff. S. 42).

§. 144.

Die Beywörter behalten den Ton überall auf derſelben Sylbe, auf welcher er im Nominativ des Singulars war, z. B. до́брый, до́браго, до́брому ꝛc., худо́й, худа́го, худо́му ꝛc.

§. 145.

In verkürzten Beywörtern fällt der Ton im männlichen und ſächlichen Geſchlechte auf dieſelbe Sylbe, auf welcher er vor der Verkürzung ſtand, z. B. кра́ткій, кра́ткое, verk. кра́токъ, кра́тко. Im weiblichen Geſchlechte aber fällt der Ton auf die letzte Sylbe, wenn er nach der Verkürzung auf die Endſylbe des männl. Geſchlechts fällt, z. B. высо́кій, hoch, verk. высо́къ, weibl. высока́. — Im ſächl. Geſchlechte fällt dann auch bey einigen der Ton auf die Endſylbe, z. B. хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее, verk. хорошъ, хороша́, хорошо́.

§. 146.

Bey den Zahlwörtern fällt bey denen, welche einſylbig ſind und auf ь enden, der Ton bey der Declination auf die Endſylbe, als: шесть, шести́ ꝛc. Auch де́сять, два́дцать, три́дцать werfen den Ton dann auf die Endſylbe. — Hingegen die andern (одинъ, два, три, четыре ausgenommen, wo die Declination S. 61. ſchon die Veränderung des Tons zeigt) behalten den Ton auf der Sylbe des Nominativs.

§. 147.

Wie der Ton in den Fürwörtern fällt, iſt ſchon hinlänglich §. 66 — 73. S. 68—81. gezeigt.

§. 148.

In Zeitwörtern der erſten Conjugation bleibt, in der gegenwärtigen Zeit, der Ton, wenn er nicht auf der Endſylbe liegt, auf derſelben Sylbe, auf welcher er in der erſten Perſon iſt, daher: зна́ю, зна́ешь ꝛc.; дѣ́лаю, дѣ́лаешь ꝛc.; пита́ю (ich nähre), пита́ешь ꝛc.; имѣ́ю, имѣ́ешь ꝛc.

Hat aber die Endſylbe in der erſten Perſon d. gegenw. Z. den Ton, ſo fällt er in den übrigen Perſonen gewöhnlich auf die vorletzte Sylbe, z. B. пишу́, пи́шешь ꝛc.; стригу́, стри́жешь ꝛc.

Ausnahmen: 1) Die auf ву́ und су́ behalten den Ton in der Endſylbe, z. B. живу́, живе́шь ꝛc.; зову́, зове́шь ꝛc.; несу́ (trage), несе́шь ꝛc.

2) Die auf ю (wenn kein Conſonant vorhergeht) in beiden Conjugationen behalten ihn ebenfalls auf der Endſylbe, als: вопію́ (ich rufe aus, ſtöhne), вопіе́шь ꝛc.; стою́ (ſtehe), стои́шь ꝛc.

3) Iſt die Endung лю́ bey einem Zeitworte der erſten Conjugation, ſo fällt der Ton, wie bey den übrigen, wo der Ton in der erſten Perſon auf der Endſylbe liegt, auf die vorletzte Sylbe, z. B. колю́ (ich ſteche), ко́лешь ꝛc.; дремлю́ (ſchlummere), дре́млешь ꝛc. Hierzu noch порю́, по́решь (nicht поре́шь ꝛc.)

§. 149.

Bey Zeitwörtern der zweyten Conjugation bleibt, in d. gegenw. Z., ebenfalls der Ton, wenn er nicht auf der Endſylbe d. erſten Perſon liegt, immer auf derſelben Sylbe, auf welcher er in dieſer erſten Perſon ſteht, z. B. стро́ю (baue), стро́ишь ꝛc.; вижу, ви́дишь ꝛc.

Liegt er aber auf der Endſylbe, ſo fällt er ebenfalls in den übrigen Perſonen auf die vorletzte, z. B. люблю́, лю́бишь ꝛc., учу́, у́чишь ꝛc., прошу́ (bitte), про́сишь ꝛc., смотрю́ (ſehe), смо́тришь ꝛc.

Ausnahmen: 1) Die auf ю́ (wenn kein Conſonant vorhergeht) folgen der Regel §. 148. Ausn. 2.

2) Diejenigen, welche in der zweyten Perſon шишь, спишь bekommen (ſ. §. 90. S. 89. 90), behalten den Ton (der in der erſten Perſon auf чу́ oder щу́ war) in der Endſylbe, z. B. верчу́ (drehe), вер́тишь, грущу́ (härme mich), гру́стишь.

3) Von beiden vorhergehenden Regeln ſind einige ausgenommen, als: вишу́ (gemein вишю́, hänge), ви́сишь ꝛc., говорю́, говори́шь ꝛc., шучу́ (ſcherze), шу́тишь ꝛc.

§. 150.

Dieſelben Regeln (§. 148. 149.) gelten auch in den zuſammengeſetzten und abgeleiteten Zeitwörtern für die künftige Zeit, welche aus der gegenwärtigen Zeit des Stammzeitworts gebildet iſt, z. B. оста́влю (ich werde verlaſſen, zurücklaſſen), оста́вишь ꝛc. (weil ста́влю, ſtelle, ста́вишь hat); напишу́ (ich werde aufſchreiben), напи́шешь ꝛc.; принесу́ (ich werde bringen), принесе́шь ꝛc.

§. 151.

In den vergangenen Zeiten aller Art iſt der Ton derſelbe, wie im Infinitiv, z. B. ду́малъ, von ду́мать, писа́лъ von писа́ть.

Es giebt davon nur wenige Ausnahmen, als: начина́ю (ich fange an), beſt. verg. З. на́чалъ, beſt. Infin. нача́ть; нанима́ю (miethe), понима́ю (begreife), принима́ю (nehme an), beſt. verg. З. на́нялъ, по́нялъ, при́нялъ, beſt. Infin. наня́ть, поня́ть, приня́ть.

§. 152.

Active Mittelwörter haben den Ton auf derſelben Sylbe, auf welcher er in der dritten Perſon des Plur. der gegenw. Zeit liegt, z. B. и́щущій, ein Suchender, von и́щутъ, ſie ſuchen.

§. 153.

Paſſive Mittelwörter auf анный, отый, haben den Ton meiſtens auf der Stammſylbe des Zeitworts, daher: пи́санный, geſchrieben; wenn gleich der Infinitiv писа́ть hat, ſo iſt doch пис die Stammſylbe. Eben ſo ко́лотый, geſtochen, von коло́ть.

Hingegen die in енный, ённый haben größtentheils den Ton auf е́н oder ё́н, z. B. побѣжде́нный, beſiegt.

Die, welche auf отый, утый, ытый enden, haben den Ton gewöhnlich auf derſelben Sylbe, auf der er in der vergangenen Zeit ſteht, von welcher ſie abſtammen, z. B. дви́нутый, bewegt, von дви́нулъ; вы́мытый, ausgewaſchen, von вы́мылъ.

Anmerkung. Ueberhaupt wird man, was den Ton der Zeitwörter und ihrer Theile betrifft, hierüber jederzeit aus einem gut accentuirten Wörterbuche da, wo die gegebenen Regeln nicht hinreichen, ſich belehren können, indem darin bey jedem Zeitworte die zweyte Perſ. beygefügt iſt, woraus man denn ſieht, ob der Ton der erſten Perſon bleibt oder ſich ändert.

§. 154.

Ueber die Rechtſchreibung bedarf es eigentlich keiner Regeln, da man überall ſchreibt, wie man ſpricht. — Fremde Wörter ſchreibt man nach der ruſſ. Ausſprache: z. B. Жань Жакъ Руссо, Jean Jacques Rouſſeau.

Bloß über Folgendes gelten die allgemeinen Regeln:

1) Die Biegefälle der Declinationen enden nie auf е, ſondern (wo der Laut е gehört wird) immer auf ѣ.

2) ю ſteht nie nach Ziſch- und Gaumenlauten, auch nie nach den Lippenlauten б, м, п, ф. (Ausgenommen: клеймю́, ich ſtemple.)

3) ы ſteht nie nach Ziſch- und Gaumenlauten, auch nie nach Vocalen.

4) я ſteht nie nach Gaumen- und Ziſchlauten. (Ausgenommen: Кя́хта, die Gränzfeſtung Kiachta in Sibirien.) Es ſteht ſtets nach Vocalen. (Ausgenommen einige fremde Namen, als: Азія, Италія, wo andere indeſſen auch Азія, Италія ſchreiben.)

Mit großen Buchſtaben ſchreibt man nur eigene Namen, hohe Würden, und den Anfang der Sätze nach einem Punkte. — Auch ſchreibt man, aus Ehrfurcht, Богъ, Gott, Спаси́тель, Heiland, Богоро́дица, Mutter Gottes ꝛc. mit großen Anfangsbuchſtaben.

Das erſte Wort eines Verſes in Gedichten wird ebenfalls gewöhnlich mit einem großen Anfangsbuchſtaben geſchrieben.

Die Unterſcheidungszeichen ſind dieſelben, wie im Deutſchen und in andern europäiſchen Sprachen.

Zweyte Abtheilung.

Ruſſiſche Leſeſtücke.

I. Redensarten und Geſpräche. Als Beyſpiele für die gewöhnliche Umgangsſprache, mit nebenſtehender deutſcher Ueberſetzung.

A. Redensarten.

Привѣтствованія.	1. Höflichkeitsausdrücke.
Здра́вствуйте.	Seyn Sie gegrüßt.
Здра́вствуй.	Sey gegrüßt. *)
Всѣ ли вы въ до́бромъ здоро́вьѣ?	Wie befinden Sie ſich? (eigentl. ſind Sie ganz in guter Geſundheit?)
Какъ вы пожива́ете?	Wie befinden Sie ſich? (eigentl. wie leben Sie? im vertrauteren Umgange gewöhnlich.)
Слава бо́гу.	Gott ſey Dank! (d. i. ich befinde mich wohl.)
Изря́дно, такъ и сякъ.	Ziemlich, ſo ſo.
Споко́йной но́чи.	Angenehme Ruhe!
До́брой но́чи.	Gute Nacht. Leben Sie wohl!
Проща́йте.	Ich empfehle mich Ihnen (wörtlich: verzeihen Sie).
Проща́й, проща́й.	Leb' wohl!
Извини́те.	Verzeihen Sie, entſchuldigen Sie.
Изво́льте.	Belieben Sie, ſeyen Sie ſo gütig (etwas zu nehmen u. dgl.).
Пожа́луйте.	Haben Sie die Güte (irgend etwas zu thun, ſich zu ſetzen, herein zu kommen ꝛc.).
Позво́льте.	Erlauben Sie.
Прошу́.	Ich bitte.

*) Wörtlich: ſey geſund. Dieß iſt die gewöhnliche Begrüßungsart, welche in allen Fällen gebraucht wird, und welche anſtatt des deutſchen: „ich bin Ihr Diener, guten Morgen, guten Abend" ꝛc. gilt.

Прошу̀ сади́тесь.	Ich bitte, ſetzen Sie ſich.
Прошу̀ засвидѣ́тельствовать моѐ почте́нїе ва́шему ба́тюшкѣ, ва́шей ма́тушкѣ; oder bloß: моѐ почте́нїе ва́шему ба́тюшкѣ ꝛc.	Ich bitte, meinen (gehorſamſten) Empfehl zu machen an Ihren Herrn Vater, Ihre Frau Mutter; oder bloß: meinen Empfehl an Ihren Herrn Vater ꝛc.
Поклони́тесь отъ меня̀ вашему̀ бра́тцу.	Grüßen Sie von mir Ihren Herrn Bruder.
Уго́дно ли вамъ?	Iſt Ihnen gefällig?
Что вамъ уго́дно?	Was iſt Ihnen gefällig?
Чего̀ изво́лите?	Was belieben Sie?
Что прика́жете?	Was befehlen Sie?
Чѣмъ могу̀ вамъ служи́ть?	Womit kann ich Ihnen dienen?
Какъ вамъ уго́дно.	Wie es Ihnen gefällig iſt.
Я къ ва́шимъ услу́гамъ гото́въ.	Ich bin zu Ihren Dienſten bereit.
Я вамъ о́чень обя́занъ.	Ich bin Ihnen ſehr verbunden.
Вы меня̀ тѣмъ весьма̀ одолжи́те.	Sie werden mich dadurch ſehr verbinden.
Сдѣ́лайте мнѣ ми́лость.	Thun Sie mir die Gefälligkeit.
Не прогнѣ́вайтесь.	Nehmen Sie nicht ungütig.
Я васъ благодарю̀ (благода́рствую).	Ich danke Ihnen.
Поко́рно, всепоко́рнѣйше.	Gehorſamſt, ganz gehorſamſt.
Не безпоко́йтесь.	Laſſen Sie ſich nicht ſtören (eigentlich: beunruhigen Sie ſich nicht).
Не потруди́тесь.	Bemühen Sie ſich nicht.

2) Увѣря́ть въ чемъ. — Etwas zu verſichern.

Я васъ въ томъ увѣря́ю.	Ich verſichere Ihnen, daß das ſo iſt.
Въ томъ (oder о томъ) не сомнѣва́йтесь.	Daran iſt nicht zu zweifeln.
Я это безъ шу́токъ говорю̀.	Ich ſage das ohne Scherz (im Ernſte).
Вы мо́жете тому̀ вѣ́рить.	Sie können das glauben.
Вы мо́жете быть въ томъ увѣ́рены.	Sie können deſſen verſichert ſeyn.

3) Опровега́ть что. — Etwas verwerfen.

Я не вѣ́рю.	Ich glaube es nicht.
Я въ томъ (oder о томъ) совсѣмъ сомнѣва́юсь.	Ich zweifle gänzlich daran.
Это не вѣроя́тно.	Das iſt unwahrſcheinlich.
Это не возмо́жно.	Das iſt nicht möglich.
Я не согла́шаюсь, я не согла́сенъ.	Ich willige nicht ein, bin nicht (damit) einig.
Я тѣмъ недово́ленъ.	Ich bin damit nicht zufrieden.
Это не годи́тся.	Das taugt nichts.

Мы разстались во второмъ часу по полу́ночи.	Wir trennten uns nach ein Uhr (eig. in der zweyten Stunde) nach Mitternacht.
Я пришёлъ домо́й въ три че́тверти втора́го (gewöhnl. gespr. втара́).	Ich kam nach Hauſe drey Viertel auf zwey Uhr.
Но теперь вста́ну.	Aber jetzt werde ich aufſtehen.
Вы сдѣлаете хорошо́.	Sie werden wohl thun.
Пого́да прекра́сна. Лу́чше прогу́ливаться нежели лежа́ть въ посте́лѣ.	Das Wetter iſt ſehr ſchön. Es iſt beſſer ſpazieren zu gehen als im Bette zu liegen.
Ва́ша пра́вда. Жа́ль бы было, не по́льзоваться таки́мъ случа́емъ.	Sie haben Recht. Es wäre Schade, eine ſolche Gelegenheit nicht zu benutzen.
И я впредь не хочу́ ложи́ться спать такъ поздно.	Und inskünftige will ich mich nicht ſo ſpät ſchlafen legen.
Лу́чше пора́нѣе ложи́ться а пора́нѣе вста́вать.	Es iſt beſſer, zeitig ſich niederzulegen, und zeitig aufzuſtehen.
Это о́чень поле́зно для здоро́вья.	Das iſt ſehr nützlich für die Geſundheit.
Прошу́, возьми́те звоно́къ и звони́те, что́бы служанка пришла́ и мнѣ принесла́ во́ду.	Ich bitte, nehmen Sie die Klingel und klingeln Sie, damit die Magd komme und mir Waſſer bringe.
Я хочу́ мыть себѣ́ лице́ и ру́ки.	Ich will mir das Geſicht und die Hände waſchen.
Каку́ю во́ду (какой воды́) изво́лите? тепла́ю ли или холо́дную? (тепло́й или холо́дной?)	Was für Waſſer belieben Sie? warmes oder kaltes?
Не хочу́ тепло́й воды́.	Ich will kein warmes Waſſer.
Поста́вь тазъ (od. лоха́нь) сюда́ и принеси́ мнѣ мы́ло.	Setze das Becken hierher und bringe mir die Seife.
Гдѣ полоте́нце?	Wo iſt das Handtuch?
Что за полоте́нце ты принесла́?	Was für ein Handtuch haſt du mir gebracht?
Это всё замаранно. Принеси́ чи́стое.	Dieſes iſt ganz beſchmutzt. Bringe ein reines.
Вы́чисти теперь мои́ сапоги́ и кафта́нъ мой.	Reinige (putze) jetzt meine Stiefeln und meinen Rock.
Подай мнѣ гре́бень, я хочу́ чесать свои́ во́лосы.	Gieb mir den Kamm, ich will meine Haare kämmen.
Поста́вь сюда́ зе́ркало.	Stelle den Spiegel hierher.
Мнѣ ка́жется, что я не мно́жко блѣденъ по лицу́.	Es ſcheint mir, daß ich etwas blaß im Geſichte bin (blaß ausſehe).
Теперь я гото́въ итти́ съ ва́ми.	Jetzt bin ich bereit, mit Ihnen zu gehen.
Такъ возьми́те свою́ шля́пу.	So nehmen Sie Ihren Hut.

Какъ вамъ кажется э́то?	Wie ſcheint Ihnen das?
Какъ вамъ э́то нра́вится?	Wie gefällt Ihnen das?
Что вы ска́жете о томъ?	Was ſagen Sie davon, oder dazu?
Не правъ ли я?	Habe ich nicht Recht?
Ва́ша пра́вда, по моему́ мнѣ́нію.	Sie haben Recht, nach meiner Meinung.
Я винова́тъ.	Ich habe Unrecht (eigentlich: ich bin ſchuldig, ſtrafbar).
Я въ томъ оши́бся.	Ich habe mich darin geirrt.
Что мнѣ дѣ́лать, чтобъ лу́чше говори́ть?	Was ſoll ich thun, um beſſer zu ſprechen?
Вамъ на́добно мно́го говори́ть, такъ вы нау́читесь и лу́чше говори́ть.	Sie müſſen viel ſprechen, ſo werden Sie auch lernen beſſer ſprechen.
Я послѣ́дую ва́шему совѣ́ту.	Ich werde Ihrem Rathe folgen.

B) Разгово́ры. Geſpräche.

1) По утру́.

Des Morgens.

Вста́ньте. Пора́ встать.	Stehen Sie auf. Es iſt Zeit aufzuſtehen.
Еще́ нѣ́тъ. Еще́ всё темно.	Noch nicht. Es iſt noch finſter.
Откры́вайте (откро́йте) то́лько глаза́, и вы уви́дите, что уже́ свѣ́тло.	Machen Sie nur die Augen auf, und Sie werden ſehen, daß es ſchon hell iſt.
Со́лнце восхо́дитъ. Со́лнце взошло́.	Die Sonne geht auf. Die Sonne iſt aufgegangen.
Кото́рый часъ?	Welch' Uhr iſt es?
Осьмый. Полови́на или́ три че́тверти осьма́го (gewöhnl. geſprochen: асьмо́ва). Ско́ро пробье́тъ во́семь часо́въ.	Es geht auf acht. Es iſt halb oder drey Viertel auf acht. Es wird bald acht ſchlagen.
Пускайте меня́ еще́ спать. Я очень по́здно вчера́ ложи́лся.	Laſſen Sie mich noch ſchlafen. Ich habe mich geſtern ſehr ſpät niedergelegt.
Въ кото́рый часъ вы ложи́лись въ посте́лю, oder вы спать пошли́?	Um welche Zeit haben Sie ſich zu Bette gelegt, oder ſind Sie ſchlafen gegangen?
Въ третьемъ часу́ по полу́ночи.	Um zwey Uhr (eigentl. in der dritten Stunde) nach Mitternacht.
Я былъ вчера́ у одного́ прія́теля.	Ich war geſtern bey einem Freunde.
У него́ бы́ли и други́е изъ его знако́мцовъ.	Bey ihm waren auch andere von ſeinen Bekannten.
Мы бы́ли о́чень веселы.	Wir waren ſehr vergnügt.
На конецъ мы игра́ли въ карты.	Endlich ſpielten wir Karten.
Вы́играли ли вы или проигра́ли?	Haben Sie gewonnen oder verſpielt?
Въ нача́лѣ я проигра́лъ, но пото́мъ вы́игралъ.	Im Anfange verlor ich, aber darnach gewann ich.

Мы разстались во второмъ часу по полу́ночи.	Wir trennten uns nach ein Uhr (eig. in der zweyten Stunde) nach Mitternacht.
Я пришёлъ домо́й въ три че́тверти втора́го (gewöhnl. despr. втарова).	Ich kam nach Hauſe drey Viertel auf zwey Uhr.
Но теперь вста́ну.	Aber jetzt werde ich aufſtehen.
Вы сдѣлаете хорошо́.	Sie werden wohl thun.
Пого́да прекра́сна. Лу́чше прогу́ливаться нежели лежа́ть въ посте́лѣ.	Das Wetter iſt ſehr ſchön. Es iſt beſſer ſpazieren zu gehen als im Bette zu liegen.
Ва́ша пра́вда. Жа́ль бы было, не по́льзоваться таки́мъ случа́емъ.	Sie haben Recht. Es wäre Schade, eine ſolche Gelegenheit nicht zu benutzen.
И я впредь не хочу́ ложи́ться спать такъ поздно.	Und inskünftige will ich mich nicht ſo ſpät ſchlafen legen.
Лу́чше пора́нѣе ложи́ться а пора́нѣе вста́вать.	Es iſt beſſer, zeitig ſich niederzulegen, und zeitig aufzuſtehen.
Это о́чень поле́зно для здоро́вья.	Das iſt ſehr nützlich für die Geſundheit.
Прошу́, возьми́те звоно́къ и звони́те, что́бы служанка пришла́ и мнѣ принесла́ во́ду.	Ich bitte, nehmen Sie die Klingel und klingeln Sie, damit die Magd komme und mir Waſſer bringe.
Я хочу́ мыть себѣ́ лицо́ и ру́ки.	Ich will mir das Geſicht und die Hände waſchen.
Каку́ю во́ду (какой воды) изво́лите? тепла́ю ли или холо́дную? (тепло́й или холо́дной?)	Was für Waſſer belieben Sie? warmes oder kaltes?
Не хочу́ тепло́й воды́.	Ich will kein warmes Waſſer.
Поста́вь тазъ (od. лоха́нь) сюда́ и принеси́ мнѣ мы́ло.	Setze das Becken hierher und bringe mir die Seife.
Гдѣ полоте́нце?	Wo iſt das Handtuch?
Что за полоте́нце ты принесла́?	Was für ein Handtuch haſt du mir gebracht?
Это всё замаранно. Принеси́ чи́стое.	Dieſes iſt ganz beſchmutzt. Bringe ein reines.
Вы́чисти теперь мои́ сапоги́ и кафта́нъ мой.	Reinige (putze) jetzt meine Stiefeln und meinen Rock.
Подай мнѣ гре́бень, я хочу́ чесать свои́ во́лосы.	Gieb mir den Kamm, ich will meine Haare kämmen.
Поста́вь сюда́ зе́ркало.	Stelle den Spiegel hierher.
Мнѣ ка́жется, что я не мно́жко блѣденъ по лицу́.	Es ſcheint mir, daß ich etwas blaß im Geſichte bin (blaß ausſehe).
Теперь я гото́въ итти́ съ ва́ми.	Jetzt bin ich bereit, mit Ihnen zu gehen.
Такъ возьми́те свою́ шля́пу.	So nehmen Sie Ihren Hut.

Нѣтъ, лу́чше хочу́ ша́пку надѣть. Это ле́гче лѣтомъ.
Какъ вамъ уго́дно.
Но теперь пора́.
Въ самомъ дѣлѣ намъ не мѣшкать.
Иначе прохо́дитъ самое лу́чше вре́мя для прогу́ливанія.

Nein, ich will lieber die Mütze aufsetzen. Das iſt leichter im Sommer.
Wie es Ihnen gefällig iſt.
Aber nun iſt es Zeit.
In der That, wir dürfen nicht ſäumen.
Sonſt vergeht die beſte Zeit zum Spazierengehen.

2) Утренная прогу́лка.

Куда́ намъ итти́ теперь?
Ежели вамъ уго́дно, пойдёмъ въ ро́щу, кото́рая въ верстѣ отсю́да.
Съ вели́кою охо́тою.
Въ этой ро́щѣ есть и ла́вка (или шатёръ), гдѣ мо́жно пить чай, кофей или шокола́тъ.
Я еще ничего́ ни ѣлъ ни пилъ, а мнѣ очень хо́чется вы́пить чашку ча́ю.
Густы́я дере́вья въ ро́щѣ защища́ютъ насъ отъ лучей со́лнечныхъ.
Вотъ ла́вка. Сядемъ-те здѣсь подъ э́тимъ дубомъ.
Не изво́лите ли также вы́пить ча́шку ча́ю?
Я ужъ пилъ до́ма, пре́жде не́жели пришёлъ къ вамъ.
Я возьму́ ча́шку шокола́ту.
Можетъ быть и я то́же сдѣлаю.
Маркёръ, принеси́те намъ двѣ ча́шки шокола́ту.
Принеси́те намъ та́кже нѣсколько (не мно́жко) пиро́жнаго.
Шокола́тъ о́чень хоро́шъ.
Я лу́чше люблю́ за́втракать на откры́томъ во́здухѣ подъ де́ревомъ, не́жели въ го́рницѣ.
И я о́чень люблю́. Но у меня́

Der Morgenſpaziergang.

Wo ſollen wir jetzt hingehen?
Wenn es Ihnen gefällig iſt, wollen wir in den Hain gehen, der etwa zwey Werſte *) von hier iſt.
Mit vielem Vergnügen.
In dieſem Haine iſt auch eine Bude (oder Zelt), wo man Thee, Kaffee oder Schokolate trinken kann.
Ich habe noch nichts gegeſſen noch getrunken, ich möchte ſehr gern eine Taſſe Thee trinken.
Die dichten Bäume ſchützen uns vor den Sonnenſtrahlen.
Hier iſt die Bude. Wir wollen uns unter dieſe Eiche ſetzen.
Wollen Sie nicht auch eine Taſſe Thee trinken?
Ich habe ſchon zu Hauſe getrunken, ehe ich zu Ihnen kam.
Ich werde eine Taſſe Schokolate nehmen.
Vielleicht werde ich daſſelbe thun.
Marqueur, bringen Sie uns zwey Taſſen Schokolate.
Bringen Sie uns auch etwas Gebackenes.
Die Schokolate iſt ſehr gut.
Ich frühſtücke weit lieber in freyer Luft unter einem Baume, als im Zimmer.
Auch ich liebe das ſehr. Aber ich habe

*) Ungefähr anderthalb Viertelſtunde Wegs.

есть мно́го дѣлъ, и такъ не могу́ всегда́ наслажда́ться симъ удово́льствіемъ.

viele Geſchäfte, und ſo kann ich nicht immer dieſes Vergnügen genießen.

Чего́ хо́четъ э́та ма́ленькая дѣ́вушка съ корзи́нкою?

Was will dieſes kleine Mädchen mit dem Körbchen?

Есть у ней хоро́шіе цвѣты́ въ корзи́нкѣ.

Sie hat ſchöne Blumen im Körbchen.

Госуда́ри мои́, не уго́дно ли вамъ купи́ть нѣсколько цвѣто́въ?

Meine Herren! iſt Ihnen nicht gefällig, einige Blumen zu kaufen?

Покажи́ намъ, что у тебя́ въ корзи́нкѣ.

Zeige uns, was du im Körbchen haſt.

У меня́ есть цвѣты́ вся́каго ро́да: ро́зы, гвозди́ки, левко́и; прошу́, вы́берите чего́ изво́лите.

Ich habe Blumen jeder Art: Roſen, Nelken, Levkojen; wählen Sie was Sie belieben.

Сдѣ́лай мнѣ пучо́къ изъ розъ, гвозди́къ и левко́емъ.

Mache mir einen Strauß aus Roſen, Nelken und Levkoi.

Какъ вы прика́жете.

Wie Sie befehlen.

Что возьме́шь за э́тотъ пучо́къ?

Was nimmſt du für dieſen Strauß?

Вы мнѣ дади́те десять копе́екъ.

Sie ſollen mir zehn Kopeken geben.

Это мно́го. Ду́маю что мо́жешь уступи́ть его за пять копе́екъ.

Das iſt viel. Ich denke, du kannſt ihn für fünf Kopeken laſſen.

Прошу́, госуда́рь мой, поду́мать, что я бѣ́дная дѣвушка, а э́ти цвѣты́ са́мые лучшіе кото́рые имѣ́ю.

Ich bitte, mein Herr, zu bedenken, daß ich ein armes Mädchen bin, und dieſe Blumen ſind die allerbeſten, die ich habe.

Такъ не хочу́ до́лго торгова́ться. Возьми́, вотъ десять копе́екъ.

So will ich nicht lange handeln. Nimm, hier ſind zehn Kopeken.

Всепокорнѣйше васъ благодарю́.

Ich danke Ihnen gehorſamſt.

Скажи́ мнѣ, душенька моя́, живы́ ли у тебя́ роди́тели?

Sage mir, mein Kind (eigentl. mein Seelchen), leben deine Eltern noch?

Они́ живы́, но они́ бѣ́дны. Оте́цъ мой поде́нщикъ кото́рый рабо́таетъ въ большо́мъ саду у одного́ садо́вника.

Sie leben, aber ſie ſind arm. Mein Vater iſt ein Tagelöhner, der in einem großen Garten bey einem Gärtner arbeitet.

Я о́чень охо́тникъ до цвѣто́въ. Приди́ ко мнѣ за́втра по у́тру и принеси́ мнѣ ро́зо-

Ich bin ein großer Liebhaber von Blumen. Komm morgen früh zu mir und bringe mir einen Roſenſtock.

вой кусть. Я живу́ въ до́му Господи́на И. И. на широ́кой у́лицѣ.

Ich wohne in dem Hauſe des Herrn N. auf der breiten Straße.

Я не премину́ быть къ вамъ.

Ich werde nicht ermangeln zu Ihnen zu kommen.

Теперь намъ еще прогу́ливаться не мно́жко по ро́щѣ.

Jetzt wollen wir noch ein wenig im dem Haine herum gehen.

Посмотримъ-те, кото́рый часъ.

Wir wollen ſehen, was die Uhr iſt.

По мои́мъ часа́мъ девя́тый въ исхо́дѣ.

Nach meiner Uhr iſt es bald neun Uhr (eig. die neunte Stunde im Ausgange).

Хорошо́ ли и́дутъ ваши часы́?

Geht Ihre Uhr gut?

Очень хорошо́ и́дутъ. Они почти́ всегда́ тоже пока́зываетъ какъ городскі́е часы.

Sie geht ſehr gut. Sie zeigt faſt immer daſſelbe wie die Stadtuhr.

По кра́йней мѣ́рѣ въ половину́ деся́таго мнѣ на́добно возврати́ться домой.

Wenigſtens um halb zehn Uhr muß ich nach Hauſe gehen.

Мнѣ еще́ надо писа́ть письмо́, а по́чта у́ѣдетъ въ оди́ннадцать часо́въ.

Ich muß noch einen Brief ſchreiben, und die Poſt geht um elf Uhr ab.

Уже́ становится жа́рко.

Es wird ſchon heiß.

Пойдёмъ поти́ше, я ужъ весь вспотѣ́лъ.

Wir wollen etwas langſamer gehen, ich bin ſchon ganz im Schweiß.

Намъ на́добно тепе́рь разста́ться, я пойду́ домой, дабы писа́ть письмо́, какъ я вамъ сказа́лъ.

Wir müſſen uns nun trennen, ich werde nach Hauſe gehen, um einen Brief zu ſchreiben, wie ich Ihnen geſagt habe.

Проща́йте, до свида́нія.

Leben Sie wohl, auf Wiederſehen.

3) Объ уче́ніи.

Vom Lernen.

Смѣ́ю ли васъ спроси́ть, отку́да вы идёте?

Darf ich Sie fragen, wo Sie herkommen?

Я прише́лъ отъ своего́ учи́теля.

Ich komme von meinem Lehrer.

Кто вашъ учи́тель? Чему́ вы у́читесь у него́?

Wer iſt Ihr Lehrer? Was lernen Sie bey ihm?

Учи́тель мой господи́нъ И. И. Онъ меня́ обуча́етъ россі́йскому (ру́скому) языку́.

Mein Lehrer iſt Herr N. Er lehrt mir die ruſſiſche Sprache.

Зна́етъ ли онъ хорошо́ по ру́ски?

Verſteht er gut ruſſiſch?

Онъ приро́дній Россія́нинъ (онъ настоя́щій Ру́скій). Но онъ говоритъ также очень хорошо́ по нѣме́цки и по францу́зски.

Er iſt ein geborner Ruſſe, aber er ſpricht auch ſehr gut deutſch und franzöſiſch.

Сколько уроковъ вы имѣ́ете по недѣ́лѣ?

Wie viel Stunden haben Sie die Woche?

Я вса́кій день имѣ́ю уро́къ, кро́мѣ по воскресе́ньямъ.

Ich habe alle Tage Stunde, außer des Sonntags.

Како́въ вамъ ка́жется ру́скій языкъ?

Wie ſcheint Ihnen die ruſſiſche Sprache?

Пре́жде я ду́мывалъ, что ру́скій языкъ о́чень мудре́нъ для иностра́нцовъ, но тепе́рь ви́жу что онъ гора́здо ле́гче не́жели я ду́малъ.

Zuvor glaubte ich (hatte ich geglaubt), die ruſſiſche Sprache ſey ſehr ſchwer für Fremde, aber jetzt ſehe ich, daß ſie weit leichter iſt, als ich dachte.

Въ пра́вду ли вы говори́те? — Такъ и я начну́ учи́ться по ру́ски.

Sprechen Sie im Ernſt? — So werde auch ich anfangen, ruſſiſch zu lernen.

Правда что нѣмецъ, который та́кже зна́етъ по францу́зски, мо́жетъ жить въ Пешербу́ргѣ или въ Москвѣ, хотя́ не зна́етъ по ру́ски.

Es iſt wahr, ein Deutſcher, der auch franzöſiſch verſteht, kann in Petersburg oder Moskwa leben, wenn er gleich nicht ruſſiſch kann.

Всѣ зна́тные лю́ди говоря́тъ по францу́ски, и есть мно́го люде́й въ Россіи, кото́рые зна́ютъ по нѣме́цки.

Alle vornehme Leute ſprechen franzöſiſch, und es giebt viele Leute in Rußland, welche auch deutſch können.

При то́мъ есть и много нѣмцовъ, особли́во въ тѣхъ двухъ гла́вныхъ города́хъ.

Ueberdieß giebt es viele Deutſche, beſonders in jenen beiden Hauptſtädten.

Одна́ко на́добно и ча́сто говори́ть съ людьми, кото́рые то́лько говоря́тъ по ру́ски.

Dennoch muß man auch oft mit Leuten reden, welche nur ruſſiſch verſtehen.

Ру́скій языкъ о́чень бога́тъ, и весьма́ спосо́бенъ къ стихотворе́нію и краснорѣ́чію.

Die ruſſiſche Sprache iſt ſehr reich, und ſehr geſchickt zur Dichtkunſt und Beredtſamkeit.

Мнѣ сказа́ли, что выговоръ тру́денъ для иностра́нцевъ.

Man hat mir geſagt, die Ausſprache ſey ſchwer für Fremde.

Есть то́лько нѣсколько буквъ, кото́рые тру́дно произноси́ть для иностра́нца.

Es ſind nur einige Buchſtaben, welche für einen Fremden ſchwer auszuſprechen ſind.

Иностра́нцы по бо́льшой ча́сти не пра́вильно выгова́ривають ъ на концѣ́ словъ.

Die Fremden ſprechen größtentheils das ъ am Ende der Wörter nicht richtig aus.

Нѣмцы особли́во не различаютъ хорошо́ з и с, ж и ш.

Die Deutſchen beſonders unterſcheiden nicht gut з und с, ж und ш.

Для францу́зовъ это совсѣмъ не мудрено́, по тому́ что З есть то́же какъ з по францу́зски, а с то́же какъ з или ç; ж по францу́зски есть j, а ш то́же какъ францу́зское ch.

Für Franzoſen iſt dieß gar nicht ſchwer. Denn з iſt daſſelbe was z im Franzöſiſchen, und с eben das was s oder ç; ж iſt das franzöſiſche j, und ш das franzöſiſche ch.

На проти́въ того́ францу́зы мно́го му́чатся, когда́ имъ на́добно выгова́ривать х.

Одна́ко и нѣ́мцамъ не мно́жко мудрено́, пра́вильно произноси́ть ру́скую бу́кву х, въ нача́лѣ слова́, гдѣ́ то́же имѣ́етъ произноше́нїе какъ на концѣ́ сло́ва.

На примѣ́ръ: въ сло́вѣ хорошо́ х произно́сится ровно́ такъ какъ въ сло́вѣ ахъ.

Но иногда́ нѣ́мцы произно́сятъ карашо́, а иногда́ ярашо́, когда́ хотя́тъ говори́ть по высо́кому моско́вскому произноше́нїю (то есть: карашо́ вмѣ́сто хорошо́).

Мно́гїе иностра́нцы также ошиба́ются въ произноше́нїи буквы ъ, когда́ нахо́дится на концѣ́ сло́ва.

На примѣ́ръ: слово брашъ иные выгова́риваютъ какъ братъ, со всѣ́мъ не взира́я на бу́кву ъ, а мны́е выгова́риваютъ ёе какъ нѣ́мецкое j или ф, и говоря́тъ bratj или bratф.

Это слу́ху о́чень проти́вно.

Разумѣ́ете ли вы уже́ не мно́жко по ру́ски?

Когда́ чита́ю по ру́ски, почти́ всё понима́ю.

Я также пишу́ по ру́ски и перевожу́ съ нѣ́мецкаго на ру́скїй языкъ.

Учи́тель поправля́етъ оши́бки кото́рыя дѣ́лаю.

Говори́ше ли вы та́кже по ру́ски?

Я еще́ о́чень ма́ло говорю́.

Когда́ учи́тель говори́тъ со мно́ю по руски, то я всё разумѣ́ю когда́ не такъ ско́ро говори́тъ.

Im Gegentheil quälen ſich die Franzoſen ſehr, wenn ſie ſollen x ausſprechen.

Indeſſen iſt es auch den Deutſchen ein wenig ſchwer, den ruſſiſchen Buchſtaben x richtig auszuſprechen, im Anfange der Wörter, wo er dieſelbe Ausſprache hat, wie am Ende eines Wortes.

Zum Beyſpiel: in dem Worte хорошо́ wird das x gerade ſo ausgeſprochen wie in dem Worte ахъ.

Aber bisweilen ſprechen Deutſche aus karaſchó, und bisweilen jaraſchó, wenn ſie nach der hohen moskwaiſchen Ausſprache reden wollen (das iſt: charaſcho ſtatt choroſcho).

Viele Ausländer fehlen auch in der Ausſprache des Buchſtabens ъ, wenn er ſich am Ende eines Wortes befindet.

Zum Beyſpiel: das Wort брашъ (nehmen) ſprechen einige wie братъ (brat, Bruder) aus, ohne im geringſten auf das ъ zu achten; andere ſprechen das ъ aus wie ein deutſches j oder ф, und ſagen bratj oder bratф.

Das iſt dem Gehör (dem Ohre) ſehr zuwider.

Verſtehen Sie ſchon ein wenig ruſſiſch?

Wenn ich ruſſiſch leſe, verſtehe ich beynahe alles.

Ich ſchreibe auch ruſſiſch, und überſetze aus dem Deutſchen in die ruſſiſche Sprache.

Der Lehrer verbeſſert die Fehler, welche ich mache.

Sprechen Sie auch ruſſiſch?

Ich ſpreche noch ſehr wenig.

Wenn der Lehrer mit mir ruſſiſch ſpricht, ſo verſtehe ich alles, wenn er nicht ſo ſchnell ſpricht.

4) Обѣдъ.

Das Mittagseſſen.

Пора́ тепе́рь обѣдать.
Es iſt jetzt Zeit zum Mittagseſſen.

Гдѣ вы обѣдаете?
Wo ſpeiſen Sie zu Mittage?

Обѣдаю въ трактиpѣ за общи́мъ столо́мъ.
Ich eſſe im Speiſehauſe an der allgemeinen Tafel (table d'hôte).

Я лу́чше люблю́ обѣдать въ трактиpѣ не́жели до́ма.
Ich eſſe lieber im Speiſehauſe als zu Hauſe.

Я иностра́нецъ, я не давно сюда́ пріѣхалъ.
Ich bin ein Fremder, ich bin nicht längſt hier angekommen.

Когда я обѣдаю въ своей ко́мнатѣ, мнѣ быва́етъ скучно.
Wenn ich auf meinem Zimmer allein eſſe, iſt es mir langweilig.

Хорошо́ ли ку́шанїе въ трактиpѣ въ ко́торомъ вы обѣдаете?
Iſt das Eſſen gut in dem Speiſehauſe, in welchem Sie ſpeiſen?

Очень хорошо́, но не мно́жко до́рого.
Sehr gut, aber ein wenig theuer.

Что до́рого то и хорошо́.
Was theuer iſt, das iſt auch gut.

Такъ говоря́тъ, но часто не всё хорошо́ что до́рого.
So ſpricht man, aber oft iſt nicht alles gut, was theuer iſt.

Я пойду́ съ вами, ежели вамъ уго́дно.
Ich werde mit Ihnen gehen, wenn es Ihnen gefällig iſt.

Это мнѣ очень прїя́тно будетъ.
Das wird mir ſehr angenehm ſeyn.

Како́е у васъ ку́шанье сего́ дня?
Was haben Sie heute zu eſſen?

У насъ есть ра́зное ку́шанье. Куропа́тки (ря́бчики), ку́рицы, гу́си, у́точки, инде́йскїе пѣту́хи, голубо́чики.
Wir haben verſchiedene Speiſen. Rebhühner, Hühner, Gänſe, Enten, wälſche Hähne (Truthähne), Tauben.

Есть и дичи́на. Жа́реная че́тверть сайгы́, олени́на, каба́ни́на, жа́ренные за́йцы.
Wir haben auch Wildbret. Gebratenes Rehviertel (Rehkeule), Hirſch, wild Schweinefleiſch, gebratene Haſen.

Или лу́чше ли изво́лите жа́ренной говя́дины, теля́тины, бара́нины, свини́ны, или жа́реннаго ягне́нка, поросе́нка?
Oder wollen Sie lieber Rindsbraten, Kalbsbraten, Schöpſenbraten, Schweinebraten, oder gebratenes Lamm, Spanferkel?

Чего изво́лите, жарко́га или ва́реннаго?
Was belieben Sie, Gebratenes oder Gekochtes (Geſottenes)?

Нѣтъ ли у васъ зелени?
Haben Sie kein Gemüſe?

Есть у насъ бѣлая кача́ная капу́ста, брауншве́йгская капу́ста (бро́нколь), цвѣтна́я капу́ста, ки́слая капу́ста, шпина́тъ, спа́ржа, бобы́, сарачи́нское пшено́, горо́хъ, чечеви́ца.
Wir haben Weißkraut (Weißkohl), Braunkohl, Blumenkohl, Sauerkraut, Spinat, Spargel, Bohnen, Reis, Erbſen, Linſen.

Не жела́ете ли вы су́па?
Wünſchen Sie keine Suppe?

Я не охо́тникъ до су́па.
Ich bin kein Liebhaber von Suppe.

Или желáете ли вы рыбы?	Oder wünſchen Sie Fiſch?
Есть у насъ у́горь (угрь), карпъ, сему́жина, щу́ка, укле́йка и друга́я рыба.	Wir haben Aal, Karpfen, Lachs (eigentl. Lachsfleiſch), Hecht, Weißfiſch und andere Fiſche.
Та́кже есть и раки рѣчны́е и морски́е, у́стрицы.	Wir haben auch Fluß- und Seekrebſe, Auſtern.
Изво́лите ли вина́ или пи́ва?	Belieben Sie Wein oder Bier?
Не хочу́ пи́ва. Подайте мнѣ бутылку вина́.	Ich will kein Bier. Geben Sie mir eine Flaſche Wein.
Како́го вина́ изво́лите? бургу́ндскаго, ре́йнскаго, шампа́ньскаго?	Was für Wein belieben Sie? Burgunder, Rheinwein, Champagner?
У обѣда лучше люблю́ бургу́ндскаго.	Beym Mittagseſſen trinke ich lieber Burgunder.
Это вино́ не годи́тся, оно кисловáто.	Dieſer Wein taugt nichts. Er iſt ſäuerlich.
Подайте мнѣ другу́ю бутылку.	Geben Sie mir eine andere Flaſche.
Принеси́те мнѣ чи́стую рю́мку. Эта рю́мка не хорошо́ вы́полоскана.	Bringen Sie mir ein reines Glas. Dieſes Glas iſt nicht gut ausgeſpühlt.
У меня́ нѣтъ ножика, нѣтъ ви́локъ, нѣтъ ло́жки.	Ich habe kein Meſſer, keine Gabel, keinen Löffel.
Гдѣ соло́нка и пе́решница?	Wo iſt das Salzfaß und die Pfefferbüchſe?
Подайте мнѣ у́ксусницу и скля́ночку съ (деревя́нным) масломъ.	Geben Sie mir das Eſſigfläſchchen und das Fläſchchen mit dem Oehle.
Не изво́лите ли вы и горчи́цы?	Belieben Sie nicht auch Senf?
Нѣтъ, благодарю́.	Nein, ich danke.
Не изво́лите ли ма́сла и сы́ра?	Belieben Sie nicht Butter und Käſe?
Что это за сыръ?	Was iſt das für Käſe?
Швейца́рскій.	Schweizerkäſe.
Это хорошо́, я охо́тникъ до швейца́рскаго сы́ра.	Das iſt gut, ich bin ein Liebhaber von Schweizerkäſe.
Нѣтъ ли у васъ плодо́въ, овощей?	Haben Sie keine Früchte, kein Obſt?
У насъ мно́го. Изво́льте взять, чего́ вамъ уго́дно.	Wir haben viel. Belieben Sie zu nehmen, was Ihnen gefällig iſt.
Вотъ о́чень вку́сная ви́шня, клубни́ки и земляни́ки, гру́ши, пе́рсики, апельси́ны.	Hier ſind ſehr ſchmackhafte Kirſchen, Garten- und Walderdbeeren, Birnen, Pfirſiche, Apfelſinen.
Вотъ и мали́на и смороди́на.	Hier ſind auch Himbeeren und Johannisbeeren.
Черезъ мѣсяцъ бу́дутъ у насъ та́кже хоро́шія я́блоки и сли́вы.	Nach einem Monate werden wir auch gute Aepfel und Pflaumen haben.

Въ прошéдшемъ году́ у насъ бы́ли прекра́сныя виногра́дныя я́годы.
Но сего́ года́ не ду́маю что́ бу́дутъ созрѣва́ть.
Пого́да въ на́шемъ кли́матѣ весьма́ перемѣ́нчива быва́етъ.
Для того́ рѣ́дко у насъ созрѣва́етъ виногра́дная я́года.
Не изво́лите ли ещѐ э́того пиро́жнаго (э́той то́рты)?
Нѣтъ, благода́рствую. Не могу́ бо́льше ку́шать (ѣсть).
Не люблю́ пиро́жнаго.
Тепе́рь прошу́ сдѣ́лайте счетъ (щотъ) мой.
Что мнѣ плати́ть вамъ?
Счетъ ва́шъ дѣ́лаетъ ...
Вотъ вамъ черво́нецъ, возьми́те что вамъ слѣ́дуетъ, а вы́дайте мнѣ ...
Черво́нцы сто́ятъ тепе́рь ...
Это полновѣ́сный черво́нецъ.
Промѣ́на тепе́рь дѣ́лаетъ ...
Я сей часъ вамъ вы́дамъ.

Voriges Jahr hatten wir auch vortreffliche Weinbeeren.
Aber dieſes Jahr denke ich nicht, daß ſie reifen werden.
Das Wetter in unſerm Klima iſt ſehr veränderlich.
Deswegen werden bey uns die Weinbeeren ſelten reif.
Belieben Sie nicht noch etwas von dieſem Kuchen (dieſer Torte)?
Nein, ich kann nichts mehr genießen (eſſen).
Ich mache mir nichts aus dem Kuchen.
Jetzt bitte ich, machen Sie meine Rechnung.
Was habe ich Ihnen zu bezahlen?
Ihre Rechnung macht ...
Hier haben Sie einen Dukaten, nehmen Sie was Ihnen zukommt, und geben Sie mir heraus ...
Die Dukaten koſten (ſtehen) jetzt ...
Das iſt ein vollwichtiger Dukaten.
Das Agio macht jetzt ...
Ich werde Ihnen ſogleich wiedergeben.

5) Пить чай и кури́ть тру́бку.

Thee trinken und Tabak rauchen.

Добро́ пожа́ловать, Але́ксей Ива́новичъ (И́ваничъ).
Вы весьма́ къ ста́ти пришли́. Сдѣ́лайте мнѣ честь вы́пить со мно́ю ча́шку ча́ю.
Боюсь чтобъ я васъ не безпоко́илъ.
Вы никако́мъ меня́ не безпоко́ите. На проти́въ того́ э́то мнѣ бу́детъ о́чень прія́тно.
Безъ церимо́ній (безъ чино́въ), возьми́те стулъ, сади́тесь.
Вотъ, служа́нка принесла́ чай.

Seyn Sie willkommen, Alexei Iwanowitſch. *)
Sie ſind gerade recht gekommen. Erzeigen Sie mir die Ehre, eine Taſſe Thee mit mir zu trinken.
Ich fürchte, ich möchte Sie beläſtigen.
Sie beläſtigen mich keineswegs. Im Gegentheil wird es mir ſehr angenehm ſeyn.
Ohne Umſtände. Nehmen Sie einen Stuhl, ſetzen Sie ſich.
Hier bringt das Mädchen (die Magd) den Thee.

*) Leute, die nicht gemeinen Standes ſind, redet man mit ihrem Taufnamen und dem Namen ihres Vaters an, ohne den Familiennamen hinzuzufügen, wie hier: Alexei Iwans Sohn.

Ты не хорошо́ вы́полоскала ча́шки. Вы́полоскай их̀ полу́чше.	Du haſt die Taſſen nicht gut ausgeſpühlt. Spühle ſie etwas beſſer aus.
Как̀ вы изво́лите ча́ю? съ ро́мом̀ ли или со сли́вками?	Wie belieben Sie den Thee? mit Rum oder mit Sahne?
Лу́чше люблю́ съ ро́мом̀.	Ich trinke ihn lieber mit Rum.
Изво́льте, возьми́те ро́му сколько вам̀ уго́дно.	Seyn Sie ſo gütig, nehmen Sie vom Rum, ſo viel Ihnen gefällig iſt.
Не изво́лите ли вы чего́ нибу́дь ку́шать? чего́ нибудь пиро́жнаго?	Belieben Sie nicht etwas zu eſſen? Etwas Gebackenes?
Нѣтъ *), я вас̀ бла́годарю́.	Nein, ich danke Ihnen.
Вам̀ ли угодно, кури́ть тру́бку?	Iſt Ihnen gefällig, eine Pfeife zu rauchen?
Боюсь то́лько что́б̀ дым̀ вас̀ не безпоко́ил̀.	Ich fürchte nur, der Rauch möchte Ihnen beſchwerlich fallen.
Никак̀ нѣт̀ — я сам̀ бу́ду кури́ть тру́бку.	Ganz und gar nicht. Ich werde ſelbſt eine Pfeife rauchen.
Когда́ пью ча́ю, всегда́ курю́ тру́бку.	Wenn ich Thee trinke, rauche ich immer dazu.
Вот̀ гли́няныя и други́я тру́бки.	Hier ſind thönerne und andere Tabakspfeifen.
Я возьму́ гли́няную.	Ich werde eine thönerne nehmen.
Вот̀ и коро́бка съ (кури́тельным̀) таба́ком̀.	Hier iſt auch die Doſe mit dem (Rauch-) Tabak.
Набе́йте свою́ тру́бку.	Stopfen Sie Ihre Pfeife.
Служа́нка забы́ла нам̀ принѐсть свѣчу́.	Das Mädchen hat vergeſſen, uns ein Licht zu bringen.
Ма́рфа, засвѣти́ свѣчку и принеси́ нам̀.	Martha, zünde ein Licht an und bringe es uns.
За чѣм̀ ты забы́ла свѣчку?	Warum haſt du das Licht vergeſſen?
Ты зна́ешь что я всегда́ курю́ тру́бку.	Du weißt, daß ich immer eine Pfeife rauche.
Ты о́чень безпа́мятна.	Du biſt ſehr vergeßlich.
(Я) виноват̀. Въ другой раз̀ не забу́ду.	Ich bitte um Verzeihung (eigentl. ich bin ſchuldig, ſtrafbar). Ich werde es ein andermal nicht vergeſſen.
Не изво́лите ли вы тепе́рь закури́ть свою́ тру́бку?	Wollen Sie jetzt nicht Ihre Pfeife anzünden?
Ваш̀ таба́к̀ о́чень хоро́ш̀.	Ihr Tabak iſt ſehr gut.
Отку́да вы его́ им̀ѣете?	Woher haben Sie ihn?
Я получи́л̀ его́ въ пода́рок̀ от̀ одна́го прія́теля.	Ich habe ihn zum Geſchenke bekommen von einem Freunde.

*) Das iſt anſtatt нѣт̀ су́дарь, nein, mein Herr. In der vertraulichen Sprache hängt man dieſes съ (d. i. сударь) gern einem, beſonders einzeln geſprochenen Worte an.

Это туре́цкій таба̀къ; это такой таба̀къ каковой ку́рятъ зна́тные Ту́рки.	Das ist türkischer Tabak; das ist solcher Tabak, wie die vornehmen Türken rauchen.
Но вы не пье́те. Чай простыва́етъ.	Aber Sie trinken nicht. Der Thee wird kalt.
Не уго́дно ли вамъ выпить ещѐ ча́шку?	Ist Ihnen nicht gefällig, noch eine Tasse zu trinken.
Васъ благодарю̀. Я не привы́къ пить такъ мно́го.	Ich danke Ihnen. Ich bin nicht gewohnt, so viel zu trinken.
Это вамъ не вре́дно бу́детъ.	Das wird Ihnen nicht schaden.
Нѣтсь. Въ самомъ дѣлѣ, не могу̀ бо́льше пить.	Nein. In der That, ich kann nicht mehr trinken.
Мо́жетъ быть, чай не по ва́шему вку́су.	Vielleicht ist der Thee nicht nach Ihrem Geschmack.
На проти̇̀въ того̀, онъ о́чень хоро̀шъ. Но когда̀ я пью мно́го ча́ю, то чу́втсвую како́е-то волне́нїе кро́ви.	Im Gegentheil, er ist sehr gut. Aber wenn ich viel Thee trinke, empfinde ich eine gewisse Wallung des Blutes.
При томъ, я обѣща̀лъ одному̀ прїя́телю, быть къ нему̀ въ пять часо̀въ.	Ueberdieß habe ich einem Freunde versprochen, um fünf Uhr zu ihm zu kommen.
Ра́звѣ вы не хоти́те ужѐ уйтти́?	Sie wollen doch nicht schon fortgehen?
Тепѐрь би́ло то́лько четы́ре часа̀.	Es hat jetzt nur vier Uhr geschlagen.
Извини́те, ду́маю что ужъ три че́тверти пя́таго.	Verzeihen Sie, ich glaube, es ist schon drey Viertel auf fünf.
Ви́дите ли вы? На мои̇̀хъ часа̀хъ стрѣлка пока́зываетъ пять.	Sehen Sie? An meiner Uhr zeigt der Weiser fünf.
Такъ ва́ши часы̀ ухо́дятъ. Посмо́тримъ-те на стѣнны́е часы, кото́рые вѣ́рно и́дутъ.	So geht Ihre Uhr zu geschwind. Wir wollen an die Wanduhr sehen, welche richtig geht.
Это удиви́тельно! На стѣнны̀хъ часа̀хъ пятьдесять мину̀тъ пя́таго.	Das ist zum Erstaunen. An der Wanduhr ist es funfzig Minuten auf fünf.
Такъ тому̀ почти̇̀ два часа̀ какъ я сюда̀ пришѐлъ.	So sind es fast zwey Stunden, daß ich hierher gekommen bin.
А мнѣ ка́жется, что вы то́лько-что пришли̇̀.	Und mir kommt es vor, als wenn Sie nur eben erst gekommen wären.
Время ско́ро прохо́дитъ, особли́во когда̀ бесѣ́дую съ ва́ми.	Die Zeit vergeht schnell, besonders wenn ich mich mit Ihnen unterhalte.
Прошу̀ оста́ньтесь ещѐ пока̀ не пробьѐтъ пять.	Ich bitte, bleiben Sie noch, bis es fünf schlägt.
Извини́те, не могу̀ бо́льше мѣ́шкать.	Verzeihen Sie, ich kann nicht länger verweilen.

Я далъ свое слово, быть ровно въ пять часовъ.
Такъ не хочу васъ удержать.
Но прошу, пожалуйте ко мнѣ опять какъ скоро вамъ возможно будетъ.
Не премину.

Ich habe mein Wort gegeben, gleich um fünf Uhr zu kommen.
So will ich Sie nicht aufhalten.
Aber ich bitte, beſuchen Sie mich wieder, ſo bald es Ihnen möglich ſeyn wird.
Ich werde nicht ermangeln.

6) Ѣздить верхомъ.

Погода сего дня очень хороша; ежели вамъ угодно, поѣдемъ верхомъ не можко.
Съ великою охотою.
Я очень люблю ѣздить верхомъ.
Есть ли у васъ собственная лошадь?
Ещѐ нѣтъ. Но я хочу купить себѣ лошадь.
Я часто ѣзжу верхомъ, а такъ мнѣ дорого стоитъ, ѣздить на наёмныхъ лошадяхъ.
Но сего дня мы принуждены взять наёмныхъ лошадей.
Знаю одного барышника, который также даетъ лошадей на прокашу.
Есть ли у него хорошія лошади?
Очень хорошіе. Я часто имѣлъ лошадеи отъ него, но онъ не можко дорого беретъ.
Нѣтъ нужды. Пойдемъ къ нему; лучше хочу платить по больше за хорошую лошадь, нежели взять худую по дешевле.
И я точно вашего мнѣнія.
Нѣтъ ли у васъ хорошихъ верховыхъ лошадей?
Есть. Извольте ишти со мною въ конюшню. Я вамъ покажу своихъ лошадей.
Каковыхъ лошадей извольте? Вотъ, вороная здѣсь, а тутъ бѣлая, и подлѣ ней рыжая.

Vom Reiten.

Das Wetter iſt ſehr ſchön; wenn es Ihnen gefällig iſt, wollen wir ein wenig reiten.
Mit vielem Vergnügen.
Ich reite ſehr gern.
Haben Sie ein eigenes Pferd?
Noch nicht, aber ich will mir ein Pferd kaufen.
Ich reite oft, und ſo kommt es mir hoch, auf Miethpferden zu reiten.
Aber heute müſſen wir noch Miethpferde nehmen.
Ich kenne einen Roßhändler, welcher auch Pferde verleiht.
Hat er gute Pferde?
Sehr gute. Ich habe oft Pferde von ihm gehabt, aber er iſt ein wenig theuer.
Es macht nichts aus. Wir wollen zu ihm gehen; ich will lieber etwas mehr für ein gutes Pferd bezahlen, als etwas weniger für ein ſchlechtes.
Ich bin ganz Ihrer Meinung.
Haben Sie nicht gute Reitpferde?
Ja. Kommen Sie gefälligſt mit mir in den Stall. Ich will Ihnen meine Pferde zeigen.
Was für Pferde belieben Sie? Hier iſt ein Rappe, und dort ein Schimmel, darneben ein Fuchs.

Изволите ли вы жеребца́ или кобы́лу, или ме́рина?

Belieben Sie einen Hengſt, oder eine Stute, oder einen Wallachen?

Это мнѣ всё равно́. Я жела́ю только тако́й ло́шади, кото́рая хорошо́ хо́дитъ.

Das iſt mir einerley. Ich wünſche nur ein ſolches Pferd, das gut geht.

Но рѣчли́вой ло́шади или съ но́ровомъ, и пужли́вой не хочу́.

Aber ein ſtätiges Pferd, oder mit Mucken, und ein ſcheues will ich nicht.

Такъ я вамъ совѣ́тую взять или э́ту воро́ную или о́ную ры́жую. Они самыя лучшія въ моей коню́шнѣ.

Dann rathe ich Ihnen, entweder dieſen Rappen oder jenen Fuchs zu nehmen. Sie ſind die allerbeſten in meinem Stalle.

Я многда́ имѣ́лъ отъ васъ э́ту ры́жую и я самъ зна́ю, что́ она́ хороша́. Но для́ того́ хочу́ её оста́вить э́тому господи́ну, а я возьму́ воро́ную.

Ich habe zuweilen von Ihnen dieſen Fuchs gehabt, und ich weiß, daß er gut iſt. Aber deswegen will ich ihn dieſem Herrn überlaſſen, und ich will den Rappen nehmen.

Вы мо́жете быть въ томъ увѣ́рены, что и о воро́но́й вамъ пра́вду говори́лъ.

Sie können verſichert ſeyn, daß ich Ihnen auch von dem Rappen die Wahrheit geſagt habe.

Такъ на примѣ́ръ я вамъ не бы совѣ́товалъ взять э́ту сѣ́рую въ я́блокахъ, хотя́ она прекра́сна по ви́ду.

So würde ich Ihnen zum Beyſpiel nicht rathen, dieſen Apfelſchimmel zu nehmen, ob er gleich ſchön von Anſehen iſt.

Она лягли́ва и многда́ на дыбы́ станови́тся.

Er ſchlägt gern aus, und zuweilen bäumt er ſich.

Такъ вели́те осѣдла́ть для насъ сихъ двухъ лошаде́й.

Alſo laſſen Sie für uns dieſe beiden Pferde ſatteln.

Ива́нъ, приди́ сюда́, осѣдла́йка воро́ную и ры́жую.

Johann, komm her, ſattle einmal den Rappen und den Fuchs.

У э́того сѣдла́ стреме́нныя ре́мни о́чень не крѣ́пки, и боюсь чтобъ они не разорва́лись.

An dieſem Sattel ſind die Steigriemen gar nicht ſtark, und ich fürchte, ſie werden reißen.

Вамъ ничего́ не опаса́ться, ко́жа о́чень хороша́ и крѣ́пка, хотъ э́ти ре́мни не о́чень толсты.

Sie haben nichts zu beſorgen, das Leder iſt ſehr gut und ſtark, obgleich dieſe Riemen nicht ſehr dick ſind.

Возьми́те и бичъ.

Nehmen Sie auch die Peitſche (Gerte).

Но въ про́чемъ у э́тихъ лошаде́й вамъ не надобно будетъ ни бичи ни шпо́ръ.

Aber übrigens bey dieſen Pferden werden Sie weder Peitſche noch Sporn nöthig haben.

Тѣмъ лучше. Мы бу́демъ назадъ черезъ часа́ три или четыре.

Deſto beſſer. Wir werden zurückkommen nach ungefähr drey oder vier Stunden.

Но куда́ намъ пое́хать тепе́рь?

Aber wohin wollen wir nun reiten?

Пое́демъ-те въ дере́вню Н.

Wir wollen auf das Dorf N. reiten.

Доро́га о́чень хороша́. Она́ идётъ почти́ всё по лѣсу́.

Der Weg iſt ſehr gut. Er geht faſt ganz im Walde.

Здѣсь доро́га не мно́го песча́ная.

Hier iſt der Weg ſehr ſandig.

Лу́чше намъ здѣсь пусти́ть лошаде́й ша́гомъ.

Wir müſſen hier die Pferde lieber Schritt gehen laſſen.

Въ лѣсу́ доро́га будетъ прекра́сна.

Im Walde wird der Weg vortrefflich ſeyn.

Тутъ мо́жемъ засти́ать лошаде́й ры́сью бѣга́ть, или можемъ во всю прыть поскака́ть.

Dort können wir die Pferde traben laſſen, oder wir können im vollen Galopp reiten.

Ло́шади о́чень хорошо́ бѣгу́тъ.

Die Pferde laufen ſehr gut.

Вотъ дере́вня, о кото́рой я вамъ сказа́лъ.

Hier iſt das Dorf, von dem ich Ihnen geſagt habe.

Ду́маю что мно́го люде́й тутъ бу́детъ сего́ дня въ большо́мъ саду.

Ich denke, es werden viele Leute da ſeyn in dem großen Garten.

Тепе́рь мы прїѣ́хали.

Jetzt ſind wir da (ſind angekommen).

Оста́немся здѣсь на часъ.

Wir wollen hier eine Stunde bleiben.

Оста́вимъ-ше на́шихъ лошаде́й въ конюшнѣ и ска́жемъ хозя́йну чтобъ имъ далъ не множко сѣна.

Wir wollen unſere Pferde in dem Stalle laſſen und dem Wirthe ſagen, daß er ihnen etwas Heu geben ſoll.

Не ку́шать ли намъ что нибу́дь?

Wollen wir nicht etwas genießen (eſſen)?

Я закажу́ себѣ сдѣлать кофей съ хорошими сли́вками.

Ich werde mir Kaffee machen laſſen, mit guter Sahne.

А я лу́чше хочу́ пить стака́нъ свѣ́жаго молока́.

Und ich will lieber ein Glas friſche Milch trinken.

Молоко́ здѣсь о́чень хорошо́.

Die Milch iſt hier ſehr gut.

О какъ мно́го люде́й здѣсь! Всѣ бесѣдки напо́лнены людьми́.

O wie viel Leute ſind hier! Alle Lauben ſind voll von Leuten.

Намъ тру́дно бу́детъ сыска́ть бесѣдку.

Es wird uns ſchwer werden, eine Laube zu finden.

Нужды нѣтъ. Ся́демъ-ше за столъ подъ се́ю ли́пою.

Das macht nichts aus. Setzen wir uns an den Tiſch unter dieſe Linde.

Скажу́ э́той дѣвушкѣ, чтобъ она́ намъ принесла ко́фей и молоко́.

Ich will dieſem Mädchen ſagen, daß ſie uns Kaffee und Milch bringe.

Посмотри́те, прошу́, на ту бесѣдку, тутъ сиди́тъ молода́я дама, кото́рая о́чень прекра́сна. Зна́ете ли её?

Sehen Sie einmal auf jene Laube, dort ſitzt eine junge Dame, die ſehr ſchön iſt. Kennen Sie ſie?

Не зна́ю. Въ самомъ дѣлѣ такой краса́вицы я еще́ не ви́далъ.

Ich kenne ſie nicht. In der That, ich habe noch nie eine ſolche Schönheit geſehen.

Когда́ дѣвушка придетъ съ ко́феемъ, хочу́ спроси́ть у ней, можетъ быть, она зна́етъ её.

Вотъ пришла́ дѣвушка.

Скажи́ мнѣ, прошу́, зна́ешь ли ты э́ту да́му тутъ въ бесѣдкѣ?

Зна́ю. Она́ дочь по́льскаго кня́зя́ Н.

Она́ не да́вно пріѣхала сюда́ съ свои́мъ отцо́мъ, съ кото́рымъ поѣдетъ въ Пари́жъ.

Отку́да ты всё э́то зна́ешь?

Какъ мнѣ не знать? Онъ живе́тъ въ на́шей дере́внѣ. Тому́ будетъ дня три или четыре, какъ онъ сюда́ пріѣхалъ съ свое́ю до́черью.

За чѣмъ не живе́тъ въ го́роду?

Онъ очень лю́битъ дереве́нскую жизнь, какъ мнѣ сказалъ его слуга́.

Но за чѣмъ онъ поѣдетъ въ Пари́жъ, е́жели онъ не лю́битъ жить въ города́хъ?

О томъ не могу́ вамъ сказа́ть.

Я о томъ спроси́ла у слуги́, но онъ мнѣ сказа́лъ, что его́ господи́нъ о такі́хъ дѣла́хъ никогда́ не говори́тъ.

Такъ и слуга́ ничего́ не зна́етъ кро́мѣ того́, что по́слѣ за́втра уѣдутъ.

Подлѣ ней сиди́тъ оте́цъ ей, э́тотъ ста́рый господи́нъ, у кото́раго во́лосы не мно́жко сѣды́е.

Тепе́рь они́ встаю́тъ и ухо́дятъ.

Мнѣ ка́жется и на́мъ пора́ бу́детъ возврати́ться въ го́родъ.

Скажемъ-те хозя́йну чтобъ онъ веле́лъ намъ приве́сть лошаде́й на́шихъ.

Госуда́ри мои́, ка́жется вы ещѣ

Wenn das Mädchen mit dem Kaffee kommt, will ich sie fragen, vielleicht kennt sie sie.

Da ist das Mädchen.

Sage mir doch, kennst du diese Dame dort in der Laube?

Ich kenne sie. Sie ist die Tochter des polnischen Fürsten N.

Sie ist nicht längst mit ihrem Vater hier angekommen, mit welchem sie nach Paris reisen wird.

Woher weißt du das alles?

Wie soll ich das nicht wissen? Er wohnt in unserm Dorfe. Es werden etwa drey oder vier Tage seyn, daß er hier mit seiner Tochter angekommen ist.

Warum wohnt er nicht in der Stadt?

Er liebt das Landleben sehr, wie mir sein Bedienter gesagt hat.

Aber warum reist er nach Paris, wenn er nicht gern in Städten lebt?

Das kann ich Ihnen nicht sagen.

Ich habe deswegen den Bedienten gefragt, aber er hat mir gesagt, sein Herr spreche niemals von solchen Dingen.

So weiß auch der Bediente weiter nichts, als daß sie übermorgen abreisen werden.

Neben ihr sitzt ihr Vater, dieser alte Herr, welcher etwas graue Haare hat.

Jetzt stehen sie auf und gehen fort.

Es dünkt mich, es wird auch für uns Zeit seyn, nach der Stadt zurückzukehren.

Wir wollen dem Wirthe sagen, daß er uns unsere Pferde bringen lasse.

Meine Herren, es scheint, Sie haben

не примѣча́ли, у ры́жой одно́й подко́вы нѣ́тъ.

Мо́жетъ быть что она́ расковала́сь въ лѣ́су, какъ мы въ гало́пъ скака́ли.

Ку́зница ли въ э́той дере́внѣ?

Есть. Кузне́цъ нашъ иску́сный челове́къ.

Гдѣ ку́зница?

Дво́рникъ мой пойде́тъ съ ва́ми и вамъ её пока́жетъ.

Есть ли у васъ но́выя подко́вы?

Есть у меня́ ра́зной величины́.

Такъ, прошу́, подкова́йте мою́ ло́шадь.

Но остерега́йтесь, чтобъ вы её не заковали.

Вамъ ничего́ не опаса́ться, умѣ́ю хорошо́ подкова́ть лошаде́й.

Сади́мъ-те тепе́рь на лошаде́й, а дади́мъ пре́жде дво́рнику что́ нибу́дь, кото́рый намъ показа́лъ ку́зницу.

Вотъ тебѣ́ на во́дку.

Поко́рно васъ благодарю́, государи́ мои́.

Тепе́рь намъ на́добно поѣ́хать по скорѣ́е, чтобъ ночь насъ не захвати́ла.

Со́лнце уже́ зашло́.

Особли́во въ лѣ́су будетъ не мно́жко тёмно.

Нѣ́тъ ну́жды. Ло́шади на́ши бо́дры и бѣгу́тъ о́чень хорошо́.

На коне́цъ мы ща́стливо опя́ть прїѣ́хали въ го́родъ.

Когда́ возврати́мъ лошаде́й барышнику, пойдемъ ещѐ на часъ въ кофейный домъ.

es noch nicht bemerkt, dem Fuchs fehlt ein Hufeiſen.

Vielleicht hat er es im Walde verloren, als wir Galopp ritten.

Iſt eine Schmiede in dieſem Dorfe?

Ja. Unſer Schmidt iſt ein geſchickter Mann.

Wo iſt die Schmiede?

Mein Hausknecht ſoll mit Ihnen gehen und ſie Ihnen zeigen.

Haben Sie neue Hufeiſen.

Ich habe welche von verſchiedener Größe.

Alſo, bitte ich, beſchlagen Sie mein Pferd.

Aber nehmen Sie ſich in Acht, daß Sie es nicht vernageln.

Sie haben nichts zu fürchten, ich verſtehe gut, Pferde zu beſchlagen.

Wir wollen nun zu Pferde ſteigen, aber dem Hausknechte vorher etwas geben, der uns die Schmiede gezeigt hat.

Hier haſt du ein Trinkgeld.

Ich danke Ihnen gehorſamſt, meine Herren.

Jetzt müſſen wir ein wenig ſchnell reiten, damit uns die Nacht nicht übereile.

Die Sonne iſt ſchon untergegangen.

Beſonders im Walde wird es ein wenig dunkel ſeyn.

Es ſchadet nichts, unſere Pferde ſind muthig und laufen ſehr gut.

Endlich ſind wir glücklich wieder in der Stadt angekommen.

Wenn wir die Pferde dem Pferdeverleiher (eigentl. Roßhändler) zurückgebracht haben, wollen wir noch auf eine Stunde auf das Kaffeehaus gehen.

7) Поѣ́хать въ каретѣ́.

In der Kutſche zu fahren.

Сего́ дня пра́здникъ по окончаніи жа́твы въ дере́внѣ Н.

Heute iſt Erntefeſt im Dorfe N.

Мно́го люде́й тутъ бу́дутъ.
Молоды́я дѣ́вушки принесу́тъ вѣне́цъ изъ ра́зныхъ цвѣто́въ владѣ́телю дере́вни.
Зна́ю владѣ́теля этой дере́вни, онъ очень снисходи́теленъ.
Всѣ лю́ди въ дере́внѣ почита́ютъ и лю́бятъ его́ какъ отца́.
Но дере́вня бу́детъ отсю́да верстъ пятьна́дцать.
Это далёко, а сего́ дня жа́рко.
Поѣ́демъ-те туда́ въ каре́тѣ.
Пойдёмъ-те въ вмѣ́сто гдѣ стоя́тъ извозчики.
Вотъ хоро́шая каре́та двумѣ́стная.
Извозчи́къ, что ты возьме́шь за свою́ каре́ту? мы хоти́мъ поѣ́хать въ Н.
Четы́ре ру́бля серебре́нныхъ.**)
Это чрезвыча́йно до́рого.
Сего́ дня пра́здникъ въ дере́внѣ Н. а мно́го люде́й туда́ поѣ́дутъ, такъ вы не найдете другой каре́ты подеше́вле.
Возьме́шь ли три ру́бля?
Нѣтъ, госуда́ри мои́, не могу́.
Одни́мъ сло́вомъ, дади́мъ тебѣ́ три съ полови́ною.
Ни́же четырёхъ рублей не могу́. Посмотри́те то́лько, какова́ моя́ каре́та и каковы ло́шади.
Ежели не хо́чешь, мы тебя́ не прину́димъ.
Пойдёмъ-те сыска́ть другу́ю каре́ты.
Поди́те то́лько сюда́, госуда́ри мои́, я дово́ленъ тѣ́мъ что вы мнѣ посули́ли.

Es werden viele Leute da ſeyn.
Junge Mädchen werden dem Beſitzer des Dorfes einen Kranz aus verſchiedenen Blumen bringen.
Ich kenne den Herrn jenes Dorfes, er iſt ſehr herablaſſend.
Alle Leute im Dorfe ehren und lieben ihn wie einen Vater.
Aber das Dorf wird von hier etwa funfzehn Werſte*) ſeyn.
Das iſt weit, und heute iſt es warm.
Wir wollen in der Kutſche dahin fahren.
Wir wollen auf den Platz gehen, wo die Miethkutſcher ſtehen.
Hier iſt ein ſchöner zweyſitziger Wagen.
Kutſcher, was nimmſt du für deinen Wagen? Wir wollen nach N. fahren.
Vier Silberrubel.
Das iſt außerordentlich theuer.
Heute iſt Erntefeſt (eigentl. Feſt) im Dorfe N. und viele Leute fahren dahin, ſo werden Sie keine andere Kutſche wohlfeiler finden.
Willſt du drey Rubel?
Nein, meine Herren, ich kann nicht.
Mit Einem Worte, wir geben dir drey und einen halben.
Unter vier Rubel kann ich nicht. Sehen Sie nur, wie mein Wagen iſt, und was für Pferde.
Wenn du nicht willſt, wir wollen dich nicht zwingen.
Wir wollen gehen, einen andern Wagen zu ſuchen.
Kommen Sie nur her, meine Herren, ich bin zufrieden mit dem, was Sie mir geboten haben.

*) Etwas über zwey deutſche Meilen.

**) Die Preiſe werden gewöhnlicher in Papierrubeln angegeben, allein wegen des veränderlichen Courſes derſelben iſt hier, um den Preis beſſer mit deutſchem Gelde vergleichen zu können, der Silberrubel, ungefähr ein Thaler preuß., gewählt.

Отвори́ дверцы́.
Маче den Schlag auf.

Сади́тесь въ каре́ту.
Setzen Sie ſich in den Wagen.

Запвори́ дверцы́ хоро́шенько.
Mache den Wagen gut zu.

Тепе́рь ступа́й.
Jetzt fahr zu.

Мнѣ ка́жется что твои́ ло́шади о́чень не ско́ро и́дутъ.
Es ſcheint mir, deine Pferde gehen gar nicht ſchnell.

Извини́те, здѣсь доро́га о́чень песча́ная, для того́ я принужде́нъ пости́ше ѣхать.
Verzeihen Sie, hier iſt der Weg ſandig, und darum muß ich etwas langſam fahren.

По большо́й доро́гѣ вы уви́дите что мои́ ло́шади бѣгу́тъ лу́чше всѣхъ други́хъ.
Auf der Landſtraße werden Sie ſehen, daß meine Pferde beſſer laufen als alle andere.

Намъ на́добно поворо́титься не мно́жко на пра́во (или на лѣво), тутъ почтова́я коля́ска встрѣ́титься съ на́ми.
Wir müſſen ein wenig rechts (oder links) lenken, dort begegnet uns der Poſtwagen.

Всѣ изво́щики должны́ уступи́ть мѣсто почтово́й коля́скѣ.
Alle Kutſcher müſſen dem Poſtwagen ausweichen.

Но доро́га здѣсь узка́, береги́сь чтобъ ты не опроки́нулъ каре́ту.
Aber der Weg iſt enge, nimm dich in Acht, daß du den Wagen nicht umwirfſt.

Не бо́йтесь; я никогда́ ещѣ не опроки́дывалъ свою́ каре́ту.
Fürchten Sie nichts, ich habe meinen Wagen noch niemals umgeworfen.

Почтова́я коля́ска тепе́рь проѣхала, а тебѣ бо́лѣе нѣтъ препя́тствія, такъ ступай, говорю́ я.
Der Poſtwagen iſt vorbey, und du haſt nun kein Hinderniß mehr; alſo fahr zu, ſage ich.

Ви́дите ли вы? тутъ встрѣча́ется съ на́ми ещѣ тяжела́я телѣ́га, она о́чень широка́.
Sehen Sie, dort begegnet uns noch ein ſchwerer Wagen, er iſt ſehr breit.

Это о́чень доса́дно, встрѣча́ться съ такими́ телѣгами по у́зкой доро́гѣ.
Das iſt ſehr verdrießlich, ſolchen Wagen zu begegnen, auf einem engen Wege.

Фу́рманъ, поворо́тись не мно́жко на сію́ сто́рону, чтобъ я могъ прое́хать ми́мо тебя́.
Fuhrmann, lenke ein wenig auf dieſe Seite, damit ich bey dir vorbey fahren kann.

Для меня́ о́чень тру́дно поворо́тишься, телѣга моя́ о́чень тяжела́, а у тебя́ есть то́лько ле́гкая коля́ска.
Für mich iſt es ſehr ſchwer, zu lenken, mein Wagen iſt ſehr ſchwer, und du haſt nur eine leichte Kaleſche.

При томъ ло́шади мои́ уста́ли.
Ueberdieß ſind meine Pferde müde.

Извощикъ, не хоти́мъ чтобъ ты ссо́рился съ э́тимъ фу́рманомъ
Kutſcher, wir wollen nicht, daß du dich mit dieſem Fuhrmanne zankſt.

Во врéмя когдà ты ссóришься съ нимъ, мóжемъ проѣхать мúмо его.

Während daß du dich mit ihm zankſt, können wir bey ihm vorbeyfahren.

Онъ бýдетъ смѣя́тся нáдо мною, когдà я такъ скóро ему́ уступлю́.

Er wird mich auslachen, wenn ich ſo geſchwind ihm nachgebe.

Пустя́ки! Да онъ смѣ́ется! Тотъ котóрый умнѣ́е, всегдà уступúтъ глýпому.

Dummes Zeug! Mag er lachen! Der Klügere giebt immer dem Einfältigeren nach.

На конéцъ мы такжe проѣхали мúмо э́той телѣ́ги.

Endlich ſind wir auch vor dieſem Fuhrmannswagen vorbey.

Тепéрь вы увúдите, госудáри мои́, каковы́ мои́ лóшади.

Jetzt werden Sie ſehen, meine Herren, was ich für Pferde habe.

Въ самóмъ дѣлѣ, хорошó бѣгýтъ.

In der That, ſie laufen gut.

Извóщикъ, стой не мнóжко.

Kutſcher, halt' ein wenig.

Здѣсь вúжу бѣднаго и стáраго человѣ́ка, котóрый мúлостыни прóситъ.

Hier ſehe ich einen armen und alten Mann, der um ein Almoſen bittet.

Кáжется, что́ онъ бóленъ; лицé у него́ всё блѣ́дно, онъ почтú не мóжетъ стоя́ть на своúхъ ногáхъ.

Es ſcheint, daß er krank iſt; ſein Geſicht iſt blaß, er kann kaum auf ſeinen Füßen ſtehen.

Возьмú, дóбрый старúкъ, кáжется, ты óчень старъ и дряхлъ.

Nimm, guter Alter, es ſcheint, du biſt ſehr alt und hinfällig.

Скажú намъ, скóлько тебѣ лѣ́тъ отъ рóду.

Sage uns, wie alt biſt du?

Мнѣ вóсемьдесять пять лѣ́тъ.

Ich bin fünf und achtzig Jahr alt.

Бóленъ ли ты? вúжу что лицé у тебя́ óчень блѣ́дно.

Biſt du krank? ich ſehe, dein Geſicht iſt ſehr blaß.

Былъ больнымъ, у меня́ была лихорáдка.

Ich war krank, ich hatte das kalte Fieber.

Но слáва Бóгу, я выздоровѣ́лъ. Я тóлько ещè не мнóжко слабъ.

Aber Gott ſey Dank, ich bin wieder hergeſtellt. Ich bin nur noch etwas ſchwach.

Дýмаю, что тебѣ́ жизнь наскучúла.

Ich denke, du biſt des Lebens ſatt.

Не желáешь ли лучше умерéть?

Wünſcheſt du nicht lieber zu ſterben?

Не бóюсь смéрти, и я готóвъ когдà Господь такъ хóчетъ.

Ich fürchte den Tod nicht, und ich bin bereit, wenn der Herr ſo will.

Но совсѣ́мъ тѣ́мъ не желáю смéрти.

Aber bey alle dem wünſche ich doch den Tod nicht.

Но какую прéлесть мóжетъ имѣ́ть ещè жизнь для тебя́?

Aber welchen Reiz kann das Leben noch für dich haben?

За чѣ́мъ нѣ́тъ? рáзвѣ не вúжу

Warum nicht? Sehe ich etwa nicht

со́лнце, кото́рое меня́ согрѣва́етъ? ви́жу и зеле́ныя деревья и цвѣты; слы́шу и пѣ́нїе пти́чекъ.

Добрый человѣкъ, ты счастли́вѣе мно́гихъ бога́чей, кото́рые никогда́ не быва́ютъ дово́льны, хотя́ премно́го де́негъ имѣ́ютъ.

Когда́ Богъ мнѣ дастъ здоро́вье и мнѣ пошлётъ благодѣ́тельныхъ люде́й, кото́рые мнѣ помога́ютъ въ мое́й бѣ́дности, то я дово́ленъ.

Такъ возьми́ ещѐ э́ти де́ньги; Богъ съ тобо́ю.

Дай Богъ вамъ здоро́вье на мно́го лѣ́тъ.

Здѣсь доро́га очень пы́льна.

Шля́па у меня́ всё покры́та пы́лью.

Гдѣ изво́лите останови́ться, государи мои?

Ступай въ посто́лый дворъ.

Отвори́ дверцы́, спусти́ подно́жку. Здѣсь намъ вы́йти изъ каре́ты.

Пре́жде всего́ хочу́ вы́чистить свое́ пла́тье, я весь пылью покрытъ.

Гдѣ хозя́инъ или́ хозя́йка?

Ну́жду имѣ́ю въ що́ткѣ.

Мнѣ о́чень хо́чется пить. Нѣтъ ли у васъ стака́нъ хоро́шаго пива? Мнѣ о́чень жа́рко.

Прошу́, Ива́нъ Петро́вичь, не сдѣ́лайте того́. Когда́ вамъ жа́рко, то вамъ вре́дно бу́детъ вы́пить тотчасъ стака́нъ холо́днаго пи́ва.

Легко́ мо́жете такъ простуди́ться.

Лу́чше вы́пить рю́мочку ликера, и ку́шать не мно́го хлѣ́ба.

Ва́ша пра́вда. Однако я ужъ

die Sonne, welche mich erwärmt: ich ſehe auch die grünen Bäume und die Blumen; ich höre den Geſang der Vögel.

Guter Mann, du biſt glücklicher, als viele Reiche, welche niemals zufrieden ſind, wenn ſie gleich ſehr viel Geld haben.

Wenn mir Gott Geſundheit giebt und mir wohlthätige Menſchen zuſchickt, die mir in meiner Armuth beyſtehen, ſo bin ich zufrieden.

So nimm noch dieſes Geld; Gott ſey mit dir!

Gott gebe Ihnen Geſundheit auf viele Jahre.

Hier iſt der Weg ſehr ſtaubig.

Mein Hut iſt ganz von Staub bedeckt.

Wo wollen Sie anhalten, meine Herren?

Fahr in den Gaſthof.

Mache den Schlag auf, laß den Fußtritt herunter. Hier wollen wir ausſteigen.

Vor allem will ich meine Kleider reinigen, ich bin ganz mit Staub bedeckt.

Wo iſt der Wirth oder die Wirthin?

Ich brauche eine Bürſte.

Es verlangt mich ſehr, zu trinken. Haben Sie nicht ein gutes Glas Bier? Es iſt mir ſehr heiß.

Ich bitte, Iwan Petrowitſch, thun Sie das nicht. Wenn Ihnen heiß iſt, ſo wird es Ihnen ſchädlich ſeyn, ſogleich ein Glas kaltes Bier zu trinken.

Sie können ſich leicht ſo erkälten.

Es iſt beſſer, ein Gläschen Liqueur zu trinken, und etwas Brod zu eſſen.

Sie haben Recht. Gleichwohl habe ich

ча́сто пилъ въ тако́мъ слу-чаѣ стака́нъ холо́дной воды́, а моему́ здоро́вью не повреждало́.

Ка́жется у васъ есть крѣпкое тѣлосложе́нїе, но тѣмъ бо́льше вамъ на́добно стара́ться о сохране́нїи его.

Послѣдую ва́шему совѣту, и впредь не бу́ду такъ неосторо́жнымъ.

Одна́кожъ намъ и не забы́ть за чѣмъ мы сюда́ прїѣхали.

Намъ хотѣлось ви́дѣть весе́лье дереве́нское, кото́рое сего́ дня здѣсь будетъ.

Вы весьма́ къ ста́ти прїѣхали.

Черезъ по́лчаса пойдутъ молоды́я дѣвушки съ вѣнцемъ къ владѣтелю нашей дере́вни.

Онѣ всѣ одѣты бѣлымъ платьемъ и украшены цвѣта́ми.

Владѣтель пригото́вилъ дереве́нскїй у́жинъ для всѣхъ молоды́хъ же́нщинъ и мущи́нъ въ дере́вни.

По́слѣ у́жина всѣ танцу́ютъ на большо́мъ лугу́.

Мно́го люде́й изъ го́рода сюда́ прїѣхали для э́того весе́лья

Не мо́жно ли и намъ танцова́ть съ краса́вицами здѣсь?

Ежели вамъ уго́дно; онѣ за честь себѣ бу́дутъ ста́вить танцова́ть съ ва́ми.

Такъ пойдемъ-те тепе́рь, а когда́ мы всё уви́димъ, возврати́мся сюда́ чтобы у́жинать.

Тепе́рь мы всё уви́дѣли. Въ само́мъ дѣлѣ прекра́сныя дѣвушки въ ва́шей дере́внѣ.

Намъ о́чень хо́чется ѣсть. Тепе́рь у́жинаютъ тутъ на

oft in ſolchem Falle ein Glas kaltes Waſſer getrunken, und es hat meiner Geſundheit nichts geſchadet.

Es ſcheint, Sie haben eine ſtarke Leibesbeſchaffenheit (Conſtitution), aber deſto mehr müſſen Sie ſuchen, dieſe zu erhalten.

Ich werde Ihrem Rathe folgen, und künftig nicht ſo unvorſichtig ſeyn.

Aber wir müſſen auch nicht vergeſſen, warum wir hierher gekommen ſind.

Wir wollten die ländliche Luſtbarkeit ſehen, die heute hier ſeyn wird.

Sie ſind gerade zur rechten Zeit gekommen.

Nach einer halben Stunde werden die jungen Mädchen mit dem Kranze zu dem Herrn unſers Dorfes gehen.

Sie ſind alle weiß gekleidet und mit Blumen geſchmückt.

Der Gutsherr hat ein ländliches Abendeſſen für alle jungen Frauenzimmer und Mannsperſonen im Dorfe veranſtaltet.

Nach dem Abendeſſen tanzen alle auf einer großen Wieſe.

Viele Leute ſind aus der Stadt hierher gekommen, wegen dieſer Luſtbarkeit.

Können nicht auch wir mit den Schönen hier tanzen?

Wenn es Ihnen gefällig iſt; ſie werden es ſich zur Ehre ſchätzen, mit Ihnen zu tanzen.

So wollen wir nun gehen, und wenn wir alles geſehen haben, werden wir hierher zurück kommen, um zu Abend zu eſſen.

Nun haben wir alles geſehen. In der That, es ſind ſchöne Mädchen in Ihrem Dorfe.

Es verlangt uns ſehr, zu eſſen. Jetzt eſſen ſie dort auf der Wieſe (zu

лугу́, а мы хоти́мъ также у́жинать.	Abend), und wir wollen auch eſſen.
Чѣмъ могу́ вамъ служи́ть? Чего́ вы изво́лите на у́жинъ?	Womit kann ich Ihnen aufwarten? Was belieben Sie zum Abendeſſen?
Сдѣ́лайте намъ то́лько хоро́шую я́шницу съ сала́томъ.	Machen Sie uns nur einen guten Eyerkuchen mit Salat.
Изво́лите ли вы огуре́чнаго сала́ту?	Belieben Sie Gurkenſalat?
Такъ, я о́чень люблю́ огуре́чный сала́тъ.	Ja, ich eſſe ſehr gern Gurkenſalat.
Пора́ тепе́рь намъ итти́ на лугъ.	Es iſt jetzt Zeit, daß wir auf die Wieſe gehen.
Посмотри́те, какъ весело́ танцу́ютъ.	Sehen Sie, wie luſtig ſie tanzen.
Я приглашу́ на та́нецъ одну́ изъ э́тихъ деревѣ́нскихъ краса́вицъ.	Ich werde eine von dieſen ländlichen Schönen zum Tanze auffordern.
И я то́же сдѣ́лаю.	Auch ich werde daſſelbe thun.
Мы до́лго танцова́ли. Одна́ко я до́лженъ призна́ться, что никогда́ не́ былъ такъ весе́лымъ какъ у э́того деревѣ́нскаго пра́здника.	Wir haben lange getanzt. Aber ich muß geſtehen, daß ich niemals ſo vergnügt geweſen bin, als bey dieſem ländlichen Feſte.
Пора́ намъ сѣ́сть въ каре́ту и уѣ́хать.	Es iſt Zeit, daß wir uns in den Wagen ſetzen und fortfahren.
Мы не прiѣ́демъ въ го́родъ пре́жде полу́ночи.	Wir werden vor Mitternacht nicht in die Stadt kommen.
Это всё равно́. Сего́ дня имѣ́емъ по́лный мѣ́сяцъ и во всю ночь свѣ́тло будетъ.	Das iſt einerley. Heute haben wir Vollmond und es wird die ganze Nacht hell ſeyn.
Изво́щикъ, заложи́ лошадей. Какъ, ты спишь, ду́маю.	Kutſcher, ſpanne die Pferde an. Wie, du ſchläfſt, denke ich.
Вы до́лго оста́лись на лугу́, госуда́ри мои́, и такъ я заснулъ.	Sie ſind lange geblieben auf der Wieſe, und ſo bin ich eingeſchlafen.
Ободри́сь. Боюсь чтобъ ты не заснулъ на ко́злахъ.	Ermuntere dich. Ich fürchte, du wirſt auf dem Bocke einſchlafen.
Не бо́йтесь. Я бо́льше не сплю.	Fürchten Sie nichts. Ich ſchlafe nicht mehr.
Возьми́ (нюхай) нѣ́сколько табаку́ (нюха́тельнаго).	Nimm (ſchnupfe) etwas (Schnupf-) Tabak.
Прекра́сная ночь. Какъ тихо всё о́коло насъ. Луна́ свѣ́титъ о́чень хорошо́, а маленькiя облака́ окружа́ютъ её.	Eine herrliche Nacht. Wie ſtill alles um uns her. Der Mond ſcheint ſehr ſchön und kleine Wolken umgeben ihn.
Я бы жела́лъ быть живопи́с-	Ich wünſchte ein Maler zu ſeyn, da-

щемь, чтобъ я могъ предста́вить всё то на карти́нѣ.	mit ich alles das auf einem Gemälde vorſtellen könnte.
На коне́цъ мы прїѣ́хали, сла́ва Бо́гу, безъ вся́каго злоключе́нїя.	Endlich ſind wir angekommen, Gott ſey Dank, ohne irgend einen Unfall.
Извощикъ, ты нѣ́сколько разъ задремалъ на доро́гѣ.	Kutſcher, du biſt einigemal auf dem Wege eingeſchlummert.
Вотъ тебѣ твои́ деньги, а кромѣ того́ еще возьми это на во́дку.	Hier iſt dein Geld, und außerdem noch dieſes Trinkgeld.
Благодарю́ васъ, споко́йной ночи.	Ich danke Ihnen. Gute (eigentlich: ruhige) Nacht.

8) О пого́дѣ.

Vom Wetter.

Какова́ пого́да?	Was iſt für Wetter?
Хоро́шая пого́да, прекра́сная пого́да.	Schönes Wetter, herrliches Wetter.
Худа́я пого́да, скве́рная пого́да.	Schlechtes Wetter, abſcheuliches Wetter.
Ка́жется что пого́да перемѣни́тся.	Es ſcheint, daß das Wetter ſich ändern wird.
Очень жа́рко. Ду́шно.	Es iſt ſehr warm. Es iſt ſchwül.
Ду́маю что сего́ ве́чера гроза́ бу́детъ.	Ich denke, daß dieſen Abend ein Gewitter kommen wird.
На горизо́нтѣ уже́ пока́зываются ту́чи.	Am Horizonte zeigen ſich ſchon finſtre Wolken.
Уже́ мо́лнїя сверка́ютъ.	Schon leuchten die Blitze.
Громъ гремитъ.	Es donnert.
Дождь идетъ.	Es regnet.
Ско́ро намъ бѣжа́ть, потому́ что у насъ нѣтъ зо́нтиковъ.	Wir müſſen ſchnell laufen, weil wir keine Regenſchirme haben.
Это ничего́ намъ не помо́жетъ, мы здѣсь на откры́томъ полѣ, а меньше полу́часа не льзя намъ дойтить до го́рода.	Das wird uns nichts helfen, wir ſind hier auf freyem Felde, und unter einer halben Stunde können wir nicht bis in die Stadt kommen.
Но дождь промочитъ насъ докоспе́й.	Aber der Regen wird uns bis auf die Haut (eig. die Knochen) durchnäſſen.
Тутъ по щастїю ви́жу одно́ высо́кое де́рево, пойдемъ-те спрять подъ нимъ.	Dort ſehe ich zum Glück einen hohen Baum, wir wollen gehen und uns darunter ſtellen.
Это весьма́ опа́сно. Громъ часто ударя́етъ на такїя дерева́, особли́во на высо́кїя.	Das iſt ſehr gefährlich. Der Blitz (im Ruſſ. der Donner) ſchlägt oft in ſolche Bäume, beſonders in die hohen.
Гроза́ приближилась.	Das Gewitter hat ſich genähert.
Какъ ско́ро мо́лнїя сверка́етъ, то и громъ гремитъ тотча́съ.	So bald es blitzt, ſo donnert es auch ſogleich.

Это знакъ что гроза́ о́чень близка.
Дас ист ein Zeichen, daß das Gewitter ſehr nahe iſt.

Кака́я мо́лнія, она́ меня́ совсѣмъ ослѣпи́ла.
Welch ein Blitz, er hat mich ganz geblendet.

Како́й громово́й уда́ръ!
Was für ein Donnerſchlag!

Ви́дите ли вы? громомъ уда́рило э́то де́рево.
Sehen Sie? der Blitz hat in dieſen Baum geſchlagen.

На коне́цъ мы дошли́ до городски́хъ воро́тъ.
Endlich ſind wir bis an das Stadtthor gekommen.

Лу́чше намъ оста́ться здѣсь, пока дождь не пройдетъ.
Es iſt beſſer, daß wir hier bleiben, bis der Regen vorbey iſt.

Градъ идётъ.
Es hagelt.

Градомъ разби́ло хлѣбъ.
Der Hagel hat das Getreide niedergeſchlagen.

Тепе́рь дождь проше́лъ. Гроза́ прошла́.
Jetzt iſt der Regen vorbey. Das Gewitter iſt vorbey.

Со́лнце опять пока́зывается.
Die Sonne zeigt ſich wieder.

Облака́ разсыпа́ются на́ небѣ.
Die Wolken zerſtreuen ſich am Himmel.

Не́бо разгу́ливается.
Der Himmel erheitert ſich.

Пойдемъ-те опя́ть не мно́жко гуля́ть.
Wir wollen wieder ein wenig ſpazieren gehen.

Пре́жде было такъ ду́шно что у меня́ почти́ духъ занима́ло.
Vorher war es ſo ſchwül, daß es mir beynahe den Athem benahm.

А тепе́рь, какой прія́тный и свѣ́жій воздухъ.
Und jetzt, welche angenehme friſche Luft.

Вся приро́да оживи́лась.
Die ganze Natur hat ſich neu belebt.

Како́е благово́ніе отъ цвѣто́въ на дере́вьяхъ!
Welcher Wohlgeruch von den Blüthen an den Bäumen!

Пти́чки о́чень ве́село пою́тъ по лѣсу́.
Die Vögel ſingen ſehr fröhlich im Walde.

Посмотри́те, какъ дождевы́я ка́пли блиста́ютъ на травѣ.
Sehen Sie, wie die Regentropfen auf dem Graſe glänzen.

Ве́черъ приближа́ется. Ви́жу что роса́ па́даетъ.
Der Abend nähert ſich. Ich ſehe, daß der Thau fällt.

Лу́чше намъ итти домо́й, что́бы мы не прохлади́лись. Мы ещѣ́ все промо́ченны дождёмъ.
Es iſt beſſer, daß wir nach Hauſe gehen, damit wir uns nicht erkälten. Wir ſind noch ganz naß vom Regen.

О какъ гря́зно сдѣлалось на у́лицахъ.
O wie ſchmutzig iſt es in den Straßen geworden.

Я весь забры́згался.
Ich habe mich ganz beſpritzt.

Здѣсь всегда́ такъ быва́етъ. Когда си́льный дождь пойдетъ, то и гря́зно бу́детъ.
Hier iſt es immer ſo. Wenn ein ſtarker Regen fällt, wird es ſchmutzig.

Мостова́я не о́чень хороша́. Для́ того́ тотча́съ грязно стано́вится.
Das Pflaſter iſt nicht ſehr gut. Daher wird es ſogleich ſchmutzig (lothig).

Тóже быва́етъ почти́ во всѣхъ бо́льши́хъ города́хъ, гдѣ мно́го ѣ́здятъ и хо́дятъ.

Das Nämliche geſchieht faſt in allen großen Städten, wo man viel fährt und geht.

9) О часа́хъ.

Von der Uhr.

Имѣ́ете ли вы свои́ часы́ съ собо́ю?

Haben Sie Ihre Uhr bey ſich?

Я забы́лъ взять ихъ съ собо́ю.

Ich habe vergeſſen, ſie mitzunehmen.

Мои́ часы́ не вѣ́рно и́дутъ, и такъ я хотѣ́лъ ста́вить ихъ по ва́шимъ часа́мъ, по тому́ что зна́ю, что ва́ши часы́ о́чень хороши́.

Meine Uhr geht nicht richtig, und ſo wollte ich ſie nach der Ihrigen ſtellen, weil ich weiß, daß Ihre Uhr ſehr gut iſt.

Тѣ́мъ бо́льше сожалѣ́ю, что ихъ нѣ́тъ со мно́ю.

Um deſto mehr bedaure ich, daß ich ſie nicht bey mir habe.

На проти́въ того́ мои́ часы́ о́чень худы́.

Dagegen iſt meine Uhr ſehr ſchlecht.

Пра́вда ли это? Но ви́жу что они́ золоты́е, и хоро́шій видъ имѣ́ютъ.

Iſt das wahr? Aber ich ſehe, daß es eine goldene iſt, und ſie hat ein ſchönes Anſehen.

Они иногда́ ухо́дятъ, а иногда́ отста́ютъ, а иногда́ оста́ливаются.

Sie geht zuweilen vor, zuweilen nach, und zuweilen bleibt ſie ſtehen.

Тепе́рь они́ останови́лись.

Jetzt iſt ſie ſtehen geblieben.

Посмо́тримъ-те, какіе́ у нихъ колесы́.

Wir wollen ſehen, wie das Räderwerk beſchaffen iſt.

Они́ не останови́лись, они́ сошли́, вы ихъ не завели́.

Sie iſt nicht ſtehen geblieben, ſie iſt abgelaufen, Sie haben ſie nicht aufgezogen.

Такъ, я забы́лъ ихъ завести́ сего́ у́тра.

Ja, ich habe vergeſſen, ſie dieſen Morgen aufzuziehen.

Я пошлю́ ихъ къ часовщику́, стрѣ́лки у нихъ не крѣ́пки, а особли́во мину́тная стрѣ́лка шата́ется.

Ich werde ſie zum Uhrmacher ſchicken, die Weiſer daran ſind nicht feſt, und beſonders der Minutenzeiger wackelt.

Я не да́вно то́лько посла́лъ ихъ къ часовщику́, когда́ пружи́на ло́пнула.

Ich habe ſie nicht längſt nur zum Uhrmacher geſchickt, als die Feder geſprungen war.

Въ кото́ромъ часу́ вы заво́дите свои́ часы́?

Zu welcher Zeit ziehen Sie Ihre Uhr auf?

Я ихъ завожу́ всегда́ по утру́ въ шесть часо́въ.

Ich ziehe ſie immer des Morgens um ſechs Uhr auf.

У меня́ есть та́кже со́лнечные часы́ въ саду́.

Ich habe auch eine Sonnenuhr im Garten.

Иногда́ я ста́влю свои́ часы́ по э́тимъ со́лнечнымъ часа́мъ.

Zuweilen ſtelle ich meine Uhr nach dieſer Sonnenuhr.

Ка́жется что вашъ часовщи́къ не хорошо́ попра́вилъ ва́ши часы, или что они́ совсѣмъ не годя́тся.

Es ſcheint, daß der Uhrmacher Ihre Uhr nicht gut gemacht (reparirt) hat, oder daß ſie gar nichts taugt.

Лучше хочу́ ихъ прода́ть а купить себѣ други́хъ.

Ich will ſie lieber verkaufen und mir eine andere kaufen.

10) О годовыхъ временахъ.

Von den Jahreszeiten.

а) О веснѣ.

Vom Frühlinge.

На коне́цъ зима́ око́нчилась.
Эта зима́ была́ у насъ о́чень продолжи́тельная.
Тепе́рь весна́ пришла́ и съ не́ю вся приро́да встаетъ съ но́ва какъ будто бы изъ гроба.
Пу́чки на дере́вьяхъ начина́ютъ распуска́ться.
Дере́вья уже распустилися.
На мно́гихъ дере́вьяхъ есть уже́ ли́стья.
Трава́ на луга́хъ зеленѣетъ.
Дни прибавля́ются.
Ла́сточки со всѣхъ сторо́нъ прилета́ютъ.
Это знакъ, что лѣто приближа́ется.
Соловьи́ поютъ въ тишинѣ мра́чной но́чи.
Та́кже и лягу́шки ква́каютъ въ болотахъ.
Есть лю́ди кото́рымъ ква́канье лягу́шечье о́чень непрія́тно; но что до меня́ каса́ется, это мнѣ не проти́вно.
Уже́ начина́ютъ сѣно коси́ть.
Како́й прія́тный за́пахъ отъ сѣна кото́рое лежи́тъ на луга́хъ.
Дере́вья все покры́ты цвѣта́ми.
Цвѣты́ съ дере́въ па́даютъ.
Въ садахъ цвѣту́тъ ро́зы и ра́зные другіе цвѣты́.
Но ско́ро проидётъ весна́.

Endlich iſt der Winter geendigt.
Dieſer Winter iſt bey uns ſehr lang geweſen.
Jetzt iſt der Frühling gekommen, und und die ganze Natur ſteht von neuem wieder wie aus dem Grabe auf.
Die Knospen an den Bäumen fangen an aufzubrechen.
Die Bäume ſind ſchon ausgeſchlagen.
An vielen Bäumen ſind ſchon Blätter.
Das Gras auf den Wieſen grünt.
Die Tage nehmen zu.
Die Schwalben fliegen von allen Seiten herbey.
Das iſt ein Zeichen, daß der Sommer ſich naht.
Die Nachtigallen ſingen in der Stille der dunkeln Nacht.
Auch die Frösche quaken in den Sümpfen.
Es giebt Leute, denen das Froſchgequake ſehr unangenehm iſt; aber, was mich betrifft, mir iſt es nicht zuwider.
Sie fangen ſchon an, Heu zu mähen.
Welch ein angenehmer Geruch von dem Heu, das auf den Wieſen liegt.
Die Bäume ſind ganz mit Blüthen bedeckt.
Die Blüthen fallen von den Bäumen.
In den Gärten blühen die Roſen und verſchiedene andere Blumen.
Aber bald wird der Frühling vorüber ſeyn.

b) О лѣтѣ.	Vom Sommer.
Со дня на день жа́рче стано-вится.	Von Tage zu Tage wird es heißer.
Сего́ дня долга́йшій день въ году́.	Heute iſt der längſte Tag im Jahre.
Для того́ и такъ жа́рко сего́ дня.	Darum iſt es auch heute ſo heiß.
Лѣтомъ у насъ иногда́ быва-етъ весьма́ жа́рко.	Im Sommer iſt es zuweilen bey uns ſehr heiß.
Я тому́ удивля́юсь (oder: э́то мнѣ удиви́тельно) я бы не ожидался тако́го жа́ра въ здѣшнемъ кли́матѣ.	Ich wundere mich darüber (oder: das wundert mich), ich hätte ſolche Hitze in dem hieſigen Klima nicht er-wartet.
Правда мы здѣсь гора́здо бли́же къ сѣверу, но для того́ и дни у насъ лѣтомъ быва́ютъ до́лѣе не́жели въ такі́хъ страна́хъ, кото́рые бли́же къ ю́гу.	Es iſt wahr, wir ſind hier viel näher gegen Norden, aber deswegen ſind auch im Sommer bey uns die Tage länger, als in den Ländern, welche näher nach Süden ſind.
Для того́ со́лнце до́лѣе днемъ согрѣва́етъ землю́ здѣсь не-жели въ ю́жныхъ мѣстахъ.	Daher erwärmt die Sonne am Tage die Erde länger, als in den ſüd-lichen Oertern.
Въ Петербургѣ быва́етъ свѣт-ло и въ по́лночь во вре́мя долгайшихъ дней.	In Petersburg iſt es auch um Mit-ternacht helle zur Zeit der längſten Tage.
Не мо́жете представля́ть себѣ какъ прія́тны такія лѣтнія но́чи.	Sie können ſich nicht vorſtellen, wie angenehm ſolche Sommernächte ſind.
Хлѣбъ на поляхъ начина́етъ зрѣть, онъ уже́ желтѣетъ.	Das Getreide auf den Feldern fängt an zu reifen, es wird ſchon gelb.
У насъ будетъ мно́го ржи, а мало пшени́цы.	Bey uns wird viel Roggen (Korn) (ſeyn), aber wenig Weizen.
Есть и мно́го ячменя и овса́.	Wir werden auch viel Gerſte und Ha-fer haben.
Дерева́ всѣ обремененыя пло-дами.	Die Bäume ſind ganz mit Früchten beladen.
Есть теперь мно́го ви́шни, а черезъ нѣсколько недѣль бу́-дутъ и гру́ши и потомъ я́блоки и сли́вы.	Es ſind jetzt viele Kirſchen, und nach einigen Wochen werden Birnen und darnach Aepfel und Pflaumen ſeyn.
Въ такіе жа́ркіе дни о́чень прія́тно купа́ться въ рѣка́хъ.	In ſolchen heißen Tagen iſt es ſehr angenehm, ſich in Flüſſen zu baden.
Ду́маю, что э́то та́кже весьма́ здоро́во и укрѣпля́етъ всё тѣло.	Ich denke, daß es auch ſehr geſund iſt, und den ganzen Körper ſtärkt.
И я о́чень люблю́ купа́ться лѣтомъ.	Auch ich bade mich ſehr gern im Sommer.

Умѣете ли вы плáвать?
Умѣю не мнóжко.
Но и тѣ, которые не умѣютъ плáвать, могутъ купáться въ томъ мѣстѣ гдѣ я купаюсь, по тому чтò водà тамъ не глубокà.
Есть и домики у насъ пострóены въ рѣкѣ, гдѣ можно купáться за схóдную цѣну.
Черезъ недѣли двѣ начнутъ хлѣбъ жать.
Жáтва уже началась.
Жнецы и жнúцы рабóтаютъ на поляхъ.
Очень рáно по утру выходятъ съ косáми и сéрпами.
Жáтва окóнчилась.
Связываютъ хлѣбъ въ снóпы.
Кладутъ снóпы на телѣги и привóзятъ ихъ въ жúтницу.
Потóмъ прихóдятъ молотúльщики съ своúми цѣпами чтобъ хлѣбъ молотúть.
Когдà они начнутъ рабóтать то и окóнчится лѣто.

Können Sie ſchwimmen?
Ich kann es ein wenig.
Aber auch die, welche nicht ſchwimmen können, können ſich auch da baden, wo ich mich bade, weil das Waſſer nicht tief iſt.

Es giebt auch Häuſerchen bey uns im Fluſſe gebaut, wo man ſich für einen billigen Preis baden kann.
Nach ungefähr zwey Wochen werden ſie anfangen das Getreide zu hauen.
Die Ernte iſt ſchon angegangen.
Die Schnitter und Schnitterinnen arbeiten auf den Feldern.
Sie gehen des Morgens früh aus mit Senſen und Sicheln.
Die Ernte hat ſich geendigt.
Sie binden das Getreide in Garben.
Sie legen die Garben auf Wagen und fahren ſie in die Scheune.
Hierauf kommen die Dreſcher mit ihren Dreſchflegeln, um das Getreide zu dreſchen.
Wenn ſie anfangen zu arbeiten, da iſt auch der Sommer zu Ende.

c) Объ осени.

Лѣто прошло̀ весьмà скóро; наступúла óсень.
Осень иногдà бывáетъ пріятнѣе самагò лѣта.
Въ хорóшіе óсеннiе дни почаще прогýливаюсь, потому̀ тогдà не бывáетъ такъ жáрко какъ лѣтомъ.
Осень намъ приноситъ ещè бóлѣе плодóвъ нéжели лѣто.
Есть у насъ груши, пéрсики, áбло̀ки, слúвы, орѣхи, а въ южныхъ странáхъ собирáютъ теперь виногрáдъ.
У насъ ужѐ не мнóго холодно нóчью.
Большóй тумáнъ на дворѣ.
Лúстья пáдаютъ съ дерéвьевъ.

Vom Herbſte.

Der Sommer iſt ſehr ſchnell vergangen; der Herbſt iſt da.
Der Herbſt iſt zuweilen angenehmer, als ſelbſt der Sommer.
An ſchönen Herbſttagen gehe ich öfter ſpazieren, weil es da nicht ſo heiß iſt, als im Sommer.

Der Herbſt bringt uns noch mehr Früchte, als der Sommer.
Wir haben Birnen, Pfirſichen, Aepfel, Pflaumen, Nüſſe, und in ſüdlichen Gegenden halten ſie jetzt Weinleſe.

Jetzt iſt es bey uns ſchon ein wenig kalt in der Nacht.
Es iſt ein großer Nebel draußen.
Die Blätter fallen von den Bäumen.

Прошéдшую ночь инéй ложи́лся, инéй палъ.	Die vergangene Nacht hat es gereift.
Черезъ недѣлю всѣ дере́вья будутъ безъ ли́стьевъ.	Nach einer Woche (nach acht Tagen) werden alle Bäume ohne Blätter (kahl) seyn.

d) О зимѣ. — Vom Winter.

Снѣгъ идётъ. Моро́зитъ.	Es schneyet. Es friert.
Очень хо́лодно сего́ дня, на́добно топи́ть пе́чку.	Es ist sehr kalt heute, man muß einheizen.
Вчера си́льный моро́зъ былъ.	Gestern war ein starker Frost.
Но сего́ дня та́етъ не мно́жко.	Aber heute thauet es ein wenig.
Снѣгъ на кро́вляхъ то́лько раста́ется отъ со́лнца.	Der Schnee auf den Dächern thauet nur von der Sonne auf.
По у́лицамъ всё замёрзано.	Auf den Straßen ist alles gefroren.
Всѣ поля снѣгомъ покры́ты.	Alle Felder sind mit Schnee bedeckt.
Ско́ро будутъ ѣздить въ са́няхъ.	Man wird bald Schlitten fahren.
Лю́бите ли вы ѣздить въ са́няхъ?	Fahren Sie gern auf dem Schlitten?
Когда́ не о́чень хо́лодно то я люблю́.	Wenn es nicht so kalt ist, fahre ich gern.
Это тако́е увесели́нїе кото́рое въ южныхъ земляхъ совсѣмъ не извѣстно.	Das ist ein Vergnügen, das in südlichen Ländern ganz unbekannt ist.
Въ Россїи мо́жно тѣмъ наслажда́ться бо́льше не́жели въ други́хъ страна́хъ.	In Rußland kann man dieses Vergnügen mehr genießen, als in andern Gegenden.
Зи́мнїй путь черезъ нѣсколько дней будетъ очень хорошимъ.	Die Schlittenbahn wird nach einigen Tagen sehr gut werden.
Мно́го снѣга шло въ сихъ дняхъ и всегда́ моро́зъ былъ.	Es hat viel geschneyet in diesen Tagen, und es ist immer Frost gewesen.
Ста́лиль рѣки?	Sind die Flüsse gefroren?
Рѣка́ кото́рая протека́етъ ми́мо на́шего города, уже́ ста́ла.	Der Fluß, der bey unserer Stadt vorbeyfließt, ist schon gefroren.
Лёдъ на рѣкѣ еще не крѣпокъ.	Das Eis auf dem Flusse ist noch nicht stark (fest).
Но черезъ нѣсколько дней будетъ крѣпче (или то́лще).	Aber nach einigen Tagen wird es stärker (oder dicker) seyn.
Тогда́ переѣзжа́ютъ телѣгами черезъ рѣку.	Dann fahren sie mit Wagen über den Fluß.
Въ коро́ткое вре́мя начну́тъ на конькахъ ка́таться.	In Kurzem werden sie anfangen, Schlittschuh zu fahren.
Лю́бите ли вы на конькахъ ката́ться?	Fahren Sie gern Schlittschuh?
Очень люблю́ и ду́маю что и	Ich fahre sehr gern, und ich denke,

Здравствуйте, *) Иванъ Ива-новичъ.	Seyn Sie gegrüßt, Iwan Iwano-witſch.
Всѣ ли вы въ до́бромъ здо-ро́вьи?	Befinden Sie ſich wohl?
Сла́ва Бо́гу.	(Gott ſey Dank) Ich befinde mich wohl.
Но ка́жется, у васъ дѣ́ло есть.	Aber es ſcheint, Sie haben Geſchäfte.
Никакъ, у меня́ дѣ́ла никако́го нѣтъ.	Nein, ich habe gar keine Geſchäfte.
Но, мо́жетъ быть, вы намѣ́-рены ѣ́хать со двора.	Aber vielleicht wollen Sie ausfahren.
Нѣтъ, не поѣ́ду.	Nein, ich werde nicht ausfahren.
Я не люблю́ вы́ѣзжать по утру́.	Ich fahre nicht gern des Morgens aus.
Ива́нъ, подай сту́лья.	Johann, gieb Stühle.
Пожа́луйте, прошу́ сади́ться.	Seyn Sie ſo gütig, ich bitte, ſetzen Sie ſich.
Нам̀ъ не льзя́ до́лго оста́ться.	Wir können nicht lange bleiben.
Прошу́, сдѣ́лайте мнѣ честь (или́ сдѣ́лайте мнѣ ми́лость) за́втракать со мно́ю.	Ich bitte, erzeigen Sie mir die Ehre, (oder: erzeigen Sie mir die Gefäl-ligkeit) mit mir zu frühſtücken.
Поко́рно васъ благодарю́, я уже́ за́втракалъ.	Ich danke Ihnen gehorſamſt, ich habe ſchon gefrühſtückt.
А вы, су́дарь, мо́жетъ быть, вы ещѐ не за́втракали.	Aber Sie, mein Herr, haben vielleicht noch nicht gefrühſtückt.
Я никогда́ не за́втракаю.	Ich frühſtücke niemals.
Такъ вы ничего́ не ку́шаете по утру́?	Alſo genießen Sie nichts des Mor-gens?
Я то́лько пью́ ча́шку кофѣю и курю́ тру́бку, а ничего́ не ѣ́мъ предъ обѣ́домъ.	Ich trinke nur eine Taſſe Kaffee und rauche eine Pfeife, aber ich eſſe nichts vor dem Mittagseſſen.
Не могу́ ли вамъ служи́ть ча́шкою шокола́та?	Kann ich Ihnen nicht mit einer Taſſe Schokolate dienen?
Это вамъ не вре́дно бу́детъ.	Das wird Ihnen nicht ſchädlich ſeyn.
Шокола́тъ ужъ гото́въ, потому́ что я вса́кое у́тро пью шокола́ту.	Die Schokolate iſt ſchon fertig, denn ich trinke jeden Morgen Schokolate.
Не хочу́ вамъ въ томъ отка-за́ть.	Das will ich Ihnen nicht abſchlagen.
Иванъ, принеси́ ча́шку для э́того Господи́на.	Johann, bring eine Taſſe für dieſen Herrn.
А вы, любе́зный другъ мой, не изво́лите ли та́кже вы́-пить ча́шку шокола́ту?	Aber Sie, lieber Freund, wollen Sie nicht auch eine Taſſe Schokolate trinken?
Надѣ́юсь вы мнѣ въ томъ не отка́жете.	Ich hoffe, Sie werden mir das nicht abſchlagen.

*) Man ſehe die Anmerk. S. 157.

Вы меня тѣмъ очень одолжите, ежели вы мнѣ не откажете.

Sie werden mich dadurch ſehr verbinden, wenn Sie es mir nicht abſchlagen.

Прошу, возьмите не минжко пирожнаго.

Ich bitte, nehmen Sie etwas Gebackenes.

Знаете ли вы молодаго полковника И. И.?

Kennen Sie den jungen Oberſten N.?

Знаю только по лицу, а знакомства съ нимъ не имѣю.

Ich kenne ihn nur von Geſicht, aber ich habe keine Bekanntſchaft mit ihm.

Онъ будетъ жениться.

Er wird heirathen.

Я о томъ еще ничего не зналъ. На комъ ли онъ будетъ жениться?

Davon habe ich nichts gewußt. Wen wird er denn heirathen?

На дочери графа Н.

Die Tochter des Grafen N.

Знаю ее, она очень прекрасна, я танцовалъ съ нею не давно на балѣ у надворнаго совѣтника Н.

Ich kenne ſie, ſie iſt ſehr ſchön, ich habe neulich mit ihr auf dem Balle bey dem Hofrath N. getanzt.

Она не только прекрасна, но и добродѣтельна и благоразумна.

Sie iſt nicht nur ſchön, ſondern auch tugendhaft und verſtändig.

Я щастливымъ почитаю полковника, что она будетъ его супругою.

Ich ſchätze den Oberſten glücklich, daß ſie ſeine Gemahlin wird.

Но и онъ достоинъ такого щастія.

Aber er iſt auch dieſes Glückes werth.

Онъ человѣкъ достойный и всѣ его почитаютъ, которые его коротко знаютъ.

Er iſt ein würdiger Mann, und alle achten ihn, die ihn genau kennen.

Онъ отличился своею храбростью въ послѣдней войнѣ.

Er hat ſich durch ſeine Tapferkeit ausgezeichnet im letzten Kriege.

Когда будетъ его свадьба?

Wann wird ſeine Hochzeit ſeyn?

Они намѣрены ожидаться пріѣзда дѣда молодой невѣсты.

Sie haben beſchloſſen, die Ankunft des Großvaters der jungen Braut zu erwarten.

Онъ теперь находится въ Парижѣ, но черезъ нѣсколько недѣль пріѣдетъ въ Москву.

Er befindet ſich jetzt in Paris, aber nach einigen Wochen wird er nach Moskwa kommen.

Какъ скоро онъ пріѣдетъ, будетъ и свадьба.

So bald er angekommen iſt, wird auch die Hochzeit ſeyn.

Женихъ и невѣста почитаютъ и любятъ этого почтеннаго стараго мужа, и для того не хотятъ совершить свое бракосочетаніе въ его отсутствіи.

Der Bräutigam und die Braut ehren und lieben dieſen ehrwürdigen alten Mann, und daher wollen ſie ihre Vermählung nicht in ſeiner Abweſenheit vollziehen.

Въ самомъ дѣлѣ я почти завидовалъ бы полковнику.
У него всё что ни потребно человѣку чтобы быть благополучнымъ.
Знаю что вы только шутите, вы никакъ не завистливы.
Но я въ томъ увѣренъ, что много людей будетъ, которые ему завидуютъ.
Недостойные люди всегда завидуютъ достойнымъ.
Зависть есть обыкновенный порокъ подлой души.
Мнѣ бы очень хотѣлось познакомиться съ нимъ.
Ежели вамъ угодно, пойдёмъ къ нему завтра, потому что тогда буду къ нему для нѣкотораго дѣла.
Я вамъ буду весьма обязанъ.
Однакожъ мы уже долго васъ безпокоимъ.
Тому уже два часа, какъ мы сюда пришли.
Вы шутите, вы хотите сказать полчаса.
Посмотрите на свои часы, и увидите, что правду говорю.

Ваша правда, што удивительно.
Пора теперь намъ уйти.
Я весьма о томъ сожалѣю, что вамъ не угодно долѣе остаться.
Прошу, пожалуйте ко мнѣ завтра по утру, тогда пойдёмъ вмѣстѣ къ полковнику.
Не премину, потому что вы намѣрены мнѣ сдѣлать эту милость.
Прощайте, до свиданія.

In der That, ich möchte faſt den Oberſten beneiden.
Er hat alles, was der Menſch bedarf, um glücklich zu ſeyn.

Ich weiß, daß Sie nur ſcherzen, Sie ſind gar nicht neidiſch.
Aber ich bin verſichert, daß viele Leute ſeyn werden, welche ihn beneiden.

Unwürdige Menſchen beneiden immer die Würdigen.
Der Neid iſt ein gewöhnliches Laſter einer niedrigen Seele.
Ich wünſchte ſehr, mit ihm bekannt zu ſeyn.
Wenn es Ihnen gefällig iſt, wollen wir morgen zu ihm gehen, denn ich komme da zu ihm wegen eines gewiſſen Geſchäfts.
Ich werde Ihnen ſehr verbunden ſeyn.
Aber wir haben Sie ſchon lange beläſtigt (incommodirt).
Es ſind ſchon zwey Stunden, daß wir hierher gekommen ſind.
Sie ſcherzen, Sie wollen ſagen, eine halbe Stunde.
Sehen Sie nach Ihrer Uhr, und Sie werden ſehen, daß ich die Wahrheit ſage.
Sie haben Recht, es iſt zu verwundern.
Es iſt nun Zeit, daß wir gehen.
Ich bedaure recht ſehr, daß es Ihnen nicht gefällig iſt, länger zu bleiben.
Ich bitte, kommen Sie gefälligſt morgen früh zu mir, dann wollen wir zuſammen zu dem Oberſten gehen.
Ich werde nicht ermangeln, da Sie mir dieſe Gefälligkeit erzeigen wollen.
Leben Sie wohl! Auf Wiederſehen!

12) О писаніи.

Мнѣ надобно писать письмо.

Vom Schreiben.

Ich muß einen Brief ſchreiben.

Перо́ очень ху́до, на́добно его́ чини́ть.	Die Feder iſt ſehr ſchlecht, man muß ſie verbeſſern (corrigiren).
Прошу́, одолжи́те меня́ ва́шимъ перочи́ннымъ но́жикомъ (oder: пожа́луйте мнѣ вашъ перочи́нной ножикъ), я далъ свой но́жикъ точи́льщику.	Ich bitte, leihen Sie mir Ihr Federmeſſer, ich habe mein Meſſer dem Schleifer gegeben.
Вотъ перочи́нный но́жикъ, однако онъ не о́чень востръ.	Hier iſt mein Federmeſſer, aber es iſt nicht ſehr ſcharf.
Онъ всѣ тупъ, на́добно его́ востри́ть не мно́жко на осе́лкѣ.	Es iſt ganz ſtumpf, man muß es ein wenig auf dem Wetzſteine wetzen.
Вотъ осе́локъ, умѣете ли вы хорошо́ востри́ть но́жикъ?	Hier iſt der Wetzſtein, können Sie das Meſſer gut wetzen?
Такъ, умѣю не мно́жко.	Ja, ich kann es ein wenig.
Тепе́рь онъ вострѣе, изря́дно рѣжетъ.	Jetzt iſt es ſchärfer, es ſchneidet ziemlich.
Это перо́ совсѣмъ испо́рчено.	Dieſe Feder iſt ganz verdorben.
Не сто́итъ труда́, чини́ть его́.	Es iſt nicht der Mühe werth, ſie zu verbeſſern.
Я хочу́ чини́ть себѣ друго́е.	Ich will mir eine andere ſchneiden.
Каки́ми пе́рьями лю́бите писа́ть, о́стрыми ли или ту́пыми, съ больши́мъ или съ ма́ленькимъ разще́помъ?	Mit was für Federn ſchreiben Sie gern, mit ſcharfen oder ſtumpfen, mit einem großen oder kleinen Spalte?
Я привыкъ мѣ́лко писа́ть, и такъ я люблю́ перо́ съ маленькимъ разще́помъ.	Ich bin gewohnt, klein zu ſchreiben, und ſo habe ich gern eine Feder mit einem kleinen Spalte.
А у меня́ есть друго́е обыкнове́нїе, не могу́ писать такими пе́рьями.	Ich habe eine ganz andere Gewohnheit, ich kann mit ſolchen Federn nicht ſchreiben.
Теперь мнѣ на́добно посмотрѣть, черни́лы ли въ черни́льницѣ.	Jetzt muß ich nachſehen, ob Dinte im Dintenfaſſe iſt.
Черни́лы о́чень густы́.	Die Dinte iſt ſehr dick.
На́добно влить не мно́жко воды́.	Man muß ein wenig Waſſer hineingießen.
Нѣтъ ли у васъ други́хъ черни́лъ?	Haben Sie keine andere Dinte?
Въ скля́ночкѣ нѣтъ ничего́.	In dem Fläſchchen iſt nichts.
Тепе́рь черни́лы не множко блѣдны.	Jetzt iſt die Dinte etwas blaß.
Помѣша́йте ихъ то́лько полу́чше, такъ чернѣе бу́дутъ.	Rühren Sie ſie nur ein wenig um, ſo wird ſie ſchwärzer werden.
Бью́сь объ заклад, что вы напи́шете любо́вное письмецо́.	Ich wette, daß Sie einen Liebesbrief ſchreiben werden.

Такъ вы пробье́те закла́дъ.
Да werden Sie die Wette verlieren.

Я пишу́ то́лько письма́ о куне́ческихъ дѣлахъ.
Ich ſchreibe nur Briefe von kaufmänniſchen Angelegenheiten.

Но э́та бума́га не хороша́, она́ о́чень толста́.
Aber dieſes Papier iſt nicht gut, es iſt ſehr grob.

Ну́жду имѣ́ю въ бѣ́лой бума́гѣ.
Ich brauche weißes Papier.

Такой бума́ги не хочу́.
Solches Papier will ich nicht.

Подайте мнѣ́, прошу́, листъ почтовой бума́ги.
Geben Sie mir, ich bitte, einen Bogen Poſtpapier.

Эта бума́га не хороша́, она́ пропуска́етъ.
Dieſes Papier iſt nicht gut, es ſchlägt durch.

Вотъ другі́й листъ, онъ лу́чше бу́детъ.
Hier iſt ein anderer Bogen, der wird beſſer ſeyn.

Когда́ по́чта уѣ́детъ?
Wann geht die Poſt ab?

По́чта уѣ́детъ въ одиннадцать часо́въ.
Die Poſt geht um elf Uhr ab.

Такъ мнѣ на́добно писа́ть поскорѣе, тепе́рь ужъ полови́на деся́таго.
So muß ich ſchnell ſchreiben, es iſt jetzt ſchon halb zehn Uhr.

Я оши́бку сдѣ́лалъ въ своемъ письмѣ́, это весьма́ доса́дно.
Ich habe einen Fehler gemacht in meinem Briefe, das iſt ſehr ärgerlich.

Это происхо́дитъ отъ торопи́.
Das kommt von der Eilfertigkeit.

По щасті́ю то́лько писа́лъ нѣ́сколько стро́къ, и могу́ всё еще́ переписа́ть.
Zum Glück habe ich nur einige Zeilen geſchrieben, und ich kann noch alles abſchreiben.

Тепе́рь написа́лъ свое́ письмо́.
Nun habe ich meinen Brief fertig geſchrieben.

Мнѣ на́добно сложи́ть письмо́ и запеча́тать.
Ich muß den Brief brechen und zuſiegeln.

Вы о́чень торопли́вы, вы забы́ли подписа́ться и число́ написа́ть.
Sie ſind ſehr eilig, Sie haben vergeſſen, ſich zu unterſchreiben und das Datum zu ſetzen.

Въ самомъ дѣ́лѣ э́то смѣ́шно бы было, посла́ть письмо́ безъ подпи́ски и безъ числа́.
In der That, es wäre lächerlich geweſen, einen Brief ohne Unterſchrift und Datum abzuſchicken.

Кото́рое число́ сего́ дня?
Was iſt heute für ein Datum?

Сего́ дня два́дцать пе́рвое октября́.
Heute iſt der ein und zwanzigſte October.

Такъ я писа́лъ число́ и подписа́лся.
So habe ich das Datum geſetzt und mich unterſchrieben.

Гдѣ моя́ печа́ть?
Wo iſt mein Petſchaft?

Я всегда́ полага́ю ее́ въ э́тотъ я́щичекъ, а тепе́рь ея́ здѣ́сь нѣ́тъ.
Ich lege es immer in dieſes Käſtchen, und jetzt iſt es nicht da.

Вотъ она́, вы вчера́ оста́вили ее́ на томъ столѣ́.
Hier iſt es, Sie haben es geſtern auf jenem Tiſche gelaſſen.

Скажи́те, прошу́, служа́нкѣ, чтобъ мнѣ принесла свѣчу́.

Ich bitte, ſagen Sie der Magd, daß Sie mir ein Licht bringe.

Подайте мнѣ и сургучъ изъ э́того я́щика.

Geben Sie mir auch das Siegellack aus dieſem Kaſten.

Тепе́рь я запеча́талъ письмо́, на́добно писа́ть еще́ адре́ссъ (надпись).

Jetzt habe ich den Brief geſiegelt, ich muß nun noch die Adreſſe (Aufſchrift) darauf ſetzen.

На како́мъ языкѣ мнѣ писа́ть адре́ссъ?

In welcher Sprache ſoll ich die Adreſſe ſchreiben?

Потому́ что́ вы хоти́те посла́ть э́то письмо́ въ Россію, на́добно писа́ть адре́ссъ по нѣме́цки и по ру́ски.

Da Sie den Brief nach Rußland ſchicken wollen, müſſen Sie die Adreſſe deutſch und ruſſiſch ſchreiben.

Ду́маете ли вы, что на́добно та́кже писа́ть его́ по ру́ски?

Denken Sie, daß es nöthig iſt, ſie auch ruſſiſch zu ſchreiben?

По кра́йней мѣрѣ э́то лу́чше, особли́во потому́ что вы писа́ли купцу́ кото́рый живётъ въ среди́нѣ Россіи.

Wenigſtens iſt es beſſer, beſonders da Sie an einen Kaufmann ſchreiben, der mitten in Rußland lebt.

Ва́ша пра́вда. Этотъ купе́цъ Нѣме́цъ, такъ я писа́лъ ему́ по нѣме́цки; умѣю та́кже писа́ть по ру́ски, но я еще́ боюсь, чтобъ я не ошиб́ся когда́ пишу́ на семъ языкѣ.

Sie haben Recht. Dieſer Kaufmann iſt ein Deutſcher, daher habe ich an ihn deutſch geſchrieben; ich kann auch ruſſiſch ſchreiben, aber ich fürchte, ich möchte fehlen, wenn ich in dieſer Sprache ſchreibe.

Я самъ напишу́ ру́скій адре́ссъ на ва́ше письмо́.

Ich ſelbſt will die ruſſiſche Adreſſe auf Ihren Brief ſchreiben.

Я вамъ бу́ду весьма́ обя́занъ.

Ich werde Ihnen ſehr verbunden ſeyn.

Ма́шинька, возьми́ тепе́рь письмо́ и отнеси́ его́ на по́чту поскорѣе.

Mariechen, nimm dieſen Brief und trage ihn geſchwind auf die Poſt.

Такъ мнѣ ничего́ не запла́тишь за письмо́.

Alſo habe ich nichts für den Brief zu bezahlen.

Таки́я письма́ не принима́ютъ безъ запла́ты.

Solche Briefe nehmen ſie nicht an ohne Bezahlung.

Я дамъ тебѣ де́ньги, а ты спроси́сь ско́лько вѣсовы́хъ де́негъ на́добно запла́тить.

Ich will dir Geld geben, und frage du, wie viel man Poſtgeld bezahlen muß.

Я хочу́ то́лько надѣть друго́е пла́тье, а тогда́ тотча́съ пойду́.

Ich will nur ein anderes Kleid anziehen, und dann werde ich gleich gehen.

Нѣтъ, нѣтъ, твое́ пла́тье хорошо́, поди́ то́лько, иначе по́чта уѣдетъ, а это мнѣ было бы очень непрія́тно.

Nein, nein, dein Kleid iſt gut, geh nur, ſonſt geht die Poſt fort, und das wäre mir ſehr unangenehm.

13) Съ портны́мъ.

Я посла́лъ за ва́ми, потому́ что хочу́ заказа́ть себѣ у васъ но́вый кафта́нъ.

Како́й вамъ уго́дно?

Я жела́ю чтобъ вы мнѣ сдѣлали но́вый фракъ и серту́къ, а сверхъ того́ и ни́жнее пла́тье.

Купи́ли ли вы уже сукно́ на фракъ или на серту́къ?

Еще нѣтъ, потому́ что не зна́ю ско́лько локтей (или арши́нъ) мнѣ на́добно.

Прика́жете ли вы серту́къ съ одни́мъ рядомъ пу́говицъ или съ двумя́?

Это мнѣ всё равно́, сдѣлайте его́ по ны́нѣшней мо́дѣ.

Такъ мнѣ сдѣлать его́ съ одни́мъ рядомъ (или съ двумя́ рядами) пу́говицъ.

Скажи́те мнѣ тепе́рь, ско́лько сукна́ мнѣ на́добно? Я возьму́ са́маго лу́чшаго сукна́, что съ два ло́ктя съ полови́ною (или съ два арши́на) широ́ною.

Такъ вамъ на́добно на фракъ —, а на серту́къ —.

Каку́ю прика́жете подкла́дку, шелковую ли или изъ бума́жной матеріи?

Ше́лковую. Но я самъ не хочу́ купи́ть подкла́дку, вы мо́жете взять таку́ю кака́я одинако́вый цвѣтъ имѣетъ съ сукно́мъ.

Хорошо́сь *). Я всё сдѣлаю какъ вы прика́жете.

Уго́дно ли вамъ чтобъ я взялъ мѣ́рку съ васъ?

Пожа́луйте.

Изво́льте надѣть фракъ, а

Mit einem Schneider.

Ich habe nach Ihnen geſchickt, weil ich mir ein neues Kleid bey Ihnen machen laſſen will.

Was für eins iſt Ihnen gefällig?

Ich wünſche, daß Sie mir einen neuen Frack und Ueberrock machen, und außerdem auch Beinkleider.

Haben Sie ſchon Tuch zu dem Frack und dem Ueberrocke gekauft?

Noch nicht, weil ich nicht weiß, wie viel Ellen (oder Arſchinen) ich brauche.

Befehlen Sie den Ueberrock mit einer Reihe Knöpfen, oder mit zweyen?

Das iſt mir einerley, machen Sie ihn nach der jetzigen Mode.

Alſo werde ich ihn mit einer Reihe (oder mit zwey Reihen) Knöpfe machen.

Sagen Sie mir nun, wie viel Tuch ich brauche? Ich werde vom allerbeſten Tuche nehmen, welches gegen zwey und eine halbe Elle (oder zwey Arſchinen) breit iſt.

So brauchen Sie zum Frack —, und zum Ueberrock —.

Was für Unterfutter befehlen Sie, ſeidenes, oder von baumwollenem Zeuge?

Seidenes. Aber ich will das Futter nicht ſelbſt kaufen, Sie können ſolches nehmen, das mit dem Tuche von einerley Farbe iſt.

Recht wohl. Ich werde alles machen, wie Sie befehlen.

Iſt Ihnen gefällig, daß ich Ihnen das Maaß nehme?

Seyn Sie ſo gütig.

Belieben Sie einen Frack und darnach

*) Das iſt хорошо́ сударь. S. Anm. *) S. 170.

пошо́мъ серту́къ, когда́ я сниму́ мѣ́рку съ васъ.

einen Ueberrock anzuziehen, wenn ich Ihnen das Maaß nehme.

Како́е ни́жнее пла́тье вы прика́жете, дли́нное ли или́ коро́ткое?

Was für Beinkleider befehlen Sie, lange oder kurze?

Дли́нное. Коро́ткое, ка́жется, почти́ всѣ изъ мо́ды вы́шли.

Lange. Es ſcheint, die kurzen ſind faſt ganz außer Mode gekommen.

Прика́жете ли ни́жнее пла́тье съ подкла́дкою?

Befehlen Sie die Beinkleider mit Unterfutter?

Нѣтъ, безъ подкла́дки. Я привы́къ носи́ть порткй.

Nein, ohne Unterfutter. Ich bin gewohnt, Unterbeinkleider zu tragen.

Когда́ вы ду́маете, что вы мо́жете мнѣ сдѣлать всѣ мое пла́тье? Я сей часъ пойду́ купи́ть сукно́, а я вамъ пришлю́ его́ еще сего́ у́тра.

Wann, denken Sie, daß Sie mir meine Sachen machen können? Ich werde ſogleich gehen, das Tuch einzukaufen, und es Ihnen noch dieſen Morgen ſchicken.

Сего́ дня понедѣ́льникъ. Такъ могу́ вамъ всѣ принесть въ бу́дущее воскресе́нїе.

Heute iſt Montag. So kann ich Ihnen alles auf den künftigen Sonntag bringen.

Могу́ ли въ томъ быть увѣ́реннымъ? Могу́ ли я пола́гаться на ва́ше сло́во?

Kann ich deſſen verſichert ſeyn? Kann ich mich auf Ihr Wort verlaſſen?

Мо́жете мнѣ вѣ́рить, когда́ я вамъ обѣща́ю, что вамъ принесу́ всѣ въ воскресе́нїе. Я всегда́ держу́ свое́ сло́во.

Sie können mir glauben, wenn ich Ihnen verſpreche, daß ich Ihnen alles auf den Sonntag bringen werde. Ich halte immer mein Wort.

Такъ я васъ ожида́ю непремѣ́нно въ воскресе́нїе по утру́.

So erwarte ich Sie unfehlbar den Sonntag des Morgens.

Принеси́те та́кже и счетъ (щотъ) съ собо́ю. Я привы́къ всегда́ плати́ть какъ ско́ро получу́ свои́ ве́щи.

Bringen Sie auch die Rechnung mit. Ich bin gewohnt, immer zu bezahlen, ſo bald ich meine Sachen bekomme.

Ежели вы такъ прика́жете. Или: я всѣ сдѣ́лаю какъ вы прика́жете.

Wenn Sie ſo befehlen. Oder: ich werde alles thun, wie Sie befehlen.

Ахъ я позабы́лъ вамъ сказа́ть, что мнѣ на́добно и два жиле́та.

Ach, ich habe vergeſſen, Ihnen zu ſagen, daß ich auch zwey Weſten (Gilets) brauche.

Есть ли у васъ уже́ маше́рїя на нихъ?

Haben Sie ſchon das Zeug dazu?

Есть. Я вчера купи́лъ ее́.

Ja. Ich habe es geſtern gekauft.

Мо́жете взять съ собо́ю э́ту маше́рїю.

Sie können dieſes Zeug mitnehmen.

Но вы мнѣ та́кже принесе́те жиле́ты вмѣстѣ съ други́ми пла́тьями.

Aber Sie werden mir die Gilets zuſammen mit den andern Kleidern bringen.

Я вамъ даю́ свое́ сло́во, я вамъ всё вмѣ́стѣ принесу́.

Ich gebe Ihnen mein Wort, ich werde Ihnen alles zuſammen bringen.

14) Купи́ть сукно́.

Tuch einzukaufen.

Иванъ, поди́ со мно́ю, я пойду́ въ ла́вку чтобъ купи́ть себѣ́ сукно́, а ты пото́мъ отнесёшь его́ къ порщно́му.

Johann, komm mit mir, ich gehe in das Gewölbe, um mir Tuch zu kaufen, und du ſollſt es hernach zum Schneider tragen.

Хочу́ купи́ть себѣ́ сукно́ на фракъ и на серту́къ, прошу́, покажи́те мнѣ́ обра́зчики.

Ich will mir Tuch zu einem Frack und Ueberrock kaufen, ich bitte, zeigen Sie mir die Muſterkarte.

Кото́рые обра́зчики вы прика́жете, а́глинскаго сукна́ или друга́го?

Welche Muſterkarte befehlen Sie? von engliſchem Tuche oder von anderem?

Жела́ю купи́ть а́глинскаго и са́маго лу́чшаго сукна́.

Ich will vom engliſchen und dem allerbeſten Tuche kaufen.

Вотъ обра́зчики, мизо́льше посмотрѣ́ть ихъ.

Hier iſt die Muſterkarte, belieben Sie ſie zu beſehen.

Этотъ обра́зчикъ мнѣ́ о́чень нра́вишься. По чему́ ло́коть (или аршинъ)?

Dieſes Muſter hier gefällt mir ſehr. Wie viel koſtet die Elle (oder Arſchine)?

Ло́коть (аршинъ) сто́итъ пять та́леровъ.

Die Elle (Arſchine) koſtet fünf Thaler.

Очень до́рого.

Sehr theuer.

Извини́те, су́дарь, э́то не до́рого, посмотри́те то́лько како́е сла́вное сукно́.

Verzeihen Sie, mein Herr, das iſt nicht theuer, ſehen Sie nur, was für vortreffliches Tuch.

Тако́го сукна́, особли́во си́няго цвѣта́ нигдѣ́ не найдете.

Solches Tuch, und beſonders von (dunkel-) blauer Farbe, werden Sie nirgends finden.

Но вы бу́дете его́ уступи́ть за четыре та́лера съ полови́ною?

Aber Sie werden es doch für vier und einen halben Thaler laſſen?

Я никогда́ съ ли́шкомъ не беру́.

Ich fordere niemals zu viel (ich ſchlage niemals vor).

Я самъ бы продава́лъ его́ съ убы́ткомъ.

Ich würde ſelbſt mit Schaden verkaufen.

Одни́мъ сло́вомъ, я вамъ дамъ четыре та́лера и шестьна́дцать гро́шъ.

Mit Einem Worte, ich werde Ihnen vier Thaler ſechzehn Groſchen geben.

Вы весьма́ стро́ги въ торгова́нїи.

Sie ſind ſehr genau im Handeln.

Приба́вьте то́лько еще́ четы́ре гро́ша.

Legen Sie nur noch vier Groſchen zu.

Нѣ́тъ, какъ я вамъ сказа́лъ, бо́льше не дамъ.

Nein, wie ich Ihnen geſagt habe, mehr werde ich nicht geben.

Въ самомъ дѣлѣ такъ я про́дамъ безъ вся́каго ба́рыша, одна́ко я вамъ его̀ уступлю̀ за четы́ре талера и шестьна́дцать грошъ.	In der That, so verkaufe ich ohne allen Gewinn, indessen will ich es Ihnen lassen für vier Thaler und sechzehn Groschen.
Ско́лько локте́й (аршинъ) вы прика́жете?	Wie viel Ellen (Arschinen) befehlen Sie?
Отрѣ́жьте мнѣ — локтѐй.	Schneiden Sie mir — Ellen ab.
Посмотри́те тепѐрь э́то сукно̀ въ цѣ́лой шту́кѣ, какой гля́нецъ имѣ́етъ.	Sehen Sie jetzt dieses Tuch im ganzen Stücke, was es für einen Glanz hat.
Мнѣ на́добно та́кже нѣ́сколько казими́ра на ни́жнее пла́тье.	Ich brauche auch etwas Kasimir zu Beinkleidern.
Изво́льте посмотрѣть обра́зчики казими́ровъ.	Belieben Sie die Musterkarte der Kasimire zu besehen.
Я возьму̀ — локтѐй (аршинъ) э́того казими́ра.	Ich werde — Ellen (Arschinen) von diesem Kasimir nehmen.
Что мнѣ тепѐрь вамъ заплати́ть за всё то?	Wie viel habe ich Ihnen zu bezahlen für alles dieses?
Это дѣ́лаетъ — та́леровъ.	Das macht — Thaler.
Вотъ — черво́нцевъ, это ровно̀ дѣ́лаетъ — та́леровъ.	Hier sind — Dukaten, das macht gerade — Thaler.
Это такъ по вашему̀ сче́ту (щоту), но вы счита́ете черво́нецъ бо́льше не́жели тепѐрь сто́итъ.	Das ist so nach Ihrer Rechnung, aber Sie rechnen den Dukaten höher, als er jetzt gilt.
Зна́ю что у банки́ра не сто́итъ сто́лько, одна́кожъ въ торговлѣ мо́жно принима̀ть его̀ такъ.	Ich weiß, daß er bey dem Banquier nicht so viel gilt, aber im Handel kann man ihn so annehmen.
Тепѐрь пе́рвый разъ, что честь имѣ́емъ ва́шего знако́мства, такъ возьмемъ черво́нцы по ва́шему счету.	Es ist jetzt das erste Mal, daß wir die Ehre Ihrer Bekanntschaft haben, also wollen wir die Dukaten nach Ihrer Rechnung nehmen.
Иванъ, возьми всё то и отнесѝ къ портно́му.	Johann, nimm alles dieses und trag' es zum Schneider.

15) Съ сапо́жникомъ. — Mit einem Schuhmacher.

Вы за мно́ю посла́ли. Что вамъ уго́дно?	Sie haben nach mir geschickt. Was ist Ihnen gefällig?
Мо́жете ли вы мнѣ сдѣ́лать па́ру сапо̀гъ и двѣ па́ры башмако̀въ?	Können Sie mir ein Paar Stiefeln und zwey Paar Schuhe machen?
Какі́е сапогѝ вамъ уго́дно? съ одни́мъ швомъ или съ двумя̀ шва́ми?	Was für Stiefeln sind Ihnen gefällig, mit einer Naht oder mit zwey Näthen?

Есть. Какáя шлáпа вамъ угóдно?	Ja. Was für ein Hut iſt Ihnen gefällig?
Я хочу́ купить себѣ́ кру́глую шлáпу изъ бобро́ваго пу́ха.	Ich will mir einen runden Hut kaufen, von Biberhaar.
Вотъ рáзныя шлáпы изъ бобро́ваго пу́ха, а всѣ́ самой но́вой мо́ды.	Hier ſind verſchiedene Hüte von Biberhaar, und von der neueſten Mode.
Мнѣ́ надобно шлáпа, кото́рая бы не о́чень узка́.	Ich brauche einen Hut, der nicht ſehr enge iſt.
Попро́буйте э́ту шлáпу, ду́маю, что она́ хороша́ бу́детъ.	Probiren Sie dieſen Hut, ich denke, er wird gut ſeyn.
Нѣ́тъ, она́ съ лúшкомъ узка́, меня́ жметъ.	Nein, er iſt zu enge, er drückt mich.
Нѣ́тъ нужды, легко́ мо́жно дѣ́лать её поши́рче.	Das thut nichts, man kann ihn leicht weiter machen.
Покажúте мнѣ́ другу́ю.	Zeigen Sie mir einen andern.
Э́та, ду́маю, лу́чше бу́детъ.	Dieſer, denke ich, wird beſſer ſeyn.
Она́ съ лúшкомъ широка́.	Dieſer iſt zu weit.
Зна́ю что всегда́ тру́дно для меня́ сыска́ть шлáпу.	Ich weiß, daß es mir immer ſchwer wird, einen Hut zu finden.
Больша́я часть шляпъ для меня́ съ лúшкомъ широки́ или съ лúшкомъ узки.	Der größte Theil der Hüte iſt für mich zu groß oder zu klein.
На конéцъ сыска́лъ шлáпу, кото́рая идéтъ хорошо́.	Endlich habe ich einen Hut gefunden, der gut geht (paßt).
Пра́вда и она́ не мно́жко узки́, одна́ко я её возьму́, потому́ что́ всѣ́ други́я ещѐ у́же.	Es iſt wahr, auch dieſer iſt ein wenig zu enge, indeſſen werde ich ihn nehmen, weil alle andere noch enger ſind.
Почему́ э́та шлáпа?	Wie viel koſtet dieſer Hut?
Она́ сто́итъ ...	Er koſtet ...
До́рого. Теперь шлáпы гора́здо дешéвле продаю́тъ, не́жели пре́жде ихъ продава́ли.	Das iſt theuer. Jetzt verkauft man die Hüte weit wohlfeiler, als man ſie ſonſt verkaufte.
Это пра́вда, что каса́ется до шляпъ ше́лковыхъ и друга́го рода, однако бобро́выя шлáпы не продаю́тся за такую́ цѣ́ну.	Das iſt wahr, was die ſeidenen Hüte und die von anderer Art betrifft, aber Biberhüte werden nicht zu ſolchem Preiſe verkauft.
Есть у меня́ и бѣ́лыя шлáпы очень ле́гкія и кото́рыя употребля́ютъ лѣ́томъ.	Ich habe auch weiße Hüte, die ſehr leicht ſind und die man im Sommer trägt.
Я лучше люблю́ че́рныя шлáпы.	Ich trage lieber ſchwarze Hüte.
Такъ я возьму́ сію́ шлáпу, однако вы уступúте её за —.	So werde ich dieſen Hut nehmen, aber Sie werden ihn für — laſſen.
Потому́ что́ вы не изво́лите бóльше дать, я до́лженъ согласúться.	Da Sie nicht mehr geben wollen, muß ich es mir gefallen laſſen.

17) Съ пра́чкою.	Mit einer Wäscherin.
Госпожа Н. мнѣ рекомендова́ла твою̀ мать; она̀ меня̀ въ томъ увѣ́рила, что ма̀ть твоя̀ хорошо̀ умѣетъ мыть.	Madame N. hat mir deine Mutter empfohlen; sie hat mir versichert, daß sie gut zu waschen versteht.
Госпожа Н. вамъ правду сказа́ла. Мать моя̀ мо́етъ бѣлье для̀ мно́хихъ госпо̀дъ, и всѣ быва́ютъ е́ю дово́льны.	Madame N. hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Meine Mutter wäscht für viele Herren, und alle sind mit ihr zufrieden.
Возьмѝ съ собо́ю моё бѣлье. На этой запи́скѣ я всё записа̀лъ.	Nimm meine Wäsche mit. Auf diesem Zettel habe ich alles aufgeschrieben.
Умѣ́ешь ли ты чита̀ть?	Kannst du lesen?
Умѣ́ю, су́дарь, та́кже умѣ́ю и писа̀ть не мно́жко.	Ich kann es, mein Herr, auch kann ich ein wenig schreiben.
Гдѣ ты тому̀ учи́лась?	Wo hast du das gelernt?
Въ здѣ́шнемъ учи́лищѣ.	In der hiesigen Schule.
Такъ прочти́-ка э́ту запи́ску. Я всё я́сно писа̀лъ.	So lies einmal diesen Zettel. Ich habe alles deutlich geschrieben.
Четы́ре руба́шки.	Vier Hemden.
Шесть ве́рхнихъ (или то́нькихъ) соро́чекъ.	Sechs Oberhemden (oder feine Hemden).
Пять паръ чулко̀въ (гуло̀къ).	Fünf Paar Strümpfe.
Семь га́льстуковъ.	Sieben Halstücher.
Шесть паръ карпе́токъ.	Sechs Paar Socken.
Двѣ па́ры портко̀въ.	Zwey Paar Unterhosen.
Три полоте́нца.	Drey Handtücher.
Четы́ре салфе́тки.	Vier Servietten.
Одна̀ ска́терть.	Ein Tischtuch.
Одна̀ простыня̀ съ на́волокою на одѣя́ло и на поду́шку.	Ein Bettuch, nebst Ueberzug über die Bettdecke und das Kissen.
Шесть чехолко̀въ надъ сту́льями.	Sechs Stuhlkappen.
Четы́ре за́навѣса.	Vier Vorhänge.
Два бѣ́лые жиле́та.	Zwey weiße Westen.
Ви́жу что ты хорошо̀ чита́ешь.	Ich sehe, daß du gut liesest.
Когда вы прика́жете чтобъ я вамъ принесла бѣлье?	Wann befehlen Sie, daß ich Ihnen die Wäsche bringen soll?
Сего́ дня ужѐ середа̀. Мо́жешь ли ты̀ мнѣ его̀ принесть въ суббо́ту по утру̀?	Heute ist schon Mittwoch. Kannst du mir sie auf den Sonnabend früh bringen?
Мать моя̀ мо́етъ бѣлье еще сего́ дня, такъ я могу̀ вамъ принѐсть всё въ суббо́ту.	Meine Mutter wäscht noch heute, so kann ich Ihnen alles auf den Sonnabend bringen.
Но я хочу̀ чтобъ всё бы́ло хорошо̀ вы́мыто.	Aber ich will, daß alles gut gewaschen sey.
Когда̀ я бу́ду дово́льнымъ тво-	Wenn ich mit deiner Mutter zufrieden

быть, онъ её еще не видалъ, по тому что онъ да сихъ поръ всегда пребывалъ съ Парижѣ.

leicht hat er ſie noch gar nicht geſehen, da er bis jetzt immer in Paris ſich aufgehalten hat.

Принцесса въ прошедшую зиму была въ Парижѣ съ своею тёткою.

Die Prinzeſſin war vorigen Winter in Paris mit ihrer Tante.

Тутъ на одномъ балѣ увидѣлъ Принцъ Принцессу, и влюбился въ неё.

Dort auf einem Balle ſah der Prinz die Prinz die Prinzeſſin und verliebte ſich in ſie.

Я не зналъ, что Принцесса была въ Парижѣ, потому что въ прошедшую зиму былъ въ Берлинѣ.

Ich wußte nicht, daß die Prinzeſſin in Paris geweſen iſt, denn ich war vorigen Winter in Berlin.

Знаете ли вы уже что стараго господина И. И. умеръ?

Wiſſen Sie ſchon, daß der alte Herr N. geſtorben iſt?

Онъ былъ такой скупецъ какого отъ роду моего не видалъ.

Er war ein ſolcher Geizhals, als ich in meinem Leben nicht geſehen habe.

Онъ былъ очень богатъ, говорятъ что имѣлъ шесть тысячъ рублей серебряныхъ ежегоднаго доходу.

Er war ſehr reich, man ſagt, er habe ſechs tauſend Silberrubel jährliche Einkünfte gehabt.

Женатъ ли былъ?

War er verheirathet?

Нѣтъ, онъ былъ холостый человѣкъ.

Nein, er war unverheirathet.

За десять лѣтъ передъ симъ онъ хотѣлъ жениться на старой вдовѣ, которая также много богатства имѣла.

Vor zehn Jahren wollte er eine alte Witwe heirathen, die auch viel Reichthum beſaß.

Она уже была съ нимъ сговорена.

Sie war ſchon mit ihm verſprochen.

За чѣмъ онъ не женился на ней?

Warum hat er ſie nicht geheirathet?

Однажды онъ засталъ её какъ она давала милостыни бѣднымъ, и такъ онъ тотчасъ рѣшился оставить её.

Einmal traf er ſie, wie ſie den Armen Almoſen gab, und ſo entſchloß er ſich ſogleich, ſie zu verlaſſen.

Онъ жилъ какъ нищій, зимою у него печка бывала всегда безъ огня.

Er lebte wie ein Bettler, im Winter war bey ihm der Ofen immer ohne Feuer.

Какъ онъ могъ сносить стужу?

Wie konnte er die Kälte ertragen?

Когда бывало холодно то онъ ходилъ въ одинъ кофейный домъ гдѣ онъ кушалъ иногда что нибудь.

Wenn es ſehr kalt war, ging er auf ein Kaffeehaus, wo er bisweilen etwas aß (oder genoß).

Кто его наслѣдникъ? Не сдѣлалъ ли онъ духо́вной?

Wer iſt ſein Erbe? Hat er kein Teſtament gemacht?

Его племя́нникъ полу́читъ всѣ наслѣдство.

Sein Neffe bekommt die ganze Erbſchaft.

Такъ онъ своего племя́нника назначилъ наслѣдникомъ?

Alſo hat er ſeinen Neffen zum Erben eingeſetzt?

Нѣтъ, онъ никогда́ не хотѣлъ сдѣлать духо́вной, онъ о́чень боя́лся сме́рти.

Nein, er wollte niemals ein Teſtament machen, er fürchtete ſich ſehr vor dem Tode.

Зна́ете ли вы его племя́нника?

Kennen Sié ſeinen Neffen?

Зна́ю. Онъ теперь пору́чикъ въ полку́ генера́ла *.

Ich kenne ihn. Er iſt jetzt Lieutenant in dem Regimente des Generals *.

Онъ достойный человѣкъ, котораго всѣ почита́ютъ.

Er iſt ein würdiger Mann, den Alle hochſchätzen.

Ду́маю что онъ хорошо́ бу́детъ употребля́ть это бога́тство.

Ich denke, daß er dieſen Reichthum gut anwenden wird.

Онъ до сихъ поръ ничего́ не имѣлъ кромѣ своего жа́лованія.

Er hatte bisher nichts als ſeinen Sold (Gehalt).

Часто нравъ человѣка со всѣмъ перемѣня́ется когда́ нечая́нно сдѣлается бога́тымъ.

Oft verändert ſich der Charakter eines Menſchen gänzlich, wenn er unvermuthet reich wird.

Это пра́вда. Я самъ зна́ю такихъ люде́й, кото́рые мно́го де́негъ вы́играли въ лотере́ѣ.

Das iſt wahr. Ich kenne ſelbſt ſolche Leute, welche viel Geld in der Lotterie gewonnen haben.

Пре́жде они жи́ли о́чень поря́дочно.

Vorher lebten ſie ſehr ordentlich.

Но какъ ско́ро получи́ли такъ мно́го де́негъ изъ лотере́и, то бо́лѣе не радѣли о свои́хъ дѣла́хъ, и предава́лись пра́здности и распу́тству.

Aber ſo bald ſie ſo viel Geld aus der Lotterie bekommen hatten, ſo vernachläſſigten ſie ihre Geſchäfte und ergaben ſich dem Müßiggange und einem lüderlichen Leben.

Я въ томъ увѣренъ, что пору́чикъ бу́детъ благоразу́мнѣе.

Ich bin überzeugt, der Lieutenant wird verſtändiger ſeyn.

Бога́тство одно́ не дѣлаетъ человѣка щастли́вымъ, одна́ко благоразу́мный и добродѣтельный человѣкъ, кото́рый хорошо́ употребля́етъ бога́тство, тѣмъ бу́детъ щастливѣе пре́жняго.

Der Reichthum allein macht den Menſchen nicht glücklich, allein ein verſtändiger und tugendhafter Menſch, welcher den Reichthum gut anwendet, wird dadurch glücklicher als vorher.

Таки́мъ о́бразомъ ску́пость ста́раго безу́мнаго дя́ди сдѣлала щастли́вымъ его́ племя́нника.

Auf ſolche Weiſe hat der Geiz des alten unverſtändigen Oheims den Neffen glücklich gemacht.

Говоря́тъ что онъ никако́въ не

Man ſagt, daß er dieſen Neffen gar

любилъ этого племянника, онъ думалъ про него, что онъ мотъ.

nicht liebte; er dachte von ihm, er wäre ein Verſchwender.

Отъ чего онъ такъ думалъ?

Woher dachte er dieſes?

Поручикъ имѣетъ у себя стараго слугу, который много лѣтъ служилъ у его отца.

Der Lieutenant hat einen alten Bedienten bey ſich, der viele Jahre bey ſeinem Vater gedient hat.

Его дядя всегда тѣмъ бывалъ недоволенъ.

Sein Oheim war immer damit unzufrieden.

Но поручикъ не хотѣлъ отставить сего стараго вѣрнаго служителя, хотя ему трудно кормить его.

Aber der Lieutenant wollte dieſen alten treuen Diener nicht verabſchieden, ob es ihm gleich ſchwer fällt, ihn zu ernähren.

Отъ того что вы мнѣ о немъ сказали, можно разсуждать, что онъ достойный человѣкъ, и я очень радуюсь, что онъ получитъ такое богатое наслѣдство.

Aus dem, was Sie mir von ihm geſagt haben, kann man urtheilen, daß er ein würdiger Mann iſt, und ich freue mich darüber, daß er eine ſo reiche Erbſchaft erhält.

19) Съ портнымъ который приноситъ платье.

Mit dem Schneider, der die Kleider bringt.

Вы мнѣ принесли мои вещи?

Sie bringen mir meine Sachen?

Радуюсь что я вижу, что вы держите свое слово.

Ich freue mich, daß ich ſehe, Sie halten Wort.

Извольте попробовать фракъ и сертукъ.

Probiren Sie gefälligſt den Frack und den Ueberrock an.

Фракъ мнѣ кажется коротокимъ, а рукава съ лишкомъ узки.

Der Frack ſcheint mir kurz, und die Aermel ſind zu enge.

Извините, теперь такіе короткіе фраки въ модѣ.

Verzeihen Sie, jetzt ſind ſolche kurze Fracks Mode.

Я сдѣлалъ рукава по вашей мѣркѣ.

Ich habe die Aermel nach Ihrem Maaße gemacht.

Ваша правда. Когда вы сняли мѣрку съ меня, я надѣлъ фракъ, однако тогда не носилъ камзолчикъ съ рукавами какъ теперь.

Sie haben Recht. Als Sie mir das Maaß nahmen, zog ich einen Frack an, aber ich trug damals nicht die Weſte mit Aermeln, wie jetzt.

Хочу попробовать сертукъ.

Ich will den Ueberrock anverſuchen.

Сертукъ очень широкъ, а особливо рукава съ лишкомъ широки.

Der Ueberrock iſt ſehr weit, und beſonders die Aermel ſind zu weit.

Это для того такъ сдѣлано, чтобъ вы могли надѣвать фракъ подъ сертукомъ.

Das iſt deswegen ſo gemacht, damit Sie einen Frack unter dem Ueberrocke anziehen können.

Имѣете ли счетъ (щотъ) съ собо́ю?
Haben Sie die Rechnung bey ſich?

Имѣю, потому́ что вы такъ приказа́ли.
Ja, weil Sie ſo befohlen haben.

По э́тому счету (щоту) вамъ слѣдуетъ —.
Nach dieſer Rechnung haben Sie zu bekommen —.

Мнѣ ка́жется что это мно́го.
Mir ſcheint, daß dieſes viel iſt.

Изво́льте только всё разсмотрѣть, а вы уви́дите, что я ли́шняго не беру́.
Belieben Sie nur alles durchzuſehen, und Sie werden ſehen, daß ich nicht zu viel nehme.

Я вамъ дамъ — червонцевъ, такъ это ровно́ сдѣлаетъ — та́леровъ, счита́я черво́нецъ по —.
Ich gebe Ihnen — Dukaten, ſo macht das gerade — Thaler, den Dukaten zu — gerechnet.

Поко́рно васъ благодарю́, сударь.
Ich danke Ihnen gehorſamſt, mein Herr.

Когда́ ну́жду имѣю въ чёмъ нибу́дь, пошлю́ за ва́ми.
Wenn ich etwas nöthig habe, werde ich nach Ihnen ſchicken.

20) Съ сапо́жникомъ, который принесъ сапоги́ и башмаки́.
Mit dem Schuhmacher, welcher die Stiefeln und Schuhe gebracht hat.

Я вамъ принесъ ва́ши сапоги́ и башмаки́.
Ich bringe Ihnen Ihre Stiefeln und Schuhe.

Очень хорошо́, я сей часъ ихъ примѣ́рю.
Sehr wohl, ich werde ſie ſogleich anverſuchen.

Башмаки́ хорошо́ и́дутъ, одна́ко меня́ жмутъ не мно́жко.
Die Schuhe gehen gut an, indeſſen drücken ſie mich ein wenig.

Они́ ско́ро сдѣ́лаются поши́рче.
Sie werden bald weiter werden.

Башмаки́ въ коро́ткое вре́мя разно́сятся, когда́ ко́жа мягка́.
Die Schuhe treten ſich in kurzer Zeit aus, wenn das Leder weich iſt.

Сапоги́ о́чень узки́, мнѣ о́чень тру́дно ихъ надѣ́ть.
Die Stiefeln ſind ſehr enge, es wird mir ſehr ſchwer, ſie anzuziehen.

Боюсь чтобъ ушки́ у сапого́въ не разорва́лись.
Ich fürchte, die Strippen werden zerreißen.

Не бо́йтесь, сапоги́ не узки́, вамъ только ка́жется, что они́ узки́, потому́ что но́вы.
Fürchten Sie nichts, ſie ſind nicht enge, es ſcheint Ihnen nur, daß ſie enge ſind, weil ſie neu ſind.

На коне́цъ я ихъ надѣ́лъ, но я мно́го труди́лся.
Endlich habe ich ſie angebracht, aber es hat mir viel Mühe gekoſtet.

Ежели вамъ уго́дно, я ихъ возьму́ съ собо́ю, и хочу́ ихъ всади́ть на пра́вилье (на деревя́нную но́гу).
Wenn es Ihnen gefällig iſt, will ich ſie mitnehmen und über das Stiefelholz ſchlagen.

Хорошо́, возьми́те ихъ съ собо́ю, а принеси́те мнѣ ихъ завтра по утру́.
Gut, nehmen Sie ſie mit, und bringen Sie ſie mir morgen früh.

21) О теа́трѣ.	Vom Schauspiele.
Сегò дня представля́ютъ хорóшую пїэсу.	Heute wird ein schönes Stück gespielt.
Какъ называ́ется э́та пїэса?	Wie heißt dieses Stück?
Макбетъ, траге́дїя Шекспи́рова, она переведена̀ съ а́глинскаго.	Macbeth, Trauerspiel von Shakespeare, es ist aus dem Englischen übersetzt.
Я ви́дѣлъ её проше́дшую недѣ́лю.	Ich habe es vorige Woche gesehen.
И я тогда̀ ви́дѣлъ. Гдѣ вы бы́ли?	Auch ich habe es da gesehen. Wo waren Sie?
Я былъ въ парте́ррѣ. Я всегда̀ хожу̀ въ парте́ррь.	Ich war im Parterre. Ich gehe immer ins Parterre.
И я лучше люблю̀ ходи́ть въ партѐрръ, когда̀ я оди́нъ хожу̀ въ театръ.	Auch ich gehe lieber ins Parterre, wenn ich allein ins Theater gehe.
Но тогда̀ я былъ въ лóжѣ, потому̀ что сестра̀ моя̀ была̀ со мнóю.	Aber damals war ich in einer Loge, weil meine Schwester mit mir war.
Такъ э́та да́ма, котóрая сидѣ́ла съ вами въ лóжѣ, была̀ ваша сестри́ца. Я васъ ви́дѣлъ съ не́ю. За́ мужъ ли она?	Also war die Dame, welche mit Ihnen in der Loge war, Ihre Schwester *). Ich sah Sie mit ihr. Ist sie verheirathet?
За́ мужъ. Мужъ её тайный совѣ́тникъ И. И.	Ja. Ihr Mann ist der geheime Rath N.
Она óчень лю́битъ траге́дїи.	Sie liebt die Trauerspiele sehr.
Но мужъ ея предпочита́етъ коме́дїи.	Aber ihr Mann zieht die Lustspiele vor.
Есть у насъ хорóшїе акте́ры и актри́сы.	Wir haben gute Schauspieler und Schauspielerinnen hier.
Особли́во госпожа̀ Н. котóрая игра́етъ пе́рвую любовницу, всѣмъ зри́телямъ полюби́лась.	Besonders Madame N., welche die erste Liebhaberin spielt, gefällt allen Zuschauern.
Она̀ молода̀ и прекра́сна.	Sie ist jung und schön.
Она̀ та́кше óчень хорошо̀ поѐтъ и игра́етъ ча́сто въ óперахъ.	Sie singt auch sehr gut, und spielt oft in Opern.
Но пе́рвая пѣви́ца въ óперѣ ещѐ гора́здо лу́чше поѐтъ.	Aber die erste Sängerin in der Oper singt noch weit besser.
Это пра́вда, и я óчень люблю̀ слышать её.	Das ist wahr, und ich höre sie sehr gern.

*) Das russische сестри́ца, Schwesterchen, drückt beides, Frau und Fräulein Schwester, aus. Im Deutschen kann man hier (den gewöhnlichen Höflichkeitsregeln entgegen) keines von beiden setzen, eben weil das russische Wort unbestimmt ist.

Жаль только что она уж не молода, а притом и она только играет посредственно.

Nur Schade, daß ſie nicht mehr jung iſt, und dabey ſpielt ſie auch nur mittelmäßig.

Что вам кажется об оркестр?

Was dünkt Ihnen vom Orcheſter?

Он из самых лучших в Европ.

Es iſt eins der beſten in Europa.

Я много путешествовал и слышал первые оркестры в больших городах.

Ich bin viel gereiſt, und habe die erſten Orcheſter in den großen Städten gehört.

Так наш город может гордиться своим оркестром.

So kann unſere Stadt auf ſein Orcheſter ſtolz ſeyn.

Когда здесь начинается театр?

Wann fängt hier das Theater an?

Ровно в шесть часов в вечеру.

Gerade um ſechs Uhr des Abends.

Так мне пора, потому что хочу ищти в партерр, а сего дня много народа будет.

So iſt es nun Zeit für mich, weil ich ins Parterre gehen will, und heute wird es voll ſeyn.

22) О концерте.

Vom Concerte.

Вы будете очень сожалеть, что вы вчера не пошли со мною в концерт.

Sie werden es ſehr bedauern, daß Sie geſtern nicht mit mir ins Concert gegangen ſind.

Я в том отказал вам только для того по тому что у меня было некоторое нужное дело с одним иностранцем, который сего дня рано по утру уехал.

Ich habe es Ihnen nur deswegen abgeſchlagen, weil ich ein nothwendiges Geſchäft mit einem Fremden hatte, der heute Morgens zeitig abgereiſt iſt.

Я никогда не слыхал столь хорошей музыки.

Ich habe niemals ſo ſchöne Muſik gehört.

Без сумнения много людей тут было.

Ohne Zweifel waren viel Leute da.

Никогда не видал столь много народа. Все места были заняти.

Niemals habe ich ſo viel Menſchen geſehen. Alle Plätze waren beſetzt.

Особливо тут были самыя прекраснейшия дамы.

Beſonders waren die allerſchönſten Damen da.

Так я еще больше сожалею, что я лишился так приятнаго вида.

So bedaure ich es noch mehr, daß ich einen ſo ſchönen Anblick entbehrt habe.

Иностранную певицу, которая пела в этом концер-

Die fremde Sängerin, welche in dieſem Concerte ſang, empfing man

тѣ, приняли съ всеобщимъ рукоплескáнїемъ, какъ онá явилась.

mit allgemeinem Beyfallklatſchen, als ſie erſchien.

Что вамъ кáжется? достóйна ли она столь велúкой похвалы?

Was dünkt Ihnen? iſt ſie ſo großes Lobes werth?

Ахъ какъ жаль что вы её не слыхáли, вы её бы обожáли.

Ach wie Schade, daß Sie ſie nicht gehört haben, Sie würden ſie vergöttern.

Какъ она пѣла всѣ слышали съ превелúкимъ внимáнїемъ, а когдá окóнчила своé пѣнїе то рукоплескáнїе почтú не перестало.

Als ſie ſang, hörten Alle mit der größten Aufmerkſamkeit zu, und als ſie ihren Geſang geendigt hatte, hörte das Beyfallklatſchen faſt gar nicht auf.

Не бýдетъ ли онá пѣть еще въ другомъ концéртѣ?

Wird ſie nicht noch in einem andern Concerte ſingen?

Очень вѣроя́тно что бýдетъ, и всѣ, котóрые её слышали, того́же желáютъ.

Es iſt ſehr wahrſcheinlich, daß ſie es thun wird, und Alle, welche ſie gehört haben, wünſchen daſſelbe.

Тогдá и я не премину́ итти́ въ концéртъ.

Dann werde ich auch nicht ermangeln, ins Concert zu gehen (werde ich gewiß ins Concert gehen).

Онá достóйна чтобъ вы остáвили всáкое дѣло ея рáди.

Sie iſt es werth, daß Sie jedes Geſchäft um ihretwillen unterlaſſen.

23) Нанять комнаты.

Zimmer zu miethen.

Отдаю́тся ли у васъ въ наёмъ поко́и?

Haben Sie Zimmer zu vermiethen?

Отдаю́тся. Угодно ли вамъ ихъ посмотрѣть?

Ja. Iſt Ihnen gefällig, ſie zu beſehen?

Ско́лько ко́мнатъ вамъ на́добно?

Wie viel Zimmer brauchen Sie?

Мнѣ на́добно двѣ ко́мнаты, одна для меня самаго́ а одна́ для моего́ человѣка, при томъ и спальня.

Ich brauche zwey Zimmer, eins für mich und eins für meinen Bedienten, dazu auch ein Schlafzimmer.

Съ ме́белями или безъ мебелей?

Mit oder ohne Möbeln?

Я то́лько что сюда́ прїѣхалъ а пребу́ду здѣсь то́лько нѣсколько мѣсяцовъ, такъ не хочу купúть себѣ мебелей, но лучше мнѣ имѣть ко́мнаты съ мебелями.

Ich bin nur erſt hier angekommen, und werde mich hier nur einige Monate aufhalten, daher will ich mir nicht erſt Möbeln kaufen, ſondern es iſt beſſer für mich, Zimmer mit Möbeln zu haben.

Пожáлуйте, подúте со мно́ю, я вамъ покажу́ всѣ свои́ ко́мнаты.

Seyn Sie ſo gütig, kommen Sie mit mir, ich will Ihnen alle meine Zimmer zeigen.

Вотъ два̀ поко́и, кото́рые мо́жетъ быть такіе, каки́хъ вы жела́ете.	Sehen Sie, hier sind zwey Zimmer, welche vielleicht so sind, wie Sie sie wünschen.
Изво́льте посмотрѣ́ть та́кже мебли, бюро̀, комо́ды, столы̀, сту́лья, крова́ти.	Belieben Sie auch die Möbeln zu besehen, das Büreau, die Kommoden, Tische, Stühle, Betten.
Но скажи́те мнѣ, не дыми́тъ ли печка?	Aber sagen Sie mir, raucht der Ofen nicht?
Вы мо́жете быть въ томъ увѣ́рены, здѣсь никогда̀ не быва́етъ ды́му.	Sie können versichert seyn, hier ist niemals Rauch.
Такъ э́ти поко́и дово́льно мнѣ нра́вятся; что вы возьмете за нихъ на мѣ́сяцъ?	So gefallen mir diese Zimmer ziemlich wohl; wie viel verlangen Sie dafür monatlich?
Я не могу̀ ихъ отда́ть по мѣ́сачно ни́же (ме́ньше) со́рока рублѐй.	Ich kann sie monatlich nicht unter vierzig *) Rubel geben.
Это до́рого.	Das ist theuer.
Одна́ко изво́льте поду́мать, что эта кварти́ра въ пе́рвомъ эта́жѣ и въ среди́нѣ го́рода, та́кже и ме́бели хорошѝ и сдѣ́ланы по са́мому но́вому вку́су.	Indessen belieben Sie auch zu bedenken, daß diese Wohnung in dem ersten Stock ist, und in der Mitte der Stadt, auch sind die Möbeln schön und nach dem neuesten Geschmacke gemacht.
Я здѣсь пребу́ду по крайней мѣ́рѣ на три мѣ́сяца, такъ я вамъ дамъ сто рублѐй на эти три мѣ́сяца.	Ich werde hier wenigstens drey Monate bleiben, daher will ich Ihnen für diese drey Monate hundert Rubel geben.
Ну хорошо̀сь.	Nun, es mag so gut seyn.
Могу̀ ли я а́втра переѣ́хать?	Kann ich morgen einziehen?
Въ кото́ромъ часу̀ вамъ уго́дно?	Zu welcher Zeit ist es Ihnen gefällig?
Въ девять часо̀въ по утру̀.	Um neun Uhr des Morgens.
Какъ вамъ уго́дно. Илѝ изво́лите ли вы сего̀ дня ещѐ переѣ́хать?	Wie es Ihnen gefällig ist. Oder wollen Sie heute noch einziehen?
Есть у меня̀ ещѐ нѣ́сколько дѣлъ, для чего̀ не могу̀ сего̀ дня переѣ́хать.	Ich habe noch einige Geschäfte, weswegen ich heute nicht einziehen kann.

24) Съ лѣ́каремъ.	Mit einem Arzte.
Мнѣ о́чень ду́рно.	Es ist mir sehr schlecht.
Голова̀ у меня̀ кружится.	Der Kopf ist mir schwindlig.
У меня̀ нѣтъ аппети́та.	Ich habe keinen Appetit.

*) Wenn nicht hinzugesetzt wird: „in Silber," серебряныхъ oder въ серебрѣ, versteht man gewöhnlich darunter Papiergeld oder Assignationen.

Я прошéдшую ночь со всѣмъ не спалъ.	Vorige Nacht habe ich gar nicht geſchlafen.
У меня́ голова́ боли́тъ.	Mir thut der Kopf weh.
У меня́ во всю ночь былъ чрезвычайный жаръ.	Die ganze Nacht iſt mir eine außerordentliche Hitze geweſen.
Пода́йте мнѣ ру́ку, чтобъ я ощу́палъ у васъ пульсъ.	Geben Sie mir die Hand, damit ich Ihren Puls fühle.
У васъ не ро́вный пульсъ.	Ihr Puls iſt ungleich.
Пульсъ у васъ о́чень ско́ро бьется.	Ihr Puls geht ſehr ſchnell.
Ка́жется у васъ есть просту́дная лихора́дка.	Es ſcheint, Sie haben ein Fieber von Erkältung.
Мо́жетъ быть я простуди́лся третьяго дня (трешьога дни).	Es kann ſeyn, ich habe mich vorgeſtern erkältet.
Тогда́ я былъ на ба́лѣ и мно́го танцова́лъ.	Da war ich auf dem Balle und habe viel getanzt.
И вы мно́го потѣли?	Und Sie hatten viel geſchwitzt?
Такъ, я весь въ по́ту былъ.	Ja, ich war ganz im Schweiß.
Я поѣхалъ домо́й на откры́той каре́тѣ, а во́здухъ но́чью былъ уже́ холоденъ, какъ обыкнове́нно бываетъ въ нача́лѣ о́сени.	Ich fuhr nach Hauſe in einem offenen Wagen, und die Luft war ſchon kalt, wie ſie gewöhnlich im Anfang des Herbſtes iſt.
Одна́ко тогда́ ничего́ не чу́вствовалъ, я ложи́лся спать, но кровь у меня всё волнова́лась, я не могъ замкнуть глазъ, и когда́ я всталъ, мнѣ было о́чень дурно.	Indeſſen fühlte ich damals nichts, ich legte mich ſchlafen, aber mein Blut wallte beſtändig, ich konnte kein Auge zuthun, und als ich aufſtand, war es mir ſehr übel.
Ку́шали ли вы что нибу́дь вчера́?	Haben Sie geſtern etwas gegeſſen?
За́втрака совсѣмъ не ку́шалъ, у обѣда ку́шалъ только не мно́жко су́па, а бо́льше ничего.	Frühſtück habe ich gar nicht genoſſen, beym Mittagseſſen aß ich nur etwas Suppe, und weiter nichts.
Всё ку́шанїе мнѣ проти́вно.	Alles Eſſen iſt mir zuwider.
Мнѣ тошно.	Es iſt mir übel (zum Erbrechen).
Что вы ду́маете? не хорошо́ ли мнѣ вы́пить стака́нъ крѣпкаго пуншу?	Was denken Sie? wird es mir nicht gut ſeyn, ein (Bier=) Glas ſtarken Punſch zu trinken?
Не хорошо́ ли это у просту́ды?	Iſt das nicht gut bey Erkältung?
Прошу́, не сдѣлайте ничего́ безъ моего́ сове́та.	Ich bitte, thun Sie nichts ohne meinen Rath.
Иначе вы мо́жете впасть въ опа́сную болѣзнь.	Sonſt können Sie in eine gefährliche Krankheit fallen.
Вамъ на́добно кровь пусти́ть.	Sie müſſen zur Ader laſſen.

Боюсь кровопусканія. Я отъ роду моего крови не пускалъ.
Ich fürchte mich vor dem Aderlaſſen. Ich habe in meinem Leben nicht Ader gelaſſen.

Вамъ ничего не опасаться. Вы увидите, что вамъ тогда гораздо легче (лучше) будетъ.
Sie haben nichts zu beſorgen. Sie werden ſehen, daß Ihnen dann vielleichter (beſſer) ſeyn wird.

Не надобно ли мнѣ лѣкарства употребить?
Muß ich nicht Arzney einnehmen?

Я напишу для васъ рецептъ.
Ich will für Sie ein Recept verſchreiben.

Пошлите сей рецептъ въ аптеку, вы получите скляночку съ напиткомъ; употребите его по предписанію.
Schicken Sie dieſes Recept in die Apotheke, Sie werden ein Fläſchchen mit einem Tranke bekommen; gebrauchen Sie es nach der Verordnung.

Также вамъ надобно остаться въ постелѣ.
Auch müſſen Sie im Bette bleiben.

Но что мнѣ пить? потому что жажда меня очень мучитъ.
Aber was ſoll ich trinken? denn der Durſt quält mich ſehr.

Положите хлѣбную корку въ стаканъ воды, можете и вливать нѣсколько лимоннаго соку; такой воды можете пить, когда жажду имѣете.
Legen Sie eine Brodrinde in ein Glas Waſſer, Sie können auch etwas Zitronenſaft hinein gießen; ſolches Waſſer können Sie trinken, wenn Sie Durſt haben.

Могу ли я ѣсть что нибудь? Однако у меня нѣтъ аппетита.
Kann ich etwas eſſen? Indeſſen habe ich keinen Appetit.

Ежели будетъ у васъ аппетитъ, то кушайте не множко супа изъ овсяной крупы.
Wenn Sie Appetit bekommen, ſo eſſen Sie etwas Habergrützſuppe.

Не лучше ли изъ бульона, или изъ пива?
Nicht lieber von Fleiſchbrühe oder Bier?

Никакъ нѣтъ, вы тѣмъ только усиливаете лихорадку.
Keinesweges, Sie verſtärken dadurch nur das Fieber.

Когда вы опять пожалуете ко мнѣ?
Wann werden Sie mich wieder beſuchen?

Завтра по утру въ девятомъ часу буду къ вамъ.
Morgen früh nach acht Uhr werde ich zu Ihnen kommen.

25) Охота.

Die Jagd.

Сего дня погода очень хороша для охоты.
Heute iſt das Wetter ſehr gut zur Jagd.

Пойдемъ-те на охоту.
Wir wollen auf die Jagd gehen.

Сколько у васъ зарядовъ пороху въ пороховомъ рогу?
Wie viel haben Sie Ladungen Pulver im Pulverhorne?

То́чно не зна́ю, ду́маю что ихъ бу́детъ восемь или де́вять.	Ich weiß es nicht genau, ich denke es werden acht oder neun ſeyn.
Это не о́чень мно́го.	Das iſt nicht ſehr viel.
Дово́льно тепе́рь, потому́ что не хочу́ до́лго быть въ лѣ́су.	Es iſt genug jetzt, weil ich nicht lange im Holze bleiben will.
Посмотри́те, тутъ бѣ́житъ за́ецъ, пострѣли́те его́.	Sehen Sie, dort läuft ein Haſe, ſchießen Sie ihn.
Тотчасъ.	Sogleich.
Да у васъ совсѣ́мъ нѣтъ по́роху на по́лкѣ. Насы́пте поскорѣе.	Aber Sie haben kein Pulver auf der Pfanne. Schütten Sie geſchwind auf.
Уже́ по́здно. За́ецъ убѣ́житъ пре́жде не́жели могу́ насы́пать.	Es iſt ſchon zu ſpät. Der Haſe läuft davon, ehe ich noch aufſchütten kann.
Что за бѣда́? Мы безъ сумнѣ́нія найдемъ ещѐ другой дичи́ны.	Was iſt es weiter für ein Unglück? Wir finden ohne Zweifel noch anderes Wild.
Посмотри́те, ва́ша ляга́вая соба́ка тутъ стои́тъ и подни́маетъ ла́почку, э́то знакъ что тутъ нахо́дятся куропа́тки (ря́бчики).	Sehen Sie, Ihr Hühnerhund ſteht dort und hebt die Pfote auf, das iſt ein Zeichen, daß Rebhühner ſich dort befinden.
Я по нещастію позабы́лъ взять дробь съ собо́ю. Прошу́, пода́йте мнѣ нѣ́сколько зари́довъ, я вамъ дамъ за што по́роху.	Ich habe zum Unglück vergeſſen, Schrot mitzunehmen. Ich bitte, geben Sie mir einige Ladungen, ich will Ihnen dafür Pulver geben.
Возьми́те, у меня́ дово́льно дрови.	Nehmen Sie, ich habe genug Schrot.
Теперь дамъ знакъ соба́кѣ чтобъ подняла куропа́токъ (ря́бчиковъ).	Jetzt will ich dem Hunde ein Zeichen geben, daß er die Rebhühner aufjagt.
Кака́я ста́я! Пострѣли́те!	Was für ein Volk (Rebhühner)! Schießen Sie!
Мы хорошо́ стрѣля́ли, я ви́дѣлъ четы́ре или пять которыя спа́ли съ во́здуху.	Wir haben gut geſchoſſen, ich ſah vier oder fünf, welche aus der Luft herunter fielen.
Соба́ка бѣжи́тъ чтобъ намъ принесть куропа́тосъ (ря́бчиковъ).	Der Hund läuft, um uns die Rebhühner zu bringen.
Вы о́чень хорошо́ стрѣля́ете, и ду́маю что вы одни всѐ пострѣли́ли.	Sie ſchießen ſehr gut, und ich glaube, Sie haben alles allein geſchoſſen.
Вы съ ли́шкомъ скро́мны. Вы вмѣстѣ со мною стрѣли́ли,	Sie ſind gar zu beſcheiden, Sie haben mit mir zugleich geſchoſſen, ſo

такъ и я могу́ сказа́ть, что всё вамъ то́лько принадлежи́тъ.	kann auch ich ſagen, daß alles nur Ihnen zugehört.
Лу́чше раздѣ́лимъ всё между́ на́ми.	Wir wollen lieber alles unter uns theilen.
Одна́ко ужъ ночь наступа́етъ пора́ бу́детъ намъ идти́ домо́й.	Indeſſen, die Nacht rückt heran; es iſt Zeit, daß wir nach Hauſe gehen.

26) Ужинъ.

Das Abendeſſen.

Готовъ ли у́жинъ?	Iſt das Abendeſſen fertig?
Всё гото́во. Когда́ вы прика́жете накры́ть столъ?	Es iſt alles fertig. Wann befehlen Sie den Tiſch zu decken?
Ежели всё гото́во, то накрыва́й его́ тепе́рь.	Wenn alles fertig iſt, ſo decke ihn jetzt.
Хорошо́сь. Вотъ во́семь жа́ренныхъ жа́воронковъ, какъ вы приказа́ли.	Recht wohl. Hier ſind acht gebratene Lerchen, wie Sie befohlen haben.
Одна́ко не прика́жете ли вы пре́жде не мно́жко супа?	Aber befehlen Sie nicht vorher ein wenig Suppe?
Нѣтъ, я не люблю́ су́па, когда́ я у́жинаю.	Nein, ich eſſe nicht gern Suppe, wenn ich Abends eſſe.
Принеси́ мнѣ то́лько полбу́тылку бѣ́лаго вина́.	Bring mir nur eine halbe Flaſche weißen Wein.
У меня́ у́жинъ всегда́ быва́етъ очень умѣ́реннымъ.	Bey mir iſt das Abendeſſen immer ſehr mäßig.
Таки́мъ о́бразомъ я сплю́ поко́йно и никогда́ меня не безпоко́ятъ мучи́тельныя сновидѣ́нія.	Auf ſolche Weiſe ſchlafe ich ruhig, und niemals beunruhigen mich quälende Träume.
На проти́въ того́ тѣ кото́рые мно́го ку́шаютъ и пьютъ, ча́сто хвораютъ.	Dagegen die, welche viel eſſen und trinken, kränkeln oft.
Неумѣ́ренность (невоздержность) быва́етъ причи́ною много боле́зней и прекраща́етъ жизнь.	Die Unmäßigkeit (Unenthaltſamkeit) iſt eine Urſache vieler Krankheiten und verkürzt das Leben.

27) Ложи́ться спать.

Sich ſchlafen legen.

Мнѣ очень хо́чется спать.	Ich bin ſehr ſchläfrig.
Я о́чень мно́го ходи́лъ сего́ дня, и такъ весь уста́лъ.	Ich bin heute ſehr viel gegangen, und ſo bin ich ganz müde.
Ма́рфа, постлана́ ли посте́ля?	Martha, iſt das Bette gemacht?
Я сего́ у́тра уже́ её постла́ла.	Ich habe es ſchon dieſen Morgen gemacht.
Что ты сдѣ́лала? я тебѣ́ при-	Was haſt du gemacht? Ich habe dir

казалъ положи́ть чи́стую простыню и друго́е оде́яло, а ты всё забы́ла.	befohlen, ein reines Bettuch einzulegen und eine andere Bettdecke, aber du haſt alles vergeſſen.
Не прогнѣ́вайтесь, я винова́та, однако́ бы́ло у меня́ премно́го дѣлъ сего́ дня, такъ я забы́ла.	Werden Sie nicht böſe, ich habe unrecht gethan, aber ich hatte heute ſo ſehr viel zu thun, ſo habe ich es vergeſſen.
У тебя́ всегда́ отгово́рки.	Du haſt immer Ausflüchte.
Принеси́ тотча́съ чи́стую простыню́ и чи́стое оде́яло.	Bring ſogleich ein reines Bettuch und eine reine Bettdecke.
Посте́ля также о́чень же́стка, перестели́ её снова и перетряси́ её хорошенько.	Das Bett iſt ſehr hart, mache es vom neuem und ſchüttele es gut auf.
Не прика́жете ли поста́вить нагрѣва́льникъ въ посте́лю?	Befehlen Sie nicht eine Wärmflaſche ins Bette zu ſetzen?
Не хочу́ нагрѣвальника.	Ich will keine Wärmflaſche.
Прика́жете ли зажечь ночни́къ?	Befehlen Sie ein Nachtlicht anzuzünden?
Нѣтъ. Я лу́чше сплю́ когда́ всё темно.	Nein. Ich ſchlafe beſſer, wenn alles dunkel iſt.
Поста́вь шанда́лъ съ свѣ́чкою на сто́ликъ подлѣ посте́ли, я тепе́рь хочу́ раздѣ́ться, а когда́ я ложусь спать, я самъ угашу́ свѣ́чку.	Setze den Leuchter mit dem Lichte auf das Tiſchchen neben dem Bette, ich will mich jetzt ausziehen, und wenn ich mich niederlege, werde ich das Licht ſelbſt auslöſchen.
Положи́ сюда́ щипцы́.	Lege die Lichtputze hierher.
Сними́ со свѣ́чки.	Putze das Licht.
Прика́жете ли вы ещё что́ нибу́дь?	Befehlen Sie noch etwas?
Нѣтъ. Разбуди́ меня́ завтра въ пять часовъ, а не забу́дь.	Nein. Wecke mich morgen um fünf Uhr, aber vergiß es nicht.
Не забу́ду. Я вамъ жела́ю споко́йной ночи.	Ich werde es nicht vergeſſen. Ich wünſche Ihnen wohl zu ruhen.

II. Ruſſiſche Leſeſtücke ohne beygefügte deutſche Ueberſetzung.

A. Басни. Fabeln.

1.

Глу́пые лю́ди! говори́лъ медвѣдь слону́, чего́ они́ не тре́буютъ отъ насъ лу́чшихъ звѣре́й! Я принужденъ по музыкѣ плясать, я ва́жный медвѣдь! хотя́ они́ зна́ютъ, что такія шу́тки совсѣмъ почтённому моему ви́ду не приста́йны, для чего́ и они́ смѣю́тся, когда́ я пляшу́.

И я по музыкѣ пляшу, отвѣтствовалъ переимчивый слонъ, и думаю, что я не менѣе тебя важенъ и почтителенъ, однако никогда не видалъ я, что зрители смѣются надо мною; вижу только удовольствіе и удивленіе на ихъ лицахъ. Повѣрь мнѣ, медвѣдь, люди не смѣются тому, что ты пляшешь, но тому, что ты такъ глупый видъ имѣешь, когда ты пляшешь.

2.

Есть ли у тебя благодѣтель изъ всѣхъ животныхъ который могъ бы равниться съ нами, спросила пчела человѣка.

Есть такой, говорилъ человѣкъ, котораго тебя гораздо выше ставлю.

Кто же онъ? спросила пчела удивлялась.

Овца, отвѣчалъ человѣкъ. Шерсть ея мнѣ нужна, но медъ твой только пріятенъ.

Притомъ овца отдаетъ мнѣ свою шерсть добровольно, но ты меня угрожаешь жаломъ, когда хочу наслаждаться твоимъ медомъ.

3.

Честный старикъ мучился всякій день обработывая свое поле своими руками. Силы его истощились отъ работы, и онъ сѣлъ на травѣ подъ тѣнію пространной липы стоящей на краю поля, чтобъ отдохнуть. — Великій Соломонъ, говорилъ онъ съ тяжелымъ вздохомъ, ты представляешь мнѣ примѣръ муравья, я слѣдую твоимъ совѣтамъ, я всегда бывалъ прилѣжнымъ и работалъ. Силы мои истощены. Я не могу теперь такъ работать какъ прежде и не знаю что мнѣ дѣлать.

Вдругъ представилось ему духъ соломоновъ въ великолѣпномъ видѣ. Старикъ затрепеталъ отъ ужаса.

Не бойсь, сказалъ духъ, я Соломонъ, я тебѣ явился, потому что ты жалуешься на меня. Но ты жалуешься безъ причины. Ты худо разумѣешь мои наставленія.

Я всё дѣлаю, великій Соломонъ, отвѣтствовалъ старикъ, какъ ты мнѣ приказалъ. Ты посылалъ меня къ муравью, я смотрѣлъ родъ его жизни и научился отъ него быть трудолюбивымъ и собирать. Чему я такъ научился, то я и нынѣ дѣлаю.

Не собиралъ ли ты ничего такимъ образомъ? спросилъ духъ.

Правда, сказалъ старикъ, я много собралъ. Житница у меня наполнена хлѣбомъ. Есть у меня коровы которыя мнѣ даютъ свое молоко, есть много овецъ, которыя мнѣ даютъ свою шерсть. Есть много деревъ плодоносныхъ въ моемъ саду.

Дово́льно, прерва́лъ рѣчь его духъ, ви́жу что ты не хорошо́ разумѣлъ мои́ наставленія. Поди́ *), сказа́лъ я, и учи́сь у муравья́. Ты учился у него́ рабо́тать и собира́ть. Но мураве́й не всё рабо́таетъ то́лько и собира́етъ, онъ та́кже зимо́ю наслажда́ется тѣмъ, что онъ лѣтомъ собира́лъ. Такъ и ты нынѣ въ зи́му твоея́ жи́зни наслажда́йся со́браннымъ тобо́ю и плода́ми твоей рабо́ты. Ты можешь и еще́ рабо́тать, а не истоща́ться рабо́тами и му́читься какъ ты до сихъ поръ дѣлалъ.

Духъ выговоривши сіи слова́ изчезъ въ глазахъ старика́.

4.

Левъ и заецъ. Der Löwe und der Haſe.

Левъ удостои́лъ шутли́ваго зайца коро́шкаго своего́ знако́мства. Пра́вда ли, спроси́лъ за́ецъ одна́жды, что пѣ́нїе сла́баго пѣту́ха мо́жетъ въ у́жасъ приводи́ть хра́браго льва?

Пра́вда, отвѣ́тствовалъ левъ, но э́то та́йна приро́ды, а есть и другїе́ больше́ и крѣ́пкїе звѣ́ри, кото́рые имѣ́ютъ нѣ́которую ма́ленькую сла́бость. На примѣ́ръ слонъ, са́мый большїй звѣрь на землѣ́, ужаса́ется отъ хрю́канья свина́го.

Пра́вду ли говори́шь? сказа́лъ за́ецъ, тепе́рь и я понима́ю, за чѣмъ я такъ испуга́юсь, когда́ соба́ка ла́етъ.

5.

По́вѣсть о ста́ромъ во́лкѣ, въ семи́ ба́сняхъ.
Geſchichte des alten Wolfs, in ſieben Fabeln.

1) Злый волкъ, прише́дшїй въ ста́рость и чу́вствуя что си́лы у него́ уменша́ются, приня́лъ лука́вое намѣ́реніе съ пасту́хами жить въ согла́сіи. Онъ отпра́вился въ пу́ть и прише́лъ къ одному́ па́стуху, кото́раго па́ствы не далеко отъ его́ берло́ги находи́лись.

Па́стухъ, говори́лъ онъ, ты меня́ называ́ешь кровожа́ждущимъ хи́щникомъ, хотя́ я въ само́мъ дѣ́лѣ не такой. Когда́ го́лодъ меня́ му́чилъ, то я иногда́ уноси́лъ нѣ́сколько твои́хъ ове́цъ. **) Сбереги́ то́лько меня́ отъ го́лоду, корми́ меня́ и ты бу́дешь мно́ю о́чень дово́льнымъ, ибо я отъ приро́ды добродушный и кротки́й звѣрь, когда́ я сытъ.

Когда́ ты сытъ? э́то быть мо́жетъ, говори́лъ па́стухъ. Но когда́ ты быва́ешь сы́тымъ? Ты и ску́пость никогда́ не насыща́ются. Убира́йся.

2) Отка́зъ получи́вшій волкъ пришелъ къ друго́му па́стуху.

Ты зна́ешь, па́стухъ, говори́лъ онъ, что я могъ бы задави́ть у тебя́ мно́го ове́цъ. Для чего́ я сдѣ́лаю тебѣ́ мирово́е

*) Imperativ von итти, gehen.
**) Genitiv des Plur. von овца, das Schaf.

предложе́нїе. Хо́чешь ли ты мнѣ дать ка́ждый годъ по шесть ове́цъ, и я бу́ду дово́льнымъ. Ты мо́жешь тогда́ спокойно спать, а больше въ соба́кахъ ну́жды не имѣешь.

Шесть ове́цъ! вскрича́лъ па́стухъ. Пра́вда, э́то цѣлое ста́до!

Ну, чтобъ тебѣ угожда́ть, сказа́лъ волкъ, я пятью бу́ду дово́льнымъ.

Ты шу́тишь, пять ове́цъ. Сто́лько овецъ я никогда самому́ бо́гу Па́ну не приношу́ въ же́ртву.

Не дашь ли четырёхъ? спроси́лъ волкъ, а па́стухъ то́лько смѣя́лся ничего́ не отвѣча́я.

По крайней мѣрѣ бу́дешь мнѣ дава́ть трёхъ? или́ двухъ?

Ни одно́й не дамъ, сказа́лъ на коне́цъ па́стухъ съ негодованїемъ. Не хочу́ дава́ть обро́ковъ непрїя́телю, отъ кото́раго могу́ помо́щїю мои́хъ соба́къ защища́ться.

3) Трешьимъ ра́зомъ, лучшимъ часомъ, говори́лъ волкъ самому́ себѣ и пришелъ къ тре́шьему пастуху.

Мнѣ о́чень жаль, сказа́лъ онъ ему́, что вы па́стухи меня́ привели въ такъ худу́ю сла́ву. Вы говори́те обо мнѣ, что я са́мый жесточа́йшїй и безсо́вѣстный звѣрь. Я тебѣ хочу́ тепе́рь показа́ть, сколь э́то не несправедли́во. Дай мнѣ то́лько по одну́ овцу́ ежего́дно, и ста́до твое́ можетъ свобо́дно и безопа́сно пастись въ лѣсу, въ кото́ромъ я живу́ одни́мъ. Одну́ овцу́! это очень ма́ло. Ты призна́ться бу́дешь, что я весьма великоду́шенъ и безкоры́стенъ. Ты смѣ́ешься, па́стухъ, чему́ ты смѣешься?

Ничему́ не смѣюсь. Одна́ко ты ужъ не о́чень молодъ, другъ мой, говори́лъ па́стухъ. Шерсть и тебя́ сѣдѣетъ отъ ста́рости.

За чѣмъ ты смо́тришь на мою́ шерсть. Пра́вда шерсть моя́ сѣдѣетъ, но я дово́льно силъ еще́ имѣю и легко́ могу́ задави́ть любе́зныхъ твои́хъ ягненько́въ.

Не прогнѣва́йся, ста́рый брюзгу́нъ, сказа́лъ па́стухъ съ насмѣ́шкою, жаль то́лько, что ты поздно пришелъ съ свои́мъ предложе́нїемъ. У тебя́ бо́лѣе нѣтъ зубовъ. Для того́ ты нынѣ такъ великоду́шнымъ и безкоры́стнымъ показа́лся. Ты хо́чешь то́лько споко́йно и безопа́сно корми́ться.

4) Во́лку было доса́дно, одна́ко онъ не уныва́лъ и пошелъ къ четве́ртому па́стуху, у кого́ въ то́мъ са́мое вре́мя около́ла вѣрная его́ соба́ка. Волкъ сїе обстоя́тельство употребилъ въ свою́ по́льзу.

Па́стухъ, говори́лъ онъ, я съ свои́ми бра́тьями въ лѣсу́ разсори́лся, и я никогда́ съ ни́ми не примирю́ся. Ты зна́ешь сколь они́ тебѣ стра́шны. Ты сожалѣешь тепе́рь о сме́рти вѣрной свое́й соба́ки, но когда́ ты меня́ вмѣсто ея примешь,

что ты можешь быть увѣреннымъ, что они никогда не будутъ отваживаться уносить хоть одну изъ твоихъ овецъ.

И такъ, прервалъ рѣчь его пастухъ, ты хочешь защищать моихъ овецъ отъ твоихъ братьевъ въ лѣсу?

Конечно, сказалъ волкъ. Это мое намѣреніе.

Это не худо! но когда я тебя возьму *) сторожемъ моего стада, кто тогда будетъ защищать моихъ бѣдныхъ овецъ отъ тебя? Того который въ домъ принимаетъ вора, чтобъ онъ его защищалъ отъ воровъ внѣ дома находящихся, по моему мнѣнію назвать можно настоящимъ глупцемъ.

Вижу что ты любишь умствовать, это не мое дѣло. Прости.

5) Жаль только, что я такъ старъ, говорилъ волкъ. Но я принужденъ повиноваться времени. И такъ онъ пришелъ къ пятому пастуху.

Знаешь ли ты меня, пастухъ? спросилъ волкъ.

По крайней мѣрѣ знаю такихъ, которые на тебя походятъ.

Такихъ которые на меня походятъ? вскричалъ волкъ съ притворнымъ удивленіемъ, въ томъ я очень сомнѣваюсь, другіе волки никакъ на меня не походятъ, я достоинъ твоего дружества.

Ты ли достоинъ моего дружества? Это мнѣ очень удивительно, сказалъ пастухъ.

Я не могу ни какой овцы ни задавить ни ѣсть, хотя бы то мнѣ жизни стоило. Я ѣмъ только мертвыхъ овецъ. Не похвально ли это? и такъ дозволь мнѣ приходить иногда къ твоему стаду и спроситься, не будетъ ли у тебя —

Не потрудися, напрасно стараешься меня уговорить. Тебѣ никакъ не должно ѣсть овецъ, ни живыхъ ни мертвыхъ, ежели ты хочешь, чтобъ я тебя удостоилъ моего дружества. Когда ты голоденъ, ты легко можешь не здоровую овцу почитать мершвою и съѣсть её. Однимъ словомъ, не хочу такого друга. Убирайся.

6) Теперь я принужденъ отдать самое лучшее, что имѣю, сказалъ волкъ вздыхая, и пошелъ къ шестому пастуху.

Пастухъ, сказалъ онъ, какова тебѣ кажется моя кожа?

Твоя кожа? спросилъ пастухъ, дай-ка посмотрѣть на себя. Она хороша. Думаю, собаки не часто тебя тормошили.

Ну, послушай, пастухъ, говорилъ волкъ, я старъ и долго уже не проживу. Корми меня, а когда я умру отдамъ тебѣ мою кожу.

Правда, это хорошее дѣло, сказалъ пастухъ смѣясь. Ты тоже дѣлаешь какъ старый скупецъ, который по смерти

*) Künftige Zeit von взять, нехмен.

оставля́етъ свои́ деньги наслѣ́днику, потому́ что онъ не мо́жетъ ихъ взять съ собо́ю. Ежели ты намѣ́ренъ мнѣ дать въ пода́рокъ твою́ ко́жу, то дай мнѣ её то́тчасъ. — И такъ па́стухъ свяша́лъ дуби́ну, чтобъ уби́ть волка, одна́ко волкъ убѣ́гъ.

7) О немилосе́рдые лю́ди, вскрича́лъ волкъ и прише́лъ въ жесточа́йшее бѣ́шенство. Такъ я хочу́ умере́ть ва́шимъ вра́гомъ, потому́ что вы лу́чшаго не хоти́те; лу́чше умере́ть въ сраже́нїй не́жели го́лодомъ изнуря́тся!

Онъ побѣжа́лъ, вломи́лся въ хи́жины па́стуховъ, напа́лъ на ихъ дѣте́й, а па́стухи съ трудо́мъ то́лько успѣ́ли спасть жизнь сихъ неви́нныхъ, и уби́ть во́лка.

Тогда́ оди́нъ изъ нихъ, кото́рый мудрѣе былъ други́хъ, сказа́лъ: Мы въ самомъ дѣлѣ винова́ты, что мы ста́раго непрїя́теля до кра́йности привели, и его лиши́ли вся́каго спо́соба къ исправле́нїю своего́ нра́ва.

B. Анекдо́ты. Anekdoten.

1. Нѣ́который дворяни́нъ вступи́лъ въ ла́вку купца́, чтобъ купи́ть себѣ́ что нибу́дь. Но какъ купе́цъ до́рого проси́лъ, онъ ему́ сказа́лъ: Вамъ на́добно поду́мать, что я оди́нъ изъ ва́шихъ прїя́телей, а не такъ до́рого проси́ть. — За чѣ́мъ нѣ́тъ, отвѣ́тствовалъ купе́цъ, я до́лженъ такъ поступа́ть съ свои́ми прїя́телями, потому́ что непрїя́тели мои́ ко мнѣ никогда́ не бу́дутъ.

2. Оди́нъ бѣ́дный челове́къ укра́лъ у бога́таго крестья́нина большу́ю колбасу́. Крестья́нинъ видя его́ бѣжа́лъ за нимъ, но воръ такъ ско́ро убѣ́гъ, что ему не было возмо́жно догна́ть его́. Спустя́ нѣ́сколько вре́мени крестья́нинъ пошелъ́ въ ка́бакъ. Вступи́вши въ ка́бакъ засталъ́ онъ того́, который укра́лъ у него́ колбасу́. Воръ сидѣ́лъ за столо́мъ и ѣ́лъ спокойно свою́ укра́денную колбасу́. Однако какъ ско́ро онъ примѣ́тилъ крестья́нина у дверей, онъ замкну́лъ оди́нъ глазъ. Крестья́нинъ смотрѣ́лъ на него́ съ удивле́нїемъ, и на коне́цъ спроси́лъ его́: Скажи́ мнѣ, давно́ ли уже, что у тебя́ одна́го глаза нѣ́тъ? Ахъ, сказа́лъ воръ вздыха́я, я кривы́мъ роди́лся. — Ну хорошо́, извини́ меня́, ина́че я бы клялся, что ты тотъ самый воръ, кото́рый у меня́ укра́лъ колбасу́.

3. Фонтенель, членъ францу́зской акаде́мїи нау́къ, кото́рый сочини́лъ сла́вную кни́гу о мно́жествѣ мїро́въ (de la pluralité des mondes), былъ очень равноду́шенъ и холоднокро́венъ. Нѣ́когда пришелъ́ къ нему́ одинъ изъ его́ прїя́телей. Ты къ ста́ти пришелъ́, другъ мой, сказа́лъ Фонтенель, есть у меня́ прекра́сная спа́ржа, а зна́ю что ты охо́тникъ до спа́ржи, такъ, е́жели тебѣ́ уго́дно, мы ста́немъ у́жинать вмѣ́стѣ сего́ ве́черу. Ска-

жи́ мнѣ то́лько, лю́бишь ли ты ку́шать спа́ржу съ у́ксусомъ или́ съ слив́ошнымъ со́усомъ? — Съ у́ксусомъ, сказа́лъ другі́й. Такъ я прикажу́ своей повари́хѣ (кухаркѣ), чтобъ она́ стря́пала спа́ржу по твоему́ вку́су, хотя́ я лу́чше люблю́ ку́шать ее́ съ слив́ошнымъ со́усомъ. Пожа́луй сади́сь, я то́лько хочу́ мину́ту. Спустя́ нѣсколько минутъ Фонтенель вступи́лъ опя́ть въ го́рницу. Онъ уви́дѣлъ своего́ прія́теля безъ вся́каго движе́нія сидя́щимъ на стулѣ. Онъ взялъ его́ за́ руку и хотѣлъ ему́ говори́ть, одна́ко прія́тель его́ оста́лся неподви́жнымъ, потому́ что его́ внеза́пно парали́чъ уда́рилъ. Фонтенель неме́дленно пошелъ опя́ть въ ку́хню. Стря́пай спаржу съ слив́ошнымъ со́усомъ, говори́лъ онъ всё равноду́шно, ну́жды не имѣ́емъ въ у́ксусѣ, онъ у́меръ.

4. Извѣ́стно что Фонтенель жилъ до ста лѣтъ. Какъ ему́ бы́ло о́коло девано́ста лѣтъ отъ ро́ду, посѣти́лъ его́ ста́рая Маркиза ***, кото́рой тогда́ бы́ло о́коло восьми́десяти шести́ лѣтъ отъ ро́ду. — Ра́дуюсь, сказа́ла она́, что я васъ ви́жу въ до́бромъ здоро́вьѣ, и я здоро́ва, сла́ва бо́гу. Ка́жется, смерть обо́ихъ насъ совсѣ́мъ забы́ла. Прошу́, говори́те поши́ше, прерва́лъ рѣчь ея Фонтенель, чтобъ смерть не слыха́ла слова́ ва́шихъ.

5. Филиппъ царь македо́нскій, при оса́дѣ Меѳо́ны лише́нъ былъ стрѣло́ю однаго́ глаза. Тому́ бы́ло причи́ною слѣ́дующее обстоя́тельство. Нѣкоторый челове́къ изъ го́рода Амфи́полиса, по и́мени Астеръ, кото́рый былъ тако́й иску́сный стрѣло́къ, что пти́цъ на лету́ стрѣля́лъ, предлага́лъ ему́ свои́ услу́ги. Когда́, сказа́лъ Филиппъ, я ста́ну воева́ть проти́ву ла́сточекъ, тогда́ ты мо́жешь вступи́ть въ слу́жбу у меня́.

Астеръ, раздраже́нный симъ отвѣ́томъ, переда́лся въ го́родъ, который Филиппъ въ то вре́мя осажда́лъ, и пусти́лъ изъ него стрѣлу́, на кото́рой были напи́саны сіи слова́: Въ пра́вый Филипповъ глазъ. Царь отосла́лъ къ нему́ ону́ю обра́тно, съ на́дписью: е́стьли я го́родъ возьму́, Астеръ бу́детъ пове́шенъ. Филиппъ, взя́вши го́родъ, сдержа́лъ свое́ сло́во. Съ того́ вре́мени онъ никогда́ не говори́лъ о глазѣ, и сло́во Циклопъ *) бы́ло ему́ несно́снымъ.

6. Супру́га Фокіона, полково́дца афи́нскаго отлича́лась отъ про́чихъ женъ ра́зумомъ и добродѣ́телью. Одна́жды одна́ же́нщина изъ Іо́ніи пока́зывала ей свои́ драгоцѣ́нныя ка́менья. Но она ей сказа́ла: у меня нѣтъ лу́чшаго украше́нія моего́ му́жа, кото́рой уже́ два́дцать лѣтъ предводи́тельствуетъ Аѳинянами.

*) Циклопы, или Киклопы, были, по баснослове́нію, исполи́ны, у кото́рыхъ то́лько былъ одинъ глазъ на лбу.

7. Бачичію, славному италіанскому живописцу нѣкоторый дворянинъ велѣлъ портретъ свой написать. Какъ живописецъ его окончилъ, онъ просилъ за него сто талеровъ, но дворянинъ ушолъ отъ него съ негодованіемъ, и къ нему болѣе за портретомъ не приходилъ. Бачичію пришло на умъ, нарисовать на портретѣ дворянина желѣзную решетку, и надъ онымъ написать: онъ въ тюрмѣ потому что долговъ своихъ не платилъ. Потомъ поставилъ эту картину на лучшее мѣсто въ своей работной комнатѣ. Дядя вышепомянутаго дворянина о семъ будучи увѣдомленъ немедленно прибѣжалъ къ живописцу. Думаю, сказалъ онъ, смотря на картину, что это мой племянникъ. Это онъ самъ, сказалъ живописецъ, но сей бѣдный дворянинъ не платилъ своихъ долговъ, для чего посадили его въ тюрму. Дядя тотчасъ заплатилъ сто талеровъ. Теперь, говорилъ онъ улыбаясь, по справедливости должно его выпустить.

8. Въ Китаѣ всегда былъ нѣкоторый судъ, который называютъ историческимъ судомъ. Оному, по древнему законоположенію поручено, записывать всѣ добродѣтели и пороки царствующаго государя. Императоръ Тай-тсонгъ повелѣлъ сему суду, представить себѣ исторію его царствованія. Ты знаешь, сказалъ ему старшина этого суда, что мы предлагаемъ потомству безпристрастное повѣствованіе о добродѣтеляхъ и порокахъ нашихъ государей, но какъ намъ возможно говорить правду, ежели государь во время жизни своей потребуетъ отъ насъ, чтобъ мы ему предлагали свои записки. Какъ, сказалъ государь, ты хочешь предать потомству повѣсть моей жизни, дать знать о моихъ слабостяхъ, открыть мои пороки? Не прилично, сказалъ старшина, нашему чину, перемѣнить или утаить истинну. Ежели ты кого нибудь обидишь, то я о томъ очень сожалѣть буду; ежели сдѣлаешь хоть маленькое дурачество, то мнѣ это будетъ очень печально, однакожъ утаить его не могу. По должности моей мнѣ не позволено, предать молчанію и того, о чемъ мы теперь говоримъ.

Тай-тсонгъ былъ благоразумный и великодушный государь: пиши и говори впредь, сказалъ онъ старшинѣ, всю истинну безъ всякаго страха, ежели повѣствованіе о моихъ добродѣтеляхъ или порокахъ способствовать можетъ пользѣ общества и наставленію моихъ преемниковъ. Да будетъ судъ твой воленъ; я ему защитникъ и позволяю списать жизнь мою безъ всякаго пристрастія.

9. Во время войны пріѣхалъ одинъ французскій офицеръ изъ Наполеонова войска въ маленькой городокъ въ Нѣмецкой землѣ. Онъ послалъ за цырюлникомъ, чтобъ онъ у него бо-

роду брилъ. Цырюльника не было дома, для чего пришелъ ученикъ его, дѣтина, кому было около пятьнадцати лѣтъ отъ роду. Умѣешь ли ты хорошо брить бороду? сказалъ французскій офицеръ. — Умѣю, сударь, отвѣчалъ цырюльниковъ ученикъ, вынувъ свой бритовникъ. — Хорошо, сказалъ офицеръ, и сѣлъ на стулъ, выбрей-ка меня, но видишь ли ты сей пистолетъ, который лежитъ здѣсь на столѣ подлѣ меня? Онъ заряженъ, а я клянусь, ежели ты меня рѣжешь, то я тотчасъ тебя застрѣлю. — Дѣтина не испугался брѣлъ бороду у офицера очень хорошо. Офицеръ ему далъ деньги. Ты меня хорошо брилъ, сказалъ онъ, я тобою доволенъ, но ты можешь почитаться щастливымъ, что ты меня не рѣзалъ. Въ самомъ дѣлѣ я бы тебя застрѣлилъ. — Нѣтъ, сказалъ цырюльниковъ ученикъ, я былъ въ томъ увѣренъ, что вы меня не застрѣлите. — Какъ ты можешь быть въ томъ увѣреннымъ? спросилъ офицеръ. — Я твердо намѣренъ былъ, отвѣтствовалъ другій, перерѣзать у васъ горло, естьли бы мнѣ случилось, рѣзать васъ моею бритвою. — Офицеръ молчалъ, однако съ тѣхъ поръ цырюльникамъ болѣе не угрожалъ пистолетомъ.

10. Нѣкоторый астрологъ (звѣздочетъ) предсказалъ смерть одной женщины которую Людовикъ первый надесять, король французскій любилъ. Случаемъ она также умерла во время астрологомъ назначенное. Король, который очень печалился о ея смерти, призвалъ къ себѣ астролога и говорилъ ему: ты, который всѣ знаешь помощію твоей науки, скажи мнѣ, знаешь ли ты также когда ты умрешь? Вѣщунъ, которому не трудно было догадаться, что сей государь не очень благопріятствуетъ ему, отвѣтствовалъ: я умру за три дня прежде вашего Величества. Страхъ и суевѣріе преодолѣли у короля гнѣвъ. Онъ имѣлъ особенное попеченіе о сохраненіи жизни сего искуснаго обманщика.

11. Тотъ самый король однажды прогулялся одинъ въ саду. Одинъ изъ его служителей, который встрѣтился тутъ съ королемъ, примѣтилъ на кафтанѣ короля большую вошь. Онъ тихо и ничего не говоря приближился и снялъ съ кафтана гнусное насѣкомое. Что ты снялъ съ моего кафтана, спросилъ король. Это вошь, сказалъ служитель, покраснѣвши. Ты хорошо сдѣлалъ, говорилъ король, это знакъ, что я еще въ добромъ здоровьѣ. Потомъ онъ вынулъ свой кошелёкъ и далъ червонецъ услужливому человѣку. Другій служитель, видя какъ щедро король наградилъ сего человѣка, приближился и притворился какъ будто онъ снялъ что нибудь съ кафтана у короля. Что это было? спросилъ король. Блоха была, сказалъ сей человѣкъ. Но король схватилъ свою трость

и колотилъ его: думаешь ли ты, сказалъ онъ, разсердившись, что я собака, у которой блохи находятся.

12. Когда король Людовикъ первый надесять взошелъ на престолъ, явился къ нему нѣкоторый бургундскій крестьянинъ, у котораго Людовикъ, будучи Дофинемъ, иногда кушивалъ, и поднесъ новому королю рѣдьку отмѣнной величины, желая приношеніемъ этого необыкновеннаго растенія показать ему свое усердіе. Король принялъ его очень милостиво и подарилъ его пятьюдесятью червонцами. Помѣщикъ этой деревни, коему крестьянинъ разсказалъ о щедротѣ короля, возмечталъ, что и онъ получитъ еще лучшую награду, ежели представитъ королю что, что будетъ достойнѣе государя. Онъ поѣхалъ ко двору и подвелъ ему самую лучшую лошадь изъ своей конюшни. Король принялъ его подарокъ съ такоюже благосклонностью какъ и рѣдьку. Онъ похвалилъ лошадь и сказалъ: принесите мнѣ мою рѣдьку.

Посмотрите, примолвилъ онъ, вотъ рѣдька, которая въ своемъ роду такъ отмѣнна какъ и ваша лошадь. Возьмите ее, ничего лучшаго не могу вамъ дать въ знакъ моей къ вамъ благодарности.

13. Придворный дворянинъ Людовика втораго надесять, короля французскаго худо поступилъ съ нѣкоторымъ крестьяниномъ. Король узнавъ о томъ повелѣлъ, не давать сему боярину хлѣба, и кромѣ вина и мяса ничего не ставить предъ нимъ на столъ. Какъ онъ о семъ сталъ жаловаться королю, сказалъ ему монархъ: не доволенъ ли ты поставленнымъ на столъ виномъ и мясомъ? — Самая нужная пища есть хлѣбъ, отвѣчалъ бояринъ. Король смотря на него съ негодованіемъ говорилъ: для чего же ты столь безразсуденъ, и оскорбляешь тѣхъ, которые тебѣ доставляютъ сію нужную пищу.

14. Портной короля французскаго Генриха четвершаго издалъ книжку о учрежденіяхъ, кои по его мнѣнію нужны для благосостоянія государства. Онъ поднесъ сію книжку королю. Сей государь принялъ оную улыбаясь, и прочитавъ *) нѣсколько страницъ, сказалъ своему камердинеру: поди, позови ко мнѣ моего Канцлера, чтобы онъ снялъ съ меня мѣрку и сшилъ для меня новый кафтанъ, потому что портной впередь будетъ править государственными дѣлами.

15. Герцогъ Монъморанси далъ своему племяннику, Герцогу Енгіенію, который послѣ извѣстенъ былъ подъ именемъ великаго Конде, кошелекъ, въ которомъ было сто писколей, для его мѣлочныхъ издержекъ. Спустя нѣсколько

*) Oder прочитавши, Gerundium der vergang. Zeit von прочитаю, ich lese durch.

дней, встрѣтясь съ симъ своимъ племянникомъ, спросилъ его, какъ онъ употребилъ сіи деньги. Молодый Принцъ показалъ ему кошелекъ. Вотъ всѣ деньги, которыя вы мнѣ давали. Дядя въ тотъ же часъ взявъ *) у него кошелекъ выбросилъ за окошко, и сказалъ ему: выучитесь изъ сего, сударь, что знатный господинъ не долженъ быть скупцемъ, вы могли бы употребить эти деньги въ пользу вашу или сдѣлать подарки тѣмъ которые нужду имѣютъ въ деньгахъ.

16. Ричардъ Стиль **), славный писатель аглинскій, преподавалъ очень хорошія о домостроительствѣ наставленія, но самъ онъ меньше всѣхъ былъ домостроителенъ; его расточенія часто приводили его въ крайнюю нужду. Всѣ, которые его знали, почитали и любили его. Нѣкоторый Баронетъ ***), весьма богатый человѣкъ, который много уважалъ Стиля, не переставалъ усыпая его похвалами, и показывать ему знаки своего высокопочитанія. Онъ часто просилъ его, чтобъ онъ распредѣлялъ его имѣніемъ по своей волѣ, и чтобъ онъ въ случаѣ нужды, ни къ кому не прибѣгалъ кромѣ его одного.

Стилю скоро случилась такая нужда: онъ пришелъ къ другу своему, который, не подозрѣвая причины его посѣщенія, принялъ его очень ласково и увѣрялъ въ готовности своей, служить ему хоть и всѣмъ своимъ имѣніемъ, и сказалъ что онъ только желаетъ себѣ случая, доказать ему свою вѣрную дружбу. Ну, сказалъ Стиль, такій случай, какого вы желаете, привелъ меня къ вамъ. Нужду имѣю въ ста фунтахъ Стерлинговъ, для удовольствованія нѣкотораго заимодавца, который меня мучитъ и не хочетъ болѣе ждать. Отъ сего нечаяннаго требованія окаменѣлъ баронетъ, и въ замѣшательствѣ своемъ искалъ отговорокъ †), чтобъ отказать ему въ прозьбѣ.

Какъ, государь мой, сказалъ Стиль, вы меня вашими ложными обѣщаніями довели до того, открыть вамъ мои обстоятельства, а вы на концѣ мнѣ въ моей прозьбѣ отказываете? Послушайте, я съ терпѣніемъ сношу всякое притѣсненіе судьбы, однако обиды вами мнѣ учиненной не могу перенести. Или подайте мнѣ тотчасъ деньги въ займы, что вы сами мнѣ такъ часто обѣщали, или худо вамъ будетъ.

Стиль выговорилъ сіи слова съ такою твердостью, что баронетъ, ничего не отвѣчая, трепещущими руками открылъ свою карманную книжку и вручилъ ему ассигнацію на сто

*) Oder взявши, Gerundium der vergang. Zeit von взять, nehmen.

**) По аглински Steele, произносится Стиль.

***) Дворянинъ. Лордъ (у Англичанъ) выше баронета.

†) Gen. des Plur. von отговорка, Ausflucht, Ausrede.

фунтовъ Стерлинговъ. Стиль принялъ оную, и посмотрѣвъ съ презрѣніемъ на робкаго заимодавца, сказалъ ему: государь мой, хотя мнѣ очень жаль, быть должникомъ такому дурному и негодному человѣку, однако принимаю сію бумажку, и обѣщаю вамъ заплатить оную на сихъ дняхъ. А чтобы вы впередь другимъ такихъ ложныхъ обѣщаній не дѣлали, и такъ подло не поступали какъ вы со мною теперь поступили, позвольте мнѣ вамъ дать нѣкоторое наставленіе. Потомъ Стиль взялъ баронета за носъ и такъ водя *) его вокругъ въ комнатѣ принудилъ его признаться, что онъ презрѣнія достойный человѣкъ.

17. Нѣкоторая Дама возвращалась изъ одной деревни не далеко отъ Лондона лежащей, въ городъ. Ночь уже наступала, какъ она примѣтила изъ дали двухъ человѣковъ, которые ей показывались быть разбойниками, потому что они слѣдовали за нею скорыми шагами. Въ туже самую минуту встрѣтился съ нею одинъ человѣкъ, хорошо одѣтый. Прошу, государь мой, сказала она, дать мнѣ руку и итти со мною въ городъ до моего дома. Я очень боюсь сихъ людей, которыхъ вы тутъ видите. Думаю что они намѣренны ограбить меня. Этотъ господинъ далъ свою руку дамѣ, и сказалъ ей очень учтиво: не бойтесь ничего, сударыня, я готовъ защищать васъ отъ всякой опасности. Потомъ вынувъ изъ кармана бѣлой платокъ, онъ махнулъ имъ, а сіи люди, которыхъ она такъ боялась, удалились. Теперь вамъ болѣе ничего не опасаться, сказалъ онъ, эти люди были мои товарищи, а я вамъ искренно признаюсь, мы имѣли намѣреніе ограбить васъ. Но вы имѣли довѣренность ко мнѣ, для того честь меня обязуетъ, защищать васъ. Сей разбойникъ проводилъ даму до самыхъ дверей ея дома, и простился съ нею весьма учтиво. Дама благодарила его и хотѣла ему дать нѣсколько гиней, но разбойникъ сказалъ: что вы думаете, сударыня, думаете ли вы, что я стряпчей, который принимаетъ заплату отъ людей, за коихъ заступается?

18. Во время войны, которую Франція съ Англіею въ Америкѣ имѣла въ срединѣ прошедшаго столѣтія, дикіе Абенаки разбили небольшую партію Англичанъ. Между ими былъ одинъ молодый офицеръ, за которымъ гнались два дикіе съ поднятыми топорами. Офицеръ не видя къ спасенію жизни своей никакой надежды, остановился, въ намѣреніи дорого ее продать. Въ то самое время одинъ дикій, старый человѣкъ, приближился къ нему и натянулъ лукъ свой чтобъ пустить стрѣлу на него, но вдругъ бросивши лукъ и стрѣлу

*) Gerundium der gegenw. Zeit von вожу, ich führe, Infin. водить.

на землю, распростёртыми руками подошёлъ къ нещастному, и махнулъ рукою другимъ которые его преслѣдовали, чтобъ остановились.

Старикъ взявъ молодаго офицёру за руку, старался успокоить его ласками своими, и привёлъ его въ свою хижину, гдѣ онъ ему оказалъ всѣ знаки искреннаго дружества. Дикій поступалъ съ нимъ какъ съ собственнымъ своимъ сыномъ, а не какъ съ невольникомъ; онъ обучалъ его языку своему и всему что ни онъ самъ зналъ. Такъ они жили другъ съ другомъ въ совершенномъ согласіи. Дикій только иногда смотря на своего плѣнника обливался слезами, а Агличанинъ тому удивлялся, не понимая причины его печали. При приближеніи весны дикіе съ нова дѣлали пріуготовленія къ войнѣ.

Старикъ, будучи еще довольно крѣпкимъ къ перенесенію военныхъ трудовъ, пошёлъ съ своими друзьями въ походъ и взялъ съ собою молодаго Агличанина.

Абенаки оставилъ жилища свои шли болѣе двухъ сотъ аглинскихъ миль пустынями и лѣсами, на конецъ пришли къ одной равнинѣ и увидѣвъ въ дали стоящій аглинскій станъ остановились. Старикъ показалъ оный своему плѣннику смотря на него пристально нѣсколько времени въ глубокомъ молчаніи.

На конецъ сказалъ онъ ему: смотри, тутъ стоятъ братья твои, алчно ищущіе нашей крови. Послушай, я тебя избавилъ отъ смерти, я тебя научилъ дѣлать лодки, луки и стрѣлы, ловить оленей въ лѣсу, топоромъ поражать непріятеля и обдирать съ его головы кожу съ волосами. Руки твои были слабы какъ у дитяти, ты не умѣлъ пропитанія себѣ доставлять ниже защищать самаго себя; разумъ у тебя мракомъ невѣжества покрытъ былъ, ты ничего не зналъ, я только сдѣлалъ тебя разумнымъ человѣкомъ. Будешь ли ты теперь столь неблагодарнымъ и поднимешь ли топоръ противъ насъ, соединившись съ твоими братьями?

Агличанинъ клялся, что онъ намѣренъ лучше умереть нежели обагрять руки свои кровью своего благодѣтеля и его народа.

При сихъ словахъ старый воинъ закрылъ руками глаза свои и наклоня голову стоялъ нѣсколько минутъ неподвижнымъ; потомъ взглянувъ на молодаго Агличанина, съ видомъ печаль и мягкосердіе изъявляющимъ спросилъ его: есть ли у тебя отецъ? — Онъ былъ еще живъ, какъ я оставилъ свое отечество, отвѣтствовалъ Агличанинъ. — Ахъ! колико онъ нещастливъ, вскричалъ дикій, знаешь ли ты, что и я былъ отцемъ? — теперь ужъ нѣтъ! — Сынъ мой лишился жизни въ сраженіи, онъ мертвымъ упалъ возлѣ меня, я видѣлъ его

покры́тымъ ра́нами, — онъ у́меръ хра́брымъ во́йномъ — но и я отмстѝлъ смерть его́ — отмстѝлъ!

При сихъ слова́хъ ди́кій весь дрожа́лъ, на сѝлу отъ слезъ удержа́лся, и взо́ры его́ были свирѣпи и привели въ у́жасъ молода́го Аглича́нина. На конѣцъ успоко́ившись обрати́лъ лицé своé къ восто́ку, на кото́ромъ со́лнце во всемъ своéмъ великолѣпіи восходи́ло. Ви́дишь ли ты, сказа́лъ онъ, сіе прекра́сное небе́сное свѣти́ло? ра́дуется ли се́рдце у тебя́, смотря́ на него́? — Ра́дуюсь, отвѣтствовалъ Аглича́нинъ. — Сердце моé бо́лѣе ничему́ не ра́дуется, сказа́лъ ди́кій, и сле́зы блиста́ли въ глаза́хъ его́. Спустя́ нѣсколько минутъ, указа́лъ на де́рево зелéными ли́стьями и цвѣтами покры́тое, ви́дишь ли ты, спроси́лъ онъ, сіе прекра́сное де́рево, радуется ли се́рдце твое́, смотря́ на него́? — Ра́дуюсь. — Я ничему́ не ра́дуюсь, сказа́лъ стари́къ, возвратя́сь въ твою́ страну, такъ отецъ твой мо́жетъ съ ра́достью смотрѣть на восходя́щее со́лнце и на цвѣту́щее де́рево. — Съ слеза́ми ушелъ Аглича́нинъ и возврати́въ къ свои́мъ сооте́чественникамъ никогда́ сего́ до́браго ди́каго не забыва́лъ.

19. Кини́ческій Фило́софъ Дїоге́нъ отлича́лся страннымъ свои́мъ нра́вомъ. Онъ не жилъ въ до́мѣ или въ хи́жинѣ но въ бо́чкѣ кото́рая лежа́ла на морско́мъ бе́регу. У него́ былъ дерева́нный сосу́дъ кото́рый употребля́лъ когда́ во́ду пилъ, однако ви́дя одна́жды во́ина, руко́ю черпа́ющаго во́ду изъ ручейка, онъ бро́силъ въ мо́ре свой сосу́дъ, какъ вещь излѝшнюю. — Вели́кій Александръ нѣкогда пришелъ къ нему́ и удивля́сь его́ просто́й жизни и презрѣнію пы́шности, сказа́лъ ему, проси́ отъ меня́ что ни хо́чешь, я дамъ тебѣ́ хоть половину своего́ королéвства, ежели того́ жела́ешь. Но Дїоге́нъ отвѣтствовалъ: прошу́ то́лько тебя́ посторони́ться, чтобъ ты не препя́тствовалъ солнцу согрѣва́ть меня́. Александръ вскрича́лъ съ удивлéніемъ: éжелибъ я не былъ Александръ то жела́лъ бы быть Дїоге́номъ.

20. Дїоге́нъ, видя одна́жды надъ дверями дома принадлежащаго бога́тому а него́дному человѣку, сію надпись: „ничего́ зла́го сюда́ не войдетъ“ сказа́лъ: каки́мъ о́бразомъ вхо́дитъ хозя́инъ э́того до́ма?

21. Какъ Дїоге́нъ близь былъ смерти, спроси́ли его́ друзья́, каки́мъ о́бразомъ хо́чешь, чтобъ тебя́ похорони́ли? — Оставьте то́лько тѣло мое на откры́томъ по́лѣ, сказа́лъ онъ. — Одна́ко тогда́ звѣри и пти́цы съѣдятъ твое тѣло, сказа́ли друзья́. — Положи́те па́лку по́длѣ меня́, отвѣча́лъ Дїоге́нъ, чтобъ я могъ защища́ться отъ звѣре́й и отъ пти́цъ. — Это ничего́ не помо́жетъ, говори́ли другіе, потому́ что ты не будешь чу́вствовать когда́ звѣри или пти́цы прибли́жатся. —

Такъ мнѣ всё равно бу́детъ, отвѣтствовалъ опя́ть фило́софъ, е́жели того̀ не чу́вствую.

22. Алкивїадъ Афи́нскїй горди́лся свои́мъ бога́тствомъ и мно́жествомъ помѣстьевъ ему̀ принадлежащихъ. Но му́дрый Сократъ ему̀ показа̀лъ Ландка́рту, кото́рая представля́ла всѣ въ то вре́мя извѣстныя земли. Сократъ спроси́лъ у него̀, гдѣ атти́ческая о́бласть лежи́тъ. Она очень ма́лое мѣсто только на Ландкартѣ занима́ла, одна́ко Алкивїадъ нашѐлъ её и указа̀лъ Сокра́ту, кото́рый опя́ть спроси́лъ у него, не можетъ ли та́кже найтти̇ свои̇ помѣстья въ аттической области лежащїя. Но какъ Алкивїадъ принужденъ былъ призна́ться „они столь ма́лое мѣсто въ Аттикѣ занима́ютъ, что не льзя̀ ихъ примѣтить на ка́ртѣ,“ сказалъ ему̀ Сократъ: смотри̇ же, чѣмъ ты го́рдишься, ма́ленькою непримѣтною то́чкою земли̇.

23. Тотъ са́мый Алкивїадъ бу́дучи полково́дцемъ афинскимъ въ Сици́лїи, не успѣлъ въ свои́хъ подвигахъ, для чего̀ Афиня́не имъ такъ недово́льны были, что его̀ въ отсу́тсвїи осуди́ли на смерть, и описа́ли всё его̀ имѣнїе. При томъ препоручи́ли всѣмъ жреца̀мъ и жри́цамъ, преда̀ть его̀ прокля́тїю. Между̀ жри́цами одна̀ была̀ то́лько Ѳеано, кото́рая твердо отказа́лась повинова́ться тако́му приказа́нїю. Я сдѣлалась жри́цею, сказа́ла она̀, не на то чтобы людѐй проклина̀ть, но чтобы ихъ благословля̀ть.

24. При вступле́нїи на престо̀лъ Людо́вика ше́стаго на́десять но́вые и человѣколюби́вые мини́стры учини́ли дѣйствїе правосу́дїя, пересмотрѣвъ рее́стры Басти́льскїе *) и вы́пустивъ изъ тюрѐмъ **) мно́гихъ заключе́нныхъ. Въ семъ числѣ находи́лся оди̇нъ стари̇къ, кото́рый страда̀лъ ужѐ со́рокъ семь лѣтъ бы́вши заключе́ннымъ между̀ четырмя̀ то́лстыми и сыры́ми стѣна́ми. Онъ сноси́лъ ску́ку и у́жасъ плѣна съ му́жественною бо́дростью. Бѣлые и рѣдкїе его̀ во́лосы при́няли почти тве́рдость желѣза, и тѣло его, бу́дучи сто́лько лѣтъ погребе́ннымъ въ ка́менномъ гро́бѣ, получи́ло отъ того̀, такъ сказа̀ть, вмертвѣлую окрѣплость.

Желѣзная дверь гро́ба его̀ поворотилась на ужа́сныхъ свои́хъ крюка̀хъ и неизвѣстный го́лосъ сказа̀лъ ему̀, что онъ мо̀жетъ вы́тти. — Онъ ду́маетъ, что э́то сновидѣнїе; — запина́ется, встаѐтъ, идѐтъ дрожа́щими шага́ми и удивля́ется простра́нству, кото́рую онъ пройти̇ до́лженъ. Тюре́мная лѣсница, за́ла, дворъ, все каза́лось ему̀ вели́кимъ, неизмѣримымъ и почти̇ неограни́ченнымъ, и подо́бно заблужде́нному, лиши́-

*) Beywort, gebildet von Бастиль, die Bastille, Festung und Gefängniß, zerstört 1789.

**) Genit. des Plur. von тюрма̀, das Gefängniß, der Kerker.

вшися присутствія духа, онъ останавливается; съ трудомъ глаза его сносятъ свѣтъ дневный; онъ смотритъ на небо какъ на новый предметъ; глаза его недвижимы, и онъ удивляется, что можетъ перемѣнить мѣсто. Онъ прошелъ на конецъ ужасныя ворота.

Какъ онъ почувствовалъ, что находится въ каретѣ, которою должно ему возвратиться въ прежнее свое жилище, то испустилъ невразумительный крикъ: онъ не могъ снести страннаго движенія, и должны были позволить ему сойти съ кареты. Ведомъ будучи человѣколюбивою рукою, распрашиваетъ онъ улицу, въ которое жилъ прежде; прибылъ туда и его дома нѣтъ уже: публичное строеніе стоитъ на томъ мѣстѣ. Онъ не узнаетъ ни квартала ни города, ни тѣхъ предметовъ, которые тамъ нѣкогда видѣлъ. Жилища бывшихъ его сосѣдовъ, напечатлѣнныя въ памяти его, получили новые виды. Тщетно взоры его устремляются на окружающихъ его; онъ никого не видитъ, о которомъ бы могъ вспомнить.

Ужаснувшись останавливается и испускаетъ глубокій вздохъ. Сей городъ, сколько ни населенъ жителями, но для него онъ былъ пустъ; никто не знаетъ его, а онъ никого не знаетъ; онъ плачетъ и желаетъ быть опять въ мрачной тюрмѣ своей. При словѣ Бастили, о которой онъ умоляетъ и которой требуетъ какъ убѣжища; при видѣ его одежды, другое столѣтіе показывающей, любопытные и сострадательные люди приближаются къ нему, тѣснятся вокругъ его, и содрогаются слыша горестныя его приключенія. По случаю привели къ нему стараго слугу его; но и сей больше не знаетъ барина, которому нѣкогда служилъ; онъ узнаетъ отъ него, что жена его умерла *) съ печали и бѣдности за тридцать лѣтъ тому назадъ; что его дѣти вышли въ чужіе краи, и что всѣ его друзья поизмерли. **)

Нещастный старикъ вздохнулъ; многочисленная толпа ему неизвѣстныхъ людей еще болѣе даетъ ему чувствовать чрезмѣрность его бѣдствій, нежели ужасное уединеніе, въ которомъ онъ столько лѣтъ прожилъ. Снѣдаемъ горестью онъ идетъ къ министру, который въ великодушномъ своемъ состраданіи вздумалъ сдѣлать его щастливымъ, возвращая ему волность только для него тягостную. Велите отвести меня опять въ тюрму, изъ которой меня выпустили! Кто можетъ пережить родителей и друзей; кто можетъ быть свидѣтелемъ смерти всѣхъ родственниковъ своихъ, не желая слѣдовать за ними во гробъ? Всѣ сіи приключенія, которыя

*) Vergang. Zeit von умираю, ich ſterbe.

**) Vergang. Zeit von поизмирать, поизмертвѣ, ausſterben.

случа́ются съ людьми́ постепе́нно и по одина́чкѣ, постиго́ли меня́ въ одну́ мину́ту. Удале́нъ отъ о́бщества, жилъ я самъ съ собо́ю; но здѣсь не могу́ жить ни самъ съ собо́ю ни съ но́выми людьми́, неимѣ́ющими никако́го поня́тія о моемъ оши́бкѣ.

Мини́стръ былъ тро́нутъ, и сему́ нещастному да́ли въ собесѣ́дники ста́раго его́ слугу́, кото́рый по кра́йней мѣ́рѣ могъ съ нимъ разгова́ривать о поко́йной женѣ́ его́ и дѣ́тяхъ онъ не хотѣ́лъ имѣ́ть сообще́нія съ но́вымъ поколѣ́ніемъ, кото́рое было для него́ чу́ждо; сдѣ́лалъ себѣ́ въ среди́нѣ го́рода та́йное жили́ще, кото́рое не ме́нѣе было уедине́нно, какъ и глубо́кая тюрма́, въ кото́рой провелъ онъ почти́ пол-столѣ́тія. Но ску́ка, что не нахо́дитъ никого́, кто бы могъ къ нему́ сказа́ть: „мы нѣ́когда были знако́мы; мы были друзья́“ не уме́длила жизнь его́ прекрати́ть.

25. Нѣ́который человѣ́къ во Франціи, кото́рый былъ остроу́менъ, услы́шавъ, что́ было пра́здное мѣ́сто при дворѣ́, поѣ́халъ въ Пари́жъ, да́бы о́ное себѣ́ вы́просить у Короля́ Людо́вика пе́рваго на́десять. Монархъ пря́мо ему́ въ томъ отказа́лъ, и не оста́вилъ ему́ ни малѣ́йшей наде́жды получи́ть о́ное. Проси́тель всепоко́рно за то благодари́лъ и пошелъ. Но коро́ль, который зналъ, что сей человѣ́къ острый умъ имѣ́етъ, не могъ ду́мать, что онъ благодари́лъ его́ за отка́зъ, и ча́ялъ, что э́тотъ человѣ́къ мо́жетъ быть его́ не по́нялъ.

Посему́ онъ велѣ́лъ его́ опя́ть позва́ть и спроси́лъ его́: разумѣ́лъ ли ты что я тебѣ́ сказа́лъ? Все разумѣ́лъ, Всемилостивѣ́йшій Госуда́рь, отвѣча́лъ сей человѣ́къ. Что́жъ я тебѣ́ говори́лъ? спроси́лъ коро́ль. Ва́ше Вели́чество отказа́ли мнѣ въ мѣ́стѣ о кото́ромъ я проси́лъ. За что́же ты благодари́лъ? сказа́лъ на конецъ коро́ль. За то, что Ва́ше Вели́чество изво́лили мнѣ то́тчасъ пря́мо отказа́ть въ моей про́зьбѣ, и не отпра́вили меня́ съ пусто́ю наде́ждою, въ кото́ромъ слу́чаѣ я бы потеря́лъ мно́го вре́мени, подава́я но́выя проше́нія. Коро́ль такъ былъ дово́ленъ симъ отвѣ́томъ, что далъ ему́ то́тчасъ поро́жное мѣ́сто, и велѣ́лъ о́ное утверди́ть за нимъ гра́мотою.

26. Въ одно́мъ звѣри́нцѣ находи́лся большо́й левъ, и всяко́й день приходи́ло въ звѣри́нецъ мно́го любопы́тныхъ людей. Левъ былъ заключенъ въ большо́й клѣ́ткѣ, а тѣ зри́тели, кото́рые де́негъ не имѣ́ли, должны́ были приноси́ть что нибу́дь на кормъ для льва. Одна́жды пришелъ одинъ просты́й рабо́тникъ, и принесъ съ собо́ю соба́чку и бро́силъ ее въ клѣ́тку. Человѣ́къ ду́малъ ви́дѣть ее то́тчасъ растерзанною. Но противъ наде́жды его́ левъ возъимѣ́лъ къ соба́чкѣ сто́лько сострада́нія, ско́лько и необыкнове́нной дру́жбы. Онъ гладѣ́лъ

на трепе́щущее сїѐ живо́тное какъ на звѣ́ря осужде́ннаго на ра́вное съ нимъ заключе́нїе. Призна́тельная соба́ка ласка́ла но́ваго великоду́шнаго хозя́и на своего̀, и о́ба жи́ли въ безпреры́вномъ ми́рѣ и въ нѣжнѣ́йшей дру́жбѣ. Оди́нъ не спалъ, когда̀ друга́я поко́илась; левъ ѣлъ сперва̀, соба́ка по́слѣ. Доброду́шїе съ одной, и призна́тельность съ друго̀й стороны̀ связа́ли ихъ между̀ собо́ю неразры́вными у́зами.

Но какъ ща́стїе рѣ́дко быва́етъ постоя́ннымъ, такъ и здѣсь случи́лось. Хорошо̀ пита́емая служа́нка забы́ла, что и другїе имѣ́ютъ ну́жду въ пи́щѣ, и цѣ́лые су́тки не приноси́ла ко́рму въ клѣ́тку льва; а какъ на конѐцъ вспо́мнила о томъ, то голо́дная соба́чка прибѣгла̀ и взя́ла пе́рвый кусо̀къ. Левъ, чрезъ то разъяри́вшись укуси́лъ ма́ленькаго дру́га своего̀ и умертви́лъ его̀. Едва̀ бы́ло сове́ршено сїѐ дѣ́ло, какъ ужѐ и раска́янїе послѣ́довало, а за раска́янїемъ грусть. Левъ почти безпреста́нно ревѣ́лъ и отре́кся отъ вся́кой пи́щи. Такѝмъ о́бразомъ онъ поги́бъ го́лодомъ въ коро́ткое вре́мя.

27. Въ ты́сяча пять со̀тъ во́семьдесять шесто̀мъ году̀ Филѝппъ вторы̀й Коро̀ль гишпа́нскїй отпра́вилъ посло̀мъ *) молода́го Гофма́ршала Касти́льскаго въ Римъ, дабы̀ поздра́вить Си́кста пя́таго съ вступле́нїемъ въ Па́пское досто́инство. Сей Па́па, бу́дучи недово́ленъ тѣмъ, что Коро̀ль присла̀лъ къ нему̀ столь молода́го посла̀, не могъ удержа́ться, чтобъ не сказа̀ть ему̀: ра́звѣ Госуда̀рь вашъ имѣ́етъ недоста́токъ въ лю́дяхъ, что посла̀лъ ко мнѣ посла́нника безъ бороды̀? Естьли бы мой Госуда̀рь зналъ, отвѣча̀лъ го́рдой Кастилїя́нецъ, что досто́инство состои̇тъ въ боро́дѣ, то́бы онъ вамъ посла̀лъ козла̀ **), а не дворянина како̀въ я.

28. Когда̀ Киру ***) было двенадцать лѣтъ отъ роду (разска́зываетъ объ немъ дре́внїй грѐческїй писа́тель Ксенофонъ), Мандана, мать его̀, прїѣ́хала съ нимъ въ Ми́дїю, потому̀ что дѣдъ его̀ Астиагъ, царь Ми́дскїй жела̀лъ ви́дѣть сего̀ внука своего̀, о кото́ромъ онъ слыха̀лъ, что различа́ется добрымъ нра́вомъ и умо̀мъ. Молоды̀й Киръ нашѐлъ при семъ дворѣ̀ обы́чаи кото́рые со всѣмъ ра́зиствовали отъ обы́чаевъ его̀ оте́чества: тщесла́вїе, расточе́нїе и великолѣ́пїе повсю́ду въ Мидїи влады́чествовали. Онъ въ восхище́нїе приводи̇лъ своего̀ дѣда ра́зными замыслами напо́лненными остроты̀ и жива́го ду́ха, и всѣмъ полюби́лось благоро́дное и сердца̀ плѣня́ющее его̀ поведе́нїе.

---

*) Instrum. des Sing. von посо̀лъ, der Gesandte.

**) Accus. u. Genit. des Sing. von козѐлъ, der Bock.

***) Кото́рый по́слѣ сдѣ́лался царемъ Персидскимъ и основа́телемъ Персидскаго госуда́рства.

Астиагъ желáя отня̀ть охóту у своегò внука къ возвращéнїю въ Персиду, велѣ̀лъ приготóвить великолѣ̀пный столъ, на котóрый все истощено бы́ло, какъ въ разсуждéнїи мнóжества такъ и рода и вкуса яствъ. Киръ смотрѣ̀лъ на всю сїю̀ пы́шность съ вели́кимъ равноду́шїемъ; а какъ Астиагъ удивлéннымъ казáлся, сказàлъ молоды̀й Киръ: Персїяне, вмѣ̀сто толь мнóгихъ околи́чностей и изли́шествъ, избирáютъ для утолéнїя гóлода кратчáйшїй путь, къ достижéнїю сегò же намѣ̀ренїя; онѝ довóльствуются хлѣ̀бомъ и рѣжу́хою.

Когда дѣ̀дъ ему позвóлилъ, со всѣ̀мъ постáвленнымъ ку́шанїемъ по своей вóлѣ поступàть, онъ роздалъ тóтчасъ óное всѣ̀мъ царскимъ чинóвникамъ, тутъ находи́вшимся; одному̀ для тогò что учѝлъ егò верхòмъ ѣ̀здить, другóму для тогò что вѣ̀рно служѝлъ Астиагу, третьему для тогò что о егò мáтери имѣ̀лъ осóбенное попечéнїе.

Сакасъ, котóрый отправля̀лъ дóлжность наливàть винò для̀ Астиага, былъ единый, котóрому молодòй Киръ ничегò не далъ. Сей Сакасъ имѣ̀лъ еще должность, царю̀ тѣхъ представля̀ть, кóи съ нимъ говорѝть хотѣ̀ли; но ему̀ не возмóжно бы́ло сегò удовóльствїя столь часто молодóму Киру доставля̀ть какъ онъ тогò желàлъ, то онъ имѣ̀лъ нещáстїе ему̀ не понрáвиться.

Астиагъ оказàлъ нѣ̀которое негодовáнїе о посту́пкѣ своегò внука, котóрый такимъ óбразомъ оскорбилъ сегò чинóвника, и спросѝлъ Кира: за чѣмъ ты такъ поступáешь съ Сакасомъ, кóего я осóбенно люблю̀ для егò иску́ства въ наливáнїи винà. Дѣ̀душка, сказàлъ Киръ, ежели тѣмъ можно заслужѝть твою̀ ми́лость, то и я скóро ей бу́ду достóйнымъ. Я обязу́юсь тебѣ̀ ещè лучше подносѝть винò.

Въ тóтъже часъ молоды̀й внукъ Астиаговъ наря́женъ былъ виночéрпчимъ*) онъ приближáется равномѣ̀рными шагáми и съ вáжнымъ видомъ имѣ̀я салфéтку на плечѣ̀ и иску́сно держа ку́бокъ (покалъ) тремя̀ пáлцами, подалъ óный царю̀ съ такóю лóвкостью, что Астиагъ и Мандана иску́ству егò удивля́лись. По тòмъ онъ брóсился обня̀ть дѣ̀да своегò и цѣлу́я егò весело вскричàлъ: о Сакасъ, бѣ̀дный Сакасъ! тепѐрь ты пропàлъ, я впередь бу́ду отправля̀ть твою̀ дóлжность.

Астиагъ улыбáлся. Сынъ мой, сказàлъ онъ ему̀, я тобóю весьмà довóленъ, ты óчень хорошò мнѣ винò подносѝлъ, однако ты позабы̀лъ самый нужный обря̀дъ, а и́менно отвѣ̀дыванїе. Виночерпчїй имѣ̀лъ обыкновéнїе, отливàть не мнóго винà въ лѣ̀вую свою̀ ру́ку, отвѣ̀дывать егò прéжде а потòмъ государю приносѝть. Я не забы̀лъ, отвѣчàлъ Киръ, но не хотѣ̀лъ дѣ̀лать егò. — А для̀ чегò же, спросѝлъ Астиагъ. —

*) Виночерпчїй (slawon.), der Mundschenk, gewöhnlich: Мундшенкъ.

Для того, что я боялся, чтобъ не было яда въ томъ никѣ. — Какъ ядъ? по чему же? — Конечно, государь, я примѣтилъ во время однаго великолѣпнаго пира, которымъ ты знатныхъ господъ у твоего двора угощалъ, что отъ этого сока у всѣхъ гостей голова кружилась. Они кричали, пѣли, болтали вздоръ; казалось ты позабылъ, что ты царь, а гости, что они твои подданные. На конецъ ты хотѣлъ плясать, но ты не могъ стоять на ногахъ. При томъ голосъ у тебя тогда перемѣнился и языкъ оцѣпенѣлъ. — А развѣ, спросилъ царь, съ твоимъ отцемъ того не бываетъ? — Никогда, отвѣтствовалъ Киръ. — А что же бываетъ? — Когда онъ довольно пьетъ, то у него болѣе жажды не бываетъ, вотъ все то что съ нимъ отъ питья случается.

29. Въ древнія времена Римской республики находятся славные примѣры великодушія и некорыстолюбія. — Курій Дентатъ, страхъ враговъ своего отечества, не очень богатъ былъ, все его имѣніе состояло въ маленькомъ домѣ съ небольшемъ полемъ. Будучи увѣнчанъ въ двоекратномъ тріумфѣ возвратился онъ въ свой домъ тогда, когда Самнитяне прислали къ нему знатнѣйшихъ изъ своего народа съ великими дарами. Самнитяне надѣялись преклонить его, чтобъ онъ заступался за нихъ у Римскаго сената и доставалъ имъ выгодные мирные договоры.

Они застали его, въ небольшомъ его домикѣ. Онъ сидѣлъ у очага на деревянной скамейкѣ и кушалъ изъ деревяннаго блюда. Весь ему обѣдъ состоялъ изъ рѣпъ. Вся утварь въ его домикѣ была очень проста. Самнитяне, изъяснивши причину своего посольства, поднесли ему золото и серебро, которое ему въ подарокъ отъ своего народа предлагали. Они не знали, каковъ былъ Курій. Онъ отвѣчалъ имъ подружески но не принялъ ихъ подарковъ. Лучше хочу, сказалъ онъ съ величествомъ достойнымъ истиннаго Римлянина, лучше хочу владѣть тѣми которые имѣютъ золото, нежели самъ владѣть золотомъ.

30. Истинный мудрецъ бываетъ скромнымъ а не любитъ хвастаться своею мудростью. Платонъ, славный философъ можетъ тому служить примѣромъ. Возвратившись изъ Сициліи въ Грецію онъ заѣхалъ въ Олимпію, во время какъ былъ въ семъ городу торжественныя олимпійскія игры. Онъ жилъ въ одной гостинницѣ вмѣстѣ со знатными чужестранцами, обѣдывалъ съ ними, проживалъ у нихъ цѣлые дни. Онъ никогда не говорилъ ни о Сократѣ ни о философическихъ предметахъ, и о самомъ себѣ ничего не давалъ знать, кромѣ только того, что его зовутъ Платономъ. Иностранцы были весьма довольны бесѣдованіемъ столь скромнаго и обходительнаго

наго человѣка, но какъ онъ всегда только говорилъ объ обыкновенныхъ дѣлахъ, они никакъ не думали, что онъ тотъ знаменитый философъ, коего слава вездѣ гремѣла. По окончаніи игръ отправились сіи иностранцы вмѣстѣ съ нимъ въ Аѳины, гдѣ онъ ихъ принялъ въ свой домъ. Пріѣхавши туда они просили его, чтобъ онъ ихъ отвелъ къ тому славному философу, котораго также Платономъ зовутъ, и который былъ ученикомъ у Сократа. Платонъ улыбаясь сказалъ, что это онъ самъ. Чужестранцы очень удивлялись, что имѣли у себя столь славнаго мудреца и его не знали.

31. Во время царствованія Людовика четвертнаго надесять короля французскаго пріѣхалъ въ одинъ укрѣпленный городъ во Франціи нѣкоторый Маршалъ, который королемъ назначенъ былъ Комендантомъ сего города. Пришли къ нему депутаты отъ гражданъ, чтобъ ему засвидѣтельствовать свое почтеніе. Между другими пришли депутаты отъ жидовъ, которые жили въ семъ городу. Но маршалъ сказалъ своему камердинеру, который ему объявилъ, что жиды хотятъ говорить съ нимъ: не хочу видѣть сихъ злодѣевъ, кои распяли моего спасителя. Камердинеръ возвратившись къ жидамъ, сказалъ, что у Маршала нѣтъ времени говорить съ ними. Мы очень сожалѣемъ о томъ, отвѣтствовали жиды, потому что мы пришли въ намѣреніи предложить его высокопревосходительству четыре тысячи червонцовъ въ знакъ нашего всепокорнѣйшаго высокопочитанія. Камердинеръ возвратился къ Маршалу, чтобъ извѣстить его объ этомъ намѣреніи жидовъ. — Ахъ! бѣдняшки, сказалъ Маршалъ, позвольмъ вступить, это правда, они не знали его какъ его распяли.

32. Въ многихъ деревняхъ нѣмецкихъ зимою по вечерамъ приходятъ женщины въ такъ называемыя прядильныя комнаты; туда приходятъ и молодые мущины и бесѣдуютъ съ женщинами, которыя сидятъ и прядутъ. Въ одной такой прядильной комнатѣ говорили о духахъ и привидѣніяхъ. Я ничего не боюсь, сказала одна молодая дѣвушка, но молодый мущина спросилъ ее, намѣрена ли она, въ семъ часу — былъ тогда двенадцатый — итти въ кладбище въ тотъ домикъ, въ которомъ кости умершихъ хранятъ, и взять оттуда черепъ одного умершаго. — Я готова, тотчасъ пойти въ кладбище, сказала дѣвушка, хочешь ли ты биться объ закладъ? Молодый крестьянинъ тѣмъ былъ доволенъ и бился объ закладъ, что она того не сдѣлаетъ. Однако дѣвушка немедленно встала и вышла изъ комнаты, чтобъ держать свое слово.

Другій, который боялся, чтобъ не пробилъ закладъ, тайно ушелъ и скоро другимъ путемъ бѣжалъ, чтобъ прежде ея притти въ кладбище. Онъ покрылся возлѣ вышепомянутаго

домика. Она также пришла, вступила въ домикъ и подняла одинъ изъ череповъ тутъ лежащихъ. Какъ она хотѣла уйти съ черепомъ, спрятанный крестьянинъ говорилъ глухимъ голосомъ: оставь мой черепъ. Она, никакъ не испугавшись, бросила черепъ на землю и сказала: возьми свой черепъ. Потомъ она искала другаго; однако какъ она его подняла, другій опять вскричалъ: оставь мой черепъ. Но она слыша тотже самый голосъ какъ прежде, смѣло отвѣчала: нѣтъ, у тебя не было двухъ череповъ, я возьму съ собою сей черепъ, и такъ она ушла и принесла одный съ собою въ прядильную комнату, гдѣ всѣ удивились ея неустрашимости.

33. Въ городу Эрфуртѣ находится гробъ графа Глейхена, который тутъ погребенъ съ обѣими своими женами. Карамзинъ увидѣлъ сей гробъ и въ своихъ письмахъ рускаго путешественника онъ разсказываетъ исторію сего графа слѣдующими словами:

Когда святая ревность, выгнать невѣрныхъ изъ земли обѣтованной, заразила всю Европу, рыцари крестомъ ознаменованные устремились къ востоку: тогда и Глейхенъ, имперской Графъ, оставилъ свое отечество, и съ вѣрною дружиною направилъ путь свой къ странамъ Азіатскимъ. Не буду описывать вамъ великихъ дѣлъ его мужества. Скажу только, что самые храбрѣшіе рыцари Христіянства удивлялись его подвигамъ. Но небесамъ угодно было искусить нещастіемъ вѣру героя. — Графъ Глейхенъ попался въ плѣнъ къ невѣрнымъ, и сталъ невольникомъ знатнаго Магомета, которой велѣлъ ему смотрѣть за своимъ садомъ. Долго нещастный Графъ воздыхалъ въ поносной неволѣ; и напрасны были бы всѣ его вздохи, всѣ обѣты, естьли бы прекрасная Сарацынка, милая дочь господина его, не обратила на него взоровъ нѣжной любви. Часто въ густыхъ тѣняхъ вечера внимала она жалобнымъ пѣснямъ его; часто видѣла его молящагося со слезами и сама слезы проливала. Робкая стыдливость, добродѣтель юныхъ дѣвическихъ душъ, долгое время недопускала её изъясниться и сказать невольнику, что она береть участіе въ его печали. На конецъ искра воспылала — стыдливость изчезла — любовь не могла уже таиться въ сердцѣ, и огненною рѣкою излилась изъ устъ ея въ душу изумленнаго Графа. Ангельская невинность ея, цвѣтущая красота, и способъ къ свободѣ — все сіе заставило его забыть, что у него была супруга. Онъ клялся Сарацынкѣ вѣчно любить её, естьли она согласится оставить своего отца, свое отечество, и бѣжать съ нимъ въ страны христіянскія. Но она уже не помнила ни отца, ни отечества. — Графъ былъ для неё все. Прекрасная летитъ, приноситъ ключь, отпираетъ потаенную дверь въ поле — летитъ съ

своимъ возлюбленнымъ, и тихая ночь, одѣвъ *) ихъ мрачнымъ своимъ покровомъ, благопріятствуетъ ихъ побѣгу. Щастливо достигаютъ они до отечества графскаго. Подданные лобызаютъ своего Государя и отца, котораго почитали они погибшимъ, и съ любопытствомъ смотрятъ на его спасшую супругу, покрытую флеромъ. При входѣ во дворецъ Графиня бросается въ его объятія. „Ты опять меня видишь, любезная супруга! говоритъ Графъ: благодаря же её“ (указывая на свою избавительницу) — „она оставила для меня отца и отечество свое. Ахъ я клялся любить её!“ — Графъ хочетъ рукою закрыть текущія слезы свои. Сарацынка открываетъ свое лице, бросается на колѣни передъ Графинею, и рыдая говоритъ: я теперь раба твоя! — „Ты сестра моя, отвѣчаетъ Графиня, подымая и цѣлуя Сарацынку: супругъ мой будетъ твоимъ супругомъ; раздѣлимъ сердце его. — Графъ удивляется великодушію своей супруги, — прижимаетъ её къ своему сердцу — всѣ обнимаются и клянутся любить другъ друга до гроба. Небеса благословили пройсшвенной союзъ, и самъ папа подтвердилъ его. Миръ и щастіе обитали въ графскомъ домѣ, и вѣрные супруги, по блаженной своей кончинѣ были погребены вмѣстѣ, въ Эрфуртѣ, въ церкви Бенедиктинскаго монастыря — и покрыты однимъ большимъ камнемъ, на которомъ рука усерднаго художника вырѣзала ихъ изображенія.

34. Не далеко отъ замка Вартбурга, гдѣ Мартинъ Лютеръ послѣ Вормсскаго сейма содержанъ былъ, возвышаются два камня, въ которыхъ воображеніе находитъ нѣчто похожее на человѣческія фигуры, и о которыхъ, по старому преданію, разсказывается слѣдующая сказка:

Молодый монахъ влюбился въ молоду монахиню. Тщетно сражался онъ съ своею любовью, тщетно хотѣлъ умерщвлять плоть свою постомъ и трудами! Кровь его кипѣла и волновалась. Образъ нѣжной монахины всегда присутствовалъ въ душѣ его. Онъ хотѣлъ молиться; но языкъ его не могъ произнести ничего, кромѣ: люблю! люблю! люблю! часто ходилъ онъ въ тотъ монастырь гдѣ заключена была прекрасная; часто, смотря на неё, проливалъ пламенныя слезы, и видѣлъ огненой румянецъ на лицѣ своей возлюбленной, — видѣлъ симпатическія слезы въ глазахъ ея. Сердца ихъ разумѣли другъ друга, страшились своихъ чувствъ и — пылали ихъ. На конецъ молодой монахъ трепещущую рукою вручилъ своей любезной слѣдующее письмо: „Милая сестра! не да„леко отъ монастырскихъ воротъ, въ правую сторону, воз-

*) Oder одѣвши, Gerundium der vergang. Zeit von одѣть (gegenw. З. одѣваю), anziehen, bekleiden, umhüllen.

„вышáется крутáя гора. Я бýду тамъ при наступлéніи нóчи. „Илú ты, прекрáсная, будешь тамъ же, или я ввéргнусь съ „высóкаго утéса, и умрý врéменною и вѣчною смéртію.“ — Сéрдце ея затрепетáло. „Мнѣ вúдѣть его“ — думаетъ онá — „мнѣ вúдѣть его за стѣнóю монастырскою, и быть съ нúмъ однóй въ тишинѣ нóчи? Но я должнá спастú его отъ страшнаго грѣха самоубúйства.“ — Она находúтъ спóсобъ вы́йти нóчью изъ монастыря — идётъ во мракѣ и страшúтся всякаго шóроха — всхóдитъ на гóру, и вдругъ чýвствуетъ себя въ объя́тіяхъ своегó страстнаго обожáтеля. Онú забывáютъ все, трепéщутъ въ востóргѣ — но вдругъ кровь úхъ хладѣетъ, нѣмѣютъ члéны, сердцá перестаю́тъ бúться, и небéсный гнѣвъ превращáетъ úхъ въ два кáмня.

35. Извѣстна всѣмъ знатокáмъ, любя́щимъ дрéвнія грéческія худóжества, слáвная грýппа представля́ющая Лаокóона, жрецá Троя́нскаго, котóраго вмѣстѣ съ двумя́ его сынóвьями два змѣя́ удавúли. Вотъ описáніе сего́ страшнаго прúключéнія словáми слáвнаго рúмскаго стихотвóрца, по перевóду Карамзинову. Энéй, геро́й Троя́нскій, котóрый спáсся съ своúмъ отцéмъ Анхизомъ, и съ своúмъ молодúмъ сы́номъ Аскáніемъ, разскáзываетъ о смéрти Лаокооновой Дидóнѣ королéвѣ нóваго основáннаго гóрода Карфагéна, слѣдующими словáми:

Другóе ужáснѣйшее произшéствіе вселя́етъ трéпетъ въ сердцá наши. Лаокоóнъ, úзбранный по жрéбію въ жрецы Нептýновы *), торжéственно приносúлъ въ жéртву тýчнаго быкá, — и вдругъ на повéрхности тúхихъ водъ, отъ страны Тенедоса **), явля́ются ... (страшное воспоминáніе!) ... явля́ются два ужáсные змія́, и рядóмъ плывýтъ къ бéрегу; кровáвая глава́ и грудь úхъ гордо возвыша́ются надъ волнáми; неизмѣримый хребетъ úхъ извива́ется въ кругáхъ безчúсленныхъ; плывýтъ, съ шýмомъ разсѣка́ютъ пѣнистую влáгу, и достига́ютъ брегá. Плáмя и кровь въ очáхъ úхъ. Страшно шúпятъ онú, страшно зія́ютъ — и народъ въ ýжасѣ спаса́ется бѣгствомъ. — Сіи́ чудóвища спѣшáтъ къ Лаокоону; броса́ются сперва на двухъ ю́ныхъ сыновъ его́, и терза́ютъ нещастныхъ. Лаокоóнъ стремúтся съ копіéмъ на пóмощь къ нúмъ: отецъ злополýчный! Змúи обвива́ются вокрýгъ его́ тѣла, вокрýгъ его́ шéи, и шúпятъ надъ его́ головóю. Тщéтно хóчетъ онъ освободúться отъ чудóвищъ ужáсныхъ; рýки стáрца безсúльны. Покры́тый úхъ нечúстымъ гноéмъ, úхъ

*) Beywort, abgeleitet von Непту́нъ, Neptun, der Gott des Meeres.

**) Тéнедосъ, óстровъ въ Архипелагѣ, не далéко отъ берега Троя́нскаго.

я́домъ смертоно́снымъ, Лаокоонъ стена́етъ — и вопль его̀ до звѣздъ возно́сится.

36. Около въ среди́нѣ второй полови́ны восемьнадцатаго столѣ́тїя игра̀лъ Шрепферъ ро́лю заклина́теля духовъ, и бы́ло мно́го люде́й, кото́рые его̀ почита́ли вели́кимъ мудрецо̀мъ и ду́мали что онъ въ само̀мъ дѣ́лѣ умѣ́лъ владѣ́ть духами. Карамзинъ объ немъ даетъ слѣ́дующее извѣстїе:

Онъ долго́е вре́мя былъ слуго́ю въ одно̀мъ кофе́йномъ домѣ въ Лейпцигѣ, и никто̀ не примѣча̀лъ въ немъ ничего̀ чрезвыча́йнаго; вдругъ скрылся, и черезъ нѣсколько лѣтъ опять яви́лся въ Лейпцигѣ подъ и́менемъ Баро́на Шрепфера, на́нялъ себѣ̀ большо̀й домъ и мно́жество слугъ; объя́вилъ себя̀ мудрецо̀мъ, повелѣва́ющимъ нату́рою и духами, и въ гро́мкую трубу звалъ къ себѣ всѣхъ легковѣ́рныхъ людѐй, обѣща́я сообщѝть имъ вели́кїя зна́нїя. Со всѣхъ сторо̀нъ стека́лись къ нему̀ ученикѝ. Иные по́длинно хотѣ́ли отъ него̀ научи́ться тому̀, чему̀ ни въ какѝхъ университетахъ не у́чатъ; а другѝмъ бо́лѣе всего̀ нра́вился его̀ хорошїй столъ. Съ по́чты приноси́ли ему̀ большїе паке́ты, надпи́санные на и́мя Баро́на Шрепфера, а Банкиры по ве́кселямъ вы́давали ему̀ большїя су́ммы де́негъ. Съ рази́тельнымъ краснорѣ́чїемъ говорѝлъ онъ о своѝхъ та́йнствахъ, будто бы въ Ита́лїи ему̀ сообще́нныхъ и разгорячѝвъ воображе́нїе своѝхъ слу́шателей, пока́зывалъ имъ духовъ, тѣни уме́ршихъ знако́мыхъ и проч. Прїиди и виждь *)! крича̀лъ онъ всѣ̀мъ, кото́рые сомнѣва́лись. На́добно замѣ́тить, что кругъ ре́вностныхъ его̀ почита́телей состоя̀лъ не изъ уче́ныхъ, т. е. не изъ тѣхъ, кото́рые привыкли разсужда̀ть по ло́гикѣ (ихъ не могъ онъ терпѣ́ть, какъ такѝхъ людѐй, кото́рые вѣ́рять ра́зуму бо́лѣе, не́жели глаза̀мъ) а изъ дворя̀нъ и изъ ку́пцовъ, совсѣ̀мъ незнако́мыхъ съ нау́ками. Замѣ́тить на́добно и то, что онъ то́лько пока́зывалъ чудеса̀, а никого̀ въ само̀мъ дѣ́лѣ не науча̀лъ дѣ́лать ихъ; и что онъ пока́зывалъ ихъ то́лько, у себя̀ до́ма, въ нѣкоторыхъ особли́во на то опредѣле́нныхъ ко́мнатахъ. Г. Бр. разсказа̀лъ **) мнѣ слѣ́дующїй анекдо̀тъ.

Нѣкто̀ М* пришѐлъ къ Шрепферу съ своѝмъ прїя́телемъ, для того̀, чтобы ви́дѣть его̀ духопризыва́нїе. Онъ нашѐлъ у него̀ мно́жество гостѐй, кото́рымъ безпреста́нно подноси́ли пуншъ. М* не хотѣ̀лъ пить. Шрепферъ приступа̀лъ къ нему̀, что́бы онъ вы́пилъ хотя̀ одѝнъ стака̀нъ; но М* отговори́лся. По томъ ввелѝ всѣхъ въ большу́ю за́лу, кото́рая оби́та была̀ че́рнымъ сукно̀мъ, и въ кото́рой окна бы́ли затво-

*) Imperativ von ви́жу, ich sehe.

**) Во вре́мя присутствїя Карамзина въ Ле́йпцигѣ.

рены. Шрепферъ поставивъ всѣхъ зрителей вмѣстѣ, очертилъ ихъ кругомъ, и не велѣлъ никому трогаться съ мѣста. Шагахъ въ трехъ отъ нихъ, на маленькомъ жертвенникѣ, горѣлъ спиртъ — чѣмъ единственно освѣщалась зала. Передъ симъ жертвенникомъ Шрепферъ, обнажа грудь свою и взявъ въ руку большой блестящей мечь, бросился на колѣни и громко началъ молиться, съ такимъ усердіемъ, съ такимъ жаромъ, съ такимъ рвеніемъ, что М* пришедши видѣть обманщика и обманъ, почувствовалъ трепетъ и благоговѣніе въ своемъ сердцѣ. Огонь блисталъ въ глазахъ молящагося, и грудь его высоко поднималась. Ему надлежало призвать тѣнь одного извѣстнаго человѣка, не давно умершаго. По окончаніи молитвы онъ началъ призываніе сими словами: „о „ты блаженный духъ, преселившійся въ безплотный и смерт„нымъ неизвѣстный міръ! внемли гласу оставленныхъ то„бою друзей, желающихъ тебя видѣть; внемли, и оставя „на время новую свою обитель, явися очамъ ихъ!“ и проч. и проч. Зрители почувствовали электрическое потрясеніе въ своихъ нервахъ, услышали ударъ, подобной удару грома, и увидѣли надъ жертвенникомъ легкой паръ, которой мало по малу густѣлъ и на конецъ образовалъ человѣческую фигуру; однакожъ М* не примѣтилъ въ ней большаго сходства съ покойникомъ. Образъ носился надъ жертвенникомъ, а Шрепферъ, которой сдѣлался блѣденъ какъ смерть, махалъ мечемъ вокругъ головы своей. М* рѣшился выйти изъ круга и приближиться къ Шрепферу, который, примѣтивъ его движеніе, вскочилъ, бросился на него, и устремивъ мечь къ его сердцу, закричалъ страшнымъ голосомъ: ты умрешь, нещастной, ежели хотя одинъ шагъ впередъ ступишь! У М* подкосились ноги: такъ онъ испугался грознаго голоса и блестящаго меча его. Тѣнь исчезла. Шрепферъ отъ усталости растянулся на полу, и велѣлъ выйти всѣмъ зрителямъ въ другую комнату, гдѣ подали имъ на блюдахъ свѣжіе плоды. — Многіе приходили къ Шрепферу какъ въ спектакль, и хотя знали, что вся тайная мудрость его состояла въ шарлатанствѣ, однакожь съ удоволствіемъ смотрѣли на важныя комедіи, имъ играемыя. Все это продолжалось нѣсколько времени. Но вдругъ Шрепферъ задолжалъ въ Лейпцигѣ многимъ купцамъ, и при томъ такимъ, которые, не имѣя никакого желанія видѣть его духовъ, требовали немедленнаго платежа. Векселей къ нему уже не присылали, Банкиры не давали ему ни гроша, и нещастной мудрецъ, доведенной до крайности, застрѣлился въ Розенталѣ *).

---

*) Лѣсъ и гульбище близь Лейпцига.

По сіе врéмя не извѣстно, отку́да получа́лъ Шрепферъ дéньги, и какую́ имѣлъ цѣль, выдава́я себя́ за духопризыва́теля. По гипоте́зѣ учéныхъ Берлинцовъ онъ былъ ору́діе та́йныхъ Іезуи́товъ, хотя́щихъ сно́ва облада́ть умами́ человѣ́ческими. Естьли́ э́то пра́вда — въ чемъ одна́кожъ я о́чень, о́чень сомнѣва́юсь — то съ позволéнія Госпо́дь та́йныхъ Іезуи́товъ мо́жно сказа́ть, что они́ напра́сно льстя́тся нынѣ подчини́ть себѣ́ Евро́пу посре́дствомъ таки́хъ шарлата́новъ, — тогда́, когда́ зако́ны ра́зума публи́чно возглаша́ются, и просвѣще́ніе распространя́ется бо́лѣе и бо́лѣе, — просвѣще́ніе, кото́раго одна́ и́скра мо́жетъ освѣти́ть бе́здну заблужде́ній. — Вы ска́жете можетъ быть, что Шрепферъ бралъ дéньги съ обольще́нныхъ имъ людéй? Но по кра́йней мѣрѣ то́чно не извѣ́стенъ ни одинъ человѣ́къ, съ кото́раго бы онъ бралъ ихъ.

37. Въ островѣ Сицили́и есть мно́го разбо́йниковъ, и для кото́рыхъ о́чень опасно путеше́ствующимъ, проѣзжа́ть по лѣсамъ и по гори́стымъ страна́мъ. Для того́ и разбо́йники имѣ́ютъ та́йныя конто́ры въ ра́зныхъ города́хъ. Въ тѣхъ конто́рахъ путеше́ствующіе пла́тятъ съ свои́хъ дéнегъ, кото́рыя имѣ́ютъ съ собо́ю, нѣкото́рые, по разбо́йническимъ зако́намъ опредѣле́нные проце́нты, а разбо́йники даю́тъ имъ одна́го изъ свое́й ша́йки сопу́тникомъ, и такимъ о́бразомъ могутъ путеше́ствующіе безъ всякой опа́сности проѣ́зжать по мѣ́стамъ, въ кото́рыхъ нахо́дятся разбо́йники. — Одинъ купе́цъ, у кото́раго былъ кошелёкъ весь напо́ленъ зо́лотомъ, хотѣ́лъ изъ го́рода Пале́рмо поѣ́хать въ Сиракузу, и такъ ему́ принадлежа́ло проѣзжа́ть по таки́мъ опа́снымъ страна́мъ. Для того́ онъ пошелъ въ та́йную разбо́йническую конто́ру, и заплати́въ свои́ проце́нты, взялъ съ собо́ю одна́го разбо́йника, что́бъ ему́ служи́ть сопу́тникомъ и защи́тникомъ. Оба они́ сѣ́ли на лошака́хъ, и отпра́вились въ путь. Какъ прiѣ́хали въ у́зкую доли́ну между́ высо́кими гора́ми, встрѣ́тились съ ни́ми два разбо́йника. — Отдай намъ то́тчасъ дéньги, кото́рыя имѣ́ешь съ собо́ю, или мы тебя́ убiе́мъ, вскрича́ли они́ свирѣ́пымъ голосомъ, вынувъ свои́ са́бли. — Чего́ вы хоти́те, сказа́лъ сопу́тникъ купца́, не зна́ете ли вы на́шихъ зако́новъ? оей Господинъ заплати́лъ нашимъ зако́номъ опредѣле́нные проце́нты, и я тепе́рь сопу́тникъ его́. Вотъ и бума́гу, изъ кото́рой вы мо́жете ви́дѣть, что никому́ не позво́лено оскорби́ть его́. — Ахъ, что намъ нужды до твоей бума́ги, говори́ли разбо́йники, э́то намъ все равно́, заплати́лъ ли онъ проце́нты или нѣ́тъ. Онъ до́лженъ тепе́рь намъ дать свои́ дéньги, или умере́ть. — Сопу́тникъ купца́ вдругъ скочи́лъ съ своего́ лошака́ и приказа́лъ купцу́ повели́тельнымъ го́лосомъ, что-

же дѣлать. Нещастный купѐцъ слѣзъ съ лошака̀. Дай мнѣ то́тчасъ кошелёкъ, илѝ я тебя̀ убїю̀, вскрича̀лъ его̀ сопу́тникъ. Купѐцъ трепе́щущими рука́ми вынулъ кошелёкъ и о́тдалъ его̀ своему̀ сопу́тнику, кото́рый высыпалъ на землю̀ все зо́лото, что бы́ло въ симъ кошелкѣ. Разбо́йники то́тчасъ бро́сились за черво́нцами разсы́панными на землѣ, одна́ко въ ту́же са́мую мину́ту сопутникъ купца̀ вынувъ два свои̇ пистоле́та съ своего̀ по́яса, обо́ихъ сихъ разбо́йниковъ, кото́рые занима́лись подбира́нїемъ червонцовъ, застрѣлилъ. Купецъ былъ внѣ себя̀ отъ стра́ха и ожида́лся смерти. Но сопутникъ его̀ сказалъ ему̀ споко́йно: возьми опять сїе зо́лото, тепѐрь тебѣ̀ ничего̀ не опаса́ться, я наказа̀лъ сихъ бездѣ́лниковъ, кото́рые не досто́йны были быть членами на́шего о́бщества. Мы привыкли держа̀ть своѐ сло́во, на кото́рое всѣ лю́ди мо́гутъ полага́ться. Въ самомъ дѣлѣ сей разбо́йникъ былъ вѣ́рнымъ провожа́тымъ купца̀, во всемъ пути, и какъ онъ прости́лся съ нимъ въ Сираку́зѣ, проси̇лъ онъ его̀, всѣ̀мъ разсказа̀ть э́то приключе́нїе, для по́льзы торго́вли, что́бы всѣ зна́ли, сказа̀лъ онъ, что мы че́стные лю́ди, кото́рые де́ржатъ свое сло́во.

С. Иди́ллїи Геснеровы (переведены̀ Васи́лїемъ Левшинымъ).

Einige Idyllen von Geßner.

1. Мена̀лкъ и звѣроло́вецъ Эсхинъ.

Юный па́стухъ Мена̀лкъ гна̀лъ ста́до своѐ чрезъ го́ры: занятый забо́тою отъиска̀ть въ ди́комъ лѣсу одну̀ изъ овѐцъ свои̇хъ, онъ нахо́дитъ въ семъ лѣсу человѣ́ка, кото́раго уста́лость отъ трудо̀въ прину́дила лечь подъ кусто̀мъ. Ахъ, ю́ный па́стухъ! вскрича̀лъ сей человѣ́къ, я вчерась зашѐлъ въ сїи ди́кїя го́ры для̀ ло́вли сернъ и вепрей; я заблужда́юсь, и до сего̀ часа̀ не могу̀ сыска̀ть никако́го жили́ща, ни исто́чника для утоле́нїя моей жажды, нижѐ какой ли́бо пи́щи по укроще́нїю моего̀ го́лода. Тотъ часъ ю́ный Меналкъ достаетъ изъ своего̀ карма́на хлѣбъ и свѣжїй сыръ, кото́рый вруча́етъ ему̀: пото̀мъ прїемлетъ вися́щую у себя съ боку̀ фляжку. Прохлади̇сь, говори̇тъ онъ ему̀, а е́стьли хочешь свѣ́жаго молока̀, ступа́й за мно́ю, чтобъ я проводи̇лъ тебя̀ чрезъ го́ры. Человѣ́къ укрѣпи́лся пи́щею и па́стухъ ведѐтъ его̀ чрезъ го́ры.

Тогда̀ звѣроло́вецъ Эсхинъ вѣща̀лъ ему̀: приго́жїй па́стухъ, ты спасъ жизнь мою̀! чѣмъ могу̀ я заплати̇ть тебѣ? пойдёмъ со мно́ю въ го́родъ; тамъ не живу̀тъ подъ кро́влями шалашѐй. Пала́ты мра́морныя окруже́нныя сто́лбами великолѣ́пными возвыша́ются до о́блакъ, ты будешь обита̀ть со мно́ю; ты будешь пить изъ златы̀хъ сосу́довъ, а вку́шать отбо́рныя я́ствы изъ блюдъ сере́бряныхъ.

Меналкъ отвѣществуетъ: что дѣлать мнѣ въ городу? я безопасенъ въ моей маленькой хижинѣ, оная защищаетъ меня отъ дождя и бурливыхъ вѣтровъ. Хотя она не окружена столбами, но обсажена плодоносными древесами*) и зеленымъ виноградникомъ. Я хожу черпать воду чистую изъ ближняго родника глиняною кружкою; у меня есть также вино сладкое, я ѣмъ то что приносятъ мнѣ мои деревья и стада мои, а ежели нѣтъ у меня сосудовъ златыхъ или серебряныхъ, то я украшаю столъ мой благовонными цвѣтами.

Эсхинъ. Пойдёмъ со мною, пастушокъ; и въ городу у насъ довольно древесъ и цвѣтовъ. Искуство насаждаетъ одни дорогами правильными, а другіе собираетъ въ цвѣтники виду равнообразныя. Есть вмѣсто родниковъ водометы, которыхъ вода извергается мраморными человѣками и Нимфами въ водоемы великолѣпныя.

Меналкъ. Наши тѣнистіе лѣса въ простой природѣ своей пригожѣе вашихъ закоулковъ; луга наши украшенные тысячими цвѣтковъ посѣявшимися случайно, гораздо пріятнѣе. Я также насадилъ цвѣтовъ вокругъ моего шалаша, есть маіораны, лиліи и розы. О какъ источники наши прекрасны! Когда они исходятъ кипящіе изъ нѣдръ горъ каменныхъ, или когда упадаютъ съ высоты утесовъ чрезъ кустарникъ, дабы извиваться потомъ въ лугахъ цвѣтущихъ. Нѣтъ, я не пойду въ городъ.

Эсхинъ. Тамъ увидишь ты младыхъ дѣвицъ одѣтыхъ въ шелковомъ платьѣ, у коихъ цвѣтъ лица не загорѣлъ отъ солнечнаго зною; оныя бѣлы какъ молоко, украшены золотомъ и жемчугомъ драгоцѣннымъ. Тамъ искусные музыканты очаруютъ слухъ твой гармоническими концертами.

Меналкъ. Моя смуглая пастушка также прекрасна. Я хотѣлъ бы чтобъ ты увидѣлъ её, когда она уберется свѣжими розами или плетенками изъ разныхъ цвѣтовъ. О какъ мы умѣемся, когда сидимъ подъ тѣнію древесъ на берегу журчащаго потока! Она тогда воспѣваетъ; ахъ какъ она поетъ пріятно! Я подстаю къ голосу ея съ моею свирѣлью; наши пѣсни разносятся вдаль, и эхо повторяетъ оныя за нами. А иногда мы приклоняемъ уши къ сладкому голосу птичекъ, кои поютъ на вершинахъ древесъ, или на вѣтьвяхъ кустовъ. Ваши музыканты лучше ли поютъ соловья или малиновки? Нѣтъ, нѣтъ, я не пойду съ тобою городъ.

Эсхинъ. Чтожъ мнѣ тебѣ дать, пастухъ? возьми сію горсть золота и сіе украшеніе тогожъ металла.

---

*) Plur. von дерево, slaw. древо, древеса (statt des gewöhnlichen деревья. Im dichterischen Style sieht man die slawon. Formen vor.

Менàлкъ. Какáя мнѣ нýжда вѣ зóлотѣ? у менá всегò довóльно. Зóлотомъ куплю́ ли я плодоносíе древàмъ моíмъ илú цвѣты́ лугàмъ, илú молокò стадàмъ моíмъ?

Эсхинъ. Чтожъ мнѣ подарúть тебѣ, пáстухъ щастливый? какóе окáжу я признáніе за твое благодѣя́ніе?

Менàлкъ. Дай мнѣ сію флягу, котóрая висúтъ у тебя́ черезъ плечò: мнѣ кáжется что я вúжу на ней вы́рѣзаннаго Бáкха съ Купидóнами, кóи обирáютъ виноградъ вѣ корзúны.

Тогдà ловкòъ съ добродýшною усмѣшкою óтдалъ ему́ фля́гу, и ю́ный пáстухъ пры́гнулъ отъ радости, какъ рѣзвящíйся áгнецъ.

2. Фúллисъ и Хлóя.

Филлисъ. Хлóя, я вúжу что ты всегдà нóсишь сію́ кóшницу на рукѣ́ твоéй.

Хлоя. Такъ, Фúллисъ, такъ, я всегдà ношу́ на рукѣ́ моéй сію́ кóшницу, и не отдамъ óную за всѣ стадà; нѣтъ, я не отдàмъ.

(говоря́ сíе, онà прижала её съ усмѣшкою къ боку́ своему́)

Филлисъ. По чемужъ, Хлóя, по чему́ стáвишь ты такýю высóкую цѣну́ сей кóшницѣ! отгадàть ли!... О какъ ты закраснѣ́лась! отгадàть ли!

Хлоя. Какъ?... закраснѣ́лась?

Филлисъ. Такъ тóчно: равнò какъ бы лучи заходя́щаго сóлнца освѣти́ли лицé твоé.

Хлоя. Хорошò, Фúллисъ, я скажу́ тебѣ́ прáвду. Младой Аминтъ, прекраснѣ́йшій изъ пáстуховъ, подарúлъ мнѣ óную. Смотри́, какъ искýсно, съ какóю прíя́тностью сíи зеленые лúстки и сíи крáсные цвѣты́ вы́плетены по бѣ́лому пóлю! по тому́ мнѣ кóшница сíя́ такъ дорогà; кудà бы я ни пошлà, всегдà óная на рукѣ́ у менá. Цвѣ́тки́ мнѣ кáжутся прекрáснѣе, они испускáютъ зáпахъ душúстѣе, когдà лежáтъ вѣ сей корзúнкѣ; овощи́ вѣ устáхъ моúхъ кáжутся мнѣ горáздо вкýснѣе, когдà я берý óныя изъ моéй корзúнки. Фúллисъ .... но что .... Высказать ли все? Я уже ... я уже не однáжды поцѣлова́ла мою́ корзúнку .... конéчно, Аминтъ любезнѣ́йшій и прекраснѣ́йшій изъ пастуховъ.

Филлисъ. Я ви́дѣла какъ онъ занимáлся сéю рабóтою. Естьлибъ ты слышáла, какíя словà приговаривалъ онъ къ сей корзúнкѣ!... Но Алéксей, мой пáстухъ не мéньше прекрáсенъ; я желáла бы чтобъ ты услы́шала его́ пѣ́ніе. Я хочу́ протвердúть тебѣ́ то что вы́учила вчерáсь у него́.

Хлоя. Но, Фúллисъ, что говорúлъ Амúнтъ къ корзúнкѣ?

Филлисъ. Тотъ часъ. Но нáдобно мнѣ спéрва пропѣ́ть.

Хлоя. Охъ! — долгà ли э́та пѣ́сня?

Филлисъ. Послýшай, вотъ она:

„Я бываю веселъ когда лучи на закатѣ освѣчаютъ лицѣ „моѣ на скатѣ сей горы. Я бываю еще веселѣе, когда вижу „тебя усмѣхающуюся. Жнецъ, когда приноситъ послѣдній „снопъ въ своѣ наполненное уже гумно, не подходитъ къ де„ревнѣ съ таковою радостью, каковую чувствую я тогда, „какъ получивъ поцѣлуй отъ тебя возвращаюсь въ хижину „мою.“ — Такъ то пѣлъ Алексей.

Хлоя. Вотъ прекрасная пѣсня! Но, Филлисъ, что-же говорилъ Аминтъ къ корзинкѣ?

Филлисъ. Я еще и теперь смѣюсь. Онъ сидѣлъ тогда въ мховомъ кустарникѣ на берегу пруда, и между тѣмъ какъ пальцы его искусно выправляли и распоряжали крутики зеленые съ красноватыми и бѣлыми; въ то время ....

Хлоя. Ну! — Да за чѣмъ перерываешь слова свои?

Въ то время — продолжала Филлисъ безпрестанно смѣяся — онъ говорилъ и сказывалъ корзинкѣ: я отдамъ тебя Хлоѣ, прекрасной Хлоѣ, усмѣшка коей такъ бываетъ прелестною. Гнавши вчерась предо мною свое стадо, добрый день, Аминтъ, сказала она, и улыбнулась съ видомъ такимъ пріятнымъ! такимъ пріятнымъ, что во мнѣ сердце затрепетало. А вы разноцвѣтные прутики, сгибайтесь безъ супротивленія и не ломайтесь, когда стану я васъ переплетать; ибо вы будете помѣщены у боку прекраснѣйшей изъ пастушекъ, у Хлои. Да, если Хлоя употребитъ на что нибудь сію кошницу. О если она употребитъ её! если она часто будетъ носить оную у боку своего!... Такъ онъ говорилъ, и окончивъ работу кошницы вдругъ всталъ и прыгнулъ съ радости что такъ удачно оную сдѣлалъ.

Хлоя. Ахъ! я бѣгу: онъ въ дали сего косогора гонитъ свое стадо. Я пройду близь его, и скажу ему: смотри Аминтъ, смотри, корзинка твоя на рукѣ у меня.

3. Дамонъ и Филида.

Дамонъ. Я видѣлъ уже шестьнадцать разъ весну; но дражайшая моя Филида, я не видалъ еще оную столь прекрасною какъ нынѣшняя. Знаешь ли ты, по чему? ... что я стерегу свое стадо близь тебя.

Филида. А я теперь вижу шестнадцатую весну. Ахъ, дорогой мой Дамонъ, ни одна не казалась мнѣ столь прелестною какъ нынѣшняя. Знаешь ли для чего? — И не дождавшись ответу, она прижала его вздохнувши къ своей груди.

Дамонъ. Видишь ли, Филида, какъ древеса сей густой рощицы сплетаются наклономъ близь сего водопада? Слышишь ли ты журчаніе сего водомета? Пойдемъ отдохнуть на густой муравѣ, и .....

Филида. Съ охо́тою, дорого́й мой Дамонъ, и́бо я весела быва́ю то́лько, когда̀ нахожу́сь съ тобо́ю; ви́дишь ли какъ моѐ се́рдце бье́тся отъ радости? и́бо... поду́май, тому ужѐ цѣ́лыхъ пять часо̀въ, какъ я тебя̀ не вида́ла.

Дамонъ. Сади́сь, дража́йшая моя Фили́да, сади́сь здѣ́сь на сей муравѣ̀; о для чего̀ не могу̀ я безпреста́нно ви́дѣть твоѝ усмѣ́шки и твоѝ о́чи!... Нѣтъ, не гляди̇̀ на меня̀ такъ, сказа̀лъ онъ, и съ нѣ́жностїю закры́лъ глаза̀ младо̀й пасту́шки: по и́стиннѣ, когда̀ твой взоръ съ се́ю улы́бкою встрѣча́ется съ мои́ми глаза́ми, я не зна́ю что со мно́ю дѣ́лается; я дрожу̀, я вздыха́ю и не могу̀ говори́ть.

Филида. Отними̇̀, Да́монъ, отними̇̀ твою̀ ру́ку съ глазъ мои̇̀хъ; когда̀ твоя̀ рука̀ пожима́етъ мою̀, я ощуща́ю то́же, и чу́вствую вну́треннее уны́нїе не понима́ю отъ чего̀, и се́рдце во мнѣ бье́тся.

Дамонъ. Ви́дишь ли, Филида, ви́дишь ли тамъ подъ симъ де́ревомъ сихъ двухъ голубей? Смотри̇̀ ..... смотри, какъ они̇̀ дру́жественно сплета́ютъ свои̇̀ кры́лушки. Послу́шай какъ нѣ́жно они̇̀ ворку́ютъ. А! а! вотъ они̇̀ цѣлу́ютъ другъ дру́га въ свою̀ си́зую ше́йку, въ свои̇̀ голо́вки, и въ свои̇̀ глазо́чки. Да сплетемъ, Филида, да сплетѐмъ и мы свои̇̀ ру́ки, какъ они сплета́ютъ свои̇̀ кры́лушки. Протяни̇̀ ко мнѣ свою̀ ше́йку и свои̇̀ глазки̇̀, чтобъ и я также ихъ поцѣлова̀лъ.

Филида. Приложи̇̀ гу́бы свои̇̀ къ мои̇̀мъ; и тогда̀ мы ста́немъ цѣлова̀ть другъ дру́га, ты меня̀, а я тебя̀.

Дамонъ. Ахъ, Филида, ахъ сколь сла́дка сїя̀ заба́ва! о́чень благода́ренъ, о́чень благода́ренъ вамъ, прекра́сные голу́бчики; чтобъ никогда̀ я́стребъ не лиши̇̀лъ васъ жи́зни.

Филида. Очень благода́рна, прекрасные голу́бчики, о́чень благода́рна, лета́йте сюда̀ ко мнѣ на колѣ́ни, ступа́йте жить со мно́ю. Я для васъ бу́ду иска̀ть въ поляхъ и лѣсахъ лу́чшихъ зѐрнушекъ. Тогда̀ какъ Дамонъ бу́детъ меня̀ цѣлова̀ть, вы мо́жете также цѣлова́ться на мои̇̀хъ колѣ́няхъ.... Они̇̀ нейдутъ ко мнѣ .... они̇̀ улетѣ́ли.

Дамонъ. Послу́шай, Филида, мнѣ пришла̀ одна мысль: Ами̇̀нтъ не да́вно пѣлъ о пре́лести поцѣлу́евъ: по́мнится вотъ такъ: объ нихъ ли э́то?

„Прохла́дный напи́токъ, говори̇̀лъ онъ, не такъ прїя́тенъ „для утомле́нныхъ жнецо̀въ какъ поцѣлу́й для лю́бящихся „другъ дру́га. Звукъ сопровожда́ющїи оный тысячекра́тно „сла́ще, не́жели во вре́мя паля́щаго насъ полдне́внаго жа́ру, „журча́нїе исто́чника теку́щаго въ тѣни густа́го лѣсу.“

Филида. Такъ, коне́чно! я бью̀сь объ закла̀дъ, э́то бы́ла о на́шихъ поцѣлу́яхъ. Ступа̀й, пойдѐмъ, спросить у Хло́и. Но пре́жде попра̀вь на мнѣ вѣно̀къ, ты смялъ всѣ мои̇̀ во́лосы.

4. Палéмонъ.

Сколь прїя́тно сїя́етъ Авро́ра свозь сїи̇̀ орѣ́шины и сїи̇̀ ди́кїя ро́зы распростира́ющїися предъ окно̀мъ мои̇̀мъ! Сколь ла́сточка весело̀ воспѣва́етъ на концѣ̀ перекла́да поддéрживающаго кро́влю хи́жины моѐй! прово́рный жа́воронокъ та́кже вовпѣва́етъ на высотѣ̀ въ во́здухѣ. Вся приро́да возбужда́ется: роса̀ одушевля́етъ растѣ́нїя, о́ныя ка́жутся помолодѣ́вшими; мнѣ самому̀ ка́жется, что я помолодѣ́лъ. Жезлъ мой, поддéрживающїй мою̀ ста́рость, гряди̇̀ извѐсть меня̀ за воро́ты двора̀ моего̀. Я ся́ду проти̇̀въ восходя́щаго со́лнца, и пробѣгу̀ взо́рами по зеленѣ́ющимъ луга̀мъ.

Сколь прекра́сно все меня̀ окружа́ющее! все что я ни слы́шу есть гласъ блажéнства и призна́тельности. Пти́чки на во́здухѣ, па́стухи въ поляхъ воспѣва́ютъ ра́дость ихъ оживля́ющую; стада̀ на зеленѣ́ющихъ приго́ркахъ и въ доли́нахъ пресѣка́емыхъ пото́комъ, выража́ютъ утѣ́ху свои̇̀мъ мыча́нїемъ. Ско́лько врéмени, о бо́ги, ско́лько врéмени бу́ду я ещѐ свидѣ́телемъ ва́шей бла́гости? я ви́дѣлъ ужѐ девяносто разъ перемѣ́ну годовы́хъ времѐнъ, и когда̀ мы́сли мои̇̀ возвраща́ются вспять для созерца́нїя отъ сего̀ мгновéнїя до часа̀, въ кото́рый я роди́лся, я зрю простра́нный но сла́достный видъ, неубозри́мо на концѣ̀ теря́ющїйся на чи́стомъ во́здухѣ. Ахъ! сколь тогда̀ тро́гается моѐ сéрдце! Это восто̀ргъ, коего̀ изъясня̀ть не мо́жетъ язы̀къ мой; я пролива́ю слéзы ра́дости! не сла́бая ли сїя̀ благода́рность къ ва́шимъ благодѣя́нїямъ? Ахъ, теки́те слéзы мои̇̀, теки́те внизь по мои̇̀мъ лани́тамъ! Когда̀ я воззрю̀ но прошéдшее, мнѣ ка́жется, что вся моя̀ жизнь была̀ то́лько протяжéнная весна̀, а всѣ мра́чные часы̀, случи́вшїеся въ ея̀ течéнїи, бы́ли то́лько прохо́дные ту́чи ободря́ющїя поля̀ и оживля́ющїя растѣ́нїи. Никогда̀ злы́я зара́зы не истребля́ли стадъ на́шихъ; никогда̀ ни како́е приключéнїе не погубля́ло древѐсъ на́шихъ; никогда̀ долговрéменное злочастїе не мѣ́шкало надъ сéю хи́жиною. Съ восхищéнїемъ взира̀лъ я на бу́дущее врéмя, когда̀ дѣ́ти мои̇̀ улыба́ясь игра́ли на мои̇̀хъ дла́няхъ, или когда̀ рука̀ моя̀ провожда́ла ша́ткїя сто́пы лепéчущаго младéнца. Со̀ слеза́ми ра́дости взира̀лъ я на бу́дущее врéмя, ви́дя во́зрастъ сихъ нѣ́жныхъ о́траслей. Я ихъ охраню̀ отъ вся́каго неща́стїя, вѣща̀лъ я самъ себѣ̀, я попеку́сь объ ихъ возращéнїя, бо́ги благосло́вятъ мои̇̀ стара́нїя, они̇̀ возрасту̀тъ, принесу̀тъ драгїе плоды̀, они̇̀ бу́дутъ древеса́ми, кото́рыя сла́бую ста́рость мою̀ воспрїи́мутъ въ прохлажда́ющую тѣнь свою̀. Говоря̀ такъ я прижима̀лъ ихъ ко гру́ди моѐй а ны́нѣ они возросли̇̀ подъ благословéнїемъ бого̀въ и возпринима́ютъ посѣдѣ́лую ста́рость мою̀ въ прохла́дную тѣнь свою̀. Таковы́мъ же о́бра-

зомъ расли̇ я́блонныя и грушевы́я дере́вья и высо́кія орѣ́ховыя древеса̀, кото́рыя я насади̇лъ въ мо́лодости моѐй вокру̀гъ моей хи́жины. Они дале́ко простира́ютъ свои̇ ста́рыя вѣ́тьви и покрыва́ютъ прохлажда́ющею тѣ́нью ма́ленькое моѐ жили́ще.

Лишь то, лишь то́лько то одно̀, приключи́ло мнѣ жесточайшую го́рость, о Ми́рта, когда̀ ты наклоне́нная къ моѐй трепе́щущей гру́ди, скончалась въ мои̇хъ объя́тіяхъ. Въ двенадцатый ужѐ ны́нѣ разъ весна̀ твой гробъ цвѣта́ми украша́ла. Но день, щастли́вый день приближа́ется, въ кото́рый ко́сти мои̇ будутъ распросте́рты близь твои̇хъ. Настоя́щая ночь, можетъ быть, приведѐтъ сей вождѣле́нный мно́ю часъ.

Я со удовольствіемъ зрю мою̀ сѣду́ю бо́роду растила́ющуюся бѣлова́тыми волна́ми по моѐй гру́ди. Игра̀й бѣ́лыми власа́ми на гру́ди моѐй, игра̀й Зефирокъ лета́ющій вокру̀гъ меня̀, они̇ того̀ сто́лькоже досто́йны, какъ златы́е вла́сы ра́достнаго юноши̇, и темнору́сые ку́дри на ше́ѣ разцвѣта́ющей дѣви́цы.

Да бу́детъ день сей для моѐй ста́рости днемъ обновле́нія. Я соберу̀ вокру̀гъ меня̀ всѣхъ дѣтѐй мои̇хъ, до послѣ́дняго безсло́внаго моего̀ вну́чка. Я принесу жертву богамъ: олта̀рь постано́вленъ бу́детъ здѣсь предъ дверьми̇ моѐй хи́жины. На безвла́сную главу̀ мою̀ возложу̀ вѣнѐцъ изъ цвѣто̀въ, и сла́бая моя̀ рука̀ воспрїи́метъ ли́ру, и тогда̀, мы, я и мои̇ дѣ́ти, предъ же́ртвенникомъ воспоѐмъ похва́лныя пѣ́сни. По то̀мъ усыплю я столъ мой цвѣта́ми, и по среди̇ ра́достнаго на́шего бесѣ́дованія вкусимъ же́ртвеннаго мя́са.

Та́ко вѣща̀лъ Пале́монъ и восталъ тресяся и опира́ясь на жезлъ свой и созва̀въ дѣтѐй свои̇хъ торже́ствовалъ съ ни́ми ве́село пра́зднество въ честь бого̀въ.

Ве́черъ прихо́дитъ, и Пале́монъ испо́лненный свяще́ннаго предгу́вствованія вѣща́етъ къ нимъ: о мои̇ чада! изыдемъ, изыдемъ посмотрѣ́ть моги́лу Ми́ртыну*); возлїя́емъ на о́ный вино̀ и медъ, и ко́нчимъ празднество и́мномъ. Они исхо́дятъ и ше́ствуютъ къ моги́лѣ. Обойми́те меня̀, дѣ́ти мои̇, рѣкъ стари̇къ въ свяще́нномъ восто́ргѣ. Тогда̀, по среди̇ ихъ объя́тій, онъ превраща́ется въ кипари̇съ, коего̀ тѣнь поднѐсь покрыва́етъ моги́лу Ми́ртыну.

Ми́рная луна̀, свидѣ́тельница сего приключе́нія, остановля́ется въ своѐмъ тече́нїи. Всякъ отдыха́ющій подъ тѣ́нїю сего̀ де́рева, чу́вствуетъ сердце своѐ исполня́ющееся свяще́ннаго восхище́нія, и кро́ткія сле́зы теку̀тъ изъ очѐй его̀.

---

*) Beywort, abgeleitet von Ми́рта. S. §. 37. S. 52.

D. Бы́писки изъ россі́йскихъ писа́телей.

Auszüge aus ruſſiſchen Schriftſtellern.

1. Изъ всемі́рной исторіи и́зданной для наро́дныхъ учи́лищъ россі́йской Импе́ріи.

a. Отры́вки изъ исто́ріи дре́внихъ Аѳи́нъ.

Когда́ Ираклі́ды овладѣ́ли Пелопоннисомъ, то вознамѣ́рилися напа́сть и на Аттику; но пре́жде не́жели вступи́ли въ похо́дъ, вопроша́ли прорица́лище о успѣ́хѣ своего́ предпрі́ятія, и отъ него́ получи́ли въ отвѣ́тъ, что предпрі́ятіе ихъ бу́детъ щастли́во, е́сльли то́лько они́ Аѳи́нскаго Царя́ не лишатъ жи́зни. Ко́дръ, совре́менникъ Давидовъ *), бывшій въ то вре́мя Царь Аѳи́нскій, увѣ́домлѣнъ бу́дучи объ отвѣ́тѣ прорица́лища, рѣ́шился, ра́ди безопа́сности своего́ оте́чества, поже́ртвовать жизнію свое́ю, почему́ переодѣ́лся въ просто́е пла́тье, пошелъ въ станъ непрія́тельскій, завелъ съ нѣ́которыми во́йнами наро́чно ссо́ру, и былъ о́ными убитъ. Аѳиняне потре́бовали отъ нихъ въ слѣ́дующее у́тро Царя́ своего́, дабы сдѣ́лать ему́ погребе́ніе. По сему́ непрія́телм ихъ, спо́мнивъ проре́ченіе, пришли́ въ ро́бость и возврати́лись безъ успѣ́ха, Аѳиняне же къ уме́ршему Царю́ Кодру столь вели́кое возъимѣ́ли почте́ніе, что́ никого́ бо́льше досто́йнымъ Ца́рскаго са́на не призна́ли. И такъ съ сего́ вре́мени на́чали они выбира́ть, для управле́нія госуда́рства, Архо́нтовъ, и симъ чино́мъ почти́ли во пе́рвыхъ ста́ршаго сы́на Ко́дрова Мидона; про́чіе же бра́тья его́, бу́дучи симъ недово́льны, вы́шли оттуда́ съ нема́лымъ число́мъ Грековъ, и посели́вшись по берега́мъ ма́лой Азіи, постро́или двена́дцать городовъ.

О Драко́нѣ и Солонѣ.

Драко́нъ, кото́рый былъ Архо́нтомъ въ Аѳинахъ, начерта́лъ для Аѳиня́нъ пе́рвые зако́ны. Сей добродѣ́тельный и при томъ стро́гій мужъ, и́здалъ толь суро́вые зако́ны, что говора́ть, яко бы о́ные писаны были кро́вью; ибо не то́кмо за са́мые малѣ́йшіе просту́пки опредѣля́лся о́ными казнь сме́ртная; но да́же и са́мыя безчу́вственныя ве́щи подверга́емы были наказа́нію, какъ на примѣ́ръ: е́сльли сви́нья упа́ла и человѣ́ка задави́ла, то надлежа́ло вы́нести ее́ за грани́цу и не держа́ть во всей Аѳинской о́бласти. Но поели́ку зако́ны сіи остава́лися, ра́ди безмѣ́рной своей стро́гости, ча́сто безъ дѣ́йствія, то и Аѳиня́не приходи́ли часъ отъ часу́ въ вя́щій беспоря́докъ.

*) Beywort, abgeleitet von Давидъ, David. S. §. 37. S. 52. Eben ſo verhält es ſich mit den weiter unten vorkommenden Beywörtern, als: Драконовъ, Солоновъ u. ſ. w.

Спустя́ три́дцать лѣ́тъ съ небольши́мъ по сме́рти Дра́коновой, избра́ли Афиняне единогла́сно Со́лона Архо́нтомъ, поручи́въ ему́ при томъ и начерта́ніе но́выхъ зако́новъ. Къ добродѣ́тели и му́дрости его́ имѣ́ли Афиняне толи́кое почте́ніе, что легко́ могъ бы онъ сдѣ́латься Царе́мъ ихъ; но благоро́дная душа́ его́ стреми́лась то́лько къ тому́, чтобъ ввести́ для всѣ́хъ Афинянъ общеполе́зную во́льность, и утверди́ть о́ную зако́нами, кото́рымъ ка́ждый безъ разли́чія, охо́тно бы повинова́лся; по чему́ онъ и установилъ, чтобъ власть верхо́вная была́ у наро́да, а управле́ніе у Сена́та, изъ четырехъ сотъ Сена́торовъ состоя́вшаго. Онъ раздѣли́лъ наро́дъ, по состоя́нію и имѣ́нію его́, на ра́зные розря́ды и подкрѣпи́лъ ва́жность Ареопа́га *), кото́раго учрежде́ніе отно́сятъ ко временамъ Кекро́псовымъ.

Солонъ перемѣни́лъ зако́ны Драконовы, самъ же вообще́ стара́лся наибо́лѣе о томъ, да́бы сограждане его́ снискивали пропита́ніе честными́ труда́ми и спо́собами. По его́ учрежде́нію́мъ сынъ не́ былъ обя́занъ дава́ть пропита́ніе въ дря́хлости отцу́ своему́, е́жели сей не научи́лъ его́ никако́му ремеслу́, ко́имъ бы могъ онъ доставать себѣ́ позво́леннымъ о́бразомъ пропита́ніе. Одна́коже и тотъ изключе́нъ былъ изъ о́бщества че́стныхъ людей и не допуска́емъ ни до како́го о́бщественнаго дѣ́ла, кто до́брыхъ свои́хъ роди́телей отрица́лся корми́ть въ ста́рости. Таково́му же наказа́нію подве́ржены бы́ли расточи́вшіе свое́ имѣ́ніе, шру́сы бѣ́жавшіе на войнѣ́ отъ непрія́теля, гдѣ́ бы имъ му́жественно надлежа́ло защища́ть свое́ оте́чество, и ина́го ро́да малоду́шные. Дѣ́ти, ко́ихъ отцы́ живо́тъ свой за оте́чество положи́ли, долженствова́ли, до

*) Ареопа́гъ бы́ло въ Афинахъ верхо́вное суди́лище, въ кото́ромъ, по учрежде́нію Со́лонову, одни то́лько бы́вшіе Архо́нты засѣда́ли. Они́ бы́ли блюсти́телями добродѣ́тели, государственныхъ сокро́вищъ и зако́новъ; имѣ́ли власть за пра́здность наказывать, и могли́ тре́бовать отъ вся́кого, когда́ то́лько хотѣ́ли, отче́та въ дома́шнихъ его́ прихо́дахъ и расхо́дахъ. Всѣ до богослуже́нія каса́ющіяся дѣ́ла, принадлежа́ли къ сему́ суди́лищу. Оно́ имѣ́ло таку́ю власть въ Афинахъ, что естьли бы и по́лный Сена́тъ съ Архо́нтами, или цѣ́лое собра́ніе наро́да, захотѣ́ло осла́бить си́лу зако́новъ; то оно́ могло тому́ возпрепя́тствовать. Засѣда́тели сего́ суди́лища, какъ повѣ́ствуютъ, собира́лись ка́ждаго мѣ́сяца, двадцать се́дьмаго, двадцать осьма́го и двадцать дева́таго дня, на откры́томъ мѣ́стѣ и рѣ́шили дѣ́ла въ темнотѣ́, да́бы не видя ни истца́, ни отвѣ́тчика, суди́ть тѣ́мъ безпристра́стнѣе.

двадцáтаго годà ихъ вóзраста, содéржаны быть всенарóднымъ иждивéнїемъ. Молодымъ лю́дямъ, скóлько бы они разу́мны ни бы́ли, запрети́лъ Солонъ принимàть на себя̀ судéйскїя дóлжности, и говори́ть рѣ́чи къ нарóду; потому̀ что они не имѣ́ли ещѐ довóльнаго иску́ства къ тому̀ и óпытовъ. Онъ хотѣ́лъ чтобы въ супру́жествѣ, не придáное или богáтство, но взаи́мную склóнность уважáли, и опредѣли́лъ потому̀, чтобъ придáное невѣ́сты состоя́ло тóлько въ нѣ́сколькихъ одéждахъ и ну́жныхъ для хозя́йства вéщахъ; онъ дозвóлилъ вся́кому, въ здравомъ разсудкѣ находя́щемуся, отказывать имѣ́нїе своѐ духóвною, крóмѣ свои́хъ рóдственниковъ, и посторóннымъ. Закóнами егò запрещáлося поноси́ть, какъ живы́хъ, такъ и умéршихъ, брать опеку́ну въ супру́жество мать своегò питóмца, или приставля́ть въ опеку́ны ближáйшаго малолѣ́тному наслѣ́дника.

Спустя̀ нѣ́которое врéмя по приня́тїи Афинянами Солоновыхъ закóновъ, нáчали мнóгїе изъ нарóда безпрестáнно къ Солону приходи́ть, ины́е трéбуя отъ негò изъяснéнїя, а другїе перемѣ́ны закóновъ. Солонъ видя сїѐ, вознамѣ́рился удали́ться изъ отéчества своегò на дéсять лѣ́тъ, дáбы Афиняне между̀ тѣ́мъ, о пóльзѣ егò закóновъ, изъ óпытовъ могли удостовѣ́риться. И такъ поѣ́халъ онъ въ Египетъ, Кипръ и Лидїю. По возвращéнїи своѐмъ нашѐлъ онъ Афинянъ въ великомъ неустрóйствѣ; потому̀ что появились опя́ть рáзныя стóроны, изъ котóрыхъ однà предъ другóю въ прави́тельствѣ верьхъ одержàть старáлася. Пизистратъ, одинъ изъ знамени́тыхъ Афинскихъ граждàнъ, умѣ́лъ хи́тростью и краснорѣ́чїемъ, присвои́ть себѣ̀ верхóвную власть надъ свои́ми согражданами. Солонъ, не въ силахъ бу́дучи сопроти́виться уси́лившемуся ужѐ Пизистрату, удали́лся въ другòй разъ на всегдà изъ своегò отéчества и у́меръ на óстровѣ Кипрѣ.

О Солонѣ повѣ́ствуютъ, что когдà онъ былъ у Креза Царя̀ Лидїискаго, то Царь сей покáзывая ему̀ всѣ свои̇ сокрóвища, всю свою̀ пы́шность и великолѣ́пїе, спрáшивалъ егò, когò онъ между̀ всѣ́ми ему̀ извѣ́стными людьми почитáетъ благополу́чнѣйшимъ. Царь надѣ́ялся, что Солонъ укáжетъ тóтчасъ на негò; но Солонъ отвѣ́тствовалъ, что изъ всѣхъ ему̀ извѣ́стныхъ людѐй Теллїй Афинянинъ былъ благополу́чнѣйшїй человѣ́къ; потому̀ что онъ жилъ чéстенъ и довóленъ собóю, имѣ́лъ мнóго сынòвъ и внучàтъ, кóи всѣ бы́ли добродѣ́тельны, и скончалъ напослѣ́докъ живòтъ свой на брáни, поспѣ́шествуя му́жествомъ свои́мъ отня́ть побѣ́ду у непрїя́теля. По чему̀ и погребѐнъ онъ на сáмомъ мѣ́стѣ сражéнїя всенарóднымъ иждивéнїемъ, и чéствуется ежегóднымъ, на óномъ же мѣ́стѣ, поминовéнїемъ. На вторòй вопрòсъ Царя̀:

кого онъ по Теллѣмъ почита́етъ благополу́чнѣйшимъ; двухъ бра́тьевъ Клеова и Битона отвѣ́тствовалъ Солонъ, имѣ́вшихъ таку́ю безприме́рную любо́вь и почте́ніе къ ма́тери свое́й, что когда́ одна́жды ей, я́ко жри́цѣ, надлежа́ло ше́ствовать во храмъ, а воловъ для везе́нія колесни́цы не случи́лось, то́ они́, запря́гшись сами́ подъ о́ную, везли́ мать свою́ дово́льно дале́ко. Весь наро́дъ поздравля́лъ её съ толь до́брыми дѣтьми; а она́ дала́ имъ тогда́ ма́терное свое́ благословле́ніе торже́ственно, проси́ отъ бого́въ имъ воздая́нія. Оба они́ пото́мъ засну́ли во хра́мѣ и съ того́ сна бо́лѣе не пробужда́лись. Наро́дъ, для сохране́нія въ незабве́нной па́мяти тако́вой сыно́вней горя́чности и благоговѣ́нія, приказа́лъ сдѣ́лать ихъ ста́туи, и поста́вилъ о́ныя на мѣ́стѣ наро́днаго собра́нія. Тогда́ оказа́лъ Крезъ Солону свое́ удивле́ніе, что онъ толь ма́лыхъ люде́й почита́етъ гора́здо благополу́чнѣе, не́жели его́, при толь вели́кой сла́вѣ, могу́ществѣ и бога́ствѣ; но получи́лъ въ отвѣ́тъ отъ Со́лона: что не мо́жно о благополу́чіи челове́ческомъ суди́ть пре́жде, пока́ не уви́дишь, како́й его́ коне́цъ бу́детъ. Что и яви́лось справедли́во: и́бо Крезъ дозна́лъ то самъ надъ собо́ю вскорѣ́, когда́ лише́нъ бу́дучи Киромъ всѣ́хъ свои́хъ зе́мель, и кончался у него́ въ плѣ́ну, вспо́мнилъ о Солонѣ.

Солонъ почита́лся одни́мъ изъ семи́ мудрецо́въ *) въ его́ вре́мя жи́вшихъ. Между́ ча́стыми нравоучи́тельными бесѣ́дами, кото́рыя имѣ́лъ съ свои́ми друзья́ми, подава́лъ онъ имъ слѣ́дующія правила: „научайтеся пре́жде повинова́ться сами́, „е́жели жела́ете повелѣ́вать други́ми. Не совѣ́туйте бли́жнему что ему́ прія́тнѣе, но что поле́знѣе. Не спѣши́те въ „вы́борѣ друзе́й; но стара́йтеся сбереча́ть тѣ́мъ до́лѣе по„чте́нныхъ друзе́й. Какову́ кто жизнь ведетъ, таковы́ слова́ „того́ и разгово́ры,“ и симъ подо́бныя.

Объ Аристи́дѣ.

Аристи́да полково́дца Афи́нскаго называ́ли справедли́вымъ, потому́ что онъ защища́лъ всегда́ съ шве́рдостію то, что признава́лъ за справедли́вое и былъ я́вный не́другъ обма́на и ле́сти. Афиняне и про́чія Гре́ческія Респу́блики имѣ́ли къ нему́ вели́кую довѣ́ренность, такъ что и о́бщая всея́ Гре́ціи казна́, собранная въ его́ вре́мя на содержа́нія во́ска, бы-

*) Они́ бы́ли: Ѳале́тъ Миле́тскій, Солонъ Афинскій законода́тель, Періа́ндеръ владѣ́лецъ Коринѳскій, Клеобу́лъ изъ го́рода Ли́нда на о́стровѣ Ро́дѣ, Хи́лонъ Спарта́нскій Ефо́ръ, Вія́съ владѣ́лецъ Прі́енскій въ Іоніи, Пи́тта́къ владѣ́лецъ Митиле́нскій на острове́ Ле́сбосѣ.

ла́ ему́ поручена̀. Но при всемъ томъ былъ Аристидъ Аѳинянами на нѣсколько вре́мени изгна́нъ изъ оте́чества, не по како́му либо просту́пку; но еди́нственно для того̀, что они опаса́лися, да́бы онъ чрезъ мѣру не уси́лился. — Изгна́ніе же сіе опредѣля́ли таки́мъ о́бразомъ, что ка́ждый гражданинъ и́мя того̀, кого̀ сосла́ть хотѣ́ли, напи́сывалъ на ма́ленькомъ черепкѣ. *) При осужде́ніи Аристида на изгна́ніе, нѣкоторый гражданинъ, жела́вшій пода́ть на о́ное та́кже и свой го́лосъ, проси́лъ, не умѣ́я писа́ть, самаго̀ Аристида, чтобъ онъ написа́лъ ему́ и́мя его̀; а какъ сей спроси́лъ у него̀, что сдѣ́лалъ Аристидъ зла́го, то гражданинъ отвѣ́тствовалъ: „Я „Аристида не зна́ю; но мнѣ проти́венъ онъ тѣ́мъ, что предъ „всѣ́ми преиму́щественно его̀ однаго̀ называ́ютъ справедли́„вымъ.“ Аристидъ замолча́въ написа́лъ ему́ своѐ и́мя и удали́лся изъ Аѳинъ. По проше́ствіи нѣкотораго вре́мени при́званъ онъ былъ Аѳинянами въ опа́сныхъ обстоя́тельствахъ войны Персидской обра́тно и у́меръ столь бѣ́денъ, что и погребе́ніе учинено̀ ему́ и́ждиве́ніемъ наро́днымъ.

О Ки́монѣ.

Ки́монъ, нача́льникъ фло́та Аѳинскаго, оказа́лъ оте́честву своему́ вели́кую услу́гу, приведе́ніемъ Аѳинской морско́й си́лы въ совершѐнство. Его̀ му́жествомъ и благоразу́міемъ око́нчили Аѳиняне пятидесятилѣ́тнюю Персидскую войну́ благополу́чно. Изъ ли́чныхъ Кимоновыхъ на́чествъ ще́дрость его̀ досто́йна вели́кой хвалы́. Сады его̀ отвѐрсты бы́ли наро́ду, и ка́ждой могъ по́льзоваться плода́ми изъ о́ныхъ; когда̀ же выходилъ онъ куда̀, то запаса́лся де́ньгами, на вспоможе́ніе встрѣча́ющимся бѣ́днымъ, ко́имъ отдава́лъ многда̀ на у́лицѣ ве́рьхнее съ себя́ пла́тье. Сверхъ сего̀ вся́кой бѣ́дной, не имѣ́ющій приста́нища и дне́внаго пропита́нія, находи́лъ въ до́мѣ его̀ упокое́ніе и пи́щу; а умира́ющихъ въ нищетѣ́ погреба́лъ онъ свои́мъ и́ждиве́ніемъ. Но и сей толи́ко добродѣ́тельный мужъ, принуждѐнъ былъ неблагода́рными согражданами свои́ми оста́вить на нѣсколько вре́мени оте́чество.

О Со́кратѣ.

Сократъ до три́дцати лѣ́тъ упражня́лся въ ремеслѣ́ отца̀ своего̀, т. е. въ рѣзно́мъ худо́жествѣ. Пото́мъ преда́въ себя́ нау́камъ превзошѐлъ **) въ о́ныхъ всѣ́хъ своихъ современниковъ, а особли́во въ поня́тіи о Бо́гѣ, и о нравоуче́ніи. Имѣ́въ мѣ́сто въ Аѳинскомъ правле́ніи, не однокра́тно бывалъ онъ и

*) Сей судъ называ́лся у Аѳинянъ Остракизмъ, и изгна́ніе изъ оте́чества Остраки́змомъ быва́ло на де́сять лѣ́тъ.

**) Bestimmt vergangene Zeit von превосхожу́, Jnfin. превосходи́ть.

на войнѣ; занима́лся одна́кожъ, чрезъ всю свою́ жизнь, бо́лѣе наставле́нїемъ свои́хъ согражданъ, бесѣдуя съ ни́ми дру́жески, и предлага́я слу́шателямъ свои́мъ вопро́сы до тѣхъ поръ, пока́ они́ отвѣтами свои́ми жела́нїю его́ удовлетворя́ли. Онъ учи́лъ познава́ть Бо́га изъ его́ твoréнїй, и говори́лъ, что́ и́стинное богопочита́нїе состои́тъ въ повинове́нїи бо́жїимъ повелѣнїямъ; дока́зывалъ, что недозво́леннаго и несправедли́ваго не мо́жно почита́ть поле́знымъ; что дру́жество безъ добродѣтели не есть дру́жество; что сла́ву че́стнаго челове́ка бо́лѣе мо́жно вѣрить, не́жели кля́твѣ друга́го; что тотъ, кто ме́нѣе дѣлаетъ, не́жели то́лько въ состоя́нїи дѣлать, заслу́живаетъ и́мя бездѣльника. Разгово́ръ Сократа съ сы́номъ его́ о неблагода́рности досто́инъ, чтобъ юноши чита́ли о́ной внима́тельно. Не взира́я на всѣ, и́стинно преполе́зныя наставле́нїя, кото́рыя Сократъ дава́лъ Афинянамъ, обнесе́нъ онъ былъ свои́ми непрїя́телями въ судѣ, я́кобы отверга́лъ Бого́въ своего́ оте́чества, и вводи́лъ въ вѣру мно́гїе собла́зны. Когда́жъ одинъ изъ друзе́й говори́лъ въ защище́нїе его́ рѣчь съ вели́кимъ искусствомъ и краснорѣчїемъ, то Сократъ сказа́лъ ему́: „она́ весьма́ пре„красна; но для меня́ столь же ма́ло прили́чна, какъ бога́тая „оде́жда. Я не могу́ ничего́ лу́чшаго предста́вить въ защи„ще́нїе свое́, какъ, что во всю жизнь мою́ непра́вды никому́ „не дѣлалъ.“ Сократъ увѣря́я, что и впредь стара́ться бу́детъ учи́ть и просвѣща́ть свои́хъ согражданъ, сто́лько тѣмъ ихъ огорчи́лъ, что они опредѣли́ли, да́бы онъ самъ, по обыкнове́нїю Афинскому, назна́чилъ себѣ наказа́нїе; а какъ онъ на сїе имъ отвѣтствовалъ, что за просвѣще́нїе своего́ оте́чества заслу́живаетъ па́че награжде́нїе, то они́ до того́ на него́ озло́бились, что приговори́ли его́ къ сме́рти. Заключе́нный въ темни́цу Сократъ, вы́пивъ смертоно́сную ча́шу равноду́шно, разгова́ривалъ еще́ о безсме́ртїи души́ съ друзья́ми свои́ми и ученика́ми, Платономъ, Критономъ и други́ми, и у́меръ на семидеся́томъ году́ отъ рожде́нїя. По проше́ствїи нѣкотораго вре́мени раска́ялись Афиняне, что безчеловѣчно погуби́ли му́жа толь му́драго и добродѣтельнаго. Сократъ и по сме́рти принесъ оте́честву своему́ вели́кую по́льзу тѣмъ, что оста́вилъ мно́го таки́хъ учениковъ, ко́и не то́кмо и́мя учи́теля, но и са́мое оте́чество свое́ просла́вили.

b. Отрывки изъ исто́рїи дре́вней Спартанской Респу́блики.

О Спартанскомъ законода́телѣ, Ликургѣ.

Двѣсти два́дцать лѣтъ послѣ наше́ствїя Иракли́довъ на Пелопоннисъ, или сто лѣтъ послѣ Соломона (Царя́ Израи́льскаго), яви́лся Ликургъ, законода́тель Спартанскїй, со-

временникъ Дидоны, основательницы города Карѳагена. Онъ былъ Царскаго поколѣнія, изъ потомковъ Прокловыхъ *), и опекунъ малолѣтнаго своего племянника Харилая. Для избѣжанія несправедливаго подозрѣнія, какое на него имѣли, якобы онъ намѣревался похитить престолъ, и для посрамленія своихъ враговъ, удалился онъ добровольно на нѣсколько лѣтъ изъ своего отечества. Онъ пребывая нѣкоторое время въ Критѣ, нынѣшней Кандіи, и странствуя по малой Азіи, Египту и другимъ странамъ, старался по всюду познавать правленіе, законы и нравы разныхъ народовъ. А какъ по отбытіи его, начали въ Спартѣ со дня на день умножаться неустройства, то Спартанцы усильнымъ прошеніемъ призывали обратно Ликурга, для возстановленія у нихъ порядка.

Ликургъ возвращался немедленно въ свое отечество, возненавидѣвшись, правленіе онаго перемѣнить; а дабы предуготовить народъ къ новымъ тѣмъ учрежденіямъ, кои онъ мыслилъ издать, отправился напередъ въ Делфы, гдѣ отъ прорицалища получилъ толь выгодной для себя отвѣтъ, что тамъ Аполлонъ будущіе законы его признавалъ своими. Такимъ образомъ народъ предубѣжденъ былъ въ пользу Ликурговыхъ законовъ заблаговременно; а знатныхъ склонилъ онъ на свою сторону отчасти принятіемъ нѣкоторыхъ изъ нихъ въ новой Сенатъ и отчасти обѣщаніемъ того же достоинства и другимъ. Поелику прежде учрежденій Ликурговыхъ, Спартанскіе Цари были слабы и народъ безпокоенъ, то и учредилъ Ликургъ Сенатъ изъ двадцати восьми мужей, дабы симъ способомъ постановить между Царями и народомъ нѣкое равновѣсіе. Всѣ важныя дѣла долженствовали зависѣть отъ Сената и члены онаго удерживали сіе достоинство по смерть

*) Въ древнія времена, болѣе тысячи лѣтъ до рождества Христова Иракліды, или потомки Иракла (или Геркулеса), завладѣли Пелопоннисомъ. Аристодемъ, одинъ изъ Ираклидовъ, получилъ себѣ во владѣніе Лакедемонъ, котораго главный городъ былъ Спарта. Онъ оставилъ по себѣ двухъ сыновъ: Евристина и Прокла. Какъ они были близнецы, и другъ на друга столько походили, что никто не могъ ихъ разлучить, то Лакедемоняне спрашивали у матери ихъ, который изъ нихъ долженъ быть законный наслѣдникъ престола. По отвѣту ея, что она никогда сама не различала, который изъ нихъ старшій и который младшій, Спартанцы объявили обоихъ своими владѣтелями, и съ того времени Спарта управляема была двумя царями изъ потомковъ Евристиновыхъ и Прокловыхъ.

свою; но вступать въ оное не могли моложе шестидесяти лѣтъ. Въ Сенатѣ ономъ предсѣдали два Царя, которые однако не больше имѣли силы какъ пресѣдатели въ другихъ судилищахъ. Народъ, хотя и могъ по прежнему имѣть свои собранія, и былъ наученно силенъ, но всѣ дѣла, касающіяся до него, предлагаемы были Царями и Сенатомъ въ краткихъ и опредѣленныхъ вопросахъ, на кои народъ неиначе отвѣтствовать могъ какъ чрезъ слова: такъ или нѣтъ. Сто тридцать лѣтъ спустя послѣ Ликурга учреждены въ Лакедемонѣ Ефоры. *)

Ликургъ, при законодательствѣ своемъ, имѣлъ намѣреніе вселить въ сограждан своихъ паче всего качества, потребныя воину, и учинить ихъ между собою равными; для чего и раздѣлилъ онъ всѣ поля на равныя доли, изъ коихъ девять тысячь опредѣлено было гражданамъ главнаго города; а тридцать тысячь прочимъ жителямъ Спарты. Всѣ граждане Спартанскіе упражнялись токмо въ воинскихъ подвигахъ; земледѣліемъ же занимались невольники, называемые Илотами. Закономъ запрещено было употребленіе золотыхъ и серебреныхъ денегъ, а введены вмѣсто ихъ желѣзныя. Ликургъ запретилъ всякую роскошь и все, что оной могло способствовать, какъ то: художества, кораблеплаваніе и торговлю. По его учрежденію всѣ граждане имѣли общей всенародной столъ, за который каждой долженъ былъ платить ежемѣсячно положенное. Сей общенародный столъ долженствовалъ быть для гражданъ училищемъ умѣренности; а для юношества училищемъ добраго примѣра. Въ разсужденія воспитанія дѣтей издалъ Ликургъ совсѣмъ особыя предписанія. Дѣти съ самаго ихъ рожденія, принадлежали единственно государству, которое и старалось о ихъ воспитаніи, принимая ихъ отъ родителей съ седьмаго году. По пріемѣ отъ родителей давали имъ платье весьма легкое и умѣренную пищу, причисляя ихъ къ прочимъ дѣтямъ того возраста. Искуснѣйшіе между ними были старшими, раздавали приказанія своимъ сверстникамъ, имѣя надъ оными начальство и право наказывать за проступки. И такъ всѣ Спартанскіе дѣти воспитываемы были одинакимъ образомъ; цѣль же воспитанія сего была та, чтобъ укрѣпить и пріучить ихъ ко всякой нуждѣ. Различными тѣлесными упражненіями старались учинить заблаговременно члены дѣ-

*) Ефоры избираемы были народомъ; числомъ ихъ было пять. Они имѣли власть лишать Сенаторовъ достоинства, а даже казнить ихъ смертною казнію, такожъ смотрѣніе надъ всѣмъ государствомъ, и государственною казною.

шѣй ко всему́ спосо́бными, и отъ са́мой ю́ности пріобуча́ли ихъ сноси́ть всѣ припа́дки и болѣ́зни терпѣли́во. Отъ сего́ то произошло́, что же́ны и ма́тери Спартанскія, бы́ли сполъ крѣ́пкаго ду́ха, что когда́ ни получа́ли изве́стія о сме́ртии мужей свои́хъ или дѣтей, на бра́ни погиби́шихъ, не испуска́ли никогда́ ни малѣ́йшаго во́пля; а утѣша́лися то́лько сими́ великоду́шными слова́ми, „что для того́ и рожда́ютъ дѣтей, „да́бы имъ проти́ву непрія́теля неустраши́но воева́ть, и пола„гаѣ́ть живо́тъ свой за оте́чество.“ Лакедемоня́не щитлися украси́ть ю́ныхъ дѣте́й свои́хъ, не сто́лько учёностью, ско́лько здра́вымъ разсужде́ніемъ, вперя́я имъ кра́ткія, но ва́жныя нравоучёнія. За общенаро́дными столами́, при ко́ихъ ю́ношество обыкновенно находи́лось вопроша́ли ихъ старики́ о дѣлахъ сла́вныхъ мужей и о правилахъ нравоучи́тельныхъ; ю́ноши́ же слу́шали разсужде́нія ста́рыхъ съ вели́кимъ внима́ніемъ, и научали́ся сами́ разсужда́ть имъ подо́бно. Вступа́ть въ супру́жество му́жескому полу опредѣлено́ бы́ло три́дцать, а же́нскому два́дцать лѣтъ.

Ликургъ и́здавъ сіи́ зако́ны, на́чалъ помышля́ть о учине́ніи ихъ непоколеби́мыми; и для того́ взялъ съ Царе́й, Сена́та и Наро́да Лакеде́монскаго торже́ственную прися́гу въ томъ, что они́ сохра́нятъ досто́лѣ зако́ны его́, пока́ онъ изъ предпріе́млемаго имъ путеше́ствія возвратится паки́ въ свое́ оте́чество. Но Ликургъ вы́шедъ *) изъ о́наго наза́дъ уже́ не возвраща́лся, да́бы тѣмъ обя́зать сооте́чичей свои́хъ не наруша́ть да́нной ему́ прися́ги никогда́. Введенное Лику́ргомъ правле́ніе и зако́ны его́ пребыли въ своей си́лѣ о́коло семи́ сотъ лѣтъ. Въ са́момъ начерта́ніи сихъ зако́новъ заключа́лося мно́гое, что подава́ло наде́жду въ ихъ долговре́менности: и́бо все Ликургово законода́тельство осно́вывалось на воспита́ніи; и чрезъ о́ное на́выкъ преобраща́лся въ са́мую приро́ду. Чрезъ одина́кое воспита́ніе получа́ли Спарта́нцы одина́кое поня́тіе о добродѣтели и поро́кѣ, о че́сти и безче́стіи, одина́кой вкусъ и одина́кія скло́нности. Они всѣ бы́ли какъ ро́дственники, или дѣти одного́ семе́йства, ко́ихъ о́бщая мать была́ Респу́блика, такъ что вся́кіе ща́стіе или нещастіе, одному́ кому́ случи́вшееся, почита́ли они́ за о́бщее. Таковы́мъ единообра́знымъ воспита́ніемъ сердца́ Спартанскія сполъ крѣ́пкимъ со́юзомъ между́ собо́ю сопряга́лися, что на всемъ земно́мъ ша́рѣ, ни у одного́ наро́да, толи́каго единоду́шія, и толи́каго согла́сія въ скло́нностяхъ и чу́вствахъ никогда́ не ви́дывано.

---

*) Oder вышедши, Gerundium der vergangenen Zeit von выхожу, ich gehe aus. S. §. 102. S. 99. und §. 106. S. 106.

с. Объ Александрѣ великомъ, Царѣмъ Македонскимъ.

По смерти Филипповой принялъ правленіе двадцатилѣтній сынъ его Александръ. Усмиривъ прежде всего сосѣдныхъ народовъ, покушавшихся отторгнуть себя отъ Македонской зависимости, вознамѣрился было Александръ напасть на задунайскихъ Славянъ; но за неимѣніемъ судовъ *) къ переправкѣ, принуждѣнъ былъ предпріятіе сіе оставить. Потомъ склонилъ онъ Грековъ, дабы они выбрали его главнымъ и общимъ своимъ полководцемъ въ походѣ противъ Персовъ. И такъ Александръ, поручивъ правленіе своего государства вельможѣ своему Антипатру, отправился самъ противу Персовъ съ тридцатью восьмью войска изъ Амфиполя въ Сестосъ. Переѣхавъ же чрезъ Геллеспонтъ **) безъ всякаго противленія, приставалъ къ городу Иліи ***), находившемуся недалеко отъ развалинъ древней Трои, гдѣ надъ гробницами прославившихся въ войнѣ оной †) Героевъ, а особливо Ахиллеса ††), принесъ жертву. Оттуда пошелъ онъ къ городу Лампсаку, державшемуся Персидской стороны, съ тѣмъ, чтобъ разорить его. Историкъ Анаксименъ, въ семъ городѣ жившій, вышелъ Александру на встрѣчу, и какъ онъ былъ ему знакомъ, що Александръ, догадываяся что Анаксименъ просить будетъ его о пощадѣ своихъ сотчичей, предупредилъ его клятвою, что прозьбы его не исполнитъ. На сіе Анаксименъ сказалъ ему: „Государь! Милость, о которой я просить Те„бя намѣренъ, состоитъ въ томъ, чтобъ Ты разорилъ городъ „Лампсакъ.“ И такъ Александръ по учиненной клятвѣ не исполнить прошенія Анаксименова, принужденъ былъ городъ пощадить. Впервые встрѣтился Александръ съ войскомъ Персидскимъ при рѣкѣ Граникѣ, и въ семъ сраженіи полководецъ и совоспитанникъ его Клитъ отвратилъ отъ него смертоносный ударъ.

По одержанной на семъ мѣстѣ надъ Персами побѣдѣ, завоевалъ Александръ всю западную приморскую страну малой Азіи, и возстановилъ въ тамошнихъ Греческихъ городахъ прежнее ихъ правленіе. Во второй годъ разбилъ онъ Персид-

---

*) Gen. d. Plur. von суднò, Fahrzeug; Plur. судà. S. §. 19. (5) S. 36.

**) Нынѣ называемый проливомъ Дарданельскимъ.

***) Иліи, d. i. Ilium, die Hauptstadt der Landschaft Troja.

†) Войнѣ Троянской, десятилѣтней, на которой Греки на концѣ разрушили городъ Трою или Илію.

††) Ахиллесъ или Ахиллъ былъ преславный геройй между Грековъ на Троянской воинѣ. Его подвиги воспѣваетъ Омиръ въ безсмертной своей поэмѣ называемой Иліадою.

скаго Царя Дарія Кодоманна, при Киликійскомъ ѹзкомъ проходѣ ѹ города Исса, и взялъ въ добычу весь станъ его и съ семействомъ; да и самъ Дарій едва могъ спастися бѣгствомъ. Слѣдствіемъ сея побѣды было то, что всѣ берега земель Іудейской, Финикійской и Сирійской подпали подъ его владѣнію; однако взять крѣпость Тиръ стоило ему великаго труда. Овладѣвъ Газою *) пошелъ Александръ прямо въ Египетъ и былъ принятъ Египтянами съ радостію; потому что подъ владѣніемъ Персовъ притѣсняемы были въ отправленіи своего богослуженія. Александръ же принесъ тутъ жертву, не токмо своимъ богамъ но и Египетскому Апису. **) Потомъ заложивъ городъ Александрію на мѣстѣ, для купечества весьма выгодномъ, распредѣлилъ онъ мѣста для разныхъ зданій, и назначилъ также мѣсто для построенія Египетской богинѣ Исидѣ. Наконецъ поручилъ Александръ гражданское правленіе Египта одному изъ знатнѣйшихъ природныхъ вельможъ, дабы онъ управлялъ сообразно своихъ по ихъ собственнымъ законамъ и обычаямъ; оставленное же въ землѣ сей войско ввѣрилъ надежнымъ изъ собственныхъ своихъ полководцевъ.

По такомъ распоряженіи пошелъ Александръ прямо въ походъ къ рѣкамъ Евфрату и Тигру. Когда остановился онъ съ войскомъ своимъ на брегахъ Тигра; то случилось лунное затмѣніе, которое суевѣрныхъ Македонянъ, принявшихъ оное за знакъ нещастія, привело въ великой страхъ. Египетскіе мудрецы, находившіеся при Александрѣ, увидѣвъ смятеніе и робость войска Александрова, истолковали сіе затмѣніе въ пользу Македонянъ, увѣривъ воиновъ, что луна господствуетъ въ Персіи, а солнце въ Греціи, и что слѣдовательно затмѣніе луны значитъ затмѣніе Персидской славы; чѣмъ войско Александрово паки ободрилось.

При сей же рѣкѣ Тигрѣ недалеко отъ мѣстечка Арбели, или какъ другіе утверждаютъ близъ города Гавгамели, произошло у Македонянъ третіе съ Персидскимъ войскомъ сраженіе, въ которомъ Александръ, разбивъ Персовъ, овладѣлъ всѣмъ Персидскимъ государствомъ. Главною причиною скорыхъ завоеваній и успѣховъ Александровыхъ полагать можно частію то, что войско его обучено было лучше Персидскаго, полководцы искуснѣе, удаленные отъ роскошей и нѣги, и единственно прилѣпленные къ дѣлу воинному; частію же то, что всѣ Персами покоренные народы въ малой Азіи и въ Египтѣ не имѣли къ нимъ искренней приверженности; потому что Персы презирали богослуженіе ихъ, и какъ въ ономъ,

*) Газа примо́рской го́родъ въ землѣ Іудейской.
**) Аписъ былъ чёрный волъ съ бѣлымъ пятномъ на лбу.

такъ и въ правле́нїи ихъ притѣсня́ли. Александръ же вступя въ земли сїи, не то́кмо всѣ зако́ны и обря́ды тѣхъ наро́довъ востанови́лъ; но и самъ уча́ствовалъ въ ихъ богослуже́нїи.

Влеко́мый ща́стїемъ, перенѐсъ онъ своѐ ору́жїе въ земли, по ю́жную сто́рону Каспїйскаго мо́ря лежа́щїя, какъ то: въ Мидїю, Парѳїю, Ирканїю, Бактрїю и да́лѣе; а отту́да обрати́лся въ Индїю, покори́въ земли по пра́вую сто́рону рѣки́ Инда. Перепра́вившись чрезъ рѣ́ку сїю̀, срази́лся Александръ съ Поромъ Царемъ Индѣйскимъ, кото́рой хотя̀ и весьма̀ му́жественной чини́лъ ему̀ отпо̀ръ; одна́ко бу́дучи на конѐцъ преодолѐнъ, покори́лся ему̀ по совѣ́ту друзѐй свои́хъ. Александръ удиви́лся вели́кому ро́сту Пора; узрѣ́въ же на лицѣ̀ его̀ черты, означа́ющїя му́жа хра́браго и неустраши́маго, при́нялъ его̀ въ число̀ друзѐй своихъ; возврати́лъ ему̀ престо̀лъ, и присовокупи́лъ къ о́ному и другїя завоева́нныя стра́ны. Въ па́мять побѣ́дъ свои́хъ постро́илъ въ сей странѣ̀ Александръ города̀: Никею, что зна́читъ на Греческомъ языкѣ̀ побѣ́ду, и Букефалу, по и́мени своего̀ коня̀. Отсю́да отпра́вился Александръ по рѣкѣ̀ Инду, приказа̀въ нача́льнику надъ Флотомъ свои́мъ Неарху вы́ступить на корабля́хъ въ мо́ре, и плыть о́коло бе́регу, а по томъ войти̇ въ рѣ́ку Евфратъ; самъ же возврати́лся съ во́йскомъ свои́мъ, съ вели́кою тру́дностью по песча́нымъ степямъ Гедрозїи (ны́нѣ Мекранъ) въ Персїю; а отту́да при́былъ напослѣ́докъ въ Вавило̀нъ, гдѣ при́нялъ посло̀въ изъ Африки и Евро́пы благоскло́нно, и пребыва́я нѣ́которое вре́мя, на́чалъ помышля́ть о бу́дущихъ свои́хъ предпрїя́тїяхъ, какъ то: чтобъ постро́ить гава́нь въ Вавилонѣ для ты́сячи галѐръ; чтобъ осуши́ть Вавилонскїя болота; завоева́ть Аравїю; объѣ́хать Африку, и проѣ́хать чрезъ Гибралтарской проли́въ въ Средиземное море, для завоева́нїя Карѳагена и Италїи. Но всѣ сїи за́мысли пресѣчены̀ бы́ли неча́янною его̀ сме́ртїю, случи́вшеюся въ Вавилонѣ, на тридцать второ̀мъ году̀ отъ рожде́нїя. Тѣ́ло Александрово погребено̀ въ осно́ванномъ имъ сами́мъ го́родѣ Александрїи.

Александръ пока́зывалъ съ младе́нчества вели́кїя дарова́нїя. Бу́дучи еще отрокомъ, разгова́рывалъ онъ съ прїѣ́хавшими къ отцу̀ его̀ Филиппу Персидскими по́сланниками весьма̀ разу́мно: и́бо онъ не спра́шивалъ у нихъ о великолѣ́пїи и пы́шности двора̀ Персидскаго и заба́вахъ земли̇ ихъ; но о доро́гахъ, по кото́рымъ удо́бно въ Азїю проходи́ть мо́жно; о си́лѣ ихъ вое́нной; о поря́дкѣ и иску́ствѣ ра́тномъ, и про́чихъ поле́зныхъ, и до госуда́рственнаго правле́нїя каса́ющихся предме́тахъ. Когда̀ онъ получа̀лъ вѣ́сти объ оде́ржанныхъ отцѐмъ его̀ побѣ́дахъ, или о завоева́нїи зе́мель, то гова́ривалъ све́рстникамъ свои́мъ, что отѐцъ его̀ отнима́етъ у него̀ слу́чай отличи́ть себя̀ впредь хра́бростью.

Ко образованію сихъ изящныхъ природныхъ способностей души его много способствовало и хорошее воспитаніе, которое отецъ его дать ему старался. Сначала приставленъ былъ къ нему воспитателемъ Леонидъ, мужъ хотя права и строгаго, но весьма благоразумный и правдолюбивый, а при томъ родственникъ матери его Олимпіады. Аристотель давалъ ему наставленіе въ наукѣ о государственномъ правленіи, и о всѣхъ философическихъ предметахъ, изъ которыхъ съ особливою охотою принимался онъ за нравоученіе и за науку гражданскихъ дѣлъ. Въ краснорѣчіи и словесныхъ наукахъ упражнялся Александръ весьма прилѣжно; любимая книга его была Омирого сочиненіе, не по красотѣ стихотворства, но по искусному и съ самою природою крайне сходному описанію дѣйствій человѣческихъ. Принявъ правленіе государства былъ онъ въ дѣлахъ скоръ и рѣшителенъ; въ награжденіи людей достойныхъ щедръ, а въ наказаніи неупустителенъ; не токмо природныхъ своихъ подданныхъ, но и народовъ побѣжденныхъ умѣлъ онъ привлекать къ себѣ правосудіемъ и милостію; въ построеніи городовъ для распространенія торговли, и для удобнѣйшаго сообщенія многихъ владѣній своихъ имѣлъ онъ дальновидныя намѣренія; изъ слабостей его главнѣйшая была славолюбіе, которое простеръ онъ до того, что повелѣлъ почитать себѣ сыномъ Юпитеровымъ. При томъ по завоеваніи Персидскаго государства предавался онъ и пьянству и многда препроводилъ онъ цѣлыя ночи въ пиршествахъ. При одномъ такомъ пиршествѣ онъ убилъ вѣрнаго своего служителя и друга Клита, который въ сраженіи при рѣкѣ Граникѣ спасъ его жизнь. При другомъ такомъ случаѣ, разгорячень виномъ онъ зажегъ Персеполь главный городъ Персіи, котораго развалины еще и понынѣ видны.

d. О свойствахъ древняго народа Римскаго.

Великодушіе и храбрость были качества древнихъ Римлянъ. Откровенность души ихъ и ненарушимость даннаго ими слова или клятвы не токмо содержала внутреннюю ихъ другъ къ другу довѣренность, и укрѣпляла важность воинскаго ихъ порядка; но и доставляла имъ у сосѣднихъ и отдаленныхъ народовъ великое уваженіе. Къ симъ качествамъ руководствовали Римляне и дѣтей своихъ весьма рачительно; а паче всего къ тому, чтобъ вперить въ нихъ любовь къ отечеству, къ законамъ и къ вѣрѣ. Въ Римѣ не было ни одного состоянія, которое бы не способствовало общему благу. Обряды самаго богослуженія Римляне клонились къ тому, чтобъ содержать въ нихъ духъ предпріимчивый. Изъ сихъ обрядовъ сильнѣйшіе были предзнаменованія, безъ коихъ Римляне не предпринимали ничего важнаго. Есть-

ли птицегада́тели и утробозри́тели объявля́ли Ри́мскому наро́ду, что предзнаменова́нія оказа́лись щастли́вы къ предпрія́тію како́го нибу́дь дѣ́ла, то Римляне вступа́ли въ дѣ́ло о́ное съ жа́ромъ и съ соверше́нною благонаде́жностью о успѣ́хѣ, что и вперя́ло въ нихъ смѣ́лость, бо́дрость и тве́рдость ду́ха въ са́мыхъ опа́снѣйшихъ предпрія́тіяхъ. На проти́въ того̀ легко̀ мо́жно бы́ло привестѝ Римлянъ са́мыми ничего̀ незна́чащащими приключе́ніями въ вели́кую ро́бость, страхъ и уны́ніе. Естьли на примѣ́ръ случи́лось, что̀ военача́льникъ, при вы́ступѣ своѐмъ проти́въ непрія́теля упа̀лъ на землю̀, то все его̀ во́йско, почита́я сей неча́янный слу́чай предзнаменова́ніемъ неща́стія, приходи́ло въ уны́ніе. Когда̀ Юлій Ке́сарь приста̀въ одна́жды съ во́йскомъ свои̇мъ къ берега̀мъ Африка́нскимъ, при вы́ходѣ изъ корабля̀, поскользну́вшись упа̀лъ на землю̀, то, чтобъ тѣмъ не привести̇ во́йска своего̀ въ ро́бость, употреби́лъ то́тчасъ сію̀ хи́трость: онъ не встава́я распростеръ ру́ки на землю̀, и поцѣлова̀въ её вскрича̀лъ: ужѐ ты въ объя́тіяхъ мои̇хъ вожделѣ́нная страна̀!" чѣмъ во́йско его̀ и увѣ́рилось, я́ко бы онъ наро́чно упа̀лъ для обня́тія земли̇.

е. Объ откры́тіи Америки.

(Изъ новой всемирной Исто́ріи, изданной въ пользу наро́дныхъ школъ россійской Имперіи.)

Откры́тіе Аме́рики соверши̇лъ Христофоръ Коломбъ Генуе́зскій уроже́нецъ, съ са́маго своего̀ малолѣ́тства осо́бенно упражня́вшійся въ зна́ніяхъ потре́бныхъ для морепла́ванія и пріобрѣ́тшій вели́кое въ Астроно́міи и Геогра́фіи позна́ніе отъ чте́нія дре́внихъ писа́телей.

На пятьна́дцатомъ году̀ своего̀ во́зраста, то есть въ ты́сяча четы́ре ста шестьдесять пе́рвомъ году̀ вступи̇лъ онъ въ слу́жбу Португа́льцевъ, которые иска́ли въ то вре́мя путь въ восто́чную Индію о́коло Африки. Коломбъ ту́же са́мую Индію надѣ́ялся найти̇ на за́падѣ, предполага́я съ вели́кою вѣроя́тностью, что са́мое равновѣ́сіе земли̇ тре́бовало, чтобъ матера́я земля̀ восто́чной Индіи и Азіи̇ простира́лась гора́здо да́лѣе къ во́стоку, и что она̀ не столь дале́ко отстои̇тъ отъ запа́днаго бе́рега ста́раго свѣ́та. Онъ при томъ представа̀лъ себѣ̀, что хотя̀ бы и уда́лось отъиска̀ть морскій путь о́коло Африки въ восто́чную Индію; но путь сей долженствова̀лъ быть весьма̀ продолжи́теленъ и опа́сенъ.

Намѣ́реніе своѐ предложи̇лъ онъ съ са́маго нача́ла своему̀ оте́честву въ Сена́тѣ Генуе́зскомъ: но былъ сочтѐнъ за глу́паго зачи́нщика бездѣ́льныхъ затѣ́й. Послѣ сего̀ обрати́лся онъ къ Іоанну второ́му Королю̀ Португа́льскому, кото́рый по скло́нности своѐй къ но́вымъ откры́тіямъ при́нялъ Коломбово предложе́ніе. Но какъ Португа́льцы, сами̇ бы́вши мало-

зна́ющи, опаса́лись весьма́ вели́кихъ Коломбовыхъ позна́нїй, а при томъ не хотѣ́ли дать че́сти въ откры́тїяхъ иностра́нцу; то снаря́дивъ та́йно кора́бль отпра́вили его́ по предначертаніямъ Коломбовымъ, чтобъ проплы́ть ему́ нѣ́сколько къ за́паду отъ Азорскихъ о́стрововъ; но для откры́тїя Аме́рики на́добно бы́ло имѣ́ть и духъ Коломбовъ, кото́раго не имѣ́я отпра́вленные на кораблѣ́ Португа́льцы возврати́лись вскорѣ́ обра́тно. Коломбъ узна́вши о семъ вѣ́роло́мствѣ уѣ́халъ изъ Португа́лїи въ Испанїю въ ты́сяча четы́ре ста во́семьдесять четве́ртомъ году́. Не лу́чшее нашёлъ онъ внима́нїе и въ Испа́нїи, гдѣ́ тогда́ ца́рствовавшїе Фе́рдинандъ и Изабелла заня́ты бы́ли весьма́ тя́жкою и тру́дною войно́ю проти́въ Грена́дскихъ Ма́вровъ, такъ то чрезъ цѣ́лые во́семь лѣ́тъ принужде́нъ онъ былъ боро́ться съ предразсу́дками, го́рдостью и насмѣ́шками Испа́нцевъ.

По сей причи́нѣ намѣ́ревался уже́ онъ отъѣ́хать въ Англїю для предстовле́нїя тамъ свои́хъ услу́гъ; но предъ са́мымъ его́ уѣ́здомъ предложе́нїе его́ было прїя́тно и подтвержде́но. Повелѣ́но было снаряди́ть три судна́, изъ ко́ихъ два бы́ли то́лько больши́е бо́ты. Служи́телей на всѣ́хъ ихъ не́ было и сто человѣ́къ. Съ такови́мъ - то ску́днымъ снаря́домъ Коломбъ тре́тьяго Августа ты́сяча четы́ре ста девяно́сто второ́го года́ вы́ѣхалъ изъ Палоса, при́стани Андалу́зской, для вы́полненїя тако́го предпрїя́тїя, кото́раго приме́ра нѣ́тъ во всей дре́вней Исто́рїи.

Онъ напра́вилъ путь свой къ за́паду и по претерпѣ́нїи несли́ханныхъ безпоко́йствъ, оби́дъ, насмѣ́шекъ и опа́сностей чрезъ два мѣ́сяца и двена́дцать дней по вы́ѣздѣ изъ Евро́пы, оди́надцатаго Октября́ откры́лъ о́стровъ Гванагани, оди́нъ изъ Лука́йскихъ о́стрововъ, кото́рый назва́лъ онъ Санъ-Салвадоромъ. *) Отсю́да поплы́лъ Коломбъ къ ю́гу и на пути́ своемъ откры́лъ мно́гїе острова́, изъ ко́ихъ упомяну́въ на́добно о Кубѣ́ и Гаити, что нынѣ́ Испанїола или Санъ-Доми́нго. **) На послѣ́днемъ постро́илъ онъ ма́ленькую кре́пость и оста́вя три́дцать во́семь человѣ́къ гарнизо́ну возврати́лся въ Евро́пу ты́сяча четы́ре ста девяно́сто тре́тьяго года́.

Извѣ́стїе объ откры́тїи но́ваго свѣ́та ско́ро разнесло́сь по всей Евро́пѣ; а учёные не премину́ли присовокупи́ть свои́ дога́дки что новооткры́тїя земли составля́ютъ часть восто́чной Азїи, что да́же и самъ Коломбъ подтверждалъ. Въ томъ же ты́сяча четы́ре ста девяно́сто тре́тьемъ году́ отпра́вился

*) San Salvador, т. е. святый спаситель.

**) Пе́рвое и́мя сего́ о́строва Гаити въ нынѣ́шнїя времена́ употреби́тельнѣе.

онъ въ Аме́рику втори́чно на трёхъ больши́хъ и четы́рнадцати ма́лыхъ корабля́хъ, на ко́ихъ находи́лось ты́сяча пять сотъ во́йска, межъ ко́имъ мно́го бы́ло и дворя́нъ, та́кже мно́жество съѣ́стныхъ припа́совъ, и вели́кое коли́чество ра́зныхъ реме́сленниковъ.

По прибы́тіи своѐмъ въ Гаити Коломбъ нашѐлъ оста́вленное имъ селе́ніе разоре́ннымъ, потому̀ что острови́тяне, мстя *) за обезче́щеніе свои́хъ женъ, всѣхъ Испанцевъ поби́ли. Коломбъ благоразу́міемъ свои́мъ умѣ́лъ возврати́ть тишину̀ и согла́сіе на о́стровѣ и заложи́лъ но́вое селе́ніе, отпра́вился для но́выхъ откры́тій и осмотрѣ́лъ Порторико и Яма́йку. По возвраще́ніи своѐмъ на о́стровъ Гаити заста̀лъ онъ своѐ селе́ніе въ но́вомъ несогласіи съ острови́тянами; и такъ по ну́ждѣ приня̀въ ору́жіе ско́рѣ ихъ усмири́лъ, а острови́тяне разо́браны были Испа́нцами въ нево́льники. Въ ты́сяча четыре ста девяно́сто ше́стомъ году̀ Коломбъ возврати́лся въ Испанію со мно́жествомъ золоты́хъ и сере́брянныхъ бляхъ. Во вре́мя его̀ отсу́тствія непрія́тели его̀ вся́чески стара́лись лиши́ть его̀ при дворѣ всей довѣ́ренности; одна́кожъ Коломбъ тве́рдостью, благоразу́міемъ и безкоры́стіемъ всѣхъ ихъ посрами́лъ. Въ ты́сяча четы́ре ста девяно́сто восьмо̀мъ году̀ предприня̀лъ онъ тре́тіе пла́ваніе въ Аме́рику и откры́лъ часть матеро̀й земли̇, т. е. почти̇ весь сѣ́верный бе́регъ Тве́рдой Земли̇ **); но непрія́тели его̀ таку́ю ужѐ въ Испаніи произвели къ нему̀ недовѣ́ренность, что по́сланъ былъ особли́во въ Испаніолу надзира́тель за его̀ посту́пками. На семъ путеше́ствіи дальнѣ́йшія учини́ть откры́тія воспрепя́тсвовали ему̀ ненаде́жныя суда̀, сла́бость со́бственнаго здоро́вья и неудово́льствія его̀ подчине́нныхъ, такъ что онъ да́же подъ стра́жею отпра́вленъ въ Испанію; одна́кожъ вско́рѣ опя̀ть получи́лъ довѣ́ренность отъ Короля̀ и Короле́вы. Въ четве́ртый разъ отпра́вился онъ въ ты́сяча пять сотъ второ̀мъ году̀, и кромѣ ра́зныхъ о́стрововъ откры́лъ Пана́мскій перешеекъ. Отсю́да онъ проплы́лъ на Ямайку, гдѣ жи́тели вознамѣ́рились его̀ съ подчине́нными умори́ть съ го́лоду; но когда̀ онъ предсказа̀лъ лу́нное затмѣ́ніе, то острови́тяне перемѣни̇въ свои мы́сли, доста́вили ему̀ все ну́жное. Ещѐ ты́сяча четыре ста девяно́сто девя́томъ году̀ на фло́тѣ, состоя́вшемъ подъ нача́льствомъ Оеды находи́лся нѣ́который Флорентинецъ Америкъ Веспу́чи, кото́рый при семъ слу́чаѣ осмотрѣ́въ положе́ніе Америка́нскихъ о́стрововъ и откры́той ча́сти матеро̀й земли̇ по возвраще́ніи своѐмъ въ Евро́пу и́здалъ описа́ніе всему̀ имъ ви́дѣнному. Сіе са́мое по-

*) Gerund. d. gegenw. Z. v. мстить, gegenw. Z. мщу, rächen, sich rächen.

**) Обыкнове́нно испанскимъ и́менемъ: Tierra firma.

дало причи'ну, что незна́ющїе всѣхъ обстоя́тельствъ почли' его̀ обрѣта́телемъ но́выя земли' и назва́ли её Аме́рикою. Коломбъ возврати'лся въ Евро́пу въ ты́сяча пять сотъ четве́ртомъ году̀ и у́меръ въ тысяча пять сотъ ше́стомъ году̀ въ превели'кой бѣ́дности. Въ ты́сяча пять сотъ двена́дцатомъ году̀ откры́та Флорида и Испанцы получи'ли извѣ́стїя о бога́тствахъ Перуа́нскихъ, а въ ты́сяча пять сотъ осмна́дцатомъ году̀ откры́та Ме́ксика. *) Исторїя сохрани'ла ужа́снѣйшїя извѣ́стїя о неслыха́нной жесто́кости къ Америка́нцамъ. Здѣсь дово́льно то́лько замѣ́тить, что въ продолже́нїи со́рока лѣтъ цѣ́лые два́дцать миллїоновъ человѣ́къ лишены̀ жи'зни наилютѣ́йшимъ и безчеловѣ́чнѣйшимъ о́бразомъ.

2. Вы́писки изъ дре́вней Россїйской Исторїи Ломоно́ссова.

Объ Ольгѣ, Оскольдомъ и Диромъ.

Держа́вствовавъ семьна́дцать лѣтъ въ Новѣ городѣ Ру́рикъ **) поко́йно дости'гъ кончи'ны. Умира́я поручи'лъ сы́на ещѐ младе́нца Игоря, и съ нимъ княже́нїе своѐ сро́днику своему̀ Ольгу. Сей по сме́рти его̀ жела́я умно́жить наслѣ́дство Игорю, и соедини'ть еди'наго пле́мени Славе́нскїе наро́ды подъ еди'но владѣ́нїе, собра̀лъ во́йско изъ Варя̀гъ, Славя̀нъ и Чу́ди, взялъ нѣ́которыхъ Криви'чей, и съ ни'ми пришѐлъ къ Смоле́нску; го́родъ покори'лъ себѣ̀ съ Криви'ческою земле́ю, и посади'лъ свои'хъ прави'телей. Оттуду по Днѣпру внизъ пусти'вшись взялъ Любечь и правле́нїе поручи'лъ свои'мъ воево́дамъ. Прибли'жась къ Кїеву, гдѣ Оскольдъ и Диръ княжи'ли, скрылъ въ суда̀хъ часть во́йска; назади' оста́вилъ другу́ю. И какъ подплы̀лъ подъ Угорское близь Кїева, посла̀лъ къ Оскольду и Диру съ вѣ́стью, что и'дутъ купцы̀ въ Гре́цїю отъ Ольга и отъ Игоря, для того̀ бы онѝ повида́лись со свои'ми одноро́дцами. Оскольдъ и Диръ, не имѣ́я никако́го подозрѣ́нїя, пришли' къ суда̀мъ съ ма́лымъ число̀мъ людѐй, съ тѣмъ мо́жетъ быть намѣ́ренїемъ,

---

*) Такъ обыкнове́нно произно́сится почти' во всѣ̀ Евро́пѣ. Однакожъ и'стинное произноше́нїе сего̀ и'мени есть Мехико. Но потому̀ что по Испа́нски пи'шется Mexico (а ны́нѣ Mejico), то про́чїе наро́ды, не зна́я, что х Испа́нское въ подо́бныхъ слова̀хъ есть то́же какъ руской х, и принима́я сїю̀ бу́кву за Латинское х, привыкли говори'ть Мексико.

**) Рурикъ или Рюрикъ былъ пе́рвый Князь вели'кїй дре́внихъ Россїянъ; онъ у́меръ въ 879омъ году по рождествѣ̀ Христо́вомъ.

чтобы проѣзжихъ сихъ приласкать и соединить къ жителямъ Кіевскимъ. Внезапно закрытые въ судахъ выскочили съ оружіемъ и окружили Оскольда и Дира. Тогда Олегъ, показавъ Игоря, объявилъ: „сей есть сынъ и наслѣдникъ Рюриковъ; вы не княжескаго рода, и княжить вамъ не должно.“ И тутъ по повелѣнію Ольгову, Оскольдъ и Диръ убиты. Тѣла ихъ взнесены на гору, что называется Угорское. На Оскольдовой могилѣ поставлена потомъ церковь святаго Николая; Дирова могила за святою Ириною. По смерти ихъ сѣлъ Олегъ на княженіе въ Кіевѣ, и нарекъ столицею всѣхъ городовъ, обладаемыхъ Россами.

О великомъ князѣ Святославѣ. *)

Въ отсутствіи великаго Князя Святослава на Дунаѣ пришли на Россію Печенѣги. Ольга занемогла въ Кіевѣ со внучатами своими Ярополкомъ и Олегомъ и Владимиромъ. Сіи ради малолѣтства, она для старости не могли стать противъ тяжкой силы Печенѣжской, съ малымъ числомъ людей оставленныхъ отъ Святослава. Во время таковой тѣсной осады Кіева невозможно было имѣть сообщенія съ собравшимися людьми для освобожденія города, и въ Ладьяхъ на другой сторонѣ Днѣпра стоящими. Голодъ и жажда принуждали жителей въ сдачѣ; для того сыскали нѣкоего молодаго человѣка, который взялся дать вѣсть черезъ рѣку о настоящей крайней нуждѣ въ городѣ. Держа въ рукѣ узду, побѣжалъ по Печенѣжскому стану, и спрашивалъ ихъ языкомъ о своей лошади. Такимъ образомъ достигъ до Днѣпра и скинувъ платье, за рѣку поплылъ. Стрѣляли по немъ Печенѣги, но безъ успѣху. Вѣсть свою подалъ, что будетъ завтра не учинятъ въ судахъ на непріятелей нападенія, городъ сдастся; мать и дѣти великаго Князя въ гнусной полонъ отведены будутъ.

Тогда Претичь воевода побуждалъ собравшихся въ судахъ Россіянъ, представляя въ городѣ бѣдственную нужду, необходимый гнѣвъ Святославовъ, и казнь за оплошность и боязливость. Велѣлъ всѣми ладьями приступить къ Кіевскому берегу, что бы хотя избавить изъ рукъ Печенѣжскихъ Ольгу со внуками, увезши на другую сторону. При наступленіи дня затрубили на ладьяхъ Россіяне и дерзостно устремились къ приступу; люди въ городѣ подняли крикъ великой. Въ ужасѣ пришли Печенѣги, представляя себѣ пришествіе самаго великаго Князя. Отступаютъ отъ города въ разныя стороны и Ольгѣ со младыми

*) Онъ былъ сынъ Игоря сына Рюрика. Начало царствованія его было въ 945омъ году п. Р. Х.

Князьми свобо́дной проходъ къ ладья́мъ отвори́лм. Ви́дя сїе Князь Печенѣ́жскїй, спроси́лъ о шу́мѣ, и услы́шалъ отвѣ́тъ отъ При́шича, что онъ военача́льникъ передова́го во́йска Свято́сла́ва, кото́рый со всею воѣ́нною си́лою за нимъ въ бли́зости слѣ́дуетъ. Пришѣ́дъ въ страхъ Печенѣгъ, заключи́лъ миръ съ При́шичемъ, давъ ему́ въ знакъ коня́, са́блю и стрѣ́лы; а отъ него́ взам́но при́нялъ ла́шы, щитъ и са́блю. И такъ совершѣ́ннымъ отступле́нїемъ Печенѣ́жскимъ, Кїевъ изба́вился отъ тѣ́снаго облежа́нїя. Вскорѣ́ отпра́влены послы́ къ Свято́сла́ву, которые достиґши на Дунай, бы́вшее бѣ́гство ему́ возвѣ́сти́ли, сказа́въ: „чужо́й „ты земли́, Госуда́рь, и́щешь, свою пренебрега́я; маш и „дѣ́ти твои́ мно́го стра́ха и ну́жды претерпѣ́ли, и едва́ въ „злодѣ́йскїя ру́ки не впа́ли Печенѣгамъ. Бу́де не ускоре́шь приходомъ въ Кїевъ, то коне́чно но́вымъ нападе́нїем непрїя́тели кровь твою́ похи́тятъ. Сжалься надъ отчи́ною свое́ю, надъ престарѣ́лою ма́терью и надъ дѣ́тьми „малолѣ́тными.“ Побужде́нъ чрезъ сїе Свято́славъ безъ укоснѣ́нїя на коня́хъ со мно́гимъ во́йскомъ напра́вилъ путь свой къ Кїеву, гдѣ́ съ жа́лостью и ра́достью цѣлова́лъ маш и дѣ́тей свои́хъ, и Печенѣговъ отогна́лъ въ отдале́нныя мѣ́ста отъ Кїевскихъ предѣ́ловъ.

Потомъ устро́ивъ все ми́рно, и положи́въ го́родъ въ безопа́сности, говори́лъ съ ма́терью о свои́хъ намѣ́ренїяхъ, и при томъ объя́вилъ ей и Бо́ярамъ. „Въ Кїевѣ жизнь мнѣ не нра„вна, за тѣмъ пойду́ за Дунай въ Переясла́вецъ, гдѣ сре„ди́на моего́ владѣ́нїя, и всякое изоби́лїе ко мнѣ собира́ется; „изъ Гре́цїи серебро́, зо́лото и паволоки, вино́ и овощи разли́чныя; изъ Богемїи и Венгрїи серебро и кони, изъ „Россїи мя́гкая ру́хлядь, воскъ, меды и лю́ди.“ Ольга, пролива́я слезы́, представля́ла: „что оставля́ешь насъ, лю„бе́зный мой сынъ, си́рыхъ? чужи́хъ зе́мель жела́ешь, а свою́ „кому́ поруча́ешь? Дѣ́ти твои́ малолѣ́тны, я дря́хлой ста́„рости достигла, и коне́чно къ сме́рти изнемога́ю. При кон„цѣ моея́ жи́зни, вспо́мни пре́жнее къ тебѣ́ ма́тернее про„ше́нїе; вѣ́руй со мно́ю еди́ному Бо́гу Вседержи́телю, онъ „пода́стъ тебѣ́ къ земно́му небе́сное Ца́рство. Но ты всего́ „уче́нїя ненави́дишь и на гнѣвъ преклоня́ешься. И такъ еди„наго прошу́, пребу́дь здѣсь кра́ткое вре́мя, до сконча́нїя „моего́ тече́нїя. Погреби́ тѣ́ло мое́ по Христїа́нскому „зако́ну; не сыпь высо́кой на́до мно́ю моги́лы, и не совершай „три́зны по обы́чаю невѣ́рныхъ.“

По семъ завѣща́нїи въ тре́тїй день пресели́лась блаже́нная Ольга къ вѣ́чному поко́ю. Свято́славъ, испо́лнивъ ея повелѣ́нїе, съ пла́чемъ проводи́лъ свято́е тѣ́ло ко гро́бу. Внуки, бо́яре и весь наро́дъ жа́лостнымъ во́племъ о́тдали по-

слѣднее дѣлова́нїе вели́кой Ирои́нѣ, прему́дрой прави́тельницѣ и и́стинной богоугодницѣ, жи́вшей въ супру́жествѣ со́рокъ два года́, по́слѣ Игоря до креще́нїя де́сять, въ Христїа́нствѣ пятьна́дцать, всего́ близь лѣтъ осми́десяти. Оста́вшїе Христїа́ны неутѣ́шно рыда́ли, лишась себѣ́ прибѣ́жища. *)

О войнѣ Свято́слава съ Греками.

Въ таковы́хъ утѣсне́нїяхъ (во́йско Свято́слава бу́дучи окруже́но Греками) мно́гїе сове́товали бѣ́гство предпрїя́ть во свою́ землю́, иные́ миръ съ Греками постанови́ть. Свято́славу одно́ безче́стно, друго́е безпри́быльно, обо́е опа́сно каза́лось. Для того́ еще хотя́ **) оставѣ́дать своего́ ща́стїя, и тѣмъ показа́ть посто́янство россїйской хра́брости, говори́лъ къ свои́мъ: „дѣ́ваться намъ бо́льше никуда́; на́ша земля́ отдаленна́; невѣ́рные Печенѣ́ги живу́тъ на доро́гѣ; „союзники опаса́ясь по сосѣ́дству Грековъ, по́мощи намъ „не пришлю́тъ. Стя́немъ храбро, и не посрами́мъ своего́ оте́„чества; не дади́мъ себя́ въ презрѣ́нїе трепе́щущимъ отъ „насъ наро́дамъ. И е́сли ща́стїе му́жеству на́шему бу́детъ „проти́вно, положи́мъ свои́ го́ловы; мёртвые не стыдя́тся. „Пе́рвый самъ передъ ва́ми на сраже́нїе вы́йду. Когда́ голова́ „моя́ ля́жетъ, вы какъ хоти́те о себѣ́ промышля́йте.“ Всѣ единогласно воскли́кнули: „гдѣ́ твоя́, Госуда́рь, тутъ и на„ши го́ловы бу́дутъ.“

Уже́ съ восхожде́нїемъ зари́ го́родъ отворя́ется; выходятъ съ отмѣ́нною бо́дростью и ско́ростью за благонаде́жнымъ свои́мъ предводи́телемъ и Государемъ полка́ россїи́скїе безъ оста́тку по́лыми вездѣ́ воро́тами, кото́рыя по Свято́славому повелѣ́нїю за ни́ми затворены́, для пресѣче́нїя всея́ наде́жды на бѣ́гство. Почу́вствовали Греки свое́ изнеможе́нїе и Россїя́намъ уступа́ютъ по́ле. Вели́кой зной и тя́гость ихъ ору́жїя, и чрезвыча́йное Россїя́нъ дерзнове́нїе отнима́етъ непрїя́телямъ си́лу и наде́жду. Цими́схїй ***) на мѣ́сто сраже́нїя прискака́въ, ободря́етъ свои́хъ къ бо́ю; изнемо́гшихъ и съ побо́ища уклоня́ющихся повелѣва́етъ укрѣпля́ть вино́мъ и водо́ю. И хотя́ полки́ гре́ческїе прису́тствїемъ ца́рскимъ и утоле́нїемъ жа́жды бо́льшее показа́ли сопротивле́нїе, одна́ко отъ го́рода отступи́ли на простра́нное по́ле.

*) Ольга была́ крещена́ въ Цареграда́ѣ въ 955 о́мъ году́, са́мымъ Царе́мъ или Импера́торомъ гре́ческимъ Константи́номъ и патрїа́рхомъ. Въ креще́нїи получи́ла имя Елена.

**) Ist hier das Gerundium von хочу́, Infin. хотѣ́ть, wollen.

***) Цимисхїй (Zimisces) былъ Императоръ гре́ческїй.

Кедринъ *) пишетъ, что Греки симъ отступомъ нарочно хотѣли выманить россіянъ на пространство, чтобы ихъ окружить своею силою; однако отъ того выгоды не имѣли успѣха. Цимискій видя своихъ паденіе, послалъ въ буйности ко Святославу вызывать его съ собою на поединокъ, съ совѣтомъ что лучше умереть одному за отечество, нежели толикому народа множеству. Святославъ отвѣтствовалъ: „много есть разныхъ путей къ смерти, изъ коихъ царь гре„ческой можетъ себѣ любой выбрать, буде ему жизнь на„скучила. А что мнѣ полезно, то самъ лучше знаю, нежели „мой непріятель.“

**) Святославъ учинивъ миръ съ Греками и взявъ дары многіе, принесенные послами, золото, серебро, парчи и пр. вскорѣ пошелъ изъ Переславца въ ладьяхъ по Днѣпру. Тогда воевода его Свеналдъ совѣтовалъ ему, лучше идти на коняхъ къ Кіеву, нежели въ ладьяхъ, понеже по Днѣпру около пороговъ стоятъ Печенѣги; однакожъ Святославъ, не послушавъ его, пошелъ въ ладьяхъ. Переславцы же, бывшіе Болгары, послали тайно къ Печенѣгамъ сказать, что Святославъ, взявъ у Грековъ много имѣнія и плѣнниковъ, идетъ въ Русь съ малымъ войскомъ. Слышавъ же сіе Печенѣги заступили пороги, и какъ Святославъ къ порогамъ пришелъ, не можно ему было пройти отъ множества Печенѣговъ, для чего отступивши остановился зимовать въ Бѣлобережѣ, укрѣпився елико удобно; но не было у нихъ пищи довольно, и былъ такой голодъ, что покупали по полу-гривнѣ конскую голову, чѣмъ малое его войско весьма изнемогло

Въ наставшую весну Святославъ, вооруживъ свое войско, пошелъ вверхъ по Днѣпру, и какъ пришелъ въ пороги, то напалъ на него Куря князь печенѣжскій, и по жестокомъ сраженіи побѣдилъ его и убилъ Святослава, и взявъ главу его, сдѣлалъ чашу оковавши оную золотомъ, и пилъ изъ нея. ***)

3. Выписки изъ Карамзиновыхъ сочиненій.

Изъ писемъ русскаго путешественника.

Базель (1789).

— — — Съ молодымъ человѣкомъ въ красномъ камзолѣ я успѣлъ уже корошко познакомиться. Онъ сынъ при-

*) Кедринъ (Cedrenus) одинъ изъ писателей византійскихъ, т. е. Исторіи греческой или восточной римской Имперіи.

**) Изъ россійской исторіи собранной и описанной Васильемъ Никитичемъ Татищевымъ.

***) Въ 972омъ году п. р. Х.

дво́рнаго Коппенгагенскаго апте́каря Беккера, учи́лся въ Германїи Медици́нѣ и Химїи (послѣ́дней у сла́внаго Берлинскаго Профе́ссора Клапрота), и прошѐлъ большу́ю часть Германїи пѣшко́мъ, оди́нъ съ свое́ю соба́кою и съ ко́ртикомъ на бедрѣ́, пересыла́я черезъ по́чту чемода̀нъ свой изъ го́рода въ го́родъ. Въ Стразбургѣ заболѣ́ла у него̀ нога̀ и прину́дила его̀ сѣсть въ дилижа̀нсъ. Тепѐрь хочетъ онъ ви́дѣть все примѣчанїя досто́йное въ Швейца́рїи, а по томъ отпра́виться во Францїю и въ Англїю. Со все́ю нѣ́жностью дру́жбы лю́битъ онъ свою̀ соба́ку, и доро́гою безпреста́нно смотрѣ́лъ, бѣжи́тъ ли она̀ за каре́тою; когда̀ же примѣ́тилъ мили за двѣ́ не доѣзжа́я до на́шего ночле́га, что она̀ уста́ла и на́чала отстава̀ть, то пожела̀въ намъ щастли́ваго пути, вы́шелъ самъ изъ дилижа́нса, чтобы брестѝ потихо́ньку съ свои́мъ дру́гомъ. — Здѣсь въ Базелѣ останови́лись мы съ нимъ въ одно̀мъ тракти́рѣ, подъ вы́вѣскою аи́ста.

Вообрази́те, что но́вой мой знако́мецъ Б* (еккеръ), съ кото́рымъ я угова́ривался вмѣ́стѣ путеше́ствовать по Швейцарїи, умира́етъ — умира́етъ отъ любвѝ. Здѣсь въ тракти́рѣ живѐтъ молода́я Да́ма изъ Ивердона. Сего́дня у́жинала она̀ за о́бщимъ столо̀мъ, сидѣ́ла по́длѣ Б*, и нѣ́сколько разъ начина́ла съ нимъ говори́ть. Нѣ́жное се́рдце моего̀ Датча́нина растопи́лось отъ о́гненныхъ ея̀ взо́ровъ. Онъ весь покраснѣ́лъ, забы́лъ пить и ѣсть, и то́лько что почива̀лъ краса́вицу; а при концѣ́ у́жина по́далъ ей записну́ю кни́жку свою̀ и каранда̀шъ, прося̀, чтобы она̀ написа́ла ему̀ како́е нибу́дь наставле́нїе. Краса́вица взяла кни́жку, каранда̀шъ — взгляну́ла на него̀ уми́льно, нѣ́жно — и написа́ла по Францу́зски: „се́рдце, подо́бное ва́шему, не имѣ́етъ ну́жды въ наставле́„нїяхъ; слѣ́дуя свои́мъ побужде́нїямъ, оно̀ слѣ́дуетъ пред„писа́нїямъ добродѣ́тели“ — написа́ла и по́дала ему̀ съ улы́бкою. Madame! сказа̀лъ восхище́нный Б* .... Madame! ... Въ са́мую сїю̀ мину́ту всѣ изъ за-стола̀ встали, и краса́вица, присѣ́въ *) перѐдъ нимъ, по́дала ру́ку своему̀ бра́ту и ушла̀. Б* стоя̀лъ, смотрѣ́лъ въ слѣ́дъ за не́ю, и на конѐцъ сказа̀лъ мнѣ, когда̀ я подошѐлъ къ нему̀, что онъ едва̀ ли мо́жетъ за́втра ѣ́хать со мно́ю въ Ци́рихъ, чу́вствуя себя̀ очень нездоро́вымъ.

Базелъ, Августа 9.

Молода́я Да́ма изъ Ивердона ны́нѣ по утру̀ уѣ́хала, и Датча́нинъ Б* исцѣли́лся отъ любо́вной своей болѣ́зни. Вмѣ́стѣ съ нимъ на́няли мы здѣсь изво́щика, или такъ называемаго Кучера, кото́рой за два Луидо́ра съ та́леромъ повезѐтъ

*) Gerundium d. vergang. Zeit von присѣсть, gegenw. Z. присѣда́ю, einen Knicks machen.

насъ въ Цюрихъ на парѣ жирныхъ лошадей, въ двумѣстной старомодной каретѣ; и такимъ образомъ за шестьдесятъ верстъ платимъ мы семьнадцать рублей. Въ Швейцаріи нѣтъ почты. — „Ступайте, господа," кричитъ намъ почтенной Швейцарской извощикъ въ плисовомъ фракѣ: „ступайте! чемоданы ваши привязаны." И такъ простите!

Въ каретѣ дорогою.

Уже я наслаждаюсь Швейцаріею, милые друзья мои! Всякое дуновеніе вѣтерка проницаетъ, кажется, въ сердце мое, и развѣваетъ въ немъ чувство радости. Какія мѣста! какія мѣста! Отъѣхавъ отъ Базеля версты двѣ, я выскочилъ изъ кареты, упалъ на цвѣтущій берегъ зеленаго Рейна, и въ восторгѣ цѣловалъ землю. *) Счастливые Швейцары! всякой ли день, всякой ли часъ благодарите вы небо за свое щастіе? При всякомъ ли біеніи пульса благословляете вы свою долю, живучи въ объятіяхъ прелестной Натуры, подъ благодѣтельными законами братскаго союза, въ простотѣ нравовъ, и служа одному Богу? Вся жизнь ваша есть конечно мирное, пріятное сновидѣніе, и самая рокова стрѣла должна кротко влетать въ грудь вашу **), не возмущаемую тиранскими страстями! — Такъ, друзья мои! я думаю, что ужасъ смерти бываетъ слѣдствіемъ нашего развращенія, или уклоненія отъ путей природы. Думаю, и на сей часъ увѣренъ, что онъ не есть врожденное чувство нашего сердца. Ахъ! естьли бы теперь, въ самую сію минуту, надлежало мнѣ умереть, то я со слезою любви упалъ бы во всеобъемлющее лоно природы, съ полнымъ увѣреніемъ, что она зоветъ меня къ новому щастію; что измѣненіе существа моего есть возвышеніе красоты, перемѣна изящнаго на лучшее. И всегда друзья мои! всегда, когда я духомъ своимъ возвращаюсь въ первоначальную простоту Натуры человѣческой — когда сердце мое отверзается впечатлѣніямъ красоты природы — чувствую тоже, и не нахожу въ смерти ничего страшнаго. Высочайшая благость не была бы высочайшею благостью, естьли бы она съ которой нибудь стороны не усладила для насъ не-

*) Тогда мнѣ было только двадцать четыре года!!

**) Читатель можетъ быть вспомнимъ о стрѣлахъ Аполлоновыхъ, которыя кротко умерщвляли смертныхъ. Греки въ миѳахъ своихъ предали намъ памятники нѣжнаго своего чувства. Что можетъ быть въ самомъ дѣлѣ нѣжнѣе сего вымысла, приписывающаго разрушеніе наше дѣйствію вѣчноюнаго Аполлона; въ которомъ Древніе воображали себѣ совершенство красоты и стройности.

обходи́мостей — и съ сей-то услажде́нной стороны̀ должны̀ прикаса́ться къ нимъ уста́ми на́шими! — Прости̇̀ мнѣ, му́дрое Провидѣ́нїе! естьли я когда̀ нибу̀дь, какъ бу́йный младе́нецъ, пролива́я сле́зы доса́ды, ропта̀лъ на жре́бїй человѣ́ка! Тепѐрь, погружа́ясь въ чу́вство Твоѐй бла́гости, лобыза́ю неви́димую ру́ку твою̀, меня̀ веду́щую! — —

Мы ѣ́демъ по́длѣ Реина, съ ужа́снымъ шумомъ и волне́нїемъ стремя́щагося между̀ ти́хихъ луго̀въ и садовъ виногра́дныхъ. Тутъ ма́льчики и ма́ленькїя дѣ́вочки игра́ютъ, рвутъ цвѣты̀ и броса́ютъ и́ми другъ въ дру́га; тамъ поко́йный селяни̇̀нъ, насви́стывая весе́лую пѣ́сню, поправля́етъ въ саду своѐмъ со́шки, уви́тыя ги́бкимъ̀ виногра́днымъ сте́блемъ — смо́тритъ на проѣ́зжихъ, и ла́сковымъ манове́нїемъ жела́етъ имъ до́браго дня. — Высо́кїя го́ры у насъ передъ глаза́ми; но Алпы скрыва́ются ещѐ въ лазу́рѣ отдале́нїя. Юра изгива́етъ за на́ми хре́бетъ свой, отбра́сывающїй си́нюю тѣнь на доли́ны. — Нѣтъ, я не могу̀ писа̀ть; красоты, меня̀ окружа́ющїя, отвлека́ютъ глаза̀ мои̇̀ отъ бума́ги.

Брукъ.

Мы обѣ́дали въ ма́ленькой Швейца́рской дереве́нькѣ, куда̀ въ одно̀ вре́мя съ на́ми прїѣ́хала Францу́женка въ печа́льномъ пла́тьѣ, съ девятилѣ́тномъ сы́номъ и съ бѣ́лкою. Печа́льное пла́тье, блѣ́дное лицѐ и то́мность въ глаза̀хъ, дѣ́лали её привлека́тельною для меня̀, а еще бо́лѣе для моего̀ мягкосерде́чнаго Б*. „Я надѣ́юсь, суда́рыня, что вы позво́лите намъ вмѣ́стѣ съ ва́ми обѣ́дать“ — сказа̀лъ онъ ей съ таки̇̀мъ ви́домъ и таки̇̀мъ го́лосомъ, кото́рой для Датча́нина былъ о́чень нѣ́женъ. „Естьли э́то не бу́детъ вамъ проти́вно“ — отвѣча́ла Францу́женка съ прїя́тнымъ движе́нїемъ головы̀. „Господи̇̀нъ тракти́рщикъ!“ закрича̀лъ мой Б* повели́тельнымъ го́лосомъ: „вы коне́чно не заста́вите насъ жа́ловаться на худой обѣ́дъ?“ Уви́дите, отвѣча̀лъ Швейцаръ съ нѣ́которою доса́дою, поправя на головѣ́ своѐй ша́пку. — „Швей„цары до́брые лю́ди, сказа́ла Францу́женка съ улы́бкою, сѣвъ „за накры́той столъ — то́лько не много грубова́ты.“ Поста́вили ку́шанье. Б* рѣ́залъ, раздава̀лъ, и вся́чески стара́лся услу́живать Да́мѣ и сы́ну ея̀. Онъ не могъ утерпѣ́ть, что́бы не спроси̇̀ть у неё, по комъ но́ситъ она̀ тра́уръ. „По бра́тѣ!“ отвѣча́ла Францу́женка со вздо́хомъ: „онъ писа̀лъ ко „мнѣ изъ Т* о своѐй болѣ́зни; я поѣ́хала къ нему̀ съ ма́лень„кимъ Пьеромъ *), и — нашла̀ его̀ лежа́щаго въ гро́бѣ.“ Тутъ обтерла она̀ сле́зу, кото́рая вы́катилась изъ пра́ваго гла́за ея̀. — „А въ каки̇̀хъ лѣ́тахъ былъ вашъ братецъ?“ спроси̇̀лъ Б*

*) Пьеръ, der französische Name Pierre, Peter.

и заста́вилъ меня̀ отъ доса́ды поверну́ться на сту́лѣ. — „Старѣе меня̀ пятью года́ми“ — отвѣча́ла она̀ и обтерла другу́ю слёзу, блиста́вшую на ни́жней ресни́цѣ лѣ́ваго гла́за ея̀. „Господинъ Б*,“ сказа̀лъ я, „вы оскорбля́ете чувстви́„тельность Госпожи̇̀ N. N. го́рестными воспомина́нїями.“ — „Я э́того не ду́малъ (отвѣча̀лъ онъ покраснѣ́вши) право не „ду́малъ. Прости́те меня̀, суда́рыня!“ — „Рана въ сердцѣ „моѐмъ такъ еще жива̀, что кровь не переставало изъ неё „ли́ться.“ — Маленькой Пьеръ бро́силъ ло́жку, посмотрѣлъ на мать, всталъ, подбѣжа̀лъ къ ней, на́чалъ цѣлова̀ть ея̀ ру́ку, и между̀ поцѣлу́ями взгля́дывалъ на неё такъ уми́льно, и говори̇̀лъ ей такъ нѣ́жно: „ма́менька, не пла́чьте! не пла́чь„те, любе́зная ма́менька!“ что я пошѐлъ въ карма̀нъ за бѣ́лымъ платко̀мъ, а Б* въ восто́ргѣ вскочи̇̀лъ со сту́ла, схвати̇̀лъ пра́вую ру́ку ея̀, кото́рою обнима́ла она̀ сы́на своего̀, и прижа̀лъ её къ свои̇̀мъ гу́бамъ.

Въ са́мую сїю̀ мину́ту вошѐлъ тракти́рщикъ. „Ба! что „э́то?“ сказа̀лъ онъ гру́бымъ го́лосомъ, „я ду́малъ, что вы „обѣ́даете.“ Никто̀ не отвѣча̀лъ ему̀. Госпожа̀ N. N. вы́свободила свою̀ ру́ку (на кото́рой оста́лось ро́зовое пятно̀), и то́мнымъ взо́ромъ наказа́ла чувстви́телнаго Б* за нескро́мный жаръ его̀. Вели̇̀ пода̀ть намъ ко́фе, сказа̀лъ я тракти́рщику; но онъ стоя̀лъ какъ вко́паной, вы́пуча глаза̀ на Францу́женку, кото́рой блѣ́дныя ще́ки отъ вну́треннаго ея движе́нїя, покры́лись а́лымъ румя́нцемъ. Между̀ тѣмъ она̀ указа́ла ма́ленькому Пье́ру мѣ́сто его̀. Б* сѣлъ на своѐ, и мы при́нялись за десѐртъ. Госпожа̀ N. N. успоко́илась, и разсказа́ла намъ, что она̀ возвраща́ется тепѐрь къ своему̀ му́жу, кото́рой ро́домъ Швейцаръ, но по торго́вымъ дѣла̀мъ жи̇̀лъ до́лгое вре́мя во Фра́нцїи, и бу́дучи въ Т* влюби́лся въ неё, сыска̀лъ ея̀ любо̀вь, жени́лся на ней, и переѣ́халъ жить въ К*. Онъ о́чень щастли̇̀въ, суда́рыня, сказа̀лъ я, потому̀ что вы нашли̇̀ его̀ досто́йнымъ любви̇̀ ва́шей. — Тутъ ку́черъ нашъ объя́вилъ, что ло́шади впряжены̀. На́добно бы́ло расплати́ться съ тракти́рщикомъ, и прости́ться съ нѣ́жною Францу́женкою. Она позво́лила намъ разцѣлова̀ть своего̀ Пьера, — изъ чего̀ вы́шла опя̀ть чувстви́тельная сце́на, и вотъ каки̇̀мъ о́бразомъ. Въ са́мую ту мину́ту, какъ Б* обнима̀лъ ма́ленькаго Пьера, рѣ́звая бѣ́лка, пры́гавшая по столу̀, вскочи́ла ему̀ на го́лову, и пере́дними свои́ми ла́пками такъ ла́сково ухвати́ла его̀ за носъ, что онъ закрича̀лъ. Госпожа̀ N. N. а́хнула; а тракти́рщикъ, стоя́втїй у дверѐй захохота̀лъ во все горло. Бѣ́лку стащи́ли съ головы̀ моего̀ прїя́теля, и ма́ленькой Пьеръ, вертя̀ её за хвостъ, крича̀лъ: „ахъ бѣ́лка, зла́я бѣ́лка! на „что ты схвати́ла за носъ Господи́на Б*?“ Учти́вой прїя́-

шель мой увѣря́лъ Госпожу́ N. N., что ему́ не приключи́лось въ само́мъ дѣлѣ никако́го вре́да, кро́мѣ испу́га. „Ахъ, госу„да́рь мой!“ сказа́ла она́, „я ви́жу кровь, я ви́жу кровь!“ — сказа́ла, и бѣ́лымъ свои́мъ плашко́мъ обшерла́ двѣ кра́сныя ка́пли на его́ перено́сицѣ. „Ахъ, суда́рыня!“ отвѣча́лъ Б*, бу́дучи тро́нутъ до глубины́ се́рдца: „какъ мнѣ благодари́ть „васъ за ва́шу попечи́тельность! Воспомина́нїе объ ней для „меня́ бу́детъ всегда́ прїя́тнѣйшимъ воспомина́нїемъ, и са́мой „ва́шей бѣ́лки никогда́ не забу́ду.“ Госпожа́ N. N. подари́ла ему́ тру́бочку Англїйскаго пла́стыря, жела́я, что́бы цѣли́тельная си́ла его́ загладила́ преступле́нїе ея́ звѣ́рка. Тутъ мы сно́ва проща́лись, получи́въ отъ нее́ адре́съ ея́, и записа́въ ей на́ши имена́. Маленькой Пьеръ проводи́лъ насъ до каре́ты. Ми́лая Францу́женка смотрѣ́ла изъ окна́, когда́ мы сади́лись. „Прости́те, суда́рыня, прости́те!“ кричалъ ей Б*. — „Прости́те!“ отвѣча́ла она́. „Прости́те!“ кричалъ ма́ленькой Пьеръ, кива́я голово́ю. — Мы пое́хали, и до́лго ещѐ говори́ли о любе́зной Госпожѣ́ N. N. кото́рая въ воображе́нїи моего́ Б* затемни́ла о́бразъ молодо́й Госпожи́ изъ Ивердона. —

Проѣзжа́я черезъ одну́ дере́вню, уви́дѣли мы вели́кое стеченїе наро́да; веле́ли ку́черу останови́ться, вы́шли изъ каре́ты и вперли́сь въ толпу́. Тутъ вя́зали одного́ молода́го челове́ка, кото́рый за слеза́ми проси́лъ, что́бы его́ освободи́ли. Что тако́е онъ сдѣ́лалъ? спроси́ли мы. „Онъ укра́лъ два та„лера въ ла́вкѣ“ — отвѣча́ли намъ вдругъ челове́ка четы́ре: „у насъ никогда́ не быва́ло воровства́; э́то броди́га, пришѣ„ше́й изъ Германїи; его́ на́добно наказа́ть.“ „Одна́кожъ онъ „пла́четъ,“ сказа́лъ я, „добродушные Швейцары! пусти́те „его́!“ — „Нѣтъ, его́ на́добно наказа́ть, что́бы онъ переста́лъ „красть,“ — отвѣча́ли мнѣ. По кра́йней мѣ́рѣ, добродушные Швейцары, накажи́те его́ такъ, какъ отцы́ нака́зываютъ дѣтей свои́хъ за ихъ просту́пки — сказа́лъ я, вздохну́лъ и пошелъ въ своей каре́тѣ. — Мо́жетъ быть ни въ како́й землѣ, друзья́ мои́, не быва́етъ такъ ма́ло преступле́нїй, какъ въ Швейца́рїи, а особли́во воровства́, кото́рое почита́ется здѣсь за вели́кое злодѣя́нїе. О разбо́яхъ и уби́йствахъ совсѣ́мъ не слы́шно; миръ и тишина́ ца́рствуютъ въ щастли́вой Гельве́цїи. — — —

Цирихъ.

— — — Я познако́мился на сихъ дняхъ съ двумя́ молоды́ми сообще́ственниками моего́ прїя́теля Б*, съ Графомъ М* (Молтке), и Господиномъ Баг. (Баггезенъ). — — — Нынѣ или завтра уѣ́дутъ они́ въ Луцѣ́рнъ; любе́зной мой прїя́тель Б* ѣ́детъ съ ни́ми же.

Женева. Ноября 1. 1789.

— — — Докторъ Беккеръ пріѣхалъ въ Женеву. Мы встрѣтились на улицѣ и бросились обнимать другъ друга, какъ старинные друзья обнимаются послѣ долгой разлуки. Съ того времени мы всякой день видимся, иногда вмѣстѣ гуляемъ и пьемъ чай передъ каминомъ; онъ нанялъ себѣ комнату въ той же улицѣ, гдѣ я живу. Единоземцы его, Графъ Молтке и Поэтъ Багзенъ*) остались въ Бернѣ. Послѣдній скоро женится и самымъ романическимъ образомъ. Я писалъ къ вамъ, что Беккеръ поѣхалъ съ ними въ Луцернъ. Оттуда пробрались они черезъ горы въ Унтерзеенъ, и пришедши въ великомъ изнеможеніи на берегъ озера, сѣли въ лодку, чтобы плыть въ городъ Тунъ. Въ самую ту минуту какъ лодошникъ хотѣлъ уже отвалить отъ берега, явилась молодая дѣвушка съ пожилымъ мущиною — дѣвушка лѣтъ въ двадцать, пріятная, миловидная, въ зеленой шляпкѣ, въ бѣломъ платьѣ, съ тростью въ рукахъ, — приближилась къ лодкѣ, порхнула въ неё какъ птичка, и съ улыбкою сказала нашимъ путешественникамъ (которые, какъ рыцари печальнаго образа, сидѣли повѣся головы): Bon jour, Messieurs! Они изумились отъ сего нечаяннаго явленія, пристально посмотрѣли на дѣвушку, взглянули другъ на друга, и насилу вспомнили, что имъ надлежало отвѣчать на привѣтствіе миловидной незнакомки. Докторъ Беккеръ увѣряетъ меня — а онъ человѣкъ правдивой — Беккеръ увѣряетъ, что они отвѣчали ей весьма хорошо, хотя Графъ на второмъ словѣ замкнулся, а Багзенъ и онъ Докторъ ничего не сказали. Уже волны Тунскаго озера помчали лодку ихъ на влажныхъ хребтахъ своихъ — или, просто сказать, они плыли, и начинали мало помалу разговаривать. Дѣвушка сказала Датчанамъ, что она съ дядею своимъ посѣщала въ Унтерзеенѣ больную, добрую свою кормилицу, и возвращается въ Бернъ. Какъ же вы оставили её? спросили чувствительные путешественники съ видомъ заботливости. „Слава Богу! ей стало гораздо легче“ — отвѣчала незнакомка. Потомъ она захотѣла знать отечество и фамилію своихъ сопутниковъ; узнавъ же, что Графъ есть внукъ бывшаго Датскаго Министра, начала говорить о семъ почтенномъ мужѣ, объ исторіи его времени, и показала, что ей извѣстны Европейскія произшествія. Въ Тунѣ пристали къ берегу. Графъ подалъ ей руку, и вмѣстѣ съ товарищами своими проводилъ её до трактира, гдѣ и для нихъ нашлась комната. Тутъ свѣдали они отъ трактирщика, что прелестная сопутница ихъ есть дѣвица Гал-

*) So ſchreibt Karamſin den Namen des bekannten trefflichen däniſchen Dichters Baggeſen, der 1826 ſtarb.

лерѣ *), внука великаго Философа и Поэта сего имени. Багзенъ вспрыгнулъ отъ радости, и побѣжалъ къ ней снова рекомендоваться, и увѣрять её въ своемъ неограниченномъ почтеніи къ твореніямъ ея дѣдушки. „Ахъ! естьли бы вы знали его лично!“ сказала она съ чувствомъ: „въ самой ста„рости плѣнялъ онъ любезностію своею и большихъ и ма„лыхъ. Я не могу удержаться отъ слезъ, воображая, какъ „онъ въ свободные часы, — послѣ важныхъ, для человѣчества „полезныхъ трудовъ, — безпечно и весело игрывалъ съ нами, „малыми дѣтьми; бралъ меня на колѣни, цѣловалъ и назы„валъ своею милою Софьею.“ — Тутъ милая Софія бѣлымъ платкомъ обтерла слезы свои. Багзенъ плакалъ вмѣстѣ съ нею, и въ восторгѣ чувствительности осмѣлился поцѣловать ея руку. — Наши путешественники забыли свою усталость, просидѣли весь вечеръ съ дѣвицею Галлеръ, и ужинали вмѣстѣ съ нею. На другой день имъ надлежало рано ѣхать въ Бернъ; а Софія и дядя ея оставались еще въ Тунѣ. — „Не уже ли мы на всегда простимся?“ сказалъ молодой Графъ, смотря въ глаза Софіи. Багзенъ также смотрѣлъ ей въ глаза, и ещѣ съ живѣйшимъ выраженіемъ нѣжности. Докторъ Бекеръ протянулъ голову впередъ, въ ожиданіи отвѣта ея. Она улыбнулась, и подала Графу карточку: „вотъ адресъ нашей фамиліи, которая почтетъ за великое удовольствіе угостить любезныхъ путешественниковъ.“ Дапчане изъявили ей благодарность свою, и пошли въ отведенную имъ комнату. —

На другой день по пріѣздѣ своемъ въ Бернъ сочли они за пріятную должность явиться съ почтеніемъ къ дѣвицѣ Галлеръ. Её не было дома, однакожъ дядя и тётка ея приняли ихъ очень ласково. „Скоро ли будетъ домой дѣвица Галлеръ? „скоро ли возвратится дѣвица Софія? скоро ли увидимъ мы „пріятную нашу сопутницу?“ Вотъ вопросы, на которые этотъ дядя и эта тётка принуждены были отвѣчать всякую минуту. На конецъ пришла дѣвица Галлеръ, возвратилась дѣвица Софія; Дапчане увидѣли свою пріятную сопутницу, и не могли удержаться отъ радостнаго восклицанія при ея входѣ. Она обошлась съ ними какъ съ знакомыми, и показалось имъ ещѣ прелестнѣе, ещѣ милѣе. Графъ, Багзенъ, Бекеръ, хотѣли говорить съ нею вдругъ, и вдругъ дѣлали ей вопросы. Одному отвѣчала она словами, другому улыбкою, третьему движеніемъ руки — и всѣ были довольны. Ввечеру предложили они гулянье; собрались пріятели и пріятельницы — но Дапчане никого не видали, никого не слыхали, кромѣ Софіи. Разстались съ тѣмъ, чтобы на другой день опять видѣться. Другой, третій и четвертый день были прове-

*) Haller.

день почти также. Въ сіе время Беккеръ примѣтилъ, что онъ не можетъ быть первымъ для Софіи, умѣрилъ жаръ свой въ обхожденіи съ нею и оставилъ всѣ требованія на отличную благосклонность ея. Графъ примѣтилъ можетъ быть тоже, сдѣлался пасмуренъ, скоро совсѣмъ пересталъ ходить къ Софіи, и началъ искать разсѣянія въ Бернскихъ обществахъ. Что принадлежитъ до Багзена, то едва ли Лезбійская Пѣснопѣвица могла такъ страстно любить своего Фаона, какъ онъ полюбилъ Софію; и никогда жрица Аполлонова, сидя на златомъ треножникѣ, не трепетала такъ сильно въ святыхъ восторгахъ своихъ, какъ трепеталъ нашъ молодой Поэтъ, прикасаясь устами своими къ Софіиной рукѣ. Всякое слово его одушевлялось чувствомъ, когда онъ говорилъ съ нею; и чувства его были — пламя. Онъ не осмѣливался сказать ей: я люблю тебя! но нѣжная Софія понимала его, и не могла быть равнодушна къ такому любовнику. Она не стала не такъ жива и весела, какъ прежде — иногда задумывалась, и глаза ея блистали какъ молніи. Часто по вечерамъ гуляли они двое въ аллеяхъ Бернской террасы; густыя тѣни каштановыхъ деревъ и лучи свѣтлаго мѣсяца были свидѣтелями ихъ непорочнаго обхожденія, до самаго того времени, какъ платоническій любовникъ, въ одинъ изъ сихъ пріятныхъ вечеровъ упавъ на колѣни передъ Софіею и схвативъ ея руку, сказалъ: „она моя! твое сердце образовано для „моего сердца! мы будемъ счастливы!....“ — „Она твоя,“ отвѣчала Софія, посмотрѣвъ на него съ нѣжностью: „она твоя! я надѣюсь быть съ тобою счастлива!“ — Пусть другой, а не я, опишетъ сію минуту! — Въ тотъ же самой вечеръ всѣ родственники дѣвицы Галлеръ обняли Багзена какъ ея жениха и своего друга, и черезъ нѣсколько недѣль положили быть свадьбѣ. — Теперь Поэтъ наслаждается прекрасною зарею того счастія, которое ожидаетъ его въ объятіяхъ милой супруги, и въ восторгѣ своемъ прославляетъ берегъ Тунскаго озера, гдѣ глаза его увидѣли, и гдѣ душа его полюбила Софію. — Между тѣмъ Графъ Молтке совершенно успокоился и радуется счастію своего друга. Беккеръ также радуется — и разсказалъ мнѣ все то, что вы теперь читали.

Женева. Декабря 1. 1789.

Нынѣ минуло мнѣ двадцать четыре года! Въ шесть часовъ утра вышелъ я на берегъ Женевскаго озера, и устремивъ глаза на голубую воду его, думалъ о жизни человѣческой.

Друзья мои! Дайте мнѣ руку, и пусть вихрь времени мчитъ насъ куда хочетъ! — Довѣренность къ той невидимой рукѣ, которая движетъ и міры и атомы; которая бережетъ и червя и человѣка — должна быть основаніемъ нашего спокойствія. — — —

Женева.

Прїя́тель мой Б* уѣ́халъ въ Лозану. Сїю̀ мину́ту получи́лъ я отъ него письмо̀. Вотъ оно:

Ахъ мой другъ! Жалѣ́й о нещáстномъ! Просту́да, кáшель, боль въ гру́ди, едва̀ позволя́ютъ мнѣ за перо̀ взя́ться; но я непремѣ́нно до́лженъ извѣсти́ть тебя̀ о моѐмъ меланхоли́ческомъ приключе́нїи.

Ты по́мнишь молоду́ю Ивердонскую красáвицу, съ кото́рою мы у́жинали въ Бáзелѣ, въ тракти́рѣ аиста; по́мнишь можетъ быть и то, что я сидѣ́лъ ря́домъ съ не́ю; что она говори́ла со мно́ю лáсково, и смотрѣ́ла на меня̀ съ нѣ́жностїю — ахъ! какáя грани́тная горà могла защити́ть моѐ се́рдце отъ ея пронзи́тельныхъ взо́ровъ? Какі́я снѣ́жныя громáды могли погаси́ть огòнь, воспаленный си́ми взо́рами въ исто́чникѣ жи́зни моѐй*)? — — — скажу̀ тебѣ̀ открове́нно, что Ивердонская красáвица возбуди́ла во мнѣ такі́я чу́вства, кото́рыхъ — теперь описа̀ть не умѣ́ю. Не знáю, что бы изъ меня̀ вы́шло, и что бы я сдѣ́лалъ, естьли бы онà — о жесто́кой удàръ! — не уѣ́хала изъ тракти́ра въ сáмую ту ночь, въ кото́рую душà моя̀ занимáлась ею съ величáйшимъ жáромъ, и въ кото́рую утѣши́тельный сонъ не смыкàлъ глазъ мои́хъ. Ты вы́везъ меня̀ изъ Базеля; путеше́ствїе, прїя́тныя мѣстà, встрѣ́ча съ Францу́женкою, мáленькой Пьеръ, бѣ́лка, злáя бѣ́лка, интере́сныя знако́мства, водопáды, го́ры, дѣви́ца Г** — все сїе не могло соверше́нно затерѐть о́браза прекрáсной Ивердонки въ се́рдцѣ моѐмъ. До́лго старáлся преодолѣвàть себя̀, но ще́тно! Бы́страя рѣкà рáно илѝ по́здно разрывáетъ всѣ̀ опло́ты. Такъ и любо̀вь! Нанявъ въ Лозанѣ ло́шадь, поѣ́халъ я верьхомъ въ Ивердонъ, илѝ лу́чше сказàть, поскакàлъ, полетѣ́лъ, и въ де́сять часо̀въ у́тра былъ ужѐ на мѣ́стѣ — останови́лся въ тракти́рѣ, напу́дрился, снялъ съ себя̀ ко́ртикъ, шпо́ры, и пошѐлъ, кудà стреми́лось моѐ се́рдце. Тамъ съ пáсмурнымъ ви́домъ встрѣ́тилъ меня̀ шестидесятилѣ́тнїй стари́къ, отѐцъ моѐй красáвицы. „Ми́лостивый госудàрь!“ сказàлъ я, „почте́нїе, кото́рымъ душà моя̀ преиспо́лнена къ вáшей любе́зной до́чери; вели́кое, си́льное желáнїе ви́дѣть ее̂“ — — Въ сáмую сїю̀ мину́ту онà вошлà. „Юлїя! знáешь ли ты э́това**) господи́на?“ спроси́лъ у неё стари́къ. Юлїя посмотрѣ́ла на меня̀, и учти́вымъ о́бразомъ отвѣчáла, что онà не имѣ́етъ сей че́сти. Вообразѝ моѐ изумле́нїе! я весь затрепетàлъ — „затрепетàлъ въ слухъ,“ какъ говори́тъ Клопштокъ. Мнѣ

*) Въ се́рдцѣ.

**) Anstatt э́того. Da die Endungen der Beywörter in aro und oro nach der feinern moskwaischen Mundart ова ausgesprochen werden, wird es auch nicht selten so geschrieben.

казáлось, что всѣ Швейцáрскія и Савóйскія гóры обрýшились на мою гóлову. Насúлу могъ я собрáться съ дýхомъ, и не говоря́ ни слóва пóдалъ безпáмятной Юліи записну́ю кни́жку мою́, гдѣ увúдѣла онà и́мя своѐ, собственною рукóю ея написáнное. Крáска вы́ступила на лúцѣ жестóкой; онà сшала передо мнóю извиня́ться, и сказáла отцу́: „я имѣла честь вмѣстѣ съ нимъ у́жинать въ Базелѣ.“ Онъ просúлъ меня́ сѣсть. Старúкъ услы́шавъ отъ меня́, что я Докторъ Медицúны, óчень обрáдовался, и нáчалъ говори́ть со мнóю о свои́хъ болѣзняхъ. У́вы! (дýмалъ я) за тѣмъ ли судьбà привелà меня́ въ Ивердонъ, чтóбы разсуждáть о геморроидáльныхъ припáдкахъ дря́хлаго старикà! Между́ тѣмъ дочь егò сидѣла, нюхала табàкъ, и взгля́дывала на меня́, но совсѣмъ ужѐ не такъ, какъ въ Базелѣ. Взóры ея бы́ли такъ холодны, такъ холодны какъ сѣверной пóлюсъ. Наконѐцъ самолю́біе моѐ, жестóко уя́звленное, застáвило меня́ — встать со стýла и откланя́ться. „Дóлго ли вы пробу́дете въ Ивердонѣ?“ спроси́ла Юлія прія́тнымъ свои́мъ гóлосомъ (и съ такóю усмѣшкою, котóрая весьмà я́сно говори́ла: „надѣюсь, что вы ужѐ не придешь къ намъ въ другóй разъ“). „Нѣсколько часóвъ,“ отвѣчàлъ я. — Въ такóмъ слу́чаѣ желáю вамъ щастли́ваго пу́ти. — „И щастли́вой прáктики“ — примóлвилъ старúкъ, снявъ свой колпàкъ. Мы разста́лись; и когдà я вы́шелъ на у́лицу, наéмный слугà, провожáтой мой, сказàлъ мнѣ, что дѣви́ца Юлія скóро вы́детъ за́мужъ за Господи́на N. N. „А! тепѣрь зна́ю причи́ну холóднаго пріéма!“ дýмалъ я, и удвои́лъ шáги свои́, чтóбы скорѣе удали́ться отъ дóма бýдущей супрýги Господи́на N. N. — Гóродъ Ивердонъ сталъ мнѣ проти́венъ. Я съ вели́кимъ нетерпѣніемъ дожидáлся обѣда, и сѣвъ за столъ, велѣлъ слугѣ осѣдлáть мою́ лóшадь.

Вмѣстѣ со мнóю обѣдали чéтверо Англичáнъ, котóрые вздýмали пить моѐ здорóвье всѣми винáми, какíя бы́ли у тракти́рщика. Я самъ велѣлъ подáть буты́лки двѣ бургóнскаго, чтóбы отблагодари́ть ихъ — и таки́мъ óбразомъ прошлò непримѣтно óколо трехъ часóвъ. Сéрдце моѐ забы́ло все немнóе гóре, и прости́ло невѣрную Юлію. Англичáне, по своему́ обыкновéнію, выдýмывали сентименти́льныя или чувстви́тельныя здорóвья. Мнѣ также въ свою́ óчередь надлежáло предложи́ть три или четы́ре. При послѣднемъ я нали́лъ пóлную рю́мку, поднялъ еѐ высóко и сказàлъ гро́мко: „кто лю́битъ красоту́ и нѣжность, тотъ пей со мнóю за здорóвье Юліи, и желáй краса́вицѣ щастли́ваго супрýжества!“ рю́мки застучáли, винò запѣнилось, и всѣ Англичáне въ оди́нъ гóлосъ воскли́кнули: „мы пьемъ за здорóвье Юліи, и желáемъ краса́вицѣ щастли́ваго супрýжества!“

Между́ тѣмъ я разъ дéсять спрáшивалъ, гóспода ли моя́

лóшадь? и дéсять разъ отвѣчáли мнѣ, что онà давнò стои'тъ у крылцà. На конèцъ слугà пришèлъ сказàть, что мнѣ не льзя ѣхать. — „Не льзя? для чегò же?“ — „Станóвится пóздно и нахóдятъ облакà.“ — „Вздоръ! я поѣ́ду! лóшадь!“ — Черезъ пóлчаса опя́ть пришèлъ слугà. „Вамъ не льзя ѣхать.“ — — „Стало пóздно; облакà сгусти'лись, и пошèлъ снѣгъ.“ — „Вздоръ! я поѣ́ду! лóшадь!“ — Черезъ нѣсколько минýтъ слугà опя́ть подошèлъ ко мнѣ. „Вамъ не льзя ѣхать.“ — „Не льзя? для чегò же?“ — „Ночь на дворѣ; снѣгъ вали'тся хлóпками, и скóро си'льной вѣтръ надýетъ вездѣ сугрóбы.“ — „Вздоръ! поѣ́ду, сїю̀ минýту поѣ́ду! лóшадь!“ — Сказàлъ, всталъ со стýла, пожàлъ у Англичàнъ рýки, подпоя́салъ кóртикъ, расплати'лся съ хозя́иномъ, вскочи'лъ на коня̀ своегò, и пусти'лся во всю прыть по Лозанской дорóгѣ. Вѣтръ со снѣ́гомъ дулъ мнѣ въ лицè; но я протирàлъ глазà, и безпрестáнно шпóрилъ свою̀ лóшадь. Скóро сдѣ́лалась стрáшная вьюга и бѣ́лая тьма совсѣ́мъ лиши'ла меня̀ зрѣ́нїя. Я чýвствовалъ, что ѣ́ду не по дорóгѣ; но дѣ́лать бы́ло не чегò. Впередъ, впередъ, на вóлю бóжїю и таки'мъ óбразомъ стрáнствовалъ до полови'ны нóчи. На конèцъ дóброй конь, вѣ́рной товáрищъ мой, совсѣ́мъ изъ силъ вы́бился и сталъ. Я сошèлъ съ негò и повèлъ егò зá узду; но скóро и моѝ си'лы истощи'лись. Ужè нещáстный прїя́тель твой готòвъ былъ упàсть на пути'стую снѣ́жную постéлю, покры́ться снѣ́жнымъ одѣя́ломъ и поручи'ть ýчасть свою̀ Бóгу; хлáдная смерть со всѣ́ми свои'ми ýжасами вилась надо мнóю! Увы̀! я прощáлся ужè съ мои'мъ отéчествомъ, съ друзья́ми, съ хими'ческими лéкцїями *), и со всѣ́ми мои'ми лéстными надéждами! Но судьбà изрекла мнѣ поми'лованїе — и вдругъ уви'дѣлъ я передъ собóю крестья́нской дóмикъ. Ты легкò мóжешь предстáвить себѣ́ рáдость мою̀, и для тогò не бýду её опи'сывать. Довóльно, что меня̀ тамъ при'няли, отогрѣ́ли, накорми'ли и успокóили. На другòй день по утрý я принýдилъ хозя́ина взять у меня̀ шесть Франковъ, и въ дéсять часòвъ ýтра возврати'лся въ Лозану, — съ жестóкою простýдою. Вотъ конèцъ моегò ромáна. — — —

Такъ, или почтѝ такъ пи'шетъ мой Б*.

Стрáнное приключéнїе съ Б*, во врéмя егò пѣшеходства, котóрое онъ самъ разсказàлъ. **)

Однáжды пришèлъ Б** (пѣшкòмъ со своéю собáкою) вве-

*) Прїя́тель мой говáривалъ всегдà съ восхишéнїемъ о бýдущихъ свои'хъ хими'ческихъ лéкцїяхъ, котóрыми онъ хотѣ́лъ удиви'ть всю учéную Дáнїю.

**) Въ гóродѣ Лїонѣ, когдà онъ тутъ былъ вмѣ́стѣ съ Карамзиномъ.

черу въ маленькую лѣсную деревеньку и потребовалъ ночлега въ первой избѣ. Хозяйка отворила ему дверь; но увидѣвъ коротикъ и большую Датскую собаку его, испугалась и поблѣднѣла. Б* вообразилъ, что она боится собакъ, и началъ увѣрять, что Геркулесъ его смиренъ какъ ягненокъ, и не дѣлаетъ зла никакому животному; что онъ не тотъ страшной Геркулесъ, который умертвилъ Немейскаго льва и Лернейскую гидру, а тотъ безоружной кроткой обожатель красоты, на дубинкѣ котораго во дворцѣ Королевы Лидійской ѣздили верьхомъ Эроты, и котораго Омфала могла бить по щекамъ туфлями. Пріятель мой видѣлъ, что хозяйка все еще блѣднѣла и боялась; но онъ приписывалъ страхъ сей женщины ничему иному, какъ совершенному ея невѣжеству въ Миѳологіи; подошелъ къ столу, положилъ на него свою шляпу, котомку, коротикъ, погладилъ своего Геркулеса, и велѣлъ хозяйкѣ приготовить что нибудь къ ужину. „Мы „люди бѣдные,“ отвѣчала она: „у насъ ничего нѣтъ.“ — По крайней мѣрѣ у тебя есть курица или ушка? — „Нѣтъ.“ — Есть молоко? — „Нѣтъ.“ — Есть сыръ? — „Нѣтъ.“ — Хлѣбъ? — „Нѣтъ.“ Тутъ Б* вскочилъ со стула, Геркулесъ поднялъ голову, а хозяйка закричала и ушла. Вы легко можете вообразить, какъ нуженъ пѣшеходу обѣдъ и ужинъ, и для того конечно простите моему пріятелю, что онъ вскочилъ со стула, не съ пріятною миною*) услышавъ о предстоящей ему голодной смерти. Но хозяйка скрылась — дѣлать было не чего — онъ ходилъ по избѣ, заглядывалъ туда и сюда, и наконецъ, къ великой своей радости, увидѣлъ въ темномъ углу кусокъ чернаго хлѣба — взялъ его и началъ ѣсть, удѣляя нѣкоторыя крохи вѣрному Геркулесу, которой, смотря на него умильно, разными знаками показывалъ ему, что и онъ вмѣстѣ съ нимъ проголодался.

Черезъ нѣсколько минутъ пришелъ высокой человѣкъ въ черномъ камзолѣ, посмотрѣлъ на Б*, на коротикъ его, на собаку — поблѣднѣлъ и вышелъ вонъ. Что это значитъ? думалъ пріятель мой, смотрѣлъ на коротикъ, на собаку, и не находилъ въ нихъ ничего страшнаго. Тщетно ждалъ онъ возвращенія своей хозяйки; на конецъ, потерявъ терпѣніе, вышелъ на улицу — но тамъ все было тихо; въ двухъ или трехъ домикахъ свѣтился огонь, вдали шумѣлъ сосновой лѣсъ.

Б* возвратился въ избу, легъ на хозяйкину постелю, надѣлъ колпакъ и заснулъ. Но скоро Геркулесовъ лай разбудилъ его, и въ ту же минуту услышалъ онъ за дверью разные голоса. „Я не войду первой,“ говорилъ одинъ голосъ — „Ни я,“ говорилъ другой — „ступай ты,“ говорилъ третій

*) Мина, die Miene (hier im Scherze gebraucht, anstatt видъ, взоръ).

— „у тебя ружьё; ты можешь достать его издали," говорилъ четвёртой.

Мой Б* не трусъ; однакожъ, подозрѣвая, что рѣчь идетъ объ немъ, и что его, а не другова сбираются достать издали, вскочилъ, не безъ ужаса съ постели, подбѣжалъ къ столу, гдѣ горѣла свѣча, и гдѣ лежалъ коротикъ — обнажилъ страшное своё оружіе, взялъ его въ правую руку, а въ лѣвую, вмѣсто щита, деревянной стулъ и такимъ образомъ снарядившись, твердымъ и грознымъ голосомъ закричалъ: „кто тамъ? что за люди? отвѣчайте!" Вдругъ все ушихло. Герой нашъ повторилъ свои вопросы.

За дверью начался шопотъ, и Датской Геркулесъ, потерявъ терпѣніе, приближился къ двери, отворилъ её лапой — и что же представилось глазамъ моего Б*? Шесть или семь мужиковъ съ ружьями, палашами и дубинами. Собака съ лаемъ бросилась подъ ноги перваго, и сей нещастной сѣлъ на неё верхомъ, кричалъ изо всей силы: „помогите! помогите! бьютъ! рѣжутъ! друзья! спасите своего старосту!" Но товарищи его стояли на одномъ мѣстѣ, дрожали отъ страха, и вмѣстѣ съ нимъ кричали: „помогите! помогите! бьютъ! рѣжутъ! разбой! разбой!" —

Б*, видя, что непріятели его не очень храбры, а по тому и не очень опасны, ободрился, подошелъ къ нимъ, и спрашивалъ, что они: разбойники, воры, или безумные? Никто не отвѣчалъ ему, а всякой кричалъ: „бьютъ! рѣжутъ!" Между тѣмъ Геркулесъ, скучивъ держать на себѣ тяжелое бремя, сбросилъ съ себя бѣднаго старосту и кинулся на другихъ мужиковъ, которые съ ужасомъ побѣжали отъ него въ разныя стороны. Деревенской начальникъ лежалъ на землѣ, и не кричалъ уже для того, что почиталъ себя мертвымъ.

Б* поднялъ его, поставилъ на ноги, и трася за воротъ, говорилъ ему: „естьли ты не безумной, то скажи мнѣ, съ какимъ намѣреніемъ вы пришли вооруженные, и за кого меня принимаете?" Наконецъ староста дрожащимъ и перерывающимся голосомъ отвѣчалъ ему, что они почли его за славнаго разбойника тѣхъ мѣстъ, которой ходитъ всегда съ коротикомъ и съ собакою, и котораго голова оцѣнена въ нѣсколько сотъ талеровъ. Пріятель мой старался разувѣрить его; показалъ ему свой паспортъ, и говорилъ съ нимъ такъ тихо и ласково, что бѣдной храбрецъ пересталъ дрожить, облегчилъ вздохомъ стѣсненную грудь свою, бросился обнимать Б*, и сказалъ: „слава Богу, слава Богу, что ты не разбойникъ, а доброй человѣкъ! Слава Богу, что мы не убили тебя! Слава Богу, что я, противъ своего обыкновенія, почувствовалъ робость, хотѣвши по тебѣ выстрѣлить! Теперь ко мнѣ въ гости; теперь повеселимся, Господинъ Докторъ! Ночь ни-

чему̀ не мѣша́етъ, и быва́етъ лу́чше ино́ва *) дня. Пойдѐмъ, пойдѐмъ, Г. До́кторъ! у меня̀ есть и ку́рица и у́тка, и все, что тебѣ̀ уго́дно!" —

Ста́роста зажѐгъ фона̀рь, взялъ кото́мку пѣшехо́дца, съ позволе́нія моего̀ прія́теля надѣ̀лъ на себя̀ ко́ртикъ **) и шля́пу его̀, и съ го́рдостью пошѐлъ вперѐдъ, освѣща́я путь на́шему Б*, кото́рой всего̀ бо́лѣе ра́довался обѣща́нному у́жину, по тому̀ что кусо̀къ че́рстваго хлѣ́ба не о́чень напита̀лъ желу́докъ его̀. — Геркулесъ прогна̀въ всѣхъ непрія́телей; возврати́лся къ господи́ну своему̀, шелъ позадѝ и ла́емъ отвѣча̀лъ на лай дереве́нскихъ соба̀къ. Разбѣжа́вшіеся поселя́не, видя нача́льника своего̀ и́дущаго въ торжествѣ̀ съ ко́ртикомъ, осмѣ́лились вы́тти на у́лицу, и ста́роста гро́мкимъ го́лосомъ ска́зывалъ имъ, что пѣшехо́децъ не разбо́йникъ, а почтѐнной Господѝнъ До́кторъ, которой инкогнито стра́нствуетъ по бѣ́лому свѣ́ту. Жена̀ и двѣ до́чери вы́бѣжали къ нему̀ на встрѣ́чу, и едва̀ не пла́кали отъ ра́дости, что супру̀гъ и роди́тель совершѝлъ благополу́чно опа́сной по́двигъ свой. —

Б* не можетъ нахвали́ться гостепріи́мствомъ и у́жиномъ ста́росты. Сей до́брой человѣ̀къ, сидя съ нимъ за столо̀мъ, разспра́шивалъ его̀ о чудеса̀хъ, ви́димыхъ путеше́ственниками въ отдале́нныхъ земля̀хъ сѣ́вера и ю́га, и самъ разска́зывалъ ему̀ мно́гіе анекдо́ты о томъ разбо́йникѣ, кото́рой о́коло двухъ лѣтъ живѐтъ въ ихъ лѣсу, хо́дитъ съ ко́ртикомъ и съ соба́кою, гра́битъ проѣ́зжихъ и прохо́жихъ, и цѣ́лыя дере́вни приво́дитъ въ у́жасъ. „Только меня̀ онъ не испуга́етъ" — продолжа̀лъ ста́роста, вы́пивъ рю́мки три вина̀: — лишь бы попа́лся мнѣ въ ру́ки! — Такъ, Господѝнъ Докторъ! родъ нашъ извѣ́стенъ по своѐй хра́брости. Дѣ́душка мой былъ грозо́ю всѣхъ разбо́йниковъ, и пятьдеся̀ть лѣтъ нача́льствовалъ въ здѣ́шней дере́внѣ; а ба́тюшка никогда̀ не возвраща́лся изъ лѣсу безъ того̀, чтобы не принестѝ съ собо́ю ко́жи уби́таго медвѣдя: я не люблю̀ самохва́льства, и не хочу̀ говорѝть о своѝхъ дѣла̀хъ; скажу̀ то́лько, что никогда̀ не бою̀сь ходѝть одѝнъ въ са́момъ густо̀мъ лѣсу, и что по сей часъ ни волкъ, ни медвѣдь, ни разбо́йникъ не смѣлъ напа̀сть на меня̀." — Б* по со́бственному о́пыту не могъ сомнѣва́ться въ его̀ смѣ́лости и му́жествѣ, и обѣща̀лъ распространѝть сла́ву его̀ и въ другѝхъ земля̀хъ, въ кото́рыхъ ему̀ быть случи́тся. Ста́роста улыба́лся и посма́тривалъ на жену̀ и дочерѐй своѝхъ, кото́рыя начина́ли ужѐ дрема̀ть. Б* та́кже хотѣ̀лъ спать; вѣ́жливой хозя́инъ уступѝлъ ему̀ свою̀ посте́лю, накормѝлъ

*) Anstatt ина́го, nach der gewöhnlichen Aussprache geschrieben.

**) Въ Нѣме́цкой землѣ̀ но́сятъ ко́ртикъ на ре́мнѣ черезъ плечо̀.

Геркулеса (забывъ то, что онъ часа за два передъ тѣмъ испугалъ его не на шутку), и ушелъ съ своими домашними въ другую маленькую горенку. На другой день Б* давалъ ему талеръ за ужинъ и за ночлегъ; на старости не хотѣлъ и слышать объ деньгахъ — провожалъ его версты двѣ отъ деревни, и простился съ нимъ дружески.

Лїонъ ... 1790.

Нѣтъ, друзья мои! я не увижу плодоносныхъ странъ южной Франціи, которыми прельщалось мое воображеніе! ... Беккеръ не получилъ здѣсь векселя, и оставшись только съ шестью Луидорами, рѣшился ѣхать въ Парижъ. Мнѣ надлежало съ нимъ разстаться, или пожертвовать для него своимъ любопытствомъ, своими мечтами, Лангедокомъ и Провансомъ.

Нѣсколько минутъ я сражался съ самимъ собою, сидя въ задумчивости передъ каминомъ. Любезной Датчанинъ разбиралъ между тѣмъ свой чемоданъ, въ которомъ лежали нѣкоторыя изъ моихъ вещей. „Вотъ твои книги,“ говорилъ онъ — „твои письма — твои платки — возьми ихъ! Можетъ быть мы уже не увидимся.“ — „Нѣтъ,“ сказалъ я, вставъ со стула и обнявъ съ чувствительностію Беккера — „мы ѣдемъ вмѣстѣ!“

Рѣка Сона.

Солнце восходитъ — туманъ раздѣлился — лодка наша катится по струистой лазури, освѣщаемой золотыми лучами — подлѣ меня сидитъ одинъ доброй старикъ изъ Нима *); молодая, пріятная женщина спитъ крѣпкимъ сномъ, положивъ голову на плечо его; онъ одѣваетъ красавицу плащомъ своимъ, боясь, чтобы она не простудилась — молодой Англичанинъ въ углу лодки играетъ съ своею собакою — другой Англичанинъ съ важнымъ видомъ болтаетъ въ рѣкѣ воду длинною своею тростью, и напоминаетъ мнѣ тѣхъ духовъ въ Багватъ-Гетѣ **), которые симъ способомъ цѣлой океанъ превратили въ масло — высокой Нѣмецъ, стоя подлѣ мачты, куритъ трубку — Беккеръ, пожимаясь отъ утренняго холоднаго воздуха, разговариваетъ съ кормчимъ — я пишу карандашомъ на пергаментномъ листочкѣ.

На обѣихъ сторонахъ рѣки простираются зеленыя равнины; ирзѣдка видны пригорки и холмики; вездѣ прекрасныя деревеньки, какихъ не находилъ я ни въ Германіи ни въ Швейцаріи; сады, лѣтніе домики богатыхъ купцовъ, дворянскіе

*) Die Stadt Nismes oder Nimes.

**) Индѣйская книга.

замки съ высокими башнями; вездѣ земля обработана наилучшимъ образомъ; вездѣ видно трудолюбіе и богатые плоды его.

Я воображаю себѣ первобытное состояніе сихъ цвѣтущихъ береговъ .... здѣсь журчала Сона въ дичи и мракѣ; темные лѣса шумѣли надъ ея водами; люди жили какъ звѣри, укрываясь въ глубокихъ пещерахъ, или подъ вѣтвями столѣтнихъ дубовъ — какое превращеніе! .... Сколько вѣковъ потребно было на то, чтобы сгладить съ натуры всѣ признаки начальной дикости!

Но можетъ быть, друзья мои, можетъ быть въ теченіе времени, сіи мѣста опять запустѣютъ и одичаютъ; можетъ быть черезъ нѣсколько вѣковъ (вмѣсто сихъ прекрасныхъ дѣвушекъ, которыя теперь передъ моими глазами сидятъ на берегу рѣки и чешутъ гребнями бѣлыхъ козъ своихъ) явятся здѣсь хищные звѣри и заревутъ какъ въ пустынѣ Африканской! . . . Горестная мысль!

Наблюдайте движенія Природы; читайте исторію народовъ; поѣзжайте въ Сирію, въ Египетъ, въ Грецію — и скажите, чего ожидать не возможно? Все возвышается или упадаетъ; народы земные подобны цвѣтамъ весеннимъ; они увядаютъ въ свое время — придетъ странникъ, которой удивлялся нѣкогда красотѣ ихъ; придетъ на то мѣсто, гдѣ цвѣли они .... и печальный мохъ представится глазамъ его! — Оссіанъ! ты живо чувствовалъ сію плачевную судьбу всего подлуннаго, и для того потрясаешь мое сердце унылыми своими пѣснями!

Кто поручится, чтобы вся Франція — сіе прекраснѣйшее въ свѣтѣ государство, прекраснѣйшее по своему климату, своимъ произведеніямъ, своимъ жителямъ, своимъ искусствамъ и художествамъ — рано или поздно не уподобилась нынѣшнему Египту?

Одно утѣшаетъ меня — то, что съ паденіемъ націй не упадаетъ весь родъ человѣческій; одно уступаютъ свое мѣсто другимъ — и естьли запустѣетъ Европа, то въ срединѣ Африки или въ Канадѣ процвѣтутъ новыя политическія общества, процвѣтутъ науки, искусства и художества.

Парижъ. 1790.

— — — Мнѣ отмѣнно полюбились двѣ новыя Мелодрамы, играемыя на семъ театрѣ *): Рауль синяя борода **)

*) То есть: на Италіянскомъ театрѣ, но гдѣ играютъ однѣ Французскія Мелодрамы.

**) Da das erſte auch in Deutſchland bekannt genug iſt, wird nur die Beſchreibung des zweyten hier angeführt.

и Петръ Великой. — — — Въ Мелодрамѣ Петръ Великой есть очень трогательныя сцены; по крайней мѣрѣ для Русскаго. Дѣйствіе происходитъ не далеко отъ границъ Россіи. — Государь съ другомъ своимъ Ле-Фортомъ, живучи въ маленькой деревенькѣ на берегу моря, учится корабельскому искусству, и всякой день, отъ утра до вечера, трудится въ пристани. Всѣ почитаютъ его обыкновеннымъ работникомъ, и называютъ добрымъ, смышленнымъ, умнымъ Петромъ. Молодой, видной актеръ Мишю (Michu) играетъ эту ролю: мнѣ казался онъ живымъ портретомъ нашего Императора. Можетъ быть и воображеніе мое прибавило нѣчто къ сему сходству; но я не хотѣлъ чувствовать обмана — хотѣлъ имъ наслаждаться. Въ той же деревнѣ живетъ прелестная Катерина, молодая, добродѣтельная вдова, нѣжно любимая поселянами. Государь, пылкой во всѣхъ своихъ склонностяхъ, скорой во всѣхъ движеніяхъ сердца, влюбляется въ красоту и милую душу ея, влюбляется и открываетъ ей страсть свою. Катерина обожаетъ Петра; никогда еще глаза ея не видали такого прекраснаго, величественнаго, любезнаго человѣка, и никогда сердце ея столь охотно не слѣдовало за глазами. Она не таитъ своихъ чувствъ, и подаетъ ему руку; слезы восторга катятся по бѣлому лицѣ ея. Государь клянется быть ей нѣжнымъ супругомъ; слово вылетѣло изъ устъ его — оно свято. Ле-Фортъ, оставшись на единѣ съ Монархомъ, говоритъ ему: „бѣдная крестьянка будетъ „супругою моего Императора! Но ты во всѣхъ своихъ дѣ„лахъ безпримѣренъ; ты великъ духомъ своимъ; хочешь вос„высить въ отечествѣ нашемъ санъ человѣка, и презираешь „суетную надмѣнность людей; одно душевное благородство „достойно уваженія въ глазахъ твоихъ; Катерина благородна „душею — — и такъ, да будетъ она супругою моего Госу„даря, моего отца и друга!“

Второе дѣйствіе открывается сговоромъ. Столѣтніе старцы, опираясь на плечо внучатъ своихъ, приходятъ къ невѣстѣ; хладными, слабыми руками пожимаютъ ея руку, и съ радостными слезами желаютъ ей благополучія. Молодыя дѣвушки приносятъ розовые вѣнки, украшаютъ ими любезную чету, и поютъ свадебныя пѣсни. „Доброй Петръ!“ говорятъ старцы: „люби всегда милую Катерину, и будь „другомъ нашей деревни!“ Государь тронутъ до глубины сердца. „Вотъ другая блаженная минута въ жизни моей! „тихо говоритъ онъ Ле-Форту: „первою насладился я тог„да, когда рѣшился въ душѣ своей быть отцомъ и просвѣ„тителемъ милліоновъ людей, и далъ въ томъ клятву все„вышнему.“ — Всѣ садятся вокругъ любовниковъ; всѣ веселы и щастливы! Старики знаютъ, что Ле-Фортъ имѣетъ

прія́тный го́лосъ, и для того́ про́сятъ его́ спѣть какую́ нибу́дь стари́нную пѣ́сню; онъ ду́маетъ, беретъ ли́ру, игра́етъ и поетъ:

Жилъ — былъ въ свѣтѣ до́брой Царь,
Правосла́вной Государь.
Всѣ сердца́ его́ люби́ли,
Всѣ отцо́мъ и дру́гомъ чти́ли.

Лю́битъ Царь дѣте́й свои́хъ;
Хочетъ онъ блаженства ихъ:
Санъ, вели́кость забыва́етъ —
Тронъ, порфи́ру оставля́етъ. —

Царь какъ странникъ въ пу́ть идетъ,
И обхо́дитъ цѣ́лый свѣтъ.
По́сохъ есть ему́ — держа́ва,
Всѣ опа́сности — заба́ва.

Для чего́жъ оста́вилъ онъ
Ца́рскій санъ и свѣ́тлый тронъ?
Для чего́ ему́ скита́ться, —
Хла́ду, зно́ю подверга́ться?

Чтобъ вездѣ́ добро́ сбира́ть,
Ду́шу, сердце украша́ть
Просвѣще́нія цвѣта́ми,
Трудолю́бія плода́ми.

Для чего́жъ ему́ жела́ть
Ду́шу се́рдце украша́ть
Просвѣще́нія цвѣта́ми,
Трудолю́бія плода́ми?

Что́бы му́дростью своей
Озарить умы́ люде́й,
Чадъ и по́данныхъ просла́вить
И въ искусствѣ жить наста́вить.

О вели́кій Государь!
Пе́рвый, пе́рвый въ свѣтѣ Царь! —
Всю вселе́нную пройде́те,
Но друго́ва *) не найде́те.

Ле-Фортъ забылъ коне́цъ пѣ́сни. До́брые крестья́не хва́лятъ ее́; то́лько не хотя́тъ вѣ́рить, что́бы въ само́мъ дѣлѣ былъ на свѣтѣ тако́й Государь. Катери́на бо́лѣе всѣхъ тро́нута; въ че́рныхъ глаза́хъ ея блиста́ютъ сле́зы. „Нѣтъ,“ говори́тъ она́ Ле-Форту: „нѣтъ, ты насъ не обма́нываешь;

*) Anſtatt друга́го.

„пѣсня твоя справедлива; иначе ты не могъ бы пѣть её съ „такимъ сердечнымъ жаромъ!“ Вообрази́те чувствительность Государя! —

Но ско́ро дѣйствіе перемѣня́ется. Прїѣзжа́етъ Меншиковъ, вызыва́етъ Импера́тора и ска́зываетъ ему́, что въ Россі́и прошёлъ ло́жный слухъ о его́ сме́рти; что злоумы́шленники развѣва́ютъ вездѣ пла́мя бу́нта; что ему́ непремѣ́нно должно возврати́ться какъ мо́жно скорѣе въ Москву, и что вѣ́рной Преображе́нской полкъ ожида́етъ его́ на грани́цѣ. Импера́торъ не страши́тся мяте́жниковъ — одинъ вели́чественный, свѣ́тлый взоръ его́ мо́жетъ разсѣ́ять всѣ ту́чи на горизо́нтѣ Россі́и — но онъ спѣши́тъ яви́ться глаза́мъ любе́зной своей Гва́рдіи.

Нѣ́жная Катерина ждетъ дру́га своего́, но тщетно; и́щетъ его́ и не нахо́дитъ. Ей ска́зываютъ, что онъ уѣ́халъ. Се́рдце ея́ хладѣ́етъ. „Петръ оста́вилъ, обману́лъ меня́!“ . . сіи слова́ умира́ютъ на блѣ́дныхъ уста́хъ ея́. Но когда́ она́, по́слѣ жесто́каго о́бморока, прихо́дитъ въ себя́, Петръ стои́тъ на колѣ́няхъ передъ не́ю, уже́ не въ пла́тьѣ бѣ́днаго рабо́тника, но въ великолѣ́пной оде́ждѣ ца́рской, окруже́нный вельмо́жами. Катерина не ви́дитъ ничего́, кро́мѣ своего́ ми́лаго дру́га; оживае́тъ, восхища́ется и забыва́етъ упре́ки. Госуда́рь откры́ваетъ ей все́. „Я хотѣ́лъ облада́ть нѣ́жнымъ „се́рдцемъ,“ говори́тъ онъ, „кото́рое люби́ло бы во мнѣ не „Импера́тора, но челове́ка; вотъ оно!“ — (обнима́я Катери́ну) — „Се́рдце и рука́ моя́ твои́: прими́ же отъ меня́ и ко„ро́ну! Не она, но ты бу́дешь украша́ть её.“ Удивле́нная Катерина не ра́дуется вѣнцу́ ца́рскому; она́ хотѣ́ла жить съ люби́мымъ Петро́мъ свои́мъ въ бѣ́дной хи́жинѣ; но Петръ и на тро́нѣ милъ душѣ́ ея́. Вельмо́жи упада́ютъ передъ не́ю на колѣ́ни — весь Преображе́нской полкъ выходитъ на сце́ну — ра́достныя восклица́нія гремя́тъ въ во́здухѣ — восклица́нія: да здра́вствуетъ Петръ и Екатерина! Госуда́рь обнима́етъ супру́гу — за́навѣсъ опуска́ется. Я отира́ю сле́зы свои́ — отира́ю, и ра́дуюсь, что я Ру́ской. Авторъ пїэсы есть Г. Бульи. —

Жаль то́лько, что францу́зы наряди́ли Государя, Меншикова и Ле-Форта въ Польское пла́тье, а Преображе́нскихъ солда́тъ и офице́ровъ въ крестья́нскіе зеле́ные кафта́ны съ жёлтыми кушака́ми. Зри́тели вокру́гъ меня́ говори́ли, что Ру́скіе и нынѣ то́чно такъ одѣва́ются; а я, занима́ясь дра́мою, не почёлъ за ну́жное выводить ихъ изъ заблужде́нія.

Е. Стихотворенія. Gedichte.

Изъ сочиненій Карамзина.

Соловей, галки и вороны.

Басня.

Прошедшею весною,
Вечернею зарёю
Въ лѣсочкѣ семъ пѣвалъ любезной соловей.
Пришла опять весна: гдѣ другъ души моей?
Ахъ, нѣтъ его! за чѣмъ онъ скрылся? —
За чѣмъ? Въ лѣсочкѣ поселился
Хоръ галокъ и воронъ. Онѣ и день и ночь
Кричатъ, усталости не знаютъ,
И слухъ людей (увы!) безжалостно терзаютъ!
Чтожъ дѣлать соловью? Летѣть подалѣ прочь!
Жестокіе врали и прозой и стихами!
Какому соловью пѣть можно вмѣстѣ съ вами?

Филины и соловей, или просвѣщеніе.

Басня.

Узнали филины намѣреніе Феба *)
Ея величество, ночь темную, согнать
Съ престола древняго земли и неба,
И сутки цѣлыя безъ отдыха сіять.
„Что! что!“ кричатъ они: „разрушишь царство нощи,
„Въ которомъ намъ такъ мило жить,
„И сонныхъ птицъ давить
„Во мракѣ тихой рощи!
„Кто Фебу далъ такой совѣтъ?“
„Не вы, друзья мои: не филины, не воры,“
Сказалъ имъ соловей: „Не нравится вамъ свѣтъ:
„Его боятся хищныхъ взоры!
„Я ночью пѣлъ одинъ, и всѣ плянялись мной;
„Въ день будетъ у меня совмѣстниковъ довольно:
„Ихъ также наградятъ хвалой . . .
„Лишиться славы больно,
„Но ею съ братьями охотно подѣлюсь,
„И солнцемъ веселюсь,
„Когда въ его Сіяньи
„Для міра болѣе утѣхъ,
„Чѣмъ въ горестномъ мерцаньи.
„Злой мыслитъ о себѣ, а доброй обо всѣхъ;
„Злой любитъ мракъ густой, а доброй просвѣщенье.
„Къ нещастью долженъ я сказать вамъ въ утѣшенье,

*) Фебъ, Phöbus, Apollo, auch der Sonnengott.

„Что въ самой ясной день
„Для васъ еще найдется тѣнь!“

Пѣснь мира.

Миръ блаженный, чадо Неба,
Къ намъ съ оливою летитъ,
И вѣнецъ свѣтлѣе Феба
На главѣ его блеститъ.
Онъ съ дыханїи Зефира
Ниспускается въ нашъ край,
И отъ горныхъ странъ Эвира
Въ тьму низноситъ свѣтлый рай.

Хоръ.

Бури, громы умолкаютъ;
Тучи черны исчезаютъ;
Исчезаетъ, какъ призракъ,
Ужасъ блѣдный, дымъ и мракъ.

Все въ Природѣ оживаетъ;
Свѣтъ проникъ въ густую тѣнь:
Пышно роза расцвѣтаетъ
Какъ весною въ красный день;
Лугъ пушится, зеленѣетъ,
Класъ сребрится въ далекѣ,
Плодъ златый на древѣ зрѣетъ,
Бальзамъ вѣетъ въ вѣшеркѣ.

Хоръ.

Милліоны веселитесь,
Милліоны обнимитесь,
Какъ объемлетъ браша братъ!
Лобызайтесь всѣ спокрашъ!

Пшички съ нова прилетаютъ
Въ наши рощи и лѣса;
Съ нова въ пѣсняхъ прославляютъ
Миръ, свободу, Небеса.
Агнецъ тигра не боится,
И гуляетъ съ нимъ въ лугахъ;
Все твореніе дружится
На землѣ и на водахъ.

Хоръ.

Милліоны да ликуютъ!
Милліоны торжествуютъ!
Вѣкъ Астреинъ *) оживи!
Съ цѣлымъ міромъ мы въ любви!

---

*) Beywort, gebildet von Астрея, Aſträa, Göttin der Gerechtigkeit.

Въ рощахъ слышны звуки лиры;
На брегахъ кристальныхъ водъ
Нимфы, Фауны, Сатиры
Составляютъ хороводъ.
И Силенъ неутомимой
Громкимъ голосомъ поетъ;
Пляшетъ съ Нимфою любимой,
И къ веселью всѣхъ зоветъ.

Хоръ.

Пойте, пойте духа радость! . .
Лейте, лейте въ сердце сладость! . .
Вѣкъ Астреинъ оживи!
Съ цѣлымъ міромъ мы въ любви!

Музы, Граціи сплетая
Цѣпь изъ лавровъ и лилей,
Ею крылья обвивая
Бога тихихъ, райскихъ дней,
Нѣжно все его ласкаютъ
Съ видомъ щастливой любви,
И въ восторгѣ восклицаютъ:
„Вѣчно съ нами, Миръ, живи!“

Хоръ.

Вѣчно съ нами, Миръ прелестной,
Вѣчно съ нами, сынъ небесной,
Вѣчно съ нами обитай,
И блаженствомъ насъ питай!

Полно намъ губить другъ друга,
Сирымъ слёзы проливать!
И печальная супруга
Да престанетъ горевать!
Долго смертные не знали,
Что блаженство есть любовь;
Щастья въ хищности искали
И лилась рѣками кровь.

Хоръ.

Смертный нынѣ просвѣтился,
И ко дружбѣ обратился.
Вѣкъ Астреинъ оживи!
Съ цѣлымъ міромъ мы въ любви!

Цѣпь составьте, Милліоны
Дѣти одного отца!
Вамъ даны одни законы,
Вамъ даны одни сердца!

Братски, нѣжно обнимитесь,
И клянитеся — любить!
Чувствомъ, мыслію кланитесь
Вѣчно, вѣчно въ Мирѣ жить!

Хоръ.

Мы клянемся всѣ сердечно,
Въ мирѣ съ братьями жить вѣчно!
Отче! слышишь клятву чадъ!
Мы твердимъ ее стократъ.

Надежда.

Среди песковъ, степей ужасныхъ,
Гдѣ солнце пламенемъ горитъ,
Что душу странниковъ нещастныхъ
Отрадой сладкою живитъ?
Надежда — что труды не вѣчны;
Что степь, пески не безконечны;
Что странникъ въ хижинѣ своей,
Въ прохладѣ нѣжнаго Зефира,
Въ объятіяхъ любви и мира,
Жить будетъ съ милою семьей.
Надежда! ты моя богиня!
Надежда, лучь души моей!
Мнѣ жизнь печаль, мнѣ свѣтъ пустыня:
Дышу отрадою твоей!
Хотя томлюся и страдаю,
Но ты во мнѣ . . . не умираю!
За тучей вижу я зарю,
И сердце бьется въ ожиданьи:
Живу въ любезнѣйшемъ желаньи —
Вдали возможность щастья зрю!
Еще мы можемъ, Ангелъ милой,
Другъ друга радостно любить!
Въ душѣ моей, теперь унылой,
Твой образъ можетъ съ щастьемъ жить!
Когда? когда? — увы! не знаю;
Но вѣря чувству, ожидаю,
Что намъ готовится вѣнецъ;
Что мы на вѣкъ соединимся,
И въ жизни раемъ насладимся:
Умремъ въ сліяніи сердецъ.
Ручей два древа раздѣляетъ,
Но вѣтьви ихъ сплетясь растутъ;
Судьба два сердца разлучаетъ,
Но вмѣстѣ чувства ихъ живутъ.

Ты щастлива мечтой, одною мыслью — словомъ!
Тамъ музыка гремитъ, въ огняхъ пылаетъ домъ;
Блистаютъ красотой, алмазами, умомъ:
Тамъ пиршество . . . но ты не видишь, не внимаешь,
И голову свою на руку опускаешь;
Веселїе твое — задумавшись молчать,
И на прошедшее взоръ нѣжный обращать.

Выборъ Жениха.

Лиза въ городѣ жила,
Но невинною была;
Лиза, Ангелъ красотою,
Ангелъ нравомъ и душою.
Время ей пришло любить . . . .
Всѣмъ любиться въ свѣтѣ должно,
И въ семьнадцать лѣтъ не можно
Сердцу безъ другова жить.

Что же дѣлать? гдѣ искать?
И кому люблю сказать?
Развѣ въ свѣтѣ появишься,
Всѣхъ плѣнишь, однимъ плѣнишься?
Такъ и сдѣлала она.
Лизу люди окружили,
Лизѣ всѣ одно твердили:
„Ты прельщать насъ рождена!“

„Будь супругою моей!“
(Говоритъ богатый ей)
„Всякой день тебѣ готовы
„Драгоцѣнныя обновы;
„Станешь въ золотѣ ходить;
„Ожерельями, серьгами,
„Разноцвѣтными парчами
„Буду милую дарить.“

Чтожъ красавица въ отвѣтъ?
Что сказала? да иль нѣтъ?
Лиза только улыбнулась;
Прочь пошла, не оглянулась. —
Гордой Баринъ ей сказалъ:
„Будь супругою моею;
„Будешь знатною Госпожею;
„Знай, я полный Генералъ.

Чтожъ красавица въ отвѣтъ?
Что сказала? да иль нѣтъ?
Генералу поклонилась,
Только чиномъ не плѣнилась;

Лиза далѣе идетъ;
Ищетъ, долго не находитъ ....
„Такъ она и вѣкъ проходитъ!“
Ошибаетесь — найдетъ!

Лизѣ Суженый сказалъ:
„Чиномъ я не Генералъ,
„И богатства не имѣю;
„Но любить тебя умѣю.
„Лиза! будь на вѣкъ моя!“ —
Тутъ прекрасная вздохнула,
На любезнаго взглянула,
И сказала: я твоя!

О с е н ь.

(Sylbenmaß: — ∪ ∪ , — ∪ ∪ , — ∪
— ∪ ∪ , — ∪
— ∪ ∪ , — ∪ ∪ , — ∪
— ∪ ∪ , — ∪)

Вѣютъ осенные вѣтры
Въ мрачной дубравѣ;
Съ шумомъ на землю валятся
Желтые листья.

Поле и садъ опустѣли;
Сѣтуютъ холмы;
Пѣнïе въ рощахъ умолкло —
Скрылися пташки.

Поздные гуси станицей
Къ югу стремятся,
Плавнымъ полетомъ несяся
Въ горныхъ предѣлахъ.

Вьются сѣдые туманы
Въ тихой долинѣ;
Съ дымомъ въ деревнѣ мѣшаясь,
Къ небу восходятъ.

Странникъ, стоящïй на холмѣ,
Взоромъ унылымъ
Смотритъ на блѣдную осень,
Томно вздыхая.

Странникъ печальный ушѣшься!
Вянетъ Природа
Только на малое время;
Все оживится,

Все обновится весною;
Съ гордой улыбкѣ
Снова Природа возстанетъ
Въ брачной одеждѣ.

Смертный, ахъ! вянетъ на вѣки!
Старецъ весною
Чувствуетъ хладную зиму
Ветхія жизни.

Изъ Душеньки, древней повѣсти, сочиненной И. Богдановичемъ. *)

Книга первая.

Не Ахиллесовъ гнѣвъ и не осаду Трои,
Гдѣ въ шумѣ вѣчныхъ ссоръ кончали дни герои,
Но Душеньку пою.
Тебя, о Душенька, на помощь призываю,
Украсить пѣснь мою,
Котору въ простотѣ и вольности слагаю.
Не лиры громкій звукъ, услышишь ты свирѣль.
Сойди ко мнѣ, сойди отъ мѣстъ тебѣ пріятныхъ,
Вдохни въ меня твой жаръ, и разумъ мой осмѣль
Коснуться цастія селеній благодатныхъ,
Гдѣ вѣчно ты безъ бѣдъ проводишь сладки дни,
Гдѣ царствуютъ безъ скукъ веселости одни.
У хладныхъ береговъ обильной льдомъ Славены,
Гдѣ фебъ туманится и кроется отъ глазъ,
Яви потоки мнѣ чудесной Ипокрены.
Покрытый снѣжными буграми здѣсь Парнасъ,
Отъ взора твоего, разтаявалъ не разъ.
Съ тобою нѣжные присутствуютъ Зефиры,
Бѣгутъ отъ мѣстъ гдѣ ты, докучные Сатиры,
Хулы и Критики, и грусти и бѣды;
Забавы безъ тебя приносятъ лишь труды,
Веселья морщатся, Амуры плачутъ сиры.
О ты, пѣвецъ Боговъ,
Омиръ, отецъ стиховъ,
Двойчатыхъ, мѣрныхъ, стройныхъ,
И къ пѣнію пристойныхъ!
Прости вину мою,
Коль выкрайкою словъ себя не безпокою,
И мѣрныхъ пѣсней здѣсь порядочно не строю.

---

*) И. Богдановичь родился въ 1743 омъ году, и умеръ 1803 го года.

Доволенъ мыслію простою,
Черты, безъ равныхъ стопъ, по вольному покрою,
На разный образецъ краю,
И малой мѣры и большія,
И часто риѳмы холостыя,
Безъ сочетанныя законнаго въ стихахъ
Свободно ставлю на концахъ.
А естьли отъ того устану,
Безтрудно и отважно стану,
Забывъ чернилъ и перьевъ страхъ,
Забывъ Сатиръ и критикъ грозу,
Писать безъ риѳмъ, иль просто въ прозу.
Любя свободу я мою,
Не для похвалъ себѣ пою;
Но чтобъ въ часы прохладъ, веселья и покоя,
Пріятно разсмѣялась Хлоя.

Издревле Апулей, потомъ Де-ла-Фонтенъ,
На вѣчну память ихъ именъ,
Воспѣли Душеньку, и въ прозѣ и стихами,
Другимъ языкомъ съ нами.
Въ сей повѣсти они
Острѣйшихъ разумовъ пріятности явили,
Перомъ ихъ кажется что Граціи водили,
Иль сами Граціи писали то одни;
Но естьли подражать ихъ слогу не возможно,
Потщусь за ними въ слѣдъ, хотя въ чертахъ простыхъ,
Тому подобну тѣнь представить осторожно,
И въ повѣсть иногда вмѣстить забавный стихъ.

Въ старинной Греціи, въ Юпитерово время,
Когда размножилось властительное племя,
Какъ въ каждомъ городкѣ бывалъ особый Царь,
И естьли пожелалъ, былъ Богъ, имѣлъ олтарь,
Межъ многими Царями
Одинъ отличенъ былъ,
Числомъ военныхъ силъ,
Умомъ, личемъ, кудрями,
Избыткомъ животовъ,
И хлѣба и скотовъ.
Бывали тамъ сосѣди,
И злы и алчны такъ, какъ волки иль медвѣди:
Исвѣстенъ Ликаонъ,
Котораго писалъ исторію Назонъ;
Извѣстно гдѣ и какъ на самомъ дѣлѣ онъ,
За хищныя дѣла, и за кривые толки,
Изъ греческихъ Царей разжалованъ былъ въ волки.

Но тотъ, о томъ хочу разсказывать теперь,
Ни образомъ своимъ, ни нравомъ не былъ звѣрь:
Онъ свѣту былъ полезенъ,
И былъ Богамъ любезенъ;
Достойно награждалъ;
Достойно осуждалъ;
И есть ли находилъ въ подсудныхъ звѣрски души,
Такимъ ослиныя приклеивалъ онъ уши,
Инымъ сурову шерсть, съ когтями въ прибыль ногъ,
Инымъ ревучій зѣвъ, другимъ по парѣ рогъ.
Отъ ѣдкой древности, котора быль глотаетъ,
Архива многихъ дѣлъ давно истреблена,
Но образъ правъ его сохранно почитаетъ
И самый поздный свѣтъ, по наши времена.
Завистнымъ онъ велѣлъ, какъ вѣстно, въ томъ тружданься,
Чтобъ щастіе другихъ
Скучало взорамъ ихъ,
И не могли бъ они покоемъ наслаждаться.
Скупымъ опредѣлилъ у золота сидѣть,
На золото глядѣть,
И золотомъ прельщаться,
Но имъ не насыщаться.
Спѣсивымъ предписалъ съ людьми не сообщаться,
И ихъ потомкамъ въ казнь, давалась та же спѣсь,
Какая видима осталась и по днесь.
Велѣлъ чтобъ міръ ни въ чемъ не вѣрилъ
Тому кто льстилъ и лицемѣрилъ.
Клеветникамъ въ удѣлъ
И доносителямъ неправды Государю,
Вездѣ носить велѣлъ
Противнѣйшую харю,
Какая изъявлять клевещущихъ могла.
Такая видима была,
Не въ давномъ времени, въ Москвѣ на маскарадѣ,
Когда на Масленной, въ торжественномъ парадѣ,
Народъ осмѣивалъ позорныя дѣла.
И словомъ,
Въ своемъ уставѣ новомъ,
Велѣлъ чтобъ обще всѣ злонравны чудаки,
Съ приличной надписью, носили колпаки,
По коимъ ихъ тогда скорѣе узнавали,
И прочь отъ нихъ бѣжали.
По доброму суду, уставь сей былъ не строгъ,
И нравился народу,
Который въ дѣло чтишь не могъ
Старинную дурную моду,

Когда людей бросали въ воду,
Какъ будто рыбій родъ,
По нѣскольку на всякой годъ.

Особо же онъ былъ отличенъ изъ Царей,
За то что трехъ имѣлъ прекрасныхъ дочерей.
Но солнце, въ красотѣ своей,
Когда вселенну освѣщаетъ,
Луну и звѣзды помрачаетъ:
Подобно такъ была меньшая всѣхъ виднѣй,
И старшихъ сестръ своихъ достоинства мрачила,
И розы красоту, и бѣлизну лилей;
И словомъ ничего, въ подобномъ видѣ ей,
Природа никогда на свѣтѣ не явила.

Искать приличныхъ словъ
Къ тому что, въ множествѣ вѣковъ,
Блистало толь отмѣнно,
Напрасно было бы, и былобъ дерзновенно.
Короче я скажу: меньшая Царска дочь,
Отъ коей многіе вздыхали день и ночь,
У Грековъ потому Психея называлась.
Въ языкахъ же другихъ, при переводѣ словъ,
Звалась она Душа, по толку Мудрецовъ;
А послѣ, въ повѣстяхъ старинныхъ знатоковъ,
У Рускихъ Душенька она именовалась;
И пишутъ что тогда
Изыскано не безъ труда,
Къ ея названію приличнѣйшее слово,
Какое было ново.
Во славу Душенькѣ, у насъ, отъ тѣхъ временъ,
Поставленно оно народомъ въ Лексиконѣ,
Между пріятнѣйшихъ именъ,
И утвердило то любовь въ своемъ законѣ.
Но часто похвалы
Бываютъ межъ людей опаснѣе хулы.
Презорна спѣсь не любитъ,
Когда повсюду трубитъ
Прямую правду въ слухъ
Болтливая Богиня Слава.
Чужая честь, чужія права,
Завистливыхъ терзаютъ духъ.
Такая, Душенька, была твоя прослуга,
Какъ весь Цитерскій міръ, и вся его округа,
Оставя древнее прекрасно божество,
Тебя особо обожали

И всѣ къ тебѣ бѣжали
Твое умножить торжество.
Соперницы твоей не знала ты печали!

Веселій, смѣховъ, игръ соборъ,
Оставивъ прелести Венеры,
Бѣжитъ толпою изъ Циперы.
Богиня обтекая дворъ,
Куда ни обращаетъ взоръ,
Не зритъ ни жертвъ, ни Ѳимїамовъ;
Жрецы тогда стада пасли
И множество Циперскихъ храмовъ
Травой и лѣсомъ поросли.
Сады Богини сироѣли,
И домъ являлъ опальный видъ;
Зефиры изрѣдка свистѣли:
Казалось ей свистѣли въ стыдъ.
Непостоянные Амуры,
Изъ храма прелетая въ храмъ,
Къ унылой пустотѣ натуры
Не возмогли привыкнуть тамъ.
Оттуда всѣ летѣть хотѣли,
И всѣ вспоргнули, возлетѣли
За Душенькою въ новый путь,
Искать себѣ свободной нѣги
Куда Зефиры спали дуть,
Куда текли небесны бѣги.
Оставшихъ малое число,
Крехтя подъ игомъ колесницы
Скучающей своей Цариды,
Вездѣ унынїе несло.

Erklärung

der in den ruſſiſchen Leſeſtücken vorkommenden Wörter in alphabetiſcher Ordnung.

(Die nebenſtehenden а, и, їя, ы, ени u. dgl. ſind die Genitive. Da die Endungen nach §. 1. das Geſchlecht ſchon bezeichnen, und nur die in ь endenden zweifelhaft ſind, wenn man den Genitiv nicht kennt, ſo ſind alle, deren Genitivs-Endung я iſt, zur zweyten Declination gehörig und männlich, die aber, wo der Genitiv и hat, aus der vierten und weiblich.)

Abkürzungen: G. Z. gegenwärtige Zeit; V. Z. vergangene Zeit; K. Z. künftige Zeit.

Die Zahlwörter, da man ſie leicht §. 49. 50. 54. finden kann, ſind hier nicht wieder mit aufgeführt.

Авторъ, а, der Verfaſſer, Schriftſteller.
а́глинскїй, engliſch.
англича́нинъ, der Engländer.
а́гнецъ, нца, das Lamm.
адре́съ, а, die Adreſſe.
аи́стъ, а, der Storch.
акаде́мїя, и, die Akademie.
але́я, die Allee, Wandelbahn.
алма́зъ, а, der Diamant.
а́лчный, Adv. —но, heißhungrig, begierig.
а́лый, roth (eigentl. wie die Morgenröthe).
а́нгелъ, а, der Engel.
а́нгельскїй, engliſch, engelgleich.
апте́ка, и, die Apotheke.
апте́карь, ря, der Apotheker.
архи́въ, ы, das Archiv.
ассигна́цїя, и, die Aſſignation.
атомъ, а, das Atom, kleinſtes Stäubchen.
афинскїй, atheniſch.
Афи́ны, нъ, Athen.
афинянинъ, а, der Athener.
а́хнуть, (einmal) ach rufen, ächzen.
Банки́ръ, а, der Banquier.
ба́ринъ, а, der Herr (für боя́ринъ).
баснослóвїе, я, die Fabellehre, Mythologie.
ба́сня, die Fabel.
ба́тюшка, и, der (Herr) Vater, Väterchen.
ба́шня, и, der Thurm.
безвла́сный, haarlos, kahl.
бе́здна, ы, der Abgrund.
бездѣ́льникъ, а, der Nichtswürdige, Spitzbube.
бездѣ́льный, geſchäftlos; unnütz, werthlos.
безжа́лостный, Adv. —но, unbarmherzig.
безконе́чный, unendlich.
безкоры́стный, uneigennützig.
безмо́лвїе, їя, das Stillſchweigen; die Einſamkeit.
безмѣ́рный, unermeßlich.
безопа́сность, и, die Sicherheit.

безопа́сный, ſicher.
безору́жный, unbewaffnet, wehrlos.
безпа́мятный, gedächtnißlos, vergeßlich.
безпе́чный, Adv. —но, ſorglos, ſorgenfrey.
безпло́тный, unkörperlich.
безпоко́йный (verk. безпоко́енъ), unruhig.
безпоко́йство, а, die Unruhe.
безпоко́ить, beunruhigen.
безпоря́докъ, дка, die Unordnung.
безпреры́вный, ununterbrochen.
безпреста́нный, Adv. —но, unaufhörlich.
безпри́быльный, Adv. —но, unvortheilhaft.
безприме́рный, Adv. —но, beyſpiellos.
безпристра́стный, Adv. —но, unparthеyiſch.
безразсу́дный, unvernünftig.
безси́льный, kraftlos.
безсло́вный, ſprachlos, der noch nicht ſprechen kann.
безсме́ртіе, ія, die Unſterblichkeit.
безсме́ртный, unſterblich.
безсо́вѣстный, gewiſſenlos.
безтру́дно, ohne Mühe.
безу́мный, unverſtändig, ſinnlos, verrückt.
безчелове́чный, Adv. —но, unmenſchlich.
безче́стіе, ія, die Unehre, Schande.
безче́стный, Adv. —но, ehrlos, ſchimpflich.
безчу́вственный, empfindungslos; fühllos.
безъ, ohne (ſ. S. 133. 134.).
берегу́, —е́жешь, Inſin. бере́чь, ſchonen, ſparen; bewahren.
бе́регъ, а, Pl. берега́, das Ufer.
бере́жетъ, 3. Perſ. des Sing. von берегу́, Inſin. бере́чь, ſchonen; bewahren, hüten.
берло́гъ, а (берло́га, ж), die Höhle (eines Thieres).
бесѣда, ы, die Unterredung; die Geſellſchaft.
бесѣдованіе, ія, die Unterhaltung, Unterredung.
бесѣдовать, ſich unterreden, unterhalten.
бла́го, а, das Wohl.
благово́нный, wohlriechend.
благоговѣніе, ія, die Andacht; Gottesfurcht; Ehrerbietung.
благоговѣйный, andächtig; gottesfürchtig; ehrfurchtsvoll.
благодари́ть, danken.
благода́рность, ж, die Dankbarkeit.
благода́рный, dankbar.
благода́тный, (ſlaw.) geſegnet; tugendhaft; holdſelig.
благодѣтель, я, der Wohlthäter.
благодѣтельный, wohlthätig.
благодѣя́ніе, ія, die Wohlthat.
благонаде́жность, ж, die gute Hoffnung, Zuverſicht, das Vertrauen.
благонаде́жный, zuverläſſig.
благополу́чіе, ія, die Glückſeligkeit.
благополу́чный, glückſelig.
благопрія́ствовать, wohlwollen, günſtig ſeyn; begünſtigen.
благоразу́міе, ія, die Klugheit, Weisheit.
благоразу́мный, verſtändig, weiſe.
благоро́дный, edel; wohlgeboren.
благоро́дство, а, der Edelmuth, Adel (eigentlich und bildlich).
благоскло́нность, ж, die Gunſt, das Wohlwollen.
благоскло́нный, Adv. —но, günſtig, geneigt, wohlwollend.
благослове́ніе, ія, der Segen.
благослове́нный, geſegnet.
благословля́ть, —вля́ть, ſegnen.
благосостоя́ніе, ія, der Wohlſtand, glückliche Zuſtand.
бла́гость, ж, die Huld, Güte.
блаже́нный, ſelig; glückſelig.

блаже́нство, а, die Seligkeit; Glückſeligkeit.
блескъ, а, der Glanz, Schimmer.
блеста́ть, glänzen, blitzen.
ближа́йшій, nächſte.
бли́зкій, nahe.
близь, м, die Nähe.
близь, бли́зко, nahe.
близне́цъ, еца́, der Zwilling.
бли́зость, м, die Nähe.
блоха́, м, der Floh.
блѣдный, bleich, blaß.
блѣдне́ть, blaß, bleich ſeyn.
блю́до, а, die Schüſſel.
блюсти́тель, м, der Beobachter, Bewacher.
бля́ха, м, die (dünne) Platte, das Blech.
бога́тство, а, der Reichthum.
бога́тый, reich.
боги́ня, м, die Göttin.
богопочита́ніе, їя, die Gottesverehrung.
богослуже́ніе, їя, der Gottesdienſt.
богоуго́дникъ, а, ein Gottgefälliger.
богоуго́дница, ы, eine Gottgefällige.
богоуго́дный, Gott wohlgefällig.
богъ, а, Gott; ein Gott.
бо́дрость, м, die Munterkeit, der Muth.
бо́дрый, munter, muthig.
бо́жество, а, die Gottheit.
бо́жій, göttlich, Gottes-.
бой, бо́я, der Kampf, die Schlacht.
бокъ, а, die Seite.
бо́лото, а, der Moraſt, Sumpf.
болта́ть, ſchwatzen; aufrühren, herumrühren.
болтли́вый, ſchwatzhaft, geſchwätzig.
боль, м, der Schmerz.
бо́льно, es thut weh, iſt ſchmerzlich.
больно́й, а́я, о́е, krank.
бо́льше, mehr; größer.
большо́й, а́я, о́е, groß (von Körper, Ausdehnung).
бо́льшій, ая, ее, größer.
бо́лѣе, бо́льше, mehr.
болѣзнь, м, die Krankheit; der Schmerz; Kummer.
борода́, ы, der Bart.
боро́ться, ringen, kämpfen.
бо́чка, м, das Faß, die Tonne.
боязли́вость, м, die Furchtſamkeit, Feigheit.
боязли́вый, furchtſam; feige.
боя́ринъ, а, der Edelmann; Bojar (bey den Ruſſen).
боя́ться, ſich fürchten; G. Z. боюсь, —ишься.
брань, м, der Streit, Kampf, die Schlacht.
бракъ, а, die Ehe.
бра́тскій, brüderlich.
братъ, а, Pl. бра́тья, der Bruder.
брать, nehmen (ſ. S. 100).
бра́чный, Ehe-, hochzeitlich.
бре́гъ, ſlaw. für бе́регъ.
бре́мя, енм, die Laſt, Bürde.
брести́, брести, G. Z. бреду́, langſam gehen, ſchlendern.
бри́тва, ы, das Barbiermeſſer.
бри́товникъ, а, das Barbierzeug.
бри́ть, barbieren. G. Z. бре́ю.
броди́га, м, der Landſtreicher.
броса́ть, (oft), бро́сить, (einmal) werfen.
брюзгу́нъ, а, der Brummbär, Murrkopf.
бугръ, а́, der Hügel.
бу́де, wenn, wofern.
бу́дто, какъ бу́дто, какъ будто бы, als wie, gleichſam.
бума́га, м, das Papier; бума́жка, м, das Papierchen, der Zettel.
бу́йность, м, das Ungeſtüm, die Wuth.
бу́йный, ungeſtüm, heftig; frech.
бунтъ, а, der Aufruhr.
бурли́вый, ſtürmiſch.
бу́ря, м, der Sturm.
быва́ть, (oft, gewöhnlich), быть, ſeyn (überhaupt) (ſ. S. 93—95).

бы́къ, а́, der Ochſe, Stier.
быль, и, die Thatſache, Begebenheit.
бы́стрый, reißend, ſchnell (als die Stromung eines Fluſſes).
бьютъ, 3. Perſ. des Pl. von бью, (ſ. бить, S. 101.) ſie ſchlagen; бьютъ, рѣжутъ, man ſchneidet, man ſchlägt, d. i. Mörder! zu Hülfe!
бѣга́ть, бѣжа́ть, laufen. V. Z. бѣгъ. (ſ. S. 102.)
бѣгство, а, die Flucht.
бѣгъ, а, der (ſchnelle) Lauf, die Flucht; das Wettrennen.
бѣда́, ы́, das Elend, die Noth.
бѣдность, и, die Armuth.
бѣдный, arm.
бѣдня́шка, и, der arme Teufel, arme Schlucker.
бѣдственный, elend, unglücklich.
бѣлизна́, ы́, die Weiße.
бѣлка, и, das Eichhörnchen.
бѣлова́тый, weißlich.
бѣлый, weiß; по бѣлому свѣту, in der weiten Welt herum.
бѣшенство, а, die Wuth, Raſerey.
ва́жность, и, die Wichtigkeit, das Anſehen.
ва́жный, wichtig, anſehnlich; ernſt, gravitätiſch.
валя́ть, wälzen; —ться, ſich wälzen, ſtürzen.
введе́нный (verk. введе́нъ), eingeführt.
вверга́ть, ввергну́ть, hinein (hinunter) werfen, ſtürzen.
вверхъ, hinauf, aufwärts.
ввести́, ввесть, ſ. вводи́ть.
вводи́ть, ввесть, einführen, hineinführen.
вѣря́ть, вѣри́ть, anvertrauen.
вдали́ (въ дали́), in der Ferne.
вдова́, ы́, die Witwe.
вдохну́ть, вдыха́ть, einhauchen, eingeben.
вдругъ, auf einmal, plötzlich.
веде́нный, geführt.
веду́, 3. Z. von вести́, führen.
вездѣ́, überall.
вожде́нїе, їя, das Fahren.
вожде́нный, geführt (zu Wagen).
вести́, везть, ſ: вози́ть.
ве́ксель, ля, der Wechſelbrief, Wechſel.
вели́кїй, groß (von Kraft, Geiſt, Eigenſchaft, auch von Ausdehnung).
великоду́шїе, їя, die Großmuth.
великоду́шный, großmüthig.
великолѣ́пїе, їя, die Herrlichkeit, Pracht.
великолѣ́пный, prächtig, majeſtätiſch.
вели́кость, и, die Größe, Erhabenheit.
вели́чественный, majeſtätiſch.
вели́чество, а, die Majeſtät.
величина́, ы́, die Größe.
вельмо́жа, и, der vornehme Herr, Große.
велѣ́ть, befehlen; auftragen zu machen, laſſen.
вепрь, я, der wilde Eber.
верста́, ы́, die Werſte (ruſſiſche Meile, wovon ſieben eine deutſche Meile ausmachen).
вертѣ́ть, drehen.
ве́рхнїй, —няя, —нее, der, die, das obere.
верхо́вный, —ая, —ое, der, die, das oberſte.
верхо́мъ, rittlings; в. ѣздить, reiten.
верши́на, ы, der Gipfel, die Spitze.
весь, вся, все, aller, alle, alles; ganz. (ſ. S. 81.)
весели́ться, ſich erfreuen, ſich ergötzen.
весе́лость, и, die Fröhlichkeit.
весе́лый, Adv. ве́село, fröhlich, vergnügt, luſtig.
весе́лье, ья, die Fröhlichkeit.
весе́ннїй, —няя, —нее, Frühlings.
весна́, ы́, der Frühling.

весьма̀, ſehr.
ве́тхій, baufällig, hinfällig; ſchwach; alt.
ве́черъ, а, der Abend.
вещь, и, die Sache, ein Ding.
взаи́мный, gegenſeitig.
взгля́дывать, ſehen, blicken.
взгляну́ть, (einmal) blicken.
вздоръ, Geſchwätz; albernes Zeug.
вздо́хнуть, (einmal) ſeufzen.
вздохъ, а, der Seufzer.
вздумать, denken, geſinnt ſeyn; nachdenken; ſich erinnern; auf den Einfall kommen, ſich einfallen laſſen.
вздыха́ть, ſeufzen.
взира́ть, hinſehen, hinblicken.
взли́ва́ть, взли́ть, aufgießen.
взнесе́нный (verk. взнесе́нъ), hinaufgetragen; emporgehoben.
взоръ, а, der Blick.
взошелъ, V. Z. von взойти́, ſ. восходи́ть.
взрость, возрость, beſt. Inf. von возраста́ть.
взять, nehmen; K. Z. возьму́. (ſ. S. 101.)
взя́ться, etwas auf ſich nehmen, unternehmen; взяться на перо́, die Feder ergreifen.
вида́ть, (oft) ſehen.
ви́димый, der geſehen wird.
ви́дный, ſichtbar; anſehnlich.
ви́дно, man ſieht.
видне́й, für видне́е, Comparat. von ви́дный.
видъ, а, das Anſehen, der Anblick, die Geſtalt.
видьванный, der geſehen wird.
ви́дѣнный, geſehen.
ви́дѣть, ſehen.
видя, Gerund. der G. Z. von ви́дѣть, ſehen.
ви́жу, G. Z. von ви́дѣть.
византійскій, byzantiniſch.
вина́, ы́, die Schuld, Strafbarkeit.
вино́, а̀, der Wein.
винова́тый, ſchuldig, ſtrafbar; я винова́тъ, ich habe Unrecht.
виногра́дникъ, а, der Weinberg, die Weinpflanzung.
виногра́дный, Weinſtocks-; виногра́дный садъ, ein Weingarten, Weinberg.
виногра́дъ, а, die Weintraube.
вить (ſ. S. 101.), wenden; ви́ться, ſich wenden.
вихрь, ря, der Wirbelwind.
вко́панной, eingegraben (in den Boden).
вку́сный, ſchmackhaft; geſchmackvoll.
вкусъ, а, der Geſchmack.
вкуша́ть, вкуси́ть, koſten, ſchmecken, genießen.
влага, и, das Naß, die Feuchtigkeit; das Waſſer, Meer (dichteriſch).
влады́ка, и, der Herrſcher, Beherrſcher.
влады́чествовать, herrſchen.
владѣлецъ, льца, der Beherrſcher; Beſitzer.
владѣніе, ія, die Beherrſchung, Regierung; der Beſitz.
владѣть (mit d. Inſtr.), herrſchen, regieren, gebieten; beſitzen.
влажный, feucht.
властительный, zum Regenten gehörig, Regenten-; властительное пле́мя, der Regentenſtamm, das Geſchlecht der Beherrſcher.
вла́стный, die Macht habend, mächtig.
власть, и, die Gewalt, Macht.
власъ, а (ſlaw. und dichteriſch), ſ. во́лосъ.
влеко́мый, gezogen, hingezogen.
влета́ть, — ти́ть, hineinfliegen.
вли́ва́ть, влить (von лить, ſ. S. 101.), eingießen, einſchenken.
вломи́ться (вла́мываться, вломи́ться, v. ломи́ть, ломи́ть), brechen, einbrechen, ſich hineinſtürzen.

влюби́ться, — бля́ться, бля́бливаться, ſich verlieben.
влюблённый, verliebt.
вмертвѣлый, ſteif wie ein Todter.
вмѣсто (въ мѣсто), an die Stelle, anſtatt.
вмѣстѣ (въ мѣстѣ), zuſammen.
вмѣща́ть, вмѣсти́ть, hineinſetzen, einrücken, anbringen.
внеза́пный, Adv. —но, plötzlich.
внизъ, hinunter, hinab.
внима́нїе, їя, das Vernehmen; Zuhören; die Aufmerkſamkeit.
внима́тельно, aufmerkſam.
внима́ть, vernehmen, zuhören.
вну́къ, а, der Enkelin.
вну́къ, а, der Enkel.
вну́тренный, innerlich.
внуча́та, ſlaw. Pl. von внукъ.
внуча́ты, der ſlaw. Inſtrumental des Pl. von внукъ.
внѣ, außer.
вода́, ы́, das Waſſer.
води́ть, вести (G. З. веду́), führen.
водоёмъ, а, das Waſſerbecken, Baſſin.
водоме́тъ, а, der Springbrunnen.
водопа́дъ, а, der Waſſerfall.
воева́ть, Krieg führen.
воево́да, ы, der Anführer im Kriege, Feldherr.
военача́льникъ, der Heerführer.
вое́нный, kriegeriſch, Kriegs-.
вождѣле́нный, erſehnt.
возбужда́ть, —буди́ть, aufwecken, erwecken, ermuntern; —ться, erwachen.
возвраща́ть, — верну́ть, wieder geben, wieder bringen.
возвраща́ться, — верну́ться, zurückkehren, wiederkehren.
возвраще́нїе, їя, die Zurückkunft.
возвыша́ть, — возвы́сить, erhöhen, erheben.
возвыше́нїе, їя, die Erhöhung.
возвѣща́ть, — вѣсти́ть, berichten, melden.
возглаша́ть, — гласи́ть, anſagen, verkünden.
воздая́нїе, їя, die Belohnung.
воззрѣть, hinblicken.
вози́ть, везть, führen (zu Wagen), fahren.
возлага́ть, — ложи́ть, auflegen, darauf legen.
возлія́ть (dichteriſch), ſ. возлива́ть.
во́злѣ, neben.
возлюбле́нный, geliebt.
возмечта́ть, ſich einbilden.
возмо́гъ, V. З. von возмога́ть, возмо́чь, können, vermögen.
возмо́жность, и, die Möglichkeit.
возмо́жно, möglich.
возмуща́емый, getrübt, beunruhigt.
вознамѣ́риться, ſich entſchließen.
возноси́ть, — нести (v. носи́ть u. нести, ſ. S. 102. 107), emporheben, erheben.
возраста́ть, aufwachſen, emporwachſen; K. З. — расту́.
во́зрастъ, а, das Emporwachſen; der Wuchs, die Leibesgeſtalt; das Lebensalter.
возраще́нїе, їя, das Emporwachſen.
возстановля́ть, wiederherſtellen.
возстановле́нїе, їя, die Wiederherſtellung.
возста́ть, G. З. возстаю́, K. З. возстану́, aufſtehen; auferſtehen; ſich empören.
возъимѣ́лъ, beſtimmt V. З. von имѣ́ть, haben.
возьму́, K. З. von взять.
возьми́, Imper. von взять.
войду́, K. З. von войти́, ſ. входи́ть.
война́, ы́, der Krieg.
во́инскїй, kriegeriſch, Kriegs-.
во́инъ, а, der Krieger.
во́йско, а, das Heer, die Truppen.
вокру́гъ, (im Kreiſe) herum.

волкъ, а, der Wolf.
волна́, ы, die Welle.
волне́нїе, їя, die Wallung.
волнова́ться, wallen.
во́лосъ, а, das Haar.
волъ, а, der Stier.
во́льность, и, die Freyheit.
во́льный, frey, ungezwungen, ungebunden.
во́ля, и, der Wille; die Freyheit.
вообража́ть, вообрази́ть, bilden; ſich vorſtellen. — ться, ſich bilden; ſich einbilden, meinen.
воображе́нїе, їя, die Einbildung, Vorſtellung; Einbildungskraft.
вообще́, überhaupt; insgemein.
вооруже́нный, bewaffnet.
вооружи́ть, bewaffnen.
вопль, пля, das Jammergeſchrey.
вопро́съ, а, die Frage.
вопроша́ть, — проси́ть, fragen, befragen.
воркова́ть, girren (von Tauben).
воровство́, а́, der Diebſtahl.
ворона, ы, die Krähe.
во́ронъ, а, der Rabe.
воро́та, о́тъ, Pl., das Thor.
во́ротъ, а, der Kragen.
воръ, а, der Dieb.
воскли́кнуть, (einmal) ausrufen.
восклица́нїе, їя, die Ausrufung.
восклица́ть, ausrufen.
воскъ, а, das Wachs.
воспале́нный, entzündet, angezündet.
воспита́нїе, їя, die Erziehung.
воспита́тель, ля, der Erzieher.
воспитыва́емый, der erzogen wird.
воспи́тывать, — пита́ть, erziehen.
воспомина́нїе, їя, die Erinnerung.
воспою́, K. З. von воспѣва́ть, воспѣть.
возпрепя́тствовать, ſ. препя́тствовать.
воспринима́ть, воспря́ть, — я́ть, nehmen, aufnehmen.
воспрїе́млю, G. З. v. воспря́ть.
воспрїйму́, K. З. von воспря́ть.
воспря́ть (ſlaw.), nehmen, aufnehmen.
воспыла́ть, aufflodern, ſich entzünden.
воспѣва́ть, — пѣть, einen Geſang anſtimmen, ſingen, beſingen.
воста́ть (ſlaw.), ſ. встать.
восто́къ, а, der Morgen, Oſten.
восто́чный, öſtlich.
восто́ргъ, а, das Entzücken.
восхище́нїе, їя, das Entzücken.
восходи́ть, взойти́ (von ходи́ть, идти́, ſ. S. 99. 106. 107), hinaufgehen, hinaufſteigen; aufgehen (von der Sonne ꝛc.).
восхожде́нїе, їя, der Aufgang.
вотъ, ſiehe da! hier iſt! (wie das franzöſiſche: voici, voilà.)
вошёлъ, V. З. von входи́ть, войти́.
вошла́, weibl. Endung von вошёлъ, V. З. von входи́ть.
вошь, ши, die Laus.
впа́дать, впасть, hineinfallen, fallen in —. (v. пасть, ſ. S. 102.)
впередъ, vorwärts.
впечатлѣнїе, їя, der Eindruck.
вперя́ть, — ри́ть, einflößen, beybringen.
впредь, künftig.
впряже́нный, angeſpannt (an den Wagen).
врагъ, а, der Feind.
врать, G. З. вру, (ſ. S. 100.) albern ſchwatzen.
врачь, а, der Arzt (dichteriſch).
вреди́ть, ſchaden.
вредъ, а, der Schaden.
вре́менный, zeitlich.
вре́мя, ени, die Zeit.
врожде́нный, angeboren.
вручи́ть, — ча́ть, einhändigen.
всѣ, alles; immerfort.
всевы́шнїй, der Höchſte (nur von Gott).

всегда́, immer.

вседержи́тель, ля, der Allbeherrſcher (Alles in ſeiner Macht haltende). (Nur von Gott.)

вселе́нная, ой, die bewohnte Erde, der Erdkreis.

вселя́ть, — ли́ть, anſäſſig machen; einpflanzen (ins Herz ꝛc.).

всемилостивѣйшій, allergnädigſter.

всемі́рный, (allweltlich), всемі́рная исто́рія, die allgemeine Weltgeſchichte.

всенаро́дный, öffentlich (das ganze Volk betreffend).

всепоко́рно, ganz gehorſamſt.

всепокорнѣйшій, ganz gehorſamſt, unterthänigſt.

всеси́льный, allgewaltig.

вскорѣ, bald, in Kurzem.

вскочи́ть, aufſpringen, in die Höhe ſpringen, hinaufſpringen.

вскрича́ть, aufſchreyen (von крича́ть, ſ. S. 102.).

вспоможе́нїе, їя, die Hülfe, Unterſtützung.

вспо́мнить о чемъ, ſich auf eine Sache beſinnen, ſich einer Sache erinnern.

вспорхну́ть, auffliegen, emporflattern.

вспрыгнуть, aufhüpfen, aufſpringen.

вспять (ſlaw.), zurück.

вста́ть, G. Z. вста́ю, K. Z. вста́ну, aufſtehen.

встрѣча, и, die Begegnung, das Zuſammentreffen.

встрѣча́ть, встрѣтить, antreffen; — ться, (einander) begegnen. (mit съ und dem Inſtr.)

вступа́ть, — пи́ть, eintreten, hineingehen.

вступле́нїе, їя, das Eintreten, Hineintreten.

вступя, Gerund. der G. Z. von вступи́ть.

всходи́ть, восходи́ть, взойти́ (von ходи́ть und идти́), ſ. восходи́ть.

всякій, jeder. (ſ. S. 80. 81.)

вся́чески, auf alle Weiſe, auf jede Art.

вперлись, Pl. von вперся́, V. Z. von впира́ться, впере́ться, ſich eindrängen.

вторично, zum zweyten Male.

второ́й, а́я, о́е, zweyter, e, es.

входи́ть, войти́, hineingehen, eingehen. (von ходи́ть und идти́, ſ. S. 99. 106. 107.)

выбива́ться, вы́биться, (von би́ть, ſ. S. 101.), herausgeſchlagen werden, выбиться изъ силъ, von Kräften kommen.

выбирать, выбрать (von брать, ſ. S. 100.), auswählen, erwählen.

выборъ, а, die Auswahl, Erwählung.

выбрей-ка, barbiere mich einmal. (Imper. von выбрить, abbarbieren, barbieren).

выбросать, выбросить, выбра́сывать, hinauswerfen. (von броса́ть, бро́сить, werfen.)

выбѣжать, herauslaufen, hinauslaufen.

вывезъ, V. Z. von вывозить, вывезть.

выводить, вывесть (v. води́ть und весть), herausführen; выводить изъ заблужде́нїя, aus dem Irrthume ziehen.

вывозить, вывезть, (v. вози́ть, (oft), u. везть, (einmal) auf Wagen führen), ausführen, (zu Wagen) hinausführen.

вы́вѣска, и, das Schild (eines Wirthshauſes ꝛc.), Zeichen.

вы́гнать (von гнать, ſ. S. 102.), vertreiben, verjagen.

выговори́ть, -гова́ривать, ausſprechen.

вы́года, ы, der Vortheil, Nutzen.

выгодный, vortheilhaft, nützlich.
выдава́ть, вы́дать (von дать, ſ. Seite 100.), herausgeben (eine Sache); auszahlen.
вы́ду, K. З. von выходить.
вызыва́ть, вы́звать (von звать, ſ. S. 100.), herausrufen; herausfordern.
выкатить, herauswälzen, — ться, ſich herauswälzen.
вы́крайка, и, der Zuſchnitt.
вылета́ть, вылете́ть, ausfliegen, hinausfliegen.
выма́нивать, выманить, herauslocken.
вы́мыслъ, а, das Ausgedachte, der Einfall, die Erfindung.
вынести, ſ. выноси́ть.
вынима́ть, вы́нять, herausnehmen (v. ять, ſ. S. 101. u. 110. §. 108.).
выноси́ть, вы́нести, — сти, hinaus-, heraustragen (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102.).
вы́нуть, herausnehmen (einmal).
вы́писка, и, der Auszug (aus einer Schrift).
вы́пить (von пить, ſ. S. 101.), austrinken.
вы́плетеный, geflochten.
вы́полненіе, ія, die Erfüllung.
выправля́ть, вы́править, einrichten, zurecht bringen.
выпра́шивать, вы́просить, ausbitten.
вы́просить, ſ. выпра́шивать.
вы́пустить, вы́пускать, hinaus-, herauslaſſen, entlaſſen.
вы́пуча, Gerund. d. G. З. von вы́пучить, zurunden, wölben; вы́пучить глаза́, die Augen ſtarr auf etwas richten.
выража́ть, вы́разить, ausdrücken (als mit Worten).
выраже́ніе, ія, der Ausdruck.
вы́рѣзанный, ausgeſchnitten (auch in Holz, Stein ꝛc. geſchnitten).
вы́рѣзать, — рѣ́зывать (ſ. рѣ́зать, Seite 100.), ausſchneiden; aushauen (in Stein ꝛc.).
вы́свободить, — бождать, befreyen, losmachen.
вы́скочить, herausſpringen.
высо́кій, Adv. высо́ко, hoch.
высокопочита́ніе, ія, die Hochachtung, Ehrerbietung.
высокопревосходи́тельство, а, Excellenz.
высота́, ы́, die Höhe.
высочайшій, ая, ее, der, die, das höchſte, erhabenſte.
выстрѣля́ть, вы́стрѣлить, losſchießen.
выступа́ть, вы́ступить, heraustreten; hinausſchreiten; ausgehen; ausrücken, auslaufen.
вы́ступъ, а, der Austritt; das Ausrücken, Auslaufen.
высыпа́ть, вы́сыпать, ausſchütten.
вы́йти за́ мужъ, heirathen, einen Mann nehmen.
вы́учить, — у́чивать, lehren; — ться, lernen.
выходить, вы́йти (von ходи́ть u. идти́, ſ. S. 99. u. 106. 107.), ausgehen, heraus- od. hinausgehen; herauskommen.
вы́ходъ, а, der Ausgang, das Ausſteigen.
вы́ше, höher.
вышепомяну́тый, oben erwähnt.
вы́шелъ, männl. Endung d. V. З. von выходить.
вы́шла, weibl. Endung v. вы́шелъ, V. З. von выходить.
вы́шли, Pl. von вы́шелъ, V. З. von выходить.
вы́шло, ſächl. Endung v. вы́шелъ, V. З. von выходить; что бы изъ меня́ вы́шло, was aus mir herausgekommen (oder geworden) wäre.

вы́ѣздъ, а, die Abreiſe, Abfahrt.
вью́га, м, das Schneegeſtöber.
вью́тся, 3. Perſ. d. Pl. von вить.
вѣ́жливый, höflich, gefällig.
вѣкъ, а, das Zeitalter, Jahrhundert.
вѣне́цъ, нца́, der Kranz; die Krone.
вѣно́къ, нка́, der Kranz.
вѣ́ра, ы, der Glaube.
вѣ́рить, glauben, trauen.
вѣ́рный, treu; gläubig; richtig.
вѣ́ровати (ſlaw.), G. З. вѣ́рую, glauben.
вѣролóмный, treubrüchig, treulos.
вѣролóмство, а, die Treuloſigkeit.
вѣ́ря, Gerund. der G. З. von вѣ́рить.
вѣ́сть, м, die Nachricht.
вѣтерóкъ, рка́, der ſanfte Wind, das Lüftchen.
вѣ́тренный, windig; luftig, leichtſinnig.
вѣтръ, а, der Wind.
вѣтвь, м, der Zweig.
вѣчность, м, die Ewigkeit.
вѣчноюно́ный, ewig jung.
вѣчный, ewig.
вѣща́ть, ſprechen.
вѣщу́нъ, а, der Wahrſager.
вѣ́янїе, їя, das Wehen.
вѣ́ять, wehen.
вяза́ть, G. З. вяжу́, binden (ſiehe S. 100.).
вя́нуть, vertrocknen, welken.
вя́щшїй (ſlaw.), größer.
Гава́нь, м, der Hafen.
гале́ра, ы, die Galeere.
га́лка, м, die Dohle.
гва́рдїя, їи, die Leibwache, Garde.
Гельве́цїя, Helvetien (die Schweiz).
геро́й, о́я, der Held.
ги́бкїй, biegſam.
ги́дра, ы, die Hyder, Waſſerſchlange, der Drache.
гине́я (engliſch), die Guinee.
гипоте́зъ, а (griech.), die Hypotheſe, Muthmaßung.
глава́, ы́, (ſlaw. u. dichteriſch) ſtr голова́.
гла́вный, hauptſächlich, Haupt-.
глазо́къ, —зка́, глазо́чекъ, чка, das Aeuglein.
глазъ, а, Pl. глаза́, die Augen.
гласъ, а́, (ſlaw. und dichteriſch) ſtr го́лосъ.
гла́нный, thönern.
глота́ть, verſchlingen.
глубина́, ы́, die Tiefe.
глубо́кїй, tief.
глупе́цъ, пца́, der Dummkopf.
глу́пый, dumm, einfältig.
глухо́й, а́я, о́е, taub; dumpf.
гляде́ть, гляну́ть, ſehen, blicken.
гна́ть, G. З. гоню́ (ſ. S. 102.), jagen, treiben; гна́ться за кѣмъ, einem nachjagen, einen verfolgen.
гной, оя, das Eiter (der Geiſt).
гну́сный, häßlich, abſcheulich.
гнѣвъ, а, der Zorn.
говори́ть, ſprechen.
годово́й, Jahres-; годово́е вре́мя, die Jahreszeit.
годъ, а́, das Jahr.
голова́, ы́, der Kopf.
голо́вка, м, das Köpfchen.
голо́дный, hungrig; голо́дная смерть, der Hungertod.
го́лодъ, а, der Hunger.
го́лосъ, а, die Stimme.
голубчикъ, голубо́чикъ, а, das Täubchen.
голубо́й, а́я, о́е, hellblau.
го́лубь, я, die Taube.
гора́, ы́, der Berg.
гора́здо, weit, ungleich (bey Comparativen).
горди́ться, ſtolz ſeyn, ſich brüſten.
го́рдость, м, der Stolz.
го́рдый, ſtolz.
горева́ть, ſich grämen, härmen.
го́ренка, м, das Stübchen.
го́рестный, betrübt, traurig, kummervoll.

го́ресть, м, die Betrübniß, der Jammer.
гори́стый, bergig.
го́рло, а, die Kehle; во все го́рло, aus vollem Halſe.
го́рница, ы, das Zimmer.
го́рный, bergig.
городо́къ, дка̀, das Städtchen.
го́родъ, а, die Stadt.
горсть, м, eine Handvoll.
горѣ́ть, brennen.
горя́чій, heiß; feurig, inbrünſtig.
горя́чность, м, der Eifer, die Inbrunſt.
гра́бить, plündern, rauben.
граждани́нъ, а, der Bürger, Städter.
граждани́скій, bürgerlich.
гра́мота, ы, das Leſen und Schreiben; der Befehl; die Urkunde, der Gnadenbrief.
грани́тный, Granit-, von Granit.
грани́ца, ы, die Gränze.
гре́бень, бня, der Kamm.
гремлю́, —ми́шь, S. Z. von гремѣ́ть.
гремѣ́ть, donnern; erſchallen.
Гре́ція, м, Griechenland.
гре́ческій, griechiſch.
гри́вна, ы, die Grivna, ein Zehn-Kopeken-Stück (in alten Zeiten eine goldne Medaille).
гробни́ца, ы, das Begräbniß, Grab.
гробъ, а, das Grab; der Sarg.
гроза̀, ы, das Ungewitter; der Schrecken.
грози́ть, drohen.
гро́зный, drohend; ſchrecklich.
грома́да, ы, der Haufen (auf einander liegender Dinge).
гро́мкій, laut, ſchallend; Lärm (Aufſehen) machend.
громъ, а, der Donner.
грубова́тый, etwas grob.
гру́бость, м, die Grobheit.
гру́бый, grob.
грудь, м, die Bruſt.
грусти́ть, ſich härmen, grämen.
грусть, м, der Harm, Gram.
гру́ша, м, die Birne.
грушевы́й, von Birnen; грушево́е де́рево, der Birnbaum.
грѣхъ, а, die Sünde.
гряду́, Infin. грясти́, (ſlaw. und dichteriſch), gehen, kommen.
господи́нъ, а, Pl. господа̀, der Herr.
госпо́дствовать, herrſchen.
госпожа̀, м, die Dame, Frau (als Ehrentitel).
гостепріи́мство, а, die Gaſtfreyheit.
гости́нница, ы, das Gaſthaus.
гость, м, der Gaſt; въ го́сти, zu Gaſte.
государственный, Reichs-.
госуда́рство, а, das Reich.
госуда́рь, м, der Herr, Gebieter, Monarch; госуда́рь мой, mein Herr.
гото́вить, bereiten, zubereiten.
гото́вность, м, die Bereitwilligkeit.
гото́вый, bereit.
гу́ба, ы, die Lippe.
губи́ть, verderben, zu Grunde richten, umbringen.
гульби́ще, а, der Spaziergang (die Wandelbahn).
гуля́нїе, їя, der Spaziergang, das Spazierengehen.
гуля́ть, ſpazieren gehen.
гу́мно, а, die Scheune.
густо́й, а̀я, о́е, dick, dicht; grob (von der Stimme).
густѣ́ть, ſich verdichten.
гусь, гу́ся, die Gans.
да́бы, um, auf daß, damit.
дава́ть, ſ. даю́ (ſ. S. 100.).
дави́ть, erwürgen, umbringen.
давно́, längſt, ſchon lange.
да́вный, lang (von der Zeit).
дай-ка, gieb einmal; laß einmal. (Imper. von дать, ſ. S. 100.)

далёко, weit.
даль, и, die Ferne.
дальнови́дный, weit ausſehend.
да́нный, gegeben.
даны́, Plur. von данъ verkürzt für да́нный.
дари́ть, beſchenken.
дарова́нїе, їя, die Gabe, Naturgabe.
даръ, а, das Geſchenk, die Gabe.
да́тскїй, däniſch.
датча́нинъ, а, der Däne.
да́ть, geben (ſ. S. 100.).
дашь, 2. Perſ. d. K. Z. von даю́, ich gebe. (ſ. S. 100.)
дверь, и, auch oft Plur. две́ри, (двере́й), die Thür.
движе́нїе, їя, die Bewegung.
дви́жу, ich bewege (ohne Infin.).
двоекра́тный, zweymalig.
двойча́тый, in zwey Stücke getheilt.
дворяни́нъ, а, der Edelmann.
дворя́нскїй, adelich; einem Edelmanne gehörig.
дворъ, а, der Hof (des Fürſten und am Hauſe).
двумѢ́стный, zweyſitzig.
девятилѢ́тнїй, neunjährig.
де́нь, дня, der Tag; со дня на день, von Tage zu Tage.
де́ньги, Gen. де́негъ, das Geld.
депута́тъ, а, der Abgeordnete, Deputirte.
деревя́нный, hölzern.
деревя́нскїй, vom Dorfe, ländlich.
деревя́нька, и, das Dörfchen.
дере́вня, и, das Dorf.
де́рево, а, Pl. auch дере́вья, der Baum.
держа, Gerund. d. G. Z. von держа́ть, halten.
держа́ва, ы, die Macht, Gewalt.
держа́вствовать, herrſchen, regieren.
дерзнове́нїе, їя, die Kühnheit.
де́рзостный, Adv. —но, kühn.
десе́ртъ, а, der Nachtiſch.
ди́кїй, wild.
ди́кость, и, die Wildheit.
дитя́, я́ти, Pl. дѢ́ти, das Kind.
дичь, и, die Wildniß.
для, für, wegen. (ſ. S. 133. u. 135.)
для того́, deswegen.
дне́вный, Tages-; vom Tage.
днесь, heute; по днесь, bis auf dieſen Tag.
добро́, а, das Gute.
добровóльно, gutwillig, freywillig.
доброду́шїе, їя, die Gutmüthigkeit.
доброду́шный, gutmüthig.
добродѢ́тель, и, die Tugend.
добродѢ́тельный, tugendhaft.
до́брый, gut; rechtſchaffen.
добы́ча, и, die Beute.
доведе́нный, hingeführt, gebracht zu —.
довелъ, V. Z. von довести́, ſ. доводи́ть.
доводи́ть, довести́ (v. води́ть und вести́), hinführen, hinbringen, bringen zu —.
довóльно, genug.
довóльный, hinlänglich; zufrieden.
довóльствоваться, ſich begnügen.
довѢ́ренность, и, das Zutrauen, Vertrauen.
догада́ться, —га́дываться, errathen.
дога́дка, и, die Vermuthung.
догна́ть, догоня́ть, einholen (v. гна́ть, ſ. S. 102.).
договóръ, а, der Vertrag, die Uebereinkunft; ми́рные договóры, Friedensbedingungen.
дождь, дя, der Regen.
дожида́ться, дожда́ться чего́, etwas erwarten.
дозволя́ть, —ли́ть, v. Z. —вóлилъ, erlauben, geſtatten.
дозна́ть, erfahren.
доказа́тельство, а, der Beweis.
доказа́ть, —ка́зывать, beweiſen (von каза́ть, ſ. S. 100.).

докучный, läſtig, langweilend.
долгій (verk. дологъ, долга, долго), lang.
долго, lange, lange Zeit.
долговременность, и, die lange Dauer.
долговременный, langwierig.
долгъ, а, die Schuld; долги, Schulden.
должень, должна, должно, ſchuldig (zu zahlen); verpflichtet, verbunden. я должень, ich muß, ſoll.
должникъ, а, der Schuldner.
должно, мнѣ должно, ich muß, ſoll.
должность, и, die Pflicht; das Amt.
долина, ы, das Thal.
долѣе, länger.
доля, и, der Theil (eines Ganzen), Antheil.
дома, zu Hauſe.
домашній, ая, ее, häuslich.
домой, nach Hauſe.
домостроительный, haushälteriſch, wirthſchaftlich.
домостроительство, а, die Haushaltung, Wirthſchaft.
домъ, а, das Haus.
доноситель, ля, der Angeber.
доносить, донесть (v. носить und несть, ſ. S. 102. u. 107.), bis wohin tragen; berichten, melden.
допускаемый, zugelaſſen, geſtattet.
дорога, и, der Weg, die Straße.
дорогій, ая, ое (verk. дорогъ, дорога, дорого), theuer.
досада, ы, der Verdruß, Aerger.
досадный, Adv. — но, verdrießlich, ärgerlich; мнѣ досадно, es verdrießt mich.
доставлять, доставить, verſchaffen.
достать, hervorlangen; reichen, erreichen.
достигать, достигнуть, достичь, erreichen, einholen; gelangen.
достиженіе, ія, die Erreichung.
достоинство, а, die Würde; der Werth.
достойный (verk. достоенъ, достоинъ), werth, würdig.
Дофинъ, а, der Dauphin (Kronprinz).
дочь, дочери, die Tochter.
доѣзжать, доѣхать (ſ. ѣхать, S. 101.), hinfahren, fahren bis —, ankommen. не доѣзжая, vor der Ankunft; ohne hinzufahren, anzukommen.
драгій (ſlaw.), ſ. дорогій.
драгоцѣнный, koſtbar; драгоцѣнный камень, der Edelſtein.
дражайшій, theuerſter (Superl. v. дорогій, ſlaw. драгій, theuer).
древній, няя, нее, alt (von alten Zeiten).
древность, и, das Alterthum.
дремать, ſchlummern (ſ. S. 100.).
дрожать, zittern, beben.
другій, ая, ое, anderer, e, es.
другъ, а, Pl. друзья, der Freund.
другъ съ другомъ, einer mit dem andern, mit einander.
дружба, ы, die Freundſchaft.
дружески, freundſchaftlich.
дружественно, freundſchaftlich.
дружество, а, die Freundſchaft.
дружина, ы, die Landwehr.
дружиться, Freundſchaft machen mit jemanden.
дряхлость, и, die Hinfälligkeit.
дряхлый, hinfällig, kraftlos.
дубина, ы, die Keule, der Prügel.
дубинка, и, die (kleine) Keule.
дубрава, дуброва, ы (ſlaw.), der Eichenhain, Hain.
дубъ, а, die Eiche.
думать, denken, meinen.
дуновеніе, ія, das Wehen.
дуракъ, а, der Narr, Thor.

дура́чество, а, die Narrheit, Thorheit.
дурны́й, а́я, о́е (verk. ду́ренъ, дурна́, дурно́), Adv. ду́рно, ſchlecht, häßlich.
дуть, blaſen, wehen.
духо́вня, ы, das Teſtament.
духопризыва́нїе, їя, die Geiſterbeſchwörung, das Geiſtercitiren.
духопризыва́тель, я, der Geiſterbeſchwörer, Geiſtercitirer.
духъ, а, der Geiſt.
душа́, ы́, die Seele.
душе́вный, von der Seele, Seelen-.
ду́шенька, ы, das Seelchen; ду́шенька моя́, mein Liebchen, Herzchen. Als eigner Name für: Pſyche (Seele im Griechiſchen).
души́стый, wohlriechend.
дыми́ть, Rauch machen; —ться, rauchen, Rauch geben.
дымъ, а, der Rauch.
дыха́нїе, їя, der Hauch.
дыша́ть, G. Z. дышу́, athmen.
дѣва́ть, дѣть, hinthun, hinlegen; —ться, ſich wohin wenden (wohin begeben).
дѣви́ца, ы, das Mädchen, die Jungfrau.
дѣвочка, и, kleines Mädchen.
дѣвушка, и, das Mädchen.
дѣдушка, и, der (Herr) Großvater, Großväterchen.
дѣдъ, а, der Großvater.
дѣйстви́тельный, Adv. — но, wirklich.
дѣйствїе, їя, die Wirkung, Handlung; der Aufzug, Akt (im Schauſpiele).
дѣлать, thun, machen.
дѣло, а, die That; Sache; der Rechtshandel. въ само́мъ дѣлѣ, auch: въ дѣло, in der That.
дѣти́на, ы, der Burſche, Junge.
дя́дя, и, der Oheim; дя́дюшка, и, der Herr Oheim, Herr Vetter.

едва́, kaum; едва не, faſt, beynahe.
единогла́сно, einſtimmig.
единодушїе, їя, die Eintracht, Uebereinſtimmung der Gemüther.
единозе́мецъ, мца, der Landsmann.
единообра́зный, einförmig.
еди́нственный, Adv. но, einzig.
еди́нъ, на еди́нѣ, allein.
еди́ный (verk. еди́нъ), ein, einer.
еди́ный, der einzige.
ежего́дно, Adv. jährlich, alle Jahre.
ежего́дный, Adj. jährlich.
е́жели } wenn, im Falle daß ...
е́стьли }
ежемѣ́сячно, monatlich.
ели́ко, ſo viel als —.
е́сли, wenn.
ещё, noch.
жа́воронокъ, нка, die Lerche.
жа́жда, ы, der Durſt.
жа́ло, а, der Stachel.
жа́лоба, ы, die Klage.
жа́лобный, kläglich.
жа́ловаться, ſich beklagen.
жа́лостный, kläglich.
жаль, leid; es iſt Schade. мнѣ жаль, es thut mir leid.
жалѣть, bedauern; о комъ oder о чемъ, jemanden, oder etwas.
жа́ркїй, Adv. —ко, heiß.
жаръ, а, die Hitze; Inbrunſt.
жда́ть, warten. (ſ. S. 100.)
же (wird nachgeſetzt), auch; bey Fragen: denn?
жезлъ, а (ſlaw.), der Stab; Zepter.
жела́нїе, їя, der Wunſch, das Verlangen.
жела́ть, wünſchen.
же́лтый, gelb.
желу́докъ, дка, der Magen.
желѣзный, eiſern.
желѣзо, а, das Eiſen; Pl. die Eiſen, Feſſeln.
же́мчугъ, а, die Perle.
жена́, ы́, die Frau.

жени́ться на (mit dem Präpoſit.), heirathen, eine Frau nehmen.
жени́хъ, а́, der Bräutigam.
же́нскій, weiblich.
же́нщина, ы, ein Frauenzimmer.
же́ртва, ы, das Opfer.
же́ртвенникъ, а, der Opferaltar.
же́ртвенный, vom Opfer.
же́ртвовать, opfern (mit dem Inſtrum. der Sache).
жесто́кій, hart; grauſam.
жесто́кость, и, die Härte, Grauſamkeit.
жесточа́йшій, Superlat. von жесто́кій.
живопи́сецъ, сца, der Maler.
живо́тное, аго, das Thier, lebende Weſen.
живо́тъ, а́, das Leben; der Leib; животы́, die Güter, das Vermögen.
живы́й, а́я, о́е (verk. живъ, жива́, живо́), lebend, lebendig; lebhaft.
жидъ, а, der Jude.
жизнь, и, das Leben.
жили́ще, а, die Wohnung.
жи́рный, fett, feiſt.
жиръ, а, das Fett, der Speck.
жи́тель, я, der Einwohner.
жи́тница, ы, der Speicher.
жить, leben, S. Z. живу́.
жнецъ, а, der Schnitter.
жре́бій, das Loos.
жрецъ, а́, der Opferprieſter.
жри́ца, ы, die Opferprieſterin.
журча́ніе, ія, das Rieſeln, Murmeln.
журча́ть (ſ. S. 102.), rieſeln, murmeln.
за, für; nach (ſ. S. 136.).
заба́ва, ы, der Zeitvertreib.
забавля́ть, — ба́вить, einem die Zeit vertreiben; — ться, ſich die Zeit vertreiben, ſich ergötzen, beluſtigen.
заба́вный, zeitvertreibend, ergötzend, kurzweilig.
заблаговре́менно, bey guter Zeit, frühzeitig.
заблужда́ться, — блуди́ться, ſich irren, ſich verirren.
заблужде́ніе, ія, die Verirrung, der Irrthum.
заблужде́нный, verirrt.
заболѣ́ть, erkranken.
забо́та, ы, die Sorge.
забо́тливость, и, die Sorgſamkeit.
забо́тливый, ſorgſam, beſorglich.
забы́въ, Gerund. d. V. Z. von забы́ть, ſ. забыва́ть.
забыва́ть, забы́ть, vergeſſen (von бывать u. быть, ſ. S. 93—95.).
заве́лъ, V. Z. von завесть, ſ. заводи́ть.
зави́симость, и, die Abhängigkeit.
зави́сный, зави́сливый, neidiſch.
за́висть, и, der Neid.
зави́сѣть, abhängen.
завладѣ́ть (mit dem Inſtrum.), beherrſchen.
завоева́ніе, ія, die Eroberung.
завоева́тель, ля, der Eroberer.
завоева́ть, erobern.
заводи́ть, — вести (von води́ть und вести, führen), einen wohin führen; anlegen, errichten, anfangen.
за́втра, morgen.
завѣща́ніе, ія, das Teſtament, Vermächtniß; die Verordnung.
загла́живать, — гладить, ausglätten, glatt machen; wieder gut machen.
загля́дывать, blicken.
загорѣ́лый, verbrannt (von der Sonne).
загорѣ́ть, verbrennen (paſſiv).
зада́вливать, задави́ть, zertreten, erdrücken; erwürgen.
задолжа́ть, in Schulden gerathen.
заду́мываться, — ду́маться, ſich in Gedanken vertiefen, nachdenklich werden.

задýмчивость, и, das tiefe Nachdenken.
задýмчивый, in Gedanken vertieft, nachsinnend.
задунайскій, jenseit der Donau liegend oder befindlich.
зáецъ, зáйца, der Hase.
зажигáть, —жéчь (von жечь, s. S. 89.), anzünden.
заикáться, —икнýться, stammeln, stottern.
заимодáвецъ, вца, der Gläubiger.
займы, въ займы, als Darlehn, auf Borg.
закладъ, а, das Pfand; die Wette. биться объ закладъ, eine Wette eingehen; пробúть закладъ, die Wette verlieren.
заклинáтель, я, der Beschwörer.
заключáть, —чúть, einschließen; schließen (als: Frieden, auch: einen Schluß ziehen).
заключéніе, ія, die Einschließung, Einsperrung.
заключéнный, eingeschlossen; gefangen.
закóнный, gesetzlich, gesetzmäßig.
законодáтель, der Gesetzgeber.
законодáтельство, а, законоположéніе, ія, die Gesetzgebung.
закóнъ, а, das Gesetz; die Religion.
закоýлокъ, лка, eine krumme Straße.
закраснѣть, erröthen.
закричáть, anfangen zu schreyen; einem zuschreyen; aufschreyen.
закрывáть, —крыть (v. крыть), zudecken, bedecken.
закрытый, bedeckt, versteckt.
зáла, ы, der Saal.
залагáть, ложúть, dazwischen legen; wohin legen; verwachen, zulegen (mit etwas).
замкнýть, zumachen, zudrücken.
зáмокъ, мка, das Schloß (Gebäude).
замóкъ, мка; das Schloß (Thürschloß).
замолчáть, stillschweigen.
зáмыселъ, сла, das Vorhaben, die Absicht.
замыслъ, а, der (witzige) Einfall.
замѣчáть, —мѣтить, anmerken, bemerken.
замѣшáтельство, а, die Verlegenheit.
зáнавѣсь, а, der Vorhang.
занимáть, занáть (von нять, s. S. 101. 110), einnehmen, beschäftigen.
занятый, —áя, —óе (verk. занятъ, —нята, —то), eingenommen; beschäftigt.
зáпадный, westlich.
зáпадъ, а, die Abendgegend, Westen.
запасáть, versehen, versorgen.
зáпахъ, а, der Geruch.
запинáться, stolpern, anstoßen; stocken (im Reden).
записáть, —пúсывать, aufschreiben, niederschreiben, einschreiben.
запúска, и, der Zettel; запúски, сокъ, die Denkwürdigkeiten, das Tagebuch.
записный, zum Schreiben gehörig; записнáя книжка, das Tagebuch.
заплáта, ы, die Bezahlung.
заплатúть, bezahlen.
запрещáть, —прещúть, verbieten.
запрещéнный (verk. запрещенъ, —щена, —щено), verboten.
запрягáть, —прячь, anspannen (Pferde).
запустѣть, wüste werden.
запѣнúться, schäumen.
зарáза, ы, die Seuche.
заразúть, anstecken (als eine Krankheit).
заревѣть, K. З. зареву, éшь, anfangen zu brüllen, heulen.
заря, и, die (Morgen-, auch Abend-) Röthe.

заря́женный, geladen (von Gewehren).
засвидѣтельствовать, beſtätigen.
заслу́га, и, das Verdienſt.
заслу́живать, —служи́ть, verdienen.
заснуть, einſchlafen.
заставля́ть, —ста́вить, veranlaſſen, laſſen.
заста́ть, antreffen.
застрѣля́ть, —ли́ть, erſchießen.
заступа́ться, —пи́ться, за кого́, jemanden vertreten, vertheidigen.
застуча́ть, anſtoßen, anſchlagen.
засѣда́тель, я, der Beyſitzer.
засѣда́ть, —сѣсть, Beyſitzer ſeyn.
затворе́нный (verk. затворенъ, —ена́, —ено́), zugeſchloſſen.
затворя́ть, —ри́ть, zumachen, zuſchließen; einſchließen.
затемня́ть, verdunkeln.
затира́ть, —тере́ть (V. Z. за́тперъ, K. Z. затру́), ausreiben, austilgen, auslöſchen.
затмѣ́нїе, їя, die Verfinſterung.
затрепета́ть, anfangen zu zittern, erbeben.
затѣ́и, —евъ, die Ränke, Kniffe.
заходи́ть, зайти́ (von ходи́ть und итти́, ſ. S. 99. und 107.), auf jemanden zugehen, wohin (oder auf einige Zeit) gehen.
захотѣ́ть, wollen.
захохота́ть, anfangen (laut) zu lachen.
зачи́нщикъ, а, der Urheber, Anfänger.
за чѣ́мъ, warum.
зашёлъ, beſt. V. Z. von заходи́ть.
защи́тникъ, а, der Beſchützer.
защища́ть, —щити́ть, ſchützen, vertheidigen.
защище́нїе, їя, die Vertheidigung, Beſchützung.
заѣзжа́ть, заѣ́хать (v. ѣ́хать, ſ. S. 101.), anfahren (bey jemanden), wohin fahren oder reiſen (auf eine Zeit lang).
звукъ, и, der Schall, Klang, Ton.
звѣзда́, ы, der Stern.
звѣздочётъ, а, der Sterndeuter, Aſtrolog.
звѣри́нецъ, нца, der Thiergarten.
звѣро́къ, рка́, ein (wildes) Thierchen.
звѣролове́цъ, вца, der (Thierfänger) Jäger.
звѣ́рскїй, thieriſch; viehiſch, wild.
звѣрь, я, das (wilde) Thier.
зда́нїе, їя, das Gebäude.
здоро́вье, ья, die Geſundheit.
здоро́вый, geſund.
здра́вый, (ſlaw.) für здоро́вый.
здравїе, їя, (ſlaw.) für здоро́вїе.
здра́вствовать, geſund ſeyn. да здра́вствуетъ! es lebe!
здѣсь, hier.
зеле́ный, grün.
зеленѣ́ть, grünen.
земледѣ́лецъ, льца, der Ackermann, Landmann.
земледѣ́лїе, їя, der Ackerbau.
земля́, и́, die Erde; das Land.
зе́рно, а, зерно́, а́, ein Korn; eine Perle; зе́рнушко, зе́рнышко, а, ein Körnchen.
зефиро́къ, рка́, der kleine Zephyr.
зима́, ы, der Winter.
зимова́ть, überwintern.
зія́ть, gähnen, den Rachen aufſperren.
зла́то, а, (ſlaw.) für зо́лото.
златы́й, golden (ſlaw. für золоты́й).
злодѣ́й, ѣя, der Böſewicht.
злодѣ́йскїй, boshaft, gottlos.
злодѣя́нїе, їя, die Uebelthat, das Verbrechen.
зломы́шленникъ, а, ein Uebelgeſinnter.
злонра́вный, tückiſch, boshaft.
злополу́чный, unglückſelig.

злоча́стіе, ія, das Unglück, der Unfall.
злый, зла́я, зло́е (verk. золъ, зла, зло), böſe, ſchlimm.
змій, ſlaw. für змѣй.
змѣй, змѣя́ (auch: змѣ́а, змѣ́и), die Schlange.
знакъ, а, das Zeichen.
знако́мецъ, мца, der Bekannte.
знако́мство, а, die Bekanntſchaft.
знако́мый, bekannt, Bekanntſchaft habend.
знамени́тый, berühmt, ausgezeichnet.
зна́ніе, ія, die Kenntniß, Wiſſenſchaft.
зна́тный, vornehm.
знато́къ, — ока́, der Kenner.
знать, wiſſen, kennen.
зна́чить, andeuten, bedeuten.
зной, зно́я, die Hitze, Schwüle.
зову́, Inf. звать, rufen (ſ. S. 100.).
золото́, а́, das Gold.
золоты́й, golden.
зри́тель, ля, der Zuſchauer.
зрѣ́ніе, ія, das Sehen, das Geſicht.
зрѣ́лость, м, die Reife.
зрѣ́лый, reif.
зрѣ́ть, G. Z. зрѣ́ю, reifen, reif werden.
зрѣ́ть, G. Z. зрю, K. Z. воззрю́, ſehen, erblicken.
зрю́, ſ. зрѣ́ть, das zweyte.
зубъ, а, der Zahn.
зѣ́въ, а, der Rachen.
и́бо, denn.
и́ва, ы, die Weide (der Baum).
иво́вый, weiden, von einer Weide.
и́го, а, das Joch.
игра́, ы́, das Spiel.
игра́ть, ſpielen.
игра́емый, was geſpielt wird.
издержа́ніе, ія, die Ausgabe, Koſten.
изба́, ы́, die Bauerſtube.
изба́витель, ля, der Befreyer, Retter.
изба́вительница, ы, die Befreyerin, Retterin.
избавле́ніе, ія, die Befreyung, Rettung.
избавля́ть, — ба́вить, befreyen.
избира́емый, der erwählt wird.
избира́ть, избра́ть, erwählen, auswählen (von брать, ſ. S. 100).
избра́лъ, V. Z. von избра́ть, ſ. избира́ть.
избра́ніе, ія, die Wahl.
и́збранный, erwählt.
избы́токъ, тка, der Ueberfluß.
избѣжа́ніе, ія, die Vermeidung.
извергать, — ве́ргнуть, (ſlaw.), auswerfen.
изве́сть, ſ. изводи́ть.
извива́ть, — ви́ть (von вить, ſ. S. 101.), herauswinden; — ться, ſich winden.
извиня́ть, — ни́ть, entſchuldigen.
изводи́ть, — вести́ (v. води́ть und вести́, ſ. S. 90. wegen der Form von води́ть, u. wegen der von вести́ S. 89.), herausführen.
изволя́ть, — во́лить, belieben; geruhen.
извозчикъ, а, der Fuhrmann, Lohnkutſcher.
извѣсти́ть, — вѣща́ть, benachrichtigen.
извѣ́стіе, ія, die Nachricht.
извѣ́стный, Adv. — но, bekannt, bewußt; извѣ́стно, es iſt bekannt, man weiß.
изгиба́ть, umbiegen, herumbiegen.
изгна́ніе, ія, die Verjagung, Vertreibung.
изгна́нный, verjagt, vertrieben.
изгоня́ть, изгна́ть, verjagen, vertreiben, verweiſen (ſiehe гнать, S. 102.).
изда́ніе, ія, die Ausgabe (beſonders eines Buches).
и́зданный, herausgegeben.

издава́ть, V. Z. **и́здалъ** (ſ. **дать**, S. 100.), ausgeben, herausgeben.
изде́ржка, и, die Ausgabe.
издре́вле, (ſlaw.), vor Alters, in alten Zeiten.
изливать, —**ли́ть**, ausgießen (v. **ли́ть**, ſ. S. 101.); —**ться**, ſich ergießen.
излишество, а, der Ueberfluß, das Unnöthige.
излишній, яя, ее, überflüſſig.
измѣне́нїе, їя, die Veränderung.
изнемога́ть, —**мо́чь**, ſchwach ſeyn, ſchwach werden.
изнемо́гшій, ſchwach geworden, entkräftet.
изнеможе́нїе, їя, die Ohnmacht, Schwäche.
изнуря́ть, —**ри́ть**, ausmärgeln.
изрека́ть, beſtimmt V. Z. **изре́къ**, (ſlaw.), ausſprechen, verſprechen.
изрѣ́дка, ſelten.
изумле́нїе, їя, die Beſtürzung, das Erſtaunen.
изумле́нный, erſtaunt, beſtürzt.
изумля́ть, —**ми́ть**, beſtürzt machen; —**ться**, beſtürzt werden.
изчеза́ть, ſ. **исчезать**.
изъявля́ть, —**яви́ть**, ausdrücken, äußern.
изъясня́ть, —**ни́ть**, erklären, deutlich machen, auslegen.
изыду́, **изыдемъ**, K. Z. von **исходи́ть**.
изя́щный, vortrefflich, ſchön.
и́менно, namentlich.
импера́торъ, а, der Kaiſer.
импе́рїя, їи, das Reich.
импе́рской, Reichs-.
иму́щество, а, die Habe, das Vermögen.
имѣ́нїе, їя, das Vermögen.
имѣ́ть, haben.
и́мя, ени, der Name.
ина́че, ſonſt, außerdem.
иногда́, zuweilen.
иностра́нецъ, нца, der Ausländer, Fremde.
иностра́нный, ausländiſch, fremd.
Ипокре́на, ы, die Hippokrene, der Muſenquell auf dem Parnaß.
иро́ня, и, die Heldin.
Ираклі́ды, die Heraklіden, Nachkommen des Herkules.
иска́ть, ſuchen. (ſ. S. 101.)
исключе́нный, ausgeſchloſſen.
и́скра, ы, der Funke.
и́скренный, Adv. —**но**, aufrichtig.
искуси́ть, prüfen, erproben.
иску́сный, geſchickt.
иску́сство, а, die Geſchicklichkeit, Kunſt, Kenntniß.
испа́нецъ, нца, der Spanier.
испо́лненный, erfüllt.
исполня́ть, —**по́лнить**, erfüllen (in jedem Sinne).
исправле́нїе, я, die Verbeſſerung.
испуга́ть, erſchrecken, in Schrecken ſetzen; —**ться**, erſchrecken, ſich entſetzen.
испу́гъ, а, der Schreck.
испуска́ть, —**пусти́ть**, auslaſſen, herauslaſſen; ausſtoßen (einen Schrey ꝛc.).
иста́цъ, ца́, der Bittſteller, Supplicant.
и́стинна, ы, die Wahrheit.
и́стинный, wahr; aufrichtig.
исто́рїя, їи, die Geſchichte; **историческій**, geſchichtlich, hiſtoriſch.
исто́чникъ, а, die Quelle.
истоща́ть, —**щи́ть**, erſchöpfen.
истоще́нный, erſchöpft.
истребле́нїе, їя, die Vertilgung, Ausrottung.
истребле́нный (verk. **истреблёнъ**, —**ена́**, —**ено́**), ausgerottet, vertilgt.
истребля́ть, —**би́ть**, ausrotten, vertilgen.
исходи́ть, **изойти́** (v. **ходи́ть** u. **идти́**, ſ. S. 99. u. 106. 107.),

злоча́стіе, ія, das Unglück, der Unfall.
злый, зла́я, зло́е (verk. золъ, зла, зло), böſe, ſchlimm.
змій, ſlaw. für змѣй.
змѣй, змѣя́ (auch: змѣя́, змѣи́), die Schlange.
знакъ, а, das Zeichen.
знако́мецъ, мца, der Bekannte.
знако́мство, а, die Bekanntſchaft.
знако́мый, bekannt, Bekanntſchaft habend.
знамени́тый, berühmt, ausgezeichnet.
зна́ніе, ія, die Kenntniß, Wiſſenſchaft.
зна́тный, vornehm.
знато́къ, — ока́, der Kenner.
знать, wiſſen, kennen.
зна́чить, andeuten, bedeuten.
зной, зно́я, die Hitze, Schwüle.
зову́, Inf. звать, rufen (ſ. S. 100.).
золото́, а́, das Gold.
золоты́й, golden.
зри́тель, ля, der Zuſchauer.
зрѣ́ніе, ія, das Sehen, das Geſicht.
зрѣ́лость, м, die Reife.
зрѣ́лый, reif.
зрѣ́ть, G. Z. зрѣ́ю, reifen, reif werden.
зрѣ́ть, G. Z. зрю́, K. Z. воззрю́, ſehen, erblicken.
зрю́, ſ. зрѣ́ть, das zweyte.
зубъ, а, der Zahn.
зѣ́въ, а, der Rachen.
и́бо, denn.
и́ва, ы, die Weide (der Baum).
иво́вый, weiden, von einer Weide.
и́го, а, das Joch.
игра́, ы́, das Spiel.
игра́ть, ſpielen.
игра́емый, was geſpielt wird.
издѣ́ніе, ія, die Ausgabe, Koſten.
изба́, ы, die Bauerſtube.
изба́витель, ля, der Befreyer, Retter.
изба́вительница, ы, die Befreyerin, Retterin.
избавле́ніе, ія, die Befreyung, Rettung.
избавля́ть, — ба́вить, befreyen.
избира́емый, der erwählt wird.
избира́ть, избра́ть, erwählen, auswählen (von брать, ſ. S. 100).
избра́лъ, V. Z. von избра́ть, ſ. избира́ть.
избра́ніе, ія, die Wahl.
и́збранный, erwählt.
изы́токъ, тка, der Ueberfluß.
избѣжа́ніе, ія, die Vermeidung.
изверга́ть, — ве́ргнуть, (ſlaw.), auswerfen.
изве́сть, ſ. изводи́ть.
извива́ть, — ить (von вить, ſ. S. 101.), herauswinden; — ся, ſich winden.
извиня́ть, — ить, entſchuldigen.
изводи́ть, — весть (v. води́ть und весть, ſ. S. 90. wegen der Form von води́ть, u. wegen der von весть S. 89.), herausführen.
изволя́ть, — во́лить, belieben; geruhen.
изво́щикъ, а, der Fuhrmann, Lohnkutſcher.
извѣща́ть, — вѣсти́ть, benachrichtigen.
извѣ́стіе, ія, die Nachricht.
извѣ́стный, Adv. — но, bekannt, bewußt; извѣ́стно, es iſt bekannt, man weiß.
изгиба́ть, umbiegen, herumbiegen.
изгна́ніе, ія, die Verjagung, Vertreibung.
изгна́нный, verjagt, vertrieben.
изгоня́ть, изгна́ть, verjagen, vertreiben, verweiſen (ſiehe гнать, S. 102.).
изда́ніе, ія, die Ausgabe (beſonders eines Buches).
и́зданный, herausgegeben.

издава́ть, V. Z. и́здалъ (ſ. дать, S. 100.), ausgeben, herausgeben.
изде́ржка, и, die Ausgabe.
издре́вле, (ſlaw.), vor Alters, in alten Zeiten.
изливать, —ли́ть, ausgießen (v. ли́ть, ſ. S. 101.); —ться, ſich ergießen.
излишество, а, der Ueberfluß, das Unnöthige.
излишній, яя, ее, überflüſſig.
измѣне́нїе, їя, die Veränderung.
изнемога́ть, —мо́чь, ſchwach ſeyn, ſchwach werden.
изнемо́гшій, ſchwach geworden, entkräftet.
изнеможе́нїе, їя, die Ohnmacht, Schwäche.
изнурять, —ри́ть, ausmärgeln.
изрека́ть, beſtimmt V. Z. изре́къ, (ſlaw.), ausſprechen, verſprechen.
изрѣдка, ſelten.
изумле́нїе, їя, die Beſtürzung, das Erſtaunen.
изумле́нный, erſtaunt, beſtürzt.
изумлять, —ми́ть, beſtürzt machen; —ться, beſtürzt werden.
изчеза́ть, ſ. исчезать.
изъявля́ть, —яви́ть, ausdrücken, äußern.
изъяснять, —ни́ть, erklären, deutlich machen, auslegen.
изыду́, изыдемъ, K. Z. von исходи́ть.
изя́щный, vortrefflich, ſchön.
и́менно, namentlich.
импера́торъ, а, der Kaiſer.
импе́рїя, їи, das Reich.
импе́рской, Reichs-.
иму́щество, а, die Habe, das Vermögen.
имѣнїе, їя, das Vermögen.
имѣть, haben.
и́мя, енн, der Name.
ина́че, ſonſt, außerdem.
иногда́, zuweilen.
иностра́нецъ, нца, der Ausländer, Fremde.
иностра́нный, ausländiſch, fremd.
Ипокре́на, ы, die Hippokrene, der Muſenquell auf dem Parnaß.
ирои́ня, и, die Heldin.
Ираклиды, die Heraklіden, Nachkommen des Herkules.
искать, ſuchen. (ſ. S. 101.)
исключе́нный, ausgeſchloſſen.
и́скра, ы, der Funke.
и́скренный, Adv. —но, aufrichtig.
искуси́ть, prüfen, erproben.
иску́сный, geſchickt.
иску́ство, а, die Geſchicklichkeit, Kunſt, Kenntniß.
испа́нецъ, нца, der Spanier.
испо́лненный, erfüllt.
исполня́ть, —по́лнить, erfüllen (in jedem Sinne).
исправле́нїе, я, die Verbeſſerung.
испуга́ть, erſchrecken, in Schrecken ſetzen; —ться, erſchrecken, ſich entſetzen.
испу́гъ, а, der Schreck.
испуска́ть, —пусти́ть, auslaſſen, herauslaſſen; ausſtoßen (einen Schrey ꝛc.).
исте́цъ, тца́, der Bittſteller, Supplicant.
и́стинна, ы, die Wahrheit.
и́стинный, wahr; aufrichtig.
исто́рїя, їи, die Geſchichte; историческїй, geſchichtlich, hiſtoriſch.
исто́чникъ, а, die Quelle.
истоща́ть, —щи́ть, erſchöpfen.
истоще́нный, erſchöpft.
истребле́нїе, їя, die Vertilgung, Ausrottung.
истребле́нный (verk. истреблёнъ, —ена́, —ено́), ausgerottet, vertilgt.
истреблять, —би́ть, ausrotten, vertilgen.
исходи́ть, изойти́ (v. ходи́ть u. идти́, ſ. S. 99. u. 106. 107.),

вы́ѣздъ, а, die Abreiſe, Abfahrt.
вьюга, м, das Schneegeſtöber.
вьются, 3. Perſ. d. Pl. von вить.
вѣжливый, höflich, gefällig.
вѣкъ, а, das Zeitalter, Jahrhundert.
вѣнецъ, нца, der Kranz; die Krone.
вѣнокъ, нка, der Kranz.
вѣра, ы, der Glaube.
вѣрить, glauben, trauen.
вѣрный, treu; gläubig; richtig.
вѣровать (ſlaw.), G. Z. вѣрую, glauben.
вѣроло́мный, treubrüchig, treulos.
вѣроло́мство, а, die Treuloſigkeit.
вѣря, Gerund. der G. Z. von вѣрить.
вѣсть, м, die Nachricht.
вѣтерокъ, рка, der ſanfte Wind, das Lüftchen.
вѣтреный, windig; luftig, leichtſinnig.
вѣтръ, а, der Wind.
вѣтвь, м, der Zweig.
вѣчность, м, die Ewigkeit.
вѣчноюный, ewig jung.
вѣчный, ewig.
вѣщать, ſprechen.
вѣщунъ, а, der Wahrſager.
вѣяніе, ія, das Wehen.
вѣять, wehen.
вязать, G. Z. вяжу, binden (ſiehe S. 100.).
вя́нуть, vertrocknen, welken.
вя́щій (ſlaw.), größer.
Гава́нь, м, der Hafen.
гале́ра, ы, die Galeere.
га́лка, м, die Dohle.
гва́рдія, ія, die Leibwache, Garde.
Гельве́ція, Helvetien (die Schweiz).
геро́й, о́я, der Held.
ги́бкій, biegſam.
ги́дра, ы, die Hyder, Waſſerſchlange, der Drache.
гине́я (engliſch), die Guinee.
гипоте́за, а (griech.), die Hypotheſe, Muthmaßung.
глава́, ы, (ſlaw. u. dichteriſch) für голова́.
гла́вный, hauptſächlich, Haupt-.
глазо́къ, —зка́, глазо́чекъ, чка, das Aeuglein.
глазъ, а, Pl. глаза́, die Augen.
гласъ, а́, (ſlaw. und dichteriſch) für го́лосъ.
гли́няный, thönern.
глота́ть, verſchlingen.
глубина́, ы, die Tiefe.
глубо́кій, tief.
глупе́цъ, пца́, der Dummkopf.
глу́пый, dumm, einfältig.
глухо́й, а́я, о́е, taub; dumpf.
гляде́ть, гляну́ть, ſehen, blicken.
гна́ть, G. Z. гоню́ (ſ. S. 102.), jagen, treiben; гна́ться за кѣмъ, einem nachjagen, einen verfolgen.
гной, ое, das Eiter (der Geifer).
гну́сный, häßlich, abſcheulich.
гнѣвъ, а, der Zorn.
говори́ть, ſprechen.
годовы́й, Jahres-; годово́е вре́мя, die Jahreszeit.
годъ, а́, das Jahr.
голова́, ы, der Kopf.
голо́вка, м, das Köpfchen.
голо́дный, hungrig; голо́дная смерть, der Hungertod.
го́лодъ, а, der Hunger.
го́лосъ, а, die Stimme.
голубо́чекъ, голубо́чекъ, а, das Täubchen.
голубо́й, а́я, о́е, hellblau.
го́лубь, я, die Taube.
гора́, ы, der Berg.
гора́здо, weit, ungleich (bey Comparativen).
горди́ться, ſtolz ſeyn, ſich brüſten.
го́рдость, м, der Stolz.
го́рдый, ſtolz.
горева́ть, ſich grämen, härmen.
го́ренка, м, das Stübchen.
го́рестный, betrübt, traurig, kummervoll.

го́ресть, и, die Betrübniß, der Jammer.
гори́стый, bergig.
го́рло, а, die Kehle; во все го́рло, aus vollem Halſe.
го́рница, ы, das Zimmer.
го́рный, bergig.
городо́къ, дка́, das Städtchen.
го́родъ, а, die Stadt.
горсть, и, eine Handvoll.
горѣ́ть, brennen.
горя́чій, heiß; feurig, inbrünſtig.
горя́чность, и, der Eifer, die Inbrunſt.
гра́бить, plündern, rauben.
граждани́нъ, а, der Bürger, Städter.
граждáнскій, bürgerlich.
гра́мота, ы, das Leſen und Schreiben; der Befehl; die Urkunde, der Gnadenbrief.
грани́тный, Granit-, von Granit.
грани́ца, ы, die Gränze.
гре́бень, бня, der Kamm.
гремлю́, —ми́шь, G. Z. von греме́ть.
грем ѣ́ть, donnern; erſchallen.
Гре́ція, и, Griechenland.
гре́ческій, griechiſch.
гри́вна, ы, die Griwna, ein Zehn-Kopeken-Stück (in alten Zeiten eine goldne Medaille).
гробни́ца, ы, das Begräbniß, Grab.
гробъ, а, das Grab; der Sarg.
гроза́, ы, das Ungewitter; der Schrecken.
грози́ть, drohen.
гро́зный, drohend; ſchrecklich.
грома́да, ы, der Haufen (auf einander liegender Dinge).
гро́мкій, laut, ſchallend; Lärm (Aufſehen) machend.
громъ, а, der Donner.
грубова́тый, etwas grob.
гру́бость, и, die Grobheit.
гру́бый, grob.
грудь, и, die Bruſt.
грусти́ть, ſich härmen, grämen.
грусть, и, der Harm, Gram.
гру́ша, и, die Birne.
грушевы́й, von Birnen; грушево́е де́рево, der Birnbaum.
грѣхъ, а, die Sünde.
гряду́, Infin. грясти́, (ſlaw. und dichteriſch), gehen, kommen.
господи́нъ, а, Pl. господа́, der Herr.
господ ствовать, herrſchen.
госпожа́, и́, die Dame, Frau (als Ehrentitel).
гостепрїи́мство, а, die Gaſtfreyheit.
гости́ница, ы, das Gaſthaus.
гость, я, der Gaſt; въ го́сти, zu Gaſte.
государственный, Reichs-.
госуда́рство, а, das Reich.
госуда́рь, я, der Herr, Gebieter, Monarch; госуда́рь мой, mein Herr.
гото́вить, bereiten, zubereiten.
гото́вность, и, die Bereitwilligkeit.
гото́вый, bereit.
гу́ба, ы, die Lippe.
губи́ть, verderben, zu Grunde richten, umbringen.
гульби́ще, а, der Spaziergang (die Wandelbahn).
гуля́нїе, їя, der Spaziergang, das Spazierengehen.
гуля́ть, ſpazieren gehen.
гу́мно, а, die Scheune.
густы́й, а́я, о́е, dick, dicht; grob (von der Stimme).
густѣ́ть, ſich verdichten.
гусь, гу́ся, die Gans.
да́бы, um, auf daß, damit.
дава́ть, ſ. даю́ (ſ. S. 160.).
дави́ть, erwürgen, umbringen.
давно́, längſt, ſchon lange.
да́вный, lang (von der Zeit).
дай-ка, gieb einmal; laß einmal. (Imper. von дать, ſ. S. 100.)

вый госуда́рь, gnädiger Herr (auch: mein lieber Herr).
ми́лость, м, die Gnade, Huld, Gefälligkeit.
ми́ля, и, die Meile.
мину́та, ы, die Minute, der Augenblick.
минова́ть, мину́ть, vorüber gehen, verfließen.
ми́рный, friedlich.
мировы́й, а́я, о́е, Friedens=.
миръ, а, der Friede.
мисти́ческій, myſtiſch, geheimnißvoll.
миѳъ, а, der Mythos, die Sage, Fabel.
мі́ръ, а, die Welt.
младе́нецъ, нца, das Kind (unter ſieben Jahren).
мла́дшій, der jüngſte.
млады́й, (ſlaw.), jung.
мно́гій, ая, ое, vieler, viele, vieles.
мно́го, viel.
многочи́сленный, zahlreich.
мно́жество, а, die Menge.
мнѣ́ніе, я, die Meinung.
моги́ла, ы, der Grabhügel, das Grab.
могу́, мо́жешь, Infin. мочь, ich kann.
могу́щество, а, die Macht.
могъ, V. Z. von могу́.
мо́да, ы, die Mode.
мо́дный, modiſch.
мо́жно, es iſt möglich, man kann.
моли́тва, ы, das Gebet.
моли́ться, beten.
мо́лнія, ія, der Blitz.
мо́лодость, и, die Jugend.
молодо́й, а́я, о́е, jung.
молодѣ́ть, jung werden, ſich verjüngen.
молоко́, а́, die Milch.
молча́ніе, ія, das Stillſchweigen.
молча́ть, ſtillſchweigen. (ſ. S. 102.)
монасты́рь, я́, das Kloſter.
мона́хиня, die Nonne.
мона́хъ, а, der Mönch.
мо́ре, я, das Meer.
мореплава́ніе, ія, die Schifffahrt.
морскі́й, am oder im Meere befindlich, Meeres=.
мо́рщить, runzeln; —ться, ſich runzeln, zuſammenſchrumpfen.
мохъ, мха, das Moos.
мракъ, а, das Dunkel, die Finſterniß.
мра́морный, marmorn.
мра́моръ, а, der Marmor.
мрачи́ть, verdunkeln.
мра́чный, dunkel, finſter.
мсти́ть, rächen.
мудре́цъ, е́ца́, der Weiſe.
му́дрость, м, die Weisheit.
му́дрый, weiſe.
му́жескій, männlich.
му́жественный, männlich, mannhaft.
му́жество, а, die Mannhaftigkeit, Tapferkeit.
мужи́къ, а́, der Bauer, Bauerkerl.
мужъ, а, der Mann; Ehemann.
му́зыка, и, die Muſik.
му́ка, и, die Qual, Pein.
мура́ва́, ы́, der Raſen.
мурае́й, вья́, die Ameiſe.
муче́ніе, ія, das Quälen; die Qual.
му́чить, quälen.
мущи́на, ы, die Mannsperſon.
мще́ніе, ія, die Rache.
мысль, и, der Gedanke, Einfall.
мыча́ніе, ія, das Gebrüll (von Rindern.)
мыча́ть, S. Z. мы́чу, brüllen (von Rindern).
мѣ́лочный, klein, geringfügig.
мѣ́рка, и, das Maaß (beſond. von Kleidern, Schuhen).
мѣ́рный, das rechte Maaß habend, abgemeſſen.
мѣ́ра, ы, das Maaß.
мѣ́стечко, а, das Oertchen, Städtchen.

мѣ́сто, а, der Ort, Platz, die Stelle.
мѣ́сяцъ, а, der Mond; der Monat.
мѣша́ть, miſchen, umrühren; hindern. —ться, ſich vermiſchen; ſich in etwas miſchen; ſtecken bleiben.
мѣ́шкать, zögern; verweilen.
мя́гкій, weich, zart; mürbe.
мягкосерде́чный, weichherzig.
мягкосе́рдіе, ія, Weichherzigkeit.
мя́со, а, das Fleiſch.
мяте́жникъ, а, der Aufrührer.
на, auf. (ſ. S. 134. 137. 138.)
наблюда́ть, beobachten.
на́выкъ, а, die Gewohnheit.
награ́да, ы, die Belohnung.
награжда́ть, награди́ть, belohnen.
награжде́ніе, ія, die Belohnung.
наде́жда, ы, die Hoffnung.
наде́жный, zuverläſſig.
надзира́тель, я, der Aufſeher.
надлежи́ть, man muß, es gebührt ſich.
надмѣ́нность, и, die Aufgeblaſenheit, der Stolz.
надмѣ́нный, aufgeblaſen, ſtolz.
на́добно, es iſt nöthig: мнѣ на́добно, (es iſt mir nöthig) ich muß.
на́дпись, и, die Aufſchrift, Ueberſchrift.
надува́ть, наду́ть, aufblaſen, heranwehen.
надъ (vor doppelten Conſonanten auch надо), über. (ſ. S. 133. 137.)
надѣва́ть, надѣ́ть, anziehen, anlegen (ein Kleidungsſtück, auch: Hut, Schuhe ꝛc.).
надѣ́яться, hoffen.
наёмный, gemiethet.
назади́, hinten, dahinten.
наза́дъ, zurück. за три́дцать лѣ́тъ тому́ наза́дъ, vor dreyßig Jahren.
назва́ніе, ія, die Benennung.
назна́ченный, beſtimmt, feſtgeſetzt.
назна́чить, beſtimmen, feſtſetzen.
Назо́нъ, Naſo, d. i. Publius Ovidius Naſo, der bekannte römiſche Dichter.
называ́емый, genannt.
называ́ть, назва́ть, nennen (von звать, ſ. S. 100.).
наибо́лѣе, vorzüglich, am meiſten.
наказы́вать, —каза́ть (von каза́ть, ſ. S. 100.), ſtrafen, beſtrafen.
наклоне́нный, geneigt, gebeugt.
накло́нъ, а, der Abhang, die Neigung, Abdachung.
наклона́ть, —ни́ть, neigen, beugen.
на коне́цъ, am Ende, endlich.
накорми́ть, zu eſſen geben, füttern.
накры́тый, bedeckt, gedeckt.
налива́ніе, ія, das Einſchenken.
налива́ть, —ли́ть, В. З. на́лилъ (v. лить, ſ. S. 101.), voll gießen; ausgießen, gießen.
намѣ́реваться, — мѣ́ришься, entſchloſſen ſeyn, geſonnen ſeyn.
намѣ́реніе, я, der Entſchluß, Vorſatz.
намѣ́ренный, (verk. намѣ́ренъ, —ена, —ено), entſchloſſen.
нанима́ть, нана́ть, В. З. на́нялъ, К. З. найму́, (von ять, ſ. S. 101 u. 110.), miethen.
напада́ть, напа́сть (ſ. пасть, S. 102.), anfallen, angreifen, einen Einfall machen.
напере́дъ, zuvor.
напечатлѣ́нный, eingeprägt.
напи́санный, aufgeſchrieben, geſchrieben.
написа́ть, — пи́сывать, aufſchreiben, ſchreiben; malen.
напита́ть, — пи́тывать, nähren, ſättigen.
напи́токъ, тка, der Trank.
напо́лненный, angefüllt.
наполня́ть, —по́лнить, anfüllen.
направля́ть, —пра́вить, wohin richten.
напра́сный, vergeblich; напра́сно, vergebens.

напу́дрить, pudern.
нарёкъ, beſt. W. Z. von нарека́ть, nennen, ernennen.
нарисова́ть, zeichnen.
наро́дный, Volks-.
наро́дъ, a, das Volk.
наро́читый, Adv. —то, (ſlaw.), anſehnlich, beträchtlich.
наро́чно, mit Fleiß, abſichtlich.
наруша́ть, —шить, brechen, verletzen (das Wort ꝛc.).
наряжа́ть, —ряди́ть, anziehen, ankleiden; beſtimmen, ernennen, commandiren.
наряженный, ausgerüſtet.
наса́живать, —сади́ть, anpflanzen; beſetzen (mit Bäumen ꝛc.).
насвистывать, ein Liedchen pfeifen.
населённый, bevölkert.
насилу, kaum.
наслажда́ться, — сласти́ться чѣмъ, einer Sache oder etwas genießen, ſich einer Sache erfreuen; ſich eine Sache zu Nutzen machen.
наслажде́нїе, їя, der Genuß.
наслѣдникъ, a, der Erbe.
наслѣдство, a, die Erbſchaft.
насмѣшка, и, der Spott, das Hohnlächeln.
наставле́нїе, я, die Lehre, der Unterricht.
настáвникъ, a, der Lehrer, Führer.
настáвшїй, Mittelw. d. V. Z. von настáть (G. Z. настаю), ſich nähern.
настоя́щїй, gegenwärtig; bevorſtehend; echt, wahrhaft.
наступа́ть, —пи́ть, herantreten, anrücken.
наступле́нїе, їя, das Anrücken, die Annäherung.
насыща́ть, насы́тить, ſättigen.
насѣко́мое, аго, das Inſekt.
натýра, ы, die Natur.
натянýть, ſpannen (als den Bogen).
наýка, и, die Wiſſenſchaft.
научáть, —чи́ть, (völlig) lehren; —ться, lernen.
находи́ть, найти́, finden, (von ходи́ть und идти́, ſ. S. 92. u. 107. проходи́ть); auf etwas treffen; finden; herankommen. — ди́ться, gefunden werden; ſich finden; ſich befinden.
находя́щїйся, Mittelw. der G. Z. von находи́ться, ſ. находи́ть.
на́цїя, и, die Nation.
нача́ло, a, der Anfang.
на́чалъ, W. Z. von начáть, ſiehe начинáть.
нача́льникъ, a, der Befehlshaber; der Urheber, Anſtifter.
нача́льный, anfänglich, urſprünglich.
нача́льство, a, die Oberherrſchaft, der Oberbefehl.
нача́льствовать, Oberbefehlshaber ſeyn.
начертáнїе, їя, die Zeichnung, Entwerfung.
начéртывать, —чертáть, zeichnen, entwerfen.
начинáть, начáть, W. Z. нáчалъ, K. Z. начнý, anfangen.
нашéствїе, їя, der (feindliche) Einfall.
небéсный, himmliſch.
нéбо, a, Pl. небеса́, der Himmel.
небольшóй, nicht groß, gering.
неблагода́рность, и, die Undankbarkeit.
неблагода́рный, undankbar.
неви́димый, unſichtbar.
неви́нность, и, die Unſchuld.
неви́нный, (verk. неви́ненъ, неви́нна, —но), unſchuldig.
невозмóжный, Adv. — но, unmöglich.
невóльникъ, a, der Sklave.
невóля, и, die Knechtſchaft.
невразуми́тельный, unverſtändlich.
невѣ́жество, a, die Unwiſſenheit.

невѣ́рный, ungläubig; treulos.
невѣ́ста, ы, die Braut.
него́дный, untauglich; nichtswürdig.
негодова́нїе, я, der Aerger, Verdruß.
недале́ко, unweit.
недово́льный, unzufrieden.
недовѣ́ренность, и, das Mißtrauen.
недозво́ленный, unerlaubt.
недоста́токъ, тка, der Mangel.
не́другъ, а, der Feind, Gegner.
недѣ́ля, и, die Woche.
незабве́нный, unvergeßlich.
нездоро́вый, ungesund, unpaß.
незна́ющїй, nicht wissend, unwissend.
незнако́мка, и, die Unbekannte.
неизвѣ́стный, unbekannt, unbewußt.
неизмѣ́римый, unermeßlich.
неимѣ́нїе, їя, das Nichthaben; за неимѣ́нїемъ, aus Mangel (weil man nicht hatte).
не льзя, es ist nicht möglich, man kann nicht.
нема́лый, nicht klein, nicht gering.
неме́дленно, unverzüglich.
немилосе́рдый, unbarmherzig.
ненави́дѣть, hassen.
не́нависть, и, der Haß.
ненаде́жный, unzuverlässig, unsicher.
ненаруши́мость, и, die Unverbrüchlichkeit.
ненаруши́мый, unverbrüchlich.
необозри́мый, Adv. —мо, unübersehbar.
необходи́мость, и, das Unumgängliche, die Unvermeidlichkeit.
необходи́мый, unumgänglich.
необыкнове́нный, ungewöhnlich.
неограни́ченный, unbegränzt; unbeschränkt.
неподви́жный, unbeweglich.
непоколеби́мый, unerschütterlich.
непоро́чный, untadelig, tadellos.
непостоя́нный, unbeständig.
непра́вда, ы, die Unwahrheit; das Unrecht.
непремѣ́нно, unfehlbar, durchaus.
непримѣ́тно, unvermerkt.
непримѣ́тный, unbemerkbar.
непрїя́тель, я, der Feind.
непрїя́тельскїй, feindlich.
непрїя́тный, Adv. — но, unangenehm.
неразрыва́нный, unzerreißbar.
нескро́мный, unbescheiden.
несло́, sächl. Endung v. несъ, V. Z. von нести. s. нести.
неслы́ханный, unerhört.
несно́сный, Adv. —но, unerträglich.
несогла́сїе, їя, die Uneinigkeit.
несправедли́вость, и, die Ungerechtigkeit.
несправедли́вый, Adv. —во, ungerecht.
нести, (einmal) tragen. (s. S. 102.)
неся́сь, Gerund. d. G. Z. sich erhebend, von несу́сь, ich erhebe mich. (s. носи́ть u. нести.)
нетерпѣ́нїе, їя, die Ungeduld.
неудово́льствїе, їя, die Unzufriedenheit.
неустраши́мость, и, die Unerschrockenheit.
неустраши́мый, —стра́шный, Adv. —но, unerschrocken.
неустро́йство, а, die Zerrüttung, Verwirrung.
неутоми́мый, unermüdet.
неутѣ́шный, Adv. —но, untröstlich.
нечая́нный, Adv. —но, unvermuthet, unverhofft.
нечи́стый, unrein.
нещастїе, їя, das Unglück.
нещастный, нещастли́вый, unglücklich.
нигдѣ́, nirgendwo.
ниже́, noch auch (nach Verneinungen).

ни́жній, der, die, das untere; niedrig.
низноси́ть, —нести́, (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102. u. 107.), herunter-, hinunterbringen.
никако́й, —ка́я, —ко́е, keiner, keine, keines.
ника́къ, gar nicht.
никогда́, niemals.
ничто́, nichts.
ничего́, Gen., ничему́, Dat., ничѣмъ, Inſtr. v. ничто́, nichts.
нищета́, ы́, die Armuth, Dürftigkeit.
ни́щій, аго, der Bettler.
новооткры́тый, neu entdeckt.
но́вый, neu; съ но́ва, von neuem.
нога́, и́, der Fuß; das Bein.
носи́ть, tragen (oft od. überhaupt).
носъ, а, die Naſe.
ночлѣгъ, а, das Nachtlager.
ночь, и (нощь, и, ſlaw. und dichteriſch), die Nacht.
нра́виться, gefallen, angenehm ſeyn.
нра́вный, Adv. —но, gefällig, angenehm.
нравоуче́нїе, їя, die Sittenlehre, Moral.
нравоучи́тель, ля, der Sittenlehrer.
нравоучи́тельный, die Sittenlehre betreffend, moraliſch.
нравъ, а, die Gemüthsart; der Charakter; die Sitte; Gewohnheit.
ну, nun!
ну́жда, ы, die Noth; das Bedürfniß. ну́жду имѣю, oder мнѣ ну́жда въ чемъ, ich habe etwas nöthig. кака́я мнѣ ну́жда до сего́, oder что мнѣ ну́жды до сего́, was geht mich dieſes an?
ну́жный, nöthig.
нынѣ, jetzt, gegenwärtig.
нынѣшній, jetzig.
нѣга, и, die Weichlichkeit.
нѣдро, а, (ſlaw.) der Schooß; das Innere.
нѣжность, и, die Zärtlichkeit.
нѣжный, zärtlich.
нѣкогда, einſt, einmal.
нѣкоторый, ая, ое, einiger, е, es, ein gewiſſer.
Нѣмецъ, мца, der Deutſche.
нѣмецкій, deutſch.
нѣмѣть, verſtummen, erſtarren.
нѣсколько, einige.
нѣтъ, nein; es iſt nicht. нѣтъ у меня —, ich habe nicht —.
нюха́ть, riechen; ſchnupfen.
обагря́ть, purpurroth färben, röthen.
обвива́ть, —ви́ть (von ви́ть, ſ. S. 101.), umwinden.
обдира́ть, ободра́ть (v. драть, reißen, ſ. S. 100.), abreißen.
обезчещéнїе, їя, die Entehrung, Beſchimpfung.
оби́да, ы, die Beleidigung, Kränkung.
оби́дѣть, обижа́ть, beleidigen.
оби́льный, überflüſſig, reichlich.
обира́ть, обра́ть, ообра́ть, einſammeln, leſen (Früchte ꝛc.).
обита́тель, я, der Einwohner, Bewohner.
обита́ть, wohnen.
оби́тель, и, (ſlaw.), die Wohnung, der Wohnplatz; die Herberge; das Kloſter.
облада́емый, beherrſcht.
облада́ть, beherrſchen, beſitzen.
облад*ѣ*ть, herrſchen (mit Inſtrum. der Sache).
о́блако, а, die Wolke.
о́бласть, и, das Gebiet, der Bezirk.
облегча́ть, —чи́ть, erleichtern.
облежа́нїе, їя, (ſlaw.), die Belagerung.
обливать, —ли́ть, begießen (von лить, gießen, ſ. S. 101.).
обма́нщикъ, а, der Betrüger.
обма́нъ, а, der Betrug; die Täuſchung.
обма́нывать, —ману́ть, betrügen, täuſchen.

о́бморокъ, ка, die Ohnmacht.

обнажа́ть, — жи́ть, entblößen.

обнесе́нный, herumgetragen; umzäunt; verleumdet.

обнима́ть, обня́ть (von ять, ſ. S. 101 u. 110.), umfaſſen, umarmen.

обно́ва, ы, eine neue Sache, ein neues Kleid ꝛc.

обновле́нїе, їя, die Erneuerung.

обня́въ, Gerund. d. V. Z. von обня́ть.

обня́тїе, їя, die Umarmung.

обня́ть, ſ. обнима́ть.

ободря́ть, — дря́ть, ermuntern, aufmuntern.

обожа́тель, я, der Anbeter, Liebhaber.

обожа́ть, verehren, anbeten.

обольще́нный, hintergangen, verführt.

обошла́сь, weibl. Endung von обше́лся, V. Z. von обойти́сь, ſ. обходи́ться.

обрабо́танный, bearbeitet.

обрабо́тывать, — бо́тать, bearbeiten.

обра́доваться, ſich erfreuen.

образе́цъ, зца́, das Muſter.

образова́нїе, їя, die Bildung (auch vom Geiſte).

образо́ванный, gebildet.

образова́ть, bilden (eigentlich und auch von geiſtiger Bildung).

о́бразъ, а, die Geſtalt; das Bild; ein Heiligenbild; das Vorbild, Muſter; die Art, Weiſe.

обра́тно, zurück.

обраща́ть, обрати́ть, wenden.

оброкъ, а, die Steuer, Abgabe.

обру́шиться, einſtürzen.

обрыва́ть, оборва́ть, (rings um) abreißen.

обрѣта́тель, ля, der Erfinder.

обря́дъ, а, die Ceremonie, der Gebrauch.

обсаже́нный, (verkürzt обсаже́нъ, — ена́, — ено́), umpflanzt.

обстоя́тельство, а, der Umſtand.

обтерла́, weibl. Endung von обтеръ, ſ. обтира́ть.

обтека́ть, — течь, umfließen.

обтира́ть, — тере́ть, V. Z. обтёръ, K. Z. обтру́, abwiſchen, abreiben.

обуче́нный, unterrichtet.

обходи́тельный, umgänglich.

обходи́ться, обойти́сь, (von ходи́ть u. итти́, ſ. S. 99. 107.), umgehen (mit jemanden).

обхожде́нїе, їя, der Umgang.

общенаро́дный, allgemein (vom ganzen Volke).

общеполе́зный, allgemein nützlich.

о́бщественный, gemeinſchaftlich.

о́бщество, а, die Geſellſchaft.

о́бщїй, allgemein, gemeinſchaftlich.

объ, обо für о, von.

объе́млю, Inf. объя́ть, umfaſſen.

объѣ́хать, umfahren, umreiſen. (ſ. ѣ́хать, S. 101.)

объявля́ть, — яви́ть, anzeigen, erklären.

объя́тїе, їя, die Umarmung.

обыкнове́нїе, їя, die Gewohnheit.

обыкнове́нный, Adv. — но, gewöhnlich.

обы́чай, ая, die Gewohnheit, Sitte.

обѣ́дать (обѣ́дывать), zu Mittag eſſen.

обѣ́дъ, а, das Mittagseſſen.

обѣтова́нный, verſprochen; земля́ обѣтова́нная, das gelobte Land.

обѣ́тъ, а, das Gelübde.

обѣща́нїе, їя, das Verſprechen.

обѣща́ть, verſprechen.

обя́занный, verbunden, verpflichtet.

обязыва́ть, — за́ть, G. Z. обя́зываю, обя́зую, verbinden, verpflichten.

овладѣ́ти, (ſlaw.), beherrſchen (mit dem Inſtrum. der Sache).

овощи́, щей́, Pl. das Obſt.
овца́, ы́, das Schaf.
огляну́ться, ſich umſehen.
о́гненный, feurig.
ого́нь (огнь), огня́, das Feuer.
огорча́ть, — чи́ть, kränken; erbittern.
огорче́нный, gekränkt; erbittert.
огра́бить, ausplündern, berauben.
оде́жда (одѣжда), ы, das Gewand.
оде́ржанный, erhalten, erlangt.
оде́рживать, одержа́ть, aufhalten, anhalten; erlangen, erhalten.
одина́кій, einzeln; einerley.
одина́чкѣ, по одина́чкѣ, einzeln, im Einzelnen.
оди́нъ, одна́, одно́, ein, eine, ein; einer, e, es; allein.
одича́ть, verwildern.
одна́жды, einmal.
одна́ко, dennoch.
однокра́тно, einmal.
одноро́децъ, дца, der Familiengenoſſe; Landsmann.
одушевля́ть, — вля́ть, beſeelen, beleben.
одѣва́ть, одѣ́ть, ankleiden; — ться, ſich ankleiden.
одѣ́тый, angekleidet, gekleidet.
одѣя́ло, а, die Decke, Bettdecke.
ожере́лье, ья, die Halsſchnur, das Halsband.
оживи́ть, ожи́ть (ſ. жить, S. 101.), wieder aufleben.
ожида́ніе, ія, die Erwartung.
озари́ть, -ри́ть (ſlaw.), erleuchten.
озлобля́ться, озло́биться, ſich erbittern, böſe werden.
ознаменова́нный, bezeichnet.
оказа́ть, — ка́зывать, bezeigen, erzeigen (von казать, ſ. S. 100.).
окаменѣ́ть, beſt. Inf. von каменѣть, zu Stein werden, verſteinern.
окно́, а́, das Fenſter; око́шко, а, das Fenſterchen, Fenſter.
окова́ть, beſchlagen (mit Eiſen), einſchmieden, feſſeln.
околи́чность, и, die Umgebung (eines Ortes); der Umſchweif.
о́коло, ungefähr.
околѣ́ть, verrecken.
оконча́ніе, ія, die Beendigung.
оконча́ть, око́нчить, око́нчивать, beendigen.
оконча́ться, ſich enden; in Erfüllung gehen; verſcheiden, ſterben.
окру́га, и, die Umgebung.
окружа́ть, — жи́ть, umringen, umgeben.
окрѣ́плость, и, die Verhärtung.
оле́нь, я, der Hirſch.
олива, ы, der Oehlbaum; Oehlzweig.
олта́рь, я, der Altar.
Оми́ръ (auch Гоме́ръ), Homer.
о́ный, ая, ое, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe.
опа́льный, eingezogen, confiſcirt.
опаса́ться, befürchten.
опа́сность, и, die Gefahr.
опа́сный, Adv. — но, gefährlich.
опеку́нъ, а, der Vormund.
опира́ть, опере́ть, V. Z. опе́ръ, опру́, ſtützen; — ться, ſich ſtützen.
описа́ніе, ія, die Beſchreibung.
описа́ть, опи́сывать, beſchreiben; confiſciren.
опло́тъ, а, der Zaun; die Schutzwehr.
опло́шность, и, die Nachläſſigkeit.
опло́шный, nachläſſig.
опредѣле́ніе, ія, die Beſtimmung.
опредѣле́нный, beſtimmt, feſtgeſetzt.
опредѣля́ть, — ли́ть, beſtimmen, feſtſetzen.
опуска́ть, — сти́ть, niederlaſſen.
опуст ѣ́ть, wüſte werden.
о́пытъ, а, die Erfahrung.
опя́ть, wieder.
ору́діе, ія, das Werkzeug.
ору́жіе, ія, die Waffe, Waffen.

орѣховый, von der Nuß; орѣхо-вое дерево, der Nußbaum.
орѣхъ, а, die Nuß.
орѣшина, ы, die Haſelſtaude; der Nußbaum.
оса́да, ы, die Belagerung.
осаждать, осади́ть, belagern.
освобождать, -боди́ть, befreyen.
освобожде́нїе, їя, die Befreyung.
освѣща́емый, erleuchtet.
освѣща́ть, освѣти́ть, erleuchten, erhellen.
осе́нный, herbſtlich.
о́сень, и, der Herbſt.
оскорбля́ть, — би́ть, beleidigen, kränken.
ослабля́ть, осла́бить, ſchwächen.
осли́ный, vom Eſel, Eſels-.
осма́тривать, осмотрѣть, beſehen.
осмѣ́ивать, осмѣя́ть, belachen.
осмѣ́ливаться, осмѣ́литься, ſich erkühnen; осмѣ́лить, kühn machen, ermuthigen.
осно́ванный, gegründet, geſtiftet.
основа́тель, я, der Gründer, Stifter.
основа́тельница, ы, die Gründerin, Stifterin.
осно́вывать, основа́ть, gründen, ſtiften.
осо́бенно, особли́во, осо́бо, beſonders.
осо́бенный, осо́бый, beſonder.
оста́вленный, zurückgelaſſen, verlaſſen.
оставля́ть, оста́вить, verlaſſen, hinterlaſſen.
останови́ться, ſtehen bleiben.
оста́токъ, тка, das Uebrige, der Reſt.
оста́ться, К. З. оста́нусь, bleiben; übrig bleiben.
осторо́жно, vorſichtig, behutſam.
островити́нинъ, а, der Inſelbewohner, Inſulaner.
о́стровъ, а, die Inſel.
острота́, ы, die Schärfe.
остроу́мный, ſcharfſinnig.
о́стрый, ſcharf.
осуждать, осуди́ть (v. суди́ть, richten), verurtheilen.
осуждённый, verurtheilt.
осу́шивать, осуша́ть, — ши́ть, abtrocknen, austrocknen.
осѣдлать, (einmal) ſatteln.
отблагодари́ть, danken, Beſcheid thun.
отбо́рный, ausgewählt, ausgeſucht.
отбра́сывать, — бро́сить, zurückwerfen; abſondern.
отбы́тїе, їя, die Abweſenheit.
отва́живаться, -ва́житься, ſich erkühnen, wagen.
отва́жно, kühn, dreiſt.
отвали́вать, — вали́ть, wegwälzen; abſtoßen, abfahren (vom Lande).
отведённый, angewieſen.
отвѣдъ, В. З. von отвѣсть, ſ. отводи́ть.
отвергать, — ве́ргнуть, verwerfen; wegwerfen.
отверзать, (ſlaw.), öffnen.
отве́рстый, offen, geöffnet.
отвести́, ſ. отводи́ть.
отвлека́ть, abziehen.
отводи́ть, отвѣсть (v. води́ть und весть), wegführen, führen.
отворя́ть, — ри́ть, aufmachen, öffnen.
отвращать, — врати́ть, abwenden.
отвѣ́дываніе, їя, das Verſuchen, Probiren, Koſten.
отвѣ́дывать, — вѣ́дать, verſuchen, koſten.
отвѣ́тствовать, отвѣча́ть, antworten.
отвѣ́тчикъ, а, der Verklagte.
отвѣ́тъ, а, die Antwort.
отга́дывать, — гада́ть, errathen.
отговаривашься, — говори́ться,

ſich entſchuldigen (indem man etwas ausſchlägt).

отгово́рка, ж, die Ausflucht, Ausrede.

отгоня́ть, отогна́ть, fortjagen, wegtreiben.

отдале́нный, entfernt.

отдаля́ть, — ли́ть, entfernen.

отдаю́, — е́шь, V. З. о́тдалъ, К. З. отда́лъ, отдава́ть, отда́ть, abgeben, übergeben.

отдохну́ть, ausruhen.

о́тдыхъ, а, die Ruhe, Erholung.

оте́цъ, тца́, der Vater.

оте́чество, а, das Vaterland.

отира́ть, ſ. обтира́ть.

отка́зъ, а, die abſchlägige Antwort.

отка́зывать, — каза́ть, (ſ. каза́ть, S. 100 u. 109.), vermachen (im Teſtamente). кому въ чемъ, einem etwas abſchlagen.

откланя́ться, ſich beurlauben, Abſchied nehmen.

открове́нно, aufrichtig, offen.

открове́нность, и, die Offenheit.

откры́тіе, ія, die Eröffnung, Entdeckung.

откры́тый, aufgedeckt, offen.

открыва́ть, откры́ть, aufmachen, aufdecken, entdecken (v. крыть, decken, ſ. die Form ыть, S. 89.).

отлива́ть, отли́ть (von лить, ſ. S. 101.), ausgießen.

отлича́ть, — чи́ть, unterſcheiden, auszeichnen; — ться, ſich auszeichnen.

отли́чный, verſchieden; vorzüglich.

отмща́ть, отмсти́ть, (К. З. отомщу́, v. мстить, rächen), etwas oder ſich an einem rächen.

отмѣ́нный, Adv. — но, ausgezeichnet, vorzüglich.

отнима́ть, отня́ть, К. З. отниму́, отъиму́ (von ять, ſ. S. 101 u. ſ. 108. S. 110.), wegnehmen, benehmen.

относи́ть, — не́сть (ſ. несть, S. 102.), hintragen; zuſchreiben. — ться, ſich beziehen.

отогрѣва́ть, отогрѣ́ть, erwärmen.

отосла́ть, beſt. Infin. von отсыла́ть.

отпира́ть, — пере́ть, V. З. отпе́ръ, К. З. отопру́, aufſchließen.

отпо́ръ, а, der Widerſtand.

отправле́ніе, ія, die Verwaltung; Abfertigung.

отправля́ть, отпра́вить, verwalten; abfertigen, abſenden. отправля́ться, — виться, ſich aufmachen (als: auf den Weg).

отра́да, ы, die Erquickung, Linderung.

о́трасль, м, der Sproſſe, Schößling; der Zweig.

отрека́ться, — ре́чься (К. З. отреку́сь), ſich losſagen von etwas, einer Sache entſagen; verneinen.

отрица́ться, ſich weigern.

о́трокъ, а, der Knabe (unter zwölf Jahren).

отры́вокъ, вка, das Bruchſtück, Fragment.

отстоя́ть, abſtehen, entfernt ſeyn.

отступа́ть, — пи́ть, zurücktreten; ſich zurückziehen; abfallen (vom Glauben).

отступле́ніе, ія, der Abzug, Rückzug; auch Abfall vom Glauben.

отступъ, а, der Abzug, Rückzug.

отсу́тствіе, ія, die Anweſenheit.

отсыла́ть, отосла́ть, К. З. отошлю́ (v. слать, ſ. S. 100.), wegſchicken, ſchicken.

отсю́да, von hier.

отпорга́ть, отпо́ргнуть, abreißen, losreißen.

отту́да, daher, von daher.

о́тчасти, zum Theil.

отча́яніе, ія, die Verzweiflung.

отче́тъ, а, die Rechenſchaft, Rechnung.
отчи́на, ы, das Erbgut.
отъиска́ть, —и́скивать (ſ. иска́ть, S. 101.), herausſuchen, aufſuchen.
отъѣзжа́ть, —ѣ́хать (ſ. ѣ́хать, S. 101.), ab-, wegreiſen.
офице́ръ, а, der Offizier.
охо́та, ы, die Luſt, Neigung; das Vergnügen (an einer Sache); die Jagd.
охо́тникъ, а, der Jäger; Liebhaber (von einer Sache).
охо́тно, gern, willig.
охраня́ть, —ни́ть, beſchützen, bewahren.
оцѣне́нный (verk. оцѣне́нъ, оцѣнена́, —ено́), geſchätzt.
очагъ, а, der Heerd.
очарова́ть, bezaubern; entzücken.
о́чень, ſehr.
о́чередь, и, die Reihe.
очёртивать, —черти́ть, einen Umriß um etwas machen, umſchreiben.
о́чи, Pl. von о́ко, das Auge (ſlaw. und dichteriſch).
ошиба́ться, V. З. ошиби́ся, ſich irren.
ощуща́ть, ощути́ть, fühlen, empfinden.
паволоки (veraltet), ſo viel als парчи. ſ. парча́.
паде́нїе, їя, der Fall.
пала́шъ, а, der Pallaſch.
па́лецъ, льца, der Finger; die Zehe.
пали́ть, brennen, ſengen, hitzen; feuern (als Kanonen).
па́лка, и, der Stock.
па́мятникъ, а, das Denkmal.
па́мять, и, das Gedächtniß; das Andenken.
Панъ, а, der Waldgott Pan.
Па́па, ы, der Pabſt; па́пскїй, päbſtlich.
па́ра, ы, das Paar.
пара́дъ, а, die Parade.
паралли́чъ, а, der Schlagfluß.
па́ртїя, и, die Parthie.
парча́, и, (Gold- od. Silber-) Stoff.
паръ, а, der Dunſt.
па́смурный, nebelig; finſter, mürriſch.
паспо́ртъ, а, der Reiſepaß.
па́ства, ы, die Weide; die Heerde.
пасти́, S. З. пасу́, —сёшь, V. З. пасъ, weiden (als Hirt). пасти́сь, weiden, auf der Weide ſeyn.
па́стухъ, а, der Hirt.
пасту́шка, и, die Hirtin.
па́стушокъ, ок. —шекъ, —шка, lieber Hirte.
па́че (ſlaw.), vielmehr.
первобы́тный, uranfänglich.
переведе́нный, überſetzt.
переводи́ть, —ве́сть, überſetzen.
перево́дъ, а, die Ueberſetzung.
переда́ться (von дать, geben, ſ. S. 100.), übergehen (zu einer andern Parthey).
пере́днїй, яя, ее, der, die, das vordere.
передовы́й, was voran iſt.
пере́дъ, vor.
переживать, —жи́ть, überleben (von жить, ſ. S. 101.).
перемчивый, gelehrig.
перекла́дъ, а, der Querbalken.
перели́въ, а, der Ueberguß (aus einem ins andere), die Verſchmelzung.
перемѣня́ть, —ни́ть, verändern.
перенесе́нїе, їя, die Ertragung.
переноси́ть, —не́сть (ſ. S. 102 u. 107.), übertragen; erdulden.
перено́сица, ы, der obere Theil der Naſe.
переодѣва́ться, —одѣ́ться, ſich umkleiden.
переплета́ть, —пле́сть, (ſiehe плесть oder плести́, S. 102.), durchflechten, verflechten.

перепра́вка, и, das Verbeſſern, Corrigiren; das Ueberſetzen, der Uebergang.

переправля́ться, —пра́виться, überſetzen, übergehen (über einen Fluß ꝛc.).

перерѢзать, abſchneiden.

пересмотрѢть, —смо́треть, durchſehen.

переста́ть, — става́ть, S. Z. —стаю́, K. Z. —ста́ну, aufhören.

перешеéкъ, éйка, die Landenge, der Iſthmus.

переѢзжа́ть, —ѣхать, überfahren; ausziehen.

перо́, а́, die Feder.

песо́къ, ска́, der Sand.

песча́ный, ſandig.

печа́литься, ſich betrüben.

печа́ль, и, der Kummer, die Betrübniß.

печа́льный, Adv. —но, traurig, betrübt; печа́льное пла́тье, das Trauerkleid.

пещéра, ы, die Höhle.

пиршество́, а́, пиръ, а, der Schmaus.

писа́нïе, ïя, das Schreiben, die Schrift.

писа́тель, я, der Schriftſteller.

писа́ть, S. Z. пишу́, ſchreiben.

пистолéтъ, а, die Piſtole, das Piſtol.

писто́ль, и, die Piſtole, eine Goldmünze.

пита́емый, genährt, der genährt wird.

пита́ть, nähren.

пито́мецъ, мца, der Zögling.

пить, trinken. (ſ. S. 101.)

питьé, ья́, das Trinken; das Getränk.

пи́ща, и, die Nahrung, Speiſe.

пïэ́са, ы, (franz.) das Stück, Schauſpiel.

пла́ваніе, їя, das Schiffen; Schwimmen.

пла́вный, gleich, eben, fließend.

пла́кать, weinen. (ſ. S. 101.)

пла́менный, flammend, feurig.

пла́мя (auch пла́мень, als männl.), ени, die Flamme.

пла́стырь, я, das Pflaſter.

платéжъ, а, die Zahlung.

плати́ть, bezahlen.

плато́къ, тка́, das Schnupftuch, Taſchentuch.

платони́ческій, platoniſch.

плачéвный, beweinenswerth, kläglich.

плачу́, пла́чешь, ſ. пла́кать.

плачь, а, das Weinen, Wehklagen.

плащъ, а, der Mantel.

плéмя, ени, das Geſchlecht, der Stamm.

племя́нникъ, а, der Neffe.

племя́нница, ы, die Nichte.

плетéнка, и, die Haarflechte.

плечо́, а́, die Schulter.

плю́совый, von Plüſch.

плодоно́сïе, їя, die Fruchtbarkeit.

плодоно́сный, fruchttragend, fruchtbar.

плодъ, а́, die Frucht.

плоть, и, Fleiſch u. Blut (im bildlichen Sinne).

плыть, S. Z. плыву́, ſchwimmen, ſchiffen. (ſ. S. 101.)

плѢнникъ, а, der Kriegsgefangene.

плѢнъ, а, die Kriegsgefangenſchaft.

плѢня́ть, feſſeln, einnehmen, hinreißen.

плясáть, tanzen; S. Z. пляшу́. (ſ. S. 101.)

по, nach; bis. (ſ. S. 138.)

побива́ть, —би́ть, erlegen, tödten; beſiegen.

побѢгъ, а, die Flucht.

побѢда, ы, der Sieg.

побѢжа́ть, laufen (einmal).

побѢжда́ть, —бѢди́ть, ſiegen; beſiegen.

побѣжде́нный, beſiegt.
поблѣднѣть, erbleichen.
побо́ище, а, eine blutige Schlacht; das Schlachtfeld.
побужде́нїе, їя, die Anreizung, Aufmunterung.
повари́ха, и, die Köchin.
поведе́нїе, їя, das Betragen, die Aufführung.
повезу́, K. З. von повезти́, führen (zu Wagen).
повели́тельный, gebieteriſch.
повёлъ, beſt. V. З. v. вести, führen.
повелѣва́ть, — велѣть, befehlen, gebieten.
поверну́ться, ſich wenden, drehen.
пове́рхность, и, die Oberfläche.
повеселя́мся, 3. Perſ. Pl. d. K. З. von весели́ться, ſich ergötzen.
повида́ться, einander (öfter) ſehen.
повинова́ться, ſich unterwerfen.
повинове́нїе, їя, die Unterwerfung.
поворочи́ть, umwenden, umdrehen; — ться, ſich umdrehen.
повсю́ду, überall.
повторя́ть, — ри́ть, wiederholen.
повѣрить, — ря́ть, glauben; anvertrauen.
повѣсить, hängen.
повѣствованїе, їя, die Nachricht, der Bericht.
повѣствовать, berichten, erzählen.
по́вѣсть, и, die Erzählung, Novelle.
повѣшенный, gehängt.
погаси́ть, auslöſchen.
погиба́ть, — ги́бнуть, V. З. — ги́бъ, verderben, untergehen; Mittelw. d. V. З. поги́бшїй.
погреба́ть, beerdigen.
погребе́нїе, їя, das Begräbniß.
погребе́нный, begraben (Adj.).
погружа́ть, verſenken, eintauchen.
погубля́ть, — губи́ть, verderben, zu Grunde richten.
подава́ть, пода́ть, geben, übergeben.
пода́лѣ, in der Ferne.
подари́ть, beſchenken; ſchenken.
пода́рокъ, рка, das Geſchenk.
подбира́нїе, їя, das Aufleſen.
подвёлъ, V. З. von подвести́, ſ. подводи́ть.
подвергаемый, unterworfen.
подверга́ть, unterwerfen.
подве́рженный, unterworfen.
по́двигъ, а, die (heldenmüthige, kriegeriſche) That, Unternehmung.
подводи́ть, подвести́ (von води́ть, вести), hinführen, hinzuführen.
по́дданный, untergeben; der Unterthan.
подде́рживать, — держа́ть, halten, ſtützen; unterſtützen, beyſtehen.
поди́, Imper. v. идти́. (ſ. S. 99.)
подка́шивать, — коси́ть, abmähen. — си́ться, zuſammenknicken (als die Kniee, Füße).
подкрѣпля́ть, — пи́ть, befeſtigen.
по́длинно, wirklich, eigentlich.
подлу́нный, unter dem Monde.
по́длый, Adv. — ло, niedrig, niederträchtig.
по́длѣ, neben.
поднёсъ, V. З. von поднести́.
поднёсь (ſlaw.), bis auf den heutigen Tag.
поднима́ть, — ня́ть, aufheben.
подноси́ть, поднести́ (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102.), darbringen, überreichen.
подня́тый, aufgehoben.
подо́бный, ähnlich.
подозрѣва́ть, argwöhnen.
подозрѣнїе, їя, der Verdacht.
подошёлъ, V. З. von подойти́, ſ. подходи́ть.
подпада́ть, — па́сть (ſ. S. 102), fallen unter —; gerathen unter —.
подплы́ть, hinzuſchwimmen, hinzuſchiffen.

подпоса́ть, gütten.
подража́нїе, їя, die Nachahmung.
подража́ть, nachahmen.
подру́жески, freundlich.
подстаю́ къ го́лосу, ich begleite die Stimme.
подсу́дный, einer Gerichtsbarkeit unterworfen.
поду́мать, bedenken, überlegen.
подходи́ть, подойти́ (von ходи́ть u. итти́, ſ. S. 99 u. 107.), hinzugehen.
подъ, unter. (ſ. S. 137.)
подчива́ть, bewirthen, zum Eſſen ꝛc. nöthigen.
подчине́нный, unterworfen, untergeordnet.
подчиня́ть, — ни́ть, unterwerfen.
подѣли́ться, ſich theilen (mit jemand).
поедино́къ, нка, der Zweykampf.
пожа́ловать, begnadigen; ſchenken.
пожа́луй, ſey ſo gütig.
пожилы́й, bejahrt.
пожима́ться, ſich zuſammendrücken; zittern; zaudern.
позабы́ть, vergeſſen. (ſ. забы́ть.)
позволе́нїе, їя, die Erlaubniß.
позво́ленный, Adv. — но, erlaubt.
позво́лено, es iſt erlaubt.
позволя́ть, — во́лить, erlauben.
по́здный, Adv. — но, ſpät, zu ſpät.
поздравля́ть, -здра́вить, glückwünſchen, gratuliren; einem zu etwas, кого́ съ чѣмъ.
познава́ть, познать, erkennen, kennen.
позна́нїе, їя, die Erkenntniß.
позови́, beſt. Imperat. von звать, rufen. (ſ. S. 100.)
пой, Imper. von пѣть.
поизмере́ть, ausſterben.
показа́ть, — ка́зывать, zeigen. (ſ. S. 109.)
пока́лъ, а, der Pokal.
поклони́ться, ſich verbeugen, grüßen, ein Compliment machen.
поко́й, о́я, die Ruhe; das Zimmer.
поко́йный, ruhig; verſtorben.
поко́йникъ, а, der Verſtorbene, Selige.
поко́иться, ruhen.
поколѣнїе, їя, das Geſchlecht, der Stamm.
покоре́нный, unterworfen.
покоря́ть, — ри́ть, unterwerfen.
покраснѣть, erröthen.
покро́въ, а, der Schleyer, die Hülle.
покро́й, о́я, der Schnitt (von Kleidern).
покрыва́ть, — кры́ть, bedecken. (ſ. кры́ть.)
покры́тый, bedeckt.
покуша́ться, ſich erkühnen.
пол —, in Zuſammenſetzungen: halb.
полага́ть, положи́ть, legen, ſetzen, ſtellen; dafür halten.
полдне́вный, vom Mittage, Mittags-.
по́ле, я, das Feld.
полетѣть, (einmal) fliegen.
поле́тъ, а, der Flug.
полково́децъ, дца, der Heerführer, Feldherr.
полкъ, а, das Regiment, ein Heerhaufen.
по́лно, es iſt genug, nichts mehr.
полови́на, ы, die Hälfte.
положе́нїе, їя, die Lage.
положе́нный, geſetzt, geſtellt; aufgewendet; beſchloſſen.
положи́ть, ſ. полага́ть.
поло́нъ, а, ſ. плѣнъ.
получа́ть, — чи́ть, bekommen, erhalten. (ſ. S. 112.)
полъ, а, der Fußboden.
по́лый, offen; leer, frey.
по́льза, ы, der Nutzen, Vortheil.
по́льзоваться, benutzen. чѣмъ, etwas.
полюби́ться, lieb werden, gefallen.

по́люсъ, а, der Pol.
поми́лованіе, їя, die Erbarmung, Verzeihung.
поминове́ніе, їя, die Todtenfeyer.
по́мниться, es fällt mir bey, ich erinnere mich.
помога́ть, помо́чь, helfen. (von могу́, ich kann, ſ. S. 89.)
помолоде́ть, ſich verjüngen.
по́мощь, и, die Hülfe.
помрача́ть, — чи́ть, verdunkeln.
помча́ть, ſchnell fortreißen.
помышля́ть, — мы́слить, überlegen; vorhaben.
помѣ́стье, ья, das Landgut.
помѣ́щенный (verk. помѣ́щенъ, — ена́, — ено́), geſtellt, geſetzt, gelegt.
помѣ́щикъ, а, der Gutsherr.
понима́ть, поня́ть, begreifen, verſtehen (v. ять, ſ. S. 101 u. 110.)
поноси́ть, läſtern, ſchmähen.
поно́сный, ſchimpflich.
понра́виться, gefallen. ſ. нра́виться.
поня́тіе, їя, der Begriff.
попада́ть, попа́сть (v. пасть, ſ. S. 102.), verfallen, gerathen in —.
попеку́сь, K. Z. von пещи́ся, пе́чься (von печь, backen, ſiehe S. 89.), Sorge tragen.
попече́ніе, їя, die Sorge, Sorgfalt.
попечи́тельность, и, die Sorgſamkeit.
попечи́тельный, ſorgfältig.
поплы́ть, (einmal) ſchiffen.
пора́, ы́, die Zeit, der Zeitpunkt.
до сихъ поръ, bis jetzt, bisher.
съ тѣ́хъ поръ, ſeit jener Zeit, ſeitdem.
поража́ть, — рази́ть, niederſchlagen; treffen.
поро́гъ, а, die Schwelle; der Waſſerfall.
поро́къ, а, das Laſter, der Fehler.
поро́жный, leer, vacant.
поросля́, Plur. der beſt. W. Z. von расти́ (G. Z. расту́), wachſen.
портно́й, а́го, der Schneider.
портре́тъ, а, das Bild, Portrait.
поруча́ть, — чи́ть, auftragen. — ться, ſich verbürgen.
поручи́тельный, aufgetragen.
порфи́ра, ы, der Purpur.
поря́докъ, дка, die Ordnung.
поря́дочный, Adv. — но, ordentlich.
посади́ть, — саждя́ть, ſetzen; pflanzen.
поселя́нинъ, а, der Coloniſt; Landmann.
посему́ (по сему́), demnach, demnach.
поскака́ть, jagen, galoppiren.
поскользну́ться, ausgleiten.
посла́нникъ, а, der Geſandte.
по́сланный, geſchickt, geſandt.
посла́ть, ſ. посыла́ть.
послу́шать, (einmal) anhören.
послѣ́дній, яя, ее, letzter, e, es.
посмотрѣ́ть, посма́тривать, beſehen.
посо́лъ, сла́, der Geſandte.
посо́льство, а, die Geſandtſchaft.
по́сохъ, а, der Stab.
поспѣ́шествовать, behülflich ſeyn, beytragen, befördern.
посрамле́ніе, їя, die Beſchämung, Schande.
посрамля́ть, — ми́ть, beſchämen, Schande bringen.
посре́дство, а, das Mittel; посре́дствомъ, vermittelſt.
поста́вленный, hingeſtellt, geſetzt, aufgetragen (auf den Tiſch).
поставля́ть, поста́вить, ſetzen, ſtellen.
постанови́ть, ſetzen, ſtellen; feſtſetzen, verordnen.
посте́ля, и, das Bette.
постепе́нно, ſtufenweiſe, nach und nach.
постига́ть, постигнуть, betreff

treffen; einholen; begreifen, einſehen.
посторони́ться, auf die Seite gehen.
посторо́нний, von der Seite, Seiten=.
постоя́нный, beſtändig, ſtandhaft.
постоя́нство, а, die Beſtändigkeit, Standhaftigkeit.
постро́е́нїе, їя, das Bauen, der Bau.
постро́енный, gebaut.
постро́ить, bauen, erbauen.
поступа́ть, —пи́ть, verfahren, handeln.
посту́покъ, пка, das Betragen, Verfahren, die Aufführung.
постъ, а, das Faſten.
посыла́ть, посла́ть (ſ. слать, S. 100.), ſchicken, ſenden.
посѣдѣ́лый, grau geworden.
посѣща́ть, посѣти́ть, beſuchen.
посѣще́нїе, їя, der Beſuch.
посѣ́ять, ſäen; посѣ́явшїйся, der (die, das) ſich geſäet hat, geſäet iſt.
потае́нный, geheim, verborgen.
потеря́ть, verlieren.
потихо́ньку, in der Stille, allmählig.
потиш̀е, etwas leiſer.
пото́къ, а́, der Bach.
пото́мки, ковъ, die Nachkommen.
пото́мство, а, die Nachkommenſchaft, Nachwelt.
потому́ что, weil (darum, weil).
пото́мъ (по томъ), hierauf, nachher.
потре́бный, erforderlich.
потре́бовать, fordern.
потруди́ться, ſich (etwas) bemühen.
потрясе́нїе, їя, die Erſchütterung.
потряса́ть, —трасти́, erſchüttern, ſchütteln.
потщу́сь, K. З. von тщи́ться, ſich beſtreben.
похвала́, ы́, das Lob.
поцѣлу́й, der Kuß.
похва́льный, Adv. —но, lobenswürdig.
похваля́ть, -ли́ть, loben, preiſen.
похища́ть, —хи́тить, wegrauben, entführen.
походи́ть, gleichen, ähnlich ſeyn. на кого́, einem; на что, einer Sache.
похо́дъ, а, der Kriegszug, Marſch.
похо́жїй, ähnlich.
по́хороны, ронъ, das Begräbniß.
похорони́ть, —ни́ть, beerdigen.
по чему́, warum? по чему́ж̀ъ, warum denn?
почита́тель, ля, der Verehrer.
почита́ть, achten, halten.
почли́, Pl. von почѣ́ль, V. З. von поче́сть oder почти́ть, beſt. Inf. von чтить (oder честь), achten, meinen.
по́чта, ы, die Poſt.
почте́нїе, їя, die Hochachtung, Ehrerbietung.
почте́нный, ehrwürdig.
почти́, beynahe.
почти́тельный, achtungswerth.
почту́, K. З. von чтить.
почу́вствовать, fühlen, empfinden.
пошѣ́лъ, ſ. итти́, S. 99.
пощада́, ы, die Schonung, das Erbarmen.
пощади́ть, ſchonen, verſchonen.
поѣ́ду, K. З., поѣ́халъ, beſt. V. З. von ѣ́хать (ſ. S. 101.), fahren, reiſen.
поѣ́хать, (einmal) fahren, reiſen.
пою́, S. З. von пѣ́ть.
поэ́ма, ы, das Gedicht.
появля́ться, —ви́ться, ſich zeigen, zum Vorſchein kommen.
по́ясъ, а, der Gürtel.
пра́вда, ы, die Wahrheit; es iſt wahr. ва́ша пра́вда, Sie haben Recht.

правди́вый, wahrhaft, redlich, bieder.
пра́вило, а, die Regel.
пра́вильный, regelmäßig.
правѝтель, ля, der Regent, Vorſteher, Verwalter.
правѝтельница, ы, die Regentin ꝛc.
пра́вить, lenken; regieren (mit dem Inſtrum. der Sache).
пра́во, а, das Recht.
правосла́вный, rechtgläubig.
правосу́дїе, їя, die Gerechtigkeit.
пра́вый (правъ, а, о), recht (auf der rechten Seite); recht, rechtſchaffen, gerecht.
пра́зднество, а, das Feſt.
пра́здникъ, а, der Feiertag, das Feſt.
пра́здность, и, die Muße; der Müßiggang.
пра́здный, leer; vacant; müßig.
пра́ктика, и, die Praxis.
пребыва́ть, —быть, bleiben, verbleiben. Imper. пребу́дь.
превраща́ть, —врати́ть, verwandeln.
превраще́нїе, їя, die Verwandlung.
переда́ча, и, die Uebergabe; Ueberlieferung, Sage.
переда́ть, übergeben (von дать, geben, ſ. S. 100.).
предводи́тель, я, der Führer.
предводи́тельство, а, die Anführung.
предводи́тельствовать, anführen, Anführer ſeyn (mit d. Inſtr.).
предзнаменова́нїе, їя, die Vorbedeutung; Vorherſagung.
предлага́емый, was vorgelegt wird.
предлага́ть, —ложи́ть, vorlegen, vorſchlagen, antragen.
предложе́нїе, їя, der Vorſchlag, Antrag.
предмѣтъ, а, der Gegenſtand.
предначерта́нїе, їя, die Vorzeichnung.
предписа́нїе, їя, die Vorſchrift.
предписа́ть, —пи́сывать, vorſchreiben.
предполага́ть, —ложи́ть, voraus beſtimmen; voraus ſetzen.
предпрїе́млемый, vorgenommen, unternommen.
предпрїи́мчивый, unternehmend.
предпрїя́тїе, їя, das Unternehmen.
предразсу́докъ, дка, das Vorurtheil.
предсказа́ть, —ска́зывать (von сказа́ть), vorherſagen.
представле́нїе, їя, die Vorſtellung, Darſtellung.
представля́ть, -ста́вить, vorſtellen.
предстоя́щїй, bevorſtehend.
предсѣда́ть, den Vorſitz haben.
предсѣда́тель, ля, der Vorſitzer.
предубѣжде́нный, zuvor überzeugt oder eingenommen.
предуготовля́ть, —гото́вить, vorher bereiten, vorbereiten.
предупрежда́ть, zuvorkommen, vorbeugen.
предъ, vor. (ſ. S. 137.)
прее́мникъ, а, der Nachfolger.
пре́жде, vorher; vor. пре́жде всего́, vor allem.
пре́жнїй, яя, ее, vorig.
презира́ть, —зрѣть, verachten.
презо́рный, verachtend; verächtlich.
презрѣ́нїе, їя, die Verachtung.
преиму́щественно, vorzugsweiſe.
преиму́щество, а, der Vorzug.
преиспо́лненный, überfüllt.
преклоня́ть, — ни́ть, neigen, beugen; lenken, bewegen.
прекра́сный, vortrefflich, herrlich.
прекраща́ть, — крати́ть, abkürzen, verkürzen.
прелести́ный, reizend.
пре́лесть, и, der Reiz.
прелета́ть, — лѣть, hinüber fliegen.

прельща́ть, прельсти́ть, reizen, anlocken.
премину́ть, vorbey gehen; ermangeln.
прему́дрый, ſehr weiſe.
пренебрега́ть, (ſlaw.), vernachläſſigen, verachten.
преобраща́ть, -брати́ть, (ſlaw.), verwandeln, umſchaffen.
преодолѣ́нный, überwunden, beſiegt.
преодолѣ́ть, — лѣва́ть, überwinden, überſteigen.
преподава́ть, — да́ть, vortragen, lehren.
препоруча́ть, — чи́ть, auftragen, einen Auftrag geben.
препя́тствіе, ія, das Hinderniß.
препя́тствовать, verhindern.
прерыва́ть, прерва́ть, unterbrechen.
пресели́ть, — ли́ть (ſlaw., für das gewöhnlichere: переселя́ть, — ли́ть), anderswohin verſetzen; — ться, anderswohin ziehen.
преслáвный, ſehr berühmt.
преслѣ́довать, verfolgen, nachſetzen.
престарѣ́лый, ſehr alt.
престáть, — ставáть, ſ. переста́ть.
преступле́ніе, ія, das Vergehen, Verbrechen.
престу́пникъ, а, der Verbrecher.
пресѣка́емый, was durchhauen, durchſchnitten wird.
пресѣка́ть, -сѣ́чь, (ſlaw.), durchhauen, zerhauen; durchſchneiden, unterbrechen.
пресѣче́ніе, ія, das Durchhauen ꝛc.
пресѣче́нный, durchgehauen ꝛc.
претерпѣ́ніе, ія, die Erduldung.
претерпѣ́ть, erdulden.
при, bey. (ſ. S. 136.)
прибавля́ть, — бáвить, hinzufügen, hinzuthun.
приближа́ть, — бли́жить, nähern, nahe bringen; — ться, ſich nähern, nahen.
приближе́ніе, ія, die Annäherung.
прибыва́ть, прибы́ть (von быва́ть u. быть, ſ. S. 93—95.), ankommen.
при́быль, и, der Vortheil, Gewinn.
въ при́быль, noch dazu, obendrein.
прибѣга́ть, — бѣжа́ть, K. З. — бѣгу, hinzulaufen, hinlaufen, ſeine Zuflucht nehmen. (ſ. бѣга́ть, S. 102.)
прибѣ́жище, а, der Zufluchtsort.
приведе́ніе, ія, das Herbeyführen, Führen zu etwas.
привелъ, В. З. von приводи́ть, привести.
приве́рженность, и, die Ergebenheit.
привидѣ́ніе, ія, die (Geiſter-) Erſcheinung.
привлека́тельный, anziehend, reizend.
привлека́ть, — влечь, anziehen; zuziehen (ein Uebel ꝛc.), reizen.
приводи́ть, привести́ (von води́ть und вести), hinführen, bringen.
привыка́ть, — вы́кнуть, В. З. привы́къ, ſich gewöhnen, gewohnt ſeyn.
привѣ́тствіе, ія, die Bewillkommnung, der Empfang.
привя́занный, angebunden.
приговáривать, -говори́ть, zureden; noch hinzufügen; verurtheilen.
приго́жій, hübſch, ſchön.
приго́рокъ, рка, der Hügel.
приготовля́ть, — то́вить, vorbereiten, zubereiten.
прида́ное, аго, die Mitgift.
придво́рный, am Hofe befindlich, Hof-.
прижала́, weibl. End. d. В. З. von прижа́ть, ſ. прижима́ть.

прижима́ть, — жа́ть (v. жать, G. Z. жму, ſ. S. 101.), andrücken.
призва́ть, — зыва́ть, herbeyrufen (von звать, ſ. S. 100.).
при́знакъ, a, das Zeichen, Kennzeichen.
призна́тельность, и, die Erkenntlichkeit.
призна́тельный, erkenntlich, dankbar.
призна́ть, — знава́ть, erkennen, anerkennen; — ться, bekennen, eingeſtehen.
призра́къ, a, die Erſcheinung, das Geſpenſt.
призыва́нїе, їя, die Herbeyrufung; Vorladung.
призыва́ть, призва́ть, herbeyrufen; vorladen.
приказа́ть, — ка́зывать, befehlen, K. Z. — кажу́ (von каза́ть, ſ. S. 100 u. 109.).
прикаса́ться, — кошу́ться, anrühren, berühren.
прикле́ивать, — клеи́ть, anleimen.
приклоня́ть, — ни́ть, hinneigen.
приключе́нїе, їя, die Begebenheit, das Ereigniß.
прилага́ть, — ложи́ть, anlegen; beyfügen, beylegen.
приласка́ть, liebkoſen, ſchmeicheln.
прилета́ть, — ти́ть, herbeyfliegen.
прили́чный, Adv. — но, anſtändig, ſchicklich, paſſend.
прилѣ́жный, Adv. — но, fleißig.
прилѣ́пленный, angeklebt; ergeben.
прии́мешь, 2te Perſ. der K. Z. von принима́ть.
примиря́ть, — ри́ть, ausſöhnen.
приме́лвить, hinzufügen (im Reden).
приме́рскїй, an der See liegend.
примѣ́ръ, a, das Beyſpiel.
примѣ́чать, примѣ́тить, bemerken. (ſ. S. 112.)
принадлежа́ть (von лежа́ть, ſ. S. 102.).
принесе́нный, herbeygebracht, dargebracht.
принесе́шь, ſ. приноси́ть.
принима́ть, приня́ть, annehmen, nehmen, aufnehmen. (ſ. ять, S. 101 u. ſ. 108. S. 110.)
приноси́ть, принесть, herbringen, bringen. (ſ. несть, S. 102.)
приноше́нїе, їя, die Darbringung.
приношу́, G. Z. von приноси́ть.
принужда́ть, — ну́дить, nöthigen, zwingen.
принужде́нный, gezwungen, genöthigt.
приня́тїе, їя, die Annahme; Aufnahme.
припа́докъ, дка, der Zufall (beſ. auch einer Krankheit).
припа́съ, a, der Vorrath.
припи́сывать, — писа́ть, zuſchreiben.
приро́да, ы, die Natur.
приро́дный, natürlich; angeboren; geboren (als ein geborner Ruſſe ꝛc.).
присвои́ть, zueignen, zu eigen machen.
прискака́ть, im Galopp heranſprengen.
присовокупля́ть, — пи́ть, hinzufügen.
приста́вленный, dazu geſtellt, angeſtellt.
приставля́ть, — ста́влывать, — ста́вить, an etwas ſtellen; anſtellen (jemanden).
приста́льно, in einem fort, mit unverwandten Augen.
приста́нище, a, der Hafen; der Zufluchtsort.
приста́ть, — става́ть, anlanden; einkehren; einem zuſehen.
присто́йный, anſtändig, ſchicklich.
пристра́стїе, їя, die Partheylichkeit, Vorliebe.

пристра́стный, leidenſchaftlich; partheyiſch.
приступа́ть, — пи́ть, hinzutreten, herankommen.
прису́пъ, а, der Sturm (von ſtürmenden Kriegern).
прису́тствіе, ія, die Anweſenheit, Gegenwart.
прису́тствовать, gegenwärtig ſeyn.
присыла́ть, присла́ть, (von слать, ſ. S. 100.), hinſchicken.
приса́га, и, der Eid.
притво́рный, verſtellt.
притворя́ться, — ри́ться, ſich verſtellen.
притомъ (при томъ), bey dem, überdieß.
притѣсне́ніе, ія, die Bedrückung, Bedrängniß.
притѣсня́ть, — ни́ть, andrücken; bedrücken.
приходи́ть, прити́, herankommen, herbeykommen, kommen (von ходи́ть und ити́, ſ. S. 107. проходи́ть).
прихо́дъ, а, die Ankunft; die Einnahme, das Einkommen.
причи́на, ы, die Urſache.
причисля́ть, — чи́слить, zählen, rechnen zu etwas.
прише́дши, Gerund., u. прише́дшій, Mittelw. d. V. Z. von прити́. ſ. приходи́ть.
пришёлъ, V. Z. von прити́. ſ. приходи́ть.
прише́ствіе, ія, die Ankunft.
пришло́, ſächl. Endung d. V. Z. v. приходи́ть, прити́.
пріе́млю, Infin. прія́ти, (ſlaw.), nehmen, annehmen.
пріёмъ, а, die Annahme, der Empfang.
пріобрѣ́тшій, Mittelw. der V. Z. v. пріобрѣта́ть, erworben, der erworben hat.
пріобуча́ть, ſoviel als пріуча́ть.
пріуготовле́ніе, ія, die Zubereitung, Zurüſtung.
пріуча́ть, — чи́ть, gewöhnen, abrichten.
пріѣ́здъ, а, die Ankunft (vom folg.)
пріѣзжа́ть, пріѣ́хать (von ѣ́хать, S. 101, u. ѣ́здить), ankommen (zu Pferde, zu Wagen).
прія́тель, ля, der gute Freund, Bekannte.
прія́тельница, ы, die Freundin, eine Bekannte.
прія́тный, angenehm.
пробива́ть, — би́ть, durchſchlagen; durchſchießen. — би́ть закла́дъ, ſ. закла́дъ.
проба́шься, ſich durchdrängen, durchſchlüpfen.
пробужда́ть, — буди́ть, aufwecken; — шься, erwachen.
пробѣга́ть, — бѣжа́ть, (ſ. бѣга́ть, S. 102.)
проведе́нный, zugebracht.
провидѣ́ніе, ія, das Vorherſehen; die Vorſehung.
провожа́тый, аго, der Begleiter, Geleitsmann.
провожа́ть, (ſlaw. — вождя́ть), — води́ть, begleiten.
прогнѣва́ть, erzürnen; — шься, ſich erzürnen.
проголода́ться, hungrig, verhungert ſeyn.
прогуля́ться, — гу́ливаться, ſpazieren gehen.
прода́ть, — дава́ть, verkaufen.
продолжа́ть, — жи́ть, verlängern; fortſetzen. — шься, währen, dauern.
продолжи́тельный, langwierig.
проживать, прожи́ть, V. Z. про́жилъ (v. жить, ſ. S. 101.), durchleben; durchbringen, verthun.
про́за, ы, die Proſa.
про́зьба, ы, die Bitte.

произведе́нїе, їя, das Erzeugniß; die Erhebung (zu Aemtern ꝛc.); die Undeutlichkeit.

произвѣ́ль, V. З. v. произвѣ́сть.

производи́ть, — вѣ́сть (von води́ть und весть), hervorbringen, erzeugen; führen, treiben (Handel ꝛc); ableiten (Wörter).

произноси́ть, — нести́ (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102. u. 107.), hervorbringen, ausſprechen.

произноше́нїе, їя, die Ausſprache.

пройти́, ſ. проходи́ть.

проклина́ть, прокля́сть, (von клясть, ſ. S. 102.), verfluchen, verwünſchen.

прокля́тїе, їя, der Fluch.

прокля́тый, verflucht.

проли́ва́ть, проли́ть, vergießen (von ли́ть, ſ. S. 101.).

проли́въ, а, die Meerenge.

промышля́ть, — мы́слить, Fürſorge tragen; ausfindig machen; ein Gewerbe treiben.

пронзи́тельный, durchdringend.

проника́ть, — ни́кнуть (V. З. прони́къ), durchdringen; einſehen.

пропада́ть, пропа́сть (v. пасть, ſ. S. 102.), verfallen, zu Grunde gehen.

пропита́нїе, їя, die Ernährung, der Unterhalt.

проплы́ть, vorwärts, weiter ſchiffen.

пропѣ́ть, abſingen; eine Zeitlang ſingen.

проре́че́нїе, їя, die Vorherſagung.

прорица́лище, а, das Orakel.

просвѣти́тель, ля, der Aufklärer.

просвѣща́ть, — свѣти́ть, aufklären.

просвѣще́нїе, їя, die Aufklärung.

проси́живать, — сидѣ́ть, ſitzen (eine Zeit hindurch).

проси́тель, я, der Bittende, Bittſteller.

проси́ть, bitten; до́рого проси́ть, viel fordern, theuer bieten.

прославля́ть, — сла́вить, preiſen, verherrlichen.

прослу́га, и, das Vergehen.

простира́ть, простре́ть, простѣ́рть (V. З. простѣ́ръ), ausſtrecken, ausdehnen, ausbreiten.

проститъ, verzeihen. прости́ auch: leb wohl.

простота́, ы́, die Einfachheit, Einfalt.

простра́нный, ausgedehnt, ausgebreitet.

простра́нство, а, die Ausdehnung, Weite.

просту́да, ы, die Erkältung.

простужа́ться, — студи́ться, ſich erkälten.

простый, а́я, о́е, einfach, ſchlicht; ſchlecht.

прося, Gerund. d. G. З. von проси́ть.

противе́рживать, — шверди́ть, wiederholen, einprägen.

проти́вный, (verk. проти́венъ), widrig, mißfällig, unangenehm.

проти́въ, проти́ву, gegen.

протира́ть, — тере́ть, durchreiben, abreiben.

протяга́ть, — тя́гивать, — тяну́ть, ausdehnen, ausſtrecken; (eine Sache) in die Länge ziehen.

протяже́нный, ausgedehnt.

прохла́да, ы, die Kühle, Erquickung.

прохла́дный, kühl, friſch.

прохлажда́ть, — хлади́ть, abkühlen, erfriſchen.

проходи́ть, пройти́, vorbeygehen, durchgehen (von ходи́ть u. итти́, ſ. S. 99. u. 106. 107.).

прохо́дный, vorübergehend.

прохо́дъ, а, das Durchgehen, der Durchgang.

прохо́жїй, аго, ein Vorübergehender.

продѣ́ть, — дѣ́сть (ſiehe

пристра́стный, leidenſchaftlich; partheyiſch.

приступа́ть, — пи́ть, hinzutreten, herankommen.

прису́пъ, a, der Sturm (von ſtürmenden Kriegern).

прису́тствїе, їя, die Anweſenheit, Gegenwart.

прису́тствовать, gegenwärtig ſeyn.

присыла́ть, присла́ть, (von слать, ſ. S. 100.), hinſchicken.

прися́га, и, der Eid.

притво́рный, verſtellt.

притворя́шься, — ри́ться, ſich verſtellen.

притомъ (при томъ), bey dem, überdieß.

притѣсне́нїе, їя, die Bedrückung, Bedrängniß.

притѣсня́ть, — ни́ть, andrücken; bedrücken.

приходи́ть, притти́, herankommen, herbeykommen, kommen (von ходи́ть und мести́, ſ. S. 107. проходи́ть).

прихо́дъ, a, die Ankunft; die Einnahme, das Einkommen.

причи́на, ы, die Urſache.

причисля́ть, — чи́слить, zählen, rechnen zu etwas.

прише́дши, Gerund., u. прише́дшїй, Mittelw. d. V. Z. von притти́. ſ. приходи́ть.

пришелъ, V. Z. von притти́. ſ. приходи́ть.

прише́ствїе, їя, die Ankunft.

пришло́, ſächſ. Endung d. V. Z. v. приходи́ть, притти́.

прїе́млю, Infin. прїя́ти, (ſlaw.), nehmen, annehmen.

прїёмъ, a, die Annahme, der Empfang.

прїобрѣтшїй, Mittelw. der V. Z. v. прїобрѣта́ть, erworben, der erworben hat.

прїобуча́ть, ſoviel als прїуча́ть.

прїуготовле́нїе, їя, die Zubereitung, Zurüſtung.

прїуча́ть, — чи́ть, gewöhnen, abrichten.

прїѣздъ, a, die Ankunft (vom folg.)

прїѣзжа́ть, прїѣ́хать (von ѣ́хать, S. 101, u. ѣ́здить), ankommen (zu Pferde, zu Wagen).

прїя́тель, ля, der gute Freund, Bekannte.

прїя́тельница, ы, die Freundin, eine Bekannte.

прїя́тный, angenehm.

пробива́ть, — би́ть, durchſchlagen; durchſchießen. — би́ть закла́дъ, ſ. закла́дъ.

проба́шься, ſich durchdrängen, durchſchlüpfen.

пробуждать, — буди́ть, aufwecken; — шься, erwachen.

пробѣга́ть, — бѣжа́ть, (ſ. бѣга́ть, S. 102.)

проведе́нный, zugebracht.

провидѣ́нїе, їя, das Vorherſehen; die Vorſehung.

провожа́тый, аго, der Begleiter, Geleitsmann.

проводжа́ть, (ſlaw. — вождать), — води́ть, begleiten.

прогнѣва́ть, erzürnen; — шься, ſich erzürnen.

проголода́шься, hungrig, verhungert ſeyn.

прогуля́шься, — гу́ливашься, ſpazieren gehen.

прода́ть, — дава́ть, verkaufen.

продолжа́ть, — жи́ть, verlängern; fortſetzen. — шься, währen, dauern.

продолжи́тельный, langwierig.

прожива́ть, прожи́ть, V. Z. про́жилъ (v. жить, ſ. S. 101.), durchleben; durchbringen, verthun.

про́за, ы, die Proſa.

про́зьба, ы, die Bitte.

произведе́нїе, їя, das Erzeugniß; die Erhebung (zu Aemtern ꝛc.); die Undeutlichkeit.

произвѣ́ль, V. Z. v. произвѣ́сть.

производи́ть, — вѣ́сть (von води́ть und вести), hervorbringen, erzeugen; führen, treiben (Handel ꝛc); ableiten (Wörter).

произноси́ть, — нести́ (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102. u. 107.), hervorbringen, ausſprechen.

произноше́нїе, їя, die Ausſprache.

пройти́, ſ. проходи́ть.

проклина́ть, прокля́сть, (von клясть, ſ. S. 102.), verfluchen, verwünſchen.

прокля́тїе, їя, der Fluch.

прокля́тый, verflucht.

проли́ть, vergießen (von ли́ть, ſ. S. 101.).

проли́въ, а, die Meerenge.

промышля́ть, — мы́слить, Fürſorge tragen; ausfindig machen; ein Gewerbe treiben.

пронзи́тельный, durchdringend.

проника́ть, — ни́кнуть (V. Z. прони́къ), durchdringen; einſehen.

пропада́ть, пропа́сть (v. пасть, ſ. S. 102.), verfallen, zu Grunde gehen.

пропита́нїе, їя, die Ernährung, der Unterhalt.

проплы́ть, vorwärts, weiter ſchiffen.

пропѣ́ть, abſingen; eine Zeitlang ſingen.

проре́че́нїе, їя, die Vorherſagung.

прорица́лище, а, das Orakel.

просвѣти́тель, ля, der Aufklärer.

просвѣща́ть, — свѣти́ть, aufklären.

просвѣще́нїе, їя, die Aufklärung.

просиживать, — сидѣ́ть, ſitzen (eine Zeit hindurch).

проси́тель, я, der Bittende, Bittſteller.

проси́ть, bitten; до́рого проси́ть, viel fordern, theuer bieten.

прославля́ть, — сла́вить, preiſen, verherrlichen.

прослу́га, и, das Vergehen.

простира́ть, простре́ть, простѣ́рть (V. Z. простѣ́ръ), ausſtrecken, ausdehnen, ausbreiten.

проти́ть, verzeihen. прости́ auch: leb wohl.

простота́, ы́, die Einfachheit, Einfalt.

простра́нный, ausgedehnt, ausgebreitet.

простра́нство, а, die Ausdehnung, Weite.

просту́да, ы, die Erkältung.

простужа́ться, — студи́ться, ſich erkälten.

простый, а́я, о́е, einfach, ſchlicht; ſchlecht.

прося, Gerund. d. G. Z. von проси́ть.

противе́рживать, — твердѝть, wiederholen, einprägen.

проти́вный, (verk. проти́венъ), widrig, mißfällig, unangenehm.

проти́въ, проти́ву, gegen.

протира́ть, — тере́ть, durchreiben, abreiben.

протяга́ть, — тя́гивать, — тяну́ть, ausdehnen, ausſtrecken; (eine Sache) in die Länge ziehen.

протяже́нный, ausgedehnt.

прохла́да, ы, die Kühle, Erquickung.

прохла́дный, kühl, friſch.

прохлажда́ть, — хлади́ть, abkühlen, erfriſchen.

проходи́ть, пройти́, vorbeygehen, durchgehen (von ходи́ть u. идти́, ſ. S. 99. u. 106. 107.).

прохо́дный, vorübergehend.

прохо́дъ, а, das Durchgehen, der Durchgang.

прохо́жїй, аго, ein Vorübergehender.

процвѣта́ть, — цвѣсти́ (ſiehe

ра́на, ы, die Wunde.
ра́но, früh, zeitig.
раска́нїе, їя, die Reue.
раска́яться, bereuen.
расли́, (nach moskwaiſcher Ausſprache) für: росли́, ſ. расти́.
распина́ть, — пя́ть, — пну́ть, kreuzigen.
расплати́ться, ſich (mit einem) abfinden, ihn bezahlen.
располага́ть, — ложи́ть, ſtellen, richten; anordnen; vertheilen.
расположе́нїе, їя, die Einrichtung, Anordnung; Anlage, Neigung.
расположе́нный, eingerichtet; vertheilt; geneigt, aufgelegt.
распоряже́нїе, їя, die Anordnung, Veranſtaltung.
распра́шивать, — проси́ть, fragen.
распредѣля́ть, — ли́ть, anordnen; beſtimmen, verfügen, ſchalten und walten.
распросте́ртый, ausgebreitet, ausgeſtreckt.
распростира́ть, — стере́ть (V. Z. распросте́рѣ), ausbreiten, ausdehnen, ausſtrecken.
распростране́нїе, їя, die Ausbreitung, Erweiterung.
распространя́ть, — ни́ть, ausbreiten, verbreiten.
растаява́ть, — тая́ть, aufthauen, ſchmelzen.
расте́нїе oder растѣ́нїе, їя, die Pflanze.
расте́рзанный, zerriſſen.
растерза́ть, zerreißen, zerfleiſchen.
растопи́ться, ſchmelzen (von der Wärme).
расточе́нїе, їя, die Verſchwendung.
расточи́ть, verſchwenden.
растя́гивать, — тяну́ть, ausdehnen, ausrecken. — ться, ſich ausſtrecken, hinſtrecken.
расцвѣта́ть, — цвѣсти́, (ſiehe цвѣсти́, S. 102.), aufblühen, in der Blüthe ſtehen.
расцѣлова́ть, abküſſen.
расхо́дъ, а, die Ausgabe, der Aufwand.
ра́тный, kriegeriſch, Kriegs-.
рачи́тельный, Adv. — но, ſorgfältig.
рвать (ſ. S. 100.), reißen, fortreißen, zerreißen.
рве́нїе, їя, der Eifer.
ре́вность, и, der Eifer.
реву́чїй, brüllend.
ревѣть, G. Z. реву́, — е́ть, brüllen.
реестръ, das Regiſter.
рекомендова́ть, empfehlen.
реме́сленникъ, а, der Handwerker.
реме́сло, а́, das Handwerk.
ресни́ца oder рѣсни́ца, ы, die Augenwimpern.
респу́блика, и, die Republik.
реше́тка, и, das Gitter.
Ри́млянинъ, а, der Römer.
ри́мскїй, römiſch.
Римъ, Rom.
ри́ѳма, ы, der Reim.
ро́бкїй, furchtſam, blöde, ſchüchtern.
роди́тель, ля, der Erzeuger, Vater. роди́тели, лей, Plur. die Eltern.
роди́ть, zeugen; gebären; erzeugen. роди́ться, geboren werden.
родни́къ, а, die Quelle.
родны́й, а́я, о́е, leiblich. родны́е, die Verwandten.
ро́дственникъ, а, der Verwandte.
родъ, а, das Geſchlecht; отъ ро́ду, von der Geburt an, daher: мнѣ два́дцать, три́дцать u. ſ. w. лѣтъ отъ ро́ду, ich bin zwanzig, dreyßig ꝛc. Jahr alt.
родъ, а, das Geſchlecht, die Gattung, Art; ро́домъ, von Geſchlecht, von Geburt.
рожде́нный, geboren.

рождество́, а́, die Geburt. рожд. христо́во, Chriſti Geburt; auch: Weihnachten.
ро́за, ы, die Roſe.
роздава́ть, —да́ть (von да́ть, ſ. S. 100.), austheilen, vertheilen.
ро́зовый, roſig, Roſen-.
розря́дъ, разря́дъ, a, die Abtheilung.
роковы́й, vom Schickſale beſtimmt.
рокъ, a, das Schickſal.
ро́ля, и, die Rolle (im Schauſpiel ꝛc.)
романи́ческій, romantiſch; romanhaft.
ропта́ть, murren. (ſ. S. 101.).
роса́, и́, der Thau.
роско́шный, üppig, ſchwelgeriſch.
ро́скошь, и, die Ueppigkeit, Schwelgerey.
расти́, G. Z. росту́, расту́, V. Z. рось (ſ. S. 102.), wachſen.
ростъ, a, der Wuchs, das Wachsthum; Zinſen, Intereſſen.
ро́ща, и, Diminut. рощи́ца, ы, der Hain.
ружье́, ья́, die Flinte.
рука́, и́, die Hand, der Arm.
руково́дствовать, anführen, anleiten.
румя́нецъ, нца, die Röthe (der Wangen).
ру́хлядь, и, das Hausgeräth; мя́гкая р., Pelzwerk.
ручеёкъ, ейка́, das Bächlein.
ручёй, чья́, der Bach.
ры́ба, ы, der Fiſch.
ры́бій, бья, бье, von Fiſchen, Fiſch-.
рыда́ть, (ſlaw.), laut weinen.
ры́царь, я, der Ritter (in alter Zeit).
рѣдкій, dünn, nicht dicht; ſelten.
рѣдко, ſelten.
рѣдька, и, der Rettig.
рѣзать, ſchneiden (ſ. S. 100.).
рѣзвиться, Muthwillen treiben, ſchäkern.
рѣзвый, muthwillig, ausgelaſſen, munter.
рѣжу́ха, и, die Brunnenkreſſe.
рѣка́, и́, der Fluß.
рѣ́па, ы, die Rübe.
рѣчь, и, die Rede.
рѣши́тельный, entſchloſſen; entſcheidend.
рѣши́ть, entſcheiden, ein Urtheil ausſprechen. — ться, ſich entſchließen.
рю́мка, и, das Weinglas.
ря́домъ, nach der Reihe, in der Reihe.
са́бля, и, der Säbel.
сади́ться, ſich ſetzen.
садъ, a, der Garten.
салфе́тка, и, die Serviette.
Самни́тянинъ, a, der Samniter (eine Völkerſchaft im alten Italien).
самолю́біе, ія, die Eigenliebe.
самоуби́йство, a, der Selbſtmord.
самохва́льство, a, das Eigenlob.
самъ, сама́, само́, ſelbſt.
са́мый, vor Beywörtern: aller (als са́мый лу́чшій, der allerbeſte).
санъ, a, die Würde, Ehrenſtelle.
сберега́ть, сбере́чь, ſchonen, ſparen. (ſ. берегу́.)
собира́ть, ſ. собира́ть.
сбро́сить, herabwerfen. ſ. броса́ть.
сва́дебный, hochzeitlich.
сва́дьба, ы, die Hochzeit.
све́рстникъ, a, der mit jemanden gleiches Alters iſt.
свидѣтель, я, der Zeuge.
свидѣте́льница, ы, die Zeugin.
свидѣтельство, a, das Zeugniß.
свидѣтельствовать, bezeugen.
свирѣль, и, die Rohrpfeife, Hirtenpfeife.
свиный, а́я, о́е, vom Schweine.
свинья́, ьи́, das Schwein.
свирѣпый, wild, grimmig.
свистѣть (ſ. свиста́ть, ſ. S. 102.)
свобо́да, ы, die Freyheit.
свобо́дный, Adv. —но, frey.
сво́йство, a, die Eigenſchaft, Eigenheit.

свѣда́нїе, їя, die Erfahrung.
свѣда́ть, erfahren, in Erfahrung bringen.
свѣдѣ́нїе, їя, die Nachricht; Erfahrung.
свѣ́жїй, friſch.
свѣти́ло, а, die Leuchte, ein leuchtender Körper.
свѣти́ть, leuchten.
свѣ́тлый, hell, ſtrahlend.
свѣ́тъ, а, das Licht; die Welt.
свѣча́, и́, das Licht; die Kerze.
связа́ть, свя́зывать (v. вяза́ть, ſ. S. 100.), zuſammenbinden; verbinden, vereinigen.
святы́й, heilig.
свяще́нный, geheiligt, heilig.
сгладѝть, glätten, ebnen.
сгово́ръ, а, das Verlöbniß; die Verſchwörung.
сдать (ſ. дать, S. 100.), übergeben, überliefern.
сда́ча, и, die Uebergabe.
сдержа́ть, halten, anhalten.
сдѣ́лаю, K. З. von дѣ́лать.
сеймъ, а, die Reichsverſammlung, der Reichstag.
селе́нїе, їя, eine angebaute Gegend, Anſiedelung.
селани́нъ, а, der Landmann.
семе́йство, а, семья́, ьи́, die Familie.
сена́тъ, а, die Rathsverſammlung, der Senat.
серде́чный, herzlich, Herzens-.
се́рдце, а, das Herz.
серебро́, а́, das Silber.
серебряный, ſilbern.
серна́, ы́, das Reh; die Gemſe.
серьга́, и́, der Ohrring.
сестра́, ы́, die Schweſter.
сжа́литься надъ кѣ́мъ, ſich jemandes erbarmen.
сидѣ́ть, ſitzen.
си́ла, ы, die Kraft, Stärke, Macht. на си́лу, kaum.
си́льный, ſtark, mächtig.
симпати́ческїй, mitfühlend, ſympathetiſch.
си́нїй, dunkelblau.
сиротѣ́ть, zur Waiſe werden.
си́рый, (ſlaw.), verwaiſet.
сїя́нїе, їя, der Schein, Glanz.
сїя́ть, ſcheinen, glänzen, leuchten.
сказа́ть, ска́зывать, ſagen. K. З. скажу́.
ска́зка, и, die Sage, Erzählung.
скаме́йка, и, das Bänkchen.
скатъ, а, der Abhang.
скида́ть, ски́нуть, abwerfen, ausziehen (Kleider ꝛc.).
скита́ться, ſich herumtreiben.
скло́нность, и, die Neigung.
скло́нный, geneigt, willig.
склоня́ть, — ня́ть, neigen, bewegen (zu etwas).
сколь, ско́лько, wie ſehr, wie viel.
сконча́нїе, їя, die Beendigung; Erfüllung.
сконча́ться, ſich endigen; verſchieden.
скорбь, и, der Kummer, Gram.
ско́ро, geſchwind; bald.
ско́рость, и, die Schnelligkeit, Geſchwindigkeit.
ско́рый, Adverb. —ро, ſchnell, geſchwind.
скотъ, а, das Vieh, Rindvieh.
скочи́ть, herunterſpringen.
скро́мность, и, die Beſcheidenheit.
скро́мный, beſcheiden.
скрыва́ть, скры́ть, сокры́ть, verbergen, verhehlen. —ться, ſich verbergen, ſich verſtecken, verſchwinden.
ску́дный, armſelig, kümmerlich.
ску́ка, и, die Langeweile.
ску́пость, и, der Geiz.
скупы́й, а́я, о́е (verk. скупъ, а́, ску́по), geizig.
скуча́ть, ску́чить, langweilig, läſtig fallen.

слáбость, и, die Schwäche.
слáбый, ſchwach.
слáва, ы, der Ruhm, Ruf.
Славéна, das Land der Slawen.
слáвный, berühmt.
славолю́бїе, їя, die Ruhmbegierde.
Славя́нинъ, а, der Slawe.
слага́ть, сложи́ть, zuſammenlegen; съ чего́, von etwas wegnehmen.
слáдостный, ſüß, lieblich.
слáдость, и, die Süßigkeit.
слеза́, ы, die Thräne.
слива́ть, слить (ſiehe лить, S. 101.), zuſammengießen, abgießen.
слúвки, вокъ, Rahm, Sahne.
слúвошный, von Rahm.
слїя́нїе, їя, das Zuſammengießen; Abgießen.
слове́сный, mündlich. слове́сныя нау́ки, die ſchönen Wiſſenſchaften.
сло́во, а, das Wort.
слогъ, а, die Schreibart, der Styl; die Sylbe.
слонъ, а, der Elephant.
слуга́, и́, der Diener, Bediente.
служа́нка, и, die Magd.
слу́жба, ы, der Dienſt; Kriegsdienſt.
служи́тель, я, der Diener.
служи́ть, dienen.
слухъ, а, das Gehör; das Gerücht. въ слухъ, hörbar, laut.
слу́шатель, ля, der Zuhörer.
слу́шать, (oft) hören.
слу́чай, я, der Fall, Zufall.
случа́йный, zufällig. Adv. —но, zufälliger Weiſe, durch Zufall.
случа́ться, —чи́ться, begegnen, ſich ereignen.
слы́шать, S. Z. слы́шу, —шишь, hören; unbeſt. V. Z. слыха́ть, (beſ. mit Verneinungen).
слы́шно, man hört.
слы́шный, hörbar.
слѣдовать, folgen.
слѣдствїе, їя, die Folge; Folgerung; Unterſuchung.
слѣдъ, а, der Fußtapfen; die Spur. въ слѣдъ, auf dem Fuße (folgend).
слѣза́ть, слѣзть, V. Z. слѣзъ, abſteigen, herunterſteigen.
сме́ртный, ſterblich.
смертоно́сный, todbringend, tödtlich.
смерть, м, der Tod.
смина́ть, сми́нть, K. Z. сомну́ (ſ. мять, S. 101.), treten (als: Thon, Lehm); zertreten; zerknittern.
сми́рный, friedlich, ſanft, ſtill.
смотрѣть, ſehen; за чѣмъ, nach etwas ſehen; die Aufſicht über etwas haben.
смуглый, ſchwarzbraun, bräunlich.
смыка́ть, сомкну́ть, zumachen, ſchließen (die Augen ꝛc.).
смышлёный, vernünftig, beſonnen.
смѣлость, и, die Kühnheit.
смѣлый, Adv. —ло, kühn, dreiſt.
смѣть, S. Z. смѣю, ſich erkühnen, dürfen.
смѣхъ, а, das Gelächter; der Spott.
смѣшный, а́я, о́е, lächerlich.
смѣя́ться, lachen.
смяте́нїе, їя, die Verwirrung, Beſtürzung.
сма́ть, ſ. сминать.
снаря́дъ, а, die Zurüſtung, Ausrüſtung, das Zubehör.
снаряжа́ть, —ряди́ть, ausrüſten, verſehen (mit dem Nöthigen).
снима́ть, снять, wegnehmen (von ять, ſ. S. 101. u. §. 108. S. 110.)
сыскивать, сыскать (von искать, ſ. S. 101.), ſuchen, aufſuchen; finden; erwerben.
сно́ва, von neuem.
сновидѣнїе, їя, das Traumgeſicht.
снопъ, а, die Garbe.
сноси́ть, снесть (von носи́ть u. несть, ſ. S. 102.), hinunter tragen; ertragen.
сно́сный, erträglich.
снѣгъ, а, der Schnee.

сѣда́емый, verzehrt, aufgerieben.
сѣ́жный, von Schnee.
соба́ка, м, der Hund.
соба́чка, м, das Hündchen.
собесѣ́дникъ, а, der Geſellſchafter.
собира́ть, собра́ть, ſammeln (abgeleitet von брать, беру́, ſiehe S. 100.).
собла́знъ, а, das Aergerniß, der Anſtoß.
собо́ръ, а, die Verſammlung; die Domkirche.
собра́ніе, їя, die Verſammlung.
со́бранный, verſammelt; geſammelt.
со́бственный, eigen, eigenthümlich.
соверше́нный, vollkommen.
соверше́нство, а, die Vollkommenheit.
совмѣ́стникъ, а, der Mitbewerber, Nebenbuhler.
совоспи́танникъ, а, der mit einem erzogen worden iſt.
совре́менникъ, а, der Zeitgenoſſe.
совсѣ́мъ (со всѣмъ), gänzlich, völlig, (eigentl. mit allem).
совѣ́товать, rathen.
совѣ́тъ, а, der Rath.
согласи́ться, einwilligen.
согла́сіе, їя, die Eintracht; Einſtimmung.
согла́сный, einſtimmig.
сограждани́нъ, а, der Mitbürger.
согрѣва́ть, согрѣ́ть, erwärmen.
содержа́нный, behalten, aufgehalten, enthalten, gefangen gehalten.
содержа́ть, enthalten, faſſen; unterhalten; halten.
содрога́ться, erzittern, erbeben.
соедине́ніе, їя, die Vereinigung.
соединя́ть, — ни́ть, vereinigen.
сожалѣ́ть, bedauern; о чемъ, etwas.
созва́ть, zuſammen rufen.
созерца́ніе, їя, (ſlaw.), die Betrachtung, Erwägung.
сойти́, ſ. сходи́ть.
сокъ, а, der Saft.
сокро́вище, а, der Schatz.
со́лнечный, v. d. Sonne, Sonnen-.
со́лнце, а, die Sonne.
солове́й, вья́, die Nachtigall.
сомнѣва́ться, zweifeln; въ чемъ, an einer Sache.
сомнѣ́ніе, їя, der Zweifel.
со́нный, ſchlafend; ſchläfrig.
сонъ, сна, der Schlaf.
сообща́ть, — щи́ть, mittheilen; — ться, in Verbindung ſtehen, Umgang haben.
сообще́ніе, їя, die Mittheilung; Gemeinſchaft.
сообще́нный, mitgetheilt.
сооте́чественникъ, а, со́тичичь, а, der Landsmann.
сопе́рникъ, а, der Nebenbuhler.
сопе́рница, ы, die Nebenbuhlerin.
сопровожда́ть, — водя́ть, begleiten.
сопротивле́ніе, їя, der Widerſtand.
сопротивля́ться, — тиви́ться, ſich widerſetzen.
сопряга́ть, verbinden, verknüpfen.
сопу́тникъ, а, der Reiſegefährte.
сопу́тница, ы, die Reiſegefährtin.
сосла́ть, ſ. ссыла́ть.
со́сна, ы, die Fichte.
сосно́вый, von Fichten.
составля́ть, — ста́вить, zuſammenſetzen; verfertigen; ausmachen.
состоя́ть, beſtehen (von стоя́ть, ſ. S. 102.).
сострада́ніе, їя, das Mitleiden.
сострада́тельный, mitleidig.
сосу́дъ, а, das Gefäß, Geſchirr.
сосѣ́дній, яя, ее, benachbart.
сосѣ́дство, а, die Nachbarſchaft.
сосѣ́дъ, а, der Nachbar.
со́усъ, а, die Brühe, Sauce.
сохране́ніе, їя, die Erhaltung, Bewahrung.
сохра́нный, Adv. — но, erhalten, bewahrt, unverletzt.

сохрана́ть, — ни́ть, bewahren, erhalten.
сошёлъ, V. Z. v. сойти́. ſ. сходи́ть.
со́шка, и, eine gabelförmige Stütze.
сочета́нїе, їя, die Verbindung, Verknüpfung.
сочине́нїе, їя, die Verfertigung; das Werk, die Schrift.
сочиня́ть, — ни́ть, verfertigen, abfaſſen, verfaſſen.
сочлы́, Pl. von сочёлъ od. счелъ. von счесть. ſ. счита́ть.
сочте́нный, gezählt; berechnet.
сою́зникъ, а, der Bundesgenoſſe.
союзъ, а, das Bündniß.
спа́ржа, и, der Spargel.
спаса́ть, спасти́, спасть, V. Z. спасъ, K. Z. спасу́, retten.
спасе́нїе, їя, die Rettung.
спаси́тель, я, der Erlöſer, Heiland; Retter.
спать, ſchlafen; G. Z. сплю. (ſ. S. 102.)
спе́рва, zuerſt.
спиртъ, а, der Spiritus, Weingeiſt.
списа́ть, спи́сывать (von писа́ть, ſiehe S. 101.), abſchreiben; beſchreiben.
спитъ, 3. Perſ. von сплю, ſiehe спать.
сплета́ть, сплесть (ſ. плесть oder плести́, S. 102.), zuſammen flechten.
сплю́, G. Z. von спать.
споко́йный, Adv. — но, ruhig.
споко́йствїе, їя, die Ruhe, Stille.
спо́рить, ſtreiten, zanken.
споръ, а, der Streit, Zank.
спосо́бный, fähig, geſchickt, bequem, tauglich.
спосо́бствовать, beytragen, beförderlich ſeyn.
спо́собъ, а, das Mittel, Hülfsmittel.
справедли́вость, и, die Gerechtigkeit, Billigkeit.
справедли́вый, gerecht, billig.
спра́шивать, спроси́ть, fragen (gebildet von проси́ть, Plusqpf. пра́шивалъ); спроси́ться, ſich befragen, ſich erkundigen.
спря́танный, verſteckt.
спустя́, Gerund. d. G. Z. v. спусти́ть (спуска́ть, спуща́ть), herunterlaſſen; спустя́ нѣ́сколько вре́мени, nach Verlauf einiger Zeit.
спѣсивый, ſtolz, hoffärtig.
спѣсь, и, der Stolz, die Hoffart.
спѣть, ſingen, abſingen.
спѣши́ть, eilen.
сравня́ть, ebenen; vergleichen.
сража́ться, сразйться, ſich ſchlagen, kämpfen.
сраже́нїе, їя, die Schlacht, das Treffen.
сребри́ться, серебри́ться, ſich verſilbern.
среди́, mitten, mitten unter.
среди́на, ы, die Mitte.
сре́дство, а, das Mittel.
сро́дникъ, а, der Verwandte.
ссо́ра, ы, der Streit, Zank.
ссо́риться, ſich zanken.
ссылать, сослать (von слать, ſ. S. 100.), ausſchicken; verweiſen, verbannen.
ста́вить, ſtellen, ſetzen; ſchätzen, achten.
стака́нъ, а, das Glas (als zu Waſſer, Bier).
стани́да, ы, die Heerde (von Thieren, Vögeln).
ста́ну, ich werde (bildet die künft. Zeit, ſ. §. 79. S. 84.).
станъ, а, die Statur; die Station; die Lage.
стара́нїе, їя, die Bemühung, das Beſtreben.
стара́ться, ſich bemühen, beſtreben.
ста́рецъ, рца, der Alte, Greis; ein Mönch.

пристра́стный, leidenſchaftlich; partheyiſch.

приступа́ть, — пи́ть, hinzutreten, herankommen.

прису́пъ, a, der Sturm (von ſtürmenden Kriegern).

прису́тствіе, ія, die Anweſenheit, Gegenwart.

прису́тствовать, gegenwärtig ſeyn.

присыла́ть, присла́ть, (von слать, ſ. S. 100.), hinſchicken.

прися́га, и, der Eid.

притво́рный, verſtellt.

притворя́ться, — ри́ться, ſich verſtellen.

притомъ (при томъ), bey dem, überdieß.

притѣсне́ніе, ія, die Bedrückung, Bedrängniß.

притѣсня́ть, — ни́ть, andrücken; bedrücken.

приходи́ть, прити́, herankommen, herbeykommen, kommen (von ходи́ть und ити́, ſ. S. 107. проходи́ть).

прихо́дъ, a, die Ankunft; die Einnahme, das Einkommen.

причи́на, ы, die Urſache.

причисля́ть, — чи́слить, zählen, rechnen zu etwas.

прише́дши, Gerund., u. прише́дшій, Mittelw. d. V. Z. von прити́, ſ. приходи́ть.

пришелъ, V. Z. von прити́, ſ. приходи́ть.

прише́ствіе, ія, die Ankunft.

пришло́, ſächſ. Endung d. V. Z. v. приходи́ть, прити́.

пріе́млю, Infin. прія́ти, (ſlaw.), nehmen, annehmen.

пріе́мъ, a, die Annahme, der Empfang.

пріобрѣ́тшій, Mittelw. der V. Z. v. пріобрѣта́ть, erworben, der erworben hat.

пріобуча́ть, ſoviel als пріуча́ть.

пріуготовле́ніе, ія, die Zubereitung, Zurüſtung.

пріуча́ть, — чи́ть, gewöhnen, abrichten.

пріѣ́здъ, a, die Ankunft (vom folg.)

пріѣзжа́ть, пріѣ́хать (von ѣ́хать, S. 101, u. ѣ́здить), ankommen (zu Pferde, zu Wagen).

прія́тель, ля, der gute Freund, Bekannte.

прія́тельница, ы, die Freundin, eine Bekannte.

прія́тный, angenehm.

пробива́ть, — би́ть, durchſchlagen; durchſchießen. — би́ть закла́дъ, ſ. закла́дъ.

пробра́ться, ſich durchdrängen, durchſchlüpfen.

пробуждда́ть, — буди́ть, aufwecken; — ться, erwachen.

пробѣга́ть, — бѣжа́ть, (ſ. бѣга́ть, S. 102.)

проведе́нный, zugebracht.

провидѣ́ніе, ія, das Vorherſehen; die Vorſehung.

провожа́тый, аго, der Begleiter, Geleitsmann.

проводжа́ть, (ſlaw. — вождда́ть), — води́ть, begleiten.

прогнѣва́ть, erzürnen; — ться, ſich erzürnen.

проголода́ться, hungrig, verhungert ſeyn.

прогуля́ться, — гу́ливаться, ſpazieren gehen.

прода́ть, — дава́ть, verkaufen.

продолжа́ть, — жи́ть, verlängern; fortſetzen. — ться, währen, dauern.

продолжи́тельный, langwierig.

прожива́ть, прожи́ть, V. Z. про́жилъ (v. жить, ſ. S. 101.), durchleben; durchbringen, verthun.

про́за, ы, die Proſa.

про́зьба, ы, die Bitte.

произведе́нїе, їя, das Erzeugniß; die Erhebung (zu Aemtern ꝛc.); die Undeutlichkeit.

произвѣ́лъ, V. Z. v. произвѣ́сть.

производи́ть, — вѣ́сть (von води́ть und вести́), hervorbringen, erzeugen; führen, treiben (Handel ꝛc); ableiten (Wörter).

произноси́ть, — нести́ (von носи́ть und нести́, ſ. S. 102. u. 107.), hervorbringen, ausſprechen.

произноше́нїе, їя, die Ausſprache.

пройти́, ſ. проходи́ть.

проклина́ть, прокля́сть, (von клясть, ſ. S. 102.), verfluchen, verwünſchen.

прокля́тїе, їя, der Fluch.

прокля́тый, verflucht.

проли́ва́ть, проли́ть, vergießen (von ли́ть, ſ. S. 101.).

проли́въ, а, die Meerenge.

промышля́ть, — мы́слить, Fürſorge tragen; ausfindig machen; ein Gewerbe treiben.

пронзи́тельный, durchdringend.

проница́ть, — ни́кнуть (V. Z. прони́къ), durchdringen; einſehen.

пропада́ть, пропа́сть (v. пасть, ſ. S. 102.), verfallen, zu Grunde gehen.

пропита́нїе, їя, die Ernährung, der Unterhalt.

пропла́ть, vorwärts, weiter ſchiffen.

пропѣ́ть, abſingen; eine Zeitlang ſingen.

проре́че́нїе, їя, die Vorherſagung.

прорица́лище, а, das Orakel.

просвѣти́тель, ля, der Aufklärer.

просвѣща́ть, — свѣти́ть, aufklären.

просвѣще́нїе, їя, die Aufklärung.

проси́живать, — сидѣ́ть, ſitzen (eine Zeit hindurch).

проси́тель, я, der Bittende, Bittſteller.

проси́ть, bitten; до́рого проси́ть, viel fordern, theuer bieten.

прославля́ть, — сла́вить, preiſen, verherrlichen.

прослу́га, и, das Vergehen.

простира́ть, простре́ть, простёрть (V. Z. простёръ), ausſtrecken, ausdehnen, ausbreiten.

прости́ть, verzeihen. прости́ auch: leb wohl.

простота́, ы́, die Einfachheit, Einfalt.

простра́нный, ausgedehnt, ausgebreitet.

простра́нство, а, die Ausdehnung, Weite.

просту́да, ы, die Erkältung.

простужа́ться, — студи́ться, ſich erkälten.

простой́, а́я, о́е, einfach, ſchlicht; ſchlecht.

прося, Gerund. d. G. Z. von проси́ть.

противе́рживать, — твердѝть, wiederholen, einprägen.

проти́вный, (verk. проти́венъ), widrig, mißfällig, unangenehm.

проти́въ, проти́ву, gegen.

протира́ть, — тере́ть, durchreiben, abreiben.

протяга́ть, — тя́гивать, — тяну́ть, ausdehnen, ausſtrecken; (eine Sache) in die Länge ziehen.

протяже́нный, ausgedehnt.

прохла́да, ы, die Kühle, Erquickung.

прохла́дный, kühl, friſch.

прохлажда́ть, — хлади́ть, abkühlen, erfriſchen.

проходи́ть, пройти́, vorbeygehen, durchgehen (von ходи́ть u. итти́, ſ. S. 99. u. 106. 107.).

прохо́дный, vorübergehend.

прохо́дъ, а, das Durchgehen, der Durchgang.

прохо́жїй, аго, ein Vorübergehender.

продѣ́ть, — дѣ́сть (ſiehe

цвѣсти́, S. 102.), blühen (eigentlich und bildlich).
проце́нты, овъ, Procente; Zinſen.
прочита́ть, durchleſen.
про́чій, übrig.
проше́дшій, vergangen.
проше́ніе, ія, das Bitten; die Bitte, Bittſchrift.
проше́ствіе, ія, der Verlauf, Verfluß.
прошло́, ſächſ. Endung d. V. Z. von пройти́, ſ. проходи́ть.
проща́ть, прости́ть, verzeihen. проща́й, прости́, leb wohl! — ться съ кѣмъ, von jemanden Abſchied nehmen.
проѣзжа́ть, — ѣхать (ſ. ѣхать, S. 101.), vorbey fahren oder reiſen, durchfahren oder reiſen.
проѣзжій, аго, ein Vorbeyreiſender (zu Wagen, zu Pferde).
прудъ, а, der Teich.
прутъ, а, der Zweig. пру́тикъ, а, der kleine, dünne Zweig, das Zweiglein.
прыга́ть, прыгну́ть, ſpringen, hüpfen.
прыть, во всю прыть, in vollem Lauf, in völligem Galopp.
прядѝльный, zum Spinnen gehörig, Spinn=.
пряду́, — дешь, Infin. прясть, ſpinnen.
пря́мо, gerade; geradezu.
прямо́й, а́я, о́е, gerade; echt.
пти́ца, ы, der Vogel.
птицегада́тель, ля, der Wahrſager aus dem Vogelflug, Augur.
пти́чка, и, das Vögelchen.
публи́чный, öffentlich, dem Staate gehörig.
пульсъ, а, der Puls.
пуска́ть, пусти́ть, laſſen, loslaſſen; abſchießen.
пустой, leer; wüſte.
пусты́ня, и, die Wüſte; Einſiedeley.
путеше́ственникъ, а, der Reiſende.
путеше́ствіе, ія, die Reiſe.
путеше́ствовать, reiſen, auf Reiſen ſeyn.
путь, м, Maſcul., der Weg; die Reiſe.
пуши́стый, dicht, buſchig (eigentl. von Flaumfedern).
пуши́ть, verbrämen. — ться, buſchig werden.
пчела́, ы, die Biene.
пыла́ть, flammen, lodern.
пы́лкій, lodernd; feurig; hitzig.
пы́шность, и, die Ueppigkeit, der Luxus.
пы́шный, Adverb. — но, prächtig, üppig.
пьетъ, 3. Perſ. v. пью, ſ. пить.
пья́нство, а, die Trunkenheit.
пѣ́нистый, ſchäumend.
пѣ́ніе, я, der Geſang.
пѣснопѣ́вица, ы, die Liederſängerin, Liederdichterin.
пѣ́сня, и, der Geſang, das Lied.
пѣту́хъ, а, der Hahn.
пѣть, (ſ. S. 101.), ſingen.
пѣшехо́децъ, дца, der Fußgänger.
пѣшехо́дство, а, das Gehen oder Reiſen zu Fuße.
пятно́, а́, der Fleck.
рабо́та, ы, die Arbeit.
рабо́тать, arbeiten.
рабо́тникъ, а, der Arbeiter.
рабо́тный, Arbeits=.
равни́на, ы, die Ebene.
равно́, gleich, gleichviel.
равновѣ́сіе, ія, das Gleichgewicht.
равноду́шный, gleichgültig, gelaſſen.
равномѣ́рный, gleichmäßig, gleich.
ра́вный, eben; gleich; gleichförmig.
равня́ть, равни́ть, vergleichen; — ни́ться, ſich vergleichen.
ра́ди, wegen.
ра́доваться, ſich freuen (mit Dat. der Sache).

радъ, а, о, froh, erfreut.
рождáть, родúть, zeugen, erzeugen; gebären.
разбивáть, —бúть, zerſchlagen; ſchlagen (im Kriege).
разбирáть, разобрáть (ſ. брать, S. 100.), auseinander nehmen; abſondern; auseinander ſetzen, unterſuchen.
разбóй, óя, der Raub, die Räuberey.
разбóйникъ, а, der Räuber.
разбóйническій, räuberiſch.
разбѣжáться, auseinander laufen.
развáлина, ы, beſ. Pl. die Trümmern.
развращéніе, ія, die Verkehrtheit, Verderbtheit.
рáзвѣ, etwa.
развѣвáть, —вѣять, auseinander wehen; aufblähen.
разговáривать, ſprechen, ſich unterhalten.
разгорячúть, erhitzen.
раздавáть, —дáть, herum geben, austheilen. —ться, auch: ſich verbreiten (vom Schalle).
раздражéнный, aufgebracht.
раздѣлúть, —лúть, zertheilen, vertheilen.
разжáлованный, abgeſetzt (von einer Würde).
разúтельный, treffend, ſchlagend, nachdrücklich.
разливáть, —лúть, vergießen, ausgießen.
различáть, —чúть, unterſcheiden. —ться, ſich auszeichnen.
различíе, ія, der Unterſchied.
разлýка, и, die Trennung.
разлучéнный, getrennt, abgeſondert.
размножáться, —мнóжиться, ſich vermehren.
разнообрáзный, verſchiedengeſtaltet.
разноси́ть, —нéсть (v. носúть und несть, ſ. S. 102. u. 107.), herumtragen; zerſtreuen; verbreiten.
разноцвѣтный, verſchiedenfarbig, bunt.
рáзнствовать, verſchieden ſeyn.
разóбранный, auseinander geſetzt, entwickelt, zerlegt.
разорéнный, zerſtört.
разорúть, —рúть, zerſtören, verheeren.
разрушáть, —шúть, niederreißen, zerſtören.
разрушéніе, ія, die Niederreißung, Zerſtörung.
разрывáть, разорвáть, zerreißen, zerſprengen, brechen.
разсердúться, ſich erzürnen.
разсказáть, —сказывать, erzählen.
разсмѣúться, anfangen zu lachen, viel lachen.
разсорúться, ſich zanken, ſich entzweyen.
разстáться, —ставáться, ſich trennen, Abſchied nehmen.
разстилáть, разостлáть, (ſiehe стлать, S. 100.), ausbreiten, auseinander breiten.
разсуждáть, -судúть, urtheilen.
разсуждéніе, ія, die Ueberlegung, Erwägung. въ разсуждéніи, in Betrachtung, in Anſehung.
разсыпанный, zerſtreut, umhergeſtreut.
разсѣкáть, zerſchneiden, durchſchneiden.
разсѣяніе, ія, die Zerſtreuung.
разсѣять, zerſtreuen.
разувѣрúть, vom Gegentheil verſichern (den der im Irrthum iſt).
разýмный, verſtändig.
рáзумъ, а, der Verſtand.
разумѣть, verſtehen.
разш. разщ. ſ. расш. расщ.
разъярúться, ſich erzürnen, ergrimmen.
рай, рáя, das Paradies.
рáйскій, paradieſiſch.

ра́на, ы, die Wunde.
ра́но, früh, zeitig.
раска́нїе, їя, die Reue.
раска́яться, bereuen.
расли́, (nach moskwaiſcher Ausſprache) für: росли́, ſ. расти́.
распина́ть, — пя́ть, — пну́ть, kreuzigen.
расплати́ться, ſich (mit einem) abfinden, ihn bezahlen.
располага́ть, — ложи́ть, ſtellen, richten; anordnen; vertheilen.
расположе́нїе, їя, die Einrichtung, Anordnung; Anlage, Neigung.
расположе́нный, eingerichtet; vertheilt; geneigt, aufgelegt.
распоряже́нїе, їя, die Anordnung, Veranſtaltung.
распра́шивать, — проси́ть, fragen.
распредѣля́ть, — ли́ть, anordnen; beſtimmen, verfügen, ſchalten und walten.
распросте́ртый, ausgebreitet, ausgeſtreckt.
распространя́ть, — стере́ть (V. З. распросте́рѣ), ausbreiten, ausdehnen, ausſtrecken.
распростране́нїе, їя, die Ausbreitung, Erweiterung.
распространя́ть, — ни́ть, ausbreiten, verbreiten.
растаява́ть, — тая́ть, aufthauen, ſchmelzen.
расте́нїе oder растѣ́нїе, їя, die Pflanze.
расте́рзанный, zerriſſen.
растерза́ть, zerreißen, zerfleiſchen.
растопи́ться, ſchmelzen (von der Wärme).
расточе́нїе, їя, die Verſchwendung.
расточи́ть, verſchwenden.
растя́гивать, — тяну́ть, ausdehnen, ausrecken. — ться, ſich ausſtrecken, hinſtrecken.
расцвѣта́ть, — цвѣсти́, (ſiehe цвѣсти́, S. 102.), aufblühen, in der Blüthe ſtehen.
расцѣлова́ть, abküſſen.
расхо́дъ, а, die Ausgabe, der Aufwand.
ра́тный, kriegeriſch, Kriegs-.
рачи́тельный, Adv. — но, ſorgfältig.
рвать (ſ. S. 100.), reißen, fortreißen, zerreißen.
рве́нїе, їя, der Eifer.
ре́вность, и, der Eifer.
реву́чїй, brüllend.
ревѣ́ть, G. З. реву́, — е́шь, brüllen.
рее́стръ, das Regiſter.
рекомендова́ть, empfehlen.
реме́сленникъ, а, der Handwerker.
ремесло́, а́, das Handwerk.
ресни́ца oder рѣсни́ца, ы, die Augenwimpern.
респу́блика, и, die Republik.
реше́тка, и, das Gitter.
Ри́млянинъ, а, der Römer.
ри́мскїй, römiſch.
Римъ, Rom.
ри́ѳма, ы, der Reim.
ро́бкїй, furchtſam, blöde, ſchüchtern.
роди́тель, ля, der Erzeuger, Vater. роди́телм, лей, Plur. die Eltern.
роди́ть, zeugen; gebären; erzeugen. роди́ться, geboren werden.
родни́къ, а, die Quelle.
родны́й, а́я, о́е, leiblich. родны́е, die Verwandten.
ро́дственникъ, а, der Verwandte.
родъ, а, das Geſchlecht; отъ ро́ду, von der Geburt an, daher: мнѣ два́дцать, три́дцать u. ſ. w. лѣтъ отъ ро́ду, ich bin zwanzig, dreyßig ꝛc. Jahr alt.
родъ, а, das Geſchlecht, die Gattung, Art; ро́домъ, von Geſchlecht, von Geburt.
рожде́нный, geboren.

рождество́, а́, die Geburt. рожд. христо́во, Chriſti Geburt; auch: Weihnachten.
ро́за, ы, die Roſe.
раздава́ть, —да́ть (von да́ть, ſ. S. 100.), austheilen, vertheilen.
ро́зовый, roſig, Roſen=.
разря́дъ, разря́дъ, a, die Abtheilung.
роковы́й, vom Schickſale beſtimmt.
рокъ, a, das Schickſal.
ро́ля, и, die Rolle (im Schauſpiel ꝛc.)
романи́ческій, romantiſch; romanhaft.
ропта́ть, murren. (ſ. S. 101.).
роса́, ы́, der Thau.
роско́шный, üppig, ſchwelgeriſch.
ро́скошь, и, die Ueppigkeit, Schwelgerey.
расти́, G. Z. расту́, расту́, V. Z. росъ (ſ. S. 102.), wachſen.
ростъ, a, der Wuchs, das Wachsthum; Zinſen, Intereſſen.
ро́ща, и, Diminut. рощи́ца, ы, der Hain.
ружье́, ья́, die Flinte.
рука́, и́, die Hand, der Arm.
руково́дствовать, anführen, anleiten.
румя́нецъ, нца, die Röthe (der Wangen).
ру́хлядь, и, das Hausgeräth; мя́гкая р., Pelzwerk.
ручеёкъ, ейка́, das Bächlein.
ручей́, чья́, der Bach.
рыба, ы, der Fiſch.
рыбій, бья, бье, von Fiſchen, Fiſch=.
рыда́ть, (ſlaw.), laut weinen.
рыцарь, я, der Ritter (in alter Zeit).
рѣдкій, dünn, nicht dicht; ſelten.
рѣдко, ſelten.
рѣдька, и, der Rettig.
рѣзать, ſchneiden (ſ. S. 100.).
рѣзвиться, Muthwillen treiben, ſchäkern.
рѣзвый, muthwillig, ausgelaſſen, munter.
рѣжу́ха, и, die Brunnenkreſſe.
рѣка́, и́, der Fluß.
рѣпа, ы, die Rübe.
рѣчь, и, die Rede.
рѣши́тельный, entſchloſſen; entſcheidend.
рѣши́ть, entſcheiden, ein Urtheil ausſprechen. —ться, ſich entſchließen.
рю́мка, и, das Weinglas.
ря́домъ, nach der Reihe, in der Reihe.
са́бля, и, der Säbel.
сади́ться, ſich ſetzen.
садъ, a, der Garten.
салфе́тка, и, die Serviette.
Самни́тянинъ, a, der Samniter (eine Völkerſchaft im alten Italien).
самолю́біе, ія, die Eigenliebe.
самоуби́йство, a, der Selbſtmord.
самохва́льство, a, das Eigenlob.
самъ, сама́, само́, ſelbſt.
са́мый, vor Beywörtern: aller (als са́мый лу́чшій, der allerbeſte).
санъ, a, die Würde, Ehrenſtelle.
сберега́ть, сбере́чь, ſchonen, ſparen. (ſ. берегу́.)
сбира́ть, ſ. собира́ть.
сбро́сить, herabwerfen. ſ. броса́ть.
сва́дебный, hochzeitlich.
сва́дьба, ы, die Hochzeit.
све́рстникъ, a, der mit jemanden gleiches Alters iſt.
свидѣтель, я, der Zeuge.
свидѣте́льница, ы, die Zeugin.
свидѣтельство, a, das Zeugniß.
свидѣтельствовать, bezeugen.
свирѣль, и, die Rohrpfeife, Hirtenpfeife.
свиной́, а́я, о́е, vom Schweine.
свинья́, ьи́, das Schwein.
свирѣпый, wild, grimmig.
свистѣть (ſ. свиста́ть, ſ. S. 102.)
свобо́да, ы, die Freyheit.
свобо́дный, Adv. —но, frey.
сво́йство, a, die Eigenſchaft, Eigenheit.

учрежде́нїе, їя, die Einrichtung, Stiftung.
учти́вость, и, die Höflichkeit.
учти́вый, Adv. —во, höflich.
ушёлъ, ушо́лъ (weiblich ушла́), V. Z. von уходи́ть, уйти́.
у́ѣздъ, а, die Abreiſe.
уѣзжа́ть, уѣ́хать (ſ. ѣ́хать, S. 101.), abfahren, abreiſen.
уя́звленный, verwundet, verletzt.
фигу́ра, ы, die Figur.
фи́линъ, а, der Uhu.
флеръ, а, der Flor.
флотъ, и, die Flotte.
фля́га, фля́жка, и, die Schale, Flaſche.
фона́рь, ря́, die Laterne.
хвали́ть, loben.
хва́статься, ſich rühmen.
хвостъ, а, der Schweif, Schwanz.
хи́жина, ы, die Hütte.
хи́трость, и, die Liſt.
хи́трый, liſtig.
хи́щникъ, а, der Räuber, Entführer.
хи́щность, и, die Raubgier.
хи́щный, räuberiſch, raubgierig.
хла́дный, хладъ, (ſlaw.), für холо́дный, хо́лодъ.
хладѣ́ть, erkalten.
хло́покъ, пка, die Flocke.
хлѣ́бъ, а, das Getreide; das Brod.
броди́ть, gehen (oft).
хозя́йка, и, die Frau vom Hauſe, Wirthin.
хозя́йкинъ, а, о, der Frau vom Hauſe gehörig.
хозя́инъ, а, der Hausherr; Wirth.
хозя́йство, а, die Wirthſchaft.
холмъ, а, Dimin. хо́лмикъ, а, der Hügel.
холоднокро́вный, kaltblütig.
холо́дный, kalt.
хо́лодъ, а, die Kälte.
холостой, а́я, о́е, unverheirathet; (von Verſen) einzeln ſtehend, auf den kein anderer ſich reimt.
хорово́дъ, а, der Reihentanz, Reihen.
хоро́шій, ая, ее, Adv. хорошо́, gut, ſchön.
хоръ, а, das Chor.
хоть, für хотя́, wenn auch nur.
хотя́, obgleich.
хочу́, ich will (ſ. S. 99.).
храбре́цъ, еца́, ein Tapferer; ein Maulheld.
хра́брость, и, die Tapferkeit.
хра́брый, tapfer.
храмъ, а, der Tempel.
храни́ть, bewahren, aufbewahren.
хребе́тъ, бта́, der Rücken; Bergrücken, die Bergkette.
христїя́нинъ, а, der Chriſt.
христїя́нскїй, chriſtlich.
христїя́нство, а, das Chriſtenthum; die Chriſtenheit.
хрюка́нье, ья, das Grunzen.
ху́до, ſchlecht.
худо́жество, а, die Kunſt.
худо́жникъ, а, der Künſtler.
худо́й, а́я, о́е, ſchlecht, ſchlimm; mager.
хула́, ы, der Tadel.
хули́ть, tadeln.
ца́рскїй, königlich.
ца́рствованїе, їя, die Regierung.
ца́рствовать, herrſchen, regieren.
царь, я, der König (in alten Zeiten), Fürſt, Zar.
цвѣсти́, цвѣсть, blühen.
цвѣтни́къ, а́, das Blumenbeet.
цвѣту́щїй, blühend.
цвѣтъ, а, die Blume, Blüthe; die Farbe.
це́рковь, кви, die Kirche.
ци́тра, ы, die Zither.
цырю́льниковъ, а, о, des Barbiers.
цырю́льникъ, а, der Barbier.
цѣли́тельный, heilend.
цѣлова́нїе, їя, das Küſſen.
цѣлова́ть, küſſen.
цѣ́лый, ganz, völlig.
цѣль, и, das Ziel; der Zweck.

цѣпь, и, die Kette.
ча́до, а, (ſlaw.), das Kind.
ча́сто, oft.
ча́стый, häufig.
часть, и, der Theil. ча́стію, zum Theil.
часъ, а̀, die Stunde.
ча́ша, и, die Schale; der Kelch.
ча́ять, denken, vermuthen.
человѣкъ, а, der Menſch; der Bediente.
человѣколюби́вый, menſchenliebend.
человѣколю́біе, ія, die Menſchenliebe.
человѣ́ческій, menſchlich.
чемода́нъ, а, der Mantelſack.
че́рный, ſchwarz.
черво́нецъ, —нца, der Dukaten.
червь, вя, der Wurm.
черепо́къ, шка, (ein kleiner Schädel), die Scherbe.
че́репъ, а, der Schädel.
черпа́ть, ſchöpfen.
че́рствый, чо́рствій, hart (vom Brode).
черта́, ы́, der Strich, die Linie; der Zug (des Geſichts).
чеса́ть, S. Z. чешу́ (ſ. S. 101.), kämmen; friſiren.
че́ствую, Inf. —вовать, (ſlaw.), verehren.
че́стный, ehrlich.
честь, и, die Ehre.
чета́, ы́, das Paar, Ehepaar.
чини́ть, machen, thun, verrichten.
чино́вникъ, а, der Beamte.
чинъ, а, der Rang; die Ehrenſtelle.
число́, а̀, die Zahl; das Datum.
чита́ть, leſen.
членъ, а, das Glied; Mitglied; der Artikel (in der Gramm.).
чрезвыча́йный, Adv. —но, außerordentlich, ungewöhnlich, ungemein.
чрезмѣ́рность, и, das Uebermaaß.
чрезмѣ́рный, übermäßig.
чрезъ, черезъ, durch, über.
чте́ніе, ія, das Leſen.
чтобъ, um zu, auf daß, damit.
что нибу́дь, irgend etwas.
чувстви́тельность, и, die Empfindſamkeit.
чувстви́тельный, empfindſam, gefühlvoll; merklich.
чу́вство, а, das Gefühl.
чу́вствовать, fühlen, empfinden.
чуда́къ, а̀, ein wunderlicher Menſch.
чуде́сный, wunderbar; ſeltſam.
чу́до, а, Pl. чудеса̀, das Wunder.
чудо́вище, а, das Ungeheuer.
чужестра́нецъ, нца, der Fremde, Ausländer.
чужестра́нный, ausländiſch, fremd.
чужо́й, а́я, о́е, fremd.
шагъ, а, der Schritt.
ша́йка, и, die (Räuber-) Bande.
шала́шъ, а̀, die Hütte, Strohhütte.
ша́пка, и, die Mütze.
шарлата́нство, и, die Charlatanerie, Windbeuteley.
шарлата́нъ, а, der Charlatan, Schwindler.
шаръ, а, die Kugel.
ша́ткій, ſchwankend, unbeſtändig, aufrühriſch.
ше́йка, и, das Hälschen.
ше́лковый, ſeiden.
шелкъ, а, die Seide.
шелъ, V. Z. von итти́ (ſ. S. 99.)
шерсть, и, das Haar (auf Thieren), die Wolle.
ше́ствовать, gehen, wandeln; einziehen (feyerlich).
ше́я, ше́и, der Hals.
шипѣть, ziſchen.
широ́кій, breit, weit.
шко́ла, ы, die Schule.
шлм, Plur. von шелъ, ſ. шелъ.
шля́па, ы, der Hut. шля́пка, и, das Hütchen.
шо́рохъ, а, das Geräuſch, Geraſchel.
шпо́ра, ы, der Sporn.

шпо́рить, ſporen.
шу́мный, lärmend, geräuſchvoll.
шумъ, а, das Geräuſch, Getöſe.
шумѣ́ть, lärmen, rauſchen.
шути́ть, ſcherzen.
шу́тка, и, der Scherz.
шутли́вый, ſcherzhaft.
ща́стїе, їя, ья, das Glück.
щастли́вый, glücklich.
ще́дрость, щедро́та, ы, die Freygebigkeit.
ще́дрый, Adv. —дро, freygebig, mildthätig, gnädig.
щека́, и́, die Wange.
щетъ, а, die Rechnung.
щитъ, а, der Schild.
ѣ́дкїй, freſſend, beizend.
ѣсть, eſſen, G. Z. ѣмъ (ſ. S. 99.)
ѣ́хать, G. Z. ѣ́ду, beſt. V. Z. по-ѣ́халъ, K. Z. поѣ́ду, fahren, reiſen. ѣ́хать верьхо́мъ, reiten.
электри́ческїй, elektriſch.
эро́ты, die Eroten, Amorn.
э́хо, а, der Wiederhall, das Echo.
эѳи́ръ, а, der Aether, die höhere, reinere Luft.
югъ, а, Süden.
ю́жный, ſüdlich.
юноша́, и́, der Jüngling.
ю́ношество, а, die Jugend, jungen Leute.
ю́ный, jung, jugendlich.
я́блоко, а, der Apfel.
я́блонный, vom Apfel; я́блонное де́рево, der Apfelbaum.
явле́нїе, їя, die Erſcheinung; die Scene (im Schauſpiele).
явля́ть, яви́ть, offenbaren, zeigen, zu erkennen geben. —ться, ſich zeigen, erſcheinen. яви́ться съ почтенїемъ къ кому́, einem ſeine Aufwartung machen.
я́вный, offenbar, unverholen.
я́ства, ы, die Speiſe.
ягне́нокъ, нка, das Lamm, Lämmchen.
ядъ, а, das Gift.
я́рость, и, der Grimm.
я́сный, hell; deutlich.
я́стребъ, а, der Habicht.
ѳимїа́мъ, а, der Weihrauch.